

Beate Granger

# **Harry Potter...20 Jahre nach Voldemort!**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# **Inhaltsangabe**

20 Jahre sind nach der Vernichtung von Voldemort vergangen...20 Jahre lang war Frieden in der Welt...aber die Dunkle Seite war nicht untätig...es gelingt ihnen das unfassbare...wer mehr erfahren will...muss einfach nur diese FF lesen

## **Vorwort**

Hier kommt sie die lang ersehnte Fortsetzung von HP mein 7 Jahr...aber ich empfehle jeden erst die erste FF davon zu lesen...da doch sehr viele Personen vorkommen die meiner Fantasie entsprungen sind...jetzt kann ich euch nur viel Spass beim Lesen und Kommentieren wünschen.

Ehren-Anmerkung: Danke Iluna fürs Beta-Lesen

# Inhaltsverzeichnis

1. Stammbaum
2. Prolog
3. Hope Geburtstag mit Überraschungen
4. Umzugsstress und Hochzeitsvorbereitungen
5. Hopes Hochzeit
6. Zurück in Hogwarts
7. Hogwarts...der erste Tag als Direktor
8. Der erste Monat als Direktor und Lehrer
9. Es beginnt...
10. Der Schlüssel...
11. Warten...warten...warten...
12. Voldemorts Rückkehr?!?!?!?
13. Erklärungen...
14. Das DA Treffen
15. Eine Pressekonferenz und ihre Folgen
16. Was ist passiert...
17. Vergangenheitsbewältigung und eine neue Prophezeiung
18. Der Halloween-Ball und die Auswahl der Champions
19. Zwillingalarm ... oder nicht?!?!?!?
20. Stressbewältigung mal anders
21. Schöne Prinzessinnen und verwegene Pläne
22. Schocks, fremde Betten und wichtige Forschungen
23. Schach-Matt
24. Weihnachten...friedliche Weihnachten?!?!?!?!?
25. Taufe und Sylvester in Hogwarts
26. Das neue Jahr fängt ja gut an!!!!!!!!!!
27. Ein Alptraum wurde wahr...
28. Leben mit den Folgen
29. Abschiede...
30. Der oder die neuen Minister...
31. Die 2 Runde!!!!!!!!!!
32. Voldemorts ENDE?!?!?!?!?!?
33. Hoffen und Bangen
34. Das Chaos von Voldemort...
35. Lange 48 Stunden und 24 Stunden die zu schnell vorbei gehen...
36. Der Valentinstag
37. Der Abschied naht
38. Abschied von Jamie, Ginny James und Lilly?!?!?!?!?!?!?
39. Überraschungen
40. Der Irrgarten
41. Harry Potter trifft Victor Krum!!!!!!!!!!!!!!
42. Die unerwartete Rache während der letzten Runde im Turnier
43. Endlich Ferien oder Urlaub mal etwas anders
44. Das neue Schuljahr!
45. Überraschende Wendungen
46. Ein Traum wird wahr!!!!!!!!!!
47. Das neue Jahr...

# Stammbaum

denn sollte man lesen um zu erfahren wer wen geheiratet hat...und erst die vielen Kinder!

Harry und Hermine Potter

Hope Potter, 05.07.

Jamie Potter, 04.04. – 04.04.

Henry Potter, 31.12 (15)

Black-Potter

Sirius und Emma

James Potter, 01.09. (19)

Lily Potter, 01.09. (19)

Elizabeth (Lizzy), 31.12 (15)

Remus und Tonks Lupin

Harry Lupin 25.12. (20)

Nicole (Niki) Lupin, 16.03. (14)

Ron und Luna Weasley

Juliana (Jules) Weasley, 31.12. (15)

Lucas Weasley, 15.04. (13)

Chris Weasley, 22.05. (11)

Longbottoms

Neville und Susan

Andrea Longbottoms, 15.05. (17)

Frank Longbottoms Junior, 22.08. (14)

Bill und Fleur Weasley

Hermine Weasley, 31.10. (20)

Daniel Weasley, 14.02. (15)

Violet Green und Jamie Gordon

Lisa Gordon, 02.07. (14)

Luca Gordon, 13.03. (11)

Julia Hodges und Mike Greenberg

Denise Greenberg, 01.04. (13)

David Greenberg, 13.08 (15)

Diana Logan und Thomas Braun

Tina Braun, 01.06. (13)

Timothy Braun, 04.05. (8)

Jonas Horton und Jenny Deveraux

Jana Horton, 19.04. (13)

Leonard Horton, 07.01. (14)

# Prolog

20 Jahre...waren seit der Vernichtung von Voldemort vergangen...in den 20 Jahren ist viel passiert...es hat lange gedauert bis alle Wunden geheilt waren...Wunden die Voldemort vielen Familie zugefügt hatte...aber man hatte es geschafft...die Welt der Magie war so friedlich wie noch nie...klar gab es auch schwarze Schafe unter ihnen aber dankt Moody und RON die seit 10 Jahren die Aurorenzentrale gemeinsam leiteten...bekamen sie diese schwarzen Schafe schnell unter Kontrolle und da Ron die besten Kontakte zur Staatsanwaltschaft hatte...JA STAATSANWALTSCHAFT...unter der Leitung von Hermine arbeiteten dort Jonas Horton und Brad Brady...zusammen waren die drei richtig gefürchtet in ihrer Welt...nicht nur bei den Angeklagten...auch die Richter seufzten auf wenn auf ihren Tagesplan eine Verhandlung mit einen von den dreien anstand...man musste immer mit allem Rechnen. Besonders bei Brad Brady...Fälle die Hermine und Jonas freiwillig nie übernommen hätten gehörten zu seinen liebsten...denn da konnte er zeigen das er nicht nur zu den besten gehörte weil er Hermine Potter unterstellt war...sondern er konnte allen beweisen das er gerade weil er mit Hermine zusammen arbeitete zu den Besten gehörte...was sein Dad natürlich nie zugeben würde...aber zum Glück blieb das Brad Brady meistens erspart...denn wenn John Brady den Vorsitz bei einer Verhandlung hatte...konnte er Wegen Befangenheit den Fall abweisen...zum Glück den sein Dad war zwar ein sehr guter Richter aber er war eben sein Vater und ihm konnte er noch nie etwas recht machen...besonders störte ihn das er noch keine Familie gegründet hatte...so wie seine beiden Brüder...Brian und Brandon...aber noch war er halt noch nicht soweit...

Was seine Freunde sehr beunruhigte...besonders Jenny Deveraux und Jonas Horton...Jonas arbeitete seit ihrem Abschluss mit ihm zusammen...aber das allein war es nicht was die drei so zusammen schweißte...sie kannten sich seit dem Kindergarten...aber wenn ihm damals einer gesagt hätte das er mal Julia heiraten würde...denn hätte er für verrückt erklärt...schon allein die Kämpfe die sich immer geliefert hatten...aber wie heißt es so schön...was sich neckt das liebt sich...Jenny...sie war nicht nur seine Seelenverwandte...sie war auch die Mutter seiner beiden Kinder...Leonard Horton...eigentlich sollte er am 01.02. das Licht der Welt erblicken...aber wie immer hatte es sein Sohn sehr eilig und überraschte Jenny und ihn gewaltig...als er am 07.01. das Licht der Welt erblicktet...Leonard war eine Miniaturausgabe von ihm...von Anfang an...er hatte seine schwarzen Harre und seine graublauen Augen geerbt...aber vom Charakter glich er seiner Mom...er schaffte es genauso wie Jenny ihn mit einem Blick dazu zubringen ihm die unmöglichsten Dinge zu erlauben. Bei Jana sah das etwas anders aus...sie wurde im Jahr darauf am 19.04. geboren...pünktlich auf den Tag genau...aber wie bei seinem Sohn genügte ein Blick von ihr aus ihren grünen Augen und er war ihr verfallen...die Augen waren auch das einzige was sie von ihrer Mom geerbt hat...auch seine Tochter hatte seine schwarzen Harre geerbt, aber die Lockenpracht ihre MOM. Jonas weiß selbst das er ein wenig ungerecht ist...aber seiner Tochter erlaubt er nur halb soviel wie seinem Sohn...aber nicht weil er sie nicht lieb hat...es ist eher das Gegenteil der Fall...er lieb sie zu sehr und würde sie am liebsten in Watte packen...aber das würde zum Glück für Jana Jenny nie zulassen...Jenny seine Frau hatte ihn und ihre Familie ganz schön geschockt als sie ihnen verkündet hatte das sie neben ihrer Ausbildung zur Ärztin auch ein Studium in der Muggel-Welt machen wollte...trotz aller Proteste...besonders von ihrem Bruder...Marc Deveraux...der nur 3 Jahre Älter als sie ist...kam der größte Protest...das sie sich ihre Freundschaft mit Harry Hermine Ron Neville und Luna nicht verbieten lassen wollte...hatte er ja langsam akzeptiert, aber das sie in der Muggel-Welt studieren wollte...brachte ihn schier zur Verzweiflung...aber in diesem Punkt hat Jenny genauso wenig nachgegeben wie bei ihren Freunden...

Diana Logan-Braun...hatte trotz Protest von ihrem Mann, damals noch ihr Freund und ihren Eltern ihre Ausbildung zum Auror abgeschlossen...ihr Beruf machte ihr sehr viel Spaß...besonders wenn es ihnen gelang einen Fall abzuschließen...an dem sie sehr lange gearbeitet hatten...sie wusste dann immer das es richtig war...der ganze Ärger um ihre Ausbildung...aber auch wenn ihr Beruf ihr wichtig war...er war nicht das wichtigste in ihrem Leben...das waren und werden immer Thomas und ihre Kinder bleiben...Tina ihre Tochter...die am 01.06. geboren wurde...sie war ihr kleiner Engel der es spielend schaffte nicht nur ihren Dad um den kleinen Finger zuwickeln...sondern auch bei ihr gelang ihr das sehr gut...ein Blick aus ihren brauen

Augen...die sie von ihrem Dad hatte...und sie bekam ihre Willen...aber zum Glück für Thomas und mich setzt sie den Blick nicht allzu oft auf. Timothy (Tim)...ihr Sohn kam am 04.05. fünf Jahre nach Tina auf die Welt...und das es ausgleichende Gerechtigkeit gibt...erkannte man besonders an Tim und Tina...so wie Thomas und ich unserer Tochter nie einen Wunsch abschlagen können...so kann Tim das bei seine Schwester seit dem Tag seiner Geburt...Thomas und sie hatten einfach riesiges Glück mit ihren Kindern. Thomas...auch mit ihm hatte sie das große Los gezogen...er war der beste Ehemann denn man sich wünschen konnte und er war einer der besten Mediziner in der Zauber-Welt...aber anders als Jenny genügte es ihm nur in ihrer Welt zuarbeiten.

Julia Hodges hatte es geschafft...trotz ihrer Ankündigung das sie nie Geburtshelferin werden wollte...hat ihr Hopes Geburt etwas anders gezeigt...zum ersten mal war sie damals allein dafür verantwortlich das ein Baby das Licht der Welt erblickt...und das sie das so gut hinbekommen hatte...hat sie in ihrer Berufswahl umdenken lassen...sie hat aber ihr Gebiet erweitert...sie ist nicht nur Geburtshelfer sondern Frauenärztin in der Zauber-Welt...besonders ihre MOM war erfreut als sie hörte was ihre Tochter studieren wollte...aber als sie gehört hatte das Julia Mike heiraten wollte...musste Mama Hodges ganz schön schlucken...sie mochte MIKE von Anfang an...hat aber die Beziehung der beiden nie so ernst genommen wie Julias Dad...anders als sie hatte er von dem Tag an dem er Mike kennen gelernt hatte...er wusste sofort das er sich damit abfinden musste einen Muggel als Schwiegersohn zu bekommen. Mike Greenberg...war schon ein klasse Kerl auch wenn er es nicht immer leicht mit der Familie seiner Frau hatte...aber eine Beziehung die schon seit 28 Jahren besteht und immer noch glücklich ist...kann nicht falsch sein. Die Sahnehäubchen der Beziehung sind aber auf jedenfall David und Denise...David der ältere der beiden kam am 13.08. auf die Welt und eroberte nicht nur sein Herz im Sturm...besonders im Herzen seiner OMA wird er immer einen besonderen Platz haben...auch Denise gelang das im Sturm...als sie am 01.04. das Licht der Welt erblickte...wollte niemand Mike glauben das seine Tochter wirklich schon da war...denn es hatte ihn genervt das er noch bevor jemand ihn begrüßt hatte...am Ende von Julias Schwangerschaft...immer erst gefragt wurde ob das Baby schon da ist...als er dann alles verkündet hatte das er sich irgendwann einen Scherz mit ihnen machen würde...hatten alle damit gerechnet das er sich wirklich nur einen Scherz gemacht hat...besonders am 1 April...ein kleiner Aprilscherz...aber als Mutter Hodges von einer Krankenschwester zu ihrer kleinen süßen Enkeltochter gratuliert wurde...stürmte sie sofort in das Zimmer ihrer Tochter...Mike verdrehte nur die Augen als er ihre anklagenden Blick sah und wendete sich sofort wieder seiner Tochter zu. Denn Blick kannte er nicht nur von seiner Schwiegermutter sondern auch aus seinem Berufsleben...Mike war in der Muggel-Welt einer der besten Ankläger gewesen...bis zu dem Tag als ein Mafia Boss ihm das wichtigste in seinem Leben nehmen wollte...seine Familie...da beschloss er sich selbstständig zumachen...aber ein Auge immer auf die Staatsanwaltschaft der Muggel gerichtet.

Violet Green hatte mit denselben Problemen wie Julia zu kämpfen...auch ihr Mann ist ein Muggel...aber anders als Mike hat Jamie Gordon erst nach dem Kampf gegen Voldemort von Violet erfahren das sie eine Hexe ist...was ein ganz schöner Schock für ihn war...aber da er sich ein Leben ohne Violet nicht mehr vorstellen konnte oder wollte...musste er lernen damit zu leben...die Welt der Magie war immer noch ein großes Abenteuer für ihn...aber das größte Abenteuer werden immer seine Frau und seine Kinder für ihn sein...denn als Muggel hat man es nicht leicht besonders nicht wenn seine Frau ihn bei einem Streit den man gewinnen würde mit einem Schweigzauber schachmatt setzen kann...ohne das er sich dagegen wahren kann...aber zum Glück für ihn ist meistens Lisa auf seiner Seite und löst den Zauber schnell wieder...Lisa die am 02.07. geboren wurde...ist sein kleiner Engel...in der Zeit die sie in Hogwarts verbringt vermisst er sie gewaltig...aber zum Glück für ihn ist da ja noch Luca...der kleine Kerl erblickte am 13.03. das Licht der Welt und hat besonders im Herzen von Tony Green einen besonderen Platz...Tony Green der Dad seiner Frau...vor der ersten Begegnung mit ihm hatte er einen richtigen Bammel aber ein Blick in seine Augen und Jamie wusste das Tony für seine Tochter alles tun würde...sowie er für Lisa...sowieso hat ihn sein Pädagogik Studium bei seiner Familie mehr geholfen als bei seinem JOB...als Lehrer in der Muggel-Welt hat man es nicht immer leicht...aber als Muggel in einer Zauberfamilie auch nicht...und das seine Frau ein Auror ist macht die Sache für ihn auch nicht leichter...aber wie sagte sein Frau immer...dich hat keiner gezwungen mich zu heiraten oder eine Familie mit mir zu gründen...wo sie recht hat, hat sie recht...ich wusste auf was ich mich einlasse...aber das mein Leben mit meiner Familie so aufregend sein würde...damit hätte ich nie

gerechnet...ich hätte auch nie damit gerechnet das ich mich so gut mit Violet Freunden verstehen würde...besonders die Männerabende in der Winkelgasse waren immer ein Erlebnis der besonderen Art...

Neville und Susan Longbottom...der Arzt und die Krankenschwester...Neville war einer der besten Zauberspezialisten in der Magischen Welt...wenn es galt einen komplizierten Trank zu brauen...war er die erste Anlaufstelle...seine Frau war nicht nur eine der besten Schwestern in St.Mungo...sondern auch eine tolle MOM...Neville hätte sich nie vorstellen können mal so glücklich zu werden...besonders das seine Eltern seit 20 Jahren wieder aktiv zu seine Leben gehörten...machte ihn zum glücklichsten Mann der Welt...dachte er jedenfalls...bis am 15.05. Andrea in ihre Familie geboren wurde...er wird nie den ersten Schrei seiner Tochter vergessen...der klarmachte...hier bin ich und nun werdet ihr mich nie wieder los. Als dann 3 Jahre später Frank junior am 22.08. das Licht der Welt erblickte...war Neville einfach nur sprachlos...denn er schaut in seine Augen...sowie so...seine Kinder waren etwas ganz besonderes...nicht nur für ihn...auch für James Black-Potter...war Andrea der wichtigste Mensch in seinem Leben und das seit den Tag ihrer Geburt und das ist jetzt schon 17 Jahre her...

Remus Lupin und seine Frau Nymphadora...die es immer noch nicht mochte Nymphadora genannt zuwerden...hatten Erfüllung in ihrer Familie und ihren Berufen gefunden nach all den Jahren in denen Voldemort und seine Vernichtung ihr Leben bestimmt hatte...galt ihre Aufmerksamkeit jetzt Harry Lupin der am 25.12. das Licht der Welt erblickt hatte...noch immer lies Luna es sich nehmen und pünktlich zum Geburtstag von Harry Lupin erschien bei Tagespropheten die Geschichte über Harrys Geburt...Remus der beim Anblick seines Sohnes in Ohnmacht fällt...das wird ihn auf immer und ewig verfolgen...jedenfalls solange Luna beim Tagespropheten arbeiten würde. Zum Glück für Remus fiel er bei der Geburt seiner Tochter Nicole, die von allen immer Niki gerufen wird...nicht um...am 16.03. 6 Jahre nach Harrys Geburt kam seine kleine Tochter auf die Welt und sie hat nicht nur sein Herz im Sturm erobert sondern auch das Herz von ihrer Mom und ihren Bruder...von den Lehrern in Hogwarts ganz zu schweigen...denn da Remus weiter in Hogwarts das Fach VgddK unterrichtet und Tonks Verwandlung hatten die beiden ein besondere Kindheit...sie wuchsen in Hogwarts auf...deshalb wurden sie von ihren Freunden immer beneidet...

Sirius Black-Potter bekam nicht nur Harry zum Sohn...sondern seine Frau Emma schenkte ihm am 01.09. die Zwillinge James und Lily Black-Potter...Harry war zwar damit einverstanden das seine Adoptiveltern...seine Geschwister nach seine Eltern nennen wollten...aber sehr begeistert war er nicht darüber...aber als dann am 31.12. Elizabeth Black-Potter das Licht der Welt erblickte...hatte er sich längst damit abgefunden...aber Lizzy...so will Elizabeth von allen genannt werden...hat ihrem Bruder bis heute noch nicht verziehen das er ihr diesen Namen eingebrockt hat...Harry war ganz schön verwundert darüber als seine Eltern ihn vorschlugen das er doch den Namen aussuchen sollte...das zeigte ihm aber immer wieder wie wichtig er seinen Eltern ist...obwohl sie nur seinen Adoptiveltern sind...machten sie keinen Unterschied...sie waren immer für alle ihre Kinder da...alle 4. Emma arbeitete immer noch als Gynäkologin in der Muggel-Welt und obwohl sie Zugang zu St.Mungo hatte...vertraute sie lieber ihrem Wissen als der Medizin der Zauberer. Sirius schmunzelte immer über Emma und Julia wenn die beiden bei Festen zusammen trafen...ihre Diskussionen waren legendär in ihrem Freundeskreis. Hogwarts...das er hier mal als Direktor arbeiten würde...wenn ihm das jemand vor langer Zeit gesagt hätte...er hätte denjenigen für verrückt erklärt...aber ein Vorteil hatte es schon Direktor in der Schule deiner Kinder zu sein...so wurden sie richtige Papa-Kinder...denn anders als seine Frau hatte er sie immer um sich...außer an den Wochenenden...die verbrachte er immer in London am Grimmauld-Platz...wo er immer schon sehnsüchtig von seiner Frau erwartet wurde...

Bill und Fleur Weasley waren auch nach 21 Jahren Ehe immer noch so glücklich wie am ersten Tag...zwar hatte der Tod von Ginny ihnen viel abverlangt...aber wie heißt es so schön...wenn ein Herz auf hört mit schlagen...beginnt ein neues Leben...Hermine Weasley (31.10) hat einen ganz besondern Platz im Herzen ihrer Eltern und ihrer Großeltern...zu wissen das sie Großeltern wurden hat ihnen sehr geholfen nach Ginnys Tod...auch Daniels Geburt am 14.02. 5 Jahre später war ein freudiges Ereignis in ihrer Familie...nicht so erfreulich ist dagegen die Beziehung zu Percy Weasley...er hat es seiner Familie immer noch nicht verziehen das sie Ginny einfach geopfert hatten...als seine Eltern die Entscheidung getroffen hatten das Ginny falls es



ihnen nicht gelingt das Horkrux aus ihrer Seele zu entfernen...getötet werden sollte...das er das seinen Eltern immer noch vorhält macht es besonders für sie nicht leichter sich mit den Tod von Ginny abzufinden...was keinem in ihrer Familie gelingt...der Platz den sie hinterlassen hat ist nicht ersetzbar...auch nicht durch ein Enkelkind...

Ronald Weasley...wenn ihm jemand gesagt hätte das er mal Moodys Stellvertreter in der Aurorenzentrale wird...er hätte abgewunken und gesagt nie und nimmer...aber Ginnys Tod lies ihm keine Wahl um zu erreichen das nie wieder ein Zauberer soviel Angst und Schrecken in ihrer Welt verbreiten konnte...konnte er nur diesen Weg gehen um das zu verhindern und bis jetzt ist ihm das gelungen...zwar fragte er sich immer noch womit er eine so tolle Frau wie Luna verdient hatte...aber er nahm sie einfach als Geschenk...sie war sein Herz und seine Seele...Luna und seine Kinder waren sein Lebenselixier...Juliana Weasley die am 31.12. geboren wurde...dann war da noch Lucas Weasley der am 15.04. geboren wurde...zum Glück für RON ein Sohn denn noch eine Tochter die ihn um den kleinen Finger wickeln konnte...das hätte er nicht ausgehalten...ein Blick von Jules und er ist verzaubert...aber auch Lucas und Chris können das bei ihrem Dad...Chris der am 22.05. 11 Jahre wird...hat seinen Dad genauso gut im Griff wie seine Schwester und sein Bruder. Was ihm bei seinen Kinder schon schwer fällt mal nein zusagen...gelingt ihm bei Luna erst Recht nicht...durch ihren Beruf...sie arbeitete mit Harry zusammen bei Tagespropheten...kam es zwar öfter zu Reibereien...aber die wurden vor der Hautür abgelegt...den in ihrem Zuhause waren sie nur Ron und Luna Weasley...

Das es ihm mal so viel Spaß machen würde eine Zeitung zu leiten...damit hätte Harry nie gerechnet...den Tagespropheten hatte er eigentlich damals nur gekauft...damit er steuern konnte was in den Medien über ihn und seine Familie geschrieben wurde...seine Familie...das waren Hermine...seine Liebe zu ihr wurde mit jedem Jahr mehr, auch wenn sie öfter aneinander geritten besonders wenn es um den Tagespropheten geht werden sie wohl nie einer Meinung sein...Harry weiß auch das Hermine ihm nicht immer alles erzählt was bei ihr auf Arbeit los ist...aber daran hatte Harry sich langsam gewöhnt...woran er sich aber nie gewöhnen würde war das Gefühl der Leere in seinem Herzen das Jamie hinterlassen hat...Jamie Julius Potter der in der Schlacht in Hogwarts am 04.04. starb gehörte immer noch zu seiner Familie dazu...genauso wie Hope...die am 05.07. geboren wurde im Hogwarts-Express und Henry der am 31.12. geboren wurde...Lizzy und Jules die mit ihm an einem Tag geboren wurden...waren seine besten Freunde obwohl sie Mädels waren...er hatte zwar auch einen besten Freund...Daniel Weasley...aber wenn es drauf ankam hielten Lizzy Jules und Henry zusammen wie Pech und Schwefel...so wie Ron Hermine und ich früher...was heißt früher...wir drei halten immer noch zusammen und ich wünsche mir das sich das nie ändert...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht

# Hope Geburtstag mit Überraschungen

Es ist der Tag von Hope Potters 20 Geburtstag, Harry steht vor dem Kamin und sieht sich die Familienbilder an, als Henry sein 15 jähriger Sohn den Raum betritt. „Schwelgst DU in Erinnerungen Dad?“ fragt er ihn. Harry wendet sich seinem Sohn zu „Ja...ein wenig.“ stimmt er Henry zu „Gott...meine kleine wird heute 20...und du wirst bald 15...und ich werde langsam ALT.“ Henry lacht seinen Dad verschmitzt an „Gott lass das nicht MOM hören...sie ist ja immerhin 9 Monate älter als DU.“ Harry verdreht nur die Augen „Das war für uns aber nie ein Thema...!“ Henry nickt „Ich weiß!“ er geht zu seinem Dad und nimmt ein Foto von Hermine Harry Hope und ihm in die Hand „Gott für dieses Foto haben wir fast eine Stunde gebraucht!“ Harry lacht laut auf „Und wessen Schuld war das...Oh mein Gott!“ macht er jetzt seinen Sohn nach „So geht das nicht...meine Haare stehen in allen Himmelsrichtungen ab...dann hat Dir das Hemd nicht gefallen.“ Henry protestiert „Nicht nur ich habe rumgenörgelt!“ Harry der sich noch gut an den Tag erinnern kann gib Henry recht „Ja...Hope war genauso schlimm wie DU!“ Vater und Sohn sehen sich an und fangen an zu lachen. „Wo sind Hope und Mom überhaupt!“ will Henry von seinem Dad wissen. „Hope will noch ihren Freund abholen!“ Henry schaut seinen Dad mit großen Augen an „Was...will sie ihn uns endlich vorstellen!“ Harry nickt „Ja...es wird langsam Zeit...die beiden sind schon seit 1 Jahr zusammen...ich möchte mal wissen warum sie ihn solange vor uns versteckt hat!“ Henry verdreht die Augen „Ganz einfach...weil DU Grandpa Potter und Grandpa Granger ihn sonst zu Minna gemacht hätten...geschweige denn Onkel Ron oder Onkel Neville und dann sind da noch, Onkel Remus, Jaimie, Thomas, Mike und Brad...jeder Mann der mit Hope zusammen sein will...!“ Harry schaut seinen Sohn verblüfft an „Denkst DU wirklich so...oder willst DU deinen armen alten DAD nur ärgern.“ Henry hält seine Hände hoch und wägt ab „Beides.“ kommt verschmitzt von ihm „Wo ist MOM!“ Harry zuckt nur mit den Schultern „Frag mich mal was leichteres. Sie ist vorhin einfach so aus dem Haus gestürzt und war verschwunden ehe ich sie fragen konnte...sie ist zurzeit sowie so unberechenbar.“ Harry schaut seinen Sohn an „Du bist das Ebenbild deiner MOM...außer das DU meine Haare geerbt hast...jedenfalls die Sturheit unserer Haare sonst bist du das genaue Abbild deiner MOM!“ Henry stöhnt auf „Ich weiß...Hope dagegen ist das genaue Abbild von Dir...mit ihren schwarzen Haaren und ihren grünen Augen...auch wenn sie immer wieder über ihre Haare meckert...was ich nicht verstehe...diese Lockenmähne ist doch der pure Wahnsinn.“ Harry boxt Henry scherzhaft in den Bauch „SO redet man nicht von seiner Schwester!“ rügt er ihn leicht...er versucht es wenigstens. Die beiden sehen sich verschmitzt an „Das heißt also dass wir sturmfreie Bude haben?“ fragt Henry seinen Dad. Harry nickt Was hältst DU von einer kleinen Jagd auf den Besen...wer als erster den Schnatz fängt.“ Harry strahlt seinen Sohn an „Das fragst DU noch...!“ und schon stürmen die beiden nach draußen und jagen auf ihren Besen dem Schnatz hinterher.

London

Zur selben Zeit versucht Hope ihren Freund zu beruhigen „Sie werden Dir schon nicht den Kopf abreißen.“ Er sieht sie mit großen Augen an „Das glaubst aber nur DU!“ er geht in seinem Wohnzimmer auf und ab „Dein DAD wird mich in der Luft zerreißen und deine Großväter werden mir den Hals umdrehen und deine Mom wird mich mit Flüchen belegen von denen DU noch nie was gehört hast!“ versichert er ihr. Hope lacht auf „Blödsinn.“ neckt sie ihn „Mag sein das die beide geschockt sein werden aber...sie werden sich für mich freuen...Glaub mir alles wird gut.“ Hope wird von ihm in den Arm genommen „Weißt DU eigentlich wie sehr ich Dich LIEBE...du hast mir den Glauben an die Liebe zurück gegeben...Danke!“ er beugt sich zu ihr hinunter und küsst sie leidenschaftlich. Hope seufzt auf nachdem ihr Freund den Kuss beendet hat „Ich LIEBE dich auch...das letzte Jahr war das schönste in meinem Leben...jeder Tag mit Dir ist ein Geschenk für mich.“ Ihr Freund sieht sie mit großen blauen Augen an „Wooh...das war die schönste Liebeserklärung die ich je gehört habe.“ Hope nimmt seine Hand und zieht ihn zur Tür „Los lass es uns hinter uns bringen.“ Er holt tief Luft „Auf in die Höhle der Löwen!“ Hope schüttelt den Kopf „Blödmann!“ neckt sie ihn und gemeinsam machen sie sich auf den Weg nach Godric Hollow wo ihre Eltern gemeinsam mit ihrer Familie auf sie wartet.

Hermine geht zur gleiche Zeit in Emma Potters Praxis auf und ab „Wie lange dauert es denn noch!“ will sie nervös von ihrer Tante/Schwiegermutter wissen. Emma schmunzelt sie an „Gedulde dich bitte noch einen kleinen Augenblick.“ Hermine schaut sie geschockt an „Gedulden...Gott vor fünf Jahren als Harry und ich

beschlossen hatten das wir noch ein Baby haben wollen, hat es nicht geklappt, ich war enttäuscht und jetzt hatte ich vor vier Wochen diese Magen und Darm Geschichte und was sagt mein Mann nachdem es mir wieder besser geht und nun bin ich vielleicht schwanger und das schlimme daran ist...das ich mich Wahnsinnig freuen würde!“ sie holt tief Luft „Auch wenn ich damit Scrimgeour sehr enttäuschen würde.“ Emma schaut Hermine fragend an „Was hat das denn mit deiner eventuellen Schwangerschaft zu tun.“ Hermine setzt sich auf eine Liege „Scrimgeour will zurücktreten und er will dass ich sein Nachfolger werde.“ Emma schaut Hermine ungläubig an „Er will was?“ fragt sie noch mal nach. Hermine holt tief Luft „Er will dass ich sein Nachfolger werde.“ Emma kann immer noch nicht glauben was ihre Nichte/Schwiegertochter ihr eben gesagt hat „Weiß Harry es schon!“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „ich wollte es ihm heute Abend sagen...nach der Party...aber dafür habe ich jetzt eine noch größere Überraschung für ihn!“ Hermine schaut auf ihre Uhr „Wie lange noch!“ aber noch bevor Emma ihr antworten kann klopf es an der Tür und Emmas Sprechstundenhilfe betritt den Untersuchungsraum „Die Ergebnisse.“ Emma nimmt ihr die Akte aus der Hand „Danke...sie können dann Feierabend machen.“ und blättert schon in Hermines Akte rum „Und?“ will Hermine von ihr wissen. Emma schaut sie mit strahlenden Augen an „Herzlichen Glückwunsch.“ Hermine springt freudig von der Liege und umarmt ihre Schwiegermutter stürmisch „Und DU bist dir ganz sicher!“ fragt sie glücklich noch mal nach. Emma nickt „Ja...ich werde noch mal OMA...und das verrückte ist...das ich jetzt im richtigen Alter dafür bin!“ Hermine haut sie scherzhaft auf den Arm „Quatschkopf!“ Emma schmunzelt sie an „Aber nach den Ergebnissen bist DU schon weiter als in der 4 Woche.“ schockt sie Hermine. Hermine schaut sie verwundert an „Aber das kann nicht sein...ich habe erst in diesen Monat meine...“ Emma unterbricht sie „Das kennen wir doch von Dir nicht anders, bei Hope und Jamie hast DU es auch nicht bemerkt und bei Henry...“ Hermine fragt sie ungeduldig wie sie nun mal ist „Wann oder besser gesagt wie weit bin ich...!“ „Denn Werten nach im 4 Monat!“ sie nimmt Hermine an die Hand und führt sie zum Ultraschall „Das will ich jetzt genau wissen.“ Hermine die sich bereitwillig auf die Liege legt meint nur „Ich auch!“ Emma drückt Gel auf Hermines Bauch und fährt mit der Sonde drüber „Eindeutig...4 Monat.“ sie dreht den Monitor zu Hermine „Darf ich vorstellen Baby Potter!“ sie zeigt auf dem Bildschirm auf einen grauen Fleck „Und noch mal Baby Potter!“ Hermine die nicht glauben kann was sie da sieht schaut Emma fragend an „Zwillinge!“ Emma nickt mit Tränen in den Augen „Zwillinge!“ Hermine schaut wieder zum Bildschirm „Zwillinge!“ sie streichelt über den Bildschirm „Willkommen in der Familie!“ sie schaut wieder Emma an „Wann!“ Emma schmunzelt „Ende November...so der 25-26...würde ich sagen.“ Hermine strahlt nur noch „Wahnsinn.“ sagt sie glücklich zu Emma „Gott Harry wird ausflippen...vor Freude...mein Gott was werden Hope und Henry sagen.“ Emma lacht laut auf „Sie werden sich freuen...ganz bestimmt.“ Hermine sieht Emma zweifelnd an „Da bin ich mir gar nicht so sicher...Gott ich bin 39 wenn die beiden geboren werden.“ Hermine verliert langsam die Fassung. Emma die jetzt Hermines Bauch reinigt versucht sie zu beruhigen „Rede doch erst mal mit Harry Hope und Henry...sie werden sich freuen.“ versichert sie ihr nochmals. Hermine steht auf und geht zur Tür „Hoffentlich! Bis nachher!“ Emma nickt „Hallo hast DU nicht was vergessen.“ Hermine sieht sie fragend an „Na dein...nein euer erstes Foto von den Zwillingen!“ Hermine stürzt zu ihrer Schwiegermutter und reißt ihr das Bild aus der Hand...an der Tür dreht sie sich noch mal um und winkt ihr zu „Bis nachher!“

## Godric Hollow

Harry und Henry kommen gerade vom Vater-Sohn Quidditch herein...sie schaffen es noch ihre Besen zurück zustellen als auch schon Hermine das Haus betritt. Sie begrüßt erst ihren Sohn und umarmt dann ihren Mann und küsst ihn leidenschaftlich „Mom!“ kommt empört von Henry ihm ist es immer noch peinlich wenn er sieht wie seine Eltern sich küssen. Hermine beendet den Kuss und schaut ihren Sohn verschmitzt an „Was ist den Schatz?“ Henry verdreht nur die Augen. „Womit habe ich denn so eine himmlische Begrüßung verdient!“ will nun Harry von ihr wissen. „Nachher!“ antwortet sie ihm verschmitzt „Wo ist eigentlich HOPE!“ Harry und Henry zucken synchron mit den Schultern „Die wird schon noch kommen...“ beruhigt Harry sie und Henry versucht sie abzulenken „Für die Party ist auf alle Fälle alles vorbereitet.“ Hermine lacht auf „Ach wirklich...habt ihr das aus dem Garten heraus beobachtet...wer hat gewonnen.“ zieht sie die beiden auf. „Henry!“ antwortet Harry traurig „Ich werde langsam ALT!“ albert er rum. Hermine schüttelt den Kopf und noch bevor sie was sagen kann klopf es an der Tür. Harry schaut Hermine fragend an „Erwartest Du noch jemanden!“ „Nein!“ antwortet sie ihm und geht zur Tür öffnet sie „Hope!“ kommt verwundert von Hermine

„Warum klopfst DU denn an!“ sie zieht sie rein und sieht hinter ihr noch jemanden stehen mit dem Rücken zu ihr. „Kommt doch rein!“ fordert sie die beiden an und geht schon vor...im Salon bittet sie Harry sich in jedem Fall zurück zuhalten. Aber als Hope mit ihrem Freund in der Tür erscheint...kann Hermine Harry kaum bremsen „Was...sag jetzt nicht das DU Hopes geheimnisvoller Freund bist.“ geht er sofort auf ihn los.

Hermine schaut ihren Mann wütend an und geht zu ihrer Tochter und umarmt sie erst mal fest und küsst sie auf die Wangen „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag...mein Schatz...mögen alle deine Wünsche in Erfüllung gehen...außer einem damit DU dir immer noch etwas wünschen kannst.“ Hope lächelt ihre Mom an „Danke!“ Hope schaut ihren Dad bittend an „Hallo DAD.“ begrüßt sie ihn. Harry der dem Blick von Hope noch nie widerstehen konnte geht erst mal zu ihr und gratuliert ihr auch zum Geburtstag...Henry folgt seinem DAD auch gratuliert seiner Schwester „Na dann viel Glück!“ denn anders als ihre Eltern weiß er schon länger von der Beziehung der beiden...was Harry natürlich sofort erkennt „Du wusstest davon!“ schockt er Hope und Henry gewaltig. Henry stöhnt auf „Kann man denn Dir gar nichts vormachen?“ Harry will schon aufbrausen als auch seine Frau ihn schockt „Seid wann weißt DU es denn?“ will sie von ihm wissen. „Seid einen halben Jahr!“ wie immer verstehen die beiden sich blind „Und DU!“ Harry schaut seine Frau jetzt sauer an „Du wusstest es.“ Hermine nickt „Ja ich habe die beiden vor 2 Monaten in London gesehen...erst war ich geschockt...aber ich bin den beiden heimlich gefolgt und habe gesehen wie glücklich unsere Tochter ist...tja.“ Hope schaut ihre Mom verwundert an „Wieso hast Du dann nichts zu mir gesagt?“ Hermine geht zu ihrer Tochter „Ich wollte dass DU mit mir redest...besser gesagt mit deinem DAD und mir...“ sie geht zu Brad Brady dem Freund ihrer Tochter „Du hast auch nicht mit mir geredet...obwohl ich dir so viele Chancen gegeben habe.“ Harry der noch immer geschockt ist kann kaum glauben was er hört „Na Prima...alle wussten es...alle außer mir...Warum hast DU es mir nicht gesagt?“ faucht er Hermine an.

Hermine die wusste dass Harry nicht begeistert sein wird...zuckt nur mit den Schultern „Es war nicht meine Aufgabe das zu tun...Hope und Brad sind alt genug!“ Harry faucht sie an „Du sagst es!“ geht er auf Hermine los „Er ist alt genug...er könnte ihr Vater sein!“ Hermine lacht auf...weil ihr Harrys Argumentation einfach zu albern ist „Das wüsste ich aber...keine Chance Potter...Hope ist deine Tochter mit Haut und Harren...!“ Harry der langsam erkennt wie albern er sich benimmt lacht aus vollem Halse auf. Hope geht zu Brad und umarmt ihn „Bist DU sicher das DU in diese verrückte Familie einheiraten willst.“ Harry und Hermine bleibt vor Schreck der Mund offen stehen „Ihr wollte was.“ kommt überrascht von Henry. Brad der sich bis jetzt im Hintergrund gehalten hat nimmt jetzt seinen ganzen Mut zusammen er geht zu Harry und sagt „Harry Potter, hiermit bitte ich um die Hand deiner Tochter!“ Harry schaut zu Hope „Du willst ihn wirklich heiraten.“ will er von ihr wissen. Hope die jetzt zu Brad geht und seine Hand nimmt...nickt „JA...ich liebe ihn...!“ Harry seufzt auf „Bist DU nicht noch ein wenig zu jung um zu heiraten.“ Hermine lacht laut auf als sie Harrys Worte vernimmt und Henry neckt seinen DAD „Das sagt der richtige in Hopes Alter hattet ihr beiden schon eine Tochter und wart seit 3 Jahren verheirat.“ Harry schaut seinen Sohn sauer an und Hermine schockt ihren Mann indem sie ihren Sohn unterstützt. „Er hat Recht!“ sagt sie trocken zu ihm. „Gott erinnert ihr euch an unsere Hochzeit...ich habe damals gesagt dass ich vor dem Tag Panik habe...an dem ein Mann kommt und um die Hand meiner Tochter bittet und nun ist der Tag gekommen und als ob das nicht reichen würde ist es auch noch einer meiner besten Freunde!“ Harry sieht Hope an und sagt „Du willst wirklich heiraten?“ Sie nickt „Ja ich möchte Brad heiraten...er ist mein Leben.“ Harry schaut zu Hermine „Das heißt wohl dass ich meine Tochter endgültig verliere!“ Hermine schmunzelt ihn an „Du verlierst sie nicht!“ versichert sie ihm. „Gut...wenn ihr euch beide sicher seid!“ Brad und Hope nicken „Einverstanden.“ Hope schreit vor Freude laut auf und Brad bedankt sich bei Harry artig. „Wann!“ fragt Hermine sie. „Wir dachten an den 1 August.“ Hermine streichelt jetzt über ihren Bauch „Na toll könnt ihr nicht warten bis eure Geschwister auf der Welt sind!“ kommt verschmitzt von ihr.

„Welche Geschwister!“ will Harry wissen. Hope und Henry sehen ihren Dad und ihre Mom erschrocken an „Du bist schwanger!“ will Hope von ihr wissen. Hermine die ihren Mann immer noch beobachtet nickt nur „Ja...im 4 Monat...Ende November bekommen wir Zwillinge.“ verkündet sie ihrer Familie. Hope springt vor Freude auf und ab...Henry muss sich vor Schreck erst mal setzten und Harry schaut Hermine immer noch verwundert an „Wir bekommen Zwillinge!“ fragt er Hermine noch immer leicht geschockt. Sie nickt...geht und holt das erste Foto ihrer Kinder und gibt es Harry...der es ihr aus der Hand nimmt, er schaut es sich mit

großen Augen an „Zwillinge.“ kommt gerührt von ihm. Hermine strahlt ihn glücklich an „Ja...weißt DU als Emma es mir gesagt hat!“ Hermine umarmt ihn „War ich ganz schön geschockt...aber jetzt bin ich richtig glücklich.“ Harry küsst Hermine kurz auf den Mund „Ich auch!“ er hebt sie hoch und wirbelt sie im Raum herum. Er setzt Hermine ab und schaut jetzt Hope und Henry an „Was sagt ihr?“ Hermine und Harry schauen die beiden abwartend an „Hallo euer DAD hat euch was gefragt!“ Hope geht zu ihren Eltern und streichelt über den Bauch ihrer MOM „Herzlich Willkommen in der Familie.“ Henry geht zu seinem DAD...umarmt ihn und sagt „Herzlichen Glückwunsch...wenn es gerecht zugeht bekommen wir beide Unterstützung...ich wünsche mir auf jeden Fall zwei Brüder!“ Harry lacht auf und sieht wie Henry zu seiner MOM geht und auch ihr über den Bauch streichelt „Deshalb bist du ein wenig Dicker geworden!“ Hermine schaut ihren Sohn mit blitzenden Augen an „Na Prima.“ kommt zynisch von ihr „Harry bin ich wirklich dick geworden.“ Harry sieht seinen Sohn jetzt wütend an und sagt zu Hermine „Natürlich nicht...dein SOHN spinnt!“ Brad und Harry sehen sich an und zwinkern sich zu, was Hermine natürlich mitbekommt „Ich bin dick geworden!“ kommt entsetzt von ihr. Hope die jetzt am liebsten ihrem Verlobten ihrem Dad und vor allem Dingen Henry den Hals umdrehen würde geht zu ihrer Mom „Du bist nicht Dick geworden...in deinem Bauch wachsen doch nur meine Geschwister...er muss ja größer werden...die beiden sollen doch wachsen und wenn Gott gerecht ist bekomme wir beide Unterstützung...ich wüsche mir auf jeden Fall zwei Schwestern.“ Harry nimmt jetzt seinen Sohn zu Seite und flüstert ihm zu „Wenn Du die nächsten fünf Monate überleben willst...sag nie wieder zu deiner MOM das sie dick wird...sonst drehe ich Dir nämlich den Hals um.“ Henry schluckt „Ich werde mich zusammen nehmen...versprochen.“ Harry nickt ihm zu und geht zu Hermine und nimmt sie noch mal in den Arm „Glücklich?“ will er von ihr wissen. Sie nickt „Überglücklich...Hope heiratet und wir bekommen noch mal Nachwuchs...auch wenn er sehr ungünstig kommt!“

„Ungünstig!“ kommt von Harry ein wenig enttäuscht. Hermine sieht an seinem Blick das sie ihn jetzt aufklären sollte „Scrimgeour hat mir mitgeteilt das er nicht wieder kandidieren wird und er wollte das ich sein Nachfolger werde!“ Brad stöhnt auf „Oh mein Gott!“ Hermine schaut ihn mit giftigen Blicken an „Was soll das heißen, Oh mein Gott!“ faucht sie ihn an „Denkst DU eine Frau könnte nicht Zaubereiministerin werden...oder ein MUGGEL.“ Brad weiß dass er jetzt vorsichtig sein sollte...da er Hermines Stimmungsschwankungen noch von den anderen beiden Schwangerschaften kennt „So habe ich das nicht gemeint!“ sagt er ruhig zu ihr „Sonst würde ich nicht schon 15 Jahre unter Dir arbeiten BOSS.“ Hermine die sich langsam beruhigt schaut ihn trotzdem noch grimmig an „Wie hast DU es dann gemeint?“ Brad geht zu ihr und Harry „Erst mal Herzlichen Glückwunsch zu eurem kommenden Nachwuchs...ich weiß das DU eine großartige Ministerin währst...aber wer kommt den jetzt in Frage...ihr wisst wer jetzt kandidieren wird.“ Die beiden sehen ihn fragend an „Na da wären Percy Weasley!“ Harry und Hermine stöhnen bei diesen Namen auf „Dann ist das noch Anton Travers...wir konnten ihm nie nachweisen das er auch ein Todesser war wie sein DAD...Tja dann wäre da noch mein DAD der ehrenwerte Richter John Brady...wir brauche jemanden von uns.“ Brad schaut jetzt Harry eindringlich an „Wie wäre es mit Dir!“ Harry protestiert sofort „Vergiss es!“ Hermine sieht Brad fragend an „Was ist mit dir!“ Brad sieht sie erschrocken an „Oh nein!“ windet er sich mit Haut und Harren „Erst mal habe ich vor zu heiraten...zweitens wird bestimmt schon so genug Wirbel um Hope und mich gemacht werden...drittens arbeite ich gerne als Anwalt unter Dir...und da DU bald in Mutterschaftsurlaub gehst werde ich vielleicht dein Nachfolger...besser gesagt deine Vertretung.“ Hope die die Unterhaltung der beiden gespannt verfolgt hat, wundert sich über ihren Verlobten „Warum eigentlich nicht...Mr Zauberei-Minister.“ zieht sie ihn auf. Brad schaut sie entsetzt an „Oh nein!“ bremst er sie „Ich will Zeit für Dich haben und ich will auch eine Familie irgendwann...was ich auf jeden fall nicht werden will ist Minister unserer Welt!“ Hope zieht Brad zu sich runter und küsst ihn leidenschaftlich „Glück gehabt!“ sagt sie zu seinem erstaunen. Harry der als er Brads Blick sieht lacht auf „Eins solltest Du dir merken...die Frauen in unserer Familie sind unberechenbar!“

Brad ist erleichtert als er hört dass Harry ihn zu seiner Familie zählt „Werde ich mir merken!“ Hope und Hermine sehen die beiden mit zusammen gekniffen Augen an und zu ihrem entsetzen hören sie Henry auch noch sagen „Dad hat recht!“ Hermine und Hopes Blick trifft jetzt auch Henry „Ist doch so...Dad und ich sind nie vor euch sicher.“ Hermine schaut ihre Tochter verschmitzt an „Männer!“ ist ihr einziger Kommentar. Hope lacht auf „Das kannst DU wohl laut sagen.“ Die Herren der Schöpfung sehen sich verschmitzt an und lachen alle auf. „Wann kommen eigentlich unsere Gäste!“ will Hope von ihrer Mom wissen. „Unsere Gäste!“ kommt

verschmitzt von Harry der sich wieder beruhigt hat „Es ist heute deine Party...ich bin ja auf die Reaktion von Jonas, Ron, Mike, Jamie, Thomas und Neville gespannt.“ Brad zuckt bei den Namen zusammen...er räuspert sich „Also Mike, Jamie, Thomas und Jonas wissen es schon.“ Harry schaut ihn mit zusammen gekniffen Augen an „Was ist mit Diana, Violet, Jenny, Julia...wissen sie es auch schon!“ will nun Hermine wissen. Hope nickt „Sie haben uns genauso erwischt wie DU...Julia hätte Brad beinahe den Kopf abgerissen.“ kommt neckisch von ihr. Hermine schaut Harry verschmitzt an „Tolle Freunde haben wir!“ Harry nickt ihr zu „Das kann man wohl sagen.“ stimmt er ihr zu...die beiden schauen sich an und lachen los. „Irre ihr seid irre!“ stellt ihr Sohn fest „Meine Geschwister tun mir jetzt schon leid!“ Hermine die einfach nur glücklich ist, schüttelt nur den Kopf und geht zu ihrer Tochter „Hast Du eigentlich einen Verlobungsring bekommen!“ Hope stöhnt auf „Nein...frag mich nicht warum...aber er wollte ihn mir erst geben wenn ihr beide ja gesagt habt.“ sie wendet sich Brad zu „Wo ist mein RING!“ sie hält ihm ihre Hand hin. Brad dem es ein wenig unangenehm ist...kniert sich jetzt vor Hope hin...nimmt ihre Hand und sagt „Hope Julia Potter...ich liebe Dich mehr als mein Leben...erweißt DU mir die Ehre und heiratest mich.“ Hope der jetzt Tränen in den Augen stehen nickt...Brad steckt ihr auf den Ringfinger einen weißgoldenen Ring mit einem Diamanten auf den Finger. „Oh mein Gott!“ schluchzt Hope auf „Der ist Wunderschön!“ Brad küsst ihre Hand „Nicht so schön wie DU!“ Hermine die die Hormone jetzt voll im Griff haben schluchzt nur auf und wirft sich in die Arme ihres Mannes „Unsere kleine heiratet.“ Sirius und Emma die rein gekommen sind hören nur das Hope heiratet und sehen wie Brad Hope küsst.

Das ist zu viel für Sirius er stürzt auf Brad zu und reißt Hope aus seinen Armen „Nimm die Hände von meiner Enkeltochter!“ Harry der es geniest Brad so schwitzen zu sehen, sagt nichts...Hermine ist da anders „Sirius Black Potter nimm die Hände vom meinem Schwiegersohn!“ faucht sie ihn an. Sirius erstarrt vor Schreck...er schaut Harry und Hermine verwundert an „Schwiegersohn!“ will er wissen. Harry geht zu seinem DAD...er klopf auf seine Schultern „Genau Dad...Schwiegersohn.“ Sirius der immer noch hofft aus dem Alptraum zu erwachen „Hope will heiraten...IHN!“ er zeigt auf Brad. „Ja will ich!“ faucht Hope ihn an. Sirius flucht auf „Er ist viel zu alt für sie.“ Emma die sich bis jetzt im Hintergrund gehalten hat...lacht jetzt auf „Das ist nicht dein Ernst...die beiden haben genau denselben Altersunterschied wie wir...oder Remus und Tonks.“ Die beiden betreten gerade das Haus „Was ist mit uns!“ fragt Remus gleich. Sirius reagiert nicht drauf sondern faucht seine Frau an „Das ist was ganz anderes...Du warst 33 Jahre als wir uns kennen gelernt haben...Hope ist gerade 20 Jahre.“ Remus der immer noch nicht weiß um was es geht will wissen was mit Hope ist. „Hope und Brad wollen heiraten am 1 August.“ informiert ihn schließlich Henry. Remus schaut zwischen Sirius Harry Hermine und Hope und Brad hin und her „Hope will heiraten...habe ich das richtig verstanden.“ Hope die hofft das ihr Onkel besonnener reagiert...nickt „Ja...Brad und ich wollen heiraten und ich würde mich freuen wenn ihr kommen würdet...aber nur wenn ihr uns unterstützen wollt sonst kann ich gut auf euch verzichten!“ Sirius erkennt langsam das Hope erwachsen geworden ist und entschuldigt sich bei ihr und Brad. Auch Remus und Tonks gratulieren den beiden „Jetzt müssen wir es nur noch Mom Dad und Ron und den anderen beibringen.“ stöhnt Hermine auf „Gott wenn die genauso reagieren na dann Prost Mahlzeit.“ kaum hat Hermine das ausgesprochen treffen alle auf einmal ein, Ron Luna, Neville Susan, Thomas und Diana Granger betreten den Raum und auch wie Sirius reagieren die Männer geschockt, anders die Frauen. So nach und nach treffen auch die anderen Gäste ein und als alle am Tisch sitzen...erhebt sich Hermine und klopf sanft an ihr Glas.

„Gut!“ fängt sie an „Nachdem ich eure Aufmerksamkeit habe...Harry und ich haben heute vor 20 Jahren eine der aufregendsten Zugfahrten gemacht...unsere Engel wurde nach einem der schlimmsten und trotzdem schönsten Jahre das ich je in Hogwarts hatte geboren...Julia hatte damals die Ruhe bewahrt...mit Luna und Harry hat sie mir geholfen dich auf die Welt zu bringen...jetzt willst DU heiraten...ich freue mich für Dich wirklich...aber ich bin auch traurig...denn Du bist so schnell erwachsen geworden...ich wüsche Dir das du so glücklich wirst wie dein Dad und ich...Brad dir sage ich nur eins, sollte Hope jemals nach Hause kommen und sich bei mir über Dich beschweren...oder solltest DU sie unglücklich machen...werde ich dir Flüche auf den Hals schicken die DU noch niemals gehört hast.“ Brad zuckt zusammen „Ich werde es mir merken!“ kommt verschmitzt von ihm. Harry steht auf „Das solltest DU...denn hier im Raum...sind genügend Menschen die Hermine zustimmen würden.“ Sirius und Co stimmen ihm zu. Brad verspricht allen dass er Hope nie enttäuschen wird. Hermine schaut Harry fragend an „Wollen wir die andere Bombe auch platzen lassen?“

Harry nickt „Also gut...Hermine und ich werden Eltern.“ verkündet er allem im Raum. „Ihr werdet was.“ fragt Sirius nach. „Unser Sohn wird Vater...sie bekommen Zwillinge.“ teilt Emma ihm gelassen mit. „Wir werden noch mal Großeltern!“ will nun auch Tom Granger wissen. Hermine nickt nur „Ja...DAD ich werde noch mal MOM...mit Zwillingen.“ Na diese Ansage hält es niemanden mehr auf seinem Platz...Hermine wird von jedem umarmt...genauso wie Harry. „Tja...da gibt es nur noch ein Problem!“ kommt jetzt verschmitzt von Brad „Wer wird der neue Minister.“ Sirius und alle anderen sehen ihn fragend an „Hermine wurde von Scrimgeour vorgeschlagen, als neue Ministerin zu kandidieren.“ Hermine schaut ihn grinsend an „Ich falle ja nun aus...aber was haltet ihr von meinem Schwiegervater...oder Remus!“ die beide springen vor Schreck auf „Vergesst es!“ kommt es von beiden zur gleichen Zeit. Harry und die anderen fangen an zu Lachen als sich die beiden ansehen. „Wer sagt eigentlich das es nur einen Minister geben darf.“ fragt Hope alle im Raum. „Wie meinst DU das?“ fragt Sirius nach. „Na wenn nicht einer von euch allein antreten will...warum nicht ihr beide zusammen.“ Sirius sieht seine Enkelin ungläubig an „Das gab’s noch nie!“ Remus stimmt ihm zu „Hope das würde so schon nicht gehen...Sirius leitet Hogwarts und ich bin gerne Lehrer dort.“ Hope stöhnt auf „Gott Hogwarts könnte auch von Dad geleitet werden und Mom könnte als Lehrerin in VgddK arbeiten...ihre Babys können auch dort groß werden...ich habe meine Zeit in Hogwarts geliebt.“

Henry der sich bis jetzt zurück gehalten hat, meldet sich zu Wort „Gott Hope...was tut’s Du mir da an...meine letzten beiden Jahre mit Dad und Mom im Rücken...na toll.“ Hermine lacht auf und Harry schickt seinem Sohn giftige Blicke „Super...ist ja spitze was DU von uns hältst.“ Sirius lacht genauso laut auf wie sein Sohn „Wer sagt denn das Remus und ich da mitmachen...wenn...dann habe ich eine Bedingung...Hermine wird von jemanden unterstützt werden ich denke da an Violet...!“ „Oh nein!“ protestiert Jamie „Nicht schon wieder...Violet wäre dann die Woche über in Hogwarts und ich hier in London...ohne mich.“ Hermine der die Idee gefällt, schockt Jamie in dem sie sagt „Du kannst ja mitkommen...Du bist Lehrer...wir könnten doch endlich was dafür tun...das Muggel und Zauberer sich besser verstehen!“ Jamie sieht Hermine erstaunt an „Ich soll in Hogwarts Muggelkunde unterrichten!“ Violet der es langsam gefällt was sie da hört schaut ihren Mann mit ihrem großen Augen an „Bitte!“ bettelt sie „Es wäre ja nicht für immer!“ Remus schaut zu Sirius rüber „Wir wollen beiden gemeinsam kandidieren...weiß du was das heißt.“ Sirius nickt „Ich weiß was auf uns zukommt...glaub mir wenn Hermine nicht schwanger wäre würden wir dieses Gespräch nicht führen...aber so hätte sie ein wenig Ruhe...und außerdem gefällt es mir...schon allein die Vorstellung Percy als Untergebenen zu haben...ja die Aussicht gefällt mir.“ Ron schaut zu Sirius und Remus „Meine Stimme bekommt ihr auf jeden Fall!“ versichert er den beiden. „Was wird mit dem Tagespropheten!“ fragt Luna nach. „Dein Dad und DU werdet euch die Leitung teilen...bis Hope soweit ist.“ sagt Harry trocken. Jamie der immer noch am grübeln ist sagt verschmitzt zu seiner Frau „Unsere Kinder bringen uns um.“ Violet verdreht nur die Augen „Gott wenn Henry damit klarkommt werden das Lisa und Luca wohl auch können.“ Hermine wendet sich Brad und Jonas zu „Ihr beide werdet euch die Leitung teilen!“ Hope strahlt alle an „Ist jetzt alles geklärt!“ alle nicken „Na dann können wir ja endlich unsere Verlobung und meinen Geburtstag feiern!“ Es wird eine der letzten Feiern in Godric Hollow...für lange Zeit.

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Umzugsstress und Hochzeitsvorbereitungen

Keine Panik es geht weiter...aber wie es scheint hab ich vergessen anzukündigen...das es bei dieser FF nur ein Kapitel pro Woche geben wird...immer so am Wochenende...UND jetzt viel Spass beim Lesen.

Godric Hollow

Am nächsten Morgen...Harry der schon eine Weile wach ist beobachtet seine Frau beim schlafen...er lässt noch mal den gestrigen Tag und Abend an sich vorüber ziehen... Harry umfasst Hermins Bauch und streichelt drüber er geniest es wie bei Hope und Henry sich in Gedanken mit den beiden zu unterhalten. Hermine die schon eine Weile wach ist erkennt an seinem Blick wo er gerade mit seinen Gedanken ist „Du redest schon wieder mit den beiden?“ will sie verschmitzt von ihm wissen. Harry strahlt sie an und nickt „Guten Morgen!“ er beugt sich zu ihr runter und küsst sie „Wir werden noch mal Eltern...unsrer Große will heiraten und als ob das noch nicht genügt wollen wir zurück nach Hogwarts.“ fasst er noch mal denn letzten Tag zusammen. Hermine setzt sich im Bett auf „Kommst Du damit klar.“ Harry der sich jetzt neben sie setzt sieht sie fragend an „Womit!“ er nimmt ihre Hand in seine Hand „Damit das unsere Tochter heiratet...oder das wir noch mal Eltern werden...oder!“ Hermine unterbricht ihn sanft „Du hast ganz schön viele Oders auf Lager.“ Harry nickt „Aber weißt DU was mich am meisten freut... wir bekommen noch ein...besser gesagt zwei Babys...das ist das größte Geschenk für mich.“ Hermine die sich bis jetzt nicht sicher war wie er darüber denkt freut sich sichtlich über seine Worte, denn ihr laufen die Tränen über die Augen, sie wischt sich die Tränen ab „Ich bin schon wieder im Hormonrausch!“ Harry nimmt seine Hand und streichelt zärtlich ihr Gesicht „Ich liebe deine Hormone.“ Hermine lacht auf und schlägt ihn sanft „Aber mit deinem Sohn solltest DU noch mal reden...wenn DU nicht willst dass er von mir verflucht wird.“ Aber noch bevor Harry antwortet klopft es an der Tür. „Herein!“ ruft Hermine. Henry steckt den Kopf durch die Tür „Können wir reinkommen!“ fragt er seine Eltern. Hermine nickt und winkt ihn und seine Schwester rein...die ein Tablett auf dem Arm trägt.

Sie gehen zu ihren Eltern, Hope stellt das Tablett in die Mitte vom Bett... sie setzen sich am Fußende zu ihnen aufs Bett. „Womit haben wir denn das verdient?“ fragt Hermine die beiden und will sich schon eine Tasse Tee einkippen, als Hope ihr die Kanne aus die Hand nimmt „Der ist nicht für DICH.“ neckt sie ihre Mom und gießt ihr aus einer kleinen Kanne Tee ein und gibt ihn ihr „Schwarzer Tee ist für die in den nächsten Monaten TABU.“ Hermine schaut ihre Familie mit giftigen Blicken an, sie wendet sich Harry zu „Du hast sie dazu angestachelt.“ Harry hebt protestierend die Hände „Oh nein...habe ich nicht!“ Hope stimmt ihrem DAD zu „Brauchte er nicht...ich kann mich noch an deine Schwangerschaft mit Henry erinnern...Du hast immer versucht eine Tasse von deinem heiß geliebten schwarzen Tee zu bekommen...das ist eine der schönsten Erinnerungen für mich. Dad der dir immer hinterher ist und auf dich aufgepasst hat. Wusstest DU das er Brad und Jonas aufgetragen hatte darauf aufzupassen das du nicht heimlich schwarzen Tee trinkst.“ Hermine schüttelt den Kopf, sie kann nicht darauf antworten da sie nicht mehr kann vor lachen, nach dem sie sich einigermaßen beruhigt hat, schaut sie Harry mit zusammen gekniffen Augen an „Deshalb war immer einer der beiden auch immer zufälliger weise in der Teeküche wenn ich mir einen Tee holen wollte.“ Harry nickt „Du bist süchtig...süchtig nach schwarzem TEE.“ neckt er sie. „Oh nein.“ protestiert sie „Ich bin süchtig nach euch...nach meiner Familie.“ sie sieht Hope an „Die jetzt wie es aussieht etwas größer wird.“ Henry lacht auf „Etwas!“ kommt verschmitzt von ihm „Ich bekomme einen Schwager und zwei Geschwister auf einmal...Gott ich bin nicht mehr das Nesthäkchen.“

Hope verdreht ihre Augen „Quatschkopf...aber weiß DU wie ich Dich beneide...Du wirst von MOM und DAD unterrichtet werden...!“ Harry unterbricht seine Tochter „Sind denn Dad und Onkel Remus keine guten Lehrer?“ Hope nickt „Doch sie sind spitze...aber sie sind nicht DU oder MOM...ich habe die Zeit in Hogwarts zwar genossen aber euch auch schrecklich vermisst...ich konnte zwar immer zu den beiden kommen oder zu Tante Tonks, aber sie sind halt nicht ihr beide.“ Hermine schluchzt auf und Harry beruhigt die beiden sofort wieder „Hormone...keine Panik das sind nur ihrer Hormone...daran werdet ihr euch in den nächsten 5 Monaten gewöhnen müssen!“ Henry haut sich scherzhaft vor die Stirn „Na dann Prost Mahlzeit.“



er schnappt sich ein Brötchen und beißt herzhaft rein. Das Familienfrühstück kann beginnen.

#### London – Zaubereiministerium

Sirius und Remus haben gerade Scrimgeour von Hermines und Hopes Vorschlag erzählt. „Er gefällt mir.“ kommt zum Erstaunen der beiden „Was halten ihre Frauen davon.“ will er von den beiden wissen. Sirius schmunzelt „Emma und ich haben gestern Abend noch mal darüber geredet...sie ist begeistert davon...vor allen Dingen gefällt ihr die Vorstellung nach fast 20 Jahren EHE endlich mal zusammen zu wohnen...wir haben ja sonst eine Wochenend-Ehe geführt.“ er holt tief Luft „Lilly und James wollen mich auch unterstützen...aber Elizabeth ist ein wenig enttäuscht...sie hatte sich daran gewöhnt das ich in Hogwarts in ihrer Nähe bin...jetzt ist sie unter ständiger Beobachtung von ihren großen Bruder...als ob das noch nicht genügen würde ist auch noch Hermine mit in Hogwarts...für sie ist das eine Grauenhafte Vorstellung.“ Scrimgeour schaut ihn fragend an „Was wollen denn Harry und Hermine in Hogwarts.“ Remus informiert ihn über die IDEE von Sirius, die Nachfolge Hogwarts betreffend. „Das gefällt mir.“ kommt zum entsetzen von den beiden von Scrimgeour „Ich werde den Schulrat informieren...weiß Snape schon Bescheid!“ Sirius stöhnt auf „Das haben die beiden bei aller Euphorie wohl vergessen!“ Remus stimmt ihm zu „Aber da müssen die beiden durch...Hermine hat ihn uns schließlich auf den Hals gehetzt!“ Scrimgeour lacht auf „Sie ist eine der besten Anwältin in unsere Welt...aber sie werden damit klarkommen.“ versichert er ihnen und sich selbst „Er hat sich in den letzten 15 Jahren nichts zu Schulde kommen lassen...Harry wird schon ein Auge auf ihn haben und Violet wird ihn dabei unterstützen.“ Scrimgeour nickt und will nun von Remus wissen was seine Frau davon hält. „Sie ist nicht so begeistert davon...denn jetzt werden wir zum ersten Mal seid 20 Jahren eine Wochenend-Ehe führen.“ Sirius meint nur „Ihr schafft das schon!“ Scrimgeour stimmt ihm zu und verlässt den Raum um dem Schulrat zu informieren.

#### Godric Hollow

Hermine und Hope sitzen in Hermines Büro und fangen langsam an die Hochzeit zu planen. Das wo ist schon klar, sie wollen in London heiraten...in derselben Kirche wie Harry und Hermine...die Feier soll im Grimmauldplatz stattfinden...das wann stand ja schon seid einiger Zeit fest...die Gästeliste steht auf Seiten der Familie Potter auch schon. „Was ist mit Brads Familie!“ will Hermine wissen. Hope verdreht die Augen „Seine Eltern werde auf jeden Fall kommen...der ehrenwerte Richter John Brady kann es gar nicht abwarten mit dem berühmten Harry Potter verwandt zu sein.“ Hope steht auf und geht auf und ab „Seine Mom freut sich wirklich für uns...aber seine Brüder...frag lieber nicht!“ Brad der mit Harry den Raum betritt „Ärgere dich nicht über die beiden...das sind sie einfach nicht wert!“ er geht zu Hope und nimmt sie in den Arm und gibt ihr einen Kuss zur Begrüßung „Hallo Schatz!“ er begrüßt auch Hermine „Mom und Dad haben euch und uns zum Essen eingeladen...in unsere Mausoleum.“ spottet er rum. Hermine die von den Schwierigkeiten zwischen Brad und seinem Dad einiges mitbekommen hat, versteht ihn ein wenig...anders Harry „Sind sie wirklich so schlimm?“ fragt er ihn. Brad nickt „Als das mit Hope und mir begonnen hat, mein Dad war sofort begeistert, Hope Potter seine Schwiegertochter...schon allein die Vorstellung lässt sein Herz höher schlagen...Mom war von Anfang an auf unserer Seite...sie hat sich ehrlich für uns gefreut!“ Brad fasst nach Hopes Hand „Aber Brandon und Brain sie sind so was von verbohrt...meine Brüder sind richtige...“ Hope unterbricht ihn scharf „Brad...sie sind deine Brüder...vergiss das nie!“ Er schnaubt auf „Du bist eindeutig zu gut für diese Welt.“ neckt er sie „Was findest du eigentlich an mir.“

Harry nickt „Das frage ich mich eigentlich auch!“ versucht er die Stimmung zu lockern...was jeder erkennt nur nicht HOPE „Dad!“ faucht sie ihn an. Brad nimmt Hope einfach in den Arm „Er scherzt nur!“ beruhigt er sie. Harry stimmt Brad zu „Ich habe wirklich nur gescherzt!“ versichert auch er ihr nochmals. „Hoffentlich!“ kommt noch immer wütend von Hope. „Wann soll den das Essen stattfinden.“ wechselt Hermine das Thema.

Brad stöhnt auf „Heute Abend...das heißt wenn es euch passt.“ Hermine sieht Harry fragend an...er nickt ihr zu und Brad stöhnt auf „Verflucht...muss es wirklich schon heute sein.“ Hermine nickt „Ja...deine Mom will doch bestimmt bei den Vorbereitungen mithelfen...wir haben nur noch fünf Wochen Zeit!“ Hope stimmt ihr zu „Wo ist deine Gästeliste!“ wechselt sie das Thema...das kann sie genauso gut wie ihre MOM. Brad gibt sie ihr und Hope überschlägt sie und sieht ihn fragend an „Wo ist der Rest!“ will sie von ihm wissen und gibt Hermine Brads Liste die sie auch überschlägt „Das ist unsere Liste!“ stellt sie fest „Außer deinen

Eltern...stehen keine unbekannt Namen...was ist mit deinen Brüdern?“ Aber da kennt er kein Erbarmen „Wenn die beiden sich nicht mit uns freuen will ich sie nicht auf meiner Hochzeit sehen.“ bleib er hart...er wendet sich Harry zu „Wollen wir ein wenig Fliegen.“ Harry nickt und die beiden verlassen das Büro. Hermine sieht den beiden hinterher „So schlimm?“ will sie von ihrer Tochter wissen. Hope nickt „Und das schlimmste an der ganzen Sache ist...das es Brad richtig wehtut das seine Brüder sich nicht mit ihm freuen.“

Im Garten fliegen Harry und Brad gerade mit ihren Besen um die Wette...Harry bremst in der Luft und winkt Brad zu ihm ran „Geht’s wieder?“ will er von ihm wissen. Brad schüttelt den Kopf „Nein...die beiden schaffen mich...Gott ich habe mich doch auch für sie gefreut...obwohl meine Schwägerinnen richtige Grazien sind.“ Harry versteht was er meint „Sie werden irgendwann erkennen wie wichtig Hope für dich ist...ich habe es ja auch erkannt.“ Brad staunt richtig bei seinen Worten „Danke!“ kommt ergriffen von ihm „Du kannst Dir gar nicht vorstellen was für einen Bammel ich vor euch hatte...Gott ich kenne euch jetzt schon...jedenfalls schon ziemlich lange...das meine Brüder nicht mit Hope und mir klarkommen...das kann ich verkraften aber das ihr beiden, Hermine und DU gegen uns seid...das hätte unsere Beziehung nicht überlebt.“ Harry erkennt zum ersten Mal in welchem Dilemma Brad gesteckt hat...auf der einen Seite die Freundschaft zu Hermine und ihn und auf der anderen Seite die Liebe zu Hope „Wir hätten zwar am Anfang gewettert aber am Ende zählt für Hermine und mich nur das Hope glücklich ist...ihr seid doch glücklich...ODER?“ Brad strahlt ihn an „Sehr glücklich...ich freue mich auf unserer Leben...auf unsere Zukunft...Gott ich Liebe sie...als ich das erkannt habe bin ich um Jahre gealtert...sie hat mich auf einmal umgehauen...sie hat einen anderen Menschen aus mir gemacht...früher habe ich nicht mehr an die wahre Liebe geglaubt!“ Brad holt tief Luft „Ginny zu verlieren hat mich ganz schön getroffen...ich habe damals den Glauben an die Liebe verloren...aber Hope wollte alles oder nichts...also musste ich mein Herz wieder öffnen und vertrauen in unsere Liebe haben.“ er holt tief Luft „Das habe ich...ich vertraue darauf das Hope und ich genauso glücklich werden wie ihr zwei!“ Harry nickt ihm zu „Das werdet ihr...das wichtigste zu glücklich sein hab ihr schon...eure LIEBE...solange ihr die habt schafft ihr alles.“ Harry wendet seinen Besen „Lass uns zurückfliegen...Hope und Hermine bereiten schließlich eure Hochzeit vor...oder?“ Brad wendet auch und gemeinsam fliegen die beiden zum Haus zurück.

Am Abend apparieren die vier gemeinsam zum Anwesen der Familie Brady...einem alten Schloss...wo sie schon sehnsüchtig von John Brady, einen großen hageren Mann mit eisblauen Augen und grauen Haaren, erwartet werden...er stürzt sofort auf Harry zu „Mr Potter es freut mich das wir uns endlich mal kennen lernen!“ empfängt er ihn. „Mr Brady, vielen Dank für die Einladung.“ er nimmt Hermine an seine Seite „Darf ich vorstellen meine Frau Hermine Potter.“ Hermine lächelt Mr Brady an „Mr Brady...guten Abend.“ sie hält ihm die Hand hin und Mr Brady ergreift sie „Mrs Potter...jetzt müssen sie sich ja aus meinem Gerichtssaal raushalten...!“ Harry schaut Hermine fragend an „Mr Brady ist einer meiner Lieblingsrichter.“ sagt Hermine in einem Ton der Harry erkennen lässt das es zynisch gemeint war. „Verstehe!“ er wendet sich Mrs Brady zu, einer mittelgroßen Frau mit schwarzgrauen Harren und grauen Augen, „Mrs Brady vielen Dank für ihre Einladung.“ Anders als ihr Mann macht sie von Anfang an einen freundlichen Eindruck „Herzlich Willkommen in Brady Castel...und bitte nennen sie mich Matty...die Kurzform von Mathilda.“ Hermine nickt „Gerne ich bin Hermine und das ist Harry.“ Matty reicht den beiden die Hand und begrüßt dann Brad und Hope auch herzlich und bittet sie ihr zu folgen...sie führt sie durch eine große Halle zu einem gemütlichen Salon „Setzen sie sich doch bitte!“ sie zeigt auf eine Sitzecke vorm Kamin. Hermine und Harry setzen sich auf eine Couch „Noch mal vielen Dank für ihre Einladung.“ beginnt Hermine das Gespräch „Sie sind mir zuvor gekommen...ich wollte Brad heute eigentlich eine Einladung für sie mitgeben...aber das können wir ja nachholen.“ Matty nickt „Aber natürlich...was dürfen wir ihnen zum Trinken anbieten?“ fragt sie ihre Gäste. Hermine und Harry möchten Tee trinken, genauso wie Hope und Brad, John nimmt das zur Kenntnis und ruft nach einem Hauself der ihnen das gewünschte bringt, Tee und Honigwein. Brad der sich nicht sehr wohl fühlt, fragt seine Eltern „Kommen Brandon Kelly, Brain und Lucy noch.“ mit ein wenig Hoffnung in der Stimme. Matty der es in der Seele weh tut Brad zu enttäuschen...schüttelt traurig den Kopf „Nein...Du kennst ihre Meinung.“ Brad flucht auf „Verdammt.“ legt er los...er will es jedenfalls, aber Harry schüttelt nur den Kopf „Nicht heute.“ beschwichtigt er ihn „Wenn die beiden erkennen wie glücklich ihr seid werden sie schon auf euch zukommen.“ John der sich bis jetzt raus gehalten hat, stimmt Harry zu, er wendet sich Harry und Hermine zu „Wie ich heute gehört habe werden sie nach Hogwarts zurückkehren!“ Hermine nickt

„Ja...jedenfalls solange wie Sirius und Remus die neuen Minister unserer Welt sind.“ John sieht sie erstaunt an „Sie glauben wirklich dass die beiden gewinnen werden.“ Harry nickt „Ja.“ versichert er ihm „Mein Dad und mein Onkel werden das schaffen.“

Matty sieht ihren Mann beschwörend an „Nicht heute.“ fängt sie an „Heute geht es um unsere Kinder...wir wollen heute mal die Politik draußen lassen.“ Harry stimmt ihr erleichtert zu „JA...es geht um unsere Kinder...die in fünf Wochen heiraten wollen.“ Hermine wendet sich Matty zu „Wollen wir uns morgen nicht in der Winkelgasse treffen...Hope und ich wollen wegen dem Brautkleid zur Schneiderin.“ Hope nickt Matty begeistert zu „Ich würde mich freuen...wenn Du mitkommst Matty.“ Matty strahlt sie an „Wann?“ fragt sie nur. „Nach dem Mittagessen.“ schlägt Hermine vor „Um 13 Uhr im tropfenden Kessel!“ „Ich werde da sein.“ verspricht sie den beiden „Danke!“ kommt erfreut von Hope „Dann wirst DU auch meine Großmütter kennen lernen!“ „Ich freue mich darauf.“ kommt begeistert von Matty. Ein Hauself erscheint und verkündet dass das Essen fertig ist. Matty fordert ihre Gäste auf ihnen zu folgen und führt sie ins Esszimmer...wo eine lange Tafel steht...es beginnt das anstrengendste Abendessen das Harry je gehabt hat in seinen Leben Hermine und Hope geht es nicht anders...die drei und Brad sind froh als das Essen vorbei ist und sie wieder im Salon sitzen. „Wo wollt ihr eigentlich wohnen!“ will John von seinem Sohn wissen. Hope antwortet ohne zu überlegen „In unserem Haus in London!“ und schockt damit ihre Eltern genauso wie Brads Eltern. „Ihr habt ein Haus!“ will Harry wissen. Brad stöhnt auf und Hope nickt nur „Ja...in Notting Hill...wie ihr wisst studierte ich ja in der Muggel-Welt Journalismus und da es für mich einfacher ist dort zu Leben war Brad einverstanden...solange in der Muggel-Welt zu leben...jedenfalls bis zum Ende meines Studiums!“ John holt entsetzt Luft „Ihr wollt wo wohnen?“ geht er in die Luft. Hermine die seine Anfälle kennt nimmt beschwichtigend Harrys Hand „Das ist sehr vernünftig!“ versucht sie zu schlichten „Wann können wir uns das Haus denn mal ansehen!“ Brad der Hermine sehr dankbar ist...sagt „Wenn wir mit den Renovieren fertig sind...das heißt falls Hope je wissen wird wie unsere Küche, Wohnzimmer usw...aussehen sollen.“ Hope lacht auf „Das sagt der richtige...wenn ich an unseren Einkauf denke...wer konnte sich den für kein Bett entscheiden...das eine zu hart...das andere zu weich.“ sie wendet sich ihren Eltern zu „Der Verkäufer war genervt von ihm.“ John schaut seinen Sohn wütend an „Du warst in der Muggel-Welt einkaufen!“ Brad nickt nur „Natürlich...Hope studiert bei den Muggeln...also muss unser Haus auch aussehen wie ein Muggel-Haus...!“ John schüttelt verärgert den Kopf „Du bist aber kein Muggel...du stammst aus einer der ältesten Reinblütigen Familien unserer Welt und jetzt willst DU in der Muggel-Welt leben...freiwillig!“

Brad schaut ihn wütend an „Natürlich...Gott unsere Welt besteht doch schon lange nicht mehr nur noch aus Reinblütern, in unserer Welt gibt es Halbblüter und Muggeln...und eine der besten Muggel hat Dir schon öfter Paroli geboten als Dir lieb ist.“ John schaut Hermine wütend an „Das ist ihr Werk...seid er mit ihnen zusammen arbeitet...“ will er Hermine die Schuld geben. Brad dem es jetzt reicht, steht auf und wendet sich Hermine und Harry zu „Ich möchte mich bei euch für meinem Dad entschuldigen...es tut mir Leid.“ er schaut seinen Dad heraus fordernd an „Wenn Du dich nicht sofort für dein ungebührliches Verhalten gegenüber Hope meiner zukünftigen Frau und bei ihren Eltern entschuldigst, verzichte ich auf dein Erscheinen auf meiner Hochzeit.“ Matty sieht ihren Mann bittend an „Bitte...!“ fleht sie ihn an. John schaut Harry und Hermine an „Ich entschuldige mich bei ihnen!“ sagt er, es hört sich eher gezwungen als ehrlich an, er wendet sich wieder seinem Sohn zu „Aber ich verstehe immer noch nicht warum DU aus unserem Stadthaus ausziehen willst.“ Brad kann nicht glaube wie sein Dad sich aufführt „Ganz einfach weil Hope mich darum gebeten hat...Du verstehst es nicht oder...ich liebe sie...sie ist mein Leben...und wenn Du weiter Bestandteil meines Lebens sein willst, bzw. du später mal deine Enkelkinder kennen lernen willst das ändere deine Einstellung.“ er geht zu seiner MOM „Tut mir Leid aber für mich ist der Abend hier und jetzt beendet.“ er küsst sie auf die Wange und wendet sich Hope zu „Kommst DU!“ sie nickt und verabschiedet sich von Matty „Bis Morgen!“ Matty nickt „Es tut mit Leid!“ kommt traurig von ihr. Hope umarmt Matty „Ich weiß!“ sie dreht sich zu ihren Eltern um „Kommt ihr mit.“ will sie von ihnen wissen. Harry will schon aufstehen...aber Hermine hält ihn zurück „Wir kommen später nach.“ verabschiedet sie sich von den beiden.

Nachdem die beiden das Haus verlassen haben, schaut Hermine John Brady wütend an „Sie werden ihn verlieren.“ versichert sie ihm „Wenn sie es nicht schon haben!“ sie holt tief Luft „Ihr Sohn ist einer der fähigsten Anwälte die ich kenne...er hat Fälle gewonnen die ich nie vor Gericht vertreten hätte...aber das

sehen sie nicht.“ Harry räuspert sich „Sie sollten wissen das ich Hope und Brad in jeder Beziehung unterstützen werde...klar war ich auch geschockt als ich von den beiden erfahren habe...aber anders als ihnen...ist mir nichts wichtiger als das Glück meiner Kinder...es ist mir egal wenn meine Kinder heiraten...das wichtigste für mich und meine Frau ist das Glück unserer Kinder.“ Hermine stimmt Harry zu „Wissen sie eigentlich sollten sie stolz auf ihren Sohn sein...er hat mitgeholfen Voldemort zu vernichten...mit 15 Jahren...er hat das getan was ihr Job gewesen wäre...aber sie sind und bleiben neutral...sie sollten ihre Einstellung ändern sonst verlieren sie ihn endgültig und das wollen sie nicht...denn er ist ihr Sohn und sie lieben ihn...sie wollen ihn nicht verlieren.“ Hermine steht auf und geht zu Matty „Wir sehen uns Morgen in der Winkelgasse!“ Matty nickt „Es tut mir Leid.“ Hermine nickt „Ich weiß.“ sie wendet sich Mr Brady zu „Wir sehen uns auf der Hochzeit?“ fragt sie nach. Harry der sich schon von Matty verabschiedet hat wartet genauso wie Hermine auf die Antwort von John „Ja!“ sagt er und verlässt den Salon. Harry nimmt Hermines Hand und gemeinsam verlassen sie das Haus.

Hermine und Harry atmen tief durch als sie vor der Tür stehen „Oh mein Gott!“ stöhnt Hermine auf. „Und Du hast gesagt er ist nicht so schlimm!“ schockt Brad sie nun gewaltig...denn anders als erwartet stehen die beiden vor der Tür und warten auf Hopes Eltern. „Gott musst DU mich so erschrecken.“ faucht Hermine ihn an. „TUT mir Leid...aber meine Eltern sind schrecklich!“ meint er nur. Harry nickt „Aber Du solltest nie vergessen das die beiden dich LIEBEN.“ Brad schaut ihn ungläubig an „Das ist ein Scherz...“ Harry schüttelt den Kopf „Nein...kein Scherz.“ versichert er ihm „Und nun möchte ich euer Haus sehen!“ Hermine stimmt Harry begeistert zu. „Aber!“ fängt Hope an mit protestieren „Es ist doch noch gar nicht fertig!“ Hermine lächelt sie an „Kein Problem...Wo müssen wir hin.“ Hope holt tief Luft „Brad nimmst DU Mom und ich nehme DAD mit!“ Brad nickt und nimmt Hermine in seinen Arm und ist schon mit ihr vor den Augen von Harry und Hope verschwunden. „Tandemapparieren.“ stöhnt Harry auf und gemeinsam mit Hope folgt er den beiden.

Sie kommen in London im Herzen von Notting Hill an...einen Park umgeben von lauter alten Häusern...da es schon spät am Abend ist hat keiner der Muggel mitbekommen das im Park auf einmal vier Personen aus den nichts aufgetaucht sind. Hope und Brad gehen vor und führen die beiden zu ihrem Haus...einem typischen Stadthaus aus dem 18 Jahrhundert. Hope und Brad bleiben vor dem Haus stehen und schauen Harry und Hermine fragend an „Na wie gefällt es euch!“ hält Hope die Spannung nicht mehr aus. Hermine meint nur trocken „Man sieht ja noch gar nichts...will DU uns nicht erst mal reinlassen.“ Hope seufzt auf und geht die Treppe hoch und öffnet die Tür und betritt gefolgt von Brad Hermine und Harry das Haus, sie betreten eine Halle, auf der linken Seite befindet sich das Wohnzimmer...ein Salon, geradezu betritt Mann die Küche und auf der rechten Seite befindet sich eine Treppe die ins oberer Stockwerk führt und eine Tür wo später mal Hopes Arbeitszimmer hinkommen soll, Hope führt ihre Eltern nach oben wo sich noch vier weitere Zimmer befinden, das Badezimmer, Schlafzimmer und zwei Gästezimmer. Der einzige Raum der im oberen Stockwerk schon eingerichtet ist...ist das Schlafzimmer...der Raum ist in hellem Ocker gestrichen und in der Mitte vom Raum steht ein großes Himmelbett, mit einem weinroten Himmel aus Seide...an der einen Wand steht noch eine Kommode und ein Schminktisch für Hope, vor dem Fenster steht eine Chaiselonge, wenn man darauf sitzt hat man den perfekten Ausblick zum Park. „Gefällt mir!“ kommt trocken von Hermine, anders Harry der Raum gefällt ihm zwar, aber die Vorstellung das Hope hier mit Brad bald wohnen besser gesagt schlafen und wer weiß was tun wird, der behagt ihm überhaupt nicht. „Hab ihr noch andere Räume fertig?“ fragt Harry die beiden...egal welcher Raum er will nur aus dem Schlafzimmer seiner Tochter raus. Hope nickt „Die Küche.“ und fordert ihre Eltern auf ihr zu folgen...sie führt sie in die Küche...einer modernen Muggel-Einbauküche in grau, die Arbeitsplatte und Verzierungen sind burgunderrot, zum erstaunen von Hermine gibt es in der Küche eine Spülmaschine, Kühlschrank und zu ihrem Entsetzen einen E-Herd. Sie sieht ihre Tochter verschmitzt an „Du hast vor hier zu kochen.“

Hope schaut ihre MOM mit einem typischen Granger-Blick an „Ja habe ich.“ antwortet sie ihr schnippisch. Brad holt tief Luft „Aber nur wenn ich nicht in der Nähe bin!“ ärgert er jetzt HOPE ein wenig, denn anders als sie, kocht er gerne mal...die Küche war auch seine Idee, wenn er schon zwischen lauter Muggeln leben will dann sollte man sich so gut wie möglich anpassen. Hope, die weiß das sie nicht die beste Köchin ist, faucht die beiden nun an „Ihr werdet euch noch umschaun...irgendwann werde ich Brad übertrumpfen in der Küche!“

Brad nimmt sie in den Arm „Musst DU nicht...ich liebe dich ja Gott sei Dank nicht wegen deiner Kochkünste.“ neckt er sie. Harry lacht auf „Ein Glück...denn dann würdest DU verhungern.“ „Dad!“ kommt empört von Hope. „Das ist nicht böse gemeint.“ rechtfertigt er sich „Aber durch die Hauselfen kann glaube ich kaum eine Frau oder ein Mann in unserer Welt richtig kochen.“ er schaut jetzt liebevoll zu Hermine „Ausnahmen bestätigen die Regel.“ Hermine lacht ihn an „Glück gehabt Potter.“ Harry nickt „Ich weiß...ich habe großes Glück das DU und die Kinder zu meinem Leben gehört.“ Hermine sieht auf ihre Uhr „Henry erwartet uns bestimmt schon.“ Harry lacht auf „Das glaubst aber nur DU...wenn ich mich nicht täusche ist er mit Juliana und Elizabeth verabredet.“ er schaut jetzt zu Hope „Was sagen eigentlich Mine und Harry L. zu euch beiden.“ Brad schmunzelt „Sagen wir mal so...sie haben es mit Fassung getragen.“ Hope nickt „Aber jetzt freuen sie sich für uns.“ „Wie wir alle!“ stellt ihr Mom fest „Was ist Hope kommst DU mit nach Godric Hollow...oder schläfst DU heute mit Brad hier!“ „Mom!“ kommt empört von Hope. Und zum Erstaunen von Hermine rufen auch Harry und Brad beide zu selben Zeit „Hermine!“ Hermine schmunzelt nur...sie schaut ihren Mann herausfordernd an „Gott sie sind verlobt...was denkst du warum die beiden zuerst das Schlafzimmer fertig hatten!“ Hope möchte am liebsten im Boden versinken „Gott.“ stöhnt sie auf. Hermine geht zu ihrer Tochter „Gute Nacht!“ und umarmt sie und verlässt das Haus gefolgt von Harry...vor der Tür bekommen die beiden einen Lachkrampf. Nachdem die beiden sich beruhigt haben fragt Hermine Harry ob sie noch ein wenig durch den Park spazieren gehen wollen. Er nickt „Du hast die beiden ganz schön in Verlegenheit gebracht.“ stellt er noch fest und nimmt seine Frau an die Hand und betritt mit ihr den Park. Sie genießen die warme Sommernacht.

Am nächsten Tag beginnen die Vorbereitungen für die Hochzeit und den Umzug, Hermine Emma Diana Matty und Hope finden das perfekte Kleid für sie, auch für Hermine wird ein Kleid gefunden, da niemand weiß wie dick sie in fünf Wochen schon sein wird, hat sie sich ein Umstandskleid in der Muggel-Welt gekauft. Auch für den Umzug muss noch einiges organisiert werden. Sirius hat die Direktoren-Wohnung geräumt und Harry überlassen, da hier in nächster Zeit aber mehr als nur zwei Personen wohnen werden musste die Wohnung noch magisch vergrößert werden, jetzt haben Harry und Hermine ein Wohnzimmer, Schlafzimmer, ein Büro und ein Kinderzimmer für die Zwillinge auch für Hope und Henry haben sie ein Zimmer vorbereitet. Die Zeit vergeht wie im Fluge...besonders wenn es so viel zu organisieren gibt.

Am 30 Juli wird es dann ernst für Sirius und Remus, Scrimgeour gibt auf einer Pressekonferenz bekennt das er zum Ende des Jahres zurücktreten wird und schlägt als seine Nachfolger Sirius Black-Potter und Remus Lupin vor, es schlägt ein wie eine Bombe. Ron der mit Harry und Luna die Konferenz besucht, bekommt fasst einen Schreckkrampf als Percy sich als Gegenkandidat aufstellen lässt. „Das glaube ich nicht!“ flüstert er Harry zu. Scrimgeour der Percy jetzt eine kleine Ansprache geben lässt bereut es fünf Minuten später auch wieder. Percy plustert sich richtig auf „Mr Scrimgeour wissen sie überhaupt wenn sie da vorgeschlagen haben?“ fängt er an mit reden „Einen ehemaligen Schwerverbrecher und ein ehemaliger Werwolf...meine Stimme bekommen die beiden auf jeden Fall nicht, die beiden haben keinen Ahnung von Politik, eins garantiere ich ihnen sollten die beiden an die Macht kommen, wird unsere Welt von Muggeln überrannt werden.“ Percy schaut jetzt zu Harry und Ron „Und ich weiß auch nicht was ich als Vater davon halten soll das Mr Harry Potter der neue Leiter von Hogwarts werden soll, wurden wir Eltern überhaupt mal gefragt...ich wurde jedenfalls nicht gefragt, und eins kann ich ihnen sagen es gefällt mir überhaupt nicht.“ Scrimgeour schüttelt den Kopf „Der Schulrat hat über die Nominierung von Mr Potter entschieden, es ist ihr Pech das sie nicht im Schulrat sitzen.“ weißt er ihn zu Recht „Außerdem geht es hier heute nicht um Mr Potter, sondern um das Amt des neuen Zaubereiministers.“ „Genau!“ kommt aus der Menge, Mr John Brady arbeitet sich durch die Menge nach oben zum Podium vor „Anders als sie habe ich kein persönliches Problem mit Mr Black-Potter und Mr Lupin, wie sollte ich auch da mein Sohn ja in zwei Tagen seine Enkeltochter heiraten will, ich wollte ihnen heute nur mitteilen das auch ich mich für das Amt des Zaubereiministers zur Verfügung stellen werde. Ich hoffe auf die Unterstützung meiner Familie und Freunde.“ Scrimgeour meldet sich wieder zu Wort „Das heißt Halloween werden Mr Lupin und Mr Black-Potter, Mr Weasley und Mr Brady sich zur Wahl stellen, ich hoffe das es ein fairer Wahlkampf wird und keine Schlamm Schlacht.“ er wendet sich den Reportern zu „Sie dürfen jetzt ihre Fragen stellen.“

Lunas Arm schnellt nach oben „Mr Lupin Mr Black-Potter, wie soll das gehen...zwei Zaubereiminister,

wie soll das gehen!“ Sirius der mit so einer Frage gerechnet hat, antwortet „Da Remus und ich in vielen Dingen einer Meinung sind, dürfte das kein Problem werden, wir haben uns darauf geeinigt das Remus für unsere magische Wesen hauptverantwortlich ist und das ich mich um die Strafverfolgung hauptverantwortlich kümmern werde.“ Remus der neben Sirius steht meldet sich jetzt zu Wort „In unsere Welt herrscht seid zwanzig Jahren Frieden und um den zu gewährleisten müssen Männer die Führung unserer Welt übernehmen die an erster Stelle an die Mitbürger unserer Welt denken, an ihr Wohlergehen, niemand weiß besser als wir, unsere Generation, wie es ist in Angst und Schrecken zu leben und ich wünsche mir für meine Kinder das es für immer so bleibt!“ Luna nickt „Danke.“ sie wendet sich Percy zu „Was ist mit ihnen Mr Weasley, warum halten sie sich für fähig unsere Welt zu führen?“ Percy schaut sie eindringlich an „Ich habe Politik und Rechnungswesen studiert. Ich habe im Ministerium gearbeitet und ich weiß wie unsere Welt vor 20 Jahren war und wie sie heute ist, ich weiß aber auch das in unserer Welt zu viel auf Mr Harry Potter gehört wird!“ Harry unterbricht ihn sofort „Ach wirklich.“ er schaut zu Ron „Hört unsere Welt auf mich?“ will er von ihm wissen. Ron schüttelt den Kopf „Mag sein das dein Wort jetzt etwas zählt, aber als es darauf ankam, vor mehr als 20 Jahren hat dich jeder für verrückt erklärt.“ Harry schaut zu Percy hoch „Du hörst es Percy, ich habe genauso viel zu sagen wie DU in unserer Welt und da ich jetzt nach Hogwarts gehen werde, werde ich noch weniger zu sagen habe.“ Scrimgeour räuspert sich „Mrs Weasley wie ich sie kenne wollen sie auch noch von Mr Brady eine Antwort haben.“ Luna nickt „Genau!“ John Brady schiebt Percy zur Seite „Ich habe jahrelang als Richter gearbeitet, ich kenne die Gesetze besser als jeder andere in unserer Welt und ich werde versuchen immer in Sinne unserer Welt zu entscheiden.“ Mr Scrimgeour erklärt die Pressekonferenz für beendet und langsam verlassen alle den Raum.

Ron stellt sich Percy in den Weg „Guten Tag, Bruderherz!“ kommt ironisch von ihm „Willst DU gar nicht wissen wie es Mom und Dad geht, oder deinen Brüdern und Neffen und Nichten.“ Percy schaut ihn verächtlich an „Habt ihr mich gefragt was ich davon halte das ihr meine Schwester einfach tötet.“ Ron stöhnt auf „Glaubst DU wirklich die Entscheidung ist uns leicht gefallen...Gott Mom Dad alle Weasleys, genauso wie Harry und Hermine hätten alles getan um Ginny zu retten aber Voldemort!“ Percy zuckt zusammen als Ron den Namen sagt „Komm schon er ist weg und er kommt auch nie wieder...hör auf Dir in die Hose zumachen wenn jemand denn Namen sagt und spreche Dich endlich mit deiner Familie aus.“ Remus Luna Sirius und Harry die das Gespräch beobachten, sehen einen wütenden Ron auf sich zukommen „Ihr werdet gewinnen müssen...sonst drehe ich ihm eigenhändig den Hals um!“ Luna geht zu ihm und nimmt ihn einfach in den Arm und hält ihn zärtlich fest „Gott er wird sich nie ändern!“ stöhnt er auf. Harry nickt „Los lass uns zu den Longbottoms...wir werden dort schon sehnsüchtig erwartet werden.“ er schaut Ron bittend an „Halte Dich bitte zurück...Hermine Bauch ist sehr deutlich zuerkennen...Henry hat schon ihre Rache zuspüren bekommen.“ Sirius lacht auf „Oh ja.“ verkündet er „Henry wird es sich jetzt zweimal überlegen wenn er seine MOM ärgern will.“ Harry stöhnt auf „Ich mache drei Kreuze wenn wir in Hogwarts sind...das könnt ihr mir glauben.“ Ron schüttelt nur den Kopf „Gott...ich bin doch keine 17 mehr, außerdem ist meine Frau auch dreimal schwanger gewesen...ich weiß wie ich mit Schwangeren umzugehen habe.“ Luna lacht auf „Hoffentlich!“ Remus möchte jetzt endlich zu den Longbottoms.

Dort werde sie schon sehnsüchtig von allen erwartet. Hermine stürzt sich sofort auf Harry und die anderen „Wer hat noch kandidiert?“ Harry zieht sie erst mal in seine Arme „Hallo Schatz!“ neckt er sie. Ron holt tief Luft „Percy.“ er schaut zu Brad und Hope „Dein Dad und unsere beiden Kandidaten.“ Molly seufzt auf „Percy!“ Luna geht zu ihr und nimmt ihre Hand „Er wird irgendwann einsehen dass er UNRECHT hat.“ Arthur nimmt seine Frau in den Arm „Mehr als immer wieder auf ihn zugehen können wir nicht!“ Harry sucht in dem Gewühl nach dem Geburtstagskind „Wo ist Neville?“ fragt er seine Frau leise. „Im Haus!“ Harry löst sich aus ihren Armen und geht ins Haus und ruft nach Neville...der aus der Küche kommt „Herzlichen Glückwunsch!“ wünscht er seinem Freund. Neville umarmt ihn „Danke...wie schlimm wird es werden.“ Harry seufzt auf „Sehr schlimm...es wird eine Schlammschlacht werden...und Ron und seine Familie mittendrin...Percy wird ihnen das Leben zur Hölle machen...Du musst auf ihn aufpassen!“ bittet er ihn. Neville nickt „Werde ich.“ Hermine die ihm gefolgt ist will wissen was los ist. „Percy!“ stöhnen die beiden auf.

Hermine nickt traurig „Verstehe!“

Es wird ein toller Geburtstag für Neville...er hat seine Familie und alle seine Freunde um sich und veranstaltet ein Grillfest das besonders den Kinder gefällt...um Mitternacht überlässt er dann Harry seine Gäste, da ja morgen Abend der Polterabend für Brad und Hope ist. Nachdem alle Harry gratuliert haben, fordert sein vorlauter Sohn nach einer Rede. Harry schaut ihn verschmitzt an „Du hast es so gewollt!“ droht er seinem Sohn „Gott 38 Jahre, als Dumbledore mir damals von dieser verfluchten Prophezeiung erzählt hat...habe ich nie damit gerechnet mal so alt zu werden...jetzt bin ich 38 Jahre...und heute seit 20 Jahren verheiratet, Hermine kommst DU bitte mal hoch zu mir.“ Hermine verdreht sie Augen und kommt zu ihn auf die Bühne „Danke!“ empfängt er sie und küsst sie leidenschaftlich „Danke für 20 schöne Jahre, zwei tolle Kinder.“ er legt seine Hände auf Hermines Bauch „Danke auch für die beiden...das ist das schönste Geschenk für mich.“ er lässt sich von Hope was geben „Da kommt mein Geschenk natürlich nicht mit!“ er überreicht ihr eine länglich Schachtel, Hermine der die Tränen über die Wange laufen öffnet es, darin befindet sich ein Armband mit vier Steinen. „Ein Smaragd für Dich, ein Rubin für Hope, ein Saphir für Henry und ein Diamant für mich.“ flüstert er ihr ins Ohr „Wenn die Zwillinge kommen, bekommst DU noch zwei Steine dazu.“ Hermine küsst ihn einfach...alle fangen an mit Lachen. Jetzt kommen Hope und Henry zu den beiden „Herzlichen Glückwunsch!“ sagen die beiden. Henry umarmt erst seinen Dad und dann seine Mom „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Hochzeitstag...ihr seid die besten Eltern die man sich wünschen kann, die Zwillinge haben so ein Glück...!“ Hope unterbricht ihn „Genau...sie haben auch Glück mit uns!“ sie zeigt auf Henry und ihn „Wir sind als Geschwister auch nicht schlecht?“ fragt sie ihre Eltern „ODER!“ Harry verdreht nur die Augen und Hermine schüttelt den Kopf „Ihr seid die besten.“ Es ist für alle eine berührende Szene, die vier da oben so Glücklich zu sehen...nach allem was sie durchgemacht haben.

# Hopes Hochzeit

Vielen Lieben Dank für eure tollen Kommentare...hier folgt Kapitel 3...Viel Spass beim Lesen!

## Grimmauldplatz

Hope rennt in ihrem Zimmer auf und ab...sie macht Hermine Emma Diana und Matty wahnsinnig damit. Hermine setzt sich auf Hopes Bett „Komm mal zu mir!“ fordert Hermine sie auf „Was ist los mit Dir!“ Hope setzt sich neben ihre MOM „Ich heirate Heute...schon vergessen!“ Hermine schmunzelt „NUN Beruhige Dich bitte...!“ Hope springt schon wieder vom Bett auf und schaut in den Spiegel „Meine Haare!“ sie schaut ihre MOM verzweifelt an „Sie können so nicht bleiben.“ Im Chor hört sie ein lautes aufstöhnen, sie schaut die Frauen im Zimmer wütend an „Das ist nicht lustig!“ Hermine reißt sich zusammen und steht auf und geht zu ihr „Wie möchtest DU sie denn tragen.“ Hope zuckt nur mit den Schultern. „Wie mag Brad denn deine Haare?“ fragt Matty sie. Hope strahlt als sie Brads Namen hört „Zopf...Er spielt immer mit meinen Haaren wenn ich einen Pferdeschwanz trage.“ Hermine nimmt Hopes Haare und macht einen Pferdeschwanz und das Gummi verdeckt sie mit einem weißen Seidenschal, an den Seiten zieht sie einige Locken heraus. „Zufrieden!“ neckt sie HOPE. „JA!“ Hope dreht sich um und schaut in die Gesichter der anderen Ladys im Raum. „Wie sehe ich aus!“ Hermine schluckt die Tränen herunter „Du bist wunderschön!“ Hope sieht aber auch toll aus, ihr Kleid ist ein Traum in weißer Seide, von Matty hat sie eine Kette mit einem Diamantenanhänger bekommen – etwas geborgtes und altes – von ihren Eltern hat sie das Kleid bekommen neu und von Emma ein hellblaues Strumpfband. Es klopft an der Tür.

Hermine geht hin und öffnet sie. Harry bleibt der Mund offen stehen als seine Frau in der Tür erscheint, Hermine trägt ein Türkisfarbendes Trägerkleid das am Busen gerafft ist. „Wahnsinn!“ bleibt ihm die Luft weg. Hermine strahlt und lässt ihn rein...er erblickt jetzt Hope und ihm bleibt nochmals die Luft weg, er geht auf sie zu und nimmt ihre Hände in seine Hand und schaut sie sich genauer an „Wahnsinn.“ er schaut zu Hermine „Ist das wirklich unsere Kleine.“ sie nickt. Emma gibt Diana und Matty ein Zeichen und die drei verlassen den Raum. „Du bist wunderschön!“ kommt ergriffen von Harry „Jonas muss Brad nachher bestimmt festhalten.“ Es klopft schon wieder an die Tür, was Hermine verwundert...denn Emma und die anderen sind doch schon auf den Weg zur Kirche...durch die Tür luchs jetzt Henry „Na dann ist ja die Familie komplett.“ kommentiert Harry sein Erscheinen. Henry schaut seine Schwester an „Du siehst Toll aus!“ merkt er an. Hermine schaut auf ihre Uhr „Wir sollten los...!“ sie stoppt und fasst an ihren Bauch...sie sieht Harry mit strahlenden Augen an „Schnell Harry!“ sie winkt ihr heran und nimmt seine Hand und legt sie auf ihren Bauch. Da war es wieder...ein sanfter Tritt. „Gott.“ Harry schluckt „Daran werde ich mich nie gewöhnen.“ Hermine winkt jetzt auch Henry und Hope zu sich und nimmt deren Hände und legt sie auch auf ihren Bauch. Henry zieht vor Schreck seine Hand zurück „Was ist denn das!“ Hope strahlt „Das sind meine Schwestern.“ neckt sie Henry. Henry schaut seine Mom an „Schwestern...oh nein!“ protestiert er „Ich will Brüder!“ Hope strahlt ihre Mom an „Tut das nicht weh!“ Hermine schüttelt den Kopf „Nein...jedenfalls noch nicht...in 2 Monaten wird das wohl anders aussehen!“ kommt verschmitzt von ihr. Harry beugt sich zu Hermine runter und küsst sie zärtlich. Hope räuspert sich „MOM...DAD!“ unterbricht sie die beiden sanft „Wir müssen los!“ fordert Hope ihre Eltern auf. Hermine löst sich sanft aus Harrys Umarmung „Sie hat recht!“

Unten werden sie schon von einer weißen Limousine erwartet...die vier steigen ein und fahren zur Kirche. Wo Brad kurz vorm durchdrehen ist...er schaut immer wider zur Tür „Wo bleibt sie nur!“ flüstert er Jonas zu. Jonas der weiß wie er sich fühlt „Sie kommt schon.“ versucht er ihn zu beruhigen „Hope ist die Braut sie darf ein wenig zu spät kommen.“ Brad schaut ihn mit seinen blitzenden blauen Augen an „Mir ist nicht zum scherzen zu Mute.“ er schaut wieder zur Tür und bekommt einen Schreck als sie sich schließt. Sirius kommt nach vorn „Es geht los!“ Brad holt tief Luft „GUT!“ er dreht sich zur Tür als die Orgel erklingt...die Kirche ist mit Rosen geschmückt...mit roten Rosen, der Weg zum Altar ist mit rosefarbenen Blütenblättern geschmückt. Das alles nimmt Brad aber nicht mehr wahr sein Blick ist auf die Tür gerichtet...zuerst betreten Harry Lupin und Hermine Weasley die Kirche...Harry Lupin der aussieht wie sein DAD und Hermine



Weasley die eine Mischung aus Fleur und Bill ist, sie hat die Augen von Bill und die Haare und Figur von Fleur...die beiden sehen sehr fesch aus...Harry L. trägt einen schwarzen Anzug und ein weißes Hemd wie eigentlich alle Männer in der Kirche...Mine Weasley trägt ein hellblaues Träger-Seidenkleid, ihre Harre hat sie aufgesteckt. Nachdem Mine an ihrem Platz steht, da sie Hopes Trauzeugin ist, kommt Henry in Begleitung von Hermine herein, eigentlich sollten auch die Bradys jetzt erst reinkommen, aber leider fand Mr Brady sen. das ein wenig albern. Auf einmal stehen alle auf und drehen sich zur Tür hin „Sie kommt!“ flüstert Jonas ihm zu. Brad hält die Luft an als Hope am Arm von Harry die Tür hereinkommt. Jonas beobachtet seinen Freund „Atmen!“ befiehlt er ihm. Brad nickt nur und sieht einen Engel auf sich zukommen. Er geht ihr entgegen „Du bist...wunderschön!“ flüstert er ihr zu. Harry schmunzelt und reicht ihm Hopes Hand „Du bekommst von Hermine und mir unseren kostbarsten Besitz...jedenfalls einen davon...passe gut auf ihn auf...SONST!“ warnt er ihn. Brad der gar nicht mitbekommen was Harry gesagt hat nickt nur und geht gemeinsam mit Hope zum Altar.

Der Pastor der Familie Granger, ein Muggel der vor kurzem von Sirius und Emma von ihrer Welt erfahren hat traut die beiden, eigentlich sind die beiden ja schon verheiratet, sie hatten sich gestern heimlich von Minerva trauen lassen, was noch niemand weiß. Die beiden setzen sich auf den Stuhl vor ihnen und sehen denn Pastor erwartungsvoll an. Brad der langsam ungeduldig wird...flüstert ihm zu „Sie können anfangen!“ Er nickt „Ich weiß...das ist nicht die erste Trauung die ich vornehme.“ Brad holt tief Luft, aber der Pastor hat jetzt erbarmen mit ihm und fängt endlich an. „GLAUBE LIEBE HOFFNUNG...die drei Grundsteine einer jeden Beziehung...ohne den Glauben...an die Liebe...hat man keine Hoffnung, auf ein Leben zu zweit...Hope Julia Potter und Brad Brady...haben die drei Stückpfeiler einer jeden Beziehung in ihr Herz geschlossen. Die beiden sind bereit für ein Lebe zu zweit...sie haben sich entschieden ihr Leben gemeinsam zu verbringen...gemeinsam in guten und schlechten Zeiten füreinander dazu sein...ihr Leben möchte erfüllt sein mit glücklichen Stunden im Kreise ihrer Familie und mit glücklichen Stunden zu zweit...vertrauen sie auf ihre LIEBE sie wird sie führen...den richtigen Weg weisen. Und wie ich an ihren Augen erblicken kann sind sie beide bereit für den Weg zu zweit.“ er fordert die beiden auf sich zu erheben „Deshalb frage ich sie Brad Brady wollen sie Hope Julia Potter zu ihrer Frau nehmen sie LIEBEN und EHREN in guten wie in schlechten Zeiten.“ Brad blickt zu Hope „JA!“ kommt ergriffen von ihm.

Der Pastor fragt jetzt Hope das gleiche. Auch sie antwortet mit belegter Stimme JA. „Dann bitte ich jetzt...den Großvater Sirius Black-Potter nach vorn.“ Sirius kommt zur Verwunderung aller nach vorn...er stellt sich neben die beiden „Hope Brad...als ich erfahren habe das ihr zwei heiraten wollt...bin ich ein wenig ausgetickt...die Vorstellung das meine kleine Enkeltochter heiratet...das war ein Schock für mich...denn für mich wird sie immer mein kleines Mädchen bleiben...ich erinnere mich noch wie enttäuscht deine Eltern waren als dein erstes Wort OPA wahr...und nicht DAD oder MOM...Du hast ihnen in einer Zeit ihren Lebensmut wieder gegeben...ohne Dich wären sie nicht mehr am Leben...und Du und wir hätten deinen tollen Bruder nicht bekommen...Du und Henry seid ihr Leben...wenn Du und Brad eines Tages auch Kinder habt wirst DU wissen was ich meine. Brad sie geben Dir ihren größten Schatz...jedenfalls einen davon...daran kannst DU erkennen wie sehr sie Dir vertrauen...enttäusche sie nicht. Ich wünsche euch alles Glück der Erde...wenn ihr nur halb so glücklich werdet wie ich und euere Eltern...habt ihr das große LOS gezogen.“ er umarmt Hope und dann Brad...und verlässt den Altar.

Hope sieht zu ihren Eltern sie sieht wie die Tränen bei beiden laufen...sie schaut zu Brad und lächelt ihn glücklich an. Der Pastor räuspert sich „Die Ringe.“ flüstert er Jonas zu. Jonas reicht ihm die Ringe. „Brad Brady!“ sagt er und hält ihm Hopes Ring hin „Stecken sie nun Hope als Zeichen ihrer Verbundenheit den Ring an.“

Brad nimmt Hopes Hand und steckt den Ring an ihren Finger „Schatz!“ fängt er an „Ich erinnere mich noch ganz genau an den Tag...an dem DU dich in mein Herz geschlichen hast. Du hast mich mit deinen tollen Augen angesehen...ich war verloren...mein Herz ist stehen geblieben und hat erst wieder für DICH angefangen zu schlagen...mein Leben ist ohne Dich nichts mehr währt...jeder Tag ohne Dich ist ein verlorener Tag für mich...Ich LIEBE dich...Du bist das größte Glück für mich.“

Der Pastor gibt jetzt Hope Brads Ring. Hope schluchzt „Danke...ich kann nur Danke sagen für deine Liebe...dein Vertrauen. Ich verspreche Dir...dass ich dich immer lieben werde. Ich wusste seid meinem 16 Lebensjahr das DU der Mann bist mit dem ich mein Leben verbringen will...mein Mann...Du hast es mir nicht Leicht gemacht...Du hast dich mit Händen und Füßen dagegen gewährt...ich wahr kurz von aufgeben...Gott sei Dank hast DU mich in dein Herz gelassen. Ich LIEBE dich...Du bist auch mein größtes Glück.“

Brad wischt sich die Tränen aus den Augen...und sein Blick strahlt vor Liebe. „Durch ihr Versprechen...haben sie sich an einander gebunden...ihre Seele und ihre Herzen...Möge Gott immer ein wachsames Auge über sie haben.“ er nimmt jetzt die Hände von Hope und Brad in seine Hand „Hiermit erkläre ich sie zu Mann und Frau.“ er beugt sich zu Brad rüber „Sie dürfen ihre Frau jetzt küssen.“ Brad nickt ihm zu und schnappt sich Hope und beugt sie nach hinten und küsst sie leidenschaftlich.

Harry beugt sich zu Hermine rüber „Das hat er sich von mir abgeguckt!“ flüstert er ihr zu. Hermine nickt da sie kein Wort heraus bringt. Der Pastor sagt nun Laut „Darf ich vorstellen Brad und Hope Brady.“ alle stehen auf und klatschen. Brad beugt sich noch mal zu Hope runter und küsst sie noch mal kurz. Dann gibt er Hope ihren Brautstrauß und die beiden verlassen die Kirche...vor der Kirche hebt er sie auf den Arm und dreht sich mit ihr im Kreis.

Er setzt sie ab „Glücklich!“ will er von ihr wissen. Hope nickt „Sehr Glücklich!“ Harry und Hermine sind eine der ersten die ihnen gratulieren. Harry zieht Hope zur Seite „Da hat er aber lange gebraucht um zu erkennen dass DU ihn liebst.“ Hope nickt nur „Ich weiß...eigentlich sollte er es nie erfahren...aber irgendwie ist es mir raus gerutscht.“ Brad der Hope an sich zieht, fragt mit bebender Stimme „Seid DU 16 bist!“ will er von ihr wissen. Hope küsst ihn auf die Wange „Ja!“ Mine die sich zu ihren Patenonkel und dem Brautpaar gesellt hat, sagt trocken „Ich durfte mir immer wieder anhören...wie toll doch Brad ist...wie toll er aussieht usw.“ neckt sie ihre Freundin. „Mine Weasley.“ teilt Hope ihr gelassen mit „Irgendwann wird es Dich auch erwischen und dann Gnade Die Gott...ich werde Dir alles heimzahlen!“ Mine schüttelt nur den KOPF „Oh nein...erst werde ich mein Studium beenden...außerdem muss der Mann erst noch gebacken werden.“ Fleur die zu ihnen gekommen ist...stöhnt auf „Leider!“ sie sieht ihre Tochter mit liebevollen Blick an „Dabei würden Molly und ich mal wieder gerne eine Hochzeit planen!“ Mine verdreht nur die Augen „MOM!“ seufzt sie auf. Hope die wieder mal eine Grundsatzdiskussion zwischen den beiden verhindern will, wechselt das Thema „Wo ist Harry.“ will sie von Mine wissen. „Wo wohl...!“ Harry schaut sich jetzt auch nach seinem Namensvetter um „Wer ist denn das bei ihm.“ will er von den beiden wissen. „Marie.“ kommt leicht genervt von Mine „Sie studiert mit uns gemeinsam „Er will einfach nicht kapieren das sie nur mit Ihm zusammen ist weil er mit HOPE befreundet ist...sie ist POTTER-Verrückt.“ Hermine die hinter ihrer Patentochter auftaucht, neckt sie „Kann es sein das hier jemand eifersüchtig ist.“

Fleur seufzt auf „Schön währs.“ sie schaut wieder zu Marie und Harry „Aber leider haben die beiden Recht...Marie ist nur mit ihm zusammen weil er mit den Potters Weasley Longbottom bekannt ist...glaub mir wenn Henry in ihrem Alter währ hätte er sie am Hals.“ Hope nickt „Themawechsel!“ schlägt sie vor „Wie kommen wir zu Grimmauldplatz.“ Harry schaut sie mit blitzenden Augen an „Das wird Dir besser gesagt euch gefallen...kommt mit.“ er nimmt Hermine an die Hand und Brad Hope und die anderen folgen ihm. Vor der Kirche steht Hagrid mit Seidenschnabel, der vor einer weißen Kutsche gespannt ist. „Das ist für euch beide!“ Hope schaut ihre Eltern mit strahlenden Augen an „Damit bist DU schon mal geflogen.“ teilt Hermine ihrer Tochter mit „Als dein Dad und ich in Hogwarts geheiratet haben...haben uns Ron Luna und Neville in Hogsmeade damit erwartet...wir sind dann mit Dir über Hogwarts geflogen...!“ Harry öffnet die Tür „Bitte!“ rad hebt Hope hoch und steigt ein...Harry schließt die Tür „Wir sehen uns im Grimmauldplatz...und keine Panik wir haben dafür gesorgt das kein Muggel euch entdeckt.“ er gibt Hagrid ein Zeichen und schon startet Scheidenschnabel, er rennt los und erhebt sich in die Lüfte...er fliegt mit ihnen über London...er zeigt den beiden zu ersten Mal ihre Stadt aus der Luft...der Tower, London Bridge und so weiter.

Brad nimmt Hope in den Arm und genießt den Flug mit ihr „Wo verbringen wir unsere Flitterwochen!“ will Hope von ihm wissen. Brad küsst Hope „Keine Chance!“ neckt er sie „Das wird nicht verraten.“ Hope schüttelt nur den Kopf „Wir sind wirklich verheiratet!“ kommt noch immer ungläubig von ihr. Brad dem es

genauso geht nickt „Ja sind wir...Gott ist die Stadt groß.“ Hope nickt und Seidenschnabel wird langsamer. „Wie es aussieht setzen wir zur Landung an!“ und Brad hat recht, als Hope nach unten schaut sieht sie den Garten vom Grimmauldplatz „Wahnsinn!“ sie sieht Brad glücklich an.

In Grimmauldplatz werden sie schon von ihren Gästen erwartet, als die beiden die Lutsche verlassen regnen Rosenblätter auf sie nieder...die beiden werden so zu Ihren Plätzen geleitet. Im Garten sind Tische aufgebaut...in U-Form...da die beiden ja nur Freunde und Familie eingeladen, trotzdem waren sie fast 80 Mann. Jonas der am Kopfende mit sitzt steht auf „Gott.“ fängt er an mit reden „Als Brad mich gefragt hat ob ich sein Trauzeuge sein will...war ich erst erfreut und dann geschockt...als ich Jenny davon erzählt habe, hat sie sich nicht mehr eingekriegt vor lachen...als ich wissen wollte was sie meint, sagt sie nur ein Wort...REDE...Brad weiß wie sehr ich es hasse Reden zu halten...deshalb werde ich mich auch kurz fassen. Als Du Thomas Mike Jamie und Mir erzählt hast, das es dich erwischt hat...Du hattest Dich verliebt...Gott wir waren erleichtert...wir alle dachten du immer Junggeselle bleiben würdest...dann kam der Schock...du sagtest uns das DU dich in HOPE verliebt hättest, Hope Potter...oh mein Gott...wir alle waren geschockt...um es milde auszudrücken, ABER dann haben wir euch beide zusammen erlebt...Du bist aufgeblüht...ich kenne Dich mein Leben lang aber so glücklich wie im letzten Jahr...habe ich Dich noch nie gesehen. Hope ist deine Seelenverwandte...ihr beide ergänzt euch perfekt...Brad Hope, ich wünsche euch das ihr immer so glücklich sein werdet wie Heute.“ Jonas holt tief Luft, er nimmt sein Glas in die Hand „Auf EUCH!“

Brad und Hope stoßen mit allen an. Mine erhebt sich jetzt „Hope hat mir in unserem letzten Jahr in Hogwarts so ganz neben bei mitgeteilt...das sie vor hat Brad Brady zu heiraten...irgendwann. Ich habe sie angesehen und in ihren Augen stand geschrieben das egal was ich sagen würde es nichts ändern würde...sie hatte sich was in ihren Kopf gesetzt...und jeder der sie kennt weiß das wenn Hope Potter Brady sich was in den Kopf gesetzt hat.“ sie holt tief Luft „Es zwecklos ist es ihr auszureden...als sie dann vor einem Jahr in unsere Wohnung kam und sie mir erzählt hat das Brad es endlich zugegeben hat...ich muss dazu sagen...Hope hatte es ihm auf dem Kopf zugesagt aber er hatte es abgestritten...dabei wahr es selbst für mich offensichtlich...auf einmal wahr er überall wo wir auch waren...jeder Mann der Hope auch nur angelächelt hat...wurde von ihm mit Blicken getötet...es war göttlich das rum schleichen von ihm mitzuerleben...Hope hatte nach einer Weile genug davon...sie ist einfach auf einer Party zu ihm hingegangen und hat ihn geküsst...sie hat ihm ein Ultimatum gestellt entweder er will mit ihr zusammen sein, OHNE WENN UND ABER, oder er lässt sie in Ruhe damit sie von ihm loskommt. Brads Blick war göttlich.“ Mine schaut zu Hope „Er wusste das er eine Entscheidung treffen musste...zum Glück für Dich hat er sich für ein Leben mit Dir entschieden...Ich werde es vermissen morgens mit Dir am Frühstückstisch zu sitzen und mir wieder mal anzuhören wie stur dein Mann ist.“ Mine hebt ihr Glas „Aber das Strahlen in euren Augen entschädigt mich schon jetzt dafür. Auf Brad und Hope!“ Mine stoßt mit den beiden an und alle rufen „Auf Brad und Hope!“ Harry der sich jetzt erhebt bekommt von Ron nur ein stöhnen zu hören „Nicht noch eine REDE!“ hört er ihn murmeln.

Harry schmunzelt nur „Ron, mein Freund...Du musst dich noch einen Moment gedulden...als Vater der Braut steht es auch mir zu eine kleine Rede zu halten.“ er wendet sich dem Brautpaar zu „Hope Brad, eure Ankündigung hat für ganz schön Wirbel gesorgt in unserer Familie...das meine Tochter irgendwann heiraten würde...wahr mir schon klar...aber ich denke mein Dad wird mir zustimmen...das auch ihm schon vor dem Tag graut wenn Lilly oder Lizzy zu ihm kommen und ihm mitteilen das sie heiraten wollen.“ Sirius springt auf „Setz deinen Schwestern keine Flausen in den Kopf!“ Harry schaut Hope an „Die beiden tuten mir jetzt schon leid! Ich habe doch viel besser reagiert...ODER?“ Hope nickt „JA!“ Harry seufzt auf „Heute fängt ein neues Leben für Brad und Dich an...ihr seid jetzt eine Familie...Hermine und ich werden immer für euch Dasein...wann immer ihr Hilfe braucht...ihr wisst ja wo ihr uns finden könnt!“ Hermine zieht an Harrys Arm „Komm zu Schluss!“ bittet sie ihn. Harry nickt „Hermine und ich wünschen euch alles Glück dieser Welt!“ Hermine nickt...steht auf sie nimmt ihr Glas in die Hand „Auf euch und eure Zukunft.“ sie gibt Dobby ein Zeichen und auf den Tischen erscheint ein Festmahl.

Na dem Essen stehen Hope und Brad auf und gehen zur Tanzfläche „Musik!“ fordert Hermine...Hope und

Brad eröffnen den Tanz...es gesellen sich auch Harry und Hermine auf die Tanzfläche und Mr und Mrs Brady senior. Hermine beobachtet Hope und Brad „Sie sehen so glücklich aus.“ Harry nickt „Ja, so wie wir vor 20 Jahren...was heißt vor...wir sind immer noch so glücklich wie damals...wenn nicht noch glücklicher.“ Harry tanzt langsam zu seiner Tochter „Ob er sie wohl mal mit mir Tanzen lässt!“ Hermine lacht „Frag ihn doch!“ Harry nickt „Darf ich abklatschen!“ bittet er Brad. Brad stöhnt theatralisch auf „Wenn´s sein muss!“ Brad schnappt sich Hermine und tanzt mit ihr davon. Harry lacht „Meine Frau bekomme ich wieder...Verstanden!“ ruft er ihnen hinterher. Hope schüttelt nur den Kopf „Keine Panik.“ beruhigt sie ihn „Er ist mir verfallen...so wie MOM dir.“ Harry nickt „Ich weiß!“ und fängt an mit seiner Tochter zu tanzen „Es war eine schöne Trauung!“ Hope nickt „Ja war es...aber jemand hat gefehlt!“ kommt traurig von ihr. Harry der weiß wem sie meint, schluckt „Du vermisste ihn auch immer noch.“ Hope seufzt „Ja...ich werde ihn immer vermissen...auch wenn er mich immer noch regelmäßig in meinen Träumen besucht...dann fühle ich mich ihm so nah...aber wenn er auf einmal wieder verschwunden ist...fühle ich nur noch Einsamkeit!“ Harry nickt „Geht deiner MOM und mir auch so! Der Tag nach seinem Besuch ist immer besonders schlimm. Hermine geht dann immer zu seinem Grab...sie legt eine weiße Rose drauf!“ Hope nickt „Ich weiß...ich lege immer eine rote Rose dazu...meistens kommt Mom früher als ich...Themawechsel.“ schlägt Hope vor. „Ja!“ stimmt Harry ihr zu „Heute wollen wir doch feiern.“

Hermine und Brad haben mitbekommen über was die beiden sich unterhalten „Jamie!“ schätzt Brad mal. Hermine nickt „Ja!“ sie seufzt „Sie vermisst ihn.“ „Ich weiß!“ Brad schaut zu Hope „Immer wenn er sie im Traum besucht...der Tag danach...sie geht immer zu seinem Grab...sie legt eine rote Rose auf sein Grab.“ Hermine schaut zu ihrem Mann „Geht uns auch so...Harry fliegt eine Runde auf dem Besen um Luft zu bekommen...ich gehe zu seinem Grab.“ Brad sieht wie Harry und Hope zum Tisch gehen „Lass uns zu ihnen gehen.“ Hermine nickt, sie lässt sich von Brad zu Tisch führen...sie setzt sich auf Harrys Schoß...sie sieht wie Brad Hope auf seinen Schoß hebt „Wo fahrt ihr eigentlich in den Flitterwochen hin.“ will Hermine wissen. Hope zuckt mit den Schultern „Das wüsste ich auch gern!“ seufzt sie auf. Harry sieht Brad fragend an „Keine Chance!“ Harry verdreht sie Augen und Hermine lacht auf „Er passt zu unserer Familie.“ stellt sie trocken fest. „Was denkt IHR warum ich ihn mir ausgesucht habe.“ neckt sie ihre Eltern. Sirius und Emma komme zu den vieren „Harry Potter.“ wettet Sirius auch schon sofort los „Wenn Du deinen Schwestern noch mal solche Flausen in den Kopf setzt bekommst DU ÄRGER mit mir!“ Harry lacht „Du kannst es nicht verhindern...aber ich würde eher auf James und Andrea aufpassen...die beiden sind schon ewig zusammen!“ ärgert Harry seinen Dad. Neville und Ron die zu ihnen gekommen sind...stimmen Harry zu. Neville beobachtet genauso wie Sirius jetzt, James und Andrea Longbottom, Sirius schaut zu Neville „Harry will uns nur ärgern!“ Neville schüttelt den Kopf „Denke ich nicht...James passt schon seid dem Kindergarten auf sie auf...als er damals nach Hogwarts gegangen ist...habe wir jeden Tag Post von ihm bekommen.“ Sirius seufzt „Ich weiß.“ kommt beunruhigt von ihm „Er ist doch erst 19 und Andrea ist erst 17!“ Neville lacht auf „Das Harry und Hermine auch nicht davon abgehalten zu heiraten!“ schockt Ron die beiden. Sirius schaut ihn grimmig an „Warte ab...wenn Jules so weit ist...dann reden wir weiter.“ Ron wird ganz weiß im Gesicht „Das ist nicht witzig!“ faucht er ihn an „Juliana...ist gerade 15.“ Ron schaut zu Harry „Du wirst auf sie aufpassen und mich vorwarnen.“ befiehlt er ihm. Hermine verdreht nur die Augen „Ihr spinnt!“ neckt sie Sirius Neville und Ron...sie steht auf und geht zu Susan und Luna.

Sie erzählt den beiden was Ron Harry befohlen hat. Susan schaut zu James und Andrea „Sie hat nur Augen für ihn.“ Emma die zu ihnen gekommen ist „James geht es nicht anders.“ teilt sie den Frauen mit. Diana Granger, Tonks, Violet, Jenny, Julia und Diana Braun kommen zu ihnen. „Wir werden in den nächsten Jahren nur Hochzeiten planen.“ versichert Susan ihnen „In fünf Jahren sind fast alle im heiratsfähigem Alter.“ Hermine schaut zu den Männern „Es stehen uns schlimme Zeiten bevor.“ verkündet sie ihre Ahnung und zeigt zu Harry, Jonas, Neville, Thomas, Mike, Jamie, Ron, Neville „Da kommen schlimme Zeiten auf uns zu.“ stöhnt Susan auf. Emma stimmt Hermine zu „Besonders für Sirius...die Vorstellung das seine beiden Töchter Heiraten...er wird mich in den Wahnsinn treiben.“ bedauert sie sich selbst. Hermine und die anderen Ladys fangen an mit lachen.

Harry und die anderen Männer bekommen das mit. „Sie lachen über uns!“ versichert Ron den anderen. „Ja.“ kommt geknirscht von Sirius „Ich weiß nur nicht ob mir das gefällt.“ er schaut zu James und Andrea die

sich gerade küssen...er stöhnt auf „Muss das sein!“ er schaut zu Neville „Können wir das nicht irgendwie stoppen!“ will er von ihm wissen. Harry steht auf und geht zu seinem Dad...er haut ihm auf die Schulter „Viel Glück!“ er geht zu seinen anderen Gästen um sich mit ihnen zu unterhalten.

Hermine die sich schon früher von den Ladys entfernt hatte...sitzt bei Matty und John Brady „Wo sind den unsere Kinder hin?“ fragt Matty Hermine. Sie sieht sich um und sucht den Garten ab...dann kommt ihr ein Geistesblitz „Ich denke sie bringt ihren Brautstrauß zu Jamie.“ John verdreht die Augen. Was Hermine stillschweigend hinnimmt „Brandon und Brain...kommen sie noch!“ Matty schaut Hermine traurig an „Nein...die beiden sind so was von stur.“ Hermine will schon antworten...als John ihr verkündet „Übrigens...werden sie die Kinder von Brandon und Brain unterrichten.“ Matty unterbricht ihn „Matty, meine Namensvetterin und Homer...absolvieren ab September ihn 7 Jahr in Hogwarts.“ Hermine die das schon weiß, nickt „Sind das Brandons Kinder oder Brains.“ Matty lächelt sie an „Matty ist Brandons Tochter und Homer ist Brians Sohn.“ John verkündet stolz „Sie sind beide in Slytherin!“ auch das weiß Hermine schon „Da wahr ja auch Brad.“ versucht sie die Unterhaltung aufrecht zu halten. Sie ist richtig erleichtert als Henry zu ihr kommt und sie zum Tanzen auffordert. „Ihr entschuldigt!“ Matty nickt.

„Danke Schön!“ seufzt Hermine in Henrys Arm. „Ich habe dich aufschreien hören!“ neckt er sie „Innerlich!“ Hermine kneift ihn in den Arm „AUA!“ schellt er sie leise. Harry der die beiden beobachtet hat...geht zu den beiden „Hast DU deine Mom geärgert!“ will er von seinem Sohn wissen. „Nein!“ wehrt Henry sich „Ich habe sie gerettet.“ Hermine lacht die beiden aus „Ihr seid mir zwei Helden!“ Harry schmiegt sich an seine Frau „Wo sind eigentlich die Hauptpersonen!“ will Henry von seinen Eltern wissen. „JAMIE!“ kommt ein wenig traurig von ihr. Harry und Henry nehmen Hermine an die Hand und führen sie zum Haus. „Wollen wir nicht auch noch auf wieder sehen sagen.“ schlägt Henry vor „Morgen gehen wir doch schon nach Hogwarts...wir werden ihn erst wieder Halloween besuchen können!“ Harry sieht Hermine fragend an...sie nickt und schon machen sich die drei auf den Weg nach Godric Hollow.

Ron der das mitbekommen hat...geht zu Sirius und informiert ihn. Denn beiden ist sofort klar wo die drei hin wollen. „Er fehlt ihnen immer noch!“ kommt bekümmert von Sirius. Ron der weiß wie die beiden sich fühlen „Ich weiß!“ er schaut rüber zu seiner Familie „Mom und DAD haben das auch noch nicht überwunden...besonders an Tagen wie diesem fehlt sie ihnen besonders!“ Sirius nickt „Gott er ist jetzt seid zwanzig Jahren vernichtet aber er hat Wunden hinterlassen...die nie heilen werden!“

#### Godric Hollow

Auf dem Friedhof stehen Hope und Brad am Grab von James Lilly und Jamie...Hope hat ihren Brautstrauß auf das Grab von Jamie gelegt...es ist wie immer frisch gepflegt...Harry und Hermine achten stets darauf das immer frische Blumen auf den Grab liegen. „Es ist so ungerecht!“ kommt traurig von Hope...Brad fühlt sich immer so hilflos am Grab von Jamie „Ich weiß!“ Brad nimmt ihre Hand und drückt sie fest. Er liest heute zum 1000-mal den Spruch im Grabstein und immer wieder berührt er ihn aufs Neue „Es werden schlimme Tage kommen, es werden aber auch wieder besser Tage kommen, doch so wie es war, wird es nie wieder sein. In unseren Herzen lebt ihr weiter, wie werden euch nie vergessen.“ liest er leise vor „Hier ruhen in Frieden nach einem viel zu kurzen Leben Lilly James und Jamie Potter, möge Gott über ihre Seele wachen so wie sie über unsere!“ er drückt Hope an sich „Da ist deinem DAD ein schöner Spruch eingefallen.“ Hope nickt „JA.“ mehr bekommt sie nicht raus.

Henry geht zu ihr und nimmt ihre Hand „Er ist bei uns!“ versichert er seiner Schwester „In unserem Herzen und in unseren Träumen...irgendwann werden wir ihn immer um uns haben.“ Hope schaut ihn mit Tränen in den Augen an „Ich weiß!“ Harry der mit Hermine auf der Bank sitzt...beobachtet seine Kinder „Sie sind großartig.“ Hermine die wie Ihre Tochter Tränen in den Augen hat, schluckt „Du und die beiden.“ sie nimmt Harrys Hand und legt sie auf ihren Bauch „Und diese beiden...Ihr seid mein Leben.“ Harry küsst sie „Ich weiß!“ neckt er sie „Erinnerst DU dich noch an Jamies Besuch.“ Hermine schaut ihn an und nickt „Denn Tag werde ich nie vergessen.“ Harry schaut zu Hope und Brad „Ob Ginny damals von Hope gesprochen hat.“ Hermine sieht ihn fragend an „Ginny hatte Brad damals gesagt das er wieder anfangen soll mit dem Leben...Ginny wollte ihm doch sagen wer diese Person ist...aber JAMES...“ Brad unterbricht Harry „Ist

dazwischen gegangen...!“ Hope Henry und er waren zu den beiden rüber gekommen „Ich frage mich heute noch ob sie Hope damit gemeint hat!“

Hope sieht ihn und ihre Eltern fragend an „Jamie Ginny und meine Eltern kamen doch mal aus den jenseits für eine Stunde zu uns...an deinem 5 Geburtstag!“ erinnert er Hope. „Ich weiß...aber!“ Brad umarmt Hope „Ginny wollte das ich die Liebe wieder in mein Herz herein lasse...sie hat mir gesagt das es jemanden gibt der mich genauso sehr liebt wie ich sie geliebt habe...!“ Hermine schmunzelt als sie an die Tag zurück denkt „James hat geflucht, als er Ginny und dich beobachtet hat...er ist sofort aufgesprungen...“ Brad nickt „Er kam gerade noch rechtzeitig...Ginny wollte mir gerade sagen wer die Person ist!“ erzählt er Hope und Henry „Aber dann sagte er selber das die Person schon in mein Leben getreten ist...was ja auch stimmte...Hope hatte schon immer einen besondern Platz in meinem Herzen...aber das ich sie mal heirate, damit hätte selbst ich nicht gerechnet.“ Harry lächelt „Ich auch nicht!“ Hermine nickt „Aber Du warst schon immer Wachs in ihren Händen! Sie brauchte Dich nur anzulächeln und schon bist DU gesprungen.“ Brad zieht Hope mit den Rücken zu sich ran und umarmt ihren Bauch „Sie ist mein Leben.“ stellt er fest und küsst ihren Hals. Hope schluckt „Wir sollten zurück zur Party gehen!“

Hermine nickt...gemeinsam mit Harry geht zum Grab von ihrem Sohn „Dad und ich werden Dich jetzt nicht mehr so oft besuchen können!“ fängt sie an mit reden „Aber egal wo wir auch sind...Du bist immer bei uns...in unserem Herzen.“ Harry nimmt Hermine Hand „Mein Sohn falls Du dich von deinem Grandpa mal unbemerkt in unsere Träume schleichen könntest...hätte ich einen Bitte an dich...ich würde gerne wissen...was Hope Henry und DU bekommt...Brüder oder Schwestern...oder einen Bruder und eine Schwester.“ Hermine schüttelt den Kopf „Vergiss die Bitte von deinem DAD ganz schnell wieder...aber wenn Du uns jetzt besuchst werden wir in Hogwarts sein...VERGISS DAS BITTE NICHT!“

Sie gehen zu Hope Henry und Brad die gehört haben was Harry sich gewünscht hat. Henry schaut seine Mom zerknirscht an „Jamie hätte es euch sagen können...dann wüsste ich wenigsten auf was ich mich einstellen muss.“ Hermine hackt sich bei Henry ein „Geduld mein Sohn...GEDULD!“ sie schaut noch mal zu rück zu Grab „In 4 Monaten sind wir schlauer...außer wir lassen es uns von Oma Emma sagen.“ Hope schüttelt den Kopf „Nein!“ protestiert sie „Ich möchte mich überraschen lassen...außerdem weiß ich sowieso das wir beide Verstärkung bekommen.“ ärgert sie ihren kleinen Bruder...was heißt klein er ist jetzt schon einen Kopf größer als sie. „Mal sehen.“ neckt Hermine sie. „Mir völlig egal was wir bekommen!“ versichert Harry Hermine und seinen Kindern „Hauptsache die beiden sind gesund!“ er sieht Hermine jetzt schelmisch an „Und eure Mom bricht mir nicht wieder die Hand!“ Hermine wird ein wenig rot im Gesicht, ihr ist es immer noch unangenehm, bei Henrys Geburt hat sie so fest Harrys Hand gedrückt das sie am Ende gebrochen war, Henry Hope und Brad lachen als sie das Gesicht von Hermine sehen „Es tut mir immer noch nicht LEID.“ versichert sie ihm.

#### Grimmauld-Platz

Dobby erscheint vor Sirius „Die Torte...die Torte!“ stammelt er rum. Sirius der sich in all den Jahren langsam an Dobbys Panikanfälle gewöhnt hat fragt ruhig nach „Was ist mit der Torte!“ „Sie sollte jetzt aufgetragen werden...aber wo ist das Brautpaar.“ Hope die sich ran geschlichen hat, erschreckt Dobby gewaltig „Hier!“ verkündet sie hinter ihm. Dobby fährt vor Schreck zusammen „Missy Hope!“ beschwert er sich „Sie sollen sich doch nicht immer an mich ran schleichen.“ Hope hockt sich runter und umarmt Dobby „Tut mir Leid!“ entschuldigt sie sich „Ich gelobe Besserung!“ Dobby nickt „Hoffentlich!“ und ist schon verschwunden. „Du solltest Dich gut mit ihm stellen.“ scherzt Brad mit seiner Frau „Sonst kommt er nicht mit zu uns!“ Hope lacht und schon sieht sie Dobby auf der Tanzfläche erscheinen. „Ich denke wie sollten zu ihm gehen!“ stellt Brad fest und nimmt Hope an die Hand.

Auf der Tanzflächen machen jetzt alle Platz und Dobby schnippt mit den Finger als Hope und Brad vor ihm stehen „Herzlichen Glückwunsch zu Hochzeit!“ vor ihnen erscheint eine siebenstöckige Torte...aus Buttercreme und belegt mit Marzipanrosen, oben drauf stehen Hope und Brad in Miniaturausgabe und tanzen. „Wahnsinn!“ hört Hope Emma flüstern. Luna schnappt sich ihrem Fotoapparat „Los ihr beide ab vor die Torte.“ Brad und Hope stöhnen auf „Das ist jetzt das tausendste Foto was DU von uns knipst!“ beschwert sie

Hope lacht „Es werden noch mehr!“ verspricht sie ihr. Brad und Hope stellen sich vor und neben die Torte und Luna knipst drauf los. „Anschneiden!“ verlangt Ron und gibt Brad ein Schwert „Das ist das Schwert der Familie Potter.“ Brad verdreht die Augen „Ich weiß!“ Hope und er schneiden die Torte an und füttern sich gegenseitig damit...aber irgendwie reitet Hope der Teufel als sie ein Stück Torte in die Hand nimmt und es Brad ins Gesicht schmiert. Luna die alles fotografiert muss sich zusammen nehmen und nicht laut loslachen anders die anderen Gäste...die können nicht mehr vor Lachen als sie Brads Gesicht sehen Brad der mit so was gerechnet hat nimmt sich auch ein Stück „Na warte!“ hört Hope ihn sagen und läuft schon vor ihm davon, aber Brad bekommt sie schnell zu fassen und zur Verwunderung aller füttert er sie nur damit. „Ein Gentleman durch und durch!“ stellt Harry fest.

Es wird ein tolles Fest und als Hope und Brad sich in die Flitterwochen verabschieden...sind nur noch der harte Kern da, Neville Ron Sirius Remus Tom Granger und seine Frau, sowie Harry und Hermine, „Da fährt sie nun!“ kommt leicht angesäuselt von Ron. Sirius nickt „JA!“ er setzt sich „Gott ist die Zeit schnell vergangen!“ Hermine die sich jetzt neben ihn setzt...stimmt ihm zu „20 Jahre...sie sind wie im Flug vergangen.“ Harry setzt sich vor Hermine auf den Boden und legt seinen Kopf in ihren Schoß „Und morgen sind wir wieder in Hogwarts.“ Hermine streichelt über seine Haare „Ja...Morgen fängt auch für uns ein neuer Lebensabschnitt an.“ Remus der sich zu Ron und Neville auf den Rasen setzt „JA...ein Leben mit lauter Schülern die ein in den Wahnsinn treiben.“ Sirius lacht „Die Lehrer sind auch nicht besser.“ er macht jetzt Snape nach „Potter wo bleiben die neun Kessel!“ Harry stöhnt auf „SNAPE!“ „Snape!“ neckt Remus ihn „Der ist jetzt euer Problem!“ Hermine schüttelt den Kopf „Er steht schon seit fünf Jahren nicht mehr unter Kontrolle des Ministeriums!“ Sirius schnaubt auf „Aber er steht unter der Kontrolle des Direktors von Hogwarts...das war ein Bedingung in seinem neuen Arbeitsvertrag.“ er schaut runter zu seinem Sohn „Das ist jetzt dein JOB...viel Spass.“ Ron räuspert sich „Moody lässt ihn auch noch überwachen!“ Hermine schaut alle wütend an „Er hat sich an alle Absprachen gehalten...Gott jeder Mensch hat eine zweite Chance verdient.“ Ron nickt „Ich weiß...aber ich weiß das DU das nicht gern hörst.“ er holt tief Luft „Einmal Todesser immer Todesser...Moody weiß warum er ihm nicht vertraut und auch ich werde ihm nie vertrauen.“

Neville stimmt zum Entsetzen von Hermine den anderen zu „Snape ist eine Schlange...er häutet sich zu oft...ich traue ihm nicht.“ Diana sieht das Hermine kurz vorm explodieren ist „Schatz...Du wirst mit ihm zusammen arbeiten...vertraue einfach weiter auf deinen Instinkt...er hat dich noch nie im Stich gelassen.“ Henry der oben auf dem Balkon steht gibt seiner Grandma recht „Mom und Dad werden ihn schon im Auge behalten...aber eins kann ich euch versichern er ist ein toller Lehrer...er hat zwar immer noch seine Lieblingsschüler, aber er ist fair und der Unterricht macht Spass mit ihm.“ Hermine schickt ihrem Sohn eine Kusshand zu „Danke mein Schatz!“ Harry schüttelt nur den Kopf „Ich werde Snape nie vertrauen...dafür ist zu viel zwischen uns geschehen.“ Emma die jetzt neben Henry steht „Das verlangt ja auch keiner...aber Du solltest dich mit ihm aussprechen...er wartet schon seit Jahren darauf!“ gibt sie ihrem Sohn zu bedenken. Hermine stimmt ihrer Schwiegermutter zu „Rede mit ihm!“ bittet sie ihren Mann. Henry sieht das sein Dad das Thema nicht behagt „Wann wollen wir morgen los?“ fragt er seine Eltern. „Nach dem Mittagessen!“ antwortet ihm Hermine „Wir werden morgen früh erst noch Emmas und Sirius beim aufräumen helfen.“ die beide wohnen jetzt seit Ende des Krieges wieder in Sirius Geburtshaus. Diana und Tom Granger wohnen wieder in ihrem alten Haus, aber erst haben sie dort einige Umbauarbeiten in Auftrag gegeben...da sie ja immer noch in der Zauberwelt arbeiten, ein großer Kamin musste her. Sirius schmunzelt „Na dann musst DU aber früh aufstehen!“ Hermine versteht nicht was er meint „Na Dobby und die anderen werden bestimmt nicht auf uns warten.“ Harry stimmt seinem Dad zu „Außerdem bist DU eine kleine Langschläferin geworden!“ er schaut Ron und Neville verschmitzt an „Ich brauche jetzt immer ewig um sie wach zubekommen.“ Ron lacht als er sieht wie Hermine Harry sanft in die Haare zieht „Wenn Du sie gar nicht wach bekommst...ein kleiner TIP am Rande...Zauberstab in die Hand und Wasser marsch.“ erinnert er Harry an Hermines Weckmethode für ihn und Harry. Hermine schickt zu Ron einen Blick rüber...den er schon fast vergessen hatte „Sie kann es immer noch!“ Ron schüttelt sich.

Neville nickt „Mein Sohn tut mir jetzt schon leid.“ neckt er Hermine „Dabei freut er sich schon auf deinen Unterricht!“ Hermine sieht in mit blitzenden Augen an „Frank Junior wird nichts passieren was ich von seinem Dad und seinen Freunden zurzeit nicht behaupten kann.“ Hermine hört Henry und Emma von oben

lachen „Unsere Sohn wird sich auch noch umgucken!“ versichert sie Harry verschmitzt. Harry steht auf und hebt Hermine auf den Arm „Schluss für Heute!“ befiehlt er einfach „Gute Nacht!“ der dreht sich um und geht ins Haus. Sirius sieht ihnen glücklich hinterher „Sie werden Hogwarts völlig umkrepeln.“ er schaut zu Remus „Wenn wir zurück wollen erkennen wir es nicht mehr wieder.“ Remus nickt „Mag sein.“ stimmt er ihm zu „Aber Hogwarts ist genau das was die beiden zur Zeit berauchen.“ „ICH werde es schrecklich vermissen.“ murmelt Ron. Neville sieht ihn fragend an „Unsere Männerrunde...Harry und Jamie sind jetzt in Hogwarts...die kommen bestimmt nicht einmal in der Woche nach London...Brad ist frisch verheiratet...Du bist schon wieder voll mit der Forschung beschäftigt...“ Harry der jetzt oben an seinem Fenster steht ruft runter „Trotzdem wird unserer Männerabend stattfinden!“ Ron schickt ein Dankesgebet nach oben und verabschiedet sich genauso wie die anderen.

Harry steht mit Hermine im Arm am Fenster „Bereit für ein neues Leben!“ Hermine nickt „Ja...ich weiß nicht warum...aber ich weiß das mein Platz dieses Jahr unbedingt in Hogwarts sein muss!“ Hermine dreht sich in Harrys Armen um „Irgendwie habe ich das Gefühl das wir dieses Jahr auch nicht so schnell vergessen werden!“

Wie immer gilt Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!



# Zurück in Hogwarts

Hallo...da bin ich wieder...hab euch was mitgebracht...ein neues Kapitel...mal sehen was ihr davon haltet...viel Spass beim Lesen und Kommentieren. LG Beate

London

Wie von Sirius richtig vermutet hatten Dobby und die anderen Hauselfen der Familie Potter schon für Ordnung gesorgt, von der Party war nichts mehr zu sehen. Auch Harry hatte recht behalten Hermine heute Morgen wach zubekommen war Schwerstarbeit gewesen...aber nach mindestens 50 Küssen war seine Frau bereit gewesen sich dem neuem Tag zu stellen. Als die beiden das Esszimmer betreten haben waren, Sirius, Emma, James, Lily und Elizabeth schon beim Mittagessen auch Henry war schon unten „Na ausgeschlafen!“ neckt James seine Schwägerin. Hermine gähnt „Noch nicht so ganz...aber ich kann mich ja nachher im Zug noch ein wenig ausruhen.“ Harry schenkt Hermine ein Glas Wasser ein und reicht es ihr „Bitte Schön!“ er zeigt zu Büffet „Was möchtest DU essen!“ Hermine streichelt über ihren Bauch „Suppe und viel Obst.“ Sirius sieht wie sein Sohn für Hermine das essen holt und er sieht auch wie Henry Hermine Obst holt, er schaut zu Emma „Habe ich dich auch so verwöhnt?“ Emma nickt „Oh ja...!“ James schaut seinen Dad an...er sieht in seine Augen überhaupt ist James die jüngere Ausgabe von Sirius Black „Wann?“ fragt er ihn verschmitzt. Sirius kneift die Augen zusammen „Werde nicht frech.“ neckt er ihn „Glaub mir wenn Du in ferner...hörst DU FERNER ZUKUNFT...auch mal DAD wirst...glaub mir dann wirst DU auch so...das macht jeder Mann der Familie Potter durch...VERERBUNG!“

Lily und Lizzy sehen ihre Mom verschmitzt an „Schade dass das irgendwann aufhört!“ Emma zwinkert ihren Töchtern zu „Stimmt wirklich schade!“ Sirius will schon protestieren „Aber ich muss euern DAD auch verteidigen.“ als er das hört stoppt er und wartet ab was seine Frau noch zu sagen hat „Er war ja die meiste Zeit in Hogwarts.“ sie schaut ihren Mann an „Du hast viel nachzuholen!“ Sirius stöhnt theatralisch auf „Gott womit habe ich diese Frau verdient.“ Emma lacht auf „Es hat dich niemand gezwungen.“ Sirius hockt sich vor seine Frau „Doch...mein Herz...als ich das erste Mal deine Stimme gehört habe war es um mich geschehen.“ Emma schluckt „Als ich dann noch Dich gesehen habe...wusste ich dass ich jetzt für immer mein Herz an Dich verloren habe.“ Harry der seinem Dad zugehört hat „Und sprechen konnte er auch nicht mehr!“ erzählt er seinen Geschwistern „Ich musste ihn dran erinnern dass er den Mund schließen soll.“ Sirius schaut zu Harry grimmig rüber „Er hat Recht!“ steht Hermine ihm bei „Remus, Mom und Dad haben mir von eurer ersten Begegnung erzählt.“ Sirius Blick trifft jetzt Hermine „Du warst sofort hin und weg.“ Emma hebt Sirius Kopf an „Nicht nur er!“ sagt sie leise und küsst ihn „Seine schwarzen Augen...ich bin in ihnen versunken.“ Lizzy schüttelt sich den Kopf „Henry sollte ich mich jemals so wegen einen Jungen aufführen...hast DU hiermit die Erlaubnis mich wachzurütteln!“ Lily schaut ihre Schwester verschmitzt an „So habe ich auch mal gedacht...aber wenn er kommt...!“ Sirius glaubt sich verhöhrt zu haben „Wer kommt!“ will er wissen. Lily schaut ihren Dad verschmitzt lächelnd an „Wenn es soweit ist erfährst DU es als erstes!“ Das beruhigt Sirius aber kein bisschen...er schaut zu seiner Frau „Weißt DU etwas?“ Emma schüttelt den Kopf „Aber ich habe so eine Ahnung.“ Lily sieht ihre MOM verwundert an „Ich bin deine MOM...außerdem gefällt er mir.“ Lily seufzt auf „Mir auch!“ Sirius schaut zwischen Lilly und Emma hin und her „Ich höre!“ Harry stöhnt auf „Dad du solltest nach fast 20 Jahren Ehe wissen dass die Frauen in unserer Familie zusammen halten, wie Pech und Schwefel!“ er schaut Hermine verschmitzt an „Sie hat mir auch nichts über Hope und Brad erzählt!“ er schaut zu Sirius rüber „Obwohl sie es schon seit 2 Monaten wusste!“

Hermine wird an einer Antwort gehindert als Hopes Eule am Fenster auftaucht. Henry geht sofort zu ihr und nimmt ihr einen Brief ab. „An Hermine Potter!“ liest er vor. Hermine winkt Henry zu sich „Na dann gib mal her.“ Hermine öffnet den Brief und liest laut vor.

Hallo Mom,

Brad hat mich nach Hawaii entführt...wir haben ein Haus direkt am MEER.

Wir kommen am 25 August zurück.

Viele Grüße auch an Henry Opa Oma James Lizzy und Lily...ach ja an Dad natürlich auch.  
Bis Bald und viel Spass in Hogwarts  
Hope und Brad Brady.

PS: Ich werde hier auf jeden Fall viel Spass haben!

Harry kann kaum glauben was Hermine da vorgelesen hat und nimmt ihr den Brief aus der Hand, der Brief verändert sich.

Hallo Dad,  
Hab dich LIEB.  
Liebe Grüße an Mom und Henry und den Rest der Familie  
deine Tochter Hope.

„Dieses Bist!“ kommt glücklich von Harry. „Hat sie dich wieder geärgert.“ stichelt Hermine. „Ja!“ er schaut sie glücklich an „Dabei hat sie doch jetzt Brad dafür...warum hat sie sonst geheiratet!“ Emma die ihren Sohn gerne schockt...sagt „Na da fallen mir ein paar wichtiger Gründe ein!“ Harry und Sirius schauen Emma empört an „Das will ich mir noch nicht mal vorstellen.“ Sirius schüttelt sich bei dem Gedanken. Henry lacht „Sollten wir nicht mal langsam zum Bahnhof...sonst fährt der Zug ohne uns ab.“ Hermine die auf die Uhr schaut springt auf „Wir müssen los.“

Im Hogwarts-Express atmen die drei erst mal tief durch...denn am Bahnhof wurden sie schon von den Longbottoms, Weasleys, Grangers erwartet. Womit natürlich niemand gerechnet hat. Aber es war auch schön sie alle noch mal zusehen. „Familie!“ stöhnt Henry auf und die drei fangen an mit Lachen. „Warum fahren wir eigentlich mit dem ZUG?“ will Henry nun wissen...seit Wochen drängt sich die Frage für ihn schon auf „Wir hätten doch wie Jamie und Violet durch den Kamin reisen können.“ Hermine kuschelt sich an Harry ran „Entspannen! Die nächsten Wochen werden sehr anstrengend für uns.“ Harry streichelt über ihren Bauch und schaut zu seinem Sohn „Warum hast DU das Angebot von Dad abgelehnt...vier Wochen ohne deine Eltern. Das muss doch eigentlich für jeden Jungen in deinem Alter ein wahrer Traum sein.“ Henry zuckt mit den Schultern „Mag sein.“ Hermine der diese Antwort nicht genügt „WARUM?“ fragt sie nach. Henry schmunzelt „NA wann bekomme ich noch mal die Chance...4 Wochen allein mit Dad und ein riesen Quidditch-Stadion für uns allein!“ Harrys Augen blitzen auf...an die Möglichkeit hatte er noch gar nicht gedacht, aber Hermine bremst seine und Henrys Freude ein wenig „Aber denkt dran erst die Arbeit und dann das Vergnügen!“ Was beide Versprechen „Ich werde euch dran erinnern!“ sie kuschelt sich noch näher an Harry ran „Wo wohnst Du?“ will sie von ihrem Sohn wissen. Henry sieht sie verwundert an „Na im meinem Zimmer!“ Harry lacht „Das ist uns schon klar...aber DU hast zwei Zimmer in Hogwarts...eins bei uns und eins im Gryffindor-Turm!“ Henry sieht seine Eltern verwundert an „Na bei euch!“ versichert er ihnen „Warum habe ich sonst dort ein Zimmer...ich muss dem Zimmer doch meine persönliche Note verpassen!“ Hermine stöhnt innerlich auf „Aber bitte nicht ganz so viel Unordnung wie in deinem Zimmer in Godric Hollow!“ bittet sie ihn. Henry nickt und sieht wie seine Mom die Augen schließt und nach einer Weile hören Harry und er sie leise schnarchen.

Henry der immer wieder auf seine MOM schaut, besonders auf ihren Bauch, wird von Harry gefragt „Freust DU dich wirklich auf die Zwillinge!“ Henry sieht seinen DAD leicht verärgert an „Natürlich.“ er schaut wieder auf Hermines Bauch „Ich wundere mich nur wie schnell es auf einmal geht...vor einem Monat hat man kaum was gesehen und nun...!“ Harry nickt „JA!“ versteht er seinen Sohn „Aber das war bei Hope und Jamie auch so...erst hat man nur kleine Veränderungen bemerkt und dann ging alles sehr schnell.“ er streichelt wieder ihrem Bauch und merkt das die Zwillinge sich bewegen „Die beiden sind ganz schön aktiv!“ Henry schmunzelt „War ich auch so aktiv!“ Hermine mischt sich ein...zur Verwunderung der beiden die dachten das sie schläft „JA.“ neckt sie Henry „Deine Tritte waren so heftig...dein Dad konnte deine Füße erkennen!“ sie sieht die beiden erstaunt an „Denkt ihr wirklich ich kann bei diesem Fußballspiel in meinem Bauch schlafen!“ Hermine setzt sich auf die andere Bank und sieht aus Fenster, nachdem sie Henry von seinem Platz verscheucht hat „Die Zugfahrt weckt ganz schön viele Erinnerungen.“ Harry der seine Frau

versteht nickt „Ja...geht mir auch so...unsere erste Begegnung...Remus der mich vor denn Dementoren rettet...unsere Heimfahrt nach Dads Verschwinden im Ministerium, die Fahrt in unserem sechsten Schuljahr...Malfoy der mich erst lähmte und dann ins Gesicht getreten hat und mir dabei meine Nase brach...!“ Harry schaut aus dem Fenster „Snape wie er mir Okklumentik unterrichtet hat.“ er schaut zu Hermine und Henry „Snape wie gehe ich mit ihm um.“ will er von den beiden wissen. „Wie ich schon gestern Nacht sagte...Er ist ein toller Lehrer!“ fängt Henry an mit reden „Ich kenne ihn nur so...er hat sich mir immer fair gegenüber verhalten.“ Harry verdreht sie Augen „Was ich mir gar nicht vorstellen kann!“ Hermine die merkt dass Harry echte Probleme mit Snape hat, schlägt vor „Warte doch erst mal ab...wenn ihr beiden wirklich nicht zusammen arbeiten könnt...holst DU Neville nach Hogwarts und Snape arbeitet mit Mom und Dad zusammen!“

Henry sieht den Süßigkeiten Wagen draußen und springt auf „Bringe bitte ein wenig Schocklode mit!“ bittet Hermine ihn. Henry wundert sich immer mehr über seine MOM...aber erfüllt ihr den Wunsch. Als sie einen Schockfrosch öffnet...erscheint zur Verwunderung von Hermine auf einmal Harry als 17jähriger Zauberer „Das bist DU!“ sie will ihm die Karte zeigen aber leider ist Harry schon wieder verschwunden. Henry schaut seine Eltern verwundert an „Wusstet ihr nicht das ihr beide...“ Hermine unterbricht Henry „Von mir gibt es auch einen Karte.“ Harry der eben sie hatte nickt „JA.“ er dreht sie schnell um, Hermine sieht ihre jüngere Version „Der Halloween-Ball!“ erinnert sich Hermine „Das Bild haben sie beim Halloween-Ball damals gemacht!“ Henry ist immer noch verwundert darüber das die beiden nicht wussten das es von ihnen Sammelkarten gibt, nickt „Ja...dann bist DU noch in der Schuluniform auf einem Bild und Dad ist auf seinem anderem Bild im Anzug und dann gibt es noch ein Bild von euch beiden zusammen!“ Henry der jetzt den letzten Schockfrosch öffnet dreht die Karte schnell um „Da!“ zeigt er ihnen „Das ist von Yule-Ball!“ kommt zur Verwunderung Henrys von Harry, Hermine kommt die Treppe runter und Harry dreht sich um und sieht sie mit großen Augen an „Wo haben die nur das Bild her!“ Henry kann sich nur wundern „Dennis Creevey!“ Harry zuckt zusammen „Colins Bruder!“ Henry nickt „Er hat dem Unternehmen die Bilder zur Verfügung gestellt.“ er schaut seine Eltern noch immer erstaunt an „Wusstet ihr das etwa nicht!“ Hermine schüttelt den Kopf und Harry sagt „Wir hatten uns ein Jahr völlig von der Zauberwelt zurück gezogen...nach Voldemorts Vernichtung.“ Hermine nimmt ihre Karte in die Hand „Trotzdem hätte man uns fragen können?“ sie sieht zu Henry „Warum habt Hope und DU uns nie was davon erzählt!“ will sie von ihm wissen. Henry verdreht die Augen und zuckt mit den Schultern „Keine Ahnung...ihr habt uns ja auch nie was erzählt!“ kontert er zurück. Hermine holt tief Luft „Wir wussten nichts davon!“ braust sie auf „Schon vergessen!“ Henry hebt entschuldigend die Hände „Ich kann nun wirklich nichts dafür!“ Hermine nimmt Henrys Hand und drückt sie „Ich weiß!“ entschuldigt sie sich bei ihm.

Harry der immer noch die Karte von Hermine in der Hand hat, lächelt als sie wieder erscheint „Das war ein toller Ball!“ schwärmt er. Hermine die weiß von was er redet nickt „JA!“ stimmt sie ihm zu, aber schon mit ihren nächsten Worten schockt sie besonders Henry „Wollen wir nicht auch einen kleinen Ball in diesem Jahr in Hogwarts veranstalten!“ Henry schaut bittend zu seinem DAD „Bitte sag NEIN!“ fleht er ihn an. Hermine versteht nicht was ihr Sohn für ein Problem mit einem Ball hätte, den anders als sein Dad ist er ein toller Tänzer „Warum?“ will sie wissen. Henry fühlt sich nicht sehr wohl in seiner Haut denn seine Eltern beobachten ihn genau „Da kann man ja schlecht allein hingehen...oder!“ Hermine verdreht nur die Augen, anders als Harry „Ich verstehe Dich sehr gut!“ kommt zur Verwunderung von Hermine „Bei meinem erstem Ball in Hogwarts wusste ich auch nicht wie ich ein Mädchen fragen sollte...am liebsten wäre ich mit Ron hingegangen...aber ich musste ja den Ball eröffnen, zusammen mit Viktor Krum, Cedric Diggory, deiner Tante Fleur.“ Henry will wissen mit wem er zu Ball gegangen ist „Parvati Patil!“ antwortet ihm Hermine traurig „Sie wurde bei der letzten Schlacht in Hogwarts damals getötet!“ erzählt sie Henry. „Ich weiß!“ antwortet er ihr „Im Eingang hängt doch die Tafel mit all den Opfern!“ erinnert er seine Eltern, er schaut zu Hermine „Mit wem bist DU denn damals zu dem Ball gegangen!“ will er von ihr wissen. Harry stößt verächtlich aus „Krum... Viktor Krum!“ Hermine die sich über Harrys Eifersucht amüsiert lacht. Anders Henry „Der VIKTOR KRUM!“ will er von seinem DAD wissen. Harry der weiß das Krum einer von Henrys Lieblingsspielern ist nickt „JA...Leider!“ Hermine reitet jetzt der Teufel „Selber Schuld!“ neckt sie Harry „Du hast mich ja nicht gefragt!“ Harry schaut sie verschmitzt an „Ich weiß!“ er beugt sich zu ihr rüber und gibt ihr einen Kuss „Aber das mit dem Ball ist eine gute IDEE!“ Hermine strahlt ihre beiden Männer an „Wann?“ will

sie wissen. Zeit für einen Retourkutsche denkt sich Harry „Halloween!“ kommt verschmitzt von ihm. Hermine schluckt „Einverstanden!“ sie sieht ihn verschmitzt an „Damit hast du nun gar nicht gerechnet!“ zieht sie ihn auf. Harry zuckt mit den Schultern „Ich habe in zwei Schwangerschaften mit meiner Frau gelernt das ich mit allem rechnen muss.“ Harry schaut zu Henry „Was?“ fragt er. Henry wundert sich immer mehr über seine Eltern, aber mit den Gedanken ist er schon beim Ball „Wen soll ich bloß einladen!“ er schaut zu seinem DAD „Muss ich unbedingt jemanden einladen?“ fragt er hoffungsvoll, in der Annahme das er niemanden fragen muss. Harry schüttelt den Kopf „Da musst DU durch.“ Hermine stimmt ihrem Mann zu „Außerdem hast DU doch eine große Auswahl.“ Henry sieht sie fragend an „Na da sind doch schon mal Elizabeth Potter (15J), Juliana Weasley (15J)!“ fängt Hermine an mit aufzählen „Dann sind da noch Nicole Lupin (14J), Lisa Gordon (14J), Denise Greenberg (13J), Tina Braun (13J) und Jana Horton (14J).“ Henry stöhnt und Harry und Hermine fangen an mit Lachen als sie Henrys Gesicht sehen „Das ist nicht witzig!“ faucht er seine Eltern an „Das sind meine besten Freunde!“ Hermine die sich wieder beruhigt „Wissen wir!“ sagt sie „Aber aus besten Freundschaften können die größten Liebesgeschichten werden.“ „DU hast es aber auch schwer!“ neckt Harry ihn „Soviel Auswahl.“ Henry zuckt nur mit den Schultern „Soviel nun auch wieder nicht, Lisa ist mit Daniel Weasley (16J) zusammen, Denise hat sich Frank Longbottom (15J) gekrallt, Tina ist mit Leonard Horton (14J) seid 2 Jahren zusammen wie ihr ganz genau wisst und Jana ist auch schon vergeben, David Greenberg (15J) will bestimmt nicht das ich mit seiner Freundin zu Ball gehe. Bleiben nur Lizzy, Jules oder Niki über.“ Harry und Hermine sehen sich verschmitzt an „Na daraus lässt sich doch was machen.“ neckt Harry seinen Sohn „Lad doch Nicole ein!“ schlägt Hermine ihm vor. Henry sieht sie mit blitzenden Augen an „Vergiss es.“ Harry lächelt Hermine an „Mir scheint hier protestiert einer sehr heftig!“ Hermine nickt „Sehr heftig.“ Henry schnappt nach Luft „Ihr....ach vergesst es einfach!“ er versteckt sich hinter seiner Jacke und schläft den Rest der Fahrt. „Da kommt ja was auf uns zu!“ Hermine setzt sich wieder rüber zu Harry und kuschelt sich an ihn ran und schläft auch noch ein wenig.

Am Bahnhof werden sie schon von Hagrid erwartet. Er stürzt sofort auf Harry und Hermine zu, hebt die beiden einfach hoch und drückt sie an seine Brust. „Ihr könnt euch gar nicht vorstellen wie froh ich bin das ihr wieder in Hogwarts seid.“ Hermine versucht Luft zu holen „Lass mich runter!“ fleht sie ihn an „Du zerdrückst mich!“ Hagrid lässt die beiden runter „Tschuldigung!“ brummt er. Harry geht zu Hermine die langsam wieder Luft bekommt „Geht’s?“ will er von ihr wissen. Sie nickt „Ja.“ sie schaut zu Hagrid „Wir freuen uns auch wieder hier zu sein.“ versichert sie ihm. Henry flüstert seinem DAD zu „Mich begrüßt er so nie!“ er schaut zu Hagrid hoch „Zum Glück für mich!“ Hagrid führt die drei nach draußen wo eine Kutsche mit Thestralen steht. „Auf nach Hogwarts!“ da die drei ja erst mittags losgefahren sind ist es schon spät am Abend, eine warme Sommernacht, als Harry vom weiten Hogwarts sieht bittet er Hagrid zu halten. „Wir werden ein wenig laufen!“ sagt er zu ihm und hilft Hermine beim aussteigen. „Darf ich mit!“ will Henry wissen. Die beiden nicken und auch Henry steigt aus. „Wir kommen nach.“ Hagrid der die beiden kennt weiß das sie sich mit den Erinnerungen vom 04.04. dem Tag als sie Voldemort für immer vernichtet haben auseinander setzen wollen. „Gut!“ er fährt los und ruft ihnen noch zu „Wir warten in der Halle mit dem Abendessen...BOSS!“ Harry schaut ihm hinterher „Nenn mich nicht BOSS!“ ruft er ihm zu...aber Hagrid ist schon zu weit weg.

Hermine Harry und Henry spazieren zum Schloss, als sie am schwarzen SEE vorbeikommen, erstrahlt Hogwarts vor ihnen. „Ich liebe diesen Anblick!“ Hermine die versteht was er meint, nickt „Ich auch!“ Sie kommen am Quidditch-Feld vorbei „Das ist mein liebster Platz hier.“ hören Harry und Hermine Henry sagen. Zum Entsetzen von Hermine stimmt Harry ihm zu. Die drei bleiben vorm Eingang stehen, Harry sieht Hermine fragend an „Bereit!“ sie nickt und gemeinsam betreten sie ihr neues Zuhause für eine lange Zeit.

In der Halle werden sie schon von Hagrid, Tonks und Snape erwartet, die anderen Lehrer sind noch in den Ferien. Tonks geht zu Hermine und umarmt sie „Wie war die Zugfahrt!“ will sie wissen. „Interessant!“ sie schaut Henry bei ihrer Antwort an. Hermine geht zu Snape „Guten Abend!“ begrüßt sie ihn. Snape nimmt ihre Hand die sie ihm entgegen streckt „Guten Abend Mrs Potter.“ er schaut zu Henry und nickt ihm zu, dann geht sein Blick zu Harry, er geht auf ihn zu „Mr Potter, Herzlich Willkommen in Hogwarts!“ er verbeugt sich vor ihm. „Guten Abend, Prf Snape!“ er schaut in die Halle, zu dem Lehrertisch und geht auf ihm zu, die Halle sieht noch genauso aus wie vor 20 Jahren „Hier hat sich ja nicht viel verändert!“ redet er mit sich selbst. Snape der ihm gefolgt ist, erschreckt Harry als er sagt „Hogwarts war in fähigen Händen...so wie jetzt auch!“ Harry

glaubt sich zu verhöhren „DANKE.“ er schaut sich nach Hermine und Henry um die stehen aber noch am Eingang, er schaut Snape an „Wir müssen reden...MORGEN!“ schlägt er vor. Snape steht die Erleichterung ins Gesicht geschrieben „Danke!“ Harry nickt und ruft zu Hermine und den anderen „Lasst uns Essen!“ Hermine und die anderen sind richtig erleichtert dass das erste Treffen der beiden so glimpflich abgegangen ist. Es wird wider erwartend ein angenehmes Abendessen.

Harry und Hermine führen Henry in sein neues zu Hause, neben dem Eingang zu Büro des Schuldirektors entdeckt Henry auf einmal eine neue Tür „Wo kommt die denn so plötzlich her?“ Hermine geht zur Tür und sagt „Schnuffel!“ und schon öffnet sich die Tür, Henry sieht eine Treppe die direkt ins Wohnzimmer führt, wie er feststellt nachdem er die 15 Stufen hoch gegangen ist. Er schaut direkt auf den Kamin, wenn man das Wohnzimmer betritt ist dass der erste Blickfang und die große Wohnlandschaft die vorm Kamin steht, an den Wänden hängen lauter Bilder von Hope und ihm und ihrer Familie. „Wo geht es dahin!“ Henry zeigt zu einer Wendeltreppe die gegenüber vom Kamin ist „ZU den Schlafzimmern!“ teilt ihm Hermine mit, sie fordert ihn auf ihr zu folgen, Henry der damit gerechnet hat das Hermine ihn zur Wendeltreppe führt ist erstaunt als sie vor einer weitem Tür stehen bleibt, auf der linken Seite von Kamin „Das ist unser Büro!“ sie geht weiter ohne die Tür zu öffnen. Sie geht jetzt zur Wendeltreppe und Harry und Henry folgen ihr, oben erwartet Henry ein langer breiter Flur mit sechs Türen.

Harry geht zu der ersten TÜR auf der rechten Seite „Dein Zimmer!“ Henry öffnet sie und kommt aus dem Staunen nicht mehr raus „Wahnsinn!“ sein Zimmer hat den perfekten Blick zu Quidditch-Feld, auch hier ist ein Kamin, es steht nur ein großes Bett an der Wand „Wir dachten DU möchtest dir deine Möbel selber aussuchen!“ Henry nickt seinem DAD zu „Was ist hinter den beiden Türen!“ er zeigt zur linken Wand. Hermine geht hin und öffnet sie „Bad und Schrank!“ sie sieht ihren Sohn im Bad verschwinden, der sofort wieder raus kommt „Warum habe ich keine Badewanne!“ Hermine lacht „Ich wusste dass Du das als erstes Fragen würdest!“ Harry schüttelt den Kopf „Dusche genügt.“ Harry verlässt Henrys Zimmer und geht zur nächsten Tür, Henry der ihm folgt staunt nicht schlecht „Hopes Zimmer!“ vermutet er mal. Hermine nickt „Hopes und Brads Zimmer!“ Harry stöhnt auf, auch hier steht nur ein Bett aber genauso wie bei Henry haben die beiden den perfekten Blick zu Quidditch-Feld. „Sie sollen sich wohl auch allein einrichten!“ fragt er Hermine auf dem Weg zum nächsten Zimmer. „JA!“ sie zeigt ihm jetzt das Gästezimmer von Sirius und Emma dass das letzte Zimmer auf der rechten Seite ist. Hier ist alles fertig eingerichtet, außer dem Bett stehen dort noch zwei Sessel vorm Fenster und eine kleine Kommode zwischen den beiden Türen.

Hermine ist schon auf dem Weg zum Gästezimmer ihrer Eltern, auch das ist fertig eingerichtet, in dem Raum stehen dieselben Möbel bloß Spiegelverkehrt „Aber sie haben nicht so eine tolle Aussicht!“ stellt Henry fest. „Der Wald ist ihnen auch viel lieber als das Quidditch-Feld!“ versichert Hermine ihm. Harry führt die beiden jetzt in einen leeren Raum „Die Zwillinge!“ vermutet Henry. Hermine nickt und geht durch eine Tür die auf der linken Seite ist. Henry der ihr folgt pfeift „Toll!“ im Schlafzimmer von seinen Eltern steht ein Himmelbett in der Mitte, der Himmel ist aus weinroter und goldener Seide, vor dem Fenster steht eine Chaiselonge und ein Schaukelstuhl, ein Kosmetiktisch steht zwischen der Wandschrantür und dem Bad...Henry ist neugierig auf das Bad seiner Eltern und marschiert gleich rein „Das ist unfair!“ hören sie ihn meckern, er steckt den Kopf aus der Tür „Warum habt ihr eine große gemütliche Badewanne und ich nicht!“ Hermine die es sich im Schaukelstuhl gemütlich gemacht hat lacht. Henry kommt aus dem Bad und setzt sich auf die Chaiselonge „Tolle Wohnung!“ lobt er die beiden. Hermine gähnt „Finden wir auch!“ Harry schmunzelt Henry zu „Lasst uns schlafen gehen!“ Henry wünscht seinen Eltern Gute Nacht und lässt sie allein. Hermine rafft sich auf und geht ins Bad und macht sich für die Nacht fertig, sie will nur noch schlafen...als Harry 10 Minuten später aus dem Bad kommt schläft seine Frau auch schon tief und fest. Er lächelt und legt sich neben sie und zieht sie in seine Arme...auch er schläft blad darauf ein.

Hogwarts am nächsten Morgen...Hermine und Henry gehen zum Kamin im Büro des Direktors...sie wollen Violet und Jamie abholen, Harry würde zugern mit ihnen tauschen aber...er hatte sich beim Frühstück mit Snape verabredet, es musste einfach sein. „Augen zu und durch“ denkt sich Harry auf dem Weg zum Zaubertrankkeller. Er holt vor der Tür noch mal tief Luft...öffnet die Tür und tritt ein, ein ebenso nervöser Snape geht im Keller auf und ab...er weiß gar nicht wie er anfangen soll. „Prf Snape!“ reißt Harry ihn aus

seinen Gedanken. Snape bleibt vor Schreck stehen als er Harrys Stimme hört „Prf Potter.“ Harry geht zu einem der Schülerplätze und setzt sich hin „Wir sollten reden!“ fängt Harry an. Severus nickt „Ja...sollten wir.“ Harry holt tief Luft „Wieso haben sie meinen DAD so gehasst!“ Snape sieht ihn verwundert an „Sirius!“ Harry schüttelt den Kopf „Nein, James Potter.“ Snape nickt „James.“ er holt Luft „Er hatte alles. Freunde, war ein toller Quidditch-Spieler, aber vor allen Dingen hatte er Lilly. Lilly die in mir nicht nur jemanden zum schikanieren gesehen hatte...sie hat mich auf ihre Art gemocht...als Dumbledore damals wollte das ich Voldemort sagte das es in der Prophezeiung um James und Lilly und um sie...vor allen Dingen um sie geht...ich wollte es ihm nicht sagen und hätte ich gewusst das Voldemort Lilly tötet hätte ich mich geweigert Dumbledores Befehl auszuführen.“ er lehnt sich an seinen Schreibtisch „Ich wäre lieber gestorben als all die Jahre mit diesem Schmerz zu leben.“ Snape spielt mit seinen Händen was Harry doch erstaunt, er hat ihn noch nie so nervös erlebt. „Was hatte das alles mit mir zu tun?“ will Harry von ihm wissen „Seit meinem ersten Tag in Hogwarts haben sie mich getriezt, ich wusste noch nicht mal von dem Blödsinn den die Rumtreiber mit ihnen gemacht hatten!“ Snape schluckt „Ich weiß.“ er geht jetzt wieder auf und ab „Ich wollte das sie mich hassen, sie hier zu sehen hatte alte Wunden wieder aufgerissen. Ich wollte das sie mich hassen...was ich aber nie wollte war das sie den wahren Grund dafür erfahren.“ Snape bleibt vor einem Kessel stehen „Ich habe in ihre Augen gesehen...es war als ob ich in Lillys Augen sehe...ich hatte sieben Jahre mit ihr ich konnte sie kennen lernen, Sie aber wussten noch nicht mal was für ein toller Mensch ihre MOM war.“ Harry schaut ihn fassungslos an „Sie hätten es mir aber erzählen können!“ Snape nickt „Ich weiß...aber dann hätte ich mich noch mehr mit meiner Schuld auseinander setzen müssen...dazu war ich damals noch nicht bereit!“ Harry schaut ihn fragend an „Sind sie jetzt dazu bereit!“ Snape nickt „JA...im Gefängnis habe ich viel über mich gelernt...ich habe erkannt das ich ein Mensch bin der Fehler gemacht hat und dazu stehen sollte...ich habe auch erkannt das ich ihnen die wertvollsten Menschen genommen habe.“ Harry schüttelt den Kopf „Sie haben dabei geholfen, aber sie haben sie mir nicht genommen...das war Voldemort!“ er steht auf „Kommen sie damit klar das ich hier jetzt das Sagen habe.“ Snape nickt „JA!“ Harry nickt „Gut, sollte ich heraus finden dass sie hinter meinen Rücken agieren oder Kontakt zu Todessern haben, werde ich sie töten!“ Snape nickt „Ich weiß!“ Harry geht zur Tür „Übrigens wir haben dieses Jahr einen Muggel als Lehrer hier in Hogwarts...sorgen sie dafür das besonders die Slytherins nicht aus der Rolle fallen...Schlammlut möchte ich im Schloss nicht mehr hören!“ Snape atmet erleichtert auf „Verstanden.“ Harry nickt und verlässt den Keller.

Wie nicht anders zu erwarten steht Hermine vorm Keller und wartet auf Harry, als er raus kommt geht sie sofort zu ihm und nimmt ihn in den Arm „Wir war's?“ will sie wissen. „Nicht so schlimm wie erwartet.“ versucht er zu scherzen. „GUT!“ sie nimmt seine Hand und geht mit ihm zu seinem Büro, auf dem Weg dorthin, sagen die beiden kein Wort. Im Büro warten schon Jamie und Violet „Na DU!“ Harry geht zu Jamie „Nervös!“ Jamie schüttelt den Kopf „Warum sollte ich nervös sein...ein Muggel unter Zauberern...falls ich einem Schüler schlechte Noten gebe und er mich töten will kann ich mich noch nicht mal wehren!“ Violet verdreht die Augen „Quatschkopf!“ Harry geht zu seinem Schreibtisch und gibt Jamie einen Ring „Nur zur Sicherheit.“ Jamie sieht ihn fragend an „Falls DU angegriffen werden solltest, was nicht passieren wird, bildet sich ein Schutzschild um dich und lässt den Fluch abprallen, außer der tödliche Fluch.“ Jamie setzt sofort den Ring auf, er ist wie Violets Ring aus Platin mit einem violetten Diamanten besetzt. Die Ringe von den beiden leuchten auf „Du kannst es noch!“ lobt Harry Hermine. Jamie schaut Violet an „Ich gehöre jetzt auch in euren erlesenen Kreis!“ neckt er sie. Violet geht zu ihrem Ehemann und nimmt ihm den Ring wieder ab „He der gehört mir.“ protestiert er und nimmt ihn ihr wieder weg. „Ich weiß...schau ihn dir mal genauer an!“ Jamie untersucht ihn jetzt genauer „Da steht mein NAME!“ er schaut zu Hermine „Hast DU das eingravieren lassen.“ Harry lacht „Nein Prf Gordon...das war reine Magie.“ Jamie sieht Harry fragend an „Professor!“ Violet nickt „Ja...in unserer Welt werden die Lehrer mit Professor angeredet...wir sind Professoren solange wir an der Schule unterrichten.“ Harry nickt „Korrekt Prf Green!“ Violet wundert sich als sie ihren Mädchennamen hört „Green!“ Harry nickt „Prf Green...es ist einfacher für die Schüler und die Kollegen...sonst fragen die immer welcher Prf Gordon.“ Hermine die zu ersten Mal davon hört, lächelt verschmitzt „Das heißt ich bin Prf Granger!“ Harry seufzt auf „JA!“ er setzt sich hinter seinen Schreibtisch „Ihr seid alle Eltern hier, in der Freizeit habe ich nichts dagegen wenn euch die Kinder mit MOM oder DAD anreden...aber im Unterricht heißt es Prf Gordon, Prf Green, Prf Potter und Prf Granger.“ Hermine kann nicht glauben was Harry da redet „Du hast Sirius aber auch nicht mit Prf Potter angeredet, für sich war er von Anfang an DAD!“ Harry seufzt auf „Ich weiß...die Anweisung kommt auch nicht von mir, sondern vom

Schulrat...Dad hat es mir gestern erzählt...es sind zu viele Eltern jetzt in Hogwarts...es gab einzelne Beschwerden.“ Hermine schnaubt auf „Percy!“ flucht sie. Harry nickt „Du hast denn Nagel auf den Kopf getroffen.“ er steht wieder auf und geht zur Tür „Kommt ich zeige euch eure Wohnung!“

Er führt Violet und Jamie zum Lehrertrakt, er bleibt vor einem Bild stehen „Was ist das denn!“ will Jamie wissen. „Das ist der Eingang zu eurer Wohnung...wenn wir nachher weg sind, Mrs Bridges, werden ihnen die beiden ihr Passwort sagen.“ Mrs Bridges nickt und sagt „Zu Befehl Boss.“ Harry schaut das Porträt wütend an „Sollte ich noch einmal jemanden sagen hören BOSS...stecken alle in Schwierigkeiten...sagen sie das auch den andren Porträts.“ Mrs Bridges nickt und öffnet die Tür. Harry betritt als erster die Wohnung, gefolgt von Violet Jamie und Hermine. „Ich bringe DAD um!“ hört Hermine ihn fluchen. Sie lacht „Wieso bist DU dir so sicher das Sirius Dir das eingebrockt hat.“ „Ich weiß es einfach!“ kommt trotzig von ihm „Hier ist euer Wohnzimmer!“ sagt er dann zu Violet und Jamie „Dort geht’s zu Schlafzimmer!“ er zeigt auf eine Tür auf der linken Seite des Wohnzimmers, daneben ist das Bad und hier!“ er geht zu einer Tür auf der rechten Seite ist euer Büro, daneben ist ein Gästezimmer, falls ihr mal Besuch bekommt oder die Kinder bei euch schlafen wollen!“ Violet und Jamie sind begeistert. „GUT!“ kommt erleichtert von Harry „Punkt eins von 124 erledigt.“ stöhnt er auf. Hermine lacht und wendet sich Violet zu „Was haben eigentlich Lisa und Luca gesagt...als sie gehört haben das ihr Lehrer in Hogwarts seid...seit neuestem!“ Jamie stöhnt auf „Frag nicht.“ Violet schüttelt den Kopf „Luca findet es toll, aber Lisa fand es nicht so toll.“ Jamie stimmt ihr zu „Aber langsam beruhigt sie sich wieder...ich freue mich jedenfalls!“ Harry und Hermine verabschieden sich fürs erste einmal und die beiden richten sich erst mal ein.

Die nächsten drei Wochen werden nicht einfach für Harry, der Stundenplan muss fertig gestellt werden, die Eltern über den Ball informiert werden und dann sind da auch noch die Sitzungen vom Schulrat, eine schlimmer als die andere. Aber auch die stressigste Zeit geht mal vorbei, eine Woche bevor die Schüler wieder in Hogwarts erwartet werden ist das schlimmste überstanden. Harry genoss gerade eine kleine Partie Quidditch mit seinem Sohn als er von Hogsmeade zwei bekannte Personen auf Hogwarts zukommen sah. Er stoppt im Flug „Das ist doch HOPE!“ murmelt er vor sich hin. Er gibt seinen Besen Zunder und fliegt auf seine Tochter zu. Hermine und Henry sehen Harry verdutzt hinterher. Henry fliegt zu seiner MOM „Was ist denn mit Dad los!“ will er von ihr wissen. Hermine zuckt nur und steht auf und geht übers Quidditch-Feld als auch sie, erkennt von weitem ihre Tochter und ruft Henry zu das Hope und Brad kommen. Henry der seine Schwester schrecklich vermisst hat, was er aber nie zugeben würde fliegt zu den dreien hin, er springt von Besen und umarmt seine Schwester „Gott bist DU braun geworden!“ neckt er sie. „Und du groß!“ Hermine verflucht ihre Schwangerschaft, denn wenn sie jetzt nicht schwanger wäre könnte sie zu ihnen hinrennen aber so muss sie Geduld haben bis die Herren der Schöpfung sich mal an sie erinnern. Es ist aber Hope die Harry und Henry an Hermine erinnert „Wo ist MOM!“ Harry flucht auf und Henry sagt mit schlechtem Gewissen „Beim Quidditch-Feld!“ Hope sieht hoch und schnappt sich Harrys Besen und fliegt zu ihrer MOM...sie fällt ihr in die Arme „Mom!“ kommt glücklich von ihr...Hermine hält Hope erst mal von sich weg „Du siehst toll aus, so braun und glücklich.“ Hope nickt „Ich bin auch glücklich.“ Hermine hackt Hope unter und geht mit ihr zum Schloss „Erzähl wie war Hawaii!“ Hope bleibt erst mal stehen und streichelt Hermines Bauch, der sehr viel größer ist als bei ihrer Hochzeit „Wie geht’s DIR!“ das interessiert Hope viel mehr. „Gut!“ versichert sie ihrer Tochter „Emma ist mit mir zufrieden.“ Hope streichelt den Bauch ihrer MOM „Der ist aber gewachsen.“ vor Schreck hält sich Hope die Hand vorm Mund „Tut mir Leid.“ sie erwartet eigentlich irgendeine Reaktion von Hermine, Tränen oder so, aber das Hermine lächelt und ihr zustimmt, damit hat sie nicht gerechnet. Hermine erkennt am Blick ihrer Tochter das sie aus dem Konzept gebracht hat „Das kann man wohl LAUT sagen.“ stimmt sie Hope zu und streichelt jetzt selbst über den Bauch „Bei Jamie und Dir war ich im 6 Monat noch nicht so DICK!“ Hope schaut sie verwundert an „Was!“ neckt Hermine sie „Du hast doch selbst zu mir gesagt das der Bauch größer werden soll...die beiden sollen doch wachsen!“

Harry Brad und Henry die zu ihnen aufgeschlossen sind sehen Hope verwirrten Gesichtsausdruck und Hermine strahlendes Gesicht. Harry schaut zu Henry „Sie bringt auch HOPE um den Verstand!“ Henry nickt „Gott sei DANK, ich hätte damit gerechnet das die beiden zusammenhalten.“ Hermine die die Unterhaltung der beiden verfolgt hat lacht „Ihr wisst doch Hormone!“ neckt sie ihre Familie...sie geht zu Brad und begrüßt ihn, sie schaut die beiden frisch vermählten an „Wie war’s auf Hawaii!“ Hope seufzt glücklich auf

„Traumhaft...diese langen Strände, die Natur, also alles auf Hawaii ist sehenswert.“ sie sieht ihre Eltern verschmitzt an „Warum waren wir nie auf unseren vielen Reisen dort!“ Harry zuckt nur mit den Schultern „Keine Ahnung!“ Hermine lächelt „Los lasst uns reingehen ich will alles über Hawaii hören.“ sie hackt Hope unter „Hast du Fotos gemacht.“ fragt sie ihre Tochter auf den Weg zum Schloss. Die Männer schütteln über Hermine den Kopf und folgen ihnen...als die Ladys einen kleinen Vorsprung haben will Brad wissen wie unberechenbar Hermine ist. „Frag Nicht!“ stöhnt Henry auf „Heute Morgen hat sie geflucht das ihre Sommerkleider...die sie erst vor kurzen in London gekauft hat nicht mehr passen!“ Harry nickt „Und jetzt DU hast es doch selbst gehört...ich dachte Hope kriegt jetzt ihr Fett ab wie Henry heute Morgen aber Pustekuchen.“ Brad kann sich vorstellen was hier in den letzten Wochen abgegangen ist, er kennt Hermine noch von den anderen Schwangerschaften, da war sie auch unheimlich „Ich bin nur froh dass sie jetzt hier in Hogwarts ist und nicht im BÜRO.“ kommt erleichtert von ihm „Denn noch mal den Wachhund spielen...Nein Danke.“ Harry schnaubt auf „Warte nur ab...wer weiß was ihr noch einfällt...sie hat sich nicht abgemeldet, sie ist immer noch euer CHEF!“ Brad sieht ihn panisch an „Das ist nicht witzig MR POTTER!“ Jamie der ihnen aus dem Schloss entgegen kommt, schaut Harry und Brad verwundert an „MR POTTER.“ merkt er an „Hast DU es Dir in nur einer Stunde schon mit deinem Schwiegervater verscherzt?“ Harry winkt ab „Quatsch...er ist nur froh das Hermine in Hogwarts ist und nicht bei der Staatsanwaltschaft.“ Jamie schmunzelt „Sie ist aber auch unberechenbar.“ Jamie geht mit ihnen zurück ins Schloss „Ich habe sie noch nie freiwillig auf einen Besen steigen sehen!“ Brad schaut zu Hermine die mit Violet und Hope am Gryffindor-Tisch sitzt „Schon wieder.“ Harry nickt „Schon wieder.“ er zeigt auf seine Haare „Siehst DU ich habe schon graue Haare!“ Jamie lacht „Willkommen im Club!“ neckt er ihn „Wenn ich an meine erste Stunde denke bekomme ich auch GRAUE HAARE!“

Hermine spürt das sie beobachtet wird, schaut auf „Komm her Harry!“ fordert sie ihn auf „Hope hat tolle Fotos dabei.“ Violet nickt „Da will ich auch mal HIN!“ schockt sie Jamie, der sich neben seine FRAU setzt „Nächsten Sommer.“ verspricht er ihr „Das heißt falls ich das Schuljahr überlebe.“ Harry schaut sich die Fotos an „Schön!“ sagt er und schaut zu Hope die auf Brads Schoss sitzt und mit ihm schmust „Muss das sein!“ stöhnt er auf. Hope nickt und küsst Brad leidenschaftlich...Brad beendet sanft den Kuss „Schatz wenn DU noch länger verheiratet sein willst!“ er hebt sie von seinen Schoss „Dann lass das Bitte!“ er zeigt zu Harry „Sonst bringt er mich um!“ Hope schaut zu ihren DAD „Würdest DU das wirklich tun.“ Harry schüttelt den Kopf „Natürlich nicht! Ich würde ihn teeren und federn...danach langsam in kleine Stücke zerlegen und dann im schwarzen See versenken.“ Hopes Augen werden immer größer „Das war ein Scherz.“ beruhigt Harry sie...er schaut zu Brad „Aber solltest DU ihr je wehtun...mache ich jedes Wort wahr.“ Jetzt ist es an Brad zuschlucken „Verstehe!“ Hermine schüttelt nur den Kopf über ihren Mann „Aber da das nie passieren wird...kannst DU Harrys Drohung getrost vergessen.“ Brad der seine Freunde kennt weiß mit der Ansage von Harry richtig umzugehen „Falls das je eintreffen wird...darfst DU das sogar.“ Harry nickt „Glückwunsch...erste Prüfung bestanden.“ Brad und er lachen als sie Hopes Gesichtsmimik sehen, Hermine die sofort erkannt hat das Harry Hope nur ärgern wollte...schaut ihre Tochter verschmitzt an „Du hast doch nicht wirklich ein Wort davon geglaubt!“ Hope nickt „Hope!“ neckt Hermine sie „Wir haben Dir gestattet Brad zu heiraten, denkst DU wirklich das Dad oder ich zugestimmt hätten wenn wir nicht wüssten das Brad der richtig Mann für dich ist.“ Harry nimmt Hopes Hand „Deine Augen strahlen nur so vor LIEBE...genauso wie DU Brad ansiehst, sieht er Dich an...Ihr seid perfekt füreinander!“ Hope schluckt ihren Kloss im Hals herunter „DANKE DADDY!“ Auch Brad geht es nicht anders, er nickt Harry zu „Danke!“

Die Stimmung wird unterbrochen als Snape die Halle betritt, er bleibt stehen als er Brad und Hope sieht...er nimmt seinen ganzen MUT zusammen und geht auf sie zu „MR Brady, Mrs Brady herzlichen Glückwunsch zu ihrer Vermählung!“ Brad kann kaum glaube was hier passiert, Snape kommt zu ihnen und gratuliert und Harry rastet nicht aus. Hope reagiert schneller als er „Danke Prf Snape!“ Severus nickt und dreht sich um und will schon die Halle verlassen, als Harry ihn aufhält „Severus wollten sie was bestimmtes.“ Snape dreht sich zu Harry „Nein...das kann warten bis MORGEN!“ Harry nickt und Severus verlässt eilig die Halle. Brad flüstert Hope zu „Kneif mich mal!“ Hope tut wie befohlen „AUA!“ beschwert sich Brad „Was denn!“ neckt Hope ihn „Du wolltest doch das ich die KNEIFE.“ Brad schnaubt auf „Ich wollte auch hierher apparieren aber nein, wir mussten ja unbedingt mit dem Zug fahren...warum hast DU da nicht auf mich gehört!“ Hope küsst ihn „Weil ich schon immer mit Dir im Zug schmusen wollte.“ Harry verdreht die Augen



„FRAUEN!“ meckert er rum und bekommt dafür von Hermine Haue „Was soll das heißen...FRAUEN!“ Aber Brad rettet Harry, der darauf nämlich keine gute Antwort wusste, in dem der das Thema wieder zum Kern der Sache bringt „SNAPE!“ Harry nickt „Wir haben uns ausgesprochen und wir werden versuchen zusammen zu arbeiten, ich werde ihm nie 100% vertrauen, aber ich muss es versuchen...denn wie sagte mein Sohn, er ist ein toller Lehrer!“ Hope stimmt Henry zu „Ist er auch!“ Harry will nicht länger über Snape reden und wechselt das Thema „Bleibt ihr über Nacht!“ will er von den beiden wissen. „JA!“ antwortet Hope verschmitzt „Das heißt wenn Brad bei mir im Zimmer.“ Hope reitet jetzt der Teufel „Besser gesagt im meinem Bett schlafen darf.“ Harry schüttelt sich bei der Vorstellung „Wenns denn sein muss!“ diese Retourkutsche musste sein, denkt er sich „Es muss sein!“ Harry steht auf und hilft Hermine hoch „Na dann sollten wir euch mal euer Zimmer zeigen...wo übrigens nur ein Bett drin steht.“ Familie Potter verabschiedet sich von den Gordons und begibt sich zur Wohnung vom neuen Direktor.

Hope ist begeistert von der Wohnung, nur nicht von Henrys Zimmer in dem schon wieder das totale Chaos herrscht...Hermine ist auch nicht erfreut als sie sieht wie verkrampft das Zimmer von ihrem Sohn schon wieder ist, aber ein Blick genügt und Henry weiß was ihm bevorsteht sollte sein Zimmer nicht in 10 Minuten Tipp topp sein, was ja nicht schwer ist, für einen Zauberer. Während Henry sein Zimmer in Ordnung bringt, richten Brad und Hope ihr Zimmer fertig ein, mit der Hilfe von Dobby der aus Godric Hollow vom Boden die zwei Sessel und den Schminkspiegel ihrer Grandma Potter holt. Auch der Himmel für ihr Bett ist schnell angefertigt, der Himmel war ja schon da, sie mussten ihn nur noch dem Geschmack der beiden anpassen, Hope wollte einen weißen Himmel und Brad einen grünen, aber auch hier war ein Kompromiss schnell gefunden, die Farben wurden einfach vermischt, es gibt jetzt weiße und grüne Abschnitte. Als Harry die beiden zum Abendessen holen will ist er erstaunt dass sie schon fertig sind. ER sieht sich neugierig um „Es gefällt mir!“ versichert er den beiden und bleibt am Tisch von Lilly Potter stehen, Hope gibt Brad ein Zeichen und er verlässt leise das Zimmer „Sie fehlen Dir immer noch!“ will Hope von ihrem Dad wissen. Harry dreht sich zu ihr um, sie sitzt auf dem Bett „Ja!“ gibt er unumwunden zu „Ich LIEBE, Sirius und Emma, bessere Eltern kann man sich nicht wünschen, aber manchmal wünsche ich mir doch das alles anders gekommen wäre, das ich bei ihnen hätte aufwachsen können.“ Hope geht zu ihrem Dad und umarmt ihn „Sie sind immer in unsere Nähe...sie werden uns immer beschützen...!“ Harry löst sich aus der Umarmung „ICH weiß.“ er reicht ihr die Hand „Komm sonst bringt deine MOM uns um wenn wir nicht blad kommen, sie hat Hunger!“ Hope lacht „Geht’s wieder?“ fragt sie ihren Dad noch mal. Harry nickt „JA.“ er geht und lässt eine nachdenkliche Hope zurück, sie hat ihren Dad noch nie mit soviel Schmerz in den Augen gesehen...Sie hat auch noch nie wirklich darüber nach gedacht da Sirius und Emma Potter nie einen Unterschied zwischen ihren Kinder gemacht haben...Sie wird aus ihren Gedanke gerissen als sie Brad rufen hört „Falls DU nicht gleich kommst müssen sie heute hungrig ins Bett gehen MRS Brady.“ Hope macht sich auf den Weg ins Wohnzimmer wo vorm Kamin ihre Familie sitzt und schon beim Essen ist. Sie geht zu Hermine und drückt sie „Danke!“ Hermine sieht sie verwundert an, aber sie wundert sich noch mehr dass sie auch Harry umarmt und sagt „Danke dafür dass ihr immer für Henry und mich da gewesen seid...ihr seid die besten Eltern die man sich nur wünschen kann!“ Henry stimmt Hope zu „Wir haben echt Glück gehabt.“ Hermine schluchzt auf „Wir auch!“ sie schaut zu ihren Kindern „Ich habe tolle Kinder!“ teilt sie Brad mit. Harry protestiert „Wir haben tolle Kinder.“ es wird ein schöner Abend, für alle in der Wohnung.

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Hogwarts...der erste Tag als Direktor

Hallo, erst mal vielen Dank für eure tollen Kommentare...sie waren wie immer wundervoll. Da ich morgen den Tag mit Lesen von Band 7 verbringen werde...hier schon mal vorab das nächste Kapitel...viel Spass beim Lesen!

Harry geht nervös in seinem neuem Büro auf und ab...Hagrid war unterwegs zum Bahnhof und Hermine war in der großen Halle um die Erstklässler in Empfang zu nehmen...vor einer Woche als auch die restlichen Lehrer wieder in Hogwarts eintrafen...ging es ihm noch gut...alle waren begeistert...da die meisten von ihnen ihn noch als Schüler kannten und wussten das er es sich verdient hatte den Posten als Direktor der Schule...jedenfalls hatte keiner etwas gegenüber ihn erwähnt. „Gott, warum bin ich nur so nervös!“ flucht er laut auf. Als jemand sich räuspert, bekommt er einen gewaltigen Schreck denkt er als er sich nachdem er sich umgeschaut hatte. Harry glaubt den verstand zu verlieren als er schon wieder ein räuspern hört „Harry!“ hört er jetzt auch noch jemanden rufen. „MR Potter...!“ kommt energisch aus einem Bild, Harry haut sich vorm Kopf „Die Porträts!“ wie konnte ich nur die ehemaligen Direktoren unsere Schule vergessen, er geht vor das Porträt aus dem das Räuspern kam „Ja...Mr Phineas Nigellus...was kann ich für sie tun.“ neckt er ihn. Phineas schaut ihn wütend aus dem Porträt an „Wie oft soll ich

# Der erste Monat als Direktor und Lehrer

Hallo, da heute in Sachsen Anhalt Feiertag ist...dachte ich mir ich mache euch allen eine kleine Freude und stelle mal so außer der Reihe ein Kapitel rein. Viel Spass beim Lesen.

Übrigens vielen Dank für eure tollen Kommentare.

Der erste Schultag ist ein Tag den weder Harry Hermine und Jamie nie vergessen werden, Hermine die in der ersten Unterrichtsstunde ihren Sohn hatte, Jamie der in seiner ersten Stunde Schülern gegen über stand die kaum was wussten über Muggel und Harry der in seiner ersten Stunde die Geburt eines neuen Trios INFERNALE miterleben durfte.

Vor dem Schloss warten die Schüler der ersten Klasse auf ihren Fluglehrer, besonders Luca und Chris waren gespannt auf den Unterricht von ihrem Onkel, auf den Unterricht, den fliegen haben die beiden ja schon von ihm gelernt. „Eigentlich bräuchten wir dieses Fach nicht!“ flüstert Luca Chris zu. Chris nickt „Es ist aber PFLICHT!“ Die beiden hören ein schnauben „PFLICHT!“ hören sie hinter sich ein Mädchen sagen „VGddK, Zaubersprüche, Geschichte der Zauberei, das sind Fächer die Pflicht sein sollten aber warum müssen wir fliegen lernen.“ Luca und Chris schauen ihre Mitschülerin verwundert an „Weil es Spass macht!“ teilt Chris ihr gelassen mit. Nina Foster, ein Muggel mit blonden Haaren und blauen Augen, schaut ihn entsetzt an „Was soll daran Spass machen!“ Aber ihr bleibt eine Antwort erspart, da Harry zu ihnen gestoßen ist und die Aufmerksamkeit auf sich lenkt. „Guten Morgen!“ begrüßt er seine Klasse, in den letzten Jahren hatte sich an der Aufteilung der Klassen nichts verändert, Harry steht jetzt Gryffindors und Slytherins gegenüber „Bilden sie zwei Reihen und legen sie ihren Besen neben sich!“ fordert er die Schüler auf...Harry beobachtet die Schüler und schaut zu Chris und Luca zwischen ihnen steht Nina Foster „Entspannen sie sich und rufen sie ihren Besen zu sich.“ Harry zeigt ihnen was er meint, er streckt seine Hand über seinen Besen und ruft „AUF!“ sein Besen sprang sofort in seine Hand „Jetzt sie.“ fordert er die Schüler auf, bei Luca und Chris klappt es wie nicht anders erwartet beim ersten mal und auch bei den anderen Schülern klappt es beim zweiten und dritten auf, einzig allein Nina Foster, bei ihr wollte es nicht funktionieren, was ihn aber nicht groß störte, was ihn aber wurmte waren die Kommentare ihre Mitschüler „Ruhe!“ blafft er seine Klasse an und geht zu Nina und hockt sich vor sie hin. „Miss Foster.“ fängt Harry an „Atmen sie bitte tief durch und entspannen sie sich, lassen sie den Besen nicht ihre Angst spüren.“ Nina nickt, holt tief Luft und sagt mit ruhiger Stimme laut „AUF!“ und zu ihrer Verwunderung klappt es sogar. Harry lächelt sie an „Sehen sie es war doch gar nicht so schwer!“ Nina strahlt ihn an „Danke!“ Harry steht auf „Gern geschehen.“ er geht zwischen der Reihe auf und ab, er zeigt ihnen wie sie ihren Besen besteigen können ohne herunter zu rutschen, er zeigt einigen wie sie es besser machen können, darunter auch Nina, als alle ihren Besen einigermaßen sicher im Griff haben, fordert er sie auf sich von Boden abzustoßen und zwar mit aller Kraft „Steigt ein paar Meter hoch und kommt dann langsam wieder runter.“ Luca und Chris machen den anderen vor wie es geht „Gut gemacht Mr Weasley, Mr Gordon.“ lobt er sie vor der Klasse. Nina bei der es nicht klappt, schmeißt ihren Besen weg „Verdammt!“ flucht sie laut. Luca schüttelt nur den Kopf und geht zu ihr „Versuch es noch mal!“ bittet er sie. Nina schüttelt den Kopf „Nein...ich werde das nie kapieren...muss ich auch nicht!“ Chris hält ihr ihren Besen hin „Versuch es noch mal.“ bittet auch er sie. Nina seufzt auf „Na gut.“ sie reißt Chris den Besen aus der Hand und hält sich an ihren Besen fest, sie stößt sich ab und zu ihrem Entsetzen steigt der Besen in die Luft, sie versucht wieder runterzukommen aber sie hat zuviel Angst, was Luca und Chris bemerken sie fliegen sofort zu ihr und helfen ihr runter. Harry der schon auf dem Sprung war um Nina zu helfen hält inne und beobachtet die drei. Als sie wieder sicher auf den Boden landen geht er zu Chris und Luca „10 Punkte für jeden von ihnen!“ er wendet sich der Klasse zu „Ich erwarte von ihnen allen das sie einspringen wenn ein Mitschüler von ihnen in Schwierigkeiten steckt!“ Harry hockt sich wieder vor Nina „Geht's ihnen gut?“ will er von ihr wissen. Nina nickt „Ja...aber ich werde FLIEGEN nie lernen.“ Luca und Chris stöhnen auf „DOCH!“ versichern die beiden ihr „Wir werden es Dir beibringen, außerdem hast DU den besten Lehrer für dieses Fach...Prf Potter!“ Harry lacht „Ihr müsst es ja wissen.“ kommt schelmisch von ihm. Es wird noch eine interessante erste Stunde. Als Harry den Unterricht beendet kommt Nina noch mal zu ihm „Prf Potter muss ich dieses Fach wirklich haben?“

Harry nickt „Ja...im ersten Jahr auf jeden Fall.“ Nina seufzt auf „Das wird dann auf jeden Fall nicht mein Lieblingsfach...da lese ich mich doch lieber zum 20. Mal die Geschichte von Hogwarts durch.“ Harry hört Luca und Chris aufstöhnen „Wie Tante Hermine!“ beklagt sich Chris bei Harry. Harry dem es schwer fällt ernst zu bleiben nickt nur. Er schaut den dreien schmunzeld hinterher.

Auch Jamie Gordon hat nicht mit so einer ersten Stunde gerechnet, als er das Klassenzimmer betritt erwarten ihn schon 15 Schüler der 4. Klasse aus den Häusern Gryffindor und Ravenclaw, so nervös war er noch nie vor einer Stunde gewesen, mit Ausnahme der ersten Stunde überhaupt die er je hatte. „Guten Morgen.“ begrüßt er die Schüler „Ich habe von Prf Potter einen Lehrplan bekommen, an den auch mich auch halten werde aber jetzt würde mich erst mal interessieren was sie für Erwartungen an mich als Ihren Lehrer haben!“ Nicole Lupin hebt ihre Hand „Prf Gordon...was ist der Unterschied zwischen Muggelschulen und Zaubererschulen!“ Jamie schaut sein Patenkind verschmitzt an „Gott wo soll ich da anfangen, zum ersten gibt es dort Hauptfächer so wie bei ihnen, dort legt man aber mehr Wert darauf dass die Schüler rechnen lesen und schreiben lernen. Ich weiß dass in der Zauberwelt die Grundlagen für diese Fächer in der Grundschule gelegt werden. Aber in der Muggel-Welt lernen sie das 10 Jahre lang, es gibt auch Wahlfächer, Sprachen zum Beispiel, die Schüler haben die Möglichkeit Französisch, Deutsch, Russisch und andere Fremdsprachen zu lernen.“ Eine Schülerin meldet sich und unterbricht Jamie „Ja!“ fragt Jamie. „Die gibt es bei uns auch...Alte Runen.“ Jamie nickt „Sie heißen?“ will er von ihr wissen. „Maria Langston!“ antwortet sie ihm. „Ms Langston.“ Jamie geht zu ihr „Wissen sie schon was sie mal werden wollen?“ Sie nickt „Ja...ich möchte mal Schriftstellerin werden...in unserer Welt gibt es so viele Geschichten die erzählt werden sollten...auch für unsere Nachfahren sollten sie aufgeschrieben werden.“ Jamie schmunzeld „Schriftsteller!“ er geht zu seinem Platz „In unserer Welt gibt es 1000 von Schriftstellern, sie schreiben Biografien, Krimis, historische Romane.“ Jamie schaut seine Schüler erwartungsvoll an „Ich lebe jetzt schon seid 20 Jahren mit einer Zauberin zusammen und habe noch nie so ein Buch in ihrer Welt gelesen!“ Nicole die weiß was für eine Leseratte ihr Patenonkel ist stöhnt auf, was Jamie mit einem schmunzeln zur Kenntnis nimmt „Wie meinen Miss Lupin?“ neckt er sie. Nicole sieht ihn verbissen an „Ich habe durch meinen Patenonkel schon einige Bücher aus der Muggel-Welt zum Lesen bekommen...einige waren gut und einige waren schrecklich!“ sie holt tief Luft „Shakespeare zu Beispiel...Gott was an Romeo und Julia so interessant sein soll...werde ich nie verstehen.“ Julia hätte mit allem gerechnet aber nicht damit dass Maria neugierig nachfragt „Shakespeare?“ Jamie holt aus seiner Tasche ein Buch und hält es ihr hin „Hier...wenn sie es lesen wollen...“ Maria nickt und nimmt es ihm aus der Hand „Ich werde es mir durchlesen.“ Nicole die neben ihr sitzt stöhnt auf „Viel Spass.“ Maria sieht sie fragend an „Hast DU es denn schon gelesen?“ Nicole stöhnt auf „Ich habe versucht es zu lesen...aber wie sagt man so schön Shakespeare muss man lieben um ihm zu verstehen.“ Jamie schmunzeld innerlich „Ach wirklich?“ neckt er Nicole, er wendet sich der Klasse zu „Themawechsel...ihr sollt im Muggelkunde erfahren wie die Muggel-Welt funktioniert. Das ist ein komplexes Themengebiet den es gibt sehr viele Staaten...jeder auf seine Art einzigartig...so wie eure Welt...es gibt gute Seiten und es gibt aber auch in der Muggel-Welt Kriege...aber keiner davon ist gerechtfertigt...in all den Jahren in denen die Menschheit jetzt schon existiert...hat man noch nichts aus der Vergangenheit gelernt...auch in der Muggel-Welt nehmen sich einige Menschen immer das BÖSE zum Vorbild...also ihr seht Muggel und Zauberer ähneln sich sehr...es gibt eigentlich nur einen gravierenden Unterschied...ihr könnt Zaubern und wir Muggel leider nicht!“ Jamie ist erstaunt über die Aufmerksamkeit seiner Schüler „Irgend welche Fragen?“ er schaut in die Gesichter seiner Schüler „Wie es aussieht nicht...dann bis zum Mittwoch!“ verabschiedet er die Klasse, aber als keiner von ihnen den Klassenraum verlässt, setzt er sich auf seinen Tisch und wartet ab, irgendwann wird sich schon jemand zu Wort melden, denkt er sich... als auch schon ein Junge den Arm erhebt. „JA?“ Der Junge steht auf „Mein Name ist Markas Bradon...was halten sie von der Warnung vom HUT?“ Jamie hätte mit allem gerechnet aber damit nun wirklich nicht „Ihr wisst das ich ein Muggel bin...ich habe von meinen Freunden und von meiner Familie viel über Prophezeiungen erfahren und ja es beunruhigt mich...aber Angst habe ich nicht und wisst ihr auch warum?“ die Klasse schüttelt den Kopf „Harry Potter, Hermine Potter, Ronald Weasley, Violet Green, Remus Lupin und Sirius Black Potter um nur einige zu nennen...so lange all diese Zauberer auf der Seite der Guten stehen kann uns nichts passieren...sie alle haben den Krieg miterlebt, sie haben Menschen verloren oder geopfert damit Voldemort vernichtet werden konnte...sie werden solange sie leben für das GUTE kämpfen und nie aufgeben!“ Jamie sieht in Nicoles Augen Tränen „Und jetzt raus mit ihnen!“ scheucht er sie raus. Nicole bleibt als einzige noch im Raum und sagt „DANKE, Onkel Jamie!“

Jamie nickt „Nicht dafür...dein DAD und Harry und all die anderen werden nie zulassen das es jemals wieder einen neuen Voldemort gibt...Vertraue einfach darauf.“ Nicole nickt und verlässt das Klassenzimmer. Jamie seufzt erleichtert auf „Ich muss mit Harry reden!“ murmelt er vor sich hin und geht in sein Büro.

Henry setzt sich neben Daniel „Musstest DU dich in die erste Reihe setzen?“ kommt leicht genervt von ihm. Daniel nickt nur und dreht sich zu Jules und Lizzy um, die hinter ihnen sitzen „Nervös?“ will er von den beiden wissen. Lizzy schüttelt den Kopf anders Jules „Ja!“ gibt sie zu „Gott Tante Hermine...als Lehrerin!“ Henry nickt „Prf Granger...denkt daran.“ Aber Juliana kann ihm nicht mehr antworten da Hermine die Klasse betritt. Mit einem Schlenker ihres Zauberstabes schließt sie die Tür „Guten Morgen!“ begrüßt sie ihre Klasse „Einige von ihnen kenne ich ja schon, trotzdem möchte ich das sich jeder vorstellt.“ Sie geht zu Henry und Daniel „Fangen wir doch bei ihnen an Mr Potter.“ Henry verdreht die Augen und nuschelt vor sich hin „Henry Potter...“ Hermine unterbricht ihren Sohn „STOPP...ich möchte das sie aufstehen und klar und deutlich sprechen.“ Henry glaubt sich verhöhrt zu haben aber am strengen Blick seiner Mom erkennt er, dass es ihr Ernst ist, er steht auf und sagt laut und deutlich „Henry Potter!“ Hermine muss sich das Lachen verkneifen und bittet ihn per Handzeichen sich zu setzen, jetzt ist Daniel Weasley dran, danach folgen Juliana Weasley, Elizabeth Potter, David Greenberg, Lisa Gordon, und die anderen. Nachdem sich auch der letzte vorgestellt hat stellt sich Hermine vor ihren Tisch „Ich bin Prf Granger und ich werde euch in den nächsten Jahren in VgddK unterrichten.“ sie nimmt eine Liste die ihr Remus gegeben hat „Wie ich sehe haben sie im vergangenen Jahr die unverzeihlichen Flüche gehabt...mal sehen was sie davon noch wissen!“ Hermine geht im Zimmer auf und ab und rasselt ihre Fragen nur so runter und bis jetzt konnte jeder die Fragen die sie gestellt hat beantworten, bleiben nur noch Daniel und Henry die beiden hatte sie noch nichts gefragt „Mr Potter...wie wirkt der Patronus Spruch?“ Henry stöhnt auf „Expecto Patronum, heißt der Spruch und er beschwört einen Geist zum Schutz gegen die Dementoren auf.“ Hermine schmunzelt „Wie aus dem Lehrbuch...aber was bewirkt er?“ Henry schluckt „ER bewirkt dass sich die Dementoren zurück ziehen.“ Hermine nickt „Wie sieht ein Patronus aus?“ Henry schaut jetzt seine Mom wütend an „Er hat unterschiedliche Formen...bei meinem Dad ist es ein Hirsch und bei meiner MOM ein Otter.“ Hermine wendet sich Daniel zu „Muss ein Patronus eine Form haben wenn er wirken soll?“ „Nein!“ antwortet Daniel ihr „Es kommt nicht auf die Form an...es kommt auf den Zauberer an der den Spruch sagt.“ Henry stimmt seinem Freund zu „Es gibt nicht sehr viele Zauberer die einen gestaltlichen Patronus beschwören können.“ Hermine sieht die beiden verschmitzt an „Also wie muss ich mir das jetzt vorstellen, ich sagen Expecto Patronum und schon kommt aus meinem Zauberstab was...ein Tier?“ Henry seufzt auf „Nein Prf Granger!“ Daniel mischt sich ein „Erst muss man sich mit aller Kraft auf eine sehr glückliche Erinnerung konzentrieren.“ Hermine nickt „Sie haben es erfasst Mr Weasley...und das ist das Problem...wenn man auf Dementoren trifft, spürt man nichts außer Kälte...man muss sich also zusammen nehmen und sich an die Erinnerung klammern um das zu schaffen...aber man hat auch nicht sehr viel Zeit um zu überlegen...das heißt das wir in der nächsten Zeit daran üben werden...sie werden sich alle für die nächste Stunde eine Erinnerung überlegen und dann werden wir üben wie wir am schnellsten unter Stress an die Erinnerung kommen.“ Die Schüler sehen sie verwundert an „Sie werden sich jetzt sicher fragen warum?“ Alle nicken ihr zu „Es stimmt zwar das das Ministerium die Dementoren unter Kontrolle hat...aber sie sind unberechenbar...jeder Zauberer sollte wissen wie er sich vor einem Dementoren Kuss schützen kann.“ Henry räuspert sich „Hat das was mit der Warnung vom sprechenden Hut zu tun?“ „NEIN!“ versichert Hermine ihm „Es gehört nur in ihrem Lehrplan...außerdem ist es wichtig für ihre Prüfungen!“ Daniel stöhnt leise auf „Muss sie uns jetzt schon daran erinnern?“ flüstert er Henry zu. Henry nickt „Du kennst sie doch...wir werden das bestimmt noch öfter in diesem Jahr hören!“ Hermine der es nicht passt das die beiden flüstern statt dem Unterricht zu folgen, räuspert sich „Mr Potter, Mr Weasley!“ Henry zuckt zusammen als er Ton seiner Mom hört und sagt zu seinem eigenem Entsetzen „Ja MOM...Ähm Prf Granger.“ Hermine lächelt „Sie beide werden für die nächste Stunde einen Vortrag vorbereiten, Thema wird sein ihr 4 Schuljahr, eine Zusammenfassung von 10 Seiten mindestens!“ Henry schaut seine Mom entsetzt an „Jeder 10 Seiten oder reicht es wenn jeder von uns 5 Seiten schreibt.“ fragt Daniel bei Hermine nach. „Jeder von ihnen 10 Seiten!“ schockt sie die beiden. Henry und Daniel werden immer kleiner auf ihrem Stuhl. Hermine setzt ihren Unterricht fort und am Ende ist allen klar das Hermine eine strenge aber gerechtere Lehrerin ist, sie macht auch keine Ausnahme bei ihrem Sohn oder bei den Kindern von ihren Freunden, was doch einige aus ihrer Klasse befürchtet hatten, das Gegenteil ist der Fall.

Als alle Schüler die Klasse verlassen haben kommen Henry und Daniel auf sie zu „Mom das ist nicht fair.“ beschwert sich Henry bei ihr. Hermine sieht ihn verschmitzt an „WAS ist nicht fair?“ Daniel räuspert sich „Das wir beiden diesen Vortrag halten müssen und die anderen noch nicht mal Hausaufgaben aufbekommen haben.“ Hermine setzt sich „Falls es euch beruhigt, jede Stunde bekommen zwei Schüler von mir den Auftrag ein Referat vorzubereiten...ihr habt nur das Pech die ersten zu sein.“ Henry schaut sie fragend an „Warum?“ will er wissen. „Ich mochte es schon nicht bei deinem Dad und RON wenn die beiden dem Unterricht nicht gefolgt sind...wenn ich damals was zusagen gehabt hätte...“ Harry der nach Hermine sehen wollte, hat das Gespräch von der Tür aus verfolgt und mischt sich nun ein „Zum Glück hattest DU das nicht.“ Hermine schickt ihm einen ihrer gefürchteten Blicke zu „Mag sein!“ stimmt sie ihn zu „Aber wenn dein Sohn und Danny...“ Daniel unterbricht Hermine schroff „Daniel...ich heiße Daniel und nicht Danny!“ beschwert er sich bei ihr. Henry lacht und Harry kommt auf sie zu und strubbelt durch das rote Harr von Daniel Weasley „Das weiß sie...aber deine Tante neckt dich halt gern...ab mit euch Prf Snape mochte es noch nie wenn man zu spät zum Unterricht kommt.“ Hermine sieht den beiden hinterher, die jetzt vor hastig das Klassenzimmer verlassen „Er hat mit Daniel getuschelt...wie ihr beiden RON und DU...ich war auf einmal wieder 15 Jahre und habe uns gesehen.“ Harry zieht seine Frau zu sich hoch „Ging mir eben auch so...nur das ich uns in unserem ersten Schuljahr gesehen habe...Nina Foster hat es nicht geschafft ihren Besen in den Griff zubekommen, aber Chris und Luca haben ihr geholfen, anders als Ron und ich...die drei werden uns das Leben schwer machen.“ versichert er Hermine. Violet die in der Tür steht, lacht als sie Harrys Worte hört „Schlimmer als ihr drei können sie auch nicht sein.“ Jamie der auf der Suche nach Harry war, betritt mit ihr das Klassenzimmer und will auf den Weg zu den beiden wissen wen sie meint. „Harry Hermine und Ron.“ „AHA!“ Jamie blickt zu Harry „Dieses Lied vom Hut macht die Schüler nervös!“ Harry nickt „Ich weiß...aber was sollen wir tun...“ „Ablenken!“ schlägt Jamie vor „Lenkt sie mit irgendwas ab...einen Turnier unter den Häusern oder irgendwas.“

Hermine schaut ihn erstaunt an „Wie meinst DU das?“ Jamie räuspert sich „Jonas und Brad haben mir von dem trimagischen Turnier erzählt...es muss ja nicht so gefährlich werden aber wenn die Häuser gemeinsam an einem Wettstreit teilnehmen werden sie nicht über die Warnung vom Hut nachdenken!“ Harry geht zum Entsetzen von Hermine und Violet auf Jamies Vorschlag ein „Die Idee gefällt mir...aus jedem Jahrgang der Beste...“ Hermine unterbricht ihn schroff „Das ist nicht dein Ernst, Oder?“ Violet stimmt ihr zu „Wie willst DU das anstellen?“ Harry zuckt mit den Schultern „DAS weiß ich auch noch nicht...aber in einem Punkt sind wir uns doch einig das wir die Schüler irgendwie ablenken müssen.“ Hermine schnaubt auf „Die haben genug Ablenkung...Quidditch-Turnier, die Jagd nach dem Hauspokal. Sollen sie wie wir etwa eine Schachpartie spielen auf Leben und Tod, oder durch einen Irrgarten hetzen wie DU damals...oder gegen Drachen...“ Harry nickt „Das ist es.“ er schnappt sich seine Frau und küsst sie „Danke mein Schatz!“ hört sie ihn noch sagen als er auch schon eilig das Klassenzimmer verlässt. Hermine sieht ihm entsetzt hinterher, sie sieht zu Jamie und Violet „Das wahr eigentlich nicht ernst gemeint!“ Jamie fragt entsetzt nach „Drachen...hat Harry gegen einen Drachen gekämpft?“ Violet nickt „Ja...er musste ihm ein goldenes Ei abluchsen...sein Auftritt war der spannendste damals.“ Hermine stöhnt auf „Für euch vielleicht...ich habe mir furchtbare Sorgen um ihn gemacht.“ Violet schmunzelt „Ich weiß...was denkst du heckt er aus?“ Hermine zuckt mit den Schultern „Frag mich mal was leichteres aber wenn er sich unsere Schuljahre zum Vorbild nimmt...brauchen wir starke Nerven!“

Harry geht zur selben Zeit in seinem Büro auf und ab. Er hat Phineas Nigellus nach Ron geschickt und Neville, er braucht ihre Hilfe bei dem was er vorhat. Ron und Neville stürmen regelrecht Harrys Büro. „Was ist passiert?“ kommt besorgt von Ron. Harry bleibt stehen und schaut die beiden verwundert an „Nichts!“ sagt er zu ihrem Entsetzen. Neville fasst sich ans Herz „Gott musstest DU mich so erschrecken...?“ Ron stimmt Neville zu „Mein Herz ist stehen geblieben als Phineas in meinem Büro aufgetaucht ist...!“ Harry schmunzelt „Entschuldigung...aber ich brauche eure Hilfe.“ er bittet die beiden sich zu setzen „Hört zu...diese Warnung vom Hut macht die Schüler nervös...“ Ron unterbricht ihn „Nicht nur die Schüler.“ Harry nickt „Ich weiß...aber wir müssen sie irgendwie ablenken...deshalb hat Jamie ein Turnier vorgeschlagen.“ Neville sieht Harry verwundert an „Ein Turnier...Du willst ein Turnier veranstalten?“ Harry nickt „Hört zu...aus jedem Haus 3 Schüler, die Häuser sollen selbst bestimmen wer für ihr Haus mitmacht, die 1 Klasse lassen wir außen vor, ich stelle mir das so vor...ein Schachspiel...ein Irrgarten in dem sie es mit magischen Geschöpfen und

gefährlichen Pflanzen zu tun bekommen und ein Hindernisrennen auf dem Besen durch Hogwarts... wir lassen die Geister im Schloss mitmachen, sie werden die Mitspieler schon aus dem Konzept bringen.“ Ron und Neville sehen ihm entsetzt an „Hermine bringt dich um!“ meint Ron trocken. „Nicht nur sie!“ stimmt Neville ihm zu. Aber er schockt die beiden in dem er trocken feststellt „Das meiste davon ist ihre Idee gewesen.“ Ron kann kaum glauben was er eben gehört hat „Das ist doch ein Scherz?“ Harry schüttelt den Kopf „Ist es nicht... sie hat es nur nicht so gemeint, das ich ihre Vorschläge ernst nehme damit hätte sie niemals gerechnet!“ Ron seufzt auf „Also Gut wie stellst DU dir das vor?“ Harry der weiß dass er die beiden am Haken hat erläutert jetzt seinen Plan genauer „Aus jedem Haus die besten 3 Schüler, das heißt wir haben 12 Teilnehmer. Das Schachspiel zum Beispiel... wir können doch ein Zauberschach-Spiel im Hof aufbauen... erst spielen die vier Häuser gegeneinander und der Gewinner muss dann beweisen das er wirklich der Beste ist und gegen den besten Schachspieler den ich kenne antreten.“ Harry sieht in Rons Richtung „Oh nein!“ protestiert dieser sofort. Neville stimmt Harry zu „Die Aufgabe gefällt mir.“ Ron schaut Neville entsetzt an „Aber mir nicht!“ Harry schmunzelt „Das Hindernisrennen stelle ich mir folgendermaßen vor... wir werden die besten Flieger auffordern, sie müssen versuchen Fred, George und mich zu fangen, Fred und George können sich doch bestimmt was einfallen lassen... und so lange mein Sohn nicht wieder meinen Besen verhext sollte auch meine Teilnahme eine Herausforderung für die Spieler sein.“ Ron und Neville nicken nur und hören Harry weiter zu „Der Irrgarten... wird von Hagrid und Dir Neville präpariert dort sollten sie es mit Pflanzen und magischen Tieren zu tun bekommen... das Ziel wird der Gewinnerpokal sein.“ Harry schaut zu Neville „Hast DU soviel Zeit um Hagrid dabei zu helfen?“ Neville nickt, in Gedanken ist er schon dabei sich Pflanzen zu überlegen die eine richtige Herausforderung für die Schüler sind. Ron und Harry beobachten das vergnügt „Er hat bestimmt schon alle Pflanzen im Kopf!“ teilt Ron Harry gelassen mit. Harry stimmt Ron zu. Neville der mitbekommen hat das die beiden sich über ihn unterhalten schlägt noch eine Aufgabe vor, für die erste Klasse speziell „Warum lässt DU Hermine nicht einen Fragenkatalog über Hogwarts zusammen stellen, alles was in der Geschichte von Hogwarts steht... die vier sollten gegeneinander antreten und wer am schnellsten antwortet holt Punkte für sein Team... außerdem lenkst DU auch deine Frau von der Warnung ein wenig ab!“ Harry gefällt der Vorschlag „Also brauchen die Teams einen Schachspieler, einen Superflieger, jemanden der fit in Kräuterkunde und Magische Tiere ist und jemanden der die Geschichte von Hogwarts auswendig kennt.“ fasst Ron noch mal zusammen „Ich werde mich mit Julia um die Sicherheit kümmern.“ schlägt er Harry vor. „Einverstanden!“ kommt erleichtert von Harry „Dann dürften selbst die besorgtesten Eltern keine Einwände mehr haben.“ Neville nickt „Wann willst DU den Schulrat informieren?“ Harry stöhnt auf als er das Wort Schulrat hört „Am besten sofort.“ er steht auf und geht zur Tür „Wartet bitte hier.“ bittet er die beiden und ist schon durch seinen Kamin verschwunden.

Als Harry nach einer Stunde sein Büro durch den Kamin wieder betritt warten dort nicht nur Ron und Neville sondern auch Hermine Violet und Jamie, Ron und Neville sind den Fragen der drei ausgewichen und sehen richtig erleichtert auf als Harry zurück ist. „Und was haben sie gesagt?“ will Ron sofort von ihm wissen. „Sie sind einverstanden... ABER nur unter der Voraussetzung das bei allen Wettkämpfen mindestens 10 Auroren anwesend sind.“ Ron nickt „Geht klar... wozu bin ich denn Moodys Stellvertreter... glaub mir selbst Moody wird bei jedem Wettkampf hier sein.“ Hermine die sich bis jetzt im Hintergrund gehalten hat verliert langsam die Geduld „Was für Wettkämpfe?“ faucht sie die drei zusammen an. „Nachher!“ wiegelt Harry sie ab. Hermine kneift ihre Augen zusammen „Nachher?“ kommt schrill von ihr „Harry Potter wenn DU mir nicht sofort sagst was RON, NEVILLE UND DU ausgeheckt habt.“ sie holt tief Luft „Schläfst Du heute Nacht auf dem Sofa!“ versichert sie ihm. Harry schaut seine Frau verwundert an „In 20 Jahren Ehe habe ich noch nie eine solche Drohung von dir gehört!“ neckt er sie. Hermines Blick bringt jeden zum fürchten im Raum, nur Harry nicht „Schatz gedulde Dich bitte noch bis heute Abend... und nun lasst Ron Neville und mich bitte allein!“ er führt eine geschockte Hermine zur Tür. Als Jamie Violet und sie das Büro verlassen haben, seufzt Ron erleichtert auf „In deiner Haut möchte ich heute nicht stecken!“ kommt trocken von Ron. Harry winkt nur ab „Hermine beruhigt sich schon wieder... keine Panik!“ er geht zu seinem Schreibtisch und die drei fangen an das Turnier vorzubereiten.

Hermine geht schon seit einer Stunde in ihrem Büro auf und ab, sie kann immer noch nicht fassen das Harry sie einfach aus den Büro geworfen hat. Violet die Hermine zum Abendessen abholen will, schmunzelt als sie das Gesicht ihrer Freundin sieht „Hast DU dich immer noch nicht beruhigt?“ will sie von ihr wissen.

Hermine bleibt vor Schreck stehen als sie ihre Stimme hört, sie dreht sich zu ihr um „Ich könnte ihm den Hals umdrehen!“ stellt sie fest. Violet schmunzelt „Ach wirklich?“ zieht sie Hermine auf „Das könnte ich meinem Mann mindestens einmal im Monat, weißt DU wie oft er schon auf dem Sofa geschlafen hat?“ Hermine verdreht nur die Augen „Wirklich!“ versichert ihr Violet „Wir können beide sehr stur sein.“ Hermine nimmt ihren Umhang und legt ihn sich um „Das weiß jeder der euch kennt.“ sie geht zur Tür „Kommst DU...vielleicht hat ja der Direktor die GÜTE und weicht uns in seine Pläne ein.“

Henry und Daniel die bis eben an ihrem Referat für Hermine gearbeitet haben, betreten die große Halle und bleiben wie erstarrt stehen als sie am Lehrertisch RON und NEVILLE stehen sehen. „Onkel Ron!“ flüstert Daniel Henry zu „Und Onkel Neville...was denkst DU ist passiert.“ Henry sieht Daniel fragend an, Jules und Lizzy die auf die zwei gewartet haben, gehen auf sie zu „Was will den dein DAD hier?“ fragt Henry Juliana Weasley sofort. Jules zuckt nur mit den Schultern „Keine Ahnung!“ die vier beobachten von der Tür her weiter die Drei, Harry Neville und Ron, sie sehen Hermine und Violet aus der Tür vom Lehrerzimmer kommen und wundern sich als Hermine Harry ignoriert, sie geht sofort zu ihrem Stuhl und setzt sich. Niki die jetzt zu den vieren kommt, kommentiert das Gesehene so „Dicke LUFT!“ Henry schüttelt den Kopf „Niemals!“ versichert er ihr...aber er bekommt große Augen als er sieht was für einen Blick Hermine Harry zuwirft „Dad steckt in Schwierigkeiten!“ Niki nickt „Sag ich doch...los lasst uns zum Tisch gehen.“ Henry und die andren folgen ihr, kaum das sie am Platz sitzen bittet Harry auch schon um Ruhe.

Harry schaut sich in der Halle um, alle seine Schützlinge schauen ihn erwartungsvoll an „Wie mir ihre Lehrer erzählt haben machen sie sich alle Gedanken über die Warnung die der sprechende Hut gestern Abend ausgesprochen hat...Mr Weasley, Mr Longbottom und ich haben uns deshalb gedacht, wir sorgen dafür das die Warnung wahr wird.“ in der Halle bricht ein Tumult aus „Ruhe!“ ruft Harry, als er wieder die Aufmerksamkeit der Schüler hat fährt er fort „Hogwarts wird ab diesem Jahr ein Hausturnier durch führen!“ Harry hebt seine Hand und öffnet die Tür zur großen Halle, ein Pokal schwebt herein „Das ist der Hogwarts - Feuerkelch, er wird Halloween aus jeden Haus drei Teilnehmer bestimmen, folgenden Aufgaben müssen gelöst werden, Im Dezember werden wir im Hof ein Zauberschachspiel in Lebensgröße aufbauen, ein Spieler aus jedem Haus...sie werden gegeneinander spielen, wer am schnellsten seinen Gegner Schach Matt setzt, bekommt 100 Punkte, er hat noch die Chance Sonderpunkte für sein Haus zu holen in dem er am 20.12. gegen den besten Schachspieler den ich je kennen gelernt habe spielt.“ Harry schaut zu Ron „Ihr Gegner wird Mr Ronald Weasley sein.“

Am Gryffindor-Tisch stöhnt Jules laut auf „Das ist unfair.“ protestiert sie Laut „Dad ist der beste Schachspieler in unserer Welt...“ Ron läuft rot an im Gesicht als er den Kommentar seiner Tochter hört. Daniel stimmt Juliana zu „Gegen Onkel Ron hat doch niemand von uns Schülern eine Chance!“ beschwert er sich. Hermine schmunzelt über den Kommentar der beiden „Dann heißt es wohl für alle ÜBEN...ÜBEN...Nochmals ÜBEN!“ kommt verschmitzt von ihr „Selbst ein Ron Weasley ist zu schlagen.“ Ron kneift die Augen zusammen „Ja...wenn man Hermine Potter heißt und unfair spielt!“

Harry räuspert sich „Im Februar werden wir eine Jagd auf den Besen durch das Schloss durchführen...die Teilnehmer von ihrem Haus müssen gegen die Geister in unserem Schloss und gegen Fred und George Weasley sowie gegen Harry Potter antreten...es wird ein Hindernisrennen...die Weasley werden sich für sie etwas Besonderes einfallen lassen...soviel steht jetzt schon mal fest!“ In der Halle bricht ein richtiger Tumult aus, aber was Harry am meisten erstaunt ist das Sir Nicolas zu ihm kommt „Wir dürfen die Schüler ins Schwitzen bringen...wirklich?“ fragt er begeistert nach. Harry nickt „Ja!“ versichert er ihm. Niclas schwebt davon und bleibt vor Henry stehen „Mr Potter, üben sie schon mal...ich werde sie dermaßen aus dem Konzept bringen das sie den Tag an dem sie mir diesen Streich gespielt haben, VERFLUCHEN werden.“ droht er Henry. Henry nimmt die Drohung gelassen hin „Wer sagt denn das ich mit machen werde?“ kann er noch sagen als auch schon Harry wieder um Gehör bittet.

„Vom Februar bis April wird kein Quidditch-Spiel stattfinden, denn Mr Longbottom und Prf Hagrid werden in der Zeit ihre dritte Aufgabe vorbereiten...auf dem Quidditch-Feld wird ein Irrgarten vorbereitet, der letzte Teilnehmer wird aus dem Irrgarten den Pokal herausholen müssen...aber seien sie gewarnt Prf Hagrid



wird den Irrgarten mit magischen Geschöpfen versehen und Mr Longbottom wird sich um die Pflanzen kümmern.“ Andrea Longbottom springt am Gryffindor-Tisch auf „Dad...soll den Irrgarten präparieren?“ Harry nickt „Na Prima!“ Neville schaut stolz zu seiner Tochter „So schlimm wird es schon nicht werden!“ versucht er sie zu beruhigen. Frank schnaubt auf „Wers glaubt...!“ Neville verdreht die Augen bei den Worten von seinem Sohn.

Harry räuspert sich „Und nun noch eine Aufgabe für Prof Granger und die ersten Klassen.“ Hermine sieht ihn fragend an „Hermine DU wirst Dir 20 Fragen über die Geschichte von Hogwarts ausdenken.“ er schaut zu den jüngsten Schülern der Häuser „Und sie werden sie im Juni, in der letzten Woche vor den Ferien beantworten.“ Nina Foster springt auf „Und da dürfen wir wirklich mitmachen?“ will sie begeistert wissen. Harry nickt „Ja Ms Foster...diese Aufgabe ist speziell für die Erstklässler gedacht...!“ Harry schaut zwischen den Tischen hin und her „Hat noch irgendjemand Fragen...dann heraus damit!“ Aber niemand meldet sich den die Tische sind schon beim diskutieren, welcher Schüler sich bewerben sollte und so weiter und fort. „Alle noch mal herhören, sie alle haben Halloween bis 18 Uhr Zeit ihren Namen in den Kelch zuwerfen...um 21 Uhr werden wir dann jeweils die 3 Mitspieler der einzelnen Häuser ziehen, anders bei den Erstklässern, dort wird das Haus entscheiden wer für ihr Haus antreten wird.“ Harry geht zu Hermine sieht sie verschmitzt an „Das hast DU Neville zu verdanken!“ Hermine weiß im ersten Moment gar nicht was Harry meint „Na Hogwarts...die Fragen!“ „Aha!“ ist ihr einziger Kommentar. Es wird noch ein interessanter Abend und allen ist klar das Jamies Vorschlag genau das richtige war...es gab jetzt nur noch ein Thema, das erste Turnier in Hogwarts.

Nach dem Essen, Hermine und Harry waren gerade auf den Weg in ihre Wohnung als sie von Henry abgefangen wurden „Können wir noch einen kleinen Spaziergang um den See machen?“ bittet er seine Eltern. Hermine sieht Harry fragend an, er nickt und sie verlassen das Schloss. „Warum?“ fragt Henry seine Eltern. „Was meinst DU?“ will Hermine wissen. „Das Turnier...warum...hat es was mit dem Hut zutun?“ Harry der immer ehrlich zu seinen Kindern war, hat jetzt nicht die Absicht das zu ändern „Teils, Teils.“ fängt er an „Ich habe gestern schon mitbekommen das die Warnung vom Hut euch alle geschockt hat, als dann Jamie den Vorschlag gemacht hat...ihr sollt erwachsen werden hier in Hogwarts...ihr sollt lernen was in der Welt auf euch zukommt, wie wichtig es ist zusammen zu halten, aber ihr sollt auch so lange wie möglich Kinder bleiben...ich war nie ein Kind, seit ich in Hogwarts war hatte ich kein ruhiges Jahr, es war immer etwas los...vielleicht ist das ein Grund mit...der andere ist, das Ron Moody und die anderen finden!“ Harry holt tief Luft „Wenn jemand vorhat eine neue Dunkle Macht aufzubauen, dann wäre jetzt der perfekte Zeitpunkt...London kennt nur ein Thema...die Wahl des neuen Zaubereiministers...so frei wie jetzt könnten sie nie wieder agieren...!“ Henry nickt „Das werden aber Moody, Onkel Ron und die anderen nicht zulassen.“ Hermine nimmt Henrys Hand „Nein...keine Sorge...Moody, Ron, Julia, Remus, Sirius, Jonas und Brad wissen was sie tun...sie wissen auf was sie achten müssen...sie werden es nicht zulassen...dazu haben wir zulange gekämpft!“ Harry stimmt Hermine zu „Wirst DU mitmachen?“ fragt Harry seinen Sohn. Henry zuckt nur mit den Schultern „Frag mich mal was leichteres...Daniel und die anderen wollen dass ich beim Hindernisrennen durch Hogwarts mitmache.“ Daniel, Jules, Lizzy und Niki die ihnen gefolgt sind erschrecken Henry in dem sie sagen „Wirst DU auch.“ Hermine die erkennt das Henry noch nicht soweit ist eine Antwort zu haben, wechselt das Thema „Mit wem geht ihr zum Ball?“ „Lisa!“ kommt wie aus der Pistole geschossen von Daniel. Henry schaut seinen Freund verwundert an „Hast DU sie schon gefragt?“ Daniel schüttelt den Kopf „Warum sollte ich?“ Harry räuspert sich „Ich an deiner Stelle würde sie fragen!“ Hermine wendet sich Lizzy und Jules zu „Was ist mit euch!“ Lizzy winkt ab „Das hat noch Zeit!“ und wie nicht anders zu erwarten war stimmt Jules ihr zu. Hermine beobachtet heimlich Niki, die auch heimlich Henry beobachtet, sie hört sie aufseufzen „Er wird schon fragen!“ flüstert sie ihr zu. Niki schaut ihre Tante erschrocken an „Meinst DU?“ Hermine nickt „Ja.“ Es wird doch noch ein längerer Spaziergang als erwartet und als sie zurück zum Schloss kommen sind kaum noch Schüler auf den Gängen. „Ab ins Bett mit euch!“ befiehlt Hermine scherzhaft.

Harry und Hermine sehen ihnen hinterher...Harry nimmt seine Frau an die Hand und geht mit ihr zur Wohnung „Muss ich immer noch auf dem Sofa schlafen?“ will er von ihr wissen. Hermine schüttelt den Kopf „Nein...ich brauche dringend eine entspannende Rückenmassage die beiden spielen schon den ganzen Tag Fußball da drin, Henry bekommt bestimmt seinen Willen...auf jeden Fall ist ein Junge dabei.“ versichert sie

Harry. „Wir können es uns doch nächste Woche von MOM sagen lassen!“ schlägt Harry vor. Hermine schüttelt aber vehement den Kopf „Auf gar keinen Fall...ich will es nicht wissen...!“ Hermine setzt sich mit dem Rücken zu Harry „Und nun massiere bitte sanft meinen Rücken...!“ Harry fängt an und bemerkt wie verspannt seine Frau tatsächlich ist „Besser?“ will er von ihr wissen als sie ihn bittet aufzuhören. Hermine nickt und gähnt „Bis wann brauchst DU die Fragen?“ verwirrt sie Harry völlig. „Fragen?“ Hermine verdreht die Augen „Das Turnier!“ Harry zieht sie in seine Arme „Gar nicht...Du wirst als einzige die Fragen kennen!“ klärt er sie auf. „Okay!“ hört er sie noch sagen als sie auch schon einschläft.

Die nächsten 4 Wochen werden nicht einfach für Hermine, besonders da sie immer wieder das Gefühl hat das etwas Furchtbares passieren wird...aber mit so was hätte selbst sie nicht gerechnet.

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Es beginnt...

## Hogwarts

Harry geht in seinem Büro auf und ab...er wartet auf Fred und George...die beiden wollen ihm zeigen was sie sich für das Hindernisrennen ausgedacht haben. Als Fred und George sein Büro betreten, schaut er die beiden ungeduldig an „Na endlich!“ empfängt er sie. Fred lacht „Das nenne ich mal eine Begrüßung.“ er geht zu einen der Stühle und setzt sich hin. George macht es seinem Bruder nach „Wie geht’s Hermine!“ will George wissen. Harry sieht ihn fassungslos an „Hermine geht es gut...was habt ihr ausgeheckt!“ George schmunzelt „Also, was hältst DU von Nebel, plötzlichen Regen, Schneetreiben und ein Sturm der plötzlich auftritt, wenn wir“ er holt aus seiner Jackentasche eine Phiole und gibt es Harry „Wenn wir das wegwerfen.“ Harrys Augen werden ganz groß „Ihr seid spitze.“ er hält die Phiole hoch „Was ist da drin?“ Fred schmunzelt ihn an „Probier es doch mal aus!“ Harry schaut die beiden skeptisch an und wirft die Phiole auf den Boden...obwohl es draußen schon kalt ist, wird es in Harrys Büro viel Kälter...ein Schneesturm bricht los, Harry kann seine Hand nicht mehr erkennen so dicht ist das Schneetreiben in seinem Büro, so schnell er begonnen hat hört er auch wieder auf...man sieht nichts mehr davon, wenn Harry es nicht selbst miterlebt hätte, würde er es nicht glauben. „Fantastisch!“ lobt er die beiden. „Finden wir auch.“ kommt gelassen von Fred. „Wir sind halt die Besten!“ lobt George sich und Fred selbst. Harry lacht „Ich kann euch nicht widersprechen...LEIDER!“ Harry und die Zwillingen besprechen noch wie sie jetzt weiter vorgehen wollen, als Hermine das Büro betritt „Hallo Fred, George.“ begrüßt sie die beiden. Fred springt auf und umarmt Hermine...was fast nicht mehr möglich ist da ihr Bauch schon sehr groß ist „Na Klene wie geht’s Dir und deinen Untermietern?“ Hermine schüttelt den Kopf „Uns geht’s Gut.“ antwortet sie ihm und streichelt über ihren Bauch. George nickt „Das sieht man...Du strahlst richtig.“ Harry der weiß was George meint nickt „Sie hat ein Strahlen in ihren Augen...der pure Wahnsinn.“ Hermine winkt ab „Ihr wollt mich doch nur ablenken...was haben die beiden ausgeheckt?“ Harry stöhnt auf „Sie nimmt uns nicht ernst.“ kommt theatralisch von Harry. Fred und George stimmen ihm zu „Hat sie uns je ernst genommen?“ neckt Fred sie. „Kindsköpfe!“ meckert Hermine sie an „Heraus mit der Sprache?“ Fred sieht George an, der nickt und wirft eine der Phiolen auf den Boden, im Büro sieht niemand mehr den anderen, alles ist in Nebel versunken. Aber wie bei dem Schneesturm ist auch der Nebel schnell wieder verzogen. Hermine schaut die beiden mit großen Augen an „Respekt!“ lobt sie die Zwillinge „Aber ihr solltet den Nebel ein wenig lichter machen, es soll sich doch keiner verletzen.“ Fred beruhigt Hermine „In freier Natur ist der Nebel nicht so dicht...wie hier im Büro...versprochen.“ Hermine erfährt von den dreien was die beiden noch so auf Lager haben. „Das wird wohl eine richtige Herausforderung werden.“ Hermine fügt scherzhaft hinzu „Vielleicht solltet ihr auch noch ein wenig fliegen trainieren...“ Fred und George schauen sie fassungslos an, Fred räuspert sich „Du willst das wir FLIEGEN üben?“ Hermine nickt „Ja...ihr seid nicht mehr die jüngsten...“ Der Blick der drei ist zu göttlich, Hermine kann nicht mehr ernst bleiben sie lacht aus vollem Halse los. Auch Harry und die Zwillinge können jetzt nicht mehr ernst bleiben und stimmen mit ein.

## London

Am Grimmauld-Platz gehen Sirius und Remus in Sirius Büro nervös auf und ab, sie erwarten Ron, Jonas Moody und Brad. „Warum habe ich nur so ein mulmiges Gefühl im Bauch!“ kommt zum entsetzen von Remus von Sirius. Remus bleibt vor Schreck stehen „Male nicht den Teufel an die Wand...!“ Sirius setzt sich in seinen Sessel „Will ich nicht...aber dieses Lied bereitet mir schlaflose Nächte.“ Es klopft an der Tür und Brad, Ron, Moody und Jonas treten herein „Was habt ihr heraus gefunden?“ will Sirius sofort von ihnen wissen. Moody schüttelt nur den Kopf „Hallo Moody, wie geht’s Dir?“ kommt zynisch von ihm. Ron setzt sich auf das Sofa vor einem der Bücher-Regale „Irgendwas kommt auf uns zu!“ Moody nickt „UND das schlimmste an der Geschichte ist...das wir nicht wissen was...aber alle Todesser oder besser gesagt, Zauberer bei denen wir vermuten das sie mal Gefolgsleute von Voldemort waren...sind untergetaucht...sie sind auf jeden Fall nicht in England.“ Brad seufzt auf „Und was ich von Malfoy halten soll weiß ich auch nicht.“ Sirius zuckt zusammen „Malfoy?“ Jonas nickt „Ja er hat nach Brad verlangt...er soll morgen zu ihm ins Gefängnis kommen...er muss ihm unbedingt was erzählen.“ Ron schluckt „Es gefällt mir nicht...Draco Malfoy hasst niemanden so sehr wie Harry und Hermine!“ Moody mustert Ron „Du denkst es ist einen Falle?“ Ron nickt

„Ja...Jahrelang will er mit niemanden sprechen und jetzt wo der Hut eine Warnung ausspricht will er plötzlich mit Brad sprechen, er hat ausdrücklich nach Brad verlangt dem Mann von Harrys Tochter...er heckt was aus.“ Ron schaut besorgt zu Brad „Deshalb werden Jonas und ich dich begleiten!“ Brad nickt „Einverstanden.“ Sirius sieht zu Brad „Wirst DU Hope etwas von dem Besuch bei Malfoy erzählen?“ Brad schüttelt den Kopf „Nein...ich will erst hören was er von mir will...aber ich werde sie bitten vorsichtig zu sein!“ Remus nickt „Hope hat ja jetzt Gott sei Dank auch so einen Ring...wenn sie in Gefahr ist merken wir es sofort.“ kommt erleichtert von Remus. Brad schockt ihn aber sofort und die anderen auch „Wenn sie ihn auch trägt...meine Frau findet den Ring zwar toll aber wenn sie zur UNI geht setzt sie ihn nie auf.“ Sirius haut auf den Tisch „Dann wirst DU meiner Enkeltochter von mir einen lieben Gruß bestellen und ihr mitteilen das sie den RING immer aufzusetzen hat...wenn nicht bekommt sie Ärger mit mir.“ Brad nickt. „Sie ist so stur wie ihr DAD wenn er was nicht will...“ meckert Sirius weiter rum. Remus der nicht minder besorgt ist wie alle hier im Raum versucht ihn abzulenken „Weiß Emma schon was Harry und Hermine bekommen?“ Sirius sieht ihn verwundert an, er holt tief Luft „Natürlich, weiß Dr Black-Potter schon was wir bekommen, aber sagt sie es mir...natürlich nicht.“ Brad schmunzelt über Sirius „Das ist nicht witzig Brad, vor einer Woche hat sie mir gesagt das ich eine Enkeltochter und einen Enkelsohn bekommen werde, gestern hieß es plötzlich zwei Mädchen...sie genießt es mich in den Wahnsinn zu treiben.“ Remus verdreht die Augen „Wenn Harry und Hermine nicht immer so ein Geheimnis darum machen würden hätten wir es leichter!“ Brad teilt allen gelassen mit „Wenn wir mal ein Kind bekommen, will ich es auch nicht wissen...!“ Sirius runzelt die Stirn „Witzig Mr Brady...sehr witzig!“ Remus seufzt auf „Da kommt ja was auf uns zu.“ Moody räuspert sich „Könne wir wieder zu Malfoy kommen?“ Sirius sieht ihn ernst an „Es gefällt Dir nicht...das Malfoy Brad sprechen will.“ Moody nickt „Er muss noch 2 Monate absitzen und dann ist er frei...warum jetzt?“ Er schaut alle erwartungsvoll an...aber wie nicht anders zu erwarten hat keiner eine Ahnung was in Malfoy vorgeht.

In Hogwarts bekommt Harry von Tonks gerade ihre Kündigung auf den Tisch geknallt „Ich werde gehen, egal was DU sagst.“ Harry der schon vor einigen Wochen mit ihrer Kündigung gerechnet hatte nickt „Ich weiß.“ Tonks schaut ihn fassungslos an „Bin ich so leicht zu durch schauen?“ Harry schüttelt den Kopf „Nein...aber Remus braucht Dich jetzt...mehr als wir dich hier...außerdem kenne ich DICH...deine Reaktion auf das Interview von Percy...!“ Tonks schnaubt verächtlich auf „Er hat meinem Mann indirekt des Mordes beschuldigt...genauso wie deinen DAD!“ Harry nickt „Ich weiß...Mom hätte ihm am liebsten den Hals umgedreht...“ Tonks nuschelt „Nicht nur sie.“ Harry schmunzelt „Ich weiß...Molly und Arthur fühlen sich so schuldig sie geben sich die Schuld an dem Verhalten von Percy...was natürlich Blödsinn ist...!“ Tonks umarmt Harry „Danke...für dein Verständnis.“ Harry küsst sie auf die Wange „Grüße Dad und Mom von mir und Sorge dafür das Remus und Dad gewinnen.“ verabschiedet er sich von Tonks. Er schaut ihr traurig hinterher, als sie sein Büro verlässt. „Und wer soll nun deine Schüler in Verwandlung unterrichten.“ fragt Phineas Harry aus seinem Porträt. Harry geht zum Tisch und holt aus einer Schublade einen Brief und bringt ihn zu Hedwigs Tochter „Melly bring das zu Minerva!“ bittet er seine Eule, eine besondere Eule sie ist weiß schwarz, Harry hat bis heute noch nicht herausgefunden wer Mellys Dad ist. Phineas Nigellus beobachtet das aus dem Porträt von einem seiner Vorgänger „Du hast damit gerechnet!“ Harry dreht sich zu Phineas um „Ja!“ antwortet er ihm „Sie ist eine Black und die gehen keinem Kampf aus dem Weg.“ er setzt sich auf seinen Stuhl und schaut aus dem Fenster. Phineas Nigellus reisst ihn aus seinen Gedanken „Wer unterricht nun deine Schüler?“ fragt er noch mal nach. „Geduld!“ antwortet Harry ihm und verlässt das Büro. Phineas Nigellus schaut ihm ungläubig hinterher, er kann nicht fassen dass Harry ihm wieder mal keine Antwort gegeben hat.

Tonks macht sich auf den Weg nach London nachdem sie sich von Hermine Violet und den anderen Lehrer in Hogwarts verabschiedet hat. Harry kommt gerade in das Lehrerzimmer als Tonks durch den Kamin verschwindet. Hermine schaut ihr traurig hinterher „Sie ist wirklich weg!“ Violet nickt Hermine zu und schaut auf und sieht Harry in der Tür stehen „Wer wird ihr Nachfolger?“ Harry lacht „Geduld!“ er nimmt Hermine an die Hand „Lass uns gehen.“ Hermine und Harry machen sich auf den Weg zu Henry „Er will wirklich mit?“ fragt Hermine Harry noch mal. „Ja!“ antwortet Harry ihr.

Henry der schon vor dem Büro seines Dad auf die beiden wartet sieht sie auf sich zukommen „Na endlich!“ empfängt er seine Eltern. „Kannst es wohl gar nicht mehr erwarten!“ neckt Harry ihn. Henry nickt „Ich will von Grandma wissen, was wir bekommen.“ Hermine lächelt ihren Sohn an „Wir bekommen Babys!“ neckt sie

ihn und geht zum Kamin und sagt laut die Adresse von Dr Emma Granger, Harry und Henry folgen ihr. Dort wartet Hope schon auf ihre Eltern, sie staunt nicht schlecht als sie Henry aus dem Kamin kommen sieht „Was machst DU denn hier?“ empfängt sie ihn. Henry umarmt seine Schwester „Hallo Hope...ich wollte mir die beiden mal in Mums Bauch ansehen...“ Hermine schnaubt auf „Er will Emma aushorchen, dein Bruder will wissen was er bekommt.“ Emma schmunzelt „Na dann komm DU erst mal mit.“ Hermine folgt ihr und lässt erst mal die Untersuchung über sich ergehen. „Alles im grünen Bereich!“ beruhigt Emma Hermine „Na dann ab auf die Waage!“ Hermine stöhnt auf „Ich will gar nicht wissen was ich jetzt wiege!“ Emma verdreht nur die Augen und wiegt Hermine ohne jeden Kommentar „Auch da ist alles in Ordnung!“ sie schreibt Hermine Gewicht in die Akte und Hermine die über Emmas Schulter lachst, stöhnt verzweifelt auf „Ich wiege 72 KG!“ Emma schüttelt nur den Kopf „Du hast bis jetzt 10 KG zugenommen, dabei bist DU schon im 7 Monat, das ist völlig normal für Zwillinge.“ Sie bittet Hermine sich auf die Liege zu legen und holt danach Henry Harry und Hope rein, Henry geht zu Kopf von seiner Mom und setzt sich dort hin „Na dann wollen wir doch mal sehen was die beiden so machen!“ Emma fährt mit der Sonde über Hermines Bauch „Da nuckelt wer an seinem Daumen!“ zeigt sie Henry und den anderen „Und hier zeigt uns wer seinen Rücken.“ Emma untersucht jetzt die Zwillinge genauer. Henry schaut gebannt auf den Monitor „Weißt DU was MOM bekommt?“ fragt er seine Grandma ergriffen. Emma nickt „Ja ich weiß was Hermine und Harry bekommen aber da mein Sohn und meine Schwiegertochter es ja nicht wissen wollen, erfährst DU es auch nicht.“ Henry sieht Hermine und Harry bettelnd an „Bitte...ich würde es gern wissen.“ Hermine schüttelt nur den Kopf „Auf gar keinen Fall.“ bleibt sie eisern „Bei Hope und Jamie wollten wir es nicht wissen...genauso wie bei Dir.“ Hope die immer noch auf den Bildschirm schaut stellt trocken fest „Das ist aber unfair Grandma gegenüber ...sie weiß es und darf es niemanden sagen!“ Emma lächelt ihre Enkeltochter an „Also dein Grandpa weiß es auch schon...!“ Hermine schaut sie grimmig an „Ach wirklich?“ Emma nickt „Aber ich sage ihm jedes mal was anders wenn er mich wieder nervt weil er es unbedingt wissen muss...also weiß er es im Enddefekt auch wieder nicht.“ Harry lacht als er versteht was seine Mom mit seinem Dad macht, auch Hermine lacht als sie anfängt zu verstehen „Gott Sirius kann einem richtig leid tun.“ Emma verdreht wieder ihre Augen „Sirius tut Dir leid...was soll ich den sagen...er weiß doch das ich an meine ärztliche Schweigepflicht gebunden bin...und bloß weil es hier um meinen Sohn geht werde ich doch nicht meine Zulassung aufs Spiel setzen.“ Emma wischt Hermines Bauch ab „Alles in Ordnung...in 2 Wochen sehen wir uns zur nächsten Untersuchung!“ Harry der Hermine hoch hilft nickt „Kommst DU noch mit uns Essen?“ fragt er seine Mom. „Nein!“ kommt traurig von ihr „Dad und ich sind im Ministerium verabredet...Percy...“ Hermine flucht auf „Ich kann diesen Namen bald nicht mehr hören...was hat er den jetzt wieder für Einwände?“ Emma zuckt nur mit den Schultern „Frag mich mal was leichteres!“

Harry verabschiedet sich von seiner Mom und macht sich mit Hope, Henry und Hermine auf den Weg zu ihrem Lieblingsitaliener, wo schon Brad auf sie wartet, er küsst Hope zärtlich und wendet sich seinen Schwiegereltern zu „Alles in Ordnung?“ Hermine nickt „Alles in Ordnung...ich bekomme zwei gesunde Babys!“ Henry verdreht die Augen „Das wissen wir MOM...was wir aber wissen wollen ist was DU bekommst!“ Brad strahlt Hope an „Wenn wir mal ein Baby bekommen...lassen wir es uns auch nicht sagen...Henrys Trotzanfälle...“ Henry unterbricht Brad scharf „Ich habe keine Trotzanfälle...ich bin nur neugierig!“ stellt er fest. Hermine nickt und winkt den Kellner zu sich um ihr Essen zu bestellen, als alle ihr Essen haben wendet sie sich Brad zu „Was gib’s neues?“ Brad verschluckt sich „Nichts!“ versucht er sich rauszureden, aber er hat keine Chance, Hermine war 15 Jahre sein Boss und sie erkennt immer noch wenn er ihr etwas verheimlichen will „Also Gut...ich rate mal...es hat was mit der Warnung zu tun...Moody und Ihr habt irgendwas erfahren was wir nicht erfahren sollen!“ Brad stöhnt auf „Eigentlich ist es kein Geheimnis...wir wissen nur nicht was wir davon halten sollen.“ Jetzt wird auch Harry neugierig „Wovon?“ Brad schüttelt den Kopf und zeigt zu Hope und Henry „Ich bin deine Frau...“ faucht sie ihn an. Brad stöhnt auf „Ich weiß Schatz...aber es wird immer etwas geben was ich vor dir verheimlichen muss.“ versucht er sie zu beruhigen. Harry räuspert sich „Was ist los?“ Hermine Hope und Henry sehen ihn genauso erwartungsvoll an wie Harry, er gibt auf „Malfoy...er hat nach mir verlangt...er will das ich ihn im Gefängnis besuche...er hat mir etwas mitzuteilen.“ Hermine kann kaum glauben was sie hört „Was hat er vor?“ nuschelt sie. Harry sieht sie verwundert an „Du denkst er plant etwas?“ Hermine nickt „Ich wollte jahrelang mit ihm reden...aber er hat immer wieder einen Besuch verweigert und jetzt auf einmal will er Hopes Ehemann sprechen.“ Hope sieht ihre MOM erschrocken an „Du denkst er will Brad nur sprechen weil er mein MANN ist?“ Brad stimmt

Hermine zu „Die gleiche Befürchtung haben auch Ron und Moody geäußert...deshalb werden auch Ron und Jonas mich begleiten.“ Brad beobachtet Hermine genau „Es gefällt Dir genauso wenig wie Moody, Sirius und den anderen...das Malfoy mich sprechen will...ODER?“ Hermine nickt „ER hasst mich und Harry...Du weißt das er Pansy damals den Auftrag gegeben hatte mich zu töten...wenn es ihr gelungen wäre...“ Harry drückt Hermine Hand zärtlich „Ist es aber nicht.“ Henry schüttelt sich „Du solltest getötet werden?“ Hermine und Harry die es bis jetzt immer wieder geschafft haben den beiden soviel wie möglich über die Ereignisse des Krieges zu verheimlichen, erkennen das es langsam Zeit wird die Karten offen auf den Tisch zulegen, Harry erzählt denn beiden alles was in ihrem siebten Jahr in Hogwarts passiert ist. „Schatz deshalb ist es auch so wichtig das DU immer den Ring trägst...!“ Harry unterbricht Brad sofort als er hört was er zu seiner Tochter eben gesagt hat „Du trägst den RING nicht?“ faucht er sie an. Hope stöhnt auf „Doch...aber nur in der Zauberwelt...wenn ich in der UNI bin dann nehme ich ihn ab!“ Hermine schaut ihre Tochter sauer an „Warum?“ will sie wissen. „Stellt euch mal vor der RING leuchtet auf wenn ich in einer Vorlesung sitze.“ gibt sie zu bedenken.

Harry versteht zwar die Bedenken seiner Tochter, aber verstehen kann er sie nicht „Was wenn Dir was passiert... wir wissen dann nicht wo wir DICH suchen sollen?“ „Mir passiert schon nichts!“ antwortet sie ihm trotzig. „Dachte ich damals auch.“ kommt leise von Hermine „Wir haben versucht alles zu tun um mich Neville und deinen Dad zu beschützen...aber am Ende hat Voldemort doch gesiegt...wir konnten ihn zwar vernichten...aber wir haben Jamie verloren...Ginny und viele andere...fordere dein Schicksal nicht heraus!“ bittet sie ihre Tochter. Hope nickt „Ich werde den RING jetzt immer tragen...VERSPROCHEN!“ Brad stöhnt erleichtert auf „Sirius wird erleichtert sein...denn wenn DU ihn nicht IMMER tragen solltest bekommst DU Ärger mit ihm.“ Hope schaut ihren Mann verärgert an „Musstest DU petzen?“ Brad zieht eine Schnute „JA!“ Hope schmunzelt „Ich Verspreche Hoch und Heilig das ich den Ring nie wieder ablegen werde.“ Die drei seufzen erleichtert auf „GUT!“ sagt Harry trocken. „Warum habe ich keinen Ring?“ fragt Henry seine Eltern. Hermine schmunzelt „Weil DU immer in unserer Nähe bist...in Hogwarts hat dein Dad Möglichkeiten Dich unter Kontrolle zu haben von denen Du nichts weißt!“ Henry schaut seinen Dad verschmitzt an „Redet Mom über die Karte der Rumbtreiber?“ Harry nickt und Hermine kneift die Augen zusammen „Was weißt DU über die Karte?“ will sie von ihm wissen. „Nichts!“ versucht er sich rauszureden, was aber nicht gelingt „Also GUT, Daniel und ich habe eine Karte...Daniel hat die Karte bei seinen Onkels in Auftrag gegeben.“ Hermine schaut Harry wütend an „Ich bringe die beiden UM!“ Die Zwillinge tun in diesem Augenblick jedem Leid. Hope wechselt schnell das Thema „Was machen wir beiden morgen?“ will sie von ihrem Mann wissen. Brad schaut sie fragend an „MORGEN?“ Hope nickt „Ja...morgen ist doch der 31 September...wir sind morgen genau 1 Monat verheiratet!“ Brad küsst Hope zärtlich auf den Mund „Lass Dich überraschen!“ Hope sieht ihn erwartungsvoll an „Morgen!“ neckt er Hope.

Am nächsten Morgen weckt Brad Hope mit einem Frühstück im Bett, leider zu spät denn Hope hat eine wichtige Klausur zuschreiben, an die Brad nicht gedacht hatte „Verdammt!“ kommt hektisch von Hope, sie springt aus dem Bett und rennt ins Bad um schnell zu duschen, sie hat noch 20 Minuten bis sie am anderen Ende von London sein muss, als sie vor ihrem Schrank steht meckert sie Brad an „Warum hast DU auch meinen Wecker ausgestellt?“ Brad sieht richtig zerknirscht aus „Entschuldigung!“ Hope meckert weiter „Das nützt mir jetzt auch nichts!“ sie schnapp sich ihre Tasche und verlässt das Schlafzimmer, aber sie kommt noch mal zurück und küsst ihren Mann leidenschaftlich „Heute Abend gibt’s den Rest!“ versichert sie ihm und appariert zur UNI, was sie selten tut...aber sie hat sich in weißer Voraussicht einen Platz ausgesucht an dem sie sicher und vor allen Dingen unbeobachtet ankommen kann. So schafft es Hope noch rechtzeitig zu ihrer Klausur.

Brad schaut seiner Frau verliebt hinterher, er ärgert sich über sich selbst das er nicht an die verdammte Klausur gedacht hat. Denn Tag wollte er eigentlich anders beginnen, aber wie sagte Hope so schön, heute Abend gibt’s den Rest, auch er macht sich fertig und appariert zum Ministerium, wo er schon von Ron und Jonas erwartet wird. Dobby, Winky und Susa die von Hope den Auftrag bekommen hatten ihr Schlafzimmer zu schmücken erscheinen kurz nach dem Brad das Haus verlassen hat...Susa kümmert sich mit Winky um die Dekoration und Dobby kümmert sich um das Essen, die drei sind gerade im Wohnzimmer und wollen zurück nach Godric Hollow als auf einmal, Kreacher erscheint „Du?“ kommt von Dobby entsetzt „Du bist doch

TOD!“ Kreacher schaut ihn verächtlich an „Das solltet ihr alle denken...aber heute ist der Tag der Abrechnung!“ Kreacher schnippt mit seinen Fingern und zum Entsetzen von Dobby, Winky und Susa erscheinen Anton, Travers und Pansy Parkinson...die beiden quälen Winky und Susa erst mit den Folterfluch und töten sie dann, als ob das nicht reichen würde schneiden sie den beiden den Kopf ab, das ganze Blut spritzt nur so an die Wände...Dobby sieht das ganze mit entsetzen, aber er kann ihnen nicht helfen da Kreacher ihn gelähmt hat. „Und jetzt zu Dir!“ Pansy kommt auf ihn zu und sticht mit einem Schwert immer wieder auf ihn ein, Dobby der weiß das sein letztes Stündlein geschlagen hat, sagt unter Schmerzen zu Kreacher „Du bist TOD...Harry Potter wird dich töten...Du wirst für alles bezahlen was DU mir und den anderen angetan hast.“ Pansy lacht verächtlich auf „Mag sein...aber er wird viel zu geschockt sein über den Tod seiner Tochter!“ Dobby schaut sie entsetzt an, Pansy die den entsetzten Blick von Dobby genießt, verrät ihm noch mehr „Erst werden wir sie foltern und dann werden wir sie töten...aber das Beste daran wird sein das sie der...“ Travers unterbricht sie schroff „Genug...Töte ihn...Potters Tochter sollte bald zurückkommen!“ Pansy nickt und schlägt Dobby den Kopf ab. Jetzt heißt es warten...die letzten beiden Stunden werden auch noch vergehen.

Im Gefängnis lässt Draco Malfoy Brad schon seit zwei Stunden warten, es gefällt ihm ganz und gar nicht, auch Ron und Jonas werden immer nervöser „Wo bleibt er solange?“ fährt Brad den Wärter an. „Malfoy kommt gleich!“ beruhigt er ihn. Brad Ron und Jonas sehen Malfoy durch die Scheiben kommen „ER hat sich gar nicht verändert!“ flüstert Ron Jonas zu „Er ist nur ÄLTER geworden!“ Brad betritt den Verhörraum als Malfoy auf seinen Platz sitzt „Sie wollten mich Sprechen?“ begrüßt er ihn. Malfoy grinst ihn unheimlich an „Brady...ich wusste schon immer das sie ein Verräter sind...aber das sie so tief sinken würden und sich mit Schlammblütern verbünden würden...damit hab selbst ich nicht gerechnet.“ Brad kneift seine Augen zusammen „Wenn sie mich hergeben haben um mich zu beleidigen.“ er steht auf „Dann kann ich ja wieder gehen.“ Malfoy schnaubt auf „Deshalb sind sie nicht hier...ich wollte es ihnen persönlich sagen!“ Brad bekommt es langsam mit der Angst zu tun „Was?“

In Hogwarts geht Hermine beunruhigt vor ihrer Klasse auf und ab, Henry der das beobachtet räuspert sich „MOM!“ sagt er zum erstaunen seiner Mitschüler „Geht’s Dir gut?“ Hermine bleibt stehen „Ja!“ antwortet sie ihm „Es geht mir gut...lassen sie uns fortfahren.“ Hermine versucht sich auf den Unterricht zu konzentrieren, aber irgendwie gelingt es ihr heute nicht, sie ist richtig erleichtert dass der Unterricht für Heute beendet ist. Henry schickt Daniel, Lizzy und Jules schon zum Mittagessen, er will erst noch mit seiner MOM reden „Was ist los?“ fragt er sie direkt. Hermine seufzt auf „Keine Ahnung.“ sie lehnt sich an den Tisch „Irgendwas liegt in der Luft!“ Henry wird jetzt langsam nervös „Was...Was soll in der Luft liegen?“ Hermine zuckt auf einmal zusammen „Komm mit!“ fordert sie Henry auf und die beiden gehen schnell zum Büro von Harry. Der genauso unruhig ist wie Hermine „Ihr macht mir langsam Angst!“ beschwert Henry sich bei den beiden. Harry nickt „Ich habe auch Angst...was immer auch auf uns zukommt es geht jetzt LOS!“ Hermine nickt „Du hast es auch gespürt.“ Harry nickt „Mir war ganz kalt...ich hoffe das wir beiden uns IRREN!“ Henry dem das nicht reicht, sagt „Können wir nicht irgendwas tun?“ Harry schüttelt nur den Kopf „Was...wir wissen doch gar nicht was los ist!“

Hope verabschiedet sich vor ihrem Haus vor ihrer Freundin Nadja „Bis Morgen!“ Nadja lächelt sie an „Viel Spass mit deinem MANN!“ neckt sie Hope noch. Hope schaut ihr schmunzelt hinterher „Denn werde ich haben!“ flüstert sie leise vor sich hin. Sie öffnet die Tür geht unbekümmert in ihr Wohnzimmer wo sie Dobby vermutet und bekommt einen riesigen Schreck als sie die blutverschmierten Wände sieht...ihr Schreck wandelt sich in Entsetzen um als Dobbys Kopf auf sie zurollt. „DOBBY!“ schluchzt sie auf. Pansy und Travers zielen mit ihrem Zauberstab auf Hope und schocken sie, Hope fällt in sich zusammen „Das ging ja besser als erwartet.“ Pansy kniet sich vor Hope und betrachtet ihre Hand „Sie hat es uns zu einfach gemacht...Kein Ring!“ stellt sie fest. Hope trägt heute noch nicht mal ihren Ehering...sie hatte sie in der Hektik heute Morgen vergessen aufzusetzen. „Na dann LOS!“ Travers wirft sich Hope über die Schulter und appariert mit ihr weg...gefolgt von Pansy und Kreacher.

Brad wartet immer noch auf eine Antwort, als ihm ganz kalt wird „Was?“ faucht er Draco an. „Sie sehen gar nicht gut aus.“ kommt ironisch von Malfoy „Haben sie etwa auch so eine Verbindung zu ihrem Frauchen

wie Potter.“ Draco steht auf und stützt sich auf den Tisch ab „Heute ist Zahhtag...Ihre Frau wird sterben...Heute und sie können es nicht verhindern.“ schockt er Brad „Sagen sie Potter und Granger schöne Grüße...der Tag der Abrechnung naht.“ Brad noch immer geschockt über die Worte von Malfoy bekommt einen Schreck als dieser auf einmal vor seinen Augen verschwindet. Ron und Jonas stürzen in den Raum „Wo ist er hin?“ fragt Jonas die beiden, als sie auch schon denn Alarm hören, ein Wärter stürzt in das Zimmer „Malfoy, ist Malfoy etwa auch verschwunden?“ Ron fragt entsetzt „AUCH?“ Der Wärter nickt „Lestrangle Bellatrix, Malfoy Lucius, McNair Walden, Lestrangle Rodolphus...sind eben geflohen.“ Ron der bis jetzt immer gedacht hat das die Gefängnisse sicher sind gibt Alarm an die Auroren-Zentrale „Sagen sie Mrs Horton was passiert ist, los wir müssen zu Hope!“ Brad kommt endlich zu sich „Hope!“ und schon läuft er los, gefolgt von Ron und Jonas.

Die drei nehmen keine Rücksicht, sie apparieren direkt vor die Tür „Aufpassen!“ befiehlt Ron ihnen und betritt als erster das Haus, mit gezogenen Zauberstäben schauen sie sich im Haus um, Ron bleibt das Herz stehen als er im Wohnzimmer das ganze Blut an den Wänden sieht. Brad dreht sich der Magen um als er Dobbys Kopf erkennt „Hope!“ ruft er laut. Ron zischt ihm zu „LEISE!“ Brad schaut ihn wütend an „Hier ist niemand mehr.“ er rennt nach oben und sucht im ganzen Haus nach HOPE, im Badezimmer bleibt ihm das Herz stehen, er nimmt ihre Ringe in die Hand und rennt nach unten, im Flur sieht er Hopes Tasche an der Wand stehen, das ist zuviel für ihm, er kniet sich hin und schreit ihren Namen verzweifelt. Ron zuckt zusammen, so hat er schon mal vor 20 Jahren Harry schreien hören, er geht zu Brad „Es geht ihr gut...sonst hätte...“ ihm bleiben die Worte im Hals stecken als er in Brads offener Hand Hopes Ringe sieht „Ich bin Schuld!“ schluchzt er auf „Ich habe sie heute länger schlafen lassen, dabei hatte sie doch heute einen wichtige Klausur zu schreiben...sie war so hektisch heute morgen das sie die Ringe vergessen hat.“ Ron schüttelt den Kopf „Es ist nicht deine Schuld!“ versichert er ihm. „Hope geht es gut.“ versucht Jonas ihn zu beruhigen. Brad schüttelt den Kopf „Ihr habt es doch selbst gehört...Malfoy sagte doch das Hope sterben wird HEUTE!“ „NEIN!“ kommt von der Tür, Sirius der von Moody über den Ausbruch informiert wurde gibt Brad neue Hoffnung „Harry ist mit Hope verbunden.“ In Brad kommt Leben „Na dann los!“ fordert er ihn auf. Jonas schlägt vor das er hier auf die Auroren wartet, Ron nickt und die drei machen sich auf den Weg nach Hogwarts.

Harry, Hermine und Henry sitzen in ihrer Wohnung, Hermine steht schon wieder auf und geht auf und ab...sie wird immer nervöser „Lass uns nach London zu Ministerium apparieren!“ schlägt sie gerade vor als Brad, Sirius und Ron das Wohnzimmer betreten „Was ist passiert?“ will Harry wissen. Brad zuckt zusammen und Ron erzählt den dreien was passiert ist „WO IST MEINE TOCHTER?“ will Hermine wissen. „Wir wissen es nicht!“ antwortet Ron ihr. Harry sucht in dem Regal nach einer bestimmten Karte, als er sie gefunden hat hören sie ihn laut auffluchen „Sie ist nicht in England!“ Sirius wird ganz schlecht „Sicher!“ Harry schaut seinen Dad giftig an, aber noch bevor er ihm antworten kann, kommen wie aus dem nichts vier Personen auf Brad zu, ein junger Mann fasst ihn an die Schulter „Mach deinen Geist frei und denke an Hope!“ fordert er ihn auf. Brad nickt und denkt nur an Hope „Ich hab sie!“ hören sie eine weibliche Stimme und schon sind die fünf verschwunden. „Träum ich!“ fragt Ron Hermine, Harry und die anderen. „NEIN!“ antwortet Sirius ihm „Das waren...“

## Irland

Hope kommt langsam wieder zu sich „Wo bin ich?“ fragt sie sich leise „Was ist passiert?“ sie will sich an ihren schmerzenden Kopf fassen, was aber von Bella verhindert wird, sie greift sich Hopes Arm „Na auch schon wach!“ hört Hope sie sagen bevor sie einen unheimlichen Schmerz in ihrem Arm spürt, sie spürt wie ein Messer ihre Adern aufschneidet „AUUUUUUUU!“ schreit Hope vor Schmerzen auf. Was Bella, Rudolphus, Lucius und Draco erfreut. Bella hält den Becher den Travers ihr gereicht hat drunter „Genug?“ hört Hope Bella Travers fragen. „Ja...bringt das sofort zu Narzissa...sie weiß was zu tun ist.“ Bella nickt und appariert davon. „Wenn Potter gewusst hätte dass seine Tochter der Schlüssel ist, hätte er sie nie aus den Augen gelassen.“ Travers schaut zu Lucius, Rudolphus und Draco „Wer will sie TÖTEN?“ Draco geht zu Hope der das Grauen in Gesicht steht Als Hope spürt wie Dracos Hände über ihren Körper wandern wird ihr ganz schlecht, ihr wird noch schlechter als sie hört was er den anderen beiden vorschlägt „Wollen wir uns nicht noch ein wenig mit ihr Vergnügen...töten können wir sie immer noch.“ Travers Augen werden vor Gier ganz



groß. stöhnt Hope innerlich auf, sie schreit nach Brad „Hilf mir...lass nicht zu das die Kerle mir und uns das antun.“ aber ihre Hoffnung sinkt als sie spürt wie Travers ihre Bluse anfängt aufzuknöpfen, Hope versucht sich zu wähen aber da sie gefesselt auf einem Altar liegt kann sie sich nur hin und her bewegen, aber das hält Travers auch nicht auf „Ich wollte sie schon immer mal...“ hört sie ihn noch sagen als sie auf sich ein weißes Licht zukommen sieht.

Ich weiß ein Böser Cliff...aber schaut doch mal bei den Kommentaren nach?

# Der Schlüssel...

Hallo...ich weiß Heute ist noch nicht Mittwoch...aber da ich Morgen wer weiß wann von der Arbeit nach Hause komme...dachte ich mir...stelle ich das Kapitel Heute Abend schon rein...ich denke ihr habt nichts dagegen. Viel Spass beim Lesen...ach hätte ich doch fast vergessen...vielen LIEBEN DANK für eure fantastischen Kommentare...und wie ihr beim Lesen feststellen werdet haben die meisten von euch richtig getippt!

## 8. Kapitel

### Der Schlüssel...

#### Hogwarts

Hermine schaut immer noch auf die Stelle wo eben Brad verschwunden ist „Was ist hier eben passiert?“ fragt sie Harry. Harry der genauso geschockt ist wie Hermine und die anderen zuckt nur mit den Schultern. Henry spricht aus was alle denken „Das waren doch Jamie, Ginny und deine Eltern, DAD...ODER?!“ Sirius nickt „Ja, das waren James Lilly Ginny und Jamie!“ Irgendwie beruhigt das Hermine, sie setzt sich in ihrem Sessel „Er wird nicht zulassen das Hope was passiert!“ Harry schaut sie verwundert an „WER?“ fragt er nach. „JAMIE!“ antwortet sie ihm „Wo immer Hope ist, Brad und Jamie werden sie retten!“ Ron hofft das Hermine recht hat „GINNY!“ flüstert er „MOM und DAD! Ich muss sie holen!“ Harry stimmt ihm zu. Anders Sirius „Warte erst mal noch ab!“ hören Harry und Ron ihn sagen. Ron schaut ihn wütend an „Sie haben das Recht ihre Tochter zusehen!“ Sirius beruhigt ihn sofort wieder „Das werden sie auch...aber warte bitte erst noch auf ihre Rückkehr.“ Hermine springt auf einmal auf und geht schnell in Richtung Krankenstation...wie Sirius Harry Ron und Henry nach einigen Metern feststellen.

#### Irland

Travers wird wie Draco, Lucius und Rudolphus von einem weißen grellen Licht geblendet...sie sehen Brad und zu ihrem Entsetzen auch die alten Potters auf sich zukommen „Weg hier!“ befiehlt Travers, er beugt sich zu Hope runter und küsst sie hart, noch bevor die fünf sie erreichen sind die Todesser verschwunden. Brad nimmt Hope in den Arm und hält sie fest „Alles wird wieder gut.“ versichert er ihr und sich selbst. Jamie fasst Brad an die Schulter „Wir müssen nach Hogwarts zurück!“ Brad nickt und nimmt seine Frau auf den Arm...James nickt Lilly Ginny und Jamie zu...die vier berühren wieder Brads Schuler und schon machen sich die sechs auf den Weg nach Hogwarts.

#### Hogwarts

In der Krankenstation bekommt Poppy einen riesigen Schreck als vor ihr Brad Hope und die anderen erscheinen. „Schnell!“ fordert Lilly Poppy auf „Hopes Wunde blutet immer noch sie braucht einen Bluterneuerungstrank!“ Poppy fackelt nicht lange und rennt zu ihrem Medizinschrank und nimmt den Trank heraus und gibt ihn Lilly. Sie flösst ihn Hope langsam ein und Poppy behandelt Hopes Wunde am Arm, eigentlich sollte die Wunde sich langsam schließen, aber zum Entsetzen von Poppy und Lilly fließt immer weiter Blut aus Hopes Arm. Brad bekommt es langsam mit der Angst zu tun, genauso wie Lilly und Poppy „Was ist los?“ fragt James seine Frau. Aber er bekommt keinen Antwort den Lilly ist auf einmal wie erstarrt. So bekommt sie auch nicht mit wie Hermine gefolgt von Henry Sirius Ron und Harry die Krankenstation betritt.

Hermine ist richtig erleichtert als sie Hope auf der Liege liegen sieht „Gott sei Dank!“ hören Harry und Henry sie noch sagen ehe sie zusammen bricht. Harry und Henry können sie gerade noch auffangen. Harry sieht sofort zu Sirius „Hole MOM!“ bittet er ihn. Sirius nickt und verlässt die Krankenstation. Harry legt Hermine auf eine der Liegen ab...er nimmt sie in den Arm, er hofft das seine Mom so schnell wie möglich in Hogwarts ankommt...sein Blick geht zum Bett von Hope, er sieht das aufgeregte hantieren von Poppy und die erstarrte Lilly. In die plötzlich wieder Bewegung kommt.

Sie schaut zu Henry „Hohle sofort Snape!“ Henry nickt und rennt sofort los. „WAS war eben mit Dir los?“ will James von seiner Frau wissen, aber diese winkt ab und geht zum Zutatenschrank von Poppy und holt verschiedenen Zutaten heraus...als Snape mit Henry die Krankenstation betritt, weiß er gar nicht wie er sich verhalten soll „Severus!“ hört er Lilly sagen „Komm her ich brauche deine Hilfe.“ Snape geht sofort zu ihr und bekommt einen Schreck als er die Zutaten erkennt „Aber...das heißt ja...!“ Lilly nickt „JA...sie haben Hopes Blut vergiftet...sie kann nur mit dem Ahnentrank gerettet werden.“ ihr Blick wandert zu Hope „Wir haben nicht mehr viel Zeit, Snape der dem Blick gefolgt ist erkennt an Hopes blassen Gesicht das LILLY recht hat. Lilly geht zu ihrem Sohn „Schatz hole so schnell wie möglich Hermine's MOM...Beeile Dich!“ Harry schaut zu Hermine die immer noch ohnmächtig auf dem Bett liegt „Henry wird auf sie aufpassen.“ Henry stimmt seiner Grandma zu, er nimmt Hermine's Hand „Ich passe auf sie auf.“ verspricht er Harry. Harry nickt und geht schweren Herzens zum Kamin der Krankenstation und macht sich auf den Weg nach St.Mungo. Kaum das Harry durch den Kamin verschwunden ist betreten Emma und Sirius die Krankenstation.

Emma geht sofort zu Hermine, Sirius geht zu Ron „Wo ist Harry?“ Ron zuckt nur mit den Schultern „Keine Ahnung!“ Ron schaut mit Sirius zwischen den Betten hin und her, auf der einen Seite wird Hope von Jamie und Brad bewacht und auf der anderen Seite sehen sie Henry und Emma, die gerade Hermine's Riechsalz unter die Nase hält, die langsam wieder zu sich kommt „Hope!“ fällt es Hermine gleich wieder ein, sie will sich aufsetzen, aber Emma bremst sie „Erst will ich Dich untersuchen.“ Hermine lässt sich zurück aufs Bett fallen und lässt die Untersuchung über sich ergehen, Henry der immer noch die Hand seiner Mom hält ist richtig erleichtert als er seine Grandma hören sagt „Alles in Ordnung!“ Hermine und Henry seufzen erleichtert auf. Hermine schaut sich suchend im Raum um „Wo ist dein DAD?“ will sie von Henry wissen. „St.Mungo...er holt Grandma Granger!“ Hermine sieht ihn verwundert an „Warum?“ aber Henry kommt nicht mehr zum antworten da Harry Diana Granger und Tom Granger die Krankenstation betreten. „Hermine!“ kommt besorgt von Diana sieht geht sofort zu ihrer Tochter, aber auf dem Weg zu ihr hält Lilly sie auf „Diana komm her...ich brauche deine Hilfe.“ Diana geht zu Lilly und Snape „Wir haben nicht mehr viel Zeit...wenn wir uns nicht beeilen verlieren wir HOPE.“ Diana holt tief Luft „Was soll ich machen?“ will sie von Lilly und Severus wissen. Lilly zeigt ihr die Rezeptur und Diana wird ganz weiß im Gesicht „Oh mein Gott.“ stöhnt sie auf und hilft den beiden sofort. Tom geht zu den dreien und als er die Zutaten erkennt bekommt auch er es mit der Angst zutun.

Harry setzt sich zu Hermine ans Bett und nimmt sie in den Arm „Wie geht es ihr?“ will er von seiner MOM wissen. „Es geht ihr wieder gut...sie war nur ohnmächtig...das war wohl die Angst um Hope...aber ihr und den Zwillingen geht es gut.“ versichert sie Harry „Was ist eigentlich passiert?“ will Emma nun von ihrem Sohn wissen. „Frag mich mal was Leichteres.“ antwortet er ihr „Hope wurde entführt...aber wieso und weshalb...keine Ahnung.“ Lilly kommt auf sie zu „Hermine ich brauche BLUT von Dir.“ Hermine nickt nur und hält Lilly ihren Arm hin, Lilly nimmt ihr mit einer Spritze Blut ab und geht damit sofort zum Kessel, Hermine sieht wie sie auch Diana Blut abnimmt, vermischt das Blut der beiden Frauen und gibt es letzte Zutat in den Kessel...aus dem jetzt weißer Dampf aufsteigt, Snape gießt etwas von dem Trank in eine Phiole und gibt ihn Brad „Geben sie das ihrer Frau...außerdem muss ein Umschlag von dem Trank auf ihre Wunde.“ Brad nimmt ihm die Phiole ab und flösst Hope den heißen Trank ein und Lilly legt einen Umschlag aus dem Trank auf die Wunde. Diana und Poppy beobachten Hopes Wunde dabei und sind richtig erleichtert als sie sehen dass sie sich langsam schließt „Es wirkt.“ kommt erleichtert von Poppy.

Ginny geht jetzt wo es Hope besser geht erstmal zu ihrem Bruder „Hallo Bruderherz!“ begrüßt sie ihn und umarmt ihn fest. Ron klammert sich richtig an seine Schwester fest „Ginny!“ kommt ergriffen von ihm. Ginny löst sich aus seiner Umarmung „Tust DU mir einen Gefallen?“ Ron nickt „Hole Bitte Remus, Moody, den Minister und die anderen...alle die einen Ring tragen!“ Ron schaut sie verwundert an „Nachher!“ versichert sie RON „Nachher bekommst DU alle Antworten, aber jetzt hole erst mal die Anderen...BITTE!“ Ron umarmt sie nochmals und will schon durch die Tür gehen als Ginny ihn aufhält „Aber bitte nicht MOM und DAD oder die anderen...Fred George Bill und Charlie...ich werde es euch heute Abend erklären.“ Ron wundert sich zwar über ihre Bitte aber er macht sich sofort auf den Weg nach London.

## Irland

Narzissa übergibt gerade Travers die wichtigsten Zutaten für den Trank „Noch 24 Stunden!“ Draco schaut seine MOM fragend an „24 Stunden?“ Travers nickt „In 24 Stunden wird Voldemort wieder auferstehen von den TOTEN und mächtiger sein als jemals zuvor!“ Lucius will wissen wie „Ihre Frau hat vor 20 Jahren jemanden bestochen...sie hat von Voldemort etwas Asche und Knochen an sich genommen...zusammen mit dem Blut von Potters Tochter...wird der dunkle Lord wieder auferstehen...den Trank dazu haben wir schon von dem besten Trankmeister den es in England gibt zubereiten lassen.“ Draco will wissen wen er meint „Longbottom...bloß weiß er nicht das er uns dabei hilft...er hat zwei verschiedene Tränke zubereitet aber zusammen ergeben sie den Trank des Lebens aus Asche und Knochen...Schade das ich nicht dabei bin wenn er es herausfindet.“ Lucius nickt „Was bedeutet es für uns das Lilly und James Potter zurück gekommen sind?“ Draco schaut ihn verwundert an „Das waren Potters Eltern?“ Travers nickt „Die anderen waren Ginny Weasley und Brad Brady aber den anderen habe ich nicht erkannt.“ Narzissa runzelt die Stirn „Es gefällt mir nicht das die Potters wieder zurück sind!“ Lucius kneift seine Augen zusammen „Was sollen Geister schon tun können?“ kommt überheblich von ihm „Sie können zwar Potter sagen das Voldemort wieder aufersteht aber das hilft ihnen auch nicht...Hope Potter Brady stirbt...!“ Travers sagt skeptisch „HOFFENTLICH!“

## Hogwarts

Zur Erleichterung aller bekommt Hope wieder Farbe im Gesicht...sie bewegt sich auch langsam wieder und versucht ihre Augen zu öffnen. Hermine die den Blick nickt von ihrer Tochter lassen kann seufzt erleichtert auf als sie sieht das die Wunde sich langsam schließt...sie klammert sich an Harry fest „Gott sei Dank!“ hört sie Harry aufstöhnen. Hermine schaut zu ihrer Tochter und ihrem Sohn „Jamie!“ flüstert sie Harry zu. Harry nickt „Ich weiß...!“ Jamie der spürt dass er beobachtet wird, schaut auf und lächelt seine Eltern an. „Er sieht aus wie DAD!“ hört Hermine Henry sagen. Hermine nickt „Geht’s Dir gut?“ will sie von ihm wissen. Henry schüttelt den Kopf, aber er kann ihr nicht mehr antworten da jetzt Hope wieder zu sich kommt „Brad!“ stöhnt sie auf. Brad nimmt sie in den Arm und hält sie einfach nur fest. Jamie, der weiß das er HOPE jetzt allein lassen kann, geht zu Harry und Hermine rüber und begrüßt sie erst mal richtig, er umarmt Harry und Hermine und geht dann zu Henry „Na Kleiner!“ neckt er seinen Bruder und umarmt ihn. Henry schluckt seine Tränen herunter „Na Großer!“ Hermine strahlt Harry an. Trotz der Angst um Hope...ist sie richtig glücklich...zum ersten Mal sind ihre Kinder alle zusammen.

Aber die Idylle dauert nicht lange...den jetzt kommen Ron, Moody, Remus und Tonks, Violet und Jamie Gordon, Julia und Mike Greenberg, Diana und Thomas Braun, Jonas und Jenny Horton, Luna, Neville und Susan und der Minister der Zauberer Scrimgeour an...Zeit für Antworten auf all die Fragen. Luna geht sofort zu Ginny und umarmt sie fest, gefolgt von Neville und den andren, sie können es gar nicht glauben wenn sie hier sehen. Remus und Tonks gehen mit Sirius zu Lilly und James Potter...auch sie begrüßen sich erst mal herzlich. Poppy unterbricht die Idylle in dem sie räuspert „Würde mir Bitte jemand erklären was heute passiert ist.“ Moody stimmt ihr zu.

James bittet alle sich zu setzen, als Severus den Krankensaal verlassen will hält Harry ihn auf „Bleiben sie bitte!“ mit seiner Bitte schockt er Moody gewaltig. Hope die jetzt sitzt will endlich wissen was passiert ist. James geht zu Hope und nimmt ihre Hand „Was weißt DU noch?“ Hope denkt angestrengt nach „Ich bin nach Hause gekommen!“ auf einmal fällt ihr alles wieder ein „Dobby...Winky und Susa!“ schluchzt sie auf „Dobbys Kopf ist mir vor die Füße gerollt und dann waren da noch...Travers und Parkinson...Kreacher habe ich auch gesehen.“ Harry schaut seine Tochter besorgt an, er denkt sie ist noch zu verwirrt über das was heute passiert ist „Kreacher ist TOD!“ sagt er zu ihr. Hope schüttelt nur den KOPF „Er lebt...er war dabei...wie hätten sonst Travers und Parkinson unserer Haus finden können...!“ Sirius stimmt Hope zu „Nur die Hauselfen der Familie Potter wissen wo euer Haus ist und die Leute denen Brad und Hope es gesagt haben.“ Hermine die das immer noch nicht glauben will, ruft laut „Kreacher!“ sie sieht zu Hope „Wenn er noch lebt...muss er mir gehorchen.“ Harry schüttelt den Kopf „Auf dich hat er noch nie gehört.“ Harry holt tief Luft „Aber mir muss er gehorchen...Kreacher!“ hören ihn alle rufen. Eigentlich erwartet niemand dass er erscheint, aber als sie einen Plopp hören, kann Sirius kaum glauben wer vor ihm erscheint.

Sirius der diesen Haus-Elfen noch nie gemocht hat...stürzt sich auf ihn, anders Moody Ron und Remus sie

halten Kreacher mit ihren Zauberstäben in Schach „Du miese Kreatur... was hast DU getan?“ Kreacher lacht verächtlich auf „Ich habe das getan was sie eigentlich hätten tun müssen... Master Black... ihre Familie war eine der mächtigsten und sie haben sie verraten...!“ Sirius der immer noch mit dem Zauberstab auf ihn zielt würde ihn am liebsten sofort umbringen. „Verraten!“ schreit er ihn an. „DAD!“ beruhigt Harry ihn „Wir müssen erst wissen wo er die letzten 10 Jahre war!“ Harry wendet sich Severus zu „Veritaserum... haben sie etwas vorrätig?“ Snape nickt und holt aus seinem Umhang eine kleine Phiole „Das sollte genügen!“ Sirius nimmt ihm die Phiole ab und flösst Kreacher etwas davon ein. „Wo warst DU?“ fragt Harry ihn sofort. Kreacher windet sich, aber am Ende hat er keine andere Möglichkeit er muss Harry antworten „Bei Narzissa Malfoy.“ Harry geht zu Kreacher und fasst ihn am Schlafittchen „Wie?“ Kreacher schaut ihn mit giftigen Blick an „Sie hat mir einen Todestrank gegeben... ich war Scheintod... so konnte ich unbehelligt für sie spionieren... das Ministerium... besonders die Auroren-Abteilung... sind nicht sehr gut gesichert.“ Moody schnaubt auf „Ach wirklich?“ Kreacher lacht dreckig auf „Ja wirklich... sie haben Nachgelassen Alter Mann.“ Harry schüttelt ihn „Was solltest DU in Erfahrung bringen für Narzissa?“ Kreacher flucht auf „Ich sollte herausfinden wer am leichtesten zu Bestechen ist... sie wollte wissen wie sie ihre Familie aus dem Gefängnis befreien kann.“ Kreacher lacht „Und es ist ihr gelungen... Mr Hunter ist nicht so loyal wie sie denken Alter Mann... er hat ihr schon vor 20 Jahren geholfen.“ Hermine fragt von ihrem Bett aus „Womit?“ Kreacher wendet sich Hermine zu „Sie haben mir gar nichts zu sagen... sie dreckiges Schl...“ Harry reicht es jetzt, niemand sagt Schlammblood zu seiner Frau, er packt Kreacher am Hals und drückt zu... am liebsten würde er ihn sofort umbringen... aber James hält ihn davon ab „Noch nicht... wir brauchen noch Antworten.“ James wendet sich Kreacher zu „Was hat Hunter vor 20 Jahren für Malfoys Frau getan?“ Kreacher schaut ihn giftig an „Ihnen muss ich nicht antworten!“ faucht er, aber das Veritaserum lässt ihm keinen Chance „Ich weiß es nicht!“ gibt er klein bei. James nickt und wendet sich Moody und Ron zu „Ihr müsst herausfinden was Hunter ihr gegeben hat.“ befiehlt er den beiden einfach. Moody schüttelt sich bei den Gedanken das Hunter sein persönlicher Assistent ihm in den Rücken gefallen ist „Ich werde herausfinden was Hunter mit Malfoys Flucht und allem was vor 20 Jahren passiert ist zu tun hat!“ verspricht er sich und den anderen.

Hermine steht auf und geht langsam zu Kreacher und Harry, sie nimmt seinen Zauberstab aus seinem Umhang und schaut zu James Moody und Sirius „Müsst ihr noch was von ihm wissen?“ Die drei schütteln verneinend Kopf... was als nächstes passiert können alle im Raum kaum fassen, Hermine tötet Kreacher mit den Todesfluch „Er wird nie wieder einem meiner Kinder etwas antun!“ ist ihre einzige Reaktion darauf und geht zu Hope und nimmt sie in den Arm „Tut mir Leid Schatz.“ entschuldigt sie sich bei Hope... die das nicht versteht „MOM... Du hast doch gar keine Schuld!“ Hermine nickt nur „Doch... dein Dad wollte Kreacher damals verbrennen lassen... aber ich habe ihn beerdigen lassen... wenn ich auf deinen Dad gehört hätte wäre Dobby Winky und Susa noch am Leben.“ Harry dreht Hermine um und sieht ihr tief in die Augen „Es ist nicht deine Schuld...!“ versucht er zu ihr durchzudringen, aber es ist zwecklos Hermine ist so geschockt über Kreacher und seine Taten das sie wie erstarrt ist... Harry bekommt es langsam mit der Angst zu tun, er dreht sich zu Emma um „MOM!“ fleht er. Aber es ist nicht Emma die kommt sondern Jamie „MOM!“ sagt er eindringlich zu ihr „Ich habe Dich all die Jahre von oben beobachtet... nichts ist DIR wichtiger als die Sicherheit deiner Kinder... wenn Du gewusst hättest das KREACHER SO HINTERHÄLTIG IST... glaub mir dann hättest Du das schon vor langer Zeit gemacht... aber das ist auch das besondere an DIR... Du gibst jedem eine zweite Chance...!“ Hermine reagiert aber nicht so wie Jamie es erhofft hatte „Bei Dir habe ich auch versagt... ich habe zugelassen das Voldemort eine Chance bekommen hat mich zu töten... Du musstest Dich wegen meiner Nachlässigkeit opfern.“ Jamie hebt ihren Kopf und sieht sie eindringlich an „Und ich würde es immer wieder tun... ich habe das nicht für Dich getan oder für DAD... es war mein Schicksal von Anfang an war es mir Vorbestimmt...!“ Hermine wischt sich die Tränen die jetzt an ihrem Gesicht herunter laufen weg „Es ist trotzdem nicht fair... Du hättest mit Hope und Henry zusammen aufwachsen sollen...!“ Jamie nimmt seine MOM in den Arm „Dazu habe ich ja jetzt die Chance... Du hast 6 Monate Zeit um alles was ich verpasst habe nachzuholen. Harry schaut zu James und Lilly „Sechs Monate... ihr bleibt sechs Monate hier... alle?“ James nickt und Hermine schaut ängstlich zu ihnen rüber „WARUM?“

Lilly will ihr antworten aber James bremst sie „Später!“ er schaut zu Brad „Was wollte Malfoy von DIR?“ Brad schluckt „Er hat mir mitgeteilt das HOPE sterben wird... HEUTE und das ich nichts daran ändern kann!“ Ginny flucht auf „Dieser Mistkerl!“ Lilly stimmt ihr zu „Aber er hätte es fast geschafft... wenn die Weisen mir

nicht gezeigt hätten was Bella mit Hope gemacht hat... wir hätten nichts tun können!“ Julia schaut Lilly fragend an „Die Weisen...?“ Jamies Augen blitzen auf... so wie bei Hermine immer „Das dürfen wir euch nicht verraten.“ er schaut zu Lilly „Grandma wie konntet ihr Hope jetzt retten?“ Severus antwortet ohne nachzudenken „Wir haben sie mit dem Ahnentrank gerettet... das Blut der Großmutter... der Mutter und der Schwester... in einem Kräutersud neutralisiert jedes Gift.“ Hope schaut zu Lilly „Ist das wahr... Mom und Grandma haben mich geheilt?“ Lilly nickt und Hermine sagt trocken „Und deine Schwestern... da ja kein männliches Erbmaterial in meinem Blut sein darf ist schon mal klar dass Du Schwestern bekommst.“ Henry stöhnt nur auf was alle in der Krankenstation zum Lachen bringt „Ist doch wahr... drei Schwestern... womit habe ich das verdient?“ Hermine schaut ihn mit blitzenden Augen an, aber statt ihn zu Recht zuweisen schaut sie zu Emma „Ich bekomme doch Mädchen...“ Emma strahlt sie an und nickt nur. Moody räuspert sich „Was mich interessieren würde!“ fängt er an „Warum... Warum sollte HOPE sterben?“ James nuschelt leise „Weil sie der Schlüssel ist.“ Hope schaut ihn entsetzt an „Was?“

Irgendwo auf der Welt fügen gerade Narzissa und Lucius die letzte Zutat zu dem Trank dazu. „Noch 24 Stunden und er wird mächtiger als jemals zuvor wieder auferstehen!“ versichert sie ihrem Mann „Aber er wird Zeit brauche um sich von der Wiederauferstehung zu erholen... die Schmerzen werden höllisch für ihn sein...!“ Lucius schaut in den Kessel „Wenn einer das schafft dann er... der dunkle Lord ist der mächtigste Zauberer den ich kenne... er wird Potter das Leben zur Hölle machen und endlich wieder Ordnung in unsere Welt bringen... die Zeit in der Muggel in unserer Welt das sagen haben... ist Geschichte.“ Narzissa nickt... und beobachtet wie der Kessel anfängt mit brodeln „Wo ist eigentlich unsere Sohn?“ will Lucius wissen. „Bei seiner Frau und seinem Kind!“ Lucius schaut seine Frau ungläubig an „Frau und Kind... ich verstehe nicht.“ Narzissa erzählt ihm das Pansy und Draco vor 20 Jahren heimlich geheiratet haben... als Pansy damals ins Gefängnis mit euch kam war sie schwanger... wir haben es irgendwie geschafft die Schwangerschaft zu verheimlichen... als das Baby auf die Welt kam hat Hunter mir das Kind übergeben... ich habe es dann aufgezogen... in unserem Sinn.“ Lucius muss das alles erst mal verdauen.

In Hogwarts schaut Hope ihren Grandpa immer noch geschockt an „Ich bin was?“ Jamie antwortet ihr jetzt „Dad Ich und DU sind der Schlüssel zur Vernichtung von Voldemort!“ Hermine schüttelt nur den Kopf „Ihr müsst euch irren Voldemort ist TOD... er wurde verbrannt... er kann nicht wieder zurückkommen.“ Jamie nimmt ihre Hand „Er kommt wieder... Hope ist der Schlüssel zur Wiedergeburt und zur Vernichtung von Voldemort!“ Jeder im Raum kann nicht glauben was sie da hören „Es fängt also wieder an!“ hört Hermine Moody sagen. Ihr Kopf schnellt herum „Es fängt nicht wieder an... Harry Ron und ich haben zuviel geopfert... unsere ganze Welt... er kommt nicht wieder.“ Jamie der weiß wie schwer die nächste Zeit für seine Mom werden wird... nickt nur „Er kommt wieder... es sei denn wir können verhindern das er Wiederaufersteht.“ Ron schaut zu Ginny „Wie?“ Ginny holt Luft „Wissen wir nicht... wir wissen nur das wir 24 Stunden Zeit haben... wenn nicht haben wir 6 Monate... sonst wird Voldemort zu mächtig sein... wenn er seine volle Macht erreicht... ist er dieses mal unbesiegbar.“ schockt sie alle. „Wir haben also 24 STUNDEN?“ Jamie nickt „Wenn wir das schlimmste verhindern wollen... JA... sonst haben wir 6 Monate.“

In Moody kommt jetzt Bewegung „Ron wir werden uns jetzt Hunter vorknöpfen!“ Ron nickt und will mit Moody den Raum verlassen als James sie aufhält „Ron sollte mit Ginny zu seiner Familie gehen... Sirius Remus und ich werden Dich begleiten!“ Sirius und Remus stimmen James zu „Ich will auch mit!“ verlangt Harry. „Nein!“ kommt gleichzeitig von James Sirius und Remus „Du wirst die Zeit mit deinem Sohn und deiner Familie verbringen... lass uns Hunter verhören...!“ Harry dem das nicht gefällt nickt „Aber ihr habt 1 Stunde... sonst folge ich euch.“ Moody verdreht nur die Augen „Ich werde weniger als 1 Stunde brauchen...!“ er schnaubt auf „Von wegen Alter Mann!“ James Sirius und Remus folgen Moody schnellen Schrittes.

„Was können wir tun?“ will Scrimgeour wissen. „Die Ruhe bewahren!“ verlangt Lilly „Wenn jetzt Panik ausbricht... das wäre das schlimmste was jetzt passieren kann.“ Tonks stimmt Lilly zu „Julia und ich werden die Auroren informieren.“ Lilly schüttelt den Kopf „Warte erst auf James und die anderen... wir müssen erst wissen... was Hunter Narzissa besorgt hat!“ Hermine stimmt Lilly zu, sie schaut zu Ron Luna und Ginny „Los verschwindet Molly und Arthur wollen Ginny bestimmt sehen.“ Ron nickt „Wir werden aber in 1 Stunde zurück sein... ich will wissen was Moody und die anderen erfahren.“ Harry nickt „Wir werden auf euch

warten.“ Hermine schaut ihnen hinterher „Ich würde jetzt zu gerne die Augen von Molly sehen.“ Brad nickt „Ich auch!“ er wendet sich Poppy zu „Wie lange muss Hope noch hier bleiben.“ Poppy verdreht die Augen „Wenn ich jetzt sage dass sie die Nacht hier verbringen muss...!“ Hope stöhnt auf „Mir geht es gut.“ versichert sie ihr. Poppy schaut sie zweifelnd an „Ach wirklich...sie haben großes Glück gehabt...sie waren so knapp davor...“ Hope unterbricht sie schroff „Ich weiß...aber mein Bruder ist hier...ich will soviel Zeit wie möglich mit ihm verbringen...mit ihm meinen Eltern Henry und meinem Mann.“ Brad nimmt Hope in den Arm „Wirst DU auch.“ verspricht er ihr. Harry räuspert sich „Darf Brad sie in unsere Wohnung bringen?“ fragt er Poppy. Sie nickt „Ja!“ „Was ist mit mir?“ will Hermine wissen. „Das müssen sie schon Emma fragen.“ Harry und Hermine sehen Emma fragend an. Emma schmunzelt „Natürlich...aber sie braucht noch Ruhe.“ Violet räuspert sich „Wir werden jetzt nach den Schülern schauen und dann treffen wir uns alle in einer Stunde in der Halle...ich werde sie für die Schüler sperren...einverstanden Boss?“ Harry verdreht die Augen „Einverstanden.“ er nimmt Hermine auf den Arm und verlässt die Krankenstation, an der Tür dreht er sich um, er sieht wie Brad Hope auf den Arm nimmt und ihm folgt, genauso wie Hermines Eltern und Henry „Mom Lilly ihr auch!“ Emma und Lilly folgen ihnen.

Im Fuchsbau ist Molly ganz aus dem Häuschen...sie kann immer noch nicht fassen wer hier vor ihr steht „Du bist es wirklich?“ fragt sie immer wieder. Ginny die Tränen in den Augen hat nickt „Ich bin es wirklich...Mom und ich werde nicht so schnell verschwinden...wir werden viel Zeit miteinander verbringen!“ verspricht sie ihr. „Bill Charlie und die Zwillinge wir müssen ihnen Bescheid geben.“ Arthur schaut zu Ron „Oder hast DU es ihnen schon gesagt?“ Ron schüttelt den Kopf „Nein...das werdet ihr nachher machen...Ginny Luna und ich müssen noch mal weg...aber wir sind zum Abendessen wieder da...VERSPROCHEN!“ Arthur schaut jetzt seine Kinder besorgt an „Was ist passiert?“ Ginny die weiß das sie ihren Eltern die Wahrheit sagen müsste...schluckt nur „Wir werden es euch allen Heute Abend sagen!“ Arthur bekommt es mit der Angst zu tun „WAS?“ Luna schaut auf ihre UHR „Wir müssen zurück!“ Ginny umarmt nochmals ihre Eltern „Bis nachher!“ und schon sind die drei verschwunden. Arthur und Molly schauen ihnen noch eine Weile hinterher „Los lass uns den Jungs bescheid sagen.“ reißt Molly Arthur aus der Erstarrung.

Harry sitzt mit Hermine auf dem Sofa und beobachtet ihre Kinder...Henry und Hope erzählen Jamie kleine Anekdoten zu den Bildern die Hermine an die Wand gehängt hat. „Er vermisst euch!“ kommt leise von Lilly. „Wir ihn auch...Jeden Tag...Er ist immer in unserem Herzen.“ Harry schaut zu Brad „Wie geht es Dir?“ will er von ihm wissen. Brad schaut ihn ungläubig an „Wie es mir geht?“ stöhnt er auf „Ich hätte sie fast verloren und wenn ich daran denke das sie mit Dir und Jamie der Schlüssel zur Vernichtung von Voldemort sein soll...bekomme ich Angst...panische Angst!“ Hermine die weiß wie er sich fühlt...stimmt ihm zu. „Noch ist er nicht auferstanden und glaub mir James Ginny und ich werden alles tun um das zu verhindern...denn dann haben wir mehr Zeit für euch.“ Hermine sieht Lilly verwundert an „Heißt das ihr bleibt auf jeden Fall 6 Monate?“ will sie von ihr wissen. Jamie der Hermines Frage gehört hat antwortet an Lillys Stelle „Du hast mich 6 Monate auf dem Hals MOM...so oder so...ich werde die Geburt der Zwillinge miterleben...Weihnachten...Sylvester...Henrys Geburtstag...!“ Hope lächelt ihre MOM an „Das heißt dann wohl das wir Weihnachten in Godric Hollow verbringen...nur Henry Brad Jamie ihr und ich...!“ Hermine schaut zu Harry „Was ist mit euren Großeltern?“ will Harry wissen. „Wir können ja...am ersten Weihnachtstag am Grimmauld-Platz feiern...aber ein Tag sollte nur uns gehören.“ Hope schaut zu Emma „Hast DU was dagegen?“ Emma schüttelt den KOPF „Natürlich nicht.“ sie schaut zu Lilly „Ihr kommt aber zu uns!“ bestimmt sie einfach. Lilly verspricht es ihr „Wir sollten in die große Halle gehen!“ Hermine steht langsam auf „Du bleibst hier und wartest auf uns!“ befiehlt sie Henry. Der sofort protestiert, aber zu seinem Erstaunen bekommt er Schützenhilfe von Jamie „Nein...er kommt mit!“ sagt er in einem TON der keinen Widerspruch duldet, Hermine ist sprachlos...anders Harry „Einverstanden...aber mäßige deine TON...wir sind immer noch deine Eltern!“ Jamie zuckt zusammen „Entschuldigung.“ nuschelt er Hermine zu und folgt Henry. Hermine schaut ihnen hinterher „Die beiden halten jetzt schon zusammen.“ sie schaut zu Hope „Gott sei Dank bekommen wir Verstärkung!“ Hope strahlt und schaut zu ihrem DAD „Dann hast DU drei Mädchen die dich um den kleinen Finger wickeln!“ neckt sie ihn. Harry verdreht sie Augen „VIER...deine MOM kann das genauso gut wie DU!“ sagt er trocken zu den beiden und folgt seinen Söhnen. Lilly und Emma hacken Hermine ein und Brad nimmt Hope wieder auf denn Arm und so folgen sie den Männern.

In der großen Halle werden sie schon von fast allen erwartet... auch Minerva ist schon von Julia auf den neusten Stand gebracht worden. Sie geht zu Harry und Hermine „Hat Julia recht?“ will sie sofort wissen. Hermine nickt und Harry sagt „Leider JA.“ er dreht sich zur Tür um, er sieht Sirius Remus James und Moody hereinkommen, er sieht auch ihre Blicke und was er sieht gefällt ihm nicht... ganz und gar nicht, aber noch bevor er sie fragen kann was sie herausgefunden haben, hört er Hermine fragen „WAS hat Hunter Mrs Malfoy gegeben?“ Sirius schaut zu Remus und James „Ich habe gewonnen.“ kommt verschmitzt von ihm. Hermine schüttelt ungläubig den KOPF „Rumtreiber!“ hören Sirius Remus und James sie fluchen. „WAS?“ fragt sie energisch nach. Sirius Remus und James setzen sich an den Gryffindor-Tisch „Er hat es nicht freiwillig getan... Narzissa Malfoy hat ihn unter dem Imperiums-Fluch gesetzt...!“ fängt Sirius an mit reden „Als er von Moody unter Veritaserum gesetzt wurde... hat er freiwillig alles erzählt... was uns seltsam vorkam... er hat sich nicht gegen das Serum gewehrt...“ Harry unterbricht seinen Dad schroff „Komm zum Punkt.“ James räuspert sich „Er hatte damals die Aufgabe die Verbrennung von Voldemort zu bewachen... er hat für Mrs Malfoy Asche und einen Knochen... einen Wirbelknochen von Voldemort abgezweigt.“ Ron kann kaum glauben was er da hört. „WARUM?“ will er wissen. Snape antwortet trocken „Der Trank des Lebens aus Asche und Knochen!“ Zur Verwunderung aller flucht Neville laut auf „Prf Snape aber dafür brauchen sie erst mal den Trank und der ist sehr kompliziert... wenn ich mich richtig erinn...“ auf einmal bricht Neville ab er geht in der Halle auf und ab und murmelt immer wieder Zutaten vor sich hin. „Sie kennen den Trank auswendig?“ kommt erstaunt von Snape. Neville bleibt stehen und nickt „Ja... aber trotzdem ist es mir nicht aufgefallen.“ Moody wird langsam nervös „Was?“ Neville schaut alle entschuldigend an „Sie haben denn TRANK schon!“ Moody geht zu Neville „Was haben sie gesagt?“ Neville sackt zusammen „Sie haben den Trank schon!“ antwortet er ihm leise „Ich habe den Auftrag bekommen... zwei Tränke zu brauen... zusammen ergeben sie den Trank.“ er schaut in die Gesichter seiner Freunde „Ich habe es nicht erkannt... ich sollte mein Diplom zurückgeben.“ er schaut zu dem MINISTER „Ich hatte ihnen prophezeit das es mal Probleme geben wird...!“ Scrimgeour nickt „Ich weiß.“ Moody will von Neville wissen wer die Tränke von ihm bekommen hat „Close und Willborg!“ Ron flucht zu seinem Entsetzen laut auf „Ich wusste dass sie Todesser sind.“ fährt er Moody an „Und natürlich sind auch die beiden untergetaucht!“ Neville faucht RON an „Warum habt ihr die beiden nicht festgenommen?“ Moody schluckt „Beweise... wir hatten keine Beweise... wir haben ihre Häuser öfter durchsucht... aber nie etwas gefunden.“ Hermine schaut auf ihre UHR „Wie viel Zeit haben wir?“ sie sieht zu Hope „DU wurdest um 13 Uhr entführt... richtig?“ Hope nickt „Jetzt ist es 17 Uhr das heißt wir haben 20 Stunden... mehr oder weniger!“ sie schaut zu Neville richtig. Neville nickt „Du weißt wie lange es dauert ehe der Trank wirkt?“ Hermine schüttelt den KOPF „Nein weiß ich nicht... aber James und Lilly sagten das wir 24 Stunden oder 6 Monate haben...“

Harry stimmt seiner Frau zu „Wie können wir die Malfoys und die anderen finden?“ fragt er Ron und Moody. „Wenn wir das wüssten!“ stöhnt Moody auf „Sie sind nicht in England... oder Irland wo Hope hingebracht wurde.“ Hope schaut zu Moody „Ich war in Irland?“ fragt sie nach. Moody nickt „James hat mir seine Erinnerung gezeigt... ich habe die Umgebung erkannt.“ teilt er ihr und den anderen mit. „Aber wo sind sie jetzt?“ will Hope wissen. Aber sie bekommt keine Antwort... den Hermine will von Jamie wissen „Was ist wenn dein DAD sich auf Voldemort konzentriert könnt ihr ihn dann dort hin bringen... ihn und die anderen?“ Jamie schaut sie mit großen Augen an... mit so einer Frage hätte er nie gerechnet. James der das an seinem Blick erkennt... zieht ihn auf „Das ist deine MOM... immer für eine Überraschung Gut.“ er schaut zu Hermine „Wir konnten Brad nur zu Hope bringen weil sie Seelenverwandte sind...!“ Hermine schaut zu Ginny „Was ist mit Ginny?“ will sie von James wissen „Voldemort hatte einen Teil seiner Seele in Ginny eingepflanzt...!“ Ginny schaut Hermine mit großen Augen an „Ich bin nicht sein Seelenverwandter!“ faucht sie Hermine an. „Ich weiß!“ beruhigt sie Ginny sofort „Aber in Dir hat Jahrelang ein Teil seiner Seele gesteckt.“ James räuspert sich „Er war aber nicht zu ihrem Lebzeiten aktiv... hätte Ginny noch gelebt als Voldemorts Seele sie übernommen hat... sehe das anders aus... aber sie war schon TOD... selbst wenn Voldemort wieder aufersteht kommt das Horkrux nicht in Ginny zurück!“ erklärt er allen. Ron der die ganze Zeit schon die Befürchtung hatte das Ginny wieder ihr Feind werden könnte seufzt erleichtert auf „Gott sei DANK!“ Harry stimmt RON zu... er schaut zu James „Was ist mit Legilimens... wenn wir in einen der Köpfe von den Malfoys oder denn anderen eindringen...?“ Jamie unterbricht jetzt seinen Dad „Ihr könnt in meinen Kopf eindringen und lesen was ich denke?“ Hermine schmunzelt „Ja... Du hast noch viel zu lernen... mein SOHN!“ Jamie strahlt sie an



„Sieht so aus!“ er wendet sich James zu „Könnte das funktionieren?“ Aber leider schüttelt James den KOPF „Selbst wenn wir in einen der Köpfe eindringen könnten...wer sagt uns das sie das nicht von uns erwarten und uns auf eine falsche Fährte schicken.“ Hermine springt auf „Die Karte von Rumtreiber...ihr müsst sie auf die Welt ausweiten!“ Sirius schaut Hermine entsetzt an „Was sollen wir?“ Harry antwortet an Stelle seiner Frau „Ihr sollt eine Weltkarte in Form der Rumtreiberkarte herstellen...Malfoy drauf sprechen und dann sehen wir ja...!“ Moody stimmt den beiden zum Entsetzen der drei zu „Das klappt nie!“ hören sie Remus sagen „Es dauert zu lange die Karte mit den verschiedenen Zaubern herzustellen!“ James räuspert sich „Nicht wenn wir in der Zeit zurückgehen...wir müssten eine Woche zurückgehen...dann könnte es klappen!“

Jamie schaut seine Eltern wieder erstaunt an „Ihr könnt in der Zeit zurückgehen.“ Moody ignoriert Jamies Frage „Dann könnten wir doch gleich 20 Jahre zurückgehen und verhindern das Malfoys Frau an die Asche und die Knochen kommt.“ Hermine protestiert als einzige „Auf gar keinen Fall...Zeitreisen sind gefährlich und wer weiß was ihr dann ändert...selbst die eine Woche ist gefährlich...wenn ich das ZULASSE...dann nur unter der Bedingung das ihr drei nur die Karte herstellt...nicht mehr und nicht weniger!“ Henry geht zu Sirius und flüstert ihm zu „Wie groß müsste denn die Karte sein?“ Sirius schaut seinen Enkel verwundert an „So groß wie die Karte der Rumtreiber...Warum?“ Henry schluckt „Weil Daniel und ich noch was von unserer Karte überhaben...wir wollten eigentlich Daniel eine eigene Karte davon anfertigen.“ hört Sirius ihn sagen und schon rennt er aus der Halle heraus. Harry den das verwirrt geht zu Sirius „Was ist denn mit Henry los?“ Sirius lächelt, er schaut zu Hermine „Du musst uns keine Zeitreise erlauben...Henry hat noch Pergament ÜBER!“ verkündet er stolz auf seinen Enkel allen.

#### Gryffindor-Gemeinschaftsraum

Henry bleibt völlig außer Atem vor Daniel und Nicole stehen. „Ich brauche das Pergament deiner Karte.“ Daniel sieht ihn verwundert an, aber ohne lange zu fackeln holt er es aus dem Geheimversteck. Während Henry auf ihn wartet, will Nicole wissen „Was ist eigentlich los?“ Henry schluckt „Nachher!“ verspricht er ihr und schon kommt Daniel und gibt ihm das Pergament...Henry reißt es ihm förmlich aus der Hand und rennt wieder los. Daniel hatte sich aber die Karte von Henry mitgebracht und schaut nun nach was hier los ist...besser gesagt wohin Henry verschwunden ist, als er an der großen Halle ankommt bekommt er einen Schreck...Ginevra Weasley Lilly Potter James Potter und Jamie Potter...als er die Namen liest...noch mehr erschreckt er als er sieht wie James auf und ab geht „Das kann nicht sein!“ nuschelt er vor sich hin. Nicole der es jetzt reicht nimmt ihm einfach die Karte aus der Hand, auch sie kann kaum glauben was sie liest „Wie?“ stottert sie rum. Daniel zuckt nur mit den Schultern und verfolgt gemeinsam mit Niki das Treiben in der großen Halle...sie sehen Henry ankommen und sofort zu Sirius gehen.

#### große Halle

Sirius nimmt das Pergament in die Hand und spricht einen kleinen Zauber, zur Überprüfung, als die erhoffte Reaktion erfolgt, sieht er stolz zu Henry „GUTE ARBEIT!“ Auch Harry und Hermine sind stolz auf ihren Sohn „Gut gemacht!“ lobt Harry ihn. Hermine stimmt Harry zu „Aber trotzdem werden wir drei uns darüber unterhalten...ich erwarte Daniel und DICH morgen Abend in meinem Büro!“ Henry nickt nur, ihm fehlen die Worte, aber eigentlich hätte er mit so einer Reaktion seiner MOM rechnen müssen. Hermine schaut zu Sirius und Remus „Wie lange braucht ihr bis ihr die Namen rauf gesprochen habt?“ Remus stöhnt auf „Die Namen sind nicht das Problem...die Länder...wir müssen erst herausfinden in welchem Land sie sind und dann den Aufenthaltsort genauer einkreisen.“ Harry weiß was er meint „Na dann los...fangt endlich an!“ James schüttelt den Kopf „Es wird trotzdem mehrer Stunden dauern!“ er schaut zu Sirius „Wo können wir in Ruhe arbeiten?“ Scrimgeour räuspert sich „Im Ministerium!“ er wendet sich Harry zu „Ich werde dafür sorgen das sie in Ruhe arbeiten können...Wo treffen wir uns wieder?“ Moody schlägt vor das sie sich alle Morgen Früh hier wieder treffen um auf Sirius und die Anderen zu warten...7 Uhr. Alle stimmen ihm zu „Das wird eine lange Nacht.“ stöhnt Hermine auf. Jeder stimmt Hermine zu...aber jetzt heißt es einfach Geduld haben...was nicht jedermanns Stärke ist. Sirius Remus und James machen sich mit dem Minister auf dem Weg nach London, auch alle anderen folgen ihnen, jeder muss das alles erst mal verarbeiten. Ron verabschiedet sich von Harry „Wir bekomme das hin...ODER...Wir verhindern das Voldemort wieder aufersteht?“ Harry würde zu gern sagen das sie es schaffen, aber er weiß auch das es sehr schwer wird „Wir werden es auf jeden Fall versuchen.“ Hermine umarmt Luna „Veil Spass mit Ginny heute und bestellt schöne

Grüße an Molly und Arthur.“ Ron umarmt jetzt Hermine „Grüble nicht so viel nach...Sirius Remus und James werden es schaffen wir werden Voldemort erneut in den Hintern treten!“ Hermine schmunzelt „Hoffentlich!“ sie schaut zu Henry „Hole bitte Daniel Lucas Chris und Jules...sie wollen bestimmt mit!“ Henry nickt und rennt zum zweiten Mal heute zum Gryffindor-Gemeinschaftsraum. Hermine schaut zu Ginny „Du willst doch deine Nichten und Neffen kennen lernen!“ Ginny lächelt sie an „Natürlich!“ sie umarmt Hermine und streichelt über ihren Bauch „Dieses Mal geht alles gut!“ Hermine nickt „Hoffentlich!“ kann sie noch sagen bevor Henry mit den Weasley Kindern hereinstürmt. Sie bleiben wie erstarrt vor ihrer Tante stehen, Chris geht als erster auf sie zu „Kann ich Dich anfassen?“ Ginny hockt sich vor ihn hin „Ja.“ antwortet sie und nimmt ihn in den Arm...sie umarmt auch Daniel und Jules und verabschiedet sich von Hermine und den anderen Potters und macht sich mit Ron und ihrer Familie auf den Weg zum Fuchsbau. Jamie hackt sich bei seiner MOM unter „Ich habe Hunger!“ verkündet er seiner Familie, alle fangen an mit lachen, es wird trotz allem ein schöner Abend in Hogwarts und im Fuchsbau.

weiter gehts aber erst ma Samstag...und wie immer gilt Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Warten...warten...warten...

Na dann will ich euch mal nicht weiter auf die Folter spannen...viel Spass beim Lesen!

Hogwarts  
Wohnung der Potters

Nach dem Essen will sich Emma auf den Weg zum Grimmauld-Platz machen...aber als sie sich von Harry verabschieden will...schüttelt dieser nur den Kopf „Du bleibst hier.“ stellt er fest. Aber noch bevor Emma protestieren kann...stimmt Hermine Harry zu „Harry hat recht...wer weiß was Kreacher noch alles verraten hat.“ Emma schluckt „Daran habe ich noch gar nicht gedacht.“ kommt bedrückt von ihr...sie geht vor dem Kamin nervös auf und ab „James Lily.“ kommt auf einmal besorgt von ihr. Harry geht zu seiner Mom und nimmt sie in den Arm „Die können sehr gut auf sich aufpassen.“ versichert er ihr „um Dir mache ich mir viel mehr Sorgen.“ Hermine nickt „Außerdem werden sie bestimmt schon von Sirius informiert worden sein...würde mich nicht wundern wenn James heute noch in Hogwarts auftaucht.“ Hope schmunzelt „Andrea.“ sagt sie trocken „er wird erst beruhigt sein...wenn er sieht dass es ihr gut geht.“ Brad schluckt „Kann ihn gut verstehen.“ seufzt er auf „soviel Angst wie heute hatte ich noch nie.“ Hope die neben ihrem Mann vorm Kamin sitzt...küsst ihn sanft auf die Lippen „Es geht mir gut.“ versichert sie ihm erneut. „Jetzt ja.“ stöhnt er auf „aber wenn ich Malfoy in die Hände bekomme...bringe ich ihn um.“ verspricht er sich selbst „egal welchen.“ kommt noch nach. Jamie und Lily die nebeneinander auf dem Sofa sitzen...hören Harry, Hermine, Henry und Emma einfach nur zu...besonders für Jamie ist es gar nicht so einfach...hier bei seinen Eltern zu sitzen...von ihnen umarmt zu werden und es waren ganz schön viele Umarmungen.

Hermine die ihn schon eine Weile beobachtet...räuspert sich „Jamie...Geht's Dir gut?“ will sie von ihm wissen. Jamie nickt „Ja...aber euch endlich gegenüber zu sitzen und mit euch zu reden...das ist mehr als ich mir je erträumt habe.“ Hermine schluckt „Kann ich gut verstehen.“ sie steht schwerfällig auf und geht zu ihm und zieht ihn hoch zu sich und umarmt ihn erneut „auch mein größter Wunsch ist heute in Erfüllung gegangen.“ schluchzt sie an seiner Schulter...den Jamie ist fast ein Kopf größer als sie. Lily beobachtet die beiden mit Tränen in den Augen...was Harry mitbekommt...er geht zu seiner leiblichen Mutter und nimmt sie in den Arm. Henry schmunzelt Emma an „Familie.“ kommt verschmitzt von ihm „oh man das wird in nächster Zeit kompliziert werden.“ stöhnt er auf „so viele Doppelnamen...“ er schaut zu Harry „wie willst DU deine Eltern denn nennen?“ Aber noch bevor er antworten kann...sagt Emma „Na Mom und Dad.“ antwortet sie ihm „denn das sind sie...seine Eltern.“ Harry schluckt „Ja das sind sie.“ stimmt er Emma zu „aber ich werde nicht Mom und Dad zu ihnen sagen.“ er wendet sich Lily zu „auch wenn ich euch damit verletze...ihr habt euch für mich geopfert damit ich überlebe...dafür werde ich euch immer dankbar sein...ich liebe euch mehr als ihr es euch vorstellt, aber...Emma und Sirius sind mehr meine Eltern als ihr es je wart...das mag sich jetzt hart anhören...“ Lily unterbricht ihn schmunzelt „Aber es ist die Wahrheit.“ stellt sie fest „Sirius und Emma haben euch durch die schlimmste Zeit in eurem Leben geholfen...durch sie hast DU erfahren was es heißt Eltern zu haben...dafür werden James und ich ihnen immer dankbar sein.“ Emma winkt ab „Dafür nicht.“ kommt berührt von ihr „er macht es einem leicht ihn zu lieben.“

Hermine verdreht ihre Augen was Jamie mitbekommt...er lacht laut auf und wendet sich seinem Dad zu „Mom sieht das wohl ganz anders.“ Harry sieht zu Hermine „Ach ja.“ will er von ihr wissen. Hermine lächelt nur und schaut zu Lily und Jamie „Also wie soll das funktionieren...wenn Sirius, Remus und James wissen wo Voldemort auferstehen soll...wie wollt ihr vorgehen?“ Harry und Hope schlucken „Typisch MOM.“ kommt trocken von Henry. Harry nickt „Aber sie hat Recht...wie soll das gehen.“ Lily schluckt „Wenn wir wissen wo Voldemort ist.“ sie stockt „dann müssen wir Harry, Hope, Jamie, James, Ginny und ich nur dafür sorgen das in den Kessel in dem er Wiedergeboren wird...Blut von uns sechsen hineinkommt...der Trank wird damit verunreinigt...Voldemort kann dann nicht auferstehen.“ Hermine schluckt und wendet sich Jamie zu „Kannst DU mit einem Zauberstab umgehen?“ Jamie schüttelt verneinend den Kopf „Bei uns da oben gibt es so was nicht.“ Hermine Blick sagt Harry alles „Na dann komm mal mit...SOHN.“ Jamie sieht zwischen

seinen Eltern verwundert hin und her „War Mom in deinen Geist drin...“ Harry lacht auf „Nein war sie nicht!“ versichert er Jamie. „Daran solltest DU dich gewöhnen.“ kommt trocken von Henry „die beiden verstehen sich auch ohne Worte und wenn ich mal raten darf...bedeutet Moms Blick folgendes...DU wirst jetzt lernen wie man mit einem Zauberstab umgeht.“ Jamie sieht seine Eltern fragend an „Stimmt das?“ die beiden nicken und Hermine sagt „Aber erst werden wir Dir einen Zauberstab besorgen müssen.“ sie schaut zu Lily „und eure werden wir von Gringotts mitbringen.“ Lily nickt „Aber ich komme nicht mit.“ stellt sie fest. Hermine nickt nur und bittet Harry seinen Tarnumhang zu holen...der darauf in seinem Büro verschwindet. Jamie blickt ihm verwundert hinterher und fragt Hermine und seine Geschwister „Tarnumhang?“ Harry der sich den Umhang im Büro übergeworfen hatte...antwortet hinter dem Rücken von Jamie „Tarnumhang...“ Jamie dreht sich um und sieht sich suchend um...er bekommt einen riesigen Schreck als Harry ihn plötzlich die Harre verwuschelt „Dad.“ flucht er auf und bekommt große Augen als der plötzlich vor ihm auftaucht „das ist ein Tarnumhang.“ stellt er trocken fest und geht zu Kamin und wirft das Feuer an, er schaut zu Hermine und Jamie „Auf zur Winkelgasse.“ Henry fragt trocken „Darf ich mit?“ Harry und Hermine nicken und schneller als sie denken ist Henry im Kamin und zeigt Jamie wie das reisen durch den Kamin geht. Der schluckt „Wahnsinn.“ stellt er fest „ist das nicht heiß?“ fragt er seine Eltern. Die schmunzeln nur und Harry sagt trocken „Lass Dich überraschen.“ was Jamie auch tut...

Im Fuchsbau kann Ginnys Familie es immer noch nicht fassen...sie hier sitzen zu sehen...mit ihr zu reden...besonders für Molly geht ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Ginny die neben ihr auf dem Sofa sitzt und ihre Hand festhält...versichert ihr liebevoll „Ich bin wirklich da!“ Molly schluchzt „ICH fange langsam an es zu glauben.“ sie nimmt die Hand ihrer Tochter und küsst sie liebevoll. „Wo ist Percy?“ fragt Ginny ihren Dad. „Percy lässt Dir ausrichten.“ kommt schnippisch von Bill „das wenn du mit ihm reden willst...wir dir ja sagen können wo er jetzt wohnt.“ Ginny schluckt „Der spinnt doch.“ stellt sie fest „aber dem werde ich mir noch verknöpfen...habt ihr ihm meinem Brief gegeben.“ Fred nickt „Ja.“ kommt brummig von ihm. „Er gibt Mom und Dad die Schuld an deinem Tod...er versteht nicht wie sie Harry auch nur ein Wort glauben konnten.“ Molly schluckt „Percy hat sich vor 20 Jahren ausgeschlossen gefühlt.“ hofft sie jedenfalls „wir haben euch eingeweiht...aber ihn außen vor gelassen.“ Charlie schnaubt auf „Daran war er selber Schuld!“ stellt er erneut fest „wer hat denn Fudge vertraut und ist uns zuerst in den Rücken gefallen!?“ Ginny holt Luft „Schon Gut.“ kommt traurig von Ginny...sie blickt zu Ron und Luna „Wollen wir...“ Ron seufzt auf „Wenns sein muss.“ stöhnt er auf und erzählt seiner Familie endlich den wahren Grund warum Ginny zurück ist...Ginny, Jamie, James und Lily.

Henry lächelt verschmitzt als er Jamie aus den Kamin steigen sieht...gefolgt von ihren Eltern „Wahnsinn!?“ kommt begeistert von Jamie noch bevor Harry ihm den Tarnumhang überwirft. Er wendet sich Hermine und Henry zu „Ihr geht schon mal zu Ollivanders.“ legt er fest „ich werde erst mal Gringotts einen Besuch abstatten und dann sofort nachkommen.“ Hermine nickt „Viel Spass.“ ruft sie Harry hinterher und wendet sich ihren Söhnen zu „Henry halte bitte deinen Zauberstab parat und Du Jamie folge uns unauffällig.“ bittet sie die beiden. Henry und Jamie blicken sich an und folgen Hermine...Jamies Augen werden immer größer als er unter dem Umhang einen ersten Eindruck von der Welt seiner Familie bekommt...er sieht auch die Blicke die Hermine zugeworfen werden und das beeindruckt ihn gewaltig...soviel Respekt in den Augen der Leute zu erblicken...er ist richtig stolz auf seine Eltern. Hermine betritt als erste das Geschäft der Ollivanders und ist richtig erleichtert als sie nur den Neffen von Mr Ollivander erblickt...sein Onkel gilt immer noch als verschollen, da noch niemand seine Leiche gefunden hat. „Guten Abend Ms Potter...wer von ihren Kindern braucht mal wieder einen neuen Zauberstab.“ Hermine schmunzelt als sie Henrys Protest hört „Das ist mir nur einmal passiert.“ kommt brummig von Henry, den es immer noch wurmt das sein Zauberstab beim Quidditch-Training zerbrochen ist „außerdem ist das ganze schon 3 Jahre her...das ist schon längst verjährt.“ Hermine winkt ab und zieht Jamie den Tarnumhang vom Kopf „Wir brauchen einen Zauberstab für diesen jungen Mann.“ teilt sie Mr Ollivander junior mit. Der Hermine verwundert ansieht aber keine Fragen stellt sondern Jamie seinen ersten Zauberstab...den ersten Zauberstab überhaupt den Jamie je in der Hand hatte...überreicht...Jamie schaut zu seiner Mom und wartet auf einen Hinweis wie er ihn halten muss oder irgendetwas in der Art...aber nichts kam...er blickt zu Henry und sieht wie er seinen Zauberstab in der Luft hin und her schwingt...

Jamie macht es ihm nach und bekommt einen gewaltigen Schreck als sämtliche Schachteln im Verkaufsraum auf ihn zufliegen. „Oh so was habe ich ja noch nie gesehen.“ kommt verschmitzt von Ollivanders Neffen. Harry der gerade den Laden betritt... lächelt „Ihr Onkel schon.“ teilt er ihm mit „als er mir meinen Zauberstab verkaufte.“ MR Ollivander sieht zwischen Henry, Harry und Jamie hin und her „Ich fange an zu verstehen.“ nuschelt er nur und gibt Jamie den nächsten Zauberstab... beim dem gar nichts passiert „Sehr ungewöhnlich.“ murmelt Ollivander und reicht Jamie den nächsten... bei dem plötzlich kurz Funken aus der Spitze herausschossen „Gut... sehr gut.“ kommt verzückt von Ollivander und er geht zur Verwunderung von Jamie nach hinten... die Chance nutzt er sofort und wendet sich seinen Eltern zu „Ist es normal das die Finger warm werden?“ Harry nickt nur und sieht Ollivander mit einer alten zerbeulten Schachtel auf sie zukommen „Seltsam... sehr seltsam.“ hört Harry Ollivander murmeln... ihm kommt das alles seltsam bekannt vor „Das ihr Onkel vor Jahren auch gesagt.“ stellt Harry fest „als er mir erklärt hat das mein Zauberstab einen Bruder hatte.“ Ollivander zuckt mit den Schultern „Ich weiß.“ entgegnet er „aber der junge Mann hier ist sehr anspruchsvoll wie es scheint.“ Ollivander öffnet die Schachtel und gibt Jamie einen schwarzen Zauberstab. „DER sieht Hopes Zauberstab sehr ähnlich.“ stellt Hermine fest. „Ich sagte doch seltsam.“ nuschelt Ollivander und sieht wie Henry, Harry und Hermine... Jamie in strahlendes Licht eingehüllt „So was passiert nur bei Zwillingen.“ murmelt Ollivander „Zwillingenzauberstäben und Zwillingsgeschwistern.“ Hermine schluckt „OH.“ kommt trocken von ihr. „Ja OH.“ kontert Ollivander „der Zauberstab von dem jungen Mann besteht aus Ebenholz und in seinem Kern befindet sich...“ Henry unterbricht ihn „Die Feder vom einen goldenen Greif... sehr selten in unserer Welt.“ Ollivander sieht Henry nur an und nickt „Sie sagen es.“ Jamie schluckt „Hope ich und haben denselben Zauberstab.“ Hermine zuckt nur mit den Schultern „Sieht so aus.“ sie wendet sich Ollivander zu „Schreiben sie es auf unsere Rechnung.“ Ollivander nickt und sieht der Familie Potter hinterher. „Ich könnte schwören dass er Potters Sohn ist...“ nuschelt er vor sich hin und geht nach hinten in sein Büro... wo ihn die Familie Potter noch lange beschäftigt...

Zurück in Hogwarts überreicht Harry Lily ihren Zauberstab... sie nimmt ihn in die Hand und schwingt ihn hin und her und lässt Jamie hochschweben... zu seinem Entsetzen „OMA.“ protestiert dieser heftig und ist richtig erleichtert als er wieder festen Boden unter den Füßen hat „Was zum Teufel war denn das eben?“ will er von Lily wissen. „Nur ein kleiner Test.“ neckt sie ihn. „Test.“ faucht er sie an „Du hast mich schweben lassen.“ Lily zuckt mit den Schultern „Das war doch noch gar nichts.“ stellt sie fest und zwinkert ihrem Sohn zu. Harry nickt und lässt Jamies Füße größer werden und Lily nimmt sich seine Hände vor... das Gesicht von Jamie bringt alle zum lachen. „Na toll.“ kommt trotzig von ihm... er verschränkt seine Arme vor seiner Brust und setzt sich verstimmt in den Sessel. „Irgendwann kannst du den beiden das heimzahlen.“ kommt trocken von Hope „denn wenn dein Zauberstab nur halb so gut wie meiner ist... sollten Dad und Grandma sich warm anziehen.“ Jamie grinst die beiden nur an... was ihm aber gleich wieder vergeht „Es kommt nicht auf den Zauberstab an.“ stellt Hermine fest „sondern auf seinen Besitzer.“ sie blickt zu Jamie und Harry „Auf was wartet ihr noch?“ will sie von den beiden wissen „Üben ist angesagt üben... üben nochmals üben.“ Harry verdreht seine Augen „NA dann los Sohn... auf zum Raum der Wünsche.“ Jamie sieht ihn fragend an... aber der winkt ihn nur zu sich und verlässt mit ihm die Wohnung. „Irgendwie tut mir Jamie richtig leid.“ kommt verschmitzt von Henry „Dad wird es ihm nicht leicht machen.“ er blickt zu seiner Mom „aber besser Dad als Du.“ neckt er seine Mom. Die nur ihre Augen verdreht und zu Hope und Brad blickt „Wollt ihr nicht in nächster Zeit hier wohnen.“ schlägt sie vor. Hope schmunzelt nur „Unsere Sachen haben schon Tom und einigen Hauselfen aus Hogwarts geholt... sie sind schon in unserem Zimmer.“ Hermine seufzt erleichtert auf „Eine Sorge weniger.“ kommt bekümmert von ihr... sie blickt zu Brad „Bringst DU James bitte seinen Zauberstab.“ Brad nickt und verschwindet durch den Kamin ins Ministerium...

Wo ihn eine unheimliche Stille empfängt... keine Zauberer die ihm entgegen kommen... unheimlich... vorm Büro des Ministers bleibt er stehen noch bevor er anklopfen kann öffnet sich die Tür und Sirius sieht ihn besorgt an „Ist was passiert?“ will er sofort von ihm wissen. Brad schüttelt zur Erleichterung von Sirius verneinend den Kopf „Nein.“ sagt er ihm und betritt den Raum wo er Remus und James Sprüche in einer ihm unbekanntem Sprache sagen hört... jedenfalls hört es sich für ihn so an. „Das ist unsere Geheimsprache.“ erklärt Sirius ihm „so konnten wir sicher sein... das niemand erfährt wie diese Karten hergestellt werden.“ breit schmunzelnd „Deshalb haben Jonas, Violet und Julia das nie hinbekommen.“ kommt verschmitzt von ihm und reicht James seinen Zauberstab. „Danke.“ murmelt er und sagt wieder irgendwelchen

Kauderwelsch...nach dem wieder nichts passiert auf der Karte...stöhnt James auf „Also in Europa sind sie schon mal nicht!“ Brad schluckt „Wie viel Zeit haben wir noch...bevor...“ was immer er sagen will ihm bleibt das Herz stehen als er seinen Ring aufleuchten sieht...nicht nur seiner leuchtet...auch die Ringe von Remus, Moody und Sirius leuchten schwarz und grün auf „Hope.“ sagt Brad besorgt „Harry.“ sagt im selben Ton Sirius. „James Remus.“ befiehlt Sirius „macht weiter mit der Karte...findet Voldemort.“ er schaut zu Moody und Brad „Los auf nach Hogwarts!“

Auch im Fuchsbau...bleibt Ron fast das Herz stehen als er sieht wie sein und Lunas Ring aufleuchtet „Harry Hope.“ informiert er seine Familie „ich muss sofort nach Hogwarts.“ er ist schon auf dem Sprung zur Tür als Luna ihn aufhält „Ginny und ich kommen mit.“ und das sagt seine Frau in einem Ton der keinen Widerspruch duldet...er nickt nur und schaut zu seinen Eltern und Brüdern „Passt auf euch auf...wir sind bald wieder da.“ verspricht er ihnen und verschwindet mit Ginny und Luna durch den Kamin. Molly klammert sich an Arthur fest „nicht schon wieder.“ stöhnt sie auf...

Harry...der Jamie jetzt schon seit einer Stunde trainierte stelle schnell fest das Jamie nicht nur viel von IHM hatte...in ihm steckte auch viel von Hermine...besonders ihr Geschick im Umgang mit einem Zauberstab...so schnell wie Jamie den Entwaffnungszauber drauf hatte...hat er es noch nie gesehen...abgesehen bei Hermine...aber auch die Schockzauber und jeden anderen Zauber der zur Verteidigung gedacht ist...bereitet Jamie kaum Probleme...anders die Unverzeihlichen Flüche...das war noch so was...was er von Hermine hatte...auch ihr ist es immer schwer gefallen...diese zu benutzen...außer es ging um das Leben eines ihrer Kinder oder um sein Leben...dann zögerte auch sie nicht lang und wendete diese Flüche an. Harry und Jamie standen sich erneut gegenüber...Jamie sollte nochmals versuchen ihn zu entwaffnen...als Harry etwas spürte von dem er immer gehofft hätte das er es nie wieder spüren würde...was ihn aber am meisten schockte war Jamies Schmerzverzerrtes Gesicht und das aufleuchten von seinem Ring „Hope!“ stöhnt er unter Schmerzen besorgt auf und bricht dann neben Jamie zusammen.

In Hogwarts bekommt auch Hermine den Schreck ihres Lebens...nicht nur das ihre Tochter sich den Kopf hält vor Schmerzen auch ihr Ring zeigt ihr das ihr Mann in Schwierigkeiten steckt...sie springt viel zu schnell auf und schwankt kurz „Hope.“ stöhnt sie auf und hockt sich vor ihrer Tochter hin die ihren Kopf festhält...sie streicht sich immer wieder über die Stirn und stöhnt unter Schmerzen auf. Emma und Lily gehen zu den beiden „Schau nach Harry und Jamie.“ befiehlt Lily Hermine „wir kümmern uns um Hope.“ Hermine nickt und geht mit Henry zum Raum der Wünsche...auf den Weg dorthin kommen ihnen Violet und Jamie entgegen „Was zum Teufel ist hier los?“ will dieser wissen. Hermine zuckt nur mit den Schultern und führt sie zum Raum der Wünsche...wo zu ihrer Verwunderung die Tür offen steht...als sie mit mulmigen Gefühl den Raum betritt...Harry und Jamie liegen beide auf dem Boden und halten sich genauso die Stirn wie Hope...Hermine geht so schnell sie kann zu Harry und hält ihn fest...Henry geht zu Jamie und setzt sich zu ihm auf den Boden...er nimmt seine Hand und versucht ihn irgendwie festzuhalten...er ist richtig erleichtert als er Sirius durch die Tür kommen sieht. „Opa.“ kommt besorgt von ihm „was ist los mit Jamie, Hope und Dad.“ Neville der gerade zur Tür reinkommt...antwortet ihnen „Voldemorts Knochen bilden sich gerade neu.“ Hermine stöhnt auf „Soll das heißen das Harry und unsere Kinder jetzt die nächsten Stunden nur Schmerzen haben werden.“ Neville nickt zu ihrem Entsetzen „Ja...aber es sollte leichter für sie werden...wenn seine Knochen fertig ausgebildet sind...nach ca 2 Stunden beginnt das ganze von vorn...dann werden sich seine Organe bilden und nach weitem 2 Stunden folgen die Muskulatur und 2 Stunden weiter das Gehirn und die Haut.“ Hermine gefällt ganz und gar nicht was Neville da sagt „Kannst DU mir mal sagen wie sie nach 10 Stunden mit Schmerzen verhindern sollen das Voldemort zurückkommt.“

Ron geht zu Hermine „Wenn jemand das schafft dann Harry und eure Kinder.“ stellt er fest...er winkt Neville zu sich „Hilf mir mal.“ aber zur Erleichterung aller kommt Harry langsam zu Besinnung „Lasst mich bitte noch einen Moment liegen.“ bittet er Ron und Neville...er schaut zu Jamie rüber „Geht’s wieder?“ Jamie nickt „Was zum Teufel war das denn eben?“ will er von seinem Dad wissen. „Voldemort.“ kommt trocken von Harry...er sieht zu Hermine „wie geht’s Hope, Henry und Dir?“ Hermine schluckt „Henry kannst DU selber fragen und Hope dürfte auch langsam wieder zu sich kommen...aber wie es mir geht frag lieber nicht.“ sie steht schwerfällig auf und verlässt einfach den Raum der Wünsche. Harry sieht ihr besorgt hinterher und

schaut zu Henry und Jamie „Geht’s euch gut?“ Henry schluckt „Keine Ahnung.“ stöhnt er auf „ich hatte Noch nie soviel Angst wie Heute.“ Harry nickt „Ich weiß.“ stellt er fest „aber das wird nicht so bleiben.“ versichert er ihm...er blickt zu Sirius „findet ihn.“ Sirius nickt und geht schweren Herzens zurück zum Ministerium. Harry sieht zu Ron und Neville „Wie habt ihr es überhaupt geschafft ohne Luna und Susan hier aufzutauchen.“ Ron schnaubt auf „Luna ist bei Hope.“ stellt er trocken fest „genauso wie Ginny, Susan und Violet.“ Harry schmunzelt „Gut.“ er bittet Ron und Neville ihm aufzuhelfen „na dann werde ich mal nach meiner Frau sehen.“ Ron nickt und holt zur Verwunderung von Harry seine Karte vom Rumtreiber heraus „Sie ist in ihrem Büro.“ informiert er Harry. „Kümmert euch um Jamie, Hope und Henry.“ bittet er Ron und Neville „ich werde mit Hermine bald nachkommen.“ hört Henry ihn noch sagen bevor er den Raum der Wünsche verlässt. „Na dann los.“ versucht Ron zu scherzen „ab mit euch nach Hause.“ Henrys Blick aber bringt ihn zum schweigen...so bedrückt hat er ihn noch nie gesehen „Keine Sorge.“ versucht er Henry zu beruhigen „deine Mom erinnert das nur zu sehr an unser letztes Jahr in Hogwarts...dein Dad hat das jedes mal durch gemacht...wenn Voldemort ihn gequält hat...“

Im Büro von Hermine steht Harry in der Tür und sieht wie Hermine an ihrem Tisch sitzt und den Kopf auf den Tisch abgestützt hat. Er geht auf sie zu und streichelt ihr übers Haar „Alles in Ordnung?“ Hermine schaut zu ihm hoch „Nein.“ sagt sie wütend zu ihm „nichts ist in Ordnung...es war schon schlimm genug wenn er Dir das angetan hat...aber das Hope und Jamie das jetzt auch durch machen müssen...macht mich so was von wütend.“ Harry hockt sich neben Hermine „Nicht nur Dich.“ versichert er ihr „aber wenn jemand das aushält dann die beiden.“ Hermine schnaubt auf „Und wie soll ich das aushalten?“ will sie von ihm wissen „schlimm genug dich so zu erleben...jetzt soll ich auch noch mit ansehen wie er meine Kinder quält.“ Harry schluckt „Dad, James und Remus werden ihn finden und dann werden wir ihn so schnell wie möglich vernichten.“ verspricht er ihr. „Was wenn wir zu spät kommen?“ will sie von ihm wissen „was wenn er Wiederaufersteht?“ Harry holt Luft „Dann werden wir das auch irgendwie hinbekommen.“ versichert er ihr „wir müssen.“ stellt er fest und streichelt ihre Bauch „ich will das unsere Töchter auch so eine glückliche Kindheit haben wie Henry und Hope.“ Hermine hält seine Hand die immer noch über ihren Bauch fährt fest „Es ist alles wieder da.“ seufzt sie auf „die Angst...dich zu verlieren oder eins meiner Kinder.“ teilt sie ihm mit „noch mal stehe ich das nicht durch.“ Harry schluckt „Ich weiß.“ stimmt er ihr zu „geht mir auch so...aber falls Voldemort wirklich auferstehen sollte...werden wir ihn so schnell wie möglich ausschalten“ verspricht er ihr. Hermine schluckt „Hoffentlich.“ kommt skeptisch von ihr „denn ich will die kurze Zeit die wir mit Jamie haben genießen und nicht immer wieder Angst um euch haben müssen.“ Harry der das versteht zieht sie hoch „Lass uns zu unseren Kindern gehen.“ schlägt er vor...

Henry, Jamie und Hope sitzen auf dem Sofa und erfahren zum erstenmal von Emma, Ron und Luna wie schlimm die Zeit nach Jamies Geburt für Hermine und Harry war...die Schuldgefühle die Hermine belastet haben weil ihr Baby sich für sie geopfert hat. „Aber das war doch nicht ihre Schuld!“ stellt Jamie fest „die da oben haben das entschieden...“ Luna schluckt „Mag sein.“ gibt sie Jamie recht „aber ihr müsst verstehen...all ihre verdrängten Gefühle kommen jetzt wieder hoch...sie bekommt erneut Zwillinge und auch Voldemort will wieder zurück kommen...ich kann verstehen das sie wieder Angst bekommt.“ sie sieht zu Ron „die habe ich auch...vor 20 Jahren waren wir wenigstens hier in Hogwarts alle zusammen...aber heute geht Ron auf Verbrecherjagd und das ich noch ein Kind bekomme ist auch nicht gerade hilfreich dabei.“ Ron nickt „Du sagst es.“ stimmt er ihr zu ohne zu verstehen...besser gesagt das bei ihm schon angekommen ist das er wieder Vater wird...anders Ginny die springt auf und umarmt Luna heftig „Sind wir dann noch da?“ will sie von Luna wissen. Luna nickt „Valentindienstag habe ich Termin.“ Ron sieht sie total verwirrt an „Planst DU jetzt schon unseren Valentindienstag?“ will er von ihr wissen. Luna verdreht die Augen und geht zu ihrem Mann und legt seine Hand auf ihren Bauch „Wir bekommen am 14. 02. wenn nichts dazwischen kommt ein Baby.“ teilt Luna ihn jetzt klipp und klar mit „Zur deiner Verteidigung lasse ich gelten das DU seit 4 Wochen nur noch mit der Warnung vom Hut zu tun hast und jetzt noch die Rückkehr von Voldemort...aber...“ Ron unterbricht sie „Sagtest DU gerade dass wir ein Baby bekommen.“ Luna nickt und schaut zu Ginny „Er hatte schon immer eine lange Leitung.“ Ginny lächelt und sieht wie es langsam aber sicher Bewegung in Ron kommt „Ein Baby.“ seufzt er auf „wir bekommen ein Baby.“ stellt er glücklich fest und küsst Luna sanft auf die Lippen „danke schön.“ Harry der mit Hermine schon eine Weile in der Tür steht...sagt verschmitzt „Musst DU mir immer alles nachmachen Weasley!“ Hermine geht zu Luna und umarmt sie „Gratuliere!“ sie zwinkert

Henry und Hope zu „mal sehen ob Jules, Lucas und Chris auch so cool wie ihr reagieren.“ Ron stöhnt auf „Oh mein Gott.“ er schaut zu Luna „egal was sie sagen...ich bin jedenfalls glücklich...“ Luna nickt „Ich auch.“ Ron schaut zu Harry „Braucht ihr uns noch...oder?“ Harry antwortet prompt „ODER?“ verschmitzt „bring mal deiner Mom bei das sie OMA wird.“ Ron grinst nur und nimmt seine Frau an die Hand und verlässt mit ihr und Ginny Hogwarts...

Harry sieht ihnen grinsend hinterher und schaut dann zu Hope und Jamie „Geht’s euch wieder gut?“ will er von den beiden wissen. Hope nickt „Wir haben noch 1 Stunde...bevor es wieder losgeht.“ Brad stöhnt auf und nimmt Hope in die Arme. Jamie grinst Harry an „Sie hat eine gute Wahl getroffen.“ Lily lächelt „Ja hat sie.“ stimmt sie Jamie zu „aber sie waren von Anfang an für einander bestimmt.“ Hope die das gehört hat...lächelt Brad verschmitzt an „Du hattest nie eine Chance gegen mich!“ Brad schmunzelt und schaut zu Lily „Also wollte Ginny mir vor 15 Jahren sagen das Hope die Person ist die in mein Leben getreten ist.“ Lily schüttelt verneinend den Kopf „Nein...da gab es noch jemand anderen...aber den hast DU ja ignoriert und selbst wenn DU sie wahrgenommen hättest Hope wäre so oder so deine Frau geworden...frag aber nicht wieso!“ Lily blickt zu Jamie „kommst DU klar mit deinem Zauberstab?“ Harry nickt „Ja...er kommt klar.“ Lily nickt „Trotzdem werden Ginny, James und ich euch beschützen.“ stellt sie fest. „Nicht nur ihr.“ stellt Moody fest „Ron, Fred, Gorge, Bill, Charlie, Tonks, Remus, Sirius, Luna fällt aus...da sie schwanger ist...Neville, Susan.“ Moody blickt sie verschmitzt an „Oder bist DU auch schwanger.“ Susan schüttelt traurig den Kopf „Leider nicht.“ kommt ein wenig neidisch von ihr. „Gut.“ kommt trocken von Moody „Violet Hermine...“ Harry will schon protestieren...aber Moody hebt nur die Hand „lass mich ausreden Potter.“ bittet er ihn trocken „Julia und Jenny werden hier in Hogwarts Patrouillie schieben.“ er zeigt zu Brad „dich kann ich bestimmt nicht abhalten deine Frau zu begleiten...Diana, Thomas und Jonas werden uns auch begleiten zusammen mit 30 Auroren werden wir hoffentlich genug Schutz für euch sechs haben!“ Hermine schluckt „Hoffentlich.“

Im Fuchsbau gratulieren alle Ron und Luna zum erneuten Nachwuchs...aber wie nicht anders zu erwarten werden Fred und George von ihren Brüder kräftig aufgezogen...besonders Bill geniest es sie so schwitzen zu sehen...denn so richtig hat er ihnen immer noch nicht verziehen das sie ihn immer wieder damit aufziehen das er bei der Geburt von seiner Tochter in Ohnmacht gefallen ist...wie oft hat er besonders von seiner Frau und seiner Mom versichert bekommen...das er nicht der erste ist dem das passiert...aber die beiden...lassen ihn nicht vergessen. Bill grinst die beiden verschmitzt an „Irgendwann werdet ihr auch neben eurer Frau im Kreißsaal sitzen und miterleben müssen wie sehr sie unter den Schmerzen leidet und das ihr daran Schuld seid wird euch immer mal wieder von eurer Frau vorgeworfen...was ich verstehe denn ich hätte so eine Geburt nicht mehrmals über mich ergehen lassen.“ stellt er trocken fest „aber eher gefriert die Hölle als das ihr beide endlich an eine Familie denkt.“ stellt er trocken fest. Fred und George blicken sich nur an und zucken mit den Schultern „Wir haben halt zuviel Auswahl.“ kommt gleichzeitig von ihnen „außerdem sorgt ihr doch schon dafür...das der Name Weasley nicht ausstirbt.“ kommt verschmitzt von George noch. Molly schluckt und stammelt verlegen „Also wirklich!“ sie wird aber zum Leidwesen von Ron und den Anderen sofort wieder sehr ernst „Was war in Hogwarts los?“ den noch bevor einer von ihnen die drei fragen konnte was mit Harry und Hope los ist...hat Ron stolz verkündet das er DAD wird und Luna natürlich MOM. Ron schluckt und erzählt seiner Familie was Morgen auf sie zukommt...natürlich sind alle sofort bereit ihren Beitrag dazu zu leisten das Voldemort nicht die Chance bekommt zu Auferstehen...

Emma geht in Hogwarts nervös auf und ab...sie versteht nicht warum weder James noch Lily nach Hogwarts kommen...sie hat regelrecht Panik...besonders nach dem was mit Harry, Hope und Jamie passiert ist. Harry der seine Mom sehr gut kennt geht zu ihr und nimmt sie in den Arm „Denn beiden geht es gut.“ versichert er ihr. „Das glaub ich erst wenn ich die beiden sehe.“ als es erneut an der Tür klopf...hofft sie inständig das Lily oder James es sind...zu ihrer Erleichterung ist es tatsächlich Lily...die wie erstarrt in der Tür stehen bleibt als sie sieht wer neben Hermine auf dem Sofa sitzt...ihr Dad hatte sie zwar vorgewarnt...aber Jamie hier leibhaftig sitzen zu sehen ist doch was ganz anderes. „Wo ist James?“ fragt Emma sie sofort bevor sie ihre Tochter umarmt. „Wo wohl!“ kommt trocken von ihr „er ist richtig ausgerastet als Dad uns erzählt hat was passiert ist.“ sie blickt zu ihrem Bruder und Hope „Geht’s euch gut.“ die beiden nicken nur und sehen wie Lily zu Jamie geht „Also DU bist Jamie.“ stellt sie fest...sie blickt zu Lily Potter



„und Du bist wie es scheint meine Namensgeberin.“ Lily lächelt „Sieht so aus.“ sie blickt rüber zu Emma „sie sieht Dir sehr ähnlich.“ Emma nickt „Mag sein.“ kommt verschmitzt von ihr „aber denn Charakter hat sie von ihrem Dad...eindeutig.“ Lily...Emmas Tochter...verdreh ihre Augen „Irgendwas muss ich ja von ihm haben.“ sie zwinkert ihrer Mom zu „zum Glück für mich habe ich nur seinen Charakter und nicht sein Aussehen geerbt.“ das erste mal seit dem Harry, Hope und Jamie gespürt haben das Voldemort versucht wieder aufzuerstehen...lachen alle im Wohnzimmer aus vollem Halse los.

Emma die Hermine schon eine Weile besorgt beobachtet...unterbricht die ausgelassene Stimmung durch ein räuspern „Hermine ich möchte das DU dich ein wenig ausruhst!?“ kommt in einem Ton von ihr der keinen Widerspruch duldet...jedenfalls sehen das die Kinder von Emma so, anders Hermine...die schnaubt nur auf „Falls DU glaubst das ich heute nur einen Moment Ruhe bekomme.“ fährt sie Emma an „das kannst DU gleich vergessen.“ stellt sie grimmig fest „in ca einer halben Stunde geht es wieder los.“ sie zeigt zu Harry, Hope und Jamie „mein Mann und meine Kinder werden erneut spüren wie Voldemort der Auferstehung einen Schritt näher kommt...“ Emma seufzt auf „Damit hatte ich gerechnet.“ gibt sie leicht verärgert zu...sie schaut zu Harry „sprich ein Machwort.“ verlangt sie von ihrem Sohn...der aber nur die Augen verdreht und sich Hermine zuwendet „Ich weiß das DU am liebsten mit Hope, Jamie, Henry und mir ans Ende der Welt fliehen möchtest.“ Hermine will ihm schon antworten aber er hockt sich nur vor sie hin und bittet sie mit einem Blick ihr zu zuhören „würde ich auch am liebsten machen.“ versichert er ihr „aber das geht nicht...nicht solange Voldemort da draußen irgendwo gerade versucht wieder der Alptraum unseres Lebens zu werden.“ teilt er ihr mit „aber ich verstehe auch das DU Jamie und Hope nicht allein lassen willst.“ er holt Luft „hier mein Vorschlag...lasst uns zur Krankenstation gehen und dort irgendwie die Nacht überstehen...gemeinsam.“ Hermine schluckt „Einverstanden.“ hören sie alle zur Erleichterung murmeln. Harry stöhnt erleichtert auf „Schwesterherz Du wirst mit James im Gryffindor-Turm übernachten.“ befiehlt er ihr...er wendet sich Violet zu „Du Susan und Jenny werden dafür sorgen das in Hogwarts noch keiner mitbekommt was auf uns zukommt.“ Violet nickt „Zu Befehl BOSS.“ Harry reagiert noch nicht mal mit einem Spruch auf Violets necken...was allen zeigt wie ernst Harry die Bedrohung nimmt...Harry wendet sich Henry zu „Du kannst allein entscheiden wo DU die Nacht verbringen willst...bei uns oder...“ Henry unterbricht seinen Dad „Bei Euch.“ stellt er fest „Mom wird sich um dich kümmern und Brad um Hope.“ er zwinkert Jamie zu „also muss ich mit Dir vorlieb nehmen.“ Jamie grinst „Damit kann ich leben.“ kommt trocken von ihm. Harry schmunzelt und wendet sich Emma und Lily zu „Mom.“ bittet er Emma „pass bitte auf das Hermine sich nicht zuviel zumutet.“ er schaut zu Lily „darum bitte ich Dich auch.“ Lily und Emma nicken zustimmend und lassen sich auch nicht von Hermines Blick aus dem Konzept bringen. „Na dann LOS.“ fordert Harry alle auf „ab zum Poppy.“

Auf der Krankenstation...schmunzelt Poppy als sie sieht wer jetzt wo schläft...besser gesagt ruht...Harry und Hermine hatten ihre Betten zusammen geschoben und lagen nun Seite an Seite drauf...Hermines Blick immer ängstlich zwischen Hope, Jamie und Harry hin und her wandernd...sie stöhnt auf „Hope Harry.“ sagt sie auf einmal zur Verwunderung der beiden „vielleicht solltet ihr eure Ringe absetzen.“ schlägt sie vor. Harry nickt „Ist vielleicht besser so.“ stimmt er seiner Frau zu „wer weiß wie oft sonst Moody oder Dad hier hereinstürmen.“ Harry zieht zum ersten Mal seit 20 Jahren den Ring von seinem Finger und gibt ihn Hermine die ihn über ihren Ring setzt...Brad der das beobachtet macht es ihr nach und nimmt seine Frau in den Arm „Versuch zu schlafen.“ bittet er sie. Hope aber stöhnt zu seinem Entsetzen nur auf und fest sich an den Kopf...er schaut rüber zu Harry und Jamie...den beiden geht es ebenso. „Stufe zwei.“ informiert Lily Poppy noch bevor sie zu Jamie geht und ihn immer wieder über die Stirn streichelt...Emma steht mit Poppy vorm Bett von Harry und Hermine...die beiden beobachten nicht nur Harry besorgt sondern auch Hermine wird von den beiden mit Argusaugen beobachtet...als die Schmerzwellen vorbei ist...kümmert sich Poppy um Harry, Hope und Jamie und Emma kümmert sich um Hermine...so geht das die ganze Nacht lang...es werden die längsten Stunden im Leben von Hermine...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

## Voldemorts Rückkehr?!?!?!?

Hallo, ihr wundert euch bestimmt warum Heute schon ein Kapitel kommt...aber da ich das Wochenende über nicht da bin...dachte ich mir das ihr es mir bestimmt übel nehmen würdet wenn ihr erst am Montag erfahrt wie es weiter geht...also viel Spass beim Lesen und bis Montag Abend wo es ein neues Chap gibt...da dieses nicht ganz Cliff frei ist!

Wie nicht anders zu erwarten war...schafften es die drei nicht zwischen den Schmerzattacken sich zu entspannen...zwar versuchten Emma und Poppy alles...sie versuchten sogar mit einem leichten Schlaftrunk...aber selbst der schlug nicht an...Harry, Hope und Jamie waren so angespannt das ihr Körper nur aus Adrenalin bestand...aber zur Erleichterung von Harry hatte Hermine es irgendwann aufgeben sich gegen Emmas Rat zu wehren und nahm nach der 3 Schmerzattacke endlich den Schlaftrunk...zwar nur unter Protest...aber als auch Jamie und Hope anfangen auf sie einzureden...gab sie einfach nach...bei Harry und Henry viel es ihr schon sehr schwer nicht nachzugeben...aber als dann alle vier auf sie einredeten...gab sie genervt auf...aber den Ausschlag hat ein Tritt ihrer Töchter letztendlich gegeben...die beiden haben sie daran erinnert das nicht nur Hope, Harry, Jamie und Henry sie brauchten...sie war auch für ihr Leben verantwortlich...die beiden brauchten sie sogar noch mehr als Harry und ihre großen Kinder. Als sie nach 5 Stunden Schlaf wach wurde...sah sie sofort in den Augen von Emma dass die Nacht schlimm gewesen sein muss. „Wie schlimm?“ fragt sie Emma deshalb auch sofort. „Sehr schlimm.“ hören Harry, Hope, Jamie und Henry sie auch noch Hermine antworten „aber sie haben es überstanden.“ Hermine seufzt erleichtert auf „Das ja...aber es ist noch nicht vorbei!“ sie sieht auf ihre Uhr „noch 2 Stunden.“ stöhnt sie auf und wirft sich in Harrys Arme...

Eine Stunde bevor Voldemorts Wiedergeburt nicht mehr rückgängig gemacht werden kann...kommt zur Erleichterung von Sirius und Remus „Ich habe sie.“ von James...der sofort weitermacht und das Land draufzaubert. „Sie sind in...Südafrika.“ teilt er ihnen mit „in Victoria West.“ Sirius und Remus seufzen erleichtert auf „Wie viel Zeit heben wir noch?“ fragt James die beiden. „Eine Stunde.“ antwortet Remus ihm und informiert nebenbei auch noch Moody...durch seinen Patronus...der daraufhin schneller als gedacht den Raum betritt...er hält ihnen ein Buch hin „In drei Sekunden geht es los.“ kaum ausgesprochen werden die vier per Portschlüssel nach Hogwarts geleitet...

WO sie schon sehnsüchtig erwartet werden. Sirius teilt allen mit wo sie die Malfoys gefunden haben. „Südafrika.“ stöhnt Hermine auf „wann geht's los.“ will sie wissen. „Sofort!“ teilt Sirius ihr mit...er geht zu Emma und umarmt sie so fest das sie schmerzhaft aufstöhnt „Tschuldigung.“ nuschelt Sirius noch bevor er sich von ihr mit einem leidenschaftlichen Kuss verabschiedet...er geht auch zu seinen Kinder und bittet sie auf ihre Mom aufzupassen falls ihm was passieren sollte. James nickt ernst „Werden wir.“ verspricht er seinem Dad und umarmt ihm. Das gleiche spielt sich bei Remus und Tonks ab...nur verabschieden die beiden sich von ihren Kindern...was besonders Remus schwer fällt...denn auch wenn er es nie zugeben würde...besonders vor seiner Frau nicht...aber er hat ein ganz ungutes Gefühl im Bauch.

Ron winkt Jules, Lucas und Chris zu sich und Luna „Also hört zu.“ bittet er seine Kinder „Mom und ich wollten euch das eigentlich erst erzählen wenn ICH wieder da bin...aber ich möchte dass ihr es jetzt schon erfahrt.“ Luna schluckt bei Rons Worten...auf einmal bekommt sie richtige Angst vor dem was in Südafrika passieren könnte. „Was euer Dad versucht euch beizubringen...ist folgendes.“ sie streichelt über ihren Bauch „im Februar bekommt unsere Familie Zuwachs.“ Jules bekommt große Augen „Soll das heißen das wir auch noch so einen Schreihals bekommen wie Chris war.“ Ron lächelt was ihn sehr schwer fällt...in der Situation. „Oh mein Gott.“ stöhnt Lucas auf...was ihn böse Blicke von Luna und Ron beschert „ich wollte nur sagen das ich einen Bruder haben will.“ er zeigt zu Jules „denn eine Schwester ist mehr als genug...jedenfalls für mich.“ Ron schmunzelt seinen großen Sohn verschmitzt an und wird aber sofort wieder ernst „Vergesst nie das ich euch Liebe...mehr als alles andere auf der Welt...ihr seit mein Leben.“ Luna wirft sich in seine Arme „Pass

bloß auf dich auf.“ bittet sie ihn. „Werde ich.“ verspricht er ihr.

Harry der mit seiner Familie im Flur steht...denn dorthin hatte er sie gezogen...umarmt erst Hermine und dann Henry „Passt auf euch auf.“ bittet Henry seinen Dad, Hope und Jamie. „Werden wir.“ verspricht Hope...die ihn jetzt umarmt und zu ihrer Mom geht „ich wusste das wir beide Verstärkung bekommen.“ Hermine schmunzelt als sie sieht wie Hope über ihren Bauch streichelt „wenn wir zurück sind werden wir beiden uns über die Namen der beiden unterhalten.“ Hermine nickt „Das wird eine heiße Diskussion geben.“ stellt sie fest „Henry, Jamie Du und dein Dad werdet euch doch nie auf einen Namen einigen können.“ Hermine geht zu Jamie „geht kein zu großes Risiko ein...“ Jamie nickt und umarmt seine Mom und geht zu Henry „Danke dass DU heute Nacht für mich da warst.“ Henry winkt ab „Dafür sind Brüder nun mal da...pass auf Hope und Dad auf.“ Henry zeigt mit den Fingern zu Brad „Du auch.“ bittet er ihn. Brad nickt „Mach ich.“ er gibt Hope und ihren Geschwistern ein Zeichen und so lassen die vier Harry und Hermine noch einen Moment allein „Also Gut.“ kommt gefasster als erwartet von Hermine „verhindert das der Mistkerl zurück kommt...“ Harry nickt und nimmt sie in den Arm „Ich liebe dich.“ Hermine schluchzt auf „Was wenn euch was passiert!“ Harry hebt ihren Kopf „Dann wirst DU weiter leben...“ er streichelt über ihren Bauch „die beiden werden Henry und Dich haben...das ist mehr als ich damals hatte.“ versichert er ihr „bevor Ron und Du in mein Leben getreten seit...wusste ich nicht wie es ist eine Familie zu haben, denkst du das lasse ich mir von irgendjemand wieder wegnehmen...besonders nicht von Voldemort.“ Hermine schluckt „Ich will nur das ihr zurück kommt gesund und munter...versprich es mir.“ Harry schluckt „Das kann ich nicht.“ hört sie ihn zu ihrem Entsetzen sagen „ich kann dir nur versprechen dass ich alles in meiner Macht stehende tun werde um zurück zu Dir zu kommen...zu Dir und unseren Kinder.“ Sirius, Remus und James die die beiden schon eine Weile beobachtet haben...schauen sich an und James räuspert sich „Wir müssen los.“ Harry nickt und bevor er geht küsst er seine Frau als ob es das letzte Mal ist...jedenfalls kommt es Hermine so vor.

Als sie die große Halle betritt sieht sie gerade noch wie Harry, Hope und Jamie mit Sirius Remus und Brad mit einem Portschlüssel verschwinden. Lily geht zu Hermine und umarmt sie „Wir passen auf deine Familie auf.“ verspricht sie ihr noch bevor auch sie zu Ginny und James geht die mit Moody, Bill und Charlie reisen werden...so nach und nach verschwinden alle aus der großen Halle Richtung Südafrika...als nur noch Henry, Julia, Jenny, Luna und Jamie Gordon in der Halle sind...passiert das vor dem Emma den ganzen gestrigen Tag schon Angst hatte...Hermine bricht zusammen und zum entsetzen von ihrem Sohn hört er seine Mom auch noch sagen „Ich habe Wehen.“ Emma blickt nur Julia an die sofort versteht...sie beschwört eine Liege herauf und hilft Emma und Henry Hermine auf die Liege zu legen...der Weg zur Krankenstation kam Henry noch nie so lang vor...aber noch mehr beunruhigte ihn das Emma ihm befahl draußen zu warten und ihm einfach die Tür vor der Nase zuschlug. Nicole Lupin die ihnen gefolgt war...setzt sich zu Henry auf die Bank und nimmt seine Hand „Alles wird gut.“ Henry schluckt „Wenn ich das nur glauben könnte.“ kommt verzweifelt von ihm „reicht es nicht das Dad, Hope und Jamie da draußen versuchen das schlimmste zu verhindern.“ er sieht Nicole mit Tränen in den Augen an „was wenn...“ Nicki lächelt „Kein Wenn.“ kommt überzeugt von ihr „dein Dad hat es schon mal geschafft und er wird es wieder schaffen...wenn nicht heute dann später...er wird Voldemort erneut vernichten.“ sie zeigt zur Tür der Krankenstation „genauso wie deine Mom in 8 Wochen zwei süßen Mädchen das Leben schenken wird...die dich mit einem Blick um den kleinen Finger wickeln werden.“ Daniel der den beiden mit Lisa gefolgt ist...stimmt Nicole zu „Deine Schwestern werden uns um den kleinen Finger wickeln.“ er zwinkert Henry zu und setzt sich neben ihn...denn jetzt heißt es warten...

In Südafrika sammeln sich alle am Treffpunkt...Moody gibt Ron, Remus und Sirius ein Zeichen und zur Verwunderung von Harry verwandeln sie sich in Löwen und rennen einfach davon. Harry sieht zu Moody „Wo wollen die denn hin?“ will er wissen. „Lage sondieren.“ kommt trocken von ihm und er geht zu seinen Auroren und teilt sie schon mal in Gruppen ein. „Lage sondieren.“ schnaubt Harry auf „schon vergessen Moody wir haben nur noch KNAPP eine Stunde.“ ruft er ihm zu...Harry wird plötzlich ganz weiß im Gesicht...was Hope als erstes mitbekommt „Geht's dir gut?“ fragt sie ihn besorgt. Harry versucht zu lächeln „Ja.“ sagt er nicht sehr überzeugt und schaut in die Richtung wohin Ron mit seinem Dad und Remus hin verschwunden sind. „Wieso glaub ich Dir das nicht.“ holt Hope ihn in die Realität zurück. Harry holt Luft „Mir geht es wirklich gut.“ versichert er ihr „nur bei deiner Mom bin ich mir da nicht so sicher.“ verunsichert er seine Tochter und nicht nur sie denn Jamie hat die Worte von seinem Dad gehört „Was ist mit MOM?“ will

nun auch er von ihm wissen. „Weiß ich nicht.“ hören die beiden ihn sagen „ich weiß nur das Hermine zur Zeit nicht gut geht.“ Lily Potter geht zu ihrem Sohn „Bereit?“ fragt sie ihn. Harry schüttelt vereinernd den Kopf „Nein.“ stellt er fest „ich habe eine Scheißangst...wenn es nur um mich ginge...aber dieses mal müssen meine Kinder mithelfen ihn zu vernichten...was wenn ihnen was passiert.“ Lily nickt verstehend und erstarrt regelrecht als ein Löwe vor ihr stehen bleibt und sie anbrüllt...Lily kneift ihre Augen zusammen „Sirius Black-Potter.“ faucht sie ihn an „werd endlich erwachsen.“ Sirius der sich langsam zurück verwandelt grinst nur und wird aber sehr schnell wieder sehr ernst...

In Hogwarts untersucht Emma gerade in Beisein von Poppy und Julia Hermine...der ihre Wehentätigkeit nicht abnimmt. „Gott sei Dank.“ atmet Emma erleichtert auf „der Muttermund ist noch nicht geöffnet.“ Auch Poppy und Julia atmen erleichtert auf...Julia geht zu Hermine und streichelt ihre schweißnassen Haare „Das heißt sie hat Stresswehen.“ Emma nickt „Ja und das ist nicht nur für Hermine gefährlich sondern auch für die Mädels.“ Poppy nickt und geht zu ihrem Heiltränke Schrank und holt eine kleine Flasche heraus und reicht sie Emma „Als ich gehört habe das Hermine Zwillinge bekommt und trotzdem hier in Hogwarts als Lehrerin arbeiten will...habe ich ein paar Tränke zusammen gebraut.“ teilt sei den beiden Frauen mit „was mich aber erstaunt hat ist das sie nicht einen davon brauchte...sie war immer total entspannt.“ Emma lächelt „Ja.“ gibt sie Poppy recht „sie hat diese Schwangerschaft total genossen.“ sie schüttelt das Flächchen „was ist da nun drin.“ Poppy lächelt Emma nur an „Sie sind jetzt seit 20 Jahren mit unserer Welt vertraut...aber von der Medizin unserer Welt wissen sie noch sehr wenig.“ Emma verdreht die Augen „Ich weiß.“ gibt sie zu und wartet gespannt auf Poppy's Antwort „Es ist ein Beruhigungstrank gekoppelt mit einem Wehenstillenden Trank vermischt.“ Emma nickt und gibt Hermine den Trank denn sie ihn ohne Protest nimmt...zur Erleichterung von Emma wird Hermine sofort ruhiger und schließt ihre Augen...was Poppy nun verwundert „Schläft sie etwa?“ kommt besorgt von ihr. „Sieht so aus.“ kommt trocken von Julia. „Aber...aber...“ stammelt Poppy „das darf nicht sein.“ Emma sieht Poppy verwundert an „Warum nicht?“ Poppy schluckt „Weil der Trank sie nur beruhigen sollte...das sie schläft war doch gar nicht meine Absicht.“

Im Flur vor der Krankenstation warten jetzt nicht nur Nicole, Henry, Daniel und Lisa...sondern auch noch Denise und Frank, Tina und Leonard und Jana und David...sie warten mit ihrem Freund und hoffen so ihn ein wenig helfen zu können. „Warum dauert das so lange?“ flucht Henry erneut auf. „Ist doch ein gutes Zeichen.“ kommt trocken von David Greenberg. „Was weißt DU schon?“ fährt er ihn an. Nicole drückt sanft Henrys Hand...was Henry beruhigt „Tschuldigung.“ nuschelt er David zu und sieht weiter angespannt auf die Tür „aber es macht mich wahnsinnig ihr nicht helfen zu können.“ David winkt ab „Verstehe ich.“ gibt er zu. Daniel kennt seine Freund sehr gut und er weiß das ihn jetzt nur ein Thema vor dem er sich schon vor Wochen drückt ablenken kann...also beißt er in den sauren Apfel und fragt Lisa in Anwesenheit seiner Freunde „Süße wie sieht es aus!“ kommt verschmitzt in typischer Weasley Manier „gehst DU mit mir zum Halloween Ball.“ Lisa verdreht die Augen „Typisch Weasley.“ neckt sie ihn „im unmöglichsten Augenblick fragt er mich endlich.“ teilt sie ihren Freundinnen mit. „Na du wirst wenigstens gefragt.“ kommt trocken von Denise „Frank sieht es wie es scheint als selbstverständlich an das ich mit ihm zu Ball gehe.“ Frank Longbottom jun. wird plötzlich sehr klein auf dem Stuhl „Ich hätte schon noch gefragt.“ rechtfertigt er sich. Denise grinst „Ja...eine Stunde bevor wir zum Ball gehen würden...dann wäre dir bestimmt aufgefallen das DU mich ja noch nicht gefragt hast.“ Leonard atmet erleichtert auf „Zum Glück habe ich das schon hinter mir.“ stöhnt er auf...was ein Fehler war...denn seine sonst so ruhige Tina explodiert förmlich vor seinen Augen „Was soll das heißen?“ faucht sie ihn an „du hast das schon hinter Dir.“ Leonard schluckt „So wie es sich angehört hat...war das nicht gemeint.“ versichert er ihr. „Und wie hast du es sonst gemeint?“ David lächelt Jana an „Hab ich ein Glück das ich Dich hab!“ stellt er glücklich fest. Daniel schaut ihn skeptisch an „Warum?“ will er wissen. Jana grinst „Weil ich wusste dass David eher ins Haus Gryffindor wechselt als seine Freundin zu fragen ob sie mit ihm zum Ball geht.“ David holt empört Luft „Also wirklich...als ob ich nach Gryffindor wechseln würde...freiwillig.“ er sieht wie Nicole scharf Luft einzieht „Komm schon ihr wisst wie ich das gemeint habe...meine Familie würde durchdrehen...wenn ich nach Gryffindor geschickt worden wäre.“ Daniel schaut zu Henry „mit wem gehst DU denn zu Ball?“ fragt er seinen besten Freund und sieht erleichtert das aufblitzen in seinen Augen „na überleg doch mal...nicht nur das deine Eltern zum Ball gehen werden...nein Hope und Brad werden bestimmt auch kommen und Jamie bestimmt auch.“ zählt er auf „dann kommen bestimmt auch deine Großeltern alle 6...und meine Eltern und Nicoles Eltern.“ Henry hebt die Hand „Schon gut...Weasley.“

beendet er die Aufzählung...Henry schaut zu Nicole „Weißt DU schon mit wem Du zum Ball gehst?“ will er von ihr wissen. Nicole schüttelt verneinend den Kopf „Noch nicht!“ gibt sie zu...obwohl sie sehr genau weiß mit wem sie gern zum Ball gehen würde. „Würdest DU mit mir zum Ball gehen?“ fragt er sie endlich...Nicole nickt nur...denn sie ist viel zu geschockt zum Antworten...denn wenn sie ehrlich zu sich selbst ist...hätte sie nie damit gerechnet das er sie fragen würde. „Danke.“ hört sie Henry noch sagen...bevor der sich Daniel zuwendet „Zufrieden!“ kommt schnippisch von ihm. Daniel grinst nur...sowie Leonard, David und Frank...den jeder von den Jungs weiß das Henry eine kleine Schwäche für Nicole hat...was er natürlich nie zugeben würde.

„Wir haben ein Problem!“ hört Harry seinen Dad sagen und er weiß in dem Augenblick das sie es nicht verhindern können...Voldemort wird auferstehen „Voldemort wird von mindestens 150 Todessern bewacht.“ Ron nickt zustimmend „Wenn nicht noch mehr!“ Jamie schaut seinen Dad fragend an „Todesser?!?“ Harry schluckt „Voldemort's Gefolgsleute.“ erklärt er ihm und wendet sich Ron, Remus und Sirius zu „so viele?“ kommt geschockt von ihm „ich habe ja damit gerechnet das sie Voldemort bewachen...aber ich habe nur mit ca 30 Leuten gerechnet...aber 150...wie ist das möglich!“ Ron schluckt „Malfoy.“ stöhnt er auf „die planen das seit 20 Jahren...und das alles unter unseren Augen.“ stellt er wütend fest „warum haben wir es nicht bemerkt?“ will er von Moody wissen. „Frag mich nicht...Junge.“ er wendet sich Remus und Sirius zu „und es gibt wirklich für uns keine Chance zum Kessel zu gelangen...was wenn wir das Blut in ein Glas tun und einer von euch sich in einem Vogel verwandelt und es über den Kessel hineinfallen lässt.“ James schluckt „Das funktioniert so nicht.“ klärt er alle Anwesenden auf „zuerst muss mein Blut...dann Lily...dann Ginny...dann Jamie...Harry und zum Schluss Hopes Blut.“ Moody schaut ihn leicht verärgert an „Wann wolltet ihr uns das mitteilen.“ Lily erwidert seinen Blick und ohne eine Spur Angst in ihrer Stimme...kommt von ihr „Wie ihr haben wir nicht mit soviel Bewachung gerechnet.“ sie zeigt nach oben „wenn man uns sagt das wir es innerhalb von 24 Stunden schaffen können...dann glaubt man auch daran!“ aber noch bevor James ihr zustimmen kann...bekommen alle einen riesigen Schreck...denn Hope, Jamie und Harry...winden sich auf einmal regelrecht vor Schmerzen. „Sein Herz.“ murmelt Neville „sein Herz fängt an mit schlagen.“ Sirius geht zu Harry und hält ihn fest...Lily und James kümmern sich um Jamie und Brad nimmt Hope in den Arm...er erstarrt plötzlich...zwar nur für einen Augenblick...aber er meinte gespürt zu haben wie Hopes Herz aufgehört hatte zu schlagen.

Ca. 100 Meter weiter weg...sehen die Malfoys und seine Todesser gerade wie der 2 Meter hohe Kessel zerbricht...der Trank...ergießt sich über die Erde...die danach wie TOD aussieht...wo vorher Rasen war ist jetzt nur noch...schwarze verbrannte Erde...aber anders als vor mehr als 20 Jahren...hat Voldemort dieses mal nicht die Kraft allein aufzustehen...er wird von seinen treusten Gefährten Lucius Malfoy und Augustus Rookwood hoch gehoben...Narzissa wirft ihm einen schwarzen Seidenumhang über...und mit Hilfe der drei gelingt ihm...trotz Schmerzen...aufrecht zu stehen...er wendet sich Lucius zu „Wie lange?“ Lucius weiß sofort was er meint „20 Jahre!“ Voldemort holt Luft „Wie?“ fragt er weiter. „Der Trank des Lebens aus Asche und Knochen!“ verkündet ihm Narzissa. Voldemort nickt und wendet sich seinen Anhängern zu...trotz der Schmerzen die seinen Körper bis an die Grenze belasten...ist er fest entschlossen sich nichts anmerken zu lassen...er hat vor und wird auch wenn es ihn umbringt eine kleine Ansprache halten...

Harry, Jamie und Hope geht es nach einer Weile wieder besser...aber anders als bei seinen Kindern spürt Harry erneut das verfluchte ziehen seiner Narbe...er fasst sie an „Er ist wieder da.“ er schüttelt sich „ich muss ihn sehen.“ teilt er Sirius, James, Lily und Remus noch mit...bevor er sich in einen Hirsch verwandelt...zu Brads Entsetzen folgt Hope ihrem Dad auch noch...sie verwandelt sich in einen Hund. Moodys Blick sagt Sirius, Ron und Remus das sie ihnen gefälligst folgen sollen...aber es folgen den beiden nicht nur Ron, Remus und Sirius...auch James und Lily verwandeln sich in Animagusform. „Seit wann ist Hope ein Animagus?“ fragt Moody Brad. Der aber zuckt nur mit den Schultern „Wie es scheint hat meine Frau immer noch Geheimnisse vor mir.“ Jamie der sich langsam von dem Schock erholt...wendet sich Moody zu „Ist es schwierig ein Animagus zu werden.“ Brad seufzt auf und Moody antwortet trocken „Frag deinen Dad.“ Jamie nickt „Mache ich!“

In Hogwarts...rätseln Julia, Emma und Poppy weiterhin rum was mit Hermine los ist...Emma spricht

endlich aus was Poppy schon die ganze Zeit denkt...sie hat es nur nicht gewagt auszusprechen. „Was wenn Hermine erst wach wird wenn sie Harry, Hopes und Jamies Stimme hört.“ Poppy nickt zustimmend und Julia stellt fest „So wie damals als sie nach dem Kampf gegen Voldemort ins Koma fiel.“ Emma nickt „Sie wollte damals nicht aufwachen...was wenn sie nur so die Ungewissheit ertragen kann...bei ihr geht es um ihrem Mann und ihre Kinder...was wenn ihr Verstand ausgeschaltet ist und sie erneut ihrem Herzen...“ Poppy schluckt „Das bedeutet wenn Harry, Hope und Jamie nachher hier auftauchen wird sie von allein aufwachen.“ Emma nickt „Das hoffe ich jedenfalls!“

Emma hatte mit ihrer Vermutung ins Schwarze getroffen...denn hier vielleicht stundenlang zu warten...dann doch lieber in Tiefschlaf liegen...als darauf hoffen das meine Familie zurück zu mir kommt...gesund...womit Hermine aber nicht gerechnet hatte...war das sie von den Weisen zu sich gerufen wird. „Wo bin ich.“ will sie von ihnen wissen...denn der Raum kommt ihr bekannt vor...er sieht aus wie ihr Büro...sie geht im Büro auf und ab und wartet darauf aufzuwachen...sie bekommt einen Schreck als sie einen kleinen dicken alten Mann vor sich auftauchen sieht...sein Haar ist schneeweiß...genauso wie sein Mantel oder besser gesagt Kleid. „Hallo Ms Potter oder darf ich Hermine sagen?“ fängt er mit ihr ein Gespräch an. „Hermine.“ teilt sie ihm leise mit „Was ist mit mir passiert?“ Der alte Mann seufzt auf „Sie haben sich in ihr Unterbewusstsein zurück gezogen...aus Angst und das ist etwas was wir von ihnen nicht kennen...sie stellen sich dem Leben...immer und überall...aber uns hat jemand drauf aufmerksam gemacht das sie schwanger sind.“ er stockt und nimmt Hermine an die Hand und führt sie zu ihrem Sofa „setzen wir uns doch.“ schlägt er Hermine vor...was sie noch nervöser macht als sie jetzt schon ist „wir haben Angst vor ihrer Reaktion wenn Hope ihnen sagt was mit ihr passiert ist...als Voldemort wieder auferstanden ist.“ Hermine holt Luft „Er ist also tatsächlich wieder da und was hat das mit Hope zu tun?“ Der alte Mann lächelt „So kennen wir sie...Hermine sie kommen sofort zum Kern der Sache.“ er sieht zu Hermines Bauch „wir wissen das sie seit dem Zeitpunkt an dem sie erfahren haben das sie erneut Zwillinge bekommen...ein mulmiges Gefühl im Bauch haben...was ich ihnen versprechen kann ist das diese Beiden hier.“ er zeigt auf ihre Bauch „nichts passiert...aber Hope könnte sterben.“ Hermine sieht ihn geschockt und fassungslos an „Soll das heißen dass ich die Zwillinge nur bekomme damit ich mich mit dem Tod meiner Tochter abfinde.“ Der alte Mann schüttelt den Kopf „Nein...ich sagte sie KÖNNTE...es kommt auf sie an...“ er zeigt zu ihrem Kopf „irgendwo in ihrem hübschen Köpfchen haben sie die Lösung für Hopes Rettung vergraben...es gibt sie...sie werden sie auch finden.“ versichert er Hermine „aber dafür brauchen sie einen klaren Kopf und den können wir nicht garantieren wenn sie vor Angst um ihre Tochter durch drehen.“ Hermine schluckt „Was ist denn mit Hope los?! Und wer zum Teufel sind sie.“ Der alte Mann schmunzelt „Merlin!“ sagt er trocken und lächelt noch mehr als er sieht wie Hermines Augen größer werden „aber zurück zu ihrer Tochter...Hopes Herz ist stehen geblieben...für einen Augenblick als Voldemort auferstanden ist...ihr Schwiegersohn hat es gespürt, ihre Tochter auch...was nicht heißt das sie es ihnen sagen werden...jedenfalls nicht sofort.“ Hermine nickt „Meine Schwangerschaft.“ meint sie nur. Merlin nickt „Ja...aber was ich ihnen jetzt sage ist folgendes...Hopes Herz wird auch aufhören mit schlagen wenn sie Voldemort vernichten und das werden sie.“ versichert Merlin ihr. „WIE?“ fragt Hermine. „Das darf ich ihnen nicht sagen...ich weiß nur dass sie die Lösung für Hope finden werden und ihr Mann heraus findet wie sie Voldemort für immer vernichten werden.“ Hermine kneift ihre Augen zusammen „Ich soll also nur ihrem Wort vertrauen...das ich es schaffe meine Tochter zu retten!“ Merlin nickt und Hermine schnaubt erneut auf „Vergessen sie es.“ faucht sie ihn an „wenn das bedeutet das Voldemort uns weiterhin terrorisiert dann nehme ich das gern in Kauf...aber ich werde nicht noch mal darauf vertrauen das alles gut wird...ohne jeden Beweis!“

Harry bekommt zwar einen gewaltigen Schreck als er Hope plötzlich neben sich auftauchen sieht...aber irgendwie kann er sie auch verstehen...als er auch noch die anderen auf sie zukommen sieht...ist er zwar erleichtert aber...er zuckt regelrecht zusammen als er die Stimme von Voldemort nach 20 Jahren erneut hört. „Willkommen Todesser.“ hört Harry ihn sagen „na der könnte sich auch mal was neues einfallen lassen.“ lästert Harry innerlich über Voldemort...denn so hatte seine Rede schon vor mehr als 20 Jahren begonnen „wie ihr seht bin ich wieder DA...es hat zwar länger gedauert als erwartet...aber wenn ich erst meine ganze Kraft zurück habe...werde ich aufräumen...Potters und das Ministerium werden bezahlen...es wird Zeit das wir aufräumen...Schluss mit der Vetternwirtschaft mit den Muggeln...es wird Zeit aufzuräumen und das werde ich...und anfangen werde ich mit den Potters...er wird nicht noch mal die Chance bekommen mich zu

vernichten...und um das zu erreichen gebührt demjenigen der mir den Kopf seiner Frau bringt mein ewiger Dank.“ Harry schluckt er sieht zu Hope die ihn erschrocken anblickt...aber Hope erschrickt nicht nur Voldemorts Ankündigung wegen ihrer Mom...sie hat unter den Todessern jemanden erblickt mit den sie nie gerechnet hätte seufzt sie auf und hört Voldemort weiter zu „denn anders als vor 20 Jahren weiß ich heute was Potters größte Macht ist...Liebe...aber jetzt muss ich mich erst mal ausruhen...Kraft sammeln...“ Harry wundert sich gewaltig als er hört wie Voldemort zugibt das er Kraft braucht...freiwillig. Harry winkt mit dem Kopf und verlässt die Versammlung...gefolgt von den Anderen...

„MOM!“ kommt geschockt von Hope, nachdem sie sich zurückverwandelt hat „er will das Mom getötet wird.“ Moody seufzt auf „Schon wieder.“ Harry nickt grimmig „Er hat mehr Angst vor Hermine als vor mir.“ stellt er fest „aber was mich verwundert hat ist das.“ Harry stockt „Voldemort vor seinen Anhängern zugeben hat das er erst mal Zeit braucht...Zeit zum Kraft sammeln braucht.“ Moody sieht ihn fassungslos an „Das glaub ich jetzt nicht.“ Neville schluckt „Seine Todesser wissen bestimmt das er durch den Trank des Lebens aus Asche und Knochen zurück gekehrt ist...der Trank war bis jetzt nur Theorie...er hat noch bei keinem funktioniert.“ Harry schluckt „Sie werden ihn für allmächtig halten!“ gibt er zu bedenken.

Brad zieht seine Frau etwas zur Seite „Geht's Dir gut?“ will er von ihr wissen. „Ja.“ antwortet sie für ihn viel zu schnell. „Warum glaub ich Dir das denn nicht!?“ kommt skeptisch von ihm „du verheimlichst mir was.“ stellt er fest. Hope holt Luft „Du weißt es oder?“ Brad nickt „Ja...ich hab's gespürt dein Herz es ist stehen geblieben...zwar nur kurz...“ Hope nickt „Ja...ist es.“ sie zeigt zu ihrem Dad der immer noch mit Ron und den anderen redet „Sag erst mal kein Wort zu ihnen!?“ bittet sie ihn. Brad schluckt „Sie müssen es aber erfahren!“ stellt er fest. Hope holt Luft „Ich weiß.“ sie sieht wie sich alle vorbereiten um sich auf dem Heimweg zu machen „wir reden Heute Abend noch mal darüber.“ Brad nickt und geht mit Hope zu Harry und Jamie...

Hermine schaut Merlin grimmig an „Sie verlangen eindeutig zu viel.“ sie steht auf „wissen sie überhaupt wie viel Kraft es Harry und mich gekostet hat...weiterzuleben...Jamie...wir haben uns so auf ihn gefreut und dann plötzlich war er nicht mehr da...noch mal stehen wir das nicht durch.“ Merlin schluckt „Ich weiß.“ hört sie ihn traurig sagen „aber wie ich ihnen schon gesagt habe...sie werden Hope nicht verlieren...sie werden den Weg finden um ihr Leben zurecht.“ Hermine sieht ihn skeptisch an „Sie verlangen von Mir das ich ihnen blind vertraue...das kann ich nicht...es geht hier um mein Kind...“ Merlin nickt „Ich weiß.“ er zeigt nach oben „und deshalb haben wir entschieden ihnen etwas zu zeigen...was sie gleich sehen...ich kann ihnen versichern das es sich so abspielt in 5 Jahren.“ Hermine kneift ihre Augen zusammen „5 Jahre...“ und dann erstummt sie weil sie sich plötzlich in Hogwarts befindet...sie sieht zwei 4 jährige Mädchen die ihr verflucht ähnlich sehen. „Ihre Töchter werden die Welt verändern...ihnen wird das gelingen was sie schon seit Jahren versuchen. Sie beide werden Minister in der Zauberwelt und in der Muggel-Welt werden und somit das undenkbare schaffen die beiden Welten vereinen.“ Hermine streichelt über ihren Bauch „Wie heißen sie?“ will sie von Merlin wissen. Der aber lächelt sie nur an „Das wissen sie doch bereits.“ Hermine nickt und bekommt große Augen als sie einen 4 jährigen blonden kleinen Jungen sieht der auf ihre Töchter zu rennt „Ist das Rons und Lunas Sohn. Merlin schüttelt verneinend den Kopf „Das ist ihr Enkelsohn.“ er zeigt zum Eingang des Schlosses und sie sieht sich mit Harry auf sich selbst zukommen...aber was sie am meisten wundert sind die beiden Babys die jeder von Ihnen auf dem Arm trägt „Sagen sie nicht das die beiden unsere Kinder sind.“ Merlin schmunzelt „Nein...das sind ihre Enkelkinder.“ Merlin zeigt zu Quidditch-Feld „deren Eltern schauen sich gerade ein Quidditch-Spiel an...wenn ich mich richtig erinnere Slytherin gegen Gryffindor.“ Hermine sieht Merlin skeptisch an „Sie wollen mir wirklich weiß machen das mein Mann lieber mit MIR auf unsere Enkelkinder aufpasst als...“ Merlin nickt „Oh ja.“ er zeigt zu dem kleinen Jungen „Egal wie viele Enkelkinder sie je bekommen werden...er wird immer ihr kleines Wunder sein.“ Hermine schluckt „Wieso?“ Merlin lächelt nur „Lassen sie sich überraschen.“ das ist das letzte was sie von Merlin hört...sie schaut noch mal zu ihren Töchtern...bevor sie plötzlich und unerwartet Emma sagen hört „Hermine.“ sie öffnet langsam die Augen und sieht das besorgte Gesicht von ihrer Schwiegermom...die erleichtert aufatmet. „Sind sie schon zurück?“ will sie von Emma wissen. „Nein...“ aber kaum das sie das gesagt hat...stürzt ihr Sohn durch die Tür und sieht besorgt zu seiner Frau...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!



# Erklärungen...

Ich weiß Heute ist nicht Montag...aber da ich erst wer weiß wann nach Hause komme...Morgen Abend...dekn ich mir das euch das Kapitel auch heute schon erfreut...viel Spass beim Lesen...LG Beate

In Hogwarts warten alle angespannt auf die Rückkehr von Harry seinen Kindern und allen Anderen die sie begleitet haben...besonders Molly machte es wahnsinnig nicht zu wissen was in Südafrika gerade passierte...denn ihr ging es ja wie Hermine...auch alle ihre Kinder waren mit dabei...und sie nicht...sie wurde gar nicht erst gefragt...das wurmte sie am meisten...als ob sie nicht auch hätte helfen können. Als die ersten Auroren per Portschlüssel zurück kamen war allen gleich klar das der Alptraum von neuen beginnen würde...Voldemort war wieder da. Molly wusste nicht wie sie reagieren sollte...freuen darüber das ihren Kindern nichts passiert ist oder vor Wut darüber das ER WIEDER DA IST...zusammenbrechen...denn alles was vor 20 Jahren passiert war...die Entscheidung die sie treffen mussten...alles war wieder da...als ob es erst gestern passiert ist. „SAG DASS DAS NICHT WAHR IST?“ bittet sie ihre Söhne...aber die können nur den Kopf schütteln. Ginny geht zu ihrer Mom und nimmt sie in den Arm „Wir werden ihn erneut vernichten.“ verspricht sie ihr. Harry der hinter ihr steht nickt und sieht sich suchend nach seiner Frau um „Wo ist Hermine?“ will er von Molly wissen. Molly schluckt und Violet die ihn gesucht hatte sagt „Auf der Krankenstation!“ Harry sieht sie entsetzt an „Was...wieso...?“ stammelt er rum. Violet holt Luft und erzählt Harry was sie von Julia erfahren hat...

Harry rannte so schnell er konnte zur Krankenstation, gefolgt von Hope Brad Jamie und all ihren Freunden, vor der Tür bittet Harry sie erst mal allein reingehen zu können...er holt tief Luft und betritt die Krankenstation...auf das schlimmste gefasst...zum Glück für ihn sitzt Hermine schon aufrecht im Bett und lächelt ihn glücklich an. „Was ist passiert?“ fragt er seine Mom...auf den Weg zu Hermine. „Das was ich befürchtet habe.“ sagt sie zu Harry „der Tag gestern und die Angst um euch das war einfach zu viel für sie.“ Harry setzt sich zu Hermine aufs Bett „Du machst Sachen.“ Hermine lächelt „Ihr hab es nicht verhindern können!“ sagt sie ohne jeden Zweifel zu Harry. „JA.“ antwortet er ihr „wir hätten keine Chance gehabt.“ Hermine nickt „Ich weiß.“ sie blickt zur Tür „Wo sind unsere Kinder?“ Harry lächelt „Draußen.“ antwortet er ihr „da draußen wartet unsere ganze Familie und Freunde.“ Hermine blickt zu Emma „Holst DU bitte Henry Hope Jamie und Brad rein und lässt mich mit ihnen erst mal allein.“ Emma wundert sich zwar über die Bitte...aber sie erfüllt sie ihr sofort und außerdem will sie so schnell wie möglich zu Sirius.

Vor der Tür sehen alle die dort warten Emma erwartungsvoll an „Es geht ihr gut!“ Emma hört alle erleichtert aufstöhnen...sie schaut zu Hope Henry Jamie und Brad „Hermine möchte mit euch sprechen.“ teilt sie ihren Enkelkindern mit und geht zu ihrem Mann um sich erst mal zu versichern das es ihm wirklich gut geht „Ich hatte noch nie soviel Angst.“ hört Sirius sie sagen...bevor sie anfängt mit Weinen. Sirius wundert sich gewaltig über seine Emma...er hebt ihren Kopf an und wischt ihr ein paar Tränen weg „Es geht uns allen gut.“ versichert er ihr und küsst sie sanft auf die Lippen. Emma holt Luft „Gut.“ sie schaut zu ihren Kinder und es wundert sie überhaupt nicht das ihr Sohn James und Andrea Longbottom mal wieder die Finger nicht voneinander lassen können...sie verdreht die Augen und schaut zu Susan die ihr zuzwinkert „Wenn das so weiter geht steht uns bald eine Hochzeit ins Haus.“ Sirius schluckt und sieht zu seinem Sohn der ihn heraus fordern anblickt „WAS?“ fragt er ihn. „Nichts.“ kontert Sirius...er schmunzelt Emma an „was war mit Hermine los.“ Emma schluckt „Es war alles zu viel für sie...erst der Angriff auf Hope...dann Jamies Rückkehr...dann zu erfahren das ihre Kinder und ihr Mann Voldemort vernichten müssen...weil Hope der Schlüssel dafür ist...tja und dann noch die Angst...das Harry Hope Jamie oder einem von euch was passiert...sie konnte einfach nicht mehr.“ Ron stöhnt auf „Hatte sie wirklich Wehen?“ Emma nickt „Ja...aber sie sind weg und ihr geht es soweit gut.“ versichert sie allen „ich hätte sie zwar gern noch untersucht...aber sie wollte erst mal ihre Kinder sehen...was ich gut verstehen kann.“ Emma sieht sich suchend um „Wo ist Lizzy?“ fragt sie James und Lily. „Unterricht!“ nuschelt Andrea ihr zu. „Achja.“ kommt trocken von Neville „Hättest DU nicht auch Unterricht?“ Andrea zuckt zusammen und nuschelt „Geh ja schon!“ ihrem Dad zu. James sieht ihr sehnsüchtig hinterher. „Muss Liebe schön sein!“ neckt Lily ihren Bruder...was ihn zum

erröten bringt...

Hermine bittet ihre Familie sich zu setzen...nachdem sie von jedem umarmt wurde und sie jedem versichert hat das es ihr und den Zwillingen gut geht. „Ich denke das Emma und Poppy mich heute Abend hier rauslassen werden.“ teilt sie ihrer Familie mit „das heißt das wir alle uns um 20.00 Uhr nach dem Abendessen in Büro von eurem Dad treffen werden und wenn ich sage alle...dann meine ich das auch.“ sie sieht zu Hope und Brad „ich denke ihr beide müsst uns was sagen...ODER?“ Hope schluckt „Woher!“ Hermine lächelt „Das ist eine lange Geschichte...“ sie schaut zu Jamie „ich möchte das DU in den nächsten sechs Wochen am Unterricht in Hogwarts teilnimmst...Du wirst mit dem ersten Jahrgang anfangen und wenn DU nach den sechs Wochen im siebten Schuljahr bist...wirst DU solange DU hier bei uns bist am Unterricht teilnehmen.“ Harry schmunzelt über Jamies fassungsloses Gesicht „Muss das sein!“ stöhnt dieser auf. Hermine nickt und schaut zu Hope „Wir beide werden uns die Bücher aus Gringotts ansehen...da drin steht die Lösung zur Vernichtung von Voldemort...zusammen mit deinem Dad werden wir uns da durch arbeiten.“ sie wendet sich Brad zu „Du wirst Harry in Hogwarts vertreten...beim Unterricht in VgddK.“ Brad nickt zustimmend...was Harry zwar verwundert aber Hermine ganz und gar nicht wie es scheint. Hermine schaut zu Henry „Schatz.“ Henry verdreht die Augen...was Hermine zu schmunzeln bringt „DU wirst gefälligst endlich jemanden fragen mit dem DU zum Halloween Ball gehst.“ Henry wird zur Verwunderung von Hermine und Harry leicht rot im Gesicht „Habe ich schon.“ nuschelt er leise vor sich hin. Hermine lächelt „Nicki.“ hört Henry sie sagen...er sieht sie fassungslos an „Woher?“ stammelt er. Hermine grinst „Ich bin deine Mom...ich weiß so was!“ sie lächelt „Und nun ab mit Dir zu Unterricht!“ Henry will sofort protestieren...aber Hermine lässt ihm keine Chance dazu „Ihr werdet heute Abend alles erfahren...VERSPROCHEN!“ Henry schluckt „Na gut.“ auf dem Weg zum Unterricht bittet Hermine ihn jetzt die restlichen Leute vor der Tür rein zulassen „außer den Schülern.“ ruft sie hinterher „die sollen sich gefälligst in ihre Klassen begeben!“ Henry dreht sich zu ihr um und salutiert frech...

Aber noch bevor Sirius oder Hermines Eltern von den anderen ganz zu schweigen eine Chance bekommen...die Krankenstation zu betreten...verkündet Emma trocken „Erst werde ich sie untersuchen und dann sehen wir weiter.“ hören sie alle in ihrem typischen Doktor Ton von sich geben...bevor sie die Tür der Krankenstation hinter sich schließt. Sirius wird von allen wütend angeschaut...der aber zuckt nur hilflos mit den Schultern „Habt ihr etwa etwas anders erwartet.“ motzt er alle an „ihr bedauert immer Emma das sie mit einem Rumtreiber verheiratet ist...aber das ich eine Granger am Hals habe...vergessst ihr dabei immer.“ Tom Granger grinst Sirius nur an „Es hat dich niemand gezwungen meine Schwester zu heiraten.“ Sirius stöhnt ergriffen auf „Ich weiß.“ stellt er fest „aber sie ist nun mal mein Leben...was soll ich sagen ich bin ihr mit Haut und Harren verfallen.“ Als Sirius seinen Sohn verschmitzt lächeln sieht...sagt er trocken zu ihm „du sei mal ganz still...Andrea muss dich ja nur ansehen und schon bist du Wachs in ihren Händen.“ James Potter sen. schmunzelt „Wie der Vater so der Sohn.“ was ihm einen giftigen Blick von Sirius einbringt...

Harry Brad Hope und Jamie beobachten besorgt wie Emma Hermine untersucht...aber als sie Emma erleichtert aufseufzen hören...wissen sie das es Hermine soweit ganz gut geht. Harry geht als erster zu seiner Mom und seiner Frau „Geht es den dreien wirklich gut!?“ fragt er Emma. Die nickt „Ja.“ antwortet sie ihrem Sohn „deinen Mädels geht es gut.“ sie streichelt über sein Haar „wie geht es DIR?“ will sie von ihm wissen. Harry schluckt und zuckt nur mit den Schultern „Keine Ahnung.“ er setzt sich zu Hermine aufs Bett „es hat uns soviel Kraft gekostet ihn damals zu vernichten...von unseren persönlichen Opfern ganz zu schweigen.“ Harrys Blick trifft dabei Jamie „und jetzt soll alles wieder von vorn los gehen.“ er schluckt „ich weiß nicht ob ich die Kraft dazu habe.“ Hermine schockt es gewaltig Harry so reden zu hören...sie nimmt seine Hand und legt sie auf ihren Bauch „Ich weiß das es nicht einfach sein wird...besonders nicht nach allem was wir schon wegen ihm durch gemacht haben...zu welchen Entscheidungen er uns gezwungen hat...aber ich weiß das alle Opfer von damals es verdienen...wir sind es ihnen schuldig...Parvati, Lavender, Colin, Hannah, Zacharias, Anthony, Lee...“ Harry unterbricht Hermine „Ich habe verstanden.“ er seufzt auf „los lasst es uns hinter uns bringen!“ schlägt er vor uns zeigt zur Tür „Pläne müssen geschmiedet werden.“ er blickt zu seiner Mom „oder spricht was dagegen.“ er zeigt zu Hermine. Emma schüttelt den Kopf „Aber macht es so kurz wie möglich.“ sie will sich von ihnen verabschieden...aber Harry bittet sie noch zu bleiben...

Nachdem alle, Ron Luna...Neville Susan...Bill Fleur...Violet und Jamie Gordon...Julia und Mike Greenberg, Diana und Thomas Braun...Jonas und Jenny Horton...Remus Tonks...Sirius James Lily und Emma Black-Potter...Tom und Diana Granger...Scrimgeour...Shackelbolt...McGonagall...James und Lily Potter und die Weasleys mit Ginny...den Raum betreten haben...schauen alle besorgt Hermine an...die genervt die Augen verdreht „Es geht mir gut.“ versichert sie allen...sie holt Luft „also was unternehmen wir gegen Voldemort.“ Scrimgeour schluckt „Das sollten sie uns sagen.“ schockt er alle „denn wenn ich mich richtig erinnere ist alles was mit Voldemort zu tun hat...ihr Aufgabenbereich.“ Hermine schluckt „Immer noch.“ Scrimgeour nickt „Immer noch.“ stellt er fest und sieht sie erwartungsvoll an. Ron schaut Hermine verwundert an...so wie jeder im Raum „Du bist was?“ will er von ihr wissen. „Vor 16 Jahren als ich im Ministerium angefangen habe als Anwältin zu arbeiten...hat man mir den Auftrag gegeben...alle Prozesse die mit Voldemort und seinen Todessern zu tun haben...zu kontrollieren...Jonas und ich haben uns alle Akten damals genau angesehen und keine Fehler entdeckt...tja aber da es ja auch bei uns Revisionen gibt hat Jonas zum Scherz vorgeschlagen das alles was mit Voldemort zu tun hat über meine Abteilung läuft.“ Harry schüttelt noch immer verwundert darüber den Kopf „Und warum weiß ich nichts davon?!“ beschwert er sich bei ihr. Hermine grinst ihn verschmitzt an „Weil DU ein Reporter bisst...immer auf der Jagd nach der nächsten Story...“ Harry verdreht seine Augen „Zu allererst bin ich dein Mann und dann Dad und Sohn...Reporter bin ich auch nicht mehr...sondern Direktor von Hogwarts.“ kontert er.

Ron unterbricht die beiden „Kommen wir zurück zum Thema...Voldemort was unternehmen wir gegen ihn.“ Hermine entgegnet brummig „Was schlägst DU denn vor.“ Ron schluckt „Frag mich was leichteres.“ kontert er „du bist doch immer diejenige welche die verrückte Pläne aus den Hut zaubert.“ Hermine schnappt nach Luft „Verrückte Pläne.“ schnaubt sie auf. „Schluss jetzt!“ befiehlt Harry den beiden denkt er verschmitzt...wird aber sofort wider ernst „Voldemort ist zurück und wir werden ihn vernichten...egal wie...aber ich werde nicht zulassen das er unbesiegbar wird.“ Moody holt erleichtert Luft aber bevor er was sagen kann...fragt Hermine Harry „Wie viel waren da...Todesser!“ Harry schluckt „CA. 200 Todesser.“ teilt er ihr mit. „Oh.“ ist ihr einziger Kommentar sie sieht zu Moody „wie viel Auroren haben sie denen sie ihr Leben anvertrauen würden.“ Moody knirscht mit seinen Zähnen „Zu wenige.“ stellt er fest. Hermine schluckt und wendet sich Harry zu „Hast DU deine DA-Münze hier.“ Harry schmunzelt und holt aus seiner Hosentasche seinen Talisman...20 Jahre hat die Münze ihm Glück gebracht...er zeigt sie ihr „Tja dann sollten wir wohl die DA zusammen rufen!“ schlägt sie vor. Moody will sofort protestieren...aber Hermine hebt nur die Hand und schaut zu James und Lily „Wie lange wird Voldemort brauchen um zu Kräften zu kommen.“ aber noch bevor die beiden antworten können...murmelt Snape „4-6 Wochen.“ teilt er Hermine mit. Die nickt und wendet sich erneut an Moody „4 Wochen sollten genügen.“ Moody unterbricht sie „Für was?“ denn er hat noch nicht verstanden auf was sie hinaus will...anders Ron „Aber du weißt schon dass die meisten schon jahrelang nicht mehr gekämpft haben.“ Hermine nickt „Ja...aber ich denke etwas von dem was Sirius Remus und Moody uns beigebracht haben wissen sie noch.“ versichert sie ihm überzeugt. Moody der langsam anfängt zu verstehen...nickt zustimmend „Das könnte klappen!“ Hermine nickt „Denke ich auch.“ sie sieht zu Scrimgeour...

Was dem gar nicht behagt „Ich denke sie sollten die Wahl verschieben.“ schlägt sie ihm vor. „Aber...WARUM.“ stammelt er. „Weil wir gerade jetzt einen Mann an der Spitze brauchen dem unserer Volk vertraut.“ sie schaut zu Sirius und Remus „das geht nicht gegen euch...aber Voldemort wird es genießen Zwietracht in der Regierung zu sähen...!“ Remus unterbricht sie „Sehen wir auch so.“ sagt er zu ihrer Erleichterung. Scrimgeour schluckt „Einverstanden...aber sowie er vernichtet ist...danke ich ab.“ Hermine lächelt „Gut.“ sie schaut jetzt jeden einzeln an „wir müssen was wegen eurer Sicherheit unternehmen...besonders meine Eltern...Emma und Mike sind leichte Ziel für Voldemort und seine Todesser.“ Mike schluckt „Was ist mit Jamie.“ will er wissen. Jamie Gordon grinst ihn frech an „Ich bin wohl am sichersten Ort in der Zauberwelt.“ er schaut fragend seine Frau an „ODER?“ Violet nickt „Ja...Schatz bist du.“ Harry schmunzelt und wendet sich Scrimgeour zu „Ist es möglich Häuser auf den Gelände von Hogwarts bauen zu lassen...eins für die Slytherins und die Longbottoms ...eins für meine Eltern und Schwiegereltern und die Lupins und eins für die Weasley...die ganze Familie Weasley.“ Hermine nickt zustimmend „Ich kenne auch schon den perfekten Ort dafür.“ kommt verschmitzt von ihr „das Quidditch-Feld dürfte groß genug sein.“ Eigentlich sollte Hermine tot umfallen bei den Blicken die ihr zugeworfen werden „Was?“ kommt

trocken von ihr. Sirius räuspert sich „Das mit den Häusern in Hogwarts gefällt mir...aber ich denke es genügt wenn wir die Häuser in der Nähe der heulenden Hütte bauen.“ Scrimgeour nickt Sirius zustimmend zu, er wendet sich erneut Harry zu „Sie sollten das mit dem Schulrat absprechen...!“ Harry stöhnt theatralisch auf „Muss das sein.“ Sirius versteht Harry...denn diese Sitzungen waren immer grauenvoll „Du schaffst das schon.“ versichert er Harry...

„Sicher!“ kontert er „ich muss ihnen ja nur erst mal glaubhaft versichern das Voldemort erneut zurückgekehrt ist.“ Lily schmunzelt über ihren Sohn...den diese Unterhaltung hat sie an ihre Zeit mit Sirius Remus und James hier in Hogwarts erinnert...Hermine die das sieht winkt sie zu sich ran „Harry kommt in der Beziehung nach James?“ fragt sie Lily. „Oh ja.“ stellt sie fest „das hat er eindeutig von James.“ James der das gehört hat...protestiert „Du mein Schatz.“ neckt er seine Frau „bist auch nicht ohne gewesen!“ Hermine lacht laut auf...was doch die meisten verwundert...besonders Harry...der ja von dem Gespräch nichts mitbekommen hat...er schaut Hermine fragend an...die aber winkt ab und wendet sich erneut an Scrimgeour „Wie lange wird es dauern die Häuser zu bauen.“ „Einen Tag.“ sagt er zu ihrer Erleichterung. „Gut.“ sie schaut alle an „morgen Abend werden wir die DA erneut zusammen rufen...aber den Schülern werden wir heute schon mitteilen was auf sie zukommt.“ Harry schaut sie verwundert an „Du willst es den Schülern sagen!“ Hermine nickt...wird aber von Lily Potter gebremst „Wenn ich dich bitte noch etwas zu warten...nimmst du es mir dann sehr übel.“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Warum sollte ich.“ stellt Hermine fest „noch ist es jedem erlaubt seine Meinung zu äußern.“ sie sieht Lily abwartend an „warum sollen wir warten?“ fragt sie Lily nach einer Weile. „Weil ich erst abwarten würde wie Voldemorts erster Schritt aussieht.“ Hermine sieht Harry nachdenklich an „was denkst du.“ will sie von ihm wissen „wird er erst mal im Untergrund bleiben oder gleich offen auftreten.“ Harry zuckt mit den Schultern „Ich weiß es nicht!“ gibt er zu „aber ich denke wir sollten den Schülern die Wahrheit sagen...denn wie sollen wir sonst Jamies Teilnahme am Unterricht erklären.“ James und Lily schauen ihren Enkelsohn verwundert an „Du willst am Unterricht teilnehmen?“ neckt James ihn. „Ich will nicht.“ entgegnet er „ich muss.“ kontert Jamie...er zeigt zu seiner Mom „es wurde mir befohlen.“ Hermine schmunzelt „Das habe ich nicht getan um Dich zu ärgern.“ versichert sie ihm. Jamie seufzt auf „Ich weiß.“ gibt er klein bei „aber warum muss ich mit der ersten Klasse beginnen.“ Sirius der sich die ganze Zeit das Lachen verkniffen hat...kann jetzt nicht mehr „Er soll was.“

Hermine schaut Sirius wütend an „Eine Woche...in jeden Jahrgang reinschnuppern...außerdem wird er heute Abend den sprechenden Hut aufgesetzt bekommen.“ Harry schmunzelt „Was denkst DU in welches Haus wird er gesteckt.“ Hermine zuckt mit den Schultern...von Hope kommt prompt überzeugt „Gryffindor.“ Aber Lily schüttelt zur Verwunderung aller den Kopf „Darauf würde ich nicht wetten.“ kommt verschmitzt von ihr „so schnell wie er lesen und schreiben konnte...Ravenclaw oder Huffelpuff...“ Jamie grinst schelmisch „Was wenn der Hut mich nach Slytherin schickt!“ Harry schluckt und Hermine schmunzelt „Das wird er nicht!“ versichert sie ihm „Ravenclaw oder Huffelpuff...ja das könnte hinkommen aber Slytherin...nie und nimmer.“ Violet grinst Hermine und Harry nur an...was sie natürlich mitbekommen. Moody aber reicht es jetzt „Ich finde wir sollten sagen das Voldemort zurück ist.“ stellt er fest „wer weiß was er plant...wir können sie nicht ins offene Messer laufen lassen.“ Hermine seufzt auf „Sehe ich auch so...“ gibt sie zu bedenken „aber ich verstehe auch Lilys Einwurf.“ sie sieht zu Scrimgeour „es ist ihre Entscheidung.“ Der sie entsetzt anblickt „Aber...“ stammelt er rum „sie haben das sagen...nicht ich.“ versucht er sich um eine Antwort zu drücken. Hermine verdreht die Augen „Nicht in dieser Frage!“ stellt sie trocken fest und sieht ihn erwartungsvoll an. Scrimgeour sieht zu Sirius und Remus „Wir drei werden es morgen unserer Welt mitteilen.“ er schnauft auf „auch wenn ich nicht weiß wie!“ Sirius und Remus nicken zustimmend...aber wie nicht anders zu erwarten war...kommt von Hermine natürlich noch was nach „Übermorgen!“ berichtigt sie Scrimgeour „wir werden erst die DA einweihen...ich will nicht das sie es aus der Presse erfahren...wer weiß wie verdreht die das wieder darstellen.“ stellt Hermine trocken fest...vergisst dabei aber das zwei Reporter unter ihnen sind. Luna schnaubt empört auf „Als ob ich je die Fakten verdreht hätte.“ fährt sie Hermine gekränkt in ihrer Berufsehre an. Hermine schluckt „Dich habe ich ja auch nicht damit gemeint.“ versucht sie Luna zu beschwichtigen. Harry schaut Hermine mit zusammen gekniffen Augen an...Hermine schluckt erneut „Dich auch nicht.“ versichert sie ihm „aber ihr kennt doch eure Kollegen...selbst bei Tagespropheten gibt es ein paar schwarze Schafe.“ Moody schaut die drei kopfschüttelnd an „Ich denke wir sollten zum Kern der Sache zurückkehren...Voldemort...wie gehen wir weiter vor, nachdem wir die DA eingeweiht haben!“ er

schaut dabei Hermine fragend an. „Dann werden Sirius...Remus...Tonks und sie, Moody die DA erneut trainieren.“ sie blickt zu Ron Neville und Susan und den Anderen „Einverstanden.“ will sie wissen. Ron nickt „Ja...aber Luna und DU werdet euch heraushalten.“ Hermine schmunzelt als sie Luna ihre Augen verdrehen sieht „Werden wir.“ verspricht Hermine „Luna und ich werden den Ball vorbereiten und das Turnier...ich denke dann haben wir genug Ablenkung.“

„Du willst das Turnier stattfinden lassen?“ fragt Ron Harry. Der nickt „Ja.“ versichert er ihm „warum denn nicht...bloß weil Voldemort zurück ist heißt das nicht das sich alles um ihn drehen muss...so wichtig ist er nun wirklich nicht.“ hören alle verwundert Harry sagen „ich will das Henry seinen ersten Ball mit Niki genießt...“ Tonks unterbricht Harry „Hat er sich endlich getraut zu fragen.“ Hermine grinst nur „Sieht so aus.“ kommt schmunzelnd von ihr „wurde ja auch langsam Zeit.“ stellt sie verschmitzt fest bevor sie wieder ernst wird...sie schaut zu Ron „habt ihr noch Leute Undercover...die wir in Voldemort Organisation einschleusen können.“ Moody schnaubt auf „Warum sollten wir.“ kommt gereizt von ihm „Voldemort war vernichtet...niemand hat damit gerechnet das er erneut zurück kommt.“ Harry nickt zustimmend „Ich denke den Rest klären wir gemeinsam mit der DA...bis dahin könnt ihr euch ja schon mal Gedanken darüber machen wie wir Voldemort vernichten können.“ Alle stimmen Harry zustimmend nickend zu...so nach und nach verlassen die meisten die Krankenstation...so das zum Schluß nur noch Familie Potter und ihre Angehörigen anwesend sind.

Hermine schaut Emma und Poppy abwartend an...die beiden wissen genau was Hermine möchte aber nachdem sie erfahren haben was in den nächsten Wochen auf sie zukommt denken die beiden nicht im geringsten daran Hermine jetzt schon zu entlassen „Zum Abendessen?“ hört Hermine Poppy Emma fragen...die nickt „Ja...aber nur wenn sie bis dahin noch etwas schläft.“ Emma schaut ihre Familie an „Das heißt ihr werdet sie jetzt alle schön allein lassen.“ Hermine schaut die beiden nicht gerade freundlich an „Als ob meine Familie stören würde.“ Harry schmunzelt „Darf ich wenigstens bei ihr bleiben.“ Hermine sieht Poppy und Emma regelrecht flehend an...so das die beiden es nicht übers Herz bringen auch Harry des Zimmers zu verweisen „Aber sorgt dafür das sie sich nicht aufregt.“ bittet Emma ihren Sohn. Harry verspricht es hoch und heilig und wendet sich Hope Jamie und Brad zu „Zeigt doch euren Großeltern und Jamie solange Hogwarts...damit er weiß auf was er sich freuen kann.“ Jamie schnaubt auf „Freuen...auf was soll ich mich denn freuen.“ Hermine schmunzelt „Aufs Lernen...du hast seit dem Du gestern hier aufgetaucht bist so viele Fragen gehabt...wäre es nicht toll jetzt auch alle Antworten zu erfahren.“ „Ja schon.“ gibt Jamie zu „aber warum ab dem ersten Schuljahr.“ will er von Hermine wissen. „Vertrau mir in der Sache einfach...Schatz ich will dich doch nicht ärgern damit...“ Jamie geht zu seiner Mom „Ich weiß.“ gibt er ihr recht und umarmt sie liebevoll „aber wenn es mir nicht gefällt...darf ich dann aufhören damit.“ Hermine nickt „Darfst DU...aber glaub mir Du wirst es LIEBEN...all das Wissen über unsere Welt...“ Jamie sieht sie zweifelnd an „Ich hoffe Du hast recht.“ Hope geht zu ihrem Bruder und haut ihm sanft auf Schulter „Mom kennt ihre Kinder...glaub mir.“ sie sieht zu ihren Großeltern...alle sechs „na dann los...ich zeige euch mein Hogwarts und ihr zeigt uns euer Hogwarts.“ sie zeigt zu James Lily Sirius und Remus „na den Erzählungen von Grandpa Sirius habt ihr Ecken in Hogwarts entdeckt von denen Dad und Mom keine Ahnung haben.“ Hope zwinkert ihren Eltern zu und verlässt mit ihren Großeltern die Krankenstation...

„Wir haben vielleicht tolle Kinder!“ kommt stolz von Harry auf seine drei großen...er setzt sich zu Hermine aufs Bett und nimmt ihre Hand „was verheimlicht Hope Brad und DU mir.“ Hermine holt tief Luft „Als ich darauf gewartet habe das DU und unsere Kinder zurückkommt.“ fängt sie an mit erzählen „habe ich Merlin kennen gelernt.“ Harry schluckt und sagt skeptisch „Merlin.“ zu ihr. Hermine nickt „JA...Merlin.“ versichert sie ihm „er hat mir erzählt das ihr es nicht verhindern könnt...Voldemort zurückkommt...er hat mir aber auch versprochen das wir es schaffen Voldemort zu vernichten...du wirst herausfinden wie.“ teilt sie Harry mit...sie holt Luft „ich muss herausfinden wie wir Hope retten können...“ Harry sieht sie erschrocken an „Was ist mit Hope!“ Hermine schluckt „Als Voldemort auferstanden ist...Hopes Herz ist stehen geblieben, zwar nur kurz aber es ist stehen geblieben...tja und hier kommt unsere Problem...wenn wir Voldemort vernichten bevor ich die Lösung für Hope finde verlieren wir sie...WIR und BRAD.“ Harry schluckt „Das muss ich erst mal verdauen.“ er streichelt über Hermines Bauch „was ist mit den beiden.“ will er besorgt von ihr wissen. Hermine lächelt „Lass dich überraschen.“ Harry sieht Hermine verwundert an...

In Hogwarts wundern sich die Schülern über die fremden Leute die in Hogwarts von Hope Potter Brady durchs Schloss geführt werden...Jamie fühlt sich sehr unwohl in seiner Haut als er die Blicke die ihm folgen bemerkt...besonders die Mädels aus dem sechsten und siebten Jahr schauten ihm bewundernd hinterher. „Daran gewöhnst DU dich auch noch.“ versichert Sirius ihm verschmitzt. James nickt und schaut zum Quidditch-Feld „Wie ich diesen Anblick liebe.“ Sirius nickt „Ja.“ stimmt er seinem Freund Krone zu „wir hatten schöne Jahre hier in Hogwarts.“ Emma schmunzelt „Hab schon davon gehört.“ neckt sie die drei „wie nanntet ihr euch Rumtreiber.“ James lacht laut auf „Jetzt weiß ich warum sie dich um den kleinen Finger wickeln kann...Tatze.“ zieht er seinen Freund auf...wird aber sofort wieder ernst „das habe ich mir immer für Dich gewünscht...Sams Tod hatte Dich dermaßen aus der Bahn geworfen...ich hab mir da oben große Sorgen um Dich gemacht.“ er blickt zu Remus „um dich auch...Moony.“ Remus verdreht seine Augen „Hab ihr da oben nicht besseres zu tun.“ kontert er. Jamie grinst nur und fragt Hope „Was denkst DU ob Dad mir das fliegen auf einem Besen beibringt.“ Hope lächelt ihn verschmitzt an „Davon kannst DU ausgehen...denn am Montag ist dein erstes Fach...wie lerne ich das fliegen auf einem Besen...bei Prf Potter.“ Jamies Augen wurden immer größer bei Hopes Ankündigung „Aber ich habe doch gar keine Besen.“ stellt er enttäuscht fest. Sirius schmunzelt und ruft nach seinem Besen „Vielleicht sollten wir mal testen ob Du überhaupt mit einem Besen umgehen kannst.“ Jamie hört plötzlich hinter sich ein rauschen und erschreckt sich richtig als er einen Besen auf sich zurasen sieht. „Na dann werde ich mal nach Hermine schauen.“ verabschiedet sich Emma von den Anderen...sie zieht Sirius Kopf zu sich runter und küsst ihn kurz aber leidenschaftlich auf die Lippen „Übertreibe es nicht!“ bittet sie ihn noch verschmitzt lächelnd und macht sich auf den Weg zur Krankenstation...

Sirius sieht ihr glücklich hinterher und wird mit einem Räuspern daran erinnert was er eigentlich vor hatte...er wendet sich Jamie zu „Na dann pass mal auf.“ bittet er ihn und schwingt sich auf seinen Besen und steigt in die Lüfte...Jamie schaut ihm fassungslos hinterher...er schaut zu Hope „Wo bekomme ich einen Besen her.“ will er von ihr wissen. „Winkelgasse.“ teilt sie ihm gelassen mit und ruft nach ihrem Besen und dem von ihrem DAD...was aber nur Brad und Remus verstehen...denn James Lily und Jamie beobachten genauso wie die Granger und Tonks Sirius...der Jamie ein paar Kunststücke auf dem Besen zeigt...

Emma betritt leise die Krankenstation in der wagen Hoffnung das ihr Sohn es geschafft hat und Hermine ein wenig schläft...aber die Hoffnung war vergebens...die beiden saßen auf Hermines Bett und redeten gerade über alles was in den letzten Tagen passiert ist und was noch auf sie zukommen würde. „Du solltest dich ausruhen.“ unterbricht Emma das Gespräch der beiden. Hermine verdreht nur ihre Augen „Tue ich doch.“ versichert sie Emma „ich liege im Bett und rede mit meinem Mann...“ Emma schmunzelt und schaut zum Fenster...vor dem plötzlich Sirius auftaucht „Oh dieser Kindskopf.“ schimpft sie los „muss er es immer so übertreiben.“ Harry der dem Blick seiner Mom gefolgt ist...lacht laut auf...was ihm sofort vergeht als er plötzlich Jamie am Fenster erblickt „Ich bringe DAD um.“ teilt er seiner Mom gelassen mit. Hermine holt erschrocken Luft als Jamie plötzlich von Fenster verschwindet „Ist er runter gefallen!“ will sie besorgt von Harry wissen...der neben seiner Mom am Fenster steht und die beiden beobachtet „Nein.“ beruhigt Harry sie „er ist nur ein wenig gestrauchelt.“ Hermine schnappt entsetzt nach Luft „Gestrauchelt...was heißt das gestrauchelt.“ sie hält es jetzt nicht mehr in ihrem Bett sie steht langsam und vor allen Dingen leise auf und schleicht sich zu Harry und Emma ans Fenster...vor dem jetzt auch Hope noch auftaucht „Ich dreh den beiden den Hals um!“ versichert Hermine Harry der sie kopfschüttelnd von der Seite an schaut. „Ich Dir auch gleich.“ entgegnet Emma Hermine „wenn DU nicht sofort wieder ins Bett verschwindest...kommst DU heute nicht mehr hier raus.“ Hermine schluckt und verzieht sich ohne einen Kommentar ab zugeben zurück in ihr Bett...

Henry ist richtig erleichtert als Daniel ihn zum Abendessen abholt...der Tag war einfach nur anstrengend für ihn...jeder wollte von ihm wissen was passiert ist und wer der junge Mann neben Hope ist...aber zum Glück ist es bald vorbei. „Was denkst DU.“ reißt Daniel ihn aus seinen Gedanken „was sagen sie uns.“ Henry zuckt nur mit den Schultern „Keine Ahnung.“ antwortet er ihm „musste ja zum Unterricht.“ er grinst Daniel an „ab Montag muss auch Jamie zum Unterricht...in die 1 Klasse.“ Daniel schmunzelt nur...den wie es scheint warten alle nur noch auf sie...als sie am Gryffindor-Tisch sitzen...schauen alle gespannt nach oben...

Harry holt tief Luft und geht nach vorn zum Pult und schaut zu jedem der Tische...er holt erneut Luft „Ich muss ihnen was mitteilen.“ fängt er an mit reden „erinnern sie sich noch an die Warnung vom sprechenden Hut...tja er hatte mal wieder recht.“ Der Hut der hinter ihm steht...mokierte sich „Ich hab immer recht!“ Harry dreht sich zu ihm um und bringt ihn mit einem Blick zum schweigen...er wendet sich wieder den Schülern zu „Was sie jetzt erfahren bleibt unter uns...in den nächsten 2 Tagen ist es jedem untersagt Post nach Haus zu schicken oder über die Kamine Nachrichten zu schicken!“ einige Schüler wollen schon protestieren aber Harry bringt sie sofort zum schweigen in dem er verkündet „Voldemort ist zurück.“ alle sehen ihn entsetzt...verwundert...erschrocken und ungläubig an „ich weiß...sie denken bestimmt jetzt...unsere Direktor dreht durch.“ versucht er die Situation zu entschärfen „aber es ist wahr...er ist wieder da.“ er zeigt zu Hope Sirius und den Anderen die am Tisch der Gryffindors sitzen „Prf Black-Potter...Prf Lupin meine Tochter und alle anderen waren dabei...sie haben ihn auch gesehen...“ er schluckt „ich weiß das sie alle Angst haben...aber ich verspreche ihnen...er wird nicht lang unter uns sein...wir werden ihn vernichten...er wird keine Chance bekommen wieder Chaos in unserer Welt zu verbreiten.“ verspricht er seinen Schülern und auch sich selbst.

Jana Horton steht auf und fragt Harry „Sind deshalb deine Eltern und Jamie da...Onkel Harry!“ Harry nickt seiner Patentochter zu „Ja...Jana.“ teilt er ihr mit „sie wurden von den Weisen da oben...fragt mich aber nicht wer die Weisen sind...denn das weiß ich auch nicht.“ er sieht zu James und Lily „das müssen sie schon meine Eltern fragen...mal sehen ob sie eine Antwort bekommen.“ scherzt er mit seinen Schülern...wird aber schnell wieder ernst...er nimmt den sprechenden Hut und bittet Jamie nach oben...dem es am liebsten wäre wenn sein Dad es vergessen hätte...er setzt sich auf den Stuhl und sieht die schmunzelnden Gesichter der Schüler...besonders die der Mädels machen ihn ganz wuschig. So bekommt er nicht sofort mit das der Hut leise vor sich hin nuschelt „Tja das hatten wir auch noch nie...einen Schüler der von den Toten auferstanden ist...mal sehen in welches Haus stecken wir sie...klug wie ihre MOM...die Starrköpfigkeit haben sie auch von ihr geerbt...aber auch ihr DAD hat ihnen einiges vererbt...seinen Mut...seine Abendteuerlust...da bleibt mir ja nur eine Wahl...Gryffindor.“ verkündet er laut und hört Hermine erleichtert aufseufzen. Harry umarmt Jamie und schickt ihn zu seinem Haus „Jamie wird ab Montag...eine Woche in jeden Jahrgang reinschnuppern...ab der siebten Woche wird er dann nur noch am Unterricht des siebten Jahrgang teilnehmen.“ teilt er allen mit „sie haben ab Montag auch einen neuen Lehrer in VgddK...Prf Brady wird meinen Unterricht übernehmen.“ er lächelt als er die schmunzelnden Blicke der Mädels aus Slytherin sieht aber Hopes Blick bringt ihn zu laut auflachen...sie sieht richtig eifersüchtig aus...ihr Blick dem sie ihn hoch schickt...lässt ihn erstarren...er verschluckt sein Lachen und sagt weiter zu allen „Keine Panik...das Turnier wird stattfinden wie geplant...wir werden und von Voldemort nicht unserer erstes Hausturnier vermasseln lassen.“ Harry schnippt mit den Fingern und das Abendessen erscheint auf den Tischen von den Häusern „Lassen sie sich auch nicht von ihm das Essen verderben.“

Jamie staunt Bauklötzer als er das viele Essen auf den Tischen der Häuser sieht...er beugt sich zu Hope rüber „Ist das immer soviel Essen.“ Hope nickt und schaut zu Hermine und Harry hoch „Was MOM wohl von uns will.“ Jamie zuckt nur mit den Schultern „Du kennst sie besser als ICH.“ stellt er fest. Brad lächelt und sieht zu seiner Verwunderung das Hermine und Harry sich schon zurückziehen „Tja wir sollten uns mal langsam auf dem Weg machen.“ schlägt er vor...er gibt Henry ein Zeichen und folgt mit Hope und Jamie den beiden in Harrys Büro.

Dort angekommen...werden sie schon erwartet...sehnsüchtig...Hermine bittet ihre Kinder und Brad sich zu setzen. „Ich muss euch was zeigen.“ teilt sie ihrer Familie mit „aber bevor ich das tue...müssen Hope und Brad uns noch was sagen.“ Hermine sieht Hope und Brad erwartungsvoll an...Brad sieht zu Hope und sie nickt nur...er holt tief Luft „Als Voldemort auferstanden ist...habe ich gespürt wie Hopes Herz stehen geblieben ist.“ Henry und Jamie sehen Hope erschrocken an „Stimmt das.“ will Henry von ihr wissen. Hope nickt traurig „Ja.“ sie seufzt laut „für wenige Augenblicke hatte es aufgehört zu schlagen.“ Jamie sieht zu seinen Eltern „Bedeutet das wenn wir Voldemort vernichten“ er stockt „stirbt dann Hope auch.“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Nicht wenn ich Merlin glauben kann.“ Jamie sieht plötzlich sehr erleichtert aus „Du hast Merlin kennen gelernt!?“ Hermine nickt „Ja.“ sie geht zu Denkarium und zieht aus ihrem Geist die Erinnerung die sie Harry und ihren Kindern zeigen will...Harry winkt alle zum Denkarium und erklärt

bevor es losgeht Jamie erst mal um was es geht und wie es funktioniert...dann geht es los...plötzlich ist die ganze Familie Potter in Hermines Büro und hören Hermine und Merlin aufmerksam zu...besonders das Hermine die Lösung für Hope findet beruhigt Brad gewaltig...er zwinkert Harry zu als die beiden hören wie Hermine Merlin anfaucht...das sie lieber Voldemort erträgt als noch eins ihrer Kinder zu opfern...Harry und die anderen erschrecken als sich das Büro verwandelt und sie plötzlich in Hogwarts sind...im Hof...

„Oh mein Gott!“ seufzt Henry auf „die beiden werden mich um den kleinen Finger wickeln.“ stellt er trocken fest. Harry schmunzelt „Nicht nur dich.“ stellt er fest „sie sehen aus wie eure Mom.“ er lächelt als er den kleinen blonden Jungen auf sich zulaufen sieht...aber noch bevor er fragen kann ob das Ron und Lunas Sohn ist...hört er Merlin sagen...dass das ihr Enkelsohn ist. Brad und Hope bekommen große Augen „Unserer Sohn?!“ fragt Hope Hermine...die nickt und zeigt zum Eingang zu Schloss...als sie hört was Hermine sagt lächelt sie aber als sie Merlin sagen hört...das dass auch ihre ENKELKINDER sind...rennt sie zu Harry und Hermine schaut sich die beiden Babys genauer an „Oh eins ist auf jeden Fall Henrys Kind.“ neckt sie ihren Bruder „denn ich habe keine roten Harre!“ Hermine nickt zustimmend „Aber Nicki...wenn ich mich nicht irre.“ Henry schluckt und geht zu Hope und schaut sich die beiden Babys genauer an...ihm fehlen die Worte...so sprachlos ist er...aber als er hört was Hermine über seinen DAD sagt...lacht er laut auf „Typisch Mom.“ stellt er verschmitzt fest. Harry nickt zustimmend und nimmt Hermine in den Arm „Die beiden sind zaubernd.“ er zeigt zu den Zwillingen. „Ich weiß.“ sie sieht zu Jamie „Also wie heißen sie!?“ der grinst sie aber nur an „Wie sagte Merlin...Du weißt es schon MOM.“ Hermine kneift ihre Augen zusammen „Das heißt Du willst es uns nicht sagen.“ Jamie nickt „Genau.“ er zeigt zu den beiden „sie werden euch auf Trapp halten.“ Harry nickt „Sehe ich auch so.“ er wendet sich seiner Familie zu „Lasst uns zurück kehren.“ schlägt er vor...Henry nickt und geht zu seinen Schwestern „Ihr werdet es mir nicht leicht machen!“ er hockt sich vor sie hin „aber ich verspreche euch...wann immer ihr Hilfe braucht gegen MOM und DAD...ich werde für euch da sein.“ Hermine schnappt nach Luft „Also wirklich!“ kommt empört von ihr. Henry grinst Hope an „Euer Sohn ist niedlich.“ Hope nickt noch bevor sich die Erinnerung in Luft auflöst...

Hope schluckt und holt jetzt zur Verwunderung von Brad und ihren Eltern eine Erinnerung aus ihrem Geist...sie legt sie in Denkarium „Mom Dad ich muss euch was zeigen.“ Harry sieht sie besorgt an „Um was geht's.“ Hope schluckt „Im Denkarium...!“ sagt sie zu den beiden und geht schon mal vor...Harry sieht fragend zu Brad der nur mit den Schultern zuckt und ihr folgen will...aber Hermine hält ihn auf „Sie hat gesagt das sie uns was zeigen muss...uns und nicht DIR.“ teilt sie ihm mit „TUT mit LEID Brad...aber du wirst hier mit Henry und Jamie auf uns warten.“ Brads bestürzter Blick bringt Jamie und Henry zu schmunzeln...

Anders Harry und Hermine...denen vergeht das Lachen als sie sehen was Hope ihnen zeigt...besonders Hermine vergeht das Lachen als sie hört wie Voldemort befiehlt das sie sterben soll „Wann wolltet ihr mir das mitteilen.“ will sie von den beiden wissen. „Gar nicht!“ hört sie Harry sagen...Hermine will schon losmeckern aber als sie Hopes Finger folgt...vergisst sie alles was sie sagen wollte. „Sind das wirklich Brain und Brandon.“ Hope nickt zustimmend „Brads Brüder sind Todesser...wie soll ich ihm das beibringen.“ will sie von ihren Eltern wissen. Hermine geht zu Hope und nimmt sie in den Arm „Ach Schatz...“ Hope klammert sich an ihre Mom fest „Er darf es nicht erfahren.“ bittet sie ihre Eltern verzweifelt „er wird sie umbringen wenn er das erfährt.“ Harry schluckt „Er muss es erfahren!“ Hermine nickt zustimmend „Er wird es sowieso erfahren...dann doch lieber von uns...oder!“ Hope nickt „Dad holst du ihn.“ Harry nickt und verlässt das Denkarium und Brad zu holen...der es nicht glauben kann als er sieht dass seine Brüder Todesser sind. „Ich bring die beiden um!“ kommt wütend von ihm. „NEIN.“ kommt von Hermine in einem Ton der keinen Widerspruch zulässt „deine Brüder überlässt du Moody Ron und dem Ministerium...Du bist Lehrer in Hogwarts und Anwalt...Verstanden.“ Brad schluckt „Das kannst Du nicht von mir verlangen.“ fährt er sie an. „Doch.“ kommt gelassen von Hermine „deine Frau...meine Tochter!“ teilt sie ihm mit „braucht dich...willst DU Zeit damit verschwenden deine Brüder zu verfolgen...was wenn Merlin unrecht hat...was wenn ich es nicht schaffe und Hope stirbt.“ Brad schluckt „Schon Gut!“ gibt er nach „aber meinen Eltern würde ich nichts sagen...sie würden uns für verrückt halten...!“ Hermine nickt „Damit kann ich Leben.“ sie geht zu Harry „Halt mich fest.“ bittet sie ihn...Harry nimmt sie fest in den Arm „Lass uns das Denkarium verlassen.“



Ron und Moody können es nicht fassen was Harry ihnen mitteilt „Brads Brüder.“ kommt fassungslos von Ron „Brads Familie hat sich doch sonst immer neutral verhalten... warum jetzt nicht!“ Moody zuckt nur mit den Schultern „Wie gehen wir vor!“ fragt er Hermine die sich bis jetzt aus dem Gespräch raus gehalten hat. „Keine Ahnung...!“

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht! Weiter gehts am Freitag!

# Das DA Treffen

Vielen Dank für eure wundervollen Kommentare!

Am nächsten Morgen...Brad beobachtet schon seit geraumer Zeit seine Frau im Schlaf...schon allein bei dem Gedanken das er sie verlieren könnte wird ihm ganz schlecht...dann noch seine Brüder...das sie sich den Todessern anschließen würden...damit hätte er nie gerechnet...er beugt sich zu Hope runter und küsst sanft ihren Rücken...denn wie immer schläft seine Frau auf dem Bauch...was ihn aber nicht wirklich stört. Hope seufzt leise auf „Guten Morgen.“ Hope dreht sich um...und sieht ihn mit ihren grünen Augen an...denen er noch nie wieder stehen konnte „Wie lange bist du schon wach?“ fragt sie ihn noch ganz verschlafen. „Nicht lange!“ antwortet er ihr „wie geht es Dir!“ will er von ihr wissen. Hope zuckt nur mit den Schultern „Keine Ahnung...“ sie stockt „der Gedanke das ich mit Dad und Jamie...Voldemort vernichten soll...macht mir richtig Angst.“ Brad schluckt „Nicht nur Dir.“ versichert er ihr „ich darf nicht darüber nachdenken...was wenn Hermine nicht herausfindet...“ Hope streichelt über sein Gesicht „Mom wird es heraus finden.“ verspricht sie ihm. „Hoffentlich.“ bettet er „Ginny zu verlieren war schon schlimm...aber wenn ich Dich verlieren sollte...drehe ich durch.“ Hope schluckt „Du wirst mich nicht verlieren.“ verspricht sie ihm erneut „schon vergessen...wir werden in einem Jahr Eltern sein.“ Brad schmunzelt „Ich hab’s nicht vergessen.“ neckt er sie...aber was immer er noch zu ihr sagen will...wird durch ein Klopfen an der Tür verhindert. Hope stöhnt auf und ruft laut „Herein.“ zu ihrer Verwunderung betreten Jamie und Henry ihr Zimmer „Stören wir!“ besitzt Henry doch die Frechheit zu fragen. Hope kneift ihre Augen zusammen „Nein ihr stört nicht!“ fährt se ihn an „was wollt ihr.“ will sie von den beiden wissen. „Dich abholen!“ kontert Henry „Familienfrühstück.“ teilt er Hope mit...die schmunzelt „Oh ja.“ kommt begeistert von ihr „habt ihr schon alles beisammen.“ Henry nickt...und verlässt mit Jamie das Zimmer...Hope springt aus dem Bett und wirft sich schnell einen Morgenmantel über...Brad der seine Frau beobachtet verkündet betrübt „Tja das heißt wohl Brady das DU allein Frühstücken musst.“ Hope zwinkert ihm zu „Du sagst es Brady!“ sie geht zu ihm hin und küsst ihn kurz auf die Lippen „bis nachher.“ verabschiedet sie sich von ihm und folgt ihren Brüdern...

Die beiden warten schon vor der Schlafzimmertür ihrer Eltern...Hope klopft an „Na dann wollen wir Dir mal zeigen was ein Familienfrühstück ist.“ teilt sie im verschmitzt mit nachdem ihr Dad herein gerufen hatte. Harry schmunzelt seine drei großen an als er sieht das Henry mit einem Tablett das Zimmer betritt „Na dann sollten wir wohl mal eure MOM wecken.“ verkündet er laut seinen Kindern...denn er hatte schon längst bemerkt das Hermine schon eine Weile wach ist. „Na das kann dauern.“ versichert Henry Jamie „seit MOM mit den Zwillingen schwanger ist...schläft sie wie ein Murmeltier!“ er zwinkert bei den Worten seinem Dad zu...der nur zurück grinst und sich zu Hermine runterbeugt „Aufwachen Schatz!“ flüstert er ihr ins Ohr „deine Kinder haben Hunger.“ Hermine schmunzelt nur und setzt sich langsam hin „Nicht nur sie.“ verkündet sie Harry verschmitzt und schaut zu ihren Kindern „und hab ihr wenigstens ein wenig geschlafen.“ will sie von den dreien wissen. Hope nickt...aber Jamie und Henry lächeln sich nur an „Es ging so!“ entgegnet Henry und stellt das Tablett aufs Bett...er setzt sich in die Mitte vom Fußende des Bettes und fordert Jamie auf sich endlich hinzusetzen. Jamie schüttelt verwundert den Kopf und setzt sich neben ihn „Frühstück ihr immer im Bett?!“ will er von seiner Familie wissen. Hope die allen schon Tee und Kaffee einschenkt schüttelt verneinend den Kopf „Nicht immer.“ klärt sie ihn auf „aber früher...bevor ich nach Hogwarts ging...haben wir jedes Wochenende so begonnen...wir haben manchmal den ganzen Vormittag im Bett verbracht...einfach nur geredet oder Pläne für unseren nächsten Urlaub geschmiedet.“ Jamie schluckt und schaut seine Familie ganz traurig an „Wie es scheint hab ich doch nicht alles von da oben mitbekommen.“ Hermine schmunzelt „Wie funktioniert das...schaust du wie durch ein Fenster und sieht’s uns dann.“ Jamie grinst über ihre Worte „Nein!“ klärt er sie auf „ich muss nur an euch denken und schon sehe ich euch.“ er zeigt zu seinem Kopf „ihr seit dann in meinem Kopf und ich sehe und höre euch dann.“ Henry sieht ihn verwundert an „Hast wohl dann öfter Kopfweh!“ neckt er ihn.

Harry schmunzelt und blickt zu Hermine...in deren Augen Tränen schimmern „HE.“ kommt besorgt von ihm „was ist den los!?“ Hermine schnieft nur und zeigt zu den dreien „So sollte es sein!“ schluchzt sie auf

„und wenn ich daran denke das Voldemort wieder da ist und das alles von vorn wieder losgeht.“ Harry schluckt und nimmt Hermine in den Arm...denn wenn er ehrlich mit sich selbst ist...geht es ihm genauso...alles was vor 20 Jahren passiert ist...war wieder da. „Mom wir werden ihn vernichten!“ verspricht Jamie ihr. „Ja.“ kommt schon gefasster von ihr „ich weiß!“ sie stockt „aber Dich hier zu haben...in den Arm nehmen zu können...mit Dir zu reden...so hatten dein Dad und ich uns das vorgestellt.“ teilt sie Jamie und seinen Geschwistern mit „als Poppy mir damals gesagt hat das ich schwanger bin...war ich geschockt...aber ich habe mich sofort auf euch gefreut...jedenfalls auf dieses Kind...das ich Zwillinge bekomme habe ich ja erst später erfahren...wir haben uns ausgemalt wie es sein würde...zwei Kinder auf einmal zu haben...und dann kam alles anders...Voldemort wollte mich töten und wenn DU...“ sie stoppt und Harry sagt weiter „Voldemort wusste das er vernichtet wird...frag nicht woher...aber es wusste auch das wenn er mir eure MOM wegnimmt...es für mich keinen Grund gibt mehr zu leben...glaubt mir ich wäre eurer MOM ins Grab gefolgt...aber dann kam es noch schlimmer für uns...“ Harry schaut zu Jamie „wir haben Dich verloren...zum Glück für uns war da noch HOPE...für sie haben wir nicht aufgegeben...wir haben weiter gemacht und jeden Tag ein bisschen mehr ins Leben zurück gefunden.“

Brad kommt gerade aus den Zimmer als er mit Sirius zusammen stößt „Kommt ihr mit frühstücken?“ fragt er Brad. „Ich ja.“ antwortet er ihm...er zeigt zur Tür von Harrys und Hermines Zimmer „Hope, Henry, Harry, Hermine und Jamie frühstücken schon.“ Sirius lächelt „Oh Familienfrühstück!“ kommt verschmitzt von ihm...er haut Brad auf die Schulter „tja dann komm mal mit...das kann dauern!“ Brad nickt „Ich weiß.“ die beiden machen sich auf den Weg zu den anderen...im Wohnzimmer werden sie schon von Lily James Emma Diana und Tom erwartet „Wo sind die Kinder?“ fragt Emma Sirius und Brad. „Familienfrühstück!“ antworten beiden gleichzeitig. „Oh!“ kommt von Emma, Diana und Tom. „Na dann lasst uns doch hier was essen!“ schlägt Diana vor. Sirius nickt und ruft nach einen der Hauselfen von Hogwarts und bittet ihn Frühstück für sie hier vorzubereiten. Diana und Tom bekommen wie immer große Augen als sie sehen wie schnell das geht...ein Fingerschnippen und der Tisch ist gedeckt...als die 7 am Tisch sitzen...räuspert sich James und fragt Sirius „Was ist ein Familienfrühstück.“ Sirius schmunzelt „Das haben Harry und Hermine eingeführt...als die Kinder noch klein waren haben sie Samstag und Sonntag immer gemeinsam im Bett gefrühstückt...ich glaube das längste Frühstück hat mal 8 Stunden gedauert...sie reden dann immer über alles und jeden.“ Lily lächelt „Schön!“ seufzt sie auf. Emma schnaubt nur „Ja...schön.“ kontert sie „aber es ist nicht lustig...besonders dann nicht wenn DU mit deinen Kindern verabredet bist und die dabei die Zeit vergessen...sie haben uns 3 Stunden warten lassen.“ Lily lacht aus vollem Halse los. „Ja lach DU nur.“ entgegnet Emma trotzig...bevor sie auch mitlacht...

„Ohne DAD...wäre ich daran zerbrochen.“ teilt Harry seinen Kindern mit. „Grandpa?“ fragt Henry. Harry nickt „Ja...Grandpa Sirius...er war da für mich...normaler Weise wäre eure MOM mein Rettungsanker gewesen...aber ihr ging es ja genauso wie mir...deshalb musste DAD herhalten...er musste meine Wutanfälle ertragen oder er hat mich einfach nur festgehalten wenn ich wieder mal nur geheult habe...und das kam ziemlich oft vor.“ gesteht er seinen Kindern „verstehet ihr jetzt warum ich zu Sirius und Emma weiterhin MOM und DAD sagen werde...denn das sind sie.“ Hope schluckt „Verstehen das Oma und Opa Potter.“ Harry zuckt nur mit den Schultern „Ich hoffe es.“ er holt Luft „Ich habe sie LIEB...mehr als sie vielleicht wissen...aber was MOM und DAD mir gegeben haben...die Kraft und Stärke in der schlimmsten Zeit unseres Lebens...das kann ich nie wieder gut machen.“ Hermine weiß was er meint denn ihr ging es ja nicht besser...auch ihre Eltern mussten vor 20 Jahren einiges einstecken...Hermine holt tief Luft „Musst DU auch nicht.“ erinnert sie ihn „dafür sind sie da...Eltern...Hope und Henry können Dir das bestimmt bestätigen...außerdem er warten sie das auch nicht von uns...besser gesagt von DIR!“ Harry lächelt „Ich weiß!“ er schaut zu Jamie „wie ist es den bei den beiden aufzuwachsen!“ Jamie dreht die Augen verschmitzt lächelnd „Es war schön...ich hatte eine schöne Kindheit...aber ihr habt mir gefehlt.“ gibt er ohne zu zögern zu „aber zum Glück hatte ich Grandma und Grandpa...sie sind einfach nur TOLL...von Ginny reden wir schon gar nicht...sie ist einfach nur liebenswert“ Harry nickt zustimmend „Ja ist sie!“ sagt er ohne groß nachzudenken...was besser gewesen wäre. Hermine kneift ihre Augen zusammen und zischt „Ach ist sie!“

James schluckt „Danke!“ kommt zur Verwunderung von allen von ihm „danke das DU für ihn da bist.“ Sirius winkt ab „Da nicht für.“ stellt er fest „ich hatte euch doch versprochen für Harry dazu sein...auch wenn

ich erst später dazu gekommen bin.“ Lily schluckt „Dumbledore... wie konnte er uns so ins offene Messer laufen lassen!“ Sirius schaut sie verwundert an „Ihr wisst es?!“ Lily nickt „Ja... Ginny sie hat es uns erzählt...!“ Lily stockt „am liebsten hätte ich ihm dem Hals umgedreht...“ Sirius nickt zustimmend „Nicht nur DU!“ gibt er ihr recht „aber was soll's die Zeit habe ich auch überstanden und jetzt habe ich 4 fantastische Kinder.“ Emma lächelt „Und Mich...“ stellt sie trocken fest „du hast auch mich und drei tolle Enkelkinder und es kommen noch 2 dazu...erstmal!“ Sirius sieht sie erschrocken an „Erstmal... was meinst DU damit...erstmal.“ Er wedelt wie wild mit den Händen „Lily, James und Lizzy sind noch zu jung um Eltern zu werden.“ James schnaubt auf „Hat das Harry davon abgehalten.“ Sirius schluckt „Das ist was ganz anderes gewesen.“ Lily schmunzelt wissend „Ich weiß nicht ob ich an deiner Stelle so gelassen reagiert hätte!“ gibt sie offen zu „ich denke ich hätte ihm den Hintern versohlt.“ James lacht laut auf „Wers glaubt.“ kommt skeptisch von ihm „du hättest genauso reagiert wie Diana.“ neckt er Lily „Du währst den beiden um dem Hals gefallen... vor Freude.“ Lily schmunzelt. Emma räuspert sich „Seit ihr wirklich nicht BÖSE das Harry zu euch nicht MOM und DAD sagt?“ James schüttelt den Kopf „Warum sollten wir.“ will er von ihr wissen... Sirius für den das neu ist fragt Emma, James und Lily fassungslos „Harry macht was!“ Emma schluckt „Harry will James und Lily nicht mit MOM und DAD anreden... weil wir mehr seine Eltern sind als Lily und James.“ Sirius schnaubt auf „Spinnt Harry!“ James lächelt „Nein.“ stellt er fest „Harry folgt seinem Herzen und wenn ich daran denke was DU in all den Jahren für ihn getan hast... kann ich ihn verstehen das er Dich als seinen DAD sieht und nicht mich.“

Harry schluckt „Ja.“ bleibt er bei seiner Meinung „aber was ich auch für sie empfunden habe...es kommt nicht an das heran was ich für Dich empfinde.“ beruhigt er Hermine „also kein Grund eifersüchtig zu sein.“ Hope, Henry und Jamie sehen ihre Eltern verwundert an... Hope wagt endlich das zu fragen was alle drei interessiert „Du warst in Ginny verliebt!“ Harry schmunzelt „Ja.“ kommt trocken von ihm „und eure MOM in Onkel Ron.“ Hope schaut zwischen ihren Eltern hin und her „Ihr wart was?!“ kommt fassungslos von ihr. Hermine schmunzelt wieder und entgegnet ihren Kindern „Euer Dad und ich waren erst die besten Freunde und dann erst Liebende.“ Hope lächelt ihre MOM verschmitzt an „Dann hätte es gut möglich sein können das Du gar nicht unsere MOM geworden wärst.“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf... was die drei verwundert „Wenn euer DAD mit Ginny zusammen geblieben wäre.“ sie stockt „hätte eurer DAD den ersten Kampf gegen Voldemort verloren!“ Hope sieht sie weiterhin fragend an „wie sagte eure Oma Lily zu mir... als ich nach dem Kampf nicht aufwachen wollte... Harrys Schicksal war immer an zwei Personen geknüpft... zwei wunderbare Frauen liebten meinen Sohn... beide lieben ihn seit dem Tag an dem sie ihn das erste mal gesehen haben... mit der einen würde er überleben... mit der anderen würde er sterben... nachdem er Voldemort besiegt hätte. An dem Tag... als ihr erkannt habt das Du und mein Sohn zusammengehört sind James und mir tausend Steine von der Seele gefallen... Harry würde Leben... er würde Kinder haben... glücklich sein.“ sie schaut zu Harry und sagt weiter „sie wollte mir damit sagen das ich keine Schuld hatte... weder an deinem Tod Jamie, nach an Ginnys... und das ich das Recht hatte glücklich zu werden... genauso wie Harry.“ sie sieht zu Jamie „obwohl wir dich verloren hatten.“ Jamie schluckt „Jetzt bin ich ja da und wir werden so viel wie möglich nachholen.“ Hermine nickt zustimmend „Am besten fangen wir Heute noch damit an!“ sie zwinkert Hope zu „was denkst DU schaffen wir es Jamie in 3 Stunden eine komplett neue Garderobe zu verpassen.“ Hope nickt begeistert... und fängt laut an mit lachen als sie ihren Dad und Henry aufstöhnen hört... Henry sieht bedauernd zu Jamie... der ihn fragend ansieht „Lass Dich überraschen!“ ist Henrys einziger Kommentar. Jamie schüttelt nur den Kopf und sieht zu seinen Eltern „Kann es sein das mir die Luft hier unten nicht bekommt!“ Harry zieht seine Stirn kraus „Wieso?!“ will er von ihm wissen. „Weil ich gestern noch sehr gut sehen konnte und heute alles verschwommen sehe!“ Hope lacht auf... Jaime sieht sie darauf hin grimmig an „Kannst DU mir mal sagen warum DU lachst.“ Hope schüttelt noch immer lachend verneinend den Kopf... Jamie versteht Hope im Moment ganz und gar nicht und als auch noch Henry anfängt mit Lachen... sieht er die beiden unverständlich an... Hermine räuspert sich „Schatz!“ Jamies Blick wandert zu ihr „wie es scheint brauchst DU eine Brille!“ Jamie will schon protestieren aber Harry reicht ihm einfach seine Brille und Jamie setzt sie auf... um seinen Eltern zu beweisen das sie unrecht haben... er benötigt keine Brille... aber leider hatte seine Mom recht. „Na dann los!“ fordert Hermine ihre Familie auf „anziehen... Treffpunkt in 20 Minuten im Wohnzimmer.“ Henry kann es einfach nicht lassen... als er sieht wie schwer es seiner Mom fällt aus dem Bett zu steigen... muss er sie einfach necken „Sagen wir lieber eine Stunde MOM.“ Hermine weiß sofort auf was ihr vorlauter Sohn anspielt „Henry Potter...“ fährt Harry ihn an „wenn DU nicht sofort deinen Mund hältst...“

aber noch bevor Harry die Strafe aussprechen kann unterbricht ihn Hermine „wirst DU mit Nicki den Ball eröffnen.“ Henry sieht Hermine entsetzt an „Tschuldigung.“ kommt kleinlaut von ihm noch bevor er das Zimmer verlässt. Hermine sieht ihn lächelnd hinterher „Henry wird ab jetzt lammfromm sein!“ Hope nickt zustimmend und verlässt mit Jamie das Zimmer. Harry der schon die ganze Zeit versucht sich krampfhaft das Lachen zu verkneifen...lacht nachdem er mit Hermine allein im Zimmer laut los...

Sirius sieht James und Lily noch immer geschockt an...als er von oben Hope herzlich lachen hört...grinst er Brad frech an „Jamie tut mir irgendwie LEID!“ Brad grinst zurück „Nicht nur Dir!“ antwortet er Sirius „der arme Kerl.“ James schnaubt trocken auf „Von wegen armer Kerl! Er hat es faustdick hinter den Ohren...Ginny und er haben mit so einige graue Harre beschert.“ teilt er Sirius verschmitzt mit. „Kann ich mir gut vorstellen!“ stimmt er James zu...Lily schnaubt nur und sagt zu Sirius „Die drei zusammen sind schlimmer als Remus, DU und James in euren besten Zeiten!“ James will protestieren...aber nach Lilys Blick wagt er das nicht. Sirius verdreht seine Augen „Sie kann es immer noch!“ kommt fassungslos von ihm „ein Blick und schon ist er Wachs in ihren Händen.“ Emma schmunzelt „So wie DU.“ neckt sie ihren Mann „ein Blick von deinen Töchtern genügt und schon erlaubst DU ihnen alles...auch das was ich ihnen eigentlich verboten hatte!“ Sirius winkt nur ab. Lily schmunzelt „Ich kann Emma nur zustimmen.“ neckt auch sie Sirius noch...bevor es an der Tür klopft und Remus und Tonks das Zimmer betreten „Moony.“ kommt erfreut von Lily...sie steht auf und umarmt ihn ganz fest „Gestern hatten wir gar nicht richtig Zeit um uns zu unterhalten.“ Remus nickt und zeigt nach oben „Was ist denn da los!“ „Familienfrühstück!“ kommt trocken von Sirius und Brad. „Oh!“ Tonks sieht zu Sirius „dich haben sie wieder nicht eingeladen!“ kommt verschmitzt von ihr. Sirius sieht sie grimmig an „Immer auf meine Kosten!“ kontert er zurück. „Weil DU einzige bist der bei dem Frühstück immer dabei sein will.“ zieht sie Sirius weiter auf. Tom Granger räuspert sich „Nicht nur Sirius.“ teilt er Tonks mit „ich würde auch gern mal Mäuschen spielen!“ Sirius nickt zustimmend...er stockt aber, als er die Tür oben aufgehen hört „Na endlich!“ kommt trocken von ihm „ich habe ja Jamie noch gar nicht umarmen können.“ er sieht fragend zu Emma als er Harry laut loslachen hört „Ist das Harry.“ will er von seiner Frau wissen...die nickt nur „Ich schätze mal Henry hat wieder irgendwas ausgeheckt!“ Sirius schmunzelt und sieht Henry die Treppe runterkommen „was hast DU jetzt wieder zu deiner Mom gesagt?“ wird er von Emma empfangen. „Nichts!“ versucht er sich rauszureden...Hope die ihm mit Jamie folgt...schnaubt laut auf „Das lass mal nicht Mom hören...sonst musst DU wirklich noch den Ball eröffnen!“ neckt sie ihren Bruder. „Na da musst DU dir ja ganz schön was geleistet haben!“ stellt Brad verschmitzt fest „wenn Hermine Dir damit droht.“ Henry schluckt und beißt in den sauren Apfel und erzählt allen was er zu seiner MOM gesagt hat...Sirius lacht los „Ein Wunder das DU noch lebst!“ zieht er Henry auf. „Du sagst es DAD!“ kommt zustimmend von Harry der jetzt gefolgt von Hermine ihr Wohnzimmer betritt „aber ich denke er hat endlich verstanden.“ Henry nickt „Habe ich!“ gibt er zu „und überhaupt würde es mir nichts ausmachen den Ball zu eröffnen...denn anders als Dad tanze ich ja gerne.“ Harry kann nur den Kopf schütteln über Henry...er sieht Hermine anklagend an „Das ist dein Sohn!“ Hermine lächelt „Unserer Sohn.“ stellt sie richtig „und wenn es ihm nichts ausmacht...lassen wir ihm doch den Ball eröffnen...“ Remus Sirius und alle Männer im Raum bedauern plötzlich Henry richtig...anders die Frauen...denen tut Nicole nur leid. „Hast DU eigentlich schon die DA benachrichtigt?“ fragt Hermine Harry und schon werden alle wieder sehr ernst. „NEIN!“ antwortet er ihr und holt aus seiner Hosentasche seine Münze „wann sollen sie hier sein!“ „Nach dem Abendessen!“ schlägt Sirius vor...Harry nickt und gibt Jamie seine erste Lektion in Sachen MAGIE...

Überall auf der Welt bekommen die alten DA-Mitglieder einen Schreck als ihre Münzen kalt werden...niemand von ihnen hat damit gerechnet das sie noch funktionieren. Padma bekommt es nicht als einzige mit der Angst zu tun...den das in ihrer Welt etwas völlig aus den Ruder läuft haben fast alle schon bemerkt und das Harry die DA einberuft macht ihr richtig Angst...noch immer denkt sie mit Wehmut an die Schlacht in Hogwarts...seit Parvati gestorben ist...fehlt ein teil von ihrer Seele...sie hat sich noch nie so einsam gefühlt wie in den letzten Jahren...obwohl sie eine großartige Familie hat...ihr Mann ein Muggel und ihre zwei Kinder, sind ihr Leben...aber so wie es vor Parvatis Tod war würde es nie wieder sein. Auch Dennis Creevy bekommt ein mulmiges Gefühl im Bauch...da er zusammen mit Harry beim Tagespropheten gearbeitet hatte...weiß er das Harry einen guten Grand haben muss um die DA zusammen zu trommeln...und das Luna Weasley seit 2 Tagen nicht im Büro war...macht ihn noch nervöser. Auch Katie Bell bekommt einen Schreck als ihre kleine Tochter...die mit der Münze gerade spielt...kalt murmelt. Katie geht zu ihrer

vierjährigen Tochter und nimmt ihr die Münze aus der Hand...sie kann es nicht fassen als sie am Rand sieht das Heute Abend in Hogwarts ein Treffen der DA stattfindet. SO wie den dreien geht es vielen...obwohl viele hoffen das Harry nur so eine Art Klassentreffen stattfinden lassen will...ahnen doch die meisten das ihnen schwierige Zeiten ins Haus stehen. Auch Angelina Johnson bekam einen gewaltigen Schreck als ihre DA Münze Kälte ausstrahlte plötzlich...denn sie trainierte gerade zusammen mit Oliver Wood...mit dem sie zusammen in der Englischen Nationalmannschaft spielt...und als plötzlich ihre Münze...die sie seit 20 Jahren als Kettenanhänger um den Hals trägt erkaltete...war sie so geschockt das sie vergaß das sie auf einem Besen saß und gerade einen neuen Spielzug mit Wood trainierte...nur seinem beherzten Eingreifen ist es zu verdanken gewesen das sie nicht vom Besen gefallen ist. „Was ist los mit Dir...Schatz.“ will er von ihr wissen...ja auch Angelina hatte es geschafft und den perfekten Partner für sich gefunden. Sie holt die Kette unter ihrem Trikot hervor und sieht sich die Münze genauer an...der Blick jagt Oliver eine heiden Angst ein „Was ist los?“ fragt er nochmals nach...besorgter als vorher. Angelina holt tief Luft „Harry will uns Heute Abend in Hogwarts sehen!“ Oliver sieht sie verwundert an „Harry Potter?“ fragt er sie verwundert über ihre Antwort. Angelina nickt „Ja.“ sie sieht ihren Mann besorgt an „er hat die DA zusammen gerufen!“ Oliver schluckt „Ich komme mit!“ stellt er seine Frau vor vollendete Tatsachen...Angelina nickt nur...

„Mal sehen wie viele kommen werden!“ Harry sieht zu Hermine „und funktionieren sie noch!“ Hermine schaut ihn empört an „Warum sollten sie nicht mehr funktionieren.“ kommt schnippisch von ihr „ich habe sie hergestellt schon vergessen!“ Harry bleibt ganz ruhig was alle erstaunt...er schmunzelt nur und wendet sich Jamie zu „Na dann los!“ fordert er ihn auf „du brauchst eine Brille!“ Sirius lächelt Jamie verschmitzt an „Oh sieh an wenigstens einer der Harrys Sehschwäche geerbt hat!“ kommentiert er das trocken. „Wann seit ihr wieder in Hogwarts?“ fragt James Harry und Hermine. „Wir!“ antwortet Harry James „Lily und DU kommt mit...oder wollt ihr keine eigenen Sachen bekommen.“ Lily sieht James fragend an „Aber werden wir in der Zauberwelt denn nicht auffallen!“ kommt skeptisch von Lily. Henry schmunzelt seine Oma nur an „Hat DAD was von der Winkelgasse gesagt.“ James und Lily schauen zu ihrem Sohn „Wir werden in London einkaufen...Muggel-London!“ klärt er sie auf, er wendet sich Sirius zu „kommen Mom und Du mit.“ Sirius schüttelt verneinend den Kopf „So gerne ich auch mit kommen würde...aber jemand muss sich ja um unserer neues Zuhause kümmern.“ Emma stimmt Sirius zu...Harry sieht zu Remus und Tonks...aber auch die beiden lehnen dankend ab...sie müssen noch packen...ist ihre Ausrede. Hermine sieht zu Diana und Tom Granger „Mom Dad!“ die beiden...winken nur ab „Ohne uns!“ gibt Diana offen zu „wir werden außerdem in St.Mungo erwartet.“ Hermine sieht zu Brad...der zusammen zuckt bei ihrem Blick „Wenn sein muss!“ stöhnt er auf und wendet sich Hope zu „aber ich brauche keine neuen Sachen...verstanden.“ Hope nickt und verspricht das er nichts kaufen muss wenn er nicht möchte...was dieser doch sehr bezweifelt. „Na dann los!“ fordert Harry alle auf und geht zum Kamin und sagt Grimmauldplatz...

Von wo es aus gleich weiter ins Muggel-London geht...Hermine genießt dieses unbeschwerte Einkaufen besonders...denn hier kennt sie niemand und so können sie völlig entspannt den Tag genießen...was fast ein kleines Wunder ist...denn wenn man bedenkt was auf sie zukommt. Lily setzt sich völlige geschafft beim Familienitaliener hin „Mich kriegen keine 10 Pferde mehr dazu mit Dir einkaufen zugehen.“ versichert sie Hermine „kannst DU mir mal sagen wofür ich so viele Sachen brauche!“ Hermine zuckt nur mit den Schultern und winkt den Kellner zu sich „Drei große Pizzas mit allem drum und dran...außer Tunfisch.“ bestellt sie bei ihm ohne ihre Familie zu fragen ob sie überhaupt Hunger auf Pizza haben...sie schaut zu Lily „bin ich wirklich so anstrengend.“ Lily nickt „Ja.“ kommt verschmitzt von ihr „aber es hat auch Spaß gemacht.“ sie schaut zu Jamie der jetzt eine Brille trägt „besonders Jamie...ihn beim Optiker zu erleben.“ sie lächelt dabei verschmitzt „Du ähnelst jetzt noch mehr deinem DAD!“ versichert Lily Jamie. „Mag sein!“ antwortet er ihr „aber ehrlich MOM wofür brauche ich 4 Anzüge!“ Jamie schüttelt noch immer über ihr Durchhaltevermögen den Kopf...denn wenn man bedenkt das sie in 8 Wochen Zwillinge bekommt...sie ist wie es scheint die einzige die nicht völlig erledigt ist. „Halloween...Weihnachten...Sylvester und der Valentindienstag...alles besondere Feiertage in unserer Welt...Du willst doch nicht wirklich immer ein und denselben Anzug tragen...außerdem werden wir Dir in der Winkelgasse noch Festumhänge und deine Schuluniform besorgen müssen.“ Jamie stöhnt laut auf „Heute noch.“ Hermine nickt nur. „DAD!“ kommt verzweifelt von Jamie. Harry lächelt nur „Keine Chance!“ entgegnet er „lass es uns einfach hinter uns bringen.“ Harry sieht zu Lily und James „soll ich euch Festumhänge mitbringen?“ fragt er die beiden. Lily nickt zustimmend und James

macht es ihr nach und atmet er erleichtert auf „Wir werden dann schon mal unsere Sachen nach Hogwarts bringen!“ teilt er Harry mit. „Aber erst wird gegessen!“ bestimmt Hermine denn gerade kommt der Kellner mit einer der Pizzas „Oh mein Gott.“ kommt völlig geschockt von Lily „Wer soll den das alles Essen.“ Henry der sich als erster ein Stück genommen hat...meint trocken „MOM!“ was ihm giftige Blicke von Hermine und Hope einbringt...Harry verdreht nur seine Augen und schüttelt den Kopf „Henry erst nachdenken und dann reden...schon mal was davon gehört!“ weist er seinen Sohn zurecht bevor auch er sich ein Stück Pizza nimmt...

Als James und Lily in Hogwarts ankommen werden sie schon sehnsüchtig erwartet. Sirius will ihnen unbedingt ihr Zuhause für die nächsten 6 Monate zeigen. Lily schluckt nur und folgt ihn ohne einen Kommentar anzugeben. „Hermine hat euch wohl geschafft!“ will er von den beiden wissen. James nickt nur „Sie hat uns von einem Laden in den nächsten gezerrt...und das in ihrem Zustand!“ Sirius versteht was James meint denn ihn wundert es auch immer wieder woher Hermine ihre Energie nimmt „Ich weiß was DU meinst.“ seufzt er auf „wenn wir mit ihnen einkaufen gehen...geht es uns genauso!“ In der Nähe von der heulenden Hütte bleibt er mit ihnen stehen. Er zeigt zu dem Haus in dem sie mit den Lupins und Grangers in den nächsten sechs Monaten wohnen werden „Sie sind ja schon fertig!“ kommt begeistert über das was sie hier sieht von Lily...das Haus besteht aus drei Etagen...in der unteren Etage befinden sich das Wohnzimmer ein Salon und die Küche...in der zweiten Etage befinden sich zwei Schlafzimmer und zwei Bäder...genauso ist es auch auf der dritten Etage. Sirius erklärt ihnen auf dem Weg zum Haus wie es aufgebaut ist. „Hab ihr schon entschieden wo wer schläft?“ fragt James Remus nachdem sie alle im Wohnzimmer vorm Kamin sitzen. Sirius schüttelt verneinend den Kopf „Wir wollten das gemeinsam entscheiden!“ Emma nickt „Also wer schläft wo?“ Tom räuspert sich „Also ich würde gern im 2 Stock schlafen.“ Diana stimmt ihrem Mann zu. Remus sieht seine Frau fragend an „Zweiter Stock?“ will er wissen. Tonks nickt...sie wendet sich Emma Sirius James und Lily zu „Das heißt ihr wohnt im dritten Stock!“ Sirius nickt „Na dann lasst uns auspacken!“ Emma will schon das Wohnzimmer verlassen als sie Sirius „Wendy!“ rufen hört...vor ihnen erscheint plötzlich eine der Hauselfen vom Grimmauld-Platz „Master Sirius haben gerufen!“ Sirius verdreht wie immer die Augen als er sie sagen hört Master Sirius „Wendy...in den nächsten 6 Monaten werden Mimmi, Lupe, Willi und Du hier für uns sorgen...im zweiten Stock werden die Lupins und die Grangers wohnen und im dritten die Potters und wir...sorgt bittet dafür das unsere Sachen ausgepackt werden.“ Wendy nickt und verschwindet mit einem Plopp wieder. Emma schüttelt nur mit dem Kopf „Na dann lasst uns mal nach oben gehen und ihnen zeigen wer wo schläft...“ schlägt sie vor...

Auch das Haus der Weasley ist bereits fertig...aber anders als erwartet ähnelt es im Aufbau den Häusern der anderen und nicht wie erwartet dem Fuchsbau...nur das es vier Stockwerke hat...bei dem Haus der Slytherins gibt es nur 2 Stockwerke...denn Violet und Jamie Gordon werden weiterhin in Hogwarts wohnen und Brad und Hope mit in der Wohnung vom Direktor...so wohnen in dem Haus nur Julia und Mike Greenberg, Diana und Thomas Braun und ihr 8 jähriger Sohn Timothy der in den nächsten 6 Monaten in Hogsmade zur Vorschule gehen wird...Jonas und Jenny Horton...und die Longbottoms...das Haus hat deshalb auch nur einen Stock. Auch in diesen Häusern wird fleißig daran gearbeitet...die Zimmer werden eingerichtet. Als Ginny die Slytherins zum Treffen der DA abholt wird sie schon ungeduldig erwartet. Julia umarmt Ginny noch immer nicht fassend können das sie wieder da ist...wenigstens für eine Weile „Ich hab Dich schrecklich vermisst!“ Ginny schluckt „Ich weiß!“ sie holt Luft „los lasst es uns hinter uns bringen!“ Diana schluckt „Das wird nicht einfach werden!“ Ginny sieht sie nachdenklich an „Mag sein!“ stimmt sie ihr zu. „Sie werden Harry für verrückt halten!“ murmelt Jonas leise vor sich hin. „Spätestens wenn Ginny die Halle betritt...“ Ginny schluckt „Das wird für einige ein richtiger Schock werden!“ Thomas nickt zustimmend „Also lasst es uns hinter uns bringen!“ schlägt er vor...an der Haustür bleibt er stehen „wo war eigentlich Harry den ganzen Tag über.“ Ginny grinst ihn frech an „Einkaufen!“ teilt sie den Slytherins mit bevor sie sich auf den Weg zum Schloss machen.

In der großen Halle treffen so nach und nach die Mitglieder der DA ein...Harry Hermine und Ron beobachten das ganze von der Ferne...denn anders als Neville und Luna...drücken sich die drei noch davor in die Halle zu gehen...aber wie es scheint wird es langsam Zeit denn gerade betreten Hope Brad und die Slytherins die Halle...Ginny hatte sich durch den Seiteneingang zu Harry Hermine und Ron gesellt. „Es sind

fast alle da!“ informiert sie die drei. Hermine schluckt „Na dann los!“ sie sieht zu Ginny „Holst DU James Lily und Jamie!“ Ginny nickt und macht sich auf den Weg und Hermine sieht zu Ron und Harry „Bereit!“ sie hält ihnen ihre Hände hin. Harry greift nach ihrer Linken Hand „Nein...“ er holt tief Luft. Ron nimmt Hermines rechte Hand „Na dann los!“ die drei betreten durch den Lehrereingang die große Halle in der es auf einmal Mucksmäuschen still ist...alle sehen die drei erwartungsvoll an. Harry geht zum Podest und bittet sie erst mal sich zu setzen. Moody und Sirius die zu ihnen nach oben gekommen sind...nicken ihm aufmunternd zu. „Danke erst mal dafür dass ihr meiner Einladung so prompt gefolgt seid!“ er sieht jetzt jeden einzelnen an...als er Padma erblickt schluckt er „für einige von euch wird das was wir euch sagen müssen ein großer Schock sein!“ er nimmt Hermines Hand und klammert sich an sie fest „als der Hut am Anfang des Schuljahres eine Warnung ausgesprochen hat...hab ich die erst nicht ernst genommen...aber als mein Blick Hermine traf wusste ich sofort das sie sie sehr ernst nimmt...sie hat mir eine Abschrift für Ron und Moody mitgegeben und auch die beiden haben sofort besorgt darauf reagiert...ich hätte sie ernster nehmen sollen...aber mit so was hätte ich nie gerechnet...nie und nimmer.“ versichert er allen in der großen Halle „vor 2 Tagen ist etwas passiert was ich immer noch nicht wahr haben will.“ er holt Luft „Voldemort ist wieder da!“ Die Mitglieder der DA sehen ihn alle fassungslos...geschockt und ungläubig an. „NEIN!“ schluchzt Padma auf „sag dass das nicht wahr ist.“ Neville geht zu ihr und hockt sich vor sie hin „Das kann Harry nicht!“ entgegnet er ihr „ich habe es selbst miterlebt!“ Angelina schaut zu Harry hoch „Also geht es wieder los!“ Hermine nickt „Ja...aber uns bleiben nur 6 Monate um ihn zu vernichten...wenn wir es in dieser Zeit nicht schaffen wird er unbesiegbar.“ Ernie Macmillan steht auf und sieht zu Harry hoch „Wie konnte er zurück kommen?“ will er von Harry wissen „denn ich habe ihn TOD daliegen sehen.“ Ron sieht zu Hope bei seinen Worten „Sagt Dir der Trank des Lebens aus Asche und Knochen was!“ Ernie schüttelt verneinend den Kopf. „Als Voldemort vor 20 Jahren verbrannt wurde hat Narzissa Malfoy einen Mitarbeiter aus den Auroren Büro unter den Imperius Fluch gesetzt und von ihm verlangt das er ihr Asche und einen Knochen von Voldemort besorgt...sie hat dann mit Hilfe der Todesser denen nie nachgewiesen werden konnte das sie Todesser sind...alles vorbereitet...sie brauchten nur noch eine Zutat zu dem Trank und die haben sie vor 2 Tagen erhalten!“ „WAS?“ fragt Padma. Hope steht auf „MEIN BLUT!“

„Anton Travers und Pansy Parkinson.“ sagt sie weiter „haben mich vor 2 Tagen entführt und nach Irland gebracht...dort hat Bellatrix Lestrange mit Hilfe von Draco und Lucius Malfoy mein Blut bekommen.“ Ernie räuspert sich „Was hat dein Blut damit zu tun!“ das war das Stichwort für James, Lily, Jamie und Ginny...die vier betreten durch den gleichen Eingang wie Hermine, Harry und Ron die Halle und Lily sagt „Hope ist der Schlüssel zur Wiedergeburt und Vernichtung von Voldemort...!“ Padma schaut zu den vieren hoch und erkennt als erste Ginny...sie springt auf und rennt nach oben „Ginny!“ schluchzt sie auf „Du bist zurück!“ Ginny umarmt Padma „Ja!“ teilt sie ihr mit „ich bin hier um Harry, Hope und Jamie zu helfen...die drei sind die einzigen die Voldemort vernichten können!“ Padma sieht fragend Hermine an „Hieß Jamie nicht euer Sohn der damals gestorben ist.“ Hermine nickt und zeigt zu Jamie „Harry, Hope, Jamie, Ginny und Harrys leibliche Eltern haben gestern schon versucht Voldemort Auferstehung zu verhindern aber es ist ihnen nicht gelungen!“ Ernie will wissen warum nicht. „Weil Voldemort von 150 – 200 Todesser zur Bewachung hatte.“ Padma zuckt immer noch bei seinem Namen zusammen „So viele!“ Ron seufzt auf „Ja...wir hatte nicht mit so vielen gerechnet...deshalb hatten wir nur 30 Auroren mit...“ Angelina sieht zu Harry „Was hast DU jetzt vor!“ Harry sieht zu ihr runter „Ihn so schnell wie möglich ausschalten!“ er stockt „aber das kann ich nicht ohne euch.“ er zeigt zu jedem in der Halle „uns ist vor 20 Jahren das undenkbbare gelungen und ich wünsche mir dass es uns wieder gelingt!“ Padma nickt zustimmend „Einverstanden!“ Harry sieht sie erleichtert an „Danke!“ er seufzt auf „ich hatte schon befürchtet dass ihr mich für verrückt erklären würdet.“ Terry Boot steht jetzt auf „Wir haben aus unseren Fehlern gelernt und außerdem haben wir doch alle gespürt dass etwas vorgeht in unserer Welt...nur damit hätte ich nicht gerechnet.“ Harry schluckt „Ich auch nicht!“ er sieht in den Gesichtern der DA Mitgliedern das alle Terrys Meinung sind „Danke!“ Padma winkt ab „Ich will nicht das Parvati Ginny und all die anderen umsonst gestorben sind...“ Hermine weiß was sie meint „Sehe ich auch so.“ sie sieht wie vorher Harry jeden einzelnen an „die nächsten Tage Wochen und Monate werden nicht leicht werden!“ versichert sie allen „viele von uns haben seit Jahren keine Kampf Erfahrung mehr.“ Angelina verdreht ihre Augen „Zum Glück haben wir ja Moody, Sirius und Remus...sie werden uns wieder auf Trapp bringen.“ Moody lächelt sie verschmitzt an „Sie sagen es Ms Johnson.“ Angelina räuspert sich „Mrs Wood!“ stellt sie richtig „Oliver und ich haben vor 1 Monat geheiratet.“ Luna juchzt erfreut auf „Gratuliere!“ sie umarmt erst Angelina und dann Oliver „wie konntet ihr das nur solange vor Rita geheim halten!“ will sie von



den beiden wissen. Oliver schmunzelt nur „Kein Ahnung!“ gibt er zu „wer weiß welcher Story sie hinterher jagt...da sind Oliver Wood und Angelina Johnson doch unwichtig geworden für sie...ZUM GLÜCK...kann ich da nur sagen!“

Harry sieht zu Hermine und der Blick von ihr jagt ihm eine Heidenangst ein „Du denkst sie hat schon was geahnt!“ hören sie alle Harry fassungslos sagen. Hermine nickt „Ja.“ gibt sie zu „Angelina und Oliver waren nach uns ihre Liebsten Opfer...sie hat ihre Beziehung öffentlich gemacht...sie ist ihnen sogar in die Umkleidekabine gefolgt und auf einmal interessiert sie sich nicht mehr für die beiden.“ Harry sieht zu Luna „Wie oft ist sie in ihrem Büro?“ Luna zuckt mit den Schultern „Weiß ich nicht!“ gibt sie zu „wie DU weißt mag ich sie nicht besonders.“ Hermine schnaubt auf „Wer mag schon Rita Kimkorn.“ die Aussage bringt ihr einige Lacher ein. „Ron Moody.“ kommt bestimmend von Hermine „findet sie und verhört sie.“ Hermine schaut zu Jonas „Du wirst bei dem Verhör dabei sein und danach zum mir kommen und mir mitteilen was sie ihnen gesagt hat...wir werden dann entscheiden ob wir sie anklagen oder nicht!“ Jonas nickt „Einverstanden!“ Ernie grinst Harry an „Wie ich sehe hat sie sich in all den Jahren kein bisschen verändert...man habe ich das vermisst.“ Oliver räuspert sich „Weiß das Ministerium schon Bescheid?“ will er von Harry wissen. Sirius antwortet an Stelle von Harry „Ja...morgen werden Remus, Scrimgeour und ich eine Pressekonferenz abhalten in der wir unsere Welt mitteilen werden das Voldemort zurück ist...“ Ernie schnaubt auf „Viel Glück!“ kommt skeptisch von ihm „ich glaube Harry weil ich ihn kenne und weiß was er vor 20 Jahren tun musste um ihn zu vernichten.“ er stockt „aber macht euch darauf gefasst das nicht alle euch blind vertrauen.“ gibt er zu bedenken. Ron schluckt „Wissen wir.“ stimmt er Ernie zu „ich muss nur an meinen Bruder denken...Percy Weasley...er wird es nie und nimmer glauben und Harry und uns alle für verrückt erklären.“

Padma schaut zu Ginny „Weiß er denn nicht das DU da bist?“ fragt sie Ginny verwundert. „Doch!“ informiert sie Padma „aber ich habe ihm noch nicht getroffen.“ sie schaut zu Luna und Ron „begleitet ihr mich nachher zu ihm.“ Ron stöhnt genervt auf „Wenn´s sein muss!“ kommt theatralisch von ihm...Lunas Blick bringt ihn aber sofort zu verstummen...sie schaut zu Ginny „Wir werden Dich selbstverständlich begleiten!“ Padma schmunzelt Luna verschmitzt an „Du hast ihn gut im Griff!“ stellt sie fest...sie schaut zu Harry „Sind unsere Kinder in Hogwarts sicher.“ Alle Eltern schauen Harry erwartungsvoll an „JA!“ verkündet er zu ihrer Erleichterung „sind sie.“ Hermine geht zu ihrem Platz und bittet Brad und Hope zu ihr...sie gibt Remus das verabredete Zeichen und er holt Luca und Lisa Gordon herein...die sich plötzlich sehr unwohl in ihrer Haut fühlen...sie gehen zu Hermine hoch und schauen sie wie alle im Raum erwartungsvoll an „Als wir vor 20 Jahren diese Bücher in Gringotts entdeckt haben...habe ich beim lesen einen Schutzzauber für Hogwarts entdeckt...aber das er mal anwendbar sein würde...damit hätte ich nie gerechnet.“ teilt sie allen mit und winkt die vier zu sich „Lest Bitte diesen Spruch laut vor.“ Hope überfliegt den Spruch und lächelt ihre MOM wissend an „Na dann los!“ fordert sie die drei auf. „Wenn Slytherin und Gryffindor in Liebe verbunden...ein alter Brauch im Schloss erwacht...nie ein böser Zauberer Zutritt haben wird...solange diese Liebe besteht.“ lesen die vier laut vor. Harry sieht Hermine fragend an...sie räuspert sich „Solange Hope und Brad sich lieben und Luca und Lisa sich als Geschwister nicht anfangen mit Hassen...solange kann Voldemort nicht in die Nähe von Hogwarts kommen...er kann es weder orten noch einfach hierher apparieren.“ teilt sie ihm gelassen mit. Padma und all die anderen Eltern sehen richtig erleichtert aus „Danke!“ sagt sie gerührt zu Hermine „dafür dass DU immer eine Lösung parat hast!“ Hermine winkt nur ab „Gern geschehen!“ sie schaut zu Luca und Lisa „Ich möchte das ihr niemanden erzählt was ihr hier eben vorgelesen habt.“ bittet sie die beiden „schafft ihr das!“ die beiden nicken und versprechen es ihr hoch und heilig...Hermine schaut zu Brad und Hope „Das gilt natürlich auch für euch!“ sie wendet ihren Blick zu den Mitgliedern der DA „und für euch!“ bittet sie alle „denn ich weiß nicht ob der Spruch auch falsche Liebe erkennt.“ alle verstehen was Hermine meint und versprechen dieses Geheimnis zu wahren.

„Wann fangen wir an mit trainieren?“ will Ernie von Harry wissen...nachdem Luca und Lisa die Halle wieder verlassen haben. Harry winkt Moody zu sich „Das wird euch euer Lehrer mitteilen!“ verkündet er einen überraschten Moody...der schluckt und sagt „Sirius Ron Remus Diana Ron Tonks und ich werden in London in der Aurorenzentrale mit euch trainieren.“ er holt seine Münze hervor „wir werden weiterhin die Münzen nutzen...es werden nicht immer die selben miteinander üben...denn es sollte so unauffällig wie möglich von statten gehen.“ er schaut zu Neville „wie viele seit ihr eigentlich?“ Neville grinst...denn es war seine Aufgabe gewesen jedem Mitglied ein tropfen Blut abzunehmen und somit die alte Liste zu aktivieren „Wir sind 216.“ Moody strahlt „Das hört sich schon mal nicht schlecht an!“ gibt er stolz von sich „aber bedenkt Voldemort wird weiterhin versuchen neue Anhänger zubekommen.“ Harry seufzt auf „Ich weiß!“ gibt

er Moody recht „deshalb will ich ihn ja so schnell wie möglich ausschalten.“ Padma sieht ihn fragend an „Weißt DU schon wie?“ Harry schüttelt verneinend den Kopf „Das müssen wir erst noch herausfinden!“ gibt er offen zu „wir wissen nur das Hope Jamie und ich ihn gemeinsam vernichten müssen!“ er sieht zu Hermine und Ron „die nächsten Wochen werden sehr anstrengend werden...aber ich möchte euch um eins bitten.“ er wendet sich jetzt allen zu „JA Voldemort ist zurück und er wird alles versuchen um unsere Welt in Schutt und Asche zu verwandeln...aber lasst trotz allem nicht zu das er plötzlich euer Leben bestimmt...in Hogwarts wird sich jedenfalls nicht alles um Voldemort drehen...in 4 Wochen ist der Halloween-Ball und dann findet in diesem Jahr auch noch unserer erstes Hausturnier statt...worauf sich die Schüler schon freuen.“ Padma schmunzelt „Ich weiß.“ kommt verschmitzt von ihr „Parvati will unbedingt gegen Dich beim Flugwettbewerb antreten.“ Harry verdreht die Augen „Ich weiß!“ antwortet er Padma „sie und zwei andere aus Huffelpuff üben schon wie verrückt dafür...sie haben sogar Sir Nicholas gebeten sie durchs Schloss zu jagen.“ Ernie lacht laut auf „Was er wohl mit Freuden tut!“ Hermine schnaubt auf „Nicht nur er...Peeves macht auch mit und die maulende Myrthe habe ich noch nie sooft im Flur herumgeistern sehen wie in den letzten vier Wochen.“ sie blickt zu Ron „auch Schach wird in der Freizeit wie verrückt ihr geübt.“ Ron zuckt nur mit den Schultern „Dann haben sie wenigstens eine Chance gegen mich zu gewinnen!“ kommt großspurig von ihm. James Potter sieht zu Hermine und Harry „Was hat das mit dem Turnier auf sich.“ will er von ihnen wissen. Harry erklärt es ihm...James bekommt große Augen und sieht herausfordern Ron an „Na dann werde ich mal die Schachspieler unterstützen!“ Ron schluckt „Du spielst Schach!“ Sirius grinst Ron mit blitzenden Augen an „Ja spielt er und ich wage zu behaupten dass er genauso gut ist wie DU.“ Lily sieht Hermine Augen aufblitzen...und irgendwie tut ihr Ron jetzt leid „Na dann.“ kommt auch schon trocken von ihr „tretet doch gegeneinander an...wer weiß Ronald Weasley...vielleicht hast du dann endlich mal einen würdigen Gegner!“ sie blickt zu allen in der Halle „DANKE...DANKE für eurer Vertrauen und eure Hilfe...aber es ist so wie Harry gesagt hat...lasst nicht zu das Voldemort unserer Leben erneut auf den Kopf stellt...ja das er wieder da ist...ist schlimm...aber wenn er spürt das wir Angst bekommen...hat er schon fast gewonnen und das gilt in Bezug auf seinen Namen besonders...wenn er merkt das wir immer noch Angst haben ihn bei seinem Namen zu nennen...nimmt er sich selbst wichtiger als er ist.“ Ernie unterbricht Hermine „Schon verstanden...es heißt jetzt nicht mehr der dessen Name nicht genannt werden darf...sondern.“ er holt Luft „Voldemort.“ kommt mit zitteriger Stimme von ihm. „Gut gemacht!“ lobt Harry ihn „aber ich denke es würde ihn schon genug ärgern wenn wir ihn auch mit seinem Muggel-Namen anreden...Tom Vorlost Riddle.“ Er sieht und hört wie die meisten in der Halle leise Voldemorts Namen murmeln...was ihn sehr stolz macht. Ernie will noch wissen ob sie sich jetzt wieder regelmäßig treffen werden oder ob sie über Moody und die Andren informiert werden. „Achtet auf eure Münzen!“ bittet Harry sie „außerdem seit ihr Herzlich Willkommen zum Halloween-Ball in Hogwarts...also wenn ihr Lust habt...seit ihr Herzlich Willkommen!“

Moody geht nach dem Treffen zu Harry und Hermine „Wir müssen über Brads Brüder mit euch reden!“ teilt er den beiden mit. „Na dann los!“ Hermine sieht sich nach Hope und Brad um und winkt sie zu sich rüber „Folgt mir!“ fordert sie Moody Ron Harry Hope und Brad auf und geht mit ihnen zu ihrem Büro...dort informiert sie Hope und Brad erstmal um was es geht, bevor sie sich an Ron wendet „Habt ihr schon was heraus gefunden!“ will sie von ihm wissen. „Nein!“ antwortet er ihr „aber wir haben jemanden auf die beiden angesetzt...er kennt die beide und konnte es nicht fassen als wir es ihm gesagt haben...es wird zwar schwer werden aber denkt das er schaffen kann Undercover für uns zu arbeiten...wir hätten dann wieder jemanden in Voldemorts Gefolge.“ Brad will wissen „WER?“ Moody kneift seine Augen zusammen „Das möchten wir Dir nicht sagen!“ Brad schluckt „Aber wenn er die beiden kennt...kenne ich ihn auch und ich könnte euch doch sagen ob er es schaffen könnte...“ Brad stockt plötzlich „Onkel Martin!“ sagt er zur Verwunderung von Moody und Ron „ihr habt mit Brians Patenonkel gesprochen...Martin Radclif.“ Moody nickt „Woher?“ will er von ihm wissen. „Martin vertraut DIR.“ stellt er fest „außerdem ist er als einziger Slytherin nie neutral gewesen...er hat sich schon vor seiner Vernichtung vor 20 Jahren gegen Voldemort ausgesprochen...zwar nicht offen...aber er hat es MIR gegenüber erwähnt...Brian weiß davon nichts...Martin wahr damals sehr stolz auf mich...das ich mich entschieden habe gegen ihn zu kämpfen.“ Moody lächelt „Ich weiß!“ stellt er fest „Martin und ich waren schon in Hogwarts befreundet...obwohl er in Slytherin war...wir werden morgen bei der Pressekonferenz einen Streit inszenieren...wenn es funktioniert...hoffen wir das Brian oder Brandon auf ihn zugehen.“ Brad nickt „Das könnte klappen.“ stellt er fest „Brian ist sehr stolz auf seinen Patenonkel aber er hasst die Vorstellung das ihr befreundet seit und wenn er hört das ihr euch zerstritten hab...ja das könnte klappen.“ Moody stimmt Brad zu du sieht fragend Hermine an „Bist DU damit einverstanden!“

Hermine nickt „Aber Ron sollte Luna einweihen damit sie den Streit erwähnt...sie wird doch morgen dabei sein.“ Ron nickt zustimmend „LEIDER!“ kommt besorgt von ihm „am liebsten würde ich sie hier in Hogwarts einsperren...aber wie habe ich gestern zu hören bekommen...ich bin schwanger Ronald Weasley und nicht krank.“ macht er Lunas Stimme nach. Harry versteht Ron nur zu gut...aber er kennt auch Luna und Hermine...sie würden nie zulassen das Ron oder er sie in Watte packen...Ron und er müssen einfach darauf vertrauen das ihre Frauen wissen was sie sich zumuten können und was nicht. „Wollt ihr es eurer Familie sagen?“ wechselt Moody das Thema „Sirius spürt das wir ihm was verheimlichen!“ Hermine holt Luft und sieht zu Brad und Hope die ihr zu verstehen geben das sie ihre Entscheidung akzeptieren egal wie sie ausfällt. Hermine sieht zu Harry der auch ihr die Entscheidung überlässt...

Hermine holt Sirius Remus Emma Tonks James Lily und ihre Eltern in ihr Büro...als sie ihnen erzählen was sie über Brads Brüder herausgefunden haben...schmunzelt Sirius Brad verschmitzt an „Wie es scheint haben wir mehr gemeinsam als erwartet.“ stellt er trocken fest. Hermine Harry und Ron wissen sofort auf was Sirius anspielt...auch James und Lily kapiieren schnell was er damit meint...nur Emma Tonks und Hermines Eltern verstehen Sirius erst als er den Namen von seinem Bruder sagt „Regulus!“ Remus nickt zustimmend „Nur können wir Hope vor seinen Brüdern beschützen...anders als damals bei SAM.“ Hermine murmelt leise „Hoffentlich!“ was Sirius verwundert...denn wenn ehrlich ist fühlt er sich in seiner Ehre gekränkt „Traust DU uns das etwa nicht zu.“ kommt prompt gekränkt von ihm. „Doch!“ versichert Hermine schnell...zu schnell...für Dianas Geschmack „Was verheimlicht ihr uns.“ will sie von Hermine, Harry, Brad und Hope wissen. Hermine zischt ihr zu „Nichts.“ was ein weiter Fehler von ihr war...denn jetzt werden auch Moody und Ron neugierig. „Sie werden es sowieso irgendwann erfahren!“ nuschelt Hope Hermine zu. „Also gut!“ gibt Hermine sich geschlagen als auch noch Harry vorschlägt es ihnen zu sagen. „Aber ich werde es ihnen nicht sagen...sie sollen es sich ansehen...kommt mit zum Raum der Wünsche.“ fordert Hermine sie auf...sie wendet sich Ron zu „Holle bitte noch Jamie Ginny Neville Susan und die Slytherins dazu.“ Ron bekommt es jetzt wirklich mit der Angst zu tun...aber er rennt sofort los und holt sie. „Wenn dann sollten es alle erfahren!“ stellt Hermine fest bevor sie zum Raum der Wünsche geht...gefolgt von den Anderen...

Hermine wünscht sich das Denkarium, mit dem sie vor 20 Jahren die Erinnerungen von Regulus gesehen haben...bevor sie die Erinnerungen in das Denkarium legt...bittet sie alle sich erst die Erinnerung zu Ende anzusehen. Wie nicht anders zu Erwarten sind alle geschockt als sie hören das HOPE sterben KÖNNTE...aber als sie hören wie Merlin sagt das Hermine die Lösung für Hope findet beruhigt das alle ein wenig. Luna strahlt plötzlich als sie den blonden Jungen sieht...aber als sie hört das es nicht ihr Sohn ist und das ein Enkelkind von Hermine und Harry sein soll...schaut sie die beiden skeptisch an „Also ich würde schwören das der kleine Kerl Weasley Augen hat.“ Ron stimmt ihr zu „Aber eure Mädels sind schnuckelig!“ kommt verschmitzt von ihm. James räuspert sich „Was wenn Hermine nicht auf die Lösung kommt...wir aber wissen wie wir ihn vernichten können!“ Hope schluckt „Dann werden wir ihn vernichten.“ hören Brad Harry und Hermine sie zu ihrem Entsetzen sagen „ich will dass meine Schwestern genauso eine glückliche Kindheit haben wie ich...und wenn das nur geht wenn ich STERBEN muss...dann muss es halt so sein.“ Brad reißt Hope in seine Arme „Du wirst Dich nicht opfern!“ befiehlt er ihr „deine Mom wird die Lösung finden...“ Hope löst sich sanft aus seinen Armen „Was wenn nicht.“ schockt sie ihn „Ginny konnten sie auch nicht retten.“ Ginny räuspert sich „Das lag nicht in ihrer Macht...Hope.“ sie geht zu ihr „wenn es einen Ausweg gegeben hätte...Hermine hätte ihn gefunden...aber für dich gibt es die Lösung...Merlin weiß auch wie sie aussieht...und deine Mom auch schon...in ihrem Herzen...glaub mir DU wirst diesen Jungen bekommen...VERSTANDEN.“ Hope schluckt ihren Frosch den sie ihm Hals hat herunter und nickt „VERSTANDEN!“ sie umarmt erst Ginny um sich anschließend wieder von Brad umarmen zu lassen „Ich hab einfach Angst!“ schluchzt sie in seinen Armen. „Ich weiß!“ kommt ruhig von Ginny „ich wäre durchgedreht wenn man mir die Wahrheit vor 20 Jahren gesagt hätte...ich hätte mit der Ungewissheit nicht leben können.“ Hermine seufzt erleichtert auf „Danke.“ sie geht zu Ginny und nimmt sie in den Arm „wir wussten damals nicht ob wir richtig gehandelt haben...wir...besser gesagt ich habe mich immer gefragt ob wir nicht einen Fehler gemacht haben in dem wir Dir nicht die Wahrheit gesagt haben.“ Ginny löst sich aus Hermines Umarmung „Ihr habt richtig entschieden...“ versichert sie ihr erneut „aber DU musst mir versprechen dass DU für Hope die Lösung findest.“ Hermine nickt unter Tränen „Versprochen.“ Diana schluckt und sieht zu Emma und den anderen „UND wir werden ihr Helfen!“ dem Stimmen alle sofort zu. Obwohl niemand so richtig Müde ist...verlassen alle so nach und nach den Raum der Wünsche...zum Schluss sind nur noch Harry, Hermine, Ron und Luna da „Da kommt ja ganz schön was auf uns zu.“ tut Ron seine Meinung kund „aber ich sag’s euch...noch mal...der kleine Kerl hatte die Augen

von einem Weasley!“ Hermine grinst ihn frech an „Wenn DU meinst.“ sie sieht zu Luna rüber „wollt ihr wissen was Ihr bekommt.“ Ron nickt sofort heftig bejahend mit dem Kopf aber als er sieht wie Luna verneinend den Kopf schüttelt...sieht er sie verwundert an „Nein...soll das heißen wir lassen uns nicht sagen was wir bekommen.“ stammelt er rum. Luna nickt „Genau Schatz.“ neckt sie ihn „dieses eine Mal will ich es nicht wissen.“ Ron seufzt auf „Warum nicht?“ Luna zwinkert Hermine zu „Weil darum!“ hört Ron sie nur murmeln...

Als Harry und Hermine in ihrem Bett liegen...wissen sie das ab morgen nichts mehr so ist wie es mal war...morgen erfährt ihre Welt das Voldemort zurück gekehrt ist. „Was denkst du bleiben alle ruhig oder bricht Panik aus!“ fragt Harry plötzlich eine fast schlafende Hermine...die sich zu ihm umdreht und ihre Stirn kraus zieht „Ich wünsche mir das alle Ruhig bleiben...aber wenn ich ehrlich bin...würde ich am liebsten abhauen...aber ich weiß auch das es auf uns ankommt...wenn wir weiterhin die Ruhe bewahren...sollte das Chaos nicht allzu groß sein.“ sie nimmt seine Hand und legt sie auf ihren Bauch...in dem die Mädels gerade Fußball spielen „Spürst Dus!“ Harry nickt „Ja.“ sagt er mit sanfter Stimme „daran werde ich mich nie gewöhnen!“ Hermine lächelt „Hole Jamie!“ fordert sie ihn auf „er würde die beiden bestimmt auch mal gern spüren.“ Harry schmunzelt nur und holt Jamie...aber nicht nur er kommt auch Hope und Henry kommen mit herein...Hermine verdreht nur die Augen und fordert Jamie auf zu ihr zu kommen...sie nimmt seine Hand und legt sie auf ihren Bauch...er bekommt ganz große Augen als er die Tritte spürt „Tut das nicht weh.“ will er von seiner Mom wissen. Hermine zwinkert Harry zu „Manchmal.“ sie setzt sich auf und bittet Hope Jamie und Henry sich zu setzten „als ich damals mit Hope und Jamie schwanger war...der erste Tritt von euch beiden...ich kann mich noch gut daran erinnern...euer DAD hatte eigentlich Quidditch-Training...aber er wollte mich unbedingt zu Poppy begleiten...dieses Gefühl zu spüren wie ihr beide euch bewegt habt...ich werde nie diesen Augenblick vergessen...oder bei Dir Henry...ich war gerade in einer Verhandlung...als DU dich das erste mal bemerkbar gemacht hast...der Richter...übrigens dein Schwiegervater Hope...hat nur mit dem Kopf geschüttelt...denn so kannte er mich gar nicht...ich war völlig fasziniert und habe meinen Bauch immer wieder gestreichelt...erst ein räuspern hat mich zurück geholt...“ Harry unterbricht sie „Mein räuspern!“ klärt er seine Kinder auf „ich weiß nicht wieso...aber ich habe gespürt das Henry sich bewegen würde...also hab ich Luna und ihren Dad einfach aus dem Büro geworfen und bin zum Gericht gefahren wo ich eure Mom in sich gekehrt vorgefunden habe.“ er sieht Hermine glücklich strahlend an „Darum werden wir gewinnen...Voldemort vernichten und irgendwann erleben wie sich unsere Enkelkinder im Bauch von Hope oder Nicki bewegen...“ Henry unterbricht Harry protestierend „Wer sagt dass ich Nicole Lupin heiraten werde.“ Hope und Hermine antworten gleichzeitig „ICH!“ und lachen los...als sie Henrys gequälten Gesichtsausdruck sehen. „Sie ist nett!“ versichert Jamie Henry verschmitzt „aber ob sie so einen Kerl wie dich verdient...bezweifle ich ehrlich gesagt.“ Harry schmunzelt nur und sieht zu Hermine „Wie werden wir sie nennen!“ er setzt sich zu ihr aufs Bett und sieht sie und seine Kinder fragend an...es entbrennt eine heftige Diskussion...aber am Ende können sie sich auf zwei Namen einigen die allen fünf gefallen...was für Hermine fasst ein Wunder ist...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Eine Pressekonferenz und ihre Folgen

Hallo...ich hoffe ihr habt die Woche gut überstanden...das lange WARTEN hat ein Ende...JETZT geht es WEITER...viel Spass beim Lesen.

London

Sirius Remus und Scrimgeour gehen im Büro vom Minister nervös auf und ab...in der nächsten Stunde müssen sie ihrer Welt mitteilen das ihnen ein Krieg bevorsteht...was keinem von den dreien gefällt. Sirius holt tief Luft „Nur noch 1 Stunde!“ kommt bestürzt von ihm „dann müssen wir unserer Welt Rede und Antwort stehen.“ Remus schluckt „Kommt Harry her!“ Sirius zuckt mit seinen Schultern „Frag mich mal was leichteres!“ Scrimgeour setzt sich in seinem Stuhl aufrecht hin „Will er denn nicht dabei sein?“ fragt er die beiden verwundert. „Nicht unbedingt!“ antwortet Sirius ihm „Hermine und er sitzen bestimmt schon in der Bibliothek!“ Remus nickt zustimmend „Am liebsten würde ich mit ihm tauschen!“ er sieht zu Scrimgeour „wo wird die Konferenz eigentlich stattfinden!“ will er vom Minister wissen. „Im Atrium!“ teilt er den beiden mit...aber noch bevor die beiden protestieren können...klopft es an der Tür und Moody betritt das Büro. „Martin und ich haben gestern Abend noch mal alles besprochen.“ teilt er den dreien mit „er kommt etwas später zum Konferenz...er wartet auf sein Stichwort vor der Tür.“ Moody blickt zu Sirius „wenn DU den Reportern mitteilst das Voldemort zurück gekehrt ist...“ Sirius sieht Moody entsetzt an „ICH!“ kommt entsetzt und geschockt von ihm „warum Ich?“ will er von ihm wissen. „Ganz einfach DU bist Harry Potters Vater!“ Sirius Blick lässt Remus schmunzeln „Du packst das schon!“ beruhigt er ihn und klopft ihn sanft auf die Schulter. „Hoffentlich!“ kommt skeptisch von ihm „Hermine kann so was viel besser!“ Remus Scrimgeour und Moody sehen sich kopfschüttelnd an „Seit wann?“ fragt Moody Sirius „seit wann kann Hermine das viel besser!“ Sirius winkt nur ab...

Hogwarts

In Hogwarts kann Jamie es noch immer nicht fassen das er in die Schule gehen muss...und dann auch noch in die erste Klasse...Henry der ihn zu seinem Klassenzimmer begleitet...lächelt seinen Bruder von der Seite an „Wird schon nicht so schlimm werden!“ versucht er ihn zu beruhigen. Jamie schnaubt nur auf „Ach wirklich.“ kommt leicht gereizt von ihm „hast DU schon mal all die Blicke bemerkt die mir immer folgen...besonders von den Mädels.“ Henry versucht krampfhaft sich das Lachen zu verkneifen...aber Jamies verzweifelter Blick macht das nicht möglich „Komm schon.“ sagt er zu ihm nach dem er sich wieder einigermaßen beruhigt hat „Dad Mom Hope und ich haben uns daran gewöhnt und Du wirst Dich auch daran gewöhnen!“ Harry der auf Jamie und Henry trifft, fragt „Woran?“ „An die Blicke!“ antwortet Henry ihm „Jamie nerven die Blicke...besonders die der Mädels!“ Harry schmunzelt „Aha.“ entgegnet er „na dann los!“ fordert er Jamie auf „ab zu deiner ersten Flugstunde!“ er sieht zu Henry „und du ab zum VgddK Unterricht...Brad wartet genauso ungern wie deine MOM.“ Henry schluckt „Ich weiß.“ er boxt Jamie sanft in den Bauch „bis nachher.“ und rennt zu seinem Klassenzimmer...

Harry sieht ihm hinterher und sieht zu Jamie „Na dann mal los!“ sagt er noch zu seinem ältestem bevor er weitergeht. Jamie schluckt und folgt ihm mit einem flauen Gefühl im Magen...„Schule...als die Weisen uns zu meinen Eltern geschickt haben...hätten sie nie damit gerechnet dass ich zur Schule muss...warum tue ich mir das an...weil deine MOM dich darum gebeten hat...Potter...gebeten. schnaubt Jamie sein Unterbewusstsein an „sie hat es mir befohlen!“ Jamie ist so mit seinem Selbstgespräch beschäftigt dass er nicht mitbekommen hat das sein Dad und die Schüler der ersten Klasse ihn schmunzelnd beobachten. Besonders Chris Luca und Nina...amüsieren sich köstlich über Jamie Potter. Harry sieht sich das noch eine Weile gelassen an...aber nach 10 Minuten reicht es ihm...er räuspert sich laut „Mr Potter.“ kommt laut und deutlich von ihm „hätten sie vielleicht die Güte dem Unterricht ihre Aufmerksamkeit zu schenken.“ Jamie zuckt zusammen...nickt und hört seinem Dad jetzt aufmerksam zu.

In der Bibliothek sitzen Hermine und Hope in der verbotenen Abteilung und arbeiten sich durch die Bücher...Lily und James die ihnen eigentlich helfen wollten...beobachten die beiden seit einer Weile

liebevoll. Was Hermine mitbekommen hatte...sie sieht zu den beiden auf und lächelt sie an „Er liebt euch!“ verwirrt sie die beiden ein wenig „auch wenn er euch nicht MOM und DAD nennen will.“ gibt sie den beiden einen Tipp über was sie redet „nur haben Sirius und er eine Menge durch gemacht und das hat die beiden zusammen geschweißt.“ Lily nickt verstehend Hermine zu „Wissen wir!“ beruhigt sie Hermine „wir haben auch nie an seiner Liebe zu uns gezweifelt!“ James stimmt seiner Frau umgehend zu „Harry hat halt zwei Elternpaare...eins im Himmel und eins hier unten auf der Erde...aber ich weiß auch das er mit uns über Dinge redet über die er mit Sirius noch nie geredet hat!“ Hermine lächelt „Ich weiß!“ sie sieht zu ihrer Tochter rüber...die nicht wie erwartet dem Gespräch gefolgt ist, wie es scheint ist sie mit ihren Gedanken ganz weit weg...Hermine räuspert...aber Hope reagiert kein bisschen...erst als Lily sie sanft an der Schulter berührt...erwacht Hope aus ihrer Starre und zuckt vor Schreck zusammen...sie sieht Hermine und ihre Großeltern fragend an „Was?“ fragt sie die drei schnippisch. „Wo warst du eben?“ fragt Hermine sie. „Brad.“ nuschelt Hope leise vor sich hin. „Brad?“ fragt Lily verwundert. Hope zieht eine Schnute „Ja mein Mann Brad!“ entgegnet sie trotzig „Mom warum musste Brad Lehrer werden...hast DU die Blicke der Schülerinnen aus dem 6 und 7 Jahr denn nicht mitbekommen!“ Hermine verdreht ihre Augen „Brad Liebt Dich!“ ist ihre Antwort darauf „da könnte sonst wer vor ihm stehen...zum Beispiel Emma Watson oder Bonnie Wright...Brad würde es nicht mitbekommen...er hat nur Augen für Dich!“ Lily kann Hermine nur zustimmen „Als er damals von Ginnys Tod erfahren hat...ist ein Teil seines Herzens gestorben...aber was immer er für sie empfunden hat...ist an dem Tag erloschen an dem endlich eingesehen hat...das Du die Liebe seines Lebens bist.“ Ginny die leise die Bibliothek betreten hatte...stimmt Lily zu...sie sieht zu Hermine „Kommst DU mit nach London zur Pressekonferenz?“ Hermine stöhnt auf „Was sagt denn Harry?“ fragt sie Ginny statt zu antworten. „Hab ihn noch nicht gefragt!“ entgegnet Ginny ihr „aber das werde ich gleich nachholen!“ und schon ist sie aus der Bibliothek verschwunden...

Brad Brady steht zum ersten mal als Lehrer einer Klasse gegenüber...er holt Luft und sieht zu Henry und Daniel...sie hatten in der letzten Stunde von Harry den Expelliarmus durch genommen...jedenfalls hat Harry ihm das heute früh beim Frühstück mitgeteilt „Mr Greenberg...wie funktioniert der Entwaffnungszauber?“ David zuckt vor Schreck zusammen...den eigentlich hätte er damit gerechnet das Pf Brady Henry oder Daniel eine Frage stellt...Daniel schnappt nach Luft „Wenn wir den Zauberstab auf unseren Gegner halten und sagen Expelliarmus...fliegt uns der Zauberstab von unserem Gegner zu!“ Brad nimmt seinen Zauberstab und schaut zu Daniel und sagt Expelliarmus...der Zauberstab zu Henry gerichtet...aber wie erwartet passiert nichts. „SO?“ will er von Daniel wissen. „Nein!“ erwidert er gereizt „man muss Augenkontakt mit seinem Gegner haben!“ Brad nickt zustimmend „Sie sagen es!“ er sieht zu Beate Waters...einer Schülerin aus Slytherin „Miss Waters...Warum?“ Beate sieht ihn mit großen blauen Augen an „Weil darum.“ kommt hilflos von ihr „ein Zauberstab funktioniert nur wenn man Blickkontakt mit seinem Gegner hat.“ Brad nickt zustimmend „Was braucht man noch...Mr Potter!“ Henry zuckt zusammen...es macht ihn wahnsinnig...Brad fragt nie den er ansieht „Mut!“ kommt trotzig von ihm „wir müssen wollen dass der Zauber funktioniert!“ „WAS noch!“ fragt er weiter. Daniel meldet sich „Einen funktionstüchtigen Zauberstab!“ scherzt er rum...die Klasse verneigt sich das lachen...was nicht allen gelingt...aber Brads Antwort bringt sie sofort zum schweigen „Stimmt...Mr Weasley 10 Punkte für Gryffindor!“ Henry sieht Daniel fassungslos an...das gab's noch nie...das Daniel in VgddK Punkte für Gryffindor holt...Zaubertränke oder alte Runen...aber VgddK...nie und nimmer. „Stimmt was nicht Mr Potter?“ Henry schüttelt verneinend den Kopf „Alles in Ordnung.“ er sieht zu Daniel und flüstert ihm zu „wenn das deine Eltern erfahren streichen sie das rot im Kalender an.“ Daniel nickt noch immer völlig geschockt und folgt so wie jeder in der Klasse aufmerksam dem Unterricht...

Harry zeigt gerade Nina wie sie richtig und vor allem Dingen sicher landen kann...als Ginny auf den Übungsplatz kommt...sie bekommt einen richtigen Schreck als Jamie über ihr fliegt und zum Stillstand kommt „Hallo Ginny!“ ruft er von oben zu ihr runter „auch schon ausgeschlafen!“ Ginny schüttelt nur ihren Kopf und geht zu Harry „Kommst DU mit zur Pressekonferenz?“ Harry schluckt „Willst DU etwa da hin?“ fragt er sie ungläubig. „Ja!“ antwortet sie „ich wollte mir deinen Tarnumhang ausborgen...außerdem wollen Luna Ron und ich danach zu Percy.“ Harry sieht sie fassungslos an „Na dann viel Glück.“ er ruft nach einen der Hauselfen von Hogwarts und bittet ihn ihm seinen Tarnumhang zu bringen...den Blick immer auf die Schüler gerichtet...denn jetzt sind nicht nur Chris, Luca und Jamie in der Luft sondern auch Nina wagt ihr Glück erneut und da sie im Fliegen ein richtiger Pechvogel ist...ist er bei ihr immer besonders

vorsichtig...aber als der Hauself zurück kommt und ihm dem Tarnumhang überreicht ...ist Harry für einen Augenblick abgelenkt und als ob er es geahnt hat...strauchelt Nina und wäre beinahe vom Besen gefallen wenn Jamie ihr nicht geholfen hätte...er war so schnell es ging bei ihr und hat sich einfach ihren Besen geschnappt und ist mit ihr langsam und vorsichtig runter geflogen...Harry und Ginny die das mitbekommen haben rennen auf die beiden zu und Ginny nimmt Nina erst mal in den Arm „Geht’s wieder?“ will sie besorgt von ihr wissen. Nina der noch immer die Knie schlottern...nickt nur und setzt sich erst mal auf den Rasen „Ich hasse fliegen!“ sie sieht Harry regelrecht flehend an „darf ich den Unterricht abwählen.“ Harry schluckt „Nein.“ teilt er der noch immer geschockten Nina mit „aber wenn DU möchtest brauchst du nie wieder auf einem Besen zu steigen.“ Nina sieht richtig erleichtert aus und wirft ihren Besen zur Seite „Danke!“ Harry schmunzelt und sieht zu Jamie „Gut gemacht Mr Potter!“ lobt er ihn „15 Punkte für Gryffindor für ihren Mut!“ Jamie strahlt ihn an und hockt sich vor Nina hin „Wenn Du magst übe ich mit dir das fliegen.“ schlägt er ihr vor. Nina winkt ab „Nicht nötig!“ versichert sie ihm „Quidditch und Nina Foster das passt nicht zusammen!“ Chris und Luca die solche Sprüche von Nina gewohnt sind verdrehen nur die Augen. Harry sieht mit Ginny den vieren aus der ferne zu „Ich werde nachkommen!“ verwirrt er Ginny plötzlich „ich werde mit Hermine nachkommen!“ Ginny nickt und geht zum Haus ihrer Familie...wo sie schon von Ron und Luna erwartet wird...

### London

„Na dann los?“ kommt unwillig von Sirius „lasst es uns hinter uns bringen!“ er holt tief Luft und geht gefolgt von Scrimgeour Shackelbolt und Remus zu Atrium wo sie schon erwartet werden...nicht nur die Presse ist anwesend...sondern fast alle Mitarbeiter des Ministeriums...sie alle warten gespannt auf die Ankündigung die hier gemacht werden soll. Luna sieht zu ihrem entsetzten nicht nur seriöse Reporter...sondern leider auch die schwarzen Schafe...aber die Reporterin die sie sucht findet sie nicht. „Sie ist nicht da!“ teilt sie Ron mit. Der sich genauso wie Luna nach Rita Kimmkorn umgesehen hat...er schnaubt wütend auf als er Percy in der Menge erblickt...er stupst Ginny an und zeigt zu ihm „Percy!“ raunt er ihr zu und wendet sich der Bühne zu auf der jetzt Sirius Remus und Scrimgeour erscheinen.

Scrimgeour sieht auf alle runter und fängt an mit reden „Vor 2 Tagen ist etwas passiert...das unsrer Welt erneut einer harten Prüfung unterzieht...alles um was ich sie Bitte ist...das sie Ruhe bewahren werden...“ Percy unterbricht Scrimgeour schroff „Sie glauben doch nicht etwa den Unsinn den Harry Potter ihnen erzählt hat.“ Ron schaut Percy wütend an „Halt den Mund!“ fährt er ihn an. Percy schaut zu Ron „War ja klar.“ fährt er ihn an „du vertraust ihm natürlich wieder blind...wie vor 20 Jahren...Potter teilt euch mit das Ginny ein Horkrux ist und schon tötet ihr sie.“ Ron will Percy am liebsten den Hals umdrehen...aber Ginny die ihn immer noch sehr gut kennt...lässt den Tarnumhang fallen „Percy Weasley!“ faucht sie ihn an „ich schäme mich für Dich!“ sie bekommt mit wie die meisten ihr ausweichen vor Angst „ja Harry hat damals heraus bekommen das Voldemort aus mir ein Horkrux gemacht hat...aber er hat nicht entschieden das ich sterbe...glaub mir wenn es nach ihm gegangen wäre würde ich heute noch leben...aber unsere Eltern und Brüder wussten das ich so nicht hätte leben können...ich wäre eurer Feind geworden.“

Einer der Reporter...räuspert sich „Sie sind doch Ginny Weasley!“ Ginny nickt und will sich Percy erneut zuwenden...aber dazu kommt sie nicht „sie sind doch TOT?“ Ginny verdreht nur ihre Augen „Ich weiß.“ faucht sie den Reporter an „aber wir wurden auf die Erde geschickt um ihnen zu helfen Voldemort zu vernichten.“ Der Reporter und jeder im Atrium sieht sie ungläubig an „Das ist ein schlechter Scherz?“ kommt unerwartet von Martin Radclif...denn er hat erkannt das es nicht so laufen wird wie geplant...jetzt muss er einfach darauf vertrauen das Moody mitspielt „wollen sie wirklich behaupten das der dessen Name nicht genannt werden darf...zurück ist!“ Ginny nickt „Ja...seit 2 Tagen.“ Moody der erkannt hat was Martin vorhat...drängelt sich durch die Menge und bleibt vor Ginny und Martin stehen „Deshalb haben der Minister und Sirius Black Potter und Remus Lupin uns hergebenen...und wenn Percy Weasley abgewartet hätte...hättet ihr es jetzt gleich erfahren.“ Martin schnaubt zynisch auf...

### Hogwarts

Hermine sieht Harry geschockt an „Du willst da wirklich hin!“ Harry hält ihr seine Hand hin „Genau.“ stellt er fest „los komm Frau!“ Hermine kneift ihre Augen zusammen „Du weißt das ich das hasse.“ Harry

schmunzelt und zieht Hermine von ihrem Stuhl hoch „Ginny, Ron und Luna wollen nach der Pressekonferenz zu Percy!“ klärt er sie auf. „Sag jetzt nicht dass wir sie begleiten sollen.“ Harry nickt zustimmend „Das glaub ich jetzt nicht!“ kommt fassungslos von Hermine „muss das sein.“ nörgelt sie mit Harry rum und lässt sich endlich hoch ziehen „Percy und Ron werden sich doch nur wieder streiten!“ versichert sie HARRY „Ich weiß!“ stimmt er ihr zu und sieht zu Hope und seinen Eltern „wollt ihr auch mit.“ aber die drei winken ab „Ihr werdet uns schon sagen was wir verpasst haben!“ zieht Hope ihre Eltern auf. „Na das wird was werden.“ hören sie Hermine noch meckern als sie die Bibliothek verlassen „ich darf nicht all die Reporter denken...“ ist das letzte was sie von Hermine hören...

## London

„Was erfahren!“ fährt er seinen alten Freund an „das der dunkle Lord wieder da ist.“ Moody nickt „Ja Voldemort ist zurück.“ Martin kneift seine Augen zusammen „Sagt wer?“ Moody spielt mit „ICH!“ entgegnet er „hab ich dich in all den Jahren die wir uns jetzt schon kennen je angelogen!“ legt er noch nach. Martin schluckt „Nicht das ich wüsste.“ stimmt er Moody zu „aber Brad hat mir versichert vor 20 Jahren das der dunkle Lord vernichtet wurde.“ Moody holt Luft „Wurde er auch...aber wir haben Mist gebaut.“ gibt er zu „jemand hat Narzissa Malfoy Asche und Knochen von Voldemort besorgt...dadurch war es ihr und seinen Todessern...Todessern denen wir nie nachweisen konnten das sie welche sind...möglich den Trank des Lebens aus Asche und Knochen...“ die Menge schnappt entsetzt nach Luft...den von dem Trank hatten die meisten gehört aber das er funktioniert ist den meisten neu. „Mist gebaut.“ fährt Martin Radclif ihn an „das könnt ihr laut sagen...ihr habt uns Sand in die Augen gestreut...ihr habt uns allen versichert das er vernichtet wurde und nun kommst du und sagst mir das er wieder da ist und das auch noch durch einen Trank der noch nie funktioniert hat...als nächstes kommt noch das wieder nur Potter ihn vernichten kann.“

Harry und Hermine die in dem Augenblick das Atrium Halle betreten...werden von alle angestarrt...die beiden hatten sofort erkannt das nichts aber auch wirklich nichts nach Plan gelaufen ist. Hermine geht zum Pult zu Sirius Remus und Scrimgeour und Harry geht durch die Menge zu Moody und Martin Radclif „Sie sagen es!“ stärkt Harry Moody den Rücken „Hope, Jamie und ich müssen einen Weg finden um ihn zu vernichten und das in den nächsten 6 Monaten sonst ist er unbesiegbar.“ Percy schnaubt wütend auf „Sagt wer?“ Ginny die sich jetzt nicht mehr zurück halten lässt von Ron...faucht ihren Bruder an „ICH sage das...James und Lily Potter und was am wichtigsten ist...die Weisen...die Behüter des Guten...sie haben uns geschickt um euch und eure Welt zu unterstützen.“ Martin ist schwer beeindruckt von der jungen Lady...aber wenn er will das Brian auf ihn zukommt...muss er jetzt zum entscheiden Schlag ausholen „Wenn der dunkle Lord durch den Trank zurück gekommen ist...dann hat er meinen Respekt verdient.“ die Aussage schockt nicht nur Moody...sondern auch John Brady...der zwar auch nicht wahrhaben will der der dunkle Lord wieder da ist...aber er vertraut jetzt einfach auf sein Gefühl...das ihm sagt das Harry Potter und die junge Lady die Wahrheit sagen „Martin Radclif!“ fährt er ihn an „weiß DU was DU da sagst?“ Martin grinst innerlich...wie leicht es doch ist seinen Schwager aus der Fassung zu bringen „Ja weiß ich John.“ fährt er ihn an „aber ich weiß auch das noch niemand durch den Trank zurück ins Leben gekommen ist...das heißt für mich wenn er es geschafft hat...dann werde ich meine Meinung den dunklen Lord betreffend ändern müssen.“ Moody schluckt „Dann werde ich dich jagen und Töten...alter Freund...so leid es mir auch tut...wenn DU dich Voldemort und seinen Todessern anschließt...“ Martin fährt ihn an „Alter Freund kannst du vergessen...und ja wenn der dunkle Lord wirklich zurück ist...werde ich mich nicht mehr neutral verhalten...“

Hermine spürt das er nicht mehr weiter weiß und mischt sich ein „Mr Radclif.“ sagt sie laut und deutlich von der Bühne zu ihm „glauben sie uns Voldemort ist zurück!“ Martin atmet innerlich erleichtert auf „Dann weiß ich was ich zu tun habe.“ er sieht zu Moody „Du weißt wo Du mich findest...aber mach dich darauf gefasst das ich es Dir nicht leicht machen werde...solltest DU mich wirklich jagen...werde ich dich TÖTEN.“ Moody schluckt nur. Hermine räuspert sich „Wie es scheint geht es schon los.“ kommt enttäuscht von ihr „jahrelang waren die beiden Freunde...obwohl Moody in Gryffindor und Radclif in Slytherin war...ihre Freundschaft hat mir vor 20 Jahren die Hoffnung gegeben...wenn Moody es schafft mit jemanden aus Slytherin befreundet zu sein...dann sollte es für uns auch möglich sein...aber wie es scheint ist so was nicht möglich...es hat noch nicht mal angefangen und schon sind jahrelange Freundschaften nichts mehr wert.“ „Sie sagen es!“ fährt Martin Radclif Hermine an „mal sehen wie lange es dauert und ihre so wunderbare



Freundschaft mit den Brauns und Hortons beendet ist.“ Martin Radclif hat absichtlich nur die Paare erwähnt in denen kein Muggel eingeheiratet hat „von der Ehe ihrer Tochter rede ich schon gar nicht.“ Hermine schluckt „Tja dann schätzen sie ihren Neffen aber falsch ein.“ versichert sie ihm todernt „Brad und Hope lieben sich und weder Voldemort noch ihnen wird es gelingen einen Keil zwischen die beiden zu treiben.“ John Brady stimmt Hermine in dem Punkt voll und ganz zu „Martin DU warst auf der Hochzeit der beiden...glaubst DU wirklich das Brad Hope verlässt!“ Martin nickt „Wenn er weiß was gut für ihn ist...wird er sich von der Familie Potter fernhalten...denn sie werden die ersten sein die der dunkle Lord ausschalten wird.“ ist das letzte was er zu ihnen sagt...er dreht sich um und verschwindet einfach.

Hermine schaut zu Moody und alle anderen im Atrium „Wir wurden eben Zeuge wie eine Freundschaft die schon fast ein halbes Jahrhundert besteht einfach zerbrochen ist...“ Harry und Moody die zu ihnen nach oben gekommen sind stellen sich neben Hermine hin und Harry sagt weiter „Glauben sie mir...ich würde liebend gern zu ihnen sagen das es ein Scherz ist...das Voldemort nicht zurück gekehrt ist...aber das kann ich nicht...Voldemort ist zurück und alles was wir tun können ist ihn erneut und dieses mal für immer zu vernichten...wenn ich daran denke das ich ihn mit meiner Tochter und meinem Sohn zusammen vernichten muss...“ Einer den Anwesenden Herren unterbricht Harry „Warum sind sie so sicher...das er wieder da ist.“ Harry schluckt „Mr Landon.“ was den Mann verwundert...denn er hätte nie damit gerechnet das Harry Potter seinen Namen kennt „ich bin mir so sicher weil ich ihn gesehen habe...nicht nur ihn...wie es scheint plant Narzissa Malfoy seine Wiederauferstehung seid 20 Jahren...ihn haben mehr als 150 Todesser bewacht...“ Harry hört alle entsetzt nach Luft schnappen „und dass der alte Lucius Malfoy und sein Sohn Draco sowie die LeStrange und McNair geflohen sind...“ Mr Hogan unterbricht Harry schroff „Warum wissen wir nichts davon!“ fährt er ihn an. Sirius mischt sich jetzt ein „Wenn MR Weasley den Minister hätte ausreden lassen...wüssten sie es schon.“ kontert er und schaut dabei Percy Weasley wütend an. „Jetzt bin ich also Schuld dass der Minister und ihr beide so was Wichtiges vor uns verheimlicht!“ Ron schnaubt auf „Na sicher!“ faucht er Percy an und bekommt zum Dank dafür einen Boxhieb in den Bauch von Luna. Ron sieht seine Frau mürrisch an „Wofür war denn das?“ will er von ihr wissen und reibt sich dabei seinen Bauch. „Macht das nachher unter euch aus!“ zischt sie ihm zu und wendet sich Scrimgeour zu „Wie soll es jetzt weiter gehen?“

Scrimgeour atmet erleichtert auf „Wir haben schon Schritte eingeleitet...das Gefängnis in dem noch die anderen Todesser sitzen wurde mit neuen Schutzzaubern versehen...außerdem helfen uns erneut die Muggel bei ihrer Bewachung...es werden neue Auroren rekrutiert und wer immer sich uns anschließen will...kann sich bei Diana Braun melden...die mit Hermine Weasley die Ausbildung dann überwacht.“ das ist auch für Luna und Ron neu. Ron schluckt „Wieso weiß ich nichts davon?“ fragt er Moody besorgt. Moody zuckt mit den Schultern „Weil Hermine nicht wollte das ihr es erfahrt...Bill und Fleur wissen es auch noch nicht.“ Luna räuspert sich „Kommen wir zurück zu Voldemort!“ und wie nicht anders zu erwarten zucken die meisten zusammen als sie hören wie Luna seinen Namen sagt „Voldemort!“ sagt sie erneut ohne mit der Wimper zu zucken „wissen sie wo er sich aufhält!“ Hermine kneift ihre Augen zusammen „Ja!“ antwortet sie Luna „aber ich habe nicht vor das der Presse mitzuteilen!“ Luna grinst innerlich und fragt Hermine „Ist das nicht die Entscheidung des Ministers?“ fordert sie Hermine heraus. „NEIN!“ kontert Hermine „vor 15 Jahren wurde alles was mit Voldemort zu tun hat...mir übertragen und gerade jetzt haben ich nicht vor mich vor meiner Verantwortung zu drücken.“

Percy schnaubt auf „Wahr ja klar.“ kommt schnippisch von ihm „natürlich muss es wieder ein Potter sein...warum auch nicht...mal sehen wenn sie dieses mal opfern um unsere Welt zu retten!“ Hermine greift nach Harrys Hand und sieht ihn traurig an...sie holt Luft „Wir werden niemanden opfern.“ sie schaut wieder zu Percy...der fies auflacht „Wers glaubt...mal sehen welcher Weasley dieses mal dran glauben muss...denn das Ginny es wahr hat Dir ja nicht sehr viel ausgemacht...wir wissen doch alle das Harry und Ginny wieder zusammen gekommen wären wenn ihr sie nicht getötet hättet.“ Noch bevor Ron Sirius Harry oder Luna was darauf antworten können...geht Ginny zu Percy und gibt ihm eine Backpfeife „Ich schäme mich.“ sagt sie traurig zu ihm „ich schäme mich das DU mein Bruder bist und ein Mitglied unserer Familie...außerdem irrst DU dich...Harry und ich wären nie und nimmer wieder zusammen gekommen...und ich weiß das Harry und vor allen Dingen Hermine alles versucht haben um mich zu retten...Du bist nicht mehr mein Bruder!“ sie

schaut nach oben zu Harry und Hermine „Tschuldigung.“ sagt sie traurig zu den beiden „ich weiß nicht wann Percy Weasley so ungerecht geworden ist...aber was ihr eben von ihm gehört habt...das ist nicht der Percy den ich kenne.“ sie stockt „dachte zu kennen.“ sie geht zu Ron der sie in den Arm nimmt...der Blick dem er Percy zuwirft...lässt die meisten im Raum erschauern. Luna räuspert sich erneut...sie wendet sich Scrimgeour zu „Was ist mit der Wahl?“ Percy schnappt nach Luft „Was soll schon damit sein“ fährt er Luna an „sie wird wie geplant stattfinden...denn gerade jetzt brauchen wir fähige Leute in unserer Regierung.“ John Brady mischt sich ein und sagt zum erstaunen aller „Ich sehe das anders.“ er zeigt zu Scrimgeour nach oben „gerade jetzt brauchen wir jemanden an der Spitze der weiß was uns bevor steht...“ er verstummt und holt Luft „Voldemort!“ kommt leise von ihm „wird alles versuchen um unsere Regierung zu stürzen.“ er zeigt erneut zu Scrimgeour „niemand kennt seine Leute so gut wie unser Minister!“ lobt er Scrimgeour „deshalb denke ich wir sollten die Wahl verschieben.“ Percy schnaubt auf „Sie trauen sich wohl nicht zu die Führung unserer Welt zu übernehmen...“

Scrimgeour unterbricht die beiden „Das war noch ein Punkt auf unserer Tagesordnung...ich wollte ihnen mitteilen das die Wahlen solange verschoben sind bis Voldemort vernichtet wurde.“ er schaut zu John Brady und Percy Weasley „aber ich hätte nichts dagegen wenn sie uns im Kampf gegen Voldemort unterstützen.“ „Das ist ja wohl selbstverständlich!“ hören alle erstaunt John Brady laut und deutlich sagen „ich werde meine Familie so gut es geht unterstützen.“ verspricht er allen und vor allen Dingen sich selbst. „Danke!“ kommt erleichtert von Hermine „ich denke auch Brad und Hope werden sich für ihre Unterstützung freuen.“ John schluckt „Hoffentlich.“ gibt er zu bedenken „ich hab viel zu lange den Mund gehalten...damit muss Schluss sein...vor 20 Jahren habe meinem Sohn vorgehalten das er unsrer Familie in Verruf bringt...aber dabei wusste ich das nicht er ihnen hätte helfen sollte sondern...“ er stockt „ICH!“ Harry weiß wie schwer John Brady dieses Eingeständnis gefallen ist „Danke.“ John holt Luft „Na dann werde ich mal Brads Brüdern und meiner Frau die schlechten Nachrichten mitteilen!“ Hermine schaut zu Harry...der sich an John wendet „Geht’s Brads Brüdern gut?“ John ist hochofrenut darüber das Harry sich nach seinen Söhnen erkundigt, obwohl...sie Brad zurzeit schneiden „Ja.“ antwortet er ihm „die beiden sind gestern von einer Dienstreise zurück gekommen...sie müssen sehr erfolgreich gewesen sein...so glücklich wie sie aussahen.“ teilt er Harry und Hermine noch mit bevor er das Atrium verlässt...nichts ahnend was für ein schwerer Schicksalsschlag ihm noch bevor steht...

„Was müssen wir beachten?“ fragt einer der Mitarbeiter von Moody Hermine und Harry. „Voldemort ist noch sehr geschwächt von dem Trank der ihn ins Leben zurück geholt hat...ich hoffe das wir die Schwäche zu unserem Vorteil ausnutzen können.“ Harry macht eine Pause „Moody wird in den nächsten Wochen...für jeden der sich am Kampf gegen Voldemort beteiligen will...ein Training ausarbeiten...außerdem werden wir versuchen die Zahl seiner Todesser drastisch zu kürzen...ich muss so schnell wie möglich herausfinden wie ich ihn vernichte...und zwar dieses mal für immer!“ verspricht er allen und vor allen Hermine und sich selbst. „Wer also mithelfen will...meldet sich bei Hermine Weasley und Diana Braun...sie werden ihnen dann ihre Trainingspläne geben.“ teilt Hermine allen mit „sonst kann ich sie nur bitten auf sich aufzupassen und wenn möglich gehen sie immer in Gruppen durch unsere Welt...einen allein anzugreifen ist keine große Kunst...aber wir alle wissen das die Todesser es so am liebsten haben.“ Hermine bringt mit ihrer Aussage eine Lawine ins rollen...denn die meisten wundern sich nur über Sie...sie wissen zwar das sie eine der besten Anwältin ist die ihre Welt hat...aber das sie so gar keine Angst hat den Todessern und Voldemort anzugreifen...lässt die meisten ehrfürchtig erschauern. „Was meine Frau sagen will.“ kommt beunruhigt von ihm...was aber nur Ron und Sirius erkennen „ist folgendes.“ er stockt und Moody ergreift das Wort „Was Mrs Potter ihnen sagen wollte...ist folgendes...passen sie alle Gut auf sich auf...denn Voldemort und seine Todesser haben schon genügend Unheil in unserer Welt angerichtet und wir wollen doch alle das was vor 30 Jahren passiert ist...nicht wieder passiert!“ Harry nickt die ganze Zeit bei seinen Worten zustimmend aber in Gedanken flucht er über seine Frau „dreht sie jetzt völlig durch, sie kann doch Voldemort nicht so offen den Krieg erklären, er will sie jetzt schon Tod sehen“ Harry holt innerlich tief Luft und sagt nachdem er mitbekommen hat das Moody ihm erneut das Wort erteilt hat „Genau das wollte ich sagen!“ er sieht hilfesuchend zu Scrimgeour...der trotz der ernsten Situation grinst...aber als er sich den Menschen die sich hier versammelt hatten, zuwendet wird er wieder sehr ernst „Uns stehen schwierige Zeiten bevor...aber ich weiß das wir...wenn wir alle an einem Strang ziehen...auch diese Überstehen. Wie heißt es so schön...wenn

zwei Menschen sich versprechen ihr Leben miteinander zu verbringen.“ er macht eine kurze Pause...bevor er weiter sagt „IN GUTEN WIE IN SCHLECHTEN ZEITEN.“ er blickt zu Hermine die nur lächelt „wir hatten jahrelang schlechte Zeiten und gute Zeiten...wie es scheint stehen uns jetzt wenige Monate schlechte Zeiten bevor...aber ich weiß das die schneller um sein werden als Voldemort und seinen Todesser liebt ist...wir werden uns das was wir uns hart erkämpft haben nicht wieder zerstören lassen.“ im Atrium bricht verhaltender Applaus ein...denn auch wenn die Worte des Ministers und der Potters jedem Hoffnung gegeben haben...wissen doch alle das es noch gar nicht angefangen hat...so nach und nach löst sie die Pressekonferenz auf...

Scrimgeour hat Harry und Hermine, sowie Sirius, Ron, Remus und Moody in sein Büro gebeten. Aber noch bevor Scrimgeour ihnen den Grund dafür nennen kann...fährt Harry Hermine kaum das die Tür hinter ihnen geschlossen wurde an „Kannst DU mir mal sagen welcher Teufel dich da eben geritten hat?“ Hermine versteht garnicht was Harry meint und geht in Gedanken nochmals ihre kleine Ansprache durch...aber noch bevor sie selber drauf kommt...faucht auch Ron sie an „DU hast Dich eben über die Todesser lächerlich gemacht...was denkst du was passiert wenn Luna oder einer der Journalisten die hier anwesend waren...etwas darüber schreibt!“ Hermine lächelt Ron und Harry einfach nur an...was die beiden kein wenig beruhigt...auch ihre Worte tun das kein bisschen „Ich weiß!“ hören sie Hermine doch zu ihrem Entsetzen sagen „aber habt ihr nicht die Blicke von den meinsten gesehen...sie hatten Angst...am liebsten wären alle im Erdboden versunken bis zu Voldemorts Vernichtung...aber als sie gesehen haben das ich kein bisschen Angst gezeigt habe...ist in ihnen der Kampfgeist erwacht...niemand...besonders Männer nicht...wollen schwach erscheinen wenn eine Frau und insbesondere eine schwangere Frau mehr MUMM in den Knochen hat...als sie.“ Sirius dem es wie Harry und Ron geht...holt tief Luft „Leider!“ unterbricht er Hermine „muss ich sagen das sie Recht hat...wieder mal!“ Harry schaut seinen Dad entsetzt an, aber noch bevor er im Konter geben kann...stimmen Moody Remus und Scrimgeour auch noch zu. Harry rauft sich seine Haare „Verdammt!“ flucht er laut auf „Voldemort hat jetzt schon ein Kopfgeld auf Hermines Kopf ausgesetzt...nach dieser Aussage würde es mich nicht wundern wenn er es erhöht.“ Harry blickt sie bei seinen Worten richtig zornig an...Hermine erwidert den Blick gelassen und sagt trocken zu ihm „Wieviel bin ich ihm den wert?“ Harry schüttelt nur fassungslos den Kopf und wendet sich Sirius zu „Hilf mir DAD!“ fleht er regelrecht. Hermine lächelt...geht zu Harry und nimmt seinen Kopf in ihre Hände „Glaub nicht das ich keine Angst habe!“ sagt sie mit bebender Stimme zu ihm „aber ich werde ihm nicht die Genugung geben...das Voldemort erfährt das ich am liebsten ans Ende der Welt flüchten würde...wir haben ihn einmal besiegt und wir werden es wieder schaffen.“ versichert sie ihm „und das sage ich nicht nur weil Merlin es mir gesagt hat...sondern weil ich uns kenne.“ sie zeigt zu Ron Harry und sich selbst „wir haben vor 20 Jahren...den Mut besessen und damals waren wir fast noch Kinder...jetzt hat Voldemort es mit Erwachsenen zu tun...glaub mir er wird es bereuen das er von den Toten erneut auferstehen musste...er wird den Tag verfluchen an dem er erneut das Licht der Welt erblickt hat.“ Harry schluckt „Ich hoffe das DU Recht behälst!“ er nimmt sie in den Arm und drückt sie fest an sich...was Hermine nicht stört aber die Zwillingen anscheint...sie treten so heftig das Harry spürt wie sie in Hermines Bauch herumzappeln. Harry grinst Hermine frech an „Noch nicht mal umarmen darf ich dich.“ Harry zieht eine Schnutte...bevor er sich Ron und den Anderen zuwendet „Ihr habt den Boss gehört!“ Hermine schnaubt auf „BOSS!“ kommt bitter von ihr „ich bin nicht der Boss...ich bin deine Frau...die Mutter deiner Kinder...aber ich bin nicht der Boss.“ sie zeigt zu Moody und Scrimgeour „die beiden sind unsere Bosse.“

Aber noch bevor die beiden zustimmen oder protestieren können...will Hermine von Moody wissen „Habt ihr Rita Kimmkorn schon verhört?“ Ron schmunzelt und kann es nicht lassen Hermine zu necken „Nein BOSS!“ teilt er ihr mit „sie ist wie vom Erdboden verschluckt!“ Hermine gefällt das ganz und gar nicht...sie sieht zu Moody und Ron „Findet sie?“ fordert sie ihn und Ron energisch auf. Moody schluckt „Wir tun unser Bestes.“ versichert er ihr „aber sie ist nicht DUMM und wenn sie nicht gefunden werden will...“ Hermine unterbricht ihn „Es geht mir nicht um ihr Verhör...ich habe die dumme Ahnung das sie etwas herausgefunden hat...Voldemort wird nicht zulassen das sie die Chance bekommt uns darüber zu informieren.“ Ron kann kaum glauben was Hermine sagt „Du machst Dir Sorgen um Rita Kimmkorn?“ Hermine zuckt mit den Schultern „Mag sein!“ teilt sie ihm auch noch gelassen mit „aber selbst eine Rita Kimmkorn hat es nicht verdient von Todessern gefoltert zu werden.“

Wenn Hermine gewusst hätte wie Recht sie mit ihrer Ahnung gehabt hat...hätte sie Ron und Moody noch mehr angetrieben Rita zu finden...denn auch in diesem Punkt hatte Hermine Recht...Rita hatte erfahren das Narzissa Malfoy irgendwas vorhat und ist ihr unauffällig gefolgt...aber als Pansy einen Käfer auf der Schulter von ihrer Schwiegermom gesehen hat...hat sie ihn gefangen und wie Hermine damals in ein Glas gesteckt...Bella war es ein großes Vergügen Voldemorts ersten Befehl an sie auszuführen und Rita Kimmkorn zu foltern...es war ein richtiger Genuss für sie...seit Jahren spürte sie endlich wieder ihren eigenen Herzschlag und sie spürte auch wie das Adrenalin durch ihre Adern schoss...als sie Rita das erste mal vor Schmerzen aufschreien hörte. „Ich LEBE wieder!“ schreit Bella laut und glücklich auf und foltert Rita weiter...am Ende weiß sie alles was Rita wusste und als sie ihrem Leben ein Ende setzen will...betritt Voldemort mit der Unterstützung von Lucius und Rudolphus den Raum „Stopp!“ hört Rita ihn zu ihrer Erleichterung sagen „was wusste sie?“ fragt er Bella. „Sie wusste das wir vor hatten sie in Südafrika erneut zu uns zurück zu holen...sie wollte es Moody und den Potters mitteilen...wenn ihr das gelungen wäre...“ Voldemort bringt sie mit einer Handbewegung zu schweigen. Er nimmt aus seinem Mantel seinen Zauberstab und richtet ihn auf Rita „Du wirst niemanden mehr etwas sagen können.“ teilt er ihr mit seiner hohen Stimme mit „Avada Kedavra.“ es kostet Voldemort viel Kraft die Spruch zu sagen, aber als er Rita tot vor sich liegen sieht...spürt er noch etwas anderes...er spürt Kraft durch seinen Körper fließen...er fühlt sich viel kräftiger als vorher „Schickt sie per Portschlüssel zum Ministerium.“ er holt einen Brief aus seinen Mantel und übergibt ihm Lucius „legt ihn dazu...mal sehen was Potter dazu sagt!“

Harry hatte sich gerade von dem Minister verabschiedet als er aus dem Atrium...entsetzte Schreie hörte...noch bevor er Hermine sagen konnte das sie hier warten soll...ist diese schon aus der Tür heraus „Diese Frau ist noch mein letzter Nagel zum Sarg.“ versichert er Ron, Remus, Moody und seinem Dad die Hermine gar nicht so schnell folgen können wie sie gerne möchten. „Nicht nur deiner!“ stimmt Ron Harry noch zu bevor es ihm die Sprache verschlägt...denn was ihm in Atrium erwartet...lässt seine schlimmsten Träume wahr werden...er hat ja schon viel gesehen...aber auf den Anblick von Rita war er selbst nach jahrelange Ausbildung zum Auror nicht vorbereitet. Hermine dreht sich entsetzt um und wirft sich in Harrys Arme...der spürt regelrecht das Zittern das durch ihren Körper rast...auch ihm geht es wie Ron...den Anblick von Rita wird auch er nie vergessen können...ihre Augen blutunterlaufen und ihr Gesicht ist von Folter gezeichnet. Moody schluckt und geht zu Rita...denn anders als Harry, Hermine und Ron...kennt er das Gesicht des Todes schon länger als ihm lieb ist...außerdem hat er gesehen was an Ritas Jacke festgemacht wurde. Aber als er sieht für wen der Brief ist...würde er ihn am liebsten verschwinden lassen...aber er weiß auch dass Harry es doch irgendwie erfahren würde...er geht zu ihm und überreicht ihm den Brief. Harry sieht ihn verwundert an und öffnet ihn...zu seiner Verwunderung ist er in Parsel geschrieben, Harry holt Luft und liest ihn laut vor...

„Hallo Harry Potter, ich bin wieder da...wie du sicher schon bemerkt haben wirst...mach dich darauf gefasst das dein Leben die Hölle wird...erst werde ich deine Freunde töten, jeden der Dir damals geholfen hat...dann deine Eltern und deine Geschwister...dann deine Tochter...dann deinen Sohn und zum Schluss deine Frau und eure ungeborenen Bälger...du wirst denn Tag verfluchen an dem DU mich vernichtet hast...aber noch mal wird Dir das nicht gelingen...ich werde von Tag zu Tag stärker und mächtiger...Du wirst alles verlieren und am Ende ganz allein dastehen und ich werde es genießen dich LEIDEN zu sehen...denn jetzt ist es nicht mehr mein Ziel dich sterben zu sehen...sondern ich werde dich am Leben lassen und jeden Tag an dem ich das Leid in deinen Augen sehe ist für mich ein Glückstag.“

Harry sieht Hermine und Ron entsetzt an „Es an angefangen.“ er nimmt Hermine in den Arm und drückt sie fest an sich „Es geht los!“ sagt er völlig geschockt und erschüttert zu Moody, Sirius und Remus...die drei nicken nur und sehen zu Ritas Leichnam „Nr. 1!“ sagt Moody...was ihm von Ron und den anderen entsetzte Blicke einbringt...aber noch bevor Ron oder die anderen ihn anfauchen können bekommen alle einen riesigen Schreck als ihre Ringe anfangen mit leuchten...

Ich weiß das ist ein fieser Cliff...ich hoffe ihr erinnert euch noch alle an die Bedeutung vom aufleuchten eines Ringes...hier für euch zur Erinnerung...er bedeutet...der Träger befindet sich in tödlicher GEFAHR!

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

## Was ist passiert...

Ich war heute morgen doch sehr überrascht...hab ich doch in meinem Stiefel eine Nachricht vom Nikolaus gehabt...der mich lieb gebeten hat euch nicht länger schmorren zu lassen...na dann will ich mal nicht so sein und euch endlich erlösen...oder auch nicht!

Viel Spass beim Lesen!

Hogwarts

Hope, James und Lily waren so in ihre Recherchen vertieft das sie nicht mitbekommen haben das Brad in der Tür der Bibliothek steht und sie schon eine Weile beobachtet. So konzentriert bei der Arbeit hatte er Hope noch nie gesehen...denn bis jetzt hatte sie immer gespürt wenn er in ihrer Nähe war. „Bekomme ich endlich einen Kuss!“ hört er Hope auch schon sagen...denn anders als Brad gedacht hatte...ist ihr sofort aufgefallen das ihr Mann in der Nähe ist...eigentlich wie immer. Brad geht lächelnd auf sie zu und hockt sich vor sie hin und küsst sie sanft auf ihre Lippen „Hallo Schatz!“ murmelt er an ihren Lippen. Hope nimmt seinen Kopf in ihre Hände und aus Brads sanftem Kuss wird ein sehr leidenschaftlicher Kuss. „Wir sind nicht allein.“ protestiert Brad nicht gerade heftig. Hope schielt zu ihren Großeltern rüber...die Brad und Hope verschmitzt aber vor allen Dingen glücklich beobachten...Lily verdreht ihre Augen und fragt Brad „Wie war der erste Tag als Lehrer?“ Brad seufzt theatralisch auf „Anstrengend.“ Hope schnaubt nur „Ja klar.“ kommt schnippisch von ihr „vor allen wenn ich an die Mädels denke die Dich jetzt schon anhimmeln.“ Brad zieht einen Stuhl heran und setzt sich neben Hope „Jetzt hör mir mal zu Hope Potter Brady.“ kommt leicht genervt von ihm „ich hab Dir noch nie einen Grund gegeben eifersüchtig zu sein.“ er hält seine linke Hand vor ihre Gesicht „schon vergessen wir sind verheiratet...“ Hope unterbricht seine Predigt in dem sie ihn einfach wieder küsst. „Tschuldigung!“ murmelt sie „ich weiß nicht was mit mir los ist.“ kommt reumütig von ihr „aber immer wenn ich sehe wie Dir alle hinterher schauen...vor allem die Mädels würde ich sie am liebsten alle verfluchen.“ Brad sollte sich eigentlich geschmeichelt fühlen...aber dass seine Frau ihm nicht vertraut kränkt ihn doch ein wenig. „Ich vertraue Dir!“ hört er Hope sagen...denn sie hat den traurigen Glanz in seinen Augen sehr wohl mitbekommen „wirklich.“ versichert sie ihm als sie seinen skeptischen Blick sieht, sie küsst ihn noch mal kurz auf den Mund. „Gut!“ Brad sieht sich suchend in der Bibliothek um „wo sind denn deine Eltern?“ Hope schluckt „Im Ministerium.“ Brad sieht er sie und dann Lily und James verwundert an „Aber sie wollten doch hier bleiben.“ stammelt er rum. Lily zuckt nur mit ihren Schultern „Harry hatte es sich anders überlegt.“ Hope die sieht das Brad jetzt am liebsten einen Streit von Zaun brechen würde, denn anders als ihre Eltern wäre Brad gern dabei gewesen aber Harry und Hermine hatten es ihm untersagt und erst als die beiden versprochen hatten auch nicht dabei zu sein hatte ihr Mann eingelenkt, sie lenkt ihn ab indem sie ihn fragt „Hast du nicht gleich Jamies Klasse in VgddK?“ Brad nickt „Aber damit ist das Thema noch nicht vom Tisch.“ versichert er seiner Frau bevor er die Bibliothek verlässt. Lily sieht ihn besorgt hinterher „Na dann können Harry und Hermine sich auf was gefasst machen.“ Hope winkt aber ab „Der beruhigt sich schon wieder.“ James und Lily sehen Hope skeptisch an „Hoffentlich.“ kommt von beiden gleichzeitig. „Was ist mit Dir zur Zeit los?“ will Lily von Hope wissen „du warst doch noch nie eifersüchtig.“ Hope holt Luft „Ich weiß.“ stimmt sie Lily zu „aber seit ich weiß das Voldemort wieder zurück ist und ich ihn mit vernichten soll...liegen meine Nerven einfach blank...“

Julia Greenberg ist mit Susan Longbottem noch dabei die Küche einzuräumen. Sie hatte sich wie Susan den Tag heute frei genommen...denn anders als Diana Braun und Jenny Horton konnten sie heute einen Tag fehlen...Jenny hatte heute eine wichtige Operation durchzuführen denn sie war nicht nur Medizinerin in der Zauberwelt nein sie hatte noch ein Studium in der Muggel-Welt angehängt...sie war die einzige von ihnen die zwei Jobs hatte...Jenny arbeitete drei Tage in der Woche in der Muggel-Welt als Ärztin und zwei Tage in der Zauberwelt...sie hat es geschafft nicht nur in der Zauberwelt zu den besten zu gehören, nein auch in der Muggel-Welt zählte sie zu den besten Kardiologen Englands...die Menschen standen Schlange um von ihr operiert zu werden. Jonas war im Ministerium auf der Suche nach Rita Kimmkorn und Mike war in seiner

Anwaltskanzlei... wie Hermine, Jonas und Brad war er ein erfolgreicher Anwalt... zwischen den vieren gab es aber ein Abkommen, sie hatten sich geschworen nie das Strafrecht der Muggel und Zauberer zu vergleichen. Julia gibt Susan gerade das letzte Teeglas „Fertig!“ kommt erleichtert von ihr. Susan grinst nur „Wir hätten uns doch von unseren Hauselfen helfen lassen können oder Magie benutzen... uns hat niemand gezwungen alles wie Muggelfrauen zu erledigen.“ Julia schmunzelt „Ich weiß.“ sie setzt sich an den Tisch „aber so kann ich mich am besten ablenken.“ sie sieht zu Susan „Wie geht es Neville?“ Susan holt Luft „Er wird noch lange dran zu knabbern haben.“ kommt besorgt von ihr „er macht sich solche Vorwürfe... ich konnte ihn gerade noch dran hindern zu kündigen.“ Julia sieht sie geschockt an „Und wer soll dann meine Heiltränke für die Muggel brauen?“ Susan sieht sie verwundert an „na ja... die Muggel schwören auf Homöopathie... meine Patienten denken sie bekommen homöopathische Arznei... aber in Wirklichkeit haben Neville und ich Heiltränke für sie erfunden...“ Susan schüttelt nur den Kopf „Deshalb heilen die Wunden deiner Patienten immer schneller als die deiner Kollegen.“ Aber noch bevor Julia darauf antworten kann bekommen die beiden Frauen einen gewaltigen Schreck... denn ihre Ringe leuchten auf...

Brad amüsiert sich gerade über Jamie... er wurde von Nina daraufhin gewiesen das er seinen Zauberstab verkehrt hält. „SO kann das ja nicht funktionieren.“ weißt sie ihn zurecht, auf ihre altkluge Art... sie nimmt ihren Zauberstab und sagt laut den Zauberstab auf Jamie gerichtet „Locomortis!“ Brad kann sich kaum halten vor Lachen als er sieht wie Jamie von dem Beinklammerfluch... einer Erstklässlerin außer Gefecht gesetzt wird. Brad räuspert sich „Können sie ihn auch von den Fluch befreien... Nina.“ Nina verdreht ihre Augen „Natürlich kommt pikiert von ihr und sagt „Finite Incantatem!“ sie sieht zu Brad „das ist doch was für Anfänger!“ entgegnet sie ihm frech. Brad schmunzelt und geht zu Jamie „Alles in Ordnung?“ Jamie nickt und sieht bewundernd zu Nina „Gibst DU mir Nachhilfe?“ Nina wird ein wenig rot im Gesicht und nickt schüchtern „Ja.“ stammelt sie und geht zu Luca und Chris... die sie entgeistert anblicken „Woher kannst DU denn Spruch?“ will Chris von ihr wissen. Nina winkt nur ab „Denn Spruch habe ich schon vor Hogwarts gekannt!“ informiert sie die beiden „und wenn ihr mehr Zeit mit Lesen verbringen würdet als auf den Quidditch-Platz wüsstet ihr auch schon mehr als...“ aber was immer sie sagen will... bleibt ihr im Hals stecken als sie Brads Ring aufleuchten sieht. „Der Unterricht ist beendet.“ ruft er seinen Schülern auf den Weg zu Tür zu „Jamie.“ fordert er seinen Schwager auf und schon rennen die beiden los. Chris und Luca sehen ihnen besorgt hinterher... den die beiden haben sofort erkannt wer in Gefahr ist.

Jamie Gordon unterrichtet gerade die Slytherins und Huffelpuff in Muggelkunde... er führt mal wieder in einer Grundsatz Diskussion mit Jasmin Macmillan „Warum müssen sie immer alles in Frage stellen was ich ihnen über unsere Welt erzähle?“ will er von ihr wissen. Jasmin zuckt nur mit ihren Schultern „Weil sie immer darauf anspringen und weil mir der Unterricht mit ihnen gefällt.“ Jamie schluckt „Danke für ihr LOB.“ Denise Greenberg grinst ihren Onkel verschmitzt an „Jasmin hat Recht!“ stimmt doch eine Slytherin einer Huffelpuff zu „Ihr Unterricht ist mir der liebste.“ Jamie lächelt sie stolz an „Lass das bloß nicht Prf. Green hören...“ Jamie Gordon verstummt als er seinen Ring aufleuchten sieht... er schaut besorgt zu Denise Greenberg „DAD!“ hört er sie noch murmeln bevor sie in Ohnmacht fällt. Jamie schaut zu Tina Braun „Hole sofort Md Pomfrey.“ Tina nickt und rennt sofort los... Jana Horton sieht besorgt zu ihren Onkel „Ist Onkel Mike in Gefahr?“ Jamie der neben Denise hockt blickt zu Jana auf „Kann schon sein.“ denn wenn er ehrlich ist weiß er selbst nicht wie er das aufleuchten von Mikes Ring deuten soll... zum Glück für ihn kommt Md Pomfrey gefolgt von seiner Frau ins Klassenzimmer „Brad und Julia sind schon auf den Weg nach London...“ teilt sie im besorgt mit... was Jamie sehr beunruhigt.

## London

„Mike!“ kommt entsetzt von Hermine... nachdem sie ihre Sprache wieder gefunden hat, sie sieht auch schon Julia und Brad auf sie zukommen... jetzt kommt Bewegung in Hermine „Harry, Julia, Brad und Ron ihr appariert zu Mike... holt ihn um Himmelswillen daraus.“ Harry, Julia und die Andren machen sich sofort auf den Weg zu Mike... Harry hört noch wie Hermine ihm hinterher ruft „Bringt ihn zum Ministerium der Muggel.“ was ihn verwundert aber jetzt denkt er noch nicht darüber nach... er will jetzt nur so schnell wie möglich zu Mike... sie blickt zu Moody „Sie werden mich zu Ministerium begleiten.“ Thomas, Diana und Jenny die gerade ankommen... werden von Hermine dazu verdonnert nach Hogwarts zu gehen und dort Susan, Hope, Jamie und Violet zu helfen. Hermine sieht gerade aus dem Kamin Luna steigen und befiehlt Thomas

„Nimm Luna gleich mit!“ der nickt nur und macht sich mit den Anderen auf den Weg nach Hogwarts. Hermine sieht erleichtert das sie durch den Kamin verschwinden...sie sieht zu Sirius, Remus, Moody und Scrimgeour „Na dann los.“ fordert sie die vier auf „ab zum Minister der Muggel.“ sie sieht fragend Scrimgeour an „oder haben sie ihn schon eingeweiht?“ Scrimgeour schüttelt verneinend den Kopf „Das wollte ich nach der Pressekonferenz.“ Sirius sieht schon die ganze Zeit Hermine abwartend an „Warum willst DU dass Mike zum Ministerium gebracht wird?“ Hermine antwortet nicht auf seine Frage...sondern tröstet ihn nur „Nachher!“ und geht langsam vor...noch immer mit zitterigen Knie...auf einmal fällt ihr ein das ja noch jemand nicht hier war...sie bleibt vor Schreck stehen und sieht zu Remus „Schnapp Dir Tonks und finde Neville!“ Remus nickt rennt zu einem der Kamine. „Hoffentlich macht der keinen Blödsinn!“ murmelt Moody leise vor sich hin...aber Hermine und Sirius haben ihn trotzdem verstanden...denn das ist auch ihre größte Sorge...Neville hat sich in den letzten drei Tagen regelrecht von ihnen abgekapselt...was allen große Sorgen bereitet.

„Wenn sie Mike auch nur ein Haar krümmen bringe ich Voldemort höchstpersönlich um!“ versichert Julia Harry, Brad und Ron im Fahrstuhl auf den Weg in den 21 Stock...wo sich Mikes Kanzlei befindet. Als der Fahrstuhl anhält will Julia sofort losrennen...aber Harry bremst sie „Warte.“ bittet er sie und zeigt ihr und denn anderen durch die Glastür was er entdeckt hat...in dem langen Flur liegen überall leblose Körper herum „Oh mein Gott.“ kommt völlig geschockt von Julia...sie sieht Harry ängstlich an „was wenn wir zu spät kommen.“ Harry schüttelt zur Verwunderung aller verneinend den Kopf „Ich habe schon vor Jahren eure Ringe ein wenig verändert und als der Ring vorhin aufgeleuchtet hat...hat er um Mike ein Antiapparier Schild gelegt...das bedeutet das sie ihn nicht wegbringen konnten.“ er sieht jetzt durch die Glastür „wir brauchen Hilfe.“ Julia protestiert sofort heftig „Mag ja sein das sie ihn nicht wegbringen können...aber wer sagt uns das Mike noch lebt.“ Harry legt seine Hände auf Julias Schultern „Du...meinst DU nicht Du würdest es spüren wenn Mike nicht mehr am Leben ist.“ Julia wischt sich die Tränen die über ihr Gesicht laufen weg und nickt nur. „Keine Panik in 2 Minuten gehen wir da rein.“ Brad und Ron sehen Harry verwundert an...der auf einmal sehr weit weg zu sein seit...

Luna erzählt gerade Violet, Jamie, Thomas, Diana und Jenny was mit Rita passiert ist als die vier vor ihrem Auge verschwinden, Jamie sieht Luna geschockt an „Wo sind sie hin?“ Luna zuckt nur mit den Schultern...genauso geht es James und Lily Potter...sie unterhalten sich gerade mit Hope und Susan als die beiden vor ihren Augen verschwinden. Remus der sich gerade Neville schnappen will...spürt nur noch wie er mit Neville gemeinsam in einen Sog gezogen wurde. Hermine bekommt zwar auch einen Schreck als plötzlich Sirius verschwindet...aber anders als Moody weiß Hermine was hier gerade passiert ist. „Wo zum Teufel ist Sirius hin?“ fragt Moody auch sofort Hermine. „Bei Harry!“ teilt sie ihm ruhig mit „wir haben vor Jahren die Ringe erweitert...Harry oder ich können euch jetzt per Gedanken zu uns holen...wir dachten nur nie das wir es je anwenden müssen.“ Moody staunt nicht schlecht.

Sirius und den Anderen geht es genauso...als Harry ihnen in Kurzfassung erzählt wie sie hier so schnell herkommen konnten. Julia der es nicht schnell genug geht unterbricht Harry „Können wir jetzt endlich zu Mike!“ Harry nickt „Violet, Ron, Brad, Diana!“ übernimmt er jetzt das Kommando „ihr werdet Julia und mich begleiten.“ Harry schaut zu Jenny und Thomas „Ihr kümmert euch um die Verletzten!“ Neville, Hope, Susan, Sirius und Remus bekommen von Harry den Befehl die beiden zu schützen. Alle holen tief Luft und folgen Harry und Julia die als erste die Halle von Mikes Kanzlei betreten. Julia führt Harry, Violet, Ron, Brad und Diana direkt zu Mikes Büro...überall liegen Männer und Frauen...von denen sie immer noch nicht wissen ob sie nur geschockt wurden oder getötet wurden. Julia bleibt vor der Tür von Mikes Büro stehen und zu ihrem Entsetzen und auch Erleichterung hört sie Mike schmerzhaft aufstöhnen. Harry gibt allen das Zeichen und sie stürmen in das Büro wo sie sehen das Walden McNair gerade erneut Mike mit dem Cruatis-Fluch quält...aber noch bevor Harry reagieren kann zielt Julia mit ihren Zauberstab auf McNair und tötet ihn. Brad liefert sich ein Duell mit Draco Malfoy und Diana mit Pansy Parkinson. Auch Harry muss zum ersten mal seit 20 Jahren wieder ein Duell auf Leben und Tod mit einem Todesser führen...Rodolphus Lestranger...ist zwar ein bisschen eingerostet im Gefängnis...aber auf so eine Chance wartet er schon seit Jahren...wenn er Potter tötet...wird er in der Achtung von Voldemort beachtlich steigen...und auch seine Frau wird ihm endlich den Respekt entgegen bringen denn er verdient...Lestranger zielt mit seinen Zauberstab auf Harry...aber noch bevor er den



Todesfluch aussprechen kann...kommt Harry ihm zuvor...er hatte nämlich nicht vor heute Gefangene zumachen. Draco flucht laut auf „Das wirst du bereuen Potter.“ verspricht er ihm und berührt gleichzeitig mit Pansy ein Amulett das sie um den Hals tragen und verschwinden vor ihren Augen. Harry flucht laut auf und sieht zu Julia...die neben Mike auf dem Boden sitzt. „Wie geht’s ihm.“ Julia streichelt besorgt über Mikes Gesicht...der wie es scheint ohnmächtig ist „Ruf Neville.“ bittet sie Harry.

Im Ministerium warten Hermine und Moody besorgt auf eine Nachricht von Harry oder Sirius. „Hoffentlich geht alles gut.“ Der Minister der Muggel...Mr Holden...räuspert sich „Was kann ich tun um ihnen in ihren Kampf zu helfen?“ denn als er den Posten vor 10 Jahren von Johnsonen übernommen hat...hatte dieser ihm das Versprechen abgenommen...wann immer Harry und Hermine Potter oder jemand anders aus der Zauberwelt Hilfe benötigt er sie ihnen gewährt...will er von Hermine wissen. Hermine holt tief Luft „Ich brauche Mike Greenberg in Hogwarts...er soll mir helfen...Voldemort und seine Todesser müssen angeklagt werden.“ Mr Holden nickt „Kann ich verstehen...er war einer der besten Staatsanwälte in unserer Welt.“ Hermine und Moody sehen ihn erstaunt an „Sie kennen Mikes Werdegang.“ Holden schmunzelt Hermine an „Ich wurde von Johnsonen gebeten ein Auge auf sie und ihre Freunde zu halten und glauben sie mir...diese Aufgabe hat mehr Spass gemacht als irgendeine Parlamentssitzung.“ Hermine lacht trotz ihre angespannten Nerven...laut auf „Sie haben von Mr Johnsonen wie es scheint viel gelernt.“ Holden nickt „Glauben sie mir...als er vor 12 Jahren mir mitgeteilt hat...dass er vorhat mich als seinen Nachfolger vorzuschlagen bin ich aus allen Wolken gefallen...aber noch mehr hat mich geschockt als er mir ihre Welt gezeigt hat...aber ich habe auch verstanden das unsere Welt noch nicht bereit dazu ist...wenn sie jetzt erfahren würden...das es ihre Welt gibt...glauben sie mir...“ Hermine hebt verstehend die Hand „Irgendwann...aber nicht jetzt!“ sie sieht zu Moody „Langsam könnten sie sich mal melden.“ Moody der genauso besorgt wie Hermine ist...nickt nur und geht weiter nervös auf und ab...

Neville und Jenny kommen beide angerannt als Harry nach Neville ruft...er zeigt zu Mike und die beiden gehen sofort zu ihm hin. Harry zieht erstmal LeStrange beiseite und geht nach draußen zu Sirius, Diana und den Anderen. Sirius geht...als er Harry aus dem Büro rauskommen sieht...auf ihn zu „Die meisten von ihnen sind geschockt wurden...aber sie haben auch 4 Muggel getötet.“ Harry schluckt „Am liebsten würde ich Voldemort sofort vernichten...“ Hope die zu den beiden gestoßen ist...stimmt ihrem Dad zu und geht in das Büro von Mike um zu sehen ob sie irgendwie helfen kann. „Holst DU bittet Hermine, Moody, Scrimgeour und den Minister der Muggel her.“ Sirius sieht Harry verwundert an „Du willst Hermine das hier zumuten.“ Harry schluckt „Nein...nicht wirklich.“ versichert er ihm „aber sie muss es ja doch erfahren...ODER siehst du das Anders?“ Sirius schüttelt den Kopf und geht los um Harrys Bitte zu erfüllen. Remus sieht Sirius hinterher und will von Harry wissen „Wo will er denn hin?“ Harry erzählt es ihm und bittet Remus und Ron dann ihm zu helfen die Leichen in eins der Büros zu legen. Ron und Remus würden sich am liebsten vor der Bitte drücken...aber sie wissen auch das es für Hermine oder Mike besser wäre...nicht sofort mit den Toten konfrontiert zu werden. Remus und Harry warten am Eingang der Kanzlei gemeinsam auf Hermine...als Harry plötzlich von Remus wissen will „WO hat sie dich hingeschickt?“ Remus schluckt „Tonks und ich sollten Neville suchen.“ Harry schaut ihn verwundert an „Warum?“ Remus zieht ihn beiseite „Tonks und ich haben ihn gerade noch davon abhalten können Blödsinn anzustellen.“ Harry zieht seine Stirn kraus „Er wollte verschwinden...ODER?“ Remus nickt...die beiden schauen zu wie Thomas und Susan sich um die Verletzten kümmern „ich werde nachher mit ihm reden.“ Harry hört wie der Fahrstuhl hochkommt und geht mit Remus zu Tür um sie zu sichern...aber zum Glück sind es nur Hermine, Scrimgeour, Sirius, Moody und Mr Holden...der total geschockt ist...als er die vielen Verwundeten sieht. Harry geht zu Hermine und zieht sie erst mal zur Seite „Schaffst DU das?“ will er von ihr wissen. Hermine schluckt „Sirius hat uns schon gesagt das sie 4 Muggel getötet haben!“ teilt sie Harry noch immer geschockt mit...sie bekommt fast einen neuen Schock als sie sieht wer auf sie zukommt „DU hast Hope mit hergeholt!“ fährt sie ihn an. Harry zieht seine Stirn kraus „Ja...aber unbeabsichtigt...ich habe nur gedacht das Luna, Moody und DU nicht herkommen sollen...ich habe nicht daran gedacht das Hope ja auch einen Ring trägt!“ versucht er sich zu rechtfertigen. Hermine winkt ab und geht Hope entgegen „Geht’s Dir gut?“ will sie sofort von ihr wissen. Hope zuckt nur mit den Schultern „Ich weiß es nicht!“ gibt sie zu „Mike kommt langsam zu sich.“ teilt sie ihren Eltern mit. Harry seufzt erleichtert auf und geht gefolgt von Hermine und Hope in das Büro von Mike...

## Hogwarts

Luna geht im Büro von Minerva McGonagoll nervös auf und ab...Snape, Jamie Gordon und Hagrid...versuchen sie schon eine Weile zu beruhigen...was sich als sehr schwierig erweist...sie atmen erleichtert auf als Tonks das Büro betritt...aber leider nur TONKS wie sie nach wenigen Augenblicken feststellen. „Was zum Teufel ist bei Mike los gewesen?“ Aber zu Lunas Leidwesen zuckt diese nur mit ihren Schultern „Hermine hat Remus und mich zu Neville geschickt.“ sie setzt sich auf einen der Stühle die in ihrem alten Büro stehen „wir kamen gerade noch rechtzeitig...“ diese Aussage verwirrt jetzt nicht nur Luna...sie sieht Tonks noch einmal abwartend an...aber als sie nicht sagt wie sie das gemeint hat...platzt Luna der Kragen „Nymphadora Lupin!“ faucht Luna sie an...aber noch bevor sie Tonks ihre Frage stellen kann...springt diese von ihrem Stuhl auf „Nenn mich nie wieder Nymphadora!“ faucht sie zurück...sie setzt sich wieder hin „du kannst froh sein das DU schwanger bist...sonst hätte ich dich verflucht.“ Luna erwidert ihren wütenden Blick ohne mit der Wimper zu zucken.“ sie geht sichtlich gereizt auf Nymphadora zu „Sag mir endlich was DU weißt!“ Tonks rauft sich die Haare „Hermine hat Remus und mich zu Neville geschickt.“ fängt sie endlich an mit erzählen „wir kamen gerade rechtzeitig...er wollte gerade verschwinden...ich denke er wollte sich allein auf die Suche nach Voldemort machen.“ Snape schnaubt laut auf „Das ist doch Wahnsinn.“ entgegnet er Tonks „wenn nicht er...hätte jemand anders den verfluchten Trank hergestellt...glauben sie mir...Narzissa hatte bestimmt noch einen Plan B.“ Minerva kann Snape in dem Punkt voll und ganz zustimmen. „Das sehen wir alle so.“ kommt zustimmend von Hagrid. „Man ich verfluche langsam meine Entscheidung!“ kommt verwirrend für alle von Tonks...die sie sofort aufklärt „Harry hatte mir angeboten auch für mich einen Ring herzustellen...aber ich wollte nicht!“ Luna und Jamie grinsen sich nur an...Tonks die das gar nicht lustig findet...wendet sich Luna zu „Wo ist Ginny?“ Luna informiert sie das Ginny bei James und Lily in der Bibliothek ist...

## London

Hermine betritt hinter Harry das Büro von Mike und sieht zu ihrer Erleichterung...Mike aufrecht am Boden sitzen. „Geht's Dir gut?“ will sie von ihm wissen. Mike hält sich seinen Kopf „Was zum Teufel war hier los?“ Mike will aufstehen...aber Julia hindert ihn daran „Langsam Schatz.“ bittet sie ihn liebevoll „Du wurdest von McNair mit dem Cruatis-Fluch gequält...du brauchst unbedingt noch RUHE.“ Mike schnaubt auf „Ruhe...glaub mir Julia Ruhe ist das letzte was ich jetzt brauche...alles was ich jetzt brauche sind Antworten!“ Hermine versteht was er meint und beruhigt ihn „Bekommst DU!“ sie wendet sich Harry und Brad zu „Helft ihm aufs Sofa!“ bittet sie die beiden...trotz Julias Protest...sie holt jetzt auch alle anderen in das Büro und zaubert erst mal für alle Sitzplätze. Als alle sitzen wendet sie sich erst mal an Neville „Wie lange hält Mike noch durch?“ Neville zuckt mit den Schultern und wendet sich an Mike „wie lange hat er dich gequält?“ will er von ihm wissen. Mike streicht über seine Stirn „5 Minuten ungefähr.“ teilt er ihm mit nachdem er auf seine Uhr geschaut hat. „Dann dürfte die Dosis die ich ihm gegeben habe genügt haben...er wird zwar noch den ganzen Tag Kopfschmerzen haben!“ Mike und Julia seufzen erleichtert auf...nicht nur er...wie Hermine feststellt...sie wendet sich Mike zu „An was kannst DU dich noch erinnern?“ will Hermine von ihm wissen. Mike sieht zu Hermine die auf seinem Stuhl sitzt „Ich hatte einen Termin mit Damian und Tamara White...“ Moody flucht laut auf „Malfoys Tarnname.“ teilt er Hermine mit...sie gibt Mike mit einem Blick zu verstehen das er weiter reden soll „Mitzi...die Dame vom Empfang hat mir mitgeteilt das sie da sind als schon das Chaos losging...ich hörte nur noch Schreie und als plötzlich die Tür aufging...trat die Frau herein und zielte mit ihrem Zauberstab auf mich...zwei der Männer kamen zu mir...sie packten meine Arme...sie wollten mit mir weg...die haben vielleicht geflucht als es nicht ging.“ Mike sieht zu Harry „Warum eigentlich nicht?“ will er von ihm wissen. „Wir haben eure Ringe erweitert...nur so konnten wir sicher sein das ihr nicht verschleppt werdet.“ Hermine sieht zu Mike „An was kannst DU dich noch erinnern?“ Mike schluckt „An die Schmerzen...ich hatte auf einmal fürchterliche Schmerzen und dann habe ich noch mitbekommen wie der blonde Mann...befohlen hat mich zu töten.“ Julia nimmt Mike in den Arm „Draco Malfoy...ich bringe ihn um.“ verspricht sie ihrem Mann...

Hermine erlöst Mike mit ihrem Fragen und fragt jetzt Harry aus „Was ist passiert nachdem ihr hier angekommen seid?“ Harry schüttelt nur seinen Kopf...denn Hermine hört sich jetzt nicht mehr wie eine besorgte Frau an...sondern sie ist jetzt ganz und gar Anwältin...eine Anwältin die Antworten braucht, besser gesagt will und braucht. „Brad, Violet, Ron, Diana, Julia und ich...sind in Mikes Büro gestürmt...Julia hat

McNair ausgeschaltet und ich LeStrange...Brad hat mit Draco gekämpft und Diana mit Pansy.“ Hermine nickt erneut und wendet sich Ron zu „Und was hast DU gemacht?“ Ron schluckt...denn den Ton hat er schon lange nicht mehr bei Hermine gehört „Habe Julia und Mike beschützt!“ Hermine sieht jetzt zu Brad...auf dessen Schoss Hope sitzt „Wie konnten Draco und Pansy fliehen?“ Brad der diesen Ton kennt zuckt zusammen...was Hope mit einem Lächeln registriert „Wissen wir nicht!“ teilt er ihr mit „sie haben ein Amulett berührt und konnten so fliehen!“ Hermine sieht zu Brad „Hattet ihr die beiden nicht gefesselt?!“ Brad schluckt „Nein!“ gibt er zu „Diana und ich hatten die beiden entwaffnet und Harry hatte um das Haus einen Antiapparier-Schild gelegt...wir dachten das reicht!“ Hermine schaut zu Harry und Julia „Voldemort und Bella werden nicht erfreut darüber sein das Ihr McNair und LeStrange getötet habt!“ Harry stützt sich auf Mikes Schreibtisch ab „Ich weiß.“ stimmt er Hermine zu „aber wir hatten keine Wahl.“

In Irland wo sich Voldemort zurzeit noch versteckt hält...erfahren gerade Voldemort und Bella vom TOD von McNair und LeStrange. Bella lacht verrückt laut auf...sie will nicht wahrhaben das ihr Mann tot ist...obwohl sie ihn am Ende nur noch als Last empfand...aber das Potter es gewagt hatte ihren Mann zu töten...störte sie gewaltig. Auch Voldemort war nicht gerade erfreut darüber zu hören das einer seiner treuesten Anhänger getötet wurde und dann auch noch von jemanden aus Slytherin. „Hodges...nicht nur das sie jetzt zulassen das Muggel ihr Blut verunreinigen...nein sie mussten sich auch mit Potter verbünden.“ er sieht Draco wütend an „erteilt der Familie eine Lektion...aber nicht Heute...lasst sie sich erst in Sicherheit wiegen.“ Draco nickt und will schon das Zimmer verlassen...als Voldemort ihn aufhält „Die Amulette wirken also!“ will er von ihm wissen. Dracos Augen blitzen auf „Ja.“ versichert er Voldemort „Potters Blick...er wusste nicht was los war.“ teilt er Voldemort noch mit bevor er den Raum verlässt. Voldemort geht zu Bella und streichelt ihr übers Harr „Wir werden den Tod von deinem Mann rächen!“ verspricht er ihr...

#### In London

Hermine nickt und sieht zu Scrimgeour „Sie sollten Mikes Familie bewachen lassen.“ schlägt sie dem Minister zum Entsetzen von Mike vor. Der nickt zustimmend...aber noch bevor er Hermine antworten kann...räuspert sich Holden „Lassen sie mich das erledigen.“ bittet er Hermine „so können wir ihnen wenigsten ein wenig helfen.“ er sieht zu Mike „ich werde den Angehörigen die Nachricht von ihrem Tod...“ Mike unterbricht ihn entsetzt „TOD.“ kommt erschüttert von ihm „wer ist TOD?“ Mike schaut jeden der in seinem Büro ist fragend an...aber als keiner ihm die Antwort auf seine Frage gibt...schreit er verzweifelt auf „Wer ist TOD?“ Sirius sieht zu Hermine...die ihm zunickt und Sirius antwortet Mike „Mr Paul Walker...Mr Homer Gage...Ms Sara Lanchaster und“ Sirius stockt und holt Luft „Ms Kate Lang.“ Mike ist bei jeden Namen zusammen gezuckt...aber als er den Namen seiner Assistentin hört...bricht er zusammen „Oh mein Gott.“ stöhnt er verzweifelt auf...er sieht Julia mit Tränen in den Augen an „Sie hat mir heute Morgen erst verkündet das ich mir eine neue Assistentin suchen muss...sie und Ridge erwarteten ein Baby...sie hat sich so darauf gefreut.“ Julia weiß gar nicht wie sie Mike jetzt helfen kann...denn Kate war nicht nur seine Assistentin...sondern auch eine Freundin der Familie. „Ich werde es Ridge selber mitteilen.“ kommt nach einer Weile schon etwas gefasster von ihm...aber zu seinem Entsetzen verbietet Hermine ihm das prompt „NEIN!“ sagt sie in einem Ton der keinen Widerspruch duldet „das wirst DU nicht.“ Mike schnaubt auf „Ach ja und wer soll mich davon abhalten?“ fährt er sie wütend an...was besonders Harry beeindruckt...denn niemand der Hermine kennt...würde ihr bei diesem Ton widersprechen und das weiß Mike auch...denn er hat es ja selbst oft genug erlebt. Hermine kneift ihre Augen zusammen „Jetzt hören sie MIR mal gut zu MR Greenberg.“ Mike der ihren Blick stur erwidert...nickt nur „Ich höre Ms Potter.“ hat er doch den Mut ihr Konter zu geben. „Ich habe Dir das aus gutem Grund verboten.“ entgegnet sie ihm „wunderst DU dich gar nicht darüber das sie nur vier von euren Leuten getötet haben...in eurer Kanzlei arbeiten ca. 25 Leute und sie haben nur 4 getötet...“ Mike fängt langsam an klar zu denken „Du denkst sie hatten den Auftrag nur die Personen zu töten die mit mir am engsten zusammen arbeiten.“ Hermine lehnt sich in seinem Sessel zurück „Voldemort tut nichts ohne Grund.“ versichert sie Mike überzeugt „er wusste das Harry Dir zu Hilfe eilen würde...glaub mir Voldemort hat einen Plan B.“ Mike schluckt „So wie Du.“ was mehr eine Feststellung als eine Frage ist...

#### Hogwarts

James, Lily und Luna versuchen so gut es geht die Kinder von Mike und Julia zu beruhigen...aber das ist

nicht so einfach...aber zum Glück sind ja auch Frank jun. und Jana da. „Warum dauert das solange.“ Denise geht zu Frank und wirft sich in seine Arme...der Hilfsuchend zu Luna blickt...Luna geht zu den beiden und streichelt über Denise ihren Rücken „Süße.“ Luna weiß genau das ihre Patentochter es nicht mag so genannt zu werden...aber wie heißt es so schön der Zweck heiligt die Mittel „deinem Dad geht es gut.“ sie hebt ihre Hand hoch und zeigt auf ihren Ring „er hat schon vor 1 Stunde aufgehört mit Leuchten...das heißt das dein Dad jetzt nicht mehr in Gefahr ist.“ Denise sieht ihre Patentante mit so viel Hoffnung in ihren Augen an das es Luna fast leid tut sie ein wenig angeflunkert zu haben...es stimmte zwar das die Ringe aufgehört hatten mit leuchten aber das bedeutete nicht automatisch das Mike am Leben ist. Luna geht wieder zu James und Lily „Langsam fange ich an Mir Sorgen zu machen.“ raunt sie den beiden zu. James geht es nicht viel besser...auch er ist leicht beunruhigt darüber das sie noch nichts gehört haben. Henry der mit Jamie gerade die Halle betritt geht zu seinen Großeltern und beobachtet von dort aus Denise, Frank, David und Jana...er sieht zu seinen Großeltern und fragt „Warum dauert das so lange?“ James zuckt mit den Schultern „Wissen wir nicht!“ antwortet er ehrlich seinem Enkel...er wendet seinen Blick wieder zu den Greenberg Kindern...

## London

Holden räuspert sich leise „Was denken sie hat Voldemort damit bezweckt?“ Hermine seufzt auf „Unfrieden stiften!“ wirft sie ihre Vermutung in den Raum. Julia schnaubt auf „Da kennt er uns aber schlecht!“ Neville der sich bis jetzt in Hintergrund gehalten hat...räuspert sich „Ich hätte es verstanden!“ murmelt er leise „durch meine Schuld...“ Aber noch bevor jemand reagieren kann...steht Hope von Brads Schoss auf und geht zu Neville „Jetzt höre mir mal gut zu ONKEL Neville!“ sagt sie in einem Ton zu ihm, der alle stark an Hermine erinnert „Ja du hast den Trank gebraut und ja dadurch ist es Voldemort gelungen zurückzukommen.“ gibt sie ihn recht „aber denkst DU wirklich du bist der einzige auf der ganzen weiten Welt der diesen Trank brauen kann...“ sie stockt und sieht ihn abwartend an „bist du nicht!“ versichert sie ihm trotzig „Amerika...Russland...China und was weiß ich wo sonst noch auf der Welt Zauberer leben...glaub mir so wie Voldemort das vor langer Zeit geplant hat...so hat Narzissa Malfoy bestimmt nicht nur Dir den Auftrag erteilt diesen Trank zubrauen.“ sie zwinkert ihm zu „wer sagt uns überhaupt das er durch deinen Trank auferstanden ist?“ Harry der hinter seiner Tochter jetzt steht...beobachtet Neville genau bei ihren Worten...wie es scheint ist es Hope gelungen endlich zu ihm durch zu dringen „Hör auf Dir die Schuld zugeben!“ bittet er seinen Freund nochmals. Neville schluckt „Ich kann nicht!“ hören sie alle ihn verzweifelt sagen...aber was immer er weiter sagen will...werden sie wohl nie erfahren...denn Susan hat sich lange genug seine Selbstvorwürfe angehört „Du kannst!“ faucht sie ihn an „denn wenn nicht sehe ich schwarz für unsrer Familie und ich sehe auch schwarz für den Sieg über Voldemort...denn damit spielst DU Voldemorts grausames Spiel mit...denkst DU wirklich sie haben deine Reaktion nicht eingeplant...was wenn Voldemort nur durch Harry, Hope, Jamie, Hermine und Dich erneut vernichtet werden kann.“ Hermine die auch schon an die Möglichkeit gedacht hat...stimmt Susan zu „Was wenn wir den Spruch nur verändern müssen und wir drei ihn erneut...nur dieses mal mit der Hilfe von Hope und Jamie vernichten können!“ hören alle Hermine Neville sagen „was wenn das zutrifft aber du zu sehr in deinem Selbstmitleid versunken bist das er am Ende gewinnt...denn wenn das passieren sollte...dann hast DU wirklich einen Grund dir die Schuld zu geben.“ Neville flucht laut auf „Ich habe verstanden.“ Susan seufzt erleichtert auf...als sie den kämpferischen Blick in den Augen ihres Mannes sieht „Gut.“ sie geht zu ihm und nimmt ihn in den Arm „übrigens.“ kommt verschmitzt von ihr „egal wie griesgrämig Du noch geworden wärst...ich hätte Dich und unsere Familie nicht aufgegeben.“ Neville atmet erleichtert auf und küsst sie sanft auf den Mund „Ich Liebe Dich.“ Susan lächelt ihn glücklich an...

Mike sieht zu Hermine „Wie geht's jetzt weiter?“ Hermine atmet laut auf „Wir werden uns auf die Vernichtung von Voldemort vorbereiten und dabei brauche ich auch deine Hilfe.“ Mike sieht sie erstaunt an „Wie kann ich denn euch helfen?“ Hermine sieht zu Holden der sie sofort versteht...er räuspert sich „Mike Greenberg sie werden an das Ministerium für Zauberei ausgeliehen...sie werden zusammen mit Hermine Potter, Jonas Horton und Brad Brady...“ er sieht hilfesuchend zu Hermine „wie haben sie das vorhin genannt?“ Hermine verdreht ihre Augen „Mike wird der Verbindungsmann zwischen London und Hogwarts sein...er wird mit Jonas die Verhöre leiten...Brad und ich werden die Anklageschriften vorbereiten und wenn nötig Durchsuchungsbefehle und Haftbefehle ausstellen.“ Mike bekommt ganz großer Augen „Ich soll was?“ Jonas dem es gefällt was er hier hört...haut seinen Kumpel sanft auf die Schulter „Mein Partner sein!“ er zeigt

zu Hermine „und eins weiß ich jetzt schon...spätestens in zwei Wochen wirst DU mich und Brad bewundern das wir es solange mit der Sklaventreiberin ausgehalten haben!“ Hermine holt empört Luft...aber noch bevor sie was sagen kann...sagt Mike „Oder anders gesagt...wissen...warum ihr zu den besten gehört!“ neckt er Brad und Jonas „ich wollte schon immer mal mit Hermine zusammen arbeiten...seit ich sie in einer Verhandlung gesehen habe.“ er sieht Brad „man hat sie deinem Dad die die Paragrafen um den Kopf gehauen und das ohne einen Blick in das Strafgesetzbuch zu werfen!“ er sieht jetzt wieder zu Hermine...ehrfürchtig „ich war schwer beeindruckt!“ Brad und Jonas stöhnen synchron auf „Das können wie auch.“ versichern sie ihm beiden gleichzeitig. Mike schmunzelt „Das bedeutet doch das ich endlich euer Zauberstrafgesetzbuch in die Hände bekomme...ODER?“ Hermine nickt „Du bekommst einen Monat um dich einzuarbeiten.“ teilt sie ihm trocken mit „aber bevor ich dich auf die Zauberanwälte zulasse musst DU mir beweisen, dass DU fit bist.“ Mike schluckt „Das heißt.“ Jonas und Brad grinsen sich an und Jonas antwortet trocken „Du wirst von Hermine geprüft werden.“ Mike schaut Brad und Jonas fassungslos an „Das ist ein Scherz?!?“ will er von den beiden wissen. „Nein!“ antwortet Hermine an stelle der beiden „Du bekommst von mir einen Prüfungsbogen und ich erwarte das DU alle Fragen richtig beantwortest.“ Mikes entsetzter Blick entlockt allen ein Schmunzeln. Hermine steht auf „Lasst und zurück nach Hogwarts gehen.“ Harry und Brad gehen zu Mike und helfen ihm beim aufstehen „Deine Kinder werden sich bestimmt schon vor Sorge umkommen!“ vermutet Violet „hoffentlich geht es Denise wieder besser!“ Mike und Julia zucken erschrocken zusammen als sie den Namen ihrer Tochter hören „Was ist mit Denise!“ will Julia sofort von Violet besorgt wissen. „Sie ist ohnmächtig geworden, vor Schreck, als sie gesehen hat...wie der Ring von Jamie aufgeleuchtet ist...“ Julia unterbricht Violet „Nicht nur sie.“ sie sieht zu Mike „Na dann los...erlösen wir sie von ihrer Angst!“ Mike nickt und will wissen „Wie kommen wir nach Hogwarts?“ Harry und Hermine sehen sich nur an...Sirius und Moody verstehen den Blick richtig und bitten erst mal hier bleiben zu können. „Ich werde mich um die Angehörigen kümmern!“ teilt Moody Hermine mit. „Und ich werde Emma nach Hause holen!“ verkündet Sirius Harry noch bevor sie vor ihren Augen verschwinden. „Wie ist es so zu reisen?“ fragt Moody, Sirius neugierig „Eine Mischung aus apparieren und Portschlüssel.“

## Hogwarts

Henry hatte es irgendwie geschafft seine Freunde in Hogwarts zu einem kleinen Quidditch Spiel zu überreden...Ginny spielte mit Henry, Jamie, Daniel, Frank, Nicole und James Black-Potter gegen James Potter sen. Lisa, Denise, Tina, Leonard, Jana und David...Jamie der mitspielen sollte...schüttelte zur Verwunderung aller den Kopf „Ich schaue erst mal zu.“ aber schon ach den ersten Spielzügen...war ihm klar das er einen Fehler begangen hatte...am liebsten würde er jetzt sofort mitspielen. „Du bereust es schon.“ kommt verschmitzt von Nina Foster...die zusammen mit Chris und Luca das Spiel anschaut. „Mmm Hhh.“ hört sie ihn murmeln „aber zusehen macht auch Spaß.“ Tonks die hinter ihm sitzt...lacht laut auf „Aber sicher doch.“ neckt sie ihn „dabei würdest DU am liebsten sofort mitspielen.“ Jamie Gordon schmunzelt als er den Blick seines Namensvetters sieht „Das hat er eindeutig von Harry.“ Tonks nickt zustimmend „Ja.“ stimmt sie ihm zu „wir wollten immer wissen wer Hermine zu fliegen verleitet hat...aber wie es scheint haben das Hope und Jamie beide von Harry geerbt.“ Luna die ihrem Sohn übern Kopf streichelt...zeigt zu Henry „Nicht nur Hope und Jamie haben das geerbt...“ sie stockt als plötzlich auf dem Quidditch-Platz...Harry, Hermine, Ron und alle anderen auftauchen.

Mike der fast von seinem Sohn mit dem Besen umgeworfen wurde...schnaubt auf „Von wegen Sorgen!“ kommt schnippisch von ihm. Julia schmunzelt und sieht nach oben...von wo Denise auf sie zugeflogen kommt sieht. „Also von ihrer Ohnmacht scheint sie sich gut erholt zu haben.“ sagt sie erleichtert darüber zu Mike...der gerade von seiner Tochter stürmisch umarmt wird...auch David ist zu den beiden geflogen aber anders als Denise umarmt er erst mal seine Mom „Was ist passiert? will er sofort von ihr wissen „geht's Dad gut?“ Julia nickt „Ja...es geht ihm gut!“ versichert sie ihrem Sohn „alles andere erzählen wir euch nachher!“

Hermine und Harry wurden sofort von Henry abgefangen...der endlich wissen will „Was ist passiert?“ Hermine sieht hilfesuchend zu Harry...der selber nicht weiß was er seinem Sohn sagen soll...er holt Luft „Mike wurde von Todessern in seinem Büro angegriffen!“ Harry hat sich entschlossen so nah wie möglich bei der Wahrheit zu bleiben „wir konnten zwei von ihnen ausschalten!“ teilt er jetzt nicht nur Henry mit...auch Jamie, James, Lily, Tonks und Luna sind zu den beiden gekommen. „WER?“ fragt Luna...aber Ron wedelt

hinter ihrem Rücken protestierend mit den Händen „WER?“ fragt sie Harry noch mal energisch „und achte bitte nicht auf RON!“ Harry schmunzelt und antwortet ihr „McNair und LeStrange.“ trotz Rons Protest. „Wer hat sie getötet?“ will Henry wissen. „Julia McNair und ich LeStrange!“ teilt er Henry mit...obwohl ihm das gar nicht gefällt. Henry sieht seinen Dad besorgt an „Geht's Dir gut?“ Harry nickt „Ja.“ antwortet er „aber trotzdem bin ich froh wieder hier zu sein.“

James zieht Hermine beiseite „Wie geht's ihm wirklich?“ Hermine zuckt nur mit den Schultern „Weiß ich noch nicht.“ teilt sie ihm mit „wir konnten noch nicht darüber reden!“ Lily die sich zu ihnen gesellt hat...fragt Hermine „Was schätzt Du wie es ihm geht.“ Hermine schluckt und hört Harry zu ihrer Verwunderung sagen „Es geht mir gut.“ er zeigt zu Mike, Julia und den Kindern der beiden „sie wollten Mike umbringen...glaubt mir ich habe keine Skrupel jemanden zu töten der meine Familie oder meine Freunde bedroht oder quält.“ Hermine sieht ihn forschend an „was nicht heißt das es mir Spaß macht zu töten.“ versichert er allen „aber wenn es sein muss...werde ich nicht zögern.“

„So und nun lasst uns reingehen.“ er zeigt zum Himmel „es wird langsam dunkel.“ er sieht zu Violet „hab ich was verpasst.“ will er von ihr wissen. Violet nickt „10 Punkte für Gryffindor...von Daniel Weasley...in VgddK!“ Harry bekommt große Augen „Sagtest DU eben Daniel hat 10 Punkte in VgddK bekommen!“ Brad der Harrys verwunderten Blick auf ihn bemerkt nickt nur „Ja...hat er!“ Henry schnaubt auf „Dad DU musst noch mal mit Brad über seinen Unterricht reden!“ Brad kneift seine Augen zusammen „WARUM?“ will er von Henry wissen. „WEIL du uns verrückt machen wirst...er schaut zu Beate Waters und will plötzlich von mir wissen...was man noch braucht um richtig mit einem Zauberstab umgehen zu können!“ Hermine schmunzelt Henry verschmitzt an „Tja du weißt was das heißt.“ Henry sieht sie verwundert an „immer aufmerksam dem Unterricht folgen...“ Harry lacht laut auf als er anfängt zu verstehen...was Hermine damit meint. „Das mache ich immer!“ kommt schnippisch von Henry...bevor er beleidigt zu Niki geht.

Nach dem Abendessen erzählen Mike und Julia ihren Kindern was heute passiert ist...wie nicht anders zu erwarten war...sind die beiden ganz schön geschockt...aber als sie hören das ihr Dad in der nächsten Zeit hier in Hogwarts arbeiten wird und in der Zauberwelt...sind die beide richtig erleichtert...aber nicht nur sie sind erleichtert das zu hören...auch Mikes Eltern atmen erleichtert auf als sie von dem Minister der Muggel darüber informiert werden.

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

Weiter geht am Dienstag...da ich das Wochenende über nicht dasein werde...wünsche euch allen eine schönen 2 Advent!

# Vergangenheitsbewältigung und eine neue Prophezeiung

Hallo...wie versprochen geht es heute weiter...aber bevor ihr lesen dürft...muss ich mal Danke sagen...an alle die sich die Zeit nehmen und mir einen Kommentar hinterlassen...denn das ist nicht immer selbstverständlich...gerade in dieser Jahreszeit...Weihnachten steht vor der Tür. Das heißt für mich Stress Pur immer.

Deshalb wird es auch am 22.12. das vorerstletzte Kapitel in Jahr 2007 kommen...aber keine Panik am 06.01.2008 geht es sofort weiter...jetzt viel Spass beim Lesen!

Hogwarts, Heulende Hütte Nr. 3

Am nächsten Tag...Julia Greenberg beobachtete schon seit 1 Stunde ihren Mann beim schlafen...ihr wird immer noch ganz schlecht bei dem Gedanken das Voldemort ihn hatte töten wollen. Mike der langsam wach wird...reckt sich und öffnet langsam seine Augen...auch wenn er es nie freiwillig zugeben würde...aber sein Kopf schmerzt noch ganz gewaltig...aber er weiß auch wenn Julia das herausbekommen würde...würde er den ganzen Tag im Bett verbringen müssen...was an sich keine schlechte Idee wäre. „He Du bist ja wach.“ Mike sieht zu Julia hoch...sie hat sich auf einem Arm abgestützt und schaut besorgt zu ihm runter...was er sofort an ihrem Blick erkennt. „Morgen.“ nuschelt Mike und zieht ihren Kopf zu sich runter und küsst sie sanft auf den Mund. Julia seufzt leicht erregt auf als sie sanft den Kuss beendet „Geht's Dir gut?“ Mike stöhnt auf „Ja.“ er streicht über seine Stirn...was ein Fehler war...wie er an Julias Stimme sofort erkennt „Von wegen.“ kommt besorgt von ihr „du hast immer noch Kopfweh.“ sagt sie ihm auf den Kopf zu. Mike der aus jahrelanger Erfahrung weiß das leugnen jetzt zwecklos ist...nuschelt leise „Ein wenig...es schmerzt nur noch ein wenig.“ Julia sieht ihn skeptisch an „Md Pomfrey soll dich nachher noch mal untersuchen.“ Mike verdreht seine Augen „Wenn´s sein muss!“ Julia nickt „Ja es muss sein.“ sie streichelt sanft über seine Stirn „ich hätte dich beinahe verloren.“ Mike schluckt „Hast Du aber nicht.“ kommt schelmisch von ihm „ich bin vor 25 Jahren zwar kurz ausgetickt als DU mir erklärst hast was DU bist...aber glaub mir ich haben keinen Tag mit Dir bereut...“ Julia beugt sich wieder zu ihm runter und küsst ihn sanft auf seine Lippen „Ich auch nicht.“ versichert sie ihm. Mike windet sich aus ihren Armen und versucht langsam aufzustehen...was gar nicht so einfach ist...denn er spürt jetzt nicht nur Schmerzen im Kopf...sondern auch sein Körper zeigt ihm seine Grenzen. Julia die das natürlich sieht...steht schnell auf „Ich hole Neville.“ teilt sie ihm auf dem Weg zur Tür mit. Mike stöhnt nur auf und lehnt sich erschöpft zurück an sein Kopfkissen...

Im Schloss erwachen auch gerade Hermine und Harry. Hermine dreht sich zu ihrem Mann um und sieht ihn abwartend ab...Harry weiß natürlich gleich warum sie ihn so mustert „Es geht mir gut!“ versichert er seiner Frau bestimmt schon das 1000enste mal seit gestern Abend...er lächelt sie mit seinen grünen Augen an „Mike war ganz schön geschockt als er gehört hat das DU ihn prüfen willst.“ Hermine schmunzelt zurück „Das kannst DU wohl laut sagen.“ sie kneift ihre Augen zusammen „aber lenkt jetzt bitte nicht vom Thema ab.“ Harry setzt sich im Bett auf und lehnt sich an das Kopfende vom Bett an „Tue ich nicht.“ versichert er Hermine „ja ich habe Lestrangle getötet...aber nur aus Notwehr.“ Hermine holt Luft „Ich weiß das es Notwehr war...ich möchte doch nur das DU weißt ich bin da wenn du mit mir darüber reden willst.“ Harry lächelt „Ich weiß das DU da bist...du bist seit 27 Jahren Tag und Nacht für mich da...seit unserer ersten Begegnung im Hogwarts-Express...“ Hermine unterbricht ihn geschockt „27 Jahre!“ kommt geschockt von ihr „mir kommt es vor als wäre es gestern gewesen.“ Harry grinst sie frech an „Mir auch.“ er beugt sich zu Hermine runter und küsst sie „Lass uns den Tag im Bett verbringen.“ murmelt Harry leise an ihren Lippen „ich finde das haben wir uns verdient.“ Hermine seufzt auf „Das wäre zu schön.“ hört er sie murmeln „aber wir müssen so schnell wie möglich rausbekommen wie wir Voldemort ausschalten.“ Harry stöhnt auf „Ich weiß.“ gibt er ihr Recht und springt aus dem Bett „aber kuscheln hätten wir noch können!“ murmelt Hermine leise vor sich hin. „Ich weiß.“ kommt verschmitzt von Harry...der jetzt auf ihrer Seite vom Bett steht und ihr hilft beim aufstehen „aber dann hätten wir den Tag im Bett verbracht.“ versichert er ihr und schiebt sie ins Bad „aber so werden wir jetzt beide eine ausgiebige Dusche genießen.“

Auch Brad ist schon seit einer Weile wach und beobachtet seine Frau...Hope...wenn ihr gestern was passiert wäre...ich darf gar nicht daran denken was noch auf uns zukommt. „Morgen.“ hört Brad die sexy Stimme seiner Frau...die ihn aus seinen Gedanken reißt. Brad zieht Hope in seine Arme und drückt sie so fest an sich das Hope ihn darauf hinweisen muss „Du erdrückst mich...ich bekomme keine Luft mehr.“ Brad drückt sie etwas von sich „Sorry.“ er dreht Hope auf den Rücken und beugt sich über sie „aber ich bekomme halt nie genug von DIR.“ hört sie ihn noch sagen bevor er sich zu ihr runterbeugt und sie leidenschaftlich küsst...er raubt ihr mit seinen Küssen den Verstand...begierig erforscht Brad ihren Mund „Du bist eine Hexe.“ stieß er leise aus...bevor er ihren Mund erneut eroberte...Hope ertrank in einen Strudel übermächtiger Gefühle. „Du bist wunderschön.“ flüstert er nach einer Weile...Brad hatte ihren Busen entblößt, umfasste ihn jetzt mit beiden Händen und betrachtete seine Frau mit glühenden Blick...der sie immer noch erröten ließ...Brad beugte sich jetzt tiefer über sie und schon spürte Hope wie seinen Zungenspitze über die feine Haut zwischen ihren Brüsten strich und dann eine aufgerichtete Knospe reizte. Hope hielt den Atem an und bog sich ihm entgegen...seinen Mund an ihren empfindlichen Spitzen zu fühlen...war fast unerträglich...Hope hob ihre Arme und fuhr ihm mit den Fingern durchs Haar...streichelte ihn und presste Brad an sich...während sie immer tiefer im Strudel ihrer Erregung versank. Brad lies die Hand über ihren flachen Bauch gleiten, bis hinunter zu ihrer empfindlichsten Stelle...er spürte wie Hope erschauerte...heftig erschauerte und ihre Schenkel öffnete...er legte sich auf sie...küsste stürmisch ihre Lippen bevor er kraftvoll in sie eindrang...Hope stöhnte lustvoll auf und bog sich ihm entgegen...sie krallte die Finger in seinen Rücken...als Brad begann sich in ihr bewegen...sie fühlte wie er sich immer schneller bewegte...sie spürte ihn immer tiefer in sich...immer intensiver...er steigerte ihre Erregung ins unermessliche...bis sie sich in einem ekstatischen Sinnestaumel entlud. Hope bebte am ganzen Körper und versank in einem Meer der Lust und Wonne. „So könnte jeder Tag anfangen.“ stellte Hope wenig später...noch atemlos fest, als sie sich erschöpft in den Armen lagen...plötzlich merkte Hope wie Brad sie hoch hebt „Was hast du denn jetzt vor?“ fragt Hope ihn anzüglich. Brad lacht laut auf „Nicht was DU denkst.“ erwidert er mit rauher Stimme „ich möchte nur mit meiner Frau duschen.“ Hope sieht ihn mit glänzenden Augen an „Duschen also.“ flüstert sie selig auf den Weg ins Bad.

Als die beiden endlich die große Halle betreten...hat Brad kaum noch Zeit zum frühstücken...denn seine Unterricht bei den Slytherin und Gryffindor beginnt in 20 Minuten. „Ich gehe nie mehr mit Dir zusammen duschen.“ raunt er ihr auf den Weg zum Ende des Gryffindor-Tisch zu „jedenfalls nicht an einem Schultag.“ Hope schmunzelt innerlich...denn anders als Brad vorgehabt hatte...wurde aus dem NUR DUSCHEN...sehr viel mehr...nur ein paar gezielte Streicheleinheiten und er war Wachs in ihren Händen. „Was hast DU heute vor?“ lenkt Brad seine Frau von ihren sündigen Gedanken ab. Hope seufzt auf „Was wohl!“ entgegnet sie „wo wirst DU mich wohl in den nächsten Wochen und Monaten immer finden ...in der Bibliothek.“ Brad schluckt „Und schon hat uns die Realität wieder.“ Hope nickt und sieht zu ihrem Erstauen Mike am Tisch sitzen „Guten Morgen.“ begrüßt sie alle und sieht zu Mike...der ihrem Blick nicht ausweicht „WAS?“ fragt er sie. Hope schüttelt nur den Kopf und sieht zu Julia rüber „Geht's ihm gut?“ Julia zuckt nur mit ihren Schultern und Mike winkt mit der Hand vor Hopes Gesicht rum „Hallo.“ als er Hopes Aufmerksamkeit hat...sagt er „Wenn DU wissen willst wie es mir geht...dann frag mich doch einfach und höre auf durch mich hindurch zusehen.“ Hope sieht Mike besorgt an „Wie geht's DIR?“ Mike grinst „Besser!“ antwortet er ehrlich „Neville hat mir noch eine Dosis von diesem Trank gegeben und ich musste versprechen mich nicht gleich heute auf das Strafgesetzbuch zu stürzen.“ Brad schnaubt auf und sieht zu Julia „Und das hast du geglaubt.“ Julia verdreht nur ihre Augen „Du kennst doch Mike.“ entgegnet sie „wenn er sich was in den Kopf gesetzt hat...kann er noch sturer sein als ICH.“ Mike schmunzelt „Das nehme ich mal als Kompliment.“ kommt fast arrogant von ihm. Als die Schüler langsam zu ihrem Unterricht aufbrechen...verabschiedet sich Brad von Mike, Julia und Hope und geht durch den Lehrereingang zu seinem Klassenraum.

Hermine die abgewartet hat...bis alle Schüler die Halle verlassen hatten...geht jetzt zu Mike, Julia und Hope...auch sie will erst mal von Mike wissen wie es ihm geht. „Gut.“ antwortet er ihr „wann bekomme ich mein Strafgesetzbuch?“ Julia kann nur mit den Kopf schütteln über die Unvernunft von ihrem Mann „Solltest Du heute Abend jammern weil Dir alles weh tut“ sie steht von ihrem Platz auf „erwarte dann bloß kein Mitleid von mir.“ sie verabschiedet sich noch von Hermine und Hope und verlässt wütend die große Halle. Hermine sieht ihr verwundert hinterher und wendet sich dann Mike zu „Dein Strafgesetzbuch!“ antwortet sie ihm



„bekommst du erst.“ Hermine stockt „wenn Md Pomfrey und Neville mir grünes Licht geben.“ Mike sieht sie mit zusammen gekniffen Augen an „Es ist wohl zwecklos...zu versuchen deine Meinung zu ändern.“ Hermine nickt und wendet sich Hope zu „Können wir?“ Hope nickt ebenfalls und verlässt mit ihrer Mom die Halle. Harry der sich bis jetzt zurück gehalten hat...geht zu Mike und setzt sich ihm gegenüber „Mal ehrlich.“ fängt er an mit reden „wie geht’s Dir wirklich?“ Mike holt Luft „Beschissen.“ gibt er vor Harry zu „mir tun sämtliche Knochen weh und mein Kopf fühlt sich an als hätte ein Vorschlaghammer mich getroffen.“ Harrys Blick wird immer besorgter „Und warum zum Teufel hörst DU dann nicht auf deine Frau oder Neville?“ Mike schluckt „Weil ich Julia beweisen muss dass ich auch ohne ihre Hilfe klarkomme.“ Harry kneift seine Augen zusammen „Was meinst Du da mit!“ Mike schluckt über Harrys gereizten Ton „Julia musste kommen und mich retten... weißt DU wie ich mich fühle...meine Frau...“ Harry unterbricht ihn schroff „Ist eine der klügsten Hexen die ich kenne...Hexen...Mike ich weiß nicht ob es Dir schon aufgefallen ist...aber du bist kein Zauberer...ja Julia hat Dir das Leben gerettet.“ stellt Harry erneut fest „aber deshalb hält sie dich noch lange nicht für einen Schwächling...denn das ist es doch was Du befürchtest!“ sagt Harry Mike auf den Kopf zu. Mike knurrt nur „JA!“ er schluckt „wie soll ich damit leben das ich meine Familie nicht beschützen kann!“ Harry murmelt leise „Das kann niemand!“ wirft Harry ein „niemand kann seine Familie beschützen...denn absoluten Schutz gibt es nicht.“ er holt Luft „glaub mir.“ er schmunzelt „wir beiden haben das große Glück gezogen uns lieben zwei unglaubliche Frauen...die beiden lieben uns gerade wegen unserer Schwächen...aber sie wissen auch das wenn es drauf ankommt sie sich auf uns verlassen können...“ Mike schnaubt nur auf „Wie soll sich meine Frau und meine Familie auf mich verlassen können?“ Mike stockt „wie...ich kann sie weder vor Voldemort noch vor seinen Todessern beschützen.“ fährt er Harry an „es ist eher so das ich sie mich beschützen müssen.“ Harry erkennt langsam das Dilemma in dem Mike sich befindet „Das kann ich auch nicht.“ hört Mike Harry zu seiner Verwunderung sagen „niemand kann seine Familie vor Voldemort oder seinen Todessern beschützen... wir können nur wachsam sein...denkst du ich habe keine Angst.“ Mike sieht Harry geschockt an „Ja...ich habe sogar große Angst...solange ich meine Familie im Blickfeld habe geht’s mir gut...aber so wie jetzt...ich weiß zwar das Hogwarts unerreichbar für Voldemort ist!“ er zeigt auf seinen Kopf „hier drinnen.“ er legt seine Hand jetzt auf sein Herz „aber hier...hier sieht es ganz anders aus.“ Mike schluckt „Danke.“ Harry sieht ihn verwundert an „Wofür?“ Mike grinst „Das DU auch nur ein Mensch bist...obwohl du der große Harry Potter bist.“ Harry verdreht seine Augen „Ich hab es schon immer gehasst nur als Harry Potter der Junge der überlebt hat gesehen zu werden.“ Mike schluckt „Ich weiß!“ Mike holt Luft „bringst DU mich zu Md Pomfrey?“ Harry sieht Mike besorgt an „ich will mir nicht auch noch den Zorn meiner Tochter zuziehen.“ kommt verschmitzt von Mike. Harry grinst „Kann ich gut verstehen.“ murmelt er und begleitet Mike zu Poppy...

Julia und Hermine die ihre Männer aus sicherer Entfernung beobachtet hatten...atmeten beide erleichtert auf. „Na dann los.“ fordert Hermine Julia auf „ab mit Dir nach London...Harry wird schon auf deinen Mann aufpassen.“ Julia nickt und verlässt Hogwarts Richtung London. Hope die etwas abseits gestanden hatte...geht zu Hermine „Woher habt Julia und DU gewusst das Dad mit Mike reden wird.“ Hermine schmunzelt ihre Tochter nur an und legt einen Arm um ihre Schulter „Erfahrung.“ teilt sie ihr gelassen mit „jahrelange Erfahrung.“ eine Aussage die Hope und Hermine ein Lächeln entlockt „Los lass uns in die Bibliothek gehen...bevor dein Dad uns noch auf die Schliche kommt.“ Hope grinst ihre Mom verschmitzt an „UNS?“ widerspricht sie ihr „Dir!“ Hermine winkt ab und geht mit ihrer Tochter zu Lily und James in die Bibliothek...

„Verdammt.“ hören sie als sie reinkommen Ginny fluchen „es muss doch eine Möglichkeit geben...“ Hermine erschreckt Ginny gewaltig als sie von der Tür aus fragt warum sie so geladen ist. „Minerva und Moody.“ verkündet sie Hermine „die beiden gehen mir seit ich hier bin aus dem Weg.“ Hermine nickt...denn das ist ihr auch schon aufgefallen „Sie geben sich immer noch die Schuld am deinem TOD.“ teilt Hope Ginny mit. Ginny nickt „Ich weiß.“ stimmt sie Hope und Hermine zu „deshalb wollte ich ja mit ihnen sprechen.“ Hermine schluckt „Gib ihnen Zeit.“ schlägt sie vor „wir haben Jahrelang damit gehadert ob wir damals richtig entschieden haben...aber Moody und Minerva haben den Fluch ausgesprochen der Dich getötet hatte...die beiden haben lange daran geknabbert!“ Ginny setzt sich auf einen der Stühle „Deswegen will ich ja mit ihnen reden.“ Harry der gerade die Bibliothek betritt...fragt Ginny „Mit WEM?“ „Moody und Minerva.“ antwortet Hope an Stelle von Ginny. Harry schluckt „Lass ihnen noch etwas Zeit.“ bittet Harry Ginny. Ginny holt Luft „Aber nur ein wenig!“ Harry nickt und wendet sich Hermine zu „Mike geht’s soweit gut...“ Harry hört auf mit

Reden als er Hopes Lachen hört...er schaut seine Tochter verwundert an „kannst DU mir mal sagen was so lustig ist.“ Hope schüttelt nur den Kopf denn sie kann immer noch nicht aufhören mit Lachen. Hermine zieht ihre Stirn kraus und klärt Harry, Ginny, James und Lily auf „Julia und ich haben euch vorhin noch beobachtet...als sich Julia verabschiedet hat...habe ich zu unsere Tochter gesagt das wir langsam verschwinden sollten...nicht das DU uns noch auf die Schliche kommst.“ Harry grinst seine Frau frech an „Ihr seit mir welche.“ Hope die sich wieder beruhigt hat...nickt „Du sagst es!“ neckt sie ihren Dad noch bevor sich wieder in ihr Buch vertieft...

Henry und Daniel bekommen es in der Zwischenzeit mit einem unberechenbaren Lehrer zu tun...das sie sich im Unterricht von Prf Brady konzentrieren müssen damit haben sie sich ja langsam abgefunden...aber das er den Unterricht mit einem Test beginnt...das hätten sie nie erwartet. „Wann kommt deine Mom wieder?“ will Daniel von Henry wissen. Henry zuckt nur mit den Schultern „Weiß nicht.“ nuschelt er. Brad hat zwar nicht verstanden über was die beiden reden...aber interessieren würde es ihn schon „Kann ich ihnen helfen...Mr Potter?“ Henry zuckt zusammen „Nein.“ antwortet er und will sich wieder seinem Test widmen...als er Brad fragen hört „Und ihnen Mr Weasley?“ fragt Brad Daniel hinterhältig. Daniel holt Luft „Ich wollte von Henry wissen wann seine Mom zurück kommt.“ Henry schnappt entsetzt nach Luft...so wie die meisten Schüler in der Klasse. Brad grinst nur „Gut.“ sagt er zum Entsetzen aller „dann mache ich alles richtig.“ verwirrt er seine Klasse. Henry versteht nicht was Brad damit meint...und das erkennt Brad am Blick von seinem Schwager genau...Brad geht nach vorn zu seinem Tisch und lehnt sich an den Tisch „Arbeiten sie weiter.“ fordert er seine Klasse auf „ich möchte mir nicht in 6 Monaten von Prf Granger anhören müssen...das sie alle die Prüfungen verhaut haben und dass das allein meine Schuld ist.“ Henry schüttelt nur seinen Kopf „Weil DU vor MOM nicht als schlechter Lehrer dastehen willst...müssen wir drunter leiden.“ fast er Brads Aussage noch mal zusammen. Brad nickt und bittet seine Klasse weiterzuarbeiten...

In den nächsten vier Wochen muss sich Harry öfter anhören was für ein strenger Lehrer Prf Brady ist...was ihn doch sehr verwundert...denn für Harry war und wird immer Prf Snape der schlimmste Lehrer in Hogwarts sein...was er natürlich nie zugeben würde...besonders nicht vor seinen Kindern oder Hermine...die das aber mit Sicherheit schon weiß... aber das sein Schwiegersohn der meist gefürchtete Lehrer in Hogwarts ist kann er immer noch nicht glauben...deshalb hat er sich mal seinen Tarnumhang geschnappt und hat seinen Unterricht verfolgt...am Ende taten ihn die Schüler richtig leid...aber am meisten hat ihn erstaunt das Brad bemerkt hatte das er seinen Unterricht beobachtet hat. „Was sagst DU Harry.“ Brad schaut in seine Richtung was Harry noch mehr verwundert „bin ich wirklich so schlimm.“ Harry wirft seinen Tarnumhang ab „Woher wusstest du dass ich hier bin!“ will er von Brad wissen...statt ihm auf seine Frage zu beantworten. „Ich habe deinen Atem im Nacken gespürt als ich an der Tür vorbeigegangen bin!“ klärt er Harry auf „wie schlimm bin ich?“ fragt er Harry jetzt besorgt. „Du bist nicht schlimm.“ beruhigt er Brad „du bist nur unberechenbar...das du nie die Schüler fragst die DU ansiehst und deine Fragen die nicht zum Unterrichtsstoff passen...das verwirrt die Kinder...aber ich verstehe warum Du das machst...sie müssen lernen schnell umschalten zu können...was wenn sie auf den Weg nach Hogsmeade von jemanden angegriffen werden...“ Brad unterbricht Harry „Danke.“ Harry sieht ihn verwundert an „dafür dass Du verstehst warum ich das tue.“ Harry winkt ab „Aber vielleicht solltest du deine Schüler einweihen.“ Brad schüttelt verneinend den Kopf „Dann hätten sie ja keine Angst mehr vor mir.“ kommt verschmitzt von ihm...Harry schmunzelt nur und die beiden verlassen denn Klassenraum und gehen in die Bibliothek...

Für Mike werden die nächsten zwei Wochen die längsten in seinem Leben...denn so lange dauert es bis Hermine von Neville und Poppy grünes Licht bekommt und er endlich SEINE Ausgabe vom Strafgesetzbuch der Zauberer bekommt. Als Hermine es ihm überreicht...schluckt Mike erst mal „Bist du sicher das Du mir nur das Strafgesetzbuch gegeben hast!“ Hermine grinst und nickt „Sicher bin ich mir Sicher...Warum fragst du?“ Mike nimmt das dicke...sehr...sehr dicke Buch in die Hand und sieht sie skeptisch an. Jonas und Brad die Hermine begleitet haben...lachen laut los als sie den Blick von Mike sehen. Jonas haut Mike auf die Schulter „Tja Kumpel ich kann unserem Boss nur zustimmen...das ist unserer Strafgesetzbuch.“ Mike seufzt laut auf und schaut zu seiner Frau „Erinnerst Du dich noch an meine Prüfungszeit.“ Julia nickt...denn ihr schwant böses „JA!“ kommt beunruhigt von ihr „Warum fragst DU!“ will sie von ihm wissen. „Wenn ich länger als 8 Stunden lese...zerre mich von dem Buch weg!“ befiehlt er ihr. Julia schmunzelt „Aber bei deinen

Prüfungen sollte ich doch erst nach 10 Stunden von deinen Bücher wegzerren.“ neckt sie ihn. „Da war ich ja auch noch jünger.“ murmelt er und sieht zu Hermine „wie viel Zeit hab ich?“ Hermine sieht zu Brad und Jonas „Was denkt ihr wie lange wird ein Muggel brauchen um unserer Rechtssystem zu verstehen.“ Jonas und Brad sehen Mike herausfordernd an „2 Wochen.“ schockt Brad Mike mit seiner Ankündigung. Aber Jonas schockt ihn noch mehr „Da er schon Anwalt ist...sollte 1 Woche genügen.“ Aber noch bevor der Arme Mike Protest einlegen kann...kommt zu seiner Erleichterung von Hermine „Sag mir Bescheid wenn Du soweit bist.“ Mike seufzt erleichtert auf und schickt seinen Freunden giftige Blicke zu. „Übrigens.“ sagt Hermine weiter zu ihm „ich hab nichts dagegen wenn Du Jonas ins Büro nach London begleitest.“ Julia will schon protestieren...aber Hermine beruhigt sie mit ihren nächsten Worten ein wenig „im Ministerium ist er vor von lauter Auroren umgeben und außerdem lernt man in der Praxis schneller als in der Theorie.“ Mike sieht richtig glücklich aus...so das Julia schweren Herzens zustimmt „Aber nur wenn Du versprichst keinen Ausflug in die Muggel-Welt zu machen.“ Mike verflucht in diesem Augenblick innerlich seine Frau „Verdammt...warum kennt sie mich nur so gut“ aber er sieht auch an Hermine, Brad und Jonas ihren Blicken das es für ihn besser wäre die Muggel-Welt in der nächsten Zeit zu meiden „Hiermit verspreche ich hoch und heilig das ich meine Welt nur in Begleitung meiner Frau, meinen Freunden oder von Auroren die mich beschützen werden begleite.“ Hermine schmunzelt „Das würde ich Dir auch raten.“ entgegnet sie frech bevor sie das Haus der Slytherins verlässt.

Voldemort hat in den letzten vier Wochen durch seine Todesser Angst und Schrecken in der Welt der Magie verbreitet...das auftauchen der Todesser in der Winkelgasse...machte besonders den Auroren zu schaffen...Moody und Ron hatten zwar dafür gesorgt das immer Auroren in der Winkelgasen anwesend waren...zum Schutz...aber das hielt die Todesser auch nicht davon ab...wahllos Zauberer und Muggel zu quälen und zu töten...besonders der Tod von einem kleinen 5 jährigen Mädchen aus einer reinblütigen Zaubererfamilie zeigte allen das Voldemort dieses Mal jeden der nicht mit ihm kämpfte...sein Feind war.

Auch die DA verfluchte in den nächsten vier Wochen immer mal wieder Moody, Ron, Sirius, Remus und Tonks...wie konnten sie nur annehmen das Moody etwas ruhiger geworden ist...aber das war wohl nur Wunschdenken...besonders für Oliver Wood war das Training sehr hart...da er ja vor 20 Jahren nicht mehr in Hogwarts war und so nur von seiner Frau vorgewarnt wurde...aber er hat sie nicht ernst genommen und das hat er schon öfter bereut...besonders ihre Vernutung das Moody sie wohl zusammen trainieren lassen würde...hat er für Schwachsinn gehalten...aber leider musste er schnell erkennen das Angelina Recht hatte mit ihrer Behauptung...aber jeder Protest bei Moody oder von einem der anderen Trainer wurde ignoriert. Oliver fügte sich schweren Herzens dem Wunsch von Moody und lernte das kämpfen gegen seine Frau...aber anderes als er hatte sie kein Problem damit ihn zu entwaffnen oder zu schocken...was ihn zwar erst ärgerte aber als sie es ihn erklärt hatte verstand er sie langsam...

Zwei Tage vor dem Halloween-Ball...fand eine Besprechung der Lehrer zum Halloween-Ball statt...außer Hermine, Violet und Harry waren noch Prf Flitwick und Prf Trelawney anwesend...es ging um die Dekoration der Halle...Violet hatte vorgeschlagen die Decke mit den Sternbildern auszustatten...so überlegte man gemeinsam welche Sternbilder man nehmen könnte...sie waren gerade in eine hitzige Diskussion darüber welche Sterne sie nehmen wollen als Prf Trelawney mit einer lauten und rüden Stimme...die Harry sehr bekannt vorkam sagte „Der Vater...die Tochter und der tote Sohn...vernichten können den schwarzen Lord...wenn am Tag der Liebe die Sterne am hellsten glühen...das GUTE und das Böse in die letzte Schlacht gehen...ein alter Brauch...zwei gleiche Zauberstäbe verbinden sich...und zeigen den dritten der Weg zur Vernichtung des Bösen oder Guten...der Vater...die Tochter“ Hermine bekommt eine Gänsehaut...denn anders als Harry hat sie noch nie mitbekommen wie Trelawney ist wenn sie eine Prophezeiung macht. Sybills Kopf sackt auf die Brust...sie macht ein grunzendes Geräusch...was Harry erneut sehr bekannt vorkommt.

Nicht nur Harry starrte sie jetzt an...auch Hermine, Violet und Prf Flitwick...die vier zuckten regelrecht zusammen als Trelawney plötzlich wieder zu sich kam und sie fragend anschaute „Was ist passiert?!“ kommt noch völlig konfus von ihr. Aber es ist nicht Harry Hermine Violet oder Prf Flitwick die ihr auf ihre Frage antworten...sondern Phineas Nigellus der ihr trocken mitteilt „Wir wurden eben Zeuge einer Prophezeiung.“ Trelawney schluckt „Nein.“ kommt panisch von ihr „ich...sie irren sich.“ stammelt sie hektisch rum „ich...das

kann nicht sein.“ sie sackt völlig apathisch auf ihrem Stuhl zusammen...denn seit Voldemorts Vernichtung hatte sie nie wieder einen Prophezeiung gemacht.

Violet hockt sich vor Sybill hin und streichelt beruhigend über ihre Hand...Harry hat in der Zwischenzeit eine Nachricht nach Poppy geschickt und geht jetzt zu Sybill...er hockt sich vor sie hin „Geht’s wieder?“ fragt er sie besorgt. Sie zuckt nur mit den Schultern „Ich weiß es nicht.“ kommt noch völlig geschockt von ihr...als Poppy das Büro von Harry betritt...erkennt sie auf den ersten Blick was mit Sybill los ist...sie geht sofort zu ihr und gibt ihr erst mal einen Beruhigungstrank...langsam wird zur Erleichterung aller Sybill ruhiger. „Ich bringe sie erst mal auf die Krankenstation.“ teilt sie Harry mit...der nickt nur und schaut den beiden hinterher...

Hermine holt tief Luft „Welchen alten Brauch hat sie gemeint und was soll das heißen zwei Zauberstäbe verbinden sich und zeigen den dritten den Weg?!?“ Harry zuckt nur mit den Schultern...es ist Phineas der ihnen einen Hinweis darauf gibt wer es wissen könnte „Ich weiß das ihr eure Probleme mit ihm habt...aber ich denke es wird Zeit das ihr endlich euer Kriegsbeil begrabt.“ Hermine und Harry wissen sofort wenn Phineas meint „Nein!“ sagen die beiden gleichzeitig. „Kommt nicht in frage!“ legt Harry noch nach. Violet räuspert sich „Von wem redet ihr?“ Hermine schluckt „Dumbledore!“ Violet sieht entsetzt zum Porträt von Phineas „Haben sie schon vergessen was er Harry und Sirius alles angetan hat...ganz zu schweigen von den Eltern von Harry.“ fährt sie ihn an. Phineas kann kaum glauben was hier passiert...nicht nur das eine Lehrerin ihn anfaucht...obwohl sein Vorschlag sehr vernünftig ist...nein es ist auch noch eine aus seinem Haus...Slytherin...das ist es was ihn am meisten SCHOCKT. „Wir sollten darüber nachdenken!“ hört er zu seiner Erleichterung Harry sagen...was diesem geschockte Blicke von Hermine und Violet einbringt...einzig Prf Flitwick stimmt Harry zu „Ich weiß das Dumbledore sich unehrenhaft verhalten hat...aber!“ er stockt „wenn jemand sich mit Zauberstäben und alten Bräuchen auskennt dann ER!“ Phineas nickt aus seinem Porträt zustimmend runter „Denkt wenigstens darüber nach...ihr habt nur noch 4 Monate...noch nicht mal...“ Harry hebt seine Hand und bringt alle damit zum Schweigen...er atmet laut aus „Geh zu ihm und bitte ihn heute Abend in seinem Porträt in Hogwarts zu erscheinen.“ bittet Harry zum entsetzen von Hermine...Phineas „aber teile ihm nicht mit um was es geht.“ Phineas nickt und verschwindet in seinem Porträt. Hermine will Harry gerade nicht sehr nett fragen was er sich dabei denkt Dumbledore zu rate zu ziehen...als sich Harry ihr und Violet zuwendet „In einem Punkt sind Dumbledore und ich uns immer einig gewesen...Voldemort muss vernichtet werden.“ er geht zu Hermine und nimmt ihre Hände und drückt sie an seine Brust „Ich habe nicht vergessen was er Mom und Dad und Sirius angetan hat...aber ich will wenigstens denn letzten Monat mit Jamie in Frieden verbringen.“ Hermine schluckt „Gut.“ kommt zur Erleichterung von Harry von ihr „aber bevor wir Dumbledore einweihen muss er sich James Lily und Sirius stellen...ich will wissen ob er eingesehen hat das er einen Fehler begangen hat.“ Phineas der zurückgekommen ist und die letzten Worte von Hermine mit angehört hatte...sagt „Das hat er.“ Hermine sieht skeptisch zum Porträt hoch „Hoffentlich!“

Als Harry...James, Lily und Sirius mitteilt was Heute Abend auf sie zukommt...schlucken die drei ganz gewaltig...aber als sie hören das Trelawney erneut eine Prophezeiung gemacht hat...sehen alle drei schweren Herzens ein das sie sich mit Dumbledore aussprechen müssen...denn in diesem einem Punkt stimmen sie Phineas voll und ganz zu...denn niemand...wirklich niemand...außer vielleicht der alte Ollivander, aber da er immer noch verschollen ist, können sie ihn ja nicht fragen...weiß so viel über Zauberstäbe und ihre Wirkung...mit Ausnahme von Dumbledore und das wurmt besonders Sirius „Verdammt.“ flucht er laut auf „warum finden wir Ollivander nicht!“ Harry lacht laut auf was besonders Lily und James verwundert...aber Sirius nicht im geringsten...denn so gut kennt er seinen Sohn...das er instinktiv weiß das sie beide jetzt mal wieder das selbe gedacht haben. „Das war auch mein Gedanke.“ teilt er Lily und James mit nach dem er sich wieder beruhigt hatte „als Trelawney diese Prophezeiung gemacht hat und mein werter Urgroßvater vorgeschlagen hat...dachte ich sofort an Ollivander...und wie sehr ich mir wünschen würde ihn endlich zu finden.“ James sieht zwischen Harry und Sirius hin und her „ICH könnte Dumbledore immer noch den Hals umdrehen...das er uns nicht verraten hat das Peter ein Spion von Voldemort ist...ich verstehe zwar immer noch nicht warum er das getan hat.“ Lily unterbricht ihn „Das ist eine Frage die er uns heute beantworten muss?“ James nickt „Aber warum er nicht eingriffen hat...nach unseren TOD...warum er Harry zu deiner Schwester geschickt hat...“ Harry räuspert sich „Er hat das zu meiner Sicherheit getan...solange ich bei den

Dursleys mein zu Hause hatte...konnte Voldemort nicht an mich rankommen...wegen der Schuld an Mom's Tod.“ Lily schluchzt leise auf...denn auch wenn sie versteht das Harry, Emma und Sirius als seine Eltern sieht...ist es doch ein schönes Gefühl Mom von Harry genannt zu werden. Harry bekommt das natürlich mit...und schluckt „Ich verletze euch ganz schön damit dass ich weiterhin zu Emma und Sirius Mom und Dad sage und zu euch Lily und James.“ Lily holt Luft „Ich müsste Lügen wenn ich nein sagen würde...aber ich verstehe Dich Harry...Du hattest nach 17 Jahre Hölle und es war die Hölle bei meiner Schwester für Dich...endlich das was Du Dir am meisten gewünscht hast...aber ich bin auch egoistisch...Sirius und Emma werden dich noch länger haben...wir haben nur 6 Monate Zeit.“ Harry schluckt „Ich verstehe.“ er geht zu Lily und umarmt sie „das ich weiterhin zu Emma und Sirius Mom und Dad sage heißt aber nicht das ich euch nicht Liebe...ihr wisst gar nicht wie lieb ich euch habe.“ teilt er den beiden mit. James lächelt wissend „Das wissen wir!“ Lily nickt ebenso „Aber es ist trotzdem schön...von Dir MOM genannt zu werden.“ Harry nickt und sieht hilfesuchend zu Sirius...der aber nur verneinend den Kopf schüttelt „Oh nein.“ entgegnet er Harry „Du kennst meine Meinung dazu.“

Aber noch bevor Harry ihm oder seinen Eltern antworten kann...kommt Emma durch den Kamin nach Hause...in ihr vorläufiges Zuhause „Was ist passiert?“ ist das erste was sie sagt noch bevor sie ihren Mann oder Sohn begrüßt. Sirius verdreht seinen Augen „Nichts.“ versucht er sich rauszureden...aber Emmas Blick sagt ihm das sie genau weiß das er ihr was verheimlicht...sie sieht zu Harry der ihrem Blick ausweicht „Raus mit der Sprache!“ fordert sie die beiden auf. Sirius holt Luft aber noch bevor er Emma sagen kann was auf ihn heute Abend zukommt...teilt Lily ihr mit was denn Tag über passiert ist. Emma schnappt entsetzt nach Luft und sieht Sirius besorgt an „Ich werde Dich begleiten!“ verkündet sie ihm in einem Ton der keinen Widerspruch duldet. Sirius nickt und nimmt seine Frau in den Arm „Danke.“ flüstert er in ihr Ohr. Emma lächelt und sieht zu Harry „Wie geht's Dir?“ Der zuckt mit den Schultern „Ich weiß das wir seine Hilfe brauchen...aber wenn ich daran denke was er Dad, Mom und Dad angetan hat.“ Emma nickt „Oder Dir!“ gibt sie Harry zu bedenken „du hast am meisten unter seinem Ergeiz zu leiden gehabt.“ sie zeigt zu Lily und James „Snape wollte das Dumbledore James warnt...vor Peter!“ Das ist auch für James und Lily neu „Snape wollte was?“ kommt ungläubig von James...der das immer noch nicht fassen kann. „Das hat Ginny euch wohl nicht erzählt!“ stellt Sirius fest und klärt die beiden dann erst mal auf...besonders Sirius Ankündigung...das Severus Snape seine Frau geliebt hat...schockt James ganz gewaltig...anders sieht es bei Lily aus...wie es scheint „Du wusstest es...oder?“ will Emma von ihr wissen. Lily schluckt „Ich hab's immer vermutet...“ sie stockt und zeigt zu James „aber ihr seid euch schon ohne jeden Grund immer an die Gurgel gegangen...wenn ich Dir noch meine Vermutung mitgeteilt hätte.“ James schluckt „Ich hab's auch geahnt!“ Sirius sieht ihn erstaunt an „Du wusstest es!“ James verwirrt Sirius jetzt völlig in dem er verneinend den Kopf schüttelt „Ich hab's nur vermutet...wissen wollte ich es nie!“ kommt fast trotzig von ihm...was ihm Lacher von Harry, Emma und Lily einbringt...anders Sirius...der schaut die drei mit zusammen gekniffen Augen an „Was ist daran jetzt so lustig?“ will er von ihnen wissen. Harry zuckt nur mit den Schultern und verabschiedet sich schnell und verlässt fast fluchtartig das Haus...

Nach den Abendessen in Hogwarts...treffen nacheinander Lily, James...Sirius, Emma und Remus und Ron ein...einzig Hermine lässt auf sich warten...kurz bevor sie Dumbledore erwarten kommt sie völlig außer Atem ins Büro und lässt sich sichtlich geschafft in einen der Sessel fallen. Harry geht sofort von ihr...wird aber sofort zur Seite geschoben...denn Emma gefällt Hermine zurzeit ganz und gar nicht...der ganze Stress ist weder gut für Hermine noch für die Zwillinge „Atme tief durch!“ sie fühlt Hermines Puls und dass er so schnell schlägt gefällt ihr absolut nicht „Du brauchst mehr Ruhe.“ stellt sie besorgt fest. Hermine schnaubt auf „Solange Voldemort da draußen ist...“ Emma unterbricht sie „Wenn DU deine Mädels weiterhin diesem Stress aussetzt...“ Emma stockt „ich will doch nicht dass Du aufhörst gegen Voldemort zu kämpfen ich will nur dass Du etwas kürzer trittst...“ Harry der neben Hermine hockt streichelt ihre Hand „Das wird sie!“ verspricht er seiner Mom...er sieht zu Hermine „warum kommst du eigentlich so spät?“ Hermine verdreht ihre Augen „Jamie und Henry.“ teilt sie allen mit „die beiden sind mit ihren Besen durchs Schloss geflogen und haben sich mal wieder mit Sir Nicklas angelegt.“

Aber noch bevor einer der Anwesenden reagieren kann...hören sie ein räuspern aus den Porträt von Dumbledore...zum ersten Mal seit 20 Jahren betritt er wieder Hogwarts „Harry.“ Dumbledore verstummt als

er sieht wer ihn noch erwartet „James...Lily.“ kommt geschockt über ihre Anwesenheit von ihm „ich hab schon davon gehört dass ihr uns besucht.“ James geht auf Dumbledores Porträt zu „Warum haben sie uns nicht gesagt das Peter ein Spion von Voldemort ist?“ will James enttäuscht von ihm wissen. Dumbledore schluckt „Weiß ich nicht!“ versucht Dumbledore sich rauszureden...aber er erkennt an den Blicken aller die auf sein Porträt gerichtet sind...das er sich endlich seinen Fehlern stellen muss „ich habe nicht damit gerechnet das Voldemort Harry oder Neville töten wollte...ich hab’s wirklich nicht kommen sehen.“ Lily stellt sich neben James „Warum haben sie uns nicht vor Peter gewarnt?!“ Dumbledore holt Luft „Weil ich dachte ihn austricksen zu können...ich wollte ihn für meine Zwecke benutzen.“ gibt er offen und ehrlich zu...zum ersten Mal überhaupt. Hermine schnaubt auf...Dumbledore schluckt „ich weiß das ich Harry, Ron und Dich enttäuscht habe Hermine.“ stellt er fest. Hermine unterbricht ihn schroff „Enttäuscht ist nicht das richtige Wort...“ fährt sie ihn an „sie haben unsere Welt zum einstürzen gebracht...sie waren unserer engster Vertrauter.“ Dumbledore schluckt „Ich weiß das ich Fehler begangen habe...ich kann sie nicht mehr rückgängig machen...ich kann nur um Verzeihung bitten...oder wenigstens um Verständnis...“

Emma die bis jetzt ruhig gewesen ist...kneift ihre Augen zusammen „Verständnis!“ faucht sie ihn an „sie verlangen Verständnis...wissen sie überhaupt was sie Sirius angetan haben?“ Dumbledore schluckt „Wer sind sie wenn ich fragen darf?“ Emma geht zu seinem Porträt „Emma Black Potter.“ stellt sie Dumbledore sich vor „und glauben sie mir wenn sie nicht schon TOD wären...ich würde sie eigenhändig umbringen für das was sie meinem Mann oder meinem Sohn angetan haben.“ Dumbledore erkennt an ihrem Blick das er jedes Wort von Emma wortwörtlich nehmen sollte. Phineas der die Frau von seinem Enkelsohn kennt räuspert sich „Kommt langsam zu Punkt...“ er blickt zu Emma „meine Liebe sagtest Du nicht was davon das Hermine Ruhe braucht.“ Emma knirscht mit ihren Zähnen...was Phineas mit einem Schmunzeln zur Kenntnis nimmt. Harry sieht zu Dumbledore hoch „Voldemort ist zurück!“ Dumbledore nickt „Hab schon davon gehört...auch davon wie es ihm gelungen ist!“ er sieht abwartend Harry und Hermine an „wie kann ich helfen?“ will er wissen. „Trelawney hat eine erneute Prophezeiung gemacht.“ teilt Sirius Dumbledore mit...er rattert die Prophezeiung herunter und beobachtet Dumbledore bei seinen Worten genau. „Was haben Hope und Jamie für einen Zauberstab!“ „Einen Zwillingenzauberstab!“ antwortet Hermine ihm „aus Ebenholz und in seinem Kern befindet sich die Feder vom einen goldenen Greif!“ Dumbledore runzelt seine Stirn „Das heißt dann das Hope und Jamie lernen müssen ihre Zauberstäbe zu verbinden...sie müssen sich gegenüber stehen und den Todesfluch aussprechen.“ er hört alle entsetzt nach Luft schnappen „da sie die selben Zauberstäbe haben werden sie sich verbinden...es kommt dann auf die beiden an...wie genau sie ihre Macht steuern können...denn wenn der Strahl aus ihren Stäben gleich lang ist...muss Harry den Punkt treffen und den Strahl zu Voldemort lenken.“ erklärt er ihnen „kurz bevor er Voldemort trifft solltet ihr drei gemeinsam noch mal den Todesfluch sprechen!“ Harry und Hermine sehen Dumbledore sehr skeptisch an...er natürlich erkennt „Ihr könnt es sogar nachlesen.“ versichert er ihnen „unter Priori Incanhore...es ist ein sehr alter Brauch und kaum ausführbar...denn muss das genaue Timing hinbekommen was fast unmöglich ist!“ Harry schluckt „Na toll...“ kommt gereizt von ihm. „Aber zu eurer Beruhigung sollte ich euch mitteilen das Hope und Jamie sich nicht gegenseitig damit töten können...fragt aber nicht wieso...das hat man noch nicht erfahren.“ Dumbledores Kopf verschwindet kurz aus dem Sichtfeld von allen...aber er ist sofort wieder da „wenn ich sonst irgendwie helfen kann schickt Phineas.“ sein Blick richtet sich jetzt auf Hermine „sagen sie Moody das Brian sich bei ihm gemeldet hat!“ und schon verschwindet er. Harry schaut verwundert Hermine an „Wusstest du das Moody mit Dumbledore zusammen arbeitet.“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Aber ich denke ich sollte mal der DA einen Besuch abstatten und Moody dann darauf ansprechen.“ Harry, Sirius, James, Lily und Emma sehen sie geschockt an...aber noch bevor sie losmeckern können das sie Ruhe braucht...verkündet Hermine „Morgen!“ sie sieht Harry fragend an „Begleitest DU mich!“ Harry nickt „Wir müssen mit Hope, Jamie und Brad reden!“ kommt besorgt von Harry. Hermine schluckt „Nach dem Ball!“ schlägt sie vor „dann haben James und Lily Zeit sich über diesen Zauber zu informieren.“ Lily und James stimmen Hermines Vorschlag zu „ich möchte das Jamie seinen ersten Ball genießt...genauso Henry.“

Am nächsten Tag machen sich Harry, Hermine und Brad auf den Weg zum Ministerium...unten im Keller trainieren gerade Oliver und Angelina Wood...Ernie Macmillan...Padma Patil und andere aus der DA den Spruch zur Vernichtung von Werwölfen „Semperatoro“...was Hermine doch sehr verwundert. Moody der die

drei erblickt hat unterbricht das Training und geht zu ihnen „Warum trainieren sie diesen Spruch!“ will Hermine von Moody wissen. „Weil es leider immer noch Werwölfe gibt...zwar nicht mehr in England...aber da wo Voldemort auferstanden leider Gottes doch.“ Hermine atmet laut aus „Daran hab ich gar nicht gedacht.“ gibt sie geknickt über ihre Nachlässigkeit zu. „Du kannst nicht an alles denken.“ gibt Harry ihr zu bedenken...er wendet sich Moody zu „übrigens soll ich ihnen von Dumbledore ausrichten das Brian sich bei Martin gemeldet hat.“ Moody verzieht keine Miene bei den Blicken den Harry Hermine und Brad ihm zuwerfen „Ich weiß!“ Hermine schüttelt nur den Kopf „Warum Dumbledore?“ Moody grinst...wie immer wenn Hermine sofort auf den Punkt kommt „Weil niemand damit rechnet dass wir Dumbledore ins Vertrauen ziehen.“ Harry sagt fast trotzig zu Moody „Tun wir ja auch nicht!“ Moody nickt zustimmend „Das ist ja das geniale daran!“ stellt er fest und will schon wieder mit dem Training beginnen als Hermine ihn bittet noch einen Augenblick Geduld zu haben...sie geht zu Oliver Wood und überreicht ihm seine eigene DA-Münze...sie wendet sich Angelina zu „Wie schlimm ist Moody?“ Angelina verdreht ihre Augen „Frag nicht!“ kommt verschmitzt von ihr „er ist kein bisschen ruhiger geworden!“ Hermine bedauert in dem Augenblick alle ganz schrecklich „Kommt ihr Morgen zu Ball?“ Angelina nickt „Ja.“ teilt sie ihr mit „soviel ich weiß wollen fast alle DA Mitglieder mit ihren Partnern kommen!“ Harry stöhnt laut auf „Dann müssen wir die Halle vergrößern!“ stellt er trocken fest „sonst treten wir uns nur gegenseitig auf die Füße!“ Oliver schluckt „Das werde ich sowieso.“ er zeigt zu Angelina „jedenfalls wenn ich mit meiner Frau tanzen muss.“ Harry versteht sofort was Oliver meint und lacht laut auf...auch Angelina hat es sofort geschnallt „Blödmann!“ neckt sie Oliver...Moody's Räuspern unterbricht die gelassene Stimmung...als er Hermine, Harry und Brad auffordert den Übungsraum zu verlassen...was sie nur unter Protest tun...aber da sie in Hogwarts erwartet werden bleibt ihnen ja nichts anderes übrig denn Morgen ist schon Halloween...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!!!!

# Der Halloween-Ball und die Auswahl der Champions

Und weiter gehts...aber bevor es losgeht...wünsche ich euch allen einen wunderschönen 3 Advent...Liebe Grüße Beate!

Hermine atmete erleichtert auf als Violet und sie die große Halle endlich zur Sperrzone erklären konnten ... denn in den letzten 5 Stunden bevor der Ball und die Auswahl der Champions beginnen sollte waren knapp kalkuliert ... Luna, die gerade noch so durch die Tür schlüpfen konnte, ehe sie von Hermine verriegelt wurde ... staunt nicht schlecht, als sie sieht, wie weit die beiden schon sind ... die Halle hatte Harry schon vor dem Nachmittagsteer vergrößert und so mussten sie sich nicht auch noch darum kümmern ... obwohl sie ja selber schuld waren ... Harry Ron Sirius Remus und Brad hatten ja ihre Hilfe angeboten...aber sie hatten dankend abgelehnt...dieses Fest wollten sie ganz allein vorbereiten. „Na dann los!“ Luna spuckt symbolisch in ihre Hände und schwingt ihren Zauberstab um die Wände mit herbstlichen Blumen zu schmücken ... in den Ecken wurden von Violet Kuschelsofas hingezaubert ... Hermine machte sich an die Arbeit ca. 150 Tische in der großen Halle zu verteilen ... mit unterschiedlich vielen Plätzen ... es gab verschieden große Tische ... so konnten sich größere Gruppen zusammensetzen ... oder auch kleinere ... je nach Bedarf ... Violet machte sich in dem Moment in dem Hermine alle Tische und Stühle zu ihrer Zufriedenheit aufgestellt hatte an die Tisch Dekoration...die Tische wurden mit Tischdecken die automatisch die Farbe (Herbstfarben) wechselten gedeckt...dekoriert wurden sie mit Kerzen und Kürbissen...Gläser Besteck und Teller werden wie üblich erst beim Beginn des Festmahls mit aufgedeckt...zum Schluss machten die drei sich noch an die Gestaltung der Decke...der Sternenhimmel der dort erstrahlte...zeigte die Sternkonstellation an...die bei der Gründung von Hogwarts vor mehr als 1000 Jahren an...darauf hatten sie sich schlussendlich einigen können...nach langen Diskussionen auch mit dem Direktor von Hogwarts. „Ich finde es sieht fantastisch aus!“ lobt Hermine sich Luna und Violet ... als sie nach 3 Stunden endlich fertig waren ... früher als geplant. „Finde ich auch!“ stimmt Luna ihr zu „besonders die Tanzfläche ist uns hervorragend gelungen.“ Violet nickt zustimmend „ja ... der Boden sieht einfach nur toll aus.“ sie hatten Glaskacheln auf den Boden gezaubert ... die später beim Tanzen im Takt der Musik aufleuchten sollten ... ähnlich wie in einer Muggel-Disco die Lichtanlagen an der Decke. Hermine, die sich zwar den ganzen Tag über ausgeruht hatte ... setzt sich jetzt erst mal hin ... denn ihre Mädels spielen ein wenig verrückt „AUA!“ ruft Hermine scherzhaft auf ... was Violet und Luna besorgt beobachten „Hast DU WEHEN!“ will Luna von ihr wissen. Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Nein!“ beruhigt sie die beiden ... sie versucht es wenigstens „die beide haben mich nur in die Niere getreten.“ Luna sieht Hermine weiterhin skeptisch an „Sicher?“ fragt sie nochmals nach. Hermine grinst „j

Ja ... sicher.“ sie steht langsam auf „die beiden haben noch 4 Wochen Zeit mich zu ärgern!“ Violet zwinkert Luna verschmitzt zu „Na hoffentlich haben es die beiden nicht ganz so eilig wie Hope...die kam ja auch fast 4 Wochen früher!“ Hermine sieht Violet Luna zuzwinkern „Also wirklich!“ protestiert Hermine „malt bloß nicht den Teufel an die Wand!“ sie sieht sich nochmals in der großen Halle um „Na dann los ... umziehen.“ die Drei verlassen die große Halle und machen sich auf den Weg in ihre Wohnungen ...

## Schulleiterwohnung

Hermine will gerade ihr Schlafzimmer betreten als Hope sie aufhält „Hier!“ sie winkt Hermine in das Zimmer der Zwillinge. Hermine geht schweren Herzens zu Hope...denn eigentlich würde sie jetzt nichts lieber tun als heiß duschen und sich dann in Ruhe umziehen, aber wie es aussieht, braucht ihre Tochter ihre Hilfe ... bei wer weiß was. Aber anders als erwartet ... braucht nicht Hope Hilfe, sondern Hermine bekommt Hilfe ... denn nicht nur Hope wartet im Kinderzimmer der Zwillinge auf Hermine sondern auch Lily Emma und Diana. „Du siehst ganz schön erledigt aus!“ kommt besorgt von Emma. Hermine winkt ab „Das scheint nur so!“ sie zeigt auf ihren Bauch „die beide haben nur eine neue Lieblingsbeschäftigung auserkoren ... meine Nieren sind jetzt ihr neuestes Hobby.“ Emma verzieht schmerzhaft das Gesicht „Das kenne ich!“ sie streichelt über den Bauch von Hermine „benehmt euch!“ redet sie mit den Zwillingen ... sie schaut zu Hermine „na dann los.“



Emma führt Hermine in das Bad und dort ist schon alles für eine entspannte Dusche vorbereitet ... überall wurden Kerzen aufgestellt und entspannte Musik erklingt von irgendwo her. „Brauchst DU Hilfe!“ will Hope von ihrer Mom wissen. „Nein.“ antwortet sie „alles, was ich will sind, 20 Minuten unter der Dusche.“ Hope nickt und scheucht ihre Großmütter heraus „wenn DU Hilfe brauchst ruf uns!“ Hermine nickt und lässt ihre Kleider mit einem Zauber verschwinden ... als das warme Wasser über ihren Körper läuft ... kommt sie langsam wieder zur Ruhe ... ihrer inneren Ruhe ...

Jamie macht zur selben Zeit seinen Dad Brad und vor allen Henry ... der ja selber kurz vor durchdrehen ...verrückt...Zwar hatten Hope und Henry ihm ein paar Tanzstunden gegeben ... aber so richtig wohlfühlte er sich auf dem Tanzparkett immer noch nicht ... außerdem störte Jamie die Krawatte ganz gewaltig ... er zottelte mal wieder daran herum „Müssen wir dieses Folterinstrument wirklich tragen!“ Brad und Harry nicken grinsend ... anders Henry „Ja musst DU.“ versichert er Jamie todernst „es sei denn DU möchtest mit Mir zusammen den Ball eröffnen ... denn das könnte leicht passieren, wenn MOM dich ohne Krawatte sieht.“ Jamie sieht zu seinem Dad um zu überprüfen ob Henry nicht ein wenig übertreibt ... aber Harrys Blick sagt eher das Gegenteil ... Henry untertreibt eher. „Beruhige Dich Jamie es ist nur ein Ball!“ Harry versucht Jamie mit diesen Worten zu beruhigen ... was ihm aber nicht so richtig gelingt „komm schon Sohn ... du wirst ein paar Mal mit deiner Mom und Schwester tanzen und den Rest des Abends werden wir uns damit vertreiben Henry zu beobachten.“ Henry sieht seinen Dad mit giftigem Blick an „Das ist nicht dein Ernst!“ Harry nickt todernst ... was ihm sehr schwer fällt bei Henrys entsetztem Blick „Natürlich meine ich das TODERNST!“ neckt er Henry erneut. „Na toll!“ kommt gereizt von Henry „warum immer ich.“ beschwert er sich bei seinem Dad ... er mustert Harry regelrecht ... was denn jetzt ziemlich nervös macht „ich an deiner Stelle DAD würde mich langsam umziehen.“ er zeigt auf seine Uhr „Mom bringt dich sonst noch um!“ Harry winkt nur ab „Keine Panik ... in 10 Minuten bin ich fertig.“ versichert er Henry Brad und Jamie, bevor er das Zimmer von Henry verlässt ... an der Tür dreht er sich nochmals um und zwinkert Henry zu „denk dran ... Niki wartet nicht gern.“ Henry schnappt sich ein Kissen und wirft es nach seinem Dad ... den er nur noch laut lachen hört ...

Jenny und Julia warten in ihrem Haus auf ihre Männer ... die beide hatten ihren Frauen den Vortritt im Bad gelassen ... was sie sehr schnell bereuten. Julia ruft gerade zum zweiten Mal nach oben, das Mike endlich fertig werden soll ... als er und Jonas schon die Treppe herunter kommen „Na endlich!“ kommt von der Haustür her von Jenny „wir sind bestimmt die Letzten und warum.“ sie zeigt zu Mike und Jonas „weil ihr beide länger im Bad braucht als Jenny und ich zusammen.“ Jonas will schon protestieren ... aber, als er sieht, wer hinter seiner Frau steht ... schluckt er seine Wut herunter „Hallo Schwager!“ begrüßt er Marc Deveraux...Jenny zwinkert Julia zu „Jonas Scherze waren auch schon mal besser!“ Marc räuspert sich laut „Sehe ich etwa wie ein Scherz aus!“ er umarmt seine Schwester...die wie erstarrt dasteht „Was machst DU denn hier!“ Marc begrüßt seinen Schwager Julia und Mike herzlich und wendet sich dann Jenny zu „Schon vergessen ich bin Auror...Diana hat mich eingeteilt ... ich soll denn Ball bewachen!“ Marc seufzt theatralisch auf „das Los eines Junggesellen.“ neckt er Jenny. Jenny aber ist irgendwie gar nicht zum Scherzen zumute „Nehm Dich ja zurück!“ fleht sie ihren Bruder regelrecht an „bitte heute Abend keine Diskussion mit Harry oder Hermine.“ Marc holt Luft „Auch ich bin erwachsen geworden.“ teilt er seiner Schwester gelassen mit „mag sein das Ich früher an Potter gezweifelt habe ... aber in den letzten 20 Jahren habe ich auch erkannt was wichtig ist im Leben und das ist nicht der Kleinkrieg den ich mit meiner Schwester wegen ihrer Freundschaft zu Potter und seinen Freunden führe.“ Jenny sieht ihren Bruder zweifelnd an ... was der natürlich sieht „ich werde mich nicht mit Harry oder Hermine anlegen ... im Gegenteil ich werde zu ihnen hingehen und ihnen meine Hilfe anbieten.“ das Schock Jenny jetzt gewaltig ... aber es freut sie auch „Du weißt gar nicht, was mir das beutetet.“ schluchzt sie an seiner Schulter ... denn sie hatte sich in seine Arme geworfen ... vor Freude ... der große schwarzhäarige Kerl mit braunen Augen ist sichtlich gerührt „Schon gut.“ versichert er seiner Schwester „Mag sein das ich drei Jahre älter bin als DU...aber das muss ja nicht bedeuten das ich der klügere bin ... oder?“ Jonas nickt seinem Schwager zustimmend zu „Na, wenn das kein Grund zu feiern ist.“ er nimmt Jenny an die Hand „auf zum Schloss ...“

Als sie nach 20 Minuten aus dem Bad kommt, übernehmen Hope Emma Lily und ihre MOM das Kommando ... Lily kümmert sich um ihre Haare, sie schwingt einfach nur ihren Zauberstab und schon sind

Hermine's Haare zusammen gesteckt zu einem kunstvollen Konten. Hermine aber wollte ihre Haare offen lassen und teilt Lily das auch ohne Umschweife mit ... also wieder Zauberstab gezückt und Hermine's Haare fallen jetzt locker über ihren Rücken. Hope will gerade den Bademantel ihrer Mom öffnen ... Hermine verdreht über so viel Fürsorge die Augen und haut ihrer Tochter sanft auf die Hände „Das kann ich noch allein!“ Hope schmunzelt „Sorry!“ nuschelt sie und holt Hermine's Kleid ... ein smaragdgrünes Chiffonkleid, das im Empirestil geschnitten ist ... sie hält es Hermine hin ... die draufhin skeptisch an sich runter schaut „Na, ob das noch passt.“ Hope sieht verschmitzt zu ihren Großmüttern „Wir haben das Kleid vor drei Tagen gekauft.“ Hope sieht Hermine jetzt abschätzend an „aber MOM könnte recht haben.“ reitet sie jetzt der Teufel ... sie schaut zu Emma „bist du Dir wirklich sicher das MOM nur Zwillinge bekommt.“ Hermine weiß ganz genau was Hope damit bezwecken will und reißt ihr das Kleid aus der Hand „Na warte ... das zahle ich Dir alles in einem Jahr heim!“ sie lässt ihren Bademantel fallen und zieht ihr Kleid an ... was, wie nicht anders zu erwarten war ... noch perfekt passt ... Hermine geht zu dem Spiegel und dreht sich hin und her „Du siehst wunderschön aus!“ hört sie Lily sagen. Emma nickt „Unser Sohn bekommt große Augen!“ versichert sie Lily. Hermine zuckt mit ihren Schultern „Wenn ihr es sagt muss es ja stimmen!“ sie sieht zu ihrer Tochter „was hast DU eigentlich mit deinem Dad gemacht!“ Hope die ein schwarzes Cocktailkleid trägt ... sagt „Gar nichts!“ Hermine zieht ihre Stirn kraus „und wo steckt er dann.“ Emma, die weiß, wo ihr Sohn hin ist ... schmunzelt und teilt es Hermine mit ...

Hogwarts ... Gemeinschaftsraum der Gryffindors

Henry der gerade Niki abholen will ... bekommt große Augen, als plötzlich sein Dad aus seinem alten Zimmer kommt „Was machst du denn hier!?!“ will er verwundert von ihm wissen. „Mich umziehen!“ teilt er Henry verschmitzt mit „ich wollte nicht schon wieder von deiner Mom aus dem Zimmer verbannt werden ...“ Henry unterbricht seinen Dad leicht genervt „Verbannt werden!“ entgegnet er „das hab ihr ja toll hinbekommen ... reicht es nicht, dass, ich jetzt schon wacklige Beine habe ... nein es reicht euch nicht ... natürlich müsst ihr beide noch Mäuschen spielen, wenn ich Nicole zum Ball abhole.“ Harry lacht innerlich laut auf „Oh man ... Du bist ja richtig nervös.“ Henry schluckt aber noch, bevor er antworten kann ... geht die Tür von Gryffindoreingang auf und Hermine spaziert herein ... sie lächelt ihren Sohn an und wendet sich dann ihrem Mann zu „Du kommst jetzt sofort mit und blamierst unseren Sohn nicht noch mehr.“ befiehlt sie Harry. „Aber ...“ stammelt Harry aber Hermine's Blick bringt ihn zu schweigen und er folgt ihr ohne ein Wort zu Henry zu sagen. Der nur betet, dass niemand das mitbekommen hat.

Vor der Tür sehen Harry und Hermine sich nur an und lachen los. Hermine, die sich als Erste wieder gefangen hat ... haut Harry auf seinen Arm „Ich hab das doch nicht ernst gemeint.“ Harry nickt „Ich weiß!“ teilt er seiner Frau mit „aber Henry's Gesicht war es mir wehrt.“ er zieht Hermine in seine Arme „Du siehst übrigens heiß aus!“ Hermine verdreht ihre Augen „wenn ich 15 Kilo leichter wäre würde ich Dir das glatt glauben.“ Harry will schon protestieren aber Hermine zieht seinen Kopf runter und küsst ihn einfach ... vorm Eingang des Hauses Gryffindor ... was denn beiden einige Pfiffe einbringt ... Sirius und James pfeifen am lautesten ... Remus, der unten an der Treppe steht ... raunt seiner Frau zu „Er ist wirklich wieder DA!“ Tonks sieht Remus fragend an „James.“ antwortet er ihr und zeigt zu den beiden Kindsköpfen „so waren sie schon immer ... man hab ich das vermisst!“ er küsst seine Frau kurz und geht zu seinen Freunden ... die immer noch johlen ...

Daniel Weasley der Lisa Gordon vom Slytherin-Turm abholen will ... schmunzelt als er Henry so nervös im Gemeinschaftsraum auf und ab gehen sieht... Henry bleibt stehen als er Daniel auf der Treppe vom Jungenschlafsaal stehen sieht „Wartet Lisa nicht schon auf Dich!“ Daniel schmunzelt „Ich geh ja schon.“ Aber was immer Henry Daniel hinterher rufen will... bleibt für immer ein Geheimnis als er Nicole die Treppe runter kommen sieht... ihre roten Haare waren eine einzige Lockenpracht... ihr Kleid ist einfach nur ein Traum... in lindgrüne Seide. „Wahnsinn!“ raunt Henry nur und geht zu Niki und reicht ihr ihren Arm „Du siehst wunderschön aus!“ Niki wird ganz rot im Gesicht „Du aber auch!“ kommt schüchtern von ihr... und damit hat sie sogar recht... Henry trägt einen schwarzen Anzug und ein weißes Hemd... der Farbtupfer war eine hellgrüne Krawatte, die ihm Hermine hingelegt hatte... natürlich MOM... sie war ja mit Niki und Hope einkaufen und wusste natürlich wie ihr Kleid aussieht... stellt Henry in Gedanken fest. „Mütter!“ murmelt er nur leise und hält Niki seine Hand hin „Na dann los... lass uns den Ball eröffnen!“ auch das hatte ihm seine

Mom eingebrockt...aber irgendwie war er ja selber Schuld...aber es machte ihm zu viel Spaß seine MOM wegen ihrer Schwangerschaft zu necken...liebevoll zu necken.

Niki seufzt auf „Da hast DU uns ganz schön was eingebrockt!“ schimpft sie liebevoll mit Henry „um uns wird sowieso schon genug Wirbel veranstaltet werden ...“ Henry bleibt stehen „Warum Wirbel?“ Niki winkt ab und will den Gemeinschaftsraum verlassen bevor ihr noch rausrutscht, dass sie in Henry verliebt ist...denn das Henry mit ihr zum Ball geht bedeutet nicht automatisch das Er sich in die verliebt hat. Henry lässt aber nicht locker „Was für ein Wirbel?“ fragt er Niki erneut. Niki schluckt „Das Wir beide gemeinsam zum Ball gehen hat viele zum spekulieren gebracht.“ Henry versteht immer noch nicht was Niki meint „Worüber?“ Niki rattert runter „Ob wir beide ein Paar sind oder nicht?“ Henry sieht sie ganz verdattert an und wird ebenso rot wie Niki „Oh ja!“ stimmt er ihr zu „darüber wird nicht nur seitdem heraus ist das Wir gemeinsam zum Ballgehen spekuliert!“ er sieht Niki plötzlich mit ganz anderen Augen und plötzlich erinnert er sich an die Erinnerung die Hermine ihnen gezeigt hat...er schmunzelt glücklich vor sich hin...was Niki doch sehr erstaunt „Woran denkst du!“ Henry redet wie immer in letzter Zeit ohne nachzudenken „An unsere Kind?“ Niki sieht ihn völlig verwirrt an „Welches Kind?“ fragt sie geschockt. Henry schluckt „MOM hat von Merlin doch gezeigt bekommen wie meine Schwestern aussehen.“ Niki kennt sie Geschichte...denn Henry hat sie seinen Freunden oft genug erzählt...besonders wenn er von seinen Schwestern erzählt...würde sie ihn am liebsten immer fest in den Arm nehmen. „jedenfalls hat er ihr zwei, nein drei Ihrer Enkelkinder gezeigt...eins davon wahr mein Kind...denken jedenfalls alle...als ich das Baby gesehen habe...“ er stockt „hab ich mir die MOM vorgestellt und das warst DU...die MOM.“ Niki bekommt vor Rührung Tränen in denn Augen „Wann werde ich denn dann MOM?“ Henry schmunzelt „In 5 Jahren!“ raunt er ihr zu bevor er sie in den Arm nimmt und zum ersten Mal küsst. „WAU!“ kommt glücklich von Nicole nachdem Henry den Kuss beendet „darauf musste ich nun 3 Jahre lang warten!“ Henry schlägt sich theatralisch mit der Hand vor sie Stirn „Damit wirst DU dich abfinden müssen.“ neckt er sie und küsst sie sanft auf die Nasenspitze „ich bin bekannt für meine langen Leitungen!“ Niki zuckt nur mit den Schultern „Ich mag dich trotz deiner langen Leitung mehr als DU denkst.“ Henry zieht Niki in seine Arme „Ich mag Dich auch...sogar sehr...mehr als ich wahrhaben wollte.“ er nimmt ihre Hand und zieht sie langsam zum Ausgang hin „wir sollten langsam zum Ball...wir werden bestimmt schon erwartet.“

Womit Henry nicht ganz unrecht hatte...sie sind die Letzten...alle von der DA und die Schüler schauen angespannt nach oben...dort steht der Feuerkelch neben Harry...der darauf wartet, dass sein Sohn endlich die Halle betritt. Henry sieht Harry entschuldigend an und geht mit Niki an der Hand zum Tisch von Daniel und seinen Freunden...die natürlich die beiden fragend anstarren...nicht nur ihre Freunde wie Niki mit einem Blick zum Tisch ihrer Eltern mitbekommt. Henry aber denkt nicht daran ihnen irgendwas zu erzählen, ganz der Gentleman zu den ihn seine Eltern erzogen haben...zieht er den Stuhl für Niki zurück und schiebt ihn vor als sie sich hinsetzt...als er sitzt...schaut er zu seinem Dad hoch „Sie können anfangen Mr Potter!“ Harry schmunzelt nur und fängt endlich an „Herzlich Willkommen zu unserem Halloween-Ball in Hogwarts!“ begrüßt er erst mal alle...die Gäste und die Schüler „bevor aber die Party beginnt...wollen sie doch bestimmt wissen wer am ersten Hausturnier teilnimmt.“ alle schauen angespannt nach oben als Ron Brad und Neville auch schon zu Harry gehen...die vier werden jetzt die einzelnen Teilnehmer bekannt geben. „Als Erstes die Flieger!“ hören alle Harry zum Kelch sagen.

Als der erste Teilnehmer vom Feuerkelch ausgespukt wird...wissen alle das der erste Teilnehmer aus Slytherin ist...denn die Flamme wurde plötzlich grün...der Zettel fliegt Brad zu und er schmunzelt als er sieht wer draufsteht „David Greenberg!“ verkündet er laut „der erste Gegner für Pf Potter...Fred und George Weasley.“ plötzlich kommt eine blaue Flamme aus den Kelch und Neville schnappt sich den Zettel „Jasmin Macmillan!“ verkündet er laut „euer zweiter Gegner.“ die Farbe von der Feuerkelch Flamme ändert sich erneut...sie wird gelb und Ron schnappt sich den Zettel, der herausfliegt „Parvati Patil.“ Verkündet er laut...an dem Tisch von Parvati, jauchzt jemand laut auf vor Freude. Aber alle werden sofort wieder ruhig als sich die Farbe der Flamme erneut ändert und rot erstrahlt...Harry fängt den Zettel ab und schaut sich suchen in der Halle um „Sir Nicolas.“ ruft er laut zu sich...der zu ihm rübergeschwebt kommt „Mr Potter.“ Harry zeigt ihm den Zettel und Nicolas grinst und schwebt zu Henrys Tisch „Mr Potter.“ verkündet Sir Nicolas verschmitzt „ich bekomme meine Revanche!“ und schwebt glücklich davon. „Henry Potter.“ verkündet Harry zur

Bestätigung noch mal laut „ist der Teilnehmer aus Gryffindor in unserem Hindernisrennen das am 04. Februar in Hogwarts stattfinden wird.“ er sieht zum Feuerkelch „jetzt bitte die Schachspieler!“

Wieder wird mit Slytherin angefangen...der Schüler der aus Slytherin der eventuell gegen Ron antritt ist Naïke Zabini...die Tochter von Blaise Zabini. Auch Neville verkündet für Ravenclaw den Schachspieler „Holly Marie Archer.“ Ron der schon den Zettel von Huffelpuff hat...wartet darauf das sich die Meute wieder beruhigt denn nach jeder Ankündigung...bricht in der Halle der große Jubel los...besonders die Eltern der Teilnehmer jubeln am lautesten „Zack Smith!“ verkündet Ron...Zack Smith war der Neffe von Zacharias Smith der vor 20 Jahren von einem Todesser von Voldemort getötet wurde. Als Harry den Zettel mit dem Namen von dem Spieler von Gryffindor in der Hand hält bekommt er große Augen und blickt verwundert zu Jamie rüber „Jamie Potter!“ verkündet er zur Überraschung aller in der Halle. „Ich wusste gar nicht dass DU dich angemeldet hast?“ Hermine sieht ihren Sohn verwundert an. „Hab ich auch nicht!“ Hermine versteht jetzt gar nichts mehr...bis Hope aufsteht und laut verkündet „Aber ich habe Dich angemeldet!“ Jamie sieht sie geschockt an „Aber warum?“ will er wissen. Hope grinst und zeigt zu Ron hoch „So hat wenigstens einer einen Chance gegen ihn zu gewinnen.“ und damit hatte sie gar nicht so unrecht...denn anders als Harry oder Hermine...hat Jamie schon zwei Spiele gegen Ron gewonnen. Harry grinst Ron verschmitzt an „Ich denke am 20.12. werden wir ein spannendes Spiel erleben.“ teilt er allen mit „ab den 15 Dezember finden jeden ABEND zwei Spiele im Innenhof statt...wer als Erstes gegen wen spielt entscheidet am ersten Spieltag das Los!“ er wendet sich dem Feuerkelch zu „und nun die Irrgartenjäger!“

Für Slytherin wird Leonard Horton gezogen...für Ravenclaw verkündet Neville...Felica Abbot...die Schwester von Hannah Abott...ihre MOM ist für alle überraschend vor 16 Jahren noch mal schwanger geworden und hat mit 40 Jahren nochmals ein Kind bekommen. Für Huffelpuff geht Homer Macmillan ins Rennen...der älteste Sohn von Ernie und seiner Frau und für Gryffindor wird Daniel Weasley gezogen...was der nun gar nicht versteht...fliegen oder Schach das hätte er ja noch verstanden...aber im Irrgarten gegen magische Tiere und Pflanzen antreten...das ist nun wirklich nicht sein Ding. „Kann ich auch ablehnen.“ Harry lächelt und nickt zur Erleichterung von Daniel „aber bedenke...der sprechende Hut und der Feuerkelch haben sich beraten und ich denke sie wissen was sie tun.“ Henry haut seinem Freund scherzhaft auf den Rücken „Komm schon Weasley...das schaffst du mit Links...du bist der beste in unserm Jahrgang in pflege magischer Geschöpfe und auch in Kräuterkunde bist DU nicht übel.“ lobt er laut seinen Freund „außerdem willst DU wirklich Leonard die Genugtuung geben...er wird Dich die letzten zwei Jahre damit aufziehen das DU gekniffen hast!“ Leonard der mit am Tisch sitzt nickt zustimmend „Potter du sagst es.“ kommt verschmitzt von ihm. Daniel gibt sich geschlagen „Ich werde mich der Herausforderung stellen.“ verkündet er laut...er wendet sich Leonard zu „zieh dich warm an Horton...ich werde dich besiegen.“ Leonard lacht laut auf „In deinen Träumen Weasley...nur in deinen Träumen.“ Harry räuspert sich „Gut das das geklärt ist...ich möchte nun von den Häusern erfahren wer sich freiwillig den Fragen von Pf Granger stellen wird.“

Lisa Gordon steht auf und verkündet „Slytherin wird Milly Jacobs antreten.“ die kleine Milly Jacobs zuckt vor Schreck zusammen „ICH!“ stammelt sie nervös. Lisa schmunzelt sie an „Ich hab meinen Bruder gefragt wer aus unserem Haus die Beste ist und als Gegner für Gryffindor Huffelpuff und Ravenclaw in Frage kommt und seine probte Antwort hat nur unsere Wahl bestätigt.“ Milly seufzt glücklich auf und verspricht das Haus Slytherin nicht zu blamieren. Ravenclaws Kandidat verkündet Jasmin Macmillan „Rita Miller.“ teilt sie Harry mit „wir haben uns für Rita Miller entschieden.“ Rita reagiert viel gelassener auf die Ankündigung als Milly...den zu ihrem Glück hatte man ihr das heute Morgen schon mitgeteilt. Für Huffelpuff geht laut Ankündigung von Parvati Patil...Julian Logan ins Rennen...auch er hatte schon erfahren, dass sein Haus ihn ausgewählt hatte. Harry nickt und schaut zu Henry...aber nicht er steht auf sondern Nicole Lupin verkündet den Teilnehmer aus Gryffindor „Es war nicht leicht...denn wir haben in unserem Haus zwei Schüler die sich den Fragen von Pf Granger stehlen könnten...wir haben uns nach langen Diskussionen für Nina Foster entschieden.“ Nina jauchzt als einzige Kandidatin laut auf vor Freude. „Danke schön.“ kommt gerührt von ihr „ich werde Gryffindor würdig vertreten.“ Nicole nickt „Wissen wir.“ Hermine räuspert sich und fragt Nicole „Wer war eure zweite Wahl.“ Nicole sieht zum Tisch von Nina Chris und Luca „Luca Gordon.“ antwortet sie Hermine...der daraufhin vor Schreck zusammenzuckt „Oh nein.“ protestiert er „ich bin nur halb so gut wie Nina.“ stellt er fest...was ihm einige Lacher einbringt...besonders seine Mom und sein Dad amüsieren sich

köstlich über ihren Sohn. „Am 25.06. werdet ihr vier euch den Fragen von Pf Granger stellen und ehrlich ihr vier tut mir jetzt schon leid.“ Hermine schnappt empört nach Luft „Mr Potter...sie begeben sich auf ganz dünnes Eis.“ Harry wirft Hermine eine Kusshand zu...was alle zum schmunzeln bringt nur nicht Henry und Jamie...die beiden stöhnen synchron laut auf.

„Kinder.“ verkündet Harry verschmitzt und klatscht zweimal in die Hände...auf den Tischen erscheint das Festmahl...Truthahn mit Kartoffelbrei, Gemüse in großer Auswahl und als Nachtisch Pudding in verschiedenen Sorten. „Ich wünsche allen guten Appetit und nach dem Festmahl werden Nicole Lupin und Henry Potter den Ball eröffnen.“ Harry sieht die fragenden und verblüfften Blicke von denen die nicht wissen warum gerade Henry und Nicole dies tun. „Es war als Strafe gedacht...für unseren Sohn.“ verkündet Harry laut „sie müssen wissen...Henry liebt es seine Mom mit ihrer Schwangerschaft aufzuziehen...als es einmal zu weit getrieben hat...hat Hermine damit gedroht das Er zur Strafe den Ball eröffnen muss...aber er hat die Warnung von Hermine und Mir nicht sehr ernst genommen.“ er grinst „Nicole tut mir nur Leid...denn sie muss als seine Freundin mit in den sauren Apfel beißen und mit ihm den Ball eröffnen.“ Nicole und Henry werden immer kleiner auf ihren Plätzen was sowohl Harry und Hermine als auch Remus und Tonks köstlich amüsiert...auch Daniel und ihre andren Freunde grinsen als sie sehen wie sie immer kleiner auf ihren Plätzen werden...aber zum Glück für die beiden haben sie ja noch ihren Onkel RON „Harry Potter.“ geht er dazwischen „ich finde es ja sehr lustig das DU Henry eine Lektion erteilen willst...aber muss das auf meine Kosten gehen.“ Harry sieht ihn verwundert an „Deine Kosten?“ kommt verschmitzt von ihm. Ron nickt und zeigt zu seinem Teller „Mein Essen wird kalt und solange DU nicht auf deinen Platz sitzt darf ich nicht anfangen mit ESSEN!“ er zeigt zu Luna...die ihn sanft in die Seite boxt...Harry und alle Andren in der Halle fangen an mit lachen...

Nach dem Essen...beginnt der Teil des Abends den Henry am meisten gefürchtet hatte...denn beim Tanzen...besonders beim Tanzen mit Niki fiel es ihm immer schwer seine Gefühle für sie zu verbergen...aber seit 2 Stunden ist das ja nicht mehr nötig und so genießt er es richtig mit ihr den Ball zu eröffnen...was auch jeder der die beiden gut kennt...sieht. Hope die sich eigentlich für ihren Bruder freuen sollte...schaut dermaßen finster drein...das Remus sie tatsächlich fragt ob Nicole ihr was getan hat. Hope sieht ihn verwundert an...aber als sie begreift was Remus meint...klärt sie ihn schnell auf „Ich finde es toll das die beiden endlich zusammen sind.“ beruhigt sie Remus schnell „mich ärgert nur Hermine Weasley...noch nicht mal an ihrem Geburtstag bekommt an sie aus ihrem Büro heraus“ Fleur die hinter ihr sitzt...und ihre Worte gehört hat...stimmt Hope zu „Nicht nur Dich...sie wollte schon vor 4 Stunden nach Hause kommen und anstelle meiner Tochter kam ein Brief...in dem Sie uns mitteilte, dass sie etwas später kommen würde.“ Hope schnaubt wütend auf „Etwas...Jamie ist seid 4 Wochen hier und ich konnte ihr meinen Bruder immer noch nicht vorstellen.“ das ist es nämlich was Hope am meisten ärgert. Jamie der sich immer köstlich über seine Schwester amüsiert wenn sie sich über ihre Freunde ärgert...sagt trocken „ICH bin ja noch länger da...ich werde sie schon noch kennen lernen.“ Brad der seine Frau ablenken will...bittet sie um den Tanz...auch Harry und Hermine betreten die Tanzfläche und am Ende ist Jamie ganz allein am Platz und schaut sich in der Halle um...überall glückliche Gesichter und das, obwohl da draußen irgendwo Voldemort lauert, um all das zu zerstören...er schaut gerade zum Eingang als ein Engel die Halle betritt...seinen blonden Engel...ihre Blicken treffen sich und für beide steht auf einmal die Zeit still...

Ginny die gerade mit Bill tanzt...wird von jemanden angerempelt...als sie sich umdreht um denjenigen die Meinung zu sagen...vergisst sie alles um sich herum...nur diese Augen nicht...als sie in diese warmen braunen Augen blickt...schlägt ihr Herz plötzlich sehr schnell und zum Glück für sie hält Bill sie fest...denn sonst wäre sie bestimmt umgefallen. Jenny die es sich nicht nehmen lassen wollte...wenigstens einmal mit ihrem Bruder zutanzen...bemerkt genauso wie Bill das hier was passiert womit niemand von ihnen JE gerechnet hätte. Jenny räuspert sich und stellt die beiden erst mal vor. „Marc darf ich Dir Ginny Weasley vorstellen.“ Marc schluckt und bekommt immer noch keinen Ton heraus...diese blauen Augen gehen ihn durch Mark und Bein...seine Beine überhaupt sie fühlen sich plötzlich sehr wackelig an. Julia schaut zu Bill der nur grinst „Ginny das ist mein Bruder...Marc Deveraux.“ Ginny...fragt sich in dem Moment wie sie es schafft Marc ihre Hand hinzu halten und „Guten Abend...schön sie kennen zu lernen.“ zu sagen. Bill zieht Jenny beiseite und flüstert ihr zu „ICH glaube wir stören.“ Jenny nickt und tanzt mit Bill zu ihrem Mann und Ginnys Familie die das ganze längst bemerkt haben. „Was hast du mit deinem Bruder gemacht!“ will Jonas von Jenny wissen „so

habe ich ihn ja noch nie erlebt.“ Jenny nickt „Ich auch nicht.“ Molly schluchzt auf und Jenny Jonas und Ginnys Eltern beobachten weiter was auf der Tanzfläche passiert. „Wollen wir tanzen?“ fragt Marc Ginny...was für ihn völlig untypisch ist. Ginny der es wieder die Sprache verschlagen hat...nickt und lässt sich sanft in die Arme von Marc ziehen...diesen ersten Tanz werden sie nie vergessen...sie geben sich ganz der Musik und ihren Gefühlen hin und das hier um starke Gefühle geht...daran zweifelt wirklich niemand.

Jamie zieht es wie einen Magnet zu dem Engel am Eingang der großen Halle...auch Hermine Weasley fällt es schwer zu begreifen was hier gerade passiert...der junge Mann der auf sie zukommt...kann eigentlich nur Jamie Potter sein...schon allein die grünen Augen in denen man versinkt...sie will sich schon umdrehen und flüchten...vor ihren Gefühlen als er vor ihr steht und mit sehr angenehmer Stimme sagt „Hallo ich bin Jamie Potter.“ Hermine Weasley schluckt „Ich weiß.“ raunt sie mit rauchiger Stimme „ich bin Hermine Weasley!“ Jamie lächelt sie an „Du wirst schon sehnsüchtig erwartet.“ Hermine lächelt zurück...ein Lächeln das Jamie nie vergessen wird...das sich in sein Herz eingepägt hat für immer „Hope.“ stellt Hermine fest. Jamie nickt „Aber ich denke sie kann warten.“ Jamie zeigt zur Tanzfläche „Hast du Lust mit mir zu tanzen!“ Hermine nickt und lässt sich von Jamie auf die Tanzfläche ziehen.

Was die beide nicht mitbekommen haben...sind die vielen Personen die sie beobachtet haben...denn als Jamie zur Tür der Halle gegangen ist...hat das seine Mom doch sehr verwundert...besonders der schnelle Schritt den er drauf hatte...aber als sie gesehen hat zu wem ihr Sohn gegangen ist...hat sie Harry angestupst und zu Jamie gezeigt...auch Fleur ist aufgefallen, dass ihre Tochter endlich angekommen ist...was sie aber erst verwundert hat...war das ihre Tochter wie erstarrt stehen blieb...bis sie Jamie auf sie zukommen gesehen hat...sie hat sich schnell ihren Mann geschnappt der ihr gerade von Ginny und Marc erzählen wollte aber als er den Blicken seiner Frau gefolgt ist...war er fassungslos...denn so hatte er seine Tochter noch nie erlebt. „Lass und zu Harry und Hermine gehen.“ kam von Bill dann schnell der Vorschlag und so beobachten die vier nun schon eine Weile ihre Kinder. Hope die das natürlich nicht mitbekommen hatte...will sich gerade bei Fleur erneut über deren Tochter beschweren als Hermine an ihrem Arm zieht und sie bittet auf die Tanzfläche zu schauen. Hope kann kaum glauben was sie da sieht „Ich träume!“ murmelt sie leise vor sich hin „das ist nie und nimmer meine Freundin...!“ Harry der leider mit Marie aufgetaucht ist...hat das von der anderen Seite der Halle mitbekommen und ist sofort zu Hope geeilt...natürlich mit Marie im Schlepptau „Sag das Ich nicht träume.“ bittet er Hope verschmitzt. Hope kneift Harry in den Arm „AUA!“ kommt prompt von Harry Lupin „womit habe ich das verdient.“ will er von Hope wissen. „Du wolltest doch wissen ob DU träumst.“

Fleur setzt sich neben Hermine Potter „Das Ich den Tag noch erlebe.“ kommt noch immer fassungslos von ihr „meine Tochter verliebt.“ Bill der nicht nur Hermine und Jamie im Blick hat...sondern auch Ginny und Marc bis jetzt als Einziger...stupst Fleur an „Schau mal nach LINKS!“ Fleur wendet den Blick nur schwer von ihrer Tochter ab und bekommt noch größere Augen als sie sieht wer da tanzt...auch Hermine und Harry stauen nicht schlecht als sie Ginny und Marc auf der Tanzfläche sehen. Hermine Blick geht zwischen den beiden Paaren hin und her „Oh da stehen uns schwere Zeiten ins Haus.“ prophezeit sie allen „Mine und Marc werden ganz schön dran zu knabbern haben wenn Ginny und Jamie uns wieder verlassen.“ Fleur schluchzt „Du sagst es.“ stimmt sie Hermine zu „aber meine Tochter so zu erleben...das habe ich mir immer für sie gewünscht.“

Marc der gern ein wenig allein mit Ginny wäre...nimmt ihre Hand und führt sie durch das Gewühl der Tanzfläche raus...auf den Innenhof von Hogwarts „Ich träume!“ Ginny nickt „Nicht nur DU!“ sie sieht auf einmal richtig bekümmert aus...was Marc ganz und gar nicht gefällt „Hab ich was verkehrt gemacht!“ will er sofort von ihr wissen. Ginny schüttelt noch immer bekümmert den Kopf „NEIN.“ raunt sie mit trauriger Stimme „alles ist Perfekt, aber ich kann Dir das nicht zumuten...“ Marc unterbricht sie sanft „Was...das Ich mich in dich verliebe...zu spät...das ist schon passiert.“ Ginny lächelt glücklich nur erreicht ihr lachen ihre Augen nicht „In 5 Monaten...ich bin dann wieder WEG...“ Marc schluckt...denn daran hat er noch gar nicht gedacht... er legt zärtlich seinen Finger auf ihre Lippen und hinderte sie am Weitersprechen. „Ich weiß.“ komm traurig von ihm „aber lieber ein kurze Zeit glücklich sein...als ein Leben lang nicht dieses Gefühl zu kennen.“ er zieht Ginny in seiner Arme und küsst sie vorsichtig auf die Lippen...

Harry Lupin kann es sich nicht verkneifen...er fordert Hope auf und führt sie auf die Tanzfläche...er tanzt

mit ihr zu Jamie und Hermine hin. „Na du treulose Tomate.“ begrüßt er Mine „lebst du auch noch.“ Jamie und Hermine sehen sich nur an und tanzen von den beiden weg...Richtung Tür...sie nehmen sich an die Hand und Jamie führt Hermine Richtung Astronomieturm...wo die beide endlich allein sind. „Wahnsinn!“ krächzt Hermine Weasley „langsam fange ich an deine Schwester zu verstehen.“ Jamie versteht was sie meint „Ich auch.“ er hebt ihren Kopf und sieht ihr tief in die grauen Augen „als ich dich das erste mal gesehen habe...dachte ich du bist ein Engel.“ Hermine sieht an sich runter...denn sie trägt ein weißes Kleid „Nicht heute.“ verwirrt er Mine „vor 2 Wochen...du bist am schwarzen See lang spaziert...ich bin sofort raus und wollte wissen wer DU bist...aber als ich ankam warst du schon weg.“ Hermine die weiß welchen Tag Jamie meint...nickt „Ich wurde in London erwartet.“ erinnert sie sich. Jamie streichelt sanft über ihr Gesicht „Du bist wunderschön...“ er zeichnete mit seinem Finger zärtlich die Konturen ihres Gesichtes nach „wunder wunderschön.“ Hermine spürt wie ihr Herz immer schneller schlägt „Küss mich.“ raunt sie ihn zu...Jamie weiß zwar nicht ob er alles richtig machen wird...aber so einer Aufforderung und dann auch noch von seiner Traumfrau kann er schwer widerstehen...er beugt sich zu ihr runter und küsst sie zärtlich auf die Lippen...diesen ersten Kuss werden die beiden nie vergessen...

In der Halle erfährt gerade Henry was er verpasst hatte...er schaut zwischen seinen Eltern und Hope und Brad hin und her...er sieht sie immer noch fassungslos an. „Marc und Mine tun mir jetzt schon leid.“ Henry runzelt die Stirn und sieht Nicole die das gesagt hat...mit prüfendem Blick an „Warum?“ Nicole kuschelt sich in seine Arme „Dich werde ich mein Leben lang an meiner Seite haben...aber Ginny und Jamie verlassen uns in 5 Monaten wieder...ich könnte es nicht ertragen mit Dir zusammen zu sein und im Hinterkopf immer das verfluchte Datum im Kopf...das Ich dich am 31 März wieder verlassen muss und zwar für lange...lange Zeit.“ Henry beugt sich zu Niki runter und küsst sie vor den Augen seiner Familie und Nicoles Eltern sanft auf den Mund. „NA endlich.“ hören die beiden Remus murmeln „hat ja lang genug gedauert!“ legt er noch nach. Sirius weiß im ersten Moment gar nicht was er davon halten soll...aber ein Blick in die glücklichen Gesichter der beiden...sagt ihm das alles so ist wie es sein soll „Kann deinem DAD.“ das Wort DAD betont Sirius besonders...denn wenn er ehrlich mit sich selbst ist...weiß er nicht ob er so gelassen reagiert wie Remus wenn es mal um Lizzy oder Lily geht „Nur zustimmen.“ Emma erkennt das an seinem Blick sofort...sie seufzt laut auf „Lizzy und Lily tun mir jetzt schon leid.“ versichert sie Tonks und Hermine „Sirius wird bestimmt ausrasten.“ Harry schmunzelt nur und wendet sich Hermine zu die ihn schockt „Hoffentlich reagierst du bei den Zwillingen gelassener als bei Hope.“ Harry schluckt „ICH werd es versuchen!“ kommt unwirsch von ihm „aber das ist ja noch in weiter Ferne.“ er streichelt über Hermines Bauch „erst mal müssen sie langsam auf die Welt kommen!“ Zur Verwunderung von Hermine schüttelt Sirius verneinend den Kopf „Warum schüttelst du den Kopf!“ will sie von ihm wissen. „Die beiden sollen sich ruhig noch Zeit lassen...so bis zum 20 November.“ nuschelt er...der Satz bringt Ron Harry Brad Remus und Neville zum lächeln...was die Frauen natürlich mitbekommen...Hermine ahnt langsam was Sirius damit gemeint hat „Nicht schon wieder!“ stöhnt sie auf...sie schaut zu Harry „hast du etwa mitgemacht!“ Zum Glück für Harry kann er das ruhigen Gewissens verneinen „Ich doch nicht.“ Henry versteht gerade nicht was hier passiert und Hermine lässt es sich nicht nehmen und klärt ihren Sohn über die Herren der Schöpfung auf „Alles hat mit Hopes und Jamies Schwangerschaft angefangen...als wir es Remus Sirius und meinen Eltern erzählt haben...haben die drei kaum das Wir das Zimmer verlassen haben...eine Wette ins Leben gerufen...jeder musst einen Tipp abgeben...wann die beiden auf die Welt kommen...aber anstatt das unter sich zu lassen...haben sie Ron Neville Brad Thomas und Jonas...nachdem sie alle von meiner Schwangerschaft wussten...mit rein gezogen...seit dem Tag ist es üblich in unsrer Familie und unserem Freundeskreis...immer, wenn sich ein Baby anmeldet, wird gewettet wer den richtigen Termin trifft.“ Henry schmunzelt „Kann ich noch mitmachen!“ hört Hermine ihn zu ihrem entsetzen doch tatsächlich sagen. Sirius nickt scheinheilig „Was schätzt du!“ Henry sieht seine MOM eindringlich an „Am 15.11.“ Nicole schüttelt zu Hermines Verwunderung verneinend den Kopf „Früher...am 5.11.“ Sirius haut sich aufs Bein „Das hat dein DAD auch geschätzt.“ er hält seine Hand offen hin „ich bekomme von jeden 5 Gallonen.“ Henry nickt nur „Später.“ er nimmt Niki an die Hand „jetzt will ich mit meiner Freundin tanzen.“ teilt er seiner Familie gelassen mit...bevor er mit Niki verschwindet...

Es wird ein denkwürdiger Abend in Hogwarts...denn als nach einer sehr langen Zeit Jamie zusammen mit Hermine die Halle wieder betritt...sind die Schüler schon in ihren Häusern und schlafen...auch Harry und

Hermine hatten sich schon vor langer Zeit verabschiedet...so waren am Ende nur noch Neville Susan...Luna Ron...Brad Hope...Jamie Violet...Julia Mike und Jonas und Jenny da...sie warteten eigentlich nur noch auf Hermine und Jamie und Ginny und Marc. Hermine umarmt erst mal Hope...den die beiden hatten sich ja noch gar nicht richtig begrüßt „Tschuldigung.“ kommt auch prompt von ihr „aber ich war beschäftigt.“ Hope grinst „Mit meinem Bruder.“ stellt sie fest „Glücklich?“ fragt sie Hermine besorgt. Hermine nickt glücklich „Sehr glücklich.“ Als nach einer Weile auch noch Marc und Ginny in die Halle zurückkommen...sehen ihnen erwartungsvolle Blicke entgegen „Was wollt ihr wissen!“ Ginny setzt sich an den Tisch und sieht ihre Freunde abwartend an. „Nichts!“ antwortet Jonas „man sieht dass DU glücklich bist!“ Ginny nickt und schaut Marc verliebt an „Sehr glücklich...auch wenn es nur für kurze Zeit ist...wir haben beschlossen jeden Tag als Geschenk zu nehmen.“ Marc nickt und wendet sich Jenny zu „Ist bei euch noch eine Ecke zum schlafen für mich frei.“ Jenny wundert sich ganz schön über ihren Bruder „Ich denke schon.“ teilt sie ihm verschmitzt mit „aber wie willst DU das MOM und DAD beibringen.“ Marc winkt ab „Das wollten sie doch immer für mich...glaub mir sie werden sich für mich freuen.“ Jonas räuspert sich „Dir ist aber schon klar dass DU mit einer aus dem Hause Gryffindor ausgehen wirst.“ Marc schluckt „Ja...ist mir schon klar...aber darauf kommt es nicht an.“ er legt eine Hand auf sein Herz „darauf kommt es an...und mein Herz sagt mir das Ginny die eine für mich ist.“ Ginny lächelt glücklich über Marcs Worte...auch wenn sie weiß, dass sie in 5 Monaten furchtbar leiden wird...die Zeit mit Marc will sie genießen jeden Tag den sie nicht zusammen verbringen ist ein verlorener Tag für sie. Ginny schaut zu Jamie rüber...und auch in seinen Augen sieht sie dasselbe wie bei ihr „Mag sein das Wir nur Kurze Zeit für uns haben...aber die Zeit werden wir genießen...oder Jamie.“ Jamie nickt...denn ein Blick in Mines Augen und er ist sprachlos. „Na dann bekomme ich meine Freundin ja jetzt öfter zu Gesicht.“ Hope blickt fragend zu Hermine „ODER?“ Mine nickt „Du sagst es...“ es wird noch eine lange Nacht in Hogwarts und als sie sich endlich verabschieden...können besonders Jamie und Hermine nicht voneinander lassen...aber am Ende zieht Hope Jamie einfach von Hermine weg und Ron schiebt seine Nichte Richtung Weasley Haus...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

Schnubberl ich weiß jetzt schon was von dir kommt...ich habs gewusst! Zur Erinnerung dein Kommentar vom 18.11. durchlesen!



## Zwillingsalarm ... oder nicht?!?!?!?

Und weiter gehts...vielen Dank für eure tollen Kommentare...ich bin ja jetzt schon gespannt was mich heute erwartet...also zögert nicht und teilt mir eure Meinung mit...aber bevor es losgeht...

Liebe Grüße an alle Leser dieser FF

UND

WÜNSCHE ICH wünsche euch allen ein wunderschönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!

Und jetzt viel Spass beim Lesen!

Als Harry am nächsten Morgen wach wird ... liegt Hermine nicht neben ihm ... was ihn ganz schön in Panik versetzt ... aber sein suchender Blick entdeckt sie zu seiner Erleichterung vorm Fenster stehend und ganz in Gedanken versunken. „Woran denkst DU?“ Harry steht auf und geht zu seiner Frau und stellt sich neben sie. „An Mine und Jamie.“ sagt sie niedergeschlagen zu ihm „ich freue mich für die beiden ... das tue ich wirklich...aber was ist, wenn Jamie uns verlässt...“ Harry stellt sich vor seine Frau „Ich weiß, was DU meinst.“ stimmt er ihr zu...er hebt ihren Kopf an „aber beide wissen, was auf sie zukommt...wir können nur für Mine da sein, wenn Jamie uns verlässt.“ Hermine holt tief Luft „Das werden wir auch...für sie DASEIN.“ Harry nickt „Es war ein schöner Ball.“ Harry versucht Hermine aus ihren trüben Gedanken zureisen...mit seiner Ankündigung. Hermine lächelt nur und geht zurück zum Bett und setzt sich und streichelt über ihren Bauch „Aber irgendwann bringe ich deinen DAD um.“ teilt sie Harry gelassen mit „er und seiner verfluchten Wetten.“ Harry hockt sich vor Hermine und streichelt nun auch ihren Bauch „Sie sind ganz schön aktiv.“ Hermine schnaubt auf „Aktiv...das nennst DU aktiv...dann hättest DU mal heute Nacht deine Hand drauflegen sollen...da waren sie Aktiv...jetzt das ist doch harmlos.“ Harry schmunzelt „Nur noch 4 Wochen!“ Hermine schmunzelt „4 Wochen und dann sehe ich endlich meine Füße wieder.“ kommt verschmitzt von ihr. Harry steht auf und zieht Hermine mit hoch „Los lass uns Duschen...“ aber was immer er seiner Frau noch sagen will...wird Hermine nie erfahren...denn ein Klopfen an der Tür unterbricht Harry...

Jamie der die ganze Nacht nicht schlafen konnte...wartet vor der Tür darauf hereinkommen zu dürfen...er muss jetzt unbedingt mit jemanden reden...er ist richtig erleichtert, als er seinen Dad „HEREIN!“ rufen hört. „Kneif mich mal!“ bittet er Hermine, als er vor ihr steht. Hermine erfüllt ihm den Wunsch natürlich prompt „also hab ich den gestrigen Abend nicht geträumt.“ murmelt Jamie...während er seinen Arm reibt...er geht zum Bett seiner Eltern und setzt sich darauf hin „wisst ihr ich hab Hermine schon mal gesehen...vor 2 Wochen...ich stand am Fenster und hab auf den schwarzen See geblickt...ich dachte ich sehe einen Engel...“ er stockt „als ich endlich am schwarzen See angekommen bin war sie schon wieder weg...ich dachte ich hab das nur geträumt und dann stand sie gestern plötzlich in der Tür...“ Jamie sieht seine Eltern verträumt an „da war er wieder mein Engel.“ Hermine schmunzelt Harry an „Na ob Mine ein Engel ist bezweifle ich ganz stark.“ Jamie kneift seine Augen zusammen...Harry lächelt, als er das sieht und sagt zu seinem Sohn „Du wirst schon noch merken was MOM und ich damit meinen...deine Hermine hat es nämlich faustdick hinter den Ohren.“ Das kann Jamie ja nun gar nicht glauben... und das sieht man an seinem Blick genau. „Warte mal ab, bis DU sie besser kennst...und bedenke das Hope und Harry ihre besten Freunde sind.“ Hope die schon eine Weile in der Tür steht und die Drei beobachtet...schnappt empört nach Luft und geht zu Jamie und setzt sich neben ihn „Wie soll ich denn das verstehen!“ Hermine lächelt nur und setzt sich neben ihre Tochter...denn ihr Rücken tut weh vom Langen stehen „Das heißt mein Schatz das Harry Hermine und Du es faustdick hinter den Ohren hattet...im Kindergarten in der Schule und hier in Hogwarts bestimmt

auch...obwohl dein Großvater sich nie bei uns über Dich beschwert hat.“ Hope verdreht ihre Augen „Warum sollte er!“ kommt schnippisch von ihr „ich war eine Musterschülerin.“ Henry der sich zu seinen Eltern und Geschwistern gesellt hat...lacht laut auf „Das lass ja nicht Grandpa Sirius hören...“ er wendet sich seiner Mom und seinem Dad zu „der könnte euch Geschichten erzählen.“ Hope winkt nur ab „Hast DU hier geschlafen!“ Henry nickt „Warum nicht!“ will er verwundert von ihr wissen „solange Jamie und unsre Großeltern da sind werde ich hier schlafen.“ er zeigt zu ihrer MOM „außerdem sollte jetzt immer in Mom’s Nähe sein...es wird ja wohl nicht mehr lange dauern!“

Hermine sieht hilfeschend zu Harry...aber der stimmt zu ihren Entsetzen Henry auch noch zu „Wir werden uns abwechseln.“ schlägt er seinen Kindern vor. Hermine will sofort Protest anmelden aber Henrys Worte bringen sie nur zu schmunzeln „Bis zum 15...ab dann übernehmen meine Schwestern hier das Kommando!“ Hope schnaubt auf „Von wegen am 15...ich denke so am 20 werden sie kommen.“ sie blickt Jamie von der Seite an „weißt DU wann?“ Jamie fühlt sich plötzlich sehr unwohl in seiner Haut „Wer weiß.“ kommt verschmitzt von ihm „aber selbst wenn ich es wüsste...ich dürfte es euch nicht sagen.“ er blickt zu Henry „wieso gerade am 15?“ lenkt er seine Mom und Hope von sich ab. Hermine lacht auf „Weil dein Großvater wieder mal eine Wette aus dem Geburtstermin gemacht hat!“ Jamie sieht zu seinem DAD „Wette?“ Harry nickt „Ja Wette.“ er setzt sich auf den Boden und erzählt Jamie wie das mit den Wetten begonnen hat. Jamie schmunzelt über die Geschichte „Hat schon mal jemand den richtigen Termin getippt?“ Hermine nickt „Bei Henry...dein Grandpa Thomas...er schätzte den 31.12.“ Henry sieht Hermine verwundert an „aber das war doch sowieso mein Termin.“ Hermine nickt „War es...aber um 21 Uhr hatte ich immer noch keine einzige Wehe und dein Opa Sirius hat sich schon die Hände gerieben...denn Lizzy kam ja um 15 Uhr nachmittags auf die Welt und Jules kam um 19.22 Uhr...pünktlich...Julia und ihre Mom haben an dem Tag Doppelschichten geschoben...aber, als ich um 21 Uhr noch keine Wehen hatte...war Sirius felsenfest davon überzeugt zu gewinnen...aber kurz vor 23 Uhr ging es dann los...innerhalb einer Stunde warst Du da...DU wurdest um 23.58 Uhr geboren.“ Harry, der sch wie immer seine linke Hand reibt, wenn sie über Henrys Geburt erzählen...sagt weiter „Die Wehen waren so heftig...das deine MOM bei der letzten Wehe so fest zuge drückt hat, dass sie mir meine Hand gebrochen hat.“ Hope lächelt wissend „Ich kann mich nur noch daran erinnern, dass Oma Diana morgens in mein Zimmer kam und mir mitgeteilt hat, dass ich jetzt einen Bruder habe.“ Hermine nimmt Hopes Hand „Wir waren alle in St.Mungo...da Emma und Luna sich schnell erholt hatten...wollten wir das neue Jahr dort empfangen...als bei mir die Wehen eingesetzt haben...haben dich Oma und Opa Granger nach Godric Hollow gebracht...DU hattest so schön geschlafen in den Armen von deinem DAD das Wir es nicht übers Herz gebracht haben dich zu wecken und außerdem haben wir nicht, damit gerechnet das Es so schnell gehen würde.“ sie zeigt zu Henry „er ist sonst nämlich nicht von der schnellen Truppe.“ Brad der schon seit 30 Minuten auf seine Frau wartet...klopft an und steckt seinen Kopf durch die Tür „Ich will ja nicht drängeln...aber der Unterricht fängt in 10 Minuten an.“ denn Halloween war an einem Mittwoch gewesen und somit begann für alle die erste Stunde zwar erst um 10 Uhr...aber der Unterricht fand statt...jetzt kam regelrecht Hektik auf...denn alle außer Hermine und Hope hatten Unterricht...

„Endlich allein.“ Hermine seufzt regelrecht erleichtert auf als Hope und sie allein zurück gelassen werden „so und was machen wir jetzt.“ will sie von ihrer Tochter wissen. „Frühstücken!“ entgegnet Hope und ruft nach einem der Hauselfen von Hogwarts...der ihnen ein Frühstück der Extraklasse serviert. „WAS machen wir heute noch.“ Hermine steht langsam auf und geht zur Wohnungstür „WAS wohl!“ teilt sie Hope gelassen mit „wo verbringen wir beide zurzeit unsre meiste Zeit.“ Hope schmunzelt über Hermines komplizierten Satz...aber sie geht auch sofort zu ihr „Bibliothek.“ Hermine nickt und öffnet die Tür „Bibliothek.“ die beiden sehen sich an und lachen einfach drauf los...

In der Bibliothek werden sie schon von James und Lily erwartet...von Ginny ist weit und breit nichts zusehen...was sehr ungewöhnlich ist. „Sie kommt etwas später!“ klärt James seine Schwiegertochter und Enkelin auf „Marc hat sie zum Frühstück in der Winkelgasse abgeholt.“ Hermine lächelt nur...wird aber sofort wieder ernst „Bekommen Ginny und Jamie von den da oben Probleme weil sie sich hier unten verliebt haben.“ Lily schüttelt zur Erleichterung von Hermine und Hope verneinend den Kopf „Gott sei Dank.“ James schluckt „Nur haben die da oben bestimmt nicht mit der Möglichkeit gerechnet das Ginny oder Jamie sich hier

unten verlieben werden.“ gibt er skeptisch von sich. „Aber wenn es verboten wäre...hätten sie schon eingegriffen!“ versichert Lily Hope und Hermine nochmals. James wechselt das Thema und fragt Hermine „Habt ihr schon mit Hope und Jamie geredet?“ Hope die ja noch nicht weiß, dass Sie wissen, wie sie Voldemort vernichten können...fragt verwundert „WORÜBER?“ Hermine sieht James vorwurfsvoll an und sagt zu ihrer Tochter „Heute Abend wollen Dad und ich mit euch reden!“ Hope der die Antwort ihrer Mom nicht genügt...fragt energischer „WORÜBER?“ Hermine holt tief Luft „Gedulde Dich bitte noch bis heute Abend...ich würde es euch gern gemeinsam mitteilen.“ Hope bekommt es jetzt mit der Angst zu tun...aber sie kennt ihre MOM auch gut genug um zu wissen das Es jetzt zwecklos ist weiter nachzufragen „Gut!“ kommt noch mürrisch von ihr...bevor sie sich wieder ihren Büchern zuwendet.

Als Ginny zwei Stunden später die Bibliothek betritt...ist die Stimmung immer noch sehr angespannt...was sie doch sehr verwundert. Sie setzt sich zu Lily und Hermine und sieht die beiden fragend an...Hermine seufzt auf „Hope ist wütend auf mich...weil ich ihr nicht sagen, will was Harry und ich ihr heute Abend mitteilen wollen.“ Ginny schluckt und nickt verstehend „Muss ich mit dabei sein?“ Lily grinst sie frech an „Date mit Marc.“ Ginny wird zur Freude von Lily richtig rot im Gesicht „Ja.“ Lily zwinkert Hermine zu „Muss LIEBE schön sein.“ Hermine nickt „Dabei weiß ich gar nicht, was sie an Marc findet...“ Ginny seufzt verzückt auf „Schon allein seine Augen...“ Hermine schnaubt auf „Können einen durchbohren!“ kommt zynisch von ihr „weiß DU er hat Jenny das Leben nicht gerade leicht gemacht...immer wieder hat er ihr befohlen sich von Harry Ron Neville Luna und mir fernzuhalten!“ Ginny nickt zustimmend...was Hermine ganz schön verwundert „Er hat es mir erzählt...heute beim Frühstück...er wollte mich vorwarnen...“ Hermine unterbricht Ginny „Das passt zu ihm.“ kontert sie „er hat bestimmt sich als Unschuldengel verkauft.“ Marc der mit Harry die Bibliothek betritt...räuspert sich laut „Hab ich nicht!“

Er geht mit Harry zum Tisch, der fünf und sieht, Hermine fast flehend an „Mich bei euch für meine Sturheit zu entschuldigen genügt nicht.“ hört Hermine ihn tatsächlich sagen „ich weiß, dass ich meiner Schwester das Leben schwer gemacht habe...ich habe nie verstanden warum ihr die Freundschaft zu euch so wichtig ist.“ er sieht zu Ginny und als Hermine den Glanz in seinen Augen sieht...weiß sie instinktiv das Sie einen neuen Verbündeten haben „ich weiß, dass ich euch beweisen muss, dass ich mich ändern möchte...und das nicht nur Ginny zu liebe...ich habe viel wieder gut zu machen...besonders bei Jenny.“Kommt traurig von ihm. Jenny die Hermine was fragen wollte...lauscht schon eine Weile gerührt den Worten ihres Bruders „Musst DU nicht!“ Marc schaut hinter sich „Doch.“ er geht auf Jenny zu, die ihm entgegen kommt „ich hätte darauf vertrauen sollen, dass Du weißt was DU machst und vor allen Dingen hätte ich genauso wie Du Farbe bekennen müssen...Voldemort war nicht nur Harrys Problem.“ Jenny staunt nicht schlecht „Wau...das ich das noch erlebe...mein großer Bruder gibt zu Fehler gemacht zu haben.“ Marc verdreht seine Augen und sieht zu Hermine und Harry „Ich will euch Helfen...Voldemort muss vernichtet werden...und wenn ich kann würde ich euch gern dabei unterstützen.“ Hermine sieht Harry fragend an...aber ein Blick in seine Augen und sie weiß, dass auch er Marc vertrauen will...nicht nur Ginny zu liebe...sondern vor allen Dingen wegen Jenny „Einverstanden!“ hört Marc Hermine zu seiner Erleichterung sagen „DU kannst uns helfen...aber sollte ich erfahren, dass DU unser Vertrauen missbrauchst...dann Gnade Dir Gott.“ Marc nickt verstehend „Wie kann ich helfen.“ Harry schickt Marc erst mal nach London zu Moody und Ron...er soll ihnen bei der Ausbildung der DA helfen. „Ich werde euch nicht enttäuschen.“ verspricht er Harry Hermine...aber besonders Jenny...die ihm mit Tränen in den Augen hinterher sieht. Hermine geht zu ihr und nimmt sie in den Arm...nachdem sich Jenny wieder gefasst hat...will Hermine wissen ob sie was Bestimmtes wollte. „Die Erlaubnis...für Marc noch ein Zimmer in unserem Haus anzubauen...Jonas hat vorgeschlagen, das er den Dachboden nutzen kann!“ Hermine und Harry haben zur Erleichterung von Jenny nichts dagegen „Jenny um eins möchte ich Dich und Ginny aber bitten.“ holt Harry die beiden in ihrer Euphorie wieder runter auf den Boden der Tatsachen „nur weil wir seine Hilfe annehmen heißt, dass nicht das ihr ihn in alles einweihen könnt!“ Jenny unterbricht Harry verstehend „Hatte ich auch nicht vor...erst mal muss mein Bruder mir beweisen, dass er es ernst meint...dazugehört auch das er MOM und DAD mitteilt, das er Stellung bezieht.“ Irgendwie tut Marc plötzlich Hermine und Harry sehr leid...auch wenn ihre Eltern nichts gegen die Freundschaft von Jenny Hermine und Harry haben...das Jenny sich offen gegen Voldemort ausgesprochen hatte...war immer noch ein heikles Thema zwischen den Dreien.

Nachdem Jenny sich von ihnen verabschiedet hat... bemerkt Harry wie seine Tochter Hermine immer grimmige Blicke zuwirft... was ihn doch sehr verwundert... aber als er Hope wie früher... wenn sie was von ihm wollte... besonders etwas von dem sie genau wusste, dass Hermine dagegen war... Daddy sagen hört... sieht er seine Tochter mit zusammen gekniffen Augen verschmitzt an „WAS!“ will er von ihr wissen. „Was wollen Mom und Du uns heute Abend mitteilen.“ Harry sieht zu Hermine... die ihn nur anlächelt und ihm so mitteilt Harry seufzt laut auf „Heute Abend!“ hört Hope ihn zu ihrem entsetzten sagen „gedulde Dich bitte bis heute Abend noch.“ Hope schluckt und bekommt es jetzt noch mehr mit der Angst zu tun...

Am Abend sind nicht nur Hope Brad Jamie Harry und Hermine anwesend... auch Henry Sirius Ron und Remus sind mit dabei. „Wo ist deine Frau!“ will Hermine von Ron wissen... nachdem er sie begrüßt hat „Zu Hause.“ entgegnet er trotzig „sie soll sich endlich ausruhen.“ Hermine verdreht ihre Augen und lächelt Ron auf einmal hinterhältig an „Also ausruhen sieht für mich anders aus.“ murmelt sie ihm zu und geht zur Tür in der Luna steht „Na wie geht’s Dir!“ will sie von ihr wissen nachdem sie Luna in Harrys Büro gezogen hat. „Gut.“ Ron, der seine Frau immer noch fassungslos ansieht... schnaubt nur laut auf... Harry der weiß wie Ron sich fühlt... nickt verstehend „Frauen.“ murmelt er ihm leise zu. Hope der es jetzt langsam reicht... stöhnt laut auf „Ooohhhh.“ hören sie alle meckern „könnt ihr uns nicht endlich sagen was los ist.“ Jamie der von Hope vorgewarnt wurde... stimmt ihr zu. „Moment.“ bittet Hermine die beiden ruhig „es fehlen noch zwei.“ wie aufs Stichwort betreten James und Lily das Büro von ihrem Sohn... Lily wedelt vor Hermines Nase mit dem Buch rum und wendet sich Jamie Hope und Harry zu „Hört zu.“ bittet sie die Drei und schlägt das Buch auf und liest laut vor „Wenn sich Zwillinge einen Zauberstab teilen... können sie ihn nicht gegeneinander anwenden... sie können ihn nur zu einem Verbinden... Priori Incanhore... aber ein Dritter kann ihre Macht nutzen und die Macht der beiden nutzen um das Böse und nur das Böse zu vernichten.“

Brad schluckt „Das bedeutet das Hope und Jamie ihre Zauberstäbe verbinden müssen und Harry mit seinem Zauberstab dazwischen gehen muss und somit können sie Voldemort vernichten.“ fast er zusammen. James nickt „Hope und Jamie müssen den Todesfluch sprechen.“ er hört wie Brad Jamie und Hope entsetzt nach Luft schnappen... trotzdem klärt er sie weiter auf „wenn Harrys Zauberstab mitmischt... müssen die Drei nochmals den Todesfluch sprechen.“ Henry setzt sich geschockt zu seiner Mom aufs Sofa „Geht das überhaupt.“ kommt skeptisch von ihm. Lily nickt „Es funktioniert.“ sie zeigt zu Hope und Jamie „nur müssen die beiden lernen ihre Zauberstäbe auf das gleiche Machtlevel zu bringen... euer Dad muss genau die Mitte treffen...“ Brad ist immer noch fassungslos „Sie müssen den Todesfluch gegen sich selbst sprechen!“ Lily nickt „Aber wie gesagt... ihre Zauberstäbe würde nie gegeneinander kämpfen... sie verbinden sich nur und wenn sich ein dritter Zauberstab mit ihnen verbindet... der kann dann kämpfen... mit ihnen gemeinsam!“ Hope schluckt und stellt fest „DAD!“ James nickt ihr zustimmend zu „Ja euer DAD.“ Harry sieht zu Hermine und Henry rüber „Was denkst ihr beide?“ Henry zuckt mit seinen Schultern...

In London bekommen Mike und Jonas gerade von Moody die neusten Erkenntnisse über Voldemort... er und seine Todesser wurden immer aggressiver... ihre Überfälle in der Winkelgasse nahmen genauso zu wie die Überfälle auf Anwesen der Zaubererfamilien in denen es vorwiegend Halbblüter gab. „Warum hat er sich noch nicht gezeigt!“ will Mike von Moody und Jonas wissen „worauf wartet er... laut Neville ist er wieder in Vollbesitz seiner Kräfte.“ Moody holt tief Luft „Das macht uns auch Sorgen.“ teilt er den beiden mit. „Wenn er sich zum ersten Mal zeigt... wird er nicht lange fackeln... er wird ein Blutbad hinterlassen.“ Jonas seine Schätzung kommt nicht annähernd an die Wirklichkeit heran. Plötzlich geht der Alarm im Ministerium los... Jonas, der mit Moody sofort los will... bekommt von ihm zu hören „Pass auf Mike auf!“ befiehlt er ihm noch bevor er vor ihren Augen verschwindet...

Angelina Wood und ihre Mannschaft, die Londoner Eagels, spielen gerade gegen Manchester... sie liegen mit 20 Punkten in Führung als sie plötzlich von der Tribüne rote Blitze sieht... alle Spieler ihrer Mannschaft und der gegnerischen Mannschaft bleiben auf der Stelle stehen und sehen mit Entsetzen wie am Firmament das Zeichen von Voldemort erscheint. Oliver fliegt zu seiner Frau... aber kurz bevor er sie erreicht trifft ihn ein Fluch in den Rücken und er fällt von seinem Besen... Angelinas Herz bleibt stehen... als sie sieht wie ihr Mann den Erdboden immer näher kommt... zu ihrer Erleichterung sieht sie wie er abgefangen wird... ihr einziger Gedanke ist nur sie fliegt zu ihm und sieht zu ihrer Erleichterung das Fred und George Weasley ihre Mann

gerettet haben...aber ihre Freude währt nur kurz...als sie sieht wie der Trainer ihrer Mannschaft von einem von Voldemorts Todessern getötet wird...und er ist nicht der Einzige, der an diesem Abend stirbt...denn die Todesser toben sich richtig aus...es wird ein richtiges Massaker...am Ende sind 74 Zauberer getötet wurden...darunter auch Frauen und Kinder...aber am meisten entsetzt alle Voldemort, der übers Spielfeld schwebt und wahllos in die Menge auf der Tribüne den Todesfluch schickt...er hört erst auf als er Moody, auf den Spielfeld ankommen sieht...er geht auf Moody zu und entwaffnet ihn dermaßen schnell...aber zur Verwunderung von Moody und vor allen Dingen zur Verwunderung der Todesser von Voldemort...tötet er Moody nicht...sondern sagt zu ihm „Richte Potter aus...dass Das erst der Anfang ist.“ aber so ganz ohne Qual geht das nun doch nicht für Moody aus...Voldemort kann oder will ihn nicht so einfach davon kommen lassen...ein bisschen Quälen muss sein...und warum nicht...Moody war ihm schon immer ein Gröl im Auge. Für Moody werden die nächsten 10 Minuten...ihm kommt es viel länger vor...die Schlimmsten in seinem Leben...aber das Fred und George den Mut haben und Voldemort angreifen...das sieht er noch...bevor er vor Schmerzen Ohnmächtig wird.

Jonas und Mike hatten sich auf den Weg nach Hogwarts gemacht und sind einfach in das Büro von Harry gestürmt...Henry wollte gerade Harrys Frage beantworten als er seine Onkels hereinstürmen sieht. „Voldemort hat das Quidditch-Stadion angegriffen!“ teilt Jonas Harry mit. Der daraufhin sofort mit Brad Jonas Sirius Remus und Ron vor den Augen der anderen verschwindet. „Wo ist DAD hin?“ will Jamie von seiner Mom wissen. Hermine aber antwortet ihm nicht sondern greift nach Henrys Hand und stöhnt schmerzhaft auf...sie hält ihren Bauch fest und sieht hilfeschend zu Lily und Luna „Die Babys!“ stöhnt sie unter Schmerzen auf...nicht nur sie wie Hope und Jamie zu hören bekommen...auch Henry verzieht sein Gesicht schmerzhaft. „MOM!“ protestiert er schmerzhaft „meine Hand...du...aaaauuuu.“ stöhnt er erneut laut auf...als Hermine etwas doller zudrückt. Hope sieht besorgt zu Hermine und geht im selben Augenblick wie Lily und Luna auf Hermine zu...Lily blickt zu Hope „Hohl Emma oder Julia.“ Hope nickt und rennt sofort los. Lily blickt zu Mike und James „Helft mir...sie auf die Krankenstation zu bringen.“ James sieht den besorgten Blick seiner Frau was ihn noch mehr beunruhigt...

Voldemort kann kaum glauben was hier eben passiert...die zwei Kröten haben doch die Frechheit ihn von hinten anzugreifen...als er sich zu ihnen umdreht...sehen die beiden schon ihr letztes Stündlein schlagen. Voldemort hat sie so schnell entwaffnet...das sie ihm hilflos gegen Überstehen „Na wo ist Potter wenn es drauf ankommt.“ Voldemort der nicht mitbekommen hat das hinter ihm Harry Sirius und die Anderen aufgetaucht sind...zuckt zur Verwunderung der Zwillinge zusammen...als er Harry sagen hört „Hinter dir Schlangenkopf.“ Harry kommt es wie in Zeitlupe vor als er sieht wie Voldemort sich zu ihm umdreht...aber noch bevor Voldemort die Starre, die Harry befallen hat, ausnutzen kann...hört er Sirius und Remus gemeinsam „Expelliarmus!“ sagen...Harry sieht wie Voldemorts Arm in dem er den Zauberstab hält nach hinten schwenkt...aber er sieht zu seinem Erstauen auch wie leicht es Voldemort anscheint fällt den Spruch abzuwähren...da Harry aber weiß, dass er Voldemort allein nicht töten kann...weiß er das er ihn nur verletzen kann...und das so schwer wie möglich. Voldemort, der sich jetzt endlich Harry vornehmen will...hört diesen auch schon laut sagen < Furunculus> was zur Folge hat das Voldemort lauter Blasen auf der Haut bekommt...aber das genügt Harry noch nicht er sagt schnell noch was für Voldemort genauso schmerzhaft ist wie für Malfoy vor mehr 20 Jahren...sein Gesicht und sein Oberkörper...es scheint als wurde er mit einem Schwert attackiert...Voldemort schaffte es gerade noch weg zu apparieren...bevor er in seinem Versteck vor Schmerzen laut aufschreit und zusammenbricht...

Lily geht zu Hermine und hockt sich vor sie hin „Schatz.“ bittet sie ihre Schwiegertochter „lässt DU bitte Henry los...sonst können wir Dich nicht zu Poppy bringen.“ Hermine die eine erneute Wehe hat...schüttelt vehement den Kopf „Kann nicht.“ stöhnt sie unter Schmerzen auf „es tut einfach zu weh.“ Henry sieht hilfeschend James Jamie und Mike an „Macht was!“ fleht er die Drei regelrecht an. Aber wie es scheint hat Hermine erbarmen mit ihrem Sohn...sie lässt ihn los und greift sich einfach die nächste Hand, die in ihrer Nähe ist...James seine Hand...der darauf hin...ganz fest die Zähne zusammen beißt und Hermine mit Mike hoch hilft „So meine Süße.“ kommt total ruhig von Lily als Hermine steht „jetzt gehen wir schön langsam zu Poppy.“ Hermine nickt und lässt sich mit Hilfe von Mike und James zu Poppy bringen...auf den Weg dorthin begegnen ihnen fast alle Schüler aus Hogwarts...denn das Pf Granger Wehen hat...war so schnell verbreitet in

Hogwarts...auf halber Strecke krümmt sich Hermine erneut vor Schmerzen zusammen...als sie auf einmal laut „UPPS!“ sagt...sehen James Lily und Mike sie noch besorgter an als jetzt schon. „UPPS.“ kommt fast panisch von James...der langsam befürchtet, dass Hermine die Mädels auf den Flur bekommt. „Mein Fruchtblase.“ stöhnt Hermine nur auf...denn sie hat eine erneute Wehe. Lily schluckt „Sicher.“ will sie von Hermine wissen. Hermine nickt stöhnend auf „Ganz sicher.“ aber zur Erleichterung von Lily kommen Julia und Emma gerade auf sie zugelaufen...Lily James und Mike atmen erleichtert auf...genauso wie Henry und Jamie die hinter ihrer MOM hinterher gehen. Emma streichelt Hermine über ihr nasses Haar „Süße kannst DU mir mal sagen warum Du es immer so eilig hast.“ Julia lächelt Hermine beruhigend an „Schaffst DU es noch zur Krankenstation...oder wollen wir in dein Büro.“ Hermine nickt und murmelt „Krankenstation.“ Emma sieht zu Mike und James „Wir werden schon mal vorgehen und alles vorbereiten.“ teilen sie den beiden mit bevor sie schon wieder losrennen Richtung Krankenstation...Hermine schafft es mit der Hilfe von den beiden Männer gerade noch zur Krankenstation als die Wehen so richtig losgehen. „Harry!“ hören Jamie James Mike und Henry Hermine noch aufschreien als sich auch schon die Tür der Krankenstation vor ihrer Nase schließt...

Narzissa Malfoy...erschrickt gewaltig als sie Voldemorts Schreie hört...sie stürzt in sein Büro und sieht ihn Blutüberströmt daliegen...Draco, der hinter ihr hereinkommt...weiß sofort um welchen Fluch es sich handelt...er ruft nach seinem Hauselfen und befiehlt ihm sofort Diptam zu holen. Draco geht auf den dunklen Lord zu „Wer?“ will er von ihm wissen. „Potter!“ stöhnt er unter Schmerzen auf „das wird er bereuen.“ verspricht er mehr sich selbst als Draco und Narzissa Malfoy...Draco zieht seinen Zauberstab und streicht damit über die tiefen Wunden...die Harrys Fluch geschlagen hatte...Narzissa hört ihren Sohn eine Beschwörung sagen, die sie noch nie in ihrem Leben gehört hatte...sie sieht wie sich langsam das Blut aufhört mit spritzen...nachdem Draco seinen Spruch wiederholt...sieht sie zu ihrer Erleichterung wie sich die Wunden vom dunklen Lord wieder zusammen wachsen...als Draco den Hauselfen ankommen hört...reißt er ihm das Diptam regelrecht aus der Hand und flösst seinem Herr den Trank ein „Gleich geht’s euch besser...My Lord.“ versichert Draco ihm noch. Voldemort nickt...er muss einfach Vertrauen zu dem jungen Malfoy haben...wenn er sich an Potter für diesen Fluch rächen will. „Es kann sein.“ kommt leise von Draco „das sie Narben zurück behalten.“ Voldemort zischt ihm zu „So wie sie.“ Draco nickt „Ja so wie ich.“ er fasst sich an sein Gesicht „das habe ich Potter zu verdanken...er wird dafür bezahlen.“ Voldemort nickt „Das wird er!“ verspricht er ihm und vor allen Dingen sich selbst...

Henry schaut fassungslos auf die Tür...er wendet sich seinem Bruder zu „Das glaub ich jetzt nicht.“ Jamie nickt zustimmend und sieht mit seinem Bruder angespannt auf die Tür...Niki Daniel und Andrea kommen angerannt auf sie zu...was die beiden natürlich nicht bemerken...wie sollten sie auch...ihr Blick ist starr auf die Tür gerichtet...erst als Niki ihn anstupst...wendet sich Henry demjenigen mit grimmigen Blick zu...der sofort sehr liebevoll wird. „Stimmt es das deine Mom in den Wehen liegt.“ kommt aufgeregt von Daniel. Henry nickt...denn Blick immer noch auf Niki gerichtet. „Wie geht’s ihr?“ will Niki von Henry wissen. Der zuckt nur mit den Schultern und schaut zu seinen OPA „Wir sollten Dad irgendwie herbekommen.“ James seufzt auf „Ich weiß.“ er schaut zu Mike „wie habt ihr überhaupt von den Angriff von Voldemort erfahren.“ Niki Andrea und Daniel schnappen entsetzt nach Luft und hören James und Mike aufmerksam zu „Es gab Großalarm im Ministerium...Moody ist sofort los...er hat aber Jonas vorher noch befohlen auf mich aufzupassen...wir sind dann zur Info gegangen und haben dort erfahren was los ist...denn Rest weißt DU.“ James nickt und schaut besorgt zur Tür der Krankenstation...er wendet sich wieder Mike zu „Wo ist das Quidditch-Stadion?“ Mike zuckt nur mit den Schultern...

„In London!“ teilt Violet James mit...der sich vor Schreck umdreht...er hatte sie gar nicht kommen hören. „Immer noch an derselben Stelle?“ fragt er sie weiter aus. Violet nickt „Aber DU wirst jetzt nicht dahin gehen.“ bestimmt sie einfach „wenn jemand Harry holt dann ich.“ James will schon protestieren...aber Jamie Greenberg ist etwas schneller „Das vergiss mal schnell wieder...“ faucht er seine Frau an „wer weiß was da los ist...“ Violet kneift ihre Augen zusammen...ein sicheres Zeichen für Jamie, das sie kurz vorm Explodieren ist...er verstummt sofort. Violet wendet sich wieder James zu „Willst DU mitkommen?“ fragt sie ihm zu Erleichterung von Jamie. James nickt zustimmend...er schaut zu Henry und Jamie „Sagt eurer Oma, dass ich in London bin.“ Lily, die gerade ihnen mitteilen will, dass es Hermine gut geht...stellt James und Violet vor die

vollendete Tatsache, dass sie die beiden begleiten wird...

In der Krankenstation machen sich Julia Emma und Luna bereit für die Geburt der Zwillinge... Hope die am Bett ihrer Mom sitzt und ihr mit einem kalten Tuch über die Stirn streicht... beobachtet alles ganz genau... Emma registriert das schmunzelnd als sie Hermine erneut untersucht „Tja meine Süße... es geht los... der Muttermund ist voll geöffnet und wenn die nächste Wehe kommt darfst DU gerne pressen.“ Hermine schüttelt vehement den Kopf „Erst wenn Harry hier ist.“ verkündet sie Emma unter Schmerzen. Emma schluckt... denn Lily und Luna hatten sie aufgeklärt und das ihr Sohn und ihr Mann in London sich gerade einen Kampf mit Voldemort liefern machte ihr ganz schön zu schaffen. Emma versucht trotzdem die Ruhe zu bewahren „Hermine... glaub mir... Du kannst es nicht aufhalten... deine Mädels wollen endlich ihre Mom und ihre Geschwister kennenlernen ...“ Hermine zischt Emma wütend zu „Und ihren Dad.“ Emma nickt „Ja und ihren Dad... der sie ganz fürchterlich verwöhnen wird.“ Hermine bekommt eine erneute Wehe und sie spürt, dass Emma recht hat... am liebsten würde sie jetzt pressen... aber sie denkt gar nicht daran... erst muss Harry hier sein „Ich kann das nicht ohne Harry.“ seufzt Hermine unter Scherzen auf. Hope die den beiden bis jetzt ruhig gelauscht hatte... sagt bestimmt zu ihrer MOM „Doch DU schaffst es!“ sie hält ihr ihre Hand hin die Hermine ergreift und als eine erneute Wehe kommt drückt sie fest zu und mit Hilfe von Luna und Hope fängt sie an mit pressen...

Harry steht noch völlig unter Schock... er hatte Voldemort verletzt... schwer verletzt... er schaut sich im Stadion um und was er sieht macht ihm richtig Angst... er holt tief Luft und geht zu Angelina zu... die auf dem Rasen sitzt und immer wieder über den Kopf von ihrem Mann streichelt. „Wie geht's ihm?“ will Harry von ihr wissen. Angelina schaut zu Harry auf... die Tränen laufen über ihr Gesicht „Er lebt!“ sagt sie zur Erleichterung von Harry „ich habe einen roten Strahl auf ihn zurasen sehen!“ Jenny, die in St.Mungo Heute Bereitschaft hatte... rennt auf sie zu und untersucht Oliver sofort... Neville der sie begleitet hatte... ist schon bei Moody... er erfährt gerade von den Weasley Zwillingen das Moody von Voldemort mit den Crucio Fluch gefoltert wurde. Neville sieht zu Harry „Jetzt geht es wirklich los.“ Harry nickt und geht zu seinem Dad und Remus die sich genauso geschockt umsehen wie Harry „Er war schon immer grausam.“ kommt völlig geschockt von Sirius... die vielen Leichen... besonders die der Kinder und Frauen machen ihm ganz schön zu schaffen... nicht nur ihm... wenn er Remus seinen Blick richtig deutet... aber am meisten Sorge macht ihm Harrys Blick... Schuld... er erkennt in den Augen von seinem Sohn Schuld. Sirius geht zu ihm und fasst ihn an den Schultern und sieht ihm in die Augen „Das hast nicht DU zu verantworten... es ist nicht deine Schuld!“ mit den Worten versucht er zu Harry durchzudringen... aber er spürt, dass es ihm nicht gelingt. Sirius blickt hilfesuchend zu Remus... der aber zeigt zum Eingang des Stadions... Sirius und auch Harry folgen seinem Finger und langsam kommt Harry zu sich... denn dass James und Lily hier auftauchen bedeutet nichts Gutes. Lily erreicht Harry als erste „Hermine.“ teilt sie Harry völlig außer Atem mit „Hermine bekommt die Zwillinge!“ Harry sieht zwischen James und Lily hin und her und rennt auch schon los. „Wie können wir helfen!“ will Lily von Sirius wissen. Der schluckt „Fragen wir RON.“

Harry rennt als wäre der Teufel hinter ihm her... er will gerade nach Hogsmeade apparieren als ihm wieder einfällt, dass er ja mit dem Ring direkt in der Krankenstation landen kann... noch während des Laufens verschwindet er aus dem Sichtfeld von den Zauberern und landet in der Krankenstation... wo er seine MOM zu Hermine sagen hört „Pressen.“ Hermine, die ihre Augen zusammen gekniffen hat... sieht Harry nicht, aber Hope... sie atmet erleichtert auf und macht ihrem Dad sofort Platz... Harry setzt sich sofort hinter Hermine und drückt sie ein wenig nach vorn. „Gut so.“ hört er seine Mom murmeln „Luft holen.“ fordert sie Hermine auf... die ihren Kopf erschöpft an Harrys Schulter legt „Du kommst spät... Potter.“ raunt sie ihm zu. Harry lächelt sie frech an... was ihm aber sofort vergeht als Hermine seine Hand nimmt und sie von Emma erneut aufgefordert wird zu pressen... den ersten Schrei von ihrer Tochter werden die beiden nie vergessen... es klingt als würde sie protestieren. Emma Luna und Julia sind die Ersten, die einen Blick auf die erstgeborene Tochter, der beiden werfen können. „Sie sieht aus wie Hermine.“ stellt Emma glücklich fest... sie sieht zu Hermine auf und legt sie ihr auf den Bauch... Harry reicht sie die Nabelschere „Möchtest DU!“ Harry, der den Blick kaum von seinen Mädels nehmen kann... nickt trotzdem und schneidet die Nabelschnur durch. „Sie ist wunderschön!“ raunt Harry Hermine zu... die nur nicken kann... bevor sie Luna bittet schnell das Baby zu nehmen... denn wie es schneit hatten es die Mädels wirklich sehr eilig... Hermine greift wieder Harrys Hand

und sein Blick zeigt Hope, dass sie wieder richtig fest zudrückt...so wie bei ihr vorhin...Hope bekommt regelrecht große Augen als sie hört wie ihre MOM fluchen kann...besonders das sie Harry so anschreit...das er Schuld daran ist, dass sie Schmerzen hat...erschreckt Hope gewaltig...sie ist richtig erleichtert als sie den empörten Schrei ihrer Schwester hört...laufen ihr die Tränen vor Freude übers Gesicht. „Geschafft!“ verkündet Emma Hermine glücklich „Du hast zwei wunderschönen Töchtern das Leben geschenkt.“ kommt gerührt von Dr Black Potter...die Harry wieder die Nabelschere reicht...

Sirius Remus James und Lily gehen zu Ron...der genauso geschockt wie die vier ist „Wie können wir helfen.“ will Lily von ihm wissen. „Kümmert euch um die Verletzten.“ bittet er sie „wo wollte Harry denn so schnell hin?“ will RON von Lily noch wissen. „Hogwarts.“ kommt lächelnd von ihr...was Ron sehr verwundert bei dem Chaos, das hier herrscht „Hermine liegt in den Wehen.“ Auch Ron entlockt die Aussage ein lächeln „Gewonnen!“ ruft er Sirius nach „dieses Mal hab ich gewonnen.“ Lily verdreht ihre Augen und geht zu den Verletzten...bei denen sie auch auf Diana und Thomas Granger trifft...als Lily ihnen mitteilt, dass Hermine in den Wehen liegt...strahlen die Augen der beiden richtig...aber als sie auf ein kleines Mädchen, mit roten widerspenstigen Haaren und grünen Augen...die Kleine ist ca 4 Jahre alt...treffen das verzweifelt nach seiner MOM ruft vergeht es ihnen sofort wieder. Lily hockt sich vor der Kleinen hin und fragt sie ruhig...obwohl es sie in ihrem Innern vor Wut kocht auf Voldemort und seine Todesser nach ihrem Namen. „Emilia...Emilia Warmer.“ Ron der hinter ihnen steht schnappt nach Luft...er hatte eben die Leichen von Brooke und Eric Warmer gefunden. Lily erkennt das an seinem Blick und nimmt die Kleine erst mal in den Arm „Wir sollten Molly Frank und Alice holen!“ schlägt sie Ron vor „heute gibt es bestimmt noch genügend Kinder, die vorübergehend ein Neues zu Hause brauchen!“ Ron schluckt „Oder für immer.“ er ruft einen Auroren zu sich und bittet den die Drei zu holen.

Sirius und Remus kümmern sich um die Zauberer denen nichts passiert ist...sie bitten sie alle nach Hause zu gehen und ihr Haus heute nicht mehr zu verlassen. Einer der Überlebenden fragt Sirius „Warum hat ihr Sohn ihn nicht getötet...sie haben doch gekämpft!“ es hört sich fast wie eine Anklage an. Sirius hätte in diesem Augenblick den Mann am liebsten eine geknallt „Warum...warum.“ fährt Sirius ihn an „vielleicht darum weil er allein ihn nicht töten kann...aber das wissen sie ja...oder...denn es stand ja groß im Tagespropheten.“ Remus, dem es nicht besser geht...zieht Sirius einfach weiter...denn sein Blick hat Remus eine Gänsehaut beschert „Sie haben alle Angst!“ versucht Remus Sirius das Verhalten des Mannes zu erklären. Sirius schnaubt laut auf und hilft weiter den Menschen, die von Voldemort heute angegriffen wurden...in Gedanken ist er aber in Hogwarts.

Wo Harry und Hermine die erste Stunde mit ihren Mädels allein genießen...Harry schmunzelt immer noch als er sich Hopes entsetzten Blick erinnert...sie hat geglaubt das ich einen Scherz mache als ich sie Mom Julia Luna und Poppy gebeten haben uns allein zu lassen. Hermine, die seinen Blick sieht...haut ihn sanft auf den Arm „Das ist nicht lustig.“ Harry der sowie Hermine eins der Mädels im Arm hat...schüttelt verneinend den Kopf „Doch ist es.“ stellt er trocken fest „ihr Blick war einfach zu göttlich.“ Hermine nickt und bittet Harry „Lass die Drei endlich rein...wir haben sie lange genug zappeln lassen.“ Harry schmunzelt und küsst seine Tochter, die er im Arm hält, sanft auf die Stirn „Na dann wollen wir mal deine Geschwister reinlassen.“ er reicht Hermine das Baby und geht zur Tür...

Vor der Tür geht es nicht ganz so entspannt zu...Henry und Jamie konnten es gar nicht glauben als Hope ihnen den Weg zur Tür versperrt hat und ihnen mitgeteilt hat was ihr Dad zu ihr gesagt hat. Henry brachte es auf den Punkt „Spinnt DAD!“ Hope und Jamie nicken zustimmend...anders Emma Julia und Luna...denn die kennen das ja noch von der Entbindung von Hope und Henry „Das ist bei ihnen Tradition.“ versichert Emma ihnen Enkelkindern „so war es bei Hope und bei Henry...die erste Stunde haben sie immer mit euch allein verbracht.“ Henry geht schon seit dem Emma ihnen das verkündet hat...nervös vor der Tür auf und ab. Er bleibt öfter vor der Tür stehen und lauscht, aber er hört nichts...als Harry die Tür öffnet um ihn Hope und Jamie reinzuholen...fällt Henry fast in die Arme von seinem Dad „Hoppla.“ kommt verschmitzt von Harry „Hope Jamie.“ er blickt zu Henry „wollt ihr eure Schwestern kennenlernen.“ Hope und Jamie die auf der Bank saßen sprangen natürlich sofort auf...anders Henry der sieht seine Dad strafend an „Was ist mit mir!“ Harry streichelt über seine Harre „Was soll mit dir sein?“ fragt er Henry seufzt verzweifelt auf „Darf ich auch meine



Schwestern kennenlernen.“ Harry zuckt mit den Schultern „Natürlich.“ kommt verschmitzt von ihm...er zwinkert noch seiner MOM zu und schließt dann hinter ihnen die Tür. „Wann dürfen wir sie sehen!“ will Mike von Emma wissen. „Bald!“ versichern ihm Luna Julia und Emma gleichzeitig.

Molly Frank und Alice müssen für insgesamt 13 Kinder ein Neues zu Hause finden...aber vorläufig werden sie erst mal im Waisenhaus untergebracht...außer Emilia...sie hatte sich sofort als sie Molly erblickte an sie geklammert und wollte sie nun gar nicht mehr loslassen. „Ich werde sie erst mal mit nach Hause nehmen.“ teilt sie Alice mit...die nickt und geht zu ihrem Sohn „Wie schlimm ist es?“ Neville sieht seine Mom total erschüttert an „Voldemort hat ganze Arbeit geleistet.“ Frank, der zu ihnen gekommen ist...fragt Neville „Wo ist Moody?“ Neville schluckt „St.Mungo...er wird dort noch einige Zeit verbringen müssen.“ Ron, der zu ihnen gekommen ist...winkt auch Sirius Remus Brad und Jonas zu sich „Danke für eure Hilfe.“ Sirius winkt ab und schaut nochmals über das Spielfeld...nicht deutete mehr daraufhin was hier heute passiert ist...alle Leichen wurden weggebracht und auch alle Verletzten waren in St.Mungo und wurden dort ärztlich betreut „Lasst uns nach Hause.“ schlägt er alle vor „mal sehen ob meine Enkeltöchter schon da sind.“ Remus nickt zustimmend „Aber lass uns einen Umweg über St.Mungo machen.“ bittet er Sirius „Diana und Tom abholen...sonst verbringen sie die Nacht dort und verpassen dabei das Beste.“ Sirius grinst und macht sich mit Remus auf den Weg um die Grangers abzuholen...Ron Jonas und die Andren gehen schon mal vor...

Harry sieht zu Hermine, die von den drei großen regelrecht bestürmt wird...Hope die als Einzige ihre Schwestern ja schon gesehen hatte...lässt ihren Brüdern erstmal den Vortritt. Henry und Jamie stauen nicht schlecht als sie die beiden sehen „Die sehen ja total gleich aus!“ stellt Henry fest...während er seiner Schwester übers kleine Gesicht streichelt „Wer ist wer?“ fragt Jamie seine Mom. Hermine lächelt...sie reicht Jamie eins der Babys und legt es ihm in den Arm „Das ist Josephine.“ und Henry legt sie das andere Baby in den Arm „Dann ist das Holly-Marie.“ entgegnet Henry. Hermine nickt und zieht Harry zu sich...der sich gern von seiner Frau aufs Bett ziehen lässt. Hope die hinter ihren Brüdern steht...kann sich kaum von den Anblick ihrer Schwestern losreißen...beide tragen einen rosa Strampler und ein weißes Hemdchen. „Josie und Holly.“ murmelt Hope und sieht zu ihren Eltern...sie räuspert sich „Aber ob ihr in einem Jahr Großeltern werdet...bezweifle ich ganz stark.“ Hermine die sofort weiß was Hope damit meint...winkt Hope zu sich „Schatz sowie DU dein Baby in den Arm hältst sind alle Schmerzen vergessen.“ versichert sie Hope. „Aber ob ich meine Schmerzen so schnell vergesse...bezweifle ich ganz stark“ hören Hermine und Harry Henry sagen „Niki bekommt auf jeden Fall nicht meine Hand.“ Hermine verdreht ihre Augen „Was DU nicht sagst.“ Henry nickt total von sich überzeugt „ich dachte Du brichst mir die Hand.“ er schaut zu seinem Dad „Wo warst DU überhaupt.“ Harrys Augen, die gerade noch vor Glück gestrahlt haben...bekommen einen traurigen Glanz „Voldemort hat das Quidditch-Stadion angegriffen.“ teilt er seiner Familie mit „er und seine Todesser haben ein Massaker veranstaltet...“ Harry wird unterbrochen als er seinen Dad rufen hört...

Als Sirius Remus und Hermines Eltern in Hogwarts eintreffen warten vor der Krankenstation alle darauf einen Blick auf die Zwillinge werfen zu dürfen. „Dürfen wir etwa schon wieder nicht rein.“ beschwert sich Sirius bei Emma. Die nickt „Aber ich denke jetzt wird es nicht mehr lange dauern.“ Sirius schnaubt auf und geht zur Tür und klopft laut an und ruft „Harry Potter...ich will meine Enkelkinder kennenlernen!“ Harry verdreht seine Augen und geht zur Tür...wo er bald erschlagen wird...von den vielen Leuten die dort warten. Er seufzt laut auf „Aber nicht alle auf einmal.“ Aber Hermine, die mit dem Ansturm gerechnet hatte...ruft „Lass sie alle rein.“ sie bereitet Jamie und Henry gerade darauf vor das sie ihre Schwestern gleich los sind als auch schon Sirius und James ihnen die Babys aus dem Arm nehmen. „Sie sehen aus wie Hermine.“ hört Sirius Diana murmeln. Tom Granger geht zu Hermine und umarmt sie erst mal „Gratuliere.“ Diana, die es ihrem Mann nach macht...fragt ihre Tochter „Verratet ihr uns nun endlich die Namen.“ Harry nickt „Dad hat Josephine auf den Arm und DAD hat Holly-Marie auf den Arm.“ Sirius und James ihr Blick bringt alle zu schmunzeln. „Sirius trägt Josephine und James hat Holly-Marie.“ klärt Hermine das wirtwar, dass Harry angerichtet hatte. „Schöne Namen.“ stellt Sirius fest. „Finden wir auch.“ kontert Henry frech...der jetzt Niki im Arm hält „Jamie sollte nicht der Einzige sein, der mit einem J in unserer Familie anfängt.“

Brad der Hope am Bauch umarmt...flüstert in ihr Ohr „In einem Jahr haben wir auch so einen Schatz.“ Hope schluckt „Mal sehen.“ Brad zieht seine Stirn kraus „Was soll das heißen mal sehen.“ Hope dreht sich in

seinen Armen um „Schatz...ich muss erst mal die Geburt von Josie und Holly verdauen...“ Brad schluckt „So schlimm.“ Hope nickt „Ja so schlimm!“

Harry der das trotz des Trubels der auf der Krankenstation herrscht mitbekommen hat...flüstert Hermine ins Ohr „Da hat Brad aber eben einen Schock bekommen.“ Hermine küsst Harry auf die Wange „Oh ja.“ sie sieht sich suchend nach den Zwillingen um und entdeckt sie nicht...was sie leicht beunruhigt „Wo sind meine Babys.“ fragt sie alle im Raum. Henry der es liebt seine Mom zu ärgern...sagt empört „Baby...ich bin schon lange kein Baby mehr.“ Hermine schnaubt auf „Aber du benimmst Dich immer öfter wie eins.“ sie sieht zu Harry, der auch mit den Augen nach den Mädels sucht „Da!“ er zeigt zum Fenster wo Ron und Luna mit den beiden auf dem Arm stehen „He...Weasley gibt mir sofort meine Töchter wieder.“ Ron schaut Luna verschmitzt an und geht mit ihr zu Hermine...die ihre Mädels in Empfang nimmt...trotz des Trubels, der um die beiden gemacht wird...schlafen die beide friedlich. „Das haben sie von Hermine.“ stellt TOM trocken fest „sie hat auch beim größten Trubel geschlafen...aber sowie Ruhe war...ist sie wach geworden und hat laut geschrien.“ Hermine, die diese Story schon kennt...verdrehen ihre Augen „Nicht schon wieder.“

Poppy die mal nach Hermine sehen wollte...bekommt fast einen Schlag als sie die vielen Leute sieht „Ich zähle jetzt laut bis drei und dann sind alle die nicht Potter oder Granger heißen hier verschwunden.“ der Ton von Poppy veranlasst...alle zu gehen...auch Hope will schon die Krankenstation verlassen...was Poppy natürlich mitbekommt „Oder Brady.“ kommt schnell von Poppy...sie verdrehen ihre Augen „Ms Brady werden sie langsam erwachsen.“ rügt Poppy Hope. Ron, der sich von Hermine verabschieden will...bekommt zu hören „Du bleibst noch.“ auch Remus Jonas und Mike dürfen noch bleiben...allen ist klar das Hermine über das reden will was im Stadion passiert ist...aber das lässt Harry nicht zu...er schiebt die vier aus der Tür und schließt sie hinter ihnen „Hermine Potter.“ kommt mürrisch von Harry „du hast vor drei Stunden Zwillinge bekommen...DU musst doch völlig erledigt sein.“ Emma nickt zustimmend und schiebt einen Paravent vor Hermine Bett „Jetzt will ich dich noch mal untersuchen.“ aber wie schon bei Hope und Henry geht es Hermine ziemlich gut...nach der Geburt „Wenn DU willst kannst du in deinem eigenem Bett schlafen.“ Hermine nickt und will schon aufstehen „Oh nein.“ protestiert Harry „Ich werde Dich in unsere Wohnung tragen.“ er schaut zu Hope und Jamie „Ihr nehmt Josie und Holly.“ sein Blick geht zu Henry „Brad und DU sorgt dafür das wir nicht von jedem aufgehalten werden.“ er hebt Hermine aus dem Bett „Verabschiede Dich von allen.“ was sehr schnell geht...jedenfalls schneller als erwartet...und schneller als der Weg zu ihrer Wohnung...überall werden sie aufgehalten weil sie einen Blick auf die Zwillinge werfen wollen.

„Geschafft.“ kommt erleichtert von Harry als Hermine in ihrem Bett liegt. Hope die Josie trägt legt sie zu Hermine...anders Jamie der denkt gar nicht daran seine Schwester Hermine zu geben. Harry verdreht seine Augen und geht ins Bad um erst mal zu duschen. Hermine räuspert sich „Wartet Mine nicht schon auf Dich!“ Jamie stöhnt auf „Ja...“ er geht zu Hermine und legt Holly neben Josie „passt gut auf die beiden auf.“ befiehlt er doch tatsächlich seiner MOM. Hermine verspricht das hoch und heilig...auch Henry verlässt nur unter Protest das Schlafzimmer seiner Eltern...anders Hope...die verabschiedet sich ohne Protest und als Hermine mit den beiden allein ist...atmet sie erleichtert auf „Ihr habt eine verrückte Familie.“ Hermine legt sich vorsichtig auf die Seite und beobachtet die beiden...sie ist so fasziniert von ihren Töchtern, dass sie erst mitbekommt, dass Harry zurück aus dem Bad ist als er hinter ihr liegt. „Danke.“ raunt er ihr ins Ohr und küsst sie sanft auf die Wange „du hast aus einem absolut schrecklichen Tag etwas ganz besonders gemacht.“ Hermine drückt Harrys Hand, der auf ihren Bauch liegt „So schlimm.“ sie spürt, dass Harry nickt „Aber jetzt möchte ich nur Dich im Arm halten und meine Mädels beobachten.“ Hermine lächelt als sie sieht wie Josie ihre Nase krauszieht „Sie sind vollkommen.“ Harry nickt „So wie DU.“ Hermine nimmt das Kompliment einfach mal hin und bittet Harry sie durch zulassen „Ich möchte auch kurz duschen.“ Harry springt vom Bett und trägt Hermine ins Bad „Wenn Du fertig bist ruf mich.“ Hermine salutiert frech und bleibt noch einen Moment in der Tür stehen...sie sieht wie Harry sich zu seiner Seite vom Bett begibt und seine Töchter ehrfürchtig beobachtet...er streichelt über Hollys Gesicht und ist einfach nur hingerissen von den beiden...als Hermine kurze Zeit später aus dem Bad kommt schläft Harry schon tief und fest...sie legt sich zu ihm und ihren Töchtern und schmiegt sich an Josie ran...es dauert auch bei ihr nicht lange bis auch sie tief und fest schläft...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

## Stressbewältigung mal anders

Ich hoffe ihr seit alle Gut ins Jahr 2008 gerutscht...ich wünsche euch allen das eure Wünsche, Träume und Hoffnungen für das Jahr in Erfüllung gehen :) :)

und weiter gehts

Als Hermine am nächsten Morgen wach wird...spürt sie zwar Harrys Arme um sich aber von den Zwillingen ist weit und breit keine Spur...was sie sofort in Panik versetzt...aber dann erinnert sie sich an den sehnsüchtigen und leicht vorwurfsvollen Blick ihre Söhne. Hermine schmunzelt innerlich und weiß 100 %, wo ihre Töchter jetzt sind...jetzt muss ich es nur noch dem Dad schonend beibringen...sie rüttelt sanft Harry wach „Josie und Holly sind weg!“ der Versuch es ihrem Mann schonend beizubringen ist gescheitert...so schnell, wie er wach ist und sie panisch anblickt...Harry setzt sich sofort hektisch auf „Wieso weg!“ will er von ihr wissen „sie lagen doch die ganze Nacht zwischen uns.“ das seine Frau so seelenruhig nickt sollte ihn eigentlich beruhigen...tut es aber irgendwie nicht. „Du sagst es.“ sie steht auf und zieht sich ihren Bademantel an „ich denke ich weiß, wo sie sind.“ sie winkt Harry hinter sich her...Harry wundert sich gewaltig, als er sieht, wo seine Frau ihn hinführt...aber als sie beide einen Blick in das Zimmer von Jamie werfen...wird Harry ganz warm ums Herz...da liegen seine Söhne in einem Bett und schlafen tief und fest und in der Mitte haben sie die Zwillinge...die schon munter sind und ihre Finger im Mund haben und schmatzende Geräusche von sich geben...und sich dabei bestimmt fragen Der Blick von Hermine zeigt ihm das sie beide dasselbe denken...wie sie es schafft sich über Jamie zu beugen und mir Josie zu reichen und selbst Holly zu nehmen ohne das Henry und Jamie wach werden ist und wird mir immer ein Rätsel bleiben.

Im Flur grinsen wir beiden uns nur an und gehen ins Zimmer der Zwillinge „Wann haben die beiden sie uns wohl entführt.“ fragt Hermine sich selbst „und warum haben wir nichts bemerkt!“ Harry folgt Hermine schweigend...denn da er darauf noch keine Antwort hat, hat er beschlossen lieber zu schweigen...außerdem fasziniert ihn viel mehr der kleine Mensch in seinen Armen...dieses süße Gesicht...diese wilden braunen Löckchen, die sich ihr Haar nennen und dann diese kleine Hände, die in der Luft herumwuseln. Als er zu Hermine rüberblickt, sieht er das es ihr nicht anders geht...sie hat gerade die kleinsten Füße, die Harry je gesehen hat, in der Hand und küsst sie zärtlich „Sie sind unglaublich.“ Harry kann seiner Frau nur zustimmen „Die beiden sind uns gut gelungen.“ stimmt er ihr zu „Nicht das Hope Jamie und Henry uns nicht auch gut gelungen sind...aber die beide sind einfach die Krönung.“ Dem kann Hermine nur zustimmen...sie hält zwei Strampler hoch „Welche Farbe nehmen wir.“ Harry verdreht seine Augen und zeigt zu dem rosanen Strampler...aber wie nicht anders zu erwarten war...gibt ihm Hermine natürlich nicht das Rosane oder das Gelbe was noch zur Auswahl stand...sondern einen Mintfarbenden Strampler und ein weißes Hemdchen. „Ob ich das noch kann!“ „Windeln.“ nuschle ich schnell vor mich hin in der Hoffnung, dass sie es nicht richtig versteht. „Das ist wie Fahrradfahren...das verlernt man ja auch nicht...Upps.“ „Von wegen UPPS.“ kontere ich liebevoll „das hast du mit Absicht gesagt.“ aber mehr werde ich dazu jetzt nicht sagen denn ich muss mich ja Konzentrieren...vor mir liegt Josie...die gewickelt werden muss...wie unschwer zu erkennen ist...oder sollte ich sagen riechen ist...obwohl man ja so richtig noch nichts riechen kann. Ich beuge mich zu meiner absolut perfekten Tochter runter und küsse sie sanft auf die Stirn und sage leise zu ihr „Keine Panik wir schaffen das schon.“ ich nehme jetzt einen Seifenlampen und wasche schnell und wie es mir vorkommt routiniert meine Tochter schnell...auch das Abtrocknen habe ich nicht verlernt...aber schon stoße ich auf das erste große Hindernis...die Windeln...vor 15 Jahren sahen die irgendwie anders aus...ein kurzer Blick zu Hermine und ich habe die Erleuchtung...also schnell umlegen, bevor meine Frau mitbekommt, dass ich Probleme habe...was heißt habe...hatte sie sitzt perfekt...jetzt schnell anziehen den Josie hat schon eine Gänsehaut.

„Geschafft!“ gebe ich laut vor Hermine an und nehme dabei Josie hoch vom Wickeltisch „ich kann's noch.“ Hermine sieht nur hoch und nickt...Holly war natürlich schon längst frisch gewickelt und

angezogen...aber das war ja zu erwarten...aber anders als ich hat sie Holly noch nicht im Arm...sondern sie streichelt ihr immer wieder über ihren süßen Kopf und spielt mit ihren Händen...was wie es scheint Holly sehr gefällt. Auf einmal höre ich das altbekannte Geräusch...ein leises Schmatzen...so hat Henry uns immer drauf hingewiesen, dass er Hunger hatte...anders als Hope die das immer mit lauten Schreien verkünden musste...ein Blick in das perfekte süße Gesicht meiner Tochter zeigt, das ich recht habe...sie verzieht genauso gekonnt wie Henry ihre süße Schnute „Es scheint das Josie Hunger hat.“ Hermine, die mit Holly immer noch schmust...blickt zu Harry auf „Ist dir klar das wir uns nicht mehr darüber streiten müssen, wer wann das Baby nehmen darf...wir haben jetzt jeder Eins.“ neckt sie Harry. Ich verdrehe meine Augen...denn sie hatte nicht so unrecht mit ihrer Feststellung...besonders bei Hope haben wir beide uns öfter darum liebevoll gestritten, wer jetzt dran ist...wickeln, baden oder füttern, nachdem Hermine abgestillt hatte...aber darüber will ich jetzt nicht nachdenken... „Josie hat Hunger.“ stelle ich erneut fest. Hermine die Josie seit meiner Ankündigung, dass sie Hunger hat, beobachtet hat...schmunzelt mich glücklich an, als auch sie die Schnute unserer süßen Tochter sieht „Wie Henry.“ sie nimmt mir Josie aus dem Arm und geht mit ihr zu einem der Schaukelstühle die im Zimmer der beiden stehen...Zeit für mich Holly näher zu betrachten...die wieder ihre Finger im Mund hat und darauf herumkaut...ich nehme ihr die Finger aus dem Mund und hebe sie hoch immer darauf achtend ihr Köpfchen schön festzuhalten...ihr Blick geht mir durch Mark und Bein „Sie werden mich um den kleinen Finger wickeln können...wenn sie diesen Blick erst mal richtig draufhaben.“ Gebe ich Hermine zu bedenken...die Josies kleine Hand festhält und ihr beim Trinken zuschaut...sowie ich jetzt...das ist einfach ein schönes Bild...MOM und Baby zu innig verbunden...ich setze mich in den anderen Schaukelstuhl und beobachte abwechselnd meine Frau und Josie und Holly...die wieder mal ihre Finger im Mund hat. „Fertig.“ höre ich Hermine sagen, und noch bevor ich etwas daran ändern kann...hat sie mir Josie in den anderen Arm gelegt und Holly genommen...Holly hat den Dreh genauso schnell raus wie Josie kurze Zeit später höre ich schon das leise nuckeln an Hermines Brust...aber Hermines Blick, den sie mir zuwirft...gefällt mir gar nicht...denn jetzt kommt das, was ich noch nie mochte und auch nie mögen werde...ich muss meiner süßen kleinen Tochter das Aufstoßen erleichtern und das geht NUR in dem ich ihr sanft auf den Rücken klopfe. Also füge ich mich dem Schicksal um lege mir meine Tochter auf die Schulter und klopfe so sanft wie möglich auf ihren Rücken...zu meiner Erleichterung kommt kurz darauf das gewünschte Geräusch...zur Belohnung bekommt sie natürlich von mir einen Schmatzer auf die Wangen „Gut gemacht Süße.“ raune ich ihr in ihr süßes kleines klitzekleines Ohr und schaue zu meiner Frau rüber...die Holly jetzt auf der Schulter hat und sie sanft auf den Rücken klopft. Als auch sie leise aufstößt...sehen Hermine und ich uns nur an...

„Lass uns in unser Schlafzimmer gehen.“ schlägt Harry Hermine nach einer Weile vor. Hermine nickt „Einverstanden...dann können wir beide uns abwechselnd um die Krümel kümmern...ich muss auf jeden Fall erst mal duschen.“ schlägt Hermine ihm auf den Weg in ihr Reich vor. Sie legt Holly in die Mitte von unserem Bett und gibt mir schnell einen Kuss auf den Mund „ICH beeile mich.“ raunt sie mir zu, bevor sie im Bad verschwindet. Ich sehe ihr schmunzelnd hinterher und lege Josie neben Holly und schaue mir die beiden noch mal genauer an „Oh Mann...Henry eure Opas...Onkels und ich werden es sehr schwer haben...euch was zu verbieten wird unmöglich sein.“ er legt sich zu den beiden „aber eins könnt ihr gleich vergessen...ihr werdet uns nicht austricksen...wagt es nicht uns vorzuspielen das Josie Holly ist oder umgekehrt.“ Hermine, die sich wirklich beeilt hatte...steht jetzt in der Tür zum Bad und hört Harry beim Gespräch mit seinen Töchtern zu „Solange wir sie auseinanderhalten können.“ sagt sie auf den Weg zum Bett zu ihm „wird ihnen das auch nicht gelingen.“ sie klettert auf die andere Seite vom Bett „Geh duschen!“ befiehlt sie Harry verschmitzt grinsend, bevor sie sich wieder ihrer Töchtern widmet...Harry bleibt in der Tür vom Bad stehen und sagt zu Hermine „Ich liebe Dich!“ Hermine blickt auf und Harry bemerkt die Tränen, die in ihren Augen glänzen...er wirft ihr eine Kusshand zu, bevor er ins Bad geht. „Euer DAD.“ seufzt Hermine auf...sie kuschelt sich aufs Bett und zieht die beiden in ihre Arme... sie streichelt über die Gesichter der beiden und sieht beiden einfach nur an...Harry, der sich beeilt hatte...kommt frisch geduscht aus dem Bad und legt sich hinter Hermine aufs Bett und legt seinen Kopf auf ihre Schulter...die beide beobachten ihre Töchter...

„Was war gestern los?“ Harry, der schon damit gerechnet hatte, dass Hermine endlich wissen will, was passiert ist...setzt sich auf „Es war einfach nur grausam...ich weiß nicht wie viele Zauberer Voldemort und seine Todesser getötet haben.“ Harry schaut zu Hermine runter „er hat ein Massaker veranstaltet...er wollte zeigen, dass er wirklich wieder da ist und das er noch weiß wie man Angst und Schrecken verbreiten kann.“ er

krabbelt auf seine Seite vom Bett und winkelt seine Beine an und legt Holly dorthin...er hält sich regelrecht an seiner kleinen Tochter fest...was Hermine langsam Angst macht „Was verheimlichst DU mir!“ Harry schaut kurz zu Hermine rüber und wendet seinen Blick sofort wieder seiner Tochter zu „Moody.“ dieser eine Name und wie Harry ihn ausspricht, jagt Hermine eine Heidenangst ein...sie setzt sich so schnell auf das Josie einen protestierenden Laut von sich gibt...denn Hermine hatte sie an ihren Bauch gezogen und durch ihre heftiges Aufsetzen kugelte Josie auf den Rücken...Hermine nimmt Josie sofort in den Arm und legt sie sich über die Schulter „Süße...tut mir Leid.“ flüstert sie in ihr süßes Ohr „aber dein Dad hat mich eben sehr erschreckt.“ sie streichelt dabei beruhigend über ihren Rücken...Hermine rutscht ans Bettende und legt so wie Harry es mit Holly gemacht hatte...Josie auf ihre Beine...so kann sie Harry viel besser beobachten „Was ist mit Moody...ist er TOT?“ die Antwort auf diese Frage macht ihr richtig Angst. „Nein.“ kommt zur Beruhigung von Hermine sofort von Harry „aber er liegt im Krankenhaus.“ Harry erzählt ihr schnell wie es dazu kommen konnte „Voldemort hat ihn mit dem Folterfluch gequält...Fred und George wollten ihm helfen wurden aber von Voldemort gerade entwaffnet als wir am Stadion angekommen sind...ich war plötzlich wie erstarrt...Dad und Remus haben dann sofort reagiert und haben versucht ihn zu entwaffnen...aber er ist verdammt gut...er hat ihren Fluch abgeblockt und dann hab ich AUCH endlich reagiert...ich wusste zwar das ich ihn nicht töten konnte aber ihn verletzen...und das wollte ich so schwer wie möglich...also habe ich seinen Körper mit Blasen verziert und ihn mit Pf Snapes Fluch belegt.“teilt Harry Hermine die Kurzfassung...Hermine ist total geschockt darüber...was Harry an ihren Blicken sieht...aber denen versucht er gekonnt auszuweichen...denn er weiß selbst das er seine Frau enttäuscht hat...so spielt er lieber mit den Füßen...mit den klitzekleinen Füßen von Holly als sich den vorwurfsvollen Blick von Hermine anzutun. „Warum weichst du meinem Blick aus!“ hört er sie fragen. „Ich weiche deinem Blick nicht aus!“ entgegnet er ihr fast trotzig. Hermine kennt Harry aber viel zu gut um nicht zu wissen was in ihm vorgeht „Du hast mich nicht enttäuscht...oder Moody oder irgendjemand anderen...denkst du ich wäre nicht erstarrt...ihn wieder zu sehen...seine schleimige Stimme zuhören...das hat in Dir Erinnerungen an damals geweckt...aber als es drauf ankam wusstest DU was du tun musst um das ganze zu beenden und nur darauf kam es in diesem Moment an.“ Harry sieht zu Hermine „Danke.“ Hermine verdreht gekonnt ihre Augen...Harry fällt plötzlich etwas ein...etwas was er Hermine schon gestern fragen wollte „Wie schwer sind die beiden eigentlich und wie groß.“ Hermine zuckt zu seinem erstaunen mit ihren Schultern „Hab vergessen zu fragen.“ aber noch bevor Harry irgendwie reagieren kann...hören die beiden ein Poltern...und Fluchen aus dem Zimmer von Jamie...

Sirius James und Remus erzählen Emma und Tonks gerade was gestern im Stadion passiert ist. Sirius schaut besorgt seine Frau an „Wenn ich dich jetzt Bitte für die nächste Zeit nicht mehr Hogwarts zu verlassen...“ Emma unterbricht ihn sofort...er rechnet mit Protest...aber Emma überrascht ihn immer noch aufs Neue „Ich werde mich um eine Vertretung kümmern.“ Sirius kann kaum glauben was er von seiner Frau gerade gehört hat „ich habe auch schon die perfekte Ausrede.“ kommt verschmitzt von ihr...besser gesagt sie will es Sirius und den andren gerade mitteilen als Sirius sie angrinst und trocken verkündet „Josephine und Holly-Marie.“ aber zu seiner Verwunderung schüttelt seine Frau verneinend den Kopf „NEIN...ich werde sagen, dass ich meine Überstunden die ich in den letzten 20 Jahren angesammelt habe absummeln werde.“ sie holt Luft „bevor ich als Professorin an die Uni in London gehe und unterrichte.“ Das ist auch für Sirius neu „Du willst was?“ Emma geht zu ihrem Mann und setzt sich auf seinen Schoß „Man hat mir einen Lehrstuhl angeboten und da ich mich sowieso aus der Praxis zurückziehen will...ist das die perfekte Lösung für mich...denn nur zuhause rum sitzen und darauf warten das mein Mann oder meine Kinder nach Hause komme ist nicht mein Ding.“ Sirius zwinkert Remus zu „Wie es aussieht bekomme ich Konkurrenz.“ Lily verdreht ihre Augen „Wie schwer war die Geburt der Zwillinge für Hermine!“ Emma schluckt „Sehr schwer...vor allen Dingen weil die Wehen wie aus dem Nichts kamen...der Schock über den Angriff von Voldemort hat sie wohl ausgelöst.“ sie nimmt Sirius Hand und spielt mit seinem Ehering „Henry wird die Geburt auf jeden Fall nie vergessen.“ kommt verschmitzt von ihr „seine Hand musste anstelle von Harry herhalten.“ James räuspert sich „Nicht nur seine.“ stellt er fest „ich dachte sie bricht sie mir...“ er hebt seine Hand hoch und wackelt damit vor Sirius Augen rum „so eine kleine Person und dann hat sie so eine Kraft in sich.“ Remus und Lily sehen sich nur an und lachen laut drauf los...denn der Blick den Sirius und James sich zugeworfen haben...kommt beiden sehr bekannt vor. James weiß sofort warum Moony und Lily lachen...denn so gut kennt er seine Frau, dass er weiß, dass sie ihn damit für immer und ewig aufziehen wird. „Das ist nicht lustig.“ beschwert er sich bei den beiden. Sirius stimmt James voll und ganz zu „Überhaupt nicht lustig.“ grummelt er vor sich hin. „Na

wenn Du meinst.“ Emma beugt sich zu ihm runter und küsst ihn kurz auf den Mund „bis nachher!“ verabschiedet sie sich von ihrem Mann und geht Richtung Kamin...aber plötzlich biegt sie zur Eingangstür ab und rennt darauf los. „Oh diese Frau.“ flucht Sirius zur Verwunderung von den Vieren „sie will doch wirklich ohne uns zu den Kindern.“ Sirius springt auf und rennt seiner Frau hinterher gefolgt von den anderen...

„Na die beide können jetzt was erleben.“ hört Hermine Harry murmeln „euch einfach so zu entführen...“ aber was immer er Holly noch zuflüstern wollte...wird von Hopes lauten Protest unterdrückt „Spinnt ihr.“ fährt sie ihre Brüder laut an „schon vergessen wir haben Babys, die bestimmt noch schlafen und außerdem braucht MOM noch ruhe.“ Henry schnaubt auf „Wir haben Holly und Josie bestimmt nicht geweckt...“ währt er sich gegen Hopes Anschuldigung „dein Geschrei aber mit Sicherheit.“ Hope die jetzt erst mitbekommt, dass sie so laut geschrien hatte...haut sich vor Schreck selbst auf den Mund...was ihr ein Grinsen von Jamie Henry und Brad der die drei von der Tür zu seinem und Hopes Schlafzimmer beobachtet...beschert.

Hermine und Harry grinsen sich nur an...und Harry ruft laut „Wir sind schon wach.“ zu laut für Hollys und Josies Ohren...denn die beide schreien empört darüber laut auf. „Tschuldigung.“ murmelt Harry an Hollys Ohr...denn er hatte sie sofort hochgenommen und liebevoll getröstet...er sieht zu Hermine die Josie auch auf den Arm hat und ihr beruhigend über den Rücken streichelt...so langsam beruhigen sich die beiden wieder...Zeit für Antworten...denkt sich Harry...der sich jetzt seinen drei Großen zuwendet...die vor ihrem Bett stehen und ihre Eltern vorwurfsvoll nachschauen...Harry grinst nur und fragt Henry und Jamie „Wann habt ihr die beide entführt.“ Henry schnaubt empört auf „Wir haben sie nicht entführt.“ entgegnet er frech „wir wollten nur mal kurz schauen ob sie schlafen.“ Jamie der Henry die ganze Zeit nickend zustimmt sagt weiter „Aber sie haben nur auf uns gewartet...sie lagen wach und so süß zwischen euch...da konnten wir nicht widerstehen und haben sie mitgenommen.“ Hope die hinter den beiden steht...gibt jeden von ihnen einen Stupser in den Rücken „Also wirklich.“ will sie schon losmeckern...aber ein Räuspern von Brad hindert sie daran „Wenn ich dich nicht daran gehindert hätte...wärest du ihnen zuvor gekommen.“ Hope schaut ihren Mann giftig an...Hermine und Harry können nur den Kopf schütteln „Ihr spinnt.“ stellt Hermine fest „ihr drei seid doch total verrückt.“ Henry schnappt empört nach Luft und geht zu Hermine „Darf ich Josie jetzt bitte mal halten.“ Hermine staunt nicht schlecht „Woher weißt Du das ich Josie halte und nicht Holly.“ Jamie der sich neben seinen Dad aufs Bett setzt...streichelt Hollys Gesicht „Konnten sie ja die ganze Nacht beobachten.“ murmelt er leise vor sich hin „darf ich sie auf den Arm nehmen!“ bittet er sehnsüchtig seinen DAD. Harry aber denkt nicht daran „Vergiss es.“ kommt verschmitzt von ihm „ihr hatte die beiden die ganze Nacht...jetzt bin ich dran.“ Hermine legt zu entsetzen der beiden...besser gesagt drei noch nach „Außerdem fängt in 1 Stunde euer Unterricht an.“ sie zeigt auf Brad Jamie und Henry mit den Fingern. Die Drei stöhnen laut auf...und Brad verlässt als Erster das Zimmer von Harry und Hermine...anders Henry und Jamie die beide...schnappen sich erstmal ihre Schwestern und knuddeln mit ihnen. Harry und Hermine sehen sich nur kopfschüttelnd an und beobachten ihre Jungs...die sich mit den Zwillingen auf das Sofa gesetzt haben...Hope hockt hinter ihnen und blickt ihre Schwester abwechselnd an...anders als Jamie Henry und ihre Eltern fällt es ihr noch schwer sie auseinanderzuhalten „Wo seht ihr einen Unterschied?“ will sie von Henry und Jamie wissen. „Josie hat hier.“ Jamie zeigt auf Josies Kinn „hier ein kleines Grübchen wenn sie eine Schnute zieht.“ Hermine krabbelt zu Harry hoch und kuschelt sich in seine Arme „Sie haben sie wie es scheint die ganze Nacht beobachtet.“ flüstert sie ihm leise zu. Harry küsst Hermine auf ihr Haar „Hätte ich auch gemacht...wenn man sie uns nicht entführt hätte.“ murmelt er leise in ihr Haar...

Brad der sich gerade auf den Weg zum Frühstück in die große Halle macht...lässt Emma Sirius...Remus und Tonks sowie Lily und James herein „Sie sind alle im Zimmer von Harry und Hermine.“ teilt er den Sechsen verschmitzt mit „Viel Glück!“ ruft er ihnen noch nach. Auf dem Weg zur Halle stolpert er über Violet und Jamie Gordon...die auch auf den Weg zur Wohnung von den Potters waren. „Oh nein.“ hält er die beiden zurück „irgendwer muss sich ja um den Unterricht kümmern.“ Violet sieht Brad straffend an...was er mit einem Schmunzeln registriert „Du wirst die Zwillinge noch oft genug zu sehen bekommen.“ versichert er ihr „aber gönne der Familie noch ein wenig Ruhe.“ Jamie Gordon sieht das genauso und nimmt seine Frau an die Hand und zieht sie regelrecht in die große Halle „Übrigens hätte ich nicht gegen ein neues Familienmitglied.“ flüstert er ihr leise auf den Weg zum Lehrertisch zu. Violet glaubt sich verhört zu haben „Ach auf einmal.“ Jamie nickt „Ja auf einmal.“ er setzt sich neben Violet „aber erst wenn ihr Voldemort vernichtet habt.“ kommt

sofort als Bedingung nach. Violet sieht zu Lisa und Luca „Ich nehme Dich beim Wort.“ raunt sie ihm zu bevor sie ihn kurz auf den Mund küsst...was natürlich nicht unbemerkt bleibt...die Schüler, die schon am Tisch sitzen, johlen laut auf...anders Lisa und Luca denen ist das irgendwie peinlich...

Emma bleibt in der Tür stehen...was sie sieht...treibt ihr Tränen der Freude in die Augen...sie spürt wie Sirius sie umarmt und er seinen Kopf auf ihre Schulter legt. Auch Lily und James stehen so in der Tür anders Remus und Tonks...die stehen ungeduldig hinter den vieren und werden langsam ungeduldig. „Geht noch mal weiter.“ zischt Tonks den vieren zu. Emma räuspert sich leise und zieht so die Aufmerksamkeit von Harry und Hermine auf sich „Na wie geht’s euch?“ fragt sie auf den Weg zu Bett der beiden Harry und Hermine. „Gut.“ antworten beide gleichzeitig und wenden ihren Blick wieder ihren Kindern zu...aber der Blick wird ihnen verwährt von Sirius James Lily Tonks und Remus...die stehen so ungünstig das Hermine und Harry nur ihre Rückenansicht sehen. „Na dann komm mal mit!“ hört sie Emma sagen „ich werde dich mal kurz durchchecken.“ Hermine seufzt auf und verlässt leise vor sich himurmelnnd das Zimmer und geht in das Zimmer ihrer Eltern...gefolgt von Emma und Harry „Immer die Untersuchungen...es ist schlimm einen Ärztin in der Familie zu haben.“ Emma grinst Harry nur an und bittet Hermine sich auf das Bett zu legen...sie tastet ihren Bauch kurz ab und überprüft ihren Blutdruck „Alles Okay.“ beruhigt Emma Harry und auch Hermine...auch wenn sie es nicht zugeben will. „Klappt das Stillen!“ Hermine, die gerade ihr T-Shirt wieder in ihre Hose steckt, nickt nur und will wieder zurück in ihr Zimmer, als eine Frage von Emma sie zurückhält „Seit wann hattest DU Wehen.“ Hermine zuckt regelrecht zusammen „Woher!“ stammelt sie leise vor sich hin. Harry der kaum glauben kann was er hier gerade hört sieht Hermine vorwurfsvoll an „Seit wann!“ will auch er wissen. Hermine atmet laut aus „Seid gestern Mittag.“ gibt sie zu. „Und warum weiß ich nichts davon.“ beschwert er sich bei seiner Frau. „Weil du dann wie ein aufgescheuchter Gockel um mich herumgewuselt wärst...du hättest Emma und Julia sofort geholt...obwohl wir noch massig Zeit gehabt hätten.“ Harry zieht seine Stirn kraus und sieht zu seiner Mom rüber „Sag doch auch mal was!“ fordert er Unterstützung von ihr. Aber Emma denkt nicht mal dran sich da einzumischen „Oh nein.“ entgegnet sie zu Harrys Entsetzen „das macht man schön allein unter euch aus.“ Harrys Blick ist einfach zu göttlich...so das weder Emma noch Hermine es sich verkneifen können und aus vollem Halse loslachen. „Verrückt...ihr Beide!“ Harry zeigt abwechselnd mit dem Finger auf seine Frau und seine Mom „seit völlig verrückt.“ er seufzt theatralisch auf „was habe ich nur verbrochen um mit so einer Frau und Mutter gestraft zu sein.“ Emma geht zu Harry und umarmt ihn „Ich hab dich auch LIEB SOHN.“ Harry der die Umarmung von Emma erwidert...schaut auf und sieht in der Tür James und Lily mit Sirius stehen...Harry hat sofort wieder ein schlechtes Gewissen...wie immer wenn er Lily und James sieht „euch hab ich auch LIEB!“ teilt er ihnen gerührt mit...er wendet sich Hermine zu und wirft ihr einen Hilfe suchenden Blick zu. „Wie schwer waren eigentlich Josie und Holly?“ lenkt sie die Aufmerksamkeit auf sich. Emma verdreht verschmitzt grinsend ihre Augen „Ich dachte schon das euch das gar nicht interessiert!“ neckt sie Hermine und ihren Sohn. Harry schnappt empört nach Luft...Emma antwortet noch bevor Harry ihr eine Antwort geben kann „Josie ist 2950 gr schwer und 50 cm groß...Holly ist 3150 gr groß aber sie hat dieselbe Größe wie ihre Schwester!“ teilt sie den beiden mit. Hermine nimmt Harrys Hand und sagt „Lass uns zu den Mädels gehen...mal sehen ob wir sie von ihren Brüder loseisen können.“ Sirius der das schon die ganze zeit versucht hatte...schnaubt nur auf „Viel Glück...das hab ich schon die ganze Zeit versucht...keine Chance.“ kommt richtig enttäuscht von ihm darüber.

Aber irgendwie gelingt Harry und Hermine das unmögliche...Henry und Jamie überlassen ihren Eltern zwar unter Protest ihre Schwestern...aber Hermine Hinweis das sie beide in der ersten Stunde Brad haben war wohl Ausschlag gebend gewesen...denn so ungern Henry es auch zugeben würde...aber langsam sehnt er sich nach dem Unterricht seiner MOM...nachdem die Beiden endlich auf den Weg zum Unterricht sind...bekommen Sirius Emma und Lily und James endlich die Gelegenheit sich ihre Enkeltöchter genauer anzusehen. Hermine beobachtet die vier mit ihren Töchtern eine Weile...aber wie sie findet, hat sie sich lange genug geduldet „Wie viele Zauberer haben Voldemort und seine Todesser getötet?“ Sirius der Holly im Arm hat...murmelt leise „74!“ Hermine kann kaum glauben was sie das gehört hat...Harry geht es ebenso...wie sie an seinem Blick erkennt „Ich hätte ihn töten müssen und nicht nur verletzen!“ Hope die von Brad erfahren hatte was ihr Dad mit Voldemort gemacht hat...sagt leise „Das kannst DU nicht...jedenfalls nicht ohne Jamie und mich.“ Harry zieht Hope zu sich und Hermine aufs Bett „Schatz solange wir nicht wissen wie wir dich



retten können wird Voldemort auch weiterhin nur schwer verletzt werden von mir...erst dann werde ich ihn töten...besser gesagt wir.“ Hope fühlt sich gar nicht wohl in ihrer Haut „Wegen mir müssen auch weiterhin alle in unserer Welt leiden.“ Hermine die schon damit gerechnet hatte...das Hope ihre Schuldgefühle wegen dem Überfall auf das Stadium auffressen...sagt leise und eindringlich zu ihr „Tue Dir das nicht an!“ bittet sie ihre Tochter „ja wir werden Voldemort erst angreifen, wenn wir wissen, wie wir deinen Tod verhindern können...aber bedenke euer DAD Jamie und Du hab erst gestern erfahren wie ihr ihn vernichten können...“ Harry unterbricht Hermine „Denn ersten Teil haben wir erfahren.“ gibt er zu bedenken.“ Sirius James und Remus sehen Harry genauso verwundert an wie Hermine Hope und Tonks...anders Emma „Ich weiß worauf du hinaus willst.“ schockt sie alle mit ihrer Aussage, aber am meisten Sirius „wenn ihr ihn vernichtet...Voldemort...hört Hopes Herz auf mit schlagen...genauso wie seins...aber wie könnt ihr sicher sein das seins nicht wieder anfängt mit schlagen wenn Hopes Herz sofort wieder zum schlagen gebracht wird!“ Hermine begreift langsam worauf Emma und Harry anspielen „Das bedeutet das ihr bevor Hopes Herz wieder anfängt mit schlagen...wir seins zerstören müssen.“ Harry und Emma nicken bejahend...

Prf Brady kann es nicht fassen was hier gerade passiert...als Jamie und Henry mit 20 Minuten Verspätung den Raum betreten...stürmen doch tatsächlich alle...na fast alle Schüler auf die beiden zu und wollen von ihnen wissen wie die Zwillinge aussehen und wie sie heißen. Brad hatte ja geahnt, dass die Zwillinge Thema Nummer eins in Hogwarts sein würden...aber das für die beiden sein Unterricht unterbrochen wird...geht nun wirklich zu weit...er räuspert ein paar Mal Laut...aber irgendwie wollen seine Schüler ihn nicht hören oder sie ignorieren sein Räuspern gekonnt. denkt er sich und schwingt seinen Zauberstab...plötzlich ist es mucks Mäuschen still im Raum...alle sehen nach vorn zu Brad und schauen ihn geschockt amüsiert oder fassungslos an „Was so eine kleiner Schweigezauber bewirken kann.“ kommt doch tatsächlich verschmitzt von ihrem Lehrer „alle auf ihre Plätze.“ befiehlt er ihnen in einem Ton der seinen Schülern schon bekannter vorkommt. Als alle auf ihren Plätzen sitzen...warten alle darauf...sehnsüchtig das sie ihre Stimme zurückbekommen...aber so leicht will Prf Brady sie nicht davon kommen lassen „Bevor ich den Zauber aufhebe...werde ich ihnen einige Fragen stellen und sie werden sie schriftlich beantworten.“ schockt er den fünften Jahrgang erneut und schon geht es los...die Fragen haben es in sich wie Henry und alle andren feststellen. Als Brad...die Kurzkontrolle einsammelt...schicken ihn einige seiner Schüler leicht wütende Blicke zu...die er gekonnt ignoriert „Finite.“ hören ihn alle sagen...was sie doch sehr erleichtert. „Na endlich.“ murmelt Henry leise...denkt er jedenfalls. „Was?“ fragt Brad ihn. „Nichts?“ versucht Henry sich rauszureden...aber er hat keine Chance „Prf Brady das war sehr unfair.“ beschwert er sich doch tatsächlich bei seine Schwager. „So das war unfair.“ kontert Brad „war es fair von ihnen und ihrem Bruder zu spät zum Unterricht zu erscheinen...NEIN.“ stellt er fest „es ist unhöflich der Klasse gegenüber und ihrem Lehrer.“ Henry stöhnt leise auf „Entschuldigung.“ murmelt er leise vor sich hin. Anders Jamie „Wird nicht wieder vorkommen.“ versichert er Brad laut und deutlich. Brad schnaubt nur auf...denn er weiß ganz genau das es wieder vorkommen wird...denn die beiden Mädels hatten ihre Brüder jetzt schon völlig im Griff, dabei waren sie noch nicht mal 24 Stunden auf der Welt „Lassen sie und fortfahren.“ schlägt er der Klasse vor „wo waren wir stehen geblieben...Ms Potter.“ Lizzy zuckt vor Schreck zusammen und antwortet „Beim Imperiums-Fluch.“ Brad nickt zustimmend und setzt den Unterricht fort...

„Wir sollten mit Neville und Ron darüber reden.“ schlägt noch immer eine geschockte Hermine vor. „Aber nicht mehr heute.“ befiehlt Emma ihrer Schwiegertochter „du hast vor nicht mal 24 Stunden Zwillinge auf die Welt gebracht...gönn Dir wenigstens heute etwas Ruhe.“ Wie nicht anders zu erwarten war...schüttelt Hermine vehement verneinend den Kopf „Ich will...nein ich muss heute noch nach London...ich will mit Moody reden und ich muss auch mit Brooke Warmer reden.“ Brooke Warmer war Hermines Assistentin in der Staatsanwaltschaft...Sirius der schon die ganze Zeit auf eine Gelegenheit gewartet hatte...Hermine vom Tod ihrer Assistentin zu erzählen...schluckt „Hermine.“ er gibt Emma Holly und geht zu ihr und hockt sich vor sie hin „Brooke Eric und Emilia waren gestern auch im Stadium...“ Sirius stockt als er Hermine entsetzt nach Luft schnappen hört „Nein.“ kommt panisch von ihr „sag dass das nicht wahr ist.“ Sirius nickt traurig „Kann ich nicht...Eric und Brooke wurden von Voldemorts Todessern getötet.“ Hermine schnappt immer wieder nach Luft...sie fast sich an den Hals und raunt leise „Ich bekomme keine Luft.“ Emma geht so schnell wie möglich zu Hermine und legt auf den Weg zu ihr Hope Holly in den Arm...die genauso unter Schock steht wie Hermine aber dankt ihrer Schwester sich zusammen nehmen muss...denn Emilia die kleine Tochter von

Eric und Brooke hatte sie richtig ins Herz geschlossen. „Ich brauche eine Tüte.“ bittet sie Sirius...der ihren Befehl sofort erfüllt und ihr eine Tüte zaubert...als er sieht wie seine Frau Hermine die Tüte vor den Mund hält und ihr befiehlt zu atmen...weiß er gar nicht was er davon halten soll...anders Harry der wusste was seine Mom damit bezweckt und ist richtig erleichtert als er seine Frau schon ruhiger atmen hört. „Geht’s wieder!“ will Emma besorgt von Hermine wissen. „Ja.“ antwortet sie ihr bevor sie sich in Harrys Arme wirft und ihrem Schmerz freien Lauf lässt. Nachdem sie sich wieder beruhigt hat...sieht Hermine zu Sirius „Was ist mit Emilia?“ Aber nicht Sirius antwortet ihr sondern Tonks „Sie lebt...als sie Molly gesehen hat sie sich in ihre Arme geworfen und seitdem weicht sie nicht mehr von ihrer Seite.“ Hermine schluchzt leise auf „Das ist gut!“ sie sieht zu Harry „ist euch klar das Emilia ganz allein jetzt ist...sie hat keine Verwandten mehr...da Brooke und Eric sich ja vor 25 Jahren im Heim kennengelernt haben...“ Harry unterbricht seine Frau sanft „Sie ist nicht allein...sie hat uns und was am wichtigsten ist sie hat Molly...sie wird sie nicht allein lassen.“ Hermine weiß das selbst...aber trotzdem bestehen Hope und sie drauf sich selbst davon zu überzeugen...weder Harry noch Emma oder Lily können Hermine und Hope das ausreden...also kommt es wie es kommen muss...Emma Sirius Lily und James werden dazu verdonnert sich um die Zwillinge zu kümmern und Remus und Tonks begleiten Hermine Harry und Hope...

### London

Im Waisenhaus der Stiftung Kinderwunsch geht es an diesem Morgen sehr hektisch zu...Molly die Alice und Frank am liebsten helfen würde...bekommt keine Chance dazu...Emilia wird sofort panisch wenn sie auch nur für kurze Zeit aus ihrem Blickfeld verschwindet...Molly setzt sich auf ihren Stuhl und hebt Emilia auf ihren Schoß und streichelt ihr immer beruhigend übers Haar. Alice die die beiden schon eine Weile beobachtet...setzt sich auf einem der Stühle vor Mollys Schreibtisch „Wie war die Nacht!“ will sie von Molly wissen. „Sie hat kaum geschlafen...erst als Arthur ihr Ginnys Gute Nacht Lied vorgesungen hatte...kam sie langsam zur Ruhe.“ Frank der an der Tür vom Büro steht...räuspert sich leise „Stimmt es das sie keine Familienangehörigen mehr hat.“ Molly nickt traurig und streichelt Emilia weiter beruhigend über den Rücken „Brooke und Eric waren selber Waisenkinder...ihre Eltern waren Auroren und wurden vor 25 Jahren von Voldemort und seinen Todessern getötet...sie haben sich mit 5 Jahren hier kennengelernt und seitdem hat niemand sie auseinander gebracht.“ Alice schaut besorgt auf den Rücken von Emilia die sich regelrecht an Molly festklammert „Was machen wir nun mit ihr.“ Aber noch bevor Molly ihr darauf eine Antwort geben kann...kommt Hermine in ihr Büro und als Emilia ihren Namen aus dem Mund von Hermine hört, springt sie auf und wirft sich in die Arme von ihr „Mom...wo ist meine MOM!“ Hermine die versucht die Fassung zu wahren...schafft das nicht...sie drückt Emilia nur fest an sich und murmelt immer wieder in ihr Ohr „Alles wird gut!“ was nicht gerade sehr überzeugend klingt. Molly die nie damit gerechnet hätte das Emilia jemand anderen so nah an sich ranlässt...sieht regelrecht erleichtert aus...aber am meisten wundert sie sich über Emilias Reaktion auf Hope...das die beiden sich so gut kennen...wusste sie gar nicht. Hope hatte sich zu ihrer Mom auf den Boden gesetzt und Emilias Kopf angehoben „Hallo Süße.“ kann sie noch sagen bevor ihr Emilia um den Hals fällt. „Woher kennen die beiden sich so gut!“ will Molly von Hermine wissen...die gerade Hilfe beim Aufstehen von Harry bekommt „Brooke hat Emilia immer mal mit ins Büro gebracht und wenn Hope mich besucht hat...war meistens Emilia auch da und sie haben sich von Anfang an richtig gut verstanden...Brooke war sogar ein wenig eifersüchtig auf Hope.“ Molly bekommt plötzlich einen Glanz in den Augen...den Harry und Hermine sehr gut kennen...auch Hope kennt den Blick „Brad.“ bremsst sie Molly „ICH muss erst mit Brad reden.“ Das verstehen alle...alle außer Emilia...die wird richtig panisch als Hope sie bittet zu Molly zu gehen...aber nachdem Hope ihr verspricht, bald wieder zu kommen...beruhigt sie sich ein wenig. Erst Molly schafft das ganz und gar „Emilia...wenn ich hier fertig bin...bringe ich dich zu deiner Hope...Einverstanden.“ Emilia nickt und geht schweren Herzens wieder zu Molly. Hope folgt ihr und umarmt Emilia nochmals ganz fest „Na dann werde ich mal mit meinen Mann reden.“ und schon verschwindet sie durch die Tür. Molly sieht ihr hinterher und fragt dann Hermine und Harry „Was denkt ihr...wird er ja sagen.“ aber noch bevor sie ihr antworten können...fällt Molly auf was sie total vergessen hatte bis jetzt „Herzlichen Glückwunsch.“ auch Frank und Alice gratulieren den beiden erst mal zur Geburt ihrer Zwillinge „Danke.“ kommt von Harry und Hermine gleichzeitig...was alle im Raum trotz der angespannten Situation eine Lachen entlockt. „Wie geht es denn anderen Kindern!“ will Hermine von Alice wissen. „Nicht gut...die kleinen so wie Emilia verstehen nicht was passiert ist und die es verstehen wissen auch nicht wie sie sich verhalten sollen...aber zum Glück haben wir hier Leute die wissen wie sie mit ihnen umgehen müssen...Emilia hat uns

die größten Sorgen bereitet!“

## Hogwarts

Brad der gerade den Unterrichtsraum der siebten Klassen betreten will...wird von seiner Frau davon mit einem Satz abgehalten „Wir werden bald Eltern!“ Brad dreht sich so schnell zu Hope um das er fast über seine Zauberumhang fällt „Sagtest DU gerade wir werden bald Eltern!“ Hope nickt...aber noch bevor sie Brad sagen kann was sie damit gemeint hat...ruft er nach Andrea Longbottem...die sofort in der Tür erscheint „Hole James...sofort!“ Andrea schaut ihn verwundert an und rennt ohne zu fragen, warum los...zum Glück für sie kommt, er ihr schon entgegen. Hope versucht in der Zwischenzeit ihrem Mann zu erklären wie sie das gemeint hat...aber er lässt sie einfach nicht zu Wort kommen. „Du wirst mit ihnen den Entwaffnungszauber üben!“ bittet er überraschenden James Black-Potter „bekommst DU das hin!“ James nickt und zieht Andrea in das Klassenzimmer. Kaum das die Tür hinter den beiden geschlossen ist...dreht sich Brad zu Hope um und sein Blick ist alles anderer als glücklich „Jetzt noch mal von vorn.“ fordert er Hope auf „wir werden was!“ Hope zieht Brad zu einer der Bänke die im Flur stehen „Eltern...Emilia.“ Brad der die beide schon öfter zusammen erlebt hat...hebt seine Hand „Was hat Emilia damit zu tun.“ Hope schluckt und ihr Blick wird richtig traurig „Brooke und Eric waren unter den Todesopfern.“ Brad schnappt entsetzt nach Luft „Oh mein Gott.“ das ist auch für Brad neu „Brooke ist tot.“ Hope nickt „Ja...als Sirius es Mom mitgeteilt hat...wollte sie sofort ins Waisenhaus und dort ist ihr dann Emilia erst um den Hals gefallen aber als sie mich gesehen hat...wollte sie mich gar nicht mehr loslassen.“ Brad holt Luft „Das heißt wir bekommen Emilia als Kind.“ Hope nickt „Wenn Du einverstanden bist...sie hat niemanden mehr.“ Brad nickt „Ich weiß.“ kommt schon ruhiger von ihm „aber als DU eben gesagt hast das wir Eltern werden dachte ich Du bist schwanger.“ Hope nickt „Hab ich mitbekommen.“ stellt sie fest „aber als ich dich aufklären wollte hast DU mich ja nicht zu Wort kommen lassen.“ sie mustert Brad bei ihren nächsten Worten richtig „hättest DU dich gefreut...wenn ich schwanger gewesen wäre.“ Brad zuckt zu Hopes entsetzen mit den Schultern und sagt „Weiß ich nicht.“ gibt er offen zu „Harry Jamie und Du sollt Voldemort vernichten...ich würde dich jetzt schon am liebsten auf Schritt und Tritt bewachen...aber ich hätte mich auch gefreut.“ versichert er ihr liebevoll. Hope sieht schon erleichterter aus „Schatz...erst erledigen wir Voldemort und dann sorgen wir dafür das Emilia einen Bruder oder Schwester bekommt!“ Brad seufzt leise auf „Hoffentlich.“ Hope streichelt ihm über seine Hand „Molly bringt nachher Emilia zu uns!“ Brad nickt „Weiß sie das ihre Eltern Tot sind.“ Hope nickt „Ja...Molly hat es ihr erzählt...aber sie ist doch noch viel zu klein...sie kann doch noch gar nichts mit damit anfangen...sie weiß doch gar nicht was das bedeutet.“ Brad zieht Hope auf seinen Schoss „Zum Glück mag mich Emilia fast so sehr wie Dich.“ Hope schmunzelt „Ja sie mag Dich...weißt Du das war Brookes größte Sorge...was mit Emilia passiert wenn ihr oder Eric was passieren sollte...ich habe ihr Versprochen das Emilia nie allein sein wird...das ich immer für sie da sein werde...das ich diese Versprechen so schnell einlösen muss...damit hätte ich nie gerechnet!“ Hope die sich bis jetzt zusammen genommen hat...lässt endlich ihrer Trauer freien Lauf und weint in Brads Armen...

## London

Hermine konnte Harry noch dazu überreden in das Büro von Ron zu apparieren...als er die vier erblickte...verdreht Ron nur die Augen „Ich hab dich schon erwartet.“ sagt er zu Hermine „du traust mir wohl gar nichts zu.“ Hermine der jetzt nicht nach scherzen zumute ist...setzt sich noch immer geschockt über den Tod von Brooke und Eric auf einen der Stühle „Brooke war unter den Opfern.“ Ron der dass ja schon weiß...geht zu Hermine und hockt sich vor sie hin „Ich weiß.“ versucht er ihr so ruhig wie möglich mitzuteilen...was vergebens ist. Hermine sieht ihn bestürzt an „Du weiß es!“ faucht sie ihn an „wann wolltest DU mir denn das mitteilen.“ Ron nimmt ihre Hände und legt sie auf ihren Schoss „Heute Abend.“ teilt er ihr ruhig mit „Jonas Mike und ich wollten heute Abend mit dir reden...über alles was gestern passiert ist.“ Das tröstet Hermine zwar kein bisschen...aber sie versteht auch warum man es ihnen gestern nicht gesagt hatte. „Wann wollt ihr kommen?“ will Harry von Ron wissen. „Gegen 20 Uhr.“ teilt dieser Harry mit „sind dann Josie und Holly noch wach.“ Harry und Hermine zucken gleichzeitig mit den Schultern...Harry streichelt über Hermines Wange „Lass uns zu unseren Kinder.“ Hermine nickt und steht auf...sie dreht sich an der Tür noch mal zu Ron um „ich möchte über alles...wirklich alles informiert werden.“ Ron verspricht es ihr hoch und heilig...

Hermine möchte zwar noch zu Moody...aber das wird ihr gekonnt von Harry Tonks und Remus untersagt...erst las Remus und Tonks ihr versprechen jetzt sofort Moody zu besuchen...gibt Hermine nach und lässt sich von Harry zu einem Kamin führen...

#### Hogwarts

Hope erzählt gerade Emma Lily Sirius und James das sie Urgroßeltern sind...als Harry und Hermine ihre Wohnung betreten...Hermine die ihre Worte gehört hatte...schmunzelt und sagt zu Harry verschmitzt „Und wir sind Großeltern.“ sie geht zu Hope die mit Josie im Arm auf dem Sofa sitzt „Brad ist also einverstanden.“ das ist mehr eine Feststellung als eine Frage. Hope die mit Josies Fingern spielt...hebt kurz den Kopf „Ist er und zum Glück für uns kennt Emilia und beide...das wird die Sache ein wenig erleichtern.“ sie reicht Hermine Josie „Kann ich das Schlafzimmer von Oma und Opa Granger umgestalten...wenn Molly sie nachher bringt...will ich ihr damit eine kleine Freude machen.“ Harry nickt und nimmt James Holly aus dem Arm „Deine Großeltern werden Dir dabei bestimmt helfen.“ er zieht Hermine hoch und schiebt sie und Josie Richtung Treppe „wir werden uns jetzt für mindestens 5 Stunden zurückziehen...keine Störungen...auch nicht von Henry und Jamie.“ bittet er seine Familie.

Als die beide in ihrem Schlafzimmer sind...füttert Hermine erst mal ihre Töchter abwechselnd und Harry übernimmt das wickeln...Harry sieht wie erschöpft Hermine ist und richtig erleichtert als sie mit den Zwillingen in der Mitte auf dem Bett liegen...es dauert auch nicht lange und Hermine schläft tief und fest...auch bei Josie und Holly dauert es nicht lange und so nutzt Harry die Gelegenheit und beobachtet seine Frau und die Mädels...bevor auch ihn der Schlaf übermannt.

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Schöne Prinzessinnen und verwegene Pläne

und es geht weiter...ich wünsche alle viel Spass beim Lesen!

## 19. Kapitel

### Schöne Prinzessinnen und verwegene Pläne

#### Hogwarts

Hope hatte mit Hilfe von Sirius, James und Lily...das Schlafzimmer von Oma und Opa Granger in einen Traum von einem Schlafzimmer verwandelt...in der Mitte vom Raum stand ein Himmelbett mit einem rosanen Himmel...die Wände waren in Sonnengelb gezaubert worden und auf die Wände mussten Sirius und James...lauter Prinzessinnen aus der Märchenwelt der Muggel zaubern...was sie natürlich nur unter Protest taten...aber Hope, Lily und Emma, die den Beiden nur zusehen durften...kannten keine Gnade...als Hope mit dem Zimmer fertig war...schauten sie von der Wand sie Cinderella, Schneeweißchen und Rosenrot und Dornröschen und viele andere Prinzessinnen an...sie waren von den Tieren, die in ihren Märchen eine wichtige Rolle spielten, umgeben. Hope ist richtig stolz auf sich und ihre Großeltern...gerade, als sie sich bei ihnen bedanken will...kommen Henry und Jamie vom Unterricht zurück...Sirius fängt die beiden ab und bringt sie in das Zimmer von Emilia. „Sind Josie und Holly nicht noch ein wenig zu klein dafür.“ will Jamie von Hope wissen...aber noch, bevor sie ihm antworten kann...stellt Henry fest „Wenn die beiden nur etwas von Dir haben...können sie genauso wenig mit Puppen anfangen wie du...Du hast viel lieber mit Opa Grangers Eisenbahn gespielt als mit Puppen.“ Hope winkt ab „Darf ich jetzt endlich auch mal, was sagen.“ Ihre Brüder nicken nur „Brooke und Eric wurden gestern auch getötet!“ Henry sagen die Namen natürlich sofort was...anders Jamie „Brooke und Eric?“ er sieht zwischen Hope und Henry hin und her. „Mom´s Assistentin.“ klärt Henry ihn betrübt auf „Mom, wie geht es ihr und was ist mit Emilia!“ Hope schluckt „Mom geht es dem Umständen entsprechend und Emilia werden Brad und ich bei uns aufnehmen.“ Henry nimmt die Nachricht gelassen auf...anders Jamie der bekommt große Augen „Heißt das ihr werdet sie adoptieren?“ Hope nickt zustimmend „Darauf wird es hinauf laufen.“ sie schockt, damit Jamie gewaltig...anders Henry denn der weiß ja, worum Brooke Hope gebeten hatte „Ob Brooke geahnt hat...das sie...“ Henry stockt...den das Wort tot macht es für ihn endgültig. „Ich weiß es nicht!“ hören alle Hope sagen...obwohl niemand von ihnen versteht, worüber die beiden reden. „Hallo.“ kommt genervt von Sirius „hättet ihr beiden die Güte und würdet uns an dem Gespräch teilnehmen lassen.“ was Sirius mal wieder nicht bemerkt, ist das seine Stimme mit jedem Wort lauter wird...

Harry, der bis eben noch fest geschlafen hatte...wird unsanft von seinem Dad geweckt...er stöhnt auf und schaut zu Hermine rüber...die genauso unsanft aus dem Schlaf gerissen wurde wie er...ihr Blick fällt auf Josie und Holly...die zum Glück für Sirius noch schlafen. „Warum nur muss er immer gleich so laut werden!“ murmelt Harry leise Hermine zu...er beugt sich zu ihr rüber und küsst sie sanft auf den Mund „bin gleich wieder da ich muss nur meinem Dad einen Schweigezauber verpassen.“ teilt er Hermine auf dem Weg zur Tür mit. Hermine sieht ihm kopfschüttelnd hinterher und schaut wieder zu Josie und Holly runter „Hoffentlich schläft ihr heute Nacht auch so tief und fest.“ wünscht sie sich noch, bevor sie Harry folgt.

„Sag mal geht es noch lauter.“ hören alle die rügende Stimme von Harry an der Tür. Sirius sieht richtig bedröppelt auf als ihm klar wird, dass er mal wieder etwas zu laut war und als ihm plötzlich einfällt das nebenan ja auch seinen Enkeltöchter schlafen...sieht er Harry und Hermine entschuldigend an...was ihm perfekt gelingt mit seinen schwarzen Augen schafft er auch noch nach 20 Jahren...das ein Blick genügt und Harrys Wut und Ärger langsam schwinden. „Also was ist los hier?“ fragt Hermine jetzt Sirius...denn anders als Harry kann sie ihm ganz gut widerstehen. „Hope und Henry.“ stöhnt Sirius auf „sie machen mich einfach wahnsinnig damit.“ Hope verdreht ihre Augen...sie wusste sofort, was ihr Großvater gemeint hat „Es geht um Emilia.“ teilt sie Hermine und den anderen mit „Brooke hatte mich vor 3 Monaten darum gebeten wenn ihr und Eric, was passieren sollte...sie wollte ihrer Tochter das Leben im Heim ersparen.“ fasst sie das Gespräch

von Brooke und ihr kurz zusammen „Henry weiß von dem Gespräch von Brooke und mir...ich musste mit jemanden reden...ich wollte hören, dass ich richtig gehandelt habe, als Brooke mich darum gebeten hatte.“ Henry nickt zustimmend „Hast DU!“ versichert er ihr nochmals...er geht zu seiner Schwester und umarmt sie fest. Hope schluckt „Du weißt, was das heißt.“ flüstert sie an seinem Ohr „jetzt hast du 3 Mädels, die Dir das Leben schwer machen werden.“ Henry stöhnt theatralisch auf „5 Mädels...Mom Josie Holly Emilia und Du...nein 6 denn Nicole kann mich auch mit einem Blick von ihr zu den unmöglichsten Dingen überreden.“ er schaut zu seinen Eltern „sind Josie und Holly schon wach!“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „WARUM?“ will sie von ihm wissen. „Ich wollte mit ihnen zum Gryffindor-Turm um...“ Harry unterbricht Henry sofort „Das vergiss mal schnell wieder...dafür sind die beiden noch viel zu klein.“ Henry verzieht sein Gesicht zu einer Schnute „Brad wird das gar nicht gefallen.“ versichert er seinem Dad ernst. „Was wird mir nicht gefallen!“ hören sie auf einmal die Stimme von Brad der in der Tür steht und Josie und Holly auf dem Arm hat...

London...St.Mungo

Ron Mike und Jonas wollen gerade Moody besuchen als sie im Flur vor dessen Zimmer auf den Scrimgeour treffen. „Wie geht es ihm?“ will Ron von dem Minister wissen. Scrimgeour zuckt mit seinen Schultern „Er gibt sich die Schuld!“ Ron, der schon damit gerechnet hatte...schluckt „Hab ich mir schon gedacht.“ murmelt er leise vor sich hin. „Aber warum?“ fragt Mike die drei...der Moody zwar kennt aber so gut nun auch wieder nicht. Ron und Jonas zucken nur mit den Schultern „Frag ihn doch selbst?“ schlägt Ron vor „aber erwarte nicht das er Dir antworten wird.“ Mike schnaubt trocken auf „Na das werden wir ja sehen.“ entgegnet er den Dreien und stürmt in das Zimmer von Moody...der wie ein Häufchen Elend im Bett liegt „Moody.“ begrüßt er ihn „wie geht es ihnen.“ Moody winkt ab und dreht ihnen den Rücken zu „ihnen geht’s also beschissen.“ vermutet Mike mal „aber wissen sie was...nicht nur ihnen geht’s beschissen...Voldemort hat ganze Arbeit geleistet...er hat Männer Frauen und Kinder getötet...er hat dafür gesorgt das Alice Frank und Molly für 13 Kinder ein neues Heim finden müssen...aber glauben sie wirklich sie können irgendwas davon ungeschehen machen in dem Sie hier im Bett liegen und im Selbstmitleid baden...“ Moody glaubt sich zu verheeren „Selbstmitleid.“ unterbricht er Mike schroff und dreht sich zu ihm um „sie denken in Bade im Selbstmitleid...nein das tue ich nicht.“versichert er ihm „nur, habe ich gestern erkannt das Voldemort stärker und mächtiger ist als erwartet...ich hab noch nicht mal eine Chance gehabt um ihn zu entwaffnen.“ er setzt sich auf und schaut Mike direkt in die Augen „sie denken gestern das war schlimm.“ er schnaubt auf „das war noch gar nichts...er hat uns vor 20 Jahren zu etwas gezwungen...“ Ginny die Luna begleitet hatte...betritt mit ihr das Zimmer und sagt zu Moody „Ja hat er.“ gibt sie ihm recht und geht zu ihm und setzt sich auf sein Bett „aber wenn wir verhindern wollen das er erneut Familien zu so einer Entscheidung zwingt brauchen wir sie...niemand kennt Voldemort so gut wie sie oder Harry...der aber muss mit seinen Kindern üben...Hermine wird von den Zwillingen...“ Moody unterbricht sie hastig „Sind die Mädels etwa schon da.“ Ginny nickt glücklich „Gestern...Josephine und Holly-Marie...sie sehen aus wie Hermine.“ Irgendwie bekommen bei Ginnys Worten seine Augen einen Glanz...der besonders Ron zeigt das Moody wieder anfängt mit kämpfen. „Ich habe mit deinem Arzt gesprochen...wenn Du einverstanden bist wird er Dich nach Hogwarts verlegen.“ Moody unterbricht Ron schroff „Hogwarts!“ Ron schmunzelt „Ja ich dachte DU willst heute Abend bei der Besprechung mit dabei sein.“ Moody schaut Ron abwartend an „Welche Besprechung.“ kommt mürrisch von ihm nach einer Weile. „Heute Abend!“ kontert Ron trocken...er wendet sich seiner Frau zu „wann sollen wir bei Julia sein.“ Luna schaut auf ihre Uhr „eigentlich schon seit 10 Minuten.“ Mike geht zur Tür und öffnet sie „Ich an eurer Stelle würde mich beeilen...meine Frau hasst es zu warten!“ er schaut noch mal zu Moody „Bis heute Abend.“ und verlässt gefolgt von Jonas Luna und Ron sein Zimmer. Ginny umarmt Moody „Danke dass sie MOM und DAD davon abgehalten haben...ihr eigenes Kind zu töten!“ Moody erwidert die Umarmung „Noch lieber wäre mir gewesen wenn wir nie diese Entscheidung hätten treffen müssen.“ Ginny zuckt nur mit den Schultern „Schicksal...seinen Schicksal kann man nicht entfliehen.“ sie küsst ihn auf die Wange „bis heute Abend!“ verabschiedet sie sich von Moody und folgt Ron und Luna...

Ron wartet draußen schon auf seine Schwester...nachdem Julia sie nicht gerade freundlich empfangen hatte...ist sie mit Luna im Behandlungsraum verschwunden und hat Ron an der Tür verkündet das sie später dazu holt. „Wo ist Luna?“ fragt ihn seine Schwester völlig außer Atem. Ron zeigt zur Tür des Behandlungsraumes „Dr Greenberg hat mir die Tür vor der Nase zugeknallt.“ teilt er Ginny leicht gereizt mit.

Ginny unterdrückt ihr Lachen...sie versucht es jedenfalls...was RON natürlich mitbekommt „Das ist nicht witzig...was, wenn sie Luna sagt, was wir bekommen...“ Julia, die gerade die beiden reinlassen will...räuspert sich laut „Mr Weasley...ihre Frau möchte das Sie...“ Julia stockt und wendet sich Ginny mit einem freundlicheren Gesicht zu „und Du ins Zimmer kommt.“ Ron holt tief Luft und folgt ohne jedem Kommentar Ginny und Julia...im Raum bleibt er verwundert stehen „Das ist doch ein Muggel-Gerät.“ stellt er trocken fest und zeigt auf das Ultraschallgerät. „Ja.“ kommt trocken von Julia und fordert ihn auf sich auf den Stuhl neben Luna zu setzen...anders wie bei Lucas und Chris ist diesmal Julia ihre Ärztin...sie drückt etwas Gel auf Lunas Bauch und fährt mit der Sonde über ihren Bauch und zeigt Ginny, die das zum ersten Mal sieht, ihre Nichte oder Neffen. „Alles im grünen Bereich.“ beruhigt sie Ron Luna und Ginny. „Gott sei Dank!“ kommt erleichtert darüber von Ron. Luna schmunzelt und schaut zu Julia „Weißt DU was ich bekomme.“ Julia grinst und nickt „Willst du es doch wissen.“ Luna sieht zu Ron...der heftig mit dem Kopf nickt...sie schaut wieder zu Julia „Nein.“ sie lächelt als sie Ron aufstöhnen hört „WARUM?“ will dieser erneut von ihr wissen. „Weil wir es uns bei Lucas Jules und Chris haben sagen lassen...ich möchte mich beim letzten Mal...und es ist das letzte Baby, das ich bekomme...überraschen lassen.“ Ginny, die immer noch auf den Monitor schaut...seufzt leise traurig auf „Ich hätte es mir auch nie sagen lassen.“ Luna sieht wie sie ein paar Tränen wegwischt „Dir wurde soviel verwährt.“ stellt sie traurig fest. Ginny schluckt „Mag sein.“ sie streichelt über den Monitor und schaut zu Luna „darf ich bei der Geburt dabei sein.“ diese Bitte erfüllt Luna ihr liebend gern. Ginny lächelt Luna glücklich an und wendet sich Julia zu „Bleibt es beim 14. Februar.“ Julia nickt „Ja.“ und wischt Lunas Bauch trocken „aber wenn er oder sie es genauso eilig hat wie Lucas...“ Ron stöhnt laut auf...denn Lucas Weasley...sollte erst am 05. Mai geboren werden...als Luna ihm damals mitten in der Nacht geweckt hatte...ist er leicht durchgedreht und ist einfach allein zu Emma appariert...er hatte in der Aufregung total vergessen seine Frau mitzunehmen...erst Emma hat ihn ruhig daran erinnert das die Hauptperson ja noch fehlt „Müsst ihr mir das immer wieder vorhalten.“ beschwert er sich bei Luna und Julia. Die beide nicken nur...aber als in Ginnys grinsendes Gesicht sieht weiß er dass sie alles beobachtet hatte „Frauen.“ beschwert er sich „immer müsst ihr zusammenhalten.“ er schaut zu Luna „ich will einen Sohn.“ Luna lacht laut auf und stellt fest „Und ich will eine Tochter!“ die beiden schauen zu Julia...die ihre Blicke gekonnt ignoriert und lieber feststellt „Also wird euer Kind auch in Hogwarts zur Welt kommen!“ Ron zuckt mit seinen Schultern...anders Luna „ICH denke mal ja!“ Julia verdreht ihre Augen „Was spricht eigentlich gegen ein Krankenhaus!“ will sie von Luna und Ron wissen „immer solche exotischen Geburtsorte.“ murmelt sie vor sich hin und verlässt das Untersuchungszimmer.

## Hogwarts

Hermine verdreht ihre Augen als sie sieht wenn Brad im Arm hat...der versichert er sie sofort „Sie waren wach und haben in der Weltgeschichte herumgeblickt.“ er schaut zu Henry „was wird mir nicht gefallen!“ Henry der auch wenn er es nie zugeben würde...eifersüchtig ist...geht zu Brad und nimmt ihn Holly ab „Der Wirbel um die Zwillinge!“ Brad stöhnt laut auf und legt sich Josie über die Schulter „Ja der ist wirklich schlimm...schlimmer als erwartet.“ stellt er fest „da kommen Henry und Jamie fast eine halbe Stunde zu spät zum Unterricht und was machen ihre Mitschüler...die springen fast alle auf und wollen von den beiden wissen wie die Mädels so sind.“ Hermine und Harry, die sich kaum das Lachen verkneifen können...sehen sich nur an...Hermine räuspert sich „Also, wenn ich mich richtig erinnere, haben Josie und Holly noch geschlafen als Harry und ich unser Schlafzimmer verlassen haben.“ Brad scheint sich plötzlich sehr unwohl in seiner Haut zu fühlen „Haben sie auch!“ murmelt er leise vor sich hin „ich wollte sie nur mal genauer ansehen...allein.“ Hope schmunzelt ihren Mann verschmitzt an „ALLEIN.“ entgegnet sie frech „hättest DU mich gestern Abend nicht zurückgehalten...hätten wir sie die ganze Nacht beobachten können.“ Hermine sieht zu Harry...der nur seinen Kopf schüttelt „Das Zimmer für Emilia ist wunderschön geworden!“ wechselt er das Thema. Hope strahlt und dreht sich im Kreis um und sieht sich nochmals das Zimmer von allen Seiten an „Finde ich auch.“ ihr Blick wird richtig traurig...was nicht nur Brad bemerkt...er reicht Jamie Josie und geht zu seiner Frau „Emilia!“ stellt er fest. Hope nickt und holt Luft „Molly hat ihr gesagt das ihre Eltern tot sind...aber trotzdem hat sie Heute nach ihrer MOM gefragt.“ Hope schaut hilfeschend ihre Eltern und Grosseltern an „wie...wie sollen wir ihr klarmachen das sie ihre MOM und ihren DAD nie wieder sieht.“ Lily schluckt und geht zu Hope und zieht sie auf das Bett von Emilia „Aber das wird sie...irgendwann...sag ihr das ihre Eltern sie immer lieben werden...das Sie immer auf sie aufpassen werden so wie dein Opa Jamie Ginny und ich...auf euch immer aufpassen werden.“ Brad hockt sich vor seine Frau „Schatz Emilia kennt uns sie weiß das wir sie alle

Lieb haben...ja die nächste Zeit wird schwer werden für sie...JA...aber sie hat Dich...“ Harry unterbricht Brad „Sie hat uns alle...die kleine Maus hat sich schon vor langer Zeit in unser aller Herzen geschlichen... wir alle werden für sie da sein...“ Harry stockt und geht zu Hope und setzt sich neben sie „Anders als ich wird sie Menschen um sich haben die sich wirklich was aus ihr machen und sie nicht nur aufnehmen weil sie gezwungen werden dazu.“ Lily flucht laut auf...was für sie ganz untypisch ist „Am liebsten würde ich Petunia den Hals umdrehen...ich weiß das sie mich gehasst hat...aber ich weiß auch wenn ihr und Vernon was passiert wäre, ich Dudley ohne zögern aufgenommen hätte...sogar dein Dad hätte nichts dagegen gehabt.“ James kneift seine Augen zusammen „Warum auch...obwohl sie mich gehasst hat...gehört sie zur Familie.“ Harry schnaubt laut auf...aber noch bevor er James darauf antworten kann...stellt Jamie fest das hier jemand Hunger hat...

Harry schaut zu seinem Sohn und nickt zustimmend als er die Schnute sieht die Josie verzieht...er geht zu Jamie und Josie und nimmt seinem Sohn seine Tochter ab...er dreht sich zu Hermine um und sieht wie sie Henry Holly aus dem Arm nimmt...er schmunzelt als er sieht das Henry ihnen folgt Henry setzt sich auf das Bett seiner Eltern und beobachtet seine Mom...als sie anfängt sich die Bluse aufzuknöpfen...springt er hastig vom Bett und flüchtet regelrecht aus dem Zimmer...Hermine und Harry sehen sich nur an und lachen laut drauf los.

Hope die das lachen ihrer Eltern richtig deutet...grinst Henry nur an als er mit rotem Kopf das Zimmer von Emilia betritt „Kein Ton.“ kommt fast flehend von Henry. Hope zuckt nur mit den Schultern...anders Sirius der kann sich einen Scherz auf die Kosten von Henry nicht verkneifen „Warum bist du denn geflüchtet!“ will er von ihm wissen. Henry schaut ihn finster blickend an „Das weißt DU ganz genau.“ faucht er ihn an „aber nein Sirius Black Potter kann es nicht lassen...er muss seinen Enkel in Verlegenheit bringen...so wie immer.“ Sirius nickt bei jedem seiner Worte zustimmend „Genau...aber ehrlich was dachtest DU denn wie Holly und Josie gefüttert werden.“ Henry murmelt leise „Mit der Flasche.“ Emma boxt Sirius sanft in den Bauch „Hör auf ihn zu ärgern.“ sie schaut zu Hope „wollt ihr Emilia nicht abholen!“ schlägt sie Brad und Hope vor „sie wartet bestimmt schon sehnsüchtig auf euch.“ Hope sieht zu Brad der nickt „Aber wir sollten ihr nicht gleich die ganze Familie zumuten.“ gibt er zu bedenken. Das verstehen alle...außerdem wollen Sirius und Emma noch nach London um alles für ihren Rückzuck aus der Praxis vorzubereiten...Lily und James verabschieden sich auch...sie wollen in Bibliothek weiter recherchieren. Hope ist plötzlich mit Jamie Henry und Brad allein in dem Zimmer. „Na dann los.“ die beide verlassen das Zimmer und machen sich auf den Weg nach London...Jamie und Henry stellen sich vor die Tür vom Schlafzimmer ihrer Eltern und warten darauf das Harry oder Hermine sich blicken lassen...

#### London...Waisenhaus

Molly wollte schon vor einer Weile mit Emilia zurück nach Hogwarts...aber es gab einen Notfall...eins der Kinder dessen Eltern gestern von Voldemort getötet wurden bekam einen Schock und lies nur Molly an sich ran...was kein Wunder für die Angestellten in dem Heim ist...Molly war einfach die gute Seele und alle Kinder liebten sie heiß und innig. Emilia saß traurig in einer Ecke und malte ein Malbuch aus der Muggel-Welt aus...die Hermine Emma oder Diana immer vorbeibrachten. Als es an der Tür klopfte, schaute sie so hoffnungsvoll auf das Molly es fast nicht übers Herz brachte herein zurufen...denn bei jedem klopfen hoffte die Kleine Hope würde zurückkommen. Als Molly Brad als Ersten in der Tür erblickte...staunte sie nicht schlecht als Emilia sich sofort auf ihn stürzte und sich regelrecht an ihn festklammerte. „Onkel Brad.“ hörte Molly Emilia glücklich rufen...aber diese Freude war nichts im Vergleich dazu als Emilia Hope hinter Brad erblickte...sie warf sich sofort in ihre Arme...am liebsten würde sie Hope nie wieder loslassen...das war Molly genauso klar wie Brad und Hope. „Dürfen wir sie schon mitnehmen?“ fragt Brad Molly. „Ja...aber erst müsst ihr das unterschreiben!“ sie reicht ihnen einige Dokumente und schmunzelt als sie sieht wie umständlich es für Hope ist zu unterschreiben...mit Emilia auf dem Arm. „Das ist erst mal die vorläufige Vormundschaft...alles andere findet sich später.“ teilt sie den beiden mit. Hope nickt und stellt Emilia auf den Boden „Süße...willst DU mal Holly-Marie und Josephine kennenlernen.“ Emilia nickt nur und fasst nach Brads Hand...an der Tür dreht sich Hope noch mal zu Molly um „Danke Schön.“ Molly lächelt „Das ist mein JOB!“ sie wirft Emilia noch eine Kuschhand zu und schaut den dreien hinterher...



## Hogwarts

Henry und Jamie sitzen im Wohnzimmer auf dem Sofa und haben jeder eins der Babys auf dem Arm...Hermine die auf Harrys Schoss sitzt beobachtet die vier...sie ist einfach nur glücklich...obwohl die Nachricht über den Tod von Brooke und allen anderen doch schwer auf ihrer Seele lastet. „Wie war der Unterricht?“ fragt sie Henry und Jamie. „Wie immer!“ antwortet Henry und spielt weiter mit den Fingern von Josie „sie sind so süß.“ kommt ehrfürchtig von ihm. Jamie der mit Holly schmust...stimmt Henry zu „Diese Locken...und erst ihre Augen.“ er schaut zu seiner Mom hoch „gut gemacht.“ Hermine schmunzelt „Das war ich nicht allein...euer Dad hat auch seinen Teil dazu beigetragen.“ Henry stöhnt auf „MOM.“ kommt fast empört von ihm...was ihm ein Schmunzeln von Harry Hermine und auch Jamie einbringt. Hermine hört leise Schritte...sie blickt zur Tür und sieht Brad mit Emilia auf dem Arm hereinkommen...die ihren Blick auf die Zwillinge richtet. Hope nimmt Emilias Hand „Das sind Josie und Holly...meine Schwestern.“ sagt sie sanft zu Emilia...die von Brad auf den Boden gestellt wird...sie schnappt sich sofort wieder Brads Hand und schaut zu ihm auf „Können wir zu ihnen gehen!“ bittet sie ihn leise. Brad nickt und geht mit ihr zu Henry und Jamie...er hockt sich hin und zieht Emilia zwischen seine Beine „Henry hat Holly auf den Arm und Jamie Josie.“ Hope die hinter ihren Brüdern hockt...schüttelt verschmitzt grinsend den Kopf „Henry hat Josie und Jamie hat Holly auf den Arm.“ berichtigt sie ihren Mann. Der zu Hermine und Harry schaut um zu hören das Hope sich irrt...aber die stimmen Hope zu seinem Leidwesen zu. Emilia nutzt es aus das alle Blicke auf Brad gerichtet sind und geht zu Holly und streichelt ihr sanft über das Gesicht „Holly.“ kommt mit piepsiger Stimme von ihr sie beugt sich zu ihr runter und küsst sie sanft auf die Wange...dasselbe macht sie bei Josie...sie schaut zu Hope...die sie glücklich beobachtet „Sie sind süß.“ teilt sie ihr mit. Hope nickt zustimmend „Sind sie.“ Brad an den sich Emilia wieder rangekuschelt hat...sagt leise zu Emilia „So süß wie DU.“ Emilia umarmt Brad und küsst ihn auf sie Wange und schaut wieder zu den Zwillingen. Harry der Brad und Emilia genauso beobachtet hatte wie Hermine Hope Henry und Jamie...räuspert sich leise und hockt sich vor Emilia hin und hält ihr seine Wange hin „Bekomme ich auch einen Kuss.“ bittet er die Kleine. Emilia nickt und umarmt erst ihren Onkel Harry und küsst ihn dann auf die Wange „Wo sind MOM und DAD jetzt?“ fragt Emilia plötzlich Harry und die Anderen.

Hermine Harry Hope und Brad sehen sich traurig an...anders Henry und Jamie...Henry winkt Emilia zu sich „Komm mal zu uns!“ bittet er sie sanft. Sie geht zu den beiden und setzt sich zwischen sie „Emilia...weißt Du noch was Tante Molly zu Dir gesagt hat.“ fängt Henry an mit ihr zu reden...Emilia nickt und hört Henry weiter zu „Süße eins kann ich dir versichern...deine Eltern haben dich nicht verlassen weil sie dich nicht mehr Lieb haben...sie wollten dich auch nicht allein lassen...glaub mir, wenn sie könnten, würden sie sofort zu Dir zurückkommen...aber das geht nicht...“ er stockt und gibt Emilia etwas Zeit sich zu beruhigen...denn Henrys Worte hatten sie sehr aufgewühlt...er nimmt ihre kleine Hand in seine und sagt weiter „aber weißt DU was...DU bist nicht allein...Brad Hope meine Eltern unsere ganze Familie wird immer für Dich da sein.“ er beugt sich zu ihr runter und küsst sie sanft auf den Kopf „Du wirst nie allein sein.“ verspricht er ihr nochmals. Emilia schluckt und lässt ihren Tränen freien lauf...Brad der das gar nicht mit ansehen kann...geht zu ihr und nimmt sie in den Arm und hält sie einfach nur fest. Hope geht zu den beiden und streichelt Emilia beruhigend über den Rücken...so das Sie sich langsam wieder beruhigt. Brad setzt sich mit ihr in einem der Sessel vor dem Kamin. Hope schaut hilfeschend zu ihrer Mom...die mit dem Finger nach oben zeigt...Hope lächelt verstehend und hockt sich vor Emilia hin „Willst DU mal dein Zimmer sehen.“ Emilia nickt und will schon von Brads Schoss runterhüpfen als er sie auf seine Schultern setzt „Na dann Prinzessin Emilia lasst euch von Mir in euer Zimmer tragen.“ schäkert er mit ihr rum. Hope verdreht ihre Augen und folgt den beiden...

Henry und Jamie die den dreien folgen wollten...werden von Hermine davon abgehalten „Gibt ihr Zeit sich einzugewöhnen.“ bittet sie ihre Söhne. Henry schluckt „Sie ist gar nicht mehr das kleine Mädchen das sich von mir um deinen Schreibtisch hat jagen lassen.“ stellt er betrübt fest. Hermine weiß was er meint...der Glanz aus ihren strahlenden grünen Augen ist verschwunden. Jamie der Emilia gerade zum ersten mal gesehen hat...zeigt zu einem Bild an der Wand „War sie auch bei Hopes Hochzeit?“ Harry der dem Finger von Jamie gefolgt ist...nickt „Ja sie war ihr Blumenmädchen...sie war so aufgeregt und nun ist ihre ganze Welt zusammengebrochen.“ Hermine lehnt sich in Harrys Arme und schaut zu ihren Kindern „Es muss aufhören...so schnell wie möglich.“ Harry der weiß was sie meint...holt tief Luft „Wir werden heute noch

anfangen mit trainieren.“ teilt er Jamie mit...der nickt „Henry...hole bitte Niki...Du musst dich heute Abend um Josie Holly und Emilia kümmern...jedenfalls solange wir auf der Versammlung sind.“ Hermine nickt zustimmend „Aber nur Niki und Du...mehr wäre zuviel für Emilia und die Zwillinge!“ was Henry versteht...außerdem ist NIKI als Einzige von seinen Freunden keine Fremde für Emilia...

In dem Zimmer bekommt Emilia große Augen als sie das Zimmer sieht...als Brad sie absetzt...geht zu den Wänden und sieht sich alles genau an. Hope die zu ihr geht...hockt sich neben sie und sagt „Jeden Abend werden Brad oder ich Dir eine Geschichte zu den Prinzessinnen an der Wand vorlesen.“ verspricht sie ihr. Emilia nickt und schaut sich weiter um...auf ihrem Nachtschrank entdeckt sie ein Bild von ihr und ihren Eltern...das wurde auf Hopes Hochzeit aufgenommen...Eric und Brooke tanzen da mit ihrer Tochter im Arm und man sieht wie sehr sie Emilia lieben. Emilia nimmt das Bild in die Hand und streichelt drüber...Hope glaubt schon einen Fehler gemacht zu haben...aber als sie sieht wie Emilia über die Gesichter ihrer Eltern streichelt und sie küsst weiß sie das Sie zwar noch lange brauchen wird ehe sie richtig versteht was wirklich passiert ist. Emilia stellt das Bild vorsichtig zurück auf den Platz und geht zu Hope und umarmt sie fest...

### Gryffindor-Gemeinschaftsraum

Niki will gerade ihren Aufsatz für Prf Snape anfangen...als Henry den Raum betritt...obwohl sie mit dem Rücken zur Tür sitzt weiß sie sofort wer den Raum betreten hat. „Mit Dir hätte ich heute ja gar nicht mehr gerechnet.“ Niki verstummt als sie den besorgten Blick von Henry bemerkt...sie geht auf ihn zu und fragt besorgt „Was ist passiert?“ Henry schluckt „Unter den Toten waren auch Brooke und Eric Warmer.“ schockt er Niki „Emilia hat gestern ihre Mom und ihren Dad verloren.“ teilt er Niki mit...die ihn daraufhin einfach nur in den Arm nimmt...zum ersten mal seit dem er vom Tod von Emilias Eltern gehört hat...lässt Henry sich fallen und lässt die Trauer darüber zu...Niki weiß gar nicht wie sie mit Henry umgehen soll...denn so wie jetzt hat sie ihn noch nie erlebt. Nachdem Henry sich einigermaßen beruhigt hat...gehen die beide zum Sofa...Daniel der die beide beobachtet hatte...fragt Henry sofort „Was ist noch passiert?“ Aber anstelle von Henry erzählt Niki ihm was passiert ist...Daniel der Emilia noch von der Hochzeit kennt...ist genauso geschockt wie Henry „Wie geht's ihr!“ will er von seinem Freund wissen. Henry zuckt nur mit den Schultern „Frag mich nicht.“ er schaut zu Niki „Hilft Du mir.“ Niki nickt ohne zu wissen um was es geht „Nachher treffen sich Mom Dad und alle anderen wegen gestern...ich wollte mit Josie und Holly herkommen...aber das haben MOM und DAD verboten...sie sind noch zu klein dafür...außerdem braucht auch Emilia noch Ruhe und wir Gryffindors...“ Niki unterbricht ihn „Schon gut...wann wollen wir los.“ Henry steht auf und zieht sie hoch „Jetzt!“ Niki schaut zwischen ihrem Aufsatz und Henry hin und her...Henry der ihrem Blick gefolgt ist...geht zu ihren Schulbüchern und packt alles zusammen und geht zur Tür „Kommst DU.“ Niki schüttelt nur den Kopf und verabschiedet sich von Daniel und den anderen...

Als Hope und Brad sich von Emilia verabschieden...bekommt sie es mit der Angst zu tun...Niki aber geht sofort zu ihr und hockt sich vor sie hin „Keine Angst.“ beruhigt sie die kleine Maus „Hope und Brad kommen bald wieder.“ sie gibt Hope und Brad ein Zeichen die sich daraufhin aus dem Wohnzimmer schleichen „komm wir schauen mal ob Henry es schafft Josie und Holly ins Bett zubringen.“ Emilias Augen strahlen als sie die Namen von den Zwillingen hört...sie nimmt Nikis Hand und führt diese zum Zimmer der Zwillinge...wo Henry zwischen den Wiegen steht und die beide beobachtet...als er Emilia sieht winkt er sie zu sich und nimmt sie auf den Arm „Weiß du wer...wer ist?“ Emilia nickt und zeigt zu linken Wiege „Das ist Josie!“ flüstert sie leise...was Henry erstaunt denn Emilia hatte recht...links stand Josie Wiege und rechts Hollys „Stimmt.“ Niki wundert sich genauso wie Henry...denn für sie sehen die beiden völlig gleich aus...sie sieht aber auch gar keinen Unterschied...sie lächelt Emilia an „Zeigst DU mir dein Zimmer.“ Emilia nickt und flüstert Henry ins Ohr „Lässt DU mich runter.“ Henry aber schüttelt verneinend den Kopf und trägt Emilia lieber in ihr Zimmer gefolgt von Niki...die sich staunend umsieht...

Zum Leidwesen von Poppy wird die Krankenstation immer voller...als Moody heute Nachmittag von Schwestern von St.Mungo gebracht wurde...hatte er sie zwar vorgewarnt...aber mit so vielen Leuten hätte sie nie gerechnet...sie wendet sich Harry zu „Machen sie es Bitte kurz.“ sie zeigt zu Moody „er braucht noch Ruhe...auch wenn er es nicht wahrhaben will.“ Harry verspricht es so kurz wie möglich zu machen...Poppy nickt und verlässt die Krankenstation. Moody der aufatmet als er sieht wie Poppy die Tür hinter sich

schließt...versucht doch tatsächlich aufzustehen. „Wag es ja nicht!“ hört er von Fenster die warnende Stimme von Neville. Moody schluckt und lehnt sich wieder in sein Kissen...er schaut zu Hermine „Wo sind die Zwillinge?“ Hermine verdreht ihre Augen „Hoffentlich in ihrem Bett.“ entgegnet sie...Hermine hört fast alle mürrisch aufstöhnen...was ihr trotz der angespannten Situation ein lächeln abringt. „Wir sollten alle öffentlichen Veranstaltungen bis auf weiters absagen!“ schlägt RON vor. Es hagelt sofort Protest...von allen Seiten...aber seine Frau bringt es auf denn Punkt „Um Voldemort zu zeigen das alle Angst vor ihm haben...vergiss es.“ sie schaut zu Harry „Morgen druckt Dad einen Artikel von mir...er will aber vorher das DU ihn gegenliest.“ sie reicht Harry ihren Artikel...dessen Augen beim Lesen einen Glanz einnehmen...der Ron eine Gänsehaut bescherte...er stellte sich hinter Harry und lass erst leise und dann immer lauter vor „Gestern hat er sein wahres Gesicht gezeigt...er hat keinen Unterschied zwischen Halbblut...Reinblüter und Muggel gemacht...das einzige was Voldemort wollte war Morden...ich würde Lügen wenn ich behaupten würde das der Tag mir keine Angst gemacht hat...aber wissen sie was...so schlimm der Tag auch war er hatte auch was Gutes...in Hogwarts...wurde uns allen deutlich gemacht, warum es so wichtig für uns ist, gegen Voldemort gemeinsam zu kämpfen...Hermine und Harry Potter wurden Eltern von zwei wunderschönen Mädels...ihre Zukunft...meine Zukunft und die Zukunft von uns allen hängt jetzt davon ab ob wir uns von Voldemort wieder alles was wir uns schwer erkämpft haben wegnehmen lassen...oder ob wir kämpfen...und eins kann ich ihnen sagen ich werde kämpfen...jeden Tag aufs Neue...werde ich Voldemort bekämpfen...denn ich möchte das mein Kind...das im Februar geboren wird...genauso eine glückliche Kindheit hat...wie meine drei großen!“ während Rons Blick bei jedem Wort besorgter wird...bekommt Luna von allen anderen bewunderte Blicke zugeworfen „Voldemort...ja ich sage seinen Namen...und wissen sie was ich Lebe immer noch...solange er merkt das sein Namen ihnen immer noch Angst einjagt...solange wird er keine Angst haben vor uns...er wird weiter alles versuchen zu zerstören was wir aufgebaut haben. Ich Bitte Sie lassen sie nicht zu das Er wieder so eine große Macht über Sie bekommt...Voldemort oder Tom Vorlost Riddle wie sein richtiger Name lautet...soll wissen das wir keine Angst vor ihm haben...aber solange sie Angst haben seinen Namen zuzagen...solange wird er Macht haben, über sie und unsere Welt.“ Ron seufzt laut auf „Musst DU ihm offen den Krieg erklären.“ kommt besorgt von ihm...

Niki hilft Emilia gerade beim Umziehen...als Henry glaubt einen leisen Schrei aus dem Zimmer der Zwillinge zu hören. „Bin gleich wieder da.“ versichert er den beiden auf den Weg zur Tür. Emilia krabbelt auf ihr Bett und schaut zur Tür in der Hoffnung das Hope oder Brad schon zurück sind. Niki sieht ein Märchenbuch so wie aus dem Ihr Dad ihr immer vorgelesen hat auf dem Nachtschrank von Emilia liegen...nimmt es in die Hand und legt sich zu Emilia aufs Bett „Soll ich Dir ein Märchen vorlesen!“ Emilia zuckt nur mit den Schultern „Hope wollte mir doch eins vorlesen!“ teilt sie Niki mit. Niki nickt „Na dann bekommst DU halt zwei Gute Nacht Geschichten vorgelesen.“ Niki zwinkert ihr zu und zeigt zu den Wänden „welches Märchen soll ich Dir vorlesen.“ Emilia setzt sich auf und schaut sich die Prinzessinnen alle nochmals an...sie zeigt auf ein Mädchen mit lauter Zwergen und Tieren um sich. „Schneewittchen und die 7 Zwerge.“ Niki schlägt das Buch auf und schaut nochmals zu Emilia und fängt an mit vorlesen...zwischendurch schaut sie immer mal zu Emilia um zu sehen ob die Kleine schon eingeschlafen ist...Emilia aber hat sich in ihr Bett gekuschelt und hört Niki aufmerksam zu...aber immer wieder fallen ihr zwischen durch die Augen zu und so dauert es nicht lange bis Niki mitbekommt das Emilia tief und fest schläft...sie legt das Buch auf den Schrank und beugt sich zu Emilia runter und küsst sie auf ihre Haare „Schlaf schön und träum was Schönes.“ flüstert sie ihr zu bevor sie leise das Zimmer verlässt...

Vor der Tür wird sie schon von Henry erwartet...der die beiden beobachtet hatte...der kann kaum glauben dass Emilia eingeschlafen ist. Niki geht zu ihm und lässt sich ohne großen Protest in seine Arme ziehen. „Schlafen Josie und Holly auch!“ Henry nickt und zieht Niki in sein Zimmer...wo Niki sich an seinen Schreibtisch setzt und versucht ihren Aufsatz in Zaubersprüche zu beenden. Henry legt sich auf sein Bett und beobachtet Niki dabei...er sieht wie sie immer wieder ihre Harre aus dem Gesicht streift...oder wie sie auf der Feder rumkaut wenn sie überlegt wie sie den Satz formulieren soll...Niki die seinen Blicke spürt...dreht sich zu ihm um „Du machst mich ganz nervös.“ Henry grinst „Ach ja.“ Niki nickt „Ja machst DU.“ sie wendet sich wieder ihrem Aufsatz zu...was ihr nicht richtig gelingt...Henry macht sie einfach zu nervös...deshalb legt sie alles zusammen und geht ZU Henry und legt sich zu ihm aufs Bett...sie lässt sich in seine Arme ziehen und genießt die Nähe zu ihm einfach...

Ron kann immer noch nicht glauben was er da gerade vorgelesen hat. „Gut gemacht.“ lobt Ginny auch noch seine Frau...was ihn noch mehr aus der Fassung bringt...er schaut zu Harry in der Hoffnung das Er ihr verbietet den Artikel so zu bringen...aber der Blick den Harry Luna zuwirft sagt ihm was ganz anderes und die Worte ebenfalls „Sag deinem Dad das Ich den Artikel genehmige.“ Hermine geht zu Luna und umarmt sie „Gut gemacht.“ hört er Hermine auch noch sagen...was das Fass zu überlaufen bringt...besser gesagt Ron explodieren lässt „Gut gemacht.“ faucht er Hermine...besser gesagt alle an „von wegen sie hat sich praktisch zur Zielscheibe von Voldemort gemacht.“ er rauft sich die Harre und schaut wütend zu seiner Frau „was denkst du dir dabei...DU bist schwanger und solltest dich aus allem raushalten was mit Voldemort zu tun hat...aber nein die berühmte Reporterin Luna Weasley kann das natürlich nicht...sie muss sich auch noch freiwillig zur Zielscheibe machen.“ Luna lässt Ron sich erst mal abreagieren...sie weiß das er nur so wütend ist weil er sich Sorgen um sie und ihr Baby macht...aber er sollte auch verstehen das sie nicht einfach nur zusehen wird...wenn er und ihre Familie gegen Voldemort kämpfen bloß weil sie ein Kind bekommt. Nachdem Ron etwas Dampf abgelassen hat, geht sie zu ihm und umarmt ihn einfach „Ich weiß das DU am liebsten möchtest dass ich mich aus allem heraushalte.“ sie schaut zu ihm auf „aber das kann ich nicht...ja ich bin schwanger aber ich kann nicht einfach danebenstehen und zusehen wie ihr euch auf den Kampf vorbereitet...ich muss auch etwas tun um gegen Voldemort zu kämpfen...auch wenn ich nur Artikel schreibe um ihn aus der Fassung zu bringen.“ Ron holt tief Luft „Du bringst nicht nur ihn aus der Fassung.“ er zeigt zu Sirius „wenn das weiter so geht habe ich bald genauso viele graue Harre wie er.“ Luna schmunzelt und küsst ihn...

Harry räuspert sich „Also Hope Jamie und ich werden Heute Abend noch anfangen mit üben.“ er schaut zu James Lily und Ginny „ich möchte das ihr mit uns übt.“ bittet er die drei. „Werden wir.“ verspricht James seinem Sohn „aber wir werden erst Morgen anfangen.“ verbessert er Harry. Der nickt nur und schaut zu Hermine...die mit Neville Snape und ihren Eltern hinten am Fenster steht und mit ihnen redet...er geht zu ihnen und hört noch wie Hermine sagt „Findet einen Trank oder irgendwas womit wir Voldemorts Herz zerstören können...es darf sich dabei aber nur um Sekunden handeln...denn wenn Hopes Herz wieder anfängt mit schlagen...“ Hermine stockt und geht vorm Fenster auf und ab...die Stirn krausgezogen und mit ihre Hände spielen mit ihren Haaren rum...ein sicheres Zeichen für jeden das Hermine über was gestolpert ist...sie sieht zu Hope und der Blick, den sie ihrer Tochter zuwirft, lässt besonders Hope und Brad hoffen...hoffen darauf das Sie die Lösung gefunden hat. Hermine sieht sich suchend nach Jenny um...die mit Julia am Fenster steht und rausschaut „Jenny.“ ruft Hermine ihr zu „kannst DU bitte mal kommen.“ Jenny sieht fragend zu Jonas aber der verdreht nur seine Augen und zuckt mit den Schultern. „Höre einfach nur zu!“ bittet Hermine sie als Jenny vor ihr steht „würde das funktionieren...wir wissen alle das Hopes Herz aufhört mit schlagen wenn wir Voldemort vernichten...was würde passieren wenn Hope einen Herzschrittmacher von Dir eingesetzt bekommen würde!“ Jenny holt Luft und sagt zur Freude von allen „Das könnte die Lösung sein.“ Hermine schluckt und sieht zu Neville „Schaffst du es in 10 Sekunden Voldemort das Schwert von Gryffindor ins Herz zu stoßen...wenn er TOT am Boden liegt.“ Neville bekommt große Augen „Ich soll was machen.“ Hermine setzt sich auf ein Bett „Harry Emma und auch ich denken das wir erst Voldemort sein Herz zerstören müssen bevor Hope ihr Herz erneut anfängt mit schlagen...das bedeutet das Hope Jamie und Harry ihn vernichten werden und Du wirst ihm das Schwert von Gryffindor ins Herz stoßen...“ sie stockt und schaut zu Jenny „ist es möglich in den Herzschrittmacher eine Zeituhr einzubauen so das der Schrittmacher erst anschlägt wenn Neville das Herz von ihm zerstört hat...also 10 Sekunden später.“ Jenny zuckt mit ihren Schultern „Darüber müsste ich mit einem Hersteller reden...aber ich denke das sollte machbar sein.“ Harry dem jetzt tausend Steine vom Herzen gefallen sind...schlägt Jenny vor zu dem Minister der Muggel zu gehen und ihn um Hilfe zu bitten. Jenny nickt „Mache ich...sofort morgen.“ verspricht sie ihm. Hermine wendet sich erneut Neville zu „Kennst du einen Trank der Hopes Herz zum stillstand bringt.“ Hermines Worte jagen Allen Angst ein. Neville holt tief Luft...aber noch bevor er antworten kann...sagt Snape „Der Trank der lebenden Toten!“ das hatten alle schon mal gehört „Der Trank mit dem Kreacher seinen Tod vorgetäuscht hatte!“ will Sirius von Severus wissen...der nickt zustimmend. Harry wagt die Frage zustellen die Hope sich nicht traut zu fragen „Warum willst du das wissen!“ Hermine geht zu ihrer Tochter und greift nach ihren Händen „Wenn Jenny Dir den Herzschrittmacher eingesetzt hat...wirst DU den Trank nehmen und wir werden testen ob es funktioniert!“ Hope schluckt ihren Kloß denn sie im Hals hat herunter „Einverstanden.“ hören Harry und Brad

sie zu ihrem Entsetzen sagen.

Henry der eben noch mal nach den Zwillinge und Emilia geschaut hatte...krabbelt zurück in sein Bett und zieht Niki wieder in seine Arme „Tschuldigung.“ murmelt er in ihr Harr. Niki weiß gar nicht, was Henry damit meint, und dreht sich in seinen Armen um und sieht ihn fragend an...Henry küsst sie sanft auf den Mund „Ich hatte in den letzten zwei Tagen kaum Zeit für Dich.“ Niki lächelt „Deshalb musst DU aber kein schlechtes Gewissen haben...ich versteh voll und ganz das DU die Zeit die Jamie noch hier ist mit ihm verbringen willst.“ sie streichelt über sein Gesicht „ginge mir auch so...außerdem wirst du dein ganzen Leben Zeit dafür haben alles wieder gut zumachen.“ Henry lächelt „So...So mein ganzes Leben...Ms Lupin...sie sind sich ihrer Sache ja sehr sicher!“ Niki nickt nur und dreht sich wieder um...sie nimmt Henrys Hand und legt sie auf ihren Bauch „Halt mich einfach fest.“ bittet sie ihn. Henry zieht Niki fest in seine Arme und genießt es einfach nur sie im Arm zu halten...aber die letzten zwei Tage zeigen langsam ihre Wirkung und so dauert es nicht lange und beide schlafen tief und fest...

Harry ist aber nicht damit einverstanden, von Brad ganz zu schweigen „Warum?“ kommt wirklich wütend über Hermine Vorschlag von ihm. „Ich will wissen ob es funktioniert.“ kommt total ruhig von ihr „ich werde kein Risiko eingehen...außerdem gibt es ein Gegenmittel...Hope ist also nicht wirklich in Gefahr...ich muss wissen das wenn ihr Voldemort vernichtet...das Jamie Harry und HOPE...gesund zurückkommen...sonst würde ich es nicht aushalten hier einfach abzuwarten.“ das ist für alle neu...jeder hat damit gerechnet das Hermine beim entscheidenden Kampf dabei sein würde. „Du willst nicht mit?“ fragt RON sie noch immer geschockt über diese Ankündigung. Hermine schnaubt nur auf „Von wollen kann keine Rede sein.“ sie zeigt zu Hope Harry und Jamie „die drei haben es mir verboten.“ Das kann Ron noch weniger glauben „Seid wann kann man Dir was verbieten.“ Hermine will gerade antworten als Hope ihr zuvorkommt „Seit sie zwei Babys hat die auf sie angewiesen sind.“ Ron hebt entschuldigend die Hände...denn Hopes Antwort klang fast wie eine Anklage „oder darf Luna etwa mit dabei sein!“ legt Hope noch nach. Ron schüttelt vehement verneinend den Kopf „Auf gar keinen Fall!“ versichert er Hope „sie wird schön in Hogwarts bleiben.“ Harry nickt „So wie DU!“ hört Ron ihn sagen...das Er damit gemeint ist...schnallt er lange nicht...aber als es endlich mitbekommt...protestiert er sofort „Vergiss es!“ kontert er „ich werde Dich schön begleiten...irgendjemand muss ja auf dich aufpassen...“ Harry unterbricht Ron schroff „Aber nicht DU.“ er zeigt zu Sirius Remus und den Andren „Du Mike Jamie und Julia werdet mit einigen DA-Mitgliedern auf Hogwarts aufpassen.“ Julia schaut Harry verwundert an „Warum muss ich MIT in Hogwarts bleiben!“ Hermine zeigt zu Lunas Bauch „aber Emma ist doch in Hogwarts...eine Ärztin genügt voll und ganz!“ versichert sie Harry und Hermine. „Sehe ich auch so.“ steht Luna Julia bei. Hermine schaut zu Mike...Julia die ihrem Blick gefolgt ist...weiß sofort auf wessen Mist das gewachsen ist...sie geht auf ihren Mann zu und stupst ihn bei ihren Worten immer wieder in die Brust „Jetzt hör mir mal gut zu MIKE GREENBERG...weder DU noch sonst irgendjemand wird mich davon abhalten gegen Voldemort zu kämpfen...verstanden!“ Mike schnappt sich Julias Hand und hält sie fest „Ich weiß.“ gibt er geknickt zu „aber ein Versuch war es wärrt.“ gibt er unumwunden zu. Julia nickt „Ja war es.“ gibt sie ihm recht „aber weißt DU wir alle haben es schon einmal geschafft Voldemort zu vernichten und weißt Du warum...weil wir zusammengehalten haben...ja es waren Harry Hermine und Neville die ihn schlussendlich vernichtet haben...aber das konnten sie nur weil wir ihnen den Rücken freigehalten haben...so wie wir es auch beim nächsten mal machen werden...nicht nur Liebe ist eine große Macht...auch Freundschaft und unsere Freundschaft überhaupt...weißt DU wie selten es in unserer Welt vorkommt das Gryffindors und Slytherins so zusammenhalten...“ sie stockt und wartet ab ob ihr Mann was darauf antworten will...aber nicht er sagt was sondern Moody „Zu selten.“ hören ihn alle sagen „Martin und ich haben deshalb auch ganz schön zu kämpfen gehabt...deshalb ist uns unsere Freundschaft auch so wichtig.“ er sieht zu Hermine „habt ihr schon was von ihm gehört.“ Jonas antwortet anstelle von Hermine „Er hat Alarm gegeben...deshalb wussten die Auroren so schnell bescheid!“ Moody schluckt „Wem hat er Bescheid gegeben!“ will er besorgt über Jonas seine Antwort wissen. Hermine Weasley die bis jetzt mit Jamie allen nur zugehört hat...antwortet zur Beruhigung von Moody „Diana und mir.“ Diana Braun stimmt Hermine zu „Er hat es über deinen Kamin versucht und als DU nicht erreichbar warst, ist in Rons Zimmer versucht...wo Mine und ich gerade die Unterlagen für Mike und Jonas zusammengestellt haben.“

Das ist auch für Hermine neu „Was für Unterlagen!“ Mike lächelt und holt aus seiner Aktentasche eine

Akte und übergibt sie Hermine „Das sind die Namen aller Todesser die Moody Ron und Shackelbolt aus euren Erinnerungen identifiziert haben!“ Hermine überfliegt schnell die Liste und schluckt manchmal ganz schön...den die meisten Namen sagen ihr was...Jonas Brad und sie hatten immer wieder versucht mit RON und Moody zusammen sie zu überführen...aber da sei keinen Beweise hatten...sie holt Tief Luft und schaut zu Mike und Jonas „Stellt Haftbefehle für alle hier auf und lasst so viel wie möglich festnehmen...allein ihre Beteiligung an der Auferstehung von Voldemort genügt mir als Beweis dafür das Sie Todesser sind.“ Jonas und Mike nicken...Mike will noch wissen welcher Richter „Brads DAD.“ schlägt Harry vor. „Aber vergesst nicht dass Brads Brüder noch nicht verhaftet werden können.“ Brad stöhnt laut auf „Ich kann das immer noch nicht glauben!“ stellt er mal wieder fest. Hope nimmt seine Hand „Wer weiß vielleicht kommen sie ja noch zur Vernunft.“ Brad schnaubt auf „Träum weiter Hope.“ Poppy die langsam findet das Moody genug Aufregung für einen Tag hatte...betritt die Krankenstation und beendet die Versammlung...

Auf dem Weg zu ihrer Wohnung...schlägt Tonks ihrem Mann vor das Sie doch einen Abstecher zum Haus der Gryffindor machen können um Niki einen kurzen Besuch abzustatten. Hermine die die beiden belauscht hatte...teilt ihr mit das Niki in ihrer Wohnung ist. So kommt es das Remus und Dora, Hermine Harry Brad und Hope begleiten...als sie ins Wohnzimmer kommen schauen sich alle verwundert an...so eine Stille hatten sie nicht erwartet. „Sie werden doch nicht mit Josie Holly und Emilia doch zum Gryffindor Haus gegangen sein.“ murmelt Hermine leise Harry zu auf den Weg zum Zimmer der Zwillinge...aber als sie an Henrys Zimmer vorbeigehen und in die offene Tür schauen...bleibt Harry vor Schreck stehen...so das Hermine Hope Brad und Nicoles Eltern verwundert darüber seine Blick folgen. „Liegt da wirklich meine kleine Tochter mit deinem Sohn im Bett.“ zischt Remus Harry zu...aber noch bevor er darauf antworten kann...zieht Hermine ihren Zauberstab und lässt die Bettdecke über die beiden schweben und schließt die Tür. Hermine spürt sie entsetzen Blicke von Harry und Remus regelrecht in ihrem Rücken „Lassen wir sie Schlafen!“ hören sie Remus Dora und Harry doch tatsächlich noch sagen...bevor sie das Zimmer der Zwillinge betritt...die genauso tief und fest schlafen wie Henry und Niki...Hope die nach Emilia geschaut hatte...flüstert ihrem Mann und ihren Eltern zu das auch Emilia tief und fest schläft...Hermine wundert das überhaupt nicht...denn der Tag gestern hatte es in sich gehabt...sie winkt die anderen hinter sich her und als sie im Wohnzimmer steht...fallen auch schon Harry und Remus über sie her „Spinnst DU.“ fährt Harry sie an „du, willst die beiden wirklich in einem Bett übernachten lassen.“ Remus stimmt Harry zu „Was soll schon groß passieren!“ versucht sie die beiden zu beruhigen „sie schlafen so tief und fest sie haben uns noch nicht mal kommen hören.“ Dora die das ganze mit gemischten Gefühlen sieht...stimmt Hermine in dem Punkt zu „Aber das sollte eine Ausnahme bleiben!“ hört Remus seine Frau zu seinem Entsetzen sagen. „Wird es.“ versichert Hermine ihr. „Bei mir hättet ihr bestimmt nicht so gelassen reagiert.“ kommt verschmitzt von Hope. Harry schluckt „Ich bestimmt nicht.“ versichert er Hope...er zeigt zu Hermine „bei deiner MOM bin ich mir da gar nicht so sicher!“ Hermine zuckt nur mit den Schultern „Wer weiß.“ entgegnet sie frech...sie verkneift sich das Lachen als sie die entsetzen Blicke der Andren sieht...sie geht zu ihren Mann und nimmt seine Hand „unserer Kinder sind erwachsen oder im Fall von Henry werden langsam erwachsen...wir können ihnen nur Vertrauen.“ Remus schluckt „Ich weiß.“ gibt er Hermine recht „aber es war trotzdem ein Schock meine Tochter im Bett mit ihrem Freund zu erwischen.“ zischt er ihr zu „auch wenn ich mir keine besseren ersten Freund für meine Tochter wünschen könnte.“ Dora, die es immer noch genießt, ihren Mann zu schocken...sagt trocken „Du meinst ihren zukünftigen EHEMANN!“ Remus schnappt nach Luft „EHEMANN...oh mein Gott...meine kleine Tochter wird erwachsen...dabei war ich gestern noch der wichtigste Mann in ihrem Leben.“ Harry der weiß wie Remus sich jetzt fühlt...sieht zu Hope...ein wenig traurig rüber...sie spürt den Blick von ihrem Dad und geht schmunzelnd auf ihn zu und umarmt ihn einfach...Hermine Tonks und Brad lächeln sich nur an.

Als Hermine und Harry endlich im Bett liegen...die Zwillinge zwischen ihnen...tief schlafend...will Harry von Hermine wissen „Stört es Dich wirklich nicht das Henry und Niki in einem Bett schlafen!“ Hermine streichelt über Harrys Gesicht „Glaub mir...wenn wir in dem Alter schon ein Paar gewesen wären...hätten mich nichts und niemand davon abhalten können nachts in deinen Armen zu schlafen.“ das wundert Harry ganz schön „Ach ja!“ Hermine nickt „Ach ja...weiß DU man muss nicht immer gleich das Schlimmste vermuten...aber in Zeiten wie diesen brauchen wir einfach das Gefühl der Sicherheit und nirgends fühle ich mich sicher als in deinen Armen...“

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Schocks, fremde Betten und wichtige Forschungen

es geht weiter...viel Spass beim Lesen!

## 20. Kapitel

### Schocks, fremde Betten und wichtige Forschungen

Am nächsten Morgen werden Henry und Niki schon von ihren Eltern im Wohnzimmer der Familie Potter erwartet...Remus, der immer noch schwer daran zu knabbern hat, dass sein kleines Mädchen die Nacht im Bett von ihrem Freund verbracht hat...schaut seine Tochter dementsprechend auch an...als sie und Henry versuchen leise die Treppe runter zu schleichen...die beiden bleiben wie erstarrt stehen und werden zur Freude von Hermine Harry und Dora ein wenig rot im Gesicht. Anders Remus...sein Blick jagt nicht nur Nicole Angst ein „Es ist nichts passiert!“ versichert Nicole ihrem Dad sofort. Remus verzieht keine Mine...obwohl er am sofort am liebsten laut aufgelacht hätte...als er die Blicke von Nicole und Henry sieht. „Das war eine Ausnahme!“ hört Nicole ihre MOM sagen. Nicole nickt nur und schaut wieder zu ihrem Dad...sie kann es kaum glauben als sie seine Augen aufblitzen sieht „Du bist so was von gemein.“ stellt sie fest und geht zu Remus und küsst ihn auf die Wange „ich wollte wirklich heute Nacht nicht hier schlafen...es ist einfach passiert.“ Hermine schmunzelt „Wissen wir.“ versichert sie den beiden „es sollte nur nicht zur Gewohnheit werden.“ Harry und Remus bekommen fast einen Herzinfarkt als sie hören das Hermine den beiden wirklich erlaubt öfter in einem Bett die Nacht zu verbringen „Gewohnheit.“ faucht Remus Hermine an „nichts da...Nicole wird schön die Nächte im Gryffindor-Turm verbringen und zwar im Mädchenschlafsaal!“ Harry der immer noch zu geschockt ist um zu reagieren...bekommt den nächsten Schock...als er Hermine Weasley die Treppe herunter kommen sieht „Wo kommst DU denn her?“ will er sofort von ihr wissen. „Guten Morgen.“ kontert Mine und sieht die Treppe herauf...sie wundert sich, wo Jamie ist...der gerade noch hinter ihr war...aber, als er die Stimmen von seinen Eltern gehört hatte...hat Jamie eine Kehrtwende gemacht und ist zurück in sein Zimmer verschwunden...Mine schüttelt schmunzelnd ihren Kopf und wendet sich wieder Harry zu „ich komme aus Jamies Bett.“ Harrys geschockter Blick bringt nicht nur Hermine Remus und Tonks zum schmunzeln...

Brad der schon eine Weile wach ist...beobachtet Emilia und Hope...die erste Nacht von Emilia war nicht annähernd so entspannt verlaufen wie Hope es sich gewünscht hätte Hope die, wie immer auf den Bauch liegt...nur liegt Heute und wohl auch in nächster Zeit Emilia zwischen ihnen...wird langsam wach und sie bemerkt natürlich sofort das Brad sie mal wieder beobachtet „Wird das nicht langsam langweilig!“ sagt sie leise...um nicht Emilia die noch friedlich zwischen ihnen liegt aufzuwecken zu Brad. Der schüttelt verneinend den Kopf „Jeden Morgen...wenn ich aufwache...muss ich mich erst mal keifen.“ Hope unterbricht ihn verwundert „Warum?“ Brad schluckt „Ich muss mich überzeugen, dass es kein Traum ist...das DU mich liebst...meine Frau bist...das alles ist für mich immer noch wie ein Wunder.“ Hope ist richtig gerührt über die Worte von Brad „Am liebsten würde ich dich jetzt küssen!“ raunt sie ihm zu „aber nimm das erst mal als Anzahlung.“ sie wirft ihm eine Kusshand zu, die er verliebt lächelnd auffängt. Hope lächelt zurück und beugt sich zu Emilia runter und streicht ihr die Haare aus dem Gesicht „Ach Süße...wenn ich Dir nur deinen Schmerz wegzaubern könnte.“ Brad schluckt, als er die Worte von Hope hört „Das kannst Du nicht.“ sagt er genauso leise wie Hope „wir können sie nur immer wieder auffangen...da muss sie leider allein durch...aber sie hat uns...deine Eltern und Brüder und die Zwillinge...“ Hope unterbricht Brad „Was ist mit deinen Eltern?“ Brad holt tief Luft und sieht in Hopes grüne Augen...seine Worte fallen ihm sehr schwer denn, seit er erfahren hat, dass seine Brüder zu Voldemort Gefolge gehören...drückt er sich vor einer Begegnung mit seinen Eltern...denn er weiß das wenn er in seinem Elternhaus auf seine Brüder treffen sollte...er für nicht garantieren könnte...er holt tief Luft „Ich werde nachher mit ihnen über Emilia reden!“ verspricht er seiner Frau...Hope atmet erleichtert auf...denn sie weiß wie schwer Brad das eben gefallen ist. „Danke!“ flüstert sie ihm zu und versucht leise aufzustehen um Emilia die eine unruhige Nacht hinter sich hat nicht zu wecken...was ihr aber nicht gelingt. Emilia wird wach und blickt in die Augen von Brad...der sie anlächelt



„Guten Morgen!“ Emilia reibt sie ihre Augen und schaut sich sofort nach Hope um „HE... Süße ich bin hier.“ beruhigt sie Emilia sofort und nimmt sie in den Arm und drückt sie fest an sich...

Hermine Weasley schaut Harry mit einem genauso starren Blick an, den er ihr zuwirft „Ist was?“ hat sie noch den Mut ihn zu fragen. Harry seufzt laut auf „Nein was soll schon sein.“ kommt schnippisch von ihm „nicht nur das Nicole bei Henry übernachtet hat... NEIN... natürlich musst auch Du bei Jamie übernachten.“ Harry schaut zu Henry „Hab ihr zwei euch abgesprochen.“ Henry schluckt und schüttelt verneinend den Kopf „Haben wir nicht.“ Harry schnaubt nur laut auf und schaut wieder zu Mine „Wissen deine Eltern wo DU die Nacht verbracht hast.“ Mine zuckt zusammen „Nein.“ brummelt sie leise vor sich hin. Hermine der Henry und Mine leid tun... versucht Harry zu beruhigen „Es ist gut.“ kommt ruhig von ihr „Henry Niki und auch Hermine und Jamie haben kapiert, das sie einen Fehler gemacht haben.“ sie schaut zu Mine „wo ist eigentlich Jamie... schläft er noch.“ Mine schüttelt verneinend den Kopf „Er war eigentlich hinter mir... aber als er eure Stimmen gehört hat... hat er wohl Panik bekommen.“ Hermine schmunzelt nur und geht zur Treppe... Harry sieht ihr fassungslos hinterher... er schaut zu Remus und entgegnet schnippisch „Frauen.“ Remus nickt zustimmend und die beiden lachen laut drauf los... Dora Mine Niki und Henry sehen sich nur an schütteln synchron den Kopf...

Hermine wollte eigentlich nur kurz nachsehen ob Josie und Holly noch schlafen... aber als sie Jamie zwischen den Wiegen der beiden hocken sieht... bleibt sie in der Tür stehen und hört ihm einfach nur zu „Mann da habe ich ja ganz schönen Mist gebaut.“ teilt er seinen Schwestern, die wach in ihren Wiegen liegen und wie er meint ihn ansehen mit „MOM und DAD sind bestimmt enttäuscht von mir... dabei wollte ich nur ein wenig Zeit mit Mine allein verbringen und glaubt mir draußen ist es eindeutig zu kalt dafür... aber wisst ihr was... sie im Arm zu halten... dieses Gefühl ist einfach nur WAU.“ Er nimmt jetzt von jeden ein Händchen in die Hand und streichelt sanft darüber „Mine hab ich eben auch enttäuscht... aber als ich Dad's Stimme gehört habe... hab ich einen richtigen Schreck bekommen... sie wird mich bestimmt... wie sagt Henry immer so schön... für ein Weichei halten.“ er stockt und beobachtet einfach seine kleinen Schwestern. „Wird sie nicht.“ versichert Hermine Jamie von der Tür her... Jamie erschrickt sich gewaltig, als er die Stimme seiner Mom hört, und dreht sich zu ihr um... in der Erwartung Enttäuschung in ihren Augen zusehen... aber sie lächelt ihn einfach nur an und geht zu ihm „als wir gestern Abend zurückgekommen sind... haben wir Henry und Niki zusammen in Henrys Bett erwischt... sie haben tief und fest geschlafen.“ Jamie grinst bei ihren Worten „als dein Dad und ich im Bett lagen hat er mich gefragt warum ich so gelassen darauf reagiere... ich hab geantwortet...“ Harry der in der Tür steht unterbricht Hermine „Das DU es genauso gemacht hättest, wenn ich nicht solange gebraucht hätte, um zu kapiieren, dass DU die große Liebe meines Lebens bist.“ er geht zu Jamie und Hermine und beobachtet mit den beiden die Zwillinge „wie lange sind sie schon wach!“ will Harry von Jamie wissen... der zuckt nur mit seinen Schultern „Als ich rein kam waren sie schon wach.“ er nimmt erneut ihre Hände „sie sind so süß.“ Harry, der neben die Wiege von Josie setzt... kann seinem Sohn nur zustimmen „Henry und ich werden es nicht leicht mit den beiden haben... ein Blick und wir werden Wachs in ihren Händen sein.“ Hermine verdreht ihre Augen „Wir sollten sie mal langsam beim Standesamt anmelden!“ Harry seufzt laut auf „Ja sollten wir.“ er hebt Josie aus der Wiege „Süße du weißt gar nicht was DU und Holly ihr mir damit antut.“ schäkert er mit Josie „bestimmt wartet wieder ein Reporter vorm Standesamt und löchert mich mit Fragen über euch!“ Hermine schmunzelt „Das sagt der Richtige... wer hat denn bis vor 4 Monaten noch eine Zeitung geleitet!“ neckt sie ihren Mann und nimmt Holly aus der Wiege... sie geht zur Wickelkommode und legt Holly darauf und winkt Jamie zu sich „Willst DU sie mal wickeln.“ Jamie steht die Angst im Gesicht geschrieben... aber vor seiner MOM und vor allen vor seinem Dad wird er sich die Blöße nicht geben... außerdem hat Henry das ja auch hinbekommen... wie schwer kann das wohl sein. Hermine, die ahnt, dass er mit sich selbst redet... zwinkert Harry der Josie auf ihre Wickelkommode gelegt hat zu „Schau doch einfach deinem Dad zu!“ schlägt Hermine ihrem Sohn vor „ich werde in der Zwischenzeit mal die Sachen von den beiden rausholen.“ Harry stöhnt auf und verdreht seine Augen... er nimmt Josies Hände und küsst sie sanft „Mal sehen wie oft Jamie und ich euch umziehen dürfen!“ Jamie schaut seinen Dad fragend an „Lass dich einfach überraschen.“ Jamie schüttelt den Kopf und beobachtet seinen Dad und macht ihm alles nach... als die beiden gewaschen und gewickelt vor ihnen liegen... warten Harry und Jamie nur noch auf die Sachen der beiden... Jamie blickt sich zu Hermine um die vor Schrank steht und immer wieder was raus nimmt und es wieder reinlegt. „MOM... Josie und Holly wird langsam kalt.“ teilt er seiner MOM trocken mit.

Hermine seufzt leise auf „Warum kann ich mich nie entscheiden!“ Harry verdreht erneut seine Augen und geht zu Hermine und nimmt ihr einfach zwei graue Strampler und hellblaue Hemdchen aus der Hand...er gibt Jamie die Sachen für Holly und zeigt ihm wie er sie am schnellsten anziehen kann...er nimmt Josie hoch und schaut Hermine kopfschüttelnd an. Die in ihren Händen...blaue Strampler hält und zwischen den Mädels und ihren Händen hin und her schaut. „Die kannst du wieder in den Schrank legen!“ neckt Harry seine Frau...

London

Jenny und Jonas warten im Büro auf den Minister der Muggel...Shackelbolt hatte dem Minister angekündigt das Jonas und Jenny Horton etwas mit ihm besprechen müssen. Als er mit ein wenig Verspätung sein Büro betritt...entschuldigt er sich sofort bei ihnen für seine Unpünktlichkeit „Wie kann ich ihnen helfen!“ Jenny, die sich gestern noch erkundigt hatte...wer die besten Herzschrittmacher überhaupt herstellt...sagt „Ich muss mit jemanden von Medi-Tech aus der Forschungsabteilung sprechen.“ Mr Holden...fragt sie gar nicht erst wieso...sondern ruft bei der Firma einfach an und verlangt vom Chef der Firma das Er und sein bester Techniker zu ihm kommen. „Sie werden in 30 Minuten hier sein!“ Jonas schmunzelt den Minister an „Sie haben sich eben wie Hermine Potter angehört...“ Holden schmunzelt zurück „Danke für das Kompliment.“ Jonas seufzt auf „So hatte ich das aber nicht gemeint.“ Jenny haut Jonas sanft auf den Arm „Du hast anscheinat vergessen wenn DU hier vor Dir hast!“ kommt peinlich berührt von ihr „das ist der Minister der Muggel.“ Jonas verdreht seine Augen und wendet sich dem Minister zu „Hermine ist eine meiner besten Freunde...aber wenn wir zusammenarbeiten...vergisst sie das manchmal sehr schnell...sie gibt uns eine Anweisung und egal wie wir müssen sie ausführen!“ Jenny schüttelt nur den Kopf über ihren Mann...aber der Minister bringt es auf den Punkt „Deshalb finde ich es ja auch so schade, dass sie nicht das Amt des Ministers von Scrimgeour übernehmen will.“ teilt er den beiden bedauernd darüber mit „sie wäre eine fantastischen Ministerin geworden. Jonas und Jenny nicken zustimmend. „Mal was anders.“ wechselt Holden das Thema „wollen sie ihnen sagen dass sie Zauberer sind.“ Jonas sieht zu Jenny...die sagt „Werden wir wohl müssen.“ Holden holt tief Luft „Na dann mal auf in den Kampf.“ den er hatte gerade von seiner Assistentin erfahren das Mr McMair und Ms Heatcher angekommen sind. Nachdem Holden Jenny und Jonas vorgestellt hat...schaut Ms Heatcher bewundernd zu Jenny „Endlich kann ich ihnen persönlich danken.“ verwirrt sie mit ihrer Ankündigung Jenny Jonas Holden und ihrem Boss. „Wofür?“ fragt Jenny sie. „Für die Rettung von meiner Tochter...Alica Heris.“ der Name sagt Jenny sofort was...Alica war ein sehr schwerer Fall gewesen...nur mit Hilfe von Aufbautränken aus ihrer Welt hatte Jenny es geschafft, dass sie solange durchhält, bis man für sie ein neues Herz gefunden hatte „Wie geht’s ihr!“ das ist der einzige Nachteil für Jenny...nachdem sie geheilt sind...verliert sie ihre Patienten fast immer aus den Augen. „Sehr gut.“ kommt glücklich von Ms Heatcher „sie hat vor 4 Monaten ein Mädchen bekommen.“ Jenny freut sich über diese Nachricht...was man in ihrem Gesicht auch sieht.

McMair räuspert sich „Wie können wir ihnen helfen!“ Holden bittet die vier zu seiner Sitzecke...er schaut zu Jenny die Luft holt und sich McMair zuwendet „Ich benötige von ihrer Firma einen Herzschrittmacher...in dem eine Zeitverzögerung eingebaut wurde...er sollte wenn möglich erst nach ca. 10-15 Sekunden anschlagen.“ McMair schaut zu Ms Heatcher...die wie es scheint schon in Gedanken den Herzschrittmacher vor ihren inneren Auge herstellt...er räuspert sich und schaut sie genauso fragend an wie Jenny Jonas und Holden. „Tschuldigung...aber ich habe schon überlegt, wo ich das Zeitrelais einbauen werde.“ Jenny atmet erleichtert darüber laut aus „Also ist es machbar?“ fragt sie noch mal zur Sicherheit nach. „Ja!“ versichert ihr Ms Heatcher. „Gott sei Dank.“ kommt auch erleichtert von Jonas „Hope wird auch aufatmen...von Brad ganz zu schweigen!“ Jenny nickt „Wie lange würde das dauern?“ Heatcher schockt jetzt Jenny und Jonas mit ihrer Antwort „1 Jahr oder länger.“ Jenny schluchzt laut auf „So viel Zeit haben wir nicht!“ teilt sie Ms Heatcher mit „der Schrittmacher muss bis Mitte Januar spätestens funktionieren.“ Ms Heatcher schluckt „In 8 Wochen.“ kommt geschockt von ihr „das schaffen wir nie und nimmer.“ Holden der sich bis jetzt zurück gehalten hat...sagt bestimmt „Sie müssen es schaffen...denn sonst wird eine junge Dame sterben...und das nur, weil sie unsere und ihre Welt vom Bösen befreien will.“ McMair und Heatcher schauen die drei verwundernd und fragend an „Was meinen sie mit ihrer und unserer Welt.“ kommt ziemlich ungehalten von McMair. Jonas holt Luft und erzählt den beiden was sie damit gemeint haben...die Augen von den beiden werden immer größer...besonders McMair kann oder besser gesagt will nicht glauben, was er hier hört...aber als Jenny ihren Zauberstab vorholt und es in dem Büro von Holden Rosen regnen lässt...müssen die Zwei akzeptieren, dass es

mehr gibt, zwischen Himmel und Erde, als sie je geahnt hatte. Ms Heatcher will erst mal genau wissen wofür sie den Herzschrittmacher brauchen und Jenny erzählt es ihr und Ms Heatcher wird klar das Sie vor der größten Herausforderung ihres Lebens steht „Ich werde mich sofort an die Arbeit machen!“ verspricht sie Jenny beim Abschied...die nickt nur „Ich weiß...aber um eins möchte ich sie noch bitten...Kein Wort zu niemanden.“ McMair verspricht ihr das sofort „Das würde uns sowieso niemand glauben.“ er bückt sich und hebt einige Rosenblätter auf und riecht zur Verwunderung von Jonas und Jenny daran „sie duften genauso schön wie in unserer Welt.“ stellt er verwundert fest. Holden verdreht nur seine Augen und schlägt vor das sie über ihn Kontakt halten...McMair und Heatcher sind damit einverstanden...und verlassen um eine Erfahrung reicher das Ministerium. Jonas bedankt sich bei Holden für seine Unterstützung und schlägt Jenny vor das sie jetzt erst mal Hope Brad Hermine und Harry die guten Nachrichten mitteilen.

## Hogwarts

Emilia, die sich nicht von Hope trennen wollte...sitzt jetzt mit ihr und Hermine im Wohnzimmer auf dem Boden...sie beobachtet genauso vergnügt die Zwillinge wie Hermine und Hope. Als es an der Tür klopft...zuckt sie zusammen und kuschelt sich an Hope...die besorgt darüber ihre Mom anschaut. Hermine nimmt das zur Kenntnis und beugt sich zu sie rüber „Keine Angst Süße!“ beruhigt auch Hermine sie...sie versucht es jedenfalls „da kommt nur Besuch für uns.“ Hermine steht auf und geht zur Tür... schimpft sie innerlich mit den Störenfriede...aber als sie Jenny und Jonas vor der Tür stehen sieht ist aller Ärger vergessen...noch, bevor sie die beiden hereinbittet...fällt sie über sie her „Funktioniert es!“ Jenny nickt und schiebt Hermine beiseite...sie geht zu Hope und Emilia und hockt sich vor der Kleinen hin „Na wie geht’s Dir?“ Emilia zuckt nur mit ihren Schultern und klammert sich an Hope fest...Jenny lächelt Hope an „Wir haben mit einen Techniker gesprochen...Ms Heatcher wird alles versuchen um den Schrittmacher für dich bis Mitte Januar herzustellen.“ Hope nickt und sieht zu ihrer Mom auf „Danke!“ murmelt sie ihr leise zu. Hermine schluckt und fängt zur Verwunderung von Hope an den Kopf zu schütteln...Hermine zeigt zu der Decke, auf der die Zwillinge liegen...was Hope nun auch zu schmunzeln bringt...Jonas, der nach seiner Ansicht kaum Zeit hatte, sich die Zwillinge näher anzusehen holt das jetzt nach. Jenny schmunzelt genauso wie Hermine und Hope über Jonas...aber am meisten erfreut sie das Emilia sich aus Hopes Armen befreit und zu Jonas geht und ihm altklug mitteilt „Das.“ sie zeigt mit den Finger auf Josie „ist Josie.“ ihr Finger wandert zu Holly „Und da liegt Holly.“ Jonas zwinkert ihr verschmitzt zu „Danke Schön.“ Emilia nickt und umarmt ihn...denn ihn kennt sie ja genauso gut wie Brad Hermine und Hope „Mom und Dad sind TOT!“ flüstert sie ihm zu „sie sind jetzt im Himmel und passen jetzt von dort auf mich auf.“ Jonas schluckt den dicken Kloß, den er im Hals plötzlich hat, herunter „Ich weiß.“ gibt er Emilia traurig recht „aber weißt DU was...so wie deine Mom und dein Dad vom Himmel auf dich aufpassen so werden wir...Hope Brad...Hermine Harry und alle anderen jetzt hier unten auf dich aufpassen.“ Emilia nickt „Ich weiß.“ kommt traurig von ihr „Hope und Brad...sind sie jetzt meine neuen Eltern.“ will sie von Jonas wissen. Jonas schaut zu Hope...die zu ihnen rüberblickt und nickt „Wenn DU das möchtest werden Hope und Brad deine neuen Eltern sein.“ Emilia schaut schüchtern zu Hope rüber „Muss ich dann Mom und Dad zu euch sagen.“ Hope schüttelt verneinend den Kopf „Nur wenn du es willst!“ versichert sie ihr...Hope streichelt ihren Rücken und sagt weiter „bleibst DU kurz allein bei meiner Mom Jonas und Jenny.“ bittet sie Emilia...Emilia holt Luft und nickt...obwohl jeder weiß, dass ihr das ehr schwer gefallen sein muss „ich bin gleich wieder da!“ verspricht sie ihr und beugt sich zu ihr rüber und küsst sie auf die Wange...

Hope rennt so schnell es geht zu Unterrichtsraum von VgddK...obwohl gerade Unterricht ist hat Hope keine Skrupel und platzt einfach in den Unterricht herein...Brad der gleich das Schlimmste annimmt bekommt einen dermaßen panischen Blick das sogar Henry und Jamie es jetzt mit der Angst zu tun bekommen. „Was ist passiert?“ will Henry sofort von ihr wissen. Hope aber antwortet ihm nicht sondern geht zu ihrem Mann und umarmt ihn und flüstert ihm ins Ohr „Sie bekommen das HIN!“ Brad stöhnt ergriffen laut auf und umarmt Hope so fest...das sie um wieder Luft zubekommen...sich regelrecht aus seinen Armen befreien muss...sie küsst ihn kurz auf den Mund...was die meisten mit einem johlen kommentieren...anders Jamie und Henry...die beiden stöhnen nur laut auf...was ihnen einen garstigen Blick von Hope beschert...sie wendet sich wieder Brad zu „Bis nachher.“ und verlässt das Klassenzimmer so schnell wie sie hereingekommen ist. Henry räuspert sich „Was hat Hope Dir erzählt!“ fragt er jetzt seinen Schwager und nicht den Lehrer...Brad schluckt „Sie bekommen das hin!“ Henry und Jamie seufzen erleichtert auf „Gott sei Dank!“ Daniel Jules und Lizzy

schauen die beiden nur an...aber keiner der drei sagt ihnen um was hier gerade ging. Daniel, der neben Henry sitzt...beugt sich zu ihm rüber „Ihr verheimlicht uns, doch was!“ sagt, er ihm auf dem Kopf zu. Henry schluckt...aber noch bevor er sich rausreden kann...kommt von Brad an ihren Tisch und haut mit der Hand drauf „Ich hab denn Unterricht noch nicht beendet!“ Henry atmet innerlich erleichtert auf, auch wenn er im Moment seinem Schwager am liebsten den Hals umdrehen würde.

Hope rennt auf den Weg zurück zu Emilia und den Anderen in jemanden rein...sie will denjenigen schon anfauchen...als sie auch schon in die grünen Augen von ihrem DAD blickt...der ziemlich mitgenommen aussieht „So schlimm!“ Harry seufzt „Ja.“ antwortet er Hope „sie waren wie die Geier...als ob sie jemand informiert hatte, dass ich Josie und Holly heute beim Standesamt anmelden will.“ Harry sieht Hope verwundert an „wo kommst Du eigentlich her?“ Hope lächelt ihn verschmitzt an...bevor sie ihm mitteilt „Von Brad.“ Harry wundert das ganz gewaltig...denn, wenn er sich nicht irrt, hat Brad gerade Unterricht „Jenny kam mit tollen Neuigkeiten zurück und die wollte ich ihm mitteilen!“ Harry schluckt „Heißt das es ist möglich!“ Hope nickt überschwänglich mit dem Kopf „Ja...sie haben Jenny versprochen das hinzubekommen!“ Harry atmet erleichtert auf „Gott sei Dank!“ er nimmt Hope in den Arm und bleibt mit ihr einfach im Flur stehen. Hope genießt die Nähe zu ihrem Dad...denn sie weiß das er genauso viel Angst um sie hatte wie Brad ihre Mom und alle anderen „Dad ich würde zwar sehr gerne noch stundenlang mit Dir hier stehen bleiben...aber ich muss zurück...Emilia.“ Harry nickt „Darüber wollte ich sowie so mit Dir und Brad reden.“ Hope schaut ihn verwundert an „Worüber!“ Harry seufzt leise auf „Morgen sollen ihre Eltern beerdigt werden.“ Hope schluckt...sie weiß gar nicht was sie darauf antworten soll...die beiden gehen schweigend jeder in seine Gedanken versunken zur Wohnung...wo sie schon sehnsüchtig erwartet werden.

„Wann kommt HOPE zurück?“ fragt Emilia bestimmt schon zum 10-mal Jonas. „Gleich!“ verspricht er ihr „schau mal.“ er zeigt zu Josie...die wieder mal ihre Hand in ihrem Mund hat. Emilia schmunzelt und blickt wieder zur Tür in der Hoffnung Hope dort hereinkommen zu sehen „Sie kommt gleich!“ verspricht Hermine ihr jetzt auch. Emilia nickt und schaut wieder zu Josie und Hope...die jetzt beide versuchen ihre Hand in den Mund zu stecken „Wie Hope!“ stellt Jenny fest. „Du sagst es!“ gibt Hermine ihr recht und nimmt den beiden die Hand aus den Mund...was die beide ihr mit einem Blick quittieren...der sehr an Henry erinnert. Jonas schaut sehnsüchtig zu Jenny...die den Blick richtig zu deuten versteht „Oh nein.“ protestiert sie sofort „zwei Kinder genügen voll und ganz!“ versichert sie ihm...aber ihr Blick sagt was ganz anderes...sie schaut die Zwillinge genauso sehnsüchtig an wie eigentlich jeder ihre Freunde...sie schaut anklagend Hermine an „Da hab Harry und Du uns ja ganz schön was eingebrockt...Mike hat Julia schon überzeugt und glaub mir...wenn mein Mann erst anfängt mich richtig zu bearbeiten kriegt er mich auch noch rum.“ Jonas grinst nur...denn er weiß in dem Moment, das er seine Frau schon überzeugt hat...was Jenny an seinem Blick natürlich sofort erkennt...sie stöhnt laut auf „Jana und Leonard werden uns für verrückt halten.“ versichert sie Jonas trocken...aber der kann nicht mehr darauf antworten...denn in dem Moment in dem Hope durch die Tür kommt springt Emilia von Jonas seinen Schoss runter und rennt auf Hope zu...sie wirft sich regelrecht in ihre Arme.

Harry geht zu Hermine und setzt sich neben sie auf den Boden „Frag nicht!“ den am Blick seiner Frau hatte er erkannt, dass sie wissen wollte wie es in London war „wie die Geier sind sie auf mich losgegangen.“ beschwert er sich über die Reporter, die anwesend waren „sogar Ted war da!“ Hermine verdreht ihre Augen „Selber Schuld!“ entgegnet sie „du hast ihn doch selbst eingestellt.“ Harry weiß das es zwecklos ist zu protestieren...also gibt er lieber nach „Ich weiß.“ Jonas der am liebsten jetzt auch einen Kommentar dazu abgegeben hätte verkneift ihn sich als er den warnenden Blick von Jenny und Hope spürt...er atmet leise aus „Lasst doch einfach Luna einen Artikel über euch schreiben...dazu ein Familienfoto...“ Hermine unterbricht ihn schroff „Spinnst Du!“ aber zu ihrem Erstaunen stimmen Hope und Jenny Jonas auch noch zu. „Luna würde daraus keinen Sensationsartikel machen...außerdem würden Mike und ich so von Fragen verschont bleiben!“ Das Argument zählt mehr bei Hermine als alles andere...denn bei Hope...damals hatte Mr Lovegood den Artikel geschrieben und bei Henry war es dann Luna...nachdem die Artikel erschienen sind hatten sie einigermaßen Ruhe...sie schaut zu Harry...dem der Blick seiner Frau gar nicht gefällt...absolut nicht...auch wenn ihm der Tagesprophet gehört...bedeutet das nicht das es ihm gefällt das über ihn in der Zeitung berichtet wird „Ein kurzer Artikel...einverstanden.“ lenkt er ein „aber Fotos...vergesst es!“ Hope

lächelt ihn hinterhältig an „Na dann musst DU dich aber nicht wundern wenn irgendwann hier Ted auftaucht und euch heimlich ablichtet.“ Harry schnappt nach Luft „Das würde ich ihm sogar zutrauen.“ hört er Hermine murmeln. „Ein Foto.“ gibt er nach „ein Foto...Luna wird sich sowieso mit Händen und Füßen dagegen wahren.“ gibt der den anderen zu bedenken „sie hasst solche Artikel wie die Pest.“ damit hatte Harry gar nicht so unrecht...Luna ist zwar mit Leib und Seele Reporterin...aber für sie ist es tausend mal interessanter über die Politik oder Gerichtsverhandlungen zu schreiben als über das Privatleben berühmter Leute in unserer Welt...nur leider vergisst sie manchmal das auch sie eine berühmte Persönlichkeit ist. „Soll ich sie zu euch schicken?“ fragt Jonas Harry und Hermine. „JA.“ antwortet Harry ihm „aber erst müssen wir was wegen Morgen bereden.“ er geht zu Emilia und hockt sich vor sie hin „Süße tust DU mir einen Gefallen.“ Emilia sieht fragend zu Hope die ihr aufmunternd zunickt „Ja!“ nuschelt Emilia leise Harry zu. „Hermine und ich müssen ganz dringend was mit Hope Jonas Jenny und Brad besprechen...passt DU solange auf Josie und Holly auf.“ er zeigt zur Tür von seinem Büro „wir werden in dem Raum sein und ich werde die Tür auflassen.“ verspricht er ihr. Emilia nickt und geht zu Josie und Holly und legt sich zu ihnen auf die Decke. Harry wendet sich Jonas zu „Hole Brad her.“

Brad passt es gar nicht aus dem Unterricht geholt zu werden...aber Jonas Blick sagte ihm alles „Ich hoffe es ist wirklich wichtig.“ Hope nickt und geht zu ihm „Brooke und Eric werden morgen beerdigt!“ Brad schnappt nach Luft „WO?“ Harry der an seinem Schreibtisch sitzt...teilt ihnen mit das Brooke und Eric auf dem Friedhof beigesetzt werden auf dem auch ihre Eltern liegen.“ Hope schluckt...denn bei dem Gedanke an die Beerdigung wird ihr ganz anders „Wann?“ Hope stockt „wann müssen wir da sein?“ Harry der geahnt hatte das Hope dort hin will...sieht zu Brad...an seinem Blick sieht er das es ihm nicht gefällt was er hier hört „Du willst da hin!“ Hope schaut ihn total bestürzt an...sie dachte eigentlich das ihr Mann sie so gut kennen sollte „Natürlich!“ versichert sie ihm in einem Ton, der keinen Widerspruch zulässt. Hermine, der es zwar auch liebsten wäre, Brooke die letzte Ehre zu erweisen...räuspert sich laut „Du weißt aber schon das Voldemort und seine Todesser damit rechnen und uns bestimmt eine Falle stellen werden.“ Hope nickt zum entsetzen aller zustimmend „Ich weiß.“ sei schaut in Richtung Tür zu Emilia „aber sollte Emilia sich nicht von ihren Eltern verabschieden können.“ Jeder im Büro kann kaum glauben was Hope da gerade gesagt hat...Brad findet als Erster seine Sprache wieder „Du willst Emilia mit zur Beerdigung ihrer Eltern nehmen...Du willst ihr das wirklich zumuten!“ Hope nickt erneut „Ja.“ sagt sie völlig ruhig „sie muss verstehen dass sie wirklich nicht wieder kommen!“ Jonas schluckt „Dann werde ich mal in London Ron informieren!“ Harry seufzt auf „Mach das.“ gibt er Jonas grünes Licht...er wendet sich Hope zu „es gefällt mir zwar nicht...aber noch weniger gefällt mir die Vorstellung...das DU mit Emilia ganz allein und ohne Schutz dorthin geht's...und das würdest DU.“ sagt er Hope auf den Kopf zu. Hope nickt bei jedem Wort von ihrem Dad zustimmend mit den Kopf „Würde ich...kommst DU mit!“ Harry nickt „Ja ich werde Dich begleiten und so wie ich deine Mom einschätze wird auch sie Dich begleiten!“ Hermine stimmt Harry zu und verlässt ohne jeden Kommentar das Büro...sie ist richtig wütend auf ihre Tochter...aber als sie Emilia mit den Zwillingen sieht...weiß sie das Hope recht hat...

Brad appariert am Abend zu seinen Elternhaus...er atmet noch mal tief durch bevor er anklopft...als sein Dad die Tür öffnet...schaut er ihn verwundert an „Seid wann klopfst Du denn an?“ Brad schluckt „Darf ich reinkommen!“ sagt er einfach und ignoriert die Aussage seines Dad's einfach. John Brady nickt und lässt Brad herein...sie gehen gemeinsam in den Salon...wo Matty vor dem Kamin sitzt und liest „Brad!“ kommt erfreut über den Besuch von ihrem Sohn „wo ist Hope!“ will sie von ihm wissen...denn es wundert sie gewaltig das Brad ohne seine Frau erscheint „Ich Hogwarts!“ teilt er ihr mit „Dad setzt dich bitte.“ diese Bitte bereitet John Brady Kopfschmerzen...er weiß zwar das das Verhältnis von Brad und ihm zurzeit nicht das beste ist...aber er hatte gehofft mit seiner Ankündigung mit ihm und den Potter zusammen gegen Voldemort zu kämpfen...wieder näher an seinen Sohn heran zukommen. „Was ist los?“ kommt genauso besorgt von Matty. „Dad DU kannst doch Brooke Warmer...Hermine Assistentin!“ John nickt nur und hört Brad weiter zu denn er weiß dass sie und ihr Mann gestern getötet wurden „kennst DU auch Emilia...ihre Tochter!“ John schüttelt verneinend den Kopf „Nein kenne ich nicht...wieso?“ Brad geht zum Kamin und nimmt ein Bild von sich und Hope und ihrem Blumenmädchen...von ihrer Hochzeit in die Hand „Vor drei Monaten...hatte Brooke Hope um etwas gebeten...also sie mir erzählt hatte was sie Brooke versprechen musste...war ich nicht sehr überrascht darüber...denn immer wenn Hope Hermine oder mich besucht hatte und Emilia im Büro war...war

ich abgemeldet... Emilia liebt Hope abgöttisch.“ Matty versteht langsam auf was das hinausläuft und wenn sie ehrlich zu sich selbst ist... ist sie in dem Moment richtig stolz auf Hope und Brad... aber noch sagst sie nichts sondern hört ihrem Sohn weiter zu „Hope musste Brooke versprechen... falls ihr oder Eric was passiert das Emilia dann nicht ins Heim kommt...“ John unterbricht seinen Sohn „Das heißt!“ fordert er Brad auf endlich klar text zureden. „Das heißt das Hope und ich irgendwann Emilia adoptieren werden... erst mal haben wir die Vormundschaft für sie übernommen.“ John schluckt... ihm fehlen die Worte... anderes Matty „Wann lernen wir sie kennen!“ Brad sieht seine Mom regelrecht erleichtert an „Wenn sie soweit ist.“ Matty nickt traurig „Hast DU wenigstens ein Foto von meiner Enkeltochter.“ Brad nickt und gibt ihr das Foto was er immer noch in der Hand hatte. Matty schaut zu John rüber und zeigt ihm das Bild... denn nicht sie hatte es ausgesucht... sondern John... er fand das kleine Mädels einfach zu süß... so wie sie das vor den beiden gehockt hatte und immer wieder Blüten aus den Korb nimmt und in die Luft wirft „Gute Entscheidung!“ lobt er Brad... was der nicht glauben oder besser gesagt fassen kann... mit so einer Reaktion hätte er nie gerechnet „Danke Schön!“ John winkt ab „Dafür nicht.“ entgegnet er. Brad wundert sich immer mehr über seinen Dad... aber als er ihn noch einlädt mit ihnen zu Abend zu essen... lehnt Brad zum ersten Mal seit langen schweren Herzens ab „Ich muss zurück nach Hogwarts.“ teilt er seinen Eltern bedauernd mit „Hope Jamie und Harry wollen mit den Training beginnen... Emilia braucht mich.“ das verstehen die beide sofort „aber wenn Emilia sich eingelebt hat... wollen Hope und ich das sie euch kennen lernt.“ John schmunzelt „Ich bitte darum!“ er umarmt seinen Sohn herzlich „Ich bin so stolz auf euch beide.“ Brad erwidert zum ersten mal seit Langem die Umarmung herzlich „Danke... Du weißt gar nicht was mir deine und Mom's Unterstützung bedeuten.“ John schluckt „Ich hab dich lieb... Brad... auch wenn ich nicht immer einer Meinung mit Dir bin... vergiss nie das ich dich... nein wir dich Lieb haben!“ Brad schluckt gewaltig und verabschiedet sich sehr schweren Herzens von seinen Eltern...

In Hogwarts wird er schon sehnsüchtig erwartet... Hope die wissen will wie John und Matty reagiert haben... kann kaum glauben was sie hört... sie fragt Brad öfter ob er sie nicht veräppeln will... aber irgendwann muss auch Hope einsehen, dass John Brady wie es scheint eine Drehung um 180 Grad gemacht hatte... auf den Weg zum Raum der Wünsche... erzählt Hope Harry und Jamie von der Reaktion von John und Matty... auch Harry kann kaum glauben was er hört... aber er weiß auch das John und Matty schwere Zeiten ins Haus stehen... aber bevor es soweit ist müssen Jamie und Hope lernen ihre Macht ins Gleichgewicht zu bringen... was sehr schwer ist besonders für Jamie... der zwar sehr gute Fortschritte im Umgang mit seinem Zauberstab gemacht hat... dank Nina Foster übrigens... aber ihm fehlt einfach die Erfahrung und so gelang es unbeabsichtigt Hope Jamie öfter zu entwaffnen als erwartet... aber am Ende der Stunde sahen James und Lily Fortschritte bei Jamie... dem es nach 4 Stunden Training... Hope und seinen Zauberstab auf den gleichen Machlevel zu halten... aber als Harrys Zauberstab sich einmischte brach die Verbindung der beiden ab... denn keiner von ihnen hatte damit gerechnet das Harry heute schon testen wollte ob es funktioniert und so traf sein Entwaffnungszauber überraschend seinen Dad... der gegen die Wand geschleudert wurde... zum Glück für ihn hatte Lily darauf bestanden, dass Harry die Wände abpolstert... so wurde zwar James sein Stolz verletzt und nicht sein Körper.

In London bekam Ron große Augen als Jonas ihm erzählt was Morgen auf sie zukommt... aber wenn er ehrlich mit sich selbst ist hatte er mit so was gerechnet... am Ende begleiten nicht nur Hope Brad Hermine und Harry Emilia... auch Sirius Emma, Diana Tom, James Lily, Remus Tonks und alle die einen Ring tragen begleiten Emilia auf ihren schwersten Weg... Molly, die am Abend Hope darauf vorbereitet hatte, das Emilia einen Schock bekommen würde... steht hinter ihr und bereit dazu einzugreifen... wenn das schlimmste eintreten sollte... aber Emilia reagiert nicht so wie erwartet... es ist als ob sie das ganze gar nichts angeht... sie lässt während der ganzen Zeremonie Hope und Brad nicht los und lässt das ganze Teilnahmslos über sich ergehen. Was alle besorgt zur Kenntnis nehmen... aber dann passiert es... als Harry anfängt eine kleine Rede zu halten... fängt Emilia heftig an mit weinen... Brad der darauf gewartet hatte nimmt sie auf den Arm und hält sie nur fest... aber den Blick, den er Hope zuwirft... wird diese nicht so schnell vergessen... er weiß zwar das Hope recht hatte... aber das die kleine Maus... die er so tief in sein Herz geschlossen hatte... so bitterlich weint... für ihn ist Hope in dem Moment schuld daran... aber als er den besorgten Blick von ihr sieht... weiß er auch das es ihr nicht anders geht... als Hope eine Rose auf den Sarg von Brooke wirft... bittet Emilia Brad leise sie runter zulassen... Emilia hatte ihren Teddy in der Hand und ging mit ihm zum Rand des Grabes... als sie

den Teddy hineinwirft...hören sie alle sagen „Teddy...er ist für dich...er passt jetzt auf Dich und Dad auf...so wie Hope und Brad auf mich.“ sie dreht sich um und geht zurück zu Brad und Hope und steht sich zwischen die beide und greift nach ihren Händen...

## Hogwarts

Jamie und Henry die von Hermine und Harry gebeten wurden auf die Zwillinge aufzupassen...waren gerade damit beschäftigt ihnen warme Sachen anzuziehen...obwohl Harry sie nochmals daraufhin gewiesen hatte...das Josie und Holly bitte in der Wohnung bleiben sollten...haben die beiden einfach entschieden, dass sie die Abwesenheit ihrer Eltern dafür nutzen sollten und Josie und Holly wenigstens den Gryffindors vorstellen wollten. Also wurden die Zwillinge von Henry und Jamie schön eingemummelt...damit sie sich nicht erkälten und von ihnen auf den Arm zu ihrer ersten Ausflug mitgenommen...aber wie nicht anders zu erwarten war...kamen Jamie und Henry nur schleppend vorwärts...jedem dem sie begegneten wollte einen Blick auf die beiden werfen...sie waren richtig erleichtert als sie im Gryffindor-Turm ankamen. Nicole die mit Jules und Niki gerade auf den Weg in die große Halle war...blieb vor Schreck stehen als sie Henry in der Tür mit Josie auf dem Arm erblickte...sie ging auf ihn zu und der Blick, den Nicole ihm zuwarf, sprach Bände „Nur ganz kurz.“ rechtfertigt Henry sich sofort. „Phhaaa.“ schnaubt Niki auf „von wegen nur kurz...die beiden sollten in ihren Bettchen liegen und schlafen und nicht von euch zwei verrückten durch das Schloss getragen werden.“ Lizzy die das genauso sieht wie Niki...geht zu Jamie „Eure Mom bringt euch um.“ stellt sie trocken fest und streichelt dabei über Hollys Gesicht. „Meckern.“ stellt Henry fest „aber mit den Zwillingen rumschäkern das haben wir gern.“ er drückt sich an Niki vorbei und setzt sich vor dem Kamin und pellt Josie aus den dicken Sachen...er schaut zur Treppe zum Jungenschlafzimmer hoch und sieht zu seiner Erleichterung Lucas Weasley die Treppe runter kommen „Hole bitte Daniel und Frank.“ bittet er ihn...er schaut zu Jules „kannst du bitte Leo Jana Denise...“ Jules unterbricht ihn „Ich werde sie holen.“ teilt sie ihm ruhig mit „aber das Donnerwetter von deinen Eltern...dabei möchte ich LIVE dabei sein.“ Henry schluckt „Es wird kein Donnerwetter geben.“ versichert er ihr...Jules lacht nur trocken auf und rennt schon los um ihre Freunde aus Slytherin zu holen...Lucas Daniel und Frank kamen gerade die Treppe herunter als Jules durch die Tür verschwunden ist „Wo will Jules denn hin!“ will Daniel von Henry wissen...aber noch bevor er ihm antworten kann...seufzt Daniel leise auf „Oh mein Gott...sind die putzig.“ Jamie und Henry verdrehen ihre Augen „Putzig.“ kontert Jamie „sie sind doch keine Katze oder Eule...die sind putzig...aber Josie und Holly sind einfach nur Süß.“ Daniel winkt ab und nimmt Henry Josie aus dem Arm...er geht mit ihr auf den Arm schunkelnd hin und her im Gemeinschaftsraum und Frank der Holly Jamie entrissen hatte...sitzt mit ihr nur auf dem Sofa und schaut sie einfach nur an „Sie werden uns das Leben zur Hölle machen.“

Harry und Hermine sind einfach nur froh das sie die Beerdigung ohne größere Zwischenfälle hinter sich gebracht haben. „Jetzt will ich nur noch Josie und Holly in den Arm nehmen und den schrecklichen Tag einfach vergessen.“ murmelt Hermine Harry auf den Weg zu ihrer Wohnung zu. „Ich auch.“ stimmt Harry ihr zu „ein wenig abschalten bevor Jamie Hope und ich heute Abend wieder trainieren.“ er seufzt auf „ich will ihn so schnell wie möglich ausschalten.“ Hermine schaut ihn verwundert an „Aber sagt die Prophezeiung nicht was vom Februar.“ Harry zuckt mit seinen Schultern und öffnet die Tür...die Stille die ihn empfängt ist richtig unheimlich „Vielleicht schlafen die vier ja.“ denkt er sich...aber als Hermine die nach oben gegangen war ihm mitteilte das weder Josie Holly noch Henry und Jamie oben sind...fluchte Harry laut auf und ging zu seinem Büro...er nahm die Karte der Rumtreiber in die Hand „Ich schwöre ich bin ein Tunichtgut.“ als er die vier erblickte...schüttelte er nur mit den Kopf und nahm Hermine an die Hand und zog sie hinter sich her...

„WER?“ fragt Leonard von der Tür her...als Jules ihnen mitgeteilt hatte, dass die Zwillinge im Gryffindor-Turm sind...wollte er es nicht glauben...aber als er sie mit seinen eignen Augen sieht...geht er kopfschüttelnd gefolgt von Denise, Tina, Jana, David und Lisa auf Daniel und Frank zu. „Sind die süß!“ kommt sofort von David...der Daniel Josie aus dem Arm nimmt. Tina Jana Lisa Jules Lizzy und Niki...sehen sich nur an und schütteln verwundert den Kopf „Ihr tut gerade so als ob ihr das erste mal ein Baby seht.“ bringt Jules es auf den Punkt. „Eure Eltern werden euch umbringen.“ legt Jana nach. „WARUM?“ fragt Jamie sie provozierend „wir haben sie warm genug angezogen und außerdem werden wir längst zurück in unserer Wohnung sein bevor sie wieder in Hogwarts sind.“

Harry der wirklich wütend auf seine Söhne ist...sagt schroff „Ach ja!“ Henry und Jamie zucken zusammen, sie drehen sich zur Tür um in der ihre Eltern stehen und alles andere als begeistert aussehen. Hermine sieht Henry und Jamie regelrecht anklagend an „Was habt ihr euch nur dabei gedacht...die beiden sind gerade 3 Tage alt und ihr schleppt sie im Schloss herum als wären sie schon 4 Wochen alt.“ Harry der seine Söhne ebenso anklagend anblickt...muss sich gewaltig zusammen reisen um nicht laut loszulachen...die geknickten Blicke von Henry und Jamie sagten ihm alles...die beiden würden es nie mehr wagen Josie und Holly gegen den Wunsch ihrer Eltern einfach mitzunehmen. Lizzy die weder Harry noch Hermine seit der Entbindung zu Gesicht bekommen hatte...geht zu den beiden und gratuliert ihnen erst mal „Mein Nichten sind einfach nur süß.“ sie schaut zu Henry und Jamie „was ich von meinen Neffen zurzeit nicht behaupten kann!“ Henry der es hasst...von Elizabeth Black Potter darauf hingewiesen zu werden das sie seine Tante ist...verdrehet seine Augen und wendet sich seinen Eltern zu „Entschuldigung.“ kommt aufrichtig von ihm „aber...“ Hermine unterbricht ihn „Kein Aber...Henry James Potter.“ sie schaut zu Jamie „auch von Dir will ich kein Aber hören „Jamie Julius Potter...ich möchte, dass ihr eure Schwestern nehmt und zurück in die Wohnung bringt...und das sofort.“ Henry schluckt gewaltig...denn, wenn seine Mom ihn mit seinem vollem Namen anredet, ist Gefahr in Verzug...er nimmt Leonard Josie aus dem Arm und zieht ihr so schnell es geht die warme Jacke an...er schaut zu Jamie der es ihm nachmacht...an der Tür dreht Jamie sich zu seinen Eltern um „Wollt ihr nicht mit.“ Hermine Blick sagt ihm alles und so schnell wie möglich verlassen die beiden den Gryffindor-Turm...als die beiden mit Josie und Holly raus sind...schauen Harry und Hermine sich nur an und lachen aus vollen Halse los...Lizzy die mit so was gerechnet hatte...schüttelt nur ihren Kopf „Verrückt.“ stellt sie fest „mein Bruder ist verrückt geworden.“ Harry kneift seine Augen zusammen „Kein Wunder bei solchen Söhnen und Schwestern!“ kontert er „warum hast DU deine Neffen nicht davon abgehalten.“ Lizzy schnaubt auf „Ich wollte sie ja auch endlich mal sehen.“ Harry schmunzelt „Kannst Du doch.“ entgegnet er „du weißt doch Du bist uns jederzeit herzlich willkommen.“ er schaut zu Hermine die sich auch langsam wider beruhigt hatte...schlägt vor „Lass uns Henry und Jamie von ihrer Angst erlösen.“ Harry nickt und geht mit Hermine zur Tür vom Gryffindor-Turm...er dreht sich noch mal um und sagt trocken „Also bei uns gabt das nicht das Slytherin einfach so Zutritt zum Haus Gryffindor bekommen haben.“ Jana will schon protestieren aber Harrys weitere Worte halten sie davon ab „macht weiter so!“ und verlässt den Turm mit Hermine und lässt geschockt und vergnügte Schüler aus den Häusern Gryffindor und Slytherin zurück...

Henry und Jamie sitzen mit den Zwillingen auf dem Sofa und erwarten ein Donnerwetter...aber Harry und Hermine nehmen ihnen die beiden nur ab und schlagen vor das sie sich um ihren Hausaufgaben und Zimmer kümmern sollten...die beiden gehen mit den Zwillingen nach oben in ihr Schlafzimmer und legen sich mit den beiden in ihr Bett...Harry der Josie im Arm hat...untersucht sie genauer „Es ist alles noch dran.“ teilt er Hermine erleichtert mit. Hermine schmunzelt „Ich weiß.“ stimmt sie ihm zu „aber ehrlich Harry hast du was anders von deinen Söhnen erwartet.“ Harry schaut Hermine verwundert an „Meine Söhne.“ stichelt er „unsere Söhne.“ stellt er fest „aber nein ich habe nichts anderes erwartet.“

Als Hope von ihrer Einkaufstour in der Muggel-Welt mit Emilia und Brad zurückkommt...kann sie kaum glauben was ihre Mom ihr erzählt...Brad der sich versucht das Lachen zu verkneifen...räuspert sich leise „Na dann wird der Unterricht Morgen sehr viel ruhiger sein.“ teilt er Hermine und Hope mit...er nimmt Emilia an die Hand „Komm meine Süße wir gehen mal zu Quidditch-Platz dort trainiert gerade Slytherin.“ er wirft Hope eine Kusshand zu „Viel Glück beim ÜBEN!“ wünscht er ihr bevor er mit Emilia die Wohnung verlässt. „Wie geht ihr?“ fragt Hermine Hope als sie alleine sind. „Ich weiß es nicht.“ gibt Hope zu „aber Brad kommt an sie ran und ich auch...sie lässt unsere Nähe zu und das lässt mich hoffen.“ Hope küsst Josie und Holly auf die Stirn und geht nach oben um Jamie zu holen...den Ihr Dad war schon vorgegangen...als Jamie Hermine mit den Zwillingen vor dem Kamin sitzen sieht...geht er hin und hockt sich zu den dreien „Meine Hausaufgaben hab ich fertig und mein Zimmer ist aufgeräumt.“ teilt er Hermine noch immer geknickt mit. Hermine lächelt „Gut...das sollte Strafe genug sein.“ sie streichelt durch sein Harr „viel Glück.“ wünscht sie ihm noch. Jamie atmet erleichtert auf und beugt sich zu den Zwillingen runter und küsst auch sie auf die Stirn „Bis nachher.“ Henry der von oben mitgehört hatte...geht zu seiner Mom „Ihr wahr gar nicht richtig Böse auf uns.“ stellt er fast erleichtert fest. „Ein wenig!“ berichtet Hermine ihn „aber wagt es ja nicht die beiden noch mal zu einem Ausflug zu entführen bevor sie nicht wenigstens ein Monat alt sind.“ Henry lächelt seine Mom an und er verspricht hoch und heilig das er die beiden erst wieder zum ersten Schachwettkampf entführt „Josie und



Holly wollen bestimmt ihren Bruder beim gewinnen zusehen.“

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Schach-Matt

wie der Titel euch schon verrät kommt hier die erste Runde im Hogwarts-Turnier...aber erwartet nicht so viel...denn von Schach hab ich absolut keine Ahnung.

Viel Spass beim Lesen!

Schach-Matt

Hogwarts

Harry kommt völlig erledigt vom Training mit Hope und Jamie in die Wohnung gestieft...als er Josie Holly und Hermine vor dem Kamin erblickt...strahlt er wie immer in den letzten 6 Wochen...die sehr anstrengend und vor allen Dingen sehr Nerven aufreibend waren...Hope und Jamie schafften es zwar nach 2 Wochen ihre Zauberstäbe verbunden zu halten...aber immer wenn er sich dazu gesellte brach die Verbindung der zwei ab...was niemand von ihnen verstand...aber wie heißt es so schön Übung macht den Meister und als es ihnen zum ersten mal gelang...war nicht nur Harry sehr stolz auf die zwei...auch James Lily und Ginny lobten die beide für ihr Durchhaltevermögen...zur Zeit übten sie den Todesfluch...den weder Jamie und Hope waren davon begeistert aber sie mussten lernen ihm wirklich anwenden zu wollen...denn wie sagte Bella LeStrange mal so schön zu ihm das bedeutete im Fall von Hope und Jamie das sie Voldemort auch wirklich töten wollten...sie versicherten es zwar James Lily Ginny und mir immer und immer wieder...aber man konnte in ihren Augen sehen das ihnen schon bei dem Gedanken schlecht wurde. Auch ihm gefiel die Vorstellung das eines seiner Kinder Voldemort töten musste ganz und gar nicht...aber da mussten sie nun mal durch...ALLE.

Hermine, die ihn schon eine Weile beobachtet...seufzt leise auf...sie weiß sofort um was sich seine Gedanken drehen „Wo sind Hope und Jamie?“ lenkt sie ihn ab, von seinen düsteren Gedanken. Harry schmunzelt und geht zu Hermine und den Zwillingen und setzt sich zu ihnen auf die Decke „Mine Brad und Emilia standen schon vor der Tür zum Raum der Wünsche.“ teilt er Hermine mit „Jamie und Mine haben sich sofort verdrückt!“ er seufzt auf „frag mich aber bitte nicht wohin... Brad Emilia und Hope wollen sich mal wieder das Schachbrett anschauen...Emilia könnte denn ganzen Tag zwischen die Figuren hin und her laufen.“ stellt Harry verschmitzt fest. Hermine nickt schmunzelnd den Kopf „Sie ist richtig begeistert...aber ob sie es Morgen Abend auch noch ist...bezweifle ich ganz stark.“ Harry winkt nur ab und fragt Hermine „Wo ist Henry?“ er beugt sich zu Josie runter und nimmt sie hoch. Hermine nimmt Holly auf dem Arm und teilt Harry gelassen mit „Im Gryffindor-Turm!“ Harry kann kaum glauben, was er hier hört „Soll das heißen, dass wir zum ersten mal seid langem Sturmfrei haben.“ Hermine schüttelt zu seiner Verwunderung verneinend den Kopf und zeigt auf Josie und Holly „Die zwei zählen nicht.“ entgegnet Harry frech und schmust weiter mit Josie „sie sind ganz schön gewachsen!“ hört Hermine ihn zu ihrer Verwunderung sagen. „Oma Emma ist jedenfalls sehr zufrieden und Tante Julia auch!“ teilt sie Harry mit „sie waren begeistert darüber wie viel die Zwei schon zugenommen haben.“ Harry schaut zu Hermine „Wie viel!“ Hermine zeigt zu Josie „Sie hat 1 Kilo zugenommen und Holly 1,2 Kilo.“ teilt sie Harry stolz auf ihre Kleinen mit „auch das die beide schon seit 2 Wochen durchschlafen finden Beide toll.“ Harry nuschelt leise vor sich hin „Nicht nur sie!“ Hermine lächelt ihn verschmitzt an „Warum haben Hope und Henry eigentlich so lange dafür gebraucht!“ will sie von ihrem Mann wissen...denn anders als ihre Schwestern brauchte Hope sage und schreibe 5 Monate um endlich Nachts durch schlafen zu können...aber Henry war noch besser er wollte erst mit 8 Monaten Nachts endlich seine Ruhe haben.

Harry zuckt nur mit den Schultern...denn darauf hätte er auch gern eine Antwort...er schmunzelt Hermine nur an...als er sieht wie sie mal wieder ihr Gesicht in den Haaren ihrer Tochter vergräbt. „Ist für Morgen alles vorbereitet?“ hört Hermine ihn zu ihrer Verwunderung fragen. Sie kneift ihre Augen zusammen „Natürlich.“ entgegnet sie trotzig „oder traust du Luna und mir das nicht zu.“ Harry verdreht seine Augen „Ich traue euch

beiden so ziemlich alles zu!“ kontert er „aber du wirst bestimmt nichts dagegen haben wenn ich mich selbst noch mal davon überzeuge und mit Ron und Moody noch mal die Sicherheitsmaßnahmen durchspreche.“ Hermine atmet innerlich erleichtert auf sie zuckt mit ihren Schultern „Wenn Du meinst!“ sie steht auf „aber bevor du gehst bringe bitte Josie nach oben...sie bekommen gleich ihr Abendbrot!“ bittet sie ihren Mann. „Soll ich dir helfen?“ Hermine sieht ihn verschmitzt an „Seid wann können Männer den Stillen!“ antwortet sie frech auf seine Frage. Harry verdreht seine Augen und murmelt Josie in ihr Ohr „Deine Mom versteht heute anscheinend absichtlich alles falsch.“ auf den Weg ins Zimmer der Zwillinge...er legt Josie in ihre Wiege und gibt Hermine einen Kuss „Ich beeile mich!“ verspricht er ihr. Hermine nickt „Das würde ich Dir auch raten.“ neckt sie ihn „ich erwarte dich spätestens um 21 Uhr zurück!“ Harry schaut Hermine fragend an...aber die denkt gar nicht daran ihm zu antworten „Lass Dich überraschen.“ Harry nickt „Bleibt mir wohl nichts anders übrig...ODER?“ er beugt sich zu Hermine die im Schaukelstuhl sitzt runter und küsst Holly auf die Stirn...der das jetzt irgendwie gar nicht passt...beim füttern gestört zu werden ist wohl eine Frechheit. Harry lächelt und verlässt das Zimmer der beiden an der Tür bleibt er noch mal stehen und schaut zu Hermine und Holly rüber „Ich liebe Dich!“ raunt er Hermine noch zu bevor er endgültig verschwindet...an der Tür zur Wohnung stolpert er fast über Emma und Diana „Hermine ist oben im Zimmer der Zwillinge und stillt sie gerade.“ teilt er seiner Mom und Schwiegermom nachdem er sie begrüßt hat noch mit bevor Richtung Büro verschwindet...Emma und Diana sehen sich nur grinsend an und gehen hoch zu Hermine...

Die sich gerade Holly über die Schulter legen will...aber als sie Emma und ihre Mom in der Tür erblickt...schmunzelt sie nur „Ihr kommt gerade rechtzeitig!“ stellt sie fest und reicht ihre Mom Holly und nimmt Josie aus der Wiege und legt sie an „hab ihr Harry noch gesehen!“ will sie von den beiden wissen...nachdem Josie angefangen hatte mit trinken. „Ja.“ kommt verschmitzt von Emma „kann es sein das mein Sohn keine Ahnung hat was ihn heute erwartet.“ Hermine grinst nur und nimmt Josies Hände von ihrem Busen „Kann sein.“ gibt sie zu „es macht euch wirklich nichts aus auf die beiden Heute Nacht aufzupassen.“ Emma verdreht ihre Augen „Wozu sind wir ihre Großeltern und wir finden das Harry und DU einen Abend nur für euch zwei verdient habt.“ Diana nickt zustimmend „Außerdem haben wir sie so mal für uns allein und müssen sie nicht immer mit Henry Jamie und Hope teilen.“ Hermine lächelt nur und gibt Emma Josie zum Bäuerchen machen. „Wenn sie heute Nacht wieder erwarten wach werden sollten...ruft nach Milly...sie weiß bescheid und bringt euch dann was für die zwei zum Trinken!“ Emma nickt nur und geht mit Josie zu Wickeltisch „Wir bekommen das schon hin.“ sagt sie zu Hermine...sie wendet sich Diana zu „Kann es sein das deine Tochter uns gar nichts zutraut!“ Diana sieht zu Hermine die neben ihr stehe rüber und nickt zu deren entsetzen auch noch. „Schon Gut!“ Hermine küsst Josie und Holly auf die Stirn „viel Spaß mit eure Großeltern.“ sie gibt jeden eine Tasche „darin ist alles was die zwei für eine Nacht brauchen.“ teilt sie Emma und Diana mit und verabschiedet sich noch mal mit einen dicken Schmatzt auf die Wange von den Holly und Josie. An der Tür dreht sich Emma noch mal zu Hermine um „Viel Spaß.“ wünscht sie ihrer Schwiebertochter...die zu ihrem Vergnügen leicht rot im Gesicht wird...

In Harrys Büro...sprechen Ron Moody Sirius James und Remus noch mal alles wegen Morgen durch...denn Morgen ging es los...die erste Runde im Turnier begann...in den letzten 2 Wochen hatte James öfter mit den Teilnehmer aus Ravenclaw Huffelpuff und Gryffindor geübt...er hatte es zwar auch Naike Zabini aus Slytherin angeboten...aber wie sagte sie so schön „Ich wurde nicht umsonst vom Hut für die Schachrunde gezogen...mit Gryffindor Huffelpuff und Ravenclaw nehme ich es allemal auf und auch Mr Weasley werde ich besiegen!“ James schüttelt wie immer wenn er an das Gespräch denkt den Kopf „Naike Zabini!“ sagt er zu Ron und den anderen „sie macht mir Sorgen!“ Harry seufzt auf „Nicht nur Dir DAD.“ er schaut zu Ron „sie ist genauso ehrgeizig wie ihr Dad.“ Ron schluckt „Na das hört sich doch nach einer richtiger Herausforderung an!“ Harry verdreht seine Augen „Als ob Luna nicht schon Herausforderung genug für Dich ist.“ Ron schluckt erneut „Sie ist keine Herausforderung für mich...sondern.“ er stockt „wie soll ich sagen...sie ist der Nagel zu meinem Sarg...der letzte Nagel.“ kommt verschmitzt von ihm...er stöhnt laut auf „Ihr könnt euch gar nicht vorstellen wie froh ich sein werde wenn diese Schwangerschaft vorbei ist.“ Harry ist der einzige der ihm zustimmt...anders Sirius Remus und James...die lächeln sich nur an „Ja schwangere Frauen sind schon ein Mysterium!“ hören alle Moody sagen...zu ihrer Verwunderung „ich hätte mein ganze Hab und Gut darauf gesetzt das Luna Weasley nie und nimmer WIEDER SO einen Artikel über Harry Potter schreibt.“ er schnaubt leise auf „ich dachte ich lese nicht richtig als ich den Artikel entdeckt habe!“ Harry

grinst und schaut zu Ron „Wie hast DU sie eigentlich überzeugt?“ will er von ihm wissen...denn nachdem Hermine sie gefragt hatte...kam sofort von ihr Protest...sie laut verkündet nie und nimmer schreibt sie so einen Artikel...alle sehen Ron abwartend an „WAS!“ kontert er „erwartet ihr wirklich das ich euch meine Geheimwaffe im Umgang mit Luna verrate...vergesst es.“ er schaut zur Uhr die auf Harrys Schreibtisch steht und wird plötzlich sehr hektisch...er verabschiedet sich schnell von allen und verschwindet ohne jeden Kommentar aus dem Büro...Harry schaut ihm kopfschüttelnd hinterher...aber als er die Uhrzeit sieht springt auch er auf „Hermine bringt mich um!“ teilt er allen mit „ich hab noch drei Minuten bevor sie mich zurück erwartet.“ Sirius James und Remus die ja wissen was Hermine für sie geplant hatte...stimmen Harry auch noch zu...was ihn ganz schön verwundert aber da er in Eile ist...denkt er nicht weiter darüber nach sondern rennt zu seiner Wohnung...

Hermine drehte sich gerade erneut vor Spiegel hin und her...sie trägt ein schimmerndes elfenbeinfarbenes Hemd aus Seide mit Spaghetti-Trägern und einem tief ausgeschnittenen Spitzenkragen „Gar nicht mal so schlecht.“ lobt sie sich selbst „das ich vor 6 Wochen Zwillinge bekommen habe sieht man mir nicht mehr an!“ ihr Körper kribbelte schon ein wenig vor Verlangen „vier Monate Abstinenz!“ stöhnt sie auf und schaut sich in ihrem Schlafzimmer prüfend um...die Kerzen brannten und auch sonst war alles perfekt...der einzige der noch fehlte war ihr Mann „Langsam könntest DU auftauchen Potter.“ redet sie mit der Tür...Harry der vor der Tür steht und tief durch atmet...öffnet diese leise und bleibt erstarrt in der Tür stehen als er Hermine sieht...sie geht auf ihm zu...und zieht in ihr Zimmer sie nimmt seinen Zauberstab und schließt die Tür und legt noch einen Schweigezauber über ihr Zimmer...sie wirft den Zauberstab auf den Stuhl und legt eine Hand auf den Bauch von Harry „Du kommst spät Potter.“ Harry starrte auf ihre Hand und sagt nachdem er seine Stimme wieder gefunden hat „Wahnsinn.“ zu Hermine...die seinen Pullover anhebt und ihn ihm über den Kopf streift...mit den Lippen berührt sie seine Brust...sie spürt wie sein Körper reagiert...sie lässt ihre Hände über den festen flachen Bauch nach oben gleiten...bis hin zu seinen Brustwarzen. Harry hält ihre Hände fest und stöhnt auf...Hermine zieht eine Hand aus seiner und lässt sie nach unten gleiten, bis sie seine Erregung fühlt. „DU wirst es bereuen.“ keucht er leise auf „wenn Du weiter so machst hast DU nichts davon.“ Hermine grinst nur und geht zu ihrem Bett...noch bevor sie sich hinlegen kann...packt Harry sie an den Armen, um sie zu küssen und fest an seinen Körper zu pressen...seinen nackten Körper...er umklammert ihre Hüften und heb sie an...Hermine packte seine Schultern und küsste ihn...wie immer bekamen die zwei nicht genug von einander und als Harry sie hinstellt will Hermine schon protestieren aber seine Hände die gerade dabei waren die Träger von ihren Schultern zu streifen...lassen sie sofort alles vergessen „Du bist so schön!“ flüstert er, während seine Hand ihren Busen streift „So schön.“ er steht einfach nur da und betrachtet sie...ihr Busen der das Nachthemd daran hindert zu Boden zu gleiten...aber er zieht es nicht hinab...sonder erkundet das Dekollete mit den Lippen und Zunge...als sein Atem über eine der festen Brustspitzen strich...glaubt Hermine schon ihre Knie würden nachgeben...sie wollte ihn, zwischen ihren Schenkeln...tief in ihr und sie wollte ihn nie wieder loslassen...

Henry Jamie Hope Brad und Emilia kamen gleichzeitig in der Wohnung an...alle schauten sich verwundert um...denn von Harry Hermine oder den Zwillingen fehlte jede Spur. „Ich schaue mal oben nach!“ teilt Henry seiner Schwester mit...die nickt und streichelt über Emilias Kopf „Du bist müde!“ stellt sie fest...nachdem Emilia laut gähnt hatte. Emilia aber schüttelt protestierend den Kopf „Bin ich nicht!“ Hope nimmt Emilia auf den Arm „Oh doch.“ versichert sie ihr und geht mit ihr nach oben...vor der Tür zum Zimmer ihrer Eltern trifft sie auf einen verwirrten Henry. „Was ist los?“ fragt Hope ihn leicht besorgt. Der zuckt nur mit den Schultern „Josie und Holly schlafen heute wohl bei Mom und Dad.“ Hope zieht verwundert ihre Stirn kraus und sieht wie Henry die Hand auf die Türklinke legt und einen kleinen Schlag bekommt...Henry zieht schnell seine Hand zurück „Was war denn das!“ Hope der gerade ein Licht aufgeht...zieht Henry runter zu den Anderen „Jamie Henry ihr schlaft heute im Gryffindor-Turm.“ sie wendet sich Brad zu „wir mein Schatz schlafen im alten Zimmer von Mom und Dad.“ Brad braucht zwar eine Weile aber als er die verschmitzen Blicke seiner Frau erkennt...nimmt er ihr Emilia ab und verlässt als erster die Wohnung. Hope sieht Henry und Jamie abwartend an „Kommt ihr?“ fragt sie die beiden von der Tür her. „Nein!“ entgegnet Henry „warum habe ich einen Schlag bekommen als ich Tür von Mom und Dad’s Schlafzimmer öffnen wollte!“ Hope schmunzelt „Das willst DU nicht wissen.“ versichert sie ihm frech. „Will ich nicht!“ stellt Henry fest „dann weißt Du was da vorgeht...“ Henry stockt und wird plötzlich ganz rot im Gesicht „Du meinst...das kann nicht sein...“ Jamie

versteh kein Wort „Was kann nicht sein?“ fragt er die beiden ziemlich genervt. „Das willst Du nicht wissen!“ versichert Henry ihm und geht zu Hope „wo sind Josie und Holly?“ will er von ihr wissen. „Großeltern!“ stellt sie fest. „Hope Henry.“ faucht Jamie sie an „könntet ihr mich endlich mal aufklären.“ Hope schmunzelt „Mom und Dad wollen ein wenig allein sein...deshalb haben sie die Tür verschlossen und jedem der sie öffnen will bekommt einen kleinen Schlag.“ Aber dieses Mal hat Jamie die lange Leitung und nicht Henry „Ich versteh immer noch nicht was ihr damit meint.“ Henry stöhnt auf „Sex!“ teilt er Jamie mit. Jamie wird genauso rot wie Henry der nicht fassen kann dass er das eben zu seinem Bruder gesagt hat und das auch nicht in Anwesenheit ihrer Schwester. „Ooohhh.“ Jamie geht zu seinen Geschwistern „lasst uns von hier verschwinden!“ Hope grinst Henry und Jamie hinterher „Erst nicht weg wollen und dann schneller als der Blitz sein.“

Durch die Seide hindurch umschließt er ihre Brustwarze mit dem Mund...Hermine stöhnt leise auf und schiebt ihre Hände in sein Haar „Ich weiß nicht wie lange ich das noch aushalte.“ keucht sie auf. „Harry!“ fleht sie und wird schon von ihm aufs Bett geschoben...noch immer zieht er ihr das Nachthemd nicht aus, sondern schiebt nur seine Hand darunter...er berührt sie kaum aber das war schon genug um sie laut aufstöhnen zu lassen...Hermine überlies sich ganz ihren Empfindungen...Harry entfachte in ihr eine Leidenschaft die sie regelrecht entflamte...als er mit den Händen endlich ihr Nachthemd nach unten schob...atmete Hermine tief durch...bevor sie erneut sein Lippen auf ihren Busen spürte...er küsste die winzigen Schweißtropfen fort die sich dazwischen gesammelt hatten. Als Harry den Kopf hebt...sieht sie einen besorgten Ausdruck in seinen Augen „Mir geht es gut.“ versichert sie ihm sofort „mein Busen ist nur noch ein wenig empfindlich.“ Harry umschließt diesen sofort zärtlich mit seinen Händen...jede seiner Berührungen war behutsam aber dafür umso erregender...Harry streckt sich neben Hermine aus und streichelt und küsst sie überall...es dauert eine ganze Weile bevor er auf sie glitt...zugleich erwartungsvoll und ungeduldig stöhnte Hermine auf...sie fühlte sich absolut machtlos...Harry bewegte sich ganz vorsichtig und stützte sich auf seine Arme...sie fühlte wie er sich behutsam an ihr rieb, bevor er ganz langsam und vorsichtig in sie eindrang. Hermine begehrte ihn so sehr...das sie ihn regelrecht anflehte „Bitte...“ Harry küsste sie sanft auf den Mund „Sag mir wenn ich dir wehtue.“ Hermine keuchte auf „Das tust du nicht.“ sie bog sich ihm entgegen und passte sich seinem langsamen Rhythmus an...während sie ihm immer tiefer in sich aufnahm...Harry legte seine Stirn auf ihre und küsste ihre Schläfe...er ließ sich auf seine Ellbogen sinken, so dass ihre Körper sich von Kopf bis Fuß berührten...als die Leidenschaft von ihnen Besitz ergriff...Hermine bohrte ihre Fingernägel in seine Hüften...er presste sich so fest an sich, das es ihr den Atem raubte... als ein Beben sie und Harry durchlief. Sein Gesicht war an ihrem, Wange an Wange, Mund auf Mund und sie hielt ihn so fest...dass ihre erhitzten Körper zu verschmelzen schienen.

Harry sah sie besorgt an „Bist du okay?“ Hermine lächelt „Viel mehr als das.“ Harry sieht sie weiter besorgt an „Sicher? Ich fürchte ich hab mich zum Schluss etwas gehen lassen.“ Hermine streichelt seine Rücken „Ich weiß.“ sie lächelt...Harry stützt sich auf eine Arm um sie zu entlasten...ohne sich dabei ganz von ihr zu lösen. Hermine nimmt sein Gesicht in ihre Hände und küsst ihn „Ich liebe Dich.“ raunt sie ihm zu. Harry lässt sich neben ihr aufs Bett sinken und zieht Hermine in seine Arme „Ich liebe Dich.“ erwidert er...als er sich über sie beugen will um sie erneut zu küssen...sieht er das Hermine schon fast schläft...er schmunzelt und zieht die Decke über sie beide...als ihm auf einmal einfällt das ja die Zwillinge im Zimmer neben an schlafen „Ich schaue mal nach Josie und Holly.“ flüstert er in Hermines Ohr. „Die sind bei den Großeltern.“ hört er sie murmeln bevor sie einschläft...Harry schmiegt sich an sie und es dauert auch nicht lang und er schläft tief und fest.

Am nächsten Morgen...wird Hermine von Harry mit einem leidenschaftlichen Kuss geweckt „Guten Morgen!“ raunt er ihr zu „gut geschlafen!“ will er von ihr wissen. Hermine nickt und legt ihren Kopf auf seine Brust „Sehr gut!“ sie streichelt mit der Hand immer wieder über seine Brust „was wohl Josie und Holly gerade machen.“ murmelt Hermine leise vor sich hin. Harry schmunzelt „Die werden ihren Großeltern den Kopf verdreht haben!“ stellt er trocken fest „wann kommen sie zurück!“ Hermine hebt kurz ihren Kopf und schielt auf die Uhr „In 30 Minuten.“ murmelt sie und setzt sich hektisch auf „in 30 Minuten.“ verkündet sie Harry geschockt...der sie vergnügt dabei beobachtet wie sie aus dem Bett spring und ins Bad geht...in der Tür dreht sie sich zu ihm um „kommst du?“ sie klimpert mit ihren Wimpern und lächelt ihn an...Harry regt sich im Bett

und folgt dann Hermine schnellstens ins Bad.

Sirius und James wachten die ganze Nacht am Bett ihrer Enkeltöchter... Emma und Lily konnten es nicht fassen als die zwei ihnen verkündeten das sie Holly und Josie nicht aus den Augen lassen würden. Tom wollte sich eigentlich dazu gesellen aber ein Blick seiner Frau genügte um ihn davon abzuhalten... außerdem wurden sie Beide Heute Früh von Neville in St.Mungo erwartet... den Trank den sie zur Vernichtung von Voldemorts Herz brauchten, erforderte einen wachen Geist und da sie es sich nicht leisten konnten den Trank nachmals zu brauen... gab er sich geschlagen... was nicht bedeutete das es ihm gefiel... aber Tom Granger hielt die Hoffnung aufrecht das wenn erst Voldemort erneut vernichtet worden wäre... er endlich Zeit... mehr Zeit für seine Familie haben würde. Emma die mit Lily schon am Frühstückstisch sitzt... lächelt ihren großen Bruder an als der die Treppe herunter kommt. „Guten Morgen!“ Tom nickt nur und nimmt sich erst mal einen Kaffee „Sind Josie und Holly schon wach!“ will er von Emma wissen. „Ich denke schon!“ antwortet sie zu seiner Verwunderung „Du denkst!“ Emma nickt „Ja... denn Sirius und James haben uns verboten das Zimmer zu betreten.“ erinnert sie ihren Bruder an das gestrige Gespräch mit den beiden Kindsköpfen...

Sirius und James versuchen zur selben Zeit Josie und Holly zu windeln und neue Sachen anzuziehen... was besonders für James Schwerstarbeit ist „Früher war das einfacher.“ stellt er erledigt fest, nachdem er Holly fertig umgezogen auf den Arm hat. Sirius nickt zustimmend „Ja... aber lass das nur nicht Emma oder Lily hören.“ Remus der zu ihnen ins Zimmer kommt... lacht leise auf und geht zu James und Holly... er streichelt Holly durch ihr dickes Haar „Guten Morgen meine Süße.“ er schaut zu Sirius rüber der Josie auf dem Wickeltisch liegen hat und mit ihren Fingern spielt „Wie war die Nacht!“ Sirius der die Finger von Josie küsst... antwortet „Wunderbar... die zwei waren die reinsten Engel!“ Remus schaut zu James... der nur zustimmend nicken kann „Waren sie wirklich.“ Remus glaubt das mal... auch wenn es ihm schwer fällt das zu glauben „Na dann lasst uns Frühstück gehen.“ schlägt er den beiden vor...

Hermine und Harry frühstücken gerade im Wohnzimmer als Emilia hereinstürmt... sie stürzt sich sofort auf Hermine die sie fest in den Arm nimmt „Wo kommst DU denn her?“ fragt Hermine sie verwundert... denn sie hatte angenommen das ihre Familie noch schläft. „Gryffindor-Turm.“ antwortet sie ihr bevor sie sich ein Croissant schnappt und herzlich herein beißt... Emilia hatte immer noch Tage an denen sie immer wieder nach ihren Eltern fragte... aber sie hatte auch gute Tage in denen sie mit Brad übers Quidditch-Feld flog... oder mit Josie und Holly spielte... Hope und Brad waren ihre wichtigsten Bezugspersonen geworden „wo sind Hope und Brad?“ fragt Harry Emilia. „Die kommen gleich.“ antwortet sie Harry mit vollem Mund. Hope und Brad kamen gerade durch die Tür „Wir sind schon da!“ Hope geht zu ihren Eltern „Guten Morgen!“ wünscht sie ihnen und grinst sie dabei hinterhältig an. Hermine erwidert ihren Blick ohne mit der Wimper zuzucken... anders Harry... der fühlt sich plötzlich sehr unwohl in seiner Haut „Morgen.“ nuschelt er nur und lenkt sich lieber mit Emilia ab als den wissenden Blick seiner Tochter zu ertragen. „Ist was?“ fragt sie auch gleich. Harry schaut hilfesuchend zu Hermine die lächelnd den Kopf schüttelt und Hope fragt „Wo sind Jamie und Henry!“ Hope schaut immer noch ihren Dad wissend an „Noch im Gryffindor-Haus... sie kommen erst nach dem Unterricht.“

Das war Brad Stichwort... er sprintet die Treppe hoch und verschwindet schnell unter der Dusche... als er fertig angezogen aus dem Bad kommt... sitzt Hope frech grinsend auf ihrem Bett „Gönnt Du deinem Dad ein kleine Pause.“ will er von Hope wissen. „Ja... Emilia Mom und Dad holen gerade die Zwillinge ab und da dachte ich mir ein wenig Zeit allein mit meinem Mann.“ sie geht dabei auf ihn zu... als sie vor ihm steht... drückt der sie aber von sich weg „Sorry Schatz.“ kommt nicht gerade glücklich von ihm „aber der Unterricht fängt in 20 Minuten an.“ er schnappt sich einen Umhang und verlässt das Schlafzimmer... Hope schaut ihm fassungslos hinterher... aber als sie sieht wie er zurück kommt und sie sich schnappt und küsst... grinst sie ihn nur an als Brad den Kuss beendet und murmelt „Wir brauchen mal wieder einen Abend nur für UNS!“ stellt er noch fest bevor er sich wirklich auf den Weg zum Unterricht macht... denn obwohl heute die erste Runde des Turniers eröffnet wird... hatten die Schüler bis zum Mittag regulär Unterricht...

Hermine weiß gar nicht wenn von den Zwillingen sie als erstes Knuddeln soll... Josie oder Holly... aber zum Glück für sie nimmt Harry ihr die Entscheidung ab und schnappt sich Josie von seinem Dad... Hermine

grinst als sie den entsetzten Blick von Sirius sieht...aber als James sie genauso entsetzt ansieht...kann sie nicht mehr...sie lacht aus vollem Hals los...Holly der das anscheinend gefällt...gluckst mit ihrer Mom um die Wette. „Sie lacht.“ stellt Sirius stolz wie ein Schneekönig fest „sie lacht schon.“ Emma und Lily verdrehen nur ihre Augen „Männer!“ murmeln sie leise vor sich hin. „Wo sind meine Eltern.“ will Hermine von Emma wissen. „St.Mungo.“ teilt sie Hermine mit „sie werden von Neville und Snape erwartet.“ Harry der immer noch unter Schock deswegen steht...seufzt auf „Wenn mir jemand vor 20 Jahren gesagt hätte das Neville und Snape zusammen mit meinen Schwiegereltern einen Trank zur Vernichtung von Voldemort brauen.“ er stockt „denn hätte ich für verrückt erklärt.“ Sirius nickt zustimmend „Nicht nur DU.“ gibt er zu „aber ich vertraue ihm trotzdem nicht voll und ganz.“ sagt er zum Ärger von Hermine und Lily...James hält sich aus der Geschichte raus denn Snape ist und bleibt für ihn ein Buch mit 7 Siegeln und das er in Lily verliebt ist...besser gesagt sie Liebt...macht ihm auch so seine Schwierigkeiten...

Am Abend ging es dann auch los...Harry eröffnete die erste Runde im trimagischen Turnier von Hogwarts. Die Halle war bis auf den Letzten Platz gefüllt...man hatte die Stühle wie in der Muggel-Welt in einem Sportstadion aufgestellt und in der Mitte standen zwei Schachspiele...zwar nicht in Lebensgröße wie das draußen in Hof...die Figuren waren aber auch 1 Meter hoch so das jeder Zuschauer keinen Spielzug verpassen würde. „Seid ihr bereit?“ fragt er die Teilnehmer der ersten Runde...Naike Zabini, Amy Marie Archer, Zack Smith und Jamie Potter ...die vier nicken ihm zu. „Na dann bitte ich Ron Weasley mal zu mir nach vorn.“ Ron...schaut Harry verwundert auf den Weg zur Mitte der großen Halle an...denn zu ersten mal seid die Zwillinge geboren waren hatte er endlich die Gelegenheit gehabt sich ganz auf sie zu konzentrieren...er hatte Luna einfach Holly aus dem Arm genommen und sie auf seine Schoss gesetzt...sie Luna wieder zu überlassen...sah er aber auch nicht ein und so nahm er zur Verwunderung aller Holly mit nach vorn...besser gesagt mit in die Mitte der großen Halle. Harry verdreht seine Augen „Ich hätte wohl sagen das ich Ron Weasley und Holly Marie Potter nach vorn Bitte.“

Ron der jetzt mit Holly auf dem Arm neben Harry steht...bemerkt sehr wohl die faszinierenden Blicke die Holly zugeworfen werden...aber er kann alle gut verstehen...Hermine hatte ihre Haare mit einer kleinen Spange zusammen gebunden und sie trugen ein graues Hemdchen und einen weißen Strampler mit Schachfiguren drauf...Holly und Josie sahen einfach zu putzig aus. Harry hält Ron einen Pokal hin „Hier drin sind die Namen der Teilnehmer und da am Ende der Sieger gegen dich antreten soll...darfst DU die erste Paarung ziehen.“ Ron nickt und nimmt den ersten Zettel heraus und reicht ihm Harry. „Slytherin.“ verkündet Harry laut und nimmt Ron den nächsten Zettel aus der Hand „Ravenclaw!“ verkündet Harry laut „Das bedeutet das Gryffindor gegen Huffelpuff spielt.“ Harry bedankt sich bei Ron und küsst Holly auf die Stirn...was einige verschmitzt aufseufzen lässt. Harry geht zu Naike Zabini und Amy Marie Archer und reicht ihnen eine Münze „Werfen sie sie in die Luft.“ fordert er die beiden auf...Naike und Amy schauen ihn verwundert an...aber als sie die Münze auffangen...hat die Münze zwei Seiten eine schwarze und eine weiße...auf der weißen Seite sieht man jetzt eine Schlange und auf der schwarzen befindet sich ein sehr großer Rabe Harry wiederholt das ganze mit Jamie und Zack und bei den beiden beginnt Huffelpuff...mit dem ersten Spiel...in der Halle ist es mucksmäuschen still jeder verfolgt angespannt das Spiel der beiden...Emilia die auf Brads Schultern sitzt zuckt jedes mal zusammen wenn eine Schachfigur zerstört wird...als am Ende die Sieger fest stehen jubelt sie am lautesten denn Jamie hatte es geschafft und Zack Smith besiegt...auch Naike Zabini schaffte es mit Leichtigkeit, Amy Archer zu besiegen...so dauerte der erste Abend nur ca 1 Stunde...zum Leidwesen von allen in der Halle.

Am nächsten Abend standen sich Gryffindor – Ravenclaw und Slytherin – Huffelpuff gegenüber...Ron der wieder die Paarungen ziehen sollte kam...mit Josie auf dem Arm nach vorn. „Und mit wem kommst DU morgen nach vorn?“ fragt Harry Ron verschmitzt. „Emilia.“ verkündet er laut...er schaut zu Emilia hoch die wieder auf den Schultern von Brad sitzt und begeistert nickt. Harry lächelt nur und reicht Jamie und Amy die Münze...Jamie hatte heute Abend glück und konnte als erster beginnen...bei Huffelpuff gegen Slytherin sah es ein wenig anders aus...Naike Zabini musste Zack Smith den Vortritt lassen...was aber nicht bedeutete das er eine Chance gegen sie hatte...im Gegenteil Slytherin schaffte es Huffelpuff innerhalb einer Stunde zu besiegen...anders sah es da bei Jamie und Amy aus Amy brachte Jamie bei so manchen Zug völlig aus dem Konzept aber als er ihre Strategie durchschaut hatte...dauerte es nicht lange und am Ende hieß der Sieger auch

hier Gryffindor. „Danke für diese spannenden Spiele!“ bedankt sich Harry bei den Teilnehmern „Morgen spielen dann Slytherin gegen Gryffindor.“ verkündet er allen in der Halle „und Ravenclaw gegen Huffelpuff.“ er schaut zu Ron hoch...der immer noch Josie auf dem Schoss hat...nur hatte Josie anschein Langeweile gehabt und zog es vor lieber in den Armen von ihrem Onkel Ron zu schlafen „Dein Gegner kommt entweder aus Slytherin oder Gryffindor.“ teilt er Ron mit „denn beide haben bis jetzt jedes Spiel gewonnen und somit Gleichstand erreicht!“ Harry schaut zu den Spielern aus Ravenclaw und Huffelpuff „bei ihnen entscheidet sich morgen wer den dritten Platz erreicht und somit für sein Haus 50 Punkte holt...der vierte Platz geht aber nicht leer aus...er bekommt für sein Haus noch 25 Punkte...der zweite Sieger bekommt 75 Punkte und der Sieger bekommt 100 Punkte für sein Haus...am 20 Dezember hat dann der Sieger die Chance 50 Sonderpunkte für sein Haus zu holen...das heißt wenn er es schafft Ron Weasley zu schlagen.“ Jamie und Naike sehen sich richtig heraus fordernd an...Naike holt Luft „Potter.“ verkündet sie laut „eins verspreche ich Dir jetzt schon...du wirst Morgen Abend als Verlierer die Halle verlassen.“ Jamie zuckt nur mit den Schultern „Wenn Du meinst NAIKE.“ er bedankt sich bei Amy für das spannende Duell und geht zu Mine Weasley die ihn schon sehnsüchtig erwartet...denn jetzt bekommt er erst mal seine Belohnung...für jedes Spiel das er gewinnt hat sie ihm einen Kuss versprochen...was für ihn ein besonderer Anreiz noch war um die Spiele zu gewinnen. „Gewonnen.“ gibt er vor ihr an...er nimmt sie in die Arme und raubt sich von ihr die versprochene Belohnung.

Ginny die mit Marc gerade zum Spiel gekommen ist...schaut schmunzelnd zu den beiden „Die bekommen auch nicht genug voneinander!“ raubt sie Marc zu...der sie umarmt und auf den Hals küsst „So wie ich.“ flüstert er ihr ins Ohr „ich bekomme von Dir auch nie genug.“ und küsst sie sanft auf's Ohr. Molly und Arthur die zusammen mit der ganzen Familie die Spiele angesehen haben...schauen sich nur besorgt an und holen tief Luft...was nur Bill und Fleur mitbekommen. „Noch ist sie da!“ flüstert Bill seinen Eltern zu „wir haben sie noch mehr als 3 Monate bei uns.“ Molly schluckt ihre Tränen herunter „Das weiß ich.“ Molly klammert sich an Arthur fest „aber ich weiß nicht wie Marc das schafft!“ Fleur die jetzt Hermine und Jamie beobachtet...zeigt zu ihrer Tochter „So wie deine Enkeltochter...sie genießt jeden Tag mit Jamie als ob es ihr letzter wäre.“ Molly lächelt als sie Jamie und Mine beobachtet „Sie sehen so glücklich aus!“ Bill nickt „Sind sie auch.“ stellt er fest „auch wenn es mich wurmt das sie die meiste Zeit mit Jamie verbringt...“ Fleur lacht trocken auf „Es wurmt dich das deine Tochter öfter mal bei ihrem Freund übernachtet.“ neckt sie ihren Mann. Bill kneift seine Augen zusammen „Öfter mal.“ zischt er ihr zu „sie verbringt bald jede Nacht bei ihm!“ und damit hatte Bill gar nicht so unrecht...zwar freute er sich für seine Tochter auch wenn Jamie nur für 6 Monate unter den Lebenden war...aber als Harry ihm erzählt hatte das seine Tochter die Nacht bei Jamie verbracht hat...war das doch ein ganz schöner Schock für ihn gewesen...und nicht nur für ihn...wenn er sich richtig an Harrys Mimik erinnert war auch er ganz schön geschockt. Bill schüttelt sich bei den Gedanken was die beiden wohl anstellen wenn sie allein sind...aber da seine Tochter ja schon 20 ist...sollte er sich wohl an den Gedanken gewöhnen...das seine Kleine Erwachsen wird...oder besser gesagt ist.

Harry und Ron die mit Josie und Holly auf dem Arm zu ihnen kommen...verdrehen die Augen als sie Jamie und Mine mal wieder bei küssen erwischen. „Ihr nicht auch noch!“ faucht Fleur die zwei an. „Ich hab nichts gesagt.“ protestiert Harry sofort. „Ich auch nicht.“ währt Ron sich vehement gegen Fleurs Anschuldigung. „Seid doch einfach glücklich...freut euch für die vier...wenn Jamie und Ginny uns wieder verlassen...dann hab ihr Grund euch zu Sorgen.“ sie geht zu Ron „Und jetzt gibt mir mal Josie!“ sie schaut zu Harry „er hat doch noch Josie auf den Arm oder?“ Mine die zu ihren Eltern gekommen ist um sich zu verabschieden...sagt verschmitzt „Nein hat er nicht.“ sie nimmt Ron Holly aus den Arm „das ist Holly!“ Fleur schaut zu Harry...sie hofft im stillen das er Mine sagt das ihre MOM recht hat...aber an seinem Blick erkennt sie das Hermine Weasley zu den wenigen gehört die Josie und Holly auseinander halten können. „Woran erkennst du wer...wer ist?“ fragt sie Mine neugierig. „Josie hat ein kleines Grübchen wenn sie eine Schnute zieht und Holly hat über ihrer linken Augenbraue eine kleine Sommersprosse.“ Fleur die sich Holly und Josie jetzt genauer betrachtet...schmunzelt „Ich sehe es!“ sie wuschelt durch das Haar von Holly „sie haben jetzt schon mehr Harre auf dem Kopf als Hermine mit 3 Monaten!“ Hermine stöhnt laut auf „MOM!“ kommt genervt von ihr „das interessiert doch niemanden.“ Jamie der hinter Holly und Mine steht...umarmt Mine und legt seinen Kopf auf ihre Schulter ab „Mich schon.“ neckt er sie liebevoll. Ginny die sich Josie geschnappt hatte...staunt wie immer wenn sie eins der Mädels im Arm hat...wie schnell die zwei in den 6 Wochen



gewachsen sind...sie bekommt aber auch immer einen traurigen Glanz in ihren Augen...der besonders Molly das Herz zerreißt „Wo ist Luna?“ will Molly von Ron wissen...der so wie alle die traurigen Blick bemerkt hat „Bei Hermine!“ er hört sich nicht gerade glücklich an „sie wollen noch was wegen Samstag besprechen!“ er schaut zu Harry...der bei seinem anklagenden Blick zusammen zucken sollte...aber daran hatte er sich in den letzten Wochen gewöhnt...denn Ron ist alles andere als begeistert das Luna und Hermine die Turnier Runden vorbereiten sollen. „Wers Dir lieber sie würde noch in London beim Tagespropheten arbeiten!“ Ron schluckt „Nein...natürlich nicht.“ versichert er Harry „aber am liebsten wäre mir sie würde sich endlich schonen...“ Ron erschickt sich als er Luna hören sagt „Ich bekomme genug Schonung.“ versichert sie ihm „Hermine Hope und alle anderen die DU auf mich angesetzt hast...sorgen schon dafür.“ Ron hat überhaupt kein schlechtes Gewissen deswegen...er geht auf sie zu und streichelt über ihren Bauch...der für Lunas Geschmack eindeutig zu groß geworden ist in den letzten 6 Wochen. „Na Sohnmann wie geht's Dir!“ redet Ron mit dem Bauch...was Ginny und alle anderen zum schmunzeln bringt...außer Harry der äußert sich am besten gar nicht darüber...denn er hatte es ja bei seinen Kinder auch gemacht. „Von wegen Sohn.“ protestiert Luna „wir bekommen eine Tochter!“ Molly seufzt laut auf „Nicht schon wieder.“ Luna schaut sie beleidigt an „Ist doch wahr.“ kontert Molly „ihr könntet dem ein Ende setzen und euch von Julia oder Emma sagen lassen was DU bekommst...“ Ron schaut Luna herzerweichend an...denn ihm geht es genauso...er würde auch am liebsten wissen was sie bekommen...aber seine Frau ist so was von Stur. Luna nickt zustimmend...was Ron ganz erstaunt „Soll das heißen ich darf Julia oder Emma fragen.“ Luna verwirrt ihn jetzt total „Nein das heißt.“ sie stockt „du musst dich noch 8 Wochen gedulden.“ Alle stöhnen laut auf...und werfen der werdenden Mutter garstige Blicke zu...

#### Voldemorts Versteck

In den letzten 6 Wochen...hatte sich in Schottland...dort wo sich das Hauptquartier der Todesser zur Zeit befand...einiges geändert...seit Draco Voldemort geholfen hatte seine Wunden zu versorgen...hatten sich bei den beiden eine Freundschaft...oder besser gesagt Akzeptanz entwickelt...die besonders Lucius und Bella argwöhnisch betrachteten...anders Pansy...sie war so stolz auf ihren Mann und rieb das Bella und Lucius auch immer öfter unter die Nase. Voldemort und Draco saßen mal wieder am Kamin und schmiedeten Pläne...wie sie es Harry und Hermine am besten heimzahlen wollten. Pansy die Nachricht von ihrer Tochter bekommen hatte...stürmt ohne anzuklopfen in das Arbeitszimmer von Voldemort...Draco schaute seine Frau sofort wütend an „Schon mal was von Anklopfen gehört.“ faucht er sie sofort an. Pansy...die keine Angst vor Draco oder Voldemort hat...erwidert seinen Blick „Entschuldigung.“ hört er sie zu seiner Erleichterung sagen „aber ich habe Nachrichten von Patrica!“ Voldemort schaut zwischen den beiden hin und her „Wer ist Patrica?“ fragt er Draco. „Meine Tochter.“ Pansy schnaubt leise auf „Unsere Tochter!“ stellt sie fest „sie hat mit Narzissa alles vorbereitet...für eure Wiederkehr MyLord.“ Voldemort schaut sie verwundert an „Und warum kenne ich sie dann noch nicht.“ Draco schmunzelt Voldemort an „Weil sie seit fast einem Jahr die Potter für uns bespitzelt.“ Voldemort kann kaum glauben was er hier hört „Warum erfahre ich erst jetzt davon!“ Draco sollte eigentlich zusammen zucken...jedenfalls hätte das jeder getan der ihn genauer kennt „Ich dachte Dad oder Mom hätten es euch schon mitgeteilt!“ Voldemort haut vor Wut auf Narzissa und Lucius auf den Tisch und ruft nach den beiden. Als die zwei vor Voldemort erscheinen...erschauern sie bei seinem Blick „Warum wurde ich nicht über Patrica informiert!“ Lucius schaut Voldemort betroffen an „Wir wollten abwarten bis unsere Enkeltochter noch näher an die Potter rankommen kann.“ Pansy die von Patrica ein Foto zugeschickt bekommen hatte...reicht es Voldemort „Noch näher geht wohl nicht!“ Voldemort nickt zustimmend...denn Pansy hatte vollkommen Recht...ihre Tochter muss das Vertrauen der Potters genießen denn sonst hätten sie bestimmt nicht erlaubt das sie eins ihrer Kinder im Arm hat „Lasst hören.“ Pansy schmunzelt nur und erzählt Voldemort wie ihnen das gelungen ist...zum Ärgernis für sie muss sie aber auch zugeben das die Idee von Narzissa kam...was Voldemort wohlwollend zur Kenntnis nimmt „Da tun sich ja ganz neue Möglichkeiten für mich auf.“ er winkt Lucius und Narzissa zu sich und allen wird klar das schwere Zeiten auf die Potters zukommen werden...aber sie haben es ja herausgefordert...

#### Hogwarts

Am nächsten Abend stehen sich Naike und Jamie...Zack und Amy gegenüber...Amy gelang es Zack innerhalb von 2 Stunde Schach Matt zusetzen...anders sah es bei Jamie und Naike aus...nach ca. 3 Stunden...hatte beide nur noch tote Stellungen...Ron der das schon nach 2 Stunden vermutet hatte das es auf

ein Remis hinauslaufen würde...stöhnt laut auf als Harry laut verkündet „Jamie Potter und Naike Zabini bekommen jeder für sein Haus 75 Punkte...aber sie erhalten die Möglichkeit am Samstag in dem Spiel gegen Ron Weasley zu beweisen wie gut sie wirklich sind...ich werde ein zweites Schachspiel aufstellen lassen.“ er schaut zu Ron und grinst „Du mein Freund bekommst dann die Chance gegen beide gleichzeitig zu spielen...mal sehen wie gut du wirklich bist.“ Ron schaut hilflos zu Hermine Luna und seinen anderen Freunden...aber wie zu erwarten war...bekommt er von ihnen keine Unterstützung...denn dazu hatte er sie zu oft bei Schach geärgert. Harry wendet sich Jamie und Naike zu „Sind sie damit einverstanden.“ Naike nickt nicht gerade erbaut darüber...anders Jamie der nickt und schaut grinsend zu Ron hoch „Mal sehen ob ich es noch mal schaffe Dich zu besiegen.“ Naike will schon protestieren...aber Jamie nimmt ihr den Wind aus den Segeln „das hab ich zwar nur mit Hilfe von meinem Opa geschafft...aber ich habe seid dem viel mit ihm gespielt.“ James Potter der neben Ron sitzt...grinst ihn hinterhältig an „Das wird ein Fest für mich werden.“ ärgert er Ron „ein Freudenfest!“ Ron zwinkert ihm zu „Mal sehen.“ aber innerlich flucht er laut auf er grinst innerlich Ron steht auf und verbeugt sich vor Naike und Jamie „Ich freue mich auf unsere Spiel.“

Als es zwei Tage später so weit war...stand Ron zwischen den zwei Lebensgroßen Schachbrettern im Hof von Hogwarts wartete auf den ersten Zug von Jamie...denn er hatte Weiß gezogen...anders Naike die musste erst auf seinen ersten Zug warten und der hing vom ersten Zug von Jamie ab. Jamie wusste das er heute bei jedem Zug genau überlegen musste...denn ein falscher Zug und Ron würde ihn schneller Matt setzen als ihm lieb ist. Der erste Zug bereitete Ron noch keine Schwierigkeiten.

Anders sah es bei Naike aus...er hatte ja damit gerechnet das sie es aggressiv angehen würde...aber damit hätte selbst er nicht gerechnet...ihr erster Zug hatte ihn kalt erwischt...so ging es Zug um Zug zwischen Naike + Ron + Jamie weiter. James der mit Hermine die Spiele genau beobachtete...flüsterte ihr zu „In drei Zügen ist Naike Schach Matt.“ Hermine schaut angestrengt auf das Schachbrett und als sie erkennt was James meint...schmunzelt sie nur...aber als James aufflucht...weiß sie das Jamie jetzt eine Fehler gemacht hat...sie schaut zum Spiel von ihrem Sohn und wundert sich ganz schön über den Zug den er da gemacht hat...aber anders als James hat sie erkannt was Jamie vorhat.

Naike konnte es nicht fassen...so wie James voraus gesagt hatte...schaffte es Ron Weasley sie Schach Matt zusetzen...aber trotz allem musste sie auch zugeben das Ron ein sehr guter und vor allen Dingen fairer Gegner war. „Ich würde sehr gern noch mal gegen sie spielen.“ Ron nickt „Jeder Zeit!“ kommt bewundernd von ihm „sie haben einen interessanten Stil.“ lobt er sie und wendet sich wieder dem Spiel von Jamie zu...das ihm einige Kopfschmerzen macht...er durchschaut seine Taktik nicht und das hatte er nicht erwartet...einige Züge von ihm machten für ihn einfach keinen Sinn...aber als er endlich durch schaut was Jamie vorhat ist es zu spät...Jamie muss nur noch zwei Zügen spielen und er ist Schach Matt...Ron betet das Jamie nicht den richtigen Zug macht...aber den Gefallen tut er ihm nicht...also kann er nur versuchen seine Niederlage noch hinauszuzögern...aber wie...er überlegt hin und her...aber am Ende heißt der Sieger Jamie Potter. Ron klettert über seine zerstörte Königin „Herzlichen Glückwunsch.“ versucht er ihm trotz dem Lärm zu wünschen...Hermine die zu ihrem Sohn gerannt ist umarmt ihn „Gut gemacht!“ lobt sie ihn laut und schaut zu Ron...sie grinst ihn hinterhältig an „Da hat wohl jemand seinen Meister gefunden!“ Ron denn es ganz schön fuchst das Hermine sich auf seine Kosten amüsiert...schluckt „Scheint so!“ gibt er zu...obwohl ihm das verflucht schwer fehlt.

Harry räuspert sich laut „Zur Zeit führt Gryffindor mit 125 Punkten...vor Slytherin mit 75 Punkten...gefolgt von Ravenclaw mit 50 Punkten und Huffelpuff mit 25 Punkten.“ verkündet er allen im Hof...den Jubel der Gryffindors konnte man noch in Hogsmeade hören...anders sah es da bei Huffelpuff Ravenclaw und Slytherin aus...Harry erkannte das natürlich „Keine Sorge!“ beruhigt er seine Schüler „auch sie bekommen ihre Chance noch...noch stehen uns zwei Runden.“ Hermine unterbricht Harry „Drei Runden.“ berichtigt sie ihn. „Richtig.“ stellt er fest „drei Runden stehen ihnen noch bevor...also ist noch alle möglich.“ versichert er seinen Schülern „jetzt wünsche ich ihnen allen erst mal ein wunderschönes Weihnachtsfest und schöne Ferien.“ den der 20 Dezember war der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien gewesen und da alle Schüler...nach Hause zu ihren Familien wollten...standen ihnen ruhige Ferien ins Haus und hoffentlich auch Voldemort freie Feiertage...denn das Voldemort sich seid seinem Überfall auf das Stadium zurück hielt hieß

nichts gutes...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

## Weihnachten...friedliche Weihnachten?!?!?!?!?

bevor es los geht...möchte ich mich mal bei allen Lesern dieser FF bedanken...Danke für eure Treue, ich wünsche euch weiterhin viel Spass beim Lesen!

Hogwarts...23. Dezember

Hope Brad und Emilia spazieren im Schnee übers Quidditch-Feld...obwohl es noch früh am Morgen ist...wollte Emilia raus in den Schnee...sie stampft richtig durch den tiefen Schnee als Hagrid ihnen entgegen kommt...hinter ihm trottet Seidenschnabel...der trotz seines hohen Alters immer noch gut beieinander ist. Emilia bleibt erstarrt stehen als sie Seidenschnabel hinter Hagrid erblickt...sie sieht ängstlich zu Hope und Brad...der geht zu ihr und hockt sich neben sie „Du musst keine Angst haben.“ versichert er ihr liebevoll „Seidenschnabel tut keinem was.“ Emilia sieht fragend zu Hope...die zustimmend nickt...sie schaut zu Hagrid...der Seidenschnabel über seinen Schnabel streichelt „Wo wollt ihr überhaupt hin?“ will sie von ihm wissen. „Ich wollte ihn eine Runde fliegen lassen.“ Hope lächelt wissend und verbeugt sich vor Seidenschnabel...als dieser sich auch vor ihr verbeugt...geht sie auf ihn zu und streichelt ihn über den Rücken und kraut ihm sein Ohr. „Was meinte Hagrid mit fliegen?“ flüstert Emilia Brad zu. „Seidenschnabel, er liebt es in der Luft über Hogwarts zufliegen.“ Emilias Blick sagt Brad das sie ihm kein Wort davon glaubt...Brad der das nicht auf sich sitzen lässt...nimmt Emilia an die Hand und verbeugt sich vor Seidenschnabel und bittet Emilia es ihm nach zumachen...Seidenschnabel verbeugt sich wie bei Hope vor den beiden...aber anders als Hope begnügt sich Brad nicht nur damit den Hippogreif zu streicheln...nein er setzt sich mit Hilfe von Hagrid auf Seidenschnabels Rücken und bittet Hope ihm Emilia zu geben...deren Augen richtig groß werden und einen ängstlichen Blick bekommen „Kein Angst.“ beruhigt Hope sie „es wird Dir gefallen.“ sie reicht Emilia Brad hoch und haut Seidenschnabel auf den Hintern...der sich sofort in Bewegung setzt und los sprintet...als er sich in die Lüfte erhebt...hört Hope Emilia erst ängstlich auf jauchzen aber nach einer Weile hört sich das ganz anders an...sie jubelt richtig...

In der Wohnung der Potters ging es auch sehr lustig zu...den Jamie und Henry saßen mit den Zwillingen vor dem Kamin und alberten mit ihnen rum...sie verzogen ihre Gesichter zu Grimassen...das besonders Josie zum lachen brachte...Holly dagegen konnte mit ihren albernden Brüder nicht so richtig was anfangen...sie verzogt ihr niedliches Gesicht nur zu einer Schnute...was Jamie zum schmunzeln brachte. „Sie sind so niedlich!“ sagt er plötzlich zu Henry. „JA.“ antwortet er ihn...er küsst Josie auf die Stirn „was wir wohl zu Weihnachten bekommen werden.“ nuschelt er leise vor sich hin. „Geduld ist wohl nicht gerade deine Stärke...ODER?“ fragt Jamie Henry verschmitzt. Henry schnaubt leise auf „Ich bin der geduldigste Potter von uns allen Potters.“ Harry der nach seinen Mädels schauen wollte...wunderte sich mal wieder das sie nicht wie erwartet in ihrem Betten lagen...aber daran hatte er sich ja schon gewöhnt...entweder fanden sie Josie und Holly bei Henry und Jamie oder bei Brad Emilia und Hope...schnaubt laut auf „Von wegen geduldig.“ neckt er Henry und geht zu seinen Söhnen und setzt sich zwischen sie „wie lang sie die zwei schon wach.“ will er von Jamie und Henry wissen. „Noch nicht lang.“ versichert ihm Henry. „1 Stunde!“ antwortet Jamie zur selben Zeit. Harry grinst nur und schaut zwischen den beiden hin und her „Was nun...1 Stunde oder nicht lange.“ Henry verdreht seine Augen „Beides.“ entgegnet er „eine Stunde ist ja noch nicht lang.“ Harry schüttelt nur den Kopf und nimmt ihm zur Strafe für diese Antwort Josie ab. Henrys Blick spricht Bände „Strafe muss sein!“ kommt neckend von Harry. Henry verkneift sich einen Kommentar und fragt seinen Dad lieber „Wann geht’s nach Godric Hollow!“ Harry der dabei ist mit Josie zu schmuse...zuckt zusammen...was Henry und Jamie nicht verstehen. „Darüber müssen wir noch mit euch reden!“ Henry schaut verwirrt zu Jamie...der seinen Dad gerade auch nicht versteht „Worüber?“ Harry holt Luft „Nachher beim Frühstück.“ vertröstet er die beiden und steht auf „Gib mir mal Holly...Jamie!“ was der natürlich nur mit Widerwillen macht „Ihr könnt euch jetzt auch anziehen gehen.“ hören Jamie und Henry ihn von oben rufen...

Hermine die noch immer im Bett liegt und schläft...wird von Harry nur schmunzelnd betrachtet...er legt vorsichtig die Mädels ab...er geht zu seiner Frau und versucht sie sanft zu wecken...Hermine gefällt das gar nicht...sie würde viel lieber noch ein wenig schlafen „Lass mich noch schlafen!“ murmelt sie in ihr Kissen

„Josie und Holly schlafen doch auch noch!“ hört er sie weiter murmeln „also warum legst DU dich nicht wieder zu mir!“ Harry schmunzelt...was Hermine natürlich nicht sieht „Eure Mom soll noch mal sagen das ich ein Langschläfer bin.“ sagt er zu den Zwillingen...die Harry zustimmend zujauchzen „ihr seid meine Zeugen.“ Hermine die langsam mitbekommt mit wem Harry da redet...öffnet ihre Augen und strahlt wie immer sofort wenn sie die beiden erblickt...sie beugt sich zu ihnen runter und küsst sie abwechselnd auf die Stirn „Na ihr Süßen.“ begrüßt sie die zwei „hat euch euer Dad tatsächlich mal in eurem Zimmer vorgefunden.“ Harry der sich neben Hermine hinlegt und sich an sie kuschelt...schnaubt leise auf „Von wegen in ihrem Zimmer.“ teilt er Hermine mit „sie waren mal wieder auf Wanderschaft!“ er dreht Hermine auf den Rücken und beugt sich über sie „ich möchte auch einen Guten Morgen Kuss.“ neckt er sie...und bevor sie darauf antworten kann...spürt sie Harrys Lippen schon auf ihren. „Guten Morgen!“ raunt sie ihm zu und dreht sich erneut auf die Seite...sie streichelt über die Köpfe der beiden „wo sind Henry und Jamie!“ will sie von Harry wissen. „Die ziehen sich an!“ teilt er seiner Frau mit „hoffe ich jedenfalls!“ murmelt er leise vor sich hin. Hermine dreht ihren Kopf zu ihm „Warum hoffst DU das!“ Harry grinst sie hinterhältig an „Weil ich meine Söhne kenne und ich hoffe das ich richtig liege mit meiner Vermutung...denn dann kann ich eine Dusche deluxe mit meiner Frau genießen.“ Hermine küsst ihn auf die Wange „Na dann können wir beide nur hoffen das DU unsere Söhne richtig einschätzt!“ Hermine wendet sich wieder den Zwillingen zu und Harry beobachtet die drei beim schmusen...verzückt...

Henry und Jamie waren schneller fertig als erwartet und standen nun vor der Schlafzimmertür ihrer Eltern...Jamie der langsam ungeduldig wird...klopft an die Tür und bekommt prompt einen entsetzten Blick von Henry zugeworfen...aber als er Harry herein rufen hört...ist er derjenige welche der zuerst durch die Tür tritt...als er seine Eltern noch immer in Nachtzeug vorfindet...schauen er und auch Jamie die zwei verwundert an. Harry ignoriert die Blicke der zwei gekonnt „Zieht ihr Bitte Josie und Holly an.“ bittet er die zwei „damit eure Mom und ich endlich duschen können!“ Henry nickt und geht zu Bett und nimmt Josie und reicht sie Jamie und schnappt sich Holly „Sollen wir schon vorgehen oder auf euch warten!“ will Henry von seinem Dad wissen. „Vorgehen!“ antwortet Hermine an Stelle von Harry „aber ihr könnt schon mit dem Frühstück anfangen!“ ruft sie den vieren hinterher...Harry springt vom Bett auf und schnappt sich seine Frau und trägt sie Hucklepack in die Dusche...die sehr deluxe wird...

Als sie zum Frühstück in der großen Halle erscheinen...scheint keiner sie so richtig vermisst zu haben...mit Ausnahme von Josie und Holly denn die fangen an mit strahlen als sie die Stimmen ihrer Eltern hören...wie Sirius feststellt. „SO gehört sich das auch!“ kontert Harry seinem Dad „bei Hope war das manches mal nicht mehr normal.“ Hope die mit Emilia auf dem Arm gerade die Halle betritt...fragt sofort „Was war nicht normal?“ ihren DAD. „Du und deine Reaktion wenn deine Großväter in der Nähe waren...sonst waren deine Mom und ich die Nummer 1...aber sowie Dad oder Tom auftauchten...waren wir abgemeldet!“ Emma schmunzelt „So wie Ich bei Lily und James wenn DU uns besucht hast.“ stellt sie trocken fest. „Mag sein!“ gibt Harry kleinlaut zu...was fast alle zum lachen bringt. Brad der Emilia gerade Tee eingießt...will von Harry wissen wie sie nun Weihnachten verbringen werden und vor allen Dingen WO. Das interessiert auch Henry Jamie und Hope...die Harry und Hermine fragend anschauen. „Ich weiß!“ fängt Harry an mit reden „das wir ausgemacht hatten das wir Weihnachten in Godric Hollow verbringen...aber in Anbetracht der Lage...haben Hermine und ich beschlossen das wir...“ Hermine unterbricht Harry „Wir werden den heutigen Tag in Godric Hollow verbringen...Hope Brad Emilia, Jamie Henry Josie Holly und euer Dad und ich.“ Harry und Hermine warten auf eine Reaktion oder besser gesagt Protest...aber wie es scheint sind ihre Kinder damit einverstanden „Weihnachten werden wir alle zusammen in Hogwarts verbringen.“ erzählt Harry weiter. „Das heißt wenn wir meine Eltern Neville und Snape aus dem Labor heraus bekommen!“ Susan Longbottom weiß was Hermine damit meint...denn alle die zur Zeit in Hogwarts wohnten waren zum Frühstück erschienen...mit Ausnahme von Neville, Diana und Tom Granger und Severus Snape...sie hatten sich in aller Herrgottsfrühe schon auf den Weg nach St.Mungo gemacht „Für Neville ist das wie eine Therapie...er will wieder gutmachen das durch seine Schuld...Voldemort zurück kehren konnte.“ Luna die sich öfter mit Neville deswegen in der Wolle hatte...seufzt laut auf „Ob er sich je selbst verzeihen wird?“ fragt sie Frank Longbottom sen. Der zuckt betrübt mit den Schultern „Ich wünsche es mir...aber am meisten wünsche ich es meinen Sohn.“

Harry nickt Frank zustimmend zu und schlägt seiner Familie vor endlich in die Gänge zukommen denn

bevor es dunkel wird...will er zurück in Hogwarts sein. Aber bevor sie sich auf den Weg machen...geht er nochmals zu Lily und James und fragt sie erneut „Ihr wollt wirklich nicht mit!“ James schüttelt wie immer wenn Harry ihn das fragt verneinend den Kopf „Zu viele schlechte Erinnerungen!“ nuschelt er leise vor sich hin. Lily die ihn verstanden hatte...geht zu ihm und umarmt ihn...sie lächelt Harry zu und wünscht ihm und seiner Familie einen schönen Tag in Godric Hollow...sie schaut ihnen auch ein wenig betrübt hinterher...auch wenn sie es vor Harry nicht so offen zeigt wie James...Godric Hollow weckt in ihr nur schlechte Erinnerungen...durch Voldemorts Überfall auf sie...hat er ihnen alle schönen Erinnerungen für immer genommen und es waren schöne Erinnerungen dabei...besonders das Jahr die sie mit Harry in Godric Hollow verbracht haben...es war die schönste Zeit ihres Lebens. Sirius der ihre Blicke richtig deutet...schluckt „Ihr solltet mal mit Peter reden?“ schockt er die beiden gewaltig. „WARUM?“ faucht James in an. „WARUM!“ kommt ruhiger als erwartet von Sirius „weil ihr zwei Antworten braucht die nur Pettigrew für euch hat!“ Remus nickt die ganze Zeit zustimmend „Er ist euch das einfach schuldig!“ James schaut zu Lily...die tief Luft holt „Dann lasst es uns hinter uns bringen!“ sie schaut zu Mike und Jonas „könnt ihr es irgendwie für uns ermöglichen!“ Mike nickt „Ich werde das Gefängnis informieren!“ er steht auf und macht sich auf den Weg zum Kamin. „Er ist mit Leib und Seele bei der Sache!“ kommt total verwundert darüber von Julia...die ihm immer noch hinterher sieht. Jonas räuspert sich um ihre Aufmerksamkeit zu bekommen...als sie ihn anschaut...fragt er sie trocken „Hast du etwa etwas anders von deinem Mann erwartet?“ Julia grinst „Nicht wirklich.“ gibt sie zu „aber das er sich so schnell einen Namen in unserer Welt gemacht hat...“ Jonas schnaubt auf „Kein Wunder...hast Du ihn schon mal bei einem Verhör erlebt.“ Julia schüttelt verneinend den Kopf...Jonas schluckt „Hermine ist ein Engel im Vergleich mit deinem Mann...“ Sirius der dem Gespräch der beiden interessiert zugehört hat...schnaubt laut auf „EIN ENGEL!“ kommt skeptisch von ihm „ich habe meine Schwiegertochter schon bei einem Verhör erlebt...glaub mir am Ende hat mir der Verdächtige richtig Leid getan.“ Jonas lächelt „Mike ist gefürchtet...wir haben schon 20 Todesser festgenommen und wenn ich denn Verhörraum betrete atmen sie regelrecht auf.“ Remus der Mike schon bei einem Verhör erlebt hat...stimmt Jonas zu „Ich weiß nicht wie er es macht...“ Mike der zurückgekommen ist unterbricht Remus „Wer was macht!“ Julia die nicht mitbekommen hatte das ihr Mann wieder da ist...zuckt zusammen „Du.“ stellt sie fest „Jonas hat uns gerade erzählt das die Todesser aufatmen wenn er das Verhör übernimmt und nicht Du.“ Mike schmunzelt nur und sagt zu James „Ihr werdet in einer Stunde im Gefängnis erwartet.“ James schluckt und schaut zu Lily Sirius und Remus „Lasst es uns hinter uns bringen!“ die drei nicken und verlassen gemeinsam die große Halle. Jonas schaut zu Mike, nachdem die vier die Halle verlassen haben „Sollten wir sie nicht begleiten?“ Mike schüttelt verneinend den Kopf „Das geht nur sie etwas an.“ antwortet er ihm „außerdem sollte Pettigrew etwas Relevantes zu Sirius Remus oder Harrys Eltern sagen...werden sie es uns schon mitteilen.“ er steht auf „ich werde mich jetzt erst mal um den Baum in unserem Haus kümmern.“ Julia Denise und David stöhnen laut auf...was Mike zum Grinsen bringt...anders alle anderen in der Halle die sehen die drei nur fragend an. „Das kann man nicht beschreiben.“ antwortet David allen „das muss man selbst miterleben!“ jetzt hat er alle neugierig gemacht und sie schauen Mike hinterher...der sich an der Tür nochmals umdreht und Julia eine Kuschhand zuwirft „Ich werde mich jedenfalls vom Haus fernhalten.“ teilt Denise ihrer Mom mit...die zustimmend nickt...jetzt wollen erst recht alle wissen was Julia und ihre Kinder damit gemeint haben...besonders Thomas Braun, Jamie Gordon und Jonas Horton...die drei folgen Mike „Sprecht ihn bloß nicht an!“ warnt Julia die drei noch...bevor sie die große Halle verlassen.

### Godric Hollow

Jamie kann kaum glauben was er sieht „Wir haben ein eigenes Quidditch-Feld!“ er schaut gerade im Wohnzimmer aus dem Fenster...das ganze Haus war für ihn einfach nur fantastisch. Henry der neben ihm steht...stellt trocken fest „Haben wir.“ Jamie schaut zu seinen Eltern „Das hab ich aber nie von dort oben zu sehen bekommen.“ beschwert er sich ein wenig bei den beiden. Hermine seufzt laut auf und streichelt Josie beruhigend über den Rücken...denn sie hatte sich ein wenig über Hermine Seufzer erschrocken „Hoffentlich hab ihr beide das nicht von eurem Dad geerbt.“ flüstert sie Josie ins Ohr und zwinkert Harry verschmitzt zu. Der sie empört anschaut „Reicht es Dir nicht das Josie und Holly genauso aussehen wie Du als Baby.“ kontert Harry liebevoll „lass sie wenigstens etwas von Mir haben!“ fleht er sie regelrecht an „auch wenn es nur Quidditch ist!“ legt er nach. Hope die mit Emilia auf dem Sofa sitzt...verdreht ihre Augen und wechselt schnell das Thema „Was wollen wir heute machen.“ will sie von ihrer Familie wissen. „Faulenzen!“ kommt prompt von Jamie „einfach nur vorm Kamin mit meiner Familie sitzen!“ Hermine nickt „Das hört sich gut

an.“ Hope stimmt ihr zu und fragt dann fast empört „Wo ist unser Weihnachtsbaum?“ Hermine schmunzelt nur und schaut zu Harry der ihr ebenfalls zuschmunzelt...er schnippt mit seinen Fingern...das Zeichen für Mogs einen der Hauselfen in Hogwarts der daraufhin den Baum an seinem Stammplatz erscheinen lässt...aber zur Verwunderung von Hope und Henry ist er dieses Jahr nicht geschmückt...aber noch bevor sie ihre Eltern nach dem Schmuck fragen können...erscheinen wie von Geisterhand...die Kisten mit dem Weihnachtsbaumschmuck...Harry reicht Hermine seine Hand „Wir wollen in diesem Jahr mal den Baum nach Muggel-Art schmücken!“ teilt er seinen Kindern mit...er schaut zu Jamie „früher haben wir das immer so gemacht...aber als Hope und Henry selber zaubern konnten wollten sie die Kugeln immer mit Magie an den Baum hängen.“ Hermine die Josie zu Brad reicht...sagt weiter „Aber damit ist jetzt Schluss.“ sie geht mit Harry zusammen zum Baum und öffnet eine der ersten Kisten...sie öffnet sie „Oh mein Gott!“ seufzt sie auf und schaut zu Harry der sie nur anlächelt und Henry zu sich winkt...er reicht ihr Holly und Henry bekommt so eine Chance in die Kiste zu schauen „Wahnsinn!“ stellt er fest und nimmt die Kugel mit seinem Namen aus der Kiste raus...eine grüne Kugel in der sein Name drauf geschrieben ist als er sie ins Licht hält...sieht er sich auf einmal in der Kugel auf einem Besen fliegen „Wie?“ fragt er seinen Dad „wie hast du das hinbekommen!“ Harry verdreht seine Augen „MAGIE!“ kommt schmunzelnd von ihm und er gibt Hermine ihre Kugel...die weinrot ist und Hermine auf dem Hof von Hogwarts sich in Schnee im Kreis dreht „Das war doch erst gestern.“ stellt sie verwundert fest. „Ja!“ antwortet Harry und gibt Jamie seine Kugel...die blau ist und ihm beim Schachspiel zeigt. Jamie schluckt und schaut zu seinen Eltern auf „Sie ist einfach perfekt!“ Harry nickt und gibt Hope ihre Kugel „Danke!“ kommt gerührt von ihr...sie schaut sie sich genauer an und sieht sich mit Emilia bei einer Schneeballschlacht...sie hatte gemeinsam versucht Brad zu besiegen aber er hatte es ihnen nicht leicht gemacht und am Ende war er der einzige der noch trocken von ihnen war. „Brad.“ Hermine reicht Brad seine Kugel...der schluckt...denn damit hätte er nie gerechnet „Danke Schön!“ er hockt sich zu Emilia und gemeinsam schauen die zwei sich die Kugel an...sie ist silbergrau, er lacht laut auf als er sieht was Harry sich für ihn ausgedacht hatte...der einzige Treffer den Hope an dem Tag gelandet hatte...an dem die Schneeballschlacht stattfand...diesen Treffer hatte Harry in die Kugel eingebaut „Wo hattest du dich denn versteckt?“ fragt Brad ihn verwundert darüber. „Unter dem Tarnumhang!“ teilt er ihm gelassen mit und reicht Emilia ihre Kugel...die sie mit großen Augen entgegen nimmt...ihre Kugel ist pink und in ihr sieht Emilia sich bei einem Spaziergang durch den Schnee in ihrem Arm hat sie den alten Teddy von Hope. „Danke.“ kommt schüchtern von ihr. Harry reicht Hermine jetzt die Kugeln von Holly und Josie...die eine ist lila und die andere gelb...sie zeigt die beiden beim schlafen im Arm ihrer Mom. Henry nimmt jetzt die letzte Kugel heraus...ebenfalls eine weinrote und als er sie zum Licht hält sieht er seinen Dad und seine Mom bei einem Kuss unter einem Mistelzweig. Hope die sich die Kugel mit Henry zusammen angesehen hatte...fragt Harry „Wann war das?“

## London

Peter Pettigrew kann kaum glauben wer ihn im Besucherraum erwartet...James sein Blick jagt ihm auch sofort eine Heidenangst ein...aber als er Lils Blick sieht...bricht was ihn seinem innersten auseinander. „Warum?“ fragt Lily ihn auch sofort „warum hast du uns verraten.“ Peter weiß nicht was er darauf antworten soll. „Haben wir Dir irgendwas getan...habe ich dich irgendwie beleidigt?“ will James von ihm wissen. „Nein!“ kommt kleinlaut von Peter „hast du nicht...aber ihr wisst nicht wie grausam der dunkle...“ Sirius unterbricht ihn schroff „Oh nicht schon wieder diese alte Leier...ja Voldemort!“ und wie immer zuckt Peter bei seinem Namen zusammen „ist grausam...aber es hat dich doch niemand gezwungen sich ihm anzuschließen...ODER?“ Peter schluckt „Ihr...es tut mir leid!“ sagt er plötzlich zu James und Lily „ich wollte nicht das ihr getötet werdet...ich wollte das alles wirklich nicht!“ James weiß gar nicht wie er reagieren soll...ein Blick zu seiner Frau zeigt ihm das es ihr nicht viel besser geht „Ich dachte wir könnten Dir vertrauen...ich hab dich zum Geheimniswahrer gemacht...gerade weil ich nie damit gerechnet hätte das DU...gerade DU mir so in den Rücken fällst...ich dachte immer wir sind Freunde!“ James hört sich richtig enttäuscht an...was weder Remus noch Sirius verstehen oder glauben können...sie hätte damit gerechnet das James und Lily ihm an die Gurgel springen...aber Pustekuchen...die beide sind total ruhig...wenn Remus und Sirius sich nur an den Tag in der heulenden Hütte erinnern oder an Tag ihres Todes...würden sie Peter wieder am liebsten sofort an die Gurgel springen. „Freunde!“ kommt plötzlich von Peter „von wegen...ihr habt euch doch nur mit mir abgegeben...wirklich wichtig waren euch doch nur Sirius und Remus...mich hast du doch nur geduldet!“ bricht es aus ihm raus...die Wut der ganzen Jahre. „Geduldet!“ entgegnet James „denkst DU

wirklich ich habe dich nur geduldet!“ er hört sich richtig enttäuscht an. Sirius sieht Peter mit zusammengekniffenen Augen an „Wer hat dir denn den Floh ins Ohr gesetzt?“ Peter schaut zu ihm auf „Lucius Malfoy!“ antwortet er ihm „er hatte euch belauscht und was er mir erzählt hat...hat meine Befürchtungen bestätigt.“ Lily schaut zu Sirius Remus und James „Wovon redet Peter?“ fragt sie drei regelrecht anklagend...aber zu ihrer Erleichterung zucken die drei nur mit den Schultern „So ein Gespräch hat es nie gegeben!“ stellt James fest...er schaut zu Peter „warum hast du nicht mit uns nicht darauf angesprochen!“ will er von Peter wissen. Der zuckt nur mit den Schultern „Was hätte es gebracht...ihr hättet es doch nur abgestritten...“ Sirius unterbricht ihn schroff „Da gab’s nichts abzustreiten!“ fährt er ihn an „so ein Gespräch gab es nicht.“ Remus der sich bis jetzt zurück gehalten hatte...sagt zu Peter „Du bist Voldemort direkt in die Falle gegangen!“ James nickt zustimmend und sagt zu Sirius Lily und Remus „Lasst uns gehen!“ er zeigt zu Peter „vor 40 Jahren war Peter für Voldemort wichtig...aber jetzt ist er für ihn nur noch Ballast!“ er nickt Peter zu und verlässt gefolgt von Sirius und Remus den Verhörraum...Lily dreht sich an der Tür noch mal zu Peter um „Leb wohl!“ wünscht sie ihm noch bevor sie ihrem Mann und ihren Freunden folgt...

Harry schaut zu Hermine rüber „Vor 21 Jahren...das war unser erstes Weihnachtsfest hier in Godric Hollow...Dad hatte uns erwischt und als ich ihn um die Erinnerung gebeten habe.“ Harry lächelt seine Frau verliebt wie am ersten Tag an und sagt weiter „hat er mich gefragt warum gerade diese!“ er stockt „meine Antwort hat ihn umgehauen...an dem Tag hatte ich vor euer Mom den Heiratsantrag zumachen und als ich sie damals geküsst habe...ich wusste auf einmal das mein Leben jetzt erst beginnt...richtig beginnt...ich liebte und wurde geliebt...nicht nur von euer Mom sondern auch von Dad und allen anderen ich habe es zum ersten mal richtig gespürt...gespürt was es heißt Mitglied einer Familie zu sein...Meiner Familie!“ Hermine der die Tränen über die Wangen laufen...seufzt leise auf „DU schaffst es selbst noch nach 28 Jahren...mich immer wieder aufs neue zu überraschen.“ sie geht zu ihm und küsst ihn zum Leidwesen ihrer Kinder auf den Mund...was Hope Henry und Jamie laut aufstöhnen lässt. „Ich liebe Dich!“ ist Harrys einzige Reaktion darauf. Emilia schaut zu Brad hoch „Warum haben Hope Henry und Jamie eben aufgestöhnt.“ Hope verdreht ihre Augen und geht zu Emilia und hockt sich vor sie hin...aber noch bevor sie ihr auf ihre Frage antworten kann...stellt Harry fest „Weil Hope Jamie und Henry Kindsköpfe sind!“ Hope schickt ihren Dad einen garstigen Blick hoch und wendet sich Emilia zu „Weil...“ sie stockt und schaut hilfeschend zu ihrem Mann...der sie nur angrinst und sagt „Weil...weil...“ auch er weiß darauf keine Antwort...jedenfalls keine die Emilia zufrieden stellen würde. Hermine und Harry sehen sich nur an und lachen laut drauf los...das weder Hope Henry und Jamie gefällt...auch Josie und Holly finden das ganze nicht so prickelnd was sie auch lautstark verkündeten „Das habt ihr ja fein hinbekommen.“ stellt Henry verschmitzt grinsend fest und schnappt sich Josie von Brad...er küsst sie sanft auf die Wange...was Josie dazu bringt sich wieder zu beruhigen...auch Jamie schafft es so Holly zu beruhigen, überhaupt hatten Henry und Jamie ein Händchen für ihre Schwestern...sie schafften es mit einem Kuss oder ein Streicheln über ihre Gesicht oder Rücken das die zwei sich sofort beruhigten. „Wie macht ihr das?“ will Hope von den beiden wissen...denn ihr gelang das nämlich nicht...im Gegenteil immer wenn Hope Josie oder Holly beruhigen wollte, passierte eher das Gegenteil...die zwei wurden viel unruhiger als sie ohnehin schon waren. Henry und Jamie zuckten nur mit den Schultern und gingen mit den beiden zum Sofa...Henry wedelt mit seiner Hand und sagt trocken „Na dann los.“ er zeigt zum Baum „schmückt ihn mal schön...“ Harry schaut zu Hermine „Deine Söhne.“ Hermine schmunzelt nur und nimmt eine der Kugel in die Hand und fängt an den Baum zuzuschmücken...als Emilia zu ihr kommt und fragt ob sie mit helfen darf...nickt sie nur...

Nach 1 Stunde ist der Baum fertig und er wurde sogar von Henry und Jamie abgenommen...sie fanden ihn sehr schön. Harry schnappt sich von Henry Josie und geht mit ihr zu dem Baum und zeigt ihr alle Kugeln...Jamie der ihm mit Holly gefolgt ist...hört wie Harry ihm die einzelnen Baumkugeln erklärt...als er den golden Schnatz in der Hand hält...jauchzt Josie auf...Harry schaut glücklich zu Hermine „Schatz sie lieben Quidditch!“ Hermine verdreht ihre Augen „Abwarten...noch haben sie keinen Flug auf einem Besen gemacht!“ Harrys Blick jagt Hermine Angst ein „Oh nein.“ protestiert sie sofort heftig „Du wirst nicht mit ihnen fliegen!“ Harry verzieht eine Schnute „Warum nicht!“ will er von ihr wissen „ich werde schon auf die zwei aufpassen.“ er zeigt zu Henry „außerdem hat es ihm auch nicht geschadet.“ Henry grinst seine Mom verschmitzt an „Dad hat recht!“ stimmt er ihm zu „ich kann mich zwar nicht daran erinnern aber geschadet hat es mir auf gar keinen Fall!“ Hermine schnaubt nur auf und wendet sich wieder Harry zu „Solltest DU es



wagen mit Josie und Holly dasselbe abziehen wie mit Henry...dann gnade Dir Gott...Potter.“ Harry lächelt gelassen vor sich hin und streichelt Holly die Jamies noch immer auf dem Arm hat „Sorry Süße aber irgendwann wird eure Mom sich schon noch erweichen lassen.“ Hermine seufzt erleichtert auf und ruft nach Moki...sie bittet ihm das Mittagessen aufzutragen...für Jamie geht die Zeit viel zu schnell um...als sie sich für die Rückreise nach Hogwarts bereit machen...fällt es ihm schwerer als erwartet Abschied zu nehmen...

Als sie sich alle zum Abendessen in der großen Halle treffen...erfahren Harry und Hermine von den treffen mit Peter und was dabei herausgekommen ist. „Wie geht’s euch?“ fragt Harry besorgt seine Eltern Sirius und Remus. „Pettigrew hat lieber Malfoy vertraut als uns...das sagt doch sehr viel über ihn aus...oder?“ stellt James fest. „Ja.“ antwortet Harry...er seufzt leise auf „das eure Freundschaft ihm nicht so viel bedeutet hat wie euch.“ entgegnet er „ihm waren die Runtreiber von dem Tag an egal...als er Macht gespürt hat...die Macht von Voldemort!“ Lily schluckt „Ich denke er hatte auch Angst...so wie er heute noch bei seinem Namen zusammen zuckt...lasst uns das Thema wechseln!“ schlägt sie vor...sie schaut in die große Runde „Was haben wir verpasst.“ Jonas lacht zum entsetzen von Mike laut auf „Ihr habt einen Muggel verpasst der es mit zwei Zaubern aufnehmen musste!“ teilt er ihnen verschmitzt mit. Mike den es immer noch wurmt das seine Freunde ihn so hopps genommen haben...schnaubt laut auf „Irgendwann werdet ihr mir das büßen.“ schwört er den beiden und sieht dabei Thomas und Jonas an...die nur abwinken...anders Jamie „Ich würde auf jeden Fall seine Warnung erst nehmen.“ Jetzt wollen alle wissen was die zwei mit Mike gemacht haben...Mike lässt es sich natürlich nicht nehmen und teilt es ihnen mit „Sie haben meinen schönen Baum zerstört.“ fängt er an mit erzählen „der Baum war perfekt...und als ich unseren Familienschmuck angehängt hatte...haben die zwei.“ er zeigt zu Jonas und Thomas „sich einen Spaß daraus gemacht und immer wieder die Kugel in der Luft herumschweben lassen...zum Glück für die zwei sind keine kaputt gegangen...denn dann hättet ihr richtigen Ärger bekommen.“ Jonas fragt verschmitzt „Von dir etwa?“ Aber noch bevor Mike ihm antworten kann...hören sie Julia sagen „Nein...von MIR!“ Jonas und Thomas erschauern richtig...was ihnen eine schmunzeln von Violet und Jenny einbringt und nicht nur von ihnen. „Wie machen wir das morgen?“ wechselt Jonas das Thema plötzlich...was ihm noch mehr schmunzler einbringt. „Morgen Abend...was ist denn morgen Abend!“ neckt Harry ihn...denn nicht nur die Kinder sind immer total aus dem Häuschen wenn Weihnachten vor der Tür steht...auch Jonas ist ein richtiger Fan von Weihnachten und wenn es um die Geschenke geht ist er neugieriger als seine Kinder und das will schon was heißen. Aber noch bevor Jonas ihm antwortet...meldet sich Sirius zu Wort „Morgen Abend...werden wir uns alle überraschen lassen!“ verkündet er zum Leidwesen aller „denn keiner von uns weiß was auf uns zukommt.“ er schaut zu Harry und Hermine „es sei denn ihr konntet was aus Tom und Wendy herausbekommen!“ die beiden schütteln verneinend den Kopf „Sie können so was von Stur sein!“ stellt Harry mal wieder fest...denn Tom und Wendy die Hauselfen der Familie Potter hatten darum gebeten...das Weihnachtsfest für die Familie und ihre Freunde vorbereiten zu können...als Danke Schön. Sirius nickt „Das kommt davon wenn man sie zu nett behandelt!“ er hat es mal wieder getan...geredet ohne nachzudenken...Hermine schaut ihn fassungslos an aber noch bevor sie ihn verfluchen kann...kommt schnell von ihm „Man kann gar nicht nett genug zu ihnen sein...so wie sie unserer aller Leben erleichtern!“ Hermine nickt „Glück gehabt!“ Sirius atmet erleichtert auf...James schaut zwischen Hermine und Sirius hin und her und lacht zum Unwillen von Sirius laut auf „Du hattest Angst vor Hermine!“ stellt er fest. „Nein!“ kontert er. „Doch!“ entgegnet James frech „du hattest Angst vor unserer Schwiegertochter!“ stellt er erneut fest. Sirius knirscht mit seinen Zähnen „Hatte ich nicht!“ kontert er erneut „nur ist das Thema Hauselfen und Hermine und Sirius...ein heikles Thema zwischen uns!“ Harry der es geniest Sirius in der Zwickmühle zu erleben...lacht laut auf „Du hattest Angst.“ stellt auch er fest. „Na gut ich geb’s zu.“ hören ihn alle sagen „ich hatte Angst...aber nicht vor Hermine...sondern vor ihrer Reaktion.“ er zwinkert ihr zu und verlässt schnurstracks die Halle...alle sehen ihm kopfschüttelnd hinterher...

Am nächsten Abend...warten alle ungeduldig auf Neville Diana Thomas und Snape...der es immer noch nicht glauben kann das er von Harry eingeladen wurde das Fest mit ihnen zu verbringen. Als die vier endlich erscheinen...entschuldigen sie sich sofort bei allen...aber sie mussten noch eine wichtige Zutat hinzu tun und jetzt hatten sie 48 Stunden Zeit...Zeit nur für ihre Familien. „Auf wenn warten wir denn noch!“ will er von Harry wissen. „Auf meine Söhne und meine Töchter.“ antwortet er ihm „sie wollten nur mal kurz was holen...“ er stockt als er sieht was sie mit Josie und Holly gemacht haben...Harry umfasst Hermine von hinten und flüstert ihr ins Ohr „Ignorieren...ignoriere es einfach!“ Hermine die seinem Blick gefolgt ist...holt tief

Luft „Das haben sie nicht wirklich gemacht.“ will sie von Harry wissen. „Doch...Leider!“ Henry und Jamie...strahlen alle glücklich an...bis ihr Blick ihre Mom und ihren Dad trifft...ihnen vergeht sofort das Lachen „Sie sehen doch echt süß aus.“ stellt Jamie fest und sieht Hermine und Harry herausfordernd an...Holly und Josie hatten von Hermine ein rotes Kleid angezogen bekommen und mit ihrer weißen Strumpfhose und den roten Schühchen die Molly ihnen gestrickt hatte...sahen sie einfach niedlich aus...aber das Jamie und Henry es gewagt hatten den beiden eine Weihnachtsmannmütze aufzusetzen...das war zuviel für Hermine...sie ging auf die zwei zu „Wo ist eure?“ will sie von den beiden wissen. „Brauchen keine.“ antwortet Henry ihr verschmitzt. „Wenn ihr meint.“ entgegnet sie nur und geht zu Harry sie zwinkert ihm zu und als er seinen Zauberstab zieht...ahnen die zwei was auf sie zukommt...ruck zuck hatten auch sie eine Weihnachtsmannmütze auf den Kopf...Sirius und James die sich Holly und Josie schnappten...versuchten sich das Lachen zu verkneifen...besonders als Henry versuchte seine Mütze anzunehmen und es ihm nicht gelang...Henry schaute zu Jamie dem es genauso ging...die zwei schauten ihren Dad fragend an...der ihnen trocken mitteilte „In 24 Stunden werden sie von allein abfallen!“ der Blick der zwei genügte und alle lachten aus vollem Halse los.

„Das ist nicht witzig!“ faucht Henry alle an. „Oh doch Schatz.“ hört er hinter sich Niki sagen „ich hatte dich gewarnt!“ zu seinem Leidwesen...stimmt Jamie Niki auch noch zu „Haben sie!“ Jamie der sich von Sirius Holly zurück geholt hatte, setzt sich Holly auf die andere Seite und zeigt zu Hermine Weasley...die ihn genauso verschmitzt grinsend ansieht wie Niki Henry „ABER wir wollten ja nicht hören.“ er hebt Holly in die Luft „dabei sehen die zwei so süß damit aus!“ rechtfertigt er sich erneut. Seine MOM verdreht nur die Augen „Lasst uns reingehen!“ schlägt sie allen vor. Jonas nickt dermaßen heftig mit dem Kopf...das Julia und Jenny sich einen Scherz mit ihm erlauben...sie halten ihm fest und erst als alle in der großen Halle sind...lassen sie ihn los...er schaut die zwei richtig mürrisch an „Das werdet ihr mir büßen.“ schwört er den beiden und betritt endlich die Halle...in der Tür bleibt er vor Begeisterung stehen „Wahnsinn!“ hören Jenny und Julia ihn murmeln...sie treten neben ihn und bekommen genauso große Augen wie Jonas und alle Andren. Tom und Wendy hatten die große Halle in eine Schneelandschaft verwandelt in der Mitte der Hall stand ein großer Baum der mit den schönsten Kugeln von allen Familien geschmückt wurden war, die Tische und Stühle waren aus Eis, jedenfalls sahen sie so aus, in der Luft schwebten bestimmt über 100 Kerzen die der Halle einen besinnlichen Glanz bescherte, aber die Krönung besonders für Emilia, Chris Weasley, Timothy Braun und Luca Gordon waren die Schneemänner die Wendy und Tom um den Baum herum aufgestellt hatten...für jede Familie ein Schneemann unter dem die Geschenke lagen. Tom der sich zu Harry und Hermine begeben hatte...fragt zögernd „Kann es so bleiben?“ Jonas der endlich zu den anderen gekommen ist...nickt Tom begeistert zu „Danke Schön!“ antwortet er an Stelle von Harry oder Hermine „ihr habt uns damit eine sehr große Freude gemacht!“ Tom nickt und verbeugt sich vor Harry und will schon verschwinden...aber Harry hält ihn zurück, er holt aus seinem Jackett einen kleinen Sack, er vergrößert ihn „Das ist für euch und alle Hauselfen von Hogwarts!“ Tom fühlt sich richtig unbehaglich in seiner Haut...das sieht man ihm richtig an „Danke!“ kommt richtig verlegen von ihm, das war was an das er sich nie gewöhnen würde, Geschenke von seinen Herrschaften zubekommen, schon schlimm genug für ihn das er jetzt ein Gehalt bekam...er seufzte leise auf und verschwand mit einem Plopp.

James der seinen Sohn und Tom genau beobachtet hatte...schmunzelt „Es war ihm richtig unangenehm!“ Harry nickt „Ich weiß!“ entgegnet er „aber nach 20 Jahren sollte er sich daran gewöhnt haben!“ Sirius schnaubt leise auf „Daran werden die Hauselfen sich nie gewöhnen...das liegt nicht in ihrer Natur!“ zum Glück für ihn was Hermine nicht in der Nähe...denn sonst hätte er jetzt richtig Ärger bekommen, aber so reagiert keiner so richtig auf seine Äußerung und das ist ihm auch ganz recht so. „Glück gehabt!“ flüstert Harry seinem Dad zu und geht zu Hermine die mit Holly auf dem Arm vorm Baum steht und ihr zeigt was alles an dem Baum hängt „Ist sie dafür nicht noch ein wenig zu klein!“ Harry hatte sie an seinen Bauch gezogen und umarmt...Holly die seine Stimme erkannt hat...dreht sich zu ihm um und als er den Glanz in ihren Augen sieht...schluckt er nur und streichelt ihr sanft über das Gesicht, Hermine sucht in der Zwischenzeit nach Josie und ihren anderen Kindern...als sie Josie entdeckt...lächelt sie und sagt zu Harry „Schau mal!“ sie weißt ihm durch ein Kopfnicken den Weg und Harry lächelt genauso verschmitzt wie Hermine als er Josie auf James seinen Arm erblickt...er steht mit ihr vor einem Schneemann und Josie tatscht lieber in seinem Gesicht rum als ihm zuzuhören. Lily die jetzt neben Harry steht...seufzt leise auf „Er genießt

die Zeit voll und ganz!“ Harry der zu ihr rüber schaut nickt und nimmt Hermine Holly ab und reicht sie Lily „Ich muss mal nach einem Mistelzweig suchen!“ Lily schmunzelt und geht mit Holly zu ihrem Mann und Josie. Harry schaut zu ihnen rüber...leicht betrübt wie Hermine besorgt feststellt „DU vermisst sie jetzt schon!?!“ Harry holt tief Luft „Ja.“ er sucht nach Jamie...als er ihn erblickt seufzt er laut auf...Jamie hatte sich mit Mine in eine stille Ecke zurückgezogen und wie sollte es auch anders sein...waren die zwei mal wieder mit knutschen beschäftigt „Holen die zwei überhaupt mal Luft!“ flüstert er Hermine ins Ohr. Hermine lacht laut auf und zeigt zu Henry...der mit Niki auch am knutschen ist.

Remus der die zwei schon eine Weile mit gemischten Gefühlen beobachtet kommt zu Harry und Hermine „Geht das denn ganze Zeit so!“ will er von den beiden wissen und zeigt zu seiner Tochter und ihrem Freund. „Wenn kein Unterricht ist...JA!“ neckt Hermine Remus...der sie mit großen Augen anschaut „Oh man.“ seufzt er auf...Dora die sich von hinten an ihn ran schleicht...zwinkert Hermine zu „Schatz deine Tochter wird langsam flügge!“ stellt sie verschmitzt fest und als sie Remus entsetzen Blick sieht lacht sie aus vollem Halse los...Hermine geht es nicht anders. Harry schüttelt nur den Kopf „Frauen!“ stellt er mal wieder fest und bekommt dafür von Hermine und Dora einen Schlag auf den Arm „AUA!“ ruft er empört auf...Emilia die die vier mit Hope beobachtet hat...geht zu Hermine und fragt sie verwundert „Warum haust du Onkel Harry denn!“ Harry schmunzelt als er Emilias Frage hört und fragt Hermine genau dasselbe „Ja warum haust Du mich?“ Hermine wirft ihm einen ihrer gefürchteten Blicke zu und hockt sich zu Emilia runter „Weil dein Onkel Harry es nicht anders verdient hat!“ redet sie sich raus. „AHA!“ sie sieht zu Hope die hinter ihr hockt „Verstehst du das!?!“ Hope schmunzelt „NEIN!“ antwortet sie ihr...aber bevor sie ihr weiter antworten kann...klopft es laut an der Tür der großen Halle...die von Tom und Wendy vorsorglich geschlossen wurde...Emilia kuschelt sich sofort an Hope ran und sieht total verängstigt zur Tür...

Auch Timothy versteckt sich hinter dem Rücken von seinem DAD...denn anders als Emilia weiß er was dieses Klopfen bedeutet...der Weihnachtsmann steht vor der Tür und wenn die geöffnet wird...bekommt er zwar Geschenke aber der alte Mann mit seinem weißen Bart ist ihm regelrecht unheimlich. Harry und Sirius gehen zur Tür und öffnen sie...aber weit und breit ist niemand zu sehen...sie schauen verwundert jeden an...als sie plötzlich von irgendwoher Glocken läuten hören...sie kommen immer näher. „DA OBEN!“ hören alle Chris Weasley laut sagen und alle schauen zur Decke durch die gerade ein Schlitten auf sie zukommt...der Schlitten wird von einem Renttier gezogen und im Schlitten sitzt der Weihnachtsmann.

Nicht nur die Kinder bekommen große Augen als der Schlitten mitten in der großen Halle landet...auch unserem Weihnachtsfan Jonas Horton hat es die Sprache verschlagen. Jenny stupst ihre Tochter an die neben ihr steht „Schau mal dein Dad!“ Denise lächelt nur und bittet ihren Dad „Mund zu es zieht!“ Jonas schluckt „Wahnsinn.“ ein Wunder ist passiert Jonas Horton hat seine Sprache wieder. „Wer ist es dieses Jahr?“ will Denise von ihrer MOM wissen...die aber zuckt nur mit den Schultern „Es sind alle da!“ stellt sie fest und geht zu einem der Tische und setzt sich zu ihrem Sohn...Jonas der neben ihr sitzt greift nach ihrer Hand „Wahnsinn.“ hört sie ihn wieder murmeln...Jenny nickt und wartet jetzt wie alle ab was als nächstes kommt...

So nach und nach setzten sich alle an die Tische und warteten ab was jetzt passieren würde. „Frohe Weihnachten!“ fängt der Weihnachtsmann an mit reden und geht zum großen Weihnachtbaum „Einen schönen Baum habt ihr hier.“ sagt er mit seiner tiefen Stimme...die keiner zuordnen kann...der Weihnachtsmann setzt seinen großen Sack ab und holt zur Freude von den Kindern das erste Geschenk heraus und wie sollte es anders sein...natürlich muss Timothy als erster nach vorn „Das ist so was von unfair.“ flüstert er seinen Eltern zu „warum immer ich.“ Thomas lächelt nur und schiebt Tim Richtung Weihnachtsmann „Na Timothy warst du auch immer schön artig.“ wie immer wagt es Tim ihm nicht zu antworten sondern er nickt nur...der Weihnachtsmann schaut zu Thomas und Diana Braun...Tim der seinem Blick gefolgt ist atmet erleichtert auf als er sieht wie seine Eltern zustimmend nicken „Na dann habe ich hier ein Geschenk für dich.“ Tim nimmt das Päckchen für ihn entgegen und murmelt leise „Danke Schön.“

Als nächsten ruft er Henry Potter auf...Henry schaut seine Eltern empört an „Bin ich nicht langsam zu alt dafür!“ flüstert er ihnen zu und macht sich nicht gerade glücklich darüber auf den Weg zum Weihnachtsmann „Willst du mir meinen Job wegnehmen.“ begrüßt der Weihnachtsmann Henry verschmitzt grinsend und zeigt

zu seiner Mütze. Henry schüttelt verneinend den Kopf und hört ihn schon fragen „Warst du auch immer lieb zu deinen Eltern und Geschwistern?“ Henry nickt und hört von Hope ein lautes aufschrauben...der Weihnachtsmann schaut zu Hope...fragend...sie lächelt ihm und Henry verschmitzt zu „Er war unserer Henry....so wie wir ihn kennen und lieben.“ sagt sie zur Erleichterung von Henry. „Also so habe ich das aber nicht gesehen...seine Mom wird mir da sicher zustimmen.“ Hermine sieht zu Henry der immer noch nicht glauben kann was hier passiert...seine Augen flehen sie regelrecht an ihn nicht noch mehr in Schwierigkeiten zubringen „Er war lieb!“ erlöst sie ihren Sohn endlich. „Na dann will ich das mal glauben!“ murmelt der Weihnachtsmann skeptisch und reicht Henry sein Geschenk...aber noch bevor Henry es in Empfang nehmen kann...bittet ihn der Weihnachtsmann um ein kleines Gedicht „Dem alten Brauch nach eingedenk, gibst jetzt erst mal ein Geschenk. Mal sehen, was er rausrückt...klingelingeling der Weihnachtsmann!“ rattert Henry verschmitzt runter und schnappt sich sein Geschenk und geht schnell zum Tisch zurück.

Der Weihnachtsmann schaut richtig bedöppelt aus und registriert jetzt erst das alle laut lachen...er räuspert sich laut „Mr und Mrs Potter sagten sie nicht das ihr Sohn lieb war.“ Harry nickt und der Weihnachtsmann schnaubt nur auf und ruft Niki nach vorn...als sie vor ihm steht reicht ihr er sofort sein Geschenk „Ein Gedicht musst DU mir nicht aufsagen meine Liebe...du bist schon gestraft genug mit so einem Freund.“ er zwinkert ihr und ruft jetzt so nach und nach alle Kinder auf...am Ende ist nur noch Emilia über...sie geht zusammen mit Brad nach vorn...der Weihnachtsmann beugt sich zu ihr runter „Deinen größten Wunsch kann ich Dir leider nicht erfüllen!“ Emilia schluckt „Ich weiß!“ sagt sie leise zu ihm. Der Weihnachtsmann lächelt Emilia an und reicht ihr ein Paket „Ich denke das wirst du ab Januar gut gebrauchen können.“ er zwinkert ihr zu und ruft zur Verwunderung aller Josie und Holly auf. Hermine geht mit Josie auf dem Arm nach vorn und Harry hat Holly auf dem Arm „Ihr seid bestimmt die liebsten Kinder hier im Raum.“ stellt er fest und streichelt über ihre Wangen...er reicht Hermine und Harry ein kleines Päckchen und küsst Holly und Josie auf die Wange „Fröhliche Weihnachten.“ flüstert er ihnen zu und ruft plötzlich Jamie Potter auf...Jamie bekommt große Augen und geht auf seine Eltern zu...die mit Holly und Josie noch beim Weihnachtsmann stehen da Luna es mal wieder nicht lassen kann und ein Foto nach dem anderen schießt. Jamie schluckt „Guten Abend.“ begrüßt er ihn...was alle zum schmunzeln bringt. „Guten Abend Mr Potter!“ hören alle den Weihnachtsmann sagen „für sie wurde von einem Engel etwas bei mir abgegeben.“ teilt er ihm mit und übergibt ihm ein kleines Päckchen. Jamie schluckt und schaut zu Mine die mit den Schultern zuckt.

Der Weihnachtsmann schüttelt seinen leeren Sack hin und her...er schaut in die Gesichter der großen und kleine und sagt „Langsam sollte ich mich auf den Weg machen...es warten noch mehr Kinder auf mich.“ er lächelt noch mal jeden an „Ich wünsche euch allen ein wundervolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.“ er stiefelt zurück zu seinem Schlitten und setzt sich hinein „Bis nächstes Jahr!“ ruft er allen noch zu bevor er sich wieder durch die Decke verschwindet.

Jonas der immer noch nicht glauben kann was hier eben passiert ist...bittet Jenny leise „Kneif mich mal!“ Jenny verdreht ihre Augen und kommt natürlich der Aufforderung von Jonas nach „AUA!“ Jonas streichelt über seinen Arm „warum machst DU immer dann was ich möchte...wenn ich nicht möchte das DU es machst.“ Jenny zieht einfach seinen Kopf zu sich und küsst ihn zur Entschuldigung zärtlich auf den Mund...was ihr empörtes Aufstöhnen von Jana und Leonard einbringt „WAS?“ fragt Jenny die beiden verschmitzt und küsst Joans noch mal kurz auf den Mund, bevor sie ihre Kinder fragt was sie bekommen haben „Das wisst ihr doch am besten...Weihnachtsmom!“ kontert Jana...aber Jenny schüttelt zu ihrer Verwunderung den Kopf und zeigt zum Schneemann, auf dem der Name ihrer Familie steht „unsere Geschenke liegen unter unserem Schneemann!“ Leonard schaut zwischen den Schneemann und seinen Eltern hin und her und öffnet sein kleines Paket das er vom Weihnachtsmann bekommen hatte...seine Augen und die Augen seiner Eltern werden richtig groß als sie sehen was sich in den Geschenken ihrer Kinder befindet...sie haben ein Amulett bekommen auf der einen Seite befindet sich eine Schlange und auf der anderen Seite ein Greif...sie Symbole von Gryffindor und Slytherin, die Kette ist aus weißgold und gegliedert wie die schuppen von einer Schlange. Leo schaut zu Tina und sieht das Sie genauso eine Kette bekommen hatte wie er...und Lisa David Denise und Jana...er schaut zu Henry rüber...

Der seine Eltern gerade fragend ansieht...denn auch er hatte so eine Kette bekommen bloß bestand seine

Kette nicht aus Schlangengliedern sondern aus Federn von einem Greif...genauso wie bei Niki Jules Lizzy Lucas Andrea Chris Daniel Frank jun. und Luca. „Von wem haben wir die bekommen?“ fragt er die Zwei. Harry zuckt mit den Schultern „Vom Weihnachtsmann!“ entgegnet er und schaut zu Hermine er hofft, dass sie weiß, von wem die Ketten sind...aber auch sie zuckt nur mit den Schultern „Ich hab nichts damit zu tun!“ teilt sie Harry mit...dem das ganze langsam spanisch vorkommt...er nimmt Henry die Kette aus der Hand und untersucht sie genau...aber er kann nichts feststellen keinen Fluch oder irgendetwas anderem gefährlichem.

Sirius James und Remus schauen sich nur an und grinsen, als sie die verblüfften Gesichter der Kinder sehen. „Überraschung gelungen.“ flüstert Remus den beiden zu und geht zu seiner Familie...die ihn schon sehnsüchtig erwarten. „NA endlich!“ empfängt ihn sein Sohn brummig „Andrea hat ja schon was bekommen...aber ich noch nicht!“ mokiert er sich richtig darüber. Remus lacht laut auf und gibt ihm sein Geschenk...Harry reißt das schöne Papier einfach auf und bekommt große Augen, als er sieht, was er von seinen Eltern bekommt „Wahnsinn.“ kommt begeistert von ihm und er umarmt erst seine Mom und dann seinen Dad...so einen Besen hatte er sich schon immer gewünscht. Auch Nicole ist total begeistert von ihrem Geschenk...sie hatte von ihren Eltern einen Gutschein für ein neues Ballkleid bekommen. „Danke.“ sie beugt sich zu Remus rüber und küsst ihn auf die Wange auch Dora bekommt von Niki einen Kuss auf die Wange und überreicht ihnen ihr Geschenk...Harry und Nicole hatten sich von Luna in Hogwarts fotografieren lassen „Damit ihr nie vergisst, wie wir aussehen!“ neckt Harry seine Eltern...Remus verdreht seine Augen und strubbelt über das Haar seines Sohnes...dem das natürlich nicht passt...

Harry und Hermine wollen gerade die Geschenke von Josie und Holly öffnen die ihnen der Weihnachtsmann übergeben hat...als Emilia zu ihnen kommt und ihnen strahlend mitteilt „Ich gehe bald in die Vorschule.“ dabei wedelt sie vor den beiden mit ihrem Rucksack herum den sie von Hope und Brad bekommen hat. „Ich weiß.“ erwidert Hermine nur und will das Geschenk für Josie erneut auspacken als Emilia es ihr aus der Hand nimmt „Ich kann das viel schneller als Du!“ teilt sie ihr trocken mit und reißt auch schon das schöne Papier kaputt „Stimmt Mäuschen.“ kontert Hermine liebevoll und lässt sich von Emilia das Geschenk von Josie zeigen...sie schaut zu Harry rüber...der auch eine Rassel in der Hand hält...eine silberne Rassel auf der geschrieben steht Harry lächelt und sucht den Blick von Sirius...denn er war bis jetzt der einzige der wissen wollte wann die Taufe ist. „Am 30.12.!“ ruft er seinem Dad zu. Sirius strahlt und wendet sich wieder seiner Familie zu.

Ron dessen Schneemann neben den von Harry steht...will wissen was am 30.12. ist. Hermine verdreht ihre Augen und Harry ruft laut „Alle mal herhören!“ als er die Aufmerksamkeit von allen hat...fährt er fort „Am 30.12. wollen wir Josie und Holly taufen lassen.“ Hermine Mom seufzt laut auf „IN 6 Tagen.“ sie sieht Hermine und Harry richtig mürrisch an „wie sollen wir das so schnell hinbekommen...alles organisieren.“ Hermine grinst nur „Alles schon erledigt.“ Harry nickt zustimmend „Wir müssen nur noch mit Lizzy Jules und Harry reden.“ die drei schauen sich verwundert an. „Warum!“ will Lizzy von ihrem Bruder wissen. „Weil wir noch Taufpaten für Josie und Holly brauchen und wir dachten an euch für Josie.“ Lizzy Jules und Harry sagen sofort zu. „Wer wird Hollys Taufpaten?“ fragt James seinen Bruder neugierig. „Du...Jana und David.“ antwortet Hermine ihm...James sagt sofort zu...auch David und Jana stimmen begeistert zu. Hermine schaut ihre MOM mit fragendem Blick an „Noch Fragen?“ Sie schüttelt verneinend den Kopf und schnappt sich Josie von Hermine...ihr Dad schnappt sie Holly und die beiden gehen mit ihnen zu den Geschenken von den beiden...denn obwohl sie erst knapp 8 Wochen sind...haben sie die meisten Geschenke bekommen...

Sirius und Emma hatten mit ihren Geschenken ins schwarze getroffen...aber den größten Schock bekamen Neville und Sirius als James sich Andrea schnappte und sich mit ihr unter dem Baum stellte...als Sirius sah das sein Sohn vor Andrea auf die Knie ging...holte er tief Luft aber bevor er protestieren konnte hielt Emma ihm den Mund zu. „Andrea seit dem Tag deiner Geburt hast du meinem Herzen einen besonderen Platz...ich weiß das dein Dad und mein Dad uns für verrückt halten werden aber eins weiß ich auch...niemand wird je deinen Platz in meinem Herzen einnehmen und deshalb frage...nein bitte ich dich...Heirate Mich.“ Andrea der schon seit dem ersten Wort von James die Tränen übers Gesicht laufen...nickt und beugt sich zu ihm runter und küsst ihn auf den Mund „Ja...ich würde sehr gern deine Frau werden.“

Neville dem es wie Sirius geht...Susan hatte auch ihm den Mund zugehalten...als James anfing mit seinem Heiratsantrag...er kann immer noch nicht glauben was hier eben passiert ist...aber als er James auf sich zukommen sieht...hat Susan erbarmen und nimmt endlich die Hand von seinem Mund „Sag bloß nichts falsches.“ raunt Susan ihm noch zu...bevor James vor ihm stehen bleibt und ihn bittet „Onkel Neville...ich weiß das es eigentlich umgekehrt sein müsste...ich hätte erst dich um die Hand deiner Tochter bitten müssen bevor ich sie frage...“ Neville unterbricht ihn „Hättest du.“ gibt er ihm recht „aber selbst wenn ich nein gesagt hätte.“ Neville hört Andrea nach Luft schnappen „hättest du sie gefragt...oder?“ James nickt „Ich liebe sie.“ die drei Worte bringen Neville dazu nachzugeben „Ihr könnt heiraten...aber erst.“ er stockt „erst wenn Andrea Hogwarts beendet hat.“

Sirius reicht es jetzt langsam und befreit sich endlich aus dem Klammergriff von Emma...er geht zu James und Andrea „Warum könnt ihr nicht noch ein paar Jahre warten.“ will er von den beiden wissen. James schluckt „Was würde das ändern...ich liebe Andrea und glaub mir niemand wird daran JE was ändern können.“ Sirius sieht hilfeschend zu seiner Frau...die aber schockt ihn gewaltig und fragt ihren Sohn „Wo ist eigentlich Andreas Ring.“ Sirius schnappt nach Luft „Emma!“ kommt geschockt von ihm...aber die reagiert gar nicht darauf sondern beobachtet lieber ihren Sohn der jetzt Andrea ihren Verlobungsring überreicht...einen klassischen Diamantring in Gold...Andrea strahlt richtig und wundert sich als sie noch einen Ring in James Hand erblickt „Das ist meiner.“ er überreicht ihn ihr und während Andrea ihm dem Ring überstreift...sagt James trocken „Damit auch jeder sieht das ich vergeben bin.“ Sirius stöhnt laut auf...Harry geht zu ihm „Von wem er das wohl hat!“ fragt er seinen Dad verschmitzt...der ihn grimmig anblickt und zu Neville geht „Sie wollen wirklich heiraten!?!“ sagt oder besser gesagt fragt er Neville noch mal. Der nickt nur den er kann immer noch nicht glauben das seine kleine Tochter heiraten will...

Ron der mit Harry Luna und Hermine die beiden beobachtet...wendet sich Luna zu „Falls Jules jemals heiraten will...fessele mich wenn der Kerl kommt...denn ich garantiere für nichts!“ Harry schluckt „Ändern kannst du doch nichts dran.“ stellt Harry zu seinem Leidwesen fest „du kannst nur hoffen und beten das deine Tochter so glücklich wird wie du es bist.“ Hermine nickt und umarmt Harry „Gut gemacht!“ lobt sie ihn und geht mit Luna zu James und Andrea um zu gratulieren...Ron schaut sich in der Halle um...er bekommt den Blick von Jules mit und fragt sich mal wieder denn seit seinem Geburtstag ist irgendwas anders...ihr strahlen in ihren Augen ist nur noch aufgesetzt und immer wenn sie glaubt keiner beobachtet sie...wird ihr Blick richtig traurig...so wie jetzt „Hast du noch nicht rausbekommen was mit ihr los ist?“ will Harry von Ron wissen. „NEIN!“ antwortet er besorgt „sogar Luna hat schon mehrmals versucht mit ihr zu reden...aber wir hören immer nur dass es geht ihr gut.“ Harry hat sich lange genug heraus gehalten „Soll ich mal Henry und Lizzy auf sie ansetzen.“ Ron lächelt „Hab ich schon.“ stellt er fest „aber auch zu den beiden sagt sie immer wieder nur das es ihr gut geht!“ Ron zuckt mit den Schultern „Wir können nur abwarten und hoffen dass sie zu uns kommt wenn sie Hilfe braucht.“ Harry seufzt leise auf „Wo ist Ginny!“ lenkt er Ron jetzt ab. „Bei Marcs Eltern!“ Harry bekommt einen Schock nach den anderen...erst will sein Bruder heiraten und jetzt erfährt er das Ginny den Abend mit Marc und Jennys Eltern verbringt „Ob sie wohl auch so viel Spaß hat wie wir!“ Ron grinst „Sicher nicht!“ er haut Harry auf den Arm „Los lass uns James und Andrea gratulieren gehen.“ Harry nickt und geht mit Ron zu Andrea und James...das gratulieren zur Verlobung fällt ihm ganz leicht...anders sieht es da mit Neville und Sirius aus...die zwei sind immer noch total neben der Spur...

Emma und Susan genießen es richtig ihre Männer so zu sehen...und zum ersten Mal seid Voldemorts Rückkehr denkt keiner an ihn...sondern nur an die Hochzeit und die Taufe...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Taufe und Sylvester in Hogwarts

und weiter gehts...viel Spass beim Lesen!

Am nächsten Morgen wird Hermine durch kleine Hände die in ihrem Gesicht herumwuseln geweckt...denn weder Harry noch Hermine wollten gestern Abend...am sehr späten Abend sich von Josie oder Holly trennen. Hermine öffnet ihre Augen und wundert sich ein wenig...denn eigentlich sollte Josie neben ihr liegen aber ein Blick in das süße Gesicht ihrer Tochter genügt um zu erkennen das Holly jetzt neben ihr liegt und ein Blick rüber zu Harry zeigte ihr das Josie jetzt neben ihren Dad liegt. Hermine stupste Holly zärtlich mit der Nase „Wie habt ihr denn das hinbekommen?“ flüstert sie ihr zärtlich zu bevor sie Harry weckt...der leise murmelt „Lass mich noch schlafen!“ er schnappt sich Josie und zieht sie an seinen Bauch „Holly deine Mom ist richtig gemein!“ flüstert er ihr ins Ohr...ohne auch nur die Augen zu öffnen. Hermine räuspert sich leise „Josie.“ stellt sie fest „du hast gerade Josie im Arm.“ Harry zieht seine Stirn kraus „Kann nicht sein!“ murmelt er leise vor sich hin „ich habe Holly...ich weiß doch wem ich im Arm...“ er öffnet seine Augen und verstummt plötzlich „ich habe Josie im Arm.“ er schaut fragend zu Hermine die darauf auch keine Antwort hat...sie beugt sich zu Josie rüber und küsst sie auf die Wange „Guten Morgen...meine Süße Maus.“ Harry schmunzelt „Und ich.“ neckt er sie „bekomme ich auch eine Gutenmorgenkuss!“ Hermine zuckt mit ihren Schultern „Hasst du dir denn einen Guten Morgen Kuss verdient?“ kommt neckisch von ihr. Harry nickt heftig mit dem Kopf „Hab ich!“ versichert er ihr und beugt sich zu ihr rüber und küsst sie kurz aber heftig auf die Lippen „OB Dad sich von dem Schock erholt hat!“ Hermine grinst „Abwarten.“ sie steht zum Ärger von Harry auf und schnappt sich Holly „Wir werden jetzt auf jeden Fall erst mal ein schönes Bad nehmen!“ teilt sie Holly auf dem Weg zum Badezimmer mit...Harry schaut zu Josie runter die auf dem Bauch liegt und ihn mit ihren braunen Augen erwartungsvoll anblickt „Wollen wir mitplanschen?“ fragt er Josie...die ihm zujauchzt...

Jamie Potter...wurde am Weihnachtsmorgen mit einem Kuss geweckt...zum Glück für ihn und Henry zeigte seine MOM erbarmen und befreite sie von den Mützen...zwar mussten beide hoch und heilig versprechen so was ihren Schwestern nie wieder anzutun...dem sie natürlich nur unter Zwang zustimmten...besonders da beide immer noch nicht verstanden was daran so schlimm gewesen sein soll...als er seine Augen öffnete und in die Augen von Mine blickte...war er wie immer in den letzten acht Wochen einfach nur glücklich „Fröhliche Weihnachten!“ hört er Mine glücklich sagen bevor sie ihn erneut mit ihren Küssen um den Verstand bringt. „Dir auch mein Schatz!“ raunt er ihr heiser zu „gefällt Dir mein Geschenk wirklich?“ fragt er sie noch immer ein wenig zweifelnd. „Es ist perfekt!“ versichert sie ihm erneut „einfach perfekt!“ sie nimmt die Kette die sie um den Hals trägt in die Hand und öffnet das Herz das an der Kette hängt...sie schaut sich die Bilder von ihr und Jamie mit Tränen in den Augen an „nur noch 3 Monate!“ seufzt sie unglücklich leise auf „dann werde ich dich nur noch in meinen Träumen sehen!“ Jamie schluckt „Ich werde dich jede Nacht besuchen!“ verspricht er ihr erneut...er beugt sich über sie „aber DU musst mir was versprechen...auch wenn mir allein schon bei dem Gedanken schlecht wird...finde jemanden...“ Mine unterbricht ihn hastig „Vergiss es.“ fährt sie ihn an „ich musste Dir versprechen keinen Blödsinn zumachen...aber mehr kannst DU nicht von mir verlangen!“ Jamie holt tief Luft „Aber willst DU denn keine Kinder haben.“ Mine nickt zu seiner Verwunderung „Doch.“ gibt sie traurig zu „aber nur mit DIR.“ Jamie streichelt über ihr Gesicht und wischt ihr die Tränen weg „Das geht nicht!“ Mine nickt traurig „ICH weiß.“ sie umarmt ihn so heftig das Jamie zum ersten mal protestiert „Ich bekomme keine Luft mehr!“ Mine lockert sofort die Umarmung und dreht sich auf die Seite...Jamie macht es ihr nach und so liegen die zwei sich einfach gegenüber und schauen sich nur an

Hope wachte vor Brad an diesem Morgen auf was schon fast ein kleines Wunder war...aber die Nacht war für ihn ja sehr anstrengend gewesen redet sie mit sich selbst in Gedanken Hope atmet leise auf Hope schaut wieder zu Brad rüber der sie jetzt angrinst „Wo warst du denn eben mit deinen Gedanken.“ Hope die es liebt ihren Mann zu necken und kontert frech „Jedenfalls nicht bei gestern NACHT!“ Brad weiß ganz genau das Hope ihn aufzieht und lacht laut auf „Von wegen WEIB.“ stellt er amüsiert fest „Du konntest gestern Nacht

nicht genug von mir bekommen.“ Hope zuckt mit ihren Schultern „Mag sein.“ neckt sie ihn erneut...aber damit hatte Brad gerechnet er schnappt sich seine Frau und kitzelt sie erst mal richtig durch...erst als Hope um Gnade fleht...gibt er nach...er beugt sich zu ihr runter und küsst sie auf den Mund „Morgen.“ nuschelt er an ihren Lippen nachdem er den Kuss beendet hat. Hope die ihm durch sein Harr wuschelt...murmelt zurück „Morgen!“ sie streichelt über seinen Rücken und spürt seine Lippen an ihrem Hals...sie wandern weiter zu ihrem Busen...die Brad jetzt abwechselnd mit seiner Zunge verwöhnt. Hope stöhnt laut auf „Mehr!“ bettelt sie und Brad tut ihr liebend gern den Gefallen...

Als alle vier in ihrer großen Wann sitzen...planschen die zwei wie immer wild im Wasser herum...aber als Josie und Holly sehen das Hermine die böse Flasche mit dem Shampoo nimmt...quietschen beide laut los...aber nicht vor Freude...so klein sie auch sind...sowie sie BEIDE die Flasche sehen...ist es vorbei mit der Freude im BAD...denn das gefällt ihnen überhaupt nicht...aber da sie sich ja noch nicht dagegen wehren können müssen sie es einfach über sich ergehen lassen. „Wieder etwas was sie von Dir haben.“ stellt Hermine trocken fest als sie trotz Protest von Holly ihr die Haare wäscht „laut Lily hast DU es gehasst wenn sie dir die Haare gewaschen hat.“ Josie die sich in den Armen von ihren Dad hin und her windet...strampelt so doll das Harry eine Ladung Wasser ins Gesicht bekommt „Süße das hilft dir auch nicht!“ stellt Harry verschmitzt fest und reicht Hermine Josie und nimmt ihr Holly ab „Warum immer ich.“ will Hermine von Harry wissen...während sie gekonnt Josie schnelle die Haare wäscht „Weil darum!“ Josie wirft Hermine einen dermaßen vorwurfsvollen Blick zu als sie wieder in Harrys Arm liegt...das Hermine laut auflacht „Ich weiß jetzt schon das sie bei ihrer Taufe nicht so ruhig sein werden wie Henry!“ sie zwinkert den dreien zu und steigt aus der Wanne...sie zieht sich schnell einen Bademantel über und nimmt Harry Holly ab...auch ihr zieht sie schnell ihren Bademantel über...sie nimmt Harry Josie ab und wartet darauf das Harry seinen Bademantel an hat und Josie ihren anzieht „kannst du dich noch an Hopes Taufe erinnern!“ will Hermine von Harry auf den Weg zum Zimmer der Zwillinge wissen „sie hat fast die ganze Kirche zusammen geschrien.“

Harry der Josie gerade auf die Wickelkommode legt...nickt nur und spielt lieber mit den Händen seiner Tochter als Hermine zu antworten. „Pass mal Bitte auf Holly auch auf.“ Hermine legt Holly neben Josie und geht zum Schrank der zwei und holt für sie schnell Sachen heraus...heute bekommen die zwei ein niedliches Jeanskleid an mit einem hellblauen Pulli und einer Hellblauen Strumpfhose. Als Hermine Harry die Sachen für Josie gibt...schaut er seine Frau skeptisch an „Du bist dir sicher das Sie wirklich das anziehen sollen!“ hört sie ihn verschmitzt fragen. Hermine verdreht nur ihre Augen „100 % sicher.“ versichert sie Harry und schnappt sie Holly und rubbelt ihr ihre Haare richtig trocken...was ihr und Josie genauso wenig gefällt wie Haare waschen „Ob Hope Henry und Jamie noch schlafen?“ fragt Hermine Harry während sie Holly anzieht. „WARUM?“ will er von ihr wissen...und zieht dabei Josie gerade die Strumpfhose an und pustet ihr auf den Bauch anschließend. „Familienfrühstück!“ Harry schaut zu Hermine und Josie rüber die gerade von Hermine ihr Jeanskleid angezogen bekommt „DU willst ohne Brad und Emilia am Weihnachtsmorgen frühstücken?“ fragt er sie total verwundert. Hermine schüttelt zu seiner Verwunderung vereinnend den Kopf „Natürlich nicht!“ entgegnet sie „ich habe sogar Sirius Emma meine Eltern und deine Eltern eingeladen und da mit Sicherheit Niki und Mine auch hier übernachtet haben...wird es eine ziemlich große Runde werden!“ Harry seufzt leise auf und hebt Josie hoch „Na dann sollten wir uns mal anziehen und die Kinder aus den Bett werfen.“

Henry der schon eine Weile mit Niki im Arm in der Tür steht...räuspert sich „Wir sind schon wach!“ stellt er fest und geht zu seinen Eltern und nimmt Harry Holly ab „Wir werden jetzt Hope und Jamie wecken!“ teilt er seinen Eltern mit und reicht Niki Holly und nimmt Hermine Josie ab...in der Tür bleibt er stehen und dreht sich noch mal zu seinen Eltern um „Wann kommen denn alle!“ Hermine nimmt Harry an die Hand „In 45 Minuten!“ teilt sie ihrem Sohn noch mit bevor sie in ihrem Schlafzimmer verschwinden. Henry verdreht seine Augen und seufzt laut auf „Du weckst Jamie und Mine und ich werde Hope und Brad aus den Bett werfen und dann treffen wir uns beide bei Emilia.“ schlägt er Niki vor die mal wieder mit Holly schmust „In Ordnung.“ kommt schelmisch von ihr und sie geht mit Holly zum Zimmer von Jamie Potter...anders als Henry klopft sie an und wartet auf das Wörtchen herein...

Henry der nicht so umsichtig war...klopft zwar an aber statt das kleine Wörtchen herein abzuwarten öffnet



er sofort die Tür und bekommt etwas zusehen...etwas bei was er weder seine Eltern oder seine Schwester erwischen wollte. „Oh mein Gott.“ kommt total geschockt von ihm und er hält Josie die Augen zu und schließt auch seine schnell...er rattert noch herunter „In 45 Minuten gibt es Frühstück und um Emilia kümmern Niki und ich uns.“ bevor er regelrecht aus dem Zimmer flüchtet.

Hope schaut Henry hinterher und wendet sich Brad zu der sich krampfhaft versucht das Lachen zu verkneifen „Das ist nicht lustig!“ faucht sie ihn an und drückt Brad von sich runter. Brad der jetzt neben ihr liegt...stützt sich auf seinen Ellbogen ab „OHHH doch.“ stellt er amüsiert fest „das war Henry ein Lehre...glaubst DU wirklich er wird noch mal einfach so hereinplatzen.“ Hope stöhnt leise auf „Hoffentlich nicht!“ antwortet sie Brad „aber mir war das auch eine Lehre...wenn ich jetzt Lust auf meinen Mann habe...schließe ich erst die Tür ab!“ versichert sie Brad...der aber schüttelt nur verneinend den Kopf „Geht nicht!“ stellt er fest „wie soll denn Emilia sonst Nachts zu uns kommen wenn sie wieder einen Alptraum hat.“ Hope schluckt nur und steht auf „Wie haben das nur MOM und DAD geschafft.“ murmelt sie leise vor sich hin auf dem Weg zum Bad „Henry und ich haben sie doch auch nie dabei überrascht!“ Brad der ihr gefolgt ist...hebt Hope hoch „Frag doch deine MOM einfach mal!“ schlägt er vor bevor er den Duschhahn aufdreht und kaltes Wasser auf sie runterprasselt „Brad.“ beschwert sie sich bei ihrem MANN. „Beschwere Dich nicht bei mir sondern bei deinem Bruder.“ neckt er Hope und stellt langsam das Wasser wärmer...

Henry kann immer noch nicht glauben was er gerade gesehen hat...Niki die mitbekommen hat...was eben passiert ist...grinst ihn hinterhältig an „Lass uns Emilia wecken!“ kommt schelmisch von ihr...leise betritt sie das Zimmer von Emilia „Sie schläft noch.“ flüstert sie Henry zu. Der mit Holly zu ihr geht und sich auf den Bettrand setzt...er streichelt über ihr Haar „Aufwachen Süße!“ bittet er sie leise. Emilia aber gibt keinen Ton von sich...so bleibt ihm nichts anderes übrig...er beugt sich zu ihr runter und küsst Emilia auf die Wange...denn das hatte bis jetzt immer gewirkt...was Henry nicht ahnt ist das Emilia schon beim eintreten der vier wach geworden ist...sie genießt es so von Henry oder Harry Jamie und Brad geweckt zu werden...sie schlägt langsam die Augen auf und strahlt sofort als sie Holly erblickt „Guten Morgen!“ wünscht sie Henry und streckt die Arme nach Holly aus „Oh nein Süße.“ protestiert Henry und hält Holly fest an sich gedrückt fest „erst wirst du dich waschen und anziehen...“ Emilia springt sofort aus dem Bett und bleibt in der Tür zu ihrem Bad stehen...sie schaut zu Niki „Hilfst DU mir!“ Niki nickt und geht mit Josie zu Henry und gibt ihm ihr...sie folgt Emilia ins Bad...kommt aber zur Verwunderung von Henry sofort wieder raus...sie geht an Emilias Kleiderschrank und holt ihr Sachen heraus...ein Jeansrock und eine rosa Bluse und Strumpfhose. Henry grinst Josie und Holly an „Hier will euch wohl jemand Konkurrenz machen.“ stellt er verschmitzt fest und schmatz seine Schwestern abwechselnd ab...so bekommt er nicht mit das seine MOM in der Tür steht und die drei beobachtet...sie schaut sich nach Harry um und winkt ihn zu sich...der genauso grinst als er Henry mit den Zwillingen sieht...er räuspert sich leise und fragt Henry ob er alle geweckt hat...

Henry wird zur Verwunderung der beiden rot im Gesicht „Was haben wir verpasst?“ fragt ihn Hermine sofort. „Nichts.“ versucht Henry sich raus zureden. „Und warum bist du dann so rot im Gesicht wie die Haare von einem Weasley!“ Henry stöhnt leise auf „Ich habe vergessen zu warten...als ich Hope wecken wollte.“ stammelt er zum Vergnügen der beiden rum „ich bin einfach hereingeplatzt...“ Hope die hinter ihren Eltern steht...unterbricht ihn „Genau...noch nicht mal in Ruhe schmuse mit seinem Mann kann man am Weihnachtsmorgen.“ Henry schaut zu Hope „Von wegen Schmuse.“ kommt empört von ihm...Harry und Hermine die sich langsam denken können wobei Henry gestört hat...lachen zum Ärger von Henry und Hope laut auf „Das war nicht Lustig.“ stellt Hope fest. Henry kann ihr nur zustimmen „War es wirklich nicht!“ aber zum Glück für ihn kommt Emilia mit Niki aus dem Bad und lenkt so Hope seine Eltern von ihm ab...er reicht Niki jetzt Josie und drückt sich an Hermine Harry und Hope vorbei...er flüchtet regelrecht vor seiner Familie nach unten ins Wohnzimmer...

Sirius und Tom geht es als einzige nicht schnell genug „Da wird man schon mal zu Familienfrühstück eingeladen und was macht ihr...ihr trödelt.“ beschwert er sich bei Emma Lily und Diana. Emma verdreht nur ihre Augen „Wo ist James?“ will sie von Lily wissen. „Hier!“ hört sie James hinter ihr sagen „wollen wir!“ Sirius nickt und verlässt so schnell das Haus...das Emma Lily und Diana verschmitzt den Kopf schütteln und ihren Männer folgen...

Jamie und Mine kommen gerade noch rechtzeitig die Treppe herunter...als Jamie ihr Wohnzimmer betritt staunt er nicht schlecht...in der Mitte vom Raum steht ein großer Tisch auf der weinroten Tischdecke aus Seide steht in der Mitte ein großer Adventskranz...von den Hauselfen wurde der Tisch mit den Familiengeschirr der Familie Potter eingedeckt, weißes Porzellan versehen mit er Animagusfigur von James und Lily...Geschirr das Hermine vor 10 Jahren im Verlies der Familie Potter entdeckt hatte...es wurde nur für besondere Anlässe verwendet... es kommt schon mal vor das ein Hirsch vom Teller springt und auf dem Tisch lang stolziert...als das beim ersten mal passiert ist...bekamen Harry Hermine Hope und Henry einen gewaltigen Schreck...aber jetzt hatten sie sich dran gewöhnt und fanden es immer sehr lustig. Auch was das Essen angeht...staunte Jamie nicht schlecht...es gab lauter Köstlichkeiten die zu einem Frühstück gehörten. Er geht zu seinem Platz und hilft Mine auf ihren Platz bevor er sich auf den für sie vorgesehen Platz setzt. „So langsam könnten sie kommen.“ beschwert Henry sich bei seinen Eltern...die am Kopfende sitzen...neben sich Josie und Holly die in einem Stuhl sitzen der direkt für ihre Bedürfnisse angefertigt wurde. „Noch sind sie nicht zu spät!“ kontert Hope noch bevor es an der Tür klopft...

Sirius muss natürlich als erster durch die Tür kommen...alles andere wäre ja auch ein Wunder gewesen. „Guten Morgen.“ begrüßt er alle „ich wünsche euch ein wunderschönes Weihnachtsfest!“ Emma haut ihn von hinten auf die Schulter „Wir wünschen.“ stellt sie richtig...und geht zu dem für sie vorgesehen Platz...als alle sitzen...räuspert sich Harry und steht zu Unwillen von Henry auch noch auf „Ich...“ er stoppt „Nein WIR Hermine und ich...wünschen euch einen wunderschönen Weihnachtstag...und Guten Appetit!“ Hermine zwinkert Henry zu „Na war das schnell genug.“ Henry nickt und greift sich ein Brötchen...

Nach dem Essen verabschieden sich Hope Brad und Emilia von allen denn heute sollte der große Tag sein...Emilia sollte seine Eltern kennen lernen...zum Glück für Brad sahen seine Eltern ein das Emilia erst mal nur sie kennen lernen sollte und so bleib ihm ein treffen mit seinen Brüdern erspart.

Niki und Henry waren mit Remus und Dora verabredet und Mine und Jamie mit den Weasley...so das am Ende nur mit seinen Eltern und Schwiegereltern beisammen saß...zum Mittagessen sollten noch James Lily und Lizzy zu ihnen kommen...aber jetzt hatten Tom und Diana erst mal Zeit allein für ihre Enkeltöchter „Sie sind richtig groß geworden.“ stellt Diana fest...Tom nickt „Und schwer!“ neckt er seine Tochter. „Zu schwer für dich.“ kontert Hermine „dann gib mir doch lieber Josie zur Sicherheit...nicht das DU sie fallen lässt.“ Emma Sirius James und Lily verkneifen sich das Lachen...anders Harry und Hermine die lachen aus vollem Halse los als sie den entrüsteten Blick von Tom sehen. „Also wirklich!“ kommt brummig von Tom ehe auch er lächelt. Harry der Sirius schon die ganze Zeit beobachtet hat...geht jetzt zu ihm und fragt „Hast du Dich schon von dem Schock erholt!“ Sirius schluckt „Noch nicht ganz...aber so wie bei euch werde ich es wohl kaum ändern können.“ Emma atmet erleichtert auf „Na endlich!“ Sirius kneift nur seine Augen zusammen...was alle zum schmunzeln bringt. Alle außer Sirius...

Am 30.12. fand nach einer aufregenden Weihnachtswoche die Taufe der Zwillinge statt...Sirius hatte noch immer mit sich zu kämpfen...denn das sein Sohn heiraten will bereitete ihm noch schlaflose Nächte...auch Neville viel es sehr schwer sich an den Gedanken zu gewöhnen...ja klar Andrea und James waren schon ewig zusammen aber das seine Tochter so schnell heiraten wollte...das musste er erst mal verdauen. Diana und Thomas Granger verbrachten die meiste Zeit mit Snape und Neville im Zaubertrankkeller von St.Mungo...der Trank zur Zerstörung von Voldemorts Herz war fast fertig gestellt und so konnten Hermines Eltern die Taufe ihrer Enkeltöchter gelassen in entgegen blicken.

Sirius und James hatten den Pastor nach Hogwarts geholt der auch schon Hope und Brad vermählt hatte...als der die große Halle betrat...bekam er große Augen...Harry hatte alle Tische verschwinden lassen und in der Mitte der großen Halle stand ein Taufbecken um das herum Stühle standen für alle Gäste. Als er Hermine und Hope mit den Zwillingen auf den Arm erblickt...geht er lächelnd auf die vier zu und schaut sich die zwei erst mal genauer an...er schaut zu Hermine „Sie sehen aus wie sie.“ Sie nickt nur und ruft Harry zu sich „Sind alle da?“ fragt sie ihn. Harry nickt und winkt die Taufpaten zu sich. Hermine überreicht Harry Lupin Josie und Hope legt Holly James Black-Potter in die Arme.

Der Pastor schmunzelt und winkt sie zu sich zum Taufbecken...Holly und Josie die ein Pastelfarbenes Taufkleid anhaben...ahnten noch nicht was auf sie zukommen würde...denn sonst hätten sie schon jetzt laut ihren Protest verkündet. „Können wir beginnen!“ will er von Harry wissen...der nickt und ehrfürchtig den Worten des Pastors lauscht...er sieht sich dabei die Gäste an...seine Eltern James und Lily Potter, die er jetzt schon nicht mehr missen möchte. Sirius und Emma Black Potter...die ihm erst gezeigt hatten was es bedeutet Eltern zu haben. Diana und Thomas Granger...die ihm in all den Jahren die besten Schwiegereltern überhaupt waren. Ron und Luna und ihre Familie...ihre Freundschaft war ihm neben seiner Familie das wichtigste im Leben. Neville und Susan Longbottem...Julia und Mike Greenberg...Diana und Thomas Braun...Jonas und Jenny Deveraux...sie waren sowie Ron und Luna einfach nur fantastisch, bessere Freunde konnte man einfach nicht haben.

Harry schaute gerade seine Kinder an...als der Pastor sich räusperte...und Harrys Aufmerksamkeit forderte „Langweile ich sie?“ fragt er Harry. Harry schluckt „NEIN...natürlich nicht.“ er zeigt zu den Stühlen „Ich habe nur gerade mal wieder bemerkt wie glücklich ich mich schätzen kann...ich habe nicht nur eine tolle Frau und 5...FÜNF Fantastische Kinder...ich habe auch Eltern die für mich durchs Feuer gehen würden und Freunde...bei denen ich nur Harry bin und nicht Harry Potter der Junge der Überlebt...in den schlimmsten Zeiten im meinem Leben standen sie mir zur Seite ohne dafür eine Gegenleistung von mir zu erwarten...was kann man sich mehr wünschen.“ Der Pastor nickt zustimmend und schmunzelt als der die gerührten Blicke von allen sieht.

„Lassen sie uns fortfahren.“ bittet er Harry „Mit wem fangen wir an?“ will von Hermine wissen. „Josie!“ antwortet sie „sie kam als erstes!“ Der Pastor nickt und fragt „Wer sollen ihre Taufpaten sein.“ Harry zeigt zu Lizzy „Meine Schwester Elizabeth Black Potter...Juliana Weasley und Harry Lupin...die drei ergänzen sich perfekt...Jules die Lebensfrohe...Lizzy die ruhige, auch wenn sie es immer wieder schafft ihren Bruder zur Verzweiflung zu bringen und Harry Lupin der hoffentlich weiß was seine wichtigste Aufgabe sein wird.“ Harry Potter zwinkert Harry Lupin zu der ihn fragend ansieht „wenn DU erfahren solltest das Josie einen Freund hat...möchte ich das DU es mir wenigstens sagst...nicht wie bei Hope wo ich einer der letzten war der es erfahren hatte.“ Harry L. lächelt und nickt dabei...so wie alle anderen in der großen Halle anfangen haben mit lächeln bei Harrys Worten...alle außer Hermine...die haut ihm auf den Arm „Also wirklich!“

Der Pastor schmunzelt...wird aber sofort wieder erst als er Hermines Blick sieht. „Mr Lupin würden sie mit Josie bitte zum Becken kommen.“ fordert er ihn auf. Harry geht mit Josie auf dem Arm zum Taufbecken...neben den beiden stehen Lizzy und Jules die ein Kerze in der Hand halten. „Harry und Hermine Potter haben sie ausgesucht...sie sollen für Josephine Hermine Potter da sein...sie beschützen...lehren was das wichtigste im Leben ist...die Familie und Freunde.“ der Pastor schaut die drei bei seinen nächsten Worten eindringlich an „Nehmen sie die Patenschaft an...helfen sie ihren Eltern ihre Tochter im Glauben an Gott zu erziehen.“ Harry Lizzy und Jules nicken zustimmend und sagen gleichzeitig „JA.“ Harry beugt jetzt Josie über das Taufbecken...was Josie sehr suspekt ist...schon bei den ersten Tropfen Wasser der ihren Kopf streift...geht es los...Josie zweigt allen was sie davon hält und schreit aus vollem Halse los...was fast alle in der großen Halle erschreckt...denn so hatten sie weder Josie noch Holly je schreien hören...deswegen muss der Pastor auch ein wenig seine Stimme erheben damit alle seine Worte vernehmen können „In Angesicht deiner Familie und Paten...taufe ich dich auf den Namen Josephine Hermine Potter...möge dein Leben mit Liebe...Freude und Glück erfüllt sein.“

Hermine tut es richtig in der Seele weh ihre Tochter so laut schreien zu hören...sie nimmt Harrys Hand und klammert sich daran fest...richtig fest...so fest das Harry fast Angst hat das Hermine ihm die Hand bricht...Lizzy überreicht schnell Jules die Taufkerze und greift nach dem Tuch das auf dem Rand vom Taufbecken liegt...sie trocknet ihr schnell ihr Gesicht und Haar was gar nicht so leicht ist...so zappelig wie sie auf Harrys Armen ist...aber zum Glück für Lizzy und Harry beruhigt sich Josie sehr schnell wieder als sie merkt das sie es überstanden hat.

Jetzt ist Holly an der Reihe die auf James Arm bis jetzt kein Ton von sich gegeben hat...aber jeder im

Raum ahnt jetzt schon dass sich das sehr schnell ändern wird. „Wer sind die Taufpaten von Holly Marie Jane Potter?“ fragt der Pastor jetzt Harry aber an Stelle von ihm antwortet Hermine „Jana Horton, David Greenberg und James Black Potter.“ Hermine lächelt „Jana ist die Ruhige und gelassene in dem Trio...ich wünsche mir für Holly das sie sich die Ruhe von Jana annimmt.“ Jana wird ein wenig rot bei den Worten von ihrer Tante und flüstert ihr „Danke!“ zu. „David ist ein verrückter Kerl...immer zu scherzen aufgeleckt...eins weiß ich jetzt schon...David wird es immer wieder schaffen Holly zum Lachen zubringen...was kann man sich mehr wünschen.“ ihr Blick trifft jetzt James „Seinen Bruder hat mein Mann vorgeschlagen...ich denke jeder hier der Anwesenden weiß warum!“ Alle finden Hermine Vermutung sehr lustig...alle außer Harry...wie man hören kann „Kein Wunder das ich mir Verbündete suche...DU wusstest seid 2 Monaten über Hope und Brad bescheid...Henry sogar noch länger...aber hat nur einer von euch beiden mich vorgewarnt...natürlich nicht!“ mokiert er sich vor allen...denn es wurmt ihn immer noch das weder Henry noch Hermine ihm von Hope und Brad erzählt haben...von seinen Freuden ganz zu schweigen...obwohl Ron Luna Neville und Susan ja genauso unwissend wie er waren...

Wieder mal muss der Pastor räuspern um Harry aus seinen Gedanken zu reisen...er räuspert sich erneut laut und lacht zum Ärger von Harry noch lauter auf als er sieht wie Harry vor schreck zusammen zuckt. „Na toll!“ kommt zynisch von „jetzt amüsiert sich unsere Pastor auch noch auf meine Kosten.“ Der Pastor schluckt und macht sehr schnell weiter mit der Zeremonie „Die Eltern von Holly haben sie ausgesucht als Paten...für Holly-Marie Jane Potter...kommen sie Bitte nach vorn.“ fordert er James Jana und David auf...James der Holly auf dem Arm hat...fürchtet sich schon richtig vor der Reaktion seiner Nichte...denn ihm geht es wie Hermine, Josie vorhin so schreien zu hören war nicht lustig, David der neben ihm steht nimmt in weißer Voraussicht schon mal das weiche Handtuch in die Hand und hofft nur das Holly nicht ganz so laut schreit wie Josie. Der Pastor schaut wie vorhin bei Josie die Taupaten an und fragt ob sie sich der Verantwortung bewusst sind...als die drei nicken...wartet er darauf das James Holly über das Becken hält und als es soweit ist...das er Holly das Taufwasser übers Köpfchen vorsichtig gießt...passiert das unfassbare...Holly Potter jauchzt vor Freude laut auf...so das der Pastor irgendwie erleichtert verkündet „Hiermit taufe ich Dich auf den Namen Holly-Marie Jane Potter...mögen dir Glück und Liebe dein ewiger Begleiter sein.“ David der Hollys Harre trocknet...strahlt richtig als er das lächeln das ihm Holly zuwirft bemerkt.

Hermine die das mitbekommen hat...stupst Harry an „Sie hat schon einen Bewunderer!“ neckt Hermine ihren Mann...der das gar nicht lustig findet...er geht zu James und nimmt ihm Holly ab...er drückt sie an sich „Die nächsten 20 Jahre sollte es für Josie und Dich nur einen Mann in eurem Leben geben.“ hören ihn an flehen „nämlich mich.“ kommt jetzt verschmitzt von IHM. Hermine verdreht ihre Augen und nimmt Harry L Josie ab „Ihr tut mir jetzt schon LEID!“ teilt sie den beiden mit...sie streichelt Josie und Holly übers Gesicht „aber zum Glück habt ihr Hope eure Großmütter...eure ganzen Tanten und mich...wir werden euren Dad, eure Opas und euren verrückten Bruder schon in Schach halten.“ verspricht sie Josie und Holly feierlich...sie wendet sich dem Pastor zu „Danke für diese wunderschöne Zeremonie.“ Der Pastor winkt ab „Ich habe zu danken.“ er zeigt mit der Hand die große Halle...die von Harry Sirius James und Remus sehr festlich dekoriert wurde...die Wände waren mit weißer Seide abgehängt und überall standen Blumen und Kerzen...besonders die Kerzen die Harry und James in der Luft schweben lassen haben...haben es dem Pastor angetan „so was erlebt man nur einmal im Leben!“ stellt er fest...gerührt fest.

„Bleiben sie noch oder müssen sie schon zurück.“ will Hermine von ihm wissen. „Wenn ich darf würde ich gern noch ein wenig bleiben!“ Harry und Hermine nicken und Harry gibt James Sirius und Remus das verabredete Zeichen...vor den Augen von allen verändert sich plötzlich die Halle und es erscheint eine große Tafel...die festlich gedeckt ist...als der Pastor sich umguckt...bekommt er den Mund vor Stauen gar nicht mehr zu...denn in der Ecke...der linken Ecke stand auf einmal der größte Weihnachtsbaum den er je gesehen hatte...überhaupt war die Halle jetzt nicht mehr festlich geschmückt...sondern gemütlich...statt Stühle hatten sie bequeme Sessel gezaubert...Harry führte ihn zu Hope und Brad die sich um ihn kümmern sollten...als endlich alle saßen und er Hermine nur in die Hände klatschen sah...wunderte er sich doch ein wenig...aber als er auf einmal leckere Essengerüche roch...schaute er vom Baum auf den Tisch und leckte mit seiner Zunge über seine Lippen...lauter Köstlichkeiten lagen vor ihm und er wusste gar nicht was er zuerst probieren

sollte...denn soviel stand für ihn jetzt schon mal fest...er würde von jedem eine Kleinigkeit probieren. „Guten Appetit!“ wünschen Harry und Hermine allen und langen genauso herzlich zu wie alle anderen...an diesem Tag gab es zwei die nicht genug vom Essen bekommen konnten...der Pastor und natürlich Ron...in all den Jahren gab es für ihn nach seiner Familie noch eine Leidenschaft der er sich mit Hingabe widmete...dem Essen...besonders die vielen Muggel-Restaurant hatten es ihm angetan...er konnte sich nach 20 Jahren immer noch nicht entscheiden was er lieber mochte...Italienisch oder Griechisch oder doch lieber Indisch...

Um 23.58 Uhr wurden Jules Lizzy und Henry von Fred und George nach draußen gebeten...im Hof von Hogwarts hatten sie mit Erlaubnis vom Direx ein Feuerwerk der Extraklasse aufgebaut...das punkt 24 Uhr losging...Henry Jules und Lizzy sahen sich plötzlich am Himmel und darunter war geschrieben und dann ging es los...sie ließen Besen erscheinen auf denen Harry von Henry gejagt wurde...oder Lizzy die sich mal wieder mit ihrem DAD eine Schneeballschlacht lieferte...Jules die auf Seidenschnabel durch die Lüfte folg...waren nur einigen der Highlights der Beiden gewesen...am Ende des Feuerwerks...waren noch mal Henry Jules und Lizzy zu sehen...als kleine Babys vor 15 Jahren...das erste Foto von den dreien gemeinsam hatten sich Fred und George von Ron „geborgt“...die Blick der drei brachte alle zum Lachen...

Aber damit war der Geburtstag der Drei noch lange nicht gefeiert...Harry Sirius und Ron planten schon seit 4 Wochen an ihrer Überraschungsparty...die nur für die Kinder im Raum der Wünsche stattfinden SOLLTE...aber als Harry Sirius und Ron ihre Kinder am Abend mit verbundenen Augen zu ihrer Party brachten...erlebten die drei Väter den Schock ihres Lebens...die Idee eine Party im Raum der Wünsche zu feiern fanden alle drei ja nicht so übel...aber das sie deswegen nicht zum Sylvesterball gehen sollten...passte denn dreien ganz und gar nicht „WARUM dürfen wir nicht mit euch feiern?“ fragt Jules ein wenig traurig darüber ihren DAD...der sie kopfschüttelnd ansieht „Wir haben doch nichts dagegen...wir dachten nur das euch langweilig werden könnte!“ Henry schnaubt trocken auf „Wie sollte uns DA langweilig werden...eine riesige Party mit 50 Leuten...das wird bestimmt lustig.“ er schluckt „außerdem ist Jamie nur diese Jahr da...“ Harry Sirius und Ron heben verstehend ihre Hände „Schon gut.“ hören Henry Jules und Lizzy Harry zu ihrer Erleichterung sagen „ihr dürft mit uns zusammen feiern.“ er schaut zu seinem Dad „unmögliche Kinder haben wir.“ hören ihn Henry Jules und Lizzy sagen. „UNMÖGLICHE!“ legt Sirius nach „UNGEWÖHNLICHE!“ ist seine Meinung zu den dreien „passt besser...hätten meine Eltern mir eine Überraschungsparty geschenkt...“ er schnaubt „ich wüsste welche Party ich gewählt hätte.“ er geht zur Tür vom Raum der Wünsche und ruft hinein „Die Party wurde auf ausdrücklichen Wunsch in die große Halle verlegt.“ zu seiner Verwunderung hört er Henrys Jules und Lizzys Freunde laut auflachen...denn sie hatten schon damit gerechnet das die drei protestieren würden...

Als sie alle in der großen Halle ankamen...verkniffen sie Hermine Emma und Luna regelrecht das grinsen...denn anders als ihre Männer hatten sie ihnen immer wieder versichert das keiner der drei begeistert sein würde. Harry erkennt sofort an Hermines Blick das sie jetzt am liebsten sagen würde ein Blick zu Ron und seinem Dad zeigt ihm das auch die beiden ahnen was deren

Frauen gerade denken. „Womit haben wir das verdient!“ murmelt Ron ihnen beiden leise zu und geht zu Luna, er hebt ihren Kopf und küsst sie kurz auf die Lippen „Du hattest recht und ich hatte unrecht.“ stellt er trocken fest „zufrieden!“ Luna nickt „Ja.“ kommt frech von ihr. Ron kneift seine Augen zusammen „Du kannst froh sein das DU unsere Kind erwartest.“ prophezeit er ihr „sonst würde ich dich jetzt durch die Halle jagen.“ Luna verdreht ihre Augen „Immer diese leeren Versprechungen.“ neckt sie ihn weiter...aber zum Glück für sie kommt gerade Ginny auf sie zu „Ist wohl nichts mit Party!“ neckt auch sie ihren Bruder...der seine Augen zusammen kneift „Luna...auf sie muss ich Rücksicht nehmen.“ er geht mit einem hinterhältigen Grinsen auf Ginny zu „aber nicht auf dich Schwesterherz.“ und schon jagt er sie durch die Halle. „So ein alberner Kerl!“ stellt Luna fest...was alle die in Lunas Nähe stehen und mitbekommen haben was passiert ist...zum schmunzeln bringt...

„Los lass uns unsere Gäste begrüßen!“ fordert Harry Hermine auf...er nimmt ihre Hand und zieht sie zu den Woods...Parvatis...Smith und vielen Andren aus der DA die nicht mit ihrer Familie...sondern mit ihnen zusammen Sylvester in Hogwarts feiern. Oliver der sich von seinem Überfall wieder gut erholt hat...gratuliert Hermine und Harry erst mal zur Geburt der Zwillinge...persönlich „Wie ich euch beneide.“ er streichelt dabei

über Josies Wange...denn Harry hatte darauf bestanden ENDLICH den Zwillingsskinderwagen zu BENUTZEN...so lagen die zwei NOCH friedlich im Wagen und wurde von ihren Eltern in Hogwarts spazieren gefahren...Hermine hat zwar kurz einen Schreck bekommen als Harry den Wagen samt Zwillinge an Bord...die Treppe runter schweben lassen hatte...zum Glück für Harry ist den beiden nichts passiert...denn sonst...Angelina stupst Hermine an und will von ihr wissen wo sie gerade war...Hermine verdreht ihre Augen und erzählt es ihnen...Oliver lächelt Harry nur an...anders Angelina die bombardiert Harry und ihren Mann mit gefährlichen Blicken „Wenn du das je mit unseren Kind machst...dann Gnade dir Gott.“ Oliver bekommt große Augen „Sind wir schwanger?!?“ will er total aufgeregt und glücklich von seiner Frau wissen. „NEIN!“ dämpft sie seine Freude sofort wieder „aber was nicht ist...kann ja noch werden.“ sie küsst ihn und widmet sich sofort wieder den Zwillingen zu...die eindeutig heute die Hauptpersonen sind...

„Sie sind aber auch Süß!“ stellt Padma fest...die mit ihrem Mann und Kindern nach Hogwarts gekommen ist...Hannes Holden, ein Muggel sah heute zum ersten mal die Schule von seiner Tochter und auch die Schule von seinem Sohn in zwei Jahren „Ich kann meiner Frau nur zustimmen.“ sagt er zu Harry „sie haben bezaubernde Töchter!“ Harry nickt „Stimmt.“ stellt er verschmitzt fest „soll ich ihnen Hogwarts zeigen?“ fragt er Hannes Holden „oder willst du das machen...Padma.“ „Wenn ich darf!“ entgegnet sie „würde ich meinem Mann gerne Hogwarts zeigen.“ Harry sieht sie verwundert an und Hermine will von ihr wissen „Warum solltest du nicht dürfen?!?“ Padma zuckt nur mit den Schultern „Na ich bin kein Schüler mehr!“ stellt sie verschmitzt fest...Harry schüttelt nur seinen Kopf und zieht Hermine weiter...

Als Harry um 22 Uhr die große Halle in eine Tanzfläche verwandelt...bekommen fast alle große Augen, besonders die Muggel staunen richtig. Hermine staunt auch nicht schlecht...als Harry auf sie zukommt und sie um den ersten Tanz des Abends bittet...auf der Tanzfläche beobachtet jeder das attraktive Paar das sich der Musik hingibt. „Sie sehen noch genauso verliebt aus wie vor 21 Jahren.“ raunt Sirius James zu „als sie den Sylvesterball eröffnen mussten.“ Lily die neben ihrem Mann steht schaut Sirius verwirrt an „Na Harry hatte doch Hermine Weihnachten gefragt ob sie ihn heiratet...ich war total geschockt und zur Strafe mussten sie den Ball eröffnen...“ Remus der zu ihnen rüber gekommen war, unterbricht Sirius „Weil du Harry den Schock heimzahlen wolltest.“ Sirius nickt zustimmend „Genau!“ stellt er verschmitzt fest „ich war gerade 3 Monate wieder da und hatte mich gerade an den Gedanken gewöhnt DAD zu sein...und was macht Harry er will heiraten und macht mich zum Schwiegervater und als ob das nicht gereicht hätte...wurde ich auch noch Opa und das innerhalb von einem Jahr.“ Emma die hinter ihm steht...stupst ihn in den Rücken „Und EHEMANN!“ erinnert sie ihn „Du wurdest auch Ehemann.“ Sirius dreht sich zu Emma um und will sie gerade küssen...als Harry ihnen laut zuruft „Küssen könnt ihr später...Tanzen ist angesagt.“ Sirius sein Blick den er Harry zuwirft ist einfach zu schießen „Unserer Sohn hat recht!“ fällt James ihn auch noch in den Rücken „lasst uns tanzen.“ er schnappt sich Lily und wirbelt mit ihr über die Tanzfläche die sich so nach und nach füllt...

Henry und Lizzy schnappen sich Jules und ziehen sie mit nach draußen...auf den Hof...Jules schaut die beiden verärgert an „Was soll das?“ will sie von ihnen wissen. „Was ist los mit Dir?“ will Lizzy nun endlich von ihrer Freundin wissen. „Nichts!“ hören Henry und Lizzy sie natürlich sofort sagen...was nicht sehr überzeugend klingt. „Juliana Weasley!“ kommt besorgt von Henry „ich will jetzt sofort wissen was im März passiert ist...was ist mit meiner besten Freundin passiert...“ Jules unterbricht ihn schroff „Nichts ist passiert!“ Jules schluckt „gar nichts...lasst uns wieder reingehen!“ fordert sie die zwei auf. „NEIN!“ faucht Lizzy Jules jetzt an „wir werden erst reingehen wenn DU uns sagst was mit Dir los ist.“ Jules aber denkt nicht im Traum daran...sie dreht sich um und geht einfach allein zurück ins Schloss...Henry und Lizzy schauen ihr fassungslos hinterher...sie schauen sich an...besorgt „Ich will meine Freundin wieder haben!“ fleht Lizzy Henry an „ich will Jules wieder richtig lachen sehen.“ Henry nimmt Lizzy in den Arm „Werden wir.“ verspricht er sich und Lizzy „wir werden sie wieder bekommen und wenn wir sie Tag und Nacht nerven müssen...bis sie endlich mit uns redet.“

Was die zwei nicht mitbekommen haben...ist der traurige Blick den Jules ihnen zuwirft...sie hatte sich hinter der Tür versteckt und die zwei beobachtet sie seufzt laut auf Jules atmet tief durch und geht zurück in die große Halle.

Jules war aber nicht der einzige der Henry und Lizzy beobachtet hatte...denn ihnen dreien ist jemand gefolgt...der für das Elend in das sich Jules gerade befindet verantwortlich ist. Patrica atmet genauso tief durch und setzt ihre Maske wieder auf und betritt die große Halle...angewidert schaut sie sich um sie lächelt obwohl sie am liebsten jeden ihr wahres Gesicht zeigen würde sie stöhnt innerlich auf als sie den jungen Mann auf sich zukommen sieht „und dich werde ich als ersten töten.>> sie lächelt ihn an und lässt sich von ihm auf die Tanzfläche ziehen...

Um 23.59 Uhr...ruft Sirius laut „Aufpassen gleich beginnt das neue Jahr.“ er schaut auf seine Uhr und als nur noch 10 Sekunden sind bis das neue Jahr anfängt...zählt er laut runter „Neun...acht...sieben...sechs...fünf...vier...drei...zwei...eins.“ er schnappt sich seine Frau die neben ihm steht und küsst sie leidenschaftlich „Frohes Neues Jahr.“ raunt er ihr zu. „Wünsche ich Dir auch.“ so geht das jetzt eine ganze Weile...denn jeder will jedem ein frohes und gesundes neues Jahr wünschen...was auch jeder versteht...bis auf zwei...die können es nicht fassen das ihr Feuerwerk mit 10 Minuten Verspätung beginnt „NA ENDLICH!“ kommt genervt von Fred und George...als endlich alle im Hof aufgetaucht sind „Gestern hatten ja Henry Jules und Lizzy schon ihr Feuerwerk bekommen.“ teilt Fred allen mit „aber so fantastisch das auch war und es war fantastisch.“ lobt er sich und seinen Bruder mal wieder selbst „es kommt nicht an das von heute heran.“ versprechen sie jedem noch bevor George den erste Knaller in die Luft jagt...die beide hatten nicht zuviel versprochen...sie hatten ein fantastisches Feuerwerk zusammen gezaubert...und jeder bestaunte es...jeder bis auf Harry und Hermine...

Die hatten sich abgesetzt und waren nach oben in ihre Wohnung gerannt...zu Josie und Holly...die von Milly betreut wurden. „Schlafen sie.“ will Hermine von Milly wissen...als sie leise das Zimmer der zwei betritt, gefolgt von Harry. „NEIN.“ antwortet sie zur Freude der beiden „sie sind gerade wach geworden.“ Hermine geht zum Bettchen von Holly und Harry zu Josies Bett...sie nehmen sie raus und gehen mit ihnen zum Fenster „Schaut mal da!“ Harry zeigt zum Fenster wo gerade ein Knaller der Weasley Zwillinge explodiert...eigentlich hatten Harry und Hermine erwartet dass die zwei ängstlich reagieren...aber Pustekuchen...die zwei strahlen ihre Eltern richtig mit glänzenden Augen an „Wollen wir nicht doch mit ihnen nach draußen?“ fragt Harry Hermine behutsam...denn heute Mittag war eine richtig heiße Diskussion entbrannt...nicht nur zwischen den beiden, sondern auch Henry und Jamie konnten es nicht fassen das Hermine dagegen war mit den zweien um Mitternacht unten im Hof zu erscheinen. „Aber nur kurz!“ hört Harry seine Frau zu seinem erstaunen...Hermine reicht ihm Josies Schneeanzug und die ziehen Holly und Josie warm an und machen sich auf den Weg in den Hof von Hogwarts

Wo Henry große Augen bekommt...er stupst Jamie und Hope an und zeigt zu seinen Eltern „Unsere Mom ist wohl nicht sehr konsequent!“ Hope schmunzelt und geht zu Harry und nimmt ihm Josie ab „Und schon bin ich sie wieder mal los.“ kommt trocken von Harry...der irgendwie erleichtert ist als er sieht das Jamie Hermine Holly abnimmt „Nicht nur DU!“ kontert Hermine...sie schaut den vieren kopfschüttelnd hinterher „das war einer der Gründe warum ich sie nicht mit auf den Hof nehmen wollte.“ teilt sie Harry noch mit ehe sie zu ihren Kindern geht. „Das hättest Du mir vielleicht mal mitteilen sollen!“ ruft er ihr nach und will ihr schon folgen als Ron auf ihn zukommt „Wolltet ihr Holly und Josie nicht oben lassen?!?“ Harry nickt „Wollten wir...hätten wir es man gemacht...dann hätte ich jetzt wenigstens eine von meinen Mäusen im Arm.“ er zeigt zu Hope und Jamie...die Holly und Josie das Feuerwerk zeigen „aber so wurden sie mir mal wieder entrissen!“ Ron lacht laut auf...was ihm einen garstigen Blick von Harry einbringt „Das ist nicht LUSTIG Weasley!“ faucht er ihn an „ich kann ein einer Hand abzählen wann ich die zwei Mal länger als eine Stunde im Arm hatte.“ Ron schmunzelt immer noch...was ihm vergeht als er Harry weiter meckern hört „aber zum Glück haben wir in 6 Wochen ja noch ein Baby...“ Ron unterbricht ihn „Oh nein Potter...so haben wir nicht gewettet...mein Sohn wird nur...“ Luna die sich an die zwei ran geschlichen hat...räuspert sich laut „Dein Sohn.“ stellt sie mürrisch fest „wenn schon unserer Sohn...aber da ich eine Tochter haben möchte...solltest DU dich schon mal langsam an den Gedanken gewöhnen!“ Ron seufzt laut auf „Sohn.“ entgegnet er „ich will einen Sohn.“ kommt fast trotzig von ihm. „Wieso?“ fragt Luna ihn. „Weil ich weder Juliane noch Dir einen Wunsch abschlagen kann...außerdem schafft ihr zwei es spielend mich in den Wahnsinn zutreiben...glaub mit mein Schatz...ihr Beide braucht keine Unterstützung.“ er zeigt zu Lucas und Chris „aber wir drei schon.“ Luna grinst ihn kopfschüttelnd an und nimmt plötzlich seine Hand...sie legt ihn

auf ihren Bauch „Wahnsinn!“ kommt total gerührt von Ron...der wie es Harry vorkommt Tränen in den Augen hat...aber da es ihm ja nie besser ging...schmunzelt er nur und geht zu seiner Familie...

Am nächsten Morgen werden sie von Henry Jamie und Hope im Wohnzimmer erwartet...vorm Kamin steht alles bereit für ein Frühstück „Wo sind Brad und Emilia?“ fragt Hermine Hope als sie Josie in ihren Stuhl gelegt hat. „In der großen Halle frühstücken.“ antwortet sie ihrer Mom beim Tee eingießen „Emilia wollte unbedingt dort frühstücken...sie will Tim noch ein wenig über die Vorschule aushorchen und dabei störe ich nur!“ gibt sie verschmitzt zu „wurde mir wenigstens mitgeteilt.“ Henry der gerade Holly füttert...nickt zu ihrem Ärgernis auch noch „Mütter stören da wirklich nur!“ Hopes Blick erinnert alle an Hermine...was Harry Henry und auch Jamie zum schmunzeln bringt...anders Hope...die fragt sie drei Männer genervt „Was ist daran so lustig!“ Hermine legt beruhigend die Hand auf Hopes Arm „Das werden wir nie verstehen Schatz...das ist Männerlogik!“ Hope grinst ihre Mom verschmitzt an „Verstehe.“ entgegnet sie nur und nimmt Jamie Josie ab...der ihr EIGENTLICH beim Bäuerchen machen helfen wollte. „Womit habe ich das jetzt verdient!“ will er von Hope wissen. „Du bist mein Zwillingbruder.“ stellt sie fest „aber.“ sie zeigt zu Harry und Henry „stehst aber lieber Dad und Henry bei...statt mir.“ Henry verdreht seine Augen „Männer halten eben immer zusammen...sowie ihr Frauen DOCH auch.“ er sieht Beifallhaschend zu seinem Dad und Bruder...aber ihr Blick sagt ihm das sie sich lieber der Meinung enthalten als jetzt ihren Senf dazu zugeben...

London...St.Mungo

„Geschafft.“ kommt erleichtert von Neville „jetzt muss der Trank nur noch 24 Stunden auf kleiner Flamme köcheln und dann können wir ihn verwenden wann immer Harry das Zeichen dazu gibt.“ Diana Granger nickt zustimmend „Jetzt habe ich endlich Zeit für Josie und Holly...“ Thomas Granger unterbricht seine Frau verschmitzt grinsend „Wir haben ENDLICH Zeit für Josie und Holly.“ er seufzt leise auf „das heißt falls Henry und Jamie es uns gestatten mehr als 2 Minuten mit den beiden allein zu verbringen.“ Zur Verwunderung aller grinst Snape die drei verschmitzt an...er wird aber sofort wieder ernst...als er die amüsierten Blicke der drei sieht „Sie sind aber auch sehr niedliche Babys.“ nuschelt er leise vor sich hin und rührt dabei noch mal denn Trank zur Vernichtung von Voldemorts Herz um...er versucht von sich abzulenken und sagt zu Neville „Jetzt haben sie auch mehr Zeit zum Trainieren mit Moody!“ Neville stöhnt leise auf „Leider!“ gibt er mürrisch zu „Moody fragt mich jeden Tag wann ich endlich Zeit für das wesentliche habe.“ er schnaubt auf „als ob der Trank nicht genauso wichtig ist wie das ÜBEN...wenn nicht sogar wichtiger.“ er winkt einen seiner Schüler zu sich „Sie wissen was sie zu tun haben.“ Nevilles bester Schüler nickt...Neville wendet sich Snape und den Grangers zu „Na dann auf nach Hogwarts.“

Hogwarts

Harry beobachtet genauso wie Hermine ihre fünf Kinder...er schaut verliebt zu seiner Frau rüber „Ich liebe DICH!“ Hermine schaut ihr gerührt an...anders Henry und Jamie die beiden stöhnen synchron auf...„Nicht schon wieder!“ fleht Henry „ich weiß...“ er stockt und zeigt zu Hope und Jamie „wir wissen das DU MOM liebst und sie Dich...“ Hermine wuschelt durch Henrys Harre „Ach ja.“ kommt verschmitzt von ihr. Henry der es noch nie mochte wenn seine MOM das macht...zieht seinen Kopf weg „Ach JA!“ stellt er brummig fest „übrigens darfst DU Jamie auch mal die Harre verwuscheln.“ Jamie hebt protestierend die Hände „Nein darf sie nicht.“ stellt er fest. Harry der neben Jamie sitzt...zwinkert Hermine zu und verwuschelt jetzt Jamies Harre...Jamie seufzt leise auf und wendet sich seinem Dad zu „Du darfst das auch nicht!“ beschwert er sich bei seinem Dad „meine Harre stehen schon von allein in allen Himmelsrichtungen...eure Hilfe um mich zu ärgern brauchen sie nun wirklich nicht.“ Henry nickt zustimmend „Stimmt genau.“ er will sich wieder Holly zuwenden als er vor Schreck erstarrt als die Ringe von seinen Eltern und Hope...hell erleuchten...kristallfarbend mit einem hellblauen Schimmer...

Sorry für den kleinen Cliff...aber wie drückte es Schnubbel so schön aus...jetzt wirst HOSSA.



Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

## Das neue Jahr fängt ja gut an!!!!!!!

Endlich Freitag...ich denke ihr wartet schon ungeduldig auf die Auflösung...aber bevor ihr Anfanzt mit Lesen...muss ich euch leider warnen...haltet eure Taschentücher bereit!

So und jetzt gehts los...

Das Haus der Longbottems

Frank war den ganzen Morgen schon so unruhig...was nicht nur seiner Frau, sondern auch seiner Mutter auffiel „Was ist LOS...SOHN?“ Frank schaute schulterzuckend zu seiner MOM die in ihrem Sessel vorm Kamin saß „Ich weiß es nicht!“ gibt er bedrückt zu „aber seit Voldemort zurück ist...spüre ich immer so eine Unruhe in mir...es ist wie vor 39 Jahren...ich habe Angst um Neville und seine Familie!“ seine Mom schluckt „Ich auch!“ sie schaut zwischen ihrem Sohn und ihrer Schwiegertochter hin und her „seid er wieder da ist...“ sie stockt „bete ich...ich bete das alles nur ein schlechter Traum ist aus dem ich irgendwann aufwache.“ Alice geht zu ihrer Schwiegermom und umarmt sie...sie schaut zu Frank und lächelt ihn beruhigend an „Wollen wir nicht unsren Sohn abholen.“ Frank nickt und geht zu seiner MOM und zieht sie aus ihren Sessel hoch und nimmt sie fest in den Arm „Ich hab dich LIEB MOM.“ er küsst sie auf die Wange...rechts und links „ich weiß das ich Dir das nicht allzu oft sage...aber ich gelobe Besserung.“ Seine Mom nickt unter Tränen und scheucht die beiden los „Verbringt einen schönen Tag mit Neville und seiner Familie...“

London

Neville Diana Tom und Snape werden wie immer von vier Auroren zum Kamin begleitet...Diana hatte es sich zur Angewohnheit gemacht nicht einen der Kamine innen zu benutzen...sondern für die war es richtiges Ritual geworden...den Kamin vor St.Mungo zu benutzen...sie atmete immer tief durch wenn sie an der frischen Luft waren...so auch heute...sie schaute sich zu Neville und Snape um „Ich freue mich schon richtig auf Hogwarts!“ als sie einen roten Blitz auf Snape zurasen sieht...sie dreht sich um und sieht wie gerade der Auror der ihren Mann zugeteilt wurde von einem Todesser getötet wurde...gerade als sie laut nach Hilfe rufen will...wird sie von Snape zur Seite gestoßen...

Frank und Alice apparieren gerade zum Eingang von St.Mungo als sie auch schon die Schreie hören...denn das Todesser vorm Krankenhaus aufgetaucht sind machte alle ziemlich nervös...Frank suchte panisch in der Menge nach seinem Sohn und als er ihn erblickte...atmete er erleichtert auf...aber die Erleichterung schlug gleich in Panik um als er sah das einer der Todesser gerade einen Todesfluch hinterrücks nach seinem Sohn warf...aber noch bevor er Neville warnen konnte verschwand er aus seinem Blickfeld...

Hogwarts

„Neville!“ kommt geschockt von Hermine...sie schaut zu Harry rüber „Hohl ihr sofort her!“ Harry nickt und seine Kinder erwarten dass er vor ihren Augen verschwindet...aber er erstarrt nur und ist völlig in Gedanken versunken...als auch schon wenige Augenblicke später Neville im Wohnzimmer erscheint. Der total verwirrt ist...als er erkennt wo er ist „Wie komme ich hierher?!“ aber noch bevor Harry ihn fragen kann was passiert ist...fordert Neville ihn auf „Schick mich zurück...Todesser greifen Diana Snape und Tom an!“ Hermine kann kaum glauben was sie hört...sie ist so geschockt das sie erst zu sich kommt als Harry und Neville vor ihren Augen verschwinden...

Auch Mike und Jamie bekommen einen Schreck als Violet Julia und alle die einen Ring tragen und zaubern können...verschwinden...alle außer Mike Luna Jamie und Susan. „Das kann er doch nicht machen!“ faucht Susan Luna an „Harry kann mich doch hier nicht einfach zurücklassen!“ Luna geht zu ihr und nimmt sie in den Arm „Doch er muss sogar.“ sagt sie ruhig zu ihr. Sie führt sie zu einem der Tische in der großen Halle und setzt sich neben sie und versucht sie und sich selbst zu beruhigen. Sie ist richtig erleichtert als Hermine mit Hope in der Halle erscheint.

Emilia stürmt sofort auf Hope zu „Brad er ist verschwunden.“ Hope hockt sich vor Emilia hin „Ich weiß.“ sagt sie ruhig zu ihr...sie versucht es wenigstens „aber du musst keine Angst haben...Brad ist nur mit meinem Dad unterwegs.“ sie nimmt Emilia auf den Arm und geht mit ihr zu den anderen und setzt sich zu ihnen hin. Hermine hatte Susan erst mal schon beruhigt in dem sie ihr gesagt hat das Neville gesund in Hogwarts aufgetaucht ist...aber als sie Susan erzählt hat das Todesser die Grangers Snape und ihn angegriffen haben...schlucken alle erst mal und machen das was allen schwer fällt...WARTEN...besonders Hermine fällt es heute sehr schwer die Ruhe zu bewahren...aber zum Glück kommen gerade Henry und Jamie mit Holly und Josie auf den Arm in die Halle...

#### London

Harry ist mit ihnen in einer Seitengasse vor St.Mungo gelandet. Moody und Sirius schauen um die Ecke und sondieren erst mal die Lage...was sie sehen gefällt ihnen ganz und gar nicht...die 8 Auroren schlagen sich mit den 15 Todessern rum und wie durch ein Wunder ist weder Hermine's MOM noch DAD bis jetzt was passiert. Sirius wendet sich Harry und den anderen zu „Das wird nicht einfach werden.“ verkündet er allen „Jenny Julia ihr kümmert euch um die Verletzten...Jonas und Brad ihr passt auf sie auf.“ teilt Moody sie jetzt ein „Diana Ron Harry und Thomas ihr werdet mit Harry versuchen Hermine's Eltern heraus zuholen.“ er wendet sich Remus Sirius Violet zu „Wir übernehmen den Rest!“ Alle atmen noch mal tief durch...bevor es losgeht...

Snape wusste gar nicht was er zuerst machen sollte...aber eins wusste er auf jeden Fall...er würde Harry und Hermine nicht enttäuschen...den Todessern würde es nicht gelingen Hermine's Eltern zu töten und das war allen klar...das Ziel für die Todesser waren Diana und Thomas Granger...am liebsten würde er sich Diana und Tom schnappen und mit ihnen weg apparieren aber das ging nicht so einfach...Snape war richtig erleichtert als er Frank Longbottom sie auf sie zulaufen sah...so konnte sich jeder um einen von den Grangers kümmern. „Bleiben sie hinter mir!“ befiehlt Snape Diana und er versucht mit ihr aus der Schusslinie zu kommen...denn Frank hatte sich Tom geschnappt...ihnen folgten zwei Todesser die sich nicht lange aufhielten...sie zögerten nicht und sprachen immer wieder den Todesfluch...zum Glück für sie kamen jetzt auch Harry und die anderen auf sie zugerannt „Gleich ist es vorbei!“ versucht Snape Diana zu beruhigen...diesen Augenblick der Unachtsamkeit nutzt einer der Todesser und wirft auf Snape den Todesfluch...

Harry der mit Ron an seiner Seite zu Snape und Diana kam...sah nur noch wie ein grüner Blitz auf Snape zurast...noch bevor Harry oder Ron eine Chance haben den Fluch abzuwehren trifft er Snape in die Brust...er stürzt mit Diana auf den Boden...Ron fackelt nicht lang und tötet den Todesser ohne mit der Wimper zu zucken...

#### Hogwarts

„Ich weiß nicht was schlimmer ist!“ sagt auf einmal Emma zu allen „zu wissen dass sie gerade kämpfen oder durch eure Ringe zu sehen das alle in Gefahr sind!“ Hermine drückt ihre Hand und schaut zu Susan rüber...der es genauso wie ihr und allen in der Halle geht...die Kinder, die Ehepartner oder Eltern...sie alle schauen so angestrengt auf die Hände von Hermine Susan Mike Jamie Hope und Luna...das noch nicht mal ein Jauchzer von Holly und Josie sie von den Ringen ablenkt. „WAS ist überhaupt passiert?“ fragt Niki Lupin ihre MOM. „Wissen wir noch nicht!“ sagt sie zum Unwillen ihrer Tochter und denn anderen Kindern „was wir wissen ist folgendes...Neville Prof Snape und Hermine's Eltern wurden von Todessern angegriffen...Neville wurde von Harry nach Hogwarts geholt!“ sie sieht zu Hermine fragend „Durch den Ring?“ will sie von ihr wissen. Hermine nickt „Ja.“ antwortet sie nur und murmelt leise vor sich hin „er wollte mich und da ihm das nicht gelungen ist will er nun meine Eltern umbringen...am liebsten würde ich ihn...“ Jamie unterbricht seine MOM „Nein...Du wirst nicht nur von Holly und Josie gebraucht...auch ich brauche Dich und Henry und Hope...von Dad ganz zu schweigen und wenn es jemand schafft Grandma und Grandpa da raus zu holen dann sind es Dad und seine Freunde.“

#### London

Brad der sich um Jenny kümmert...spürt wie einer der Todesser sich an ihn ran schleicht...er ruft noch zu Jenny „Geh in Deckung!“ als auch schon der Todesfluch auf sie beide zurast...Jenny weicht dem Fluch aus

und zielt mit Brad gemeinsam auf den Todesser...sie versucht nur erst mal ihn zu entwaffnen...aber wer immer der Todesser auch ist...er ist gut...verdammte gut...er blockt ihren Fluch ab und zielt aber nicht auf sie...sondern auf Brad...der sich gerade einen anderen Todesser entwaffnet und gefesselt hat...Brad hört noch wie eine Stimme die ihm sehr bekannt vorkommt den Todesfluch spricht als er auch schon den grünen Blitz auf sich zurasen sieht...auch er weicht den Fluch gekonnt aus und zögert jetzt nicht mehr, sondern sagt laut „Avada Kedavra!“ der Fluch trifft den Todesser in die Brust...Brad und Jenny kümmern sich nicht weiter um ihn sondern folgen Harry...

Harry rennt zu seiner Schwiegermom und schafft es irgendwie auf den Weg dorthin noch zwei Todesser auszuschalten...auch Ron fackelt nicht lange und entwaffnet einen Todesser...er schaut zu Harry rüber und sieht wie er Diana unter Snape hervor zieht...Jenny die mit Brad zu ihnen gekommen waren...beugte sich zu Snape runter und schüttelte traurig verneinend den Kopf auf Harrys Frage hin „Lebt er noch?“ Diana schluckt und sieht zu ihrem Entsetzen hinter Harry plötzlich Bella Lestrangle erscheinen...Brad und Ron fackelten zum Glück für Harry nicht lang und töteten sie ehe sie Harry hinterrücks töten konnte.

Tom Granger bekam davon nichts mit...denn er und Frank kämpften noch immer mit vier Todessern um ihr Leben...aber eins erkannte Tom heute...Frank Longbottom muss mal ein ausgezeichneter Auror gewesen sein...so oft wie er ihnen beiden heute schon den Hintern gerettet hatte...als Tom Sirius und Remus auf sie zulaufen sehen kam...atmete er erleichtert auf seufzt er innerlich auf und zählt schon die Sekunden bis Sirius und Remus bei ihnen eintreffen.

Anders als Tom sieht Frank nicht Sirius und Remus sondern er sieht Neville auf sich zulaufen...gemeinsam mit Moody entwaffnen sie noch drei Todesser...Moody bleibt stehen und sieht sich wachsam um...wie es scheint ist kein Todesser mehr in der Nähe seufzt Moody innerlich auf...aber zu seinem Entsetzen und zum Entsetzen von Neville und Alice tauchen auf einmal Draco und Lucius Malfoy hinter Tom und Frank auf...noch bevor sie die zwei waren können...werden sie von Draco und Lucius angegriffen...Moody und Neville versuchen zwar die Flüche von den beiden abzulenken...aber das gelingt ihnen leider nicht...als Draco es wagt den Todesfluch gegen Tom zu sprechen...wirft Frank sich zwischen Tom und den Fluch.

Harry der schon auf den Weg zu Frank und Tom war...erstarrte als er HÖTRE und SAH was Draco gemacht hatte flucht er innerlich laut auf und bewegt sich mit Hilfe von seinem Ring zu Frank und Tom...plötzlich stehen sich die zwei gegenüber.

Lucius der sich mit Moody ein Duell lieferte bekam so nicht mit das sein Sohn in Schwierigkeiten steckte...in ersten Schwierigkeiten...denn jeder der Harry kannte...sah an seinem Blick das Dracos letztes Stündlein geschlagen hatte „Das wirst DU mir büßen!“ ruft Harry Draco zu und spricht den Todesfluch „Avada Kedavra!“ der grüne Blitz rast so schnell auf Draco zu das er gerade noch schafft sein Amulett zu berühren und plötzlich aus dem Blickfeld von allen verschwindet...leider hatte Lucius nicht so viel Glück und so traf ihn der Fluch der seinem Sohn gegolten hatte mitten in die Brust...

Harry schaut zu Frank rüber und sieht zu seinem Entsetzen einen völlig erstarrten Neville vor seinem Vater hocken und Alice die den Kopf von Frank streichelt und immer wieder flüstert „Wach auf Schatz...wach Bitte...Bitte auf.“ Harry holt tief Luft und sieht zu Moody und Sirius...die drei stehen mit gezückten Zauberstäben um die drei herum...Tom Granger hockt auf der Straße und steht völlig unter Schock...er kann immer noch nicht glauben was hier eben passiert ist...er versucht aufzustehen...aber es gelingt ihm nicht sein Beine fühlen sich an wie Blei...

## Hogwarts

Hermine Susan und Luna atmen erleichtert auf als ENDLICH die Ringe aufhören mitleuchten „Ist es VORBEI?“ will Emma von Hermine wissen. Hermine nickt „Der Kampf ja...“ sie schluckt „aber ich habe ein ganz dummes Gefühl im Bauch.“ Susan nickt „Ich auch!“ sie fasst nach der Hand von Andrea „ich habe richtige Angst.“ Andrea schaut zu James hoch der hinter ihr steht...er schluckt genauso wie seine Schwägerin und schlägt vor „Hermine wollt ihr nicht mal nachsehen...“ Hermine unterbricht ihn „Nein.“ verkündet sie

zum Ärgernis von Susan „wir werden hier warten!“ Susan will schon protestieren...aber Hermine legt eine Hand auf ihre Schulter „Wenn Harry uns braucht holt er uns!“ versichert sie ihr...

#### London

Neville sitzt immer noch wie erstarrt auf den Boden...sein Gesicht zeigt keine Regung...was Harry Sirius und Moody besorgt zur Kenntnis nehmen. Tom denn Jenny untersuchen will...währt sich mir Händen und Füßen dagegen...er faucht Jenny an „Kümmere Dich doch um Frank...mir geht's Gut!“ versichert er ihr immer und immer wieder...denn er will nicht wahrhaben das Frank TOD ist, genauso geht es Neville...der auch nicht wahrhaben will das sein DAD TOT ist. Sirius flüstert Harry zu „Hole Susan her.“ Harry nickt und holt tief Luft...

#### Hogwarts

Susan und Hermine hält schon eine Weile nichts mehr auf ihren Plätzen...sie gehen angespannt auf und ab und schauen immer auf ihre Ringe. Hope Henry und Jamie beobachten das besorgt...genauso wie Andrea und Frank jun. Susan wollte gerade Hermine nochmals vorschlagen das sie wenigstens sie nach London schickt als sie ein ihr vertrautes Kribbeln spürt...sie kann gerade ihren Kindern noch zulächeln als sie auch schon vor ihren Augen verschwindet...aber nicht nur sie verschwindet...auch Hermine und Mike wurden von Harry gerufen...

#### London

Hermine landet genau vor ihrem Dad...als sie ihn sieht...hockt sie sich zu ihm runter und nimmt ihn einfach in den Arm...sie schaut hoch und sucht nach Harry...als sie ihn neben Neville hocken sieht...sieht sie auch was mit Frank passiert ist. „Er mich gerettet.“ hört sie ihren Dad murmeln „er hat sich vor mich geworfen und hat den Fluch abbekommen.“ Hermine der die Tränen übers Gesicht laufen...umarmt ihren Dad noch fester und sieht sich jetzt nach ihrer Mom um...die gestützt von Julia und Violet auf sie langsam zukommt. Diana sieht richtig erleichtert aus als sie ihre Tochter und ihren Mann sieht „Gott sei Dank.“ seufzt sie erleichtert auf und lässt sich neben ihren Mann nieder...erst da fällt ihr wer tot vor ihnen liegt „Oh mein Gott!“ sie klammert sie an ihren Mann fest und sieht bekümmert zu Alice die immer noch ihren Mann übers Harr streichelt...

Hermine steht auf und geht zu Harry rüber „WER?“ Harry zieht sie nur in seine Arme und murmelt leise „Draco Malfoy!“ Hermine schluckt „Habt ihr festnehmen können?“ Harry schüttelt leider verneinend den Kopf „Er hatte wieder diese verfluchte Amulett um.“ er zeigt zu Moody der neben der Leiche von Lucius steht. Hermine geht zu Moody rüber „Was ist eigentlich los gewesen?“ will sie von ihm wissen. Moody holt tief Luft...

#### Malfoy Manor

Draco hat gerade seiner Mom die Nachricht vom Tod seines DADs überbracht...Narzissa weigert sich vehement zu akzeptieren was ihr Sohn ihr versucht zu erklären...sie schüttelt immer wieder verneinend den Kopf „Nein...er ist nicht TOT.“ kommt geschockt über diese Nachricht von ihr „ich habe nicht an einem Tag meine Schwester und meinen Mann verloren...“ Draco unterbricht seine MOM hastig „Bella ist auch TOT!“ Voldemort der von Brandon Brady erfahren hatte das Bella von Brad Brady und Ronald Weasley getötet wurde...geht zu Draco und fast ihn auf die Schulter „Weasley und Brady haben sie getötet.“ Draco schaut zu Brandon rüber „Dein verfluchter Bruder!“ faucht er ihn an. Brandon nickt nur...was Draco verwirrt. „Brian wurde auch getötet.“ klärt Voldemort Draco auf. „WER?“ will er wissen. Brandon zuckt genauso mit den Schultern wie Voldemort...denn bis jetzt konnte noch niemand ihnen sagen wer Brian Brady getötet hat...

#### London

„Diana Tom Snape und Neville wurden von Todessern angegriffen...“ er stockt „Ihr Ziel waren deine Eltern.“ Hermine schnappt entsetzt nach Luft „Sicher?!?“ will sie wissen. Moody nickt „Sicher.“ er schluckt „Snape...“ aber was immer Moody Hermine erzählen wollte...wird sie wohl nie mehr erfahren...denn Ron kommt auf sie zugelaufen und fordert Hermine Moody und Harry auf ihm zu folgen. Sie gehen zu der Stelle an der Diana angegriffen wurde und zeigt zu einem der Todesser „Brian!“ stellt Harry fest „Brads Bruder.“

sagt er weiter und schaut sich zu seinem Schwiegersohn um der mit Sirius und Remus um die verletzten Auroren kümmert „weiß er es schon?“ Harry wendet sich mit der Frage an Ron. „NEIN!“ antwortet er ihm „hole Hope her!“ bittet Ron Harry und Hermine...Harry bekommt ein mulmiges Gefühl im Bauch „WARUM?“ Ron schluckt und sagt...

#### Hogwarts

Henry der mit Holly auf den Arm in der Halle auf und ab geht...will von seiner Schwester wissen „Warum dauert das solange.“ Hope zuckt nur mit den Schultern und spürt genauso wie vorhin Susan ein bekanntes Kribbeln im Bauch und schon verschwindet auch sie vor den Augen aller. „Also langsam bekomme ich es mit der Angst zu tun!“ stellt Emma besorgt fest. Ginny nickt und schaut zu Emilia...der das gar nicht gefällt...das weder Hope noch Brad in ihrer Nähe sind...Emma geht zu Emilia und nimmt sie in den Arm „Keine Angst Süße...Brad und Hope kommen bald zurück!“ versichert sie ihr...das hofft sie wenigstens...

#### London

Hope kann kaum glauben was Ron ihr eben erzählt hat „Bist DU dir sicher?“ fragt sie Ron total geschockt. Der nickt „Ja leider.“ er holt tief Luft „Jenny war dabei...sie hat es mir gesagt!“ Hope schaut zu Brad „Weiß er es schon.“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Noch nicht!“ Hope schaut zu ihrem Mann rüber...der mit Sirius und Remus die Ärzte einteilt und ihnen hilft die Verletzten ins Krankenhaus zu bringen „Er darf es nie erfahren!“ sie wendet sich Ron Moody und ihre Eltern zu „Versprecht mir das ihr es ihm nie sagen werdet.“ Harry schüttelt zum Leidwesen seiner Tochter verneinend den Kopf „Er muss es erfahren...Brad ist doch kein Dummkopf...was denkst Du wie lange wir das vor ihm verheimlichen können.“ Hope schluckt erneut „DAD...ich kenne meinen Mann...er wird...“ Hermine unterbricht ihre Tochter „Abhauen...deswegen werden dein DAD und ich jetzt Matty und John holen.“ sie wendet sich Moody und Ron zu „Mike Jenny Jonas und Sirius holt sie und bringt sie in den Denkarium-Saal.“ sei wendet sich erneut Hope zu „Du holst Brad.“ Hermine nimmt Harry Hand und bei verschwinden vor den Augen von Hope Moody und Ron...

#### Brady Manor

Harry atmet tief durch bevor er an die Tür klopft...er schaut zu Hermine „Das wird ein Schock für sie werden.“ Hermine nickt „Ich weiß.“ kann sie noch antworten bevor John ihnen die Tür öffnet „Harry Hermine!“ kommt verwundert von ihm...er lässt sie eintreten „was ist passiert?“ will er sofort von den beiden wissen. „Ist Matty da?“ fragt Harry ihn statt auf seine Frage zu antworten...John nickt und führt sie in den Salon „Wir haben Besuch bekommen!“ teilt er seiner Frau mit...Matty strahlt als sie Hermine und Harry eintreten sieht...aber als sie die ersten Blicke der beiden bemerkt...bekommt sie es mit der Angst zu tun „Geht's Brad Hope und Emilia gut?“ Hermine nickt „Es geht ihnen gut.“ versichert sie ihr sofort „aber Harry und ich müssen euch was zeigen.“ sie schluckt „würdet ihr uns ins Ministerium begleiten!“ bittet sie John und Matty. „JA!“ antworten beide gleichzeitig...John geht zum Kamin und so macht man sich auf den Weg in Ministerium...

#### London

Susan hatte sich sofort hinter Neville gesetzt und ihn in den Arm genommen...sie weiß das jetzt niemand an ihm heran kommt...bis er soweit ist zu akzeptieren das sein DAD wirklich TOD ist. Alice der es genauso wie ihrem Sohn geht...wird gerade von Molly die Ron von einem Auror hat holen lassen in den Arm genommen...sie sind in den letzten 20 Jahren richtig gute Freunde geworden „Alice lass ihn los.“ bittet sie ihre Freundin leise. „Ich kann nicht.“ Alice dreht sich zu Molly um „sag mir dass das nicht wahr ist.“ Molly streichelt ihr übers Harr „Kann ich nicht!“ sie nimmt Alice Hände von Franks Kopf weg und gibt den Auroren ein Zeichen...das sie Frank wegbringen sollen...als er vor ihren und Nevilles Augen verschwindet...brechen beide zusammen...Molly fängt Alice auf und Susan Neville...der endlich anfängt mit weinen...

#### London, Ministerium...Denkarium-Saal

Sirius Mike und Jonas die als einzige noch nicht wissen warum sie hier sind...sehen Ron und Moody fragend an...die aber schütteln nur den Kopf. Jonas wendet sich seiner Frau zu „Wie schlimm ist es?“ denn er kennt Ron und Moody lange genug um zu wissen das jetzt etwas auf sie zukommt womit sie nicht so einfach fertig werden. „Frag nicht!“ antwortet Jenny ihm und geht zu Ron „Was machen wir hier!“ Der zuckt nur mit

den Schultern „Anweisung von Hermine!“ Ron schaut zur Tür und sieht Hope mit Brad eintreten...der sofort zu Moody Ron und Jenny kommt „Was zum Teufel ist hier los!“ Aber keiner von ihnen kann ihm antworten da erneut die Tür aufgeht und Matty John Hermine und Harry den Raum betreten.

Brad schaut verwundert zu seinen Eltern und Schwiegereltern rüber...aber noch bevor er was sagen oder fragen kann...hört er Hermine Jenny die Anweisung geben „Legst DU Bitte deine Erinnerung an den Kampf in das Denkarium!“ Jenny holt tief Luft und setzt ihren Zauberstab an die Stirn und holt die verfluchte Erinnerung heraus. Harry geht zu dem Apparat und auf der Leinwand sieht Brad den Kampf mit dem Todesser der ihn töten wollte. Er versteht nicht warum Harry Hermine das gerade das seiner Frau und seinen Eltern zeigen. „Er wollte Dich töten!“ kommt geschockt von Matty...die zu ihrem Sohn geht und ihn in den Arm nimmt „Ich weiß.“ kommt mürrisch von ihm „ich war dabei!“ er schaut zu Hermine „was soll das hier!“ Aber wie sollte es anders sein...er bekommt natürlich keine Antwort...sondern hört nur wie sie Ron bittet seine Erinnerung hereinzulegen. „Willst DU sie nicht erst darauf vorbereiten!“ schlägt Moody Hermine vor während Ron die Erinnerung aus seinem Gedächtnis holt „NEIN!“ Ron atmet tief durch...er geht mit Harry zu Brad und sie stellen sich an seine Seite...was diesen jetzt richtig Angst macht...Sirius ahnt langsam was sie gleich sehen werden...er geht zu John und Jenny zu Matty...Mike wird von Hermine gebeten den Apparat anzuschalten...als er seinen Blick hebt...kann er kaum glauben was er sieht...

### St.Mungo

Wie Susan und Molly es geschafft haben Neville und Alice ins Krankenhaus zu bekommen...ist ihnen ein Rätsel...aber mit Hilfe von Julia Thomas und Diana Braun hatten sie es geschafft...jetzt lagen beide in einem Zimmer und schliefen. Ein Arzt hatte ihnen einen Beruhigungs- und Schlaftrank gegeben. Susan die an Nevilles Bett sitzt...schaut zur Tür rauf in der die MOM von Frank steht...Remus und Violet waren losgegangen und hatten es ihr mitgeteilt „Wie geht's denn beiden!“ Susan zuckt mit ihren Schultern und geht auf die OMA von Neville zu „Wie geht's Dir denn!“ will sie von ihr wissen bevor sie Oma Longbottem in den Arm nimmt...die daraufhin anfängt mit weinen. Susan die sich bis jetzt zusammen genommen hat...lässt jetzt auch ihrer Trauer freien Lauf und weint mit der OMA von Neville zusammen und Frank Longbottem Senior.

Als die zwei sich nach einer Weile wieder beruhigt haben...sagt OMA Longbottem gefasster „Susan wir müssen jetzt stark bleiben...denn so schlimm es auch für uns ist...für Neville und Alice ist es viel Schlimmer.“ Susan schnauft auf „Ich weiß.“ sie geht wieder zu Nevilles Bett und nimmt seine Hand „Er wird sich die Schuld daran geben!“ Oma Longbottem die an Bett von Alice sitzt nickt traurig „Ich weiß...“ sie stockt „aber das wäre das letzte was mein SOHN gewollt hätte.“ sie streichelt über Alice ihr Gesicht und sieht zu Susan rüber „wissen Andrea und Frank jun. schon Bescheid!“ Susan schüttelt verneinend den Kopf „Remus will es ihnen sagen!“ antwortet sie ihr und schaut wieder zu ihrem Mann runter...der trotz Schlaf und Beruhigungstrank sich unruhig im Bett hin und her wirft.

### Hogwarts

Remus atmet tief durch...bevor er die große Halle betritt...Dora die wie immer spürt wenn ihr Mann in der Nähe ist...schaut auf und atmet erleichtert auf als sie ihn in der Tür stehen sieht...aber als sie seinen bekümmerten Blick sieht...verstärkt sich ihr mulmiges Gefühl wieder. Sie steht auf und geht auf ihn zu...jetzt bekommen auch alle anderen mit das Remus da ist...er wird sofort mit Fragen bombardiert...Fragen auf die er nicht alle Antworten hat. Er bittet um Ruhe „Frank Andrea.“ bittet er die zwei zu sich „setzt euch.“ bittet er sie. Andrea schluckt „Ist DAD was passiert!“ Remus nimmt ihre Hand „NEIN!“ beruhigt er sie erst mal „eurem DAD geht es den Umständen entsprechend gut.“ er nimmt auch die Hand von Frank und schaut beiden in die Augen „aber euer Großvater ist TOT.“ Andrea schaut ihn total geschockt an „Was sagst du da!“ Remus schaut hilfeschend zu Emma und Dora...die nicht fassen können was Remus gesagt hat „Opa ist tot.“ murmelt Frank leise vor sich hin...immer und immer wieder...Denise geht zu Frank und umarmt ihn...denn mehr kann sie zur Zeit nicht tun...sie kann ihn nur festhalten...genauso wie James Andrea in den Arm genommen hat...

Dora zieht ihren Mann zur Seite „Was ist passiert?“ Luna Jamie Gordon und Emma wollen das auch langsam wissen „Diana Tom Snape und Neville wurden von Todessern angegriffen!“ Luna unterbricht ihn

schroff „Das wissen wir schon!“ fährt sie ihn an. Remus weiß ja das sie alle wissen wollen was passiert ist...aber immer die Ungeduld...er holt tief Luft „Voldemort wollte das Hermines Eltern getötet werden...ihnen ist nichts passiert...aber Snape und Frank Longbottom wurden getötet!“ Luna schluckt „Wie geht's Neville und Hermines Eltern?“ Remus zuckt mit den Schultern „Neville liegt in St.Mungo genauso wie Hermines Eltern!“ Emma die noch immer nicht glauben kann oder will dass ihr Bruder das Ziel war...fordert Remus auf sie zu ihrem Bruder und seiner Frau zu bringen. „Einverstanden!“ Henry der mit Josie auf den Arm hinter seiner Großmutter steht...besteht darauf mitzukommen „NEIN!“ widerspricht Emma ihm „Du bleibst mit Jamie hier...ihr werdet euch um Emilia und die Zwillinge kümmern...wer weiß wann wir wieder in Hogwarts sein werden.“ sie schaut zu Lily und James Potter sen. „wollen wir los!“ James nickt gemeinsam verlassen Emma Remus und Harrys Eltern die große Halle...

### Ministerium

Brad schaut genauso geschockt auf die Leinwand wie sein DAD und seine MOM...er kann nicht glauben was er sieht. „Brian!“ kommt total geschockt von seinem DAD „das ist Brian...er wollte Brad töten!“ stellt er total geschockt fest. Brad der immer noch nicht fassen kann was er da sieht...sackt plötzlich zusammen...Harry und Ron können ihn gerade noch auffangen. Hope die mit so was gerechnet hat...geht zu Brad und hockt sich vor ihm hin...was sie in seinen Augen sieht macht ihr richtig Angst...sie sieht EKEL und ENTSETZEN...sie schaut auf und sieht wie John zu seiner Frau geht und sie in den Arm nimmt...er streichelt ihr beruhigend über den Rücken...Matty schaut immer wieder auf die Leinwand...sie kann immer noch nicht fassen was sie gesehen haben...sie schaut zu John hoch „Sag dass das nicht wahr ist...sag mir das unsere Sohn nicht seinen Bruder töten wollte!“ sie haut ihren Mann immer wieder dabei auf die Brust mit ihren Fäusten. John fängt die Hände seiner Frau ein „Das kann ich nicht!“ sagt er mit brüchiger Stimme „Brian wollte Brad töten!“ John schaut zu Brad rüber der immer ganz apathisch auf den Boden sitzt...John schaut zu Harry und Hermine rüber „SEID wann wisst ihr das Brian ein Todesser ist?“ Harry weiß dass es Zeit ist die Karten auf den Tisch zu legen und antwortet ehrlich „Seit Voldemorts Rückkehr...sie waren dabei!“ John kann kaum glauben was er hier hört...er denkt es kann nicht noch schlimmer werden...aber als er Harrys Worten lauscht...weiß er das er sich geirrt hat...es ist sogar noch schlimmer als erwartet. „Brandon und Brian waren beide bei der Wiedergeburt von Voldemort dabei!“

Matty die auch aufmerksam Harry zugehört hat...schaut zu Brad rüber...als sie die Blicke von ihrem Sohn sieht...holt sie tief Luft und geht zu ihrem Sohn rüber...sie hockt sich vor ihm hin und hebt seinen Kopf „Es war nicht DEINE Schuld!“ sie versucht mit diesen Worten zu ihn durch zu dringen...aber es gelingt ihr nicht...sein sieht zu ihrem Mann rüber...der sofort zu ihnen kommt und sich neben seine Frau hockt „Brad.“ sagt er und zieht seinen Blick auf sich „deine MOM hat recht...es war nicht deine Schuld...er wollte Dich töten...außerdem wusstest DU doch gar nicht dass das Brian hinter der Maske ist...DU konntest nicht anders handeln...er wollte dich töten.“ Brad reißt sich von seinen Eltern los und springt auf und will denn Saal verlassen...das weiß Hope instinktiv, denn so gut kennst sie ihren Mann...

„Wenn DU jetzt gehst brauchst DU nicht wiederkommen!“ ruft sie ihm zu...Brad bleibt wie erstarrt stehen und schaut seine Frau mit zusammen gekniffenen Augen an „Wer sagt das ich wieder kommen will.“ er dreht sich um will schon die Tür öffnen als er Hope weiter sagen hört „ICH SAGE DAS.“ ihre Worte scheinen zu ihm durch zudringen...er bleibt vor der Tür stehen mit dem Rücken zu allen „ich weiß das DU deine Brüder trotz allem immer geliebt hast...du hast gehofft das Martin es schafft sie davon zu überzeugen das sie einen Fehler gemacht haben, als sie sich Voldemort angeschlossen haben...ich weiß auch das DU ANGST hattest deinen Eltern zu erzählen das Brian und Brandon Todesser sind.“ sie geht langsam auf ihn zu „Brad niemand hat Brian gezwungen Todesser zu werden...niemand hat ihn gezwungen dich zu töten und das hätte er wenn DU nicht so schnell reagiert hättest.“ sie steht hinter ihm und dreht ihn um „es war nicht deine SCHULD!“ Brad schluckt und zeigt zu seinem Kopf „Hier weiß ich das.“ er zeigt auf sein Herz „aber hier.“ Brad rutscht an der Tür herunter „ich habe meinen Bruder getötet...meinen Bruder.“ schluchzt er auf...er sieht zu seiner Frau hoch „kannst DU mir mal sagen wie ich damit leben soll!“ Hope hockt vor ihren Mann hin „NEIN kann ich nicht.“ gibt sie zu „aber wenn DU jetzt wegläufst hat er gewonnen...Voldemort...denn dann weiß ich nicht ob ich es schaffe ihn gegenüber zutreten und ihn gemeinsam mit Dad und Jamie zu vernichten...ich weiß nicht wie ich das schaffen soll ohne Dich.“ Brad schluchzt laut auf und zieht Hope in seine Arme.



John atmet erleichtert auf und sieht zu Hermine „Wo ist der Haftbefehl für Brandon!“ Mike räuspert sich „In meinem Büro.“ John schaut zu Matty „Ich werde Brandon verhaften lassen...ich will von ihm wissen warum sie sich Voldemort angeschlossen haben und vor allen will ich wissen was sie für ein Problem mit ihrem Bruder haben!“ Matty nickt bei jedem seiner Worte „Das will ich auch wissen.“ Mike geht zu Jonas „Begleitest DU mich!“ Jonas nickt und geht mit Mike zur Tür vor der immer noch Hope und Brad sitzen...er räuspert sich „Dürfen wir mal durch.“ Hope nickt...sie steht auf und versucht Brad hoch zu helfen aber erst mit Hilfe von John gelingt es ihr...als Brad vor seinem Dad steht nimmt dieser ihn einfach in den Arm und Brad lässt es zu...er währt sich nicht dagegen, im Gegenteil er klammert sich richtig an seinem DAD fest „Ich wollte das nicht!“ schluchzt Brad immer wider auf „ich wollte ihn nicht töten...das musst Du mir glauben!“ John drückt seinen Sohn sanft von sich und schaut ihn in die Augen „Das weiß ich!“ er hält ihn an denn Schultern fest „deine MOM und ich wissen das.“ Matty die hinter ihrem Mann steht...drückt ihn zur Seite und nimmt Brad in den Arm „Es war nicht deine Schuld...vergiss das nie!“

Mike und Jonas kommen wieder in den Saal und John reißt Mike denn Haftbefehl aus der Hand...so schnell hat Mike ihn noch nie einen Haftbefehl unterschreiben sehen...er übergibt ihm Moody „Ich werde Brandon eine Nachricht zukommen lassen...ich erwarte sie in 30 Minuten in meinem Büro...dort können sie ihn festnehmen!“ John umarmt noch mal Brad und verlässt denn Saal.

Moody schaut zu Hermine und Harry „Es ist schlimmer als vor 20 Jahren!“ Hermine nickt nur und geht zu ihrer Tochter...die neben ihrem Mann und ihrer Schwiegermutter steht „Bringt ihn nach Hogwarts!“ schlägt sie den beiden vor. Brad der das hört...löst sich aus den Armen seiner Mom „NEIN!“ entgegnet er „ich will hören was Brandon zu sagen hat.“ Harry der das geahnt hat...geht zu Brad „Tu Dir das nicht an.“ bittet er ihn „ich ahne warum sie das getan haben...willst du hören das sie Dir die Schuld geben weil du vor 20 Jahren geholfen hast ihn zu vernichten und das als Slytherin.“ Brad nickt „Wenn das der Grund ist...ja dann will ich ihn hören!“ Matty dreht Brad zu sich „Aber ich will nicht das DU das hörst...ich will das DU nach Hogwarts gehst zu deiner Tochter sie in den Arm nimmst und verarbeitest was heute passiert ist...überlass deinen Bruder Dad Harry Hermine und mir...BITTE.“ fleht sie ihn regelrecht an. Aber Brad denkt nicht daran das zu tun „Denn Gefallen kann ich euch nicht tun...ich werde bei dem Verhör dabei sein.“ aber da hat er die Rechnung ohne Hermine gemacht „Das kannst DU vergessen.“ faucht sie ihn an „wenn du schon hier bleiben willst gehst du in den Zuschauerraum...aber verhört werden Brandon MIKE dein DAD und ICH...das ist ein Befehl.“ sie sieht Moody Harry und Jonas mit so einem entschlossenen Blick an das niemand es wagt ihr zu widersprechen...auch Brad nicht „Einverstanden.“

#### Malfoy Manor

Brandon der immer noch geschockt wegen dem TOD von Brian ist...sitzt im Wohnzimmer der Malfoys und wartet auf Martin Radcliffe...ihm zu sagen das sein Patensohn tot ist...wird nicht so einfach sein. „Du wolltest mich sprechen!“ hört er ihn auch schon sagen. Brandon der auf den Kamin gestarrt hat...schaut auf und sieht in das Gesicht von Martin „Ja.“ er zeigt zu einem der Stühle „Setz Dich!“ Martin bekommt ein mulmiges Gefühl und als er hört was mit Brian passiert ist...flucht er innerlich laut auf Martin schluckt „WER?“ fragt er Brandon „Weiß ich nicht!“ er sieht zum Fenster und sieht die Eule von seinem DAD auf das Haus zukommen „Hella.“ murmelt er leise vor sich hin...er sieht zu Martin „Ob MOM und DAD es schon wissen.“ Martin zuckt mit den Schultern und geht zu Hella...er nimmt ihr den Brief ab und gibt ihn Brandon der hinter ihm steht...während Martin Hella streichelt...liest Brandon die Nachricht von seinem Dad „Ich soll in sein Büro kommen!“ stellt er verwundert fest.

Voldemort der in der Tür steht und den beiden zugehört hat...fordert von ihm „Finde heraus wer Brian getötet hat und dann TÖTE ihn.“ Brandon nickt nur und verlässt Malfoy Manor. Martin sieht ihm besorgt hinterher „Ich sollte ihn begleiten.“ murmelt er vor sich hin. „Ja!“ stimmt Voldemort ihm zu „denn anders als Brian bin ich mir bei Brandon nicht von seiner Loyalität überzeugt!“ Das wundert Martin gewaltig...denn er dachte bis jetzt das Voldemort eher brandon vertraut hat als Brian „wenn Brandon es nicht schafft den Mörder von seinem Bruder zu töten...dann erledigen sie das.“ befiehlt er ihm...Martin verflucht zum tausendsten mal die Rückkehr von Voldemort...aber er hat gelernt in den letzten 3 Monaten das er sich nichts anmerken lassen

kann...wenn er heil aus dieser Sache heraus kommen will. Martin nickt zustimmend und folgt seinem Neffen...Voldemort schaut ihm skeptisch hinterher denn so richtig einschätzen kann er Martin immer noch nicht...

St.Mungo

Susan die immer noch am Bett von ihrem Mann sitzt...erschrickt als sie auf einmal eine Hand an ihrer Schulter spürt...als sie aufsieht steht vor ihr Frank jun. und Andrea...die Luna solange genervt hatten bis sie nachgegeben hat und James Black-Potter und Harry Lupin gebeten hat...die beiden nach London zu begleiten...Susan drückt die Hand von ihrem Sohn und sieht zu ihrer Tochter rüber die zwischen ihrer OMA und ihrem DAD an Bett sitzt „Euer DAD wird uns jetzt brauchen und eure OMA auch.“ Andrea nickt „Geht's Dir gut?“ fragt sie besorgt ihre MOM. „NEIN!“ antwortet sie „es war ein schlimmer Tag...wenn euer Dad aufwacht...ich habe Angst davor...so kenne ich Neville nicht.“ Harry der mit James an der Tür steht...räuspert sich „Tante Susan weißt du in welchem Zimmer Diana und Tom liegen!“ Susan nickt „Nebenan.“ James schaut zu Susan „Können wir euch allein lassen!“ Susan nickt erneut „Ja...ihr seit ja in der Nähe!“

Emma die mit James und Lily im Zimmer neben an bei ihrem Bruder und ihrer Schwägerin am Bett sitzt...erschrickt gewaltig als es an der Tür klopft aber als sie ihren Sohn hereinkommen sieht...seufzt sie erleichtert auf „Gibst was neues von deinem DAD?“ fragt sie James sofort...der leider nur verneinend den Kopf schütteln kann „Wie geht's Tom und Diana?“ will Harry von James und Lily Potter wissen. „Sie stehen unter Schock aber jetzt schlafen sie zum Glück...die nächste Zeit wird sehr schwer für sie werden!“ wie schwer ahnt keiner von ihnen...denn bis jetzt weiß ja noch niemand von ihnen was Brad tun musste und was noch auf sie zukommt.

So und jetzt geh ich in Deckung!

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Ein Alptraum wurde wahr...

Vielen Dank für eure lieben Kommentare...hab leider heute nicht allzu viel Zeit und deswegen werde ich erst heute Nachmittag bei den Kommissarinnen äußern...so und nun viel Spaß beim Lesen!

Joschi...ich wünsche Dir alles Liebe zum Geburtstag und mögen alle deine Wünsche in Erfüllung gehen, außer einem damit Du dir immer noch was wünschen kannst. Liebe Grüße und feiere schön Beate.

London

Brad auf den Boden sitzt...murmelt immer wieder LEISE die Worte „Ein Alptraum...lass mich nur einen Alptraum haben!“ Hope die neben ihm sitzt streichelt seinen Arm und zieht seinen Kopf zu sich...damit er sie ansieht „Brad lass uns Bitte nicht mit bei dem Verhör dabei sein.“ bittet sie ihn zum 20 mal seid Hermine und John beschlossen hatten Brandon zu verhören...aber Brad schüttelt nur verneinend den Kopf „DU kannst ja nach Hogwarts gehen aber ich MUSS HÖREN WAS ER ZU SAGEN HAT!“ seine Stimme wurde immer lauter mit jedem Wort.

Harry Hermine und Sirius die die beiden mit Matty beobachten...zucken zusammen als sie Brads laute Stimme hören...denn so kennen sie ihn nicht...Harry will schon zu seiner Tochter und seinem Schwiegersohn gehen aber Sirius hält ihm am Arm fest „Du kannst ihm da nicht heraus helfen...das muss er allein mit sich ausmachen!“ Harry schüttelt Sirius Hand ab „Ich weiß!“ faucht er ihn an „aber irgendwie müssen wir ihm doch helfen können!“ Sirius schüttelt verneinend den Kopf „Da muss er allein durch!“ stellt er fest und wendet seinen Blick wieder Brad und Hope zu. „Dein Dad hat Recht!“ stimmt Matty Harry zu „da muss Brad allein durch...genauso wie John und ich...“ sie stockt und wischt sich die Tränen aus den Augen „wir müssen auch lernen damit zu leben das unserer Ältester Sohn seinen Bruder töten wollte.“ Hermine streichelt Matty beruhigend über den Rücken und winkt Jenny zu sich „Tust DU mir Bitte einen Gefallen!“ Jenny nickt „Hogwarts...schaue nach unseren Kindern und erzähle den Erwachsenen was passiert ist...aber nur den Lehrern Ringträgern Ginny Dora...“ Hermine stockt „bei Marc überlasse ich die Entscheidung Dir!“ Jenny schluckt „Ich werde die Entscheidung allen überlassen.“ sie umarmt noch mal Matty und verabschiedet sich von Jonas und appariert davon...

Hogwarts

Jenny die in Hogsmeade gelandet ist...atmet erst mal tief durch und geht langsam zum Schloss hoch :was für ein Tag.: seufzt sie innerlich auf :nicht nur das Brad seinen Bruder töten musste um uns das LEBEN zuretten...nein Snape und Frank Longbottom sind auch getötet wurden.: Jenny bleibt vor dem Tor von Hogwarts stehen und überlegt sich wie sie es am besten anstellt ihren Freunden mitzuteilen was passiert ist...sie ist so in Gedanken versunken das sie gar nicht mitbekommen hat...das ihr Sohn vor ihr steht. Leonard der an die frische Luft wollte...wäre fast in seine Mom rein gelaufen...das sie ihn nicht bemerkt beunruhigt ihn ganz schön...er räuspert sich und als er sieht wie seine Mom vor Schreck zusammen zuckt...verflucht er sie innerlich wegen seiner Blödheit...aber noch bevor er sich bei seiner MOM entschuldigen kann...wirft sich seine Mom in seine Arme und weint drauf los...Leonard versucht sie zu beruhigen...in dem er ihr beruhigend über den Rücken streichelt...

London

Emma kann kaum glauben das in dem Bett ihr Bruder liegt...er ist um Jahre gealtert...seine braunen Haare sind grau geworden und sein Blick macht ihr Angst. „Und Hermine geht es wirklich gut?“ fragt Diana Emma zum wiederholten male. „Ja.“ versichert Emma ihr zum wiederholten male „Hermine Harry und unseren Enkelkindern...allen geht es gut!“ Diana nickt und lehnt sich an das Kissen „Warum...warum musste Frank sterben und Snape warum!“ James schaut zu Lily...die genauso hilflos aussieht wie er sich fühlt...er geht zu Diana und setzt sich zu ihr aufs Bett und nimmt seine Hände in ihre Hände „Du weißt wie ich zu Severus

stand...aber heute musste ich meine Meinung über ihn revidieren...er war selbstlos...er hat sich vor dich geworfen und Dir somit das Leben gerettet er ist als Held gestorben.“ Diana nickt unter Tränen zustimmend. „Warum Frank?“ hören Emma James Lily und James und Harry Tom murmeln „Warum er!“ er sieht zu Emma und Lily als ob sie eine Antwort auf die frage von ihm hätten. „Ich weiß es nicht!“ sagt Lily traurig und geht zu Tom und setzt sich zu ihm aufs Bett „aber eins weiß ich über Frank Longbottom...das sein TOD so war wie er sich es immer gewünscht hatte...er ist gestorben weil er einem Menschen das Leben gerettet hat...“ sie stockt „deswegen war er auch einer der BESTEN Auroren die unsere Welt je hatte.“ Lilys Worte trösten Tom kein bisschen...aber tief in seinem inneren weiß er das sie recht hat...Frank liebte zwar seine Arbeit bei der Stiftung...aber wenn es nach ihm gegangen wäre...wäre er schon seit Jahren wieder im Aktiven Dienst als Auror gewesen, aber das wollte er seiner Frau und seinem Sohn nicht antun. „Wie geht’s Alice und Neville?“ fragt Diana Lily James und Emma...die drei können aber nur mit den Schultern zucken...anders James und Harry „Sie liegen im Zimmer neben euch.“ teilt Harry ihnen mit. James Black-Potter nickt zustimmend „Sie haben einen Beruhigungstrank bekommen...sie stehen unter Schock.“ Diana versucht aufzustehen...aber Emma bremst sie „Bleib ja liegen!“ befiehlt sie ihr...Diana wirft ihr einen vorwurfsvollen Blick zu und dreht ihr den Rücken zu...

Susan die mit Frank jun. am Bett von Neville sitzt weiß nicht was sie hoffen soll...das ihr Mann langsam wach wird oder das er noch etwas schläft...obwohl schlafen kann man sein hin und her werfen in Bett nun auch nicht nennen...so unruhig hat er noch nie geschlafen :ist ja auch kein Wunder Susan.: redet sie in Gedanken mit sich selbst :sein DAD ist tot...: Frank der seine Mom beobachtet hatte...stupst sie an und zeigt auf seinen Dad...der sich noch unruhiger hin und her bewegt...Susan die nach seiner Hand greift hofft das er ihre Nähe spürt und ruhiger wird...sie streichelt immer wieder beruhigend seine Hand aber so richtig zur Ruhe kommt Neville nicht...als er auf einmal seine Augen aufschlägt...weiß keiner von ihnen wie sie reagieren sollen. „Ist er wirklich TOD?“ fragt Neville in den Raum hinein. „JA!“ antwortet Susan ihrem Mann „dein Dad ist wirklich TOD!“ Neville schluckt „Wie geht’s MOM!“ Susan zeigt zu dem anderen Bett im Raum...Neville der ihrem Finger gefolgt ist...sieht seine MOM dort liegen und seine OMA und seine Tochter dort sitzen. Er setzt sich auf „Wie geht’s ihr?“ fragt er seine Grandma. „Weiß ich nicht.“ entgegnet sie „sie ist noch nicht wieder wach geworden.“ Neville schwingt seine Beine über den Bettrand und mit Hilfe von Frank jun. setzt er sich neben seiner MOM aufs Bett und nimmt ihre Hand in seine „Sie wird uns brauchen!“ teilt er seiner Familie mit...die total erstaunt über Neville ist „sowie ich!“ sagt er weiter zu ihnen und streichelt über die Hand seiner MOM. Susan geht zu ihm und nimmt ihm in den Arm „Wir werden für euch da sein.“ verspricht sie ihm und küsst ihn sanft auf die Wange...

### Ministerium

Hope schaut zu ihren Eltern und den anderen rüber „Lasst ihr uns bitte einen Moment allein!“ bittet sie ihre Familie und Freunde. Harry nickt und sie alle verlassen den Raum. Hope schaut ihrem Mann von der Seite an „Tu Dir das nicht an!“ verlangt sie von ihm „gibt Dir nicht die Schuld an seinem TOD.“ Brad schaut sieht fassungslos an „Wem soll ich die Schuld denn sonst geben...ich habe ihn getötet...“ Hope legt eine Hand auf seinen Arm „Ich weiß...aber Du hast dich doch nur Verteidigt...niemals hättest DU ihn getötet wenn Du gewusst hättest wer sich unter der Maske verbirgt.“ versichert sie ihm „und wenn Du schon einen Schuldigen suchst...wie wär’s mit MIR!“ Brads Blick wird immer fassungsloser „wäre ich damals mit Jamie gestorben...Voldemort hätte nie zurückkommen können.“ Brad schluckt „Es ist weder DEINE noch MEINE Schuld.“ sagt er zu ihrer Erleichterung „wenn jemand Schuld hat dann Voldemort.“ er steht auf und zieht Hope in seine Arme „Harry Jamie und Du werdet ihn vernichten und ich werde Euch dabei helfen.“ verspricht er ihr „und nun lass uns hören was mein Bruder!“ das sagt er so verächtlich das Hope zusammen zuckt „zu sagen hat.“ Hope schluckt „Aber danach gehen wir sofort nach Hogwarts!“ Brad stoppt auf den Weg zur Tür „Ich kann nicht.“ sagt er zu ihrer Verwunderung „ich kann Emilia heute nicht gegenüber treten.“ Hope geht auf ihn zu und umarmt ihn „Musst DU auch nicht!“ hört er sie zu seiner Erleichterung sagen „ich werde DAD fragen ob wir die Nacht in Godric Hollow oder am Grimmauld-Platz verbringen können!“ Brad schluckt „Danke!“ Hope versucht zu lächeln und gemeinsam Hand in Hand machen sie sich auf den Weg zum Verhörraum...

In dem Brandon nervös auf und ab geht...noch völlig geschockt über das was im Büro von seinem DAD

passiert ist...noch bevor er ihm mitteilen konnte das Brian getötet wurde...hatte Moody ihn entwaffnet und Weasley ihn gefesselt und hierher gebracht...in einem Raum voller Spiegel...in dem er sein Gesicht sieht...das ihn anwidert :warum habe ich mich nicht gegen Brian gewährt?: fragt er sich schon zum tausendsten mal seid Voldemorts Rückkehr :warum bin ich ihm Blind gefolgt...seid wann habe ich keine eigne Meinung mehr...warum...warum...ich hab mich doch mal so gut mit Brad verstanden...wann hat sich das geändert und warum hab ich ihn nicht gewarnt...er und Potter hätten verhindern können das Voldemort aufersteht...dann wäre Brian noch mal Leben...zwar würde er mich genauso sehr hassen wie Brad...aber er wäre am Leben.: Brandon seufzt laut auf :was ist nur mit mir passiert?:

John Mike Ron und Moody verfolgen gemeinsam mit Martin, Brandon durch den Spiegel...als Hermine Harry Matty Sirius Brad Hope und Jonas den Raum betreten...geht Matty sofort zu ihren Bruder „Du hättest es mir sagen sollen!“ Martin schluckt „Ich weiß!“ stimmt er ihr zu „aber ich dachte nicht das so was passieren würde.“ John stöhnt laut auf „Ich auch nicht.“ er schaut zu Brad „Willst DU wirklich dabei sein!“ Brad nickt „Ich muss es mit meinen eigenen Ohren hören...denn sonst werde ich nie verstehen warum?“ John geht zu Brad und umarmt ihn nochmals...er schaut durch den Spiegel zu Brandon „Lasst es uns hinter uns bringen!“ er geht zur Tür gefolgt von Hermine und Mike. „Langsam verstehe ich warum Dad Remus und DU uns immer gegeneinander habt kämpfen lassen!“ sagt Harry zu Moody „nach 20 Jahren verstehe ich es ENDLICH!“ Moody schmunzelt...trotz allem „Wird ja langsam Zeit!“ versucht er zu scherzen...was nicht besonders gut ankommt...besonders bei Martin nicht „Moody ich mochte deinen trocknen Humor noch nie...und heute schon gar nicht!“ beschwert er sich bei seinem Freund...aber noch bevor der sich entschuldigen kann...will er endlich wissen „Wisst ihr wer hat Brian getötet!“ Moody nickt nur und will ihm gerade antworten als Martin eine Stimme hinter sich sagen hört „Ich habe ihn getötet!“ Martin dreht sich langsam zu Brad um „Sag das noch mal!“ fordert er ihn geschockt auf. „Ich bin der MÖRDER von Brian!“ Martin weiß gar nicht wie er darauf reagieren soll „Super.“ kommt zynisch von ihm „dann darf ich jetzt auch noch meinen eigenen Neffen töten!“ Moody sieht ihn genauso fragend an wie jeder andre im Raum „Voldemort!“ fängt er an mit erklären „er hat von mir verlangt den Mörder von Brian zu töten!“ aber niemand versteht die Worte so richtig weil sie alle gespannt auf Brandons Antwort warten...

## Hogwarts

Jenny die von Leonard in die große Halle geführt wird...wird sofort von allen umzingelt...jeder will wissen was passiert ist. Jenny weiß gar nicht auf welche Frage sie zuerst antworten soll...aber ab einem bestimmten Punkt reicht´s ihr „RUHE!“ schreit sie laut auf...Henry und Jamie die mit Holly und Josie hinter ihr stehen...fluchen laut auf als ihre Schwester protestierend anfangen mit schreien „Super Tante Jenny!“ kommt gereizt von Henry. „Tschuldigung.“ nuschelt Jenny nur und streichelt den Zwillingen übers Gesicht „aber es war ein schlimmer TAG.“ seufzt sie auf und lässt sich am Ravenclaw-Tisch nieder „Franks und Snapes TOT und dann noch die Sache...“ sie stockt und schaut zu den Kindern „lasst ihr uns bitte allein!“ bittet sie die Kinder. „Warum?“ will Jana von ihrer MOM wissen „wir haben ein Recht zu erfahren was passiert ist.“ Jenny nickt zustimmend „Weiß ich Schatz.“ stimmt sie ihrer Tochter zu „aber erst muss ich mit Jamie Remus Dora Luna Marc Ginny und den Lehrern reden...ihr erfahrt MORGEN was passiert ist.“ sie zeigt zu Emilia und den Zwillingen „sie gehören ins Bett und nicht in die große Halle!“ Zwar protestieren alle Kinder...aber so gut kennen sie ihre Eltern...der Blick den sie ihnen zuwarfen...zeigte eindeutig...das sie nichts mehr erfahren würden...jedenfalls heute nicht mehr und so zogen sie unter lautstarken Protest ab.

Jenny schaut ihnen skeptisch hinterher...denn so richtig traut sie weder ihren Kindern noch denn Kindern von den anderen. „Remus könntest du bitte die Halle abhörsicher machen.“ Jenny zeigt zur Tür „denn ich traue der Meute da draußen nicht so richtig.“ Remus schmunzelt zwar aber das vergeht ihn als er in Jennys Augen blickt...er bekommt es richtig mit der Angst zu tun...nicht nur er wie er am Blick seiner Frau und den anderen...nachdem er die Tür verschlossen und die Halle abhörsicher gemacht hat...schaut er zu Jenny die am Ravenclaw-Tisch sitzt, denn Kopf auf ihre Hände gestützt...ihr Blick starr auf den Slytherin-Tisch gerichtet...auf den Platz von Brad...in ihrem 7 Schuljahr „Warum gerade er!“ hören sie alle murmeln. Jamie Gordon...geht zu Jenny und hockt sich vor ihr hin „Was ist passiert?“ Jenny schaut zu ihm runter „Ein Alptraum wurde war!“ sie holt tief Luft...

Henry und Jamie sehen sich nur an...nachdem die Tür der großen Halle hinter ihnen geschlossen wurde...hatte Henry Niki Holly in den Arm gelegt und wollte in typischen Potter-Manier natürlich lauschen...er schluckt als er merkt das kein Ton aus der Halle zu hören ist...er dreht sich zu seinem Bruder und den anderen um „Kein Ton.“ stellt er fassungslos fest „ich höre keinen TON!“ Jamie kann das irgendwie gar nicht glauben...er reicht Mine Josie und geht zu seinem Bruder...auch er hört keinen Ton „Was ist da bloß passiert!“ will er von Henry und denn anderen wissen...er stellt die Frage so besorgt...das Emilia die neben Hermine Weasley und Niki steht...langsam anfängt mir weinen. Jamie und Henry werden von ihren Freundinnen fast mit Blicken getötet...Henry räuspert nur leise „Entschuldigung!“ und geht zu Emilia und hebt sie hoch „Süße nichts ist passiert!“ versucht er sie zu beruhigen...was ihm aber nicht sonderlich gut gelingt...Emilia schnauft unter Tränen „Wo ist Hope und wo ist Brad!“ Jamie der zu den beiden gegangen ist...streichelt ihr über den Rücken „Bei unserem Dad und unsere Mom.“ teilt er ihr ehrlich mit „und noch bevor ich Dir ein Märchen aus deinem dicken Buch vorgelesen habe...sind sie wieder in Hogwarts.“ Emilia wischt sich mit ihren kleinen Händen die Tränen aus den Augen „Sicher!“ fragt sie nach. Jamie nickt zuversichtlich „Sicher!“ er nimmt sie auf den Arm „und jetzt lass uns in dein Zimmer gehen und noch etwas spielen!“ Emilia lächelt...zur Erleichterung aller wieder...sie winkt alle zu und verabschiedet sich mit Handküsschen von den Weasley Kinder, Gordon Kindern, den Greenbergs, Brauns, Hortons und Lizzy und Lily Potter.

Henry schaut den beiden besorgt hinterher...er wendet sich Niki zu „Lasst uns hoffen das Jamie recht hat...denn wenn nicht.“ Mine atmet laut aus „Dann steht uns vieren eine lange Nacht bevor.“ Niki nickt und küsst Holly auf die Wange die gerade laut gegähnt hat „Süße du gehörs wirklich ins Bett.“ sie nimmt ihre kleine Hand und winkt damit allen zu und folgt Jamie und Emilia...gefolgt von Holly Henry und Mine...

## London

„Wie lange seit ihr schon Todesser?“ Brandon schluckt als die Frage von seinem Dad hört :er weiß es: er holt tief Luft, aber statt auf seine Frage zu antworten...murmelt er leise vor sich hin „Du weiß es schon.“ er blickt auf zu seinem Dad „Du weißt schon das Brian TOT ist!“ John nickt „Ja... wir wissen es!“ antwortet er seinem Sohn „Harry und Hermine haben es uns mitgeteilt.“ Brandon schnauft wütend auf „Haben Sie Dir auch mitgeteilt wer DEINEN SOHN, meinen Bruder getötet hat!“ John aber denkt nicht dran Brandon darauf zu antworten...jedenfalls jetzt noch nicht...er will lieber Antworten auf seine Fragen „Wie lange?“ fragt er nochmals „wie lange seit ihr schon Todesser!“ Brandon erkennt an dem Blick von seinem Dad das es zwecklos ist...eher gefriert die Hölle zu als das er ihm antwortet...er holt tief Luft „Seit 5 Jahren!“ antwortet er offen und ehrlich...sein Dad kann kaum glauben was er da hört „5 Jahre!“ kommt fassungslos von ihm...er ist so geschockt darüber das er sich erst mal setzten muss.

Matty...die zwischen Harry und Sirius steht...schaut zwischen den beiden hin und her „Wir haben nichts bemerkt...gar nichts...was sind wir denn für Eltern die nicht merken das ihre Söhne...“ Brad geht zu seiner MOM und umarmt sie „Ihr seit tolle Eltern!“ versichert er ihr und küsst sie auf die Wange „ich hab es auch nicht bemerkt!“ Martin nickt hinter Brad „Ich auch nicht.“ stimmt er seinem Neffen zu und wendet sich wieder dem Spiegel zu...

„Wer hat euch rekrutiert?“ will Mike von ihm wissen. „Narzissa Malfoy, Marcus Close und Jonah Willborg.“ antwortet er ohne zu zögern „Marcus war ein enger Freund von Brian...er hat ihn mal mitgenommen zu einem Treffen...als er davon zurück kam war er wie verwandelt.“ stellt er fest „als er mir davon erzählt hat...war ich skeptisch...aber er war so begeistert...“ er stockt und faucht auf einmal laut los „ich weiß doch auch nicht was wir uns gedacht haben!“ er schaut zu seinem Dad „jetzt ist Brian TOT und warum.“ John steht auf und beugt sich zu seinem Sohn runter „WARUM!“ er dreht den Stuhl von seinem Sohn zu sich „sag mir warum...warum...ich verstehe es nämlich nicht...genauso wenig wie eure MOM und Brad.“ Brandon schluckt „Brad weiß es!“ er schaut zu Hermine...die auf der anderen Seite an der Wand gelehnt...sie nickt nur „Warum?“ fragt auch sie ihn „habt ihr vergessen wie es vor 20 Jahren war.“ kommt so ruhig von ihr...

Dass Harry Sirius und Hope zusammen zucken...denn wenn Hermine so ruhig ist...sollte man sie besser nicht reizen. Brad schaut zu Hope rüber „Sie hat nichts verlernt!“ stellt er nüchtern fest und wendet sich

wieder dem Spiegel zu...

„All das Morden...die Angst...habt ihr vergessen wie es war.“ Brandon schluckt „NEIN!“ antwortet er ihr. „Warum dann?“ mischt Mike sich ein „und kommen Sie jetzt nicht mit der Laier das Brad Schuld dran ist...weil er den Mut hatte vor 20 Jahren als 15 jähriger sich gegen Voldemort zu stellen und ihre Familie damit in Verruf gebracht hat!“

Harry schmunzelt Sirius zu „Hermine bekommt Konkurrenz!“ Sirius nickt „Sag ich doch.“ Matty findet das kein bisschen lustig...sie zischt den beiden zu „Ruhe ich will hören was Brandon antwortet!“

„Was wissen sie denn schon...Schlamm...“ John haut wütend auf den Tisch „Wag es das Wort zu sagen und ich bringe dich eigenhändig nach Askaban!“ Brandon zuckt zusammen...denn so wütend hatte er seinen Vater noch nie erlebt...er schluckt und murmelt Mike leise zu „Entschuldigung.“ Mike nickt nur und sagt ruhig „Ich warte auf eine Antwort.“ Brandon schaut zu seinem Dad hoch „Ich weiß es nicht!“ gibt er zu „ich weiß nicht wie wir da hinein geraten sind...erst waren es harmlose Treffen...Brian war von Anfang an mit Begeisterung dabei...wir haben Muggel überfallen...wir haben uns einen Scherz nach den anderen mit ihnen erlaubt...Close arbeitete ja in der Muggel-Abteilung im Ministerium...er hat immer dafür gesorgt das niemand was von den Überfällen erfährt...wir haben aber nie einen Muggel getötet.“ versichert er allen...was keiner so richtig glaubt...Brandon schluckt erneut „auf einmal waren wir Todesser und Narzissa redete davon das es möglich ist den größten Zauberer aller Zeiten wieder zurück ins Leben zu holen.“

„Voldemort!“ flucht Brad auf „Voldemort ist doch nicht der größte Zauberer aller Zeiten...“ aber noch bevor er sagen kann wer es seiner Meinung nach ist...rufen Hope und Matty synchron „Ruhe!“

„Wir...besser gesagt ich hab doch nicht damit gerechnet das der verrücktete Plan funktioniert.“ versucht er sich erneut zu rechtfertigen...er schluckt „anders Brian...er war sofort Feuer und Flamme...“ Brandon stockt „ich weiß doch auch nicht was mit ihm los war...seit Brads 7 Schuljahr...er hatte sich verändert.“ er schaut zu seinem Dad hoch „woran Mom und Du nicht ganz unschuldig gewesen seit.“ John schnappt empört nach Luft...

Brad geht es nicht viel besser...anders seine Mom die stößt Harry und Sirius zur Seite und noch bevor einer von den beiden es verhindern kann...ist sie aus dem Raum verschwunden. Brad der ihr folgen will...wird von Hope aufgehalten „Du bleibst hier!“ Hope sieht ihn dabei so entschlossen an...das er es nicht wagt den Raum zu verlassen. Sirius entlockt das ein schmunzeln „Sie hat ihn gut im Griff!“ raunt er Harry zu und wendet sich wieder dem Fenster vom Verhörraum zu...

## Hogwarts

Henry und Niki kümmern sich um Emilia und Hermine und Jamie und Holly und Josie...die zwei werden gerade von Mine und Jamie gebadet...Jamie hebt Josie aus der Wanne und geht mit ihr zum Wickeltisch „Was denkst du ist passiert?“ fragt er Mine die ihm mit Holly folgt...sie sieht zu ihm auf „Keine Ahnung!“ seufzt sie auf „aber wir werden es schon noch erfahren!“ versichert sie ihm und rubbelt Holly die Harre trocken...der das gar nicht gefällt...sie fuchtelte immer mit ihren kleinen Händchen vor Mines Gesicht rum und somit dauert das ganze viel länger als nötig „Süße wenn Du und deine Schwester nicht immer so ein tam tam veranstalten würdet...könntet ihr schon seid ein paar Minuten mit uns schmusen!“ Jamie lacht leise auf und kommt mit Josie auf den Arm zu Mine und Holly „Na dann los...Raubtierfütterung.“ stellt er verschmitzt fest und ruft nach einer der Hauselfen und bittet sie die Fläschchen für die Zwillinge zu bringen...

Im Bad von Emilia geht es genauso lustig zu...jedenfalls für Niki...denn Henry macht sich richtig zum Hampelmann für Emilia aber so richtig gelingt es ihm nicht sie von ihren trüben Gedanken abzulenken...was Henry besorgt registriert...er geht zu Emilia und hebt sie hoch und drückt sie fest an sich. Niki ist wie immer richtig gerührt wenn sie Henry mit seinen Schwestern oder Emilia erlebt...sie räuspert sich leise „Du wirst mal ein richtig guter DAD!“ Henry ist sich da gar nicht so sicher „Hoffentlich!“ gibt er offen zu...er küsst Niki auf den Mund und Emilia auf die Wange „Wollen wir Jamie schwitzen sehen?“ fragt er Emilia mit

blitzenden Augen. Die ihn plötzlich verschmitzt angrinst „JA!“ kommt schon entspannter von ihr...

Im Zimmer der Zwillinge versucht gerade Jamie Josie die Flasche zu geben...aber wie sollte es auch anders sein...seine Schwester will mal wieder nicht so wie er will...aber zu seiner Erleichterung hat Mine auch Schwierigkeiten mit Holly „Warum machen sie nur bei uns so ein Theater!“ fragt er leicht genervt seine Freundin. Henry der mit Emilia in der Tür steht...grinst ihn verschmitzt an „Weil Du immer so nervös dabei bist!“ stellt er fest und gibt Emilia Niki und geht zu seinem Bruder und nimmt ihm Josie ab „Lass mal den Fachmann ran!“ Jamie verdreht seine Augen und lässt Henry nur zu gern den Vortritt...aber wie sollte es auch anders sein...klappt es bei seinem kleinen Bruder natürlich wieder mal. Jamie seufzt theatralisch auf „Ich gebe es auf!“ Henry schmunzelt nur und beobachtet Emilia...Jamie der seinem Blick folgt...zwinkert Emilia zu und winkt sie zu sich...Emilia geht zu ihm und setzt sich auf seinem Schoß und gemeinsam beobachten sie die zwei...besser gesagt vier...

In der großen Halle versteht niemand was Jenny damit gemeint hat...dass ein Alptraum war wurde. „Was ist passiert?“ kommt ziemlich gereizt von Remus. „Marc.“ bittet Jenny ihren Bruder „lässt DU uns bitte kurz allein!“ Marc nickt und geht zum Lehrertisch...anders als Ginny versteht er das Misstrauen seiner Schwester. „Wann hört das endlich auf!“ faucht Ginny sie an „wann.“ Jenny der wirklich nicht nach streiten zu mute ist...antwortet gereizt „Jetzt!“ sie schaut zu Marc der am Lehrertisch in sicher Entfernung auf ein Zeichen von ihr wartet „Hermine hat uns die Entscheidung überlassen!“ teilt sie Ginny und den anderen mit „ob wir Marc einweihen oder nicht!“ Jenny schaut Remus Dora Jamie Luna und Ginny fragend an...und wie nicht anders zu erwarten war sehen plötzlich alle Remus an „Von mir aus.“ gibt er grünes Licht und winkt Marc zu ihnen...der aber erst seine Schwester abwartend anblickt und als diese nickt...kommt er auf sie zu...er hockt sich vor sie hin „Danke!“

Jenny streichelt über sein Gesicht und schaut zu Remus auf „Es ist etwas ganz schreckliches passiert!“ sie steht auf und geht vor dem Tisch nervös auf und ab...sie sieht in die Gesichter von ihren Freunden und Lehrern, Minerva McGonagall, Hagrid, Flitwick und alle anderen Lehrer die zur Zeit in Hogwarts sind. Remus macht Jenny immer mehr Angst „Was ist schreckliches passiert?“ fragt er sie ruhig. Jenny holt tief Luft „Als wir in der Winkelgasse ankamen...teilte Moody uns ein...Julia und ich sollten uns um die Verletzten kümmern...Brad und Jonas sollten uns Rückendeckung geben...Brad war wie ein Schatten an meiner Seite...wir waren gerade in der Nähe von einem verletzten Auror als uns ein Todesser angriff...er hat uns sofort den Todesfluch auf den Hals gehetzt.“ Jenny hört alle nach Luft schnappen „Willst DU uns sagen dass Brad tot ist!“ unterbricht Ginny Jenny geschockt. „Nein!“ hören sie alle zu ihrer Beruhigung sagen „nein er ist nicht tot...aber der Todesser der uns töten wollte...war Brian Brady...“ sie stoppt und lässt alle erst mal die Nachricht verdauen. „Brian wollte seinen Bruder töten?“ fragt Luna fassungslos Jenny. Die traurig nickt „Ja er wollte uns töten...aber Brad ist ihm zuvorgekommen.“ mit diesem Satz schockt sie alle in der großen Halle...

## London

John der immer noch total geschockt über die Antwort von seinem Sohn ist...kommt erst wieder zur Besinnung als er eine lauten Knall hört...er schaut auf und sieht seine Frau die wie es aussieht Brandon gerade eine Ohrfeige gegeben hat „Dad und ich sind Schuld!“ fährt sie ihren Sohn an „sag mal bist DU noch ganz bei Trost...was haben wir denn verbrochen...haben wir euch je ungerecht behandelt!“ Brandon der seine MOM noch nie so erlebt hat...schüttelt verneinend den Kopf „haben wir Brad je euch vorgezogen!“ Brandon nickt erneut verneinend „was soll dann der Blödsinn das wir Schuld daran haben das ihr euch Voldemort angeschlossen habt!“

Brad kann kaum glauben was da passiert...er schaut zu seinem Onkel „Hast DU MOM schon mal so erlebt.“ Martin schüttelt verneinend den Kopf „DU?“ kontert er. Brad schluckt „Nein!“ antwortet er und wendet sich wieder dem Verhör von Brandon zu.

„Als Brad in den Osterferien nach Hause kam...vor 20 Jahren.“ versucht er es seinen Eltern zu erklären „als er uns mitteilte das er mitgeholfen hat...Voldemort den Erben von Slytherin zu vernichten...wir dachten ihr reißt ihm den Kopf ab...aber nein was macht ihr...ihr betüdelst ihn...“ Matty unterbricht ihren Sohn schroff



„Schon vergessen was Brad durch gemacht hatte...er hat miterlebt wie Voldemort versucht hat Hermine zu töten...außerdem musste er erfahren das Ginny getötet worden ist um diesen Wahnsinn endlich beenden zu können...mag sein das ihr Blind wahr...aber ich nicht...ich hab gesehen wie seine Augen immer gestrahlt haben wenn er von Ginny erzählt hat...ich wusste das ihm das Herz gebrochen wurde...ich dachte mein Sohn wird nie wieder glücklich...aber zum Glück für ihn ist Hope in sein Leben gekommen...sein Blick wenn er von ihr redet...er zeigt mir immer wie sehr er sie liebt.“ Brandon schluckt „Eine Gryffindor und als ob das nicht schon reichen würde...ist sie natürlich auch noch ein Muggel.“ John schnauft wütend auf „Na und!“ faucht er jetzt Brandon an „es ist doch egal ob sie ein Rein-, Halbblut oder Muggel ist...das wichtigste für uns war immer das ihr geliebt werdet.“

Hope umarmt Brads Bauch von hinten „Du kannst stolz auf deine Eltern sein.“ Brad lehnt sich an seine Frau „Bin ich auch!“

Brandon zuckt unter dem Blick den seine Mom ihm zuwirft zusammen „Mag sein das ihr das so seht...aber Brian hat es nicht so gesehen.“ versichert er seinen Eltern „er hat immer und immer wider gesagt...das Brad euer Liebling ist...als das Hope angefangen hat...ich weiß auch nicht...er wurde immer wütender und gereizter...die Freundschaft von Brad und den Potters hatte ihn schon zur Weißglut gebracht...aber als er Hope und Brad in London gesehen hatte...er war so wütend wie nie zuvor...so hatte ich ihn noch nie erlebt.“ Brandon streicht über seine Stirn und schaut zu seinem Dad „Er hatte es Dir lange bevor Brad euch von Hope und ihm erzählt hatte...erzählt...er dachte du verbietest Brad den Umgang...aber was machst DU...du hast laut aufgejauchzt.“ John erinnert sich und nickt „Ja...weil Brad endlich wieder angefangen hatte mit Leben...selbst wenn es nicht Hope gewesen wäre...hätte ich genauso gejubelt...denn wie deine MOM so schön feststellte...Brad war nach Ginnys Tod nur noch ein Schatten seiner selbst...wir wollten nur das er auch dass bekommt was ihr habt...ein Frau die ihn liebt eine Familie!“ Brandon kann nicht glauben was er hört...er räuspert sich leise „Weiß Brians Frau es schon!“ wechselt er plötzlich und unerwartet das Thema. John und Matty schütteln beide verneinend den Kopf „Wir werden es Lucy und Homer nachher sagen!“ teilt ihm sein Dad mit.

„Weiß Brians Frau dass er ein Todesser war?“ meldet sich plötzlich Mike zu Wort. „NEIN!“ murmelt Brandon leise vor sich hin „Kelly weiß es auch nicht.“ sagt er jetzt etwas lauter „ich wusste das sie es mir ausgedet hätte...deswegen hab ich ihr nichts erzählt!“ Mike nickt und fragt weiter „Waren sie am Überfall den Quidditch-Stadion beteiligt?“ Brandon wird auf einmal ganz blass im Gesicht und zum Entsetzen seiner Eltern nickt er bejahend „Wir waren beide dabei.“ er stützt seinen Kopf auf seine Hände „Brian hat damals die Eltern von Emilia getötet.“ lässt er teilnahmslos die BOMBE platzen...

## Hogwarts

Remus der immer noch hofft sich verhört zu haben...stellt sich Jenny in den Weg „Was hast DU gerade gesagt!“ Jenny holt tief Luft „Brad musste seinen Bruder töten!“ Luna schnappt nach Luft, Jamie geht es nicht besser...auch er hofft das er sich verhört hat, genauso geht es Marc Ginny und den Lehrern...einzig Dora...sie geht zu Jenny und hält sie an den Schultern fest „Wie geht’s Brad?“ Jenny zuckt mit den Schultern „Er stand völlig neben sich...“ sie stockt „er wollte sogar abhauen.“ Jamie murmelt leise vor sich hin „Kann ich ihm nicht verdenken!“ Luna schnaubt wütend auf „Aber ich nicht.“ fährt sie Jamie an „und Hope bestimmt auch nicht...von Emilia rede ich schon gar nicht.“ Jamie hebt entschuldigend die Hände „Schon GUT.“ kommt genickt von ihm und innerlich flucht er auf :Schwangere...warum müssen sie immer gleich ausrasten.: Remus und Jamie schauen sich nur an „Wo ist Brad jetzt?“ will Remus und Jenny wissen. „Im Ministerium...John hat Brandon verhaften lassen, Hermine Mike und John verhören gerade Brandon!“ Luna wagt sich gar nicht zu fragen wo Ron ist...aber Jenny die sie schon eine Weile besorgt beobachtet hat...geht zu Luna und hockt sich vor sie hin „Ron geht’s gut...er ist mit bei dem Verhör dabei!“ Luna seufzt erleichtert auf „Wer von den Todessern ist noch getötet wurden und von WEM!“ Jenny holt tief Luft „Lucius Malfoy...von Harry...er wollte zwar Draco töten...aber er hatte diese verfluchte Medallion um...Bella Lestrage...haben Brad und Ron getötet und Brian Brady...Brad.“ teilt sie den Anwesenden mit.

Henry der bis eben mit Emilia und ihren Puppen gespielt hatte...schaut zur Tür...in der Niki steht

„Schlafen sie?“ Niki nickt „Ja...Josie und Holly schlafen tief und fest.“ sie geht auf die zwei zu „Jamie und Mine werden sich um sie kümmern.“ sie bleibt vor dem Bücherregal von Emilia stehen...sie dreht sich zu ihr um „Welches Buch soll ich Dir vorlesen!“ Emilia zuckt traurig mit den Schultern „Weiß nicht!“ sie geht Henry und setzt sich auf seinen Schoß „wann kommen Hope und Brad denn endlich!“ Henry zieht sie an sich und küsst ihr aufs Haar „Das kann noch dauern!“ teilt er ihr mit...er hebt ihr Köpfchen an „also welches Buch soll Niki uns vorlesen.“ Emilia lächelt als sie hört das Henry bei ihr bleibt „Cinderella.“ Henry stöhnt theatralisch auf „Schon wieder!“ Emilia nickt „Ja.“ stellt sie fest und will zu ihrem Bett gehen „Nein Süße.“ hält Henry sie auf „wir werden in mein Zimmer gehen.“ er zeigt zu Emilias Bett „mein Bett ist viel größer für uns drei!“ er nimmt sie auf den Arm und gefolgt von Niki gehen sie in sein Zimmer...das oh Wunder sogar aufgeräumt ist...er legt sie auf sein Bett und deckt sie zu und legt sich neben sie...er winkt Niki zu ihnen und als sie auf der anderen Seite neben Emilia liegt kuschelt sie diese an Niki ran und hört ihr aufmerksam zu als sie anfängt mit LESEN...

„Weißt DU wie es Neville und Hermines Eltern geht?“ will Minerva von Jenny wissen. „NEIN!“ entgegnet sie „sie stehen alle drei unter Schock!“ Minerva nickt „Verständlich!“ Alle nicken...Jenny die sich bis jetzt zusammen genommen hat...schwankt plötzlich hin und her und bricht plötzlich zusammen...Marc der seine Schwester noch auffangen konnte, gerade...schaut hilfeschend zu Ginny und Luna...die gerade aufspringen will „Langsam!“ fordert Ginny sie auf „eine Ohnmächtige genügt voll und ganz!“ sie wendet sich Marc zu „Folge mir.“ fordert sie ihn auf...Marc hebt Jenny hoch und folgt Ginny zur Krankenstation...zum Glück für die Erwachsenen läuft ihnen keins der Kinder über den Weg...

#### London

Brad Harry Hope Ron und Moody können kaum glauben was Brandon da eben gesagt hat. Brad schaut zu Sirius und Harry „Hat er eben wirklich das gesagt was ich gehört habe!“ stammelt er total geschockt rum. Harry nickt nur und geht zu Brad „Tu Dir das nicht an.“ fleht er ihn regelrecht an „gibt Dir nicht die Schuld für die Taten deines Bruders.“ Brad aber hört ihn gar nicht...er starrt nur wie versteinert auf den Spiegel und hört seine MOM aufschluchzen...

„Sag das noch mal!“ kommt völlig geschockt von seinem DAD. „Brian hat Brooke und Eric Warmer getötet...“ kommt eiskalt von ihm „er hatte von Voldemort den Auftrag bekommen...er sollte Hermine Potters engste Vertraute im Ministerium ausschalten!“ Hermine die wie alle total geschockt ist...rutscht die Wand runter und fängt zum Entsetzen von allen an mit weinen...

Harry der sofort zu seiner Frau möchte...wird von Sirius abgehalten „Warte...!“ Harry reißt sich vom Arm seines DADS los „NEIN!“ faucht er ihn an „sie braucht mich jetzt!“ Sirius nickt zustimmend „Das weiß ich...aber...“ Hope geht jetzt dazwischen „Kein ABER Grandpa...Mom ist völlig fertig...“ sie zeigt mit der Hand zum Spiegel und wendet sich bei jedem Wort das folgt wieder ihrer MOM zu „schau Sie Dir...“ Hope vergisst was sie sagen wollte als sie sieht wie Ihre MOM aufsteht und auf Brandon zugeht...der Blick dem sie in ihren Augen sieht jagt ihr eine Gänsehaut über den Rücken...

Hermine brauchte zwar einen kurzen MOMENT um wieder zu sich zu kommen...der Gedanke das Emilia wegen ihr Waise geworden ist...ihr wird ganz übel bei den Gedanken...aber sie wird auch nicht zulassen das Voldemort je erfährt wie geschockt sie deswegen ist...sie wird ihm nicht die Genugtuung geben...sie am Boden zu sehen...also beißt sie die Zähne zusammen steht auf und geht zu Brandon...dem Hermines Blick eine Heidenangst einjagt „Und DU hast das zugelassen...Du hast zugelassen das einem kleinen Mädchen der sicherste Halt genommen wird...was hättest DU getan wenn Voldemort von Dir verlangt hätte das Du Kelly oder deine Tochter töten sollst!“ Brandon wird immer kleiner auf seinen Stuhl „DU bist doch erbärmlich...und was noch schlimmer ist...DU weißt es...Du kannst nicht zugeben das DU einen Fehler gemacht hast...DU hättest das alles verhindern können...ein Wort zu Brad und Voldemort wäre nie zurück gekommen...DEIN Bruder würde noch leben...aber nein...was tust DU...Brandon, du siehst seelenruhig...“ Brandon unterbricht Hermine schroff „Ich weiß.“ gibt er endlich zu „ich weiß das ich ein Feigling bin...aber DU hast nicht Macht gespürt die von Voldemort ausgeht...wenn er den Raum betritt...sein Blick allein jagt einen Angst ein...sein Aura...so was hast DU noch nicht erlebt.“ Hermine schnaubt nur auf „Doch.“ entgegnet

sie „schon vergessen wir standen ihm gegenüber...weißt DU was ich gefühlt habe...Mitleid...ich hatte Mitleid mit ihm...ein Mann der soviel Angst vor dem Leben und der Liebe hat...der ist nur zu bemitleiden...ich hatte immer nur Mitleid mit ihm...aber Angst.“ sie stellt sich kerzengerade hin „hatte ich nie...denn solange es Menschen wie Brad Harry oder deine Eltern gibt wird Voldemort immer wieder verlieren!“ sie wendet sich MOODY zu „Brandon wird von Dir in das Spezialgefängnis gebracht...dort wird er auf seine Verhandlung warten...er wird angeklagt wegen Landesverrat und Körperverletzung von Muggeln...vorerst.“ sie wendet sich Mike zu „Du wirst heraus finden was es mit den Überfällen auf die Muggel auf sich hat...finde heraus ob nicht doch noch ein Muggel getötet wurde.“ Mike nickt...und Hermine wendet sich wieder Brandon zu „Sollte ich erfahren das auch nur ein Muggel durch eure Hand gestorben ist...kommt noch MORD dazu und dann wirst DU deine Tochter nie wieder sehen.“

Harry Hope Brad und Sirius atmen erleichtert aus als sie Hermine weiter verfolgen...anders Jonas und Ron...die erstarren vor Erfurcht „Sie kann mir immer noch Angst einjagen!“ murmelt Ron leise vor sich hin. Harry der das gehört hat...grinst ihn an. „Das ist nicht lustig!“ stellt Jonas fest „wenn sie so ist...sollte man auf der Hut sein...mir graust schon vor meiner Aufgabe.“

Brandon wird ganz übel bei den Gedanken...seine Tochter Matty...sie ist sein ganzer Stolz...er seufzt innerlich auf :ich muss es ihnen selber sagen...einmal muss ich etwas richtig machen.: er räuspert sich und hält Hermine die mit John und Matty den Verhörraum verlassen will auf. „Ich habe eine Bitte.“ Hermine dreht sich zu ihm um „JA!“ Brandon holt tief Luft „Ich würde es meiner Frau und meiner Tochter liebend gern selbst erzählen...was ich für ein Feigling bin.“ Hermine sieht zu Moody der zustimmend nickt „Einverstanden!“ gibt Hermine grünes Licht...sie will weiter gehen...als sie Brandon fragen hört „Wer hat Brian getötet.“ das seine Eltern bei der Frage zusammenzucken...wundert ihn zwar...aber er denkt sich nichts dabei. „Das wissen wir nicht!“ lügt Hermine ihn eiskalt an...denn eins hat sie sich selbst versprochen...nie und nimmer sollte jemand erfahren wer Brian Brady getötet hat. Brandon sackt auf seinem Stuhl zusammen „Sagen sie Brad dass es mir Leid tut!“ Hermine nickt und verlässt endgültig den Verhörraum...

Vor der Tür steht schon Harry um sie in den Arm zu nehmen „Wie geht’s Dir.“ Hermine weiß darauf keine Antwort „Frag mich das noch mal in 100 Jahren.“ entgegnet sie...Hermine schaut zu Brad rüber der mit seinen Eltern redet...Hope die zu ihnen rüber kommt...streichelt ihre MOM über den Rücken „Du warst gut!“ Hermine winkt nur ab „Wie geht’s ihm.“ Hope zuckt mit den Schultern „Ich weiß es nicht...er will Heute nicht nach Hogwarts zurück...er kann Emilia nicht gegenüber treten...jedenfalls Heute nicht.“ Hermine versteht das voll und ganz „Aber wo will er dann hin?“ Hope schluckt „WIR wollen in Godric Hollow oder am Grimmauld-Platz übernachten.“ Sirius der hinter Hope steht...wirft rasch ein „Grimmauld-Platz...Emma Remus James Dora Lily und ich werden euch begleiten.“ stellt er in einem Ton fest der keinen Widerspruch duldet. „Einverstanden!“ kommt erleichtert von Hope. Sirius bittet Harry ihn nach Hogwarts zu schicken und ihn in 5 Minuten wieder herzuholen „Remus und Dora...sind doch noch in Hogwarts...oder?“ er wendet sich Brad und Hope zu „Ihr wartet hier auf uns...verstanden!“ beide nicken und sehen Sirius verschwinden...

## Hogwarts

Als Sirius in Hogwarts landet...wundert er sich das er vor der Tür der Krankenstation gelandet ist...gerade als er Harry verfluchen will...öffnet Remus die Tür. „Was ist passiert!“ Sirius schuppt Remus zur Seite und bekommt einen Schreck als er Jenny im Bett liegen sieht „Es geht ihr gut!“ versichert Poppy ihr sofort „Sie hat einen Schock und benötigt nur RUHE!“ Sirius atmet erleichtert auf „Gott sei Dank!“ er winkt Dora zu sich „Umarme deinen Mann!“ fordert er sie auf. „Warum?“ fragt sie natürlich wie könnte es auch anders sein „Tu einfach was ich Dir sage!“ kommt ungeduldig von ihm...denn ein Blick auf seine Uhr zeigte ihm das Harry sie jeden Moment zu sich rufen würde...Dora verdreht nur ihre Augen und umarmt gerade noch rechtzeitig Remus als sie auch schon ein Kribbeln spürt...Ginny und alle anderen verstehen jetzt gar nichts mehr. „Was ist denn jetzt schon wieder passiert?“ will Marc wissen...aber darauf weiß niemand von ihnen eine Antwort...

## London

Sirius der damit gerechnet hatte im Ministerium zu landen...wundert sich ein wenig als er im Flur von St.Mungo auftaucht...er schaut sich suchend nach Hope und Brad um...denn auf dem Gang steht nur Harry

„Sie sind bei Hermines Eltern!“ beruhigt er seinen Dad sofort ein wenig. „Matty und John?“ will Sirius wissen. „Sie wollten es Brians Familie selbst mitteilen!“ teilt er ihm mit...er schaut zu Dora „und alles noch an Ort und Stelle?“ fragt er sie verschmitzt. Dora nickt „Macht Spaß so zu reisen.“ Harry schmunzelt „Versucht mit Brad zu reden...aber überfordert ihn nicht gleich.“ bittet er die drei...was sie versprechen.

Lily James und Emma kommen gefolgt von Brad und Hope aus dem Zimmer von der Grangers...Hope umarmt ihren Dad noch mal und bittet ihn sich um Emilia zu kümmern. „Machen wir!“ verspricht er ihr „kümmere Du dich erst mal um deinen Mann.“ Hope nickt und geht zu ihm...sie machen sich mit ihren Großeltern und den Lupins auf den Weg zum Grimmauld-Platz...

Harry betritt das Zimmer seiner Schwiegereltern...wo noch immer Harry Lupin und James Black-Potter sind „Bleibt ihr heute Nacht bitte bei ihnen!“ bittet Harry seinen kleinen Bruder. James nickt „Sagst DU uns was passiert ist!“ Harry nickt zum Entsetzen von Hermine bejahend „Irgendwann!“ hört sie ihm zu ihrer Erleichterung sagen...sie wendet sich wieder ihren Eltern zu „Ich komme Morgen wieder!“ verspricht sie beiden. Diana nickt „Wissen wir.“ sie umarmt Hermine „Gib Josie und Holly einen Kuss von mir.“ Hermine lächelt „Was ist mit Jamie und Henry.“ Diana schmunzelt „Versuchs...aber wundere Dich nicht wenn sie dich entsetzt ansehen.“ Hermine schmunzelt zurück und geht zu ihrem Dad und umarmt ihn „Sowie ihr hier raus könnt...wartet in Hogwarts auf euch eine wichtige Aufgabe.“ Tom sieht seine Tochter fragend an „Josie und Holly...ihr seit demnächst ihre Babysitter.“ Tom strahlt zum ersten mal wieder „Darauf freue ich mich jetzt schon.“ versichert er seiner Tochter und küsst sie auf die Wange...

Vor der Tür von Neville atmen die beiden tief durch...denn sie wissen nicht was sie hier erwartet. Aber als sie die Tür öffnen und Neville am Bett seiner Mom sehen...die immer noch tief und fest schläft...sehen sie zwar einen traurigen und geschockten Neville...aber er ist nicht zerbrochen...noch nicht...in seinen Augen ist er wieder der Glanz...der beiden zeigt was immer sie tun müssen um Voldemort zu vernichten er ist mit dabei. Harry geht zu ihm und umarmt ihn „Er wird dafür bezahlen!“ verspricht er Neville. „Ich weiß!“ kommt total ruhig von Neville „sagt Moody Bescheid das ich es kaum noch erwarten kann...er soll mich trimmen bis zum umfallen und dann nicht aufhören...bis ich soweit bin...Voldemort wird den Tag verfluchen an dem er das meiner MOM und mir angetan hat.“

Lob und Kririk ihr wisst wie es geht...weiter gehts ERST am Sonntag Abend.

# Leben mit den Folgen

Es geht weiter...viel Spass beim Lesen!

## Hogwarts

Jamie Mine und Niki sitzen im Wohnzimmer der Potters vorm Kamin...Niki hatte sich nachdem Henry und Emilia eingeschlafen waren leise raus geschlichen...denn obwohl sie selbst auch sehr müde war...wollte sie noch auf Hermine und Harry warten, sie wollte endlich wissen was passiert ist...genauso ging es Jamie und Mine „Warum kommen sie nicht?“ will Jamie erneut von seiner Hermine wissen. „Sie besuchen bestimmt noch deine Großeltern und Neville!“ vermutet sie mal „es dauert bestimmt nicht mehr lange!“ versichert sie ihm liebevoll und küsst ihn sanft auf die Lippen. NIKI beobachtet die beiden grinsend...was Jamie mitbekommt „Was grinst du so?“ fragt er sie schelmisch grinsend zurück. Niki zuckt nur mit den Schultern „Er wird dich schrecklich vermissen!“ nuschelt sie plötzlich leise vor sich hin. Jamie weiß sofort wenn sie meint „Ich ihn auch!“ Jamie nimmt Nikis Hand und drückt sie sanft „er ist ein toller Bruder und er wird mal ein ganz fantastischer DAD werden.“ Niki schluckt „Ich weiß!“ stimmt sie Jamie zu „wie er mit Emilia umgeht oder Josie und Holly er verliert nie die Geduld und er schafft es immer Emilia abzulenken!“ Mine schmunzelt vor sich hin „Ich kann mich noch gut an seinen ersten Geburtstag erinnern...wir haben ihn hier in Hogwarts gefeiert...in der großen Halle stand noch der Weihnachtsbaum...Henry der als einziger von den dreien schon laufen konnte...wie er da auf seinen pummeligen Beinchen rumgestieft ist...genau vorm Baum haben ihn seine Kräfte verlassen...Harry Hope und ich...wollten ihm nur aufhelfen und...“ Henry der ihnen schon eine Weile zuhört hatte unterbricht Hermine Weasley „Am Ende lagen wir alle vier unter dem Baum.“ er geht zu Niki und hebt sie sich auf seinen Schoß „Hab ihr schon was von ihnen gehört?“ fragt er die drei. Niki schüttelt verneinend den Kopf „Sie werden bestimmt bald kommen!“ verspricht sie Henry und küsst ihn sanft auf die Lippen...

## London

Im Krankenhaus verabschieden sich Hermine und Harry von den Longbottems...Hermine geht zu Susan und zieht sie etwas zur Seite „Pass auf ihn auf...sein Ruhe macht mir Angst!“ Susan weiß was Hermine meint...denn seit dem Neville aufgewacht ist...hat er keine Träne mehr vergossen und der kalte Blick in seinen Augen der immer erscheint wenn Neville sich unbeobachtet fühlt jagt ihr ein Heidenangst ein „Mache ich.“ sie zeigt zu ihren Kindern „außerdem bin ich ja nicht allein hier!“ Hermine nickt und umarmt noch mal ihre Freundin und folgt Harry nach draußen.

„Sie macht sich Sorgen um mich!“ stellt Neville fest „muss sie aber nicht.“ versichert er seiner Familie „sowie wir Voldemort vernichtet haben...werde ich mir die Zeit nehmen um zu trauern...ich werde euch dann noch mehr brauchen, aber jetzt kann ich es mir nicht leisten zusammenzubrechen...erst müssen wir Voldemort vernichten und dann...“ er stockt und greift erneut nach der Hand seiner MOM. „Versprochen!“ Susan geht zu ihrem Mann und drückt ihn an sich „aber falls DU Dampf ablassen willst...weißst DU wo ich bin.“ Neville nickt „Danke Schön.“ er schaut in ihr Gesicht „aber Dampf ablassen werde ich bei Moody!“ Susan Andrea und Frank jun. tut Moody in dem Moment sehr leid. Auch seiner Grandma...sie nickt nur „Dein Dad war so Stolz auf Dich.“ Neville schluckt „Ich auch auf ihn...er hat Tom das Leben gerettet...das zeigt doch was für ein großartiger Mensch er war.“ Alice die langsam zu sich kommt...nuschelt leise traurig „Es ist also wahr.“ Neville schaut zu seiner MOM runter und blickt in ihre schönen Augen die richtig leer scheinen „Ja!“ er beugt sich zu seiner Mom runter und umarmt sie ganz fest...als er ihre Tränen in seiner Gesicht spürt zerbricht seine Aufgesetzte Fassade und er weint mit seiner MOM gemeinsam um seinen DAD. Susan und die Mutter von Frank Longbottem atmen erleichtert auf...

Hermine die sich noch mal versichert hat das es ihren Eltern gut geht...atmet erst mal tief durch als sie und Harry in Hogsmeade angekommen sind...obwohl Harry sie mit dem Ring nach Hogwarts bringen wollte...was ihm viel besser gefallen hätte als APPARIERN...hat ihn seine Frau darum gebeten doch nach

Hogsmeade zu apparieren und noch ein wenig spazieren zu gehen. „Was für ein TAG!“ seufzt Hermine auf „Snape...er hat meiner MOM das Leben gerettet.“ Harry der das immer noch nicht fassen kann...nickt nur „Wir müssen uns um seine Beerdigung kümmern!“ hört Hermine zu ihrer Verwunderung Harry sagen „ich möchte das wir ihn neben Dumbledore beerdigen.“ die Verwunderung von Hermine wird immer größer. „WAU!“ stellt sie fest „ich bin Stolz auf Dich!“ Harry drückt Hermines Hand „ob Lucy und Homer es schon wissen.“ Hermine schluckt „Jonas hat John und Matty begleitet...er wird uns schon sagen was auf uns zukommt!“ Harry bleibt stehen und schaut Hermine fragend an „Homer!“ entgegnet sie und läuft mit Harry weiter „er war immer so stolz auf seinen DAD...ich weiß nicht wie er reagiert und Lucy.“ sie stockt „sie wird die drei für verrückt halten.“ Harry weiß was seine Frau meint...denn Lucy Brady war Aurorin mit Leib und Seele...zwar war sie in der Abteilung zum Aufspüren Minderjähriger Zauberer die sich nicht an die Richtlinien hielten beschäftigt...aber als Voldemort plötzlich wieder da war...stand sie vor Moody und Ron und hatte darum gebeten versetzt zu werden...zum Glück viel Moody die perfekte Ausrede ein...sie kannte ihre schwarzen Schaffe unter den Minderjährigen...wenn sie verhindert das Voldemort sie rekrutieren kann...würde sie ihnen schon genug helfen, das hatte Kelly auch verstanden.

Hermine bleibt jetzt stehen...denn vor ihnen taucht Hogwarts auf „Sagen wir Jamie und Henry was Brad tun musste...oder überlassen wir es ihm...oder müssen wir es ihnen überhaupt sagen.“ Harry schluckt „Henry kennt uns...er wird merken das wir ihm was verschweigen und da er deine Sturheit geerbt hat...“ Hermine unterbricht Harry schroff „MEINE STURHEIT!“ zischt sie ihm zu. Harry zwinkert Hermine zu „UNSERE Sturheit.“ verbessert er sich sofort. „Schon Besser!“ entgegnet sie „Jamie kennt uns auch...er wird auch spüren das wir ihnen was verheimlichen!“ Harry nickt nur und nimmt ihre Hand und küsst sie „Lassen wir es doch einfach auf uns zukommen.“ schlägt er vor „wer weiß wenn wir Glück haben schlafen sie schon tief und fest.“ Hermine verdreht ihre Augen gekonnt „Schatz, da kennst DU unsere Söhne aber schlecht!“ sie nimmt seine Hand und zieht ihn ins Schloss...eigentlich wollten sie ja nur noch in ihre Wohnung...aber als sie an der großen Halle vorbei gingen...stürmte sofort Jamie Gordon auf sie zu, mit der Hiobsbotschaft das Jenny zusammen gebrochen ist...

London, Grimmauld-Platz

Brad der sich am liebsten verkriechen würde...kommt einfach noch nicht dazu...auf dem Weg in das Zimmer von Hope wird er von Sirius abgefangen, dieser fordert ihn auf ihnen zu folgen. Er führt ihn Hope James Lily Emma Remus und Dora in ein Zimmer das wie es scheint jeder der hier Anwesenden schon mal betreten hatte. Brad schaut sich verwundert um. Sirius atmet noch mal tief durch „Das ist der Stammbaum der Familie Black.“ fängt er an mit erläutern...er zeigt Brad eine Stelle an der Wand „Da stand mal mein Name...aber ich wurde von meiner Mutter entfernt...für sie war es unter der Würde das ich nur ein „Gryffindor“ geworden bin.“ er zeigt zu Regulus seinen Namen „anders mein kleiner Bruder...er war für sie der größte überhaupt...mit 15 Jahren hatte er sich Voldemort angeschlossen und um Voldemort von seiner Loyalität zu überzeugen.“ Sirius schluckt „tötete er Sam.“ für ihn ist auch nach all den Jahren nicht leicht von Sam zu erzählen. „Welcher Sam und was hat das mit mir zu tun!“ James der seine alten Freund sehr gut kennt er greift nun das Wort „Nicht welcher Sam sondern welche SAM...Sam war Sirius Freundin...“ Brad bekommt große Augen „Deine Freundin...dein Bruder hat deine Freundin getötet?!?!“ stellt er geschockt fest. Sirius nickt „Ja in unserem 7 Jahr in Hogwarts...Dumbledore hat es geheim gehalten, deshalb weiß auch niemand darüber Bescheid...ich selbst habe es vor 20 Jahren von Regulus durch Briefe die er mir hinterlassen hatte erfahren und glaub mir wenn er nicht schon tot gewesen wäre...in dem Augenblick hätte ich ihn getötet.“ Brad schaut Sirius fassungslos an „Du hättest deinen Bruder getötet...denkst du nur weil Du mir das jetzt sagst...wird es leichter für mich zu akzeptieren das ich Brian getötet habe...“ Emma James und Lily die noch nichts davon wissen...schnappen entsetzt nach LUFT. James der immer noch nicht glauben will was Brad eben gesagt hat...fragt „Was hast DU getan!“ Brad und James stehen sich jetzt Aug in Aug gegenüber „Ich habe meinen Bruder getötet!“

Hogwarts

Hermine betritt hinter Harry und Jamie die Krankenstation und geht sofort zu Jennys Bett, an dem Luna sitzt „Sie schläft endlich!“ teilt Luna Hermine mit „sie steht unter Schock!“ Hermine nickt verstehend „Wie geht's Dir!“ sie wendet sich Luna zu und streichelt über ihren Bauch „Mir geht's gut!“ kommt schnippisch

von ihr...denn auch wenn Luna es nie zugeben würde...der Tag liegt ihr schwer im Magen „wie geht’s Brad und Neville!“ Harry der neben Hermine steht, antwortet lieber schnell...denn der Blick den Luna ihnen zuwirft lässt schlimmes erahnen „Nicht gut!“ gibt er offen zu „sie stehen beide noch unter Schock und es wird lange dauern bis sie ihr Schicksal akzeptieren.“ Luna nickt nur „Wo ist Ron?“ kommt total unruhig von ihr. „Bei Moody...er wird Brandon mit ihm in das Spezialgefängnis überstellen...nachdem Brandon seiner Familie alles erzählt hat!“ Luna atmet leise erleichtert auf „Es geht ihm also gut!“ Harry und Hermine nicken „Ja!“ Luna schaut wieder zu Jenny „Wo ist Jonas...er sollte bei seiner Frau sein!“ Harry holt tief Luft „Er begleitet Matty und John...zu Lucy und Homer!“ Luna nickt abermals zustimmend „Mike Violet Julia Diana und Thomas...wo sind sie.“ Hermine kommt sich vor wie bei einen Verhör „St.Mungo oder Aurorenzentrale!“ teilt sie Luna mit...sie wendet sich Jamie zu „Violet und die anderen kommen in 2 Stunden nach Hogwarts!“ Jamie sieht richtig erleichtert aus. „Wo ist Brad?“ will Jamie von Harry wissen. „Grimmauld-Platz!“ teilt er ihm mit „Dad ich habe ihm gebeten mit Brad zureden...denn er weiß als einziger wie Brad sich jetzt fühlt!“ Jamie sieht ihn fragend an „Welcher DAD!“ kommt verschmitzt von ihm. „Sirius!“ sagen Hermine Luna und Harry gleichzeitig...Harry klärt Jamie schnell über Sirius Vorgeschichte auf und wendet sich dann wieder Luna zu „Wie geht’s den Kindern?“ Luna lächelt zum ersten Mal an diesem Tag „Sie waren einfach toll...sie waren die ganze Zeit in unserer Nähe...sie waren einfach da...als Jenny sie raus geschickt hat...haben sie zwar protestiert aber sie haben sich unserem Wunsch gefügt und sind in ihre Häuser gegangen.“ Hermine und Harry können kaum glauben was sie hier hören „WAU!“ ist Hermines Einziger Kommentar dazu „na dann lass uns mal nach unseren Plagegeistern schauen.“ schlägt sie Harry vor. Harry nickt zwar...aber erst will er von den beiden wissen wie es Emilia geht. Luna und Jamie zucken nur mit ihren Achseln „Sie war sehr angespannt...aber Henry und Niki haben sie bestimmt ablenken können.“ Harry seufzt auf „Das bedeutet wohl das Niki und Mine die Nacht mal wieder bei uns verbringen werden.“ Luna und Jamie grinsen nur „Wahrscheinlich!“ Hermine die sich daran gewöhnt hatte, das Niki und Mine öfter mal bei ihnen übernachten...verdreht nur ihre Augen und verabschiedet sich von den beiden „Morgen Früh reden wir über alles was heute passiert ist!“ verspricht sie den beiden noch bevor Harry und sie sich auf den Weg in ihre Wohnung machen...

London

Grimmauld-Platz

James starrt Brad immer noch geschockt in die Augen...anders Sirius...der erzählt Emma Lily und auch James was passiert ist. „Es war nicht DEINE SCHULD!“ hört Sirius James sagen...er atmet innerlich erleichtert auf „Du konntest doch nicht wissen wer sich unter der Maske verbirgt!“ Brad flucht laut auf „Aber ich wusste das Brian und Brandon TODESSER waren...ich hätte damit rechnen müssen.“ Sirius schluckt seine Wut auf Brian herunter und geht zu Brad...er legt seine Hände auf seine Schulter „Ich wusste auch das Regulus ein Todesser war...aber hätte ich damit gerechnet das er SAM tötet.“ er schüttelt verneinend den Kopf „hätte ich nicht...er war mein BRUDER auch wenn er mich gehasst hat...für meine Freundschaft mit Remus und James...er war immer noch mein Bruder, meine Familie auch wenn ich für sie schon lange nicht mehr dazu gehört habe.“ er zeigt zu seinem Namen an der Wand „mit 16 Jahren bin ich abgehauen...zu James...seine Familie war toll, aber trotzdem wollte ich nicht wahrhaben das meine Familie mich so einfach abgeschrieben hatte.“

Dora Tonks die sich bis jetzt zurück gehalten hatte...räuspert sich leise „MEINE MOM!“ sie zeigt Brad ihren Platz im Stammbaum „wurde auch von der Familie verstoßen und warum, weil sie einen Muggel geheiratet hat, obwohl mein DAD zaubern konnte, war er ihnen nicht gut genug.“ sie geht zu dem nicht mehr vorhanden Bild ihrer MOM und streichelt drüber „sie hat immer gehofft das ihre Eltern einlenken, aber wie bei Sirius dachten sie nicht im Traum daran.“ Brad holt tief Luft „Das ist ja alles schön und gut...aber das ändert auch nichts daran dass ich MEINEN BRUDER getötet habe!“ fährt er Dora und Sirius an. „NEIN!“ kommt bestimmt von Lily „Du hast Recht...aber Du musst lernen damit zu leben!“ Brad schaut Lily fassungslos an...aber noch bevor er ihr Konter geben kann...sagt sie weiter zu ihm „denn, auch wenn es sich jetzt herzlos anhört...es war ein Unfall...DU hast Brian unabsichtlich getötet...was aber wenn er zwischen Hope und Voldemort gestanden hätte...was hättest DU dann getan.“ Brad will ihr schon antworten, aber Lily stellt unbeirrt weiter fest „Du hättest IHN getötet...zwar nicht sofort...aber wenn es der einzige Ausweg gewesen wäre...dann hättest DU ihn getötet!“ Hope schaut die ganze Zeit ihren Mann über an...sie sieht in

seinen Augen so viel Schmerz...denn sie ihm am liebsten abnehmen würde...aber Lily Sirius und James haben recht...Brad muss damit allein fertig werden. „Und wie soll ich Emilia je wieder in die Augen schauen können?“ will er von Sirius wissen „sag es mir...mein Bruder hat ihre MOM und ihren Dad getötet...“ Das ist auch für Dora Remus James Lily und Emma neu „Oh mein Gott!“ stöhnt diese auf...

### Hogwarts

Hermine und Harry atmen noch mal tief durch bevor sie ihre Wohnung betreten...wie schon von ihnen vermutet, werden sie von Henry Jamie Mine und Niki erwartet. „Na endlich!“ empfängt Henry die zwei...er erwartet wie jeder der 4 hinter ihnen das Auftauchen von Hope und Brad „Wo sind HOPE UND BRAD!“ will er sofort von seinen Eltern wissen. Hermine seufzt leise auf „In London, Grimmauld-Platz!“ Henry der schon den ganzen Tag über ein mulmiges Gefühl im Bauch hatte...schaut seine Eltern erwartungsvoll an...Hermine erwidert den Blick von ihrem Sohn, ohne mit der Wimper zu zucken „WO sind Josie Holly und Emilia?“ fragt sie Mine. „Im Bett.“ sie lächelt ihre Patentante an „Jamie und ich haben sie ins Bett gebracht.“ Harry seufzt leise auf „Danke Schön.“ er geht zu seinem Sessel und setzt sich rein...sein Blick auf Feuer vom Kamin gerichtet...Hermine geht zu ihm und setzt sich auf die Lehne...sie schaut zu Henry „Emilia...wie geht es ihr!“ Henry zuckt mit den Schultern „Weiß ich nicht...sie schläft...aber ich musste ihr Versprechen das wenn Hope und Brad nach Hause kommen, wir sie sofort wecken...“ Hermine stöhnt laut auf und lässt sich liebend gern von ihrem Mann auf seinen Schoß ziehen „Was für ein Tag!“ seufzt sie auf. „Was ist denn überhaupt passiert?“ will nun Niki von den beiden wissen.

„Eure Großeltern sollten von Todessern getötet werden!“ fängt Harry an mit reden „Snape und Frank Longbottom sen. wurden im Kampf von Todessern getötet!“ Henry Jamie Niki und Mine nicken „Wissen wir schon!“ stellt Jamie fest. „Remus!“ flucht Hermine leise auf. Jamie nickt „JA...es war ein ganz schöner Schock für Andrea und Frankie.“ Harry schluckt und sagt weiter „Draco Malfoy hat Frank getötet...wer Snape getötet hat...wissen sie noch nicht, aber Moody und Ron werden es schon noch herausfinden!“ Mine nickt zustimmend und Jamie will wissen „Wie geht’s Grandma und Grandpa.“ Hermine zuckt nur mit ihren Schultern „Sie stehen unter Schock genauso wie Neville!“ Henry nickt nur und fragt „Was ist noch passiert?“ Harry und Hermine sehen sich nur an...in den Augen des andren können sie lesen dass keiner von ihnen weiß was sie jetzt antworten sollen...

### London

Emma kann immer noch nicht glauben was Brad eben gesagt hat „Brian hat Brooke und Eric getötet?“ fragt sie ihren Mann. Sirius nickt „Ja.“ James haut mit der Faust gegen die Wand „Verdammt!“ flucht er laut auf. Lily geht es genauso, aber sie weiß auch das es Brad jetzt nichts hilft die Fassung zu verlieren „Brad antworte auf meine Frage...Bitte.“ Brad nickt und hört sie fragen „Was hättest DU gemacht wenn DU es erfahren hättest, sagen wir mal kurz vor dem Kampf...was wenn Voldemort Dir mitgeteilt hätte das dein Bruder, Emilias Eltern getötet hat!“ Brad schluckt „Ich wäre ausgerastet und hätte mich auf die Suche nach Brian gemacht!“ gibt er offen zu. „Genau!“ stellt Remus fest „darauf hat auch Voldemort gehofft...er war schon immer gut darin Menschen zu manipulieren...ich denke das war sein eigentliches Ziel!“ Lily nickt zustimmend und James sagt trocken „Und das wussten Merlin und alle anderen.“ er zeigt zur Zimmerdecke „da oben...sie tun nichts um sonst...denk mal an Harry, er musste uns verlieren um Voldemort vernichten zu können...heute verstehe ich das aber vor 37 Jahren...war ich nur wütend auf sie...SIE hätten eingreifen können, aber nein...wie sagen sie immer.“ er sieht zu Lily die schmunzelnd denn Lieblingsspruch der WEISEN verkündet „SEINEM SCHLICKSAL KANN MAN NICHT ENTGEHEN...MANN KANN SICH IHM NUR STELLEN UND DAS BESTE DARAUS MACHEN!“

Im Ministerium bekommt Kelly gerade den Schock ihres Lebens versetzt...sie kann kaum glauben was ihr Mann ihr und ihrer Tochter gerade erzählt hatte...ein Blick zu Matty sagt ihr das auch sie nicht fassen kann was ihr DAD ihr eben erzählt hat. „DAD!“ fleht sie ihren Vater regelrecht an „sag Bitte dass das nicht wahr ist.“ Brandon weiß in dem Augenblick genau das er das größte Geschenk was er je bekommen hatte verloren hat...das Vertrauen seiner Frau und Tochter, egal wie es mit ihm weiter gehen würde...sie würden ihm nie wieder vertrauen „Kann ich nicht...“ er stoppt und versucht nach das Hand seiner Frau zu greifen...die ihm sofort ausweicht als sie sieht was er vorhat „Was erwartest DU jetzt von MIR.“ sie stockt und zeigt zu Matty



„besser gesagt von uns...das wir dir die Absolution erteilen...Brandon...was...sag es mir!“ schreit sie ihn an. „Gar nichts!“ kommt reumütig von ihm „ich weiß das ich MIST gebaut habe.“ Matty schnaubt laut auf „Das ist die Untertreibung des Jahres.“ faucht sie ihren Dad an. Kelly wendet sich Moody und Mike zu „Was passiert jetzt mit Brandon?“ will sie von den beiden wissen. „Er wird gleich von uns in ein Spezialgefängnis verlegt...sowie der Krieg vorbei ist...“ verkündet Mike weiter „wird er angeklagt wegen Landesverrat und Körperverletzung von Muggeln.“ Kelly schaut ihn so enttäuscht an...das Brandon jetzt schon weiß das ihm schwere Zeiten bevorstehen...umso mehr verwundert ihn Kellys Ankündigung an Mike „Ich werde unseren Anwalt beauftragen...er soll sich mit ihnen in Verbindung setzen.“ sie schaut zu Brandon „mehr kannst DU von mir nicht erwarten.“ sie schluckt „wie es mit uns weitergeht...“ sie stoppt und sagt nach einer Weile „weiß ich noch nicht.“ Brandon nickt traurig „Ich hab dich enttäuscht!“ Kelly braust nun auf „Enttäuscht.“ faucht sie ihn an „du hast unser Leben zerstört und warum...wegen euer dämlichen Eifersucht auf Brad...noch nicht mal zu seiner Hochzeit wolltest DU gehen...“ Brandon unterbricht seine Frau mürrisch „Ja ich weiß.“ gibt er geknickt zu. „Wie konntet ihr...wie konntet ihr Partei für Voldemort ergreifen obwohl ihr wusstest das Brad dann euer Gegner ist...und nicht nur Brad auch Lucy...“ sie stoppt „weiß sie es schon!“ Brandon schluckt „MOM und DAD sagen es ihnen gerade.“ Matty seufzt traurig auf „Homer wird seinen Dad genauso wenig verstehen wie ich Dich.“ stellt sie traurig fest...sie wendet sich ihrer MOM zu „Ich warte draußen auf dich.“ sie schaut noch mal zu ihrem Dad „Du warst immer mein Held und jetzt weiß ich noch nicht mal mehr wer DU bist...wirklich bist.“ mit diesen Worten verabschiedet sie sich für eine lange Zeit von ihrem DAD. Kelly schaut Matty besorgt hinterher...sie wendet sich erneut Brandon zu „In einem Punkt hat sie Recht.“ entgegnet sie traurig „ich weiß nicht mehr wer DU bist...ich hätte auch nie damit gerechnet das es Dir so leicht fallen würde unsere Familie zu zerstören.“ sie steht auf und dreht sich an der Tür noch mal zu Brandon um „der Mann den ich geheiratet habe...wo ist der hin!“ Als Kelly die Tür hinter sich schließt bricht Brandon zusammen...

Homer geht es wie Lucy...er kann nicht glauben was sein Grandpa ihm gerade gesagt hat...aber ein Blick in die Augen von seiner MOM, lässt ihn erkennen dass er sich nicht verhört hatte. Lucy reagiert ganz anders als von ihren Schwiegereltern erwartet „Ich hab´s geahnt!“ bemerkt sie bitter „er hatte sich so verändert...er war nicht mehr er selbst...was jetzt nicht heißen soll das ich ihn entschuldige...aber der Brian denn ich vor 22 Jahren kennen und Lieben gelernt habe...denn gab es schon seit 6 Jahren nicht mehr!“ Matty geht zu ihrer Schwiegertochter und nimmt sie in den Arm „Ach Lucy...was haben wir nur falsch gemacht!“ Lucy löst sich sanft aus den Armen ihrer Schwiegermom „Nichts.“ versichert sie ihr „wir haben nichts falsch gemacht...wir waren immer für ihn da!“ Homer der immer noch nicht wahr haben will das sein Dad TOT ist...lässt seine Wut und Trauer raus und schreit laut auf...John der so was erwartet hatte geht zu Homer und umarmt ihn nur...

## Hogwarts

Harry holt tief Luft und bittet zum Unwillen von seinen Söhnen die zwei „Lass ihr uns eine Stunde allein!“ Niki und Mine nicken nur und gehen zur Tür „wir werden mal nachsehen wie es denn anderen so geht!“ Hermine nickt „Danke Schön!“ Niki winkt ab „Bis in 2 Stunden!“ als die zwei die Tür hinter sich geschlossen haben...wendet sich Henry garstig seinen Eltern zu „Niki hätte schon nichts verraten!“ Hermine nickt abermals „Wissen wir!“ stellt Harry fest...er atmet tief aus „es geht um Brad!“ Jamie und Henry bekommen ein ganz flaes Gefühl im Bauch „Geht's ihm gut?“ fragt Henry und Jamie will zur selben Zeit wissen „Was ist passiert!“ Hermine steht auf und geht vorm Kamin nervös auf und ab „Brian wurde getötet!“ fängt Harry an mit erzählen „er war mit Brandon einer der Todesser die eure Großeltern angegriffen haben!“ Henry seufzt leise auf und Jamie stöhnt laut auf „Oh mein Gott!“ beide sind völlig geschockt von der Nachricht „Wer?“ will Jamie wissen „wer hat Brian getötet!“ Harry flüstert „Brad!“ Henry schaut seinen Dad fassungslos an und „Was hast DU gerade gesagt!“ kommt völlig konfus von Jamie. Hermine schluckt „Brad hat ihn getötet...Brian wollte Brad töten...es war Notwehr.“ Henry schaut zwischen seinen Eltern fragend hin und her „Was ist noch passiert?“ denn so gut kennt er die zwei...er spürt regelrecht das sie ihnen noch was verheimlichen. „Wir wissen wer Brooke und Eric getötet hat!“ Henry ahnt was seine MOM gleich sagen wird „Brian!“ stellt er die Vermutung die er hat in den Raum. Harry nickt und Hermine fragt „Woher weiß du!“ Henry zuckt mit den Schultern „Keine Ahnung!“ er rauft sich die Haare „wie geht's Brad!“ Hermine seufzt leise auf „Ich hoffe das Sirius James und Remus zu ihm durch dringen denn wenn nicht.“ Hermine wird angst

und bange bei den Gedanken.

### London

Mike und Jonas treffen sich nach den wohl schwierigsten Treffen die sie je erlebt hatten in ihrem Büro „Wie ist es bei euch gelaufen?“ fragt Jonas Mike sofort nachdem er ihr Büro betreten hat. „Matty und Kelly sind fix und fertig...Ron und Moody bringen Brandon jetzt nach Alcatraz!“ Mike grinst wie immer wenn er den Namen des wohl berühmtesten Gefängnisses der Muggel-Welt sagt „Ich kann immer noch nicht glauben das dort euer Spezialgefängnis ist...und das es dort immer noch Touristen-Touren gibt...glaub mir wenn ich es nicht selbst gesehen hätte...ich hätte euch für verrückt erklärt.“ Jonas schmunzelt nur...denn als Sirius den Vorschlag gemacht hatte, haben ihn alle für verrückt erklärt...alle außer Harry der fand es einfach nur genial Jonas schnappt sich seine Aktentasche „Lass uns nach Hogwarts...ich will einfach nur meine Frau in den Arm nehmen und abschalten!“ Mike nickt zustimmend aber noch bevor er ihm mitteilen kann das sie auf Ron warten sollen...klopft er an und betritt ihr Büro, er lässt sich auf einen der Stühle fallen und seufzt laut auf „Was für ein TAG!“ Jonas nickt zustimmend „Und habt ihr ihn abgeliefert!“ Ron nickt nur „Lasst uns nach Hause gehen!“ Mike schnaubt laut auf „Von wegen gehen!“ er schnappt sich auch seine Aktentasche und schaut die zwei fragend an „wie gelangen wir HEUTE nach Hogwarts?“ denn so gern Mike auch in der Welt der Magie arbeitete...das reisen besser gesagt fortbewegen gefiel ihm absolut nicht...eine Ausnahme...die Reise durch die Ringe gefiel ihm ausgezeichnet. „Kamin!“ schlägt Jonas vor...Ron und Mike stimmen zu...und so machen sie sich auf den Weg nach Hogwarts wo Jonas schon sehnsüchtig erwartet wird...

### London

Am Grimmauld-Platz schauen alle Brad besorgt hinter her...Brad wusste zwar das seine Familie es nur gut mit ihm meint...aber jetzt muss er erst mal allein sein. Hope die sich bis jetzt zusammen genommen hatte...sackt zusammen als sich die Tür hinter ihrem Mann schließt...Sirius kann sie gerade noch auffangen „Warum?“ fragt Hope ihren Grandpa. Sirius der sich mit ihr auf den Boden gesetzt hat...streichelt über ihr Gesicht „Weiß ich nicht!“ gibt er offen zu „ich weiß nicht warum Brad gerade das passieren musste...aber eins weiß ich Hope...wenn jemand es schafft damit klar zukommen dann ihr zwei!“ Hope schaut ihn skeptisch an „Zur Zeit weiß ich gar nichts mehr.“ sie löst sich aus seinen Armen und zieht ihre Knie an ihren Körper „es ist ja nicht nur die Sache mit Brian die Brad belastet...da ist auch noch Emilia...ich weiß nicht wie wir jetzt mit ihr umgehen sollen.“ Lily kniet sich vor ihre Enkelin „SO wie immer!“ schlägt sie vor „ja Brian hat ihre Eltern getötet...aber sie ist nicht allein...sie hat euch und das ist viel mehr als Harry hatte.“ sie zeigt zu Sirius und Emma „bis sie und deine MOM in sein Leben getreten sind...Emilia muss nicht allein damit klarkommen und anders als dein Dad weiß sie wer ihre Eltern waren und das wichtigste...sie weiß das sie ihre Tochter geliebt haben...mehr als alles andere auf der Welt.“ Hope schluckt nur „Danke.“ sie umarmt Lily und steht langsam auf und verabschiedet sich von ihren Großeltern und den Lupins und folgt ihren Mann...

„Am liebsten würde ich ihm dem Hals umdrehen!“ flucht auf einmal Emma Black-Potter laut auf. „WEM?“ will Sirius von ihr wissen. „Voldemort...haben wir alle nicht schon genug durch gemacht.“ sie geht zu Sirius und lässt sich von ihm in den Arm nehmen „ich dachte schlimmer als vor 20 Jahren kann es nicht werden...aber das Gegenteil ist der Fall.“ stellt sie besorgt fest „ich habe Angst!“ gibt sie offen zu „Angst vor dem Tag an dem Harry Hope und Jamie sich ihm stellen müssen...Angst vor dem was noch auf uns zukommt!“ Sirius weiß gar nicht wie er darauf reagieren soll...denn so kennt er seine Frau gar nicht. „Egal was auch noch auf uns zukommt!“ hört er James sagen „wir werden zusammen jede Hindernis überwinden und weißt DU auch warum.“ Emma schluckt „Weil wir eine Familie sind!“ James nickt zustimmend „Genau...und jetzt lasst uns schlafen gehen!“ er nimmt seine Frau an die Hand und geht mit ihr nach oben in ihr Zimmer...gefolgt von den anderen...

### Hogwarts

Hermine streichelt ihren Söhnen durchs Haar was sie ohne jeden Kommentar über sich ergehen lassen „Sagt bitte erst mal nichts zu Mine und Niki wegen Brad...er soll selbst entscheiden wann oder ob er es überhaupt erzählen will!“ bittet sie die zwei...Jamie und Henry versprechen es ihren Eltern. „Danke!“ Hermine holt tief Luft „ich will nur noch ins Bett!“ teilt sie ihren drei Männern völlig erledigt mit „aber erst werde ich noch nach Emilia sehen!“ Henry nickt „Aber sei leise.“ bittet er sie „es hat lange gedauert bis sie

eingeschlafen ist!“ Hermine verdreht nur ihre Augen „Was DU nicht sagst!“ sie wendet sich ihrem Mann zu „kommst DU mit oder...“ Harry steht auf und geht zu seiner Frau „Ich komme auch mit.“ er nimmt ihre Hand und zieht sie zur Treppe „erst schauen wir nach Emilia und dann nach unseren Krümeln.“ schlägt er vor. Hermine nickt zustimmend...aber als Henry ihnen mitteilt dass Emilia in seinem Zimmer schläft, überlassen es die zwei Henry und Niki sich um die kleine Maus zu kümmern...

Als Hermine das Zimmer ihrer Krümel betritt...erwartet sie dass die zwei tief und fest schlafen...aber das Gegenteil ist der Fall...die zwei liegen in ihren Bettchen und strahlen ihre Eltern erwartungsvoll an. Hermine nimmt Holly aus ihrem Bett und geht mit ihr zu einem der Schaukelstühle „Lass uns noch ein wenig mit ihnen schmusen!“ bittet sie Harry...der mit Josie in die Richtung zu ihrem Schlafzimmer gegangen ist „Ja.“ stimmt Harry ihr zu „aber nicht hier...lassen wir sie doch Heute Nacht bei uns schlafen.“ Der Vorschlag gefällt Hermine viel besser.

Jonas kann kaum glauben was Luna ihm gerade erzählt hat...obwohl er fix und fertig ist...rennt er so schnell wie nie zur Krankenstation...völlig außer Atem steht er vor einer genervten Poppy...die es gerade geschafft hatte Jamie Marc Ginny und Luna des Zimmers zu verweisen...denn Jenny Horton brauchte Ruhe um wieder zu Kräften zu kommen. „Ich will sofort zu meiner Frau.“ verlangt Jonas nach Luft schnappend von Poppy. „Jonas sie sollten erst mal tief durch atmen!“ Jonas schaut Poppy grimmig an „Ich will zu Jenny und zwar sofort!“ verlangt er in einem Ton der keinen Widerspruch zulässt...Poppy tritt ohne einen Ton beiseite und lässt Jonas zu seiner Frau...die tief und fest schläft, zur Verwunderung von Poppy zieht Jonas seine Schuhe und Jackett aus und legt sich neben Jenny...zieht sie in seine Arme und kaum das sein Kopf das Kopfkissen berührt schläft auch er tief und fest. Poppy schmunzelt und zaubert das Bett der zwei ein wenig größer und verlässt leise die Krankenstation...

Als die vier in ihrem Bett liegen...streichelt Hermine abwechselnd immer die Gesichter der zwei...die ihre MOM glücklich anstrahlen „Ob sie an Brad heran gekommen sind?“ murmelt Hermine leise vor sich hin und streichelt dabei zärtlich über das Gesicht von Josie. „Hoffentlich!“ seufzt Harry bedrückt auf „Brad liegt ja nicht nur die Sache mit Brian die ihm zu schaffen macht...Emilia das sein Bruder ihre Eltern getötet hat!“ Hermine legt sich auf den Rücken und starrt an die Decke „Nicht nur ihm!“ gibt sie geknickt zu...sie dreht sich erneut auf die Seite „woher konnte Voldemort wissen das Hope sich um Emilia kümmern würde?“ Harry schluckt...denn darüber hatte er noch gar nicht nachgedacht „Jeder der Hope und Emilia im Ministerium zusammen erlebt hat...“ Hermine unterbricht Harry sanft „Stimmt...die zwei waren schon immer ein Herz und eine Seele...außerdem sind Brian und Brandon schon länger dabei...wer weiß vielleicht haben sie Voldemort sogar einen Tipp gegeben.“ sie schaut zu Josie und Holly runter „schau mal.“ flüstert sie Harry zu...der Hermine jetzt anschmunzelt...Josie und Holly hatten sich an ihre Eltern rangekuschelt und schliefen nun wieder tief und fest „lass uns auch etwas schlafen!“ schlägt Hermine vor und gähnt dabei „der Tag morgen wird stressig genug werden.“

## London

Brad stand am Fenster und blickte in die dunkle Nacht hinaus...Hope die gerade aus dem Bad kam...holte tief Luft und ging zum Bett „Kommst DU?“ Brad der sich zu ihr umdreht, atmet tief ein „Danke!“ Hope schaut ihn verwirrt an „Wofür?“ will sie von ihm wissen. Brad kommt zum Bett und legt sich neben sie „Dafür das DU mich vorhin aufgehalten hast.“ er zieht Hope in seine Arme „womit hab ich dich nur verdient!“ nuschelt er in ihre Haar. Hope streichelt über seine Brust „Ob Emilia überhaupt schlafen kann?“ murmelt sie leise vor sich hin. „Keine Ahnung!“ antwortet Brad ihr „wie sollen wir ihr das erklären!“ Hope stützt sich auf einen Arm ab und schaut zu ihrem Mann runter „Du willst es ihr sagen!“ Brad nickt „Wir können sie doch nicht unsere ganzes Leben lang belügen.“ Hope stöhnt auf „Aber sie kommt gerade zur Ruhe...willst DU ihr Leben schon wieder so durcheinander wirbeln!“ Brad zieht seine Stirn kraus „Nein.“ versichert er Hope „aber irgendwann werden wir ihr die Wahrheit sagen müssen.“ Hope nickt „Aber noch nicht gleich...gibt ihr Zeit und wenn wir beide bereit dazu sind...werden wir ihr alles erzählen!“ Brad schluckt „Einverstanden!“ er zieht Hope wieder in seine Arme...beide starren noch lange vor sich hin bis sie die Müdigkeit übermannt...

## Hogwarts

Niki und Mine erwarten zwar nicht wirklich von Jamie und Henry das sie ihnen sagen was Hermine und Harry ihnen erzählt haben...aber als sie vom Gryffindor Gemeinschaftsraum zurück kamen und die noch immer geschockten Blicke der zwei sahen...wünschten sich Beide das sie mit ihnen reden würden. Niki holt tief und geht zu Henry sie setzt sich hinter ihm und umschlingt ihn mit ihren Armen „Geht’s Dir gut?“ Henry küsst sie kurz auf die Wange „Jein!“ gibt er zu „aber Süße dränge mich bitte nicht.“ Niki verdreht ihre Augen „Als ob man Dich zu irgendwas drängen könnte!“ Henry lächelt sie verliebt an „Lass und schlafen gehen!“ er löst sich aus ihren Armen...steht auf und zieht sie hoch „Gute Nacht!“ wünscht er Jamie...der leise aufschraubt, Mine die noch immer in der Tür steht...schaut zu Niki...die zwei werfen sich besorgte Blicke zu „Gute Nacht!“ ruft Mine den beiden leise hinterher und geht zu Jamie...der ihr langsam Angst macht, sie legt eine Hand auf seine Schulter „Was ist passiert!“ Jamie aber antwortet ihr nicht...sondern steht auf „Lass uns auch schlafen gehen!“

Henry krabbelt zu Emilia unter die Decke und zieht sie an sich ran...er hofft inständig das er schon schläft wenn Niki aus dem Bad kommt...denn er weiß ganz genau das sie ihn nur aussehen muss und schon würde er mit ihr über alles reden...was er auch liebend gern machen würde...aber er hatte seinen Eltern was versprochen. Aber wie es scheint hat sich heute alles gegen ihn verschworen...den so schnell wie heute war Niki ja noch nie im Bad fertig gewesen. „Wag es und stell dich schlafend...Potter!“ flüstert sie ihm bissig zu. Henry schluckt nur und wartet bis Niki neben Emilia und ihm liegt „Ich weiß nicht was Heute passiert ist...aber ich sehe doch das es dich beschäftigt!“ Henry nickt „Stimmt!“ gibt er ihr Recht „aber selbst wenn ich wollte...jetzt kann ich nicht mit Dir darüber reden.“ Niki schaut ihn richtig wütend an „aber ich verspreche dass ich mit Dir reden werde...irgendwann!“ Niki kuschelt sich in ihr Kissen und wirft ihm eine Kusshand zu „Versuch zu schlafen!“ Henry der ihre Kusshand aufgefangen hat...nickt und kuschelt sich auch in sein Kissen...irgendwann schläft auch er tief und fest...

Jamie aber findet in dieser Nacht lange keinen Schlaf er wirft sich im Bett immer hin und her und macht Mine damit ganz verrückt „Jetzt reicht’s mir.“ faucht sie ihn an...sie setzt sich hin und schaut zu Jamie runter „Du hast zwei Möglichkeiten...erstens DU sagst mir was dich beschäftigt oder, zweitens...du sagst mir nichts, aber bleibst ruhig liegen damit wenigstens ich ein wenig schlafen kann.“ Jamie setzt sich auf und lehnt sich an sein Kopfende an „Ich würde liebend gern mit Dir reden.“ versucht er sie zu beschwichtigen „aber ich habe es MOM und DAD versprochen.“ Mine lehnt ihren Kopf an seine Schulter „Das verstehe ich ja...aber...“ Jamie unterbricht sie „Kein Aber.“ er hebt ihren Kopf an und küsst sie auf die Lippen „lass uns schlafen.“ er legt sich wieder hin und Mine schaut ihn skeptisch an „ich verspreche ich bleibe jetzt still liegen!“ Mine verdreht nur ihre Augen und legt sich neben ihn „Hoffentlich!“ Hermine Weasley rechnet zwar nicht damit aber irgendwann spät in der Nacht oder sollte man sagen fast am frühen Morgen schlief auch Jamie Potter endlich ein.

## Hogwarts

Neville der trotz Protest von seiner Frau, MOM, Oma und seinen Kindern darauf bestanden hatte...das Krankenhaus zu verlassen...erwartet in Hogwarts noch keinen um 6 Uhr früh anzutreffen...aber wie heißt es so schön irren ist menschlich...denn Harry geisterte schon seit 1 Stunde durch Schloss und erschrak richtig als Neville plötzlich vor ihm stand „Wie geht’s Dir!“ Neville zuckt nur mit den Schultern „Frag nicht!“ Harry schaut sich suchend um...Neville der das bemerkt...schmunzelt „Sie sind noch in St.Mungo...MOM soll nachher entlassen werden und dann begleiten Susan und unsre Kids sie erst mal nach Hause. „Du solltest bei ihr sein...bei deiner MOM!“ Neville schüttelt verneinend den Kopf „Ich bin da wo ich sein sollte...sowie Moody Ron oder Brad hier auftauchen werden wir anfangen...ich muss trainieren...Voldemort...“ Neville bemerkt erst jetzt den besorgten Blick den Harry ihm zuwirft „DU musst Dir keine Sorgen um mich machen...sowie wir Voldemort vernichtet haben...fange ich an mit trauern.“ Harry holt tief Luft „Gut.“ kommt nicht gerade begeistert darüber von ihm „aber ich mache mir auch Sorgen um Brad!“ kaum das Harry es aus gesprochen hatte...verflucht er sich auch schon dafür :Potter konntest DU nicht deine Klappe halten...reicht es nicht das er an den Tod von seinem Dad zu knabbern hat...nein du kannst ja deine Klappe mal wieder nicht halten.: Neville der schon öfter geräuspert hatte...schnippt mit seinen Fingern vor Harrys Gesicht rum und als er endlich dessen Aufmerksamkeit hat...will er wissen „Was ist mit Brad!“

Ron der auch nicht mehr schlafen konnte...antwortet an Stelle von Harry „Brad musste gestern Brian töten!“ Neville fallen bald die Augen aus dem Kopf „Sag das noch mal!“ Harry der Ron einen garstigen Blick zuwirft...räuspert sich „Brian war einer der Todesser die euch angegriffen haben...er hat versucht Brad zu töten!“ Neville der noch immer nicht glauben kann was er eben gehört hat...setzt sich auf eine der Bänke die im Flur stehen...er schaut zwischen Harry und Ron hin und her...er sieht an ihren Blicken die sie sich zuwerfen das sie ihm noch was verschweigen „Was ist noch passiert!“ Harry nimmt seine Brille ab und spielt mit ihr rum „Wir haben Brandon festgenommen und von ihm haben wir erfahren wer Emilias Eltern getötet hat!“ Neville bekommt richtig Angst vor der Antwort und als Ron seine Vermutung ausspricht...weiß er dass nicht nur sein Tag gestern der schlimmste in seinem Leben war...

### Hogwarts

Emilia die langsam wach wird...sieht zu ihrem Leidwesen nicht Brad und Hope neben sich liegen „Du hast mich angelogen!“ schluchzt sie unter Tränen laut auf. Henry der sofort weiß wie sie das meint...versucht sie in den Arm zu nehmen...aber das lässt Emilia nicht zu „DU hast versprochen das Hope und Brad zu mir zurück kommen!“ sie schreit jetzt Henry regelrecht an. Harry der eben an dem Zimmer von Henry vorbeigehen wollte...öffnet schnell die Tür und geht zu Emilia und nimmt sie auf dem Arm...Emilia schlägt mit ihren kleinen Händchen wild um sich „Lass mich los.“ schreit sie nun auch Harry an „ich will zu Hope!“ Harry dem es in der Seele weh tut die kleine so verwirrt zu erleben...bittet Henry „Hole deine MOM!“ Henry springt aus dem Bett und kommt kurze Zeit später mit Hermine zurück, die ihm Emilia sofort abnimmt und mit ihr das Zimmer verlässt. Henry der neben seinem Dad steht...seufzt laut auf „Emilia!“ er schaut jetzt seinen Dad in die Augen „so habe ich sie ja noch nie erlebt!“ Harry nickt nur und folgt Hermine...

Hermine ist mit Emilia in ihr Schlafzimmer gegangen...sie stellt die noch immer bockige Emilia und das ist sie...BOCKIG...auf den Teppich und kniet sich vor sie hin „Süße was ist los?“ Emilia zieht eine Schnute und verschränkt die Arme vor ihrer Brust „Hope und Brad.“ kommt schnippisch von ihr „sie sind nicht da und Henry hat mich angelogen.“ Hermine muss sich wirklich das Lachen verkneifen...klar Emilia ist sauer auf Hope und Brad aber...das blitzen in ihren Augen als sie ihr gesagt hat das Henry sie angelogen hat...war einfach zu Süß „Hat er das!“ kommt total ernst von ihr. Emilia nickt heftig mit dem Kopf „Ja hat er.“ sie wirft sich plötzlich in Hermines Arme „Verlassen Hope und Brad mich jetzt auch.“ Hermine schluckt, sie drückt Emilia sanft von sich weg und sieht ihr in die Augen „NEIN!“ versichert sie Emilia „sie werden Dich nie verlassen.“ Emilia schaut zur Tür rauf in der Harry steht „Stimmt das!“ will sie von ihm wissen. Harry nickt und geht zu ihr und nimmt sie in den Arm. „Gut.“ kommt erleichtert von Emilia „aber trotzdem hat Henry mich angelogen!“ Harry zieht seine Augenbraue vom linken Auge hoch „Ach ja!“ kontert er.

Henry der gerade durch die Tür kommt...holt empört Luft „Ich habe Dich nicht angelogen!“ Emilia stampft mit ihren Beinen auf „Doch!“ kommt trotzig von Ihr „du hast gesagt das Hope und Brad heute Nacht noch nach Hause kommen!“ Harry und Hermine schmunzeln sich nur an...Hermine schiebt Emilia in die Richtung von Henry „Das macht mal schön unter euch aus!“ schlägt sie den beiden verschmitzt vor. Henry nickt und schnappt sich eine protestierende Emilia...er wirft sie sich über die Schulter und verlässt das Zimmer mit ihr. „Diese zwei!“ stöhnt Harry laut auf und fängt endlich an mit lachen...Hermine kann Harry nur zustimmen...nachdem sich die zwei wieder beruhigt haben...will Hermine wissen „Wo warst DU überhaupt?“ Harry hilft Hermine auf „Spazieren...ich bin erst über Neville und dann über Ron gestolpert!“ „Neville!“ kommt überrascht von ihr „aber er sollte doch noch im Krankenhaus SEIN!“ Harry schnaubt nur auf „Er hat sich selbst entlassen...er will anfangen mit dem Training...Ron und er sind schon in der Kammer!“ Hermine verkneift sich jeden Kommentar dazu, sie nimmt lieber Holly auf den Arm „Lass uns die zwei anziehen!“ schlägt Hermine vor...Harry der sich Josie geschnappt hatte, folgt Hermine und Holly in das Zimmer der Zwillinge...

### Grimmauld-Platz

So ein gedrücktes Frühstück hatte man am Grimmauld-Platz noch nie erlebt...in der Küche in der sonst immer Trubel herrschte...saßen sich alle schweigend gegen über, jeder mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt. Hermine hatte ihnen eine Eule geschickt und sie darin gebeten um 11 Uhr in Hogwarts zu

erscheinen. Sirius schaute immer wieder besorgt zu Brad rüber...dem es langsam nervte „Kannst DU mal damit aufhören!“ faucht er Sirius an. „NEIN!“ entgegnet dieser ruhig „DU bist ein Teil meiner Familie und um die darf man sich doch wohl noch Sorgen machen.“ Hope fasst nach Brads Hand und drückt sie sanft „Du hast Angst Emilia gegen über zu treten!“ sagt sie ihrem Mann auf dem Kopf zu. „JA!“ antwortet er ihr offen und ehrlich...was Hope sehr erstaunt „aber wie sagte Sirius so schön...sie Teil unserer Familie und der kann man leider nicht ausweichen.“ Hope nickt nur und schaut zu Remus rüber „Hat MOM sonst noch was in dem Brief geschrieben!“ Remus schüttelt verneinend den Kopf „Nur das um 11 Uhr ein Treffen in Hogwarts statt findet und das Neville wieder aus dem Krankenhaus raus ist.“

### Hogwarts

Jonas beobachtete schon seit mehr als einer Stunde seine Frau...als Poppy hereinkommt um nach ihrer Patientin zu sehen, lächelt sie ihn nur an „DANKE!“ kommt leise zur Verwunderung von Poppy von Jonas „das sie das Bett vergrößert haben!“ Poppy grinst „Ich hab nur an ihren Rücken gedacht!“ neckt sie ihn...wird aber sofort wieder ernst „Wie war die Nacht!“ Jonas schluckt „Ruhig.“ Poppy streichelt Jenny über die Wange „Es war gestern alles zu viel für sie.“ Jonas nickt „Ich hätte sie beinahe verloren!“ Jenny die schon eine Weile wach ist...murmelt leise „Hast DU aber nicht!“ Poppy und Jonas schauen Jenny mit großen Augen an „Wie lange bist DU schon wach!“ will Jonas von ihr wissen. „Gerade erst aufgewacht!“ sie schaut zu Poppy hoch „Wie bin ich überhaupt hier hergekommen!“ Poppy hilft Jenny beim aufsetzen „Auf den Armen von ihrem Bruder...so besorgt hab ich ihn noch nie erlebt!“ Jenny schmunzelt nur „Ich hatte einen Schock!“ stellt sie fest. Poppy nickt „Ja...aber wie es scheint geht es ihnen wieder besser!“ Jenny nickt zustimmend „Wann darf ich hier raus?“ Poppy sieht sie erstaunt an „Ein Wunder ich werde gefragt!“ neckt sie nun Jenny „in einer Stunde!“ entgegnet sie ihr „ihr Mann kann ihnen ja frische Sachen holen...aber schonen sie sich Heute bitte.“ Jonas der sich gerade seine Schuhe anzieht...schnaubt leise auf „Schonen...dann sollten sie Jenny besser hier behalten!“ noch bevor Jenny Protest einlegen kann...beugt sich Jonas über sie und gibt ihr einen sanften Kuss auf die Lippen „Bis gleich!“ raunt er ihr zu und verlässt die Krankenstation. „Md Pomfrey!“ Jenny greift nach ihrer Hand „bin ich schwanger!“ Poppy schüttelt verneinend den Kopf „NEIN!“ Jenny atmet erleichtert auf „Gott sei Dank.“ Poppy nickt nur und verlässt das Zimmer...

Beim Frühstück in der großen Halle wollen die Kinder wissen was passiert ist...aber so richtig rückt keiner von den Erwachsenen mit der Sprache raus. Daniel bemerkt außerdem die besorgten Blicke die sich Niki und Mine zuwerfen „Was weißt Du was wir nicht wissen?“ Hermine zuckt richtig zusammen als sie die Frage, oder besser gesagt Vermutung von ihrem kleinen Bruder hört. „Gar nichts!“ versucht sie ihm glaubhaft zu versichern, innerlich schnaubt sie wütend auf :warum rechtfertige ich mich überhaupt, ich weiß ja nicht wirklich was...mit einer Ausnahme, Brians TOD...Mine DU steckst in echten Schwierigkeiten.:

Zum Glück für Hermine Weasley betreten gerade Jonas und Jenny die große Halle...Jana und Leonard bekommen ganz große Augen als sie mitbekommen warum so ein Tam Tam um ihre Mom gemacht wird. „Na toll!“ kommt verletzt von Jana „deine Kinder erfahren es als letzte!“ Jenny schluckt...denn eigentlich hätte sie mit so einer Reaktion von Leonard gerechnet „Sorry Süße!“ Jonas bekommt ein richtig schlechtes Gewissen als er den enttäuschten Blick in Janas grünen Augen sieht „aber zu meiner Verteidigung kann ich nur sagen...ich hab einfach angenommen dass ihr es schon wusstet!“ Leonard den es zwar auch wurmt das niemand ihnen Bescheid gesagt hatte...sieht aber auch die andere Seite der Medallie...die Blicke die sich seine Tanten und Onkels zuwerfen...lassen ihn böses Ahnen „Schon gut!“ nimmt er im Namen von Jana und ihm die Entschuldigung an...er schaut jeden der Erwachsenen nacheinander an „was ist gestern noch passiert!“

Hermine schaut hilfeschend zu Harry und Ron...aber die zwei drücken sich genauso davor wie alle Andren hier in der großen Halle...also beißt Hermine in den sauren Apfel und teilt den Kiddys einen Teil mit „Das Prf Snape und Frank Longbottem getötet wurden, wisst ihr ja schon.“ sie stoppt und holt tief Luft „aber was ihr noch nicht wisst, ist...das Brian Brady auch getötet wurde.“ die Kids können kaum glauben was sie hier gerade erfahren „er war einer der Todesser die meine Eltern töten sollten.“

„Oh mein Gott!“ seufzt Lizzy laut auf „weiß Homer es schon!“ Jonas nickt „Ja...John Matty und ich haben

es ihnen gestern gesagt!“ David schaut zu Leonard rüber „Wir sollten uns in nächster Zeit mehr um ihn kümmern!“ schlägt er vor. Leo schluckt „Wir werden es versuchen!“ berichtet er David...denn Homer war mit Leib und Seele ein Slytherin und das Leonard und seine Freunde so gut mit Gryffindor befreundet waren...war ein klitzekleiner Streitpunkt zwischen Leo David und Homer...die drei verstanden sich sonst nämlich sehr gut. „Wie geht’s Brad?“ will Lisa von Hermine und Harry wissen. „Nicht gut!“ stellt Harry fest „Brian wurde getötet und Brandon verhaftet!“ lässt Harry die Bombe platzen...denn Hermine hatte ja nur bekannt gegeben das Brian getötet wurde, aber nicht das Brandon auch ein Todesser war. „Sag das noch mal!“ Lisa schaut Harry mit ihren violetten Augen so eindringlich an...das es ihm ein Schauer über Rücken fährt „WAU!“ stellt er fest „DU kannst das genauso gut wie deine MOM!“ Lisa grinst kurz, wird aber sofort wieder sehr ernst „Matty...weiß sie auch schon Bescheid!“

„JA!“ antwortet Mike ihr an Stelle von Harry „sie ist ganz schön von der Rolle!“ David schaut zu seinem Dad „Ach was!“ kommt zynisch von ihm...er wendet sich seiner Schwester und seiner Freundin zu „Matty wird euch brauchen!“ Jana schmunzelt „Wissen wir!“ entgegnet sie „auch wenn wir nicht so dicke Freunde sind wie Niki und ich...weiß Matty doch das sie sich auf uns alle verlassen kann, das weiß auch Homer!“ versichert sie ihren Freunden.

Neville der immer wieder auf die Uhr schaut...bekommt von den Gesprächen nur einen kleinen Teil mit...kurz vor 11 Uhr steht er zur Verwunderung aller auf und verlässt die große Halle. „Lasst ihn!“ hält Luna Ron und Harry auf „er braucht nur ein wenig Zeit für sich!“ Ron schaut seine Frau sehr skeptisch an „Ich hoffe Du irrst dich nicht!“ Luna nickt zuversichtlich und schaut zu Hermine rüber, die ihr zustimmend zunickt. Emilia die auf dem Schoss von Hermine springt auf einmal auf und rennt zur Tür in der gerade Hope aufgetaucht ist...sie wirft sich in ihre Arme „Du bist wieder da!“ Hope nickt und nimmt Emilia einfach in den Arm und dreht sich mit ihr im Kreis. „Wo ist Brad?“ fragt Emilia Hope besorgt als die zwei endlich am Gryffindor Tisch sitzen „Draußen...er redet mit Onkel Neville!“

Im Hof von Hogwarts, findet das wohl wichtigste Gespräch überhaupt statt...denn Brad ist regelrecht erstarrt als er Neville auf sich zukommen sah...aber als er ihn einfach umarmt hatte...waren seine Befürchtungen das er ihm die Schuld am Tod von seinem DAD geben würde wie weg geblasen. „Ich brauche deine Hilfe!“ Neville geht zu einer der Bänke und befreit sie vom Schnee und winkt Brad zu sich „Voldemort wir müssen ihn vernichten...aber dazu muss ich topfit sein!“ Brad nickt „Wirst DU auch!“ verspricht er ihm. „Gut!“ Neville spielt mit seinem Ehering „ich weiß was DU tun musstest um dein Leben und das von Jenny zu retten.“ Brad stöhnt leise auf „gib Dir nicht die Schuld.“ Neville schaut Brad eindringlich bei seinen nächsten Worten an „niemand hat Brian und Brandon gezwungen Todesser zu werden...DU bist auch nicht Schuld daran das Emilia ohne Eltern aufwächst...das wärst du nur wenn deine Schuldgefühle ihr gegenüber gewinnen würden...sie hat Hope und Dich...das ist mehr als Harry und ich damals hatten...sie braucht euch Beide mehr als alles andere auf der Welt.“ Brad nickt nur „Ich weiß!“ er steht auf „lass uns reingehen.“ Neville steht auf „Ja lass uns reingehen...denn DU wirst schon sehnsüchtig erwartet!“

Womit Neville gar nicht so unrecht hatte...Emilia kuschelte zwar wie verrückt mit Hope aber ein Auge von ihr war immer auf die Tür gerichtet und als Brad in der erschien...strahlte sie Brad mit ihren grünen Augen an...sie küsst Hope kurz auf die Wange und rennt dann so schnell es geht auf Brad zu...der sich hinlegt und sie auffängt „Hoppla!“ kommt verschmitzt von ihm „hier hat mich wohl jemand sehr vermisst!“ Emilia nickt und küsst ihn auch auf die Wange und drückt ihn ganz dolle...und als Brad die kleinen Ärmchen um seinen Hals spürt weiß er was das wichtigste in seinem Leben ist...Hope und Emilia ihr Glück ist ihm am wichtigsten. „Ich hab dich auch vermisst!“ er hebt sie auf seinen Arm und geht mit ihr zu Hope...er setzt sich neben sie und küsst sie sanft auf die Wange „Alles wird gut!“ flüstert er ihr ins Ohr. Hope blinzelt die Tränen weg und nickt nur...

Hermine lächelt die drei an...aber das Lächeln vergeht ihr ganz schnell wieder als sie Moody mit Martin die große Halle betreten sieht...sie wendet sich ihrem Mann zu „Lass es uns hinter uns bringen!“ Harry schaut zu den Kids die den Blick richtig deuten „Du willst das wir euch allein lassen!“ deutet Jules die Blicke von ihrem Onkel. „JA!“ die Kids stöhnen laut protestierend auf...aber verlassen trotzdem die große Halle...als

Henry vor Emilia steht und ihr vorschlägt mit ihr eine Runde zu fliegen...ist sie die einzige die sich mit Händen und Füßen dagegen sträubt...erst als Brad ihr verspricht das sie den Rest des Tages gemeinsam verbringen gibt sie schweren Herzens nach. „Aber wehe ihr fliegt mit Holly und Josie!“ Jamie der mit Hermine die Zwillinge auf dem Arm hatte...grinst seine Mom nur an „Als ob wir uns das wagen würden!“ er nimmt Hermine an die Hand und verlässt die großen Halle mit Josie auf dem Arm...er spürt richtig die Blicke die seine Mom ihm zuwirft...

Nachdem Moody die Halle versiegelt und abhörsicher gemacht hat...setzt er sich schwerfällig auf die Bank „Wir haben ein riesiges Problem!“ Harry kontert „Ach was!“ Moody reagiert aber nicht wie erwartet...sondern sagt „Martin soll den Mörder von Brian töten.“ noch eine Bombe die hochgeht. „Tja das ist wirklich ein Problem!“ stellt Luna fest, sie sieht zu Harry rüber „brauchen wir Martin eigentlich noch.“ Harry zieht seine Stirn kraus „NEIN!“ stellt er fest „er wurde nur eingeschleust um Brian und Brandon zu überwachen...aber das hat sich ja jetzt erledigt!“ ihm graust schon vor der Antwort von Luna auf sein „WARUM?“ Luna schmunzelt Martin hinterhältig an...so das dem jetzt angst und bange wird „Na dann lassen wir ihn doch einfach sterben!“ sie schaut zu Brad rüber „Brian wird doch Morgen beerdigt...oder!“ Brad schluckt „JA!“ Luna reibt sich die Hände „jeder in unserer Welt weiß das Martin sich Voldemort angeschlossen hat...was wenn er auf der Beerdigung auftaucht und Moody und er in Streit geraten und Moody der Kragen platzt und die zwei sich ein Duell liefern...darauf wartet doch jeder in unserer Welt...natürlich wird Martin von Moody getötet!“

Luna wird von allen angestarrt als ob sie von einem anderen Stern kommt. „WAS?“ fragt sie alle leicht genervt von ihren Blicken. „DU willst dass wir auf einem Friedhof gegeneinander kämpfen!“ fasst Moody mal kurz zusammen. „Natürlich nicht!“ verwirrt sie alle „natürlich wirst Du mit Martin vor unseren Augen verschwinden...Harry hat doch bestimmt noch irgendwo einen von unseren Ringen!“ sie schaut fragend Harry an...der nur wagt zustimmend zu nicken „ihr werdet also vor unseren Augen verschwinden und in der Winkelgasse auftauchen...denn dort wird euch Harry hinbeamen.“ Hermine unterbricht Luna „Hin was!“ Luna bringt sie mit einem Blick zum schweigen „Fred und George werden für ein Ablenkungsmanöver Sorgen...so das wenn Moody den Todesfluch gegen Martin spricht, niemand sieht was wirklich passiert, sondern es alle nur HÖREN...als nächstes finden Ron und Jonas die Leiche von Martin...natürlich wird Martin VORHER noch schnell den Todestrank trinken und alle werden ihn für TOT halten...sogar das Schlangengesicht und wenn wir Voldemort vernichtet haben...kommt er einfach zurück!“

„WIE?“ fragt Sirius Luna „wie kommst du nur auf so verrückte Ideen?“ Luna zuckt mit den Schultern und zeigt zu Hermine Harry und Ron die sie sprachlos ansehen „Ich hab wohl von ihnen abgefärbt.“ Moody schnaubt trocken auf „Das können sie wohl laut sagen!“ er schaut zu Martin „aber es könnte funktionieren!“ damit schockt er alle in der großen Halle. Aber das Martin dem verrückten Plan von Luna auch zustimmt, schockt alle viel mehr „Aber nur unter einer Bedingung...wir werden John und Matty einweihen.“ Moody nickt zustimmend „außerdem!“ fährt Martin fort seine Bedingungen aufzuzählen „möchte ich nicht das Voldemort je erfährt wer Brian getötet hat...ich möchte das nie heraus kommt wer ihn getötet hat!“ Hermine steht auf und geht zu Martin, sie legt ihre Hände auf seine Schultern „Wird er nicht.“ Martin seufzt erleichtert auf „Danke!“

„NA dann sollten wir mal anfangen mit PLANEN!“ schlägt Mike vor. „Ja.“ stimmt Hermine ihm zu „Jonas Diana und Du ihr werdet alles mit Moody vorbereiten.“ Sirius räuspert sich leise „Was ist mit Snape...wer kümmert sich um seine Beisetzung!“ Harry schockt Sirius gewaltig...als er verkündet „Die Rumtreiber...am 5 Januar werden wir Snape hier in Hogwarts neben Dumbledore beerdigen...ich werde nachher den Schulrat informieren.“ er wendet sich Jamie und Violet zu „ihr werdet allen Schülern eine Nachricht schicken in denen ihr ihnen mitteilt das Snape am Donnerstag beerdigt wird und das es ihnen freigestellt ist daran teilzunehmen.“ er schaut zu Hermine und Neville „ihr werdet die DA benachrichtigen!“ verteilt er munter weiter „außerdem werden Sirius Remus und ich jeder eine klein Rede vorbereiten.“ Sirius seine Augen werden immer größer „Ich soll was!“ Harry winkt ab „Dad du hast mich schon verstanden!“ Harry geht zu Neville „Du wirst ab den 7 Januar in Hogwarts arbeiten...ich brauch dich hier...Snape würde mir bestimmt zustimmen.“ Neville versteht langsam was Harry ihm da vorschlägt „Wenn DU meinst!“ Harry nickt abermals und schaut jeden



einzelnen an „Es muss ein Ende haben...Voldemort hat uns genug Ärger gemacht!“ dem können Harry alle nur zustimmen.

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Abschiede...

es geht weiter...aber bevor es weitergeht...eine Ankündigung in eigener Sache...AM 15.07.2008 startet die Fortsetzung von Plötzlich Verheiratet!

und jetzt viel Spass beim Lesen!

27. Kapitel

Abschiede...

Zwar wahr nicht jeder von Lunas verrücktem Plan begeistert...besonders Ron hatte damit zu knabbern das seine Frau jetzt wie es schien eine 2 Hermine werden würde und das bereitete ihm gewaltige Kopfschmerzen...auch Matty und John waren nicht sehr erbaut darüber, aber sie wussten auch das sie keine andere Wahl hatten, den Matty wollte nicht noch auch ihren Bruder verlieren, so gab sie schlussendlich ihr Einverständnis.

Brad ging es nicht viel besser...aber aus anderen Gründen...denn an der Beerdigung von seinem Bruder teilzunehmen kam für ihn erst gar nicht in Frage...aber John und Matty schafften es mit Hope ihn davon zu überzeugen. Als er an seinem Grab stand...hoffte er immer noch das alles nur ein Albtraum ist...aber als er den enttäuschten und wütenden Blick von Homer sah wusste er, das egal wie schlimm es für ihn auch war...es zwei Personen gab für die das alles noch viel schlimmer war. Hope die neben ihm steht...greift nach seiner Hand „Geht’s?“ flüstert sie ihm leise zu. Brad nickt nur und schaut zu seiner MOM und seinem DAD...die zwei waren in den letzten 24 Stunden neben Hope sein größter halt gewesen, sie hätten auch anders reagieren können „Mom und Dad...wie schaffen sie das nur!“ raunt Brad Hope zu „ich wäre schon am durchdrehen.“ versichert er ihr. Hope kann ihm nur zustimmen...sie schaut zu ihren Eltern die neben Matty und John stehen und ihnen dadurch sehr viel Halt geben.

Als Martin plötzlich auftauchte, ging es auch schon los...da es ja in der Zauberwelt kein Geheimnis wahr das Martin ein Todesser ist...wurde er sofort von Marie und Joan mit Blicken bombardiert...auch Homer wahr nicht begeistert über das Auftauchen von seinem Großonkel aber noch bevor er ihm das mitteilen konnte...stellte sich Moody ihm in den Weg und apparierte mit ihm davon. „Wird er auch verhaftet wie mein DAD?“ will seine Nichte von Brad wissen. „JA!“ flunkert er sie schweren Herzens an. „Wie geht’s DIR?“ lenkt Hope sie von Martin ab. „Keine Ahnung.“ gibt sie zu und geht zu ihrer MOM die neben Joan steht, sie nimmt ihre Hand...es werden schwere Stunden für die Bradys...

London

In der Winkelgasse sehen gerade viele Zauberer und Hexen den Kampf zwischen Moody und Martin...wie verabredet tauchten beide kurz hinter einander vor dem Lade von Fred und George auf...sie lieferten die perfekte Show ab...jeder der anwesenden glaubte den beiden das es hier um Leben und Tod ging. Als Martin und Moody plötzlich von Nebel umringt waren...ahnte niemand das es geplant war...man sah zwar nicht mehr viel aber dafür hörte man wie sich die angeblich Besten Freunde versuchten gegenseitig umzubringen...als Martin plötzlich aus dem Nebel herausflog und leblos liegen blieb...hielten alle die Luft an...Moody der im Nebel tief durchatmete...sah die bestürzten Blicke der Hexen und Zauberer...er holte noch mal tief Luft und humpelte auf seinen Stock heraus...er ging genau auf Martin zu, er hockte sich neben ihm und beobachtete schweigend zu Thomas Braun...der den Auftrag hatte den TOD von Martin Radclif festzustellen. Thomas blickte zu Moody auf und schüttelte verneinend auf die Frage von Moody ob er lebt den Kopf.

Moody sackte zusammen und spielte die Rolle seines Lebens „Oh mein Gott.“ seufzte er laut auf „ich hab ihn getötet...meinen besten Freund!“ er steht schwerfällig auf und schaut die Leute die im Kreis um sie herum steht wütend und herausfordernd an...er brauchte kein Ton zu ihnen zu sagen...denn jeder wusste was in ihm

vorging...das sah man ihm einfach an. Shackelbolt der mit zwei Auroren gerade ankam...sah sich genauso wie die Auroren suchend unter den Leuten um...als sie in der Menge zwei Todesser erblickten...atmete Shackelbolt innerlich erleichtert auf...er gab den Auroren das verabredete Zeichen...die zwei verschwanden mit Martin Radclif zum Treffpunkt.

WO sie schon von Neville mit dem Gegenmittel für den Trank erwartet wurden. Als Martin aufwachte und seine Schwester erblickte...atmete er erleichtert auf „Also hat der Plan funktioniert!“ hören ihn alle fassungslos und überrascht sagen. „JA!“ versichert Moody der ihnen mit Shackelbolt gefolgt war „unter unseren Zuschauern waren Langford und Blomberg.“ Martin schluckt „Voldemort vertraut den beiden...fragt mich aber nicht wieso!“ Moody winkt ab „Wieso ist egal...Hauptsache der Plan hat funktioniert!“ er umarmt Martin „bis bald!“ verabschiedet er sich von ihm. Martin nickt und geht zu seiner Schwester „Am liebsten würde ich hier bleiben!“ Matilda flüstert mit heiser Stimme „Ich weiß!“ sie umarmt ihn „aber solange Voldemort nicht vernichtet ist...bist du in Gefahr und ich will Dich nicht auch noch verlieren!“ Martin streichelt ihr übers Haar „wo wirst du hingehen!“ Martin zuckt mit den Schultern „Weiß ich nicht.“ er zeigt zu Moody „er will es mir nicht verraten!“ Moody verdreht sein Auge „Wie du sehr genau weißt weiß auch ich nicht...wo du untergebracht wirst!“ Shackelbolt räuspert sich „Wir müssen los!“ stellt er fest. „Wo bringen sie meinen Bruder hin!“ will Mathilda von ihm wissen. Aber wie sollte es auch anders sein...verrät Shackelbolt es weder ihr noch Moody...als die zwei vor ihren Augen verschwinden...schluchzt Mathilda laut auf...John der geahnt hat das seine Frau nicht mehr lang durchhält, nimmt sie in den Arm...

### Hogwarts

Brad geht nervös im Wohnzimmer auf und ab...er wartet auf seine Eltern „Wie lange dauert das denn noch!“ will er von Hermine wissen. Hope die Holly auf den Arm hat...geht zu ihm und legt ihm Holly in den Arm „Ich werde mal nachsehen was Henry und Emilia machen!“ Brad schaut ihr fassungslos hinterher...aber als er Holly aufjauchzen hört...weiß er was sie damit bezweckt hat...eine bessere Ablenkung gibt es nicht. Er hebt Holly hoch und schaut ihr in die Augen „Deine Schwester ist eine kluge Frau!“

„Stimmt!“ hört er seinen Dad sagen...er dreht sich um und sieht in der Tür seine Mom und seinen Dad stehen „Hat es geklappt?“ John nickt nur und geht zu seinem Sohn „Ja.“ Hermine atmet erleichtert „Wie geht’s euch?“ Matty die sich zu Hermine aufs Sofa setzt...schluckt „Ich weiß es nicht!“ gibt sie zu „meine Welt ist eingestürzt...“ sie stockt als sie Emilia erblickt...sie winkt sie zu sich und hebt sie auf ihren Schoß...Emilia schmiegt sich in ihre Arme...Matty drückt sie an sich und zwinkert Brad zu „Sie ist so süß!“ stellt sie mal wieder fest. Brad verdreht gekonnt seine Augen „Wenn Du meinst!“ Emilia schmiegt sich noch näher an Matty ran „Bin ich auch!“ kommt frech von ihr...was Matty zu lächeln bringt und als sie ihren Sohn anschaut...sieht sie auch ihn Emilia anlächeln, aber am meisten freut sie Johns Reaktion...er kniet sich vor sie hin „Na hast du Lust auf einen Spaziergang!“ Emilia nickt und wirft sich in die Arme von John...der vor Schreck nach hinten umkippt. „Nicht so stürmisch...Süße...dein Opa ist nicht mehr der jüngste!“ John schnappt empört nach Luft „Mathilda Brady...von wegen ich bin nicht mehr der jüngste!“

Emilia...wie Hope und Brad besorgt feststellen...ist völlig in sich gekehrt...auch John und Matty merken das sie sich sehr eigenartig verhält. „Süße was ist los?“ will Hope besorgt von ihr wissen. Emilia die noch immer in Johns Armen liegt...dreht ihr Köpfchen zu Matty „DU hast eben Opa gesagt...du hast gesagt mein Opa zu Onkel John.“ Matty nickt „Ja hab ich.“ sie sieht zu Hope und Brad und sieht wie sie die Luft anhalten vor Spannung „Darf ich zu Dir dann OMA sagen!“ Emilia schockt mit ihrer Frage Hope und Brad gewaltig. „Wenn DU magst!“ Emilia sieht zu Harry und Hermine rüber...denen es genauso wie Hope und Brad geht auch sie halten den Atem an „Seit ihr auch meine Großeltern!“ Harry der seit Wochen darauf hofft von ihr die Frage zu hören...geht zu ihr und John und nimmt sie auf den Arm „Ja sind wir...Oma Hermine und Opa Harry!“ Emilia drückt Harry und küsst seine Wange „Das muss ich sofort Henry erzählen!“ Harry lächelt und stellt sie auf den Boden...Emilia geht zu Hope „Darf ich MOM!“ Hope der es die Sprache verschlagen hat...nickt nur und sieht ihr mit Tränen in den Augen hinterher...sie wendet sich Brad zu „Sie hat MOM zu mir gesagt!“ Brad nickt nur „Ich hab’s gehört!“ er sieht richtig enttäuscht aus...aber noch bevor Hope Harry Hermine und seine Eltern ihm versichern das sie auch Dad zu ihm DAD sagen wird...ruft Emilia von oben „Dad hilfst Du mir bitte.“ Brad bekommt genauso einen strahlenden Blick in den Augen wie Hope „Ich

komme!“ ruft er nach oben und spurtet auch schon los.

Als die zwei wieder runterkommen...geht Emilia zu John „Ich dachte wir wollen spazieren gehen...OPA!“ John schmunzelt „Na dann los!“ er nimmt Emilia an die Hand „lass uns mal nachsehen was in Hogwarts los ist.“ Emilia dreht sich an der Tür nach Matty um „Kommst Du mit!“ Matty nickt nur „Natürlich!“

Hope die immer noch nicht fassen kann was hier eben passiert ist...setzt sich vor den Kamin „Was ist hier eben passiert?“ fragt sie ihre Eltern und Brad. „Keine Ahnung!“ stellt Brad fest...er geht zu Hope und setzt sich hinter sie und umarmt sie. Henry der gerade runter gekommen ist...sieht Hope und Brad geschockt vorm Kamin sitzen „Hat sie endlich MOM und DAD zu euch gesagt!“ neckt er die zwei. Hope schaut zu ihrem Bruder „Was weißt du was wir nicht wissen!“ Henry zuckt nur mit den Schultern „Ich bin dann mal bei Niki!“ teilt er seiner Familie mit und verschwindet schnell...denn er hat nicht vor Emilia in den Rücken zu fallen. „Henry!“ ruft Hope ihm hinterher „du kannst doch nicht so eine Bombe platzen lassen und dann verschwinden!“ aber Henry hört das schon nicht mehr. „Doch kann er!“ stellt Hermine fest „außerdem solltet ihr deshalb mit Emilia reden und nicht mit Henry!“ Harry kann seiner Frau nur zustimmen „Sie ist immer für eine Überraschung gut.“ stellt Harry noch fest „so wie ihre MOM!“ er zeigt zu Hope...die ihn glücklich anlächelt „Ich hab Dich auch Lieb...OPA!“ Harry nickt stolz und geht zum Stubenwagen von Holly und Josie...er hockt sich davor und beobachtet die zwei...Hope grinst ihre MOM verschmitzt an „Er ist ihnen verfallen!“ Hermine grinst zurück „Oh ja...nicht nur er.“ sie zeigt zu Brad der ebenfalls vor dem Wagen hockt. „Das war das schönste was John und Matty heut passieren konnte!“ wechselte Hope plötzlich das Thema „zu hören wie sie Oma und Opa genannt werden...etwas besseres konnte ihnen heute nicht passieren.“ Brad der Hopes Worte gehört hat...nuschelt leise vor sich hin „Mir auch nicht!“

Neville trainiert mit Moody und Ron in der Kammer...obwohl alle versucht haben ihn davon zu überzeugen...mit dem Training erst nach der Beerdigung von seinem Dad zu beginnen...weigerte er sich standhaft und so gaben Moody und Ron nach und trainierten wieder besseren Wissens mit Neville...der gar nicht richtig bei der Sache ist...so schnell konnte man Neville noch nie entwaffnen. „Wir sollten Schluss machen!“ schlägt Moody vor. „Noch nicht!“ weigert sich Neville „ich muss nur warm werden!“

Alice die von Susan nach Hause begleitet wurden war...wurde richtig wütend auf ihren Sohn als sie erfahren hat...wo er ist...Susan tat in dem Moment als Alice sich auf den Weg nach Hogwarts machte Neville ein wenig Leid...aber wie heißt es so schön wer nicht hören will muss fühlen und das muss Neville wieder...fühlen es ist als ob er den Schmerz nicht zulassen will...er hat ihn eingegraben und wenn er ihn nicht bald raus lässt frist er ihn auf und damit ist niemanden geholfen. Alice die Neville Moody und Ron schon etwas länger beobachtet hatte...geht mit gezückten Zauberstab auf ihren Sohn zu...so schnell kann Neville gar nicht reagieren...wie seine MOM ihn entwaffnet hat. Alice wendet sich Moody und Ron zu „Lasst uns bitte einen Moment allein!“

„Verräter!“ ruft er den beiden hinterher...er kann immer noch nicht glauben dass sie dem Wunsch seiner MOM folgen. „Was machst du hier!“ will Alice von ihm wissen. „TRAINIEREN!“ faucht er seine MOM an. „Ach so.“ faucht sie zurück „ich denke du versteckst dich...vor deiner Frau...deinen Kindern und Freunden und vor MIR!“ Neville weiß nicht wie er darauf reagieren soll, also schweigt er lieber „was soll das Neville...davon kommt dein DAD auch nicht wieder!“ Neville schnaubt wütend auf „Meinst DU das weiß ich nicht...aber ich kann jetzt nicht rum sitzen und nichts tun...ich würde durchdrehen.“ versichert er seiner MOM. „Ich weiß!“ sie geht zu Neville und nimmt seine Hand „dein DAD ist...“ Neville unterbricht seine MOM schroff „TOT ich weiß!“ Alice die bis jetzt versucht hatte stark zu bleiben...laufen jetzt die Tränen übers Gesicht...Neville bekommt ein richtig schlechtes Gewissen und nimmt sie einfach in den Arm „Entschuldige!“ murmelt er in ihr Haar „ich weiß das DU ihn auch vermisst...aber wenn ich jetzt den Schmerz zulasse...wie soll ich Harry dann noch eine Hilfe sein!“ Alice drückt Neville sanft von sich weg und sieht ihn eindringlich an „Und wie willst du ihm helfen wenn Du nichts mehr spürst...Lieben heißt auch Schmerz zu lassen und Du hast deinen DAD sehr lieb gehabt...genauso wie er Dich und wenn er dich jetzt so sieht...“ Neville legt einen Finger auf ihren Mund „Ich verstehe!“ er holt tief Luft „ist alles für morgen vorbereitet...oder brauchst DU noch Hilfe!“ Alice schluckt ihren Kloß denn sie im Hals hat herunter „Alles

vorbereitet.“ sie drückt Nevilles Hand...und zieht ihn mit sich...vor dem Eingang der Kammer werden sie schon von Susan erwartet...die erleichtert registriert das Alice wie es scheint zu Neville durchgedrungen ist...

Als Hope Emilia am Abend ins Bett bringt...kuschelt sich Emilia an Hope heran...in ihrer Hand hat sie das Bild von ihren Eltern „Ob MOM und DAD jetzt böse auf mich sind?“ Hope küsst sie auf ihren Kopf „Nein!“ versichert sie ihr „sie wollten immer nur das DU glücklich bist.“ Emilia streichelt über das Bild von ihnen „Ich vermisse sie!“ Hope drückt Emilia sanft von sich weg „Ich weiß!“ sie setzt sich ihr gegenüber „sie vermissen Dich auch.“ Emilia nickt zustimmend „Ich weiß!“ Hope schaut sie verwundert an „in meinen Träumen...da reden ich immer mit ihnen.“ Hope lächelt :so wie ich früher mit Jamie.: sie hebt Emilias Köpfchen an „Schatz wenn DU willst musst DU nicht MOM und DAD zu uns sagen.“

Brad der in der Tür stand und den beiden zugehört hat...stimmt Hope zu „Wir verstehen es...wenn DU uns auch weiterhin Brad und Hope nennst!“ versichert er ihr...er geht zu den beiden und setzt sich zu Emilia auf die andere Seite. „Aber das hört sich doch doof an...wenn ich ab Übermorgen in die Vorschule gehe und ich gefragt werde wer mich abholt...dann muss ich ja sagen Brad oder Hope...Mom und Dad hört sich viel besser an.“ Hope zwinkert Brad zu „Aha!“ Brad zwinkert zurück „SOSO...Brad und Hope hört sich doof an.“ Emilia die mitbekommt das die zwei sie necken...verschränkt bockig die Arme vor ihrem Oberkörper „Das ist nicht nett!“ stellt sie fest. Hope nickt grinsend zustimmend „Doch.“ sie beugt sich über Emilia und küsst sie auf die Wange „Schlaf schön und träum was schönes!“ Emilia nickt und kuschelt sich in ihr Kissen...als Brad und Hope an der Tür sind...hält Emilia sie noch kurz auf „Ich hab euch lieb!“ ruft sie ihnen zu und wirft beiden ein paar Küsschen zu. „Wir dich auch!“ kontert Brad liebevoll und löscht das Licht...

Im Wohnzimmer werden die zwei schon sehnsüchtig von John und Matty erwartet...sie wollen endlich nach Hause denn der TAG heute hatte es in sich, erst die Beerdigung von ihrem Sohn, dann Martins „angeblicher Tod“ das alles war eindeutig genug Aufregung für einen TAG, aber das schönste an diesem Tag werden beide nie vergessen, Emilia wie sie zum ersten mal OMA und OPA zu ihnen gesagt hat, das werden sie nie vergessen. „Passt auf euch auf!“ bittet Brad seine Eltern. „Werden wir!“ versichern ihm beide „außerdem werden wir von Auroren bewacht und Joan und Marie werden in der nächsten Zeit bei uns wohnen!“ Brad steht die Erleichterung darüber regelrecht ins Gesicht geschrieben „Wie geht’s den beiden wirklich?“ Seine MOM holt tief Luft „Sie stehen noch genauso unter Schock wie wir!“ Hope nickt nur „Bis bald!“ Matty umarmt ihre Schwiegertochter liebevoll „Bis Bald!“ sie nimmt die Hand von ihrem Mann und winkt ihrem Sohn an der Tür noch mal zu...

Harry der gerade die Treppe runterkommt...schaut Brad und Hope richtig neugierig an...Hope und Brad wissen sofort um was es geht, aber sie denken nicht daran alles doppelt und dreifach zu erzählen. „Geduld!“ neckt Hope ihren Dad liebevoll und setzt sich auf das Sofa „schlafen Josie und Holly auch schon!“ versucht sie Harry abzulenken „JA!“ antwortet er mürrisch und geht zu seinem Sessel und setzt sich rein...er klopft mit seinen Fuß rhythmisch auf den Boden „Wie lange noch?“ Hope schaut ihren Dad fragend an „Was?“ Harry kann aber nicht mehr kontern...denn jetzt kommt Hermine mit Henry und Jamie die Treppe herunter und auch Sirius Emma, James Lily und Hermines Eltern kommen durch die Eingangstür. „Ist was passiert?“ will James sofort von Harry wissen. „NEIN!“ antwortet Hope für ihren DAD „oder doch!“ verwirrt sie alle. Brad grinst nur „Was Hope zu sagen versucht ist das Emilia heute MOM DAD und OMA und OPA zum ersten mal gesagt hat!“ Jeder der anwesenden strahlt bei den Worten von Brad glücklich. „Na endlich!“ legt Sirius noch nach. Hope nickt zustimmend „Sie hat uns außerdem erzählt dass sie in ihren Träumen mit Brooke und Eric redet...“ Lily unterbricht ihre Enkeltochter „So wie ihr!“ sie zeigt zu Henry und Hope „ihr wurdet auch von uns beschützt, das ist es was Brooke und Eric machen...sie beschützen ihre Tochter und machen es ihr so leichter mit dem Schmerz klarzukommen!“ Brad nickt verstehend, anders Hope „Warum redet Brooke nicht mit mir?“ will sie von Lily wissen. „WEIL ihr bis jetzt alles richtig gemacht habt!“ antwortet Jamie seiner Schwester „sonst hätte sie euch schon heimgesucht!“ er zwinkert ihr zu...

„Na hoffentlich!“ entgegnet Brad besorgt und wechselt das Thema...er schaut zu Sirius und James „Hab ihr schon alles für die Beerdigung von Severus vorbereitet!“ Sirius verdreht seine Augen „Haben wir!“ er schaut zu Harry rüber „aber das mit der Rede das kannst DU vergessen!“ Harry würde seinem DAD am

liebsten den Hals umdrehen „NEIN.“ stellt er fest „kann ich nicht!“ versichert er Sirius „Remus und DU hab jahrelang mit ihm zusammen gearbeitet...da ist es doch wohl nicht zu viel verlangt...“ Sirius unterbricht seinen Sohn schroff „Schon gut!“ wiegelt er ab „wer bleibt morgen bei den Zwillingen!“ wechselt er plötzlich aber nicht überraschend für alle das Thema. „Ginny und Marc!“ antwortet Hermine ihm schnell „beide kannten Frank nicht so gut wie wir alle.“ Diana seufzt traurig auf „Morgen Frank und übermorgen Snape und von wem müssen wir uns als nächstes verabschieden!“ Hermine geht zu ihrer MOM und umarmt sie „Von niemanden!“ Diana drückt ihre Tochter sanft von sich „Hoffentlich!“

London

Am nächsten Tag steht Neville neben seiner MOM am Grab von seinem DAD...so sehr er sich auch bemüht die Fassung zu waren...als er sieht wie der Sarg mit seinem Dad in die Erde gelassen wird....greift er nach der Hand seiner Frau...er will den Tag einfach nur hinter sich bringen. Tom Granger tritt einen Schritt vor und räuspert sich leise „Abschied...wir nehmen Abschied von einem großartigen Mann, Frank war nicht nur ein toller Ehemann Vater und Opa...nein er war auch ein toller Freund, ich...nein wir werden Dich alle schrecklich vermissen, Du hinterlässt eine Lücke die nicht zu schließen ist...Leb wohl alter Freund!“ Tom geht zu Alice und nimmt sie in den Arm. Neville schluckt und geht zum Pastor, er wendet sich seiner Familie und seinen Freunden zu „Mein Vater...als ich ihn zum ersten mal gesehen habe, lagen er und Mom im Krankenhaus...wie ihr alle wisst wurden sie von Bellatrix Lestrange Ihrem Mann und Barty Crouch gefoltert, ich wusste schon im Alter von 5 Jahren das ich eines Tages mal Medizin studieren würde um ein Heilmittel für MOM und DAD zu entwickeln.“ Neville macht eine Pause und wischt sich die Tränen aus seinen Augen „wie ihr auch alle wisst kam mir Lily Potter zuvor, wofür ich ihr immer dankbar sein werde, ich durfte nach 15 Jahren Schweigen, 20 tolle Jahre mit meinen Eltern verbringen...aber wisst ihr was...es genügt nicht...ich muss ihm noch so viel sagen, fragen und ich wollte so gern das er seine Urenkelkinder kennen lernt, ich frage mich auch ob er wusste wie stolz ich auf ihn war...nicht erst seit 20 Jahren, nein ich war seit dem ich denken kann sehr stolz auf meine Eltern...wusste er das er mein größtes Vorbild war oder das ich so lieb habe...“ Neville schluchzt laut auf...

Alice der es nicht viel besser geht...atmet tief durch und geht zu ihrem Sohn „Dein DAD...er war alles für mich...aber ich weiß was er jetzt sagen würde...behaltet mich in euren Herzen, denkt an die schöne Zeit die wir hatten und hört auf mit Trauern...mein Leben hab ich gelebt...sein Leben das waren wir seine Familie...seine MOM...seine Enkelkinder...seine Schwiegertochter...ich und sein Sohn...sein ganzer Stolz.“ sie nimmt Nevilles Hand und drückt sie an ihr Herz „unsere ganzer Stolz.“ sie küsst seine Hand und geht mit Neville zurück zu ihrer Familie.

„Lassen sie uns Abschied nehmen...von einem besondern Menschen...der sein Leben geopfert hat um ein anders zu retten...er war ein Held und nicht nur für seine Familie, auch für seine Freunde.“ versichert der Pastor den Anwesenden Trauergästen „er hinterlässt nicht nur in der Familie ein großes Loch auch auf bei seiner Arbeit wird er schwer zu ersetzen sein...er hinterlässt eine Lücke in unserer aller Herzen.“ er überreicht Neville eine kleine Schippe „erweisen wir ihrem Dad unsere letzte Ehre.“ Neville nickt, aber an Stelle der Schippe nimmt er seine Hand und wirft damit die Erde auf seinen Sarg „Leb Wohl!“ er dreht sich zu seiner Mom um...die eine rote Rose in der Hand hält und sich jetzt neben ihn stellt „Ich vermisse Dich jetzt schon schrecklich...aber noch kann ich nicht zu Dir kommen...unsere Sohn braucht mich noch...aber vergiss nie das ich Dich LIEBE...Du bist und warst immer der Mittelpunkt meines Lebens!“ sie wirft die Rose auf den Sarg „Leb wohl.“ auch seine MOM...hält in ihrer Hand eine rote Rose „Leb Wohl mein Schatz und pass auf uns auf.“ sie geht zu ihrer Schwiegertochter...sie sieht wie Andrea mit James jetzt am Grab Steht „Leb Wohl Grandpa...ich werde Dich schrecklich vermissen!“ sie wirft ihre Rose auf den Sarg und wirft sich in die Arme von James.

Auch Frank Longbotttem jun. fällt es sehr schwer die Fassung zu waren...in Hogwarts wurde er in den letzten drei Tagen immer von seinen Freunden und Denise abgelenkt...er seufzt laut auf „Ich vermisse Dich...“ er stockt und nimmt genauso wie sein Dad die Erde in die Hand „Leb Wohl!“ er wirft die Erde auf den Sarg und geht zu seiner Familie...wo schon Denise auf ihn wartet...sie nimmt seine Hand und drückt sie sanft...gemeinsam mit der Familie sehen sie wie jetzt die andren Abschied nehmen von Frank Longbotttem

sen.

## Hogwarts

Ginny schieb den Kinderwagen mit den Zwillingen und Marc folgt ihr mit Emilia auf den Schultern in die große Halle...wo in wenigen Augenblicken alle Trauergäste erwartet werden...obwohl niemand große Lust dazu hatte...wurde von den Hauselfen von Hogwarts Tee und Gebäck vorbereitet. „Kommen sie wirklich gleich“ fragt Emilia Marc bestimmt schon zum 100-mal. „Ja Süße!“ verspricht er ihr. „Na dann lass mich bitte runter!“ Marc schaut zu Ginny rüber...die ihn angrinst „Tja Du bist nicht Brad, mein Schatz!“ stellt sie verschmitzt fest. Marc verdreht nur seine Augen und hebt Emilia runter...kaum haben ihre Beine den Boden berührt...öffnet sich die Eingangstür von Hogwarts...Brad der als einer der ersten hereinkommt, wird sofort von Emilia in Beschlag genommen, sowieso sind an diesem Nachmittag die Zwillinge und Emilia eine willkommene Abwechslung...die drei schaffen es sogar Alice zum schmunzeln zu bringen.

Am nächsten Tag steht der nächste Abschied bevor...Severus Snape...wurde neben dem Grabmahl von Dumbledore beigesetzt, auch er bekam ein Grabmahl aus Marmor, aber anders als bei Dumbledore war sein Grab aus schwarzem Marmor. Neben den Lehrern und allen anderen Bewohnern von Hogwarts, waren auch fast die ganze DA vertreten und Mitarbeiter des Ministeriums und der Minister persönlich. Sirius der zwischen Remus und Harry stand...staunte nicht schlecht über die vielen Leute. Harry tritt einen Schritt vor und sagte „Am 9 Januar wäre Severus Snape 59 Jahre geworden...als ich ihn darauf ansprach...wie er sich seine Geburtstagsparty vorstellen würde...schnaubte er nur trocken auf und sagte mit seiner unverkennbaren Stimme

## Der oder die neuen Minister...

es geht weiter...wünsche allen ein schönes Wochenende!

Hogwarts

„Was hast du gerade gesagt?!?!“ Hermine hofft noch immer sich verhört zu haben. „Der Minister und seine Familie wurde Heute Nacht von Todessern ermordet!“ Hermine flucht wütend laut auf „Wann hört das auf!“ sie setzt sich auf einer der Bänke im Flur „ich will das es aufhört!“ Mike schluckt „Das wollen wir alle!“ er setzt sich neben sie „Du weißt was das bedeutet...Scrimgeour Stellvertreter übernimmt jetzt das AMT!“ Hermine nickt „Aber das werde ich zu verhindern wissen...ich werde Voldemort die Suppe versalzen!“ versichert sie Mike...denn in der Zauberwelt war es allgemein bekannt das MR. McGregor ein Anhänger von Voldemort war...aber man konnte ihm einfach nichts nachweisen...Hermine holt tief Luft „Geh zu Harry...er kümmert sich gerade um Holly und Josie...bitte ihn Dir die Richtlinien des Zaubergamot zu geben...schaue Dir bitte ab § 134 alles an...wenn ich mich richtig erinnere gibt es da eine Möglichkeit das der Zaubergamot den neuen Minister bestimmt...ohne das es eine Wahl geben muss.“ bittet sie Mike „Harry soll mich ab der zweiten Stunde vertreten...denn Brad wird uns beide nach London begleiten!“ Hermine steht auf und geht schnurstracks in das Klassenzimmer von Jamie und Andrea...

Mike sieht ihr noch eine Weile hinterher...bevor er sich auf den Weg zu Harry macht. Als er Mike in der Tür erblickt...bekommt er genauso ein mulmiges Gefühl im Bauch wie Hermine vorhin. „Was ist jetzt schon wieder passiert!“ Mike schmunzelt den Harry hat beide auf dem Arm...Holly und Josie...das sieht einfach zu niedlich aus...der berühmte Harry Potter mit Babys auf den Arm „Ted würde sonst was für so ein Foto von euch dreien geben!“ stellt Mike verschmitzt fest...aber als er den Blick von Harry sieht verknüpft er sich jeden weiteren Kommentar „Scrimgeour und seine Familie wurden Heute Nacht von Todessern ermordet!“ Harry tritt vor Schreck einen Schritt zurück und fängt an mit straucheln...Mike schnappt sich schnell Josie und hält Harry am Ellenbogen fest „Wie konnte denn das passieren...wurde er nicht von Auroren beschützt.“ Mike schüttelt verneinend den Kopf „Wollte er nicht...Moody konnte zwar das schlimmste nicht MEHR verhindern trotzdem ist es ihm und seinen Auroren gelungen...Close Willberg und noch 5 andere Todesser auszuschalten!“ Harry drückt Holly fest an sich „Weiß Hermine schon Bescheid!“ Mike nickt „Ja...sie will das DU sie in 1 Stunde ablöst und denn Unterricht für Brad dann übernimmst, außerdem sollst du mir bitte die Richtlinien des Zaubergamot geben.“ Harry fragt Mike ob er eine Ahnung hat was Hermine vorhat. „NEIN!“ gibt er offen zu „aber sie will Voldemort sie Suppe versalzen!“ Harry schluckt „McGregor!“ vermutet er. Mike nickt abermals und folgt Harry und Holly in ihr Büro...als Harry ihm das Buch übergibt...flucht Mike laut auf „Gibt es denn in eurer Welt eigentlich keine dünnen Bücher.“ Harry grinst ihn nur an und nimmt ihm Josie wieder ab „Na dann werde ich die zwei Süßen mal zu ihren Großeltern bringen!“

Hermine die sich auf die Stunde mit Jamie und Andrea gefreut hatte...schluckt ihre Wut auf Voldemort erst mal runter und betritt mit einem Lächeln das Klassenzimmer...in der alle wie wild herum schnattern. Sogar Jamie und Andrea quasseln...sie knallt die Tür zu und hat sofort die Aufmerksamkeit der Klasse „Guten Morgen und entschuldigen sie die Verspätung!“ teilt Hermine der Klasse auf den Weg zum Lehrerpult mit „was wollte Prf Brady heute mit ihnen durchnehmen!“ Hermine schaut Andrea Longbottem fragend an „Die Verknüpfung von verschiedenen Zaubersprüchen!“ teilt sie Hermine schnell mit. „Welche Zaubersprüche kann man denn miteinander verknüpfen?“ fragt Hermine sofort Naike Zabini. Die gar nicht so richtig weiß was sie darauf antworten soll...aber irgendwie schafft sie es und das Hermine mit ihrer Antwort zufrieden ist...beweisen die 15 Punkte für Slytherin. Auch Jamie und Andrea bekommen von Hermine nach Punkte für Gryffindor...am Ende der Stunde...weiß Hermine dass Brad zwar ein sehr guter Anwalt ist...aber er ist auch ein sehr guter Lehrer. „Jamie!“ hält Hermine ihren Sohn zurück als er mit Andrea denn Klassenraum verlassen will „ich bin sehr stolz auf Dich!“ Jamie der sonst was erwartet hatte...schluckt seinen Frosch im Hals herunter „Danke!“ Hermine geht auf ihren Sohn zu und umarmt ihn „bist heute Abend!“ verabschiedet sie sich von Jamie schnell noch bevor ihr herausrutscht was passiert ist.



## London

Moody kommt gerade mit Ron und Jonas von dem Anwesen von Scrimgeour zurück...sie erwarten eigentlich Mike in seinem Büro anzutreffen...aber als sie sehen das er nicht da ist...flucht Jonas laut auf „Ich hab ihm doch gesagt er soll hier auf uns warten...aber nein was macht der Kerl...“ Ron der sich eigentlich vor der Antwort auf seine Frage fürchtet...unterbricht Jonas trotzdem „Wo denkst du ist er hin!“ der Blick den Jonas ihm zuwirft...lässt ihn ahnen was er vermutet „Hogwarts...Hermine informieren!“ flucht Jonas laut auf „in spätestens 1 Stunde wird sie hier auftauchen!“ versichert Jonas den beiden. Moody schmunzelt trocken „So spät erst...ich gebe ihr noch 20 Minuten.“ kontert er und setzt sich auf einen der Stühle vor Mikes Schreibtisch...

## Hogwarts

Hermine stürmt regelrecht in Harry rein „Was hast DU vor!?!“ will Harry von ihr wissen. „Nachher!“ versucht sie ihn abzuwimmeln...aber Harry denkt gar nicht daran „Nicht Nachher!“ kommt bestimmt von ihm „ich will jetzt wissen was Du vorhast!“ Hermine die eigentlich nur Brad und Mike abholen wollte...sieht die zwei hilfeschend an...aber das kann sie vergessen...denn auch die zwei würden zugern wissen was Hermine vorhat. „Also GUT!“ gibt sie schlussendlich nach „ich will verhindern das McGregor sich das AMT einfach so unter den Nagel reißt...der Zaubergamot kann in Kriegszeiten einen Minister einsetzen, wenn ich mich richtig erinnere!“ Hermine schaut fragend zu Mike der zustimmend nickt „Aber um das durchzusetzen brauchst Du 75 % der Stimmen vom Zaubergamot.“ gibt er skeptisch zu bedenken. „Na dann viel Glück!“ stellt Harry fest „so wie ich das sehe habt ihr höchstens 60 % der Stimmen auf euer Seite!“ Hermine stöhnt laut auf „Deshalb müssen wir ja auch jetzt endlich los!“ sie umarmt Harry noch mal „wünsch uns viel Glück!“ Harry drückt Hermine an sich „Viel Glück!“ er hebt ihren Kopf hoch „wann muss ich in London sein.“ Hermine schluckt „Gar nicht!“ Harry bekommt große Augen „Was soll das heißen gar nicht!“ Hermine seufzt „Ich will weder das Du oder Luna da auftaucht...übrigens wer ist neben LUNA der beste beim Tagespropheten!“ verwirrt sie Harry nun völlig „Luke Danton!“ rattert er runter. Hermine küsst ihn noch mal kurz auf den Mund und noch bevor Harry sie aufhalten kann...verschwinden Mike Brad und seine Frau vor seinen Augen...Harry schüttelt nur fassungslos den Kopf und geht zum Unterricht der 3 Klasse...

## London

Hermine beamt Mike Brad und sich direkt in das BÜRO von MIKE und JONAS. „Sogar 10 Minuten früher als erwartet!“ empfängt Moody die drei grinsend. „Muss ich das jetzt verstehen!“ kommt gereizt von Hermine. „Nein!“ antwortet Moody schnell „was hast DU vor?“ Hermine lehnt sich an Jonas seinen Schreibtisch und sieht die fünf mit so einem entschlossenen Blick an...das allen 5 angst und bange wird. „Wir haben nicht viel Zeit.“ stellt Hermine fest „Moody DU wirst den Zaubergamot zusammen rufen...um 14 Uhr!“ sie sieht zu Ron „Du wirst mich begleiten!“ Ron nickt nur zustimmend...denn er weiß jetzt schon das Hermine ihnen nie sagen würde WOHIN „Mike DU wirst mit Jonas und Brads Hilfe alle relevanten Punkte zusammenfassen und sie dann bei der Sitzung vortragen.“ Mike seufzt unwillig auf „Warum ich!“ Hermine verdreht nur ihre Augen „Weil DU als einziger keinen Sitz von uns hast...mit Ausnahme von RON!“ der sichtlich erleichtert darüber ist. „Übrigens weder die Hortons Bradys Moody Weasleys oder Potters werden ihre Stimme bei der Wahl abgeben...ich will nicht hinterher hören das wir die Wahl manipuliert haben.“ jetzt versteht keiner mehr was Hermine damit bezweckt „Damit hast DU schon mal 5 Stimmen weniger für Sirius und Remus!“ stellt Brad trocken fest. „Ich weiß!“ stimmt sie ihm auch noch zu „aber nachher werdet ihr es verstehen.“ sie schaut auf ihre Uhr „noch 5 Stunden!“ sie schaut zu Ron „Bereit!“ Ron nickt nur...was sollte er auch anders machen und lässt sich einfach überraschen wohin Hermine sie zuerst bringt.

Mike reibt sich die Hände „Na dann los!“ fordert er die zwei auf „ihr habt den Boss gehört!“ er stockt „warum ist sie eigentlich noch immer unserer Boss...obwohl sie Hogwarts unterrichtet...was sie ja zur zeit auch nicht tut!“ Brad schmunzelt „Weil Hermine zwar die Abteilung aufgegeben hat und euch zwei die Leitung übertragen hat.“ Jonas unterbricht Brad „Sie war nicht nur unserer Boss!“ er zeigt auf Brad und sich mit dem Finger „sondern sie ist auch der Boss der Staatsanwaltschaft unserer Welt!“ Mike bekommt große Augen „Ihr untersteht die gesamte Staatsanwaltschaft!“ Brad Jonas und Moody nicken „Zu der auch ein kleiner Teil der Auroren gehören...jedenfalls der Teil der euch immer bei den Ermittlungen hilft!“ jetzt ist Mike völlig baff...er geht zu seinem Stuhl und lässt sich drauf fallen...

Ron versteht Hermine im Moment ganz und gar nicht „Was zum Teufel machen wir hier!“ faucht er sie an. Hermine die an die Tür vom Ministerium der Muggel klopft...holt tief Luft „Ich will mit Holden reden!“ stellt sie nur fest und atmet innerlich erleichtert auf als sie zu ihm vorgelassen werden. „Stimmt das mit Scrimgeour!“ empfängt er die zwei. Hermine flucht auf „Guten Tag!“ begrüßt sie ihn erst mal „ihrer Frage entnehme ich das Mr McGregor schon bei ihnen war!“ Holden nickt zustimmend „Er hat mir klar und deutlich zu verstehen gegeben das ihr Ministerium an keiner weitem zusammen Arbeit interessiert ist...er wollte außerdem von mir wissen wo sich DAS Gefängnis befindet!“ der gehetzte Blick von Hermine und Ron zeigt ihm das er richtig entschieden hat „ich habe es ihm nicht gesagt...“ Hermine seufzt erleichtert auf „Danke!“ Ron atmet laut aus „Ich hoffe dein Plan funktioniert!“ Holden schaut fragend Hermine und Ron an „Welcher Plan!“ will er neugierig geworden wissen. „Wir wollen verhindern das McGregor zum Minister ernannt wird!“ Holden atmet erleichtert auf und schaut Hermine erwartungsvoll an „Ich lade sie hiermit zur Sitzung des Zaubergamots heute Nachmittag um 14 Uhr ein.“ Holden geht zu seinem Terminkalender...er blättert auf die heutige Seite „Ich muss zwar ein paar Termine verlegen...aber das bekomme ich schon hin.“ murmelt er leise vor sich hin „wie lange wird die Sitzung dauern!“ Hermine zuckt nur mit den Schultern „Es kann sehr schnell gehen...oder eine lange Nacht werden!“ Holden schmunzelt nur „Na dann werde ich meine Termine für Heute und Morgen mal känzeln!“ Hermine reicht Holden die Hand „Shackelbolt wird sie zum um 13 Uhr abholen!“ Holden greift Hermines Hand „Ich bin sehr gespannt auf das was mich da heute erwartet...eine Sitzung des Zaubergamot...wie aufregend!“ er strahlt richtig bei seinen Worten...was ihm aber sofort wieder vergeht als er sich daran erinnert warum er zu dieser Sitzung überhaupt eingeladen wurde...

## Hogwarts

Harry der nur kurz nach den Zwillingen gesehen hatte...atmet noch mal tief durch :vor Jamie was geheim zu halten ist nicht sehr schwer...aber Henry...der merkt doch sofort das wieder was passiert ist: stellt Harry in Gedanken fest und atmet tief durch bevor er Henrys Klasse betritt. Henry bekommt große Augen als er seinen DAD erblickt „DAD!“ stellt er verwundert fest „was machst DU denn hier und wo ist Brad!“ Harry verdreht seine Augen „Nachher!“ verspricht er seinem Sohn und allen anderen Schülern die ihn fragend anblicken „bei Mittagstisch werde ich euch alle informieren!“ Henry bekommt ein ganz flaes Gefühl im Bauch „Aber Brad Hope oder Emilia ist nichts passiert!“ Harry schüttelnd verneinend den Kopf „Nein es geht allen soweit gut.“ versichert er seinem Sohn und wendet sich der Klasse zu „ich werde sie heute in die Kunst des Duellierens unterweisen!“ er schaut in die Gesichter seiner Schüler und was er da sieht...lässt ihn schmunzeln „Wie es scheint sind sie mir nicht BÖSE deswegen!“ Henry stöhnt laut auf „Natürlich nicht Prf Potter!“ kontert Henry „das ist allemal besser als eine Klassenarbeit!“ Harry versteht langsam was Henry damit gemeint hat „Oh...na dann wollen wir doch mal sehen ob sie das am Ende der Stunde auch noch sagen!“ entgegnet er und bildet Paare zum Üben...Henry und Lizzy können es nicht fassen das sie gegeneinander kämpfen sollen...auch Daniel ist alles andere als begeistert das seine Cousine Juliana Weasley sein Gegner ist...aber womit weder Henry noch Daniel gerechnet haben, war das es den beiden gelang sie zu entwaffnen...wie es schien hatten die zwei kein Problem damit gegen sie zu kämpfen. „Gut gemacht!“ lobt Harry die zwei „sie bekommen jeder für ihr Haus 20 Punkte!“ Harry geht zu Henry und Daniel „Damit habt ihr wohl nicht gerechnet!“ neckt er die zwei verschmitzt grinsend. Daniel der sich seinen PO reibt...nickt „Sie hat keinen Moment gezögert!“ er schaut zu Jules rüber „warum eigentlich nicht!“ Jules und Lizzy kommen auf die drei zu „Weil Todesser auch nicht zögern würden!“ stellt Lizzy fest und Jules nickt zustimmend...

„Wie geht’s ihr?“ fragt Sirius seine Frau besorgt. „Sie hat 39,2 Fieber...was denkst DU wies ihr geht!“ faucht sie ihn an ohne von Holly aufzublicken...Harry hatte zwar nach den Zwillingen kurz geschaut...aber da die zwei tief und fest schliefen...wollte er sie nicht aufwecken und verlies das Zimmer der zwei gleich wieder...sie nimmt ihre kleine Enkeltochter auf den Arm und geht mit ihr hin und her „zum Glück hat sich Josie noch nicht angesteckt!“ Emma legt nachdem Holly sich wieder beruhigt hat in ihr Bett...sie nimmt aus der Schüssel die neben dem Bettchen steht einen kühlen Lappen und wickelt sie um Hollys Beinchen...sie schaut jetzt zu ihrem MANN rüber der das ganze besorgt beobachtet hat...sie lächelt „sie wird schon wieder...“ aber was immer sie noch sagen wollte wird von Remus der ins Zimmer stürzt verhindert „Scrimgeour ist TOT!“ teilt er den beiden ohne Umschweife mit...aber noch bevor einer von den beiden dazu was sagen kann...hören sie Remus weiter sagen „wir werden um 14 Uhr beim Zaubergamot erwartet!“ Sirius

hebt seine Hand „Lässt DU mich auch mal zu Wort kommen!“ bittet er ihn „woher weißt DU das mit Scrimgeour und was soll das mit dem Zaubergamot!“ Remus schluckt „Moody war eben hier in Hogwarts und hat UNS eingeladen...er hat mir das auch mit Scrimgeour erzählt!“ Emma flucht plötzlich laut auf „Natürlich.“ sie schaut zu Sirius und Remus „deswegen hat Harry uns die Zwillinge gebracht...Hermine und er wissen es bestimmt schon und so wie ich meine Schwiegertochter einschätze wird sie wohl in London wieder irgendwas aushecken!“

## London

Womit Emma gar nicht so Unrecht hatte...Hermine und Rons nächstes Ziel war der Tagesprophet...wo alle in heller Aufregung waren...dort wurde gerade eine Sonderausgabe zum TOD von Scrimgeour vorbereitet. Leider hatte Mr Lovegood seine Tochter benachrichtigt...was weder Ron und noch Hermine passte...aber aus verschiedenen Gründen...Ron wollte nur das seine Frau sich endlich schonte, denn bis Zur Geburt waren es ja schließlich nur noch 6 Wochen...bei Hermine sah die Sache anders aus...denn sie wusste jetzt schon das Luna sich mit Händen und Füßen dagegen sträuben würde und das Luke Danton mit zum Zaubergamot kommen sollte und sie nicht...würde Ärger bedeuten besonders für Hermine. „Du erwartest das doch nicht wirklich von mir!“ faucht Luna sie auch schon an als sie ihr mitgeteilt hat das Danton sie begleiten wird und nicht SIE. „Doch mein voller Ernst!“ bestätigt Hermine ihre Ankündigung nochmals „Luna versteh doch...sollte McGregor dagegen Berufung einlegen und das wird er, dann will ich dass sie keinen Grund haben die Entscheidung des Zaubergamot zu revidieren.“ Luna holt tief Luft „Das ist nicht FAIR!“ Hermine nickt „Ich weiß...aber WIR können nicht zulassen das McGregor Zauberminister wird...nicht in dieser ZEIT!“ Luna schluckt „Ich weiß!“ gibt sie Hermine Recht „aber dafür verlange ich das ich das erste INTERWIEV mit den neunten Ministern bekomme!“ Hermine schmunzelt „Einverstanden!“ Ron glaubt sich verhört zu haben „NEIN!“ versichert er LUNA „du wirst das schön Danton überlassen...DU solltest gar nicht hier sein, in London...“ er stoppt als er den wütenden Blick seiner Frau sieht „ich will doch nur das DU auf dich und unsere Sohn aufpasst und das ihr in Sicherheit seit.“ Luna verdreht ihre Augen „Ich passe auf mich auf...auf mich und unsere Süße...außerdem bewacht DAD jeden Schritt den ich hier tue auf Schritt und Tritt!“ Ron streichelt zärtlich über Lunas Bauch „Nicht Süße sondern SÜßER!“ widerspricht er ihr erneut...er schaut zu seinem Schwiegervater „Sorg bitte dafür das sie sich heute Mittag eine Stunde hinlegt!“ Lunas Dad stöhnt laut auf „Warum immer ich!“ stellt er verschmitzt fest...was ihm einen giftigen Blick von Luna einbringt. „Sagt ihr Danton Bescheid...um 14 Uhr Zaubergamot!“ Hermine und Ron sehen noch wie Luna nickt und schon verwinden sie vor ihren Augen. Mr Lovegood räuspert sich leise „Was hat sie vor?“ fragt er LUNA...die nur mit den Schultern zuckt und zum Büro von Danton geht...der gar nicht glauben kann was Luna zu ihm sagt. „Davon träumt jeder Reporter!“ kommt ehrfürchtig von ihm. Luna verkneift sich einen schnippischen Kommentar und verlässt lieber gleich das Büro...denn an liebsten würde sie ihn außer Gefecht setzen um selbst darüber berichten zu können.

„Was willst DU bei meinem DAD?“ fragt Ron Hermine verwundert, als sie vor der Tür von Arthur Weasley landen. „Schon vergessen Weasley er ist der Stellvertretende Vorsitzende vom Zaubergamot...und da McGregor ja nicht selber die Sitzung leiten kann...wird das Arthur übernehmen müssen.“ teilt sie ihm noch mit und klopft an die Tür...als sie Arthur mitgeteilt hat was sie von ihm erwartet...schluckt der erst mal „Dir ist klar das die ganze Sache nach hinten losgehen kann!“ Hermine nickt „Ja.“ stimmt sie ihm zu „aber wenn DU einen anderen Weg weißt wie wir ihn loswerden.“ Arthur zieht eine Augenbraue hoch „Ich wüsste da schon ein paar Wege wie wir ihn für immer loswerden könnten!“ Hermine verdreht nur ihre Augen „Aber für die müsste ich Dich für sehr lange Zeit in Askaban einsperren.“ Arthur grinst „Genau.“ er wird wieder ernst „weiß Percy schon Bescheid...warum er zur Sitzung eingeladen wurde.“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Das weiß keiner der Kandidaten!“ teilt sie Ron und seinem DAD mit...sie dreht sich zu Ron um „Bereit für den nächsten Besuch!“ Ron nickt und wartet auf das Kribbeln im Bauch...er schaut Hermine abwartend an „Ich bin bereit!“ versichert er ihr. „Na dann los!“ neckt sie ihn und geht zur Tür...Ron schaut ihr verwundert hinterher...aber als er sieht in welches Büro sie gehen will...hält er sie vor der Tür auf „Was hast DU vor?“

## Hogwarts

Bevor Harry veranlasst dass die Hauselfen das Mittagessen servieren...teilt er seinen Schülern mit was HEUTE NACHT passiert ist. „Oh mein Gott.“ hört er viele aufstöhnen. „Wer ist jetzt unserer Minister!“ will

David Greenberg von Harry wissen. „Mr Conrad McGregor!“ viele am Tisch der Slytherin sehen auf einmal sehr stolz aus...denn McGregor war im Hause Slytherin kein unbeschriebenes Blatt. „Na toll!“ kommt laut zynisch von Homer Brady „dann können sie ja gleich Voldemort als Minister einsetzen!“ die Blicke die ihm einige Slytherin zuwerfen sollten ihm eigentlich Angst machen...aber seit dem TOD von seinem DAD...war nichts mehr wie es war...Homer wollte nur noch das Voldemort vernichtet wird und es war ihm egal das seine Einstellung...seine neue Einstellung seinen Freunden in Slytherin nicht gefiel...jedenfalls seinen alten Freunden...Leonards und Davis Blick zeigte ihm das sie stolz auf ihn waren und ein Blick zum Tisch der Slytherin sagte ihm das auch Henry Daniel und alle anderen stolz auf ihn waren...aber der Blick von Lizzy gefiel ihm am meisten.

Harry hatte gerade den Hauselfen das Zeichen gegeben...als Sirius die große Halle betrat...er ging zügig auf Harry zu und das er noch nicht mal bei Lizzy stoppte um sie zu ärgern verhiß nichts Gutes. Sirius beugte sich über den Tisch zu Harry „Holly hat Fieber!“ versucht er ihm schonend beizubringen...was ihm aber nicht gelang...so schnell wie Harry aufgesprungen war und aus der Halle rannte...bereitete besonders Henry und Jamie große Sorgen. „Was ist passiert...ist was mit MOM!“ hält Jamie Sirius auf. „Nein.“ beruhigt er ihn und Henry ein wenig „aber Holly...“ Henry springt genauso schnell auf wie Harry „Was ist mit ihr!“ will er von Sirius wissen. „Sie hat nur Fieber!“ beschwichtigt er seine Enkelsöhne...er versucht es wenigstens...aber das misslang ihm total...die zwei rannten ihrem Dad wie der Blitz hinterher...

### Hogsmeade

Hope die sich in Hogwarts von Brad verabschiedet hatte...wusste noch nicht was in der Zauberwelt passiert ist...sie war zu ihrer UNI appariert und hatte sich dort mit ihren Freundinnen getroffen...obwohl sie ein JAHR Pause eingelegt hatte...wollte sie doch auf den laufenden bleiben...außerdem wurde es Zeit ihnen von ihrer Tochter zu erzählen...Nadja muss sich kneifen als sie hört das ihre Freundin ein Kind adoptiert hatte „Wahnsinn!“ stellt sie fest „da habt ihr ja eine große Verantwortung übernommen.“ Hope schmunzelt „Sie ist nicht groß...sondern klein und schnuckelig und schafft es ihren DAD um den kleinen Finger zu wickeln!“ Nadja will sofort ein FOTO von Emilia sehen...aber da Hope und Brad es noch nicht geschafft hatten sich in der Muggel-Welt zu fotografieren lassen, gemeinsam mit Emilia...flunkert Hope Nadja ein wenig an „Hab die Fotos vergessen! Aber das nächste mal bringe ich Emilia mit!“ verspricht sie ihr hoch und heilig.

Vor der Vorschule wird Hope schon sehnsüchtig von Emilia erwartet...aber als sie sieht dass NUR Hope kommt...zieht sie eine Schnute „Wo ist DAD?“ Hope hockt sich vor Emilia hin „In Hogwarts...er hat doch Unterricht!“ sie umarmt ihre Kleine „wie war dein erster TAG!“ Aber Emilia weigert sich Hope etwas darüber zu erzählen „Nachher...wenn Dad dabei ist!“ Hope schmunzelt verschmitzt „Na das frage ich halt Ms Miller!“ die ist gerade im Ankleidezimmer aufgetaucht...sie wollte noch was mit Hope besprechen. „Ms Brady!“ Hope schaut auf „Ja.“ Ms Miller kommt auf die zwei zu „dürfte ich sie kurz unter vier Augen sprechen!“ Hope nickt und folgt der Leiterin der Vorschule in den Flur „Was gibst! Hat Emilia was ausgefressen!“ Ms Miller schmunzelt „Nein...hat sie nicht!“ beruhigt sie Hope „es geht um ihren Namen...sie heißen Brady und Emilia Warmer...“ Hope unterbricht Ms Miller „Warmer Brady.“ berichtigt sie Ms Miller „ich muss mich entschuldigen...als mein Mann und ich Emilia angemeldet haben...war die Adoption noch nicht rechtskräftig...aber seit Gestern Mittag ist es amtlich.“ Ms Miller gratuliert Hope „Na dann werde ich meine Unterlagen mal auf den aktuellen Stand bringen...genügt es wenn wir sie mit Emilia Brady ansprechen...oder besteht sie auf den Namen!“ Hope blickt sich zu Emilia um „Darüber haben wir noch gar nicht gesprochen!“ sie geht zu Emilia und setzt sich neben sie auf die Bank „Süße dein Dad und ich haben doch mal mit Dir über die Adoption gesprochen.“ Emilia nickt „seit gestern Mittag ist es amtlich...DU bist jetzt unsere Tochter mit allem was dazu gehört.“ Emilia strahlt Hope an und wirft sich in ihre Arme...Hope küsst sie sanft auf ihr Harr „Süße...ich muss dich was fragen.“ sie hebt Emilia auf ihren Schoß „Durch die Adoption hast du auch einen neuen Namen bekommen...du heißt jetzt Emilia Warmer Brady!“ Emilia bekommt große Augen „Ich heiß jetzt so wie Du und Dad.“ Hope nickt „Ja...Ms Miller würde jetzt gern von Dir wissen...ob es reicht wenn sie dich mit Emilia Brady anredet oder Du weiterhin Emilia Warmer genannt werden willst!“ Emilia denkt eine Weile darüber nach...jedenfalls sieht es so aus „Brady...Emilia Brady genügt!“ sie wendet sich Ms Miller zu „Ms Emilia Brady...so möchte ich genannt werden...weil so heiße ich ja jetzt auch!“ Ms Miller kommt zu den beiden und setzt sich neben sie auf die Bank „Gut...Ms Brady...dann wünsche ich Dir noch einen schönen

Nachmittag mit deiner MOM.“ Emilia springt von Hopes Schoss runter „Werde ich haben!“ entgegnet sie...sie greift nach Hopes Hand „schnell das muss ich DADDY erzählen!“ Hope lässt sich von Emilia nach draußen ziehen und beide machen sich glücklich auf den Weg nach Hogwarts...

Harry sieht Emma richtig anklagend an „Warum hast DU mich nicht holen lassen!“ Emma die gerade Holly neue Wadenwickel anlegt...verkneift sich darauf zu antworten „Es geht ihr schon besser...das Fieber geht langsam runter!“ Was Harry doch arg bezweifelt...denn als er über die Stirn von Holly streichelt fühlt die sich doch sehr heiß an „Wie hoch!“ will er von seiner MOM wissen. „39 Grad genau...langsam geht es runter!“ Henry und Jamie die völlig außer Atmen ankommen...gehen zum Bett von Holly „Sie ist richtig blass!“ kommt besorgt von Henry. Emma verdreht nur ihre Augen „Habt ihr nicht noch Unterricht!“ Henry und Jamie schauen sie empört an...aber noch bevor sie ihrer OMA sagen können was das sie sich den Unterricht sonst wo hinstrecken kann...räuspert sich ihr Dad „Jamie Neville hat gleich seine erste Stunde bei euch...ich möchte das DU dorthin gehst's und mir sagst wie er so ist.“ er schaut zu Henry „du wirst in Alte Runen erwartet...glaubt nicht das ihr Holly als Ausrede benutzen könnt um den Unterricht zu schwänzen.“ der Ton den Harry anschlägt sagt ihnen das es zwecklos ist zu protestieren „Na gut!“ geben die zwei nach...erst jetzt fehlt ihnen auf das Hermine gar nicht mit im Raum ist „Wo ist MOM?“ will Henry von seinem Dad wissen. „London!“ teilt er den beiden mit und kümmert sich wieder um Holly. „Und wo ist Josie?“ will Jamie von Emma wissen. „Bei Emilia im Zimmer mit euren Großeltern!“ sie schaut auf ihre Uhr „Ihr habt noch 5 Minuten...bevor der Unterricht anfängt.“ „Schon gut!“ Henry streichelt noch mal über Hollys Gesicht „aber sowie der Unterricht beendet ist...bekommt mich niemand mehr von Holly weg.“ Jamie stimmt Henry voll und ganz zu...was Emma zum schmunzeln bringt...

An der Wohnungstür stolpern beide über Hope und Emilia...die den beiden am liebsten alles über ihre Schule berichten würde...aber als sie hört das Holly krank ist...stürmt sie die Treppe hoch...gefolgt von Hope...sie kann sie gerade noch aufhalten ins Zimmer zu stürmen „Erst wirst DU dich ausziehen und Dir die Hände waschen.“ Emilia stampft trotzig mit ihrem Fuß auf, aber als sie den Blick von Hope sieht...weiß sie dass es zwecklos ist zu protestieren...in ihrem Zimmer wird sie schon von Diana und Tom Granger erwartet...

Hope die nur den Kopf durch die Zimmertür der Zwillinge stecken will um ihren Eltern zusagen dass Emilia und sie wieder da sind...wundert sich das nur ihr DAD und ihre OMA im Zimmer sind. „Ist MOM bei Josie!“ Harry schüttelt vereinnend den Kopf und geht zu Hope „Sie ist mit Brad in London...Scrimgeour wurde heute Nacht getötet...“ Hope stöhnt wütend auf „Wann hört das endlich auf!“ Harry nimmt das Gesicht seiner Tochter in seine Hände „BALD!“ verspricht er ihr „kümmere Dich mit Emilia um Josie und schicke mir bitte Diana herein!“ er wendet sich Emma zu „Du wirst jetzt DAD begleiten...ich will nicht das er allein auf McGregor und Percy trifft.“ Emma schluckt nur „Soll ich Hermine sagen das Holly Fieber bekommen hat!“ Harry verdreht seine Augen „Auf gar keinen FALL!“ befiehlt er ihr „Diana und ich packen das schon! Hermine wird zwar sauer auf mich sein...aber hier kann sie jetzt auch nichts machen...aber in London wird sie gebraucht!“ Emma nickt „NA dann drück mal deinen DAD und Remus die Daumen!“ Harry zeigt seiner MOM seine Hände „Mache ich schon seit Monaten!“ er umarmt sie noch mal „nehmt auch James und Lily mit...wenn jemand Dad im Griff hat...dann ein Rumtreiber!“ dem können Emma und Hope nur zustimmen...

## London

Hermine schlägt Rons Hand weg und klopft an und wartet gar nicht darauf das McGregor sie herein bittet...Ron seufzt nur auf und folgt Hermine lieber...denn er weiß das McGregor ein rotes Tuch für SIE ist „Glauben sie wirklich das ich zulasse das sie der NEUE MINISTER unserer Welt werden!“ greift sie ihn auch gleich an. „Ms Potter!“ kontert McGregor „ihnen wird wohl nicht anders übrig bleiben...denn waren sie es nicht selbst die drauf bestanden hat...die Wahl zu verschieben...solange wie KRIEG ist.“ Hermine geht auf ihn zu „Mag sein das das ein Fehler war...aber wie heißt es so schön...Fehler kann man berichtigen und das werde ich.“ verspricht sie ihm „ich werde verhindern das sie der neue MINISTER werden und wenn es das letzte ist was ich tue.“ sie dreht sich um und verlässt das Zimmer an der Tür dreht sie sich noch mal zu McGregor um „In 1 Stunde findet eine Zaubergamot Sitzung statt!“ teilt sie ihm trocken mit und verlässt endgültig das Zimmer. Ron der McGregor bei Hermines Ankündigung beobachtet hat...sieht die Panik in seinen Augen...

„Du hast ihm mit deiner Ankündigung eine Heidenangst eingejagt!“ stellt Ron vor dem Büro des Ministers mit. Hermine aber hört ihn gar nicht...denn sie spürt das in Hogwarts was ganz und gar nicht in Ordnung ist. „Hermine!“ hört sie Ron rufen „he bist DU noch da!“ Hermine nimmt sich zusammen „Ja.“ sie holt Luft „na dann lass uns mal sehen wie weit Brad Jonas und Mike sind.“ Ron zieht seine Stirn kraus „Was war eben mit Dir los!“ will er von ihr wissen. „Halt mich für verrückt...aber ich weiß dass irgendwas in Hogwarts nicht stimmt...“ Ron schaut sie verwundert an „Was soll denn nicht stimmen!“ Hermine seufzt „Weiß ich auch nicht!“ sie rauft sich die Harre „ich sollte bei meinen Kindern sein und nicht hier dafür Sorgen das Voldemort mal wieder für Unruhe sorgt.“

Sie betritt das Büro von Jonas und Mike „Wie weit seid ihr?“ Mike sieht von seinen Stichpunkten für die Sitzung des Zaubergamot auf „Fertig!“ Hermine nickt nur und geht im Büro auf und ab...mit ihren Gedanken ist sie schon wieder in Hogwarts. Brad der Hermine so gar nicht kennt...geht zu ihr und stellt sich ihr in den WEG „Was ist mit Dir los?“ Hermine zuckt nur mit den Schultern und geht zu dem Besuchersofa „Ich hab ein ganz doofes Gefühl im Bauch...als ob was in Hogwarts nicht in Ordnung ist!“ Brad geht zu ihr und hockt sich vor sie hin „Falls das so sein sollte...hätte uns Harry schon längst benachrichtigt...glaubst DU nicht auch.“ Hermine sieht ihn zweifelnd an „Hoffentlich!“ sie holt tief Luft „na dann los...auf in den Kampf!“

Vor dem Sitzungssaal des Zaubergamot wurden sie schon von Sirius Remus Emma und Dora erwartet, Sirius geht sofort auf Hermine zu und fragt „Was hast DU vor?“ aber Hermine denkt nicht daran ihm zu antworten...sondern fragt ihm lieber „Ist in Hogwarts alles in Ordnung?“ Sirius der Harry nur unter Protest versprochen hatte Hermine nicht darüber zu informieren das Holly Fieber bekommen hat, zögerte einen Moment mit der Antwort, einem Moment zu viel „WAS IST PASSIERT!“ Hermine sieht nicht nur Sirius fragend an, sondern auch Emma und das sie ihrem Blick ausweicht, sagt Hermine alles „Redet endlich!“ faucht sie die zwei an. „Es geht um Holly!“ fängt Emma an mit reden „sie hat Fieber bekommen!“ Hermine seufzt laut auf „Wie hoch!“ „39 Grad!“ antwortet Sirius ihr. „Ich muss sofort zu IHR!“ Aber noch bevor Hermine verschwinden kann...hält Moody sie auf „NEIN!“ kommt bestimmt von ihm „Du wirst hier gebraucht!“ Hermine schaut ihn mit zusammen gekniffen Augen an „Glaubst DU wirklich das ich hier bleibe...während...“ Moody unterbricht sie „Ja...das weiß ich sogar...ja das Holly krank ist...ist schlimm und ich weiß das DU am liebsten jetzt bei ihr wärst, ABER unserer Land ist auch Krank und diese Krankheit können wir nur mit Dir gemeinsam besiegen...denn eins weiß ich sollte McGregor Scrimgeour Nachfolger werden...haben Malfoy und Konsorten schneller ein Begnadigungsschreiben zugestellt bekommen als uns lieb ist!“ Hermine weiß das Moody recht hat, aber trotzdem will sie zurück nach Hogwarts...

Aber als sie McGregor auf sich zu kommen sieht, in Begleitung von Percy Weasley, der sich regelrecht bei McGregor einschleimt...dreht sie sich zu Emma wieder um „Harry hat euch verboten mir zu sagen was mit Holly los ist...ODER?“ vermutet sie. „Ja...er weiß das er und eure Kinder an erster Stelle bei Dir kommen...aber er weiß auch das DU hier jetzt mehr gebraucht wirst...deine MOM und Harry kümmern sich um Holly...sie ist in guten Händen...jetzt musst DU dafür Sorgen das auch unserer Land in gute Hände gerät!“ Hermine schluckt „Ich werde mein Besten geben!“ sie holt tief Luft und geht schweren Herzens in den Sitzungssaal...

McGregor der gerade den Vorsitz übernehmen will...wird von Hermine daran gehindert „Heute wird den Vorsitz Mr Arthur Weasley übernehmen!“ teilt sie ihm gelassen mit und grinst innerlich als sie den wütenden Blick von McGregor sieht „aber bevor er die Sitzung eröffnet...bitte ich Mr McGregor...Mr Weasley...Mr John Brady...Mr Black-Potter und Mr Lupin...das sie nach draußen begeben...da sie sich alle um das Amt des Ministers in unserer Welt bewerben...“ John unterbricht Hermine „Ich nicht mehr!“ Brad schaut seinen DAD geschockt an „in den letzten Tagen ist sehr viel passiert...wie sie alle wissen...meine Familie braucht mich jetzt mehr als unserer Land...hiermit ziehe ich meine Kandidatur zurück.“ Matty die mit allem gerechnet hätte nur damit nicht...schaut stolz ihren Mann an „Danke!“ flüstert sie ihm zu und geht zu den Besucherbänken...sie setzt sich neben eine jungen Mann mit brauen Harren und blauen Augen...der fasziniert Hermine beobachtet „Kennen sie Ms Potter?“ fragt Matty den jungen Mann. „Ja...sie ist die Frau von meinem BOSS!“ er wendet sich Matty zu „Luke Danton!“ stellt er sich vor. „Mathilda Brady!“ stellt auch sie sich vor

„na dann lassen wir uns mal überraschen...wer der neue MINISTER wird!“ versucht sie zu scherzen. „Potter und Lupin!“ teilt Luke Danton ihr mit und schaut wieder zu Hermine...

Die gerade hinter Percy Sirius Remus und McGregor die Tür geschlossen hatte...sie geht zu dem Rednerpult in der Mitte des Raumes und gibt Arthur das verabredete Zeichen. Als Arthur sich erhebt...verstummen alle Mitglieder des Zaubergamot und hören ihm aufmerksam zu „Guten Tag!“ begrüßt er erst mal alle „wie sie sicher alle wissen wurde heute Nacht Minister Scrimgeour von Todessern getötet...er wird uns allen Fehlen, denn in den letzten 22 Jahren gab es für Rufus Scrimgeour nur ein Ziel...denn Frieden denn wir uns hart erkämpft hatten zu erhalten.“ er stoppt und lässt seine Worte erst mal sacken „aber wie sie wissen ist dieser Frieden seit 4 Monaten in Gefahr und alles was wir uns hart erkämpft haben droht zu zerbrechen!“ er holt Luft „um das zu verhindern brauchen wir einen Minister...der weiß worauf es jetzt ankommt!“ er zeigt zu Hermine „und deshalb übergebe ich jetzt Ms Hermine Potter das Wort!“

Hermine die mit ihren Gedanken bei Holly war...erschrickt als sie ihren Namen hört...sie holt Luft „Danke Arthur.“ sie sieht sich im Sitzungssaal um...ihr Blick trifft Brad Jonas und Ron...den Minister der Muggel Mr Holden und Matty und Danton...sie wendet sich jetzt den Zaubergamot Mitgliedern zu „Ich habe nicht vor lange um den heißen Brei herum zu reden...sie alle kennen meine Einstellung zu McGregor und ich weiß auch das viele von ihnen sie nicht mit mir teilen, aber wissen sie was...das ist mir egal...was mir aber nicht egal ist...ist unsere Welt...denn um die geht es heute...wir müssen sicher stellen das sie von fähigen Männern geführt wird und nicht von jemanden der sich sofort Voldemort anschließen würde...wenn es zu seinem Vorteil wäre...so wie Mr Percy Weasley, oder Mr Conrad McGregor...wollen sie wirklich das er unserer neuer Minister bleibt, obwohl er ein Anhänger von Voldemort ist und bevor sie jetzt alle anfangen mit protestieren...ja ich weiß wir konnten ihm nichts nachweisen...aber was ich weiß ist das er schon jahrelang mit Narzissa Malfoy befreundet ist und auch mit denn Lestrangle war er befreundet und finde das sagt schon eine Menge über ihn aus.“ sie sieht zu Mike und winkt ihn zu sich „Mr Mike Greenberg wird ihnen jetzt mitteilen wie wir alle dafür sorgen können das der oder die richtigen Männer unsere Welt führen.“

Hermine macht Mike Platz und geht zu Matty und setzt sich neben sie „Tolle Rede!“ raunt Matty ihr zu. Hermine winkt ab und hört jetzt aufmerksam MIKE zu „Ich könnte jetzt ihnen die § 134 – 144 vorlesen, aber ich denke es genügt wenn ich es nur KURZ zusammen fasse...dem Zaubergamot wird es ab den § 134 gestattet, den Minister der magischen Welt zu ernennen, wenn sich die Welt der Magie in einem Ausnahmezustand befindet und das tut sie seid der Rückkehr von Voldemort, befindet sich unsere Welt im Krieg...ein Krieg der hoffentlich bald beendet wird...aber um das zu gewährleisten muss jemand an der Spitze sein der weiß worauf es jetzt ankommt...der weiß das wir auch die HILFE der Muggel brauchen um diesen Krieg gewinnen zu können und wissen sie was...McGregor sieht das nicht so...sei erster Weg hat ihn zum Minister der Muggel geführt um diesem mitzuteilen das seine Hilfe nicht benötigt wird.“ in dem Raum wird es sehr unruhig. Tiberius Ogden steht auf und wendet sich Mr Holden zu „Stimmt es was Mr Greenberg gesagt hat!“ Holden nickt „Ja...er war heute morgen um 9 Uhr in meinem Büro!“ Ogden schaut zu Mike „Wie müssen für Vorraussetzungen bestehen damit diese Entscheidung nicht angefechtet werden kann!“

„Der oder Die Kandidaten müssen...75 % der Stimmen des Zaubergamots auf ihrer Seite haben...aber damit sie die richtige Entscheidung treffen können...denke ich es ist nur fair wenn drei ihrer Mitglieder den Kandidaten einige Fragen stellen...danach können sie sich beraten und ich werde wenn sie bereit für eine Entscheidung sind...die Abstimmung vornehmen.“ Ogden schaut sich jeden einzelnen seiner Kollegen an und als er sieht wie sie ihm alle zunicken...hebt er seine Hand „Einverstanden!“ er schaut zu Mike „wer soll die Fragen stellen!“ Mike zuckt mit seinen Schultern „Das können sie selbst entscheiden!“ verkündet er zur Verwunderung aller im Raum. Ogden schlägt Annie Preston, Marc Water und Marcus Kendrick vor. Da keiner Einspruch erhebt...zaubert Moody schnell zwei Pulte an dem einen stehen die DREI vom Zaubergamot und ihnen gegenüber stehen Sirius Remus Percy und Conrad...die von Mike reingeholt wurden.

Arthur teilt den dreien ENDLICH mit um was es hier heute geht...legen Percy und Conrad als einzige Protest ein...was schon mal keinen guten Eindruck hinterlässt...jedenfalls nicht beim Zaubergamot. „Sind sie bereit!“ will Arthur von Preston Water und Kendrick wissen...die drein nicken und schon geht es los.

Kendrick stellt die erste Frage an alle drei „Wieso denken die dass sie der richtige für die Führung unserer Welt in diesen schwierigen Zeiten sind?“

„Weil ich durch meine Ausbildung...und jahrelange Erfahrung genau weiß auf was es jetzt ankommt!“ antwortet Percy den dreien überheblich wie eh und je.

McGregor weiß das er mit so einer Antwort beim Zaubergamot keine Punkte sammeln kann...er holt Luft „Ich weiß das Scrimgeour nicht zu ersetzen ist, er war einer der Besten Minister die unserer Land je hatte und auch wenn sie mir das nicht glauben ich habe viel von ihm gelernt und deshalb bin ich der richtige...denn eins weiß ich was wir GERADE jetzt nicht brauchen ist ein Minister der keine Ahnung hat auf was es jetzt ankommt!“

Sirius nickt zustimmend, was Hermine und Emma total verwirrt „Ich kann ihnen nur zustimmen Conrad...was wir nicht brauchen sind Greenhörner die mal so eben beschlossen haben jetzt Politiker zu werden...aber ich versichere ihnen das weder Remus Lupin und ich Greenhörner sind...ich weiß nicht ob sie es wissen, aber seit einem halben Jahr bereiten wir zwei uns schon auf die Wahl vor und dazu gehörte für uns auch das wir noch mal die Schulbank drücken...wir haben Kurse in Diplomatie und Wirtschaft aufgesucht und was noch wichtiger ist...wir haben Scrimgeour über die Schulter geschaut...wir haben uns von ihm zeigen lassen auf was es ankommt.“ Remus sagt weiter „Das alles aber befähigt uns noch lange nicht für dir Führung unserer Welt, aber eins weiß ich auch...wir werden unser bestes geben...das sind wir nicht nur Scrimgeour schuldig sondern unserer ganzen Welt.“

Mr Water...ist sichtlich beeindruckt von den Antworten von Remus und Sirius, er räuspert sich „Was wollen sie gegen Voldemort und seine Todesser unternehmen?“

„Wie wir doch alle wissen hat Potter Voldemort zu seinem Problem erklärt!“ fängt Percy an mit reden „aber ich verspreche ihnen wenn ich der NEUE MINISTER unserer Welt werde...dann wird unserer Schicksal nicht allein durch Potter bestimmt werden.“

„Ich werde Mr Potter soweit ich es für richtig erachte unterstützen...aber!“ stellt Conrad fest „ich will das sich die Muggel-Welt aus diesem Kampf raushält...denn wie wollen sie jemanden besiegen der sie mit einen Fluch töten kann!“

Remus ergreift nur das Wort „Wenn Harry Voldemort gegenüber steht...werden wir an vorderster Front mit ihm kämpfen...aber noch wichtiger ist das wir den Weg den Scrimgeour eingeschlagen hat...nicht verlassen...wenn jemand wusste wie wir Voldemort besiegen können dann er...denn vor 20 Jahren gelang es uns ja schon mal unter seiner Führung!“

Water sieht zu Sirius „Wie sehen sie das!“

„Genauso wie Lupin.“ versichert er ihm.

Ms Preston stellt nun ihre Frage „Es steht außer Frage das sie alle vier großartige Minister wären...aber...was mich interessieren würde...ist folgendes. Wie geht es weiter...wenn Voldemort vernichtet wurde und was werden sie unternehmen wenn es ihnen nicht gelingt Voldemort zu vernichten?“

„Dann werde ich dafür Sorgen das unsere Welt zur Ruhe kommt...falls es Potter nicht gelingt ihn zu vernichten...dann werde ich versuchen mit ihm ein Friedensangebot auszuhandeln...es kann nicht in seinem Interesse sein alles zu zerstören was unsere Welt ausmacht!“ Percy nickt den dreien zu.

„Wenn Potter das unmögliche gelingt und ihn vernichtet...dann werde ich dafür Sorgen das unsere Welt wieder in altem Glanz erstrahlt...aber falls nicht...falls Potter es nicht gelingt ihn zu vernichten dann werde ich wie MR Weasley versuchen mich mit ihm auf diplomatischen Weg zu einigen.“

Sirius und Remus können nur den Kopf schütteln „Wie stellen sie sich das vor...sie gehen zu ihm hin und reichen ihm die Hand und sagen...bitte...bitte Lord Voldemort hören sie auf unsere Welt zu zerstören!“ faucht Sirius die beiden wütend an „wissen sie was ich tun werde wenn es MEINEM Sohn nicht gelingt Voldemort zu vernichten...dann werde ich mich ihm stellen und wenn ich mich selbst in die Luft jagen muss um ihn zu vernichten ich werde es tun und wissen sie auch warum.“ er stockt „weil Voldemort nur Angst und Schrecken verbreitet...das ist alles was er kann.“ Remus legt seine Hand auf Sirius seinen Arm „Wir alle wissen wie es



vor 40 Jahren war...glauben sie wirklich er hat sich geändert und würde nur ein Versprechen das er ihnen geben würde einhalten...er würde sie noch bevor er sie ihm den Rücken zu wenden TÖTEN!“ er stoppt „ich weiß...nein wir wissen keine richtige Antwort auf ihre Frage...aber wir versprechen ihnen das wir eine Lösung finden werden...die im Sinne unserer Welt und deren Bewohner ist.“

Water, Kenrick und Preston...schauen zu Arthur hoch „Wir haben keine Fragen mehr!“ teilt Preston ihm mit. Arthur schaut sich unter den Mitgliedern um...sowie es aussieht hat auch niemand von ihnen keine Frage mehr...aber noch bevor Arthur den vieren danken kann...steht Danton auf „Dürfte ich ihnen eine Frage stellen!“ eine Bitte die sehr ungewöhnlich ist, aber da niemand Protest einlegt...erteilt Arthur Danton das Wort.

Der schaut zu Percy und McGregor „Wissen sie was mich gewundert hat...Mr Black Potter und Mr Lupin haben beide versichert das sie mit Harry an vorderster Front gegen Voldemort kämpfen werden...aber sie...was ist mit ihnen...wo werden sie sein wenn Harry Potter und Voldemort sich gegenüber stehen?“

Mit dieser Frage hat er sie kalt erwischt...Percy sieht man an wie unwohl er sich in seiner Haut fühlt...aber er schafft es trotzdem sich zu einer Antwort durchzuringen „Wenn es soweit ist...werde ich hier im Ministerium dafür Sorgen das Potter die Unterstützung bekommt die er braucht...ich weiß sie wollen hören das ich neben ihm stehe...aber ich weiß auch so wo mein Platz ist...der ist hier im Ministerium!“

McGregor hat die Zeit genutzt und sich die Mitglieder des Zaubergamots angesehen bei der Antwort von Percy und wie sie auf seine Antwort reagiert haben...gefällt ihm ganz und gar nicht...denn auch er hatte nicht vor mit Potter Seite an Seite zu kämpfen...aber das muss man ihnen ja nicht unbedingt auf die Nase binden „Ich werde da sein wo Harry Potter mich braucht...und wenn er will das ich mit ihm Seite an Seite kämpfe werde ich das tun!“ lügt er die Mitglieder des Zaubergamot frech an.

Danton sieht ihn genauso skeptisch an wie Hermine und alle anderen im Raum. „Wollen sie noch was wissen?“ lenkt Arthur die Aufmerksamkeit wieder auf sich. „NEIN!“ kommt ohne zögern von Danton „ich weiß jetzt was ich wissen wollte.“

Mike geht zu dem Pult in der Mitte „Dann möchte ich jetzt die Kandidaten bitten den Raum zu verlassen!“ Nachdem sich die Tür hinter ihnen schließt...ergreift Arthur wieder das Wort „Wir sollten eine Pause von 10 Minuten machen.“ alle nicken zustimmend...alle außer Hermine...die stöhnt nur auf und hofft das sie schnell zu einer Einigung kommen.

#### Hogwarts

„Wie geht’s Holly?“ wollen Jamie und Henry von Harry wissen...nachdem ihr Unterricht beendet ist. „Besser!“ teilt er ihnen mit „Oma Diana und Holly schlafen gerade ein wenig!“ er winkt sie zu sich aufs Sofa „Wie war Neville?“ will er von Jamie wissen. „Überraschend GUT!“ teilt er seinem Dad mit „er hat uns gefragt wie weit wir im Stoff sind und hat uns dann mitgeteilt was er noch vorhat mit uns...er war hoch konzentriert...die Arbeit tut ihm gut!“ Harry nickt „Hoffentlich!“ er bezweifelt zwar nicht seine Entscheidung...aber trotzdem ist es schön zu hören das er sich richtig entscheiden hat. „Wann kommt MOM zurück!“ will Henry von ihm wissen. „Keine Ahnung.“ gibt Harry zu „das kann dauern!“

#### London

In den 10 Minuten Pause beobachtete Hermine viele kleine Grüppchen die eifrig am diskutieren waren. Ron der auf sie zukommt...zwinkert ihr hoffnungsvoll zu „Bald haben wir ZWEI neue MINISTER!“ Hermine zuckt aber zweifelnd mit den Schultern „McGregor hat zu viele Freunde hier im Gamot und Sirius und Remus haben zu viele Neider unter ihnen!“ Danton der den beiden zugehört hat...stimmt Hermine leider zu „Das stimmt zwar...aber McGregor und Weasley haben sich eben ein paar Feinde gemacht!“

Arthur unterbricht die drei und bittet alle sich zusetzten, er wendet sich Mike zu „Sie können abstimmen wenn sie wollen!“ Mike nickt „Wer möchte das McGregor der NEUE MINISTER wird...der hebt jetzt seine

Hand!“ für Hermine Geschmack heben viel zu viele die Hände von den 134 Mitgliedern des Gamots „45 Stimmen!“ verkündet Mike laut und deutlich. „Jetzt für Mr Weasley!“ was keinem verwundert ist das nur zwei Leute für ihn stimmen. „Und jetzt für MR Black Potter und Mr Lupin!“ Mike verkündet laut und deutlich „82 Stimmen für Mr Black Potter und Mr Lupin!“

Ogden der für Sirius und Remus gestimmt hat...wundert sich richtig als er sieht das Hermine Brad Jonas Moody und Arthur sich der Stimme enthalten. „Was ist mit ihnen?“ spricht er Hermine drauf an. „Wir haben uns entschlossen uns der Stimme zu enthalten...denn ich weiß jetzt schon das beide McGregor und Percy Weasley Protest einlegen werden und ich will nicht das es hinterher heißt sie sind nur meiner Stimme gefolgt!“ Ogden versteht das und will gerade verkünden das sie zwei neue MINISTER haben...als Mike allen mitteilt „Das heißt wir müssen nochmals abstimmen!“ Ogden und jeder andere vom Zaubergamot schaut ihn verwundert an „der Kandidat muss 75 % der Stimmen erhalten...das bedeutet hier...das Potter und Lupin 20 Stimmen zum Sieg fehlen!“

„Aber das ist doch verrückt!“ stellt Ogden fest „sie haben die Mehrheit...“ Hermine unterbricht ihn „Ja haben sie...aber nicht die absolute Mehrheit...auch das wird ein Revisions-Grund für beide sein...deswegen werden wir nochmals abstimmen müssen!“ sie geht nach vorn zu Mike und stellt sich neben ihn „sie alle kennen mich und ich habe auch nie einen Hehl daraus gemacht wie ich über McGregor oder Percy Weasley denke oder das ich es für richtig halte wenn mein Schwiegervater und sein Freund die neuen Minister unserer Welt werden...aber wissen sie was mich heute überzeugt hat...das Sirius und Remus die richtigen für diesen Job sind...sie haben uns offen und ehrlich geantwortet...sie haben keine Versprechungen gemacht die sie nicht einhalten werden und das ist das besondere an den beiden...sie wachsen immer über sich hinaus, egal welche Aufgabe man ihnen überlässt...sie können sich sicher sein das sie alles in ihrer Macht stehende tun werden um unsere Welt wieder zu dem zu machen was es die letzten 20 Jahre war.“

Im Flur gehen Percy und Conrad nervös auf und ab...anders Sirius und Remus die stehen mit James am Fenster „Ich denke ihr habt den Job so gut wie in der Tasche!“ teilt er den beiden seine Meinung mit. „Da bin ich mir gar nicht so sicher!“ kommt skeptisch von Sirius. Remus nickt zustimmend und schaut zu ihren Kontrahenten „Sie haben ganz schön Muffensausen!“ stellt er verschmitzt fest...

„Lassen sie uns erneut abstimmen!“ schlägt Arthur vor. Mike bittet erneut um Handzeichen für McGregor...am Ende hat er noch 24 Stimmen auf seiner Seite...jetzt ist Percy dran...wie bei letzten mal bekommt er 2 Stimmen für sich und als Mike die Stimmen für Sirius und Remus ausgezählt hat steht fest das ihre Welt zwei NEUE MINISTER hat „Ich zähle für Sirius Black Potter und Remus Lupin 103 Stimmen!“ Hermine kann nicht glauben das sie es geschafft hat...aber als sie hört wie Arthur Weasley verkündet das der Zaubergamot als neue MINISTER Sirius Black Potter und Remus Lupin einsetzt...weiß sie das die erste Schlacht gewonnen wurde...

Arthur bittet Mike die vier hereinzuholen...er wendet sich Hermine zu „Wollen sie das Ergebnis verkünden!“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Nein...das überlasse ich ihnen...ich werde mich jetzt verabschieden...denn in Hogwarts werde ich viel dringender benötigt.“ teilt sie allen mit und verschwindet vor den Augen aller...direkt nach Hogwarts...

Als Arthur das Ergebnis verkündet...kann es niemand so richtig fassen...besonders McGregor nicht...denn der hatte sich schon als sicherer Gewinner gesehen...aber jetzt zu zeigen wie geschockt er über den Ausgang der Wahl ist...die Blöße gibt er sich nicht...im Gegenteil er geht zu den beiden und gratuliert ihnen...anders Percy der gibt wüste Beschimpfungen von sich und gibt erst Ruhe als Ron ihm mit einen Fluch zu schweigen bringt...

Hogwarts

Hermine die sich direkt in das Zimmer der Zwillinge gebeamt hat...sieht ihre MOM mit Holly im Arm im Schaukelstuhl schlafen...sie geht leise zu den beiden und nimmt Holly sanft aus den Armen ihrer Mom...sie küsst sie auf die Stirn...Diana die wach wurde als Hermine ihr Holly aus dem Arm genommen

hat...schmunzelt als sie sieht wie Hermine ihre Tochter auf die Stirn küsst „Und wer hat gewonnen!“ Hermine sieht zu ihrer MOM „Die Richtigen!“ teilt sie ihr mit und verschwindet mit Hollys in ihr Schlafzimmer...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

## Die 2 Runde!!!!!!!!!!

Vielen Dank an euch alle...ich wünsche euch viel Spass beim Lesen!

Das nächste Kapitel kommt am Donnerstag...also schon in 4 Tagen.  
und jetzt gehts los!

London

„Wo ist denn Hermine hin?“ will Sirius ,nachdem Arthur und der Zaubergamot ihnen ihre Ernennungsurkunden überreicht hatten, von Ron wissen. „Hogwarts?“ Sirius nickt „Holly...ich hoffe es geht ihr besser denn wenn nicht möchte ich nicht in der Haut von Harry oder uns stecken!“ Remus stimmt ihm zu, aber noch bevor er noch was darauf sagen kann...hören die drei hinter sich ein leises räuspern...Sirius dreht sich mit Remus um und steht plötzlich MR Danton gegenüber „Herzlichen Glückwunsch!“ gratuliert der den beiden...man hört auch Erleichterung in seiner Stimme. „Danke!“ entgegnet Remus „was können wir für sie tun?“ fragt er ihn obwohl er weiß das es sich nur um ein Interview handeln kann. „Ich würde ihnen gerne ein paar Fragen stellen!“ Sirius will ihm gerade grünes Licht geben...als Ron laut Protest einlegt „Danton wenn sie es sich nicht mit meiner Frau verscherzen wollen...sollten sie das ganz schnell vergessen!“ Luke Danton zuckt zusammen „Upps...stimmt ja ich musste ja Luna versprechen Ihr das erste Interview mit den neuen Ministern zu überlassen!“ Sirius und Remus grinsen sich nur an...

Hogwarts

Harry der gerade auf den Weg nach oben war...bleibt wie erstarrt stehen als er Diana die Treppe herunter kommen sieht „Schläft sie?“ fragt er sie leicht besorgt. „Kann ich Dir nicht sagen!“ Harry versteht gar nicht wie sie das meint „deine Frau ist zurück aus London!“ Harry strahlt sie richtig an...das vergeht ihm aber als sie ihm erzählt das Hermine mit Holly sich in ihr Schlafzimmer verdrückt hat ohne ein Ton zu sagen „Aber doch...sie hat auf meine Frage wer der neue Minister ist geantwortet.“ Harry Henry und Jamie schauen Diana erwartungsvoll an „UND?“ fragt Henry sie gereizt...denn das seine OMA so lange schweigt macht ihn schier wahnsinnig. „Hermines Worte...die RICHTIGEN!“ Harry ballt seine Hand zu Faust und ruft laut „JA!“ Diana grinst „Da hat sich der Ärger den DU mit deiner FRAU noch bekommst wenigstens gelohnt!“ bremst Diana sein Freude ein wenig. „Du sagst es!“ stellt er fest...er holt tief Luft „na dann werde ich mich mal in die Höhle der LÖWIN begeben!“ Henry Jamie und Diana sehen ihm schmunzelnd hinterher „Ist MOM wirklich wütend auf DAD...oder wolltest DU ihn nur Ärgern!“ Diana schaut Henry augenzwinkernd an „Teils...Teils...für deine MOM seit ihr das wichtigste im LEBEN und sie hat bestimmt von Sirius erfahren das Harry ihnen untersagt hatte euer MOM zu erzählen das Holly Fieber bekommen hat.“ Jamie schluckt „Dad steckt wirklich in Schwierigkeiten!“

Harry der vor der Tür von ihrem Schlafzimmer angekommen ist...atmet tief durch und öffnet leise die Tür...ein Blick in den Raum und er sieht das Hermine mit Holly in ihrem Bett liegt und sie sanft über die Stirn streichelt „DU hättest mich SOFORT holen sollen!“ Harry zuckt richtig zusammen als er den anklagenden Ton von Hermine hört...sie schaut zu ihm auf „warum...DU solltest mich so gut kennen das meine Kinder mir tausend mal wichtiger sind als...“ Harry unterbricht Hermine sanft „Das weiß ich!“ stimmt er ihr zu und geht langsam auf das Bett zu „aber...“ Hermine hebt ihre Hand und hindert ihn am weiter sprechen „Kein Aber...Mike Jonas und Brad hätten das auch ohne mich hinbekommen...ich habe gespürt das was nicht stimmt und als Sirius und Emma endlich mit der Sprache rausgerückt sind wollte ich sofort nach Hogwarts...aber Sirius Emma und Moody haben auf mich eingeredet und als ich dann auch noch Conrad und Percy gemeinsam zu der Sitzung kommen sehen habe...musste ich mich entscheiden...mein Kind oder mein LAND und glaub mir die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen...solltest DU mich noch mal vor so eine Entscheidung stellen...bekommst DU wirklich Ärger!“ Harry der jetzt vor dem Bett kniet...nickt und nimmt Hermines Hand in seine „Wie geht's ihr?“ Hermine küsst Hollys Stirn sanft „Besser...holst DU bitte von Poppy ihr Zauberbadezusatz...der auch immer Henry und Hope bei Fieber geholfen hat.“ Harry küsst ebenfalls Hollys Stirn „Bin schon auf den Weg!“ Hermine schmunzelt und kuschelt sich an ihre kleine Maus

ran „Wir beide werden jetzt ein schönes heißes Bad nehmen und dann werden wir beide uns ins Bett kuscheln und schlafen...deinen DAD verbannen wir heute Nacht...Josie genauso.“

#### London

Mr Holden kommt als einer der letzten zum Gratulieren „Sie sind das Beste was unseren Welten passieren konnte!“ lobt er beide. „Hoffentlich!“ gibt Remus skeptisch von sich „ich weiß aber auch das wir das ohne Hermine nie und nimmer geschafft hätten!“ Holden nickt zustimmend „Wo ist sie überhaupt so schnell hin!“ will er von den beiden wissen. „Hogwarts...Holly ist Krank!“ Holden schluckt und holt aus seinem Aktenkoffer ein Päckchen „Würden sie das Bitte Ms Potter geben!“ Sirius der das Päckchen für Hermine in Empfang nimmt „Natürlich...was ist da drin?“ fragt er ihn neugierig. „Übergeben sie es einfach Ms Potter und sagen sie ihr das ich hoffe es FUNKTIONIERT!“ er verabschiedet sich von den beiden und geht schnurstracks zu Shackelbolt der ihn wieder in seine Welt bringen soll.

Emma die sich bis jetzt zurück gehalten hat...boxt Sirius sanft in den Bauch „Gratuliere!“ Sirius verdreht seine Augen und schnappt sie sich und küsst sie leidenschaftlich...auch Remus der Dora in der Menge gesucht hatte geht zu seiner Frau und holt sich erst mal seine Belohnung ab. „Könnt ihr zwei froh sein das ich nicht TED mitgebracht habe!“ stänkert Luna die von Ron geholt wurde mit den beiden rum „das wäre der Perfekte Aufmacher für ihm gewesen!“ Sirius sieht sie mit zusammen gekniffenen Augen an „Ms Weasley sie vergreifen sich im TON...wissen sie überhaupt mit wem oder über wenn sie hier herziehen.“ Luna grinst frech „Ja...die Herren Minister oder was besser passen würde...ja die Herren Rumtreiber.“ Sirius schaut zu Remus rüber „Was denkst DU ist die gerechte Strafe für so eine freche Person!“ Remus grinst Luna hinterhältig an „Lass mich mal nachdenken...also...ich denke die gerechte Strafe für sie wäre.“ er stoppt und geht auf Luna zu „sich endlich sagen zu lassen was sie bekommt...ein Mädchen oder eine Jungen!“ Luna schnappt empört nach Luft „Die Strafe gefällt mir!“ hört sie hinter sich Ron murmeln. Sie dreht sich zu ihm um „SO haben wir nicht gewettet.“ faucht sie ihn an und wendet sich wieder Sirius und Remus zu „die 6 Wochen könnt ihr euch auch noch gedulden!“ sie wird wieder ernst „Herzlichen Glückwunsch!“ sie umarmt erst Remus und dann Sirius „na dann lasst uns beginnen!“ sie geht zu einer der Bänke und winkt die unter Schock stehenden Herrn MINISTER zu sich. Als die zwei jeder auf einer Seite neben ihr sitzen...beginnt das erste Interview mit LUNA für sie...am Ende atmen beide erleichtert auf das sie es hinter sich haben...sie hatte ihnen ein paar Fragen gestellt...womit sie nie und nimmer gerechnet hätten.

„Lasst uns feiern gehen!“ schlägt Remus seiner Frau und seinen Freunden vor. Sirius stimmt als einziger begeistert zu wie er enttäuscht mitbekommt „Wenn das kein Grund zum feiern ist...was dann!“ James haut seinem Freund auf die Schultern „Wir werden feiern...aber denkst DU nicht es gibt da noch so ein zwei Personen die auch endlich erfahren sollten was euch gelungen ist.“ Sirius schluckt „Hermine...Hermine ist es gelungen...“ James und Lily sehen das aber ganz anders „Mag sein das unsere Schwiegertochter euch den Weg gewiesen hat...aber angekommen seit ihr allein und ohne ihre HILFE!“ versichert James den beiden. „Oder hat sie euch an angewiesen was ihr auf die Fragen antworten müsst oder sollt!“ Sirius grinst und Remus sagt „Das ist ganz allein auf unsere MIST gewachsen!“ er greift nach Doras Hand „Auf nach Hogwarts...“

#### Malfoy Manor

„Was sagtet ihr wer ist der NEUE Minister!“ zischt Voldemort Rosalind Spencer zu, sie war eine der wenigen die noch nicht von Moody und Ron als Todesserin entlarvt worden war und hatte somit auch noch ihren Sitzt im Zaubergamot. „Potter und Lupin.“ murmelt sie nochmals leise. „Wie konnte das passieren...Scrimgeour ist TOT und wenn ich mich Recht entsinne...wäre sein Nachfolger sein Stellvertreter Conrad McGregor...also wie zum Teufel haben die zwei Kanalratten das hinbekommen.“ Ms Spencer holt tief Luft „Hermine Potter...“ mehr braucht sie nicht zu sagen...dieser eine Name schafft immer wieder das unfassbare...Voldemort der sich sonst keine Emotionen zuließ...rasstete vollkommen aus...wie immer wenn er ihren Namen hörte. Nachdem er sich wieder gefasst hatte...wandte er sich an Draco Malfoy „Wann sollte noch mal die zweite Runde beginnen?“ Draco geht zu dem Schreibtisch und sucht in den Unterlagen von seiner Tochter nach dem genauen Datum „Am 4 Februar!“ teilt er ihm schnell mit. „Das ist in knapp einen Monat...bereite deine Tochter darauf vor...wenn Potter mit der 2 Runde beschäftigt ist...wird sie seine Frau entführen und zu mir bringen...der Tag der Abrechnung naht...“

Hogwarts

Hermine die mit Holly das Bad richtig genossen hat...fühlte sich gleich viel besser und auch Holly hat es gut getan...jetzt lagen beide im Bett und schmusten miteinander. Hermine strich immer wieder prüfend über ihre Stirn um zu sehen ob das Fieber zurück kam...aber bis jetzt sah es nicht danach aus „Deinen Dad haben wir ja ganz schön geschockt!“ raunt sie ihr zu und küsst sie auf ihr Ohr „ebenso deine Brüder und Schwestern.“ sie zieht Holly in ihre Arme „aber so ist es am besten...nachher stäkst DU Josie auch noch an und das wollen wir doch nicht!“ Hermine die noch mal zärtlich über Hollys Stirn streichelt sieht das sie eingeschlafen ist...sie stützt sich auf ihren Ellenbogen und beobachtet ihre kleine Maus im Schlaf...solange bis auch sie die Müdigkeit übermannt...

Brad wurde schon sehnsüchtig von seinen beiden Frauen erwartet...Brad musste sich regelrecht das Lachen verkneifen als er hörte das Emilia sich strickt geweigert hatte auch nur einen Ton über ihren ersten Schultag zu erzählen solange ihr DAD nicht da war, aber als dann endlich allen davon berichtete fand sie kein Ende...immer wieder viel ihr etwas neues ein...die Kinder –Quidditchmannschaft hatte es ihr besonders angetan...sie wollte unbedingt mitspielen...aber dafür brauchte sie nun mal einen eigenen Besen und wie immer schaffte sie es Brad um den kleine Finger zuwickeln...er musste ihr hoch und heilig versprechen das er sie MORGEN von der Schule abholen würde um dann mit ihr in der Winkelgasse einen Besen zu kaufen. Als Emilia endlich im Bett lag und tief und fest schlief...atmeten beide erst mal tief durch „WAU.“ kommt verschmitzt von Brad „so Aufgedreht wie Heute hab ich sie ja noch nie erlebt!“ Hope nickt „Das kannst DU laut sagen!“ sie nimmt seine Hand „lass uns die neuen Minister feiern!“ Brad schluckt „Mir ist aber nicht nach Party zu Mute!“ schockt er Hope „ich freue mich wirklich für die zwei...aber die Party wird ohne mich stattfinden.“ teilt er ihr mit und geht in ihr Schlafzimmer.

Hope die ihm folgt...sieht ihm am Fenster stehen und in die dunkle Nacht hinaus sehen...sie geht auf ihm zu und umarmt seinen Bauch „Entschuldigung!“ raunt sie nur „so hab ich das eben aber nicht gemeint...mit dem Feiern...nur konntest DU meinem Großvater schon gratulieren und ich eben noch nicht!“ versucht ihn zu erklären. Brad dreht sich in ihrem Armen um „Sorry!“ er hebt ihren Kopf und küsst sie sanft auf die Lippen „na dann los...lass uns das nachholen!“ schlägt er ihr vor. Aber Hope schüttelt verneinend den Kopf „Ich werde es nachholen!“ stellt sie fest „ich bin sofort wieder da!“ verspricht sie ihm noch bevor sie verschwindet...

In der großen Halle ist der absolute Wahnsinn ausgebrochen...nicht nur Schüler lassen Sirius und Remus hochleben...auch der größte Teil der DA ist anwesend und stoßt bestimmt nicht zum ersten Mal auf die neuen Direktoren an.

Hope schaut sich in der Tür der großen Halle nach ihrem Großvater suchend um...aber sie hört nur immer wieder wie gerufen wird, das die neuen Minister hochleben sollen. Jamie der seine Schwester erblickt hat...kommt auf sie zu „WO ist Brad!“ „Oben in der Wohnung!“ teilt sie ihm mit „Wo ist OPA!“ will sie von Jamie wissen. Jamie zeigt zum Lehrertisch „Da hinten irgendwo!“ Hope seufzt laut auf „Na dann los!“ macht sie sich selbst MUT und drängelt sich Richtung OPA Sirius.

Der gerade Glückwünsche von Harry Lupin und seiner Marie entgegen nimmt. :auch das noch.: seufzt Hope innerlich laut auf und geht mit einem Lächeln auf Sirius zu „Herzlichen Glückwunsch!“ ruft sie ihm zu und küsst ihren OPA auf die Wange „ich kann nicht lang bleiben...Brad!“ Sirius drückt Hope sanft von sich „Ich weiß!“ er nimmt sie an die Hand und geht mit ihr ins Lehrerzimmer...

„Wie geht’s Holly?“ will er noch ein wenig besorgt wissen. „Besser!“ versichert sie ihm „MOM kümmert sich jetzt um sie!“ Sirius nickt und holt aus seiner Umhangtasche das Päckchen für Hermine „würdest DU ihr das bitte geben...Holden wollte es ihr selbst geben...aber sie war so schnell verschwunden!“ teilt er seiner Enkeltochter verschmitzt fest. „Mache ich!“ verspricht Hope ihm noch und verabschiedet sich von der MEUTE...

Am nächsten Morgen...wachen Hope und Brad durch rumhüpfen auf ihrem Bett auf...Emilia war wieder wie aufgezogen und konnte es gar nicht mehr erwarten von ihren Eltern in die Schule gebracht zu werden. Als sie sich von Brad verabschiedet, erinnert sie ihn nochmals an sein Versprechen...er verdreht seine Augen „Punkt 14 Uhr stehe ich vor deiner Schule!“ verspricht er ihr nochmals hoch und heilig. Hope grinst ihn nur an und macht sich mit Emilia auf den Weg zur Vorschule.

Hermine die mit Holly auf dem Arm aus dem Schlafzimmer gekommen ist...sieht nur noch wie die drei die Treppe runterstürmen. Sie lächelt Holly an „Na dann wollen wir mal deinen DAD wecken!“ flüstert sie in ihr Ohr und geht mit Holly zum Zimmer der Zwillinge...als sie die Tür leise öffnet bot sich ihr ein Bild das sie nur ergriffen aufseufzen lies...da lag Harry auf den Bett mit Josie im Arm die schon wach war und mit der Hand ihres Dad's spielte...die auf ihren Bauch lag. Hermine geht auf die zwei zu und legt Holly neben Josie und hockt sich selber vors Bett und streichelt Harrys Hand die auf Josies Bauch liegt zärtlich. Auch nach all den Jahren bekommt Harry noch immer eine Gänsehaut wenn Hermine ihn so berührt...er öffnet langsam die Augen und strahlt als er seine Frau und seine Kinder sieht „Guten Morgen!“ flüstert er „wie geht's unserer MAUS!“ Hermine schmunzelt „Besser...kein Fieber mehr!“ Harry atmet erleichtert auf „Na dann darf ich JA heute NACHT wieder in meinem Bett schlafen!“ stellt er trocken fest...

Als die vier sich zum Frühstück in die große Halle aufmachen wollen...kommt Hope gerade herein und bittet sie einen Moment zu warten...sie rennt nach oben und holt für ihre MOM das Päckchen von Mr Holden. Hermine reicht Hope Josie und öffnet schnell das Paket...als sie sieht was sie in den Händen hält strahlt sie die vier nur an und denkt an...

Im Haus der Slytherins geht es heute Morgen sehr hektisch zu...da Sirius und Remus heute offiziell ihrer Welt als Minister vorgestellt werden...wartete Diana Braun schon leicht ungeduldig auf Jonas und Mike und auf Ron, der eigentlich schon seit 10 min hier sein sollte. Dianas Ungeduld bekommt leider die Person ab die am wenigsten dafür kann „Warum brauchen sie gerade heute so lange!“ faucht sie ihren Mann an...der sich jeden Kommentar auf ihre Frage verkneift. „Wenn sie nicht gleich kommen...“ sie stoppt als sie die Tür hinter sich aufgehen hört...sie dreht sich um und schaut in das zerknirschte Gesicht von RON „Sorry...aber wir haben verschlafen!“ Diana schnaubt „Wer feiern kann...kann auch arbeiten!“ stellt sie mürrisch fest. „Wissen wir!“ kommt plötzlich hinter ihr von Jonas der mit Jenny die Treppe runter kommt „aber wie du weißt war es eine sehr lange Nacht!“ Diana schnaubt erneut auf „Aber trotzdem war ich pünktlich.“ Mike der mit Julia gerade die Treppe runter kommt...vergisst was er sagen wollte als Jenny plötzlich verschwindet...

Jenny war auf das schlimmste gefasst...denn immer wenn sie dieses Kribbeln im Bauch fühlt weiß sie nie warum sie von Hermine oder Harry gerufen wird...aber als sie strahlenden Augen von Hermine sieht, weiß sie das sie zum ersten mal seit Monaten gute Nachrichten erwarten. Hermine reicht ihr denn Brief und als sie ihn liest strahlt auch sie mit jedem Wort ein wenig mehr.

Harry beobachtet Hermine und Jenny genauso ungeduldig wie Hope. Er räuspert sich laut „Würdet ihr uns Bitte einweihen!“ Jenny schaut zu Hermine die nickt und Josie Hope schnell abnimmt. Jenny holt eine kleine versiegelte Box aus dem Päckchen „Mit schönen Grüßen von Ms Heatcher...er hat alle Test mit ausgezeichnet bestanden und sie konnte sogar die Zeitverzögerung auf 20 Sekunden verlängern.“ Hope kann kaum glauben was sie hört...und nicht nur sie auch Harry bittet Hermine ihn zu kneifen...als sie das TUT...kommt kein Protest...sondern nur ein ergriffenes „Gott sei Dank!“

Jonas schaut immer noch auf die Stelle von der gerade seine Frau verschwunden ist. „Was ist denn jetzt schon wieder passiert?“ will Mike von allen wissen. „Woher sollen wir denn das wissen!“ fährt Julia ihren Mann an...der entschuldigend die Hände hebt...sowieso Julia ging zur Zeit zu oft ohne Grund einfach in die Luft...ihm war ja klar das alle unter großen Druck standen...aber so geladen hatte er sie noch nie erlebt. „Tschuldigung!“ murmelt sie leise und umarmt ihren Mann...der immer verwunderter wird...er drückt sie an sich „Alles wird gut!“ versichert er ihr und küsst sie sanft aufs Ohr. „Lasst uns doch zum Schloss hochgehen!“ schlägt Mike allen vor „vielleicht wissen ja Jamie und Violet was los ist!“ sein Vorschlag wird sofort umgesetzt und so machen sie Julia Jonas Ron Thomas Diana und Mike auf den Weg...

„Ich werde alles für Morgen vorbereiten!“ teilt Jenny Hermine Hope und Harry mit „Julia Emma Thomas und deine Eltern können mir bei der OP assistieren!“ Hope nickt einverstanden mit Kopf „Wann können wir testen ob der Schrittmacher so funktioniert wie wir uns das vorstellen!“ Jenny die sich schon seit Wochen vor der Frage fürchtet...schluckt „Gar Nicht!“ schockt sie die drei „wenn wir es testen weiß Voldemort das wir noch was in Petto und Hope gerät so noch mehr in seine Schusslinie!“ Dem können weder Harry und Hermine was entgegengesetzten „aber da ich bei dem Kampf dabei sein werde...musst DU keine Angst haben...egal wie ich hole dich ins Leben zurück!“ Hope umarmt Jenny „Danke!“ sie dreht sich zu ihrem Dad und ihrer MOM um „Brad werde ich aber erst heute Abend einweihen!“ mit ihrer Ankündigung verwirrt sie die drei total „WARUM?“ fragt Hermine. „Weil er mich heute keinen Augenblick allein lassen würde und Emilia freut sich doch so auf den Einkaufsbummel mit Brad!“ das ist auch für Hermine und Harry neu und als Harry hört wo die beiden hinwollen...stellt er Hermine und Hope vor die vollendete Tatsache das er Brad und Emilia begleiten wird...

Als Jenny am Abend allen im Slytherin-Haus erzählt was Morgen passieren wird...bricht großer Jubel aus...besonders Julia freut sich für ihr Patenkind...das sie dafür drei Termine verschieben muss...stört sie nicht weiter...für sie ist nur wichtig das HOPE überlebt...wenn endlich das Schlangengesicht seine gerechte Strafe bekommt...

Harry Brad und Hermine laufen besorgt vor der Krankenstation auf und ab...Brad war zwar sehr erleichtert als er ENDLICH von seiner Frau erfahren hat...das sie morgen operiert werden wird...aber er war auch besorgt deswegen. „Wie lange noch!“ fragt er Harry. „1 Stunde!“ er sieht zu Hermine „wo sind eigentlich die Zwillinge?“ Hermine schüttelt ungläubig über seine Frage den Kopf „Bei deinen Eltern!“ Harry bekommt auf einmal einen Glanz in seinen Augen „Ich bin gleich wieder da!“ teilt er ihnen noch mit bevor er vor ihren Augen verschwindet. Brad sieht zu Hermine...die nur mit den Achseln zuckt und wieder auf die Tür zur Krankenstation starrt...

Harry hatte sich in das Zimmer der Zwillinge gebeamt. „Ist was schief gegangen!“ will Lily sofort von ihm wissen. „NEIN!“ beruhigt Harry seine MOM sofort „aber mir ist nur gerade was eingefallen!“ er versiegelt das Zimmer der Zwillinge und macht es abhörsicher...was James und Lily doch sehr verwundert. „Der Tag rückt immer näher...“ er setzt in einen der Schaukelstühle „wenn wir Voldemort vernichtet haben...möchte ich das ihr egal was passiert ist...ich möchte euch Bitten das ihr seine Überreste entsorgt...sorgt dafür das niemand wieder einen Knochen oder Asche von ihm in die Finger bekommt!“ James schaut seinen Sohn verwundert über seine Bitte an „Warum wir?“ Harry schluckt „Weil ihr uns BALD verlassen werdet...ich möchte auch nicht das ihr Jamie oder Ginny irgendwann erzählt was ihr mit seiner Leiche gemacht habt...auch ich will es nicht wissen!“ er schaut zu seinen Eltern auf „tut ihr mir den Gefallen!“ James und Lily nicken „JA!“ Lily geht zu Harry und hockt sich vor ihm hin „Danke für dein Vertrauen!“ Harry lächelt „Ich würde euch das Leben meiner Kinder anvertrauen...das Leben von jedem der mir was bedeutet.“ James Brust schwillt vor Stolz an „Danke!“ Harry winkt ab und steht auf „Bedenkt aber bitte auch die Muggel Methoden.“ er geht zu dem Bettchen von Josie in dem Holly auch mit liegt und streichelt über ihr Gesicht „na dann werde ich mich mal euer MOM stellen!“ er zwinkert seinen Eltern noch zu und verschwindet vor ihren Augen. „Was meinte Harry mit Muggel Methoden!“ Lily grinst „Das bedeutet das wir uns alle Optionen ansehen werden und uns für die beste und sicherste Methode entscheiden werden...“

Hopes OP war ein voller Erfolg...nach 2 Tagen war sie schon wieder soweit in Ordnung das sie mit Harry und Jamie weiter trainierte...Hermine gelang es auch nach 2 Tagen nicht Harry dazu zubringen...ihm endlich zusagen was er von seinen Eltern gewollte hat...seine Vertröstung auf Später...brachte sie schier zur Verzweiflung und das Lily und James immer öfter durch Abwesenheit glänzten...machte die Sache für Hermine auch nicht leichter...aber zum Glück für Harry gelang es ihm sie auf andere Gedanken zu bringen...Luna und ihr stand die 2 Runde im Turnier bevor und da sie ja darauf bestanden hatten alles vorzubereiten...blieb ihr nichts anders über als zu offen das diese Später BALD kommen würde...

Schneller als erwartet kam für alle die 2 Runde im Turnier von Hogwarts, Hope und Jamie freuten sich



besonders auf den freien Tag dem den beiden die 2 Runde bescherte...denn ihr Vater war nach dem Angriff auf seine Schwiegereltern ein richtiger Sklaventreiber geworden...er drillte die zwei noch schlimmer als Moody und das sollte was heißen, sogar ihre Mom hatte schon Mitleid mit den beiden...aber die ganze Anstrengung hat sich auch bezahlt gemacht...sie bekamen trotz Ablenkungsmanöver, und von denen ließen sich ihre Großeltern und Ginny eine Menge einfallen...LEIDER, ihre Zauberstäbe und vor allen den Spruch in den Griff auch wenn ihr DAD mitmischte...gelang es ihnen die Verbindung zu halten...

Auch für Sirius und Remus waren die ersten 4 Wochen im Amt sehr nervenaufreibend gewesen...Sirius der sich schon immer über die Schulratsitzungen bei seiner Familie beschwert hatte...stellte nach einer besonders langen Sitzung des Ministerrates gegenüber Remus fest „Die Sitzungen des Schulrates...ich will sie wiederhaben...sie waren ja ein Klacks dagegen.“ Remus nickte nur...denn leider hatte Sirius in diesem Punkt voll und ganz recht...aber sonst klappte die Zusammenarbeit der zwei bestens...Obwohl einige Minister Anfangs ihre Zweifel hatte...bewiesen Sirius und Remus denen schon sehr schnell das sie wussten auf was es ankommt.

Tja und dann waren da noch Neville und Brad...die zwei Sorgenkinder der Truppe...nach dem Unterricht fand man die zwei meistens in der Kammer wo sie wie die verrückten trainierten...Ron der eigens von Moody abgestellt wurde...raufte sich öfter die Harre so was stures wie die zwei hatte er noch nie erlebt...immer wenn er den beiden mitteilte das Schluss für heute ist...mussten sie erst protestieren, irgendwann hatte es Ron gereicht und er hatte Susan und Hope jeden Tag bevor er zu den beiden in die Kammer ging mitgeteilt wann er das Training beenden würde...Brad hatte sich zwar bei ihm beschwert aber das war RON so was von egal...

Hermine und Luna atmeten am 4 Januar um 16 Uhr erleichtert auf...hinter ihnen lagen 8 nervenaufreibende Stunden...denn nicht nur Henry Parvati David und Jasmin die Teilnehmer der 2 Runde waren nervenaufreibend gewesen...nein auch Harry Fred und George...kosten den beiden die letzten Nerven...immer wieder rasten die drei durch die Flure und das Gelände von Hogwarts. Hermine der es nach einem besonders riskanten Manöver der drei reichte...zückte ihren Zauberstab und rief die Besen von den dreien zu sich...Harry konnte es nicht fassen was seiner Frau da gelungen war „Was soll das!“ fährt Harry sie von oben an „willst DU das wir uns das Genick brechen!“ Hermine verdreht ihre Augen „Natürlich!“ sie stoppt und zwinkert Luna zu...die sich kaum noch das Lachen verkneifen kann „NICHT!“ legt sie nach als sie die geschockten Blicke der drei sieht „aber jetzt ist Schluss mit lustig.“ sie hält ihren Arm hoch und zeigt auf ihre Uhr „in 30 Minuten ist der Start!“ Harry Fred und George kommen zu den beiden runter geflogen „Schon!“ kommt nervös von Fred...der als einziger Muffensausen hatte...jedenfalls hatte er es als einziger zugegeben. „Ja...SCHON!“ kommt verschmitzt von Luna „los geht euch umziehen.“ Die drei nicken nur und folgen dem Wunsch der beiden...

#### Malfoy Manor

Voldemort ging aufgeregt im Arbeitszimmer auf und ab...heute war der große Tag...der Tag der Abrechnung. Draco der gerade eine Nachricht von seiner Tochter erhalten hatte...klopft vorsichtig an die Tür von „seinem“ Büro...denn seit 3 Wochen war Voldemort mit Vorsicht zu genießen...seine Anhänger schrumpften jeden Tag und bis heute gelang es den Auroren 58 seiner Todesser zu verhaften oder zu Töten...noch stand ihm eine große Anhängerschaft zur Seite...genau 165 Todesser genau. „Herein!“ ruft er gereizt und als er Draco in der Tür stehen sieht...hofft er dass er gute Nachrichtigen hat „In 2 Stunden geht es los!“ Voldemort grinst „Wenn das eurer Tochter gelingt...habt ihr was gut bei mir!“ Draco wagt es nicht darauf zu antworten sondern hört Voldemort lieber weiter zu „mal sehen wie lange es dauert bis Potter auftaucht um sein Frauchen zu retten!“ Draco verzieht immer noch keine Mine „hoffentlich schön lange...denn mit MS Potter habe ich viele...viele Rechnungen zu begleichen!“ stellt er erfreut fest...

#### Hogwarts

Harry Fred und George stehen am Start in der großen Halle...vor ihnen liegt ein anstrengendes Rennen. „Bereit?“ fragt Brad die drei und die vier Teilnehmer. Alle 7 nicken nur und als Brad zu den Geistern von Hogwarts aufblickt...sieht er einen verschmitzt grinsenden fastkopfloren Nick hoch oben schweben...der Henry im Visier hat. Gerade als er und Emilia den Startschuss geben wollen...verzögert Hermine das in dem

sie zu Harry geht und ihm bittet seinen RING ihr zu überlassen. „WARUM?“ will er verwundert darüber von ihr wissen. „Weil Darum!“ kontert sie nur und hält ihm die Hand hin...Harry schüttelt nur verwundert den Kopf und zieht den Ring von seinem Finger. Hermine will wieder zurück zur Startlinie als Harry sie jetzt aufhält „Bekomme ich einen Glückskuss!“ Hermine grinst ihn frech an und küsst ihn so leidenschaftlich das alle Zuschauer und Schüler in der Halle losjaulen...alle außer Henry...der sieht peinlich berührt zu Hope und Jamie rüber...die ihn nur angrinsen.

„Das war ganz schön hinterhältig!“ stellt Harry laut fest nachdem er wieder zu Atem gekommen ist, er dreht sich zu Henry um „mit was hast DU deine MOM bestochen!“ Henry kann kaum glauben was sein Dad da gerade gesagt hat „Mit nichts!“ entgegnet er. „Ich weiß gar nicht was DU hast!“ kontert Hermine frech „DU wolltest doch einen Glückskuss!“ Harry schnaubt nur und wendet sich an Brad „Kann’s endlich losgehen!“ kommt leicht ungeduldig von ihm. Brad nickt nur und nimmt Emilia auf den Arm...gemeinsam starten sie das Rennen in dem sie eine alte Muggel-Waffe abfeuern...

Harry Fred und George die ganz in grau gekleidet sind...zögern keinen Augenblick und so schnell wie sie aus dem Blickfeld von Henry und den anderen verschwunden sind...damit hätte niemand gerechnet. Aber was keiner weiß ist das sie noch in der Luft vor ihnen schweben...Fred und George hatten einen kleinen Unsichtbarkeitsnebel erfunden...der hielt zwar nur einen kurzen Moment, aber lange genug um alle zu verwirren und den dreien einen gewissen Vorsprung zu verschaffen.

„Na dann los!“ flüstert Harry den beiden zu und schon geht es los...sie fliegen aus den Nebel heraus und hinaus aufs Gelände von Hogwarts...gefolgt von Henry Jasmin David und Parvati...die noch sehr gut mitkommen...bis jetzt...denn bis jetzt hielten sich die Geister von Hogwarts noch zurück...aber das würde nicht lange so bleiben...denn Sir Nick zwinkerte Hermine von oben zu und schwebte davon...

Hermine dreht sich zu Jamie und Hope um „Armer Henry!“ kommt verschmitzt von ihr. Hope nickt nur und wie sollte es anders sein...schon lachen die zwei aus vollem Halse los. „Also wirklich!“ mokierte Jamie sich über die zwei...er wendet sich NIKI zu „Sag doch auch mal was!“ Niki aber schüttelt nur verneinend den Kopf „So sehr ich Henry auch Liebe...aber dieses Denkkärtchen hat er schon lange verdient!“ Jamie schaut sie fassungslos an „Na Super!“ Niki winkt nur ab „Henry packt das schon!“ versichert sie ihm und geht mit ihren Freunden nach draußen...wo sie gerade sehen wie Henry von Nick sehr arg bedrängt wird...so sehr das sein Besen ins Straucheln kommt...Niki schnappt besorgt nach Luft und hält sich die Augen zu „Sag mir wenn es vorbei ist!“ Daniel Weasley grinst „Mache ich!“ er schaut wieder nach oben und sieht wie Nick Henry immer wieder in die Quere kommt...

Henry verflucht heute schon zum tausendsten mal den Streich den er Sir Nick gespielt hat...denn das so schwer wäre gegen ihn anzukommen damit hätte er nie und nimmer gerechnet...aber das lag zum Teil auch mit daran das er ihm damals schwören musste...nie...wirklich nie wieder durch ihn hindurch zu fliegen, aber nach dem er ihn jetzt lange genug aufgehalten hat...reicht es Henry endgültig „Sie haben es nicht anders gewollt!“ faucht er ihn wütend an und rast einfach durch Sir Nick durch...der ihm natürlich folgt...

Harry Fred und George hatten sich aufgeteilt...Harry folgt gefolgt von Parvati Richtung Quidditch-Feld...das Parvati während des Fluges immer wieder versuchte ihn mit Flüchen dazu zu bringen das Gleichgewicht zu verlieren beeindruckte Harry ein wenig...aber sie hatte ja ihrer MOM angekündigt das sie ihn schlagen wollte...was ihr auch fast gelang...mit Hilfe von Myrte...da schoss sie doch einfach aus dem schwarzen See raus und spritzte ihn voll mit Wasser...Parvati nutze diese kleine Ablenkung und ihr gelang fast das Unfassbare...Harry strauchelte gewaltig...aber dank der Jahrelange Flugerfahrung gelang es ihm schnell wieder seinen Besen unter Kontrolle zu bringen...

Anders ging es da Fred...der von David verfolgt wurde...trotz der vielen Ablenkungsmanöver schaffte Fred es nicht David abzuhängen...auch ein wilder aber kurzer Flug durch den verbotenen Wald...brachte David nicht zum aufgeben...was Fred doch sehr beeindruckte...David atmete auf seinem Besen noch mal tief durch bevor er noch mal so richtig Gas gab um Fred im Hof von Hogwarts zu überholen...in einem gewagten Manöver...das seinen Eltern bestimmt 10 Jahre ihrer Lebens kostete. „Ist er vorbei!“ will Julia wissen, sie

hatte ihr Gesicht im Anorak von Mike vergraben. „Ja...er ist vorbei!“ kommt richtig erleichtert von Mike...Julia die vorsichtig wieder nach oben schaut...bekommt große Augen als sie sieht wie es ihm gelingt Fred so aus dem Konzept zu bringen...das er ca. 2 Meter über den Boden strauchelt und vom Besen fällt...der Jubel bei den Slytherins ist riesengroß...denn somit hatte David den ersten Platz erlangt...

Jasmin die hinter George her war...brauchte etwas länger...sie musste George Weasley durch ganz Hogwarts verfolgen und als er endlich hinaus auf den Hof flog...brachte er sie aus dem Konzept in dem er es plötzlich regnen lies und als ob das noch nicht reichen würde...musste es natürlich auch noch hageln...aber mit so was hatten sie ja gerechnet, zum Glück für Jasmin hatte sie den Spruch zum trocknen ihrer Kleidung geübt...nachdem sie wider einigermaßen trocken war...nahm sie alle ihre Kraft zusammen und holte George langsam wider ein...sie flog so überraschend schnell nach oben das George gar nicht wusste wie es darauf reagieren sollte...aber als er ihr folgte wusste er das er jetzt einen Fehler gemacht hatte...sie flog zielgenau auf ihm zu, George der mit seinem Besen in der LUFT schwebte, dachte nicht daran nachzugeben :na dann werden wir mal sehen wer zuerst ausweicht: frohlockt er noch...bevor es ihm angst und bange wird...denn Jasmin kommt immer näher und sie zeigt keine Angst, aber die bekommt langsam George...der mit so was nie gerechnet hätte...aber noch bevor er seinen Besen wenden und davon fliegen kann...trifft ihm das gleiche Schicksal wie Fred...er wird von einer 16 jährigen vom Besen befördert...

Hermine die den anderen auf dem Hof gefolgt ist...stolpert regelrecht in Marie Walker rein...Marie die Freundin von Harry Lupin „Entschuldigung!“ kommt prompt von Marie. „Nicht so schlimm!“ beruhigt Hermine sie „hier ist aber auch ein Gedränge!“ Marie nickt nur „Ich hab noch nicht mal Harry gefunden!“ Hermine schmunzelt „Hat er es Dir gar nicht erzählt!“ Marie zieht ihre Stirn kraus „Was denn?“ Hermine zeigt nach oben...wo sie gerade sieht wie Harry Lupin Henry folgt „er musste als Schiedsrichter einspringen...da Sirius für befangen erklärt wurde!“ Marie verdreht ihre Augen „Quidditch und Fliegen...was daran so besonders sein soll!“ kommt schnippisch von ihr. Hermine seufzt erleichtert auf „Na endlich!“ Marie sieht sie verwundert an „Eine Gleichgesindte...ich dachte ich bin die einzige in unserer Welt die kein Quidditch mag!“ Marie schmunzelt zurück „Für mich gib´s wichtigeres als Quidditch!“ Hermine die langsam neugierig wird...fragt „WAS?“ Marie atmet innerlich auf :geschafft...du hast es geschafft...jetzt nur noch ein paar Schritte in die richtige Richtung und dann geht´s auf nach Irland: sie geht langsam von den anderen weg und als sie sieht das Hermine ihr unbekümmert folgt...teilt sie ihr mit „Meine Familie...sie sind für mich das wichtigste...auf meinen Dad musste ich jahrelang verzichten...aber jetzt wo er wieder bei uns ist...verbringen MOM und ich viel Zeit mit ihm.“ Hermine die schon seit Hopes Hochzeit etwas mehr über Marie wissen wollte...folgt ihr ohne auf das mulmige Gefühl in ihrem Bauch zu hören „Kenne ich ihre Eltern!“ Marie nickt „JA...sie kennen beide sehr gut!“ Hermine schaut sie verwundert an „Ach ja...der Name Walker sagt mir im Moment gar nichts!“ Marie frohlockt innerlich hinterhältig auf :noch nicht...aber gleich:

Harry der noch immer von Parvati verfolgt wurde...fliegt über Hogwarts und nimmt jetzt den selben Weg wie damals bei dem Drachen...er fliegt unter der Brücke durch und hofft das Parvati...langsam unvorsichtig wird...aber leider gelingt es ihm nicht sie abzuschütteln und das sein Sohn noch vor ihm auftaucht und ihn auch noch in die Mangel nimmt passt ihm ganz und gar nicht...Harry stöhnt innerlich laut auf :wo zum Teufel sind Fred und George: er sieht sich suchend um, aber zu seinem Leidwesen sieht er nur Harry Lupin und Violet Green, die auch einer der Schiedsrichter war...ihr grinsendes Gesicht sagte ihm alles :na warte Violet...das bekommst du zurück: er gibt noch mal Gas und fliegt den vieren davon...

Marie...besser gesagt Patrica Malfoy...gelang es Hermine in Richtung Gewächshaus zu locken...sie erzählter ihr von ihrer Kindheit und wie schwer es für sie und ihre MOM war jahrelang auf ihren Dad verzichten zu müssen. Hermine tat in dem Augenblick „Marie“ richtig leid. „Jetzt können sie ja alles nachholen was sie verpasst haben!“ entgegnet Hermine unbekümmert. Marie nickt „Ja das werden wir...sie greift nach Hermines Hand „besonders nach HEUTE NACHT.“ als sie mit ihrer Hand unter ihren Umhang greift denkt Hermine sich nichts böses dabei...aber als sie das Amulett erkennt...versucht sie sich noch los zureißen...aber Marie hat so eine Kraft in sich das es ihr nicht gelingt. „Wer sind sie?“ will Hermine von ihr wissen um Zeit zu schinden. „Patrica Malfoy.“ hört sie sie noch sagen bevor beide in einen Sog gezogen werden...

Harry der sich eigentlich auf die Verfolger...seine Verfolger konzentrieren sollte...bekommt auf einmal keine Luft mehr...er spürt regelrecht das etwas nicht stimmt...aber als er sieht wie Violets Ring grün aufleuchtet...bleibt nicht nur er vor Schreck in der Luft stehen...auch Henry weiß sofort das seine MOM in Gefahr ist und noch bevor Parvati fragen kann was das bedeutet...fliegen Harry Violet Harry Lupin und Henry zurück zum Schloss...wo sie schon sehnsüchtig erwartet werden...

Irland

Hermine landet unsanft auf einer Lichtung die mit Schnee bedeckt ist...sie will so schnell wie möglich zurück nach Hogwarts...aber als sie sich auf Hogwarts...besser gesagt Harry konzentriert passiert nichts...sie bleibt auf dieser verfluchten Lichtung liegen und muss mit Entsetzten erkennen das sie umzingelt ist...umzingelt von Todessern Draco, Pansy und ihrer Tochter...als ob das noch nicht genügen würde...sieht sie auf einmal Voldemort auf sich zu schweben...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Voldemorts ENDE?????!

Bevor es losgeht...wünsche ich allen Lesern ein wunderschönes Osterfest, mein Geschenk an euch kommt am Montag...in Form eines neuen Kapitels.

und jetzt gehts los...viel Spass beim lesen!

Hogwarts

Tom und Diana Granger standen zwischen den Betten von Josie und Holly und beobachteten andächtig ihre Enkeltöchter. „Sie sehen aus wie Hermine!“ stellt Diana mal wieder fest. „Ja.“ kann Tom seiner Frau nur zustimmen, er streichelt über das Gesicht von Holly „auch wenn wir bestimmt ein spannendes Rennen verpassen, es gibt für mich keinen Ort an dem ich jetzt lieber wäre.“ Diana weiß was Tom damit meint...denn die letzten Wochen waren für sie sehr schwer gewesen...auch wenn es BLÖDSINN war, wie Alice und Neville gerne feststellten...sie waren nicht verantwortlich für den TOD von Frank und Severus...aber da ist immer wieder der Gedanke das sie noch leben würden wenn auch sie ZAUBERN könnten „Wer wohl gewinnt!“ will sie von Tom plötzlich wissen. „Henry!“ versichert er ihr „das heißt wenn Sir Nick ihm nicht all zu Arg in die Mangel nimmt.“ Diana grinst nur und nimmt Josie auf den Arm...die gerade aufgewacht ist „Na meine Süße!“ Josie verzieht ihr Gesicht zu einer süßen Schnute und tatscht mit ihren Fingern in dem Gesicht von Diana rum „Wie Hermine!“ teilt sie ihrem Mann mit und setzt sich mit Josie in einem der Schaukelstühle...

Noch nie kam Harry der Flug vom Quidditch-Feld zurück zum Schloss so lang vor wie heute...in seinen Gedanken malte er sich verschiedene Szenarien aus...was das aufleuchten von Violets Ring bedeuten konnte...er wollte sich einfach nicht vorstellen das es genau das bedeutete was es bedeutete...nämlich das die Frau die er liebt...die alles was sein Leben ausmacht, in Gefahr war...in tödlicher Gefahr.

Als er endlich im Hof landet, erwartete er dort alle in Panik vorzufinden, womit er nicht gerechnet hatte war die Stille...die ihm noch mehr ANGST machte...aber plötzlich geht es los...er wird von allen umringt und jeder will wissen was passiert ist...aber da er darauf auch noch keine Antwort hat...flucht er laut auf und sucht unter den Leuten nach Ron...der zusammen mit Sirius James und Remus auf ihn zugelaufen kommt „Sie ist nicht in Hogwarts!“ teilt Ron ihm sofort mit. Harry der das bereits geahnt hat...schluckt „Voldemort!“ er rauft sich die Harre und geht besorgt auf und ab...in der Hoffnung das es Hermine gelingt ihm ein Zeichen zu geben...aber nichts passiert...absolut nichts „Verdammt!“ flucht er erneut laut auf „warum musste sie mir gerade heute den Ring abnehmen.“

Henry der seinen Dad noch nie so ratlos erlebt hat...räuspert sich „WAS ist mit der Karte von England!“ Harry dreht sich zu Henry um und umarmt ihn „Danke!“ ruft er ihm noch zu bevor er mit Sirius Remus Ron und James im Schloss verschwindet. Im Schulleiterzimmer wühlt Harry wie verrückt auf seinem Schreibtisch rum...aber er findet sie nicht...dabei müsste sie doch dort irgendwo liegen. Phineas der im Gesicht von Sirius und Harry noch nie soviel Angst gesehen hat...räuspert sich „Was ist passiert!“ Sirius der darauf noch keine passende Antwort hat...teilt ihm erst mal nur mit was sie bis jetzt schon wissen. Phineas hofft immer noch sich verheißt zu haben...aber der verzweifelte Blick den Harry seinem Dad zuwirft zeigt das das nur Wunschdenken ist „Was sucht Harry!“ Sirius will ihn schon anfauchen das er endlich die Klappe halten soll...aber Ron kommt ihm zuvor „Die Karte von England!“

„Im Geheimfach!“ antwortet Phineas Ron und zeigt auf ein Bild von Familie Potter...das zu Weihnachten in Hogwarts aufgenommen wurde...Harry und Hermine umringt von ihren 5 Kindern...Ron der jetzt vor dem Bild steht...nimmt es ab und blickt auf einen Safe...er schaut zu Harry der immer noch wie verrückt nach der Karte auf dem Tisch sucht „HARRY.“ kommt von Ron eindringlich „Wie ist die Kombination!“ Harry schaut auf...als er sieht was Ron meint...sagt er schnell „19 rechts, 31 links, 15 rechts.“ Ron dreht nach Harrys Anweisung den Knopf und als er den Safe öffnet...steht schon Harry neben ihm und nimmt die heiß ersehnte

Karte heraus...

Im Hof von Hogwarts versucht Julia gerade Luna davon zu überzeugen sich endlich hinzusetzen „Ich habe keine Lust auf eine weitere Sturzgeburt!“ Luna weiß das Julia recht hat und lässt sich von Bill und Fleur zu einer der Bänke im Hof führen...wo sich hinsetzt und hofft das Hermine bald zurückkommt. Sie sieht zu den Kindern von Hermine und Harry die umringt von ihren Freunden da stehen und genauso geschockt sind wie alle hier im Hof...was sie aber ein wenig verwundert ist der suchende Blick von Brad.

„Wo steckt sie nur?“ murmelt er leise vor sich hin. Hope die das gehört hat...windet sich aus seinen Armen „Wen meinst DU?“ Brad versucht Zeit zu schinden...in dem er so tut als ob er Hopes Frage nicht verstanden hat...gelingt das nicht so ganz „Emilia!“ stöhnt Hope auf einmal auf „wo ist unsere Tochter!“ Brad der Emilia gerade auf sie zulaufen sieht...dreht Hope schnell in ihre Richtung „Gott sei Dank!“ Brad nickt hinter ihr nur und fängt Emilia auf...er nimmt sie auf den Arm und will sie einfach nur an sich drücken...aber als er hört was sie ihm sagt...schaut er sie mit großen Augen an und rennt mit ihr im Arm ins Schloss, gefolgt von Hope...

### Irland

Hermine atmet tief durch und steht zur Verwunderung aller Anwesenden auf und stellt sich gerade hin...sie sieht dem Schlagengesicht direkt in die Augen „Dummer Fehler...Tom du hast...“ Voldemort unterbricht sie schroff, er spannt seinen Körper an und schreit ihr laut ins Gesicht „Lord Voldemort...ist mein Name!“ Hermine die sich richtig zusammen nehmen muss...schnaubt laut auf „Seit wann!“ kontert sie nur und stellt dann sofort erneut fest „das war ein Fehler...ein ganz großer Fehler...verabschiede dich schon mal von allen, denn sowie mein Mann hier auftaucht...hat dein letztes Stündlein geschlagen!“ Voldemort kann kaum glauben was hier passiert, er hätte damit gerechnet das sie um ihr Leben bittet, oder das er in ihrem Blick Angst entdeckt...aber nichts davon ist zuerkennen...was ihn richtig wütend macht „Mrs Potter!“ entgegnet er trocken „wenn ihr Mann endlich hier auftaucht...werden sie schon nicht mehr am leben sein!“ Hermine zuckt innerlich zusammen :erinnere Dich an Merlin...du hast doch gesehen wie deine Zukunft aussieht: macht sie sich selber Mut, sie lacht laut auf „Ach werde ich das...so wie vor 20 Jahren als sie Pansy den Auftrag gegeben hatten mich zu töten.“ teilt sie ihm herausfordernd mit „ich muss Dir ja schlaflose Nächte bereiten...wenn DU immer nur mich töten willst, aber das stimmt ja noch nicht mal...Du schickst ja immer unfähige Leute um das zu erledigen...eins weiß ich mit Sicherheit...ich werde den nächsten Tag noch erleben...aber DU wirst streben...und zwar Heute!“ :lass ihn nicht spüren das Du am liebsten weglaufen würdest: Voldemort antwortet nichts...er geht nur lauernd im Kreis um sie rum...

### Hogwarts

Harrys Angst um Hermine schnürte ihm den Atem ab...als er auf der Karte ihre Namen nicht erblickte „Sie ist nicht in England!“ kommt ruhig von ihm...was alle besorgt zur Kenntnis nehmen...aber plötzlich passiert es Harry explodiert...er kniet sich hin und schreit seine Angst und Wut heraus. Sirius und James wollen schon auf ihn zugehen...aber erneut ist RON etwas schneller...er hockt sich vor Harry hin und schlägt ihn mit der Hand ins Gesicht „Komme zu DIR!“ befiehlt er ihm regelrecht. Harry reibt sich seine Wange und schluckt „Ich will sie nur wiederhaben!“ Ron nickt „Ich weiß...aber wenn Du in Gefahr wärst was würde Hermine tun?“ Harry zuckt nur mit den Schultern „Ich weiß es nicht!“ James hilft Harry mit Sirius hoch „Lass nicht zu das DEINE Angst dir den Verstand vernebelt...denke nach...“ aber was immer James ihm noch sagen wollte...wird durch das aufknallen der Bürotür verhindert...

Harry dreht sich wütend um und sieht zu seiner Verwunderung Hope Brad und Emilia in der Tür stehen „Was!“ fährt er ihn an. „Hermine wurde von einer jungen Frau entführt!“ Harry schaut Brad genauso verwundert an wie Sirius James Remus und Ron „Woher?“ Brad stellt Emilia auf den Boden und kniet vor ihr nieder „Sag deinem OPA noch mal was DU mir gesagt hast!“ Harry der zu den beiden geht...kniet jetzt auch neben Emilia und hört ihr aufmerksam zu „Ich wollte OMA fragen ob wir nicht zu Josie und Holly gehen wollen, weil sie bestimmt auch sehen wollen wie Henry gewinnt...aber dann war da eine junge Frau...ich bin hinter ihnen hergelaufen und am Kräutergarten waren sie auf einmal weg.“ Harry sieht zu Brad und Hope, er

will von den beiden wissen was sie davon halten...aber er weiß jetzt schon das es zwecklos ist...denn Emilia würde in so einer Situation nie und nimmer schwindeln „Hast DU die Frau schon mal gesehen!“ Emilia nickt und antwortet unter Tränen „Aber ich weiß nicht wo!“ Brad nimmt Emilia in den Arm um sie zu trösten „Süße DU vertraust mir doch!“ Emilia schaut zu Hope rüber und nickt nur „erinnere Dich an die Frau und drücke die Hand von deinem Dad wenn Du sie siehst's und dann werde ich meinen Zauberstab an deine Stirn halten und die Erinnerung herausholen...darf ich das!“ Emilia nickt abermals und nimmt Brads Hand in ihre kleine Hand...sie holt Luft und schließt ihre Augen...Hope Brad und Harry beobachten Emilia genau und als Brad spürt wie Emilia seine Hand fest drückt...flüstert er leise „Jetzt!“ Hope setzt ihren Zauberstab an die Stirn von Emilia und zieht die Erinnerung heraus...

Sirius reißt den Schrank mit dem Denkarium auf...Hope lässt die Erinnerung hereinschweben „Gut gemacht!“ lobt Hope Emilia und nimmt sie fest in den Arm. Harry küsst Emilia aufs Haar „Das hast DU toll gemacht.“ er will schon jetzt nur noch seinen Kopf ins Denkarium stecken und sehen was Emilia gesehen hat...aber Sirius Ron Remus und James waren schon schneller gewesen...

Im Denkarium kneift Sirius sich selbst in den Arm, Ron murmelt immer wieder vor sich hin das kann nicht sein, auch James ist fassungslos als er sieht wer bei Hermine ist...einzig Remus behält die Nerven...er geht auf die zwei zu und sieht wie die Tochter von Draco das Amulett hervorholt...er zieht scharf Luft ein, aber als er hört was die junge Dame antwortet auf Hermines Frage „WER SIE IST!“ wendet er sich geschockt an die anderen 3 „Wieso haben wir nicht bemerkt!“ Sirius zuckt nur mit den Schultern und schaut wieder zu Hermine und Patrica die grade verschwinden. „Harry wird ausrasten!“ stellt Ron trocken fest bevor er aus dem Denkarium austritt...

„Wer ist die FRAU?“ will Harry sofort von den vieren wissen. „Dracos Tochter!“ teilt Ron ihm mit...Harry sieht ihn fassungslos an „WER?“ Ron schaut zu Sirius James und Remus, er hofft das sie Harry die ganze Wahrheit mitteilen...aber wie es scheint ist es sein JOB...er räuspert sich „Dracos Tochter...wir kennen sie aber als Marie Walk...“ Hope flucht laut auf „Diese falsche Schlange!“ Harry schluckt „Wie kann das sein...seit wann hat er denn eine Tochter!“ Harry stammelt nur so vor sich hin...er ist richtig geschockt...

Anders Hope die ist nur wütend, nicht nur auf Marie...sondern auch auf ihren besten Freund „Ich hab ihm immer und immer wider gesagt das sie eine falsche Schlange ist...aber wollte er auf mich hören nein!“ braust sie wütend auf und verlässt das Büro noch bevor Harry oder Remus sie aufhalten können...

## Irland

Voldemort umrundet Hermine immer noch...das er kein Ton zu ihr sagt...macht nicht nur Hermine Angst :ich muss Harry und denn anderen Zeit verschaffen: sie holt innerlich tief Luft und wendet sich Draco zu „Wie konntest DU nur...wie konntest DU ein Kind...dein KIND damit reinziehen!“ Draco bekommt große Augen, er weiß gar nicht was er darauf antworten soll. Anders Pansy...sie geht auf Hermine zu „Reinziehen...meine LIEBE...Patrica selbst ist auf die IDEE gekommen!“ Hermine schaut zu Patrica rüber „Deswegen ist der Plan misslungen...aber so war es schon immer...Pläne die Ihr VATER gemacht hat...wurden immer von Harry Ron und mir vereitelt...warum sollte es bei Dir anders sein!“ Patrica geht auch auf Hermine zu „Halten sie die Klappe...das letzte Jahr war das schlimmste in meinem Leben...nicht nur das ich den verliebten Trottel am Hals hatte...nein ich musste mein wahres Ich verleugnen...wissen sie wie OFT ich kurz davor war...sie zu töten!“ Patrica spuckt vor Hermine auf den Boden „sie Schlammbhut...“ Hermine lacht zynisch laut auf „Wie ihr VATER!“ Patrica nickt stolz „Sie sagen es...ich bin die Tochter meines VATERS.“ Hermine schmunzelt nur über ihre überhebliche Art „Sie haben so einen netten Kerl wie Harry Lupin gar nicht verdient!“ Patrica ärgert sich gewaltig über Hermine und wird somit unvorsichtig „Netter Kerl...das ich nicht lache...mag sein das seine Freundin...seine große LIEBE...ihn nett gefunden hat...aber ich fand ihn nur lästig.“ Hermine zieht ihre Stirn kraus „Welche Freundin!“ will sie von ihr wissen...aber Voldemorts Blick lässt Patrica zusammen zucken...sie dreht sich nur um und geht zurück zu ihren Eltern.

„NA dann wollen wir ihren Mann mal eine kleine Nachricht schicken!“ er nimmt seinen Zauberstab und richtet ihn auf Hermine „aber vorher...Crucio!“ hört Hermine ihn noch sagen bevor ihr Körper vor Schmerzen

gequält wurde und als er und seine Todesser den lang vermissten Schrei der Qualen hören...ergötzten sich besonders Draco Pansy und Patrica an den Schreien von Hermine...

Hogwarts

Brad atmete vor der Tür zum Zimmer der Zwillinge noch mal tief durch...Hope hatte ihn gebeten Emilia zu ihren Großeltern zu bringen, er sollte auch Diana und Tom schonend beibringen das Hermine verschleppt wurde. „Na dann mal los!“ macht er sich selbst MUT...er nimmt Emilia auf den Arm „Du lässt mich reden!“ Emilia nickt und klopft an die Tür und öffnet sie noch bevor Brad die Gelegenheit dazu hat. Als Diana Brads Blick bemerkt...weiß sie das was schreckliches passiert sein muss „WER?“ fragt sie ihn nur. „Eure Tochter!“ Diana drückt Josie fest an sich „Ist sie TOT!“ Brad schüttelt verneinend den Kopf „NEIN...aber sie wurde von jemanden verschleppt...“ Tom unterbricht Brad „Zu Voldemort!“ vermutet er und hofft das Brad ihm sagt das dem nicht so ist...aber der nickt nur „Wir werden nicht zulassen das Hermine was passiert!“ verspricht er den beiden obwohl er weiß das dieses Versprechen vielleicht nicht eingehalten werden kann „Passt bitte auf die Zwillinge und Emilia auf.“ bittet er die zwei...er hockt sich vor Emilia hin „Du passt schön auf deine Großeltern und die Zwillinge auf...solange wie deine Mom und ich unterwegs sind!“ Emilia nickt nur...sie umarmt ihn noch mal und geht zu Tom der sie auf den Arm nimmt...er sie an sich drückt und Brad anfleht „Holt sie daraus!“

Hope ähnelte zwar Harry im Aussehen sehr...aber den Charakter hatte sie eindeutig von ihrer MOM...die konnte man auch nicht aufhalten...wenn sie so richtig in Fahrt war und das war HOPE in diesem Augenblick...weder Harry noch Remus Sirius Ron oder James gelang es sie zu stoppen...auch Brad in dem sie fast gelaufen wäre...schaffte es nicht seine Frau zu bremsen. „Wer war diese Frau!“ will er von Harry wissen. „Marie...sie ist Dracos Tochter!“ Brad schnappt nach Luft „Harry sollte sich warm anziehen!“ stellt Brad besorgt fest.

Als Hope die große Halle betritt...bekommen alle Angst vor ihr...so wütend hatte man die Tochter von Hermine und Harry noch nie erlebt...sie stellt sich auf eine der Bänke von Gryffindor-Tisch und sucht unter alle denn Leuten nach Harry Lupin, der neben Hermine Weasley und Ginny Weasley steht...sie springt vom Tisch und drängelt sich durch die Menge...die ihr freiwillig aus den Weg geht...als sie vor Harry stehen bleibt...weiß er gar nicht was hier los ist...aber als er den ersten Schlag von Hope auf seine Brust spürt weiß er das er in Schwierigkeiten steckt in echten Schwierigkeiten. „Deine verfluchte Freundin hat meine MOM entführt!“ schreit sie ihn an. Harry schluckt und hält ihre Hände fest „Was sagst du da!“ er sieht zu seinem DAD in der Hoffnung das er sich verhört hat...aber ein Blick in seine Augen...sagt ihm sofort das das nicht der Fall ist...

Brad dem es endlich gelungen ist...Hope in den Arm zunehmen...sieht den geschockten Blick von Harry Lupin und als er sich auf den Boden sinken lässt...tut er ihm richtig leid. „Marie...“ stammelt Harry „was hat sie getan.“ er sieht seinen Dad der jetzt vor ihm kniet „Marie ist Draco Malfoys Tochter!“ er weiß das er diese Nachricht seinen Sohn schonender beibringen sollte...aber die Zeit dazu haben sie einfach nicht „sie hat deine Tante entführt und zu Voldemort gebracht.“ Harry der sich neben seinen Patensohn hockt...dreht seinen Kopf zu sich „Weißt DU wo sie Hermine hingebracht haben könnten.“ Harry schüttelt verneinend den Kopf „Aber ich kann mich direkt in ihre Nähe begeben...wenn sie noch dem Ring trägt den ich ihr zu Weihnachten geschenkt habe!“ Ron atmet leise auf „Trägt sie!“ kommt zur Erleichterung von allen von IHM...

In Harry kommt jetzt Leben...er springt auf und will gerade Ron und Moody der hinter ihm steht Anweisungen geben als er spürte wie seine Narbe anfang mit brennen...er fasste sich an den KOPF und sieht einmal Hermine vor sich auf den Boden liegen, sich vor Schmerzen krümmend...umringt von Todessern, die es genießen sie so leiden zu sehen. „Verabschiede dich von deiner FRAU...Potter.“ hört er sie schleimige Stimme von Voldemort noch bevor er einen grünen Strahl auf Hermine zurasen sieht...sie bleibt regungslos liegen.

Harry knickt zusammen und schreit laut auf...vor Schmerz „Du Schwein.“ schreit er laut auf „dafür wirst DU bezahlen.“ versichert er Voldemort „Ach ja.“ kontert dieser und verabschiedet sich aus Harrys Geist.



Hope Henry und Jamie wollen gar nicht hören was ihr Dad gesehen hat...denn der Blick von ihm sagt ihnen alles. Anders Moody „Was hat er Dir gezeigt!“ Harry steht schwerfällig auf „Hermine TOD!“ kommt ohne Emotion von ihm „er hat sie vor meinen Augen getötet!“

Keiner in der Halle kann glauben was sie hier hören...besonders Hope Henry und Jamie können es nicht fassen was ihr DAD gesagt hat. „Hast DU gesehen wo sie sind?“ fragt Sirius ihn. Harry schaut ihn wütend an „ICH HABE GERADE GESEHEN WIE MEINE FRAU GETÖTET WURDE...SIE WAR ALLES FÜR MICH...SIE WAR DER GRUND WARUM ICH MORGENS AUFGESTANDEN BIN...UND DU WILLST VON MIR WISSEN OB ICH GESEHEN HABE WO SIE WAREN!“ schreit er Sirius an. Woher Sirius die Ruhe nimmt...fragen sich viele in dem MOMENT „Ja...genau...ich will von Dir wissen wo Voldemort Hermine hingebracht hat...glaubst du wirklich das Hermine TOT ist.“ Harry kneift seine Augen zusammen „Ich hab’s gesehen!“ faucht er ihn an. „Stimmt!“ kommt trocken von Ron „aber DU kennst doch Voldemort...du kennst doch seine Vorliebe dich zu quälen...erinnere dich an unsere 5 Jahr in Hogwarts...du warst dir so sicher das dein DAD von ihm gefoltert wird...“ Harry schüttelt verneinend den Kopf „Es war anders...als damals...sie ist TOT.“ Sirius schnaubt laut auf „Glaub ich nicht!“ verkündet er trocken „die Hermine die ich kenne...lässt sich nicht so einfach töten und schon gar nicht von dem Kerl.“ er geht zu Harry und fasst ihn an die Schulter „sieh in dein Herz.“ er nimmt eine Hand und legt sie auf Harrys Herz „was sagt dir dein Gefühl.“ Harry schluckt „Alles ist leer...ich fühle gar nichts mehr!“

Jamie der seinen DAD so noch nie erlebt hat...geht zu ihm „Du hast es doch gar nicht richtig versucht!“ fordert er seinen Dad heraus „MOM lebt...ich weiß es einfach!“ Harry sieht hinter ihm Hope und Henry stehen...die Jamie nur zustimmen „Also gut!“ er schließt seine Augen und denkt an Hermine, an ihre Hochzeit...die Geburt ihrer Kinder und auf einmal ist es da...diese Wärme in seinem Herzen die ihn jahrelang begleitet hat...seit er Hermine vor 28 Jahren im Hogwarts-Express kennen gelernt hat...er lächelt und sieht zu Jamie Henry und Hope „Sie lebt!“ er atmet laut auf und ruft Neville zu sich „Hole Heiltränke...soviel wie möglich.“ er wendet sich an Moody „Hermine Weasley und Du werdet in London...die Auroren einweisen...ich will das sie jeden Todesser der noch in England ist verhaften!“ Moody nickt und schnappt sich Hermine...die sich gerade von Jamie mit einem Kuss verabschiedet hat.

„Remus, Du wirst mit Dora Violet und Julia in Hogwarts Wache schieben...sollten hier Todesser auftauchen...wisst ihr was ihr zu tun habt.“ Harry dreht sich zu Henry um „Du wirst zu deinen Großeltern gehen...kümmere Dich um sie und gib Josie und Holly einen Kuss von mir und ihrer MOM!“ Henry schluckt „Mache ich!“ er umarmt seine Geschwister und seine Großeltern noch mal, er geht zu seinem DAD „Hole sie wieder zu uns zurück!“ Harry nimmt Henry in den Arm „Mache ich.“ verspricht er ihm. Henry schnappt sich Nikis Hand und verlässt gefolgt von seinen Freunden die große Halle...

Neville der mit Thomas Brauns Hilfe alle Heil und Zaubertänke die sie auf Vorrat haben geholt hatte...kommt gerade zur rechten Zeit in die große Halle...Ron hatte die DA zusammen gerufen und ihnen mitgeteilt das es jetzt losging...das heute der TAG der Abrechnung war...er hat sie mit Hilfe von Diana Braun in 2 Gruppen eingeteilt, die 1. Gruppe würde hier in Hogwarts Wache schieben und falls nötig ihnen zur Hilfe kommen und die 2. Gruppe würde sie begleiten...zum entscheidenden Kampf gegen Voldemort.

Als alles so gut es ging vorbereitet war...musste Ron sich auf den schwersten Teil des heutigen Tages vorbereiten...Luna und seiner Familie auf wieder sehen sagen. Luna hielt sich etwas abseits als Ron sich von Chris Lucas und Jules verabschiedete...besonders Jules viel es schwer die Fassung zu wahren...das lag aber nicht nur an der Angst ihren Dad zu verlieren...nein es gab noch einen anderen Grund dafür „Pass gut auf deine Mom auf!“ flüstert Ron Jules ins Ohr. „Mach ich!“ verspricht sie ihren Dad „und Du bringst bitte Tante Hermine gesund zurück zu uns...sie wird noch gebraucht und pass bitte auf Onkel Harry auf.“ Ron der dem Blick von Jules gefolgt ist...nickt nur und geht zu Luna...er nimmt sie in den Arm und küsst sie sanft auf die Lippen „Ich liebe Dich mehr als alles andere auf der Welt und wenn Du mich jetzt bitten würdest hier zu bleiben, würde ich es tun!“ Luna schluckt ihren Kloß den sie im Hals hat runter „Ich weiß! Aber das geht nicht...gerade HEUTE braucht Harry dich mehr als ich!“ Ron nickt abermals und küsst sie noch mal sanft auf die Lippen „Bis Bald!“ raunt er ihr noch zu bevor er zu Harry Sirius und Harry Lupin geht...

Marc der mit Ginny im Arm darauf wartet dem Wahnsinn zu beenden...zieht sie noch mal fest in ihre Arme „Pass bloß auf Dich auf!“ fleht er sie an „ich will die letzten Tage mit dir genießen...verstanden!“ Ginny schmunzelt „Ich werde auf mich aufpassen!“ verspricht sie ihm und küsst ihn zur Beruhigung auf den Mund „Ich hab dich sehr Lieb!“ Marc schluckt „Ich dich auch!“ entgegnet er gerührt...bevor es losgeht...

Harry Lupin holte noch mal tief Luft und drehte sich zu Sirius Ron und Harry um „Seit ihr bereit!“ beide nicken nur und halten sich an Harrys Schultern fest...der an seiner Armbanduhr das Ziffernblatt drehte und plötzlich werden die drei weggezogen...Harry kommt es vor wie eine Reise mit dem Portschlüssel. Als sie im Wald auf einer Lichtung landen...ist weit und breit nichts zu sehen...von Hermine oder Voldemort, Harry will den anderen Harry schon anmeckern...als ein Schrei ihn die Luft zum Atmen nimmt. Ron wirft Harry und sich schnell den Tarnumhang über, er schaut zu Sirius „Beeilt euch!“ Sirius dem es nicht besser geht als Harry nickt nur und lässt sich von Harry wieder zurück nach Hogwarts befördern...da sie jetzt einen Anhaltspunkt haben wo sich Voldemort befindet...geht alles sehr schnell...ruck zuck hat Sirius die Portschlüssel auf die Lichtung ausgerichtet und eine der ersten Gruppen die sich auf den Weg nach Irland macht sind Neville mit dem Schwert von Gryffindor in der Hand, Hope Jamie Brad Ginny Marc James und Lily...

Harry und Ron schlichen sich so vorsichtig wie möglich an Voldemort und seine Todesser ran. „Wie viel Todesser hat er um sich versammelt!“ will Ron leise von Harry wissen. Der aber reagiert nicht...sondern versucht zwischen den Todessern durchzublicken um einen Blick auf seine Frau werfen zu können, was schier unmöglich ist...

In Hogwarts bereitet Sirius gerade den letzten Portschlüssel vor...der ihn Bill Charlie Fred George Jonas und Jenny zu der Lichtung befördern soll. „Einen Augenblick noch!“ bittet Sirius die 6 und geht zu Emma...die sich bis jetzt zusammen genommen hatte, sie wirft sich in seine Arme „Pass auf dich auf...JA!“ Sirius küsst sie aufs Haar „Versprochen.“ er hält sie etwas von sich weg „schon vergessen unsere Sohn will heiraten...ich muss doch auf seiner Hochzeit tanzen.“ er hebt ihren Kopf an „außerdem hab ich Dir noch nicht oft genug gesagt das ich Dich liebe...also Du siehst's ich habe genügend Gründe um zurück zu kommen und denn wichtigsten halte ich gerade in meinen Armen!“ Emma wischt sich die Tränen aus den Augen „Ich liebe Dich!“ ruft sie ihm hinterher...bevor er mit dem Portschlüssel verschwindet...

#### Irland

Voldemort schaut auf die vor ihm liegende Hermine...sie hat lange gekämpft aber die Schmerzen waren einfach zu heftig gewesen...in ihr war kein Leben mehr...kein Muskel der nicht schmerzte und ihr Kopf drohte zu explodieren. „Nicht schlecht für ein Schlammbhut...30 Minuten...solange hat noch kein Schlammbhut durch gehalten!“ Hermine stöhnt unter Schmerzen auf „du hättest den Blick von deinem Mann sehen sollen...als ich ihm deinen TOD gezeigt habe.“ Hermine stöhnt erneut schwach auf...zum sprechen ist sie viel zu geschwächt „glaub mir ich werde leichtes Spiel mit ihm haben...er wird nicht die Kraft haben und schon gar nicht die Macht...denn seine größte Macht habe ich zerstört!“ zischt er Hermine neben der er kniet ins Ohr...

Harry versucht immer noch irgendwie Hermine zu erblicken...aber bis jetzt stehen die Todesser noch immer im Kreis um Voldemort herum...Harry atmet erleichtert auf als er Hope und Jamie neben sich auftauchen sieht „Sie sind umzingelt!“ teilt Sirius seinem Sohn mit...Harry nickt und wirft den Tarnumhang Neville zu „Bleib in unserer Nähe!“ Neville nickt und verschwindet unter dem Tarnumhang „Bereit!“ will Harry von seinen Kindern wissen. „NEIN!“ geben beide zu und zucken erneut zusammen als sie jemanden schwach aufstöhnen hören „MOM!“ schluchzt Hope auf. „Ich weiß!“ stellt Harry fest er dreht sich zu Thomas um „Egal wie aber hole sie daraus und bring sie nach Hogwarts!“ Thomas verspricht ihm das, genauso wie Sirius und Bill „Wir werden sie da raus holen!“ verspricht auch Sirius ihm noch bevor er das Zeichen gibt, mit seinem Zauberstab lässt er am Himmel einen Greif erscheinen und schon geht es los...

WO Hermine die Kraft hernimmt...weiß in dem Moment auch nicht...aber die schafft es einen Stein der neben ihr liegt aufzuheben und Voldemort ins Gesicht zu werfen...der Stein richtet zwar nicht viel Schaden

an...aber er zeigt Voldemort das noch Leben in Hermine ist...er steht auf und geht zu Pansy...er flüstert ihr was ins Ohr...wie Hermine sieht und als sie das aufblitzen in Pansy's Augen sieht...hofft Hermine nur noch das es endlich vorbei ist...Pansy kam mit einem fies grinsenden Gesicht auf Hermine zu...sie beugte sich runter zu ihr „Darauf warte ich schon seit Jahren.“ teilt sie ihr hochofrenet mit...sie will gerade Hermine mit ihrem Zauberstab erneut quälen...als plötzlich von überall Flüche auf sie geworfen werden...und am Firmament ein Greif erscheint...

Voldemort flucht laut auf und schnappt sich Hermine...er hält sie als Schutzschild vor sich und dreht sich mit ihr im Kreis auf der Suche nach Harry Potter...was er da sieht macht ihn nur noch wütender auf Potter und seine Freunde...seine Todesser werden niedergestreckt, einer nach den anderen fällt...er ruft Draco und Pansy zu sich „Gebt mir Feuerschutz!“ befiehlt er den beiden. Draco und Pansy nicken und beschützen Voldemort, sie blocken mehre Flüche die daneben gehen ab...

Harry Lupin kämpft als wäre der Teufel persönlich hinter ihm her...in seinem Herzen ist etwas zerbrochen...Marie seine große Liebe hatte ihn verraten und das wollte und konnte er nicht begreifen...das er sich so in einem Menschen irren konnte, und das seine Tante wegen ihm in tödlicher Gefahr schwebte...machte es auch nicht leichter für ihn...auf einmal stand er vor ihr...Marie...der Blick dem sie ihm zuwirft...sagt ihm alles. „Ah nee...mein trotteler Freund ist auch mit dabei!“ Harry muss sich richtig zusammen reißen „Ja ist er!“ kontert er „warum...was hat meine Tante Dir getan, oder ich...was habe ich Dir getan.“ Patrica lacht überheblich auf „Du hast mich gelangweilt...jedes Mal wenn Du mich geküsst hast wurde mir speiübel...man bin ich froh, dass das ein Ende hat.“ Patrica wirbelt mit ihren Zauberstab wie wild vor sich rum und so kommt es für Harry völlig unvorbereitet als sie plötzlich den Todesfluch auf ihn wirft...aber dank seines Trainings mit seinem Dad kann er ihn ausweichen, sie lieferten sich beide ein Duell auf Leben und Tod...das wurde Harry klar als sie zum zweiten mal den Todesfluch zu ihm warf...er duckte sich und zögertet dieses mal nicht...er parierte mit dem Todesfluch und traf gleich beim ersten mal...Patricas Blick würde er nie vergessen auch das Gefühl nicht...die Schuld an ihrem TOD...

Harry Hope und Jamie standen auf einmal um sie herum...nicht nur sie...wie Pansy und Draco feststellten auch Ginny Sirius die alten Potters und Ron. „Na Weaselbee...folgst du Potter immer noch wie ein Schosshündchen.“ Ron kneift seine Augen zusammen „Du weißt doch Malfoy...da wo Harry ist...ist immer was los!“ Draco staunt nicht schlecht als er hört wie Ron versucht ihn zu entwaffnen...Draco pariert gekonnt und liefert sich jetzt mit Ron ein Duell, in dem Draco schnell merkt das Ron ein würdiger Gegner ist...

Auch Pansy muss die Deckung verlassen...sie wird von Susan heraus gefordert...Pansy überheblich wie sie nun mal ist...will nicht lange rumfackeln...sie wirft den Todesfluch auf Susan...den sie gekonnt ausweicht...leider stand hinter ihr gerade Draco, der sich mit Ron ein Duell lieferte...und so kam es das Pansy den Mann der ihr Leben ausmachte tötete.

Pansy schreit laut verzweifelt auf und warf jetzt wahllos den Todesfluch in die Menge... es interessierte sie nicht mehr ob sie Todesser oder DA Mitglieder ausschaltete...sie wollte nur noch Rache...Susan und Ron versuchten sie in den Griff zu bekommen...aber erst als sie Harry Lupin mir ihrer Toten Tochter auf den Arm auf sich zukommen sah, war sie abgelenkt genug dazu...abgelenkt aber noch gefährlicher als jemals zu vor „Das wirst Du mir büßen!“ ruft sie Harry Lupin zu und will gerade den Fluch...denn tödlichen Fluch auf ihn werfen...als sie von Ron daran gehindert wird...so ungern er es auch tat...aber er musste Pansy ausschalten...

Sie standen nun im Zentrum der Schlacht...Harry Hope Jamie standen Voldemort gegenüber...der Hermine die schrecklich aussah, als Schutzschild an seine Brust gedrückt hielt seinen Arm um ihren Hals geschlungen ...seinen Zauberstab auf Harry gerichtet. Harry erwartet schon wie immer von Voldemort mit den Todesfluch angegriffen zu werden, aber dieses mal nicht, dieses mal drückt Voldemort seinen Zauberstab an Hermines Hals „Na Potter...wie Du siehst hast DU keine Wahl...du wirst mich ziehen lassen müssen!“ Hermine die kaum noch Kraft hat...sammelt sich noch mal und sucht mit ihren Augen Harrys Blick...die Liebe die sie in seinen Augen sieht...lässt sie regelrecht erschauern und die Angst in seinen Augen macht auch ihr Angst „Ich liebe Dich...Du und unsere Kinder ihr seit mein Leben.“ hört Harry sie mit schwacher Stimme

sagen „ich bereue keinen Tag mit Dir.“ Harry dem die Tränen in die Augen schießen...schluckt sie herunter „Ich liebe Dich auch!“ Hermine lächelt ihn verliebt an „Beendet es!“ sie schaut zu Hope und Jamie „fangt an...vernichtet ihn.“ Hope und Jamie schauen zu ihrem DAD...der genauso wie sie nicht glauben kann was Hermine gesagt hat...

Neville der kurz hinter Voldemort steht...verborgen unter dem Tarnumhang ist genauso geschockt wie Harry Hope und Jamie als er die Worte von Hermine hört. „Das kann sie doch nicht wirklich von ihm verlangen!“ murmelt er lautlos vor sich hin. Während er Harry und Hermine weiterhin zuhört...sucht er nach einer Möglichkeit um Hermine irgendwie das raus zu holen...aber allein bekommt er das nie hin...sein JOB ist es Voldemorts Herz zu zerstören...als er auf einmal angerempelt wird, ist sein einziger Gedanke :lass es einen von uns sein: er schaut langsam und vorsichtig nach unten und atmet erleichtert auf als er Harry Lupin und Ron erkennt...die zwei haben sich auf den Boden liegend zu ihm ran geschlichen. Neville atmet erleichtert auf als die beiden neben ihm stehen, das niemand von Voldemorts Leuten es mitbekommen hat ist für ihn fast ein Wunder. „Woher wusstet ihr dass ich hier stehe?“ Ron verdreht seine Augen „Ich hab Harry so oft darunter verschwinden sehen...außerdem war die kleine Kuhle im Schnee sehr hilfreich.“ Harry Lupin nickt zustimmend und will von Neville wissen wie sie helfen können...aber Neville kommt nicht mehr zum antworten den die zwei hören Hermine gerade sagen...

„Du hast mir bei unsere Hochzeit was versprochen...DU wolltest mir manchmal gehorchen!“ Harry seufzt mürrisch auf „Ich weiß!“ Hermine die ihn mit traurigen Blick ansieht, weiß das ihr Wunsch Harry und den Kindern das Herz brechen wird „Dann beende den Wahnsinn...vernichtet ihn...JETZT!“

Harry Lupin schaut Ron und Neville entsetzt an „Sie kann doch nicht wirklich ernst meinen!“ Ron der ihm gern widersprechen würde, sagt zu ihm „Doch sie meint jedes Wort TODERNST.“ er sieht angespannt auf Voldemorts Rücken „Können wir ein wenig zur Seite gehen!“ murmelt er den beiden zu. Neville schaut ihn verwundert an „Warum?“ aber Ron geht schon langsam und vorsichtig einen Schritt zur Seite...so das ihm und Harry nichts anders übrig bleibt als ihm zu folgen...als sie seitlich neben Voldemort und Hermine stehen...wird RON ganz anders...Hermine so zu sehen...bricht ihm das Herz...aber jammern hilft jetzt auch nicht...denn er hat eine Möglichkeit entdeckt um Hermine zuretten. „Harry!“ sagt er eindringlich zu Remus seinem Sohn „ich möchte das ihr zwei euch langsam und vorsichtig auf den Boden legt...wenn ich gleich bei Harry Hope und Jamie auftauche...dann werdet ihr euch so nah wie möglich an Voldemort und Hermine ranrücken und wenn Harry Jamie und Hope denn Spruch aufsagen...schnappt ihr euch Hermins Füße und reißt sie aus seinen Armen.“ Neville und Harry bekommen große Augen „DU willst was!“ Ron nimmt Neville das Schwert ab und versteckt es unter seinem Umhang „tut einfach was ich euch sage!“ und schon lässt er sich in den Schnee fallen...

„Potter Du hast deine Frau gehört...“ höhnte Voldemort und starrte ihn mit seinen roten Augen an. „Halt deine Klappe.“ schreit Harry ihn an...er schaut wieder zu Hermine...die ihn mit ihren Augen anflehte Voldemort zu vernichten „Ich kann nicht!“ Ron der plötzlich neben ihm auftaucht...sagt energisch „DOCH!“ seinen Zauberstab auf Voldemort gerichtet. Harry schaut Ron genauso geschockt an wie Hope und Jamie „nun macht schon...vernichtet ihn.“ schreit er die drei an.

Voldemort schaut zwischen Ron und Harry hin und her...die Blicke die sich zuwerfen verwirren ihn total...aber am meisten wundert ihn wie ruhig Weasley ist. „Onkel Ron das kann nicht dein Ernst sein.“ faucht Hope ihn nun an „wenn Du denkst das ich meine eigene MOM töte...dann vergiss es.“ Ron flucht laut auf „Genau das will ich...Hope Jamie fangt endlich an!“ Harry der am liebsten RON den Hals umdrehen würde...hört plötzlich was in seiner Stimme...und auch sein Blick sagt ihm das RON noch irgendwas in petto hat :Vertrauen...ich muss ihm einfach vertrauen: Harry nickt Hope und Jamie zu „Lasst es uns beenden!“ Jamie und Hope schlucken...

Hogwarts

Remus Luna und Violet gehen nervös im Büro von Harry auf und ab...bis jetzt war es in Hogwarts ruhig gewesen...aber ihre Nerven lagen blank...hier einfach nur zu warten zerrte richtig an ihren Nerven. „Wie

lange sind sie schon weg?“ will Luna wissen. „1 Stunde!“ teilt Remus ihr mit. Auf einmal hören sie ein zischen und im Kamin erscheint Mike „Wir haben alle festgenommen!“ Remus seufzt erleichtert darüber laut auf „Wie viele!“ „65...das heißt Harry und die anderen haben es mit 117 Todessern zu tun.“ Luna schluckt und streichelt über ihren Bauch „Ruhig mein Schatz...deinem DAD geht's gut.“ denn ihr Kind tritt heute besonders heftig. „Geht's euch gut!“ will Mike besorgt von ihr wissen. „Ja!“ versichert sie ihm „aber meine Anspannung überträgt sich auch auf unseren Krümel!“ Mike grinst kurz bevor er wieder ernst wird „Wo ist meine Frau!“ „In der Krankenstation...sie Emma Diana und Tom bereiten alles vor!“

Diana steht wie vor 21 Jahren am Fenster und schaut auf das Quidditch-Feld „Ich dreh gleich durch!“ Emma der es nicht besser geht...nimmt sich zusammen und geht zu ihr und streichelt ihr beruhigend über die Schulter „Harry schafft das...er wird nicht zulassen das Voldemort Hermine tötet.“ Diana schluckt „Ich weiß...aber was wenn sie zu spät kommen...was dann!“ Tom geht zu den beiden und nimmt sie einfach in den Arm...

Henry Niki Jules und Lizzy...sind in der Wohnung und ziehen gerade die Zwillinge an...Henry hält es hier nicht mehr aus...und deshalb hatten sie beschlossen in die große Halle zugehen. Emilia spürt die Angst die Henry hat...sie geht zu ihm und zieht an seinem Hosenbein „Kannst du mich in den Arm nehmen.“ Henry schluckt nur und hebt Emilia hoch...sie umklammert seinen Hals mit ihren Armen und drückt ihn ganz fest „Besser!“ will sie von ihm wissen. „Viel besser!“ entgegnet er und küsst sie auf die Wange...

## Irland

„Das wagst du nicht!“ kommt panisch von Voldemort...der sieht wie Jamie und Hope ihre Zauberstäbe heben und sagen „Die Macht der Liebe...zerstört den Hass.“ das ihre Stimmen dabei zittern...kriegen nur James Lily und Ginny mit...auch Jenny, die auf sie zu kommt und sich in die Nähe von Hope stellt...denn jetzt war nur noch Voldemort über...alle anderen Todesser hatten sie getötet oder gefesselt...sie sieht wie die Zauberstäbe von den beiden sich verbinden und der rote Strahl der sich trifft zu einem wird.

Sirius Jonas und alle anderen stehen jetzt im Kreis um die vier rum und hoffen einfach das Harry weiß was er tut...denn jedem war klar das wenn Harry den Todesfluch spricht und Voldemort immer noch Hermine als Schutzschild vor sich hat...es möglich ist...das er seine eigene Frau opfern muss um Voldemort erneut zu vernichten...

Harry sieht noch mal zu Hermine und raunt ihr zu „Ich liebe Dich!“ er holt tief Luft und zielt mit seinem Zauberstab direkt auf die Mitte von dem Strahl von Jamie und Hope...er schließt seine Augen...vor seinem inneren Augen ziehen die schönen Jahre die er und Hermine hatten an ihm vorbei...die Geburt von Hope und Henry, ihre Hochzeit, die Geburt von Josie und Holly, ihre Urlaubsreisen, die Zeit mit Jamie...all das gibt ihm die Kraft den Spruch zu vollenden...er öffnet seine Augen und sagt laut und deutlich „Avada Kedavra!“ sein Strahl schießt nur so heraus und zusammen mit dem Strahl von Hope und Jamie zielt er direkt auf Voldemort...

Neville und Harry hatten es geschafft...sie lagen direkt vor Voldemort und Hermines Füße und als sie sahen wie der Strahl von den dreien auf Voldemort und Hermine zuschoss...schnappten sie sich die Füße von Hermine und zogen kräftig daran...

Voldemort versucht den Fluch abzublocken...aber so eine Macht hatte er noch nie gespürt...er wusste das er erneut verlieren würde...kurz bevor der Strahl auf sein Herz traf...spürte er wie ihm Hermine entglitt...er spürte wie der Strahl seine Brust traf und er fühlte noch die Wucht die ihn nach hinten riss...plötzlich war alles dunkel um ihn herum...

Genau in dem Moment als Voldemort's Herz aufhörte mit schlagen...sackte auch Hope zusammen...Brad der hinter ihr stand...schaffte es noch sie aufzufangen...er legte sie in den kalten Schnee und sah Jenny auf sie zukommen...als plötzlich Narzissa Malfoy hinter ihr auftauchte...sie hatte von Voldemort den Auftrag bekommen...egal wie zu verhindern das die Tochter von Potter zurück ins Leben geholt werden würde...sie

musste die ganze Zeit mit ansehen wie erst ihre Enkeltochter, ihr Sohn und ihre Schwiegertochter starben...auch Marc sieht Narzissa Malfoy und als er hört wie sie den Todesfluch auf Jenny abfeuert...fackelt er nicht lang und wirft sich einfach dazwischen...Sirius und James die den Fluch abblocken wollten...sahen Marc direkt vor Ginneys Füßen landen...die nicht wahrhaben will was hier gerade passiert ist...sie sieht wie Sirius und Jonas jetzt mit Narzissa kämpfen...sie zielt mit ihrem Zauberstab direkt auf Dracos Mutter „Avada Kedavra!“ ruft sie so wütend wie nie zuvor und als sie sieht wie der Fluch Narzissa Malfoy tötet...bricht sie neben Marc zusammen...

Ron der hofft schnell genug gewesen zu sein...sticht bereits zum 10. Mal in das Herz von Voldemort „Das ist für Frank Longbottom...das für Severus Snape und das ist für Emilias Eltern.“ erst als er die Hände von Bill auf seiner Hand spürt...hört er auf...er sieht zu der Stelle wo Voldemort stand und sieht Harry der Hermine im Arm hat...er streichelt immer wieder über ihr Gesicht und das ihm Tränen übers Gesicht laufen...macht ihm Angst. „Lebt sie!“ Bill zuckt mit den Schultern „Ich weiß es nicht...ich bin Dir sofort gefolgt.“ Ron atmet tief aus „War ich schnell genug!“ Bill zuckt erneut mit den Schultern und zeigt zu Hope neben der Jenny hockt...

Voldemort spürt auf einmal noch jemanden in seiner Nähe...er dreht sich um und erblickt Hope Potter Brady...die ihn mit so viel Hass in seinen Augen anblickt. „Willkommen in der Hölle!“ er verbeugt sich vor ihr „ihre MOM wird ihnen bestimmt gleich folgen...“ Voldemort verstummt als er sieht wie Hopes Geist sich in Luft auflöst „NEIN!“ schreit er wütend auf...

Hope sieht sich plötzlich selbst...Jenny die auf ihren Oberkörper drückt und sie anschreit zurück zukommen...sie sieht Brad der über ihren Kopf streichelt und sagt „Kämpfe...du musst kämpfen...Emilia braucht dich und ich brauche Dich noch viel mehr.“ Hope spürt plötzlich Schmerzen in ihrer Brust und sie fühlt wie sich ihre Lungen mit Luft füllen...als sie die Augen aufschlägt...hört sie Brad und Jenny erleichtert aufatmen „Willkommen zurück!“ Jenny streichelt über ihr Gesicht „du hast Dir ganz schön Zeit gelassen!“ Hope schluckt „Wie geht’s MOM!“ Jenny schaut zu Hermine rüber...die von Thomas Braun und Neville behandelt wird „Wissen wir noch nicht!“ Brad zieht Hope in seine Arme „Geht’s Dir gut!“ will er von ihr wissen. Hope nickt nur und schaut wieder zu ihrer MOM rüber...

Lily und James würden am liebsten jemand anders damit beauftragen sich um Voldemort zu kümmern...aber sie hatten es Harry versprochen und so legten sie auf Voldemorts Körper eine Münze und verschwanden ohne das jemand es bemerkte mit seiner LEICHE...

Jonas der hinter Jenny steht...zieht sie zu sich hoch und nimmt sie in den Arm...was Jenny ein wenig wundert...aber als sie sieht wer bei Ginny liegt...bricht sie in seinem Armen zusammen „NEIN!“ schreit sie verzweifelt auf „nicht Marc...warum...“ Jonas drückt sie einfach nur an sich, er hatte gehaut dass Jenny nicht davon mitbekommen hatte, er hält sie fest und hofft ihr so ein wenig Trost spenden zu können...er schaut zu Ginny rüber...

Die immer noch nicht wahrhaben will was passiert ist...Angelina die sich neben sie gehockt hat...streichelt über ihr Haar und versucht ihr Trost zuspenden...sie weiß das sie verdammt großes Glück gehabt haben...denn weder ihr noch Oliver ist was passiert...

Harry, der jeden Handgriff den Neville und Thomas tätigen als gutes Zeichen wertet...gerade flösst Neville Hermine erneut eine Heiltrank ein...aber das beruhigt ihn kein bisschen, denn noch immer regte sich Hermine kein bisschen...sie lag einfach da wie TOT...Jamie der neben seinem Dad stand stupst ihn an und zeigt zu Hope...als er sieht das sie in Brads Armen liegt...atmet er erleichtert auf „Gott sei Dank!“ er geht zu Neville und Hermine und kniet sich neben seine Frau „Wie geht’s ihr?“ wagt er endlich die Frage zustellen vor deren Antwort er sich am meisten fürchtet. „Nicht gut.“ hört er Neville bekümmert sagen „aber sie LEBT!“ Harry atmet erleichtert aus und beugt sich über Hermines Gesicht „Schatz...komm schon kämpfe...wir haben es geschafft...Voldemort ist vernichtet und unsere Tochter lebt...außerdem wirst du in Hogwarts sehnsüchtig erwartet...Josie Holly und Henry...sie brauchen doch ihre Mom...und Ich brauche Dich auch...also kämpfe!“

Das Hermiones Augenlider mit flackern anfangen wertet Harry als ein gutes Zeichen...anders Neville...der ruft Jenny zu „Wir verlieren sie!“

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Hoffen und Bangen

Ich wünsche euch allen ein wunderschönes Osterfest...hoffe ihr hattet alle einen fleißigen Osterhasen!

Ich danke euch allen für eure wundervollen Kommentare und hoffe das ihr mir nach Heute auch noch so liebe Kommentare hinterlasst ;) ;)

Hogwarts

So nach und nach trafen so langsam die ersten von DA wieder in Hogwarts ein...Michal Corner hatte im Auftrag von Sirius Moody Bescheid gegeben und so nach und nach trafen jetzt wohl in Irland die Auroren ein um dort aufzuräumen...die Todesser die geschockt und gefesselt wurden, wurden so nach und nach in Spezielle Gefängnisse auf der ganzen Welt verteilt untergebracht...Sirius hatte jedem selbst die Entscheidung überlassen...wer wollte konnte zurück nach Hogwarts...und Michal wollte zurück...er wollte nicht mit ansehen wie Harry zerbrach...denn Neville rufen zu hören das sie Hermine verlieren...zeigte ihm und den anderen das schwere Zeiten auf sie zukommen würden.

Henry hatte noch nie so viel Angst in seinem Leben wie heute...in ihm brodelte es mächtig...seine MOM sie war das Herz ihrer Familie wie sollten sein Dad Hope oder er damit klarkommen falls sie...er konnte und wollte sich noch nicht mal vorstellen wie sein Leben dann sein würden...Josie und Holly die zwei kannten ihre MOM doch noch gar nicht richtig...sie wussten doch nicht das sie der liebste Mensch überhaupt war...das sie für ihre Kinder durchs Feuer gehen würde. Josie die er auf dem Arm hatte...jauchzte laut auf und riss ihn somit von seinen trüben Gedanken ein wenig weg. Er schaute zu ihr runter und drückte ihr einen Kuss auf die Wange „Egal was auch immer HEUTE passieren wird.“ er stoppt und geht mit Josie zu Lizzy rüber, die Holly auf dem Arm hat, er drückt auch ihr einen Kuss auf die Wange „ich werde immer für euch da sein.“ Niki die dem ganzen besorgt gefolgt ist...geht zu ihm „Nichts wird passieren...du hast es doch selbst gesehen, in fünf Jahren werden deine MOM und dein Dad auf unser und Hopes Kind aufpassen während wir beim Quidditch-Spiel Gryffindor gegen Slytherin sind.“ Henry würde so gern glauben das alles gut wird und das was Merlin seiner Mom damals gezeigt hat...wahr wird...aber er kann es nicht...

Michael verfluchte seine Entscheidung aber sofort, als er Henry mit Josie auf den Arm in der Halle sieht :na toll...jetzt darfst DU Henry mitteilen das seine MOM sterben wird: er holt tief Luft und versucht unerkannt die Halle zu verlassen...aber leider gelingt ihm das nicht...Remus der gerade die Halle betritt...erblickt ihn sofort und will NATÜRLICH sofort von ihm wissen was passiert ist. „Wir haben ihn vernichtet!“ teilt er ihm als erstes mit „Hope hat überlebt.“ Remus atmet erleichtert aus „Was ist mit Hermine!“ Michal blickt zu Henry...der seinen Blick spürt und ihn ansieht...Michael schaut wieder zu Remus „Es sieht nicht gut aus!“ Remus schwankt plötzlich, was Henry mitbekommen hat...er reicht Josie Daniel und rennt zu Remus...der jetzt am Gryffindor Tisch sitzt...

„Was ist passiert!“ will Remus von Michael wissen. „Voldemort hat sie gefoltert...sie sah schrecklich aus...ihre Augen waren blutunterlaufen...“ Henry der gerade bei ihnen ankommt...will sofort wissen wie es seiner MOM und seiner Schwester geht. Michael und Remus schauen sich nur an...der Blick sagt Henry alles, er macht ihm richtig Angst „Verdammt noch mal was ist passiert!“ Remus zieht Henry zu sich auf die Bank „Hope geht's gut...auch deinem Dad und Jamie...aber deine MOM.“ Michael unterbricht Remus „Neville Thomas und Jenny kämpfen um ihr Leben.“ Henry schluckt und schaut zu Josie und Holly rüber „Wir müssen sofort zu MOM!“ fordert er Remus auf „bringt uns hin.“ Remus versteht nur Bahnhof „UNS?“ Henry nickt und winkt Daniel und Niki zu sich „Ja uns.“ er nimmt Daniel Josie ab und legt sie Remus in den Arm und nimmt Niki Holly ab „MOM braucht uns jetzt...sie braucht ihre Kinder...alle ihre Kinder um sich...Bitte.“ bettelt er...Remus weiß das Harry ihm den Kopf abreisen wird...aber er weiß auch das Henry einen 7 Sinn in Bezug auf seine Familie hat „Na dann los!“ er drückt Josie an sich „zum Glück sind sie schon warm angezogen!“ er lässt sich von Michael den Portschlüssel geben und macht sich mit Henry und den Zwillingen



auf den Weg nach Irland...

## Irland

„Verdammt Hermine atme endlich!“ schreit Jenny sie an und drückt erneut auf den Brustkorb von Hermine „Beatmen!“ fordert sie Thomas erneut auf. Jenny und Thomas kämpften jetzt schon seit 2 Minuten um das Leben von Hermine...sie tastete erneut nach dem Puls und wieder spürte sie nichts „Verdammt!“ schreit sie Hermine an „kämpfe endlich...ich weiß das DU Schmerzen hast...aber das ist nichts im Vergleich zu den Schmerzen die Harry und wir alle unsere Leben lang haben werden wenn Du jetzt nicht langsam anfängst mit Kämpfen!“ während sie Hermine anschreit...drückt sie 15 mal auf ihren Brustkorb...als sie wieder keinen Pulsschlag fühlt...fordert sie Susan auf ihr die Adrenalininjektion zu reichen...Susan schluckt nur und gibt sie ihr...Jenny haut die Spritze in das Herz von Hermine und beginnt erneut mit der Herzdruckmassage...

Harry der von Jenny zur Seite gestoßen wurde...steht etwas abseits mit Jamie und Hope im Arm, jedes Mal hofft er aufs Neue dass Jenny endlich Entwarnung gibt...aber die Blicke die Neville Thomas und sie sich zuwerfen lassen ihn das schlimmste annehmen :verdammte kämpfe: schimpft er in seinen Gedanken mit Hermine :wie sollen wir denn ohne dich klarkommen, nicht nur ich brauche Dich, Schatz kämpfe...bitte: er wird aus seinen Gedanken gerissen als er, „Wie geht’s ihr!“ hört...Harry schaut auf und sieht Henry neben Sirius stehen...mit Holly auf dem Arm. „Was machst du denn hier?“ will er von Henry wissen...der aber ignoriert die Frage von seinem DAD und geht zu seiner MOM, er hockt sich neben sie und nimmt ihre Hand „Komm schon...kämpfe...Du kannst uns doch nicht hier allein zurück lassen...Josie und Holly brauchen dich...Hope du willst doch bestimmt miterleben wie ich von ihr verflucht werde wenn ich sie wegen ihrer Schwangerschaft aufziehen werde, und das werde ich...oder...Dad braucht dich auch...wie soll er denn leben ohne dich und ich brauche dich auch...“ er verstummt als auf einmal Josie und Holly laut anfangen mit schreien...

Hermine ist wie benebelt...sie spürt das sie von irgendwoher gerufen wird...aber ihr fehlt einfach die Kraft dazu...Voldemort er hat sie einfach zu sehr gequält...sie kann nicht mehr, ihre Kraft ist weg. Sie weiß auch das Harry ihr das nie verzeihen wird...aber sie will einfach nur weg...es soll nur aufhören weh zu tun. Als sie gerade ins weiße Licht das sie magisch anzieht gehen will...hört sie ihren Sohn...Henry der sie anfleht endlich zu kämpfen...auf einmal wird das Licht schwächer und als sie hört wie Babys schreien...weiß sie das es einen Grund gibt zu kämpfen...einen sehr guten Grund...ihre Familie, ihr Mann, ihre Töchter und ihre Söhne, ihre Eltern und Freunde, sie alle sind es wert die Schmerzen zu ertragen und sich zu rück ins Leben zu kämpfen.

Jenny die erneut ihren Puls ertastet...atmet erleichtert auf als sie ihn schwach schlagen spürt...sie bittet Neville nach einen Stärkungstrank für ihr Herz und flösst ihn ihr vorsichtig ein...eine erneute Überprüfung des Pulses lässt sie lächeln „Sie ist wieder da!“ teilt sie erleichtert allen mit „aber sie muss sofort nach Hogwarts.“ Sie reicht Harry seinen Ring den sie in Hermines Hand entdeckt hatte „Bring Neville Thomas Hermine und mich sofort nach Hogwarts!“ Harry setzt sich schnell seinen Ring auf und beamt die vier nach Hogwarts...er geht zu Henry und Holly und umarmt sie „Danke!“ Henry wischt sich die Tränen weg und reicht seinem Dad Holly...die sich an ihn ranschmiegt...

## Hogwarts

Diana und Tom sehen erneut wie vor 20 Jahren...Hermine plötzlich hier auftauchen...zusammen mit Jenny Neville und Thomas...der Blick den sich die drei zuwerfen...lässt die zwei böses erahnen...sie gehen langsam und mit schweren Beinen auf das Bett in dem Hermine liegt zu und als sie ihre Tochter erblicken...schluckt Diana laut auf „Was hat er mit ihr bloß gemacht!“ Tom der sich genauso hilflos fühlt wie Diana...schluckt und fragt Jenny „Können wir euch irgendwie helfen.“ Jenny schaut kurz auf „Kümmert euch um Harry...wenn er hier auftaucht...er würde hier jetzt nur stören!“ Tom schluckt und nimmt Diana an die Hand und zieht sie in den Flur vor der Krankenstation...

## Irland

Henry schaut sich jetzt erst mal genau hier um...er sucht nach der Person die ihnen das alles angetan hat „Ich will ihn sehen!“ hören Harry Sirius und Remus Henry sagen. „Warum?“ will Sirius wissen. „Weil ich erst

dann glauben kann das es vorbei ist...wirklich vorbei!“ Harry holt tief Luft „Ich verspreche Dir es ist vorbei!“ er drückt Holly an sich und greift nach Henrys Hand...er schaut zu Hope die jetzt Josie auf den Arm hat und sie nickt und hält ihre kleine Schwester fest...auch sie greift nach einer Hand...Jamies Hand und gemeinsam mit Brad beamt Harry sie nach Hogwarts direkt in den Flur der Krankenstation...

Angelina umarmt immer noch Ginny die sich einfach nicht von Marc verabschieden will, Bill Charlie und Ron standen hinter ihr und wussten nicht wie sie ihr helfen können. Auch zwei Auroren die Marc zum Ministerium bringen wollten, standen bei ihnen und warten darauf Marc Deveraux auf einen seiner letzten Wege zu begleiten. Ron der es nicht mehr mir ansehen kann...wie seine Schwester leidet...hockt sich neben sie und legt einen Arm um ihre Schulter...Ginny schaut ihn mit Tränen in den Augen an „Warum er?“ will sie von ihrem Bruder wissen. Ron drückt sie nur an sich „Lass ihn los!“ flüstert er ihr leise zu „lass ihn uns nach London bringen...wo sich seine Familie von ihm verabschieden kann!“ Ginny wischt sich die Tränen aus dem Gesicht „Wissen sie es schon!“ Ron schaut zu den Auroren auf...die beide verneinend den Kopf schütteln...Ginny schluckt „Dann werde ich es ihnen Persönlich mitteilen!“ mit dieser Ankündigung schockt sie Ron Charlie und Bill gewaltig. „Bill begleitest DU mich Bitte!“ Bill geht zu ihr und zieht sie zu sich hoch „Wenn das dein Wunsch ist...dann ja!“ Ginny nickt und wendet sich Ron und Charlie zu „Ron...Harry braucht Dich...also los und mach dich auf den Weg nach Hogwarts.“ befiehlt sie ihm, sie schaut zu Charlie „würdest DU Marc begleiten...ich möchte nicht das er allein ist!“ Charlie nimmt Ginny in den Arm „Natürlich!“ er küsst sie auf die Wange und geht zu den Auroren...die wenige Augenblicke später mit ihm und Marc verschwinden...

### Schweiz

Lily und James...sind bei ihren Recherchen auf eine Methode gestoßen...die ihrer Ansicht nach die sicherste Methode überhaupt ist...nie wieder würde jemand an Knochen oder Asche von Voldemort kommen...und zum Glück für sie haben sie ein Institut gefunden das für seine Diskretion bekannt ist. Herr Franz Berger...der Leiter des Institut erwartete sie schon...als sie sich vor 2 Wochen für seine Firma entschieden hatte...haben sie von ihm ein Handy bekommen und so konnte Herr Berger hier schon alles vorbereiten...der Wunsch der zwei bis zum Anfang des Vorgang dabei sein zu dürfen hatte ihn zwar verwundert...aber wie lautete sein Motto ´der Kunde ist König´...so sahen James und Lily gerade wie der nackte Leichnam von Voldemort verbrannt wurde...2 Stunden sahen sie dabei zu wie der Mann der ihnen jahrelang das Leben zur Hölle gemacht hatte...der ihnen das Leben genommen und ihrem Sohn das Leben schwer gemacht hatte verbrannte...sie sahen dabei zu wie Herr Berger die Asche aufsaugte und in einen Behälter tat...den er anschließend James überreichte...denn wie vereinbart...brachten Mr und Mrs Potter die Urne persönlich ins Labor.

Lily nutzte den kurzen Moment der Ablenkung von Herr Berger durch James dazu...den Ofen und Staubsauger mit Magie zu reinigen...sie reinigte den Ofen und den Staubsauger 3 mal hintereinander...erst dann war sie zufrieden. „Können wir!“ will Herr Berger von den beiden seltsamsten Kunden die er je hatte, wissen. „Ja.“ bestätigen ihm beide und so machen sie sich auf den Weg in das Labor...wo schon der Ingenieur auf sie wartete...James überreichte ihm die Urne und erst als sie sicher waren das der Vorgang nicht mehr unterbrochen werden würde...verabschiedeten sie sich von den beiden. „In 2 Wochen werden wir persönlich vorbeikommen und die Steine abholen!“ versichert James Herrn Berger nochmals. Der nur nickt...

Vor dem Institut...atmeten beide erst mal auf „Eigentlich ist es eine Schande...aus diesem Mistkerl so was Edles herzustellen.“ bemerkt James mal wieder, denn als sie über das Verfahren gestolpert sind...musste Lily sehr viel Überzeugungsarbeit leisten um James davon zu überzeugen, das dieses Verfahren das sicherste überhaupt ist. „Voldemort und ein Diamant...wenn mir das jemand vor 2 Wochen gesagt hätte...das ich dafür Sorgen würde, das der Mistkerl zu einem Diamant verarbeitet wird...denn hätte ich glatt für verrückt erklärt.“ Lily grinst nur und hört James weiter beim meckern zu „und als ob das noch nicht reichen würde...wird der Mistkerl zu 4 Diamanten verarbeitet und in vier Schwerter versteckt...die wir Harry, besser gesagt Hogwarts als Geschenk überreichen!“ James schüttelt mal wieder den Kopf „du schaffst es selbst nach so langer Zeit mich immer wieder auf neue zu überraschen.“ Lily umarmt ihn „Danke für das Kompliment!“ neckt sie ihn...bevor sie wieder ernst wird „na dann los...ab nach Hogwarts wo wie hoffentlich schon sehnsüchtig von

unserer Schwiegertochter erwartet werden.“

## Irland

Remus Sirius Ron und Moody...schauen sich noch mal alles genau an...sie wollen sicher gehen das sie keine Spuren hinterlassen haben. Bis jetzt ist ihnen noch nicht aufgefallen das Voldemorts Leiche verschwunden ist...aber als einer der Auroren der dafür eingeteilt gewesen war...dafür zu sorgen das dieses mal nichts von Voldemort übrig bleiben würde...auf sie zukommt und sie fragt ob sie Voldemort schon nach London geschickt haben...erstarren die drei richtig. Sirius der als einziger von den dreien JA miterlebt hatte...wie Voldemort von Harry Hope und Jamie vernichtet wurde...er rennt gefolgt von den beiden zu der Stelle an der er Voldemort zuletzt gesehen hatte. „Hier lag er...blutüberströmt!“ er zeigt mit seiner Hand auf schwarze Erde „verdammst wo ist er hin!“ Remus schaut genauso besorgt aus wie Moody, er schaut sich noch mal genauer um, verwundert stellt er fest das er weder Lily noch James hier irgendwo sieht „WO sind James und Lily?“ will er von Sirius wissen...der sich jetzt auch verwundert umsieht „Keine Ahnung!“ Moody stupst auf einmal Remus an „Sirius und ich kümmern uns um Voldemort!“ teilt er einem verwunderten Remus mit „Harry braucht Dich jetzt!“ Remus der dem Finger von Moody folgt sieht seinen Sohn am Boden sitzen und weinen...Remus holt tief Luft...

Er geht zu seinem Sohn...der leise vor sich hinmurmelt „ICH BIN SCHULD!“ immer und immer wieder hört Remus ihn das sagen. Remus hockt sich neben Harry und zieht ihn in seine Arme...was er nur widerstrebend zulässt „DU bist nicht Schuld!“ versichert er ihm...er versucht es jedenfalls...Harry schnaubt wütend auf „Ach ja...weißt DU wie oft Mine und Hope mich daraufhin gewiesen haben das Marie, eine falsche Schlange ist...aber statt ihnen zuzuhören...was mache ich...“ Remus umfasst Harrys Schultern und drückt ihn sanft von sich weg um ihn direkt in die Augen sehen zu können „Wir haben es auch nicht bemerkt...sie war sooft in Hogwarts und weder Sirius, dein Onkel Harry oder Onkel Ron haben es bemerkt und deine MOM und ich auch nicht...stimmt wir waren nicht begeistert von Marie, aber weißt DU was für uns wichtig war...das DU glücklich bist und so glücklich habe ich dich noch nie erlebt!“ Harry schnaubt erneut auf „Glücklich...ja ich war glücklich...seit dem 28 Februar...ich habe fast ein Jahr lang in einem Wolkenkuckucksheim gelebt!“ er steht auf und appariert einfach davon. Remus schüttelt verwundert den Kopf „Wieso 28.Februar!“ murmelt er leise vor sich hin...er schnauft auf und geht schweren Herzens zu Moody und Sirius...sie machen sich zusammen auf den Weg nach Hogwarts...

## London

Ginny holt noch mal tief Luft bevor sie an die Tür der Familie Deveraux klopft...sie fasst nach der Hand von Bill „Danke das DU mich begleitest.“ Bill schluckt „Da nicht für.“ versichert er ihr liebevoll und zieht sie fest in seine Arme „weißt Du wie du es ihnen sagen wirst.“ Ginny schüttelt verneinend den Kopf „Ich werde einfach auf mein Herz hören!“ Bill nickt und steht plötzlich einem Mann gegenüber der aussieht...wie Marc nur ein paar Jahre älter auch er hatte diese warmen braunen Augen und sein Haar war bestimmt vor Jahren auch mal genauso schwarz gewesen wie das von Marc...jetzt ist es mit grauen Strähnen durchzogen. „Ginny!“ kommt erfreut von Paul Deveraux „schön Dich zu sehen...aber falls Du zu Marc willst der ist nicht da!“ Ginny spürt wie ihr die Tränen erneut in die Augen schießen...sie schluckt sie herunter „Ich weiß...Paul ist Nancy auch da!“ Der Klang ihrer Stimme jagt Paul eisige Schauer über den Rücken „Ja...kommt doch rein!“ Ginny folgt Bill und Paul in den Salon...sie geht zu Nancy, die auf einem Hocker vor Kamin sitzt und hockt sich vor sie hin „Was ich euch jetzt sagen muss...ist das schlimmste was ich überhaupt je jemanden sagen musste!“ sie blickt auf zu Paul der jetzt hinter seiner Frau steht „es ist vorbei...Voldemort wurde vernichtet.“ Paul und Nancy atmen erleichtert auf „Gott sei Dank!“ kommt von Paul. „Ja!“ stimmt Bill ihm zu und schaut wieder zu Ginny die nun Nancys Hände in ihre nimmt „Jenny hat um das Leben von Hope gekämpft...als plötzlich Narzissa hinter ihr auftauchte und Jenny töten wollte.“ Paul und Nancy schnappten nach Luft „Marc.“ Ginny stockt und wischt sich die Tränen die jetzt wieder über ihr Gesicht laufen weg „Marc hat sich zwischen Jenny und den Fluch geworfen...er hat sich für seine Schwester geopfert.“ Nancy greift nach der Hand von ihrem Mann und schluchzt laut auf „Ginny!“ fleht Nancy sie an „sag mir Bitte dass das nicht war ist...sag mir das mein Sohn nicht TOT ist.“ Paul schluckt...er versucht die Fassung zu wahren, was ihm sehr schwer fällt „Das kann sie nicht!“ entgegnet er und zieht seine Frau zu sich hoch und umarmt sie ganz fest...beiden laufen die Tränen übers Gesicht...

## Hogwarts

Harry kommt gerade mit Hope Josie Holly Henry und Jamie im Flur an als Tom hinter ihnen die Tür schließt. „Wie geht’s ihr?“ will Harry sofort von den beiden wissen. Tom und Diana zucken nur mit den Schultern „Wir sollen hier draußen warten!“ Harry aber denkt nicht daran...er drückt Diana Holly in den Arm...er will sofort zu seiner Frau...aber Tom lässt ihn nicht durch...hält ihn fest „Lass Jenny Neville und Thomas ihre Arbeit machen...damit hilfst DU Hermine am besten!“ Harry schüttelt verneinend den Kopf und schaut hilfeschend zu Diana...die das wie es scheint genauso sieht wie ihr Mann...Harry seufzt laut auf „Ich will doch nur wissen wie es ihr geht!“ Tom nimmt ihn in den Arm „Ich weiß!“

Luna und Emma die von Michael Corner informiert wurden...kommen langsam den Flur herauf...als sie Harry in Toms Armen sehen...schlucken die zwei nur und bereiten sich innerlich auf das schlimmste vor. Hope die ihre Grandma kommen sieht...gibt Brad Josie und rennt auf Emma zu und wirft sich in ihre Arme „Wir hätten MOM beinahe verloren!“ Emma muss sich richtig zusammen reißen...sie nimmt Hope in den Arm und hält sie einfach nur fest.

Luna geht langsam weiter und sieht hinter der Ecke Henry und Jamie auf einer der Bänke sitzen...den Blick starr auf die Tür gerichtet...so viel Angst hatte sie noch nie in ihren Augen gesehen...sie geht zu den beiden und drängelt sich zwischen sie und nimmt von jedem eine Hand in ihre...sie hofft ihnen so wenigstens ein wenig Trost zu spenden...

Niki und Mine gehen der weil in der großen Halle besorgt auf und ab...Mine wurde von Diana Braun zurück nach Hogwarts geschickt...da sie ihr in London keine wirklich große Hilfe war. „Warum sind noch nicht wieder da!“ Hermine sieht zu Niki „ich habe Angst...was wenn Tante Hermine...“ Niki unterbricht Mine Weasley schroff „Denk gar nicht erst daran...sie wird überleben...sie muss einfach überleben.“ Hermine setzt sich auf eine der Bänke „Ich hab Angst!“ gibt sie offen zu.

Daniel der die zwei besorgt beobachtet...schaut erneut auf seine und Henrys Karte der Rumtreiber...die trotz des Verbots von Tante Hermine noch haben „Sie sind zurück!“ ruft er den beiden zu „sie sind auf der Krankenstation.“ Daniel hatte kaum seinen Satz beendet als er die zwei auch schon losrennen sieht...

Leonard sieht zu Daniel rüber „Sollten wir ihnen nicht folgen?“ Daniel schüttelt verneinend den Kopf „Wir würden da jetzt nur stören!“ versicherte er seinen Freunden...dem können Lizzy und Jules nur zustimmen...

## London

Ginny steht mit Bill etwas abseits und beobachtet die zwei...nachdem sie den ersten Schock verdaut haben...holen sie tief Luft und kommen auf Ginny zu „Sag ihm dass wir sehr stolz auf ihn sind und das wir ihn fruchtbar vermissen werden!“ Ginny nickt nur...denn der Schock über Marcs Verlust war so groß gewesen das sie nicht daran gedacht hatte...das sie ihn ja in 55 Tagen wieder sehen würde „Mache ich.“ verspricht sie den beiden und umarmt sie nacheinander „Jenny wird Heute bestimmt noch vorbei kommen!“ Nancy nickt „Wo ist Marc jetzt!“ Bill der sich bis jetzt herausgehalten hatten...teilt den beiden mit das ihr Sohn im Ministerium ist. Paul geht in den Flur und kommt mit ihren Mänteln wieder „Lass uns zu ihm gehen!“ er schaut zu Ginny „begleitest DU uns!“ Ginny nickt und gemeinsam machen sie sich auf den Weg ins Ministerium...

Wo Jonas schon auf sie wartet...er nimmt erstmal Nancy in den Arm „Ich weiß gar nicht was ich sagen soll!“ Nancy schluckt „Wo ist Jenny!“ Jonas streicht mit seiner Hand über seine Stirn „Sie versucht gerade Hermine Potter das Leben zu retten.“ er stockt „es sieht nicht gut aus!“ Ginny die Hermine die ganze Zeit über verdrängt hatte...seufzt laut auf „Wie schlimm ist es!“ Jonas zuckt nur mit den Schultern „Wissen wie noch nicht!“ er wendet sich seinem Schwiegervater zu „ich verdanke Marc mein Leben.“ sie zwei sehen ihn verwundert an „Ich dachte...er hat Jenny das Leben gerettet.“ Jonas nickt „Ja hat er...aber Jenny ist mein Leben...ohne sie hat mein Leben keinen Sinn.“ Nancy schluckt „DU bist auch ihr ein und alles...Du Leo und Jana.“ Nancy stockt „wissen es die Kinder schon!“ Jonas schüttelt verneinend den Kopf „Ich weiß nicht

wie...wie sage ich es ihnen!“

Darauf haben auch Paul und Nancy keine Antwort...Nancy schaut zu ihrem Mann hoch „Lass es uns hinter uns bringen!“ Paul schluckt und nimmt die Hand seiner Frau...er klammert sich richtig an ihr fest und gemeinsam mit Ginny und Jonas erweisen sie Marc die letzte Ehre...

Hogwarts

Niki und Mine hoffen und bangen...gemeinsam mit der Henry und Jamie und der Familie um das Leben von Hermine...Niki die neben Henry sitzt...streichelt immer wieder über seine Hand...den sie weiß das sie ihn mit tröstenden Worten nicht weiterhelfen würde...im Gegenteil...Henry würde ausrasten wenn jetzt jemand zu ihm sagen würde alles wird gut werden...Jamie ging es genauso...er wollte nur noch das endlich die Tür aufgeht und Jenny herauskommt und ihnen sagt das ihre MOM lebt.

Hope die von Brad getröstet wurde...schaut besorgt zwischen Tür und ihrem Dad hin und her :lass bitte alles gut ausgehen...lieber Gott lass nicht zu das wir unsere MOM verlieren...ich flehe dich an...lass es nicht zu: Brad der die Angst seiner Frau spürt...zieht sie noch fester in seine Arme :zum Glück sind meine Eltern bei Emilia...wenn sie ihre MOM so sehen würde...ich will gar nicht darüber nachdenken.: er schaut zu Harry der zwischen Luna und Emma steht :und in seiner Haut möchte ich auch nicht stecken:

Harry schaut zu seiner Schwiegereltern rüber...die zwei sitzen auf einer Bank und haben Josie und Holly auf dem Arm, er schaut zu seiner MOM die besorgt zwischen Harry und ihrem Bruder hin und her schaut :sie hat genauso viel Angst wie wir...aber sie lässt es sich nicht anmerken: er schaut zu Luna...die ihm zaghaft anlächelt „WO ist eigentlich mein Mann!“ Harry zuckt mit den Schultern und noch bevor er darauf antworten kann...hören sie Ron sagen „Hier.“ er geht zu Harry und umarmt ihn „Wenn einer es schafft...dann Hermine!“ Harry schluckt nur und schaut wieder zur Tür der Krankenstation...

Hinter der Jenny Neville und Thomas wie verbissen um das Leben von Hermine kämpfen...sie hatte noch zwei mal einen Herzstillstand gehabt...aber Jenny ist es immer wider gelungen sie ins Leben zurück zu holen und seit einer halben Stunde war Hermines Kreislauf endlich stabil und Thomas konnte sich endlich um ihre anderen Verletzungen kümmern, als Poppy mit Hilfe von Jenny Hermine aus ihren Sachen befreite...zogen beide scharf Luft ein...auf ihren Oberkörper entdeckten sie lauter Prellungen und so langsam wird den vieren klar das Voldemort sie nicht nur mit dem Crutiatiusfluch gequält hatte...wie es scheint hatte er Hermine auch körperlich misshandelt „Poppy gibst du mir die Heilsalbe!“ raunt Thomas ihr zu. Poppy schluckt und geht zum Arzneischrank und reicht sie Thomas der vorsichtig ihren Oberkörper einreibt...

Hermine stöhnt unter Schmerzen auf und wird ohnmächtig...sie befindet sich plötzlich in ihrem Büro...wo sie schon von Merlin erwartet wird „Na endlich!“ empfängt er sie erleichtert. „Sie...sie...“ Hermine findet keine Worte. „Ich weiß...aber zu meiner Entschuldigung kann ich nur sagen...das sie die Zukunft verändert haben...sie waren bei der Zukunft die wir gesehen haben in Hogwarts...in Sicherheit!“ Hermine sackt auf ihrem Sofa das in ihrem Büro steht zusammen „Wann?“ Merlin der sofort weiß was Hermine wissen will...setzt sich neben sie „In der Zukunft die wir gesehen hatten...konnten sie nicht verhindern das McGregor Zauberminister wird...sie waren den Tag über bei über Tochter Holly und hatten es Brad Jonas und Mike überlassen...sie wissen gar nicht wie vielen Menschen sie damit das Leben gerettet haben...der Angriff von Voldemort auf Hogwarts...war grauenhaft...viele ihrer Freunde wurden von ihm getötet...Mike, der sich vor David geworfen wurde, Jamie Gordon der seiner Patentochter das Leben gerettet hat...auch aus der DA haben sie vielen das Leben gerettet an dem Tag als Sirius Black-Potter und Remus Lupin Minister ihrer Welt wurden...Angelina Johnson und Oliver Wood, sie wären am Valentinstag gestorben, so haben sie eine Zukunft und ihr Sohn wird ihnen noch das Leben schwer machen wenn es in 12 Jahren nach Hogwarts kommt. Auch LUNA haben sie das Leben gerettet...ihr und ihrem Baby...Draco Malfoy hat sie in unserer Zukunft...so wie wir sie kannten getötet.“

Hermine die Merlin die ganze Zeit nur zugehört hat...schluchzt auf „Wieso...wieso erzählen sie mir das alles!“ Merlin nimmt Hermines Hand „Weil sie noch eine Sache erledigen müssen...sie müssen die Kraft

finden aufzuwachen und zwei Menschen zu ihrem Glück verhelfen...“ Hermine unterbricht ihn „Harry Lupin...es geht um Harry oder?“ Merlin der immer wieder erstaunt über Hermines Einfühlungsvermögen ist...nickt „JA...seine Zukunft hatte Sylvester vor 1 Jahr begonnen und wurde am 28 Februar zerstört...“ Hermine unterbricht ihn schroff „Warum haben sie mir das nicht vor 5 Monaten nicht schon mitgeteilt!“ Merlin stöhnt laut auf „Weil ich nicht durfte!“ stellt er betrübt fest „es ging um Hope bei meinem Besuch...aber heute...heute darf ich ihnen alles sagen was sie wissen müssen.“ Hermine sieht ihn erwartungsvoll an „Na dann schießen sie mal los!“ was Merlin auch tut...

Jenny untersucht Hermine nochmals gründlich und schaut zu Thomas der vor ihr Hermine gründlich durch gescheckt hatte „Hohl ihn rein...aber nur Harry!“ Jenny schluckt „Sagen wir ihm was er mit ihr gemacht hat!“ Thomas und Neville zucken nur mit den Schultern...anders Poppy „Sagen sie es IHM...Hermine wird seine Hilfe brauchen...er muss darauf vorbereitet werden.“ Jenny sieht das genauso und holt tief Luft und holt zum Unwillen von Henry Hope und Jamie und Hermines Eltern erst mal nur Harry rein...der sofort zum Bett von Hermine stürzt...

Remus macht sich zusammen mit seiner Frau auf den Weg zu ihrem Sohn...Harry hatte sich in der heulenden Hütte versteckt...er wollte einfach allein sein...denn er konnte weder Hope noch seinem Onkel Harry gegenüber treten...jedenfalls jetzt noch nicht. Aber als er seine Eltern durch die Tür kommen sieht...ist er irgendwie erleichtert sie zu sehen...er geht zu seiner MOM und lässt sich freiwillig von ihm umarmen „Es tut mir so leid...ich bin Schuld wenn Tante Hermine was passiert...Hope wird mir das nie und nimmer verzeihen!“ Dora die sich sanft aus den Arm von ihrem Sohn löst...lächelt ihn an „Natürlich wird sie Dir verzeihen...wenn ich Sirius richtig verstanden habe...ist es Neville und Dir zu verdanken das sie überhaupt lebt.“ Harry winkt ab „Onkel Ron hat uns erst auf die Idee gebracht.“ Remus geht zu den beiden und umarmt sie „Mag sein.“ stellt er fest „aber ihr habt es geschafft...nur durch euch hat sie überlebt.“ er sieht seinen Sohn eindringlich an „Und jetzt lass uns zu deinen Freunden gehen!“ Harry währt sich zwar mit Händen und Füßen dagegen...aber gegen seine Eltern hatte er noch nie eine Chance gehabt...

Sirius atmet erleichtert auf als er hört das Hermine über den Berg ist „Habt ihr James und Lily irgendwo gesehen!“ Emma schaut ihn verwundert an und zeigt zu ihren Kindern die bei Tom und Diana stehen. „Krone und Lily!“ stellt er richtig. „NEIN!“ kommt verwundert von Ron „ich hab sie zum letzten mal bei der Leiche von Voldemort gesehen!“ Sirius atmet erleichtert auf :hätten sie Remus und mich nicht vorwarnen können: verflucht er innerlich die zwei...die gerade den Gang herauf kommen...

Sirius rennt ihnen entgegen und sagt ihnen auf den Kopf zu das sie dafür verantwortlich sind...das von Voldemorts Leiche jede Spur fehlt...die unbehaglichen Blicke die James und Lily sich zuwerfen...sagen ihm alles „Sag mir nur das...das er nie wieder auferstehen kann...mehr will ich nicht wissen.“ Lily nickt zu seiner Erleichterung „Kann er nicht...nie wieder!“ verspricht sie ihm. „Wie geht’s Hermine!“ wechselt Krone schnell das Thema. „Sie lebt...und laut Jenny ist sie über den Berg.“ was die zwei sehr beruhigend finden...

## London

Ginny beugt sich als letzte über Marc und küsst ihn sanft auf die Lippen „Ich vermisse dich jetzt schon...die nächsten 55 Tage werden die Hölle für mich sein.“ sie streichelt über sein Gesicht „bis bald.“ verabschiedet sie sich von ihm...sie wendet sich Nancy zu „wollt ihr mit nach Hogwarts!“ Nancy schaut fragend zu ihrem Mann...der den Kopf schüttelt „NEIN!“ er geht zu Jonas „kommt erst Morgen vorbei...Jenny braucht erst mal Ruhe und eure Kinder auch.“ Jonas verspricht ihm alles in seiner Macht stehende zu tun...aber er weiß auch dass Jenny sich mit Händen und Füßen dagegen wahren wird. „Du schaffst das schon!“ versichert Nancy ihm sie umarmt ihn nochmals um geht mit ihrem Mann zu ihrem Sohn...sie wollen sich noch mal in Ruhe von ihm verabschieden. „Ich bleibe bei ihnen!“ versichert Charlie Jonas und Ginny „kümmert ihr zwei euch um Jenny Jana und Leonard!“ Jonas seufzt auf „Na dann los!“

## Hogwarts

Bill Jonas und Ginny apparieren nach Hogsmeade...wo schon eine riesige Party gefeiert wird...die Nachricht das Voldemort vernichtet wurde...war schnell verbreitet gewesen. „Wie vor 20 Jahren!“ stellt Jonas

fest „wir hatten die Arbeit und unsere Welt feiert!“ Ginny schmunzelt „Wir werden auch feiern...sowie es Hermine besser geht.“ sie stoppt „wer ist noch gestorben!“ Jonas zuckt nur mit den Schultern „das wissen Moody Mike und Diana!“ er wird von einem betrunkenen Zauberer angerempelt...der glücklich verkündet „Er ist weg...er ist wieder weg...der dessen Name...“ Ginny und Jonas unterbrechen ihn schroff „Voldemort!“ entgegnen sie wütend „Voldemort und nicht der dessen Name nicht genannt wird!“ Der Mann zieht nur den Kopf ein und geht geknickt davon...

Harry hört gerade von Jenny und Thomas was Voldemort und seine Todesser mit Hermine gemacht haben und was er da hört...jagt ihm richtige Angst ein „Diese Schweine!“ zischt er wütend „wie geht's ihr!“ Jenny geht zu ihrem Bett und nimmt Hermines Hand „Sie ist übern Berg...jetzt muss sie nur noch aufwachen!“

Harry der Jenny gefolgt ist...setzt sich zu seiner Frau ans Bett und nimmt ihre Hand „Schatz...ich weiß das deine Schmerzen schlimm sein müssen...aber sowie Du wach wirst hat Poppy bestimmt einen Trank dagegen, er wird wahrscheinlich fürchterlich schmecken...aber Schatz...bitte...bitte wach auf...ich will in deine Augen sehen...wenn ich Dir sage das ich Dich liebe...das DU mein Leben bist.“ er küsst ihre Hand und redet immer weiter mit ihr...

Hermine bekommt immer größere Augen und als Merlin endlich fertig ist mit erzählen...schluckt sie nur „Die Armen!“ Merlin nickt „Ja...Harry und sie haben es sich nicht leicht gemacht...die zwei erinnern mich an jemand.“ Hermine grinst „Ach ja.“ kontert sie und hört auf einmal die Stimme von ihrem Mann, der sie bittet aufzuwachen um ihr sagen zu können wie sehr es sie liebt „Er weiß es!“ verwirrt Merlin sie jetzt einwenig „er weiß was Voldemort Draco und Pansy mit ihnen angestellt haben!“ Hermine schluckt „Er wird sich die Schuld geben!“ Merlin nickt „Ja...aber es ist an ihnen im das auszureden.“ Hermine verdreht ihre Augen „Warum immer ich!“ Merlin grinst „Leben sie wohl...ich verspreche ihnen...jetzt kommen nur noch glückliche Jahre auf sie zu.“ Hermine sieht ihm zweifelnd hinterher und holt noch mal innerlich tief Luft bevor sie langsam die Augen öffnet...

Sie schaut in Harrys grüne Augen und noch bevor sie was zu ihm sagen kann...stöhnt sie vor Schmerzen auf. Thomas der mitbekommen hat...das Hermine langsam zu sich kommt...hilft ihr mit Harry beim aufsetzen und mit seiner Hilfe schafft sie es das Mittel gegen ihre Schmerzen einzunehmen...was wie Harry prophezeit hatte...fürchterlich schmeckt. „Musst DU immer Recht haben!“ sagt sie noch etwas geschwächt zu ihm. „Was meinst DU!“ will Harry von ihr wissen. „Der Trank...du hast eben gesagt er wird schrecklich schmecken.“ Harry lächelt nur und beugt sich über sie „Dann weißt DU ja auch was ich jetzt sagen werde.“ neckt er sie ein wenig...Hermine nickt „Ich liebe Dich!“ kommt Hermine ihm zuvor und zieht seinen Kopf zu sich runter und küsst ihn sanft auf den Mund...

Jonas und Ginny versuchen gerade Jana und Leonard schonend beizubringen das ihr Onkel getötet wurde...Jana schluchzt laut auf. „Weiß Mom es schon!“ will Leonard von seinem Dad wissen. „Ja sie weiß es...kommt lasst uns zu ihr gehen!“ schlägt er seinen Kindern vor. Leonard nimmt Tina an die Hand und so machen sich die Hortons, Greenbergs, Gordons, Lupins, Weasley und Longbottems auf den Weg zur Krankenstation...unter ihnen auch die Kinder von allen...

Jenny Neville und Thomas atmen laut erleichtert auf...besonders Jenny fällt ein Stein vom Herzen...ein Stein tausende Steine. „Wie geht's DIR!“ will sie von Hermine wissen. „Ich lebe noch.“ kommt gelassen von ihr „das verdanke ich zum größten Teil euch dreien...Danke Schön.“ sie will sich aufsetzen, aber Harry und Jenny bremsen sie „Am besten ich hole ihr einen Schlaftrank!“ kommt trocken von Neville. „Noch nicht!“ bremst Hermine ihn sofort „erst will ich meine Familie sehen...dann muss ich noch was in Ordnung bringen und dann werde ich freiwillig jeden Trank nehmen denn ihr mir unter die Nase haltet...Bitte.“

Hermines Blick und ihre Worte, das sie etwas in Ordnung bringen muss...lassen die vier erstarren „WAS?“ fragt Harry sie besorgt „was musst DU in Ordnung bringen!“ Hermine holt tief Luft und fasst sich an die Rippen „Das Chaos das Voldemort hinterlassen hat!“ sie nimmt Harrys Hand „hole bitte alle rein...alle auch die Kinder.“ sie zeigt zur Tür „sie sind bestimmt alle schon vor der Tür warten „Bitte!“ Harry schaut zu Jenny

Neville und Thomas...Jenny setzt sich auf Hermines Bett „Ich hole sie nur rein...wenn wir dich danach...für 48 Stunden in Tiefschlaf versetzten dürfen.“ Hermine schluckt und sieht sie entsetzt an, aber zur Verwunderung besonders der von Harry...stimmt Hermine Jennys Bedingung zu. „Gut...dann werde ich jetzt alle reinholen.“

Harry Lupin hatte richtig Angst vor der Begegnung mit Hope...aber als sie ihn erblickte und sie ihn sofort umarmte...wusste er das fast alles wieder gut werden würde....außer das er immer noch nicht fassen konnte das er die Frau der sein Herz gehörte...das er sie getötet hatte...damit würde er nie klarkommen...aber Jenny reißt ihn erst mal aus seinen Grübellaien in dem sie alle bittet hereinzukommen...

Hermine wird sofort von ihren Kindern bestürmt...Henry Hope und Jamie wollen sie gar nicht mehr loslassen, aber als sie die Zwillinge aufjauchzen hören treten sie beiseite und Hermine sieht nicht nur Josie und Holly, sondern auch ihre Eltern...die sie gerührt anblicken „Gebt sie mir Bitte!“ Harry schaut zu Thomas und Neville er will wissen was sie davon halten...beide nicken zustimmend „Aber halte sie mit fest!“ schlägt Thomas vor...er lächelt als er sieht wie Henry und Jamie ihren Großeltern die Zwillingen abnehmen und sich mit ihnen auf Hermines Bett setzten...Hermine hebt trotz der Schmerzen ihre Hände und streichelt über die Gesichter der zwei „Ich hab euch fünf so lieb...ihr wisst gar nicht wie sehr!“ Hermine die sich bis jetzt zusammen genommen hat...schluchzt auf und beruhigt sich erst wieder als sie in Harrys Armen liegt...er hatte sich vorsichtig hinter sie gesetzt und stützte sie so ein wenig ab, außerdem tat ihr die Nähe zu ihrem Mann richtig gut...

Jennys Familie stand als einzige noch draußen im Flur...Jonas Jenny Leonard und Jana liegen sich in den Armen und weinen gemeinsam um Marc. Nachdem sich alle wieder ein wenig gefasst haben...will Jenny wissen wie das überhaupt passieren konnte...Jonas schluckt „Narzissa Malfoy wollte dich töten...Marc hat sich zwischen Dich und den Todesfluch geworfen.“ Jenny schaut zu Ginny die in der Tür steht „Sagst DU meinem Bruder...Danke Schön und das ich ihn lieb habe.“ Ginny nickt und hört Harry nach ihnen rufen...

Hermine die immer noch in Harrys Armen liegt...holt tief Luft und fordert Harry Lupin auf zu ihr zu kommen „Narzissa Malfoy und ihre Enkeltochter haben dich manipuliert...wie wird Moody herausfinden müssen, aber was ich weiß ist folgendes...Du hast nicht Marie oder wie sie wirklich heißt Patrica geliebt...sondern...“ Hermine stoppt und schaut hinter Harry, der sich umdreht und große Augen bekommt...

weiter gehts am Samstag...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!



## Das Chaos von Voldemort...

Liebe Grüße an alle Beate :) ich wünsche euch weiterhin viel Spass beim Lesen ;) und nur mal so am Rande, das schlimmste habt ihr hinter euch...jetzt kommen fast nur noch Friede Freude Eierkuchen Kapitel, oder wartet, da sind ja noch die 2 letzten Runden im Turnier...der Irrgarten, naja lasst euch einfach überraschen...

Es geht los...viel Spass und ich denke Taschentücher solltet ihr bereit halten!

„Juliana!“ Harry hört sich richtig fassungslos an „ich war mit Jules zusammen.“ er schaut wieder zu Hermine die nur zustimmend nickt. Ron der kaum glauben kann was Hermine da gesagt hat, schaut zu seiner Tochter und an ihrem Blick erkennt er das Hermine die Wahrheit gesagt hat „Warum wissen wir nichts davon!“ will er von Jules wissen. Juliana holt tief Luft „Weil an dem Tag an dem Harry und ich es euch allen sagen wollten meine Welt eingestürzt ist...“ sie wischt die Tränen die ihr plötzlich in die Augen schießen weg „ich bin Schuld...wenn ich auf mein Herz gehört hätte, hättet ihr verhindern können das er wiederkommt...“ sie dreht sich um und rennt aus dem Zimmer, gefolgt von Lizzy und Henry der Niki schnell Josie in den Arm gedrückt hat. Auch Ron will ihr folgen, aber Hermine hält ihn zurück „Lass sie erst mal mit Henry und Lizzy reden!“ er seufzt auf und setzt sich wieder neben seine Frau „Juliana und Harry.“ er schüttelt noch immer den Kopf „warum haben wir nichts bemerkt.“ er schaut zu Harry Lupin, der immer noch auf die Tür starrt durch die gerade Jules Henry und Lizzy verschwunden sind...

Hope löst sich aus Brads Armen und geht zu ihrem besten Freund „Jules kennt die Antworten auf deine Fragen...ich an deiner Stelle würde ich folgen!“ Harry nickt nur „Begleitet ihr mich?“ Hope schaut zu Mine die auf sie zukommt „Wenn das dein Wunsch ist.“ Harry nickt „Ja...denn ich habe Angst.“ gibt er zu „Angst vor dem was auf mich zukommt!“ Hope verdreht ihre Augen und zwinkert Mine zu „Männer!“ kommt noch verschmitzt von ihr, bevor die drei den anderen dreien folgen...

„Harry und Jules!“ stellt Luna jetzt fest...sie schaut zu Hermine „woher weißt DU von den beiden?“ Hermine atmet tief ein...was ein Fehler war, den sie stöhnt vor Schmerzen laut auf, was zur Folge hat, das sowohl Jenny als auch Thomas auf sie zukommen, mit besorgtem Blick „Es geht mir gut!“ versichert sie den beiden „ich sollte nur nicht so tief Luft holen!“ versucht sie zu scherzen, sie schaut zu Luna und Ron „Merlin...er hat mir einen Besuch abgestattet...er hatte die Erlaubnis bekommen mir so einiges zu erzählen.“ James Potter schmunzelt nur und hört Hermine jetzt genauso aufmerksam zu wie alle übrigen in dem Zimmer „Wie es scheint haben wir die Zukunft ein wenig verändert...in der Zukunft die Merlin und die anderen gesehen hatten, wurden viele Zauberer und Muggel von Voldemort getötet bevor Harry Hope und Jamie es gelang Voldemort zu vernichten...er hat Hogwarts angegriffen am Valentinstag und laut Merlin hätten wir Mike verloren...er hat sich vor David geworfen als einer der Todesser seinen Sohn töten wollte, auch Jamie hätten wir verloren.“ sie schaut zu Jamie Gordon rüber „Du hast Jana das Leben gerettet.“

Hermine dreht ihren Kopf vorsichtig zu Luna und Ron „Euch hätten wir auch verloren...Dich und dein Baby...Draco Malfoy er hätte dich getötet.“ Luna seufzt laut auf und drückt Rons Hand fest an ihrem Bauch...sie lächelt was alle ein wenig verwundert. „Eindeutig ein Junge!“ stellt Ron grinsend fest. Luna schaut zu Hermine „Weißt DU was wir bekommen!“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Merlin hat nur von eurem Kind geredet.“ Ron stöhnt verzweifelt auf „Julia weiß es!“ Luna nickt „Ich weiß, aber die 10 Tage wirst DU dich doch wohl noch gedulden können!“ die Art und Weise wie sie das sagt...lässt alle laut auflachen, sogar Hermine die das sofort wieder bereut...

Henry holt Jules im Flur vor der großen Halle ein „Warte doch mal!“ er hält sie am Arm fest und dreht sie zu sich um „wie hättest DU das denn verhindern können.“ Jules reißt sich von Henry los „Ein Wort, nur ein

Wort und ihr Plan wäre fehlgeschlagen.“ Lizzy geht zu Jules und umarmt sie „Es war nicht deine Schuld!“ Jules, bricht regelrecht in Lizzys Armen zusammen... 12 Monate hatte sie alles was mit Harry Lupin zu tun hatte ignoriert sie hatte es ganz tief in ihrem Herzen versteckt und nun kam alles raus der Schmerz die Wut...all das kam raus...

Harry der nicht mit ansehen kann, was mit Jules passiert...löst sie sanft aus Lizzys Armen und nimmt sie an ihrer Stelle in den Arm...was in ihm etwas auslöst, sein ganzer Körper fängt an mit kribbeln und auch sein Herz schlägt irgendwie schneller, so was hatte er noch nie erlebt, noch nicht mal bei Marie. Auch Jules spürt es wieder...dieses vertraute Kribbeln, wie vor einem Jahr...sie wusste immer sofort wann er in ihrer Nähe war...so langsam beruhigt sie sich wieder und löst sich aus den Armen von Harry „Du musst mich doch Hassen!“ Harry schaut sie verwundert über ihre Aussage an „Warum!“ Jules holt tief Luft „Weil ich es hingenommen habe...ich hab nicht an uns geglaubt und das tut mir Leid...sehr Leid!“ Harry hebt zärtlich ihren Kopf „Ich kann mich zwar nicht an uns erinnern, aber ich würde es gerne...ich würde sehr gerne wissen wie das mit uns angefangen hat.“ Hope räuspert sich „Nicht nur Du!“ stellt sie verschmitzt fest „Jules kann es uns doch zeigen...“ Harry unterbricht Hope „UNS!“ Hope Henry Mine und Lizzy nicken einträchtig „Natürlich UNS!“ Jules verdreht ihre Augen „Freunde!“ stellt sie glücklich fest „na dann auf in den Raum der Wünsche.“

„Bring mich bitte nicht mehr zu Lachen...Luna, jedenfalls in nächster Zeit nicht!“ Luna nickt nur, denn das schlechte Gewissen steht ihr regelrecht ins Gesicht geschrieben „Was hat Merlin dir noch erzählt!“ Hermine schluckt „Angelina und Oliver wären auch gestorben...aber nun wird ihr Sohn in 12 Jahren mir das Leben schwer machen!“ Neville schmunzelt „Warum nur DIR?“ Hermine verdreht ihre Augen „Quidditch!“ kontert sie trocken „schon vergessen seine Eltern sind beide Quidditch-Spieler.“ Harry zwinkert Neville zu „Das heißt uns stehen ein paar lustige Momente ins Haus.“ Neville schaut Harry verwundert an „Soll das heißen ich muss, nein soll weiter in Hogwarts unterrichten.“ Hermine und Harry nicken beide zustimmend.

Neville nimmt die Hand von Susan und küsst sie zärtlich „Das heißt dann wohl das DU dein Haus in Hogsmeade bekommen wirst!“ Poppy die bis jetzt nur auf einen passenden Augenblick gewartet hatte...räuspert sich „Und einen Job in Hogwarts...das heißt falls Prf Potter damit einverstanden ist!“ Harry schaut betrübt zu Poppy „Sie wollen also wirklich Hogwarts verlassen!“ Poppy nickt „Ja...meine Zeit ist gekommen...ich werde hier nicht mehr gebraucht, ich möchte noch was von der Welt sehen, deshalb haben Minerva und ich uns geschworen, wenn der Krieg vorbei ist...dann wollen wir zwei auf große Weltreise gehen!“ Das hören weder Harry noch Hermine gerne „Das heißt DU darfst Dich auch nach einer neuen Lehrerin in Verwandlung umsehen.“ stellt seine Frau trocken fest. „Muss ich nicht!“ widerspricht er ihr „ich weiß schon wer...nur weiß sie noch nichts von ihrem Glück!“ Hermine ahnt langsam worauf das hinaus läuft „Muss das sein!“ seufzt sie auf. „Ja mein Schatz das muss sein...Minerva wird dir bestimmt noch ein paar Tipps geben bevor sie uns verlässt!“

Violet stupst Lisa an „Das heißt ich werde jetzt deine Lehrerin in VgddK!“ Harry schüttelt verneinend den Kopf, zur Verwunderung von Violet und allen anderen „Wirst DU nicht...Du wirst weiterhin den ersten bis dritten Jahrgang unterrichten...Brad wird hier bleiben und weiterhin den 4-7 Jahrgang unterrichten!“ Das ist für Brad neu „Ach werde ich das!“ Harry nickt „Wirst DU...deine Karriere als Anwalt wirst DU erst mal aufs Eis legen müssen.“ Brad will gerade ablehnen und Harry mitteilen das er lieber als Anwalt arbeiten würde, aber ein Blick zu Leo Jana Niki und allen anderen von seinen Schülern, zeigt ihm das er hier mehr gebraucht wird als in London „Einverstanden!“

Hermine nickt und schaut zu Mike „Ich weiß das deine Arbeit in London wichtig für Dich ist...aber in nächster Zeit kommt viel Arbeit auf Jonas zu.“ Jonas stöhnt laut auf „Das kannst DU wohl laut sagen.“ Hermine schaut zwischen Mike und Jonas hin und her und der Blick den sie den beiden zuwirft lässt sie erschauern „Ich werde weiterhin der Boss der Staatsanwaltschaft bleiben, aber ihr zwei werdet die neue Abteilung leiten.“ Sirius räuspert sich „Welche neue Abteilung!“ Hermine bringt ihn mit einem Blick zu schweigen „wenn Du mich hättest ausreden lassen.“ Sirius hebt entschuldigend die Hände „Ich höre!“ Hermine muss sich sehr zusammen nehmen um ihren Schwiegervater nicht doch noch die Leviten zu lesen

„Alle Todesser die von euch festgenommen wurden, werden von euch zwei und eurem Team das ihr euch selbst aussuchen dürft, angeklagt...Merlin hat mir zwar versprochen das uns in der Zukunft kein Bösewicht mehr das Leben schwermachen wird...aber wer weiß...auch die Weisen sind nicht allmächtig.“

Hope hatte sich das Muggel-Denkarium gewünscht...denn so mussten sie nicht alle ihre Köpfe ins Denkarium stecken. „Würdest DU mir helfen!“ bittet Jules sie auch schon „ich weiß zwar wie ein Denkarium funktioniert...aber.“ Hope unterbricht sie sanft „Gehe in dich...denke an die Zeit mit Harry und wenn Du soweit bist...gib mir ein Zeichen...dann werde ich die Erinnerungen herausholen, keine Angst es tut nicht weh!“ Jules steht nämlich die Angst ins Gesicht geschrieben „Davor hab ich keine Angst.“ stellt sie richtig, sie sieht Harry in seine grauen Augen „ich hab nur Angst vor DEINER Reaktion...ich weiß nicht was sie mit Dir gemacht haben und ob das was Du hier sehen wirst nicht irgendeinen Schaden anrichten wird.“

„Stimmt!“ gibt James seiner Schwiegertochter recht „aber vergesst nicht...das ihr was dafür tun könnt um zu verhindern das je wieder ein Zauberer so viel Macht bekommt und falls doch, könnt ihr ihn in die Richtige Richtung weisen...denn hier in Hogwarts, habt ihr die Möglichkeit dazu...alle Schüler die jetzt und in der Zukunft auf diese Schule gehen...lernen von euch...es liegt also an euch!“ Harry seufzt laut auf „Was für eine Verantwortung!“ Brad Violet Hermine und Jamie können Harry nur zustimmen.

„Wie konntet ihr mich so schnell finden?“ wechselt Hermine plötzlich das Thema. „Harry...er hatte Marie oder Patrica...zu Weihnachten einen Ring geschenkt.“ teilt Remus ihr mit „er hatte mich um Hilfe gebeten...sie zu beschützen war sein größtes Anliegen!“ Ron schluckt „Und nun musste er sie selber töten um sein Leben zu retten.“ Hermine schluckt, denn das wusste sie noch nicht „Wer hat an meinen Füßen gezogen?“ will sie von Ron wissen. „Neville und Harry!“ Hermine wendet ihren Kopf vorsichtig zu Neville „Danke Schön!“ Neville winkt nur ab „Ron kam auf diese wahnwitzige Idee, glaub mir ich hätte nie und nimmer damit gerechnet dass sie funktioniert!“ Jamie Potter der immer noch Holly auf den Arm hat...schaut zu Ron rüber „Ich hätte Dir am liebsten den Hals umgedreht...da verlangst du so eben mal trocken das wir Voldemort vernichten sollen und das ob wohl er MOM als Schutzschild vor sich gedrückt hatte!“ Ron verdreht seine Augen „Warum auch nicht...Hermine hat das ja auch von euch verlangt!“ Harry dem das noch immer schwer im Magen liegt...nickt „DU warst gemein...das ist Dir schon klar.“ Hermine verdreht nur ihre Augen und zum Glück für sie sieht Harry das nicht „wenn ich gewusst hätte, das DU dieses Versprechen mal gegen mich verwendest um Dich zu töten, glaub mir Schatz ich hätte es Dir nie und nimmer gegeben.“ Hermine schmunzelt jetzt...was doch alle verwundert. „Welches Versprechen?“ will ihr Dad wissen.

Hope die Jules ihre Erinnerungsschleife in das Denkarium gelegt hat...schaut zu Harry und Jules „Bereit!“ Jules nickt, anderes Harry...der holt tief Luft „Nein!“ gibt er offen zu „aber ich muss wissen.“ er stockt „fang einfach an!“ Hope drückt den Knopf und schon geht es los.

Sylvester...der Geburtstag von den Dreien vor 1 Jahr, sehen sie als erstes „Ich wollte gar nicht kommen!“ murmelt Harry leise vor sich hin...er sieht wie er seine Jacke schnappt und den Fuchsbau verlässt, wenige Augenblicke später folgt ihm Jules...sie folgt ihm und im Garten unter einem der Bäume spricht sie Harry auf sein Verhalten ihr in letzter Zeit gegenüber an „Hab ich Dir irgendwas getan!“ Harry der am Baum gelehnt steht und auf den Boden schaut...blickt auf „NEIN!“ kommt zögerlich von ihm...man sieht richtig wie unbehaglich er sich in Jules Gegenwart fühlt. „Dann verstehe ich dein Verhalten erst recht nicht...warum geht's DU mir immer aus den Weg...wir haben uns doch mal so gut verstanden, also raus mit der Sprache was ist los!“ kommt energisch von Jules. „Nichts!“ versucht er sich rauszureden...was ihm nicht sehr gut gelingt „Feigling!“ faucht Jules ihn auf einmal an „Du bist ein Feigling...ich hätte nie geglaubt das eine 14 jährige Dir so viel Angst!“ Harry dem gar nicht gefällt was er hier hört...schnappt sie Jules und drückt ihr einen Kuss auf den Mund...denn sie zu seiner Verwunderung erwidert...

„On Mann.“ neckt Henry Jules „wenn das Dein DAD gesehen hätte!“ Lizzy kann Henry nur zustimmen „Holt ihr zwei auch mal Luft!“ Jules bringt die zwei mit einem Blick zu schweigen...sie dreht ihren Kopf wieder zu Harry, der zu ihrer Verwunderung ein wenig Rot im Gesicht wird...

„WAU!“ kommt ergriffen von Harry, nachdem er den Kuss widerwillig beendet hat. „Das kann man wohl laut sagen!“ Jules löst sich sanft aus seinen Armen „Was bedeutet das jetzt... warum hast DU mich so geküsst, wolltest DU mich ärgern...oder WARUM?“ Harry sieht in ihre blauen Augen „Sie sehen direkt in meine Seele.“ verwirrt er Jules jetzt „deine Augen...wenn DU mich anschaust...dann bin ich hin und weg und mein Herz schlägt auf einmal viel, viel schneller und das macht mir Angst.“ Jules deren größter Wunsch gerade war geworden ist...schmunzelt ihn so lieb an...das Harry laut aufstöhnt „lass das...ich muss einen klaren Kopf bekommen, denn wenn dein DAD das erfährt...“ Jules hebt ihre Hand und bringt ihn zu schweigen in dem sie einen Finger auf seine Lippen legt „Darf ich auch mal was sagen.“ Harry nickt nur „Ich mag Dich...Harry Lupin, wenn Du denkst du bist der einzige der mit seinen Gefühlen zu kämpfen hat...irrst DU gewaltig...mir geht's nämlich genauso...ein Blick in deine Augen und ich schmelze dahin und das nicht erst seit heute...so geht es mir schon seit...sehr lange, nur hätte ich nie damit gerechnet bei Dir eine Chance zu haben.“ Harry zieht seine Stirn kraus „Warum nicht!“ Jules holt tief Luft „Weil Du immerhin schon 18 Jahre bist und ich bin heute gerade 14 Jahre geworden!“ Harry grinst sie verschmitzt an, schnappt sie sich und küsst sie einfach erneut sehr leidenschaftlich als Antwort auf ihre Frage...

#### Krankenstation

„Ihr zu gehorchen!“ erinnert er seinen Schwiegervater an sein Hochzeitsversprechen „aber wenn ich geahnt hätte dass sie es in so einer Situation gegen mich verwendet...dann hätte ich es ihr nie gegeben.“ Harry beugt sich zu Hermine runter und küsst sie sanft auf die Wange.

#### London

Moody und Shackelbolt sind gerade aus dem letzten Gefängnis in Sibirien zurückgekommen, sie haben alle Todesser die festgenommen wurden, besucht und nachgesehen ob auch wirklich jeder Todesser den sie festgenommen hatten in seiner Zelle saß...zu ihrer Erleichterung waren alle dort wo sie sein sollten. „Jetzt hoffe ich nur dass von unserer Seite aus genauso wenig gestorben sind wie auf deren Seite!“ wünscht Moody sich laut auf den Weg in ihr Büro...wo sie eigentlich Diana Braun und Hermine Weasley vermuten, aber deren Stelle wurden sie von Lani Gilmore erwartet, die ihnen im Auftrag von Diana die schlechten Nachrichten aus Hogwarts übermitteln sollte. Moody will gar nicht glauben was sie ihnen mitteilt „Ich muss sofort nach Hogwarts!“ und noch bevor einer von ihnen Widerspruch einlegen kann ist er auch schon weg...disappariert...

Shackelbolt holt tief Luft und wendet sich Lani zu „Na dann wollen wir mal...wenn ich mich nachher auf den Weg nach Hogwarts mache...möchte ich von dort nicht nur guten Nachrichten hören, sondern auch welche mitbringen.“ Lani nickt und gemeinsam machen sie sich an die Arbeit...

#### Hogwarts

Mine stupst Hope an und zeigt zu Harry, der richtig verklärt auf die Leinwand schaut...er wendet sich Jules zu, die ihren Blick senkt, denn sie hatte Harry die ganze Zeit über im Blick gehabt „Wie geht's weiter?“ Jules zeigt zur Leinwand...auf der sich das Bild verändert hat...Harry und Jules gehen zusammen am schwarzen See spazieren, Hand in Hand, obwohl es sehr kalt ist...glühen die Wangen von den beiden richtig. „Wir sollten es unseren Familien sagen!“ hört Harry sich selbst sagen. „Noch nicht!“ antwortet Jules zur Verwunderung aller im Raum der Wünsche „wenn meine Familie oder deine Familie es weiß...dann kannst du Abende wie diese vergessen und wenn Henry und Lizzy es wissen, dann haben wir erst recht keine ruhige Minute mehr für uns.“

„Also wirklich!“ kommt empört von Henry „was denkst DU was Lizzy und ich getan hätten.“ Jules zuckt mit ihren Schultern „Uns auf Schritt und Tritt bewacht!“ entgegnet sie trocken und schaut wieder zu Harry der auf der Leinwand jetzt einige zusammen gefasste Erinnerungen von ihnen beiden sieht, sie beide im Raum der Wünsche beim romantischen Essen, eine Schlittenfahrt mit Seidenschnabel erst auf der Erde und dann in der Luft...Jules die laut aufschreit als Seidenschnabel sich in die Lüfte erhebt und sich vor Angst in Harrys Arme wirft und dann kommt er der Valentinstag...Harry und sie hatten sich in der heulenden Hütte verabredet und dort wurde Jules von ihm mit einem romantischen Essen überrascht, was Jules an dem Tag aber am meisten überrascht hatte, war der Zustand des Zimmers...die Wände waren mit weißer Seide abgehängt wurden und

auf dem Boden lag ein Perserteppich auf dem lauter Kissen im Kreis lagen in deren Mitte das Essen in einem Herzen aus dunkelroten Rosenblättern kredenzt wurde...aber das absolute Highlight für Jules war Harry Geschenk für sie...eine Kette mit einem Rubin Anhänger in Herzform „Damit du nie vergisst für wem Dein Herz schlägt!“ hört sie Harry andächtig sagen als er ihr die Kette um den Hals legt...Harry schaut zu Jules...die in ihrer Hand die Kette liegen hat...

#### Krankenstation

„Waren auch Todesser hier in Hogwarts?“ wechselt Hermine das Thema. „Nein!“ hört sie Luna zu ihrer Erleichterung sagen. „Wisst ihr wie viel Leute unsere Seite verloren hat?“ fragt Hermine sie weiter aus und sieht dabei jeden einen Moment an, dabei bemerkt sie zum ersten mal denn traurigen Blick von Jenny und als ihr Blick Ginny trifft...weiß sie das was schlimmes passiert sein muss „Nein...sagt mir das ich mich irre!“ hören sie alle panisch flehen. Jenny schaut zu Neville rüber der ihren Blick richtig versteht er geht zum Medizinschrank und holt ein Fläschchen heraus. Jenny geht in der Zwischenzeit zu Hermine die immer panischer wird „Wo ist Marc?“ fragt Hermine Jenny auch direkt. Aber Jenny denkt nicht daran Hermine auf ihre Frage zu antworten, im Gegenteil, sie hält Hermine das Fläschchen mit dem Schlaftrank unter die Nase „Trink das...sofort!“ Hermine schüttelt vehement verneinend den Kopf „Erst sagst DU mir wo dein Bruder ist!“ Jenny schüttelt den Kopf und sieht hilfesuchend zu Harry, der tief Luft holt und Hermine antwortet „Er hat Jenny das Leben gerettet!“ er hofft das Hermine die Nachricht von Marcs Tod verkraften wird „und wurde dabei von Narzissa Malfoy getötet!“ Hermine schaut zu Ginny und Jenny rüber in der Hoffnung von ihnen zu erfahren das Harry sich irrt, aber als sie die Tränen in den Augen der zwei bemerkt...schluchzt sie laut auf „Ich bin Schuld!“ hören sie alle fassungslos sagen „wenn ich nicht Harry den Ring abgenommen hätte...könnte Marc noch Leben!“

Harry dem gar nicht gefällt was Hermine da sagt...steht vorsichtig auf und setzt sich vor sie „Du bist nicht Schuld...selbst wenn ich meinen Ring noch gehabt hätte...ich hätte Dich nicht so zurückholen können...Voldemort wusste wie er das verhindern konnte!“ aber Hermine will das nicht hören und besser gesagt nicht wahrhaben, obwohl sie es doch selbst gespürt hatte...Harry nimmt Jenny den Trank aus der Hand und hält ihm Hermine hin „Du hast es uns versprochen.“ erinnert er seine Frau sanft. Hermine die noch immer total geschockt über Marcs Tod ist...weigert sich auch bei ihrem Mann den Trank zu nehmen...erst Jamie gelingt das mit einer Bemerkung „MOM wenn Du den Trank jetzt nicht nimmst...wirst DU mehr als zwei Tage mit MIR verpassen.“ Hermine sieht zu ihm rüber, er hat immer noch Holly auf dem Arm und als sie ihren Blick auf Niki richtet die Josie im Arm hat...gibt sie schweren Herzens nach „Also gut.“ aber bevor sie den Trank nimmt, fordert sie Remus und Ron auf sich um ihre Kinder zu kümmern, sie möchten bitte auch Moody um Hilfe bitten. Luna geht zu Hermines Bett und umarmt sie vorsichtig „Wenn DU in 2 Tagen wieder wach bist...“ Hermine unterbricht sie „Wirst DU hoffentlich noch schwanger sein!“ sie nimmt Harry das Fläschchen aus der Hand „wage es ja nicht und verbringe die ganze Zeit an meinem Bett.“ befiehlt sie ihm noch „Josie, Holly. Hope Henry und Jamie brauchen dich...schlafen kann ich auch allein!“ sie trinkt schnell den Trank in der Hoffnung das Harry nicht mehr dazu kommen wird ihr zu widersprechen...

Gerade als Moody die Krankenstation betritt...fällt Hermine in einen tiefen Schlaf...was Moody natürlich nicht weiß...der nimmt aber mal wieder das schlimmste an und geht zu Harry und umarmt ihn „Junge es tut mir so leid!“ Harry weiß gar nicht was er davon halten soll „Was Moody?“ fragt er ihn verwundert. Moody schaut ihn genauso verwundert an und zeigt zu Hermine...die immer noch sehr blass ist aber nur tief und fest schläft. „Sie schläft.“ teilt Sirius ihm schnell mit, bevor Moody noch anfängt an seinem Verstand zu zweifeln. „Gott sei Dank!“ er geht zu Jenny und umarmt sie fest „das mit deinem Bruder tut mir sehr leid!“ Jenny die sich bis jetzt zusammen genommen hat...schluchzt in Moodys Armen laut auf...

Jonas hat sich noch nie so hilflos gefühlt wie heute...er versteht zum ersten mal überhaupt wie schlimm die Zeit vor 20 Jahren für Harry Hermine und auch Brad gewesen sein muss, er geht zu Moody und löst seine Frau sanft aus seinen Armen, er nimmt sie auf den Arm und verlässt mit ihr und ihren Kindern die Krankenstation.

Moody schluckt und schaut zu Harry rüber, der an Hermines Bett sitzt und ihre Hand streichelt „Was hat er mit ihr gemacht!“ Harry der schon lange diese Frage erwartet hat, schnaubt laut auf „Sie haben Hermine

gefoltert und gequält...sie hat Prellungen und Blutergüsse am ganzen Oberkörper!“ Jamie der das zum ersten mal hört...zieht scharf Luft ein, genauso wie jeder andere im Raum „Ihr Körperlichen Wunden werden schnell heilen.“ teilt Thomas Braun allen schnell mit „aber ihre seelischen...das wird dauern und wenn sie sich weiterhin die Schuld an Marcs Tod gibt...dann stehen euch und uns schwierige Zeiten bevor.“ Hermine's Mom kann ihm nur zustimmen, aber jetzt müssen erst mal die Zwillinge ins Bett und das teilt sie Harry auch mit „Um Hermine brauchst DU dir keine Sorgen zu machen, sie hat ja nur Dir untersagt die ganze Zeit an ihrem Bett zu sitzen...aber mir und ihrem DAD hat sie es nicht verboten, also los kümmere Dich um deine Kinder und wir kümmern uns um Hermine!“ und an ihrer Stimme erkennt Harry das Widerspruch zwecklos ist...

Moody wurde in der Zwischenzeit von Ron und Remus über Harry und Jules aufgeklärt und so machten sich Luna Dora Remus Ron und Moody auf den Weg zum Raum der Wünsche...das Moody sehr zügig ging beunruhigte Ron und Remus ein wenig...aber erst als sie sein murmeln verstanden rannten die zwei auf einmal los und ließen ihrer verwirrten Ehefrauen zurück...die von Moody jetzt wissen wollten was los ist. „Da wir nicht wissen wie sie Harry verhext haben...kann das ganze auch nach hinten losgehen...Harry könnte wer weiß was passieren oder machen, wenn er erkennt was er verloren hat!“ Dora bekommt es jetzt genauso mit der Angst zu tun wie Luna und trotz Lunas vorgeschrittener Schwangerschaft...beeilen sie sich und hoffen das Moody sich irrt...

Jules will Harry gerade die Kette in die Hand drücken, als sie ein klopfen hören und als Jules die Stimme von ihrem Dad hört...der ruft, das sie die Tür öffnen sollen...steckt sie die Kette schnell wieder in ihre Hosentasche und geht zur Tür um ihre Väter rein zulassen. Remus geht sofort zu Harry „Geht's dir gut?“ sein Sohn schaut ihn verwundert an „Ja...warum fragst DU?“ aber wie nicht anders zu erwarten war...bekommt er keine Antwort...sondern er wird immer verwirrter als sein Dad Henry Lizzy Hope und Mine bittet sie jetzt mit Jules und Harry allein zulassen...zwar protestiere die vier erst mal heftig...aber als auch noch Ron sie bittet den Raum der Wünsche zu verlassen...fügen sie sich dem Wunsch, aber sie verkünden das sie vor der Tür auf die zwei warten werden...

Luna Dora und Moody wollen gerade den Raum der Wünsche betreten als Henry Hope Lizzy und Mine den Raum verlassen müssen. Henry lässt die drei erst mal rein, als Hope Lizzy und Mine den Raum verlassen haben, dreht er sich in der Tür noch mal zu Moody um und verkündet entschlossen dass sie draußen warten werden. Moody verdreht seine Augen „Das kann jetzt aber dauern...wollt ihr nicht lieber zu euren Familien gehen...Henry dein Dad bringt gerade...“ Henry unterbricht ihn „Kommt ganz gut allein klar...außerdem hat er noch Jamie und Brad und seine Eltern...Jules braucht uns und Harry braucht uns auch.“ Moody kann nur den Kopf schütteln über so viel Starrsinn „Wie deine Mom, obwohl dein Dad auch sehr sturköpfig ist!“

Harry der ihnen mit Neville gefolgt ist...räuspert sich „Ich bin nicht stur!“ widerspricht er Moody sofort, er schaut zu Henry und den anderen „wartet in unserer Wohnung auf uns!“ Zu Moody Verwunderung tun ihm die vier den Gefallen sofort „Was macht ihr hier!“ will er von den beiden wissen. „Helfen!“ verkündet Neville trocken und schließt hinter sich und Harry die Tür zum Raum der Wünsche...

Moody verkneift sich jeden Kommentar und geht zu Harry und Jules „Wie viel hast DU ihm schon gezeigt!“ will er von Jules wissen, der Ton den er anschlägt, macht Jules und Harry richtig Angst „Valentinstag!“ Moody nickt nur und fordert Remus auf...das Denkarium weiterlaufen zu lassen.

Jules schaut zu ihrem DAD rüber, denn was sie jetzt sehen werden wird ihm schwer im Magen liegen. Anders Harry Lupin, der schaut weiter auf die Leinwand...wo sie jetzt auf den Kissen liegen und in den Sternenhimmel schauen...denn Harry hatte ein Loch in die Decke gezaubert „Am liebsten würde ich Dir die Sterne vom Himmel holen!“ murmelt er gerade in Jules Haar.

Luna schaut gerührt zu Dora, der es genauso wie Luna geht, auch sie ist gerührt...Jules und ihr Sohn, die zwei zusammen zu sehen...fühlt sich so richtig an...Perfekt. Luna schaut zu Remus, der wie es scheint kein Problem damit zu haben scheint...anders ihr Mann, der schaut richtig grimmig aus und als Harry es wagt seine kleine Tochter zu küssen...muss Luna ihn festhalten damit er nicht auf Harry Lupin losgeht...Harry der das

befürchtet hatte, geht zu Luna und seinem besten Freund „Willkommen im Club!“ neckt er ihn. „Das ist nicht witzig!“ faucht er Harry leise an. Der nur grinst und seinen Blick wieder auf die Leinwand richtet...

WO sie jetzt alle einen kleinen Streit sehen. „Warum nicht!“ kommt mürrisch von Harry. „Weil es zu früh ist...ich bin noch nicht soweit.“ entgegnet Jules ihm. „Du glaubst immer noch das ich dich verlasse...das DU für mich nur ein Zeitvertreib bist!“ Harry Lupin hört sich richtig gekränkt an. „NEIN!“ kommt nicht sehr überzeugend von Jules „ich glaube Dir das DU mich Magst!“ Harry flucht auf „Magst...Juliana Weasley ich habe mich in Dich verliebt...mögen tue ich Hope und Mine...aber dich Liebe ich...wann geht das endlich in dein hübsches Köpfchen!“ er stupst die ganze Zeit über mit den Finger an Jules ihre Stirn. „Wenn wir verheiratet sind!“ kontert Jules...

Hope und Brad standen vor Eingang vom Brady-Manor und warten darauf hereingelassen zu werden. Matty die so spät nicht mehr mit Besuch gerechnet hatte...schüttelt verwundert den Kopf „Brad Brady...das ist dein zu Hause...DU musst nicht anklopfen...wie oft muss ich Dir das noch sagen!“ faucht sie ihren Sohn gereizt an. „Nie wieder!“ antwortet Hope an seiner Stelle, sie umarmt Matty „wie geht’s Euch!“ Matty bittet die zwei erst mal herein und antwort Hope auf den Weg zu Salon „Besser...es stimmt doch das Voldemort vernichtet ist!“ Hope nickt „Es stimmt...wo ist Emilia!“ Matty schmunzelt „Im Bett...John ließt ihr gerade eine Geschichte vor!“ Brad kann kaum glauben was er hört...er grinst seine Frau und seine Mom frech an „Das will ich sehen!“ und noch bevor die zwei ihn aufhalten können appariert er vor ihren Augen davon...

Matty die damit rechnet das Hope ihm folgt...freut sich zwar das sie sich irrt, aber als sie den Blick von Hope sieht...nimmt sie Hope an die Hand und zieht sie zum Sofa „Was ist los?“ Hope die sich bis jetzt zusammen genommen hatte...wirft sich in die Arme ihrer Schwiegermom und weint drauf los „Es war so schrecklich...Mom da liegen zu sehen...ich hab gedacht ich verliere sie!“ Matty drückt Hope etwas fester an sich und hört Hope einfach nur zu „ich hab ihn gesehen...als ich tot war...er hat sich vor mir verbeugt und gesagt Willkommen in der Hölle...und das Mom uns gleich folgen wird...sein Blick ich werde ihn nie vergessen.“ Matty versteht gar nicht von wem Hope redet...sie drückt sie sanft von sich „Wenn hast Du gesehen!“ Hope wischt sich die Tränen aus den Augen „Voldemort...ich hab Voldemort gesehen...es war so schrecklich!“

Brad der sich langsam zur Tür von seinem alten Zimmer geschlichen hatte...kann kaum glauben was er da sieht...da sitzt sein DAD mit auf Emilias Bett, denn Arm um ihre Schulter gelegt und liest ihr ein Muggel-Märchen vor. Kelly, Brandons Frau, kommt gerade aus dem Bad und geht zu ihm...sie stupst ihn an „Gratuliere!“ flüstert sie ihm zu „und Danke Schön...dafür das ihr unsere Welt wieder in Ordnung gebracht habt!“ Brad weiß nicht was er darauf antworten soll...er nimmt Kelly einfach in den Arm „Wie geht’s Dir?“ Kelly zieht ihn ein wenig zur Seite „Besser...jedenfalls seit ich weiß dass er in Bezug auf die Muggel die Wahrheit gesagt hat.“ Brad nickt „Zum Glück für ihn...glaub mir Mike hätte für ihn die Höchststrafe gefordert!“ Kelly weiß das...denn in den letzten vier Wochen hat sie viel Zeit mit Mike Greenberg verbracht „Er ist hart, aber gerecht!“ stellt sie fest. „Wie geht’s Lucy?“ fragt Brad seine Schwägerin mit einem mulmigen Gefühl im Bauch. „Es geht ihr langsam besser...mich beunruhigt nur das sie unbedingt wissen will er Brian getötet hat!“ sie sieht hinter sich und sieht John in der Tür erscheinen „na hast DU sie zum schlafen gebracht!“ John nickt und schaut dabei Brad besorgt an „Wie geht’s Dir?“ Brad zuckt nur mit den Schultern „Schläft sie wirklich?“ fragt er ungläubig seinen DAD lieber, als auf seine Frage zu antworten.

Hope die mit Matty die Treppe heraufkommt...hört wie Brad seinen Dad fragt ob Emilia wirklich schläft. „Natürlich!“ mokiert sich John ein wenig über die Frage von Brad „Euch Jungs habe ich doch auch immer zu schlafen bekommen!“ Hope geht schmunzelnd zu John Kelly und Brad „Wir glauben Dir ja...aber nachdem was sie heute mitgemacht hat...haben wir zwei nur nicht damit gerechnet!“ John und Matty können Hope nur zustimmen, denn als sie von Diana und Tom Granger erfahren haben was los ist, hatten sich die zwei schon auf das schlimmste vorbereitet „Wie geht’s deiner MOM?“ will John von Hope wissen. „Besser...sie schläft.“ Hope greift nach Brads Hand „sehen will ich Emilia aber wenigstens.“ Dem hat Brad nichts entgegenzusetzen und so machen sie die zwei trotz des Protests von John auf den Weg zum Zimmer von Emilia...sie öffnen leise die Tür und wollen eigentlich nur einen kurzen Blick auf ihre Tochter werfen, aber zu ihrer

Verwunderung sitzt Emilia im Bett und strahlt die zwei an. „Ich dachte DU schläfst.“ Emilia schüttelt verneinend den Kopf „Ich wusste doch das ihr mich abholt, also hab ich nur ein wenig gedruselt.“ antwortet sie auf Hopes Frage und wirft sich in die Arme von ihr „ist OMA wieder da?“ Hope nickt „Ist sie.“ verkündet sie glücklich „aber anders als DU schläfst sie schon.“ Emilia schaut ihren Dad und ihre Mom skeptisch an „Glaub ich nicht!“ entgegnet sie trocken „ich hab Oma doch noch gar nicht gute Nacht gesagt!“ Brad nimmt Emilia auf den Arm „Deine Oma wird 2 Tage lang schlafen müssen...das hat Tante Jenny angeordnet!“ Emilia die weiß das Jenny Ärztin ist...nickt nur altklug „Achso!“ sie schaut zu ihrer Mom „hilfst DU mir bitte beim anziehen.“ Hope nickt und nimmt Brad ihre Tochter ab...

## Hogwarts

„Heiraten...hat unsere Tochter gerade vom Heiraten geredet.“ kommt panisch von Ron. Luna nickt und man sieht ihr an das sie sich richtig das Lachen verkneifen muss. „Ruhe!“ zischt Moody ihnen zu.

„Also heißt das in 4 Jahren...Du glaubst mir erst in vier Jahren das ich Dich liebe und niemand anderen.“ Jules schüttelt zur Erleichterung von Harry den Kopf verneinend „Ich glaub Dir auch jetzt schon das DU mich liebst...aber in 4 Jahren werde ich es erst glauben...das DU mir gehörs und zwar für immer und ewig.“ Harry sieht richtig erleichtert über diese Antwort aus „Damit kann ich leben.“ stellt er pikiert fest „womit ich aber nicht leben kann, sind die heimlichen Treffen und deshalb werden wir es unserer Familie und unseren Freunden auf der Party von deinem Dad sagen!“ Jules grinst ihn verschmitzt an „Du weißt aber schon das Dad dir den Hals erstmal umdrehen wird.“ Harry nickt zur Verwunderung aller „Deswegen will ich es ihm ja sagen wenn genügend Leute anwesend sind.“ Jules schlingt ihre Arme um seinen Oberkörper „Du bist hinterhältig Harry Lupin...so was von hinterhältig!“ Harry grinst nickend „Muss ich ja sein...wenn ich meine eigene Hochzeit noch erleben will.“ aber Jules bekommt keine Gelegenheit darauf zu antworten, denn Harry küsst sie lieber noch mal...was keiner von ihnen wusste, damals das es der letzte Kuss für lange Zeit ist...

„Muss das sein!“ stöhnt Ron laut auf...verzweifelt auf, aber keiner antwortet ihm auf seine rhetorische Frage...denn Moody ist gerade zu Jules gegangen und fragt sie „Wann war das und wie geht's weiter?“ Jules schluckt „Am 27.02 Harry hatte am 28 eine wichtige Prüfung und wollte eigentlich am Abend nach Hogwarts kommen und mir mitteilen wie sie ausgefallen ist...aber er kam nicht...ich dachte er hat sie verhauen und kommt deshalb nicht nach Hogwarts, ich wollte ihn vorm Fuchsbau am nächsten Tag abfangen und ihn darauf ansprechen und als er dann kam...ist meine Welt eingestürzt!“ Moody weiß das Jules nicht gefallen wird um was er sie jetzt bitten muss, aber er muss sehen wie Harry reagiert wenn er Jules sieht. „Zeigst DU uns das bitte auch!“

„Muss das sein!“ will sie von Moody wissen. Der nickt nur, Ron geht zu Jules „Wir müssen wissen wie die Malfoys Harry manipuliert haben...du willst doch bestimmt auch das Harry sich wieder an alles erinnert...an euch erinnert.“ Jules holt tief Luft „Aber Du wirst mir die Erinnerung aus meinen Kopf holen!“ bittet sie ihren Dad...der zustimmend nickt, er sieht wie Jules sich in ihre Gedanken zurück zieht und als sie nickt holt er mit seinem Zauberstab die Erinnerung, die entscheidende Erinnerung heraus...er legt sie in das Denkarium und schaut zu Jules und Harry „Bereit!“ beide schütteln verneinend den Kopf, aber nützen tut ihnen das auch nichts...denn Moody hat das Denkarium schon angeschaltet

Auf der Leinwand geht Jules jetzt die Straße vorm Fuchsbau nervös auf und ab...sie murmelt „Eins sag ich Dir Lupin...wenn Du nicht einen verdammt guten Grund für gestern angibst...könnte es passieren das ich Dir den Hals umdrehe...lässt mich fast 48 Stunden an der langen Leine zappeln und ich male mir hier schon sonst was aus.“ auf einmal hören allen einen, nein zwei Plopp und vor Jules tauchen auf einmal Harry Lupin und Patrica Malfoy auf „Hallo Juliana!“ begrüßt Harry sie mit kalten Blick „auf wenn wartest DU denn...nein warte lass mich raten...deine Onkels haben schon wieder was ausgeheckt...stimmt's!“ Jules ist wie erstarrt...in ihren Augen, sieht Luna soviel Traurigkeit wie noch nie...sie geht zu Jules und nimmt sie in den Arm und sieht weiter auf die Leinwand „Darf ich vorstellen...Marie Walker...meine Freundin und das ist Juliana Weasley, die älteste Tochter von Ron, dessen Geburtstag wir hier heute feiern, aber keine Sorge Marie, wir gratulieren nur und verschwinden dann sofort wieder.“ Harry küsst Marie vor Jules Augen so leidenschaftlich wie noch sie 2 Tage vorher.



Jules kommt es vor als ob sie das erst gestern erlebt hat...denn kalten Blick, denn sie den in Harrys Augen sieht...jagt ihr wie vor fast einem Jahr einen kalten Schauer über den Rücken. „Ich wollte nur noch weg...ich dachte ich sterbe!“ flüstert sie im Arm ihrer Mom „alles was er mir gesagt hat...kam mir auf einmal wie ein schlechter Scherz vor!“ Harry der Jules Worte verstanden hat...schluckt und schaut erneut zur Leinwand...

Wo Jules sich umdreht und wegrennt...aber der kurze Augenblick...wo Jules sich umdreht und wegrennt, zeigt Moody Remus und auch Ron das auch Harrys Welt eben eingestürzt ist...in seinen Augen war auf einmal soviel Trauer zu sehen. „Kannst DU uns zeigen wie es ab da weiterging?“ fragt Moody Harry und holt ihn aus seiner Erstarrung „Nein!“ antwortet er zu ihrer Verwunderung „ich kann mich an diese Begegnung nicht erinnern.“ Moody schaut zu Jules „Um wie viel Uhr war das?“

„18 Uhr!“ teilt sie allen mit „wir wollten uns um 18 Uhr dort treffen...er kam pünktlich...nur nicht allein.“ Ron der sich noch gut an den Tag erinnert...räuspert sich „Harry kam aber erst um 22 Uhr...DU warst schon wieder in Hogwarts, ich war enttäuscht und wütend deswegen gewesen, heute verstehe ich dich!“

„Vier Stunden...was immer auch in diesen vier Stunden passiert ist...ist der Schlüssel zu allem!“ Moody schaut zu Harry „ich weiß nicht ob Du es bemerkt hast...aber als Jules sich umgedreht hat und weggelaufen ist...du warst traurig...dein Blick sagte eben alles.“ Harry schüttelt verneinend den Kopf „Ich hab es nicht gesehen.“ stellt er betrübt fest „wie geht’s jetzt weiter!“ will er von Ron Moody und seinem Dad wissen.

Hope Brad und Emilia werden in Hogwarts schon erwartet...denn Henry wollte unbedingt mit Hope Mine und Lizzy zurück zum Raum der Wünsche...aber als er sieht wie Brad mit der schlafenden Emilia das Wohnzimmer betritt...weiß er das er verloren hat und das er jetzt hier auf Jules und alle anderen warten muss...

Jenny Jonas und ihrer Kinder sitzen auf dem Bett im Schlafzimmer ihrer Eltern und reden über den heutigen Tag, Jenny war nicht grade glücklich darüber...denn sie wollte zu ihren Eltern...aber da hatte sein keine Chance denn Jonas kannte keine Gnade. „Ich erfülle nur den Wunsch deiner Eltern!“ teilt er ihr abermals mit als sie ihm mal wieder einen giftigen Blick zuwirft. „Das weiß ich doch!“ versichert sie ihm „aber verstehst du mich denn kein bisschen...sie haben ihren Sohn verloren und ich bin der Grund dafür...ich muss von ihnen hören das sie mir nicht die Schuld geben.“ Jonas schluckt und noch bevor er darauf antworten kann...klopft es an ihrer Zimmertür und Jennys Dad steckt den Kopf durch „Dürfen wir reinkommen!“ Jenny nickt und springt auf und rennt zu ihm...als sie die Arme ihrer Dad’s um sich spürt...weiß sie dass alles wieder gut wird. Jennys Mom geht zu ihren Enkelkindern und nimmt beide in den Arm und sieht mit ihnen zu Jenny und ihrem Mann rüber...der eine völlig aufgelöst Jenny im Arm hat...

„Ich werde mich jetzt in deinem Kopf umsehen...mal sehen was ich finde.“ kommt verschmitzt von Moody „Scherz bei Seite...dein Dad ich oder Ron muss mit Hilfe von Legilimens in deinem Kopf nach versteckten Gedanken suchen!“ Harry schnauft laut aus „Dad würdest DU das bitte machen.“ bittet Harry ihn. Remus nickt und geht zu seinem Sohn...Moody hatte für sie zwei Stühle gewünscht und bat Harry sich hinzusetzen und tief durchzuatmen „Wehre dich nicht dagegen!“ gibt Moody ihm noch den Rat und nickt Remus der seinem Sohn gegenüber steht zu „Bereit?“ will er von Harry wissen. „Nein!“ antwortet er ihm offen „aber nachdem ich das alles gesehen habe...möchte ich schon wissen wie sie das geschafft haben!“ Harry nickt seinem Dad zu und schließt die Augen...als er auch schon spürt wie sein Dad in seine Gedanken eindringt...leider sieht er auch viele Erinnerungen von Marie und sich...besonders eine würde er gern für immer loswerden, aber das ging nicht...für ihn war es immer noch die schönste Nacht seines Lebens...bis jetzt jedenfalls und außerdem dachte er ja das er mit der Frau schlief die er heiraten wollte...irgendwann mal...auf einmal spürt er es und in seinem Geist wird alles dunkel...als sein Dad versucht darein zukommen, würde er sich am liebsten dagegen wehren...aber er weiß das wenn er wissen will was passiert ist...dann muss er jetzt seinen Dad machen lassen und auf einmal ist alles wieder da...er springt auf und dreht sich zu Jules um „Du hast nicht gekämpft...du bist nicht auf sie losgegangen...ich hab mich so gegen den Imperiumsfluch gewährt und gehofft das Du merkst das was nicht stimmt, aber was machst du...Du rennst weg Juliana und das werde

ich Dir nie verzeihen.“

Jules zuckt bei jedem seiner Worte zusammen...denn der Blick den Harry ihr zuwirft...zeigt wie verletzt er sich fühlt und wie enttäuscht er von ihr ist „Ich mir auch nicht!“ teilt sie ihm gebrochen mit „ich weiß das ich an uns, an dich hätte glauben müssen, darauf vertrauen das deine Liebe zu mir echt ist, aber versteh doch als ich euch zusammen gesehen hab...wie du sie geküsst hast...ich wollte sterben in dem Moment...in mir ist was zerbrochen...tut mir leid...ich weiß das ich Mist gebaut habe, aber...“ Harry unterbricht sie schroff „Kein Aber...du hast Mist gebaut und egal was Du noch für Entschuldigungen hast...am Ende bleibt nur das DU mir nicht vertraut hast, du hast geglaubt das ich dich hintergehe...mit dir spiele...“ Jules der es jetzt reicht...holt aus ihrer Hosentasche die Kette die er ihr zum Valentinstag Geschenk hatte „Hab ich nicht!“ macht sie ihrer Wut laut Luft, sie wedelt mit der Kette vor seiner Nase rum „die habe ich die ganze Zeit bei mir gehabt...erinnere Dich an deine Worte als Du sie mir geschenkt hast...damit ich nie vergesse für wem dein Herz schlägt und glaub mir Lupin die Kette war das einzige das mich das letzte Jahr hat durchstehen lassen...was denkst du wie ich mich gefühlt habe...Marie...sie war immer in deiner Nähe...weiß Du wie oft ich in dem Jahr mit dir reden wollte und sie mich daran gehindert hat...nein weißt DU nicht...Du weißt nicht wie es ist...wenn der Mensch denn du am meisten brauchst dich auf einmal wie Luft behandelt...ich weiß das sie dich manipuliert haben...aber mich nicht.“ sie legt ihre Hand auf ihr Herz „ich habe einen Fehler gemacht, aber ich habe auch teuer dafür bezahlt.“ sie drückt ihm die Kette in die Hand und rennt aus dem Raum der Wünsche...

Thomas Braun der von Jonas geholt wurde...gibt Jenny einen Beruhigungstrank „Sie muss sich unbedingt ausruhen!“ Jonas schluckt „Ich weiß...die letzten Tage und Wochen waren sehr hart...und das schlimmste steht uns noch bevor...Marcs Beerdigung!“ Jennys Mom die neben Jenny auf dem Bett sitzt...streichelt ihr besorgt übers Haar „Versuch zu schlafen!“ bittet sie ihre Tochter. Jenny nickt und schaut zu ihren Kindern „Versucht auch ein wenig zu schlafen...mir geht's bald wieder besser!“ verspricht sie den beiden. Jana und Leonard schauen zu ihrem Dad...der den beiden verspricht sie sofort zu holen wenn nötig. Die zwei verabschieden sich von ihrer Mom und machen sich auf den Weg zurück ins Schloss...wo ihnen im Flur der großen Halle eine völlig aufgelöste Jules entgegen kommt. „Hole Henry und Lizzy!“ fordert Leo seine Schwester auf, bevor er Jules folgt...die in die dunkle Nacht hinaus läuft...

Im Raum der Wünsche...würde Ron am liebsten Harry Lupin schütteln und ihn anfauchen was das alles soll...aber an seinem Blick sieht er das er noch völlig neben sich steht...also schluckt er seine Wut erstmal herunter und fragt „Würdest DU uns zeigen was sie mit Dir gemacht haben!“ Harry nickt und bittet seinen Dad ihm die Erinnerung rauszuholen...

Jana war noch nie so schnell gerannt wie heute Nacht...und als sie Henry und Lizzy erzählte was mit Jules los ist...sieht sie zwei die noch schneller rennen können als sie. „Mine komm!“ fordert Hope sie auf „wir müssen zu Harry.“ Brad der gerade die Treppe runterkommt...sieht nur noch seine Frau durch die Tür rausgehen „Was ist denn jetzt schon wieder los?“ fragt er James Lily Emma Niki Jamie und Jana. „Keine Ahnung!“ stellt James achselzuckend fest...

Leonard der Jules in den verbotenen Wald gefolgt ist...schafft es endlich sie aufzuhalten...er hält sie an den Armen fest und schaut in ihr Tränenüberströmtes Gesicht „Ich hab ihn verloren!“ schluchzt sie verzweifelt auf. Leonard nimmt sie einfach auf den Arm und trägt sie aus dem Wald heraus...der ihm noch nie so unheimlich wie heute Nacht vorgekommen ist...

Im Raum der Wünsche lässt Remus die Erinnerung in das Becken gleiten...und schon geht es los. Harry Lupin, schaut Jules traurig hinterher und man sieht in seinen Augen wie er sich gegen den Imperiums-Fluch währt, als es ihm fast gelungen ist...greift er nach seinem Zauberstab und will Marie außer Gefecht setzten...aber er hatte nicht mit Pansy oder Narzissa gerechnet...die zwei sind ihnen gefolgt, denn sie hatten so was erwartet „Ich wusste es!“ flucht Pansy laut auf und schockt Harry...damit sie ihn leichter transportieren können...

Harry kommt in Malfoy Manor wieder zu sich...er sitzt auf einem Stuhl gefesselt und vor ihm gehen die Frauen der Familie Malfoy auf und ab. „NA endlich!“ Pansy nimmt vom Tisch eine klein Phiole und wackelt damit vor Harrys Augen rum „weiß DU was das ist.“ kommt wie immer großspurig von ihr „das ist ein Vergessenstrank...wenn Du denn getrunken hast...wird alles was mit Miss Weasley zu tun hat für immer für Dich verloren sein!“ Harry der schon von dem Trank gehört hatte...schluckt „Mag sein das ich Jules vergesse und was sie mir bedeutet...aber sie wird mich nicht vergessen!“ Pansy lacht zynisch auf und zwingt Harry den Trank zu trinken...

„Ich hab alles versteckt!“ murmelt Harry leise vor sich hin „ich habe alles was mit Jules zu tun hatte in denn hintersten Winkel meines Gehirns versteckt und eingeschlossen ich wollte nicht alles verlieren, ich habe gebetet das Jules zu euch rennt ist und sich über mich beschwert...ich wollte nur noch das ihr kommt um mich zu retten!“ Harry wird mit jedem Wort lauter und so bekommt er nicht mit wie Hope und Mine den Raum betreten, erst als Hope vor ihm steht und ihn in den Arm nimmt...lässt er den Schmerz zu...

„Es geht weiter!“ teilt Moody Remus Ron und den Anderen mit.

Harry sieht völlig verstört aus, nachdem der Trank seine Wirkung gezeigt hat...er zerrt an den Fesseln...er will nur noch weg, aber das lassen sie nicht zu...im Gegenteil...Pansy nimmt jetzt erneut eine Phiole und zwingt Harry erneut zum trinken „Pat stelle dich vor ihm!“ fordert Pansy ihre Tochter auf und als Harry die Augen öffnet...verändert sich sein Gesichtsausdruck...er strahlt Pat an „Hallo Süße!“ hören ihn alle murmeln...Narzissa steht sich vor Harry hin und schockt ihn erneut...

„Ich vermute sie haben noch sein Gedächtnis verändert, denn Harry wäre sonst von sich aus zu uns gekommen!“ vermutet Moody...der auf die schwarze Leinwand starrt...wo es jetzt plötzlich weitergeht.

Harry wacht in den Armen von Patrica Malfoy in der Winkelgasse auf...er reibt seine Stirn und sieht zu Patrica auf...als er sie sieht, fängt er an mit strahlen und fragt mit verliebter Stimme „Wer bist du?“ Patrica schmunzelt „Marie Walker...Du bist über meine Füße gestolpert!“ sie küsst ihn sanft auf den Mund „aber eigentlich solltest DU mich kennen Schatz!“ Harry sieht sie fragend an „Ich bin seit 2 Wochen mit Dir zusammen und wir wollten es eigentlich heute deiner Familie sagen...irgendjemand hat Geburtstag.“ Harry richtet sich vorsichtig auf „Onkel Ron!“ hören ihn alle sagen „na dann los...Schatz...ich will mit Dir angeben, außerdem will ich Dir endlich meine Freunde vorstellen.“

Henry der mit Lizzy auf die zwei zugerannt kommt, sieht Leonard fragend an „Weißt Du was passiert ist?“ Leo der Jules hinstellt, schüttelt verneinend den Kopf. Anders Jules, die schaut jetzt Lizzy und Henry mit so einem traurigen Blick an...das die zwei wissen, was immer auch im letzten Jahr mit Jules los war...es jetzt noch viel schlimmer werden wird „Es ist vorbei!“ sie atmet aus „ich habe Harry verloren...noch bevor es richtig mit uns angefangen hat und das besten daran ist...ich bin selbst Schuld!“ Jules dreht sich zu Leo um „Danke!“ sie umarmt ihn und geht zurück zu Schloss...

Lizzy die ihr folgen will, wird von Leo und Henry aufgehalten „Lass sie erst mal zu sich kommen!“ schlägt Henry vor...er wendet sich Leo erneut zu „Folge ihr Bitte, ich vermute sie wird zum Gryffindor-Turm gehen, sage Daniel das er sie im Auge behalten soll.“ er dreht sich zu Lizzy um „und wir werden jetzt herausfinden was passiert ist!“

Harry starrt immer noch auf die Leinwand...er kann immer noch nicht glauben was er da heute alles gesehen hat „Sie hat nie an uns geglaubt!“ stellt er erneut enttäuscht über Jules Verhalten fest, er dreht sich zu seinen Eltern um „ich will nach Hause!“ Remus schaut zu Neville und Moody rüber „Können wir ihn mitnehmen!“ Neville nickt „Ja...sein Gedächtnis hast Du in Ordnung gebracht und die Zaubersprüche...Jules und Harrys Liebe...“ Harry unterbricht Neville wütend „Liebe...erzählt mir nicht das Juliana Weasley mich geliebt hat...“ Luna die sich bis jetzt zurück gehalten hat...unterbricht jetzt Harry „Sie hat dich nicht nur geliebt...sondern sie Liebt Dich immer noch...Harry sie hat einen Fehler gemacht...“

Henry der ziemlich wütend ist...stürmt in den Raum der Wünsche „Was zum Teufel hast DU zu Jules gesagt!“ fährt er Harry sofort an. „Ich...was ich ihr angetan habe.“ er schnaubt wütend auf „war ja klar das ihr

zu ihr haltet...wie sollte es auch anders sein...Juliana Weasley macht natürlich keine Fehler, aber Harry Lupin schon und wisst ihr was...es stimmt ich haben einen Fehler gemacht...ich habe mich in Juliana verliebt und teuer dafür bezahlt!“ er reißt sich von seinem Dad los „ich gehe jetzt nach Hause, ich will den heutigen Tag nur vergessen und am besten vergesse ich alles was mit Juliana zutun hat auch gleich.“ er nimmt keine Rücksicht und rempelt beim rausgehen sogar Luna an...Ron der hinter ihm her will und ihn zurecht weisen wird von Luna aufgehalten „Lass ihn...er muss erst mal zur Ruhe kommen.“

„Wir kümmern uns um ihn!“ verspricht Remus Hope und Mine, als sie sich von ihnen verabschieden...sie hatten im Wohnzimmer der Potters allen dort Anwesenden erzählt was die Malfoys mit Harry gemacht haben und was für Auswirkungen es auf Harry und Jules hatte und immer noch hat. „Wir kommen morgen vorbei!“ verspricht Mine den beiden und sieht ihnen besorgt hinterher...

„Wir sollten mit Jules reden!“ schlägt Ron seiner Frau vor...aber zu seiner Verwunderung schüttelt sie verneinend den Kopf „Lass sie erst mal in Ruhe...wir reden morgen mit ihr.“ sie steht mit Hilfe von Ron und Harry auf „Bring mich ins Bett.“ bittet sie Ron...der selbst nach 16 Ehejahren noch rot wird, als er Lunas Bitte hört...

Harry bittet Henry und Jamie sich um Holly und Josie zu kümmern und kaum das die zwei ja gesagt haben...verschwindet er vor ihren Augen...Hope Henry und Jamie sehen sich nur an „MOM!“ kommt von den dreien gleichzeitig...

Und sie hatten sogar recht...Harry hatte sich an das Bett von Hermine begeben und dort hockte er nun und küsste die Hand seiner Frau „Da kommt noch sehr viel Arbeit auf uns zu...bis Jules und Harry wieder zusammen kommen wird viel Wasser die Themse herunter fließen, aber weißt Du was mein Schatz...egal wie lange es dauern wird...ein weiß ich...wir werden es erleben, denn so wütend Harry auch auf Jules sein mag...eins weiß ich...er liebt sie immer noch und das wird auch immer so bleiben.“ Diana und Tom die sich nur ein wenig die Beine vertreten haben...räuspert sich leise hinter ihm „Wie geht’s Holly und Josie!“ will Diana von ihrem Schwiegersohn wissen. Harry zuckt mit den Schultern „Ich geh ja schon!“ kommt mürrisch von ihm als er den Blick von Diana sieht, er beugt sich zu Hermine runter und küsst sie sanft auf den Mund „das werden lange 48 Stunden werden.“

weiter gehts am Samstag

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht

# Lange 48 Stunden und 24 Stunden die zu schnell vorbei gehen...

Vielen Lieben Dank an alle die mir immer einen so lieben Kommentar hinterlassen...Joschi, Nane, Hermine\_Potter, Amira, Schnubberl, heiler\_milli...vielen Lieben Dank, ich wünsche euch weiterhin viel Spass beim Lesen!

Ein Hallo auch an FredWeasley...und weiterhin viel Spass beim lesen!

## Hogwarts

Harry machte sich schweren Herzens auf den Weg zurück in ihre Wohnung, am liebsten wäre er bei seiner Frau geblieben, aber das wurde ihm ja untersagt, außerdem hatte er Sehnsucht nach seinen Kindern, besonders nach Josie und Holly. Als er die Wohnung betrat wunderte er sich schon ein wenig, das weder Hope Henry oder Jamie noch anwesend waren...wie es schien schiefen sie alle tief und fest...was ja kein Wunder war nach diesem Tag. :na dann werde ich mal nach den Zwillingen sehen: redet er in Gedanken mit sich selbst und geht so leise wie möglich die Treppe hoch...er öffnet vorsichtig die Tür zum Zimmer der Zwillinge und schleicht sich vorsichtig rein, was unnötig gewesen wäre, denn weder Josie noch Holly liegen im ihrem Bett, er grinst nur und schleicht sich zum Zimmer von Jamie, er lugt erst mal vorsichtig durch die Tür und schaut nach ob Hermine Weasley bei Jamie übernachtet, aber wie es scheint musste Mine Holly weichen...denn die liegt in den Armen von ihrem Bruder und schläft tief und fest, so das Harry es nicht übers Herz bringt sie zu wecken...er streichelt ihr nur sanft über die Wange und als er sieht wie sie ihren süßen Mund zu einer Schnute verzieht, schmunzelt er nur und verlässt leise das Zimmer...er macht sich auf den Weg zu Henrys Zimmer, wo ihn genau das selbe Bild erwartet...Josie liegt in den Armen von Henry und schläft genauso friedlich wie Holly...

## London

Harry Lupin sitzt im Wohnzimmer vorm Kamin und starrt nur rein...Remus und Dora die auf dem Sofa sitzen beobachten das besorgt. „Es tut so weh“ seufzt er auf einmal auf „warum hat sie mir nicht vertraut, oder euch eingeweiht!“ er sieht fragend zu seinen Eltern. Remus der darauf auch keine Antwort hat...schluckt „Sie war verletzt und verletzte Menschen reagieren eben manchmal so!“ Dora nickt zustimmend „Das zeigt aber auch wie wichtig Du ihr bist.“ Harry schnaubt laut auf „Von wegen!“ macht er seiner Wut laut Luft „wenn sie mir das angetan hätte...ich hätte jeden Tag aufs neue versucht mit ihr zureden und wenn ich sie hätte zwingen müssen!“ versichert er den beiden. „Zum Glück für uns hat Sie das nicht getan!“ hört er seinen Dad sagen...Harry, er kann kaum glauben was er hört und das sieht man an seinen Blick auch „Wer weiß was sie mit Dir gemacht hätten.“ gibt er zu bedenken „ich weiß das DU enttäuscht bist...von Jules, aber weißt DU so glücklich wie in den 2 Monaten hatte ich doch noch nie erlebt...Du hast so glücklich ausgesehen...deine Augen haben gestrahlt vor Glück, ich wusste das Du jemanden kennen gelernt hattest und das DU mir und deiner Mom nichts erzählt hast...hat mich enttäuscht, aber dann kamst du mit Marie zu Rons Party und hast uns Marie vorgestellt...ich war so stolz auf Dich, obwohl Deine Familie und alle deine Freunde da waren hast du den Mumm gehabt uns sie vorzustellen...glaub mir ich hätte nie und nimmer den Mut dazu gehabt und das ganze letzte Jahr...wir alle haben Marie nicht gemocht, aber trotzdem hast du zu ihr gehalten.“ Dora nickt „Aber jetzt sehe ich das letzte Jahr mit anderen Augen...DU warst anders seit Rons Party...Du hast zwar noch gestrahlt, aber etwas hatte sich geändert und wenn Jules in deiner Nähe war...Schatz DU bist Ihr ausgewichen!“ Dora sieht regelrecht wie es in Harry arbeitet „Mag sein!“ gibt er mürrisch zu „trotzdem...werde ich ihr das nie verzeihen.“ kommt fast bockig von ihm. „Wenn DU meinst!“ Dora steht auf und geht zur Tür „nur bedenke eins mein Sohn...Du liebst Jules und DU hast das unmögliche geschafft...Du hast Jules und alles was mit ihr zusammen hängt in deinem Herzen bewahrt und glaub mir wenn man in unserer Familie sein Herz verschenkt ist das für immer und ewig.“ sie wirft Remus eine Kuschhand zu und lässt ihre zwei Männer allein...

## Hogwarts

Ron der gerade aus dem Bad kommt, bleibt in der Tür stehen und schmunzelt über seine Frau, die mal wieder im Bett keine richtige Schlafposition findet „Wie es wohl Jules geht?“ Ron zuckt zusammen und geht auf Luna zu, darauf hat auch er keine Antwort...er setzt sich neben sie und streichelt über ihren Bauch „Warum hat sie nicht mit uns geredet?“

Jules die nur noch zu ihrer Mom wollte...räuspert sich leise „Weil ich dumm war!“ Ron und Luna schauen beide zur Tür. Luna setzt sich mit Hilfe von Ron auf und winkt Jules zu ihnen „Keins meiner Kinder ist dumm!“ stellt sie richtig. Jules die jetzt in den Armen von Luna liegt...sieht zu ihrem Dad auf „Lässt DU mich ein wenig mit MOM allein!“ Ron nickt nur und streichelt über Jules Gesicht „Du kannst heute Nacht hier schlafen, ich werde im Schloss bestimmt noch irgendwo ein leeres Bett finden!“ stellt er verschmitzt fest und gibt bevor er die zwei allein lässt Luna noch einen Kuss...

Harry der völlig erledigt ist, kommt einfach nicht in den Schlaf, er dreht sich von einer Seite auf die andere, immer wenn er die Augen schloss, sieht er Hermine die ihn anflehte Voldemort zu vernichten :ich muss hier raus: sagt er in Gedanken zu sich selbst und springt aus dem Bett, ruck zuck hatte er sich Sachen angezogen :mal sehen wer noch durchs Schloss geistert: fragt er sich selbst noch bevor er die Wohnung verlässt...

In der großen Halle geht Neville auf und ab „Ich dreh gleich durch!“ murmelt er laut vor sich hin „wieso verdammt noch mal kann ich nicht schlafen!“ Harry der in der Tür steht...räuspert sich laut „Willkommen im Club!“ Neville schaut zu ihm „Du auch!“ Harry nickt nur und geht zum Gryffindor-Tisch...er setzt sich und winkt Neville zu sich „Verrückt oder!“ stellt Neville fest „Susan schläft tief und fest...Ihr Kopf lag noch nicht mal auf dem Kopfkissen da hat sie schon geschlafen.“ Harry schmunzelt nur „Ron wird Luna bestimmt auch schon was vorschnarchen!“ Ron der schon eine Weile in der Tür stand...schnaubt laut auf „Von wegen!“ er grinst und setzt sich neben Harry „Was für ein TAG!“

## London

Remus schmunzelt und wendet sich wieder seinem Sohn zu „DU liebst sie sehr...oder?“ Harry versucht gar nicht erst seinem Dad was vorzumachen „Ja!“ er spielt mit der Kette die er Jules zum Valentinstag geschenkt hatte „deswegen verstehe ich auch nicht wie sie uns das antun konnte!“ Remus schluckt „Lieben heißt auch verzeihen können.“ gibt er seinem Sohn zu bedenken. „Könntest DU das...wenn Mom das mit dir gemacht hätte...hättest DU ihr das so einfach verzeihen!“ Remus zuckt mit den Schultern „Einfach nicht...aber ich hätte ihr verzeihen, wenn nicht sofort...aber irgendwann, denn ohne deine MOM bin ich nur ein halber Mensch!“ er steht auf und strubelt seinem Sohn durchs Harr „denkt mal darüber nach!“ und verabschiedet sich von ihm

## Hogwarts

„Das kannst DU wohl laut sagen!“ stimmt Neville ihm zu...er schaut zu Ron „Hast DU nichts mitbekommen von Jules und Harry, wirklich gar nichts!“ Ron muss leider verneinend den Kopf schütteln „Absolut nichts!“ Harry klopf ihm auf die Schulter „Willkommen im Club...ich hab auch nichts von Hope und Brad mitbekommen!“ er grinst seinen Freund verschmitzt an, wird aber sofort wieder ernst „wie geht’s Jules!“ will Harry von Ron wissen. „Sie redet gerade mit Luna!“ er flucht laut auf „wieso hat sie sich uns nicht anvertraut!“ er sieht fragend Neville und Harry an...die darauf auch keine Antwort haben...

„Warum bist du nicht zu uns gekommen!“ will Luna von ihrer Tochter wissen. „Ich weiß es nicht...die Blicke die Marie mir zugeworfen hat...sie haben mir Angst gemacht und jedes Mal wenn ich Harry allein erwisch habe...ich weiß auch wie sie es gemacht hat...aber noch bevor ich ihn darauf ansprechen konnte...stand sie hinter ihm und der Blick den sie mir zuwarf...machte mir mit jedem mal mehr Angst!“ Luna dreht sich vorsichtig auf die Seite und blickt ihrer Tochter in die Augen „Gerade deswegen verstehe ich es nicht!“ sie streichelt über Jules Haare „wie oft haben Dad und ich versucht mit Dir zu reden...wir haben gespürt das mit Dir was nicht stimmt!“ Jules nickt „Ich weiß und ich war auch öfter kurz davor euch alles zu erzählen...aber wusste nicht wie!“ sie schluchzt laut auf „und jetzt habe ich ihn verloren...für immer

verloren.“ Luna nimmt ihre Tochter in den Arm „Das glaub ich nicht!“ versichert sie Jules liebevoll „Harry ist zwar wütend und verletzt, aber eins weiß ich mit Sicherheit...er liebt Dich!“ Jules macht das zwar ein wenig Hoffnung, aber so richtig daran glauben kann sie nicht...sie schließt ihre Augen und schläft in den Armen ihrer Mom ein...

„Ich hoffe nur das Jules und Harry das wieder hinbekommen!“ wünscht Neville sich. Harry nickt zustimmend, anders Ron...dem gefällt der Gedanke überhaupt nicht, und das sehen ihm Harry und Neville auch an „Du kannst es doch nicht verhindern unsere Kinder werden langsam erwachsen.“ Neville nickt „Du sagst es... Andrea und James haben übrigens ihren Hochzeitstermin festgelegt...am 24 Juni!“ Harry schmunzelt „Ich weiß...Dad ist schon völlig aus dem Häuschen deswegen und Mom plant schon eifrig mit Susan.“ Neville nickt unwirsch zustimmend und wechselt das Thema „wie geht's Dir?“ will er von Harry wissen. „Frag nicht!“ er holt tief Luft „ich war so kurz davor Hermine zu verlieren.“ er schüttelt sich bei den Gedanken. „Es ist wirklich vorbei?“ will Neville von den beiden wissen. „Ja ist es!“ versichert Ron ihm. Neville atmet erleichtert auf und gähnt plötzlich „Ich muss ins Bett!“ er steht auf und verabschiedet sich von den beiden...

„Was ist mit Dir!“ will Harry von Ron wissen „noch gar nicht müde!“ Ron nickt „Doch...aber Jules schläft bei Luna...hast DU noch ein Bett hier irgendwo frei!“ Harry nickt zu seiner Erleichterung „Unsere alte Wohnung im Gryffindor-Turm ist noch frei.“ Die zwei stehen auf „Das genügt voll und ganz...wann Treffen wir uns mit Moody Sirius und Remus!“ Harry schaut auf seine Uhr und stöhnt laut auf „In 7 Stunden!“ er begleitet Ron noch zur Treppe „Schlaf gut!“ Ron nickt nur und geht die Treppe hoch...Harry schaut ihm noch einen Augenblick hinterher und geht dann zurück in sein Schlafzimmer in der Hoffnung auf ein wenig Schlaf...

Nach 5 Stunden wird Harry von Babygeschrei wach...er greift rüber zu Hermines Seite und will sie bitten nach den Mäusen zu schauen...aber als seine Hand ins leere tastet...fällt es ihm wieder ein, alles wieder ein der gestrige Tag und Abend...er reckt und steckt sich und schleicht sich ins Zimmer der Zwillinge...wo Jamie gerade versucht Holly zu füttern...aber wie immer klappt das nicht so wie er will. „Brauchst DU Hilfe?“ neckt Harry seinen Sohn. „Ja!“ gibt er offen zu „Holly ist ungnädig...sie vermisst ihre MOM!“ Harry der ihm Holly abnimmt und setzt sich mit ihr in einen der Schaukelstühle „So wie Du?“ Jamie nickt und geht zu Fenster...er stellt sich dort hin und beobachtet seinen Dad beim füttern „Wie schaffen Henry und Du das immer...so ruhig sind sie nur bei Mom und euch beim füttern...sowie Hope oder ich ihnen die Flasche geben...spielen die zwei verrückt!“ Harry schmunzelt „Übung...jahrelange Übung.“ er beugt sich runter und küsst Holly sanft auf die Wange „schlafen Henry und Josie noch!“

„Nein!“ kommt verschlafen von Henry „Josie hat Holly schreien hören und schwups war sie munter!“ Harry grinst „Und woher weißt Du das!“ Henry legt Josie auf die Wickelkommode und bittet Jamie ihm neue Sachen für Josie zu geben, bevor er auf die Frage von seinem Dad antwortet „weil ich schon 10 Minuten früher wach war...ich hab sie im Schlaf beobachtet!“ er küsst Josie auf die Füße „weißt Du wie es Jules geht?“ Harry nickt, was Henry nicht mitbekommt da er gerade Josie wäscht und die zwei sind in den letzten 2 Wochen so krille geworden, das man sie nicht mehr aus den Augen lassen kann. „Sie hat gestern noch mit Luna geredet!“ teilt er Henry mit und übergibt Jamie Holly „Bäuerchen!“ Jamie verdreht seine Augen und fügt sich dem Wunsch von seinem Dad...denn er macht das genauso ungern wie Harry.

Der jetzt neben der Wickelkommode steht und mit Josie schäkert „Das ist nicht gerade hilfreich!“ stellt Henry fest, der Schwierigkeiten hat Josie das Hemdchen anzuziehen. „Soll ich weiter machen...dann kannst DU schon mal duschen gehen und Jamie und mir Josie und Holly dann abnehmen, damit wir uns fertig machen können.“ Henry verdreht seine Augen „Warum immer ich!“ kommt verschmitzt von ihm und überlässt es seinem Dad Josie fertig anzuziehen „Bis gleich!“ und schon ist er unterwegs in sein Zimmer...

Hope wird von lauter feuchten Schmatzern auf ihrer Wange geweckt „MOM...darf ich zu Josie und Holly!“ Hope öffnet eins ihrer Augen und schaut direkt in die grünen Augen ihrer Tochter...so nah war sie mit ihrem Gesicht „Von mir aus...aber leise...dein Dad schläft noch!“ Emilia die aus dem Bett

springt...widerspricht ihr sofort „Gar nicht...Dad und ich haben schon geschmust!“ und schupp ist sie aus dem Zimmer raus.

„So...So.“ kommt trocken von Hope „ihr habt schon geschmust...ohne mich!“ sie verzieht ihren Mund zu einer beleidigten Schnute. Brad der sich kaum noch halten kann vor Lachen...schnapp sich seine Frau und zieht sie auf seinen Bauch „Guten Morgen!“ er zieht ihren Kopf runter und küsst sie leidenschaftlich.

Jules die von Luna und Ron geweckt wird...kann kaum glauben das sie wirklich ein paar Stunden geschlafen hat „Guten Morgen!“ wünscht sie ihren Eltern „Ich mache mich dann mal auf den Weg zum Schloss hoch...sehen wir uns bei Frühstück.“ Ron schüttelt zu ihrer Verwunderung verneinend den Kopf „Das Frühstück ist schon hier!“ teilt er seine beiden Frauen mit und holt das Tablett das vor der Tür steht rein und stellt es in die Mitte vom Bett ab „Wie geht’s Dir?“ will er von Jules wissen. „Nicht gut.“ sie stoppt „ich möchte mit Harry noch mal reden...begleitet ihr mich!“ Ron sieht zu Luna die nickt „Nach dem Frühstück!“ verspricht sie ihr...und schenkt ihnen allen Tee ein...

„Oh nein...nicht schon wieder!“ hören Hope und Brad plötzlich die genervte piepsige Stimme ihrer Tochter „ich muss mich anziehen...duschen und anziehen...hat Henry gesagt...dann darf ich mit ihm auf Josie und Holly aufpassen.“ Emilia zieht an ihrer Decke „Mom ich brauch frische Sachen.“ Hope, die wieder neben Brad liegt, küsst Brad noch mal kurz auf den mund und folgt Emilia die schon wartend in der Tür steht „Irgendwann zahle ich Henry das alles heim!“ versichert sie Brad noch bevor sie Emilia folgt...Brad sieht ihnen lächelnd hinterher und steht auch auf...

Henry hatte sich die Zwillinge in sein Zimmer bringen lassen und nun lagen die zwei zusammen mit ihm und Emilia auf seinem Bett und kakelten vor sich hin. Emilia schaut plötzlich von Josie auf und fragt Henry „Ist der böse Mann jetzt tot!“ Henry stöhnt innerlich laut auf :warum immer ich: er zieht Emilia zu sich rüber „Ja ist er!“ versichert er ihr. „Gut.“ Henry nickt „Ja sehr gut...was wollen wir heute machen?“ lenkt er sie ein wenig ab „oder musst Du heute in die Schule!“ Emilia verdreht ihre Augen „Am Sonntag doch nicht!“ kommt verschmitzt von ihr „können wir fliegen üben...ich möchte auch OMA besuchen!“ Henry streichelt ihr durchs rote Haar „Können wir...aber erst frühstücken wir!“

Brad der Emilia holen will...stimmt Henry zu „Genau...ab ins Wohnzimmer...Mom wartet schon auf uns!“ er nimmt Josie und folgt Emilia...die in ihren Opa rein rennt „Hoppla...hier hat es aber einer eilig!“ er nimmt Emilia auf den Arm „Guten Morgen!“ Emilia umarmt Harry fest „Morgen!“ nuschelt sie und küsst ihn auf die Wange...

## London

Harry Lupin sitzt schweigsam am Frühstückstisch...er hatte kaum geschlafen und sah auch dementsprechend aus „Ich will noch mal mit Jules reden!“ teilt er seinen Eltern mit...die das mit Erleichterung zur Kenntnis nehmen „das bedeutet aber nicht...das wir wieder zusammen kommen, ich will nur noch mal mit ihr reden...in Ruhe und allein!“ Remus nickt „Einverstanden...wir müssen sowieso nach Hogwarts!“ Dora bremst ihre Männer, die sofort aufgestanden sind und schon auf den Weg zur Tür waren „Erst wird gefrühstückt...wer weiß was heute noch auf uns zukommt!“ widerwillig stimmen sie zwei zu und setzten sich wieder an den Tisch...

## Hogwarts

„Na dann komm!“ fordert Henry Emilia auf „ab zum Gryffindor-Turm...wir holen jetzt Niki und die anderen ab und statten dann dem Quidditch-Feld einen Besuch ab.“ Emilia spurtet die Treppe hoch und kommt mit ihrem Besen und ihre Jacke wieder runter...sie reicht sie Brad der ihr kopfschüttelnd beim Anziehen hilft „Wir werden wohl gar nicht mehr gefragt!“ stellt Hope trocken fest und schaut dabei Henry mit ernster Mine an. „NEIN!“ kommt lapidar von ihm und bittet Jamie ihm mit dem Kinderwagen zu helfen...

„Typisch mein Bruder!“ beschwert sich Hope bei Harry...der nur grinst, was ihm vergeht als auf die Uhr übern Kamin schaut „wir müssen los!“ Hope schluckt „Ich wollte eigentlich zu Mom und dann Harry einen



Besuch abstatten!“ Harry lächelt Hope verschmitzt an „Was glaubst Du wo Henry mit den Zwillinge und Emilia hin ist!“ Hope bekommt große Augen „Dieser Kerl... warum sagt er nichts.“ erst jetzt bekommt Hope mit das auch Jamie noch nicht wieder rein gekommen ist „und natürlich ist Jamie eingeweiht gewesen!“ Brad und Harry nicken Hope grinsend zu...

Remus Dora und Harry kommen gerade den Weg von Hogsmeade hoch...als Ron Luna und Jules das Haus der Weasley verlassen. Ron stupst Luna und Jules an und zeigt zu den dreien „Zwei liebende Herzen...ein Gedanke.“ raunt er seiner Frau zu und beobachtet genauso neugierig wie Remus Dora und Luna das aufeinander treffen der zwei...

„Wir sollten reden!“ kommt von beiden gleichzeitig. Harry schmunzelt innerlich :wie vor einem Jahr.: er wird wieder erst :das heißt aber nicht Lupin das Du ihr gleich um den Hals fällst, erst muss sie Dir noch so einiges erklären: er wundert sich ganz schön über sich...aber in der Nacht hatte er jeden Augenblick den sie zwei zusammen erlebt haben...noch mal erlebt und so glücklich wie in den 8 Wochen hatte er sich noch nie gefühlt...

:wie früher: schmunzelt auch Jules innerlich „Lass uns spazieren gehen!“ schlägt sie ihm vor. „Einverstanden!“ er wendet sich seinen Eltern zu „Bis nachher!“ verabschiedet er sich von ihnen und den Weasley und folgt Jules...schweigend...

„Sie bekommen das wieder hin!“ kommt überzeugt von Luna und Dora gleichzeitig. „Hoffentlich!“ Remus schaut zu Ron, der den beiden besorgt nachschaut „Ich wünsche es den Beiden...sehr sogar...aber an den Gedanken das Jules dann einen Freund hat.“ er schluckt „da muss ich mich erst noch dran gewöhnen!“ Remus weiß was er meint „Das wird schon!“ neckt er ihn und nimmt die Hand seiner Frau „Na dann los...Moody wird bestimmt schon warten!“

Henry bekommt von Hope einen sehr bösen Blick zugeworfen und auch Jamie „Nicht nur ihr seit ihre Kinder!“ Henry der Hope nicht mit Absicht geärgert hatte...geht zu ihr „Tschuldigung.“ kommt geknickt von ihm „ich dachte wirklich das DU uns gleich folgen wirst!“ Harry grinst Brad verschmitzt an und setzt sich zu Hermine auf Bett...die jetzt schon sehr viel besser aussah...er schaut zu seinen Schwiegereltern rüber „Wie war die Nacht?“ Tom schmunzelt „Sehr ruhig...sie hat ruhig geschlafen, sogar Thomas und Neville sind mit ihren Werten zufrieden!“ Harry amtet erleichtert auf „Gott sei Dank!“ er hockt sich neben Hermines Bett und nimmt ihre Hand in seine und küsst sie sanft „Nur noch 36 Stunden.“ er küsst erneut Hermines Hand „in denen ich ohne Dich auskommen muss.“ er küsst sie erneut auf die Hand „leider muss ich mich jetzt schon verabschieden...denn Moody Dad und Remus erwarten mich bestimmt schon in der großen Halle...aber spätestens heute Abend komme ich wieder...versprochen und dann werde ich auch bleiben!“ verkündet er in einem Ton der keinen Widerspruch zulässt...er steht auf und küsst Hermine sanft auf den Mund und wendet sich Brad Jamie und Hope zu „Kommt ihr!“ die drei nicken und folgen ihm...an der Tür dreht sich Harry noch mal um und schmunzelt als er sieht das Henry Josie und Holly neben Hermine gelegt hat und ihr irgendwas zuflüstert...

Die drei betreten als letzte die große Halle...zu Harry Verwunderung ist auch Jenny anwesend...er geht zu ihr und nimmt sie erst mal in den Arm „Es tut mir so leid!“ Jenny die das weiß...nickt nur „wisst ihr schon wann er beerdigt wird?“ Jonas holt tief Luft „Heute Abend...um 19 Uhr.“ Harry nickt „Wann wollen wir los?“ Jenny schüttelt zur Verwunderung von Harry verneinend den Kopf „Du musst nicht mitkommen!“ Harry lächelt verhalten „Das weiß ich...aber ich möchte mitkommen!“ damit ist für Harry die Sache erledigt. Luna die neben Ginny steht und ihr halt gibt...versichert Jenny „Wir alle werden uns von Marc verabschieden...er gehörte schließlich zur Familie.“ Ron der das befürchtet hat...räuspert sich leise „Ja er gehört zur Familie...aber sie Mrs Weasley werden hier in Hogwarts bleiben.“ Luna will schon protestieren...aber als Julia Ron zustimmt...weiß sie das es zwecklos ist...

Harry sieht sich in der großen Halle jetzt erst mal genauer um...mit so vielen Menschen hatte er nicht gerechnet...denn fast die ganze DA war anwesend und auch einige Schüler von Hogwarts...wie Harry

feststellen musste...er geht nach vorn zu seinem Stuhl und macht seine Stimme etwas lauter „Guten Tag.“ begrüßt er erst mal alle „ich weiß das alle wissen wollen was passiert ist...ich selbst habe auch so ein zwei Fragen an Moody und Mr Greenberg.“ er schaut zu den beiden und sieht sie aufstöhnen „aber bevor es los geht...möchte ich das alle Schüler die große Halle verlassen.“ noch bevor sie Protest anmelden können, verspricht er weiter „Heute Mittag werde ich ihnen alles relevante mitteilen!“ zur Erleichterung von Harry verlassen alle Schüler die große Halle...

Juliana und Harry gehen schon geschlagene 30 Minuten schweigend nebeneinander her...und irgendwie haben sie den Weg zur heulenden Hütte eingeschlagen. „Hier bin ich immer hergegangen.“ fängt Jules plötzlich an mit reden „wenn der Schmerz zu groß wurde...ich habe mich in unserem Zimmer verschanzt und gebettet das ich aufwache und alles nur ein schlechter Traum ist!“ Harry schluckt „Warum?“ er sieht zu Jules runter...denn sie ist einen Kopf kleiner als er „warum...ich verstehe es immer noch nicht.“ Jules holt tief Luft „Weil ich...“ ihr fehlen die Worte „ach ich weiß es doch auch nicht Harry...ich weiß nicht warum ich so reagiert habe.“ gibt sie offen und ehrlich zu „ich war 14 Jahre als das mit uns angefangen hat...14...ich war noch ein halbes Kind...was aber nicht heißt das meine Gefühle für Dich nicht echt waren und sind...sie haben in den letzten 12 Monaten nicht nachgelassen sondern wurden immer stärker und das habe ich nicht verstanden, ich sollte dich doch eigentlich hassen für das was Du mir angeblich angetan hast...aber ich konnte es nicht, im Gegenteil...mein Herz hat immer mehr nach Dir verlangt...aber mein Verstand war stärker...er hat mir immer und immer wider gesagt das ich lernen soll damit zu leben...das mein Leben ohne Dich weiter geht und ich mich damit abfinden muss...das Marie jetzt den Platz den ich so gern in deinem Herzen hätte...hat.“

Nachdem Harry die große Halle geschlossen hat...schaut er jeden einzelnen ergriffen an „Wir haben es geschafft...erneut geschafft...Voldemort ist vernichtet und das haben Hope Jamie und Ich nur geschafft, weil ihr alle hinter uns gestanden habt...ihr habt nicht gezögert und mit euer Hilfe uns den Rücken gestärkt...Danke Schön!“ er klatscht in die Hände und es dauert nicht lange bis es ihm alle nachmachen.

Moody geht zu ihm nach vorn und räuspert sich laut um so die Aufmerksamkeit von allen zu bekommen „Stimmt!“ gibt er Harry recht „aber ich denke Du hast noch ein paar Fragen!“ er wendet sich der Halle zu „und ihr auch!“ Harry nickt nur, denn er fürchtet sich richtig vor der Frage die jetzt kommt „Wie viele DA-Mitglieder und Auroren haben wir verloren?“ Moody winkt Diana Braun nach vorn „Darauf weiß sie die Antwort!“ Diana kommt nach vorn und stellt sich neben Harry „Wir haben von der DA keinen verloren...zwar haben wir 25 Schwerverletzte und viele Leichtverletzte.“ sie stoppt und lässt die guten Nachrichten erst mal auf alle wirken „Bei den Auroren sieht es nicht so gut aus...wir haben im Laufe der Zeit 45 Auroren verloren...darunter auch Marc Deveraux.“ Diana schaut zu ihrer Freundin Jenny rüber, der schon wieder die Tränen in den Augen stehen „Marc wurde von Narzissa Malfoy getötet...als diese Jenny, seine Schwester töten sollte.“ sie winkt Mike zu sich nach oben und fordert ihm auf weiterzumachen...

„Wir...Moody und ich haben heute früh...Antonin Dolohov verhört...er war einer der wenigen der von Voldemort in seine Pläne eingeweiht wurde.“ er zeigt zu Moody mit den Finger „ihn möchte ich nie als Gegner haben.“ stellt er verschmitzt fest „Dolohov hatte keine Chance gegen ihn.“ Moody winkt ab „Blödsinn!“ kontert er „wenn jemand ihn geknackt hat...dann warst das DU.“ Harry der langsam ahnt worauf das hinausläuft...unterbricht den Lobgesang der zwei und fragt „Was hat er erzählt?“

„Voldemort wusste das sein Herz und Hopes verbunden waren...er wusste auch das ihr nie und nimmer zulassen würdet das eure Tochter stirbt...aber für den Fall das er sich irren würde, war es Narzissas Auftrag das zu verhindern...egal wenn sie ausschalten musste...er hatte ihr ein Amulett besorgt.“ Moody stupst Harry an und gibt es ihm „Probier es aus!“ Harry legte sich das Amulett um den Hals...als er die suchenden Blicke von allen bemerkte...schleicht er sich an Ron ran und hauchte ihm ATEM in den Nacken...Harry schmunzelte als er sieht wie Ron vor Schreck zusammen zuckt „Das ist nicht witzig!“ faucht Ron und dreht sich dabei um und hofft wenigstens das er Harry gegenüber steht...aber Pustekuchen der stand wieder oben auf dem Podest und war wieder für alle sichtbar. „Suchst DU wenn?“ fragt er Ron auch noch verschmitzt...der nur die Augen zusammen kneift „Na warte...das wirst du mir büßen!“ er schaut zu Luna in der Hoffnung von ihr

Rückendeckung zu erhalten...aber ein Blick in ihr Gesicht sagte ihm alles...aber noch bevor er ihr konter geben konnte...meldete sich Moody zu Wort...

Harry der Jules schweigend zugehört hatte...streichelt ihr zärtlich durchs Haar „Deswegen verstehe ich es auch nicht...heute Nacht ich habe jede Minute...Sekunde die wir zusammen verbracht haben in meinem Kopf ablaufen lassen, ich war noch nie so glücklich und ich dachte Dir ging es ebenso.“ Jules schluckt „Stimmt ja auch!“ versichert sie ihm liebevoll „aber...nein kein Aber mehr, ich habe Mist gebaut...ich habe nicht auf das gehört was mein Herz mir gesagt hat, ich bin Schuld und damit muss ich Leben.“ Harry schüttelt verneinend den Kopf „Wir Leben...wir hatten Pläne, Zukunftspläne...erinnerst DU dich und die hast Du aufs Spiel gesetzt.“ Jules der jedes Wort das Harry sagt im Herzen weh tut...nickt und wischt sich die Tränen aus dem Gesicht „Denkst DU das weiß ich nicht.“ schluchzt sie auf „weiß DU welche Vorwürfe ich mir mache...ich habe nicht nur unserer Leben zerstört.“ sie wischt sich wieder über die Augen „nein, wegen meiner Dummheit hätte ich auch fast das Leben von Tante Hermine auf dem Gewissen...wie soll ich ihr denn je wieder in die Augen schauen, oder Henry Hope oder Onkel Harry...sie alle müssen mich doch hassen.“ Harry tut es in der Seele weh Jules so zu sehen...er tut das einzig richtige und zieht sie in seine Arme und küsst sie aufs Haar „Wie könnte man Dich hassen...du warst doch genauso ein Opfer wie ich.“ Jules die seine Worte hört...schöpft auf einmal Hoffnung aber als sie in seine grauen Augen sieht...weiß sie...

„Werdet ihr jemals erwachsen!“ will er von den beiden wissen, er schaut zu Mike „mach Bitte weiter!“ fordert er ihn auf. „Er hat uns auch gesagt das Voldemort kurz davor stand ein neues Horkrux herzustellen.“ Mike sieht und hört alle entsetzt nach Luft schnappen...auch Harry, der zu James rüber sieht „Saget ihr nicht das Voldemort seine Seele nicht mehr hätte spalten können!“ James nickt „Stimmt ja auch.“ versichert er seinem Sohn und schaut zu Mike „von wem wollte er das Horkrux machen!“ Mike weiß dass er Harry jetzt schocken wird „Hermine!“ Harry schnappt entsetzt nach Luft „Sag das noch mal!“ Mike sieht zu Moody, der jetzt das Wort ergreift „Sie zu foltern war nur der erste Schritt gewesen, sie sollte zusehen wie Hope Jamie und Du vor ihren Augen getötet werdet...Narzissa sollte dann in Hogwarts auch noch Josie Holly und Henry töten und seine Vermutung war das Hermine dann durchdrehen würde...sie würde leicht zu brechen sein...sein Ziel war aus ihr seine Partnerin zu machen.“ Harrys Augen werden bei jedem Wort von Moody größer „er wollte die schlaueste Hexe an seiner Seite haben wenn er gegen uns in den Krieg gezogen wäre, aber zum Glück seid ihr ihm zuvor gekommen.“

Harry sieht zu seiner Tochter und seinem Sohn die genauso geschockt über die Neuigkeiten sind wie er „Seit ihr sicher das es ihm nicht gelungen ist!“ Moody nickt „Ganz Sicher...ich habe heute früh ihre Seele geprüft und Mike hat jeder Todesser ausgefragt der in der Nähe von Hermine gewesen ist...alle haben uns versichert das Voldemort keine Zeit mehr dazu gehabt hat!“ Harry amtet erleichtert aus „Wir werden Hermine davon nichts erzählen...verstanden!“ Moody der das geahnt hatte...schaut jeden in der Halle beschwörend an und sieht alle zustimmend nicken...

Jules schöpft Hoffnung...als sie den Blick sieht dem Harry ihn zuwirft „Danke!“ verwirrt sie Harry ein wenig „danke das DU mich nicht hasst...mit allem kann ich leben, nur nicht mit deinem Hass!“ Harry drückt sie von sich „Das bedeutet aber nicht das es jetzt da mit uns weitergeht wo es aufgehört hat...ich brauche Zeit, viel Zeit.“ Jules atmet erleichtert auf „Du bekommst alle Zeit der Welt!“ sie streichelt über sein Gesicht „solange Du mich nur nicht ganz aus deinem Leben verbannst!“ Harry schluckt „Hab ich nicht vor!“ verspricht er ihr „ich brauche nur Zeit...das letzte Jahr, war nicht so wie ich es mir Sylvester ausgemalt habe!“ Jules schluckt und hört ihm weiter zu „aber ich möchte auch dass wir zwei Zeit miteinander verbringen, ich muss wieder lernen Dir zu vertrauen und Du musst es auch lernen!“ Jules schüttelt verneinend den Kopf „Nicht mehr...ICH LIEBE Dich und so einen Fehler werde ich nie wieder machen...wenn ich jetzt spüre das was nicht stimmt...werde ich sofort mit Dir darüber reden oder meinen Eltern oder deinen Eltern.“ verspricht sie ihm hoch und heilig...

„Was habt ihr noch erfahren?“ will Sirius von den beiden wissen. „Seinen eigentlichen Plan...er hatte vor Hogwarts am Valentinstag anzugreifen, aber als Hermine Brad Jonas und Mike dafür gesorgt hatten das McGregor nicht der neue Zauberminister wird...änderte er seinen Plan...zwar haben Draco, der übrigens einer

seiner engsten Vertrauten geworden ist und Dolohov ihn davor gewarnt, besser gesagt versucht es ihm auszureden...aber er lies nicht mit sich reden...“ Sirius schnaubt laut auf „Als ob man mit Voldemort je hätte reden können, das einzige das er je gekannt hat...war Angst und Schrecken zu verbreiten!“ dem kann keiner widersprechen...

„Und uns!“ hören Harry und Jules Henry und Lizzy sagen „denn wozu hat man denn Freunde!“ Jules schluchzt erneut laut auf „Euch hab ich auch das Leben schwer gemacht!“ sie geht zu den beiden „Entschuldigung!“ Henry nimmt sie in den Arm „Entschuldigung angenommen!“ Jules sieht zu Lizzy rüber die ihr zustimmend zunickt und wieder zum Quidditch-Feld schaut „Lass uns zurück zu den anderen.“ schlägt Lizzy Henry zu „wer weiß was sie sonst mit Emilia und den Zwillingen machen.“ Henry verdreht seine Augen und die zwei verlassen Harry und Jules wieder. „Wollen wir auch zum Quidditch-Platz?“ Jules ist völlig überrascht von seiner Frage und nickt nur...

„Tja dann bleibt nur noch eine Frage offen?“ Mike schaut zu Harry „wo ist die Leiche von Voldemort?“ Harry der mit der Frage gerechnet hatte...holt tief Luft „Voldemort ist da wo er hingehört...in der Hölle!“ Moody der sich mit der Antwort nicht zufrieden geben will, rauft sich die Haare „Wer sagt uns das...“ Sirius unterbricht ihm „Ich sage es und das muss euch genügen!“ der Ton den er anschlägt...zeigt allen das sie ihm in der Beziehung vertrauen sollten...damit beenden Sirius und Remus die Versammlung. „Wie ihr alle wisst findet am 14.2. hier in Hogwarts ein Ball statt, wer Lust hat ist herzlich eingeladen.“ verkündet Harry noch...bevor er vor allen verschwindet...

Er hat sich an Hermines Bett begeben und legt sich neben sie, er nimmt sie in den Arm und lässt sich gehen...er weint leise vor sich hin...denn Moodys und Mikes Neuigkeiten haben ihm nochmals gezeigt wie kurz er davor gewesen war denn wichtigsten Menschen in seinem Leben zu verlieren :werde bloß schnell wieder gesund...ohne dich bin ich nur ein halber Mensch: er kuschelt sich an sie ran und schließt die Augen...wenige Augenblicke später schläft auch er tief und fest, er wird auch nicht wach als Henry Hope und Jamie nach ihnen schauen...und so kam es das Harry und Hermine die letzten 35 Stunden friedlich nebeneinander schliefen...gemeinsam verbrachten...

Sirius und Remus hatten den Schülern alles Wissenswerte mitgeteilt...außer wer die zweite Runde gewonnen hatte...das haben sie nicht verkündet...das wollten sie Harry überlassen. Außerdem hatte der Tagesprophet eine Sonderausgabe herausgebracht in dem jeder der an der Vernichtung von Voldemort beteiligt gewesen ist...zu Wort kam.

Am Abend machten sich alle Familien in Hogwarts, außer Luna, auf den Weg nach London wo sie Marc die letzte Ehre erwiesen...besonders für Jenny und Ginny wahr es besonders schwer...wie man an ihren Worten mit denen sie von Marc Abschied nahmen erkennen konnte. „Mein Bruder hat sein Leben geopfert um meins zu retten...wir zwei hatten in all den Jahren so unsere Meinungsverschiedenheiten, aber ich wusste immer wenn es hart auf hart kommt...kann ich mich hundertprozentig auf ihn verlassen. Marc irgendwann werde ich Dich wieder sehen, aber bis es soweit ist...werde ich mein Leben in vollen Zügen genießen, damit sein Opfer nicht umsonst gewesen ist.“ Jenny streichelt über den schwarzen Sarg von Marc und küsst ihn. Ginny holt tief Luft und geht zu Jenny nach vorn, sie nimmt ihre Hand „Marc hat spät erkannt wie wichtig deine Freundschaft zu den Gryffindors für Dich ist...er hat mir mal erzählt, das er auch auf NEIDIG auf Dich war...auf deine Freunde und euren Zusammenhalt...so was hatte er sich immer für sich selbst gewünscht!“ sie drückt sanft ihre Hand „das ihr ihm eure Freundschaft und was noch wichtiger für ihm war...sein Vertrauen geschenkt habt...war das größte Geschenk für ihn.“ versichert sie allen, aber besonders Jenny und seinen Eltern „seine Familie aber war für ihn immer wichtiger als alles andere auf der Welt...er hat euch sehr geliebt.“ sie geht zu dem Sarg und küsst ihn „ich zähle jetzt schon die Stunden bis wir uns wieder sehen.“ sagt sie noch unter Tränen...und an seinem Grab zustehen...kostet Ginny die letzte Kraft...aber sie weiß das es für Marcs Familie noch viel schwerer ist...denn sie wird ihn ja bald wieder in den Arm nehmen können.

Henry Hope Jamie und die Zwillinge saßen am Bett ihrer Eltern und warteten sehnsüchtig darauf das sie endlich erwachen würden...Henry Hope und Jamie hatten genauso große Sehnsucht nach ihren Eltern wie die

Zwillinge...die den dreien in den zwei Tagen das Leben schwer gemacht hatten...so ungnädig waren sie noch nie gewesen.

Hermine bewegte sich als erste von den beiden und als sie vorsichtig die Augen öffnete...erblickte sie zu erst Henry mit Josie auf den Arm „Hallo!“ flüstert sie ihm zu und spürt erst jetzt den Arm der auf ihrem Bauch liegt...sie wendet ihren Kopf und schaut in die grünen Augen von Harry...die vor Liebe nur so strahlen „Wie geht's DIR?“ will Harry sofort von ihr wissen. „Gut!“ sie nimmt seinen Arm weg und setzt sich vorsichtig auf „seht ihr...ich habe kaum noch Schmerzen!“ Hope die Holly auf dem Arm hat...geht zu ihr und umarmt ihre MOM „Willkommen zurück!“ sie küsst Hermine auf die Wange und legt ihr Holly in den Arm...Hermine sieht man die Sehnsucht die sie nach ihren Kindern hatte richtig an.

Josie die in den Armen von ihrem Dad liegt...jauchzt glücklich auf...was Henry zu einem Kommentar hinreisen lässt „2 Tage lang...wir haben 2 Tage lang nur mürrische Blicke und nörgeln zu hören bekommen und kaum habt ihr sie in den Arm...lachen und jauchzen sie.“ Hermine grinst Henry nur an...

Thomas Neville und Jenny die sich bis jetzt zurück gehalten hatten...räuspern sich laut „Jetzt sind wir erst mal dran!“ Thomas nimmt Hermine Holly ab und legt sie Harry in den Arm...der schon neben dem Bett von Hermine steht. „Und ihr macht jetzt mal Platz!“ neckt Neville die drei großen und scheucht sie zur Seite...als er Hermine erblickt...zwickert er Thomas und Jenny zu „Sie sieht schon sehr viel besser aus als am Sonntag.“ Jenny die Hermine schon untersucht...nickt nur...Thomas der sich jetzt Hermines Prellungen ansieht...ist auch mehr als zufrieden mit dem was er sieht „DU brauchst zwar noch Ruhe...aber es spricht nichts dagegen...wenn DU heute noch die Krankenstation verlässt!“ das hört nicht nur Hermine gerne...

„Spricht auch was dagegen wenn Harry mich und unsere Kinder nach Godric Hollow bringt...ich brauche jetzt erst mal Zeit für sie...versteht ihr das!“ Jenny nickt zustimmend „Brauchst nicht nur DU.“ sie schaut zu Hope rüber „Brad wird es genießen...ein Tag allein mit seiner Tochter.“ Hope weiß das Jenny recht hat „Ich weiß.“ sie holt tief Luft „na dann werde ich mal meinen Mann und meiner Tochter informieren.“ Hermine schmunzelt und schaut ihr hinterher und wendet sich Jenny zu „Danke...hab ich schon Danke gesagt!“ Jenny schaut sie verwundert an „Wofür!“

„Dafür das meine Tochter noch lebt!“ Jenny winkt ab „Wir werden IHR den Herzschrittmacher in 3 Monaten entfernen!“ Hermine holt tief Luft „Wie geht's DIR!“ Jenny zuckt nur mit den Schultern „Es tut weh...aber ich weiß das es ihm wo auch immer er jetzt auch ist, gut geht und das hält mich aufrecht!“ Hermine steht vorsichtig auf und nimmt Jenny in den Arm „Wann ist die Beerdigung!“ Jenny schaut hilfesuchend zu Neville und Thomas „Sie war schon.“ hört Hermine zu ihrem entsetzten Neville sagen „am Sonntag Abend!“ Harry der das ja gewusst hatte...zieht scharf Luft ein „Verdammt, ich wollte doch mitkommen!“

„DU hast tief und fest geschlafen...schon vergessen!“ zieht Sirius der mit Harrys Eltern Hermines Eltern und Emma die Krankenstation betritt „ich hab sogar versucht dich zu wecken...aber Du wolltest einfach nicht wach werden.“

„Wie geht's DIR?“ wird Hermine von ihrer Mom gefragt. „Besser...Danke das ihr die ganze Zeit über an meinem Bett gesessen habt!“ Diana und Tom kneifen ihre Augen zusammen „Woher weißt Du das?“ will ihre MOM von ihr wissen. „Ich habe euch reden gehört.“

Hope die damit gerechnet hat...das Brad und Emilia sie schon sehnsüchtig erwarten...wird eines besseren belehrt...weit und breit ist keine Spur von den beiden „Na toll!“ flucht sie leise auf „wo steckt ihr zwei nur schon wieder!“ auf einmal hört sie ein jauchzen und ein Blick aus dem Fenster...lässt sie erschauern, Emilia fliegt direkt aufs Fenster zu, Hope die schon in Deckung gehen will, sieht sie abbremsen und so schnell die Richtung ändern...sodass Hope langsam versteht wie es ihrer Mom immer geht wenn Henry Jamie oder Sie so waghalsig fliegen :Brad ich möchte Brad den Hals umdrehen: wünscht sie sich in Gedanken und ehe sie sich versieht steht sie neben ihren Mann...der sie mit offenen Mund anschaut „Wie hast du das gemacht!“

Hope die genauso verblüfft ist wie Brad...antwortet erst mal nicht auf seine Frage, sondern haut ihn auf den Arm „Spinnst Du!“ faucht sie ihn an „was wenn Emilia was passiert...du kannst sie doch nicht allein fliegen lassen.“ Brad ist völlig überrumpelt...nicht nur von den völlig unbegründeten Anschuldigen seiner Frau, Hope ist einfach so neben ihm aufgetaucht...er hatte kein plopp gehört, :was ja auch nicht möglich ist: versichert er sich in Gedanken selbst :in Hogwarts kann man nicht apparieren...nur Harry und Hermine können in Hogwarts uns mit der Kraft der Ringe fortbewegen: Brad verdreht seine Augen „Erstes fliegt Emilia nicht allein...Daniel begleitet sie, zweitens warum bist du nicht bei deinen Eltern...sie müssten doch schon längst wieder wach sein!“ Hope knirscht mit ihren Zähnen „Sind sie auch...aber Mom möchte die nächsten 24 Stunden mit ihren Kindern verbringen...ich wollte Dir und Emilia nur viel Spaß wünschen.“

Harry nickt zustimmend „Ich auch.“ er schaut zu Sirius und James rüber „Dad kann einen schon sehr nerven!“ James der wusste worauf Harry anspielte nickte zum entsetzten von Sirius auch noch zustimmend „Ich will doch nur wissen...“ aber noch bevor er allen mitteilen kann um was es geht, unterbricht Harry Sirius „Vertraue ihm einfach...er ist einer deiner ältesten Freunde...sowie er Dir vertraut hat...als es um mich ging...Mom und Dad wussten das sie sich auf Dich und Remus verlassen können und sie haben euch das kostbarste was sie je besessen haben anvertraut, nämlich mich ihrem Sohn, glaubst DU wirklich das sie meine Zukunft und die meiner Kinder aufs Spiel setzten würden.“ Sirius holt tief Luft „Ich habe verstanden und wenn ich richtig verstanden habe...haben sie auf deinen Wunsch gehandelt!“ Harry nickt „Und damit ist das Thema erledigt!“ stellt er fest, er schaut zu Hermine die ihn fragend anblickt „Nachher!“ verspricht er ihr und küsst sie als Ablenkung sanft auf den Mund...

„Werden wir haben!“ er schnappt sich Hope und küsst sie leidenschaftlich. „Nicht schon wieder!“ hören sie Emilia aufstöhnen. Hope löst sich nur widerwillig aus den Armen von ihrem Mann und hockt sich vor Emilia hin...deren Wangen ganz rot sind, was Hope aber am meisten erfreut ist der glückliche Glanz in ihren Augen „Oma ist aufgewacht...“ Emilia unterbricht Hope in ihrer Ansprache in dem sie vor Freude auf und ab hüft „Wann kann ich zu ihr!“ Hope schmunzelt „Gleich...sie will Dir bestimmt noch Aufwiedersehen sagen...denn Oma möchte den Tag morgen nur mit Henry Jamie Holly Josie und...“ Emilia unterbricht sie erneut „Und Dir!“ Hope nickt „Aber wenn Du möchtest bleib ich natürlich bei Dir und Dad.“ Emilia schüttelt zur Verwunderung von Hope verneinend den Kopf „Musst DU nicht...Dad ist ja da!“ Hope nickt „Genau...aber macht keinen Blödsinn!“ sie sieht Brad und Emilia beide, bei ihren Worten an. „Wir doch nicht!“ kommt verschmitzt von Brad „na dann los“ er hält seiner Tochter die Hand hin „deine Oma wartet bestimmt schon!“ Brad hatte Emilia gerade auf den Arm genommen als er das kribbeln im Bauch spürt und noch bevor er sich versieht...stehen er Hope und Emilia in der Krankenstation und werden von allen nur angestarrt...

„Hope!“ stellt er fest „Hope hat uns hier hergebracht!“ er verschwendet noch nicht mal einen Gedanken daran das Harry oder Hermine sie hergebeamt haben könnten. „Hab ich nicht!“ entgegnet Hope „ich hab nur an Mom gedacht...“ Harry grinst „Brad hat recht!“ schockt er Hope „deine MOM und ich haben eure Ringe schon vor Wochen so erweitert...das ihr euch jetzt auch so fortbewegen könnt!“ Hopes Augen werden immer größer...ihr fehlen einfach die Worte, anders Sirius „Und warum wissen wir nichts davon!“ Hermine seufzt genervt auf „Weil es nur funktioniert wenn ihr bereit dazu seit...der Ring entscheidet das und wie es aussieht, bist DU lieber Schwiegervater noch nicht bereit dazu.“ Sirius schnaubt trocken auf „Das werden wir ja sehen!“ er schließt seine Augen und bettet das er dieses Kribbeln im Bauch spürt...aber nicht passiert rein gar nichts. „Geduld.“ kommt verschmitzt von Harry „irgendwann kommt es von allein.“

Emilia versteht kein Wort von dem was die Erwachsenen erzählen...also geht sie lieber zu ihrer Oma Hermine und setzt sich neben sie „Ich hab Dich ganz doll lieb!“ hört Hermine sie auf einmal sagen...sie schaut zu Emilia runter „Ich dich auch.“ sie zieht sie in ihre Arme und drückt sie fest an sich „sowie wir zurück sind...machen wir endlich unsere Ausflug...nur wir Zwei, Ja!“ Emilia nickt und geht zu Hope „Viel Spaß!“ wünscht sie ihr und noch bevor Brad sich richtig von Hope verabschieden kann wird er von Emilia mitgezogen „Viel Spaß!“ ruft er ihr noch zu, bevor er sich seine Tochter schnappt und mit ihr vor den Augen von allen verschwindet „Er nicht auch noch!“ kommt richtig verzweifelt von Sirius...

„Bereit!“ will Harry von seiner Familie wissen...Jamie nimmt Holly und Henry nimmt Josie und Hope die ihren Grandpa ein wenig ärgern will...fasst die zwei an die Schultern und wünscht sie nach Godric Hollow...

„Na dann wollen wir ihnen mal folgen!“ Hermine umarmt noch mal ihre Eltern, bevor auch sie verschwindet. „Wann kommt ihr zurück!“ will Neville von Harry wissen. „24 Stunden!“ teilt er allen noch mit...bevor auch er verschwindet.

#### Godric Hollow

Als Harry dort ankommt...hört er Hope Henry und Jamie lachen...er geht in den Salon und zu seiner Verwunderung schmunzelt auch Hermine hinterhältig „Grandpa wird alle in den Wahnsinn treiben.“ stellt Henry trocken fest. „Oh ja!“ versichert Hope ihm „aber sein Blick war auch zu göttlich!“ dem können weder Hermine noch Harry widersprechen.

Bekomme ich auch irgendwann so einen RING!“ möchte Henry natürlich sofort von seinen Eltern wissen. „Mal sehen!“ entgegnet Harry nur, er geht zu Hermine die mit Josie im Arm auf dem Sofa sitzt und mit ihr schmust, sie schaut auf „Tut mir leid.“ verwirrt sie Harry und ihre Kinder plötzlich „tut mir leid das ich einen Moment aufgegeben habe...ich wollte nur noch das es aufhört wehzutun...aber plötzlich haben Josie und Holly laut los geschrien.“ sie schaut zu Holly und Hope rüber, die auf dem Sessel vor dem Kamin sitzen „ich wollte nur noch zurück...zu Dir.“ sie schaut zu Harry und streichelt über sein Gesicht „und zu unseren Kindern...Hope, Jamie, Henry und den Zwillingen!“ Harry schluckt nur und zieht sie in seine Arme...

Henry der sieht wie seine Eltern mit ihren Gefühlen kämpfen...hockt sich vor den beiden hin „Es ist vorbei!“ stellt er trocken fest „und nun lasst uns Pläne machen...was machen wir Heute Abend noch.“ Hope verdreht ihre Augen „Abendessen...fangen wir doch erst mal mit Abendessen an!“ Henry und Jamie nicken zustimmend „Ich denke das ist das erste mal seit 3 Tagen das ich überhaupt so was wie Hunger verspüre!“ gibt Jamie offen zu. Hope und Henry können ihm nur zustimmen „Was wollen wir essen!“ fragt Hope alle. „Egal...außerdem müssen wir erst noch Josie und Holly füttern!“ teilt Henry ihr lapidar mit, er will schon Hermine Josie abnehmen...aber ein Blick von seiner MOM genügt voll und ganz „Verstehe!“ kontert er verschmitzt „Josie und Holly werdet ihr zwei heute Füttern!“ Harry strubelt durch Henrys Haar „Genau!“ er steht auf und nimmt Hope Holly ab „aber ihr dürft euch gern um unsere Abendessen kümmern!“

Hermine ruft nach Maky, dem Hauselfen der hier in Godric Hollow für alle verantwortlich ist „Bringst DU uns bitte die Flaschen...“ aber noch bevor sie ihre Bitte beenden kann verschwindet er wieder um kurze Zeit später mit den Fläschchen von den Zwillingen aufzutauchen „Danke Schön!“ hören Harry und Hermine Maky sagen „danke das er wieder weg ist.“ Hermine weiß gar nicht was sie darauf sagen soll...Harry Hope Henry und Jamie geht es ebenso...Maky verbeugt sich noch vor Harry und Hermine und verschwindet wieder...

#### Hogwarts

„Können wir das auch...oder funktioniert das nur bei Zauberern!“ will Mike von Sirius und Brad wissen...denn Sirius hatte alle die einen Ring trugen zusammen getrommelt und ihnen erzählt was Hope und Brad gelungen ist. „Frag mich was leichteres.“ kommt mürrisch von ihm, denn das Brad sie alle in Harrys Büro geholt hatte...wurmt ihn doch noch ein wenig „wie machst DU das!“ will er erneut von Brad wissen. „Frag mich mal was Leichteres...ich denke an wenn oder einen Ort und schon bin ich da!“ Remus haut Sirius kumpelhaft auf die Schulter „Irgendwann werden wir das alle hinbekommen!“ versichert er ihm trocken...

„Tschüß!“ kommt völlig überraschend für alle von Brad „ich werde jetzt meine Tochter abholen und mit ihr einen ruhigen Abend verbringen!“ Jenny schmunzelt „Genau!“ stellt sie fest, sie schaut zu Jonas „Jana und Leo würden sich bestimmt über einen Abend beim Italiener freuen!“ Jonas kneift seine Augen zusammen „Aber ich nicht!“ kommt verschmitzt von ihm, er reicht ihr die Hand und denkt an seine Kinder und verschwindet vor den Augen von allen gemeinsam mit Jenny „Sie nicht auch noch!“ kommt panisch von Sirius...was alle zum schmunzeln bringt...

#### Godric Hollow

Hermine und Harry sitzen mit ihren Kindern vorm Kamin und reden über die vergangenen Tage...über alles auch über Harry Lupin und Juliana Weasley „Sie bekommen das wieder hin.“ kommt von Henry überzeugend „denn als ihr die große Aussprache hattet...“ Hermine unterbricht ihren Sohn „Aussprache...welche Aussprache!“ Hope Jamie und Harry schauen ihn vorwurfsvoll an...Harry holt Luft „Mike und Moody haben etwas über die wirklichen Pläne von Voldemort erfahren und sie haben uns darüber informiert.“ Henry kneift seine Augen zusammen „UNS!“ er zeigt zu Harry Hope und Jamie „ihr wisst was er vorhatte, aber MOM und ich nicht.“

„Er hat recht!“ stimmt Hermine ihrem Sohn zu. „Ich weiß!“ gibt Harry zu, er schaut zu Hope und Jamie die ihm mit ihren Blicken zu verstehen geben, das die zwei es erfahren sollten „Voldemort hatte vor Hogwarts anzugreifen am Valentinstag...sein eigentlicher Plan war deine Kinder und mich vor deinen Augen zu töten und dann aus Dir einen Horkrux zu machen!“ fasst Harry kurz zusammen. „Sag das noch mal!“ kommt völlig geschockt von Hermine. Harry holt tief Luft und erzählt Hermine und Henry alles was sie erfahren haben.

„Er war doch total verrückt!“ stellt Henry fest „glaubt er wirklich das MOM mit ihm gemeinsame Sache gemacht hätte.“ Hermine schluckt „Ja...und ich weiß nicht ob ich mich dagegen gewährt hätte!“ schockt sie ihre Familie gewaltig „denn ohne euch bin ich nichts und das wusste er.“ Harry zieht Hermine in seine Arme „Es ist vorbei...Dir geht besser und das ist alles was zählt für mich!“ Hope und Jamie stimmen ihrem Dad zu, anders Henry „Du hättest nie und nimmer mitgemacht!“ versichert er seiner Familie „mag sein das Du ausgerastet wärst, aber irgendwann wärst Du wieder zur Vernunft gekommen und hättest dich gegen ihn gestellt!“ Hermine sieht ihn skeptisch an „Lass uns hoffen dass wir nie heraus finden wer Recht hat!“ sie gähnt zum wiederholten male „Tschuldigung!“ Henry schüttelt verwundert den Kopf „Wie kannst Du müde sein nachdem du 48 Stunden lang durchgeschlafen hast!“ Hermine zuckt mit den Schultern „Also was ist mit Jules und Harry!“

„Sie haben sich ausgesprochen.“ teilt Hope ihrer Mom mit „Harry sagt zwar das er noch etwas Zeit braucht...aber glaubt mir...den Valentinstag verbringen die zwei zusammen!“ Henry nickt zustimmend „Sie haben in den letzten 2 Tagen viel Zeit miteinander verbracht und viel geredet.“ Hope schmunzelt „Was gar nicht so einfach für die zwei war...Ron hat sie auf Schritt und Tritt begleitet!“ Harry lacht laut auf „Nicht mehr lange...dann wird er nämlich zu beschäftigt sein um Jules das Leben schwer zu machen!“ Hermine lächelt „Oh ja...was denkst du was bekommen sie.“

„Mädchen!“ verkündet Hope überraschend schnell. „Junge!“ kommt zur gleichen Zeit von Henry. Nur Jamie hält sich zurück...was Harry stirnrunzelnd feststellt „Weißt Du was sie bekommen werden!“ Jamie schüttelt verneidend den Kopf „Aber ich vermute mal eine Tochter.“ Hermine die den traurigen Blick von Jamie gesehen hat...rückt zu ihm rüber und umarmt ihn „Du verpasst soviel.“ kommt betrubt von ihr. „Mag sein!“ gibt er zu „aber es lässt sich nun mal nicht ändern...genießen wir die Zeit die wir noch haben!“ Hermine nickt „Werden wir.“ verspricht sie ihm...



# Der Valentinstag

Entschuldigung, das es erst Heute weiter geht, aber ich habe zur Zeit ein wirklich fiese Grippe und die hat mich gestern schach matt gesetzt, ich wünsche euch weiterhin viel Spass beim Lesen!

## Godric Hollow

Am nächsten Morgen, oder sollte man besser sagen am nächsten Tag mittags, wird Hermine von kleinen Händen die in ihrem Gesicht herumtatschen wach...sie schmunzelt verzückt als sie Josie sieht...die es sich gestern Nacht gemütlich in ihren Armen gemacht hatte „Na meine Süße.“ Hermine legt sich auf den Rücken und legt Josie auf ihren Bauch und wie nicht anders zu erwarten war...versucht Josie wieder mal sich aufzustützen „Es sieht aus als ob sie Liegstütze machen will!“ Hermine wendet ihren Kopf zu Harry „Miniliegstütze.“ kontert sie liebevoll „schläft Holly noch!“ Harry zuckt zu Hermines Verwunderung mit dem Kopf „Sie wurde mir heute Nacht entführt.“ Hermine weiß gar nicht was sie zuerst machen soll...laut loslachen oder ihrem Mann bedauern „Das ist nicht witzig!“ kommt gekränkt von Harry „sie hatten Josie und Holly 2 Tage fast für sich allein, oder glaubst DU das sie unsere Eltern auch nur in die Nähe von den Mäusen gelassen haben.“ Hermine schmunzelt nur und übergibt Josie ihrem Dad „Ich werde mal auf die Suche gehen!“ teilt sie ihm auf den Weg zu ihrer Tür mit „mal sehen in welchem Bett ich sie finde!“ sie dreht sich noch mal zu Harry und Josie um und wirft den beiden eine Kusshand zu und öffnet dabei die Tür

„In gar keinem!“ hört sie Hope hinter sich sagen „denn Holly Henry Jamie und ich haben schon alles für ein Familienfrühstück vorbereitet!“ Hope drängelt sich an ihrer Mom vorbei, im Arm hat sie Holly, die strahlt als sie ihre Mom erblickt. Hermine folgt den beiden schnurstracks und entreißt Hope ihre Schwester „Wird Zeit das Du selber ein Baby bekommst!“ stellt Hermine fest und setzt sich neben Harry, dem von Jamie Josie entrissen wurde „Na meine Süße...Du hast so lieb geschlafen in Mom’s Armen, da hab ich es nicht übers Herz gebracht...“ Harry unterbricht Jamie „Aber mir konntest DU Holly entreißen!“ Jamie nickt trocken „Du hast sie ja auch nicht so umklammert wie MOM...außerdem hab ich mich dran gewöhnt mit Holly oder Josie im Arm einzuschlafen!“ Henry der zwischen Hope und Jamie am Bettende sitzt...verdreh seine Augen „Mine bekommt Konkurrenz!“ Hope Hermine Harry und Henry lachen herzlich auf als sie den Blick von Jamie sehen...

## Hogwarts

Brad liegt auf der Seite und beobachtet schon eine Weile seine Tochter...die sich in der Nacht in sein Bett geschlichen hatte :Süße du weißt gar nicht wie Lieb deine Mom und ich dich haben: er streichelt ihr das rote Haar aus dem Gesicht :oh man...deine Mom wird mich fesseln müssen wenn Du in ferner ganz ferner Zukunft mit einem Freund auftauchst: Brad schüttelt sich bei den Gedanken :ich bin ja schon sehr gespannt was DU sagen wirst, wenn dein Bruder unsere Familie vergrößern wird, freust DU dich oder hast DU Angst, Angst davor das wir Dich plötzlich nicht mehr lieb haben: er schüttelt sich erneut :an was DU denkst Brady, erst mal muss Hope schwanger werden und dann sehen wir weiter: er legt seinen Kopf aufs Kopfkissen und schließt seine Augen...

Emilia die gerade wach wird...stupst ihn an „Bist du schon wach DAD!“ Brad zwinkert mit seinen Augen „Noch nicht so richtig!“ kommt verschmitzt von ihm „meine Tochter hat mir noch kein Guten Morgen Schmatzer gegeben!“ Emilia holt das sofort nach und drückt Brad einen Schmatzer auf die Wange „Bist du jetzt wach!“ Brad öffnet seine Augen „Ja...wollen wir zum Frühstück in die große Halle oder zu deinen Urgroßeltern!“ Da muss Emilia nicht lange überlegen „Opa Sirius...ich will mit Opa Sirius frühstücken.“ Brad hatte es geahnt, denn Emilia und Sirius hatten ein ganz besonders Verhältnis...er hatte sich sehr schnell in

Emilias Herz geschlichen „Na dann los...aufstehen und anziehen!“ Emilia drückt Brad noch mal einen Schmatzer auf die Wange „Darf ich es allein versuchen!“ Brad holt tief Luft „Ja...aber wenn Du Hilfe brauchst...ruf mich!“ Emilia springt aus dem Bett und verschwindet in ihr Zimmer „Warum muss sie so schnell selbstständig werden!“ murmelt er auf den Weg zu Bad leise vor sich hin „seit sie in der Schule ist will sie alles allein machen, duschen...anziehen, dabei ist sie doch erst 4 Jahre.“ Brad bleibt wie erstarrt stehen „5 Jahre...sie wird Morgen 5 Jahre.“ Brad rauft sich seine Haare :Hope...ich muss unbedingt mit Hope reden:...

#### Godric Hollow

Jamie schmust gerade mit Josie...als er und alle anderen von Hope hören „Oh nein!“ er schaut zu ihr rüber und stellt verwundert fest, das sie nicht mehr da ist „Wo ist sie denn hin!“ will er von seinen Eltern und Bruder wissen. „Hogwarts!“ vermutet Harry „Brad braucht bestimmt ihre Hilfe!“ Henry nickt verschmitzt und greift nach einem Brötchen...gerade als er abbeißen will fällt ihm ein das Morgen ja ein ganz besonderer Tag ist „Oh Mein Gott!“ seufzt er laut auf „wir haben den Geburtstag von Emilia vergessen!“ Hermine die gerade einen Schluck Tee getrunken hat...verschluckt sich vor Schreck, genauso Harry „Tja dann sollten wir uns schleunigst was einfallen lassen...denn man wird ja nur einmal 5...oder!“

#### Hogwarts

„Wir haben den Geburtstag unserer Tochter vergessen!“ empfängt Brad seine Frau im Bad. „Haben wir nicht!“ entgegnet Hope trocken „hast DU mich deswegen vom Frühstück wegholt!“ Brad nickt und schaut seine Frau mit hochgezogener Stirn an „Haben wir nicht!“ Hope nickt „Nachher!“ vertröstet sie ihn nur und küsst ihn sanft auf den Mund und ist schnell wieder verschwunden. „Ich hasse es wenn sie so was macht!“ beschwert er sich über seine Frau bei sich selbst „einfach verschwinden und mich hier im Dunkel tappen lassen.“ beim Zähne putzen grübelt er weiter über Emilia nach :warum hat sie noch nicht gefragt wie wir ihren Geburtstag feiern...wenn ich da an mich denke...ich habe meine Eltern schon Wochen vorher genervt: er wirft sich gerade Wasser ins Gesicht als in der Badtür Emilia erscheint „Ich bin schon fertig!“ kommt verschmitzt von ihr...Brad blickt zu ihr rüber „Sehe ich!“ er spritzt ein wenig Wasser nach ihr und grinst als er sie flüchten sieht...

Sirius und Emma liegen zur gleichen Zeit noch im Bett und reden über die Ereignisse der letzten Tage „Ich freue mich jedenfalls schon sehr auf die nächste Zeit!“ verkündet Emma glücklich „Susan und ich wollen mit Andrea los, auf Brautkleidsuche!“ Sirius stöhnt laut auf „Hat das nicht noch Zeit...die Hochzeit findet doch erst in 4 Monaten statt!“ Emma schmunzelt nur und verlässt das Bett „Ich werde mich mal um das Frühstück kümmern!“ Sirius der einen Blick auf die Uhr geworfen hatte...kontert „Frühstück...Mittagessen passt eher!“ und folgt seiner Frau ins Bad...

#### Godric Hollow

Hope kommt kopfschüttelnd zurück aus Hogwarts „Emilias Geburtstag!“ vermutet Hermine mal. Hope sieht ihre Mom erstaunt an „Woher?“ Hermine zeigt zu Henry „Dein Bruder hat uns nett daraufhin gewiesen das wir den Geburtstag von Emilia vergessen haben!“ Hope schmunzelt „Ihr nicht auch noch.“ beschwert sie sich jetzt „was denkt ihr alle eigentlich von mir...alles ist schon vorbereitet!“ versichert sie allen „um 15 Uhr erwarte ich euch im Raum der Wünsche!“ Hermine Harry Henry und Jamie sehen Hope erwartungsvoll an „Lasst euch überraschen!“ entgegnet sie nur und Frühstück in aller Ruhe weiter...

#### Hogwarts

Brad und Emilia saßen mit Sirius Emma Hermines Eltern und James und Lily am Tisch...Emilia saß selbstverständlich neben ihrem Grandpa Sirius „Fliegst Du mit mir nachher eine Runde!“ Sirius sieht hilfesuchend zu Emma und Brad, denn er wurde ja in London bestimmt schon erwartet, aber als er den bettelnden Blick von Emilia sieht...stöhnt er nur theatralisch auf und gibt sich geschlagen.

Es dauerte auch nicht lange und die zwei verdrückten sich. „Sie hat Morgen mit keinem Ton erwähnt!“ kommt besorgt von Brad. „Was ist Morgen?“ will Diana von Brad wissen...der erleichtert aufatmet „Zum Glück bin ich nicht der einzige!“ stellt er fest „morgen wird Emilia 5 Jahre.“ Emma Diana und Lily schnappen entsetzt nach Luft, anders James und Tom, den Sirius und sie hatten Hope ja bei den Vorbereitungen geholfen.

„Die Party wird Emilia nie vergessen!“ versichern beide den anderen. „Was habt ihr ausgeheckt?“ Brad schaut James und Tom mit zusammen gekniffen Augen an. Tom schaut zu James und in seinem Gesicht sieht er das auch ihm es schwer fällt, sehr schwer fällt sich das Lachen zu verkneifen. „Hope hat dir wirklich kein Ton gesagt!“ kommt verwundert von Lily die dabei James und Tom mit strafenden Blick anschaut. „Kein Ton!“ auch er straft die zwei mit einem Blick...der es den beiden jetzt erst recht unmöglich macht ernst zu bleiben...

### Godric Hollow

„Na dann los!“ fordert Harry seine Familie auf „in Hogwarts werden wir schon sehnsüchtig erwartet!“ Hope seufzt laut auf „Brad wird schon auf der Lauer liegen!“ entgegnet Hope verschmitzt „ein Wunder das er mich nicht zurück geholt hat!“ Hermine nickt zustimmend und nimmt Henry Josie ab „Sie kommt mit mir mit!“ Harry der Jamie Holly abgenommen hat, übergibt sie Hope „Du nimmst Holly!“ er fasst an die Schultern von seinen Söhnen „und ihr kommt mit mir!“ er zwinkert Hermine noch zu und die drei verschwinden als erste. „Na dann los!“ Hermine schaut sich noch mal im Salon um „Ich freue mich schon auf den Sommer!“ teilt sie Hope mit „so sehr ich Hogwarts auch liebe...Godric Hollow wird immer mein Zuhause bleiben!“ Hope kann ihrer Mom nur zustimmen und gemeinsam machen sie sich auf den Weg nach Hogwarts...

### Hogwarts

Wo Hope schon sehnsüchtig erwartet wird...Hope hatte Holly und sich in das Zimmer der Zwillinge teleportiert, denn so wurde das fortbewegen mit dem Ring jetzt genannt, und zu ihrer Verwunderung lief Brad im Zimmer nervös auf und ab „Na endlich!“ begrüßt er seine Frau leicht genervt „was haben deine Großväter und Du ausgeheckt!“ Hope verdreht ihre Augen und legt Holly in ihr Bettchen „Schlaf schön Süße!“ sie blickt auf und sieht Brad der sie mit starren Blick ansieht „Warum hast DU nicht mich um Hilfe gebeten!“ er hört sich richtig gekränkt an. „Brad Brady, aus dem einfachen Grund nicht.“ sie geht auf ihm zu „weil Du deiner Tochter keinen Wunsch abschlagen kannst und wenn Emilia dich gefragt hätte, glaub mir Schatz Du hättest ihr alles verraten.“ Brad schnappt empört nach Luft, aber leider muss zu seiner Frau recht geben „Werde ich jetzt jedes mal außen vor gelassen!“ Hope nickt zu seinem Entsetzen auch noch „Na super!“ gibt er schnippisch zu und schnappt sich seine Frau und küsst sie leidenschaftlich...

Hermine die mit Josie ins Wohnzimmer teleportiert ist...betritt genau in dem Moment mit Emilia das Zimmer „Nicht schon wieder!“ sie verdreht ihre Augen „warum küssen MOM und DAD sich andauernd!“ will sie von ihrer OMA wissen. Hermine lächelt „Irgendwann wenn Du einen Freund hast...“ Brad der ihr zugehört hat, unterbricht sie „Emilia wird viel Zeit lassen...ganz viel Zeit, denn wenn sie mit einem Freund nach Hause kommt, dann muss Hope mich fesseln und knebeln.“ gibt er offen zu und geht zu seiner Tochter und nimmt sie auf den Arm „Kein Freund bis Du 30 bist!“ teilt er ihr trocken mit und sieht zu seiner Frau, die wie man sieht sich das Lachen verkneifen muss, auch Hermine versucht krampfhaft sich das Lachen zu verkneifen „Wollen wir noch einen Spaziergang machen!“ fragt Brad Emilia...die zustimmend nickt „Können wir Jimmy besuchen!“ Brad bekommt große Augen „Wer ist Jimmy!“ Hope teilt ihm trocken mit „Ihr Freund...sie spielen in der Vorschule immer zusammen!“ Brad bekommt große Augen „Ihr Freund!“ hören sie ihn noch panisch murmeln, bevor die zwei das Zimmer verlassen.

Brad der auf dem Rücken in seinem Bett liegt, kam in der Nacht einfach nicht in den Schlaf :ein Freund, meine Tochter hat einen Freund, ich fasse es nicht: er seufzt innerlich laut auf und schaut zu Hope rüber, die ihn angrinst „Er ist doch süß!“ sie weiß genau an wem ihr Mann gedacht hatte „seine schwarzen Locken und seine braunen Augen, er wird mal ein richtiger Herzensbrecher!“ neckt sie ihren Mann weiter liebevoll. „Kennst du seine Eltern!“ Brad dreht sich auf die Seite und schaut Hope fragend an. „Ja sie sind sehr nett.“ versichert sie ihm „bei Elternabend wirst du sie bestimmt kennen lernen!“ versichert sie Brad, sie setzt sich auf „In 5 Minuten ist Mitternacht!“ sie sieht zu Brad runter „wollen wir sie wecken!“ Brad setzt sich auch auf „Warum?“ Hope holt tief Luft „Brooke und Eric haben das immer so gemacht, sie haben Emilia um Mitternacht geweckt und ihr ein Geschenk überreicht!“ Brad atmet laut aus „Du willst diese Tradition beibehalten...oder?“ Hope nickt „Ja!“ sie beugt sich zu ihrem Nachtschrank und holt ein kleines Päckchen heraus „Das haben Brooke und ich im März für sie besorgt...sie hat es mir zur Aufbewahrung mitgegeben, als ob sie gespürt hat...das ihre Zeit mit Emilia abgelaufen war.“ Brad schluckt „Na dann los!“ er steht auf und zieht seinen Morgenmantel an „lass uns zu unserer Tochter gehen!“

„Sie sieht so süß aus!“ raunt Brad Hope zu... Emilia lag auf dem Bauch und lächelt plötzlich im Schlaf „Ich euch auch!“ hören Brad und Hope sie flüstern. „Brooke und Eric!“ vermutet Hope und will mit Brad leise das Zimmer wieder verlassen, aber Emilia öffnet unerwartet die Augen „Ich hab Geburtstag!“ teilt sie den beiden mit piepsiger Stimme mit „Mom und Dad haben mir eben im Schlaf gratuliert!“ Hope setzt sich zu Emilia aufs Bett „Ich weiß!“ sie hebt Emilia auf ihren Schoß „Alles Liebe zum Geburtstag.“ wünscht sie ihr und küsst sie auf den Wange. Brad der vor seinen beiden Frauen hockt...schließt sich Hope an „Auch von mir alles Liebe.“ Emilia umarmt ihn „Danke!“ sie hört sich richtig gerührt an „darf ich mit zu euch kommen!“ Brad nickt sofort zustimmend. Auch Hope hat nichts dagegen „Aber erst bekommst Du ein ganz besonders Geschenk!“ Hope überreicht Emilia das längliche Päckchen „Das haben Brooke und ich vor einem Jahr entdeckt, sie wollte dass Du es zu deinem 5 Geburtstag bekommst!“ Emilia schaut zwischen den Päckchen und Hope hin und her „Dad, hilft DU mir beim aufmachen!“ Brad lächelt „Natürlich!“ und mit seiner Hilfe öffnet sie das Päckchen, in dem ein Weißgoldes Armband liegt, an dem fünf kleine Anhänger befestigt sind...ein kleine Puppe „Die hast du von deinen Eltern zu deinem 1 Geburtstag bekommen!“ erinnert Hope Emilia, einen kleine Ball „mit dem haben Henry und Du das Küchenfenster bei euch zuhause zerschossen.“ Emilia schaut sie mit großen Augen an und hört ihr weiter zu „da warst du 2 Jahre.“ ein kleiner Besen „Eric ist an deinem 3 Geburtstag zum ersten mal mit Dir geflogen.“ teilt Hope ihr weiter mit und zeigt Emilia jetzt eine Blume „die hast DU Brooke geschenkt...einfach so, du bist nach draußen in euren Garten und hast sie reingeholt und zu Brooke gesagt.“ Emilia unterbricht sie „Das ich sie Lieb habe!“ Hope nickt nur und nimmt einen kleine goldenen Schnatz in die Hand „dein Dad war sehr stolz auf dich als Du zum ersten mal allein geflogen bist, er wusste sofort das DU mal eine begnadete Quidditch-Spielerin wirst!“ Emilia die sich bis jetzt zusammen genommen hat...wirft sich in die Arme von Brad und schluchzt an seiner Schulter „Ich vermisse sie!“

Hope schaut zu Brad, dem es genau so wehtut seine Tochter so zu sehen wie Hope „Wissen wir!“ Hope streichelt beruhigend über Emilias Rücken...es dauert eine Weile bis sich wieder gefasst hatte „Darf ich es um machen!“ Hope nickt „Darfst Du...aber jetzt lasst und schlafen gehen, sonst verschläfst Du am Ende noch deine große Party!“ Emilia bekommt jetzt große Augen „Welche Party.“ Hope grinst und küsst ihr aufs Haar „Lass dich überraschen.“ Emilia schaut zu Brad, der leider nur mit den Schultern zucken kann...Emilia und Brad versuchen noch eine Weile aus Hope heraus zubekommen was für eine Party sie geplant hatte, aber sie blieb standhaft...

Die Party war ein großer Erfolg...nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß auch die Erwachsenen, denn Sirius James und Tom hatten mit Hope den Raum der Wünsche in den Ballsaal von Cinderella verwandelt, Emilia wusste gar nicht was sie sagen sollte „WAU!“ kam öfter ungläubig von ihr. „Sie hat es verdient!“ stellt Hope gerührt fest...als sie und Brad ihrer Tochter bei tanzen zusahen, denn Hope hatte ihre Emilias Klasse eingeladen und alle tummelten sich jetzt auf der Tanzfläche „sie hat letztes Jahr soviel verloren, ich wollte das ihr erster Geburtstag bei uns für sie was ganz besonders wird!“ Hermine die bei ihnen steht, gratuliert Hope „Und das ist Dir gelungen.“ es wird ein sehr schöner Tag...

## Hogwarts

Luna und Hermine, trafen gerade die letzten Vorbereitungen für den Valentinsball der heute Abend stattfinden sollte „Wie geht's Jules?“ will Hermine von Luna wissen. „Besser...sie hat mir gestern erzählt das Harry sie gefragt hat ob sie mit ihm zu Ball gehen würde.“ Hermine schmunzelt „Sie bekommen das wieder hin!“ Luna nickt zustimmend „Ron hat da ganz schön dran zu knabbern...das seine kleine einen Freund hat.“ Hermine verdreht ihre Augen „Typisch.“ kommt neckisch von ihr „Josie und Holly tun mir jetzt schon Leid...Harry wird sie auf Schritt und Tritt verfolgen wenn sie FLÜGE werden.“

Harry der ihnen grünes Licht zum Dekorieren geben wollte...steht schon eine Weile in der Tür und hört die zwei über sich und Ron lästern, er räuspert sich laut und geht mit einem Grinsen im Gesicht auf Hermine zu „Wenn ihnen jemand leid tun sollte...MRS Potter dann wohl ihr Mann!“ er stützt seine Arme auf den Sessellehnen ab du küsst sie kurz aber sehr leidenschaftlich auf den Mund. Luna grinst nur und räuspert sich laut „Soll ich euch allein lassen.“ Harry wendet seine Kopf „JA!“ kontert er trocken „aber leider reicht die Zeit nicht mehr...die Halle gehört euch.“

Hermine zwinkert Luna zu „Na dann los!“ sie drückt Harry bei Seite und geht zu Luna um ihr aufzuhelfen, als sie ihren schmerzverzerrten Blick sieht, zieht sie scharf Luft ein „DU hast Wehen!“ Luna die tief und ein aus atmet...nickt „Ja...sie kommen jetzt alle halbe Stunde.“ Hermine atmet erleichtert auf „na dann haben wir ja noch Zeit.“ Harry schaut die zwei fassungslos an „Zeit.“ faucht er sie an „von wegen ihr habt noch Zeit...ich werde jetzt Ron holen...“ Luna bringt ihn mit einem Blick zu schweigen „Das wirst du nicht!“ widerspricht sie ihm „ich werde jetzt mit Hermine den Saal schmücken und in 3 Stunden werde ich miterleben wie meine Tochter mit ihrem Freund den Saal betritt!“ Harry schüttelt noch immer fassungslos den Kopf „Ron wird mich umbringen!“ teilt er den beiden mit. Luna winkt nur ab „Wird er nicht, weil er es nicht erfährt...verstanden!“ sie schaut zu Hermine „teleportiere uns bitte in die Halle.“ Hermine nickt und schon verschwinden die zwei vor Harrys Augen „Oh nein!“ kommt trocken von ihm „so haben wir nicht gewettet!“ und auch er verschwindet...

Hermine die gerade dabei ist die große Halle ein wenig zu vergrößern...erschrickt gewaltig als Harry plötzlich hier auftaucht „Was willst du denn hier!“ Harry setzt sich auf seinem Stuhl „Aufpassen, mein Schatz, ich werde auf euch zwei aufpassen.“ Hermine und Luna stöhnen laut auf und machen sich weiter an die Deko...die Wände der Halle werden mit weißen und roten Seidentapeten abgehängt...die Tische lässt Luna verschwinden und kleiner Tische werden in Herzform aufgestellt...die Tanzfläche die Hermine zaubert ist aus Glas und zwischen den Glasflächen schweben kleine Herzen...aber das absolute Highlight sind die vielen Cupidos die in der Luft rumschweben, alle bewaffnet mit Pfeil und Bogen. „Das ist nicht eurer ernst!“ hören sie Harry maulen „kitschiger geht's wohl nicht!“ beide nicken nur zustimmend und Luna lässt noch Herzen erscheinen die in zwei Teile zerbrechen und dann wieder zusammen fügen „anscheint doch!“ stellt Harry trocken fest, immer einen Blick auf Luna gerichtet...die wieder ihr Gesicht verzieht „das sind jetzt aber nur noch 25 Minuten!“ kommt besorgt von Harry, der aufspringt und auf sie zukommt „soll ich nicht doch Ron holen!“ Luna schüttelt verneinend den Kopf während sie die Wehen wegatmet „aber Du kannst Julia herholen!“ kaum das Luna das ausgesprochen hat...steht sie auch schon vor ihr.

„Was ist passiert!“ will sie von Harry wissen. „Ihre Wehen kommen jetzt alle 25 Minuten!“ kommt besorgt von ihm. Julia zwinkert Luna zu „Männer!“ sie legt ihre Hand auf den Bauch von Luna und taste ihn ab „wie geht's Dir!“ will sie dabei von ihr wissen. „Sie hat Schmerzen!“ antwortet Harry an ihrer Stelle „wie soll's ihr da schon gehen!“ Julia zwinkert Hermine zu und schaut zu Luna hoch „Mir geht's gut!“ versichert sie ihr „Ich wollte Dich nur vorwarnen!“ Julia lacht laut auf „Danke Schön!“ sie hilft Luna beim aufstehen „wenn die Wehen alle 5 Minuten kommen...oder deine Fruchtblase platzt, geht's ab auf die Krankenstation!“ Luna nickt und steht mit ihrer Hilfe auf „Na dann los...umziehen!“ Harry schaut die drei entgeistert an „Das ist alles!“ kommt geschockt von ihm „ich dachte du bringst sie sofort auf die Krankenstation!“ Julia kneift ihre Augen zusammen „Warum sollte ich...ich denke mal so in 4 Stunden ungefähr, sollte genügen!“ sie bemerkt erst jetzt die Deko der Halle „sehr schön...gefällt mir!“ lobt sie die zwei, sie wendet sich Harry zu „bringst du mich bitte zurück, oder muss ich laufen!“ Harry dem gar nicht gefällt was hier abläuft...fügt sich seinem Schicksal „Wohin?“ fragt er sie. „Mike.“ teilt sie ihm mit...Harry teleportiert Julia zurück zu Mike.

Hermine die es genießt ihn so schwitzen zu sehen...zwinkert Luna zu „Männer!“ Luna nickt und bittet Hermine sie zu Ron zu teleportieren. Harry schaut noch immer auf die Stelle auf der Luna vor kurzem noch gestanden hat „Ich bin so was von erledigt!“ teilt er Hermine mit „Ron wird mir den Hals umdrehen, oder schlimmeres!“ Hermine geht zu ihm und legt ihre Arme um seinen Hals „Wird er nicht...Julia weiß was sie tut und Luna auch, also beruhige Dich und lass uns den ruhigen Moment hier genießen!“ Harry zieht Hermine in seine Arme „Es ist wirklich sehr kitschig!“ stellt er erneut fest. „Wissen wir!“ versichert Hermine ihm „aber uns war einfach danach!“ sie zieht Harry zur Tanzfläche und summt dort leise eine Melodie „Tanz mit mir!“ fordert sie Harry auf...der ihr nur zu gern den Wunsch erfüllt...die nächsten 5 Minuten gehören nur ihnen...

Als sie 2 Stunden später die große Halle Hand in Hand betreten...müssen sie feststellen dass sie die letzten sind. „Na endlich!“ empfängt Sirius die zwei, sichtlich genervt „was habt ihr nur solange gemacht.“ Harry der ihm gerade darauf antworten will, wird von Sirius aufgehalten „Stopp ich will es gar nicht wissen!“ kontert er „würdet ihr die Güte haben und endlich den Ball eröffnen!“ Harry nickt nur und geht zu seinem Platz...auf

den Weg dorthin sieht er Luna, neben ihr sitzt Julia was ihn ein wenig beruhigt, aber nur ein wenig.

„Guten Abend!“ begrüßt er erst mal seine Gäste und Schüler „ich weiß sie warten alle schon ungeduldig darauf endlich TANZEN zu können, aber bevor es losgeht...muss ich noch einige Ankündigungen machen.“ er bittet Brad Ron und Neville zu sich nach oben „wir haben noch gar nicht den oder die Siegerin der zweiten Runde bekannt gegeben!“ Brad, der wie Harry einen schwarzen Anzug trägt, nickt zustimmend „Denn dritten Platz haben Henry Potter und Parvati Patil gemacht!“ verkündet Brad „Denn zweiten Platz hat Jasmin McMillan...ihr ist es gelungen George Weasley innerhalb von 20 Minuten vom Besen zu holen!“ verkündet Neville allen stolz. „Erster und somit der Gewinner von 75 Punkten ist David Greenberg.“ die Halle jubelt laut auf. „Es sieht jetzt wie folgt aus!“ teilt Harry den Zwischenstand des Turniers mit „Slytherin führt mit 175 Punkten, gefolgt von Gryffindor und Ravenclaw mit 125 Punkten und Huffelpuff mit 25 Punkten.“ in der Halle ist erneut Jubel ausgebrochen...besonders bei den Slytherins. Harry hört sich den Jubel einen Weile mit an...bevor er laut räuspert „Aber, da sind ja noch die Sonderpunkte...die werde ich zwischen Gryffindor und Huffelpuff aufteilen denn es ist schon eine beachtliche Leistung gewesen...die Parvati und Henry da abgeliefert haben!“ Harry erwartet Protest von allen Seiten, aber zu seiner Verwunderung kommt keiner „wie es schneit sind sie alle einverstanden damit.“ er sieht seine Schüler an...die nur nicken „das heißt...Slytherin führt immer noch mit 175 Punkten, gefolgt von Gryffindor mit 150 Punkten, Ravenclaw hat 125 Punkte und Huffelpuff 50 Punkte!“ Harry sieht bei den Huffelpuffs lauter enttäuschte Gesichter „keine Sorge, ihre Stunde kommt noch!“ versichert er ihnen „bevor ich jetzt den Ball eröffne, möchte ich allen Danken, auch euch Schülern, ich weiß die letzten Wochen und Monate waren nicht leicht für uns, aber wir haben es geschafft, Voldemort ist vernichtet und zwar für immer...Danke für euer Vertrauen und eure Unterstützung!“ er springt von der Bühne runter „und jetzt lasst die Party beginnen!“ schreit er laut in die Halle...

Hermine die bei Luna und Julia sitzt, zeigt zu Jules und Harry, die mit als erstes auf der Tanzfläche sind „Sie sind ein tolles Paar!“ stellt Hermine fest...Ron der neben ihr sitzt, schnaubt laut auf „Daran muss ich mich erst noch gewöhnen, aber soweit ich weiß sind sie noch nicht wieder richtig zusammen, sie wollen nur viel Zeit miteinander verbringen.“ Luna lächelt und schaut zu Jules und Harry auf die Tanzfläche...Jules die ein mintfarbendes Kleid trägt...strahlt Harry so verliebt an, das sie lauf aufseufzt...gerade als Harry zu ihnen kommt „Wie oft kommen die Wehen?“ Luna und Julia schauen ihn grimmig an, auch Hermines Blick zeigt dass er Ärger bekommt, anders Ron, der schaut zwischen Harry und Luna hin und her „Wehen...soll das heißen das Du Wehen hast.“ Ron hört sich panisch besorgt an. Luna aber denkt nicht daran ihm auf seine Frage zu antworten, sondern sie sieht lieber Harry mit grimmigem Blick an „Potter, das du aber auch nie deine Klappe halten kannst!“ Hermine stimmt Luna kopfnickend zu...anders Ron der hockt jetzt vor seiner Frau „Wie oft?“ fragt er sie in einem Ton der keine Widerspruch duldet. „Alle 12 Minuten!“ antwortet Julia ihm „also du sieht wir haben alle Zeit der Welt!“

„Alle Zeit der Welt!“ kommt mit sehr hoher Stimme von ihm „sie muss sofort nach St.Mungo...“ Ron hätte bestimmt noch weiter rumgewettert wenn Harry nicht eingegriffen hätte, er hatte sie beide mit Hilfe des Rings in sein Büro teleportiert „Sag mal spinnst DU!“ faucht er ihn auch sofort an. „Durchatmen!“ kommt gelassen von Harry, der weiß wie Ron sich jetzt fühlt „atme erst mal tief durch!“ Ron holt tief Luft und atmet tief aus, mehrmals hintereinander und beruhigt sich so ein wenig...ein klein wenig...

Hermine schmunzelt Julia und Luna nur an „Das war Rettung in letzter Sekunde!“ vermutet sie...denn Luna ihr Blick hat jedem gezeigt das sie kurz davor war ihren Mann sonst was an den Kopf zu werfen „Wie geht's Dir?“ will Julia von ihr wissen. „Gut...aber falls mein Mann zurück kommt und gleich wieder anfängt mit Nerven, garantiere ich für nichts!“ Hermine zwinkert Julia zu „Na dann hoffen wir mal für Ron das mein Mann ihn zur Vernunft bringt!“ Luna winkt ab „Vergiss es...spätestens in 10 Minuten taucht er hier wider auf und das ganze geht von vorn wieder los!“

Ginny Mike und alle die mitbekommen hatten, dass Harry und Ron plötzlich verschwunden sind...kommen jetzt zu den dreien und wollen wissen was los ist, oder ob was passiert ist „Nichts ist los!“ kommt genervt über so viel Aufmerksamkeit von Luna „also ab mit euch...amüsiert euch!“ Mike der seine Frau kennt...sieht sie fragend an und das sie seinem Blick ausweicht, kann nur eins bedeuten „Das Baby...es

kommt!“ Luna sieht mürrisch zu Julia die entschuldigend die Schultern zuckt „Er kennt mich halt zu gut!“ kommt verschmitzt von ihr...sie wendet sich ihren Freunden und Lunas Familie zu, die jetzt alle um sie rum stehen „Ja Luna hat Wehen.“ verkündet sie zu Lunas entsetzten auch noch „aber noch haben wir viel Zeit...ihr habt Luna doch gehört...amüsiert euch!“ sie scheucht alle weg, jedenfalls versucht sie es, was ihr auch fast gelingt, außer bei Molly und Ginny, die zwei weigern sich...was ja nicht anders zu erwarten war...

Ron der sich einigermaßen beruhigt hat...holt tief Luft „Wie schaffen sie das immer?“ will er von Harry wissen „so gelassen zu bleiben...ich bin kurz davor in Panik auszubrechen und Luna.“ Harry zuckt mit seinen Achseln „Frag mich doch mal was leichteres?“ gibt er unumwunden zu „das ist vielleicht einer der Gründe warum Frauen Kinder bekommen und nicht wir Männer!“ Dem kann Ron nicht widersprechen „Bring uns zurück!“ bittet er Harry, der ihn skeptisch anblickt „ich werde mich zurückhalten und darauf vertrauen das Julia weiß was sie macht!“ Harry sieht ihn immer noch sehr zweifelnd an, aber er tut ihm die Gefallen...

Jules die mit Harry noch immer tanzt hatte bis jetzt nichts von den Wirbel der um ihre Mom veranstaltet wird mitbekommen...aber als sie zu ihr rüberschaut und sieht wie ihr Dad, der gerade mit Onkel Harry zurück gekommen ist, anschaut...löst sie sich nur widerwillig aus Harrys Armen „Können wir mal kurz zu meinen Eltern?“ Harry dreht seinen Kopf zur Seite und sieht Ron der nervös vorm Tisch auf und ab geht und dabei immer wieder auf seine Uhr schaut „Ja!“ denn Harry ahnte was da los war, genauso wie Jules.

Die sich vor ihrer Mom hin hockt „Geht’s los?“ Luna schmunzelt „Ja...deine Schwester will Dich wohl endlich kennen lernen!“ Jules grinst ihren Dad an „Schwester...hast DU gehört...ich bekomme eine Schwester!“ Ron der am liebsten protestieren würde...verkeift sich den passenden Kommentar und nickt nur und beobachtet Luna weiter...die gerade tief einatmet „7 Minuten!“ stellt Julia fest „wie es scheint hat es dein Kind sehr eilig.“ sie sieht zu Ron hoch „hole Emma und Susan...sag ihnen das wir uns auf der Krankenstation treffen!“ Ron denkt aber gar nicht daran, er gibt die Bitte von Julia an Jules und Harry weiter, die sich sofort auf die Suche machen...

Ron geht zu Luna und noch bevor er aufhelfen kann...schnappt sich Luna seine Hand und drückt fest zu, sein schmerzverzerrtes Gesicht sagt Harry alles „Aua!“ murmelt er leise...aber Hermine die neben ihm steht hört das natürlich und boxt ihn in die Seite „Aua...hab Du erst mal Wehen, dann weißt Du was es heißt Schmerzen zu haben!“ Harry wagt es nicht zu kontern, sondern hilft lieber Ron Luna zur Krankenstation zu begleiten...

Daniel Weasley der heute Geburtstag hatte...sieht seiner Tante irgendwie geknickt hinterher „Freust DU dich nicht?“ kommt verwundert von Lisa, seiner Freundin. „Doch aber ich habe gehofft das ihr Kind erst Morgen oder noch später kommt...denn jetzt muss ich immer mit meiner Cousine oder Cousin zusammen feiern!“ stellt verschmitzt grinsend fest. „Du alberner Kerl!“ stellt Lisa fest „aber wie Du weißt kann ein Geburt sehr lange dauern und bis Mitternacht sind es nur noch 2 Stunden, obwohl ein schöneres Geschenk könntest DU doch von deinem Onkel und deiner Tante nicht bekommen...oder!“ Daniel nickt „Tanzt DU mit mir!“ Lisa grinst hinterhältig „Aber sicher...aber denke an meine Füße Weasley!“ Daniel seufzt theatralisch auf und nimmt Lisas Hand und geht mit ihr zur Tanzfläche...

Wo Mine und Harry mal wieder in ihre Welt abgetaucht sind...sie sind die einzigen die noch nicht mitbekommen haben, das Luna und Ron Eltern werden, heute Eltern werden. Daniel lässt es sich natürlich nicht nehmen und stupst Jamie an...der ihn nur giftig anblickt „WAS?“ Lisa flüstert Mine derweil ins Ohr was los ist „Danke!“ sie zieht Jamie der noch immer auf eine Antwort wartet hinter sich her „Was haben wir verpasst?“ will er von ihr auf den Weg zur Krankenstation wissen. „Eine Menge!“ stellt Mine verschmitzt fest „aber hoffentlich noch nicht das beste!“ Jamie der immer noch nicht kapiert was los ist...bleibt plötzlich stehen und sieht zu Mine runter, fragend runter. „Luna und Ron bekomme ihr Baby!“ Jamie strahlt sie nur an...

Susan und Poppy, bewundern Julia und Emma gerade so gelassen wie sie auf Ron reagieren...von ihnen hätte er schon sonst was zu hören bekommen. „Deswegen wollte ich keine Hebamme werden!“ teilt Poppy Susan kopfschüttelnd mit. „Aber Ron ist schon ein besonders Exemplar.“ versichert Susan ihr und atmet

erleichtert auf, als Luna eine Pause zwischen den Wehen hat. Emma die zu ihnen rüber gekommen ist...holt tief Luft „Mr Weasley hat Glück das ich nicht zaubern kann!“ sie sieht zu Luna rüber, an deren Bett Ron und Ginny sitzen, die ja bei der Geburt dabei sein durfte „ihr Mutermund ist schon 4 cm geöffnet!“ Julia die jetzt auch zu ihnen kommt...grinst nur „Werdende Väter!“ stellt sie verschmitzt fest, sie schaut zu Luna „4 cm...erst...wir haben noch etwas Zeit!“ Emma nickt und muss sich das Lachen verkneifen als sie sieht wie Ron sein Gesicht verzeiht...denn Luna hatte nach seiner Hand gegriffen und drückte sehr wahrscheinlich mal wieder fest zu...

Henry der mit Niki auf Wunsch von seinen Eltern nach Holly Josie und Emilia sieht...steht neben dem Bettchen von Josie „Sie sind echt süß!“ Niki schmunzelt und hört Henry weiter zu beim schwärmen „besonders wenn sie morgens wach werden, sie ziehen dann immer so niedliche Schnuten.“ Niki die es liebt Henry zu necken, kontert „So wie Du!“ Henry schaut sie mit zusammen gekniffen Augen an „Ich ziehe keine Schnute!“ mokiert er sich „außerdem wer im Glashaus sitzt sollte nicht mit Steinen werfen!“ Niki geht langsam auf Henry zu, der immer noch staunt :sie sieht einfach toll aus...dieses Kleid: Niki hatte sich mit Hilfe von Hope Hermine und ihrer Mom nach dem perfekten Kleid für heute Nacht umgesehen...ihr erster Valentinstag mit Henry, sie wollte für ihn besonders hübsch aussehen und als Hope ihr das rote Kleid im Empirestil vor die Nase gehalten hat...hat sie erst dankend abgelehnt, rote Sachen, oh nein, nicht mit ihren Haaren, aber als ihre Mom und auch Tante Hermine sie gebeten hatten es doch mal anzuprobieren, gab sie nach und wurde so eines besseren belehrt...es passte nicht nur perfekt zu ihren Haaren nein es passte auch ihr perfekt und der Blick den Henry ihr heute Abend als sie die Treppe vom Mädchensaal der Gryffindor runtergekommen war zuwarf...sagte ihr alles...Niki die jetzt vor ihm steht...legt ihre Arme um seinen Hals „Ich muss mich öfter mal kneifen.“ hört Henry sie zu seiner Verwirrung sagen „in den letzten 4 Monaten...die letzten 4 Monate mit Dir, waren ein Traum und ich hoffe und bete das dieser Traum nie endet.“ Henry muss gewaltig schlucken „WAU!“ ist alles was er sagen kann...

Auch Jamie bekommt die Liebeserklärung seines Lebens „Mein Leben...ist zur Zeit einfach perfekt.“ Jamie und Mine saßen in einer der Fensterbänke vor der Krankenstation und warten dort gemeinsam mit der Familie auf die alles entscheidende Frage ^Junge oder Mädchen^ Mine holt tief Luft „Ich weiß das unsere Zeit langsam abläuft...aber wenn mich heute jemand Frage würden ob ich alles noch mal so machen würde, dann würde ich nein sagen.“ Jamie kneift seine Augen zusammen „NEIN...Wozu?“ denn er hat Mine kein bisschen verstanden. „Nein...zu der Frage ob ich bereue mich in jemanden verliebt zu haben, der nur kurze...sehr kurze Zeit Teil meines Lebens sein wird und NEIN auf die Frage ob ich alles noch mal so machen würde.“ sie stockt und holt Luft „denn eine Sache würde ich jetzt ÄNDERN...sehr gerne Ändern...ich würde den Monat denn wir durch meine Arbeitswut verloren haben...sehr gerne zurückhaben!“ Jamie nickt „Verstehe ich!“ Mine nimmt seine Hand „Ich liebe es abends neben Dir einzuschlafen und morgens neben Dir aufzuwachen...jede Minute die wir voneinander getrennt verbringen...ist eine Ewigkeit für mich...ich liebe Dich.“ Jamie weiß nur eine passende Antwort auf diese Liebeserklärung...er hebt ihren Kopf hoch und küsst sie so zärtlich wie nie zuvor...

Luna verflucht gerade Ron...denn seine Anweisungen :amten...tief ein und ausatmen: brachten sie schier zur Verzweiflung „Ach halt doch endlich deine Klappe.“ zischt sie ihm zu und greift erneut nach seiner Hand...denn jetzt kamen die Wehen eine nach der anderen. Julia die Luna gerade noch mal untersucht hat „Gleich hast DU es geschafft!“ versichert sie Luna „bei der nächsten Wehe kannst Du anfangen mit pressen!“ Luna holt tief Luft und nickt nur, sie greift nach den Händen von Ginny und Ron und kneift ihre Augen zusammen und fängt an mit pressen „Oh...ein kleiner Rotschopf.“ stellt Julia eine Vermutung die Luna zurzeit absolut nicht interessiert in den Raum „AAAHHHH!“ schreit sie laut auf und hofft jetzt nur noch das dieses Kind bald da ist, das sieht man ihr auch an...Emma die hinter Julia steht...streichelt Lunas Füße beruhigend „Gleich hast du es geschafft...der Kopf ist schon durch!“ Ginny die jetzt hinter Emma steht...schaut zu Luna hoch, die mit Hilfe von Ron noch einmal kräftig presst und plötzlich hört sie den Schrei, der sie alle Schmerzen vergessen lässt, denn Schrei ihres Kindes...

Jules die bis jetzt nervös vor der Tür auf und ab gegangen ist...bleibt wie erstarrt stehen „Es ist da!“ sie sieht zu ihren Brüdern rüber die zwischen ihren Großeltern auf der Bank sitzen „so laut hat Chris auch



geschrieen!“ stellt sie leicht betrübt fest „erinnerst Du dich...Lucas!“ Der grinst „Jepp...also bekommen Dad Chris und ich Verstärkung!“ Jules seufzt laut auf und dreht sich zu Harry Lupin um, der sie mit so einem lieben Blick ansieht...das sie laut aufstöhnt „Tu das nicht!“ fleht sie ihn an „schau mich bitte nicht so an...“ Harry der auf sie zugeht...schmunzelt und unterbricht sie „Wie schaue ich Dich denn an!“ er legt seine Arme auf ihre Schultern und blickt ihr tief in die Augen „So...so...“ sie stammelt leise vor sich hin „so verliebt...so hast DU mich am Valentinstag vor 1 Jahr auch angesehen und dann...“ Harry legt einen Finger auf ihre Lippen „Nichts dann...es ist vorbei...“ Jules Blick wird panisch „nicht das mit uns...aber meine Zweifel...heute, gestern, vorgestern die ganzen letzten 10 Tage die wir zusammen verbracht haben...sie haben mir gezeigt wie wichtig Ich Dir bin...ich will keine Sekunde mehr verlieren...ich liebe Dich Juliana Weasley!“ Jules schluckt „Ich liebe Dich...Harry Lupin.“ sie zieht seinen Kopf zu sich ran und küsst ihn sanft auf die Lippen...und das in Anwesenheit von ihren Großeltern und ihrer ganzen Familie...

Ron der seine Familie endlich erlösen will...seufzt laut auf, als er sieht wie zärtlich Jules und Harry sich küssen „Holt Luft!“ unterbricht er sie unsanft „eure Mom und eurer Geschwisterchen erwarten euch.“ Lucas und Chris sehen ihn genauso erwartungsvoll an, wie seine Eltern und Brüder „Was?“ Jules geht zu ihm „Junge und Mädchen!“ Ron grinst nur „Das will euch eure Mom mitteilen!“ er schiebt Jules Lucas und Chris durch die Tür und folgt ihnen sofort, in der Tür wendet er sich noch mal seiner Familie zu die hinter ihm steht „Gebt uns 30 Minuten!“ bittet er sie noch...bevor er die Tür schließt...

Luna sitzt aufrecht im Bett und beobachtet Ginny die mit dem neusten Familienmitglied im Arm auf und ab geht...Jules geht erst mal zu ihrer Mom und umarmt sie „Geht's Dir gut!“ Luna nickt „Sehr gut!“ sie sieht in den Augen ihrer Tochter einen Glanz den sie lange vermisst hat „So wie Dir!“ Jules nickt „Ja...“ Ron der dem Gespräch gefolgt ist...unterbricht die zwei „Ich habe sie beim knutschen erwischt...das sagt doch alles!“ Ron geht zu Ginny „Hoffentlich lässt sich Charlotta...“ er nimmt seine Tochter auf den Arm und noch bevor er weiter reden kann, unterbricht Lucas seinen Dad „Charlotta.“ Ron seufzt auf und setzt sich neben Luna „Ja Charlotta!“ Chris...der auf der anderen Seite neben seiner Mom auf dem Bett sitzt...drückt Luna ganz doll „Mein Namensvorschlag!“ teilt er seinen Geschwistern verschmitzt mit, die sich ihre Schwester jetzt mal genauer ansehen, Julia hatte recht behalten, Charlotta Weasleys Haare hatten das typische Weasley-Rot und von denen gab es jetzt schon eine Menge, auch sonst sah sie eher wie eine Weasley aus, anders als Jules die im Aussehen eher ihrer MOM glich „Sie ist perfekt!“ stellt Ginny ergriffen fest. Luna und Ron widersprechen ihr da ganz und gar nicht...

Als Molly ihre Enkeltochter zum ersten Mal im Arm hat...weiß sie gar nicht was sie sagen soll auch Arthur geht es nicht besser. „Sie sieht aus wie Ginny!“ stellt Bill gerührt fest „außer die Nase...die hat sie von ihrer MOM!“ er zwinkert Luna zu „Gratuliere!“ er umarmt er sie und dann Ron und so geht es noch eine ganze Weile weiter und als Daniel Weasley endlich an der Reihe ist...streichelt er vorsichtig über ihr süßes Gesicht „Zum Glück für mich bist du am 15 Februar geboren...denn gegen Dich hätte ich immer den kürzen gezogen...denn ich weiß jetzt schon das DU mich und jeden in der Familie mit einen Blick um den kleinen Finger wickeln wirst!“

Als Ron und Luna 2 Stunden später endlich allein mit ihrer Tochter sind...hört Luna Ron immer wieder laut aufseufzen „Was ist los!“ will sie von ihm wissen. „Sie ist perfekt!“ kommt gerührt von ihm „sie ist einfach perfekt!“ Luna schmunzelt „Nicht enttäuscht dass Du jetzt doch keinen Sohn hast!“ Ron schüttelt verneinend den Kopf „NEIN...absolut nicht!“ versichert er ihr noch bevor er sie küsst...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Der Abschied naht

und es geht weiter...ich wünsche euch viel Spass beim Lesen!

## Hogwarts

Am nächsten Morgen...wird Luna von sehr ungewöhnlichen Geräuschen wach...sie dreht sich im Bett um und schaut zum Bett von Charlotta...sie muss sich richtig das Lachen verkneifen als sie sieht, wer diese ungewöhnlichen Geräusche von sich gibt...Ron er redet in Babysprache mit seiner Tochter :oh man, er hat sich kein bisschen geändert, er ist noch genauso verrückt wie vor 12 Jahren: sie räuspert sich „Und hat sie Dir geantwortet!“ neckt sie Ron, der zu ihrem Vergnügen ein wenig rot im Gesicht geworden ist :warum muss sie mich auch immer dabei ertappen: flucht er innerlich auf „Natürlich!“ entgegnet er trotzig...er kommt zu ihr rüber und legt sich neben sie...Charlotta fest im Arm „Sie ist so niedlich!“ er seufzt ergriffen auf „einfach perfekt!“ Luna die über das süße Gesicht ihrer Tochter sanft streichelt...nickt nur „Wie lange ist sie schon wach!“ Ron der mit ihren kleinen Fingern spielt...raunt Luna zu „1 Stunde...ich hab sie eine Stunde lang beobachtet und immer wieder was neues an ihr entdeckt!“ Luna setzt sich jetzt vorsichtig auf und nimmt Ron Charlotta aus dem Arm „Na dann bin ich jetzt dran!“ sie beugt sich über ihre Tochter und haucht ihr einen Kuss auf die Wange „holst DU bitte Sachen für mich und Lotta.“ Ron schnappt nach Luft „Lotta...Luna muss das sein...Charlotta ist so ein schöner Name und was machst Du...gibst ihr schon wieder einen Kosenamen.“ Luna nickt zustimmend und hört Ron weiter zu „deswegen habe ich auch bei den Jungs auf Chris und Lucas als Namen bestanden...denn die Mrs Weasley können sie nicht verniedlichen!“ Luna schaut zu ihm auf „Ich weiß...deswegen habe ich Chris ja indirekt ein wenig beeinflusst...denn dein Namensvorschlag...Rose, hat mir nämlich absolut nicht gefallen!“ kontert sie trocken...

Harry und Hermine die Josie und Holly ihren Brüdern überlassen hatten...standen schon eine Weile in der Tür der Krankenstation und hörten den beiden zu. „Ronald!“ kommt verschmitzt von Hermine „wenn ich das gewusst hätte...das DU es nicht magst wenn man Namen abkürzt...dann hätte ich dich doch nie und nimmer schon seid 28 Jahren mit Ron angedredet!“ Ron der weiß das Hermine ihn nur aufzieht...sieht hilfeschend zu Harry rüber...der aber schüttelt nur verneinend mit den Kopf „Die Suppe hast DU dir selbst eingebrockt...also löffle sie auch allein wieder aus.“ Ron versteht nur Bahnhof „Du und deine Muggel-Sprichwörter!“ entgegnet er nur und verschwindet vor den Augen der drei...

„Weiß Dad schon das Ronald sich auch schon so fortbewegen kann!“ will Harry von Luna und Hermine wissen, nachdem er sich von dem Schock erholt hatte. „Konnte er bis eben noch nicht!“ kommt noch immer überrascht von Luna...der gerade von Hermine Lotta abgenommen wurde „Sie sieht aus wie Ginny, außer die Nase...sie hat deine Nase!“ Luna schmunzelt „Bekomme ich meine Tochter wieder!“ Hermine seufzt laut auf „Wenn´s sein muss!“ neckt sie Luna ein wenig, bevor sie ihr Lotta wieder in die Arme legt „wann darfst Du hier raus!“ will Hermine von ihr wissen. „Frag nicht mich, sondern Julia und Emma!“

Die zwei betreten gerade die Krankenstation und wollen von Luna wissen „Was soll Hermine uns fragen!“ Hermine verdreht gekonnt ihre Augen „Na was wohl!“ Julia zwinkert Emma zu und geht zu Luna und nimmt ihr Lotta ab „Ich werde Charlotta untersuchen und Emma dich und dann bekommt Hermine die Antwort auf ihre Frage!“ Harry der am Fenster steht...genießt es seine Frau so gelöst zu sehen...denn irgendwas hatte sich verändert...heute Nacht hatte sie sich im Bett immer hin und her geworfen und gewimmert im Schlaf und als er sie vorsichtig wecken wollte...ist sie panisch aufgeschreckt :sie hat geträumt, von was oder besser von wem brauch ich nicht zu fragen...aber warum jetzt erst...Voldemort ist seit 10 Tagen tot und erst jetzt bekommt sie Alpträume: er schüttelt besorgt den Kopf...was Emma als einzige mitbekommen hat...sie geht zu ihm „Was ist los?“ will sie von ihrem Sohn wissen. „Nichts!“ versucht er ihr zu versichern, aber er erkennt an ihrem Blick das er sich das sparen kann „nachher!“ versucht er Zeit zu schinden, er wechselt auch noch schnell das Thema „Wann wird aus der Wöchnerinnenstation wieder eine Krankenstation?“ Emma kneift ihre Augen

zusammen „In ein paar Stunden!“ verspricht sie ihm „gehst DU heute Mittag mit mir Essen!“ Harry seufzt leise auf :Mutter: verflucht er mal wieder Emma innerlich :warum machst Du das immer...eine Möglichkeit finden damit ich Dir nicht ausweichen kann: Harry nickt „Um 12 in meinem Büro...Muggel-Welt oder Zauber-Welt!“ Emma schnaubt laut auf „Muggel-Welt!“ verkündet sie und geht zu Luna rüber...

Hermine die Harry und seine Mom beobachtet hatte...geht zu ihm rüber „Was ist los!“ will auch sie noch von ihm wissen. „Mom will mit mir zu Mittag essen...allein!“ Hermine kneift ihre Augen zusammen „Warum?“ Harry zuckt nur mit den Schultern „Frag mich mal was leichteres!“ er beugt sich zu Hermine runter und küsst sie sanft auf die Lippen „bis nachher!“ verabschiedet er sich von ihr leise und verschwindet in sein Büro...

Ron der gerade zurück kommt als Emma und Julia Luna mitteilen dass sie in 2 Stunden hier raus kann...schaut ein wenig besorgt aus „Ist das nicht ein wenig zu früh!“ will er von den beiden wissen. „Ronald.“ kontert Luna nur „mir geht es gut...ich habe nur ein Baby bekommen und keine schwere Krankheit hinter mir...außerdem solltest Du dich langsam daran gewöhnt haben...bei Jules Lucas und Chris bin ich auch nach 12 Stunden wieder aus den Krankenhaus nach Hause gekommen!“ Ron hebt entschuldigend die Hände „Schon gut!“ denn er weiß sehr wohl wann er verloren hat...er geht zu Julia rüber...die Charlotta auf dem Arm hat und mit ihr schäkert „Wie geht’s ihr?“ will er von Julia wissen und nimmt ihr so nebenbei seine Tochter ab. „Gut...sehr gut!“ versichert sie ihm, sie streichelt über das süße Gesicht von Charlotta und seufzt leise sehnsuchtsvoll auf...

Luna die Julia und Ron beobachtet hat...schmunzelt und schaut zu Hermine rüber...die am Fenster steht und irgendwie verloren aussieht. Emma die Lunas Blick gefolgt ist...geht zu ihrer Schwiegertochter und stupst sie vorsichtig an...denn Hermine hatte noch nicht bemerkt das Emma hinter ihr stand „Was ist los?“ fragt Emma nicht lange um den heißen Brei herum. „Nichts!“ wiegelt Hermine ab...aber sie weiß jetzt schon das es zwecklos ist „ich hab nicht gut geschlafen!“ sie geht zu Luna und setzt sich auf ihr Bett „das ist alles!“ das sie von Julia Emma und Ron skeptisch beobachtet wird...bekommt sie nicht mit, aber Luna, die den dreien durch Blicke zu verstehen gibt sie mit Hermine allein zulassen...Emma und Julia erfüllen ihr den Wunsch sofort...anders RON...der kommt mit Lotta zu den beiden rüber „Was ist wirklich mit Dir los?“

Harry saß in seinem Büro in seinem Sessel und starrte in die Luft...er bekam noch nicht mal mit das Sirius und Emma sein Büro betreten hatten, erst als seine MOM seine Schulter berührte...er zuckte zusammen und fluchte laut auf „Schon mal was vom anklopfen gehört!“ Sirius der von Emma vorgewarnt wurde...erwidert seinen garstigen Blick ohne mit der Wimper zu zucken „Was ist los...mit Hermine!“ kommt er sofort zur Sache. Harry schaut zu seiner Mom rüber...die entschuldigend die Hände hebt „Tut mir leid!“ rechtfertigt sie sich „aber Du hast sie eben nicht erlebt...sie war völlig weggetreten!“ Harry atmet laut aus „So wie heute Nacht!“ er streichelt über seine Stirn „sie hat sich im Bett hin und her geworfen und als ich sie vorsichtig geweckt habe...so viel Angst habe ich noch nie in ihren Augen gesehen!“

Ron schaut Hermine erwartungsvoll an, aber wie zu erwarten war kommt keine Reaktion „Rede endlich!“ kommt besorgt von ihm „was immer Dir auf der Seele liegt...lass es raus, bevor es dich auffrisst.“ Hermine schnaubt laut auf „Auffrisst...Ron Du hast ja keine Ahnung.“ stellt sie ohne eine einzige Emotion fest. „Eben!“ kontert Luna, sie krabbelt auf Hermine zu und nimmt sie in den Arm „die letzten Tage, ach was Monate waren schwer, aber wir haben es überstanden!“ versichert sie ihr. Hermine schluckt „Ja er ist weg.“ sie löst sich aus Lunas Armen „aber in meinen Träumen, erlebe ich jede Minute...Sekunde von dem Abend noch mal, ich sehe sein hämischen Grinsen und ich spüre die Tritte von Pansy und Draco Malfoy.“ sie schluchzt laut auf „und ich sehe Harry, Hope und Jamie...ihr Gesicht als ich sie aufgefordert habe...ihn zu vernichten, obwohl...na ihr wisst schon...ich sehe wie der Todesfluch auf uns zurast und ich sehe wie er mich trifft.“ Ron legt Luna schnell Lotta in den Arm und nimmt Hermine in den Arm und drückt sie fest an sich „Du wurdest aber nicht getroffen!“ murmelt er in ihr Haar. Hermine löst sich aus Rons Armen „Meinst DU das weiß ich nicht...aber ich spüre es...ich spüre wie das Leben aus mir gesaugt wird.“ Luna streichelt über Hermines Haar „Seit wann träumst Du schon davon!“ Hermine schluckt „Seit heute Nacht!“ teilt sie den beiden mit „und das ist noch was...was ich nicht verstehe...er ist seit 10 Tagen vernichtet...warum also

träume ich erst seit gestern davon!“

„Weil Du die erst seit gestern abschalten kannst!“ hören Luna Ron und Hermine, Molly von der Tür sagen...sie wollte nach ihrer Enkeltochter sehen und hat so einen Teil des Gesprächs mitbekommen „Luna und Du hab denn Ball vorbereitet und Du hast dir soviel Sorgen um Luna dabei gemacht...das Du gar nicht über Voldemort nachgedacht hast...aber jetzt!“ sie geht zu Luna und nimmt ihr Lotta ab „jetzt...hast Du keinen Grund mehr Dir über Luna oder den Ball Gedanken zu machen...also musstest DU dich endlich mit Dir selbst auseinandersetzen und so wie ich Dich kenne hast Du weder mit Harry noch mit deine Eltern über den Tag geredet...also hat dein Unterbewusstsein nach einen Weg gesucht um dich daran zu erinnern, das auch Du nicht alles mit Dir allein ausmachen kannst.“ Hermine schluckt „Danke Schön!“ sie küsst Lotta noch auf ihre Stirn und verschwindet und lässt drei verwirrte Erwachsene zurück...

Sirius hockt sich vor Harry hin „Das ging schneller als erwartet!“ er legt eine Hand auf Harrys Bein „deine Frau ist durch die Hölle gegangen...Voldemort hat sie entführen lassen und die Malfoys haben sie gequält und als ob das nicht reichen würde...musste sie Dich Hope und Jamie vor die Wahl stellen, entweder ein Leben ohne Voldemort und sie, oder ein Leben mit ihr und Voldemort der euch euer ganzes Leben lang verfolgen würde...seit sie aufgewacht ist...hat sie sich um jeden Sorgen gemacht...Jenny, Luna usw....aber sie hat sich nicht mit sich selbst auseinandergesetzt...sie hat weder mit Dir oder einem von uns geredet...sie hat es verdrängt und jetzt zeigt ihr Körper ihr die Grenzen...ihre Grenzen.“ Harry versteht langsam was in seiner Frau vorgeht...aber was ihn am meisten verwundert ist das sein Dad es schneller begriffen hat als er „Seit wann bist Du so schlau!“ neckt er ihn ein wenig. „Seit mein Sohn vor 20 Jahren Voldemort schon mal vernichtet hat und dabei seinen Sohn verloren hat...irgendwie mussten wir euch ja helfen können und deswegen haben deine Mom Hermines Eltern und ich mit einem Psychiater geredet...er hat uns erklärt was passieren könnte und wie wir mit euch umgehen sollten...nur deswegen wussten wir vor 20 Jahren wie wir mit euch umgehen mussten.“ Harry weiß gar nicht was er jetzt sagen soll „WAU!“ hören ihn Emma und Sirius nur murmeln „Danke Schön!“ Sirius sieht ihn verwundert an und Emma fragt „Wofür bedankst DU dich denn jetzt!“ Harry steht auf und umarmt erst seinen Dad und dann seine Mom „Ich hab euch Lieb!“ Emma bekommt ganz feuchte Augen „Wir dich auch!“ Sirius nickt nur...denn er ist zu gerührt um einen vernünftigen Ton heraus zu bekommen. „Hermine...was mache ich jetzt mit ihr!“ Emma schluckt „Warten bis sie auf dich zukommt und ihr dann zuhören...außerdem läuft eure Zeit mit Jamie langsam ab...unternimmt gemeinsam was mit ihm...er hat bis jetzt nur London Hogwarts und Godric Hollow gesehen...zeigt ihm doch etwas von unserer Welt.“

Hermine die Harry Sirius und Emma zugehört hatte...schluchzt laut auf und geht mit Tränen in den Augen auf Harry zu und wirft sich in seine Arme, er hält sie einfach nur fest und sieht zu seinen Eltern...die sich verdrücken wollen „Hier geblieben!“ murmelt Hermine die das trotz allem mitbekommen hatte...sie geht zu den beiden und umarmt auch sie „Danke Schön!“ sie streicht ihr Haar zurück „ihr habt recht...ich habe alles verdrängt...die Vorstellung das Voldemort aus mir ein Horkrux machen wollte...allein daran zu denken...jagt mir eine Heidenangst ein...auch das Jamie James und Lily uns bald verlassen müssen, behagt mir nicht, ich habe mich daran gewöhnt sie um mich zu haben...ich will ihn nicht noch mal verlieren...aber ich weiß auch das ich noch nicht an den Abschied denken sollte...wir haben noch Zeit und die will ich mit ihm verbringen und ihm etwas von unserer Welt zeigen!“ Harry der Hermine von hinten umarmt...schlingt seine Arme um ihren Bauch „Dann machen wir doch das!“ er küsst sie zärtlich aufs Ohr „aber damit wir nicht so viel Zeit mit Reisen verschwenden...brauchen Jamie Mine Niki und Henry noch etwas von uns!“ Hermine zieht ihre Stirn kraus „Was?“ will sie von ihm wissen. „Heute Abend!“ er zwinkert Sirius zu „Kannst Du schon tele...“ Sirius unterbricht Harry schroff „NEIN!“ Harry verkneift sich ein schmunzeln „Na dann schnapp Dir mal MOM!“ Sirius nimmt Emma in den Arm und wird von Harry nach London teleportiert...in eine Seitenstraße in der Muggel-Welt...gegenüber ist ihr Lieblingsrestaurant wo sie gemeinsam zu Mittag Essen...

„Das sind unsere alten Ringe!“ teilt Harry Henry Jamie Niki und Mine am Abend in ihrem Wohnzimmer mit „Hermine und ich haben beschlossen das ihr vier auch einen Ring haben solltet...besonders in der nächsten Zeit.“ Henry will schon fragen was sein Dad damit meint...aber seine Mom hindert ihn daran „Nachher!“ sie hält ihnen die Schmuckschatulle mit ihre alten Ringen hin „haltet eure linke Hand drüber!“

Niki Henry Jamie und auch Mine machen das nur zögernd...aber wenn sie je erfahren wollten was los ist...sollten sie wohl tun was von ihnen erwartet wird...plötzlich leuchtet das Wohnzimmer von den Potters Gelb...Rot und Blau auf. „Jamie und Mine haben wohl eure Ringe!“ stellt Brad verschmitzt fest. Hermine nickt nur und schaut zu Niki die sich ihren Ring genauer ansieht „Ist das ein Rubin!“ Hermine nickt „Der hat erst deinem Dad gehört und dann Ron!“ Niki schmunzelt und setzt sich ihren Ring auf. „Du hast Grandpa Sirius und Ginnys Ring bekommen!“ teilt Harry Henry mit...der seinen Ring aufsetzt...mit einem Saphir als Stein. „Warum haben Mine und ich den selben Stein!“ kommt neugierig von Jamie...der seinen Ring schon aufhat „Liebe!“ teilt Harry ihnen mit „eure Liebe ist genauso einzigartig wie die von deinen Großeltern und die von deiner Mom und mir!“ vermutet er nur. „Was nicht heißen soll das eure Liebe nicht einzigartig ist!“ versichert Hermine ihrem jüngsten Sohn sofort...da sie genau gesehen hat wie es in ihm gebrodelt hat. Henry nickt nur.

Hope die sich bis jetzt zurück gehalten hat...will nun wissen warum die vier Ringe bekommen haben „Weil wir Jamie noch gar nichts von unserer Welt gezeigt haben...er kennt bis jetzt nur London...Hogwarts und Godric Hollow...was haltet ihr davon wenn wir ihn Orte zeigen die für uns alle eine besondere Bedeutung haben!“ Hope schmunzelt „Paris...wird wohl einer dieser Orte sein!“ vermutet sie mal. „Ja!“ entgegnet Hermine „Madrid, Wien, New York, Rio de Janeiro, Sydney...“ Henry stöhnt laut auf als er seine Mom Sydney sagen hört „Bedeutet dass wir uns wieder mal eine Oper anhören dürfen!“ Hermine nickt zu seinem Entsetzen auch noch zustimmend. Henry lässt sich theatralisch aufs Sofa plumpsen „aber wenn ich wieder schnarchen sollte...weckt mich bloß nicht!“ Jamie der nur Bahnhof versteht...schaut zwischen seinen Eltern Hope und Henry hin und her. „Wir waren vor 2 Jahren in Australien im Urlaub und deine Mom hat darauf bestanden das wir uns in dem wohl berühmtesten Opernhaus der Welt eine Vorstellung anhören...Hope und deine Mom waren fasziniert...ich fand es auch nicht so übel...aber Henry...der hat den Vogel abgeschossen...er ist eingeschlafen und hat laut geschnarcht und als ich ihn geweckt habe...hat er vor Schreck laut aufgeschrien und somit die Vorstellung geschmissen!“ Hope muss sich wie damals das Lachen verkneifen...

„Das ist immer noch nicht lustig!“ meckert Henry sie an, er schaut zu seinem Bruder „das werden aufregende Tage werden!“ versichert er ihm. „Wann geht’s los!“ will Mine von ihnen wissen. „Samstag!“ teilt Hermine ihnen mit „wir haben auch James und Lily eingeladen uns zu begleiten...aber sie wollen die Zeit lieber mit Josie und Holly verbringen.“ sie schaut zu Hope und Brad „Emilia nehmen wir aber mit!“ beiden ist klar das Hermine keinen Widerspruch zulassen wird. „Wir werden mit den Ringen reisen.“ teilt Harry ihnen weiter mit „Brad Hope...das teleportieren überlasst ihr aber uns!“ Brad atmet erleichtert auf „Gott sei Dank!“ murmelt er nur „ich habe uns schon im Pazifik landen sehen!“ Hermine lacht zur Freunde von Harry laut herzlich auf...der Nachmittag hatte ihr gut getan...sie hatten lang mit Emma Sirius James Lily Diana und Tom geredet...Hermine hatte endlich ihre Wut Angst und alles was noch in ihr gebrodelt hat raus gelassen und sie hat auch Harry und den anderen zugehört...es war schwer für alle gewesen aber nur so konnten sie Voldemort endgültig und für immer hinter sich lassen...Harry der so in Gedanken versunken war...hatte nicht mitbekommen das Hope ihn und Hermine gefragt hatte, wo es als erstes hingehen würde.

Hermine die weiß an was er denkt...setzt sich auf seinen Schoss „Es geht mir gut!“ versichert sie ihm nochmals...was Henry Jamie Hope Niki Brad und Mine aufhorchen lässt „Was war mit Dir los!“ will Hope sofort wissen. Harry schluckt und erzählt es seinen Kindern...die Hermine bei jedem Wort besorgt beobachten „Ich werde noch lange daran zu knabbern haben...aber ich will die restlichen Zeit die wir mit Jamie haben nicht mit grübeln verbringen...also wo wollen wir zuerst hin!“ sie schaut zu ihren Kindern...die sich nur schulterzuckend ansehen „Was haltet ihr von Sydney!“ Henry schaut seinen Dad mit entsetzten Blick an „na dann haben wir es hinter uns...nicht die Stadt, aber die Oper!“ stellt er verschmitzt fest...

Hermine fällt am Freitag Abend um 8 Uhr zwar sehr schwer Abschied von ihren Mäusen nehmen zu müssen...aber sie weiß sie ja in guten Händen...mit Ausnahme von Sirius der hatte es sich mit Hermine verscherzt...nur aus Jux hatte er laut verkündet ...das man ja nun endlich Josie und Holly das fliegen zeigen könnte...aber der Scherz ist bei Hermine irgendwie nicht so gut angekommen, denn die Flüche mit denen sie ihm gedroht hat...waren alles andere als Lustig gewesen. Lily die es genießt Moony so schwitzen zu sehen,

zwinkert Hermine zu „Ich werde schon auf die zwei Mäuse aufpassen.“ verspricht sie ihr „genieße die Zeit mit Jamie.“ Hermine nickt und gibt Josie und Holly noch mal einen Schmatzer...sie schaut zu Sirius „Du weißt ich mache keine leeren Versprechungen!“ warnt sie nochmals bevor sie zu ihrer Familie geht...jetzt geht es los...auf nach

### Sydney

Im Shangri La Hotel wurden sie vom Pagen auf ihre Zimmer begleitet...Harry und Hermine teilten sich mit Henry und Nicki eine Suite und Brad Hope Emilia Jamie und Mine sich die andere. Jamie staunte nicht schlecht als er auf dem Balkon stand und die Harbour Bridge von Sydney erblickte...auch das Opernhaus beeindruckte ihn sehr. „Das ist aber sehr hoch!“ nuschelte Emilia Brad ins Ohr...die zwei standen neben Jamie, denn auch sie besuchten zum ersten Mal Sydney „aber viel wärmer als in Hogwarts!“ stellt sie verschmitzt fest. Hope die zu ihnen auf den Balkon gekommen war...stimmt Emilia zu „Deswegen werden wir uns jetzt umziehen!“ sie zwinkert Mine zu die sich schon umgezogen hatte...

Hermine und Harry warten schon ungeduldig auf ihre Kinder...denn jetzt wollten sie Jamie erst mal die Altstadt `The Rocks` zeigen die berühmt für ihre Lagerhäuser an der Bucht Sydney Cove zeigen...was sehr sehenswert war...aber für Jamie war das blaue Meer und die Hafenfähren das Highlight schlechthin...besonders toll fand er die Fahrt mit dem Rivercat auf dem Parramatta River nach Parramatta...an einer Stelle im Fluss begegneten sich zwei der Boote und es wurde sehr eng auf dem Wasser „Wahnsinn!“ kommt begeistert von ihm...anders Mine die hält sich lieber die Augen zu, auch Emilia jauchzt laut auf vor Begeisterung...

Am Abend kommt er der gefürchtete Besuch in der Oper...Henry hatte zwar vorgeschlagen das er auf Emilia aufpasst...aber leider wollte sie mit in die Oper. „Na dann werde ich nicht der einzige sein der schläft!“ prophezeit er seinen Eltern. „Abwarten!“ kommt verschmitzt von Brad „Emilia hört gern Musik...egal welche!“ Hope nickt zustimmend und hockt sich am Eingang noch mal vor Emilia hin und streicht ihr eine Locke hinters Ohr „MOM!“ kommt genervt von Emilia „Ich sehe ja gar nichts!“ Brad grinst und hebt seine kleine hoch...was auch nicht richtig gewesen war „lass mich wieder runter DAD ich bin doch kein kleines Baby mehr!“ Harry weiß wie Brad sich jetzt fühlt und haut ihn nur auf die Schulter „Tja...was soll ich sagen...Willkommen im Club!“ Brad sieht ihn verwundert an „Im Club der Väter!“ Emilia starrt genauso nervös auf die Bühne wie Jamie „Was sehen wir!“ Hermine zwinkert Mine zu „Carmen!“ teilt sie Jamie mit...bevor es losgeht...Jamie schaut genauso begeistert zu wie jeder andere von ihnen...mit Ausnahme von Henry, der beobachtet Niki lieber die ganze Zeit über und als er den Glanz in ihren Augen sieht...seufzt er innerlich verzweifelt auf :ich werde öfter in der Oper sein als mir Lieb ist: er beobachtet auch Emilia und muss sich das grinsen verkneifen, als er sieht wie sie immer mal zwischen durch gähnt, aber zu seiner Verwunderung hält sie durch...

Am nächsten Morgen haben Harry und Hermine noch etwas besonders für ihre Familie geplant...zwar war keinen von ihnen begeistert davon schon um 4 Uhr früh aufzustehen...aber es hatte sich gelohnt. Harry hatte für seine Familie ein Frühstück auf dem höchsten Gebäude von Sydney vorbereitet inklusive Sonnenaufgang, das Meer glitzerte wie tausend Diamanten. „WAU!“ murmelt Jamie nur und kneift sich selber in den Arm „man möchte am liebsten auf die Sonne zufliegen!“ Harry nickt nur...die Zeit in Sydney geht für alle viel zu schnell vorbei...aber Australien war ja nur die erste Station gewesen...

### Hogwarts

Jamie wusste gar nicht was er seinen Großeltern als erstes erzählen sollte, so aufgedreht war er noch „WO geht's als nächstes hin?“ will er von seinen Eltern wissen. „New York.“ informiert Harry seine Familie. Henry klatscht begeistert in die Hände „Ob wir wohl noch Karten für ein Quidditch-Spiel bekommen könnten!“ Harry schmunzelt „Da wir ja sehr gute Beziehungen zum Minister haben...sollte das wohl möglich sein!“ Remus nickt „Mal sehen was sich machen lässt!“ Sirius winkt nur ab „Was sich machen lässt...wenn unserer wehrter Kollege erfährt für wem die Karten sind...macht er das Unmögliche wahr.“ Harry seufzt laut auf „Dabei hatte sie sich langsam wieder beruhigt und ich war einfach nur Harry Potter der Herausgeber des Tagespropheten...jetzt geht das ganze Trubel wieder von vorne los!“ Hermine seufzt auch laut auf, aber nicht

wegen dem Trubel der um ihre Familie immer mal wieder gemacht wurde „Es wäre ja auch zu schön gewesen!“ murmelt sie leise vor sich hin. „Was wäre zu schön gewesen!“ will Emma von ihr wissen. „Amerika ohne Quidditch!“ entgegnet sie nur trocken...

Die Woche ging für Jamie Henry und Hope gar nicht schnell genug um...aber als es Freitag Nacht war...ging es endlich los...durch die Zeitverschiebung kamen sie Samstag früh um 8 Uhr in New York an...im Hilton ließen sie nur ihre Koffer aufs Zimmer bringen...denn die Frauen wollten erst mal einen ausgiebigen Einkaufsbummel machen, bei dem auch das Geschenk für Ron besorgt wurde...Mittags machte man sich auf den Weg nach Big Apple, wo besonders das Empire Staate Building im Mittelpunkt stand...denn dort oben in einem der Restaurants aßen sie zu Mittag. Mit der U-Bahn haben wir uns auf dem Weg zum Südzipfel Manhattans gemacht. An der Station 'South Ferry' angekommen und ausgestiegen hatten wir vom Pier den Ersten grandiosen Ausblick auf das Wahrzeichen von New York schlechthin...die Freiheitsstatue.

Den Abend verbrachten wir im Freien...denn der Central-Park zog uns magisch an...auf dem See brachten Hermine und ich unserem Sohn erst mal das Schlittschuhlaufen bei. Mine Niki Hope und Henry die das schon seit Jahren konnten...mussten Emilia und Brad in die hohe Kunst des Eislaufen einweisen...was uns so einige Lacher einbrachte...denn Hope hatte es wahrlich nicht leicht mit Brad...er lag öfter auf dem Eis als Emilia und Jamie zusammen.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Quidditch...Sirius und Remus hatten ihnen Karten der Extraklasse besorgt...ihnen gehörte die Loge vom amerikanischen Minister...der es sich nicht nehmen lies und Familie Potter selbst empfangen hat „Es ist uns eine Ehre!“ begrüßte er Harry und seine Familie und führt sie in die Loge. Zum Glück für Harry verabschiedete er sich aber sehr schnell wieder und so konnten sie dem Spiel der Metts und Giants entspannt folgen. Jamie Harry und Hope feuerten die Metts an und Henry Niki und Brad die Giants...Mine Emilia und ich lachten öfter über die sechs, denn immer wenn ihre Mannschaft ein Tor geschossen hatte...bekabbelten sie sich regelrecht...am Ende siegten sie Giants mit 295 zu 145...

Aber so schön New York auch war...in Hogwarts war es tausendmal schöner...besonders weil Josie und Holly uns schon immer sehnsüchtig erwarteten, wie auch an diesen Abend. Lily und Diana waren gerade dabei die Zwillinge ins Bett zu bringen, aber das konnte man ja jetzt vergessen...Jamie und Henry hatten die zwei so schnell entführt, das Lily und Diana ihnen nur kopfschüttelnd hinterher sehen konnten.

Als die zwei die Treppe runterkamen...schauten sie Henry und Jamie erst mal anklagend an „Guten Abend Grandma!“ rügt Lily die zwei einwenig „wäre es denn so schlimm gewesen uns erst mal zu begrüßen!“ Hermine und Harry schauten die zwei genauso anklagend an wie ihre Großmütter „Tschuldigung.“ murmelt Jamie leise. Lily winkt nur ab und setzt sich zu Hermine und Harry aufs Sofa „Wir war's!“ Harry schmunzelt „Anstrengend...aber schön!“ stöhnt er auf. „Ist alles für Morgen vorbereitet!“ will Hermine von ihnen wissen. James nickt „Jepp...Ron wird diese Party nie und nimmer vergessen!“ er grinst nur und denkt nicht im Traum daran ihnen mitzuteilen was sich die Rumtreiber für ihn haben einfallen lassen...

Sirius Remus und James, waren voll in ihrem Element gewesen...die Party fand am schwarzen See statt...es wurde ein großes Festzelt aufgebaut...aber das Knaller schlechthin waren die Tische und Stühle...die Tischplatten waren Schachbretter und die Stühle waren Schachfiguren...Ron konnte kaum glauben was er sieht, aber nicht nur ihm ging es so...jedem auf der Party, verschlug es die Sprache als sie das Zelt betraten. Ron der bei den Rumtreibern steht, sagt „Ihr tut gerade so als ob Schach mein Leben ist!“ James lächelt „Ist es nicht!“ versichert er ihm „aber irgendein Thema brauchten wir!“ stellt er trocken fest und nimmt ihm Lotta aus dem Arm „Jetzt weiß ich wie Harry sich immer fühlt!“ stellt er verschmitzt fest und spielt mit den Händchen von Lotta...

Luna die bei Hermine stand, lacht laut auf als sie sieht wie Ron schaut als James ihr Lotta abnimmt. „Tja, jetzt weiß er wie das ist!“ kommt verschmitzt von Hermine...die sich nach ihren Mäusen umsieht, wie könnte es anders sein...haben sie Henry und Niki die zwei mal wieder in beschlag. „Wie geht's Jules und Harry!“ will Hermine von Luna wissen. „Er verbringt mehr Zeit in Hogwarts als bei uns zu Hause!“ antwortet Dora an

Stelle von Luna „aber das war ja zu erwarten!“ sie stups Hermine und Luna an und zeigt zur Tanzfläche... Jamie und Mine und Jules und Harry tanzen bis jetzt als einzige...

Als Ron endlich seine Geschenke bekommt... ist das Geschenk von Harry und Hermine die absolute Krönung. Sie hatten sich von dem Trainer und den Spielern der Giants und Metts ein T-Shirt unterschreiben lassen, außerdem hat er von ihnen Karten für ein Spiel von den beiden Mannschaften bekommen. Ron war sprachlos, was sehr selten vorkam... es war eine tolle Party...

Jamie und Mine hatten sich schon vor längerer Zeit von allen verabschiedet... Mine hatte für heute Nacht noch etwas besonders geplant... sie führte Jamie zum Gryffindor-Turm, was ihn schon ein wenig verwunderte, aber noch mehr verwunderte ihn das sie einfach weiter die Treppe hoch ging und vor einem Porträt stehen blieb „Schnuffel!“ hört er sie sagen und noch bevor er sie fragen kann was das hier soll... öffnet sich das Porträt und sie sieht ihn in einer ihm noch völlig unbekanntes Wohnung „hier haben deine Eltern das 7 Schuljahr über gewohnt!“ Jamie schmunzelt „AHA!“ er wusste zwar das seine Eltern eine separate Wohnung hatten, aber bis jetzt hatten weder sie oder seine Geschwister sie ihm gezeigt „und was wollen wir hier?“ fragt er sie... obwohl er ahnt was auf ihn zukommen würde. Mine holte tief Luft und zog ihn weiter zum Schlafzimmer seiner Eltern, Jamies Blick fiel sofort auf das Himmelbett, das von Kerzen umgeben war... er schaute sich nach Hermine um und zu seiner Verwunderung war sie wie vorm Erdboden verschluckt...

Hermine hatte sich schnell ins Badezimmer verdrückt, wo sie in weiser Voraussicht ein sexy Nachthemd hingelegt hatte :ich hoffe nur das er wartet und sich nicht verdrückt: fleht sie während sie ihre Kleidung wechselt, sie trägt jetzt ein kurzes helllila Seidennachthemd mit einem sehr tiefen Spitzenausschnitt vorne wie hinten :eindeutiger kann der Wink mit dem Zaunpfahl nicht sein: denn einfach wird es nicht werden Jamie zu verführen, denn bis jetzt hatte er sich immer gekonnt aus der Affäre gezogen :aber nicht heute Nacht: versichert sie sich selbst in Gedanken und schüttelt sich noch ihre Haare aus, die jetzt lockig über ihren Rücken fallen :na dann los: macht sie sich selbst Mut...

Jamie der jetzt auf dem Bett sitzt... zieht scharf Luft ein als er Hermine auf sich zukommen sieht „WAU!“ hört sie zu ihrer Freude mit heiserer Stimme sagen. „Ich weiß das es die Dinge komplizierter machen wird... aber ich weiß auch das Du mich genauso sehr willst wie ich dich.“ Jamie, nickt nur und zieht sie in seine Arme und fährt mit seinen Fingern durch ihre Locken „Ich liebe Dich!“ er zieht ihren Kopf zu sich runter und küsst sie leidenschaftlich... seine Hände streichelten ihre Oberarme und glitten dann hinunter zu ihren Hüften. Mit ihren Zähnen knabberte sie sanft an seinen Lippen, langsam spürte sie seine starke Erregung, als sie sich in seinen Schoß presste. Ihr Herz klopfte wie wild. niemals in ihrem Leben hatte sie dieses Gefühl von... Trunkenheit erfahren, dieser Rausch, diese Sinnlichkeit...

Sie tastete nach seiner Hand und führte sie nach oben, bis seine Handfläche ihre Brust durch den seidenen Spitzen ihres Nachthemds berührten. Ihr Atem ging gleichzeitig in kurzen, heftigen Stößen. Plötzlich verhaarte er völlig bewegungslos. Sie spürte sein zögern und befürchtete, dass seine Nachdenklichkeit und ihr schockierend herausforderndes Benehmen seiner Leidenschaft Einhalt gebieten würden. Unwillkürlich senkte sie ihre Hüften tiefer in seinen Schoß, sie war vielleicht unerfahren, aber ihr Instinkt, ihr Verlangen wiesen ihr den Weg und zum Glück für sie war auch Jamie nicht gerade ein Experte auf diesem Gebiet.

„Hermine.“ hört sie Jamie verzweifelt ihren Namen flüstern... er küsste ihre Wangen, ihre Ohren und knabberte an ihrem Ohrfläppchen... Mine seufzte auf und mit Hilfe von Jamie zog sie das Nachthemd über ihren Kopf. Die plötzliche Stille im Raum war erschreckend... sein feuriger Blick starrte zuerst auf ihren Busen, dann glitt er über ihren ganzen Körper... der nackt bis auf einen helllila Tanga war. „Du bist dran.“ flüstert sie. Ihre Stimme war genauso heiser vor Verlangen wie die von Jamie, sie löste seine Krawatte und warf sie auf den Boden und macht sich sofort über die Knöpfe von seinem Hemd her, als sie die geöffnet hatte, stand Jamie auf und nahm sie auf seinen Arm und drehte sich mit ihr zum Bett um, vorsichtig legte er sie auf die Decke und strich mit den Fingern über ihren Körper. Er stand auf und zog sich vollends aus und ließ das Hemd auf den Boden fallen, die Hose, die Socken und die Boxershorts fallen wo sie eben hinfielen.



Es war ein unvorstellbaren Augenblick...oh sie hatte schon oft davon geträumt, mit ihm zusammen zu sein, mit ihm zu schlafen. Aber erst als er an ihrer Seite im Bett lag, wusste sie das ihre Träume heute Nacht wahr werden würden.

Jamie streckte sich neben ihr aus und stützte sich seitlich auf den Ellbogen...seine Finger fuhren zärtlich über ihren Hals „Du bist wunderschön.“ sagte er und sein Blick war immer noch feurig...es fühlte sich federleicht an, als er mit den Fingerspitzen über ihren Körper strich „so wunderschön.“ seine Worte und seine Berührungen brachten ihr Blut zu kochen, er erflamte in ihr eine Leidenschaft...die die schier aus der Fassung brachte. Mit den Zeigefinger fuhr er unter ihr elastischen Bündchen vom Höschen, zupfte an der Seidenspitze und schob es genüsslich über ihre Oberschenkel, ihre Knie, ihre Knöchel und schließlich über ihre schmalen Füße.

Er küsste sie. Überall. Berührte sie. Überall. Überwältigende Leidenschaft raubte ihr die Sinne. Wie sehr sie Jamie liebte und sie wollte es ihm endlich zeigen. Ihm beweisen, dass es niemals mehr einen anderen Mann für sie geben würde. Und sie würde es ihm beweisen, indem sie ihm schenkte, was kein anderer Mann jemals haben würde.

Mine vergaß jeden Gedanken an Unzulänglichkeit, als er ihre Spitzen umschmeichelte, so hatte sie sich noch nie gefühlt, so weiblich und unwiderstehlich. Sie fühlte seine Finger an ihrem Hals, spürte, wie er ihn zwischen ihren Busen hindurch gleiten ließ und dann weiter über ihren flachen Bauch. Er schob seine Hand zwischen ihre Schenkel und atmete hörbar ein, als sie aufstöhnte.

Ihr Körper fühlte sich so herrlich an...das er Mühe hatte, nicht die Kontrolle zu verlieren. Mine bog sich im entgegen und umfasste sein Gesicht und presste ihre Lippen auf seine „Ich will dich...jetzt!“ fügte sie leise und eindringlich hinzu...denn soweit wie heute waren sie schon öfter gewesen, aber im entscheidenden Moment hat Jamie immer wieder eine Rückzieher gemacht.

Instinktiv bog sie sich ihm entgegen und wartete mit offenen Augen darauf dass er endlich zu ihr kam. „Sicher?“ fragt Jamie sie noch mal...denn er war sich gar nicht sicher, denn wenn sie diese Hürde überschritten, würde es ihm noch schwerer fallen sie zu verlassen. Mine zog ihn auf sich drauf „Ganz sicher!“ raunt sie ihm zu und bog sich ihm erneut entgegen...in der Hoffnung das er endlich zu ihr kam...sie seufzte erleichtert auf als er behutsam in sie eindrang „Das ist gut!“ sie presste den Mund auf seinen Hals und hielt sich an seinen Schultern fest, während sich ihre Körper aneinander rieben...

„Danke!“ sagte sie viel...viel später, als sie an ihn gekuschelt in seinen Armen lag „ich liebe Dich!“ Jamie strich ihr über das feuchte Haar „Ich liebe Dich!“ er hört sie gähnen „schläfst du etwa!“ raunt er ihr verschmitzt zu. „Ich glaube ja!“ er lachte leise auf „Was ist?“ will Mine von ihm wissen und hebt ihren Kopf, aber er drückte ihn sanft zurück auf seine Brust „Nichts schlaf!“ er küsste sie aufs Haar und zog sie noch mehr an sich ran...als er ihre leisen und regelmäßigen Atemzüge hört...seufzte er leise auf „Wie soll ich es nach heute Nacht nur schaffen...Adieu zu sagen...für eine sehr, sehr lange Zeit.“ er seufzte erneut leise auf „ach könnte ich doch hier bleiben.“ zum ersten mal überhaupt wagt Jamie es diesen Wunsch laut zu äußern...

Am nächsten Morgen wird Jamie mit küssen auf seinen Hals geweckt „Na ausgeschlafen!“ Jamie nickt und setzt sich auf „Es war wunderschön.“ er seufzt leise auf „aber...“ Mine die weiß was jetzt kommt setzt sich auf seinen Schoß „Kein Aber!“ sie küsst ihn sanft auf den Mund „Letzte Nacht war wunderschön!“ sie streichelt seinen Oberkörper „ich werde die Nacht nie vergessen und wenn Du mich verlässt...wird sie mein Rettungsanker sein...für eine sehr, sehr lange Zeit.“ Jamie schluckt und zieht Hermine zu sich ran „Ach könnte ich die Zeit doch anhalten!“ er drückt Hermine an sich und vergräbt sein Gesicht in ihren Haaren...

„Hat sie bei euch übernachtet?“ will Fleur von ihr wissen noch ehe sie Hermine begrüßt, sie hatten sich zu Frühstück verabredet. „Guten Morgen...Fleur!“ neckt Hermine sie erst mal, bevor sie ernst wird „NEIN...ich dachte sie übernachteten bei euch!“ Fleur holt tief Luft „Oha...sie werden doch nicht.“ Hermine schmunzelt nur „Wer weiß...ich dachte ja immer sie haben schon...“ Fleur schluckt „Bis jetzt noch nicht...hab mit Mine

darüber geredet!“ Hermine bekommt ganz große Augen „Du hast was!?!“ Fleur schmunzelt nur „und sie ist dir nicht an die Kehle gesprungen!“ legt Hermine noch nach. „NEIN.“ kontert Fleur frech „sie war viel zu geschockt über ihre alte MOM!“ Hermine lacht laut auf „Kann ich mir vorstellen...wenn sie so wie Hope reagiert hat!“ Fleur winkt nur ab und hebt Josie aus ihrer Wiege „So klein waren Mine und Daniel auch mal und nun, werden sie langsam erwachsen und ich werde irgendwann OMA werden!“ sie bekommt urplötzlich einen so traurigen Blick „Mine?“ fragt Hermine sie. „Ja...ich habe Angst vor dem Tag...wenn Jamie sie verlassen muss, ich habe Angst vor dem was sie dann machen wird!“ Hermine schluckt „Nicht nur Du!“ versichert sie Fleur...

In der alten Wohnung von Harry und Hermine verabschiedet sich Jamie gerade von Mine „Schade dass ich gleich zum Unterricht muss!“ Mine schmunzelt nur und zieht gerade den Reisverschluss von ihrem Kleid hoch „Hoffentlich ist Mom schon bei der Arbeit!“ murmelt Mine leise vor sich hin „denn noch so ein Gespräch...darauf kann ich gut verzichten.“ Jamie sieht sie fragend an „sie wollte von mir wissen ob wir schon...“ Jamie unterbricht sie fassungslos „Sie wollte was!“ Mine verdreht ihre Augen „Du hast schon richtig verstanden Potter, sag mir nicht das dein Dad oder deine Mom dich noch nicht darauf angesprochen haben.“ Jamie schüttelt verneinend den Kopf „Haben sie wirklich noch nicht.“ Mine seufzt laut auf „Du Glücklicher!“ stellt sie verschmitzt fest „aber glaub mir...spätestens heute Abend bist du fällig, denn deine MOM und meine Mom haben uns den ganze Abend beobachtet und glaub mir mein Schatz...sie wissen was passiert ist!“ Jamie fühlt sich sehr unwohl in seiner Haut und das sieht man ihm auch an „Na toll.“ kommt zynisch von ihm, er nimmt Hermine in den Arm und küsst sie sanft auf die Lippen „na dann bis nachher...und ich hoffe Du irrst Dich!“ aber zu seinem Leidwesen schüttelt sie nur verneinend den Kopf „Und nun ab mit Dir!“ Jamie wirft ihr in der Tür noch eine Kusshand zu bevor er sich auf den Weg zum Unterricht in VgddK macht...

Am Abend wird er von Harry zu einem Gespräch in sein Büro gebeten, denn Hermine hatte Harry darauf angesprochen und ihn gebeten mit ihrem Sohn zu reden. „Was ist los?“ will Jamie von seinem Dad auch sofort wissen...denn man sieht Harry regelrecht an wie unbehaglich er sich in seiner Haut fühlt „Nichts!“ versichert er Jamie „ich wollte nur mal mit Dir von Mann zu Mann reden.“ Jamie schluckt „Warum müssen Frauen immer Recht behalten!“ kommt zur Verwirrung von Harry von seinem Sohn „Wie meinst Du denn das jetzt!“ Jamie holt tief Luft und erzählt ihm von seinem Gespräch mit Mine heute früh...Harry schluckt „Und wo hat dieses Gespräch stattgefunden...denn in deinem Zimmer habt ihr nicht übernachtet...denn sonst hätten Josie und Holly heute früh nicht mehr in ihren Betten gelegen.“ Jamie grinst nur, er denkt gar nicht daran seinen Dad zu sagen wo sie übernachtet haben „Bevor Du loslegst...solltest DU vielleicht mal meinen kleinen Bruder dazuholen...dann hast Du es hinter dir!“ Harry schluckt nur und schließt seine Augen...

„Hörst DU heute auch noch mal auf mit Grinsen!“ kommt ziemlich genervt von Hope, die sich mit Hermine Weasley zum klönen verabredet hatte. „NEIN!“ kommt trocken von ihr. „Was ist nur los mit Dir?!?!“ Hope sieht sich ihre Freundin jetzt genauer an und bekommt auf einmal große Augen...denn den Blick den Mine drauf hat...kennt sie genau, denn so gegrinst hatte sie auch nach ihrer ersten gemeinsamen Nacht mit Brad „NEE!“ kommt verschmitzt von ihr „ihr habt...du und Jamie...ihr habt“ Hope stammelt nur vor sich hin...was Mine zum lachen bringt „Hope Potter Brady...so kenne ich Dich ja gar nicht...du bist doch sonst nicht auf den Mund gefallen!“ Hope schluckt nur und atmet erst mal tief durch „Und wie war’s?“ Mine die gerade einen Schluck Tee getrunken hat...verschluckt sich vor Schreck „Das glaub ich jetzt nicht!“ kommt fassungslos von ihr „erinnerst du dich noch an deine Worte, nach deiner ersten Nacht mit Brad.“ Hope stöhnt laut auf „Ja!“ :verflucht ich hasse es wenn ich mit meinen eigenen Worten geschlagen werde: sie flucht innerlich laut auf :aber wenn ich mir ihr strahlendes Gesicht so ansehe...muss es genauso toll gewesen sein wie bei mir: sie zwinkert Mine zu „Weißt DU wohin wir als nächstes Reisen!“ wechselt sie zur Erleichterung von Mine das Thema „NEIN...deine Mom macht es aber dieses mal auch geheimnisvoll!“ Hope nickt nur zustimmend...

Henry bekam einen gewaltigen Schreck als er dieses Kribbeln im Bauch spürte...aber der Schreck wurde noch größer als er von seinem Bruder hörte was auf sie zwei zu kommen würde „Dad das ist nicht dein ERNST!“ kommt fassungslos von Henry. „Doch!“ stellt Harry fest...aber nicht sehr überzeugend „ich will euch nicht aufklären, denn ich weiß das ihr zum Thema Sex bestimmt mehr wisst als ich in eurem Alter...ich

möchte euch nur darauf hinweisen das ihr immer zu uns können kommt...eure Mom und ich sind immer für euch da!“ Henry und Jamie nicken „Wissen wir!“ kommt von beiden gleichzeitig. „Gut.“ entgegnet Harry, er atmet erleichtert auf „Themawechsel!“ hören sie ihn zu ihrer Erleichterung sagen...

Die aber nicht lange anhält „So haben wir aber nicht gewettet!“ hören Harry Henry und Jamie plötzlich die Stimme von Hermine...die unter dem Tarnumhang versteckt dem Gespräch gespannt gelauscht hatte und jetzt hervor kommt „Du solltest mit ihnen über das Thema reden und nicht drum rumreden!“ kommt trocken von Hermine „wir hatten vereinbart das ich unsere Töchter aufkläre und Du unsere Söhne!“ stellt sie weiter fest „glaubst DU mir hat es Spaß gemacht mit unserer Tochter über dieses Thema zu reden...“ Harry versucht schon die ganze Zeit zu Wort zu kommen...aber es war einfach nicht möglich...jedes Mal wenn er anfangen wollte mit sprechen...hob Hermine nur ihre Hand „nein hat es nicht...aber das gehört nun mal zum Eltern sein dazu!“ sie holt Luft und Harry nutzt die Chance um endlich zu Wort zu kommen „Das weiß ich.“ kontert er „aber was soll ich den beiden denn erzählen...sie wissen doch schon besser darüber Bescheid als wir in ihrem Alter!“ entgegnet er „außerdem ist das bei Mädchen was ganz anders.“ gibt er ohne groß nachzudenken von sich. Hermine schnappt laut nach Luft, aber noch bevor sie loswettern kann...räuspert Jamie sich laut „MOM!“ kommt nicht gerade glücklich von ihm „alles was ich zum Thema Liebe weiß...hab ich von euch gelernt...ich habe euch jahrelang beobachtet...“ Hermine wird plötzlich zur Verwunderung von Harry sehr rot im Gesicht...einzig Jamie weiß warum „dabei nicht!“ beruhigt er sie sofort „in all den Jahren hab ihr immer offen und ehrlich mit Henry und Hope geredet und glaub mir...wir drei wissen das wenn wir nicht weiter wissen oder ein Problem haben...wir immer zu euch kommen können, egal um welches Thema es geht.“ Harry nickt zustimmend „Kann Jamie nur zustimmen und bitte MOM können wir jetzt bitte euer Büro verlassen...Bitte!“ er fleht seine Mom regelrecht an. Hermine nickt nur und schwups sind sie auch schon durch die Tür durch...

„Wohin geht’s Morgen?“ holt Harry Hermine in die Realität zurück, denn Hermine hatte schon seit geschlagenen 10 Minuten auf die Tür gestarrt durch die Jamie und Henry regelrecht geflüchtet waren. „Lass Dich doch einfach überraschen, nur soviel sei gesagt...James und Lily werden uns begleiten!“ Harry zieht seine Stirn kraus „Wissen sie wo hin es geht!“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Nur noch 24 Stunden!“ neckt sie ihn. „Dir ist aber schon klar dass Morgen ein Schultag ist.“ Hermine nickt „Ja...aber wissen sie MR Potter ich habe hervorragende Beziehungen zum Direktor dieser Schule.“ Harry grinst und zieht sie in seine Arme „Ach hast DU!“ Hermine legt ihre Arme auf seinen Schultern ab „Hab ich...glaub mir der Direktor ist Wachs in meinen Händen!“ Harry verdreht seine Augen „Was Du nicht sagst!“ Hermine lächelt nur und küsst Harry sanft auf den Mund „Außerdem haben unsere Söhne meinen Verstand geerbt.“ Harry lacht laut auf und nimmt Hermine an die Hand und zieht sie ins Wohnzimmer...

Am nächsten Nachmittag, schauen alle Hermine erwartungsvoll an, wie nicht anders zu erwarten war hatte sie niemanden erzählt wo es hin gehen würde „Bereit!“ will sie von allen wissen und schließt ihre Augen als sie von allen grünes Licht bekommt...

„Ägypten!“ stellt Hope verzückt fest „wir sind in Ägypten!“ sie sieht zu ihrer Mom rüber, die nickt „Ja...hier wollten wir schon immer mal hin und ich fand das ein Ort auch für uns Neuland sein sollte!“ Hermine hatte sie direkt an den Nil teleportiert, vor ihnen stand eine Yacht, der Besitzer ein Zauberer aus Ägypten erwartete sie schon „Herzlich Willkommen!“ begrüßt er die Familie Potter „ich wünsche ihnen einen angenehmen Aufenthalt!“ er zeigt zu der Yacht und fordert seine Gäste auf an Bord zu kommen „wir müssen langsam los!“ Harry schaut zu Hermine die nur grinst und als erste die Yacht betritt...

Ein Sonnenuntergang auf den Nil...denn muss man einfach gesehen haben, Harry der hinter Hermine stand...küsst sie liebevoll auf die Wange „Danke Schön!“ Hermine dreht sich in seinen Armen um „Wofür!“ er zeigt zu seinen Eltern und ihren Kindern „sie können den Blick gar nicht abwenden!“ Hermine nickt nur und schaut wieder zum Horizont...wo die Sonne langsam im Nil verschwindet, sie seufzt laut auf „Wenn Josie und Holly älter sind...fahren wir noch mal nach Ägypten, dann aber nicht nur für 24 Stunden!“ Harry schmunzelt und sieht den Kapitän auf sich zukommen „Wo sind wir jetzt genau!“

„In der Nähe von Luxor!“ verkündet er verschmitzt „wir werden morgen früh dort ankommen und dann wird sie ein Führer erwarten, der ihnen die das Tal der Könige zeigt!“ Henry der zu ihnen gekommen ist, will von ihnen wissen wie es jetzt weitergeht „Ich werde sie erst mal zu ihren Kabinen führen und dann erwartet sie ein tolles Abendessen!“ womit der Kapitän nicht zu viel versprochen hatte...

Am nächsten Morgen werden sie von ihrem Führer erwartet, der Kamele und Pferde für sie organisiert hatte, denn jetzt ging es auf ihren Rücken weiter, ins Tal der Könige, die weltberühmte Nekropolis mit den Totentempeln und Gräbern von Ramses und Tutanchamun. Hinter der Grabanlage Ramses III beginnt das ebenfalls eindrucksvolle Tal der Königinnen, das etwa 90 Gräber beherbergt.

Als sie am Abend zurück in Hogwarts ankamen, waren alle noch völlig hingerissen, der Ausflug war ein Traum gewesen für alle, auch wenn jedem jetzt ein wenig der Po wehtat. „Danke Schön!“ kommt glücklich von Lily „danke dass Du uns gezwungen hast mitzukommen, ich werde dieses Tag nie vergessen!“ James kann seiner Frau nur zustimmen „auch wenn ich lieber geflogen wäre als auf einem Kamel zu reiten!“

Sirius lachte laut auf „Du bist was?“ James grinst nur und nimmt ihm Holly ab „Und kannst Du schon teleportieren!“ :von wegen Scherze auf meine Kosten machen...Moony das kann ich viel besser: lacht James innerlich laut auf als er den verärgerten Blick von Sirius sieht. Der kneift seine schwarzen Augen zusammen „NEIN!“ stellt er mürrisch fest und schaut zu Hermine, die seinen Blick stur erwidert „WAS?“ Sirius räuspert sich leise „ihr seit euch sicher dass ihr meinen Ring auch so verzaubert habt!“ Harry nickt nur und Hermine stöhnt laut auf „Natürlich...denkst Du wir haben NUR um Dich zu Ärgern deinen Ring vergessen!“ Sirius nickt „Ja das denke ich!“ gibt er offen zu „denn fast jeder kann sich so fortbewegen nur ich nicht!“ Dem kann keiner widersprechen „Stimmt!“ hört er Hermine zu seinem Entsetzen sagen „aber das ist ja auch kein Wunder, der Ring entscheidet wann der Träger bereit ist und so lange Du ihm nicht vertraut wird das auch nichts werden.“ und damit ist das Thema für Hermine beendet sie nimmt Josie Henry ab „Wir zwei besuchen jetzt noch Lotta!“ sie sieht zu Harry „kommst DU mit Holly mit...oder!“ Harry geht zu seinem Dad und nimmt ihn Holly aus dem Arm „Wir kommen mit!“

Ron der Heute Abend nicht mehr mit Besuch gerechnet hatte, strahlt trotzdem als er sieht wer sie besucht. „Na wie war’s?“ will er von Hermine wissen. Hermine umarmt ihn nur und küsst ihn auf die Wange „Danke für deine Hilfe!“ Harry schüttelt verwundert den Kopf und geht mit Holly zu Luna rüber, die auf einem Schaukelstuhl sitzt mit Lotta im Arm „Sie schläft ja!“ kommt verwundert von ihm. „Ja...sie hatte heute einen anstrengenden Tag!“ teilt sie ihm verschmitzt mit „Ron hat mit ihr Hogwarts erkundet!“ Harry schaut zu Ron rüber „Ist es dafür nicht noch ein wenig zu früh?!?!“ neckt er seinen besten Freund ein wenig. „NEE!“ stellt dieser fest und grinst nur „schon verrückt.“ sagt er weiter „da bete ich 6 Monate lang das ich einen Sohn bekomme und jetzt kann ich mir ein Leben ohne meine Kleine Maus gar nicht mehr vorstellen!“ er geht zu Luna und hockt sich vor sie hin und schaut zu Harry auf „ich habe bei Moody um Urlaub gebeten...ich will die nächsten 3 Monate nur für meine Familie da sein!“ Luna die das zum ersten Mal hört...schaut Ron mit großen Augen fassungslos an „Du hast was?!?!“ kommt richtig geschockt von ihr. „Um Urlaub gebeten, schon vergessen Mrs Weasley Hermine und Du müsst noch zwei Runden vorbereiten und irgendwer muss sich ja um unsere Süße kümmern!“

„Als ob das so ein großes Problem sein würde...ihre Schwester und ihre Brüder sind ja wohl auch noch da!“ entgegnet Luna nur. „Ich weiß.“ versichert Ron ihr „aber in 20 Tagen ist Ginny wieder weg, für Mom und Dad wird die nächste Zeit sehr schwer werden.“ dem kann Luna nicht widersprechen „Nicht nur für deine Eltern!“ sie zeigt zu Harry und Hermine „für euch auch und unsere Nichte.“ Hermine greift nach Harrys Hand und drückt fest zu „Erinnere mich bloß nicht daran!“ bittet sie Luna und holt tief Luft „aber noch sind sie da und ich werde jede Minute die ich meinem Sohn verbringe, genießen.“ Harry nickt zustimmend „Genau.“ er drückt Holly an sich ran und küsst sie sanft auf die Stirn...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Abschied von Jamie, Ginny James und Lilly??????????

Vielen Dank an euch alle...ich weiß jetzt schon das bei einigen von Euch Tränen fließen werden, ob aus Trauer oder Freude, lasst euch einfach überraschen.

Viel Spass beim Lesen!

Hogwarts

Harry und Hermine sitzen mit den Zwillingen die auf ihrer Spieldecke liegen vorm Kamin „Nur noch 4 Tage!“ seufzt Hermine traurig auf und schaut zu Harry auf „warum musste die Zeit so schnell vergehen!“ Harry holt tief Luft und zuckt mit den Schultern „Noch ist er da und morgen zeigen wir ihm dein Paris!“ Hermine lächelt und schaut wieder zu den Zwillingen runter, die auf dem Rücken liegen und mit ihren Beinchen wild in der Luft rumstrampeln „sie werden immer kriller.“ Harry nickt zustimmend und hebt Josie hoch...die vor Freude aufjauchzt und ihren Dad mit ihren Händchen im Gesicht rumtatscht „und rabiat.“ stellt er mit schmerzverzerrten Gesicht, denn Josie hatte sich mit ihre kleinen Händchen in seinen Haaren festgekrallt, er versucht vorsichtig seine Haare aus ihren Händen zu befreien „Man sollte denken das so kleine Hände nicht viel Schaden anrichten können, aber wenn das weiter so geht.“ kommt verschmitzt von Harry „hab ich bald eine Glatze.“ Hermine lächelt nur und schnappt sich Holly „Na dann werden wir euch mal fertig machen...Onkel Ron kommt bestimmt gleich vorbei!“ Harry der Hermine mit Josie folgt „Und Charlotta, eure Mom und Tante Luna werden die dritte Runde vorbereiten und wir machen unseren Spaziergang!“

Luna traute sich gar nicht zu fragen ob sie eventuell auch mal den Kinderwagen mit Lotta schieben darf, denn eins hatten Hermine sie und ihre Familien in den letzten 3 Wochen kapiert, ab 14 Uhr gehören Lotta Josie und Holly ihren Dad's, denn dann machten die zwei mit ihren Mäusen einen Spaziergang durch Hogwarts :es sieht aber auch zu süß aus, zwei gestandene Männer schieben durch Hogwarts Kinderwagen: sie schüttelt mal wieder verwundert den Kopf als sie die Wege sieht die Harry gezaubert hat „Ich kann immer noch nicht glauben das Harry das getan hat?!?“ Ron rollt mit seinen Augen „Warum nicht.“ er bleibt stehen und steckt die Decke die Lotta wärmt nochmals fest „Hermine und DU habt ja wohl am lautesten protestiert als wir die Wagen über die Wege haben schweben lassen.“ Luna denkt mit grauen an den Tag zurück. Harry und Ron waren auf den Weg zu Hagrid gewesen, aber leider war der Weg zu uneben, also blieb ihnen nichts anders übrig als sie Wagen schweben zu lassen „Wo geht's heute hin?“ wechselt sie lieber das Thema. „Quidditch-Platz!“ Luna schaut ihn verwundert an „Labyrinth!“ legt er noch nach. Luna nickt „Ich weiß!“ entgegnet sie kopfschüttelnd...

„Wo wollt ihr Heute hin?!?“ will auch Hermine von Harry wissen. „Quidditch-Platz!“ Hermine kneift ihre Augen zusammen „Oh nein!“ hört Harry sie zu seiner Verwunderung sagen „der ist heute für euch alle TABU...einzig Luna Neville Hagrid und ich haben heute zutritt!“ Harry hebt Josie hoch „Das ist ein Scherz!“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Sehe ich aus als würde ich SCHERZEN!“ Harry kneift seine Augen zusammen „Dir ist aber schon klar das ich der Direktor bin und ich ein Recht darauf habe...“ Hermine unterbricht ihn „Direktor ja...aber Recht nein.“ neckt sie ihn und nimmt Holly hoch „auf geht's!“ verkündet sie Holly die genau weiß wo hin es jetzt geht...sie strahlt ihre Mom richtig an „Mal sehen ob wir eure Mom noch überreden können!“ flüstert Harry Josie ins Ohr „gegen Ron und mich hat sie keine Chance!“ versichert er seiner Tochter...

Aber leider hatten Hermine und Luna die besseren Argumente und so mussten Harry und Ron am Ende klein begeben. „Solche Sturköpfe!“ schimpft Luna immer noch über die zwei, obwohl sie schon nicht mehr in der Nähe sind. Neville der zu den beiden stößt „Wer ist Stur?“ fragt er die zwei noch bevor er sie begrüßt. „Deine Freunde, Harry und Ron!“ kommt zähneknirschend von Hermine „Guten Tag!“ begrüßt sie Neville in einem Ton der ihn zusammenzucken lässt „Hallo!“ gibt er leise von sich „tschuldigung, aber ich bin mit den

Gedanken schon beim Quidditch-Platz!“ Hermine verdreht ihre Augen „So wie jeder hier!“ sie zeigt mit ihrem Finger in die Luft... wo über ihren Köpfen etliche Besen fliegen, und wie sollte es anders sein ist natürlich Henry mit von der Partie...

„Mom!“ hört Hermine ihn auch schon rufen „dürfen wir Bitte, Bitte zusehen.“ Hermine hält eine Hand über ihre Augen „Nein!“ ruft sie ihm zu „und nun verschwindet endlich!“ Henry kneift seine Augen zusammen und fliegt zu ihnen runter und bremst direkt vor seiner Mom ab „Warum nicht?“ kommt regelrecht trotzig von Ihm. „Henry ich diskutiere das nicht schon wieder mit Dir.“ kommt etwas genervt von ihr „du kennst den Grund... also los, lasst uns allein.“ Henry schnaubt nur laut auf und wendet seinen Besen, er streift dabei aus versehen Hermine ein wenig, was er bemerkt, er dreht sich zu ihr um „Entschuldigung!“ murmelt er leise und zischt schnell ab. Hermine kann nur mit dem Kopf schütteln...

Am Quidditch-Platz werden sie schon von Hagrid erwartet, vor dem Pflanzen stehen die Neville und er sich ausgesucht hatten „Das wird nicht einfach werden!“ stellt Luna ein wenig besorgt fest. „Soll es ja auch nicht sein!“ kontert Neville „sie sollen schon zeigen was sie drauf haben!“ Hermine schluckt „Hab ihr wirklich was von der peitschenden Weide dabei!“ Neville und Hagrid nicken stolz „Aber natürlich!“ kommt trocken von Hagrid und zeigt auf viele kleine Büsche „sie werden nicht ganz so groß wie der Baum werden, aber sie werden den Teilnehmern schon das fürchten leeren.“ Luna und Hermine schauen sich nicht gerade glücklich darüber an „Was habt ihr noch geplant!“ will Luna mit einem flauen Gefühl im Magen wissen. „Die Hecke, wird ca 6 Meter hoch werden.“ fängt Neville an mit erläutern „sie wird wie bei Harry damals die Wege versperren, die peitschenden Weidchen werden den Teilnehmern etwas Schwierigkeiten bereiten, ein paar Dornsträucher und unsere allseits beliebte Teufelsschlinge!“ Hagrid nickt begeistert bei jedem von Neville Worten „und dann sind da noch Hagrid Knallrumpfige Kröter!“ Hermine schnappt nach Luft „Na dann los!“ sie zieht ein Pergament aus ihrem Umhang „So haben Luna und ich uns den Irrgarten vorgestellt!“ Hagrid und Neville staunen nicht schlecht „Also der Irrgarten hat es aber auch in sich!“ stellt Hagrid fest „ihr habt ganz schön viele Abzweigungen eingebaut!“ lobt Neville die zwei. „Zu Viele!“ kommt von Luna und Hermine gleichzeitig. Aber zu ihrer Verwunderung schütteln beide Neville und Hagrid verneinend den Kopf „Zu leicht wollen wir es ihnen ja auch nicht machen!“ kommt verschmitzt von Neville...

Harry und Ron beobachten vom schwarzen See aus die vier und was sie sehen, lässt viele Vermutungen zu. Ron der immer noch nicht fassen kann dass Harry und ihm untersagt wurde dabei zu sein um ihnen Tipps geben zu können, beschwert sich wiederholt bei Harry deswegen „DU bist der Direktor und ich bin ein ziemlich guter Auror.“ gibt er ein wenig an „also was denken Hermine und Luna sich dabei.“ Harry zuckt hilflos mit den Schultern „Aber ehrlich RON hast du was anders erwartet!“ Ron holt tief Luft und schüttelt verneinend den Kopf „Ich wusste dass wir es eines Tages bereuen würden den beiden die Verantwortung für das Turnier zu überlassen!“ Harry grinst nur und schaut hoch zum Quidditch-Feld und beobachtet mit Ron weiterhin die vier...

Der anfängt die Saat für die Hecke auszustreuen „was für Tiere hast DU geplant!“ will Neville von Hagrid wissen, während sie weiterarbeiten. „Spinnen!“ Luna zieht scharf Luft ein „Na da wird Daniel ja begeistert sein!“ sie zwinkert Hermine zu „es ist genauso ängstlich wie Ron wenn um diese putzigen Tierchen geht.“ Hermine schmunzelt trocken und hört Hagrid weiter zu „und noch ein paar kleine Tierchen, die kein Problem für sie sein sollten.“ er schaut zu Hermine und Luna rüber, die den beiden denn Irrgarten vorzeichnen „Was halltet ihr von einem Irrwicht!“ Luna zuckt mit den Schultern und Hermine zieht scharf Luft ein „Muss das sein!“ Neville nickt „Es muss ja kein ausgewachsener sein...so ein ganz kleiner mickriger.“ Hermine schaut zu Luna rüber, die tief Luft holt „Einverstanden, George und Fred haben sich auch noch ein paar Nettigkeiten einfallen lassen.“ Hermine bekommt immer mehr Angst vor der Runde „Auf was hab ich mich da nur eingelassen!“ stöhnt sie laut auf und sieht wie Luna Neville und Hagrid sie angrinsen...nach 2 Stunden ist der Quidditch-Platz nicht wieder zu erkennen...

Am nächsten Morgen, treffen sich die Potters in Wohnzimmer, den heute war ein besonderer Tag für Hermine, sie konnte auch ihrem erstgeborenen ihr PARIS zeigen, etwas womit sie nie gerechnet hätte „Können wir los!“ will Harry von seiner Familie wissen. Alle nicken und warten darauf das es los geht, aber

irgendwie passiert nichts „Auf was oder Wem warten wir noch!“ will Harry von Hermine wissen, denn sie würde heute das teleportieren übernehmen, aber sie antwortet ihm nicht, sondern schließt ihre Augen und bringt sie und ihre Kinder nach Paris...

„WAU!“ hören alle Jamie sagen, denn Hermine hatte sie direkt nach Versailles gebracht, welches zu den größten Schlossanlagen Europas zählt, es liegt in der westlich von Paris gelegenen Stadt Versailles und war Vorbild vieler europäischer Königs- und Fürstenschlösser. Für die Vergrößerung des Jagdschlusses Ludwigs XIII. zog Ludwig XIV. im Jahre 1661 den Architekten Le Vau, den Hofmaler Le Brun und den Gartenarchitekten Le Nôtre heran. Den mittleren Flügel der insgesamt 750 m langen barock-klassizistischen Gartenfront nehmen die vielbewunderte „Galerie des Glaces“ (Spiegelgalerie) sowie die Ecksalons des Krieges und des Friedens ein. An diese schließen sich im Norden das Staatsgemach des Königs, im Süden das Gemach der Königin an. Beachtung verdienen weiter das zweite Schlafzimmer des Königs im Mittelpunkt des Schlosses, die Kapelle, die Oper. Hier verbrachten sie geschlagene 4 Stunden in denen sie nur ein zehntel von dem was Versailles zu bieten sahen.

Aber sogleich Hermine Jamie auch alles zeigen würde, Paris hatte noch mehr zu bieten, da waren die Champs-Élysées, wo sie auch ein wenig Einkaufen waren, danach ging es mit der Metro zum Arc de Triomphe wo sie sich von einem der vielen Künstler porträtieren ließen, von da ging es weiter nach Notre-Dame, die Kathedrale Notre-Dame de Paris (Unsere (liebe) Frau von Paris) in Paris ist eine der frühesten gotischen Kathedralen Frankreichs. Ihre majestätische Silhouette erhebt sich im Zentrum der Stadt auf der Ostspitze der Seineinsel Île de la Cité (4. Arrdt.). Die beiden Türme sind 69 Meter hoch, der Dachreiter 90 Meter. Das Kirchenschiff ist im Inneren 130 Meter lang, 48 Meter breit und 35 Meter hoch. Bis zu 10.000 Personen finden in der Kirche Platz.

Aber das absolute Highlight für Jamie war zweifelsohne der Eiffelturm, das 300 Meter hohe Bauwerk, hatte es ihm wirklich angetan, obwohl es im Nachhinein neue Aufzüge bekam, schaffte er es seine Familie zu überreden die Treppe zu nehmen. Alle waren fix und fertig, mit Ausnahme von Jamie der sich von oben Paris nochmals von allen Seiten anschaute, besonders Paris wenn die Sonne untergeht ist ein unvergessliches Ereignis. Der Tag ging für alle viel zu schnell um...

Nach dem Abendessen in Hogwarts, hatte es Jaime sehr eilig Mine in sein Schlafzimmer zu dirigieren, kaum hatte er die Tür hinter ihnen geschlossen, waren auch schon ihre Jacke aus und ihre Bluse auf „Du hast es wohl sehr eilig?“ lachte sie und schob seine Hände beiseite, als er versuchte ihr die Bluse abzustreifen. „Du nicht?“ fragt Jamie, der schon dabei war seine Jeansjacke über einen Stuhl zu werfen und sich gerade dabei war sein Hemd abzustreifen.

Statt zu antworten, ließ Mine nur ihre Bluse auf den Boden gleiten, unter der sie nichts trug. Jamie atmete tief ein und trat näher und legte seine Hände auf ihren Busen. „Mein Gott bist Du schön.“ sagt er mit ungläubigen Stauen, er beugte seinen Kopf um ihre Brüste mit Lippen und Zunge zu streicheln, sie warf ihren Kopf in den Nacken und genoss die wilden Schauer der Erregung, die jede Berührung von Jamie durch ihren Körper jagte. Seine Finger tasteten sich zum Reissverschluss ihres Rockes und zogen ihn ungeduldig herunter.. Der Rock glitt zu Boden und Jamies Hände erkundeten Mines Körper, ohne dass sein Mund sich von ihrem Busen löste.

„Jamie! stöhnte Hermine auf. Sie konnte sich kaum länger zurückhalten, seine Hände und seine Lippen erregten sie in einem Masse, das unerträglich zu werden drohte, sie fühlte wie ihre Knie schwach wurden. mit unsicheren Fingern wühlte sie durch Jamies schwarzes Haar.

Sie war so mit sich und ihrem Verlangen beschäftigt, dass sie kaum merkte, wie Jamie ihr den Slip abstreifte und sie auf sein Bett drängte. Durch halbgeschlossene Lider beobachtete sie, wie er sich vollends auszog.

Mine trug nur noch Strümpfe, aber sie machte keine Anstalten, sich davon zu befreien, sie öffnete nur leicht die Schenkel und sah Jamie mit ihren blaugrauen Augen erwartungsvoll an, als er sich ihr näherte.

Jamie umfasste ihre Hüften mit festem Griff und sah Mine gespannt ins Gesicht, als er langsam in sie eindrang. Die Liebe und die Lust die er in ihrem Gesicht lesen konnte, steigerten sein Verlangen noch mehr. Es fiel ihm nicht leicht, die Geduld aufzubringen, die er brauchte um Mine zu Höhepunkt zu bringen, ehe er sich selbst nahm, wonach er sich sehnte, seit er sie zu ersten mal gesehen hatte.

Aber seine Zurückhaltung lohnte sich. Mine kam mit einem Aufschrei, der wie Jubel klang und Jamie fühlte all die Aufwallungen, die ihren Körper durchrasten, als sei das sein eigener Höhepunkt der sich da abspielte.

Als Mine ruhiger zu werden begann, hielt er einen kurzem Moment in seinen Bewegungen inne, um ihr Zeit zu geben, dann glitten seine Hände leicht über ihren Busen, rieben zärtlich die noch immer harten Spitzen, dann steigerte er plötzlich den Rhythmus wieder und Mines Körper reagierte, sie wimmerte unter dem Ansturm der neuerlichen Erregung leise und als sie mit Jamie zusammen einen neuen Höhepunkt erlebte, krallten sich ihre Hände in seinen Rücken.

Jamie küsste sie voller Zärtlichkeit auf den Hals und dann erst auf die bebenden Lippen. Mit dem Ellbogen stütze er sich auf und sah ihr lächelnd in die Augen, die sie erst jetzt wieder aufschlug.

Mine kam es vor, als wache sie aus einem Traum auf. Sie wagten beide nicht zu sprechen, sondern sahen sich nur stumm und liebevoll an.

Mine fand als erste die Stimme wieder „Wo nimmst du nur die Kraft her, nach so einem Tag?“ fragt sie noch völlig außer Atem, während Jamie, der jetzt neben ihr lag, zwischen ihren Brüsten zum Bauchnabel einen Strich zog, den er aufmerksam mit den Augen verfolgte. „Kraft?“ fragt er ungläubig „dich zu lieben ist mir ein Vergnügen und hat absolut nichts mit Kraft zu tun.“ Mine drehte sich zu ihm „Ich liebe Dich!“ sie streichelt über sein Gesicht und seine Lippen „die Zeit die uns noch bleibt möchte ich am liebsten hier verbringen...in deinem Armen.“ Jamie streichelt ihr über die Schulter „Noch bin ich da.“ und mit einem vieldeutigen Lächeln erinnerte er sie „Die Nacht ist noch lang!“ Mine grinst ihn verschmitzt an und ließ sich liebevoll in seine Arme ziehen und küssen...

Der nächste Morgen kam für beide viel zu schnell. „Noch 72 Stunden!“ kommt verzweifelt von Mine, die sich an Jamie klammert. „Ich weiß!“ kommt ebenso traurig von Jamie „aber wir wussten dass der Tag kommen würde!“ Mine schluckt „Am liebsten würde ich dich begleiten!“ Jamie setzt sich ruckartig im Bett auf und schaut mit betrübtem Blick auf sie runter „DU hast mir was versprochen!“ Hermine holt tief Luft und setzt sich auch auf „Ich weiß und ich werde mich auch daran halten!“ versichert sie ihm nicht gerade überzeugend. „Das hoffe ich!“ er steht auf und geht in sein Badezimmer, vorm Spiegel bleibt er stehen und seufzt laut auf :wie gern würde ich hier bei ihr bleiben: er wirft sich kaltes Wasser ins Gesicht :deswegen wollte ich auch nicht mit ihr schlafen: er seufzt laut auf und sieht plötzlich im Spiegel hinter sich Hermine „Ich will dich doch nur nicht verlieren!“ Jamie dreht sich zu ihr um und zieht sie in seine Arme „Ich dich doch auch nicht!“ versichert er ihr „aber es geht nicht, ich muss zurück, das die Weisen uns 6 Monate erlaubt haben, grenzt schon an ein Wunder, wir dürfen die Zeit nicht noch mehr verändern, oder beeinflussen.“ Hermine stellt sich auf ihre Zehenspitzen und küsst ihn leicht auf den Mund „Ich weiß!“ raunt sie an seinen Lippen „lass uns Frühstück gehen, die Tage gehören der Familie, aber die Nächte gehören uns...uns allein.“ sie küsst ihn noch mal auf die Lippen und geht unter die Dusche, gefolgt von Jamie...

Auch Molly fällt es schwer sich an den Gedanken zu gewöhnen, ihre geliebte Tochter bald wieder ziehen zu lassen. „Ich besuche euch so oft wie möglich in euren Träumen!“ verspricht sie ihren Eltern. „Das wissen wir.“ entgegnet Arthur „aber es doch was ganz anders dich hier zu haben, bei uns, dich in den Arm nehmen zu können, dein Lachen zu hören, dich und deine Brüder zu erleben.“ teilt er ihr traurig mit. „Ich werde euch schrecklich vermissen!“ schluchzt sie laut auf und wirft sich in die Arme von ihrer Mom. „Wir dich auch!“ stimmt Molly ihr mit belegter Stimme zu „aber ich kenne da jemanden der bestimmt schon die Stunden zählt!“ Ginny wischt sich die Tränen aus den Augen „Marc!“ sie holt tief Luft „ich müsste lügen, wenn ich sagen würde das ich mich nicht auf ihn freue, ich vermisse ihn, aber er hätte nicht sterben müssen, er hatte doch noch so viel vor!“

Jenny die Ginny abholen wollte, steht schon eine Weile in der Tür und hört den dreien zu, sie räuspert sich leise „Ja, hatte er, aber an dem Tag!“ sie geht auf Ginny zu „an dem DU in sein Leben getreten bist, hat sich alles geändert für ihn, er hatte sich geändert und zwar deinetwegen, er wollte das Du stolz auf ihn bist!“ Ginny schluchzt leise auf „Wollen wir los!“ Jenny nickt und nimmt Ginny an die Hand, die sich noch zu ihren Eltern umdreht „In 2 Stunden sind wir wieder da!“ verspricht sie ihnen noch, bevor Jenny sie zu Marcs Grab teleportiert...



„Bald sehe ich Dich wieder!“ hört Jenny Ginny sagen, die am Grab von Marc kniet und gerade einen roten Rosenstrauch abgelegt hat „so sehr ich mich auch auf Dich freue!“ sie holt tief Luft „weiß ich doch das die Zeit hier bei meinen Eltern für mich eins der größten Geschenke war die ich je erhalten habe, das andere war und ist deine Liebe!“ sie sieht zu Jenny auf der erneut die Tränen in die Augen schießen, sowieso war sie in den letzten Tagen sehr emotional gewesen. Jonas hatte da ja so eine Vermutung, aber noch war sie nicht bereit dafür, sie hatte Angst vor dem Ergebnis, aber sie hatte auch Jonas versprochen sich heute noch von Julia untersuchen zu lassen, Jenny wischte sich die Tränen aus den Augen „Wir vermissen dich schrecklich, Mom und Dad, deine Nichte und dein Neffe und Jonas und ich.“ sagt sie leise „aber wir wissen auch, das Du wo immer Du auch bist, nicht allein sein wirst, Grandma und Grandpa sind bestimmt schon bei Dir!“ Ginny nickt „Mit Sicherheit!“ sie steht auf und geht zu Jenny „na dann los, Julia wartet bestimmt schon!“ Jenny schluckt „Ich habe noch nie soviel Angst vor einer Untersuchung gehabt wie heute!“ Ginny umarmt Jenny nur und hält ihr die Hand hin...

### Hogwarts

Hermine Harry Henry Hope und Jamie sitzen mit den Zwillingen im Wohnzimmer, die Nachmittage gehörten ihnen ganz allein „Was hat Dir am besten gefallen!“ will Henry von seinem Bruder wissen. „Weiß nicht!“ gibt er offen zu „wir waren an so vielen Orten.“ er nimmt Josie auf den Arm und schmust mit ihr „aber weißt Du was mir am meisten fehlen wird.“ er zeigt zu ihren Eltern, Hope Henry Holly, die Harry in Arm hat und Josie „ihr alle, mit euch zureden, lachen, streiten, all das was wir in den letzten Monaten erlebt haben, ich werde euch schrecklich vermissen.“ Hope nickt „Wir dich auch!“ versichert sie ihm „aber noch bist du hier.“ versucht sie die Stimmung zu lockern „also was machen wir heute noch!“ Alle zucken mit den Schultern „Na dann bleiben wir doch hier und verbringen den Nachmittag zusammen.“ schlägt Harry vor...

### St.Mungo

Jenny und Ginny kommen fast gleichzeitig mit Jonas vor der Praxis von Julia an. „Na los!“ fordert Jonas sie auf „klopf schon an!“ Jennys schluckt und klopft an die Tür, die sofort von Julia aufgerissen wird „Na endlich!“ begrüßt sie Jenny und zieht sie in den Untersuchungsraum...

„Sie ist schwanger!“ teilt Jonas Ginny stolz und glücklich mit „auch wenn sie es nicht wahrhaben will!“ Ginny grinst nur, wird aber sofort wieder ernst „Sie hat Angst...in den letzten Wochen und Monaten ist soviel passiert.“ Jonas kann ihr nicht widersprechen „aber sowie ihr Julia deine Vermutung bestätigt, wird sie die glücklichste Frau auf der Welt sein!“

Julia schüttelte zu Jennys Enttäuschung den Kopf :ich wusste es: seufzt sie enttäuscht innerlich auf :ich bin nicht schwanger: sie ist so in ihren Gedanken versunken, das sie erst mitbekommt das Julia sie zum Ultraschallgerät dirigiert hat, als sie das kühle Gel auf ihren Bauch fühlt „Kannst DU mich nicht vorwarnen!“ fährt sie Julia auch gleich an. Julia rollt nur mit den Augen „Soll ich Jonas wirklich nicht reinholen?“ fragt sie Jenny lieber erneut. „WARUM?“ kommt verwirrt von Jenny. „Hast DU mir überhaupt zugehört!“ kommt neckisch von Julia „ich habe dir doch vor 5 Minuten mitgeteilt das Du im 2 Monat bist und das...“ Jenny unterbricht Julias „Ich bin was!“ kommt fassungslos von ihr. „Schwanger, in der 8 Woche!“ kontert Julia „also soll ich Jonas nun reinholen, oder nicht.“ Jenny die noch immer nicht fassen kann, was Julia hier eben gesagt hat, nickt nur „Ginny auch!“ ruft sie Julia die schon auf den Weg zur Tür ist zu...

„Lust auf Babyschauen!“ fragt Julia die zwei verschmitzt. Jonas strahlt sie glücklich an und drängelt sich an ihr vorbei, er geht zu Jenny die auf der Liege liegt und zärtlich über ihren Bauch streichelt. Jonas legt seinen Hand auf Jennys „Ich hab’s doch gewusst!“ stellt er gerührt fest und schaut zu Julia rüber „wann?“ will er von ihr wissen. „Anfang September!“ teilt sie ihm mit und verdreht ihre Augen als sie sieht das von dem Gel nichts mehr auf den Bauch war „na dann noch mal von vorn.“ sie drückt nochmals Gel auf Jennys Bauch und fährt mit der Sonde drüber, sie zeigt Jonas und Ginny einen grauen Punkt „Da seht ihr!“ Jonas kneift seine Augen zusammen „Ich sehe nichts!“ kommt gequält von ihm „außer den grauen Fleck da!“ er zeigt zu seinem Kind. Jenny schüttelt den Kopf und haut auf seinen Arm „Schatz das ist unser Kind!“ belehrt sie ihn und schaut zu Julia „und wie sieht es aus!“ Julia lächelt und sagt „Gut...sehr gut!“ teilt sie ihr mit „alles im grünen

Bereich!“ Jenny greift nach Jonas seiner Hand und küsst sie „Danke!“ Jonas wird zur Belustigung von Ginny und Julia ein wenig rot im Gesicht, Julia winkt Ginny zu sich „Lassen wir die zwei einen Augenblick allein!“ Ginny nickt und folgt Julia in den Flur...

„Wir bekommen wirklich ein Baby!“ Jenny strahlt Jonas mit so viel Liebe an, dass er erst mal seinen Kloß der sich im Hals bereit gemacht hatte runterschlucken muss „Ja!“ er beugt sich zu ihr runter und küsst sie zärtlich auf die Lippen „Glücklich!“ Jenny nickt „Sehr glücklich!“ entgegnet sie „was wohl Jana und Leo sagen werden.“ Jonas schnaubt nur auf „So verrückt wie die nach Josie Holly und Lotta sind, sehe ich da keine Probleme, eher Ärger auf uns zukommen!“ Jenny schaut ihn verwirrt an „uns wird es wohl wie Harry Hermine Ron und Luna gehen, immer auf der Suche!“ Jenny boxt ihn sanft in den Bauch „Quatschkopf!“ sie setzt sich auf „los lass uns es meinen und deinen Eltern sagen!“ Jonas schmunzelt und hilft ihr von der Liege runter „Ich liebe Dich.“ Jenny wirft ihm eine Kussband zu „Ich liebe Dich Jonas Horton, Du Jana Leo und dieser Krümel.“ sie legt die Hand auf ihren Bauch „seit mein Leben!“ Jonas schluckt erneut und greift nach ihrer Hand „Los lass uns die tolle Nachricht verkünden!“

Die Nachricht von Jennys Schwangerschaft schlug ein wie eine Bombe, besonders Leonard und Jana, sie waren völlig aus dem Häuschen, aber als die Frage aufkam was sie sich wünsche kam natürlich keine Einigung zustande, Jana wollte einen Bruder, Leonard eine Schwester, was schon sehr ungewöhnlich war, einzig Jonas und Jenny war es egal was es werden würde, „Hauptsache Gesund!“ dem kann keiner widersprechen...

Es gab aber jemanden der ein wenig eifersüchtig auf die zwei war, denn so sehr Brad seine Tochter auch liebte, so sehr konnte er es gar nicht mehr erwarten den kleinen Jungen denn er in Hermine Erinnerung gesehen hatte endlich in den Arm zu halten. Hope hatte es ihm angesehen und als sie an dem Abend im Bett lagen, versprach sie ihm „Wir bekommen auch bald unser Baby!“ Brad legt sich auf die Seite und schaut ihr in die Augen „Ich weiß.“ er holt tief Luft „nur immer wenn ich die Augen schließe sehe ich den kleinen Jungen und da male ich mir immer aus wie es sein würde...ihn aufwachsen zu sehen, aber am meisten bin auf den Tag gespannt, den Merlin deiner Mom gezeigt hat.“ Hope schaut ihn verwundert an „Emilia ist dann gerade ihr erstes Jahr in Hogwarts, ich bin sehr gespannt auf welcher Position sie spielen wird!“ Hope grinst ihn kopfschüttelnd an „Und ich bin neugierig auf die Babys in Mom’s und Dad’s Armen.“ Brad schluckt „Wie wird wohl Emilia reagieren wenn wir ihr mitteilen das sie eine große Schwester wird!“ wechselt er das Thema. Hope zieht ihre Augenbraue hoch „Sie wird sich freuen.“ versichert sie ihrem Mann „sie weiß das wir sie lieben, glaub mir sie wird völlig aus dem Häuschen sein, genauso wie Jana und Leo heute!“

Die nächsten 3 Tage gehen für alle viel zu schnell um. Am Abend bevor sie zurück müssen, machen James und Lily Hogwarts noch ein besonders Geschenk. Sie überreichen Harry vier Schwerter, für jedes Haus eins. Das Schwert vom Haus Slytherin, auf der Klinge die aus Silber gefertigt wurde sieht man eine Schlange, das Heft ist verziert mit vier Smaragden, der Knauf umgibt einen Diamanten. Auf der Klinge vom Schwert von Ravenclaw waren mehre Greife zu sehen, das Heft wurde mit 4 Smaragden verziert und auch in der Mitte von Knauf war ein Diamant eingearbeitet. Huffelpuffs Schwert, zierten Dachse auf der Klinge, das Heft wurde mit 4 gelben Diamanten verziert und wie bei Slytherin und Ravenclaw umrahmte der Knauf einen Diamanten. Die Klinge vom Schwert des Hauses Gryffindor zierte ein goldener Löwe, am Heft sind 4 Rubine eingearbeitet und auch hier ist der Knauf ein Diamant umgeben von einer Silberfassung. „Damit ihr uns nie vergesst!“ sagt James beim Überreichen der Schwerter an die Schüler, die Vertrauensschüler der einzelnen Häuser, Homer Brady nahm das Schwert für Slytherin in Empfang. Amy Marie Archer für Ravenclaw. Parvati Patil für Huffelpuff und Elizabeth Black Potter für Gryffindor, sie umarmt James und Lily „Danke Schön!“ sie schaut zu ihrem Bruder „wo werden sie aufbewahrt!“ Harry aber ist mit seinen Gedanken ganz wo anders :was hat es mit den Schwertern auf sich und warum glänzt der Diamant ihm Knauf nicht so strahlend wie die anderen Steine: ihm geht langsam ein Licht auf :sie haben doch nicht: aber ein Blick in die Gesichter seiner Eltern sagt ihm das er richtig vermutet :der Diamant ist Voldemort: dessen ist sich Harry hundert prozentig sicher. Lizzy die sich ganz schön über ihren Bruder wundert, geht auf ihn zu und stupst ihn vorsichtig an „Prf Potter, ich habe sie was gefragt!“ Harry kneift seine Augen zusammen „Ach haben sie Ms Black-Potter!“ kontert er liebevoll und sieht sie abwartend an. Lizzy wiederholt ihre Frage nochmals kopfschüttelnd „Wo bewahren wir

die Schwerter auf?“

Harry schaut hilfeschend zu Hermine, aber wie Harry feststellen musste war seine Mom ihm schon einen Schritt voraus, sie befestigte gerade an der Wand hinter dem Lehrertisch das Wappen von Hogwarts und noch bevor er ihr grünes Licht geben konnte, waren die Schwerter mit den Schwertspitzen zueinander gerichtet an dem Wappen befestigt. „So hat jeder was davon!“ sie zwinkert Harry zu und geht zu ihrem Mann, der nur mit dem Kopf schütteln kann. Sirius kommt zu ihnen rüber „Du hast dich kein bisschen geändert...Evans!“ Lily boxt ihn sanft in den Bauch „Wenn schon, Du hast dich kein bisschen verändert Potter.“ sie zwinkert ihm zu und schaut zu Harry hoch, der wie alle anderen in der Halle das Wappen mit den Schwertern anschaut...

Harry spürt die Blicke seiner Mom, er dreht sich um und ahmt mit seinen Lippen ein „Danke Schön!“ lautlos nach. Hermine die das bemerkt hat, kneift jetzt ihre Augen zusammen und schaut Lily und Harry erwartungsvoll an. :ich sollte wohl meine Frau und Dad einweihen: er schluckt und geht zu Pult, wo er sich seinen Eltern zuwendet und sagt „Vielen Dank.“ James winkt nur ab „Nichts zu Danken, die Steine haben wir ja aus Deinem Verlies geholt!“ Harry schmunzelt nur und wünscht allen Schülern und Lehrern einen schönen Abend...bevor er mit Hilfe des Rings verschwindet

Hermine schaut auf die Stelle an der Harry eben noch gestanden hatte :was zum Teufel hat denn das zu bedeuten: denkt sie gerade, als sie das bekannte Kribbeln spürt :und was soll das jetzt: aber die Frage kann sie ihrem Mann gleich selber stellen, denn der erwartet sie bereits im Büro vom Direktor „Was soll das Harry!“ kommt nicht gerade liebevoll von Hermine. „Moment!“ bittet er sie und schließt seine Augen...

Sirius der gerade James und Lily umarmt hat...spürt dieses Kribbeln :verflucht: stöhnt er innerlich laut auf und noch bevor er James und Lily loslassen kann, erscheinen sie auch schon im Büro bei Harry und Hermine, aber noch bevor er Harry fragen kann was das soll, hört er seinen Sohn sagen...

Remus Emma und Dora schauen genauso verwundert auf die Stelle wo bis vor wenigen Sekunden James Sirius und Lily noch gestanden haben, wie Moody Ron und Luna, denn bis jetzt waren sie die einzigen die das Verschwinden von denn 3 mitbekommen haben. Moody geht zu Remus rüber und fragt ihn „Wo ist er hin?“ Remus der zwar eine Vermutung hat, zuckt nur unwissend mit den Schultern „Folge ihm doch einfach!“ Moody kneift sein eines Auge zusammen und lässt das mechanische Auge wie verrückt rollen, denn Moody Sirius und die zwei Muggel Jamie und Mike waren die einzigen denen es noch nicht gelungen war, bis jetzt jedenfalls sich mit Hilfe des Rings fortzubewegen „Was sind wir mal wieder witzig!“ zischt er ihm leise zu. Emma die es genießt Sirius deswegen aufzuziehen, räuspert sich laut „Mr Moody...sie reden mit dem Minister unserer Welt, ein bisschen mehr Respekt, wenn ich bitten darf.“ an seinem Blick sieht sie das Moody genauso empfindlich ist wie ihr Mann, in diesem Punkt jeden falls. Moody starrt Emma mit offenen Mund an. „Sprachlos.“ kommt fassungslos von Ron „der große Alastor Moody ist sprachlos, das ich das noch erleben darf.“ aber der Blick dem Moody ihm jetzt zuwirft, sagt ihm das er lieber den Mund halten sollte...

„Voldemort ist der Diamant im Knauf von den Schwertern!“ stellt Harry ohne jeden Zweifel in seiner Stimme fest. „Woher?!?!“ stammelt James verwirrt rum. Anders Lily die zwinkert Harry zu „Mein Sohn!“ kommt stolz von ihr, sie wird aber sofort wieder ernst „ja, die vier Steine sind Voldemort und es ist unmöglich den Vorgang wieder rückgängig zu machen.“ James schluckt nur „Wolltest DU nicht das niemand, noch nicht mal Du erfährst was mit Voldemort passiert ist.“ er zeigt zu den Bildern der ehemaligen Direktoren „und jetzt wisst nicht nur ihr es sondern auch sie und es sind einige darunter die diese Information bestimmt nicht für sich behalten werden.“ das Harry bei jedem seiner Worte ein breiteres Grinsen im Gesicht hat...verwundert James gewaltig „Nur wir 5 wissen es!“ versichert Harry seinem Dad, er zeigt zu dem Porträt von Phineas Nigellus und James schaut jetzt genauer hin als vorhin, er sieht Phineas meckern und wild mit seinen Hände gestikulieren, aber er hört keinen Ton von den Flüchen die er und die anderen Direktoren bestimmt aussprechen. „OH.“ entgegnet James nur und klopf Harry auf die Schulter „eindeutig der Sohn deiner Mutter.“

Sirius der sich bis jetzt zurück gehalten hat, räuspert sich leise „Also hat Voldemort am Ende doch erreicht

was er wollte, Hogwarts wird sein Zuhause.“ Hermine Harry James und Lily schauen ihn fassungslos an „stimmt doch!“ rechtfertigt er sich. „Hast DU was gespürt?“ fragt Hermine Harry, der erst nicht versteht was sie damit meint, aber als ihm ein Licht aufgeht, schüttelt er zur Erleichterung von allen verneinend den Kopf „Voldemort ist am sichersten Ort der Welt!“ Sirius kann seinem Sohn nur zustimmen, aber trotz allem stöhnt er laut auf „Ich werde jedes Mal wenn ich auf das Wappen schaue daran erinnert werden...an ihn erinnert werden.“ er zeigt auf Hermine und Harry mit dem Finger „und ihr auch!“

Lily die mit so was gerechnet hat...stupst Harry an und zeigt mit ihrer Hand auf jedes einzelne Porträt von den Direktoren „Wem von Ihnen vertraust du am meisten!“ Harry muss da nicht lange überlegen „Phineas!“ kommt ohne jeden Zweifel in der Stimme von ihm. Lily nimmt ihren Zauberstab und richtet ihn auf Phineas sein Porträt, sie spricht einen Zauber und kurz darauf hören ihn alle Harry anmeckern „Was fällt Dir ein.“ faucht er von seinem Porträt aus Harry an „das hat ja noch nicht mal mein Enkel gewagt und dem hätte ich es viel eher zugetraut.“ Sirius schnappt empört nach Luft „Also wirklich!“ mokiert er sich.

„Das dauert aber ganz schön lange!“ raunt Ron Moody zu, denn die zwei hatten sich von den anderen verabschiedet, mit einer fadenscheinigen Ausrede. Jetzt saßen sie an einem der Tische im Verwandlungsraumunterrichtszimmer und starrten auf die Karte der Rumtreiber „Was die wohl zu bereden haben!“ denkt Ron sich und spricht es laut aus. „Würde ich auch gern wissen.“ Ron schaut ihn verwundert an „Hab ich das jetzt laut gesagt!“ Moody nickt grinsend und schaut wieder auf die Karte „Es geht bestimmt um Voldemorts Leiche!“ Moody wurmt es noch immer nicht zu wissen was mit der Leiche passiert ist...

Lily haut mit der Hand auf den Tisch „Schluss damit!“ ihr Blick sagt alles und Phineas und Sirius fügen sich ohne jeden Kommentar. „Du vertraust ihm voll und ganz?“ fragt James noch mal nach. Harry nickt nur und hört Lily sagen „Voldemort ist hier in Hogwarts!“ schockt sie ihn und alle gewaltig „wir, das heißt James und ich, haben auf Wunsch von Harry nach einer Möglichkeit gesucht ihn für immer zu zerstören, seine Leiche, er wurde in unserer Anwesenheit verbrannt und dann zu einem Labor gebracht, dort wurde seine Leiche zu einem Diamanten, besser gesagt 4 Diamanten verarbeitet!“ James unterbricht seine Frau und erzählt weiter „Wir haben diese Diamanten in Schwerter versteckt und nun hängen sie in der großen Halle an der Wand!“ die zwei schauen Phineas erwartungsvoll an, denn eigentlich sollte es jetzt losgehen, das Donnerwetter, aber nichts, absolut nichts kommt von ihm, nur ein Schweigen das sie nicht deuten können. „Und was erwartet ihr jetzt von mir?“ hören sie ihn nach einer Ewigkeit fragen. „Wir werden die Erinnerungen von Harry Hermine und Sirius löschen.“ die wollen schon laut protestieren, aber James hebt nur die Hand „es geht nicht anders...jedes Mal wenn Harry sich in der Halle an den Kopf fasst, werdet ihr zwei gleich das schlimmste annehmen!“ sagt James Hermine und Sirius auf den Kopf zu und an ihrem Blick sieht er das er recht hat mit seiner Vermutung, er wendet sich wieder Phineas zu „sollte Dir zu Ohren kommen, das Todesser was in Bezug auf Voldemort planen oder das in unserer Welt etwas merkwürdiges vorgeht...darfst Du Harry alles sagen, aber sonst nicht, du wirst als einziger wissen wo er sich befindet!“

Phineas sieht zu Harry „Warum nicht Dumbledore?“ Harry holt Luft, tief Luft „Weil ich ihm noch immer nicht vertraue...zwischen uns ist zuviel geschehen, das alles was er Mom und Dad angetan hat und Dad er hat ihn 13 Jahre unschuldig in Askaban schmoren lassen...“ Phineas hebt seine Hand „Verstehe.“ er holt tief Luft „Einverstanden!“ Lily bedankt sich bei ihm und schaut zu Harry Hermine und Sirius „Bereit!“ aber zu ihrer Verwunderung schütteln Sirius und Harry verneinend den Kopf „Sowie ich an der Wand hänge...möchte ich das Du es mir sagst...OPA!“ bittet Sirius ihn. Phineas schaut fragend zu Lily und James, die zustimmend nicken „na dann macht euch bereit.“ Hermine sieht Lily mit dem Zauberstab auf sich zukommen und noch bevor sie den Spruch sagen kann, hält Hermine sie nun auf „Unsere Ringe!“ sie nimmt ihren ab und reicht ihn James „ich fühle mich zwar nicht bedroht, aber sicher ist sicher!“ Harry und Sirius folgen Hermine und reichen ihre Ringe James „Du kannst!“ fordert Sirius sie verschmitzt auf. Lily nickt und sagt „In Verborgenen bleibt, für alle Zeit, was Leid hervor gebracht!“ auf Harry Hermine und Sirius schießt ein strahlend weißer Strahl und blendet sie für einen Moment...in dem James die Porträt von ihrem Zauber erlöst

„Was ist passiert!“ will Hermine von James und Lily wissen, sie fasst sich an die Stirn und reibt mit ihrer Hand drüber und sieht James seiner Hand ihren Ring liegen „und warum hast du unsere Ringe!“ James schaut

hilfesuchend zu Lily. Die ihm die Ringe aus der Hand nimmt und ihren Trägern überreicht „Was ist das letzte an was ihr euch erinnert?“ stellt sie lieber eine Gegenfrage „Ihr habt uns die Schwerter überreicht!“ antwortet Harry ihr unumwunden „danach ist alles weg!“ Sirius und Hermine können Harry nur zustimmen „Gut!“ sie nimmt James seine Hand „ob wir wohl von Jamie und Henry von den Zwillingen loseisen können!“ James grinst verschmitzt „Ein Versuch ist es wert!“ er verabschiedet sich von Phineas und den anderen Schulleitern von Hogwarts „Passen sie gut auf Harry auf.“ bittet Lily sie noch und schon verschwinden die zwei durch die Tür...

Harry schaut seinen Eltern fassungslos hinter her, er wendet sich seiner Frau und seinem Dad zu „Versteht ihr das?“ Sirius schüttelt verneinend den Kopf, anders Hermine die schaut zu Phineas hoch „Warum sollst Du auf Harry aufpassen?“ Phineas flucht laut auf „Ich wusste es, ich wusste das Du mich das Fragen würdest!“ er holt Luft „Vertraut ihnen einfach!“ schlägt er den dreien vor „was immer sie auch getan haben, sie haben es mit euren Einverständnis getan.“ das gibt den dreien zwar zu denken, aber so richtig mit der Bitte von Phineas abfinden können sie sich nicht, der Harry beobachtet „sie erfüllen Dir nur deinen Wunsch in Bezug auf Voldemort, Du wolltest das niemand weiß was mit ihm passiert ist.“ Harry versteht langsam was hier vor sich geht „Ich habe es herausgefunden, ODER?“ Phineas nickt nur und verschwindet aus seinem Porträt...

„Wo ist er hin?“ will Sirius von Harry wissen. Harry winkt nur ab und nimmt Hermines Hand „Lass uns die letzten Stunden mit unserem Sohn genießen.“ Hermine nickt und die zwei verlassen das Büro, Sirius schaut ihnen fassungslos hinterher „Wollt ihr nicht wissen wo er ist?“ ruft er den beiden nach. Harry bleibt in der Tür stehen und dreht sich zu seinem Dad um „Nein...ich will nicht wissen wo er ist, oder was er ist.“ er geht zu seinem Dad und legt seine Hände auf seine Schulter „Voldemort hat uns lange genug in Atem gehalten.“ Sirius nickt zustimmend „ich will nie wieder seinen Namen hören, noch mir Gedanken darüber machen müssen ob es jemanden erneut gelingen kann ihn zurück zu holen.“ Harry stoppt und holt tief Luft „ich habe Mom und Dad gebeten sich darum zu kümmern und damit ist das Thema für mich erledigt.“ Hermine die jetzt hinter Harry steht, stimmt ihm zu „Für mich auch.“ Sirius atmet laut aus „Ich hoffe wir werden das nicht eines Tages bereuen!“ gibt Sirius skeptisch von sich „na dann los, ich möchte noch ein wenig Zeit mit meinem Enkel verbringen!“

„Wann wollen wir sie fragen um was es bei dem Gespräch ging?“ Ron schaut zu Moody der im Klassenzimmer nervös auf und ab geht. „Heute jedenfalls nicht mehr!“ teilt Moody Ron mit „in ein paar Stunden heißt es Lebewohl sagen und außerdem weiß ich jetzt schon das weder Harry Sirius und Hermine uns kein Wort verraten werden.“ er seufzt laut auf „los lass uns gehen, Du wirst bestimmt schon von deiner Familie erwartet!“ Ron nickt „Genau.“ er geht zur Tür und dreht sich dort noch mal um, wie nicht anders zu erwarten war, steht Moody noch immer an derselben Stelle „kommst Du!“ Moody schluckt „Gleich.“ murmelt er :wegen mir und Minerva müssen sie jetzt Abschied nehmen von Ginny: er kratzt sich seine Stirn und holt tief Luft. „Es war und ist noch immer nicht deine Schuld.“ hört er Ron sagen, er schaut zu ihm rüber „ja sie ist durch deine Hand gestorben, aber doch nur weil Voldemort aus ihr ein Horkrux gemacht hat...in all den Jahren ist es keinem gelungen ein Gegenzauber zu entwickeln.“ er stoppt „Du musst Dir endlich selbst verzeihen.“ rät er ihm noch bevor er zu seiner Familie geht. „Als ob das so einfach wäre!“ seufzt Moodys laut auf und folgt Ron schweren Herzens...

In der großen Halle hatten sich alle zu einem Abschiedsessen versammelt. Lily hatte vor 10 Minuten von den Weisen erfahren das ihnen noch 12 Stunden blieben. Die Stimmung ist mehr als gedrückt. „Es war eine tolle Zeit!“ beendet James plötzlich das Schweigen „ich werde euch alle schrecklich vermissen!“ er sieht zu Sirius und Remus rüber „aber ich weiß auch das unser Vermächtnis in guten Händen ist.“ Sirius und Remus sehen ihn verwundert an. „Daniel, Leonard, Frank jun., David und Henry...könntet ihr euch bessere Nachfolger der Rumtreiber wünschen.“ Sirius und Remus schmunzeln „NEIN!“ stellt Sirius verschmitzt fest „und zum Glück ist wenigstens ein Potter dabei, meiner hat eindeutig zu viele Granger-Gene abbekommen!“ Emma die neben ihrem Mann sitzt, haut ihm auf den Arm „Was soll das denn heißen.“ Sirius nimmt seine Frau in den Arm „Das soll heißen dass er viel vernünftiger ist als ich in dem Alter.“

Remus seufzt laut auf „Harry auch.“ er sieht zu seinem Sohn rüber, der mit Jules auf seinen Schoss ihm

gegenüber sitzt „aber noch besteht Hoffnung, denn Jules hast es ja faustdick hinter den Ohren!“ Jules reißt ihren Mund weit auf „Hab ich nicht!“ protestiert sie laut. „Oh doch!“ hört sie ihren Dad hinter sich sagen „ich kann mich da an Streiche erinnern die Lizzy und Du ausgeheckt habt, also von mir hast Du das nicht.“

Hermine glaubt sich verhöhrt zu haben „Das glaub ich jetzt nicht!“ sie sieht zu Luna die gerade Lotta in den Wagen legt „hast Du das gehört.“ Luna nickt und schaut zu ihrem Mann „Darüber kann man geteilter Meinung sein!“ entgegnet sie nur und beugt sich wieder zu ihrer Tochter runter und streichelt ihr über ihr Gesicht „Schlaf schön!“ flüstert sie, Ron der nach seiner Maus schauen will, schmunzelt als er sieht das Lotta ihre Augen wieder aufreißt „Von wegen schlafen!“ flüstert er Luna ins Ohr „sie ist noch putzmunter!“ Luna zieht ihre Stirn kraus „Wage es ja nicht.“ zischt sie ihm leise zu, als sie sieht was Ron vorhat „wenn DU sie jetzt um ihren Schlaf bringst, kümmerst DU dich die GANZE NACHT um Lotta, ALLEIN!“ Ron schluckt nur und schaut zu Jules und Harry „Wollt ihr sie nicht noch ein wenig durch Hogwarts schieben!“ Jules schaut Harry fragend an, der zustimmend nickt.

Die letzten Stunden gehen für alle viel zu schnell vorbei, Harry Hermine und ihre Familie hatten die ganzen letzten 12 Stunden in ihrer Wohnung verbracht. Plötzlich fielen Jamie noch so viele Dinge ein die er unbedingt wissen musste, auch James und Lily viel es unglaublich schwer die Fassung zu bewahren, in den letzten 6 Monaten hatten sie jede Minute mit Harry genossen. „Verdammt!“ hören alle auf einmal James laut auffluchen „jetzt weiß ich was ich vergessen habe!“ Alle schauen ihn verwundert an „ich hatte 6 Monate Zeit dazu und was mach ich, ich vergesse es.“ Lily kneift ihre Augen zusammen „Wir reden hier jetzt aber nicht von Quidditch.“ James schaut seine Frau fassungslos an „Woher!“ Lily seufzt laut auf „So gut kenne ich Dich mein Schatz, außerdem hast Du jedes Spiel verfolgt von Harry.“ sie schaut zu Hermine und sagt spitzbübisch ihr „vor 21 Jahren hat es sage und schreibe 2 Tage gedauert ehe James sich wieder beruhigt hatte und das hat er auch nur getan weil Merlin ihm die Leviten gelesen hat.“

Hermine weiß gar nicht was Lily meint, anders Sirius „Oh nicht nur James war wütend auf Hermine!“ teilt er allen mit „da sehe ich nach 2 Jahren endlich wieder ein Spiel von Harry und was macht sie, sie manipuliert es!“ Hermine schnappt empört nach Luft „Ich habe das Spiel nicht manipuliert!“ verteidigt sie sich erneut vehement als sie endlich versteht über was ihre Schwiegerväter reden „ich wollte nur das Harry nicht von Besen fliegt.“ kontert sie trocken. Harry der sich noch gut an das Spiel erinnert schnaubt laut auf „Von wegen.“ stellt er trocken fest „du hast sogar gegen mich gewettet.“ erinnert er sie an ihre Frechheit. Henry und Hope schmunzeln wie immer wenn sie die Geschichte hören, anders Jamie, der will jetzt erst mal wissen um was für ein Spiel es geht. Harry erzählt es ihm und der Blick dem Jamie seiner Mom zuwirft, sagt alles „Ein Wunder das Grandpa dich nicht in deinen Träumen heimgesucht hat!“

James nickt zustimmend und schaut zum Kamin hoch, wo die Uhr zeigt dass sie noch 30 Minuten haben, bevor die Weisen sie zurückholen werden „Wir sollten langsam in die Halle gehen!“ Lily holt tief Luft „Na dann los.“ sie steht auf und geht zu Harry, der es gerade noch schafft Josie Sirius zu geben. Sie umarmt ihn „Ich hab Dich sehr lieb!“ flüstert sie in sein Ohr „zwar werden wir uns lange, sehr lange Zeit nicht sehen, aber du sollst wissen das dein Dad und ich Dich immer beschützen werden, dich und deine Familie.“ Harry drückt seine Mom fest an sich „Ich hab dich auch lieb!“ Lily schluckt und tritt beiseite um James die Chance zugeben, sich von seinem Sohn zu verabschieden „Du bist das beste was deiner Mom und mir passieren konnte, ich vermisse Dich jetzt schon schrecklich, aber ich weiß das DU in guten Händen bist.“ er zeigt zu Sirius und Hermine, der schon die Tränen übers Gesicht laufen „ich hab Dich sehr lieb mein Sohn.“ Harry holt tief Luft „Ich dich auch!“ versichert Harry ihm liebevoll. „Tust DU mir einen Gefallen!“ Harry nickt und schaut James abwartend an „pass auf Sirius und Remus auf, neben Dir und deiner Familie, sind sie die wichtigsten Personen für mich.“ Harry nickt „Mache ich!“ verspricht er ihm.

„Ihr werdet mir schrecklich fehlen!“ schluchzt Ginny in den Armen von Fred und George laut auf, denn auch sie verabschiedet sich langsam von ihrer Familie. „Du uns auch!“ kommt traurig von den beiden, sie lassen Ginny los und machen Platz für Bill und Fleur, Bill drückt Ginny an sich „Die Zeit mit Dir verging wie im Fluge!“ Ginny nickt und wischt sich die Tränen aus dem Gesicht „Passt auf Mom und Dad auf.“ bittet sie die zwei. Fleur nickt und zieht Ginny in den Arm „Machen wir.“ verspricht sie ihr und küsst sie auf die

Wange. Charlie, schluckt und geht zu seiner kleinen Schwester „Ich hab Dich so lieb, ich hoffe das weißt Du.“ Ginny nickt und man sieht ihr an wie gerührt sie von Charlies Worten ist „Ich hab dich auch lieb.“ sie umarmt ihn. Ron der jetzt an der Reihe ist, holt tief Luft „Leb Wohl.“ murmelt er leise und zieht Ginny in seine Arme „Ich hab Dich auch Lieb Ronald.“ flüstert sie an seinem Hals, sie drückt sich von ihm weg „Harry und Hermine werden Dich in nächster Zeit brauchen.“ Ron nickt nur und tritt ein wenig beiseite. Luna die Lotta im Arm hat...umarmt Ginny „Ich vermisse Dich jetzt schon.“ Ginny schluchzt laut auf und drückt Luna vorsichtig und streichelt über Lottas Gesicht „Ich euch auch.“ sie küsst Lotta auf die Wange „pass ja auf meine Nichten und Neffen auf.“ Luna nickt nur, denn auch ihr fließen die Tränen übers Gesicht...

Und dann kommt der Moment vor dem sich Hermine und Harry schon seit Monaten fürchten, sie müssen sich von ihrem Sohn verabschieden. James Sirius Emma und Lily hatten sich leise verkrümelnt und nun stand Jamie seinen Geschwistern und seinen Eltern gegenüber „Hope.“ er holt tief Luft „tust DU mir einen gefallen?“ Hope nickt und sagt zu seinem Erstaunen „Ich werde mich um Mine kümmern, versprochen.“ Jamie zieht seine Stirn kraus „Woher weißt Du!“ Hope schmunzelt „Ich bin ein Teil von Dir.“ sie geht zu ihm und umarmt ihn „ich hab dich lieb, vergiss das nie und besuche mich bitte auch weiterhin in meinen Träumen.“ Jamie holt tief Luft „Ich hab Dich auch lieb!“ er sieht zu Henry, der Josie auf dem Arm hat „Pass mir ja gut auf unsere Mädels auf.“ Henry atmet laut aus „Versprochen!“ er geht zu seinem Bruder und legt ihm Josie in den Arm, die Jamie hochhebt und anders als sonst, jauchzt sie nicht vor Freude auf, sondern schaut richtig traurig aus „Auf euch zwei werde ich immer ein wachsames Augen haben und wenn ihr später mal einen Freund habt, werde ich DAD vorwarnen!“ Harry jubelt laut auf „Das ist mein Sohn!“

Er geht zu ihm und nimmt ihm Josie ab und reicht sie Henry, er legt seine Arme auf Jamies Schulter „Jeder Tag mit Dir hier unten war ein Geschenk für uns...ich werde, nein wir alle werden Dich schrecklich vermissen.“ Jamie schluckt „Ich euch auch.“ er sieht zu seiner Mom und geht auf sie zu...Hope die Hermine Holly abgenommen hatte, sieht wie Hermine versucht die Fassung zu wahren, aber als Jamie sie in den Arm nimmt, verliert sie die Fassung, sie klammert sich richtig an ihrem Sohn fest „Ich hab Dich so lieb.“ schluchzt sie laut auf „Ich Dich auch.“ erwidert Jamie „aber Du musst mich gehen lassen.“ Hermine die jetzt in seine Augen schaut, nickt „Ich weiß und das ist das schwerste was ich bis jetzt in meinem Leben tun musste!“ sie umarmt ihn noch mal und holt tief Luft „Los verabschiede dich von deiner Hermine!“ Jamie nickt und holt tief Luft und verlässt schnell die Wohnung...

Ginny steht jetzt ihren Eltern gegenüber „Ihr seit die besten!“ versichert sie den beiden „eure Liebe, ich spüre sie jeden Tag aufs neue!“ Molly die sich bis jetzt zusammen genommen hat, schluckt und nimmt Ginny in den Arm „Ich will nicht Lebwohl sagen!“ Ginny schluchzt laut auf „Ich doch auch nicht!“ gibt sie zum ersten Mal überhaupt zu „ich hab dich so lieb MOM.“ sie schaut auf und sieht in die Augen von ihrem Dad „dich hab ich auch lieb.“ Arthur der zu den beiden geht, nimmt sie jetzt beide in den Arm „Ich werde dich schrecklich vermissen.“ Ginny nickt nur „Ich hab Dich lieb Dad.“ raunt sie ihm zu und löst sich sanft aus den Armen ihrer Mom „Dich hab ich auch lieb.“ sie küsst ihre Mom auf die Wange „ihr zwei werdet immer in meinem Herzen sein.“

Sirius Emma James und Lily, stehen etwas abseits „Ihr seit das beste was Harry passieren konnte.“ lobt Lily Emma und Sirius „wir haben ihm zwar das Leben geschenkt, aber durch euch hat er erfahren was es heißt eine Familie zu haben, Danke!“ Sirius winkt ab „Das gleiche hat Lily vor 15 Jahren schon mal zu Emma gesagt.“ stellt er neckisch fest und umarmt James „wir werden auch weiterhin gut auf ihn aufpassen.“ verspricht er seinem besten Freund hoch und heilig. „Ich weiß.“ stellt James gerührt fest „und deswegen kann ich auch ruhigen Herzens Leb Wohl zu ihm sagen.“

Emma, schluckt „Ich weiß nicht was ich sagen soll.“ gibt sie unumwunden zu. Lily schmunzelt „Wie wär's mit Lebwohl!“ sie umarmt Emma „Sirius und Harry werden Dich in den nächsten Monaten brauchen!“ Emma holt tief Luft und atmet laut auf „Ich weiß.“ sie sieht zu Sirius und James rüber „er fehlt ihm immer noch, jeden Sonntag treffen sich Remus und er an eurem Grab und reden über alte Zeiten.“ Lily die Emmas Blick gefolgt ist, nickt nur und sieht Remus auf die zwei zukommen...

Jamie, der mit Hermine im Raum der Wünsche verabredet war, stolpert auf den Weg dorthin über sie, Hermine hatte sich auf die Treppe zum Aufgang zum Raum der Wünsche gesetzt und starrte auf ihre Uhr. Jamie hockte sich vor sie hin und schaut in ihre traurigen Augen „Ach Mine.“ seufzt er leise traurig auf „ich vermisse Dich jetzt schon, aber ich muss zurück.“ Mine holt tief Luft „Ich weiß!“ sie umarmt ihn „ich werde nie bereuen das Du in mein Leben getreten bist, jede Minute mit Dir habe ich fest in mein Herz verschlossen, DU bist das Beste was mir je passiert ist.“ Jamie nimmt ihr Gesicht in seine Hände und küsst sanft ihre Lippen „Ich liebe Dich!“ Hermine nickt „Ich weiß!“ sie drückt ihm einen Kuss auf den Mund „und daran wird sich nie etwas ändern!“ Jamie seufzt traurig auf „Denk bitte an dein Versprechen, vergrabe dich nicht, genieße dein Leben, Bitte!“ Mine nickt nur, Jamie hilft ihr hoch und zieht sie in seine Arme „Jede Nacht...ich werde Dich jede Nacht in deinen Träumen besuchen!“ verspricht er ihr und küsst sie noch mal sehr leidenschaftlich auf den Mund „Ich liebe Dich Hermine Weasley, vergiss das nie!“ Mine streichelt über seine Arme und nickt. „Wir müssen zu den anderen!“ hört sie zu ihrem Leidwesen Jamie sagen...

In der großen Halle, werden sie schon erwartet, Fleur und Bill beobachteten besorgt ihre Tochter, die Jamie nicht aus den Augen lies. Jamie verabschiedete sich noch mal von seinen Geschwistern und seiner Familie und hockt sich jetzt vor Emilia hin „Pass gut auf deine Mom auf und deinen Dad auf!“ Emilia nickt „Kommst DU uns mal wieder besuchen?“ Jamie zuckt mit den Schultern „Mal sehen!“ kommt zögerlich von ihm, er umarmt Emilia noch mal und geht zu Mine „Leb Wohl!“ er will sie gerade noch mal küssen, als er spürt wie er von ihr weggezogen wird...„NEIN!“ hört er sie noch verzweifelt aufschreien...

Als er sich umdreht, steht er Merlin gegenüber „Wir hatten noch 2 Minuten!“ fährt Jamie ihn wütend und verletzt an. „Ich weiß!“ stimmt er ihm in ruhigen Ton zu „aber es wird auch so schon schwer genug für sie werden.“ er schaut zu Ginny James und Lily „Willkommen zurück!“ er zwinkert Ginny zu „sie werden schon sehnsüchtig erwartet!“ er zeigt hinter sie und als sie sich umdreht, steht dort Marc der sie mit offenen Armen erwartet...

Fleur, zerreißt es das Herz als sie ihre Tochter sieht, die auf den Boden kniet und fleht das Jamie wieder zurückkommen soll. Fleur hockt sich neben sie und nimmt sie in den Arm „Schatz!“ Mine reißt sich aus ihren Armen „Warum haben sie zugelassen dass wir uns verlieben, wenn sie uns doch wieder trennen!“ sie sieht zu ihrer Mom „Warum, sag es mir!“ Fleur sieht hilfesuchend zu ihrem Mann...aber noch bevor er bei ihnen ist...kniet Hermine neben Mine und sagt „Süße das weißt niemand, vielleicht wollten sie Dir so zeigen das es mehr für Dich auf der Welt gibt als Arbeit und deine Familie.“ sie nimmt Hermine in die Arme „ich weißt wie Du dich fühlst.“ sie spürt den skeptischen Blick von Mine richtig „glaub mir ich weißt es und deine Großeltern auch, wir wissen wie es sich anfühlt wenn man ein Teil seines Herzens verliert und das haben wir vor 20 Jahren, wir haben Jamie verloren und sie deine Tante Ginny, aber weißt Du was, sie sind immer in unserer Nähe, sie wachen über uns und das hält mich aufrecht.“ Mine nickt und seufzt laut auf „Ich vermisse ihn.“ Hermine nickt zustimmend „Ich auch, aber ich weißt das er sehr enttäuscht von uns wäre wenn er uns jetzt so sehen würde.“ Mine schluckt nur und wirft sich in Hermine Arme „Es tut so weh!“

Hermine winkt Bill zu sich und lässt es zu das er seine Tochter auf den Arm nimmt und sie wegträgt, als die zwei aus der Halle verschwunden sind, passiert es, Hermine bricht zusammen. Harry kann sie gerade noch auffangen. Die aufgesetzte Fassade die Hermine aufrechterhalten hatte um Mine etwas Trost spenden zu können, bricht zusammen...

Thomas und Neville die auf so was vorbereitet waren, geben ihr mit Hilfe von Harry einen Beruhigungstrank und erst als Hermine neben ihm im Bett liegt, lässt auch Harry den Schmerz der sich in seinem Herzen versteckt hatte zu, er kuschelt sich an Hermines Rücken und weint leise vor sich hin. „Wir müssen wieder lernen ohne ihn zu Leben!“ hört er plötzlich und unerwartet seine Frau sagen. Harry schluckt „Ich weißt.“ stimmt er ihr zu „aber ich weißt nicht ob wir das hinbekommen.“

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!



# Überraschungen

Vielen Lieben Dank an alle die mir immer einen lieben Kommentar hinterlassen...Danke Schön.

Ich wünsche euch weiterhin viel Spass beim Lesen.

Hogwarts

„Ich kann gar nicht glauben das er wirklich schon wieder weg ist!“ sagt eine traurige Hope zu Brad, am nächsten Morgen, die zwei liegen noch in ihren Bett und rechnen jeden Moment mit dem erscheinen von Emilia. „Wie es wohl Mine geht!“ murmelt Brad leise vor sich hin. „Bescheiden schön, sie wird tot unglücklich sein!“ vermutet Hope mal „aber Jamie hat sie bestimmt nach uns besucht.“ stellt sie leicht mürrisch fest „5 Minuten...er hatte gerade mal 5 Minuten Zeit für mich.“ Brad schmunzelt nur und wird dafür von seiner Frau mit einem Boxhieb in die Seite belohnt „AUA!“ beschwert er sich bei ihr neckisch, wird aber sofort wieder ernst „Mine braucht ihn zur Zeit mehr.“ Hope nickt nur und wendet ihren Kopf zur Tür „wo steckt sie nur.“ Brad seufzt theatralisch auf „Ich lasse nach!“ Hope schaut über ihre Schulter blickend in fragend an „Meine Anziehungskraft.“ antwortet er augenzwinkernd. Hope grinst nur und schaut wieder zur Tür...

Henry steht in seinem Zimmer am Fenster und schaut gedankenverloren raus. Niki die gerade wach wird, tastet nach Henry und schlägt besorgt die Augen auf als sie merkt dass er nicht mehr neben ihr liegt, sie seufzt innerlich laut auf als sie ihn am Fenster erblickt :ob er überhaupt geschlafen hat: fragt sie sich in Gedanken selbst und steht auf und geht zu ihm, ihre Arme umschlingen seinen Bauch „Guten Morgen!“ raunt sie ihn zu und küsst ihn sanft auf den Hals. „Morgen!“ nuschelt Henry nur und greift nach ihrer Hand „Warum konnte er nicht hier bleiben?!?!“ will er von ihr wissen. Aber darauf hat Niki keine Antwort, jedenfalls keine die Henry gefallen würde.

Niki hört wie jemand leise und vorsichtig die Tür aufmacht, sie wendet ihren Kopf und schmunzelt als sie Emilia erblickt. „Komm rein!“ sagt sie und winkt Emilia zu sich. Emilia geht zu den beiden und stellt sich vor Henry hin, der gar nicht registriert das Emilia im Zimmer ist, sie zieht an seiner Hose um so seine Aufmerksamkeit zu bekommen. Henry schaut verwundert runter und als er Emilia sieht, verdreht er seine Augen und hebt sie auf den Arm „Na ausgeschlafen!“ fragt er sie und drückt ihr einen Schmatzer auf die Wange. „Ja.“ antwortet sie ihm und drückt ihn ganz doll. „Schlafen deine Eltern noch?!?!“ will Niki von ihr wissen. „Weiß nicht!“ hören die zwei Emilia sagen, was Henry ein Lächeln entlockt, er dreht sich mit Emilia nach Niki um. „Ja ich weiß schon was Du jetzt sagen willst...Potter.“ neckt Niki ihn „Emilia mag dich lieber als ihre Eltern!“ Henry nickt und Emilia schüttelt zur selben Zeit verneinend den Kopf „Stimmt ja gar nicht!“ streitet sie es vehement ab „ich will Mom und Dad nur nicht wieder beim Knutschen stören!“ Henry schnappt empört nach Luft „So ist das also!“ er geht mit ihr zum Bett und wirft sie drauf um sie dort richtig durchkitzeln zu können...Emilia quiekte richtig laut auf.

Hermine lag schon seit einer Stunde auf den Rücken und starrte die Decke an, sie bekam noch nicht mal mit das Josie, die neben ihr liegt langsam wach wurde und sich zum ersten Mal selbstständig vom Rücken auf den Bauch drehte „Gut gemacht!“ hört sie Harry plötzlich sagen, sie dreht ihren Kopf zu ihm und staunt richtig als sie sieht wie Josie daliegt „Sag jetzt nicht das ich das verpasst habe!“ Harry kneift seine Lippen zusammen „Kann ich nicht!“ nuschelt er leise. Hermine dreht sich auf die Seite und streichelt Josie durchs Haar „Süße du bist ganz schön weit für dein Alter.“ Lobt sie ihre kleine Maus liebevoll. Sie schaut zu Holly, die noch neben Harry liegt und tief und fest schläft „unsere kleine Langschläferin.“ kommt verschmitzt von Hermine, sie schluckt und schaut zu Harry „Wie geht's Dir?“ Harry schluckt „Weiß nicht!“ versucht er ihr auszuweichen „er fehlt mir schrecklich und ich weiß das die nächste Zeit schwer werden wird, für uns alle.“ er stoppt und zwinkert Josie zu, die ihr Köpfchen zu ihm gedreht hat „Süße nicht so schnell, ihr seit erst 5 Monate...“ er stoppt erneut „heute werdet ihr 5 Monate...wau wie schnell die Zeit vergeht.“ Hermine nickt zustimmend „ABER?“ Harry sieht zu Hermine „ABER was?“

„Die nächste Zeit wird schwer werden, für uns alle!“ erinnert sie ihn an seine Worte „was wolltest DU noch sagen, denn es hörte sich sehr nach einem ABER an.“ Harry verdreht seine Augen und sagt weiter „Da kam kein Aber.“ versucht er sich rauszureden. „ABER!“ antwortet Hermine für ihn „du würdest am liebsten jede Sekunde mit ihm jeden Tag aufs Neue erleben!“ Harry nickt „Ja!“ Hermine greift nach seiner Hand „Wir werden es schaffen.“ versichert sie ihm, aber verbessert sich selbst gleich wieder „wir müssen es schaffen.“ sie zeigt zu Josie und Holly, die immer noch schläft „schon allein für sie, Josie und Holly haben eine genauso glückliche Kindheit verdient wie Henry und Hope.“ Harry kann seiner Frau nicht widersprechen, er rutscht etwas runter und schaut so direkt in die Augen von Josie, die ihn anschmunzelt...als sie auch schon jemanden laut quietschen hören. So laut das Holly ihre Augen aufmacht und ihr Gesicht verzieht und anfängt mit schreien. „Henry!“ stellt Harry leicht verärgert fest, während er sich aufsetzt und Holly auf den Arm nimmt um sie zu beruhigen.

„Henry!“ war auch Hopes erster Gedanke als sie ihre Tochter laut quietschen hörte, sie schaut zu Brad „los lass uns nachschauen was die zwei schon wieder treiben.“ Brad schüttelt zu Hopes Verwunderung verneinend den Kopf „NEIN!“ kommt geschockt von ihr „soll das heißen wir bleiben hier liegen und warten nur ab.“ Brad der langsam in Bewegung kommt, steht jetzt endlich auf „Natürlich nicht!“ stellt er mürrisch fest „mich würde nur mal interessieren warum sie seit neusten nicht mehr zu uns als erstens kommt!“ Hope nickt zustimmend „Das interessiert mich jetzt auch!“ sie schnappt sich ihren Morgenmantel und folgt Brad der schon fast im Flur ist...

Im Haus der Weasley stehen Fleur und Bill besorgt am Bett von Mine, die seit 10 Stunden tief und fest schläft. „Sie sieht richtig glücklich aus!“ hört Bill seine Frau murmeln. „Ja, aber so langsam könnte sie wach werden!“ kommt besorgt von ihm. „Jamie wird schon dafür sorgen!“ beruhigt Fleur ihren Mann und sich selbst ein wenig. „Hoffentlich bald!“ er holt einen Stuhl und setzt sich an ihr Bett und beobachtet Mine weiterhin besorgt „Oh sie wird bald wach werden!“ hört er seine Frau vermuten, denn Mines Gesicht sah auf einmal nicht mehr sehr entspannt aus, sondern irgendwie wütend und verletzt...

„Ich möchte dass Du jetzt aufwachst und duschen gehst, dann wirst DU zur Arbeit gehen.“ befiehlt Jamie Mine im Traum gerade, was ihr überhaupt nicht passt „oh heute ist ja Sonntag, das heißt Du wirst Zeit mit deiner Familie verbringen und mit deinen Freunden und heute Nacht so ab 22 Uhr, werde ich sehnsüchtig auf dich warten, aber nur wenn Du jetzt aufstehst, denn sonst mein Schatz könnte es leicht sein das ich Dir solange nicht in deinen Träumen zu Dir komme bist Du wieder anfängst mit Leben!“ Mine flucht laut auf „Das ist nicht fair.“ ruft sie verzweifelt auf. „Ich weiß!“ stimmt Jamie ihr geknickt zu „aber Du hast mir keine andere Wahl gelassen, dein Vorschlag mit den Schlaftrunk hat mir ganz und gar nicht gefallen!“ Mine verdreht ihre Augen „Es sollte doch nicht für immer sein!“ versucht sie ihre Idee zu verteidigen „nur für ein, zwei Monate!“ Jamie holt tief Luft „DU kennst meine Meinung.“ er nimmt sie in den Arm und küsst sie zärtlich auf den Mund „Bis heute Nacht und grüß meine Eltern von mir und gib Josie und Holly ein Kuss von mir.“ Mine nickt und sieht wie Jamie sich in der Luft auflöst...sie holt tief Luft „Der erste Tag ohne Dich!“ murmelt sie leise und öffnet langsam die Augen...

Brad schmunzelt als er Harry in der Tür von ihrem Schlafzimmer stehen sieht „Was machen die zwei nur wieder!“ Brad zuckt nur mit den Schultern und folgt Harry, der sichtlich gereizt ist, das erkennt man auch daran dass er ohne anzuklopfen einfach das Zimmer von Henry betritt. „Upps!“ hört er Henry und Emilia sagen und er selbst muss sich das Lachen verkneifen als er sieht was die zwei machen. Henry liegt auf den Rücken und Emilia sitzt auf seinen Oberkörper und versucht ihn jetzt zu kitzeln. „Haben wir euch geweckt?!?“ will Henry von seinem Dad und seinem Schwager wissen. „Uns nicht!“ entgegnet Harry „aber Holly!“ Emilia krabbelt von Henry runter und geht zu ihrem Opa, als sie vor ihm steht, bittet sie ihn durch eine Handbewegung sich zu bücken „Tschuldigung Opa!“ flüstert sie ihm ins Ohr und küsst ihn auf die Wange. Harry seufzt innerlich verzweifelt auf :wie soll man da lange böse bleiben: er sieht hinter sich und als er Brads Gesicht sieht, kneift er seine Augen zusammen „Das ist nicht lustig Brady!“ Brad grinst einfach weiter und geht zu Emilia und nimmt sie hoch „Bekomme ich auch einen Kuss!“ Emilia nickt und drückt auch ihrem Dad einen Schmatzer auf die Wange „Schläft Mom noch?!?“ Brad der Hope hinter sich vermutet,

schaut sich verwundert um...

Hope hatte sich zu ihrer Mom begeben. „Na wie lange war er bei euch!“ Hermine die sofort weiß wenn Hope meint, antwortet „5 Minuten!“ Hope schüttelt ihren Kopf „Henry hat er bestimmt auch nur 5 Minuten besucht, aber bei Mine war er bestimmt die ganze Nacht über!“ Dem kann Hermine nicht widersprechen und so wechselt sie lieber das Thema „Josie hat sich allein vom Rücken auf den Bauch gedreht!“ verkündet sie stolz. Hope die neben ihrer Mom sitzt, nimmt Josie hoch und schmust mit ihr „Gut gemacht Süße!“ sie schaut zu Holly, die neben ihrer Mom liegt „Sie ist noch gar nicht richtig wach!“ stellt sie verschmitzt fest. Hermine nickt „Sie braucht halt immer etwas länger!“ Hermine will Holly gerade hoch nehmen, als sie sieht wie auch Holly ihren ersten Versuch unternimmt um sich umzudrehen... zwar gelingt es ihr nur mit ein wenig Hilfe von ihrer Mom, aber am Ende zählt nur das sie auf den Bauch liegt und ihre Mom und ihre Schwester stolz anstrahlt. „Gut gemacht!“ lobt Hope sie „ich kann kaum glauben dass sie heute 5 Monate werden!“ Hermine die gerade Holly hochnimmt, nickt zustimmend „Sie werden viel zu schnell groß und jetzt dauert es nicht mehr lange und sie fangen an mit sitzen und dann krabbeln sie und ehe Du dich versiehst laufen sie auf ihren kleine Beinchen.“ Hope die ihr Gesicht in Josies Hals vergraben hat... seufzt leise sehnsüchtig auf. „Bald hast du auch so einen kleinen Krümel, der dich mit einem Blick zu schmelzen bringt.“ teilt Hermine Hope gelassen mit. „Hab ich jetzt schon!“ entgegnet Hope „Emilia kann das genauso gut wie Josie und Holly.“ versichert sie ihrer Mom „apropo Emilia, Brad und ich wollen ja endlich von ihr wissen warum sie seit 4 Wochen nicht mehr morgens zu uns ins Bett krabbelt.“

Emilia die mit Harry gerade das Zimmer betritt, antwortet prompt „Ihr knutscht immer wenn ich zu euch komme und das ist... bah, bah, bah.“ Brad der in der Tür steht, schnappt sich seine Tochter und wirft sie sich über die Schulter „Mitkommen!“ fordert er Hope auf, die genauso ein verschmitztes Grinsen im Gesicht hat wie Harry und Hermine. Hope sieht den beiden kopfschüttelnd hinterher „Waren wir auch so!“ Hermine nickt nur und legt Josie aufs Bett und nimmt Hope Holly ab „Los dein Mann und deine Tochter warten bestimmt schon.“

Im Haus der Weasley schlägt Mine gerade die Augen auf und erschrickt ganz schön als sie ihren Dad erblickt, sie setzt sich auf „Guten Morgen!“ Bill atmet laut auf „Gott sei Dank!“ stöhnt er nur auf. Mine schaut ihren Dad verwundert an, der daraufhin sagt „wir dachten schon Du willst heute gar nicht mehr aufwachen.“ Fleur nickt zustimmend und setzt sich neben ihre Tochter „Wie geht’s Dir?“ fragt sie Mine und nimmt sie in den Arm. „Ich vermisse ihn.“ sie seufzt laut auf „obwohl wir die ganze Nacht zusammen verbracht haben, vermisse ich ihn jetzt schon schrecklich und dabei habe ich mich gerade vor 5 Minuten von ihm verabschiedet, besser gesagt er hat sich verdrückt.“ Bill sieht zu seiner Frau „Ich werde mal das Frühstück vorbereiten.“ teilt ihr mit und flüchtet aus dem Zimmer...

„Er hat Angst um mich?!“ fragt sie ihre Mom. „Ja.“ gibt sie unumwunden zu „die haben wir alle.“ sie setzt sich vor ihre Tochter „wir wissen wie sehr Du Jamie liebst und das ihr euch nur noch in deinen Träumen sehen werdet macht uns allen große Sorge.“ sie streicht Mine eine Haarsträhne aus dem Gesicht „wir wollen doch nur das DU wieder glücklich wirst.“ Mine seufzt „Ich weiß!“ sie umarmt ihre Mom „aber bevor ich wieder richtig glücklich werde wird sehr, sehr viel Zeit vergehen!“ versucht sie ihre Mom zu beruhigen „so lass uns frühstücken gehen und dann muss ich zu Josie und Holly, ich muss ihnen etwas von ihrem großen Bruder überreichen.“ Fleur schmunzelt „Na dann los!“ sie Mine trotz ihrer Worte besorgt hinterher „Wenn ich Dir doch nur glauben könnte.“ sie holt tief Luft und macht sich auf den Weg in die Küche...

Hope Brad und Emilia warteten schon ungeduldig auf die anderen Familienmitglieder, der Frühstückstisch war schon gedeckt und Emilia naschte schon öfter als erlaubt von dem Obst. „Ich verhungere!“ stellt sie theatralisch fest, nachdem Hope ihr leicht auf die Finger gehauen hatte als sie sich erneut eine Erdbeere gemopst hatte „Aber sicher!“ stellt Brad verschmitzt fest, sie hören jetzt endlich Türen aufgehen „gleich kannst DU soviel essen wie du möchtest.“ neckt Hope ihre Tochter und sieht ihren Bruder und Niki die Treppe runter kommen, gefolgt von Hermine mit Holly und Harry mit Josie auf den Arm. Nachdem alle auf ihrem Platz sitzen, sieht Emilia Hope verschmitzt grinsend an „Darf ich jetzt endlich frühstücken.“ Hope nickt nur und gießt sich und den anderen Tee ein, sie seufzt laut auf als ihr Blick Jamies Platz trifft „Er fehlt mir jetzt

noch mehr als früher!“ sie wischt sich die Tränen aus ihren Augen und sieht zu Josie und Holly, die beide eine Teeflasche in der Hand halten und daran nuckeln „ob die zwei sich je an die Zeit mit Jamie erinnern!“

Hermine nickt zur Verwunderung aller „Sie haben doch uns und wir werden ihnen von ihrem großen Bruder erzählen und zeigen können wir ihn ihnen auch.“ sie streichelt Josie übers Haar und widmet sich wieder ihrem Frühstück zu, das sehr schweigsam eingenommen wird. Als es an der Tür klopft, weiß sie sofort wer sie besuchen kommt „Komm rein Mine!“ ruft sie und bekommt dafür verwunderte Blicke von ihrer Familie zugeworfen „was!“ kommt verschmitzt von ihr.

„Woher weißt Du das ich das war?“ will Mine als erstes von Hermine wissen. „Nur so eine Ahnung!“ erwidert sie „na wie geht’s Dir!“ Mine holt tief Luft „Ich vermisse ihn, aber ich denke euch geht’s genauso!“ sie geht zu Josie und Holly und drückt beiden einen liebevollen Schmatzer auf die Wange „Denn soll ich euch von Jamie geben!“ Hermine und Harry sehen sich gerührt an...

Die nächsten Wochen werden sehr hart, besonders Mine bereitet allen große Sorgen, zwar stand sie jeden morgen auf und nahm am Leben teil, aber alles das tat sie ohne die Lust am Leben die man ihr in ihren Augen sonst angesehen hatte. Auch Hermine und Harry fiel es schwer wieder in die Normalität zurück zu finden. Sie waren zwar an ein Leben ohne ihren Ältesten gewöhnt gewesen, aber die 6 Monate hatten ihnen auch gezeigt wie es hätte sein können.

Sirius und Emma erwiesen sich mal wieder als Rettungsanker für Harry, denn mit Hermine konnte er zwar darüber reden wie sehr Jamie ihm fehlte, aber bei ihr wagte er nicht seine Wut raus zulassen, denn er wollte auf jeden Fall verhindern das Hermine wieder anfing sich die Schuld an TOD von Jamie zu geben.

Auch für Sirius und Remus war es sehr schwer. James die Zeit die sie mit ihm hatten, war ein Geschenk für sie gewesen. Sie vermissten ihn und Lily jetzt noch mehr als früher. Aber sie hatten genug Ablenkung den der Ministerjob war anstrengender als erwartet und das obwohl sich die zwei das Amt ja teilten.

Und dann war da noch Ron, der ihm immer wieder zuhörte. Auf ihren Spaziergängen mit ihre Mädels. Als sie mal wieder auf einer Runde durch Hogwarts unterwegs waren, stolperten sie über Neville, der gerade mit Hagrid vom Quidditch-Platz kam, zu seiner Freude luden die zwei ihn ein sie zu begleiten, aber wenn er gewusst hätte das sie ihn nur ausfragen oder besser gesagt aushorchen wollten, hätte er es sich zweimal überlegt. „Wie schwer wird die Irrgarten Runde werden?!?“ will Harry von Neville wissen. „Nicht so schwer wie deine!“ versichert er ihm „sie sitzen schon richtig gut!“ lobt er Josie und Holly, die seit 2 Wochen am liebsten in ihrem Wagen sitzen „JA!“ kommt stolz von Harry „und das obwohl sie erst 6 Monate sind!“ Ron verdreht seine Augen „Angeber!“ neckt er Harry. Der schnaubt nur laut auf „Wer gibt hier wohl am meisten mit seiner Tochter an.“ kontert Harry trocken und nimmt Lotta aus den Wagen, obwohl Ron protestiert „Sie hat wirklich viel von Ginny!“ Harry hebt Lotta über seinen Kopf und hört sie genau so verzückt aufjauchzen wie Holly und Josie „es ist ärgerlich dass ihre Mütter uns immer noch nicht erlauben mit euch eine Runde zu fliegen!“

Neville lacht laut auf „Sei froh dass ihr noch lebt.“ Harry und Ron kneifen die Augen zusammen, denn beide erinnern sich nicht sehr gerne an den Tag vor 1 Woche. Harry hatte seinen Besen mitgenommen und auf einer Lichtung im verbotenen Wald wollten beide RON und Er eine kleine Runde mit den Zwillingen und Lotta fliegen, aber irgendwie hatten Hermine und Luna Wind davon bekommen. Harry saß gerade auf seinen Besen und wollte Josie von Ron in Empfang nehmen als er von einer wütenden, sehr wütenden Hermine vom Besen befördert wurde. „Spinnt ihr!“ ging auch gleich das Donnerwetter von beiden, Luna und Hermine schon los „was versteht ihr zwei an dem Wort NEIN nicht.“ fauchte Hermine Harry und Ron lautstark an. Luna die sich Lotta geschnappt hatte, legte noch nach „Ihr seid doch unmöglich, was wenn ihr vom Besen gefallen wäht.“ Ron und Harry schnappen empört nach Luft „Seid wann fallen wir vom Besen.“ kommt von beiden gleichzeitig. „Seid ich eure Besen verhext habe!“ entgegnete Hermine nur und schnappte sich Josies und Hollys Kinderwagen „ich habe nämlich mit so was gerechnet und Harrys Besen ein wenig verhext...sowie ihr zwei vorhattet mit den Mädels zu fliegen, sollte er uns warnen.“ Harrys und Rons Augen könnten nicht größer

werden „Hinterhältig!“ stichelte Harry „du bist so was von hinterhältig, Mrs Potter.“ Hermine schnaubte nur auf und wendete sich Luna zu „Los wir bringen unsere Mädels vor ihren unvernünftigen Vätern in Sicherheit.“ Luna nickte „Es sein denn ihr überlasst uns freiwillig eure Besen.“ schockt Luna die zwei weiter „dann dürft ihr auch weiterhin mit Josie Holly und Lotta spazieren gehen...“ Ron unterbricht Luna und überreicht ihr seinen Besen, schweren Herzens, auch Harry fackelt nicht lange und überreicht Hermine seinen Besen „Wann?“ will er von ihr wissen. „1 Jahr!“ antwortet Hermine „sowie die zwei ein Jahr alt sind und selbst das ist meines Erachtens immer noch viel zu früh!“ sie zwinkert Luna zu und verschwindet per teleportation mit Luna. „Sie hat tatsächlich meinen Besen verhext!“ stöhnt Harry ungläubig auf, er geht zum Wagen der Zwillinge „eure Mom ist sehr hinterhältig, lasst euch das von eurem Dad versichern.“ Ron schluckt „Und Luna auch.“ er nimmt Lotta aus den Wagen und hebt sie hoch „deine Mom ist schon eine Marke.“ er seufzt erleichtert auf „ein Glück das wir nachgegeben haben.“ Harry nickt „Wie heißt es so schön bei uns Muggeln...der klügere gibt nach.“ beide grinsen sich nur an und machen sich auf den Weg zurück zum Schloss...

„Bei euch sind es noch 6 Monate und bei Lotta noch 10 Monate!“ teilt Harry seinen Mäusen mit, er schaut zu Neville „hat sie deinen Besen auch verhext.“ Neville schüttelt verneinend den Kopf „Na dann her damit.“ fordert Harry ihn auf, aber zu seinem Leidwesen schüttelt Neville erneut verneinend den Kopf „Vergiss es Potter.“ er nimmt Josie auf den Arm „dafür habe ich viel zu viel Angst vor eurer Mom und meiner Frau.“ Harry schaut Neville verwundert an „Was hat Susan denn damit zu tun!“ Neville rollt seine Augen „Schon vergessen, in diesem Punkt halten alle Frauen bei uns zusammen und glaub mir, nicht nur Susan würde uns den Hals umdrehen, auch Julia Violet Diana und Jenny, der ich zur Zeit am liebsten aus den Weg gehen würde, so unberechenbar ist sie.“ Dem können weder Harry noch Ron was entgegensetzen, den Jenny hatte Stimmungsschwankungen der Extraklasse, den einen Moment war sie himmel hoch jauchzend und dann sofort wieder zu Tode betrübt „ich bewundere Jonas für seine Gelassenheit.“

Und schneller als erwartet kam der 4 Mai, der Tag vor Hopes OP. Brad wollte zwar unbedingt zur Voruntersuchung mit nach London in Jennys Praxis, aber Hope bat ihn am Abend zuvor gefragt ob sie Mine mitnehmen dürfte „Sie vergräbt sich in Hogwarts.“ stellt sie besorgt fest „Moody und Ron sind schon ziemlich sauer auf sie, weil sie nur das nötigste im Büro erledigt.“ Brad schluckt „Ich würde trotzdem gern mitkommen!“ Hope holt tief Luft „Das weiß ich Schatz, aber dann habe ich doch keinen Grund mehr um sie zu zwingen mich zu begleiten.“ Brad kneift seine Augen zusammen „Das heißt also das ich den Bösen spiele der seine Frau nicht begleiten will.“ Hope schüttelt verneinend den Kopf „Der seine Frau nicht begleiten kann, weil er Unterricht hat.“ berichtigt sie ihn und küsst ihn sanft auf den Mund „außerdem musst du Emilia von der Vorschule abholen, denn ich will mit Mine noch etwas bummeln gehen, das heißt wenn ich sie davon überzeugen kann mitzukommen.“

„Na dann los!“ Mine nickt nur und schließt ihre Augen, denn Hope ist es wirklich gelungen ihre Freundin zu überreden sie zu begleiten. Hope atmet erleichtert aus als sie Mine verschwinden sieht „Danke!“ hört sie Fleur noch sagen, bevor auch sie sich auf den Weg in Jennys Praxis macht.

Wo Jenny sie schon erwartet. „Na dann los.“ fordert sie Hope auf, nachdem die die Daten von dem Herzschrittmacher runter geladen hatte „ab ins Labor und dann sehen wir weiter.“ Hope nickt und sieht zu ihrer Freundin die sich schon ins Wartezimmer gesetzt hatte „Kommst Du bitte mit.“ Hermine Weasley schmunzelt „Muss das sein.“ Hope schmunzelt zurück „Ja muss es.“

Jenny schaut den beiden kopfschüttelnd hinterher und streichelt dabei über ihren Bauch, der für den 5 Monat noch sehr klein ist „Na dann wollen wir mal die Daten von Hopes Herzschrittmacher auswerten!“ teilt sie ihrem Sohn/Tochter mit und geht in ihr Büro „Na das sieht doch alles sehr gut aus.“ redet sie weiter mit ihrem Krümel, der sich jetzt immer öfter bemerkbar macht.

Als sie von einer Schwester ins Labor gerufen wird, hat Jenny ein ganz mulmiges Gefühl im Bauch, das sich auch bestätigt als sie Hermine Weasley auf den Boden liegen sieht „Sie ist einfach umgekippt!“ hört sie Hope besorgt sagen „dabei hat es ihr noch nie ausgemacht Blut zu sehen.“ Jenny kneift ihre Augen zusammen

„Sie ist umgekippt als Dir Blut abgenommen wurde?“ Hope und die Schwester nicken zustimmend „seltsam, sehr seltsam.“ die Schwester überreicht Jenny Riechsalz und so dauert es auch nicht lange bis Mine wieder zu sich kommt „Was ist passiert!“ will sie sofort wissen. „Das werden wir jetzt heraus finden!“ beruhigt Jenny sie und bittet die Schwester ihr eine Spritze zu geben „Schau zu Hope!“ schlägt Jenny Hermine vor als sie sieht das sie schon wieder sehr weiß im Gesicht wird „Erledigt!“ kommt einen Augenblick später von Jenny „geht schon mal in mein Büro.“ Hope hilft ihrer Freundin hoch und führt sie aus dem Labor heraus. Jenny schreibt in der Zwischenzeit der Laborantin auf was für Test sie mit dem Blut von Hermine machen soll.

Jenny die den beiden kurze Zeit später folgt, fordert Hermine auf sich auf die Liege zu legen. Hermine denkt gar nicht daran zu protestieren, denn so übel wie ihr immer noch ist :du hast aber auch selber Schuld Hermine Weasley: macht sie sich in Gedanken selber leicht Vorwürfe :seit Wochen betreibst Du Raubbau mit deinem Körper, nur damit du länger schläfst und Jamie wird das sicher gesehen haben: sie seufzt laut auf, Was Hope und Jenny hören „Geht’s Dir wieder schlechter!“ kommt besorgt von Hope. „NEIN!“ beruhigt sie die zwei schnell „ich habe gerade an heute Nacht gedacht, Jamie wird sehr wütend auf mich sein.“ Weder Hope noch Jenny widersprechen ihr.

„Hope.“ verkündet Jenny zu ihrer Erleichterung „wenn DU möchtest werde ich Dir morgen den Schrittmacher wieder entfernen können.“ Hope atmet erleichtert aus „Na endlich!“ Jenny schaut sie verwundert an „Stört er Dich so sehr!“ Hope schüttelt verneinend den Kopf „Nur jedes Mal wenn ich ihn fühle werde ich daran erinnert warum ich ihn habe und ich will dass nicht mehr, ich will alles was mit Voldemort zu tun hat vergessen.“ Jenny schluckt „Verstehe!“ sie schaut wieder zu Mine rüber, die jetzt wieder Farbe im Gesicht hat „Dir geht’s wieder besser, wie ich sehe!“ Hermine setzt sich vorsichtig auf und nickt „Ja.“

In dem Augenblick betritt die Laborantin mit den Testergebnissen von Hermine und Hope das Zimmer und überreicht sie Jenny, die große Augen bekommt „Sicher!“ fragt sie bei der Laborantin nach. Die nickt nur „Absolut sicher.“ sie zwinkert Hope und Hermine zu und verabschiedet sich von den beiden, grinsend. „Was hat das zu bedeuten.“ will Hope von Jenny wissen. „Einen Moment Geduld!“ fordert sie die zwei auf und schließt ihre Augen...

## Hogwarts

Brad unterrichtet gerade Henrys Klasse „Wir werden nächste Woche einen Test unter Prüfungsbedingungen schreiben!“ schockt er seine Klasse gewaltig. „Muss das sein!“ stöhnt Daniel Weasley laut auf. „Ja.“ antwortet Brad und teilt der Klasse die Themengebiete mit um die es bei der Klausur gehen wird. „Das sind ja die letzten fünf Jahre!“ beschwert Lizzy sich bei Brad. „Was sie nicht sagen... Ms Elizabeth Black-Potter.“ Lizzy, die es hasst mit ihrem vollen Namen angeredet zu werden, kneift ihre Augen zusammen und flüstert Jules zu „Na dann weißt Du ja wie unsere Abende in der nächsten Woche aussehen werden...Lernen, Lernen, Lernen!“ sie seufzt leise auf. „Harry hilft uns bestimmt.“ versichert Jules ihr. „Oh nein!“ protestiert Lizzy laut und zieht so die Aufmerksamkeit von Brad und ihrem Mitschülern auf sie und Jules „ich weiß wie das aussehen wird, ihr zwei knutscht die ganze Zeit und ich komme mir wieder vor wie das 5 Rad am Wagen.“ Jules der es nicht entgangen ist, das Brad Henry und alle sie beobachten, neckt Lizzy trotz allem „Na dann lade doch Homer zum lernen zu uns ein und schon ist das Problem erledigt!“ Brad der sich köstlich amüsiert über die zwei, räuspert sich laut „Meine Damen, so interessant ihr Liebesleben auch sein mag...“ Lizzy unterbricht Brad „Es ist nicht interessant und können wir bitte weiter machen.“ Brad grinst nur und macht weiter mit dem Unterricht...

## London

Jenny hatte Mine Hope und sich selbst in die Praxis von Julia teleportiert. „Was wollen wir denn hier!“ will Mine wissen. „Gleich.“ kommt nur von Jenny „Setzt euch schon mal hin!“ fordert sie die zwei auf und macht sich auf die Suche nach Julia Greenberg, die gerade aus dem Kreissaal kommt „Was machst du denn hier!“ Jenny überreicht ihr nur die Testergebnisse und wartet gespannt auf die Reaktion von Julia „Hope und Mine... wo sind sie.“ Jenny schmunzelt „In deinem Büro.“ Julia schaut erneut auf die Ergebnisse „Das Hope jetzt irgendwann schwanger werden würde, damit habe ich ja gerechnet, aber Mine.“ sie hört sich richtig

verwundert an „Wissen sie es schon!“ will sie von Jenny vor der Bürotür wissen. „NEIN!“ antwortet sie ihr „ich wollte erst die Bestätigung von Dir haben.“

Als die zwei grinsend das Büro betreten, laufen Hermine und Hope nervös dort auf und ab „Hope ist schwanger!“ sagt Mine Julia auf den Kopf zu. „JA!“ gibt ihr Julia Recht, sie schaut zu Hope die verneinend den Kopf schüttelt „Kann nicht sein.“ kommt zur Verwunderung von den dreien „ich habe doch noch gar nicht das Gegenmittel für den Verhütungstrank genommen!“ Julia lacht „Wie bei deiner Mom!“ stellt sie nur fest „die Testergebnisse sind eindeutig.“ sie schaut zu Mine „und bei Dir auch Hermine Weasley.“ Die gar nicht versteht was Julia damit meint „Du bist schwanger!“ Mine schaut zu Jenny rüber, die zustimmend nickt „Aber wie...ich weiß wie...aber geht das denn überhaupt...ich meine Jamie ist doch eigentlich tot, oder!“ stammelt sie geschockt rum. Julia lächelt nur und fordert Hermine auf ihr zu folgen „Wohin!“ will Mine wissen. „Ultraschall...oder willst Du dein Kind nicht sehen!“ Hermine holt tief Luft „Doch, aber ihr irrt euch!“ versichert sie den beiden „denn Jamie hätte es bestimmt schon gewusst und mir erzählt!“

Julia antwortet darauf erst mal nicht, sondern fordert Hermine auf sich auf die Liege zu legen, als sie ihr die Bluse hochzieht, greift Mine nach Hopes Hand „Lass mich bloß nicht los!“ fleht sie ihre Freundin an. „Keine Angst.“ beruhigt Hope sie „es tut nicht weh.“ sie sieht wie Julia auf Hermines Bauch Gel verteilt und als Julia den Monitor zu ihnen umdreht, kann Hermine es gar nicht glauben was sie da sieht „Kneif mich mal!“ bittet sie Hope, die ihre Freundin den Wunsch liebend gern erfüllt „Aua!“ kommt glücklich von ihr „ich bin schwanger!“ erst als sie es sich selber laut sagen hört, weiß sie das es wahr ist „WANN?“ will sie von Julia wissen, die schon auf diese Frage gewartet hat „6 Dezember!“ verkündet sie und drückt ihr ein Bild von ihrem Kind in die Hand. Das Hermine ehrfürchtig betrachtet „Jamie, wie er wohl reagieren wird.“ Hope die sich schon eine Weile ihren Bauch streichelt, sagt „Er wird glücklich und traurig sein.“ vermutet sie mal und schaut zu Julia „Brad...ich muss es erst Brad sagen, er will bestimmt dabei sein.“ Julia lächelt und schließt ihre Augen. Jenny stupst in der Zwischenzeit Mine an „Los lass uns nach draußen gehen, der Moment gehört nur den beiden!“ Mine seufzt leise auf.

Brad der gerade auf den Weg zum Unterricht des 7 Jahrgangs war...wundert sich gewaltig, als er dieses Kribbeln im Bauch spürt „Hope Potter Brady.“ flucht er laut auf „ich hoffe du hast einen verdammt guten Grund.“

## Hogwarts

Hermine war gerade auf den Weg zum Unterricht der 7 Klasse gewesen, Brad und sie wollten mit der Abschlussklasse noch mal das Duellieren Üben, als ihr auch schon Andrea Longbotttem entgegengelaufen kam „Prf Brady wurde eben weg teleportiert.“ Hermine schluckt „Wann?“ Andrea verdreht ihre Augen „Eben gerade!“ sie zeigt auf die Stelle, auf der gerade eben noch Brad Brady stand „er hat noch was von Hope gemurmelt!“ Hermine holt tief Luft :Oh mein Gott, es wird doch wohl nicht Probleme mit ihrem Herzen geben: sie sieht zu Andrea „Na dann werde ich wohl den Unterricht übernehmen!“ das zu sagen fällt Hermine sehr schwer, am liebsten würde sie sich sofort auf den Weg nach London machen.

Hope die ihn schon mit Julia erwartet, springt ihm gleich um den Hals „Hab ich!“ kommt verschmitzt von ihr, sie nimmt seine Hand und legt sie auf ihren Bauch „da drin ist unser Sohn!“ Brad schaut zu Julia die zustimmend nickt „WAU!“ kommt gerührt von ihm, aber plötzlich geht es los, er rastet aus, vor Freude, er hebt Hope hoch und dreht sich mit ihr im Kreis „Wir bekommen ein Baby!“ ruft er laut auf vor Glück.

Hermine und Jenny die draußen auf dem Flur seine Jubelschreie hören, sehen sich nur an und lächeln. Hermine sieht auf einmal sehr traurig aus und als sie über ihren Bauch streichelt, weiß Jenny an wen sie gerade denkt „Jamie.“ sagt Jenny und nimmt Mines Hand „er wird sich bestimmt darüber freuen!“ Mine seufzt leise auf „Das weiß ich.“ versichert sie Jenny „nur verpasst er soviel.“ Jenny zieht plötzlich Mines Hand auf ihren Bauch und legt sie an die linke Seite „Wau.“ kommt gerührt von Mine. „dass meine ich.“ sie sieht Jenny mit traurigen Augen an „er wird nie spüren wie sein Kind sich zum ersten Mal in meinem Bauch bewegt, oder unser Kind in dem Arm halten, das ist nicht fair.“ Jenny wischt Mine die Tränen von der Wange „Ja, ist es nicht.“ stimmt sie Mine zu, sie grinst auf einmal, was Mine ein wenig verwirrt „na da wird Hope uns wohl

doch überraschen.“ Mine schaut immer verwirrter drein „Wie meinst du denn das jetzt.“ Jenny haut sie leicht vor die Stirn „Stimmt ja du hast ja deinen Sohn noch nie gesehen.“ Hermine Weasley wird immer verwirrter „Sohn, wie kommst Du denn darauf.“

Brad wirbelt Hope im Kreis herum und hört erst damit auf als er Julia laut räuspern hört, endlich „Stell sie wieder auf die Erde.“ befiehlt sie ihn und rollt mit ihren Augen „Männer.“ stöhnt sie laut auf „Hope legt dich bitte auf die Liege.“ Hope folgt Julias Bitte sofort und winkt Brad zu sich, sie nimmt seine Hand und starrt mit ihm gespannt auf den Monitor, wo Julia nach ihrem Krümel sucht „Hier versteckt sich aber einer oder eine!“ Brad schaut sie verwundert an „Einer!“ stellt er richtig „schon vergessen Julia Greenberg Du hast meinen Sohn schon gesehen.“ Julia schüttelt zu seiner Verwunderung verneinend den Kopf „Jamies und Hermines Sohn haben wir gesehen.“ Brad öffnet Mund lässt Julia und Hope grinsen. „Mach den Mund zu...Brady, es zieht!“ neckt seine Frau ihn. „Hermine ist schwanger!“ kommt fassungslos von ihm. „Ja, ihr Sohn kommt Anfang Dezember auf die Welt!“ teilt Julia ihm mit und zeigt den beiden jetzt ihr Kind „euer Krümel lässt sich noch etwas mehr Zeit damit, ich schätze mal 15 Januar!“ sie sieht zu Hope „du bist in der 7 Woche.“ Hope lächelt selig und schaut zu ihrem Mann der ehrfurchtsvoll den Monitor anstrahlt „Glücklich!“ will sie von ihm wissen. Brad nickt nur „Sehr glücklich.“ er schaut zu Julia „weißt Du schon was wir bekommen!“ Julia verdreht ihre Augen „Nein weiß ich noch nicht!“ entgegnet sie verschmitzt „das sieht man erst ab dem vierten Monat genau.“ sie sieht zu Hope „willst DU es Dir sagen lassen.“ Hope schüttelt verneinend den Kopf, anders Brad, der sagt laut „Natürlich!“ was Julia zu lächeln bringt „Na ihr habt ja noch ein paar Wochen Zeit.“

„Hermine hat doch von Merlin Josie und Holly gezeit bekommen...“ Mine unterbricht Jenny „Der kleine Junge, von dem alle dachten er ist Hope und Brads Sohn.“ Jenny nickt „Ja, aber dein Onkel Ron hat es auf den Punkt gebracht, der Kleine hatte eindeutig Weasley Augen.“ Mine streichelt wieder über ihren flachen Bauch „Sohn, ich bekomme einen Sohn.“ auf einmal ist es wieder da, das berühmte Hermine Weasley strahlen, ihre Augen glühen nur so vor Lebenslust und Energie. „Du musst jetzt auf dich aufpassen.“ kommt besorgt von Jenny „dein Kind ist jetzt auf dich angewiesen, also keine langen Läufe mehr durch den Wald, verstanden.“ Mine nickt „Verstanden.“ sie sieht auf und erblickt in der Tür Julia „Ihr könnt wieder reinkommen!“

## Hogwarts

Hermine verabschiedete noch die 7 Klasse und verschwand noch im Klassenzimmer mit Hilfe des Rings vor den Augen der Schüler, sie teleportierte sich direkt in Harrys Büro, wo er gerade damit beschäftigt war, mit zwei liebevollen Mädels zu schmuse „Sollten sie nicht schlafen!“ kommt kopfschüttelnd von Hermine, die sich zu Harry auf den Boden setzt und Holly auf den Arm nimmt „Du bist ja noch putzmunter!“ Holly jauchzt laut auf, es hört sich so an als ob sie ihre Mom Recht geben würde. „Wie war der Unterricht!“ will Harry von ihr wissen. „Toll.“ antwortet Hermine und schaut zu Josie, die sich mal wieder auf den Bauch gedreht hatte und sie nun mit ihren großen braunen Augen anhimmt „nur habe ich die Klasse allein unterrichtet.“ Harry schaut sie verwundert an „Brad wurde von Hope zu sich geholt.“ Harry schnappt besorgt nach Luft „Es wird doch wohl nicht passiert sein.“ Hermine zuckt nur mit den Schultern, was Harry doch ein wenig verwundert „Was weißt Du was ich nicht weiß!“ Hermine grinst nur und streichelt Josie über ihre Locken „Hermine Potter, wenn Du mir nicht sofort sagst was mit unserer Tochter los ist...dann!“ Hermine sieht ihn herausfordernd an „Was dann!“ Harry seufzt laut auf und Hermine hat endlich Erbarmen mit ihrem Mann „Hope geht es gut!“ versichert sie ihm :nur bekommt unsere Große bald selbst so einen kleinen Krümel: sagt sie in Gedanken zu Harry. „UND weiter!“ Hermine seufzt laut auf „Ein Tipp noch.“ Harry nickt und hört seine Frau sagen „Merlin.“ Harry versteht immer noch nicht was sie damit sagen will, aber als er sieht wie sie Holly und Josie betrachtet, geht ihm ein Licht auf „Du glaubst das unser Enkelsohn sich angemeldet hat.“ Hermine nickt „Der Kandidat hat 100 Punkte.“ neckt sie ihn und lächelt als sie den Blick von Harry sieht...

## London

Jenny gratuliert Brad als erstes erst mal „In 12 Jahren wirst du nicht nur euer Kind unterrichten, sondern auch Hermines Sohn und mein Kind.“ Brad schmunzelt „Ich weiß!“ er geht zu Mine und drückt sie erst mal „Gratuliere!“ Mine schluckt „Danke!“ sie ist schon wieder nah am Wasser gebaut und das sieht man ihr auch an „Hormone!“ kommt verschmitzt von Julia „daran solltest Du dich langsam gewöhnen!“ Brad nickt nur und setzt sich zu Hope auf die Liege „Wann kommt der Herzschrittmacher denn jetzt raus?“ Hope schaut ihn



verwundert an „Na morgen!“ entgegnet sie. „NEIN!“ hört sie zu ihrem bedauern Jenny sagen „erst nach der Geburt von euerm Kind, solange wirst du dich noch gedulden müssen.“ Hope schluckt „Okay.“ man hört ihr an das sie nicht sehr begeistert darüber ist „Wann wollen wir es unseren Familien sagen?!?“ wechselt sie schnell das Thema. „Lass sie uns alle zusammen trommeln und es ihnen gemeinsam sagen.“ er sieht zu Hermine Weasley „was hältst Du davon.“ will Brad von ihr wissen. „Einverstanden!“ Julia lächelt Jenny zu „UND wir sagen es unseren Freunden!“ Was Brad beiden untersagt „Oh nein. Jonas Mike Jamie Neville und Thomas will ich es selber sagen!“ Julia verdreht nur ihre Augen...

## Hogwarts

Hermine Weasley hatte ihre Mom gebeten, die gesamte Familie zusammen zu rufen und mit ihnen um 15 Uhr in die große Halle zu kommen. Auch Brad bat Harry die Familie zu informieren, aber anders als bei Mine, wollte Harry wissen „WARUM!“ aber Brad grinste nur und sagte kein Wort, auch nicht als Harry ihm auf den Kopf zusagte das Hope schwanger ist, schaffte er es ruhig zu bleiben und kein Sterbenswörtchen zu verraten, was ihn sehr schwer viel.

Und so kam es das seine Eltern, Hopes Eltern Großeltern und Henry, schon auf sie warteten. Aber zu ihrem Leidwesen warteten sie noch auf die Familie Weasley, die mit wenigen Minuten Verspätung eintraf. „Beschwert euch bei Onkel Charlie.“ kommt ziemlich nervös von Hermine Weasley. „Entschuldigung, dass es etwas länger gedauert hat um von Ungarn hier herzukommen!“ kommt schalkhaft von ihm.

„Also gut.“ kommt aufgeregt von Hope „wir müssen euch was mitteilen!“ Hermine die schon ahnt was jetzt kommt, fragt „Wann werde ich nun OMA!“ Hope flucht laut auf „Woher weißt Du das denn nun schon wieder!“ Brad schluckt nur und Mine antwortet „Am 6 Dezember und am 15 Januar!“ Jetzt ist es Hermine die kein Wort versteht. Hope grinst nur und verkündet „Am 6 Dezember kommt Jamies und Mines Sohn zur Welt!“ den Blick von ihrer Mom und ihrem Dad wird sie nie vergessen, aber als sie ihnen allen noch mitteilt „und am 15 Januar bekommen Brad und ich unser Kind!“ ist es um die zwei geschehen.

Auch Fleur kann kaum glauben was sie hier eben gehört hat, sie geht zu ihrer Tochter „Sag das noch mal!“ kommt glücklich und gerührt von ihr. „Ich werde MOM, am 6. Dezember wirst DU OMA.“ Fleur schluchzt laut auf und nimmt ihre Tochter einfach in den Arm Mine schaut zu ihrem Dad „Hallo Opa!“ Bill holt tief Luft „Gratuliere!“ ist das einzige was er rausbekommt. Er geht zu seinen beiden Frauen und umarmt sie einfach.

Hermine Potter, schaut den drei gerührt zu und geht zu Hope, die gerade von ihrem Großvätern umarmt wird, sie drängelt sich zwischen Sirius und ihren Dad durch und bleibt mit Tränen, vor Freunde, in den Augen vor ihrer Tochter stehen „Glücklich!“ will sie von ihr wissen. Hope nickt „Sehr glücklich!“ Hermine streichelt ihr übers Haar und nimmt sie in den Arm „Herzlichen Glückwunsch!“ Hope schluckt und schaut zu ihrem Dad der immer noch auf derselben Stelle steht, er schaut zwischen Mine und ihr hin und her und schüttelt dabei den Kopf „Dad steht total neben sich!“ flüstert Hope ihrer Mom zu. Hermine wendet den Kopf und grinst „Oh ja.“ sie schaut wieder zu Hope „geh zu ihm.“ fordert sie ihre Tochter auf „ich werde mal zu Mine gehen.“

Wo Molly gerade dabei ist Mine zu erdrücken, jedenfalls hört sie Mine sagen „Nicht so doll, ich.“ sie stoppt „nein wir.“ berichtigt sie sich „bekommen keine Luft mehr!“ Molly lässt ihre Enkeltochter sofort los und schaut sie entschuldigend an „Süße Du glaubst gar nicht wie glücklich ich bin.“ sie schluchzt laut auf und wirft sich in die Arme von Arthur „Hallo Urgroßvater!“ Arthur schluckt nur und zwinkert seiner Enkeltochter zu „Gratuliere.“

Harry sieht seine Tochter auf sich zukommen „Na Du!“ hört sie ihn noch sagen, bevor er sie umarmt „ich kann Dir gar nicht sagen wie sehr ich mich für Dich.“ er verbessert sich sofort „nein euch freue.“ Hope schluchzt in seinen Armen laut auf „Hormone.“ stellt Harry fest und küsst sie auf die Wange „wie geht’s Dir.“ Hope schluckt „Glücklich.“ antwortet sie ihm „aufgeregt und ängstlich, alles zur gleichen Zeit, verstehst du das.“ Harry nickt „Oh ja.“ er hält sie ein wenig von sich weg „so ging es mir auch, als deine Mom und ich erfahren haben, das Du und Jamie unterwegs seit!“ er sieht zu Brad...

Dem gerade seine Eltern um den Hals fallen, vor Freude, sie sind ganz aus dem Häuschen. „Ich dachte schon das würde ich von Dir nie zu hören bekommen!“ neckt sein Dad ihn „aber als Hope und Du vor 9 Monaten geheiratet habt, seit dem Tag warte ich auf diese Worte.“ Matty nickt zustimmend und will wissen „Was hat Emilia denn dazu gesagt!“ Brad flucht laut auf und verschwindet plötzlich vor ihren Augen.

„Jetzt weiß ich was Merlin damit gemeint hat!“ teilt Hermine Mine und ihren Eltern mit „als er zu mir sagte, das mein Enkelsohn für mich immer etwas ganz besonders sein würde.“ sie legt ihre Hand auf Mines Bauch „da drin wächst ein Teil von Jamie, er wird so immer in unserer Nähe sein und uns daran erinnern was für einen tollen Dad er hat!“ Mine schluckt ihren Kloß herunter „Ja das wird er.“ gibt sie Hermine recht „aber wisst ihr was unfair ist!“ beschwert sie sich bei ihren Eltern und Hermine verschmitzt „ihr habt ihn alle schon gesehen, aber ich noch nicht.“ Hermine schmunzelt „Aber bald, bald wirst du die erste Tritte spüren und wenn er genauso heftig tritt wie seine Tante und sein Dad, na dann mach Dich auf was gefasst.“ Harry der zu ihnen gekommen ist, umarmt Mine, gratuliert ihr und sagt „Sag meinem Sohn er möchte uns bitte heute Nacht für einen Moment besuchen, denn ich will ihm auch gratulieren!“ Mine lächelt und erblickt jetzt erst Henry, der als einziger noch kein Wort zu ihr gesagt hatte „Was ist denn mit ihm los!“ will sie von Hermine und Harry wissen...

Brad tauchte mit 10 Minütiger Verspätung an der Vorschule auf, wo Emilia ihn schon mit strafendem Blick erwartete „Mom kommt nie zu spät!“ beschwert sie sich auch schon sofort bei ihm. „Ich weiß!“ gibt Brad geknickt zu „aber wir haben einen wichtigen Grund.“ Emilia schaut über seine Schulter, denn Brad hockt jetzt vor ihr „wir, ich sehe Mom ja gar nicht.“ Brad flucht leise auf und schließt seine Augen...

Emma die gerade mit Hope redet, sieht ihre Enkeltochter plötzlich verschwinden „Wo ist sie denn hin!“ sie schaut zu Sirius, der sie angrinst „Emilia.“ vermutet er und nimmt seine Frau in den Arm „na Urgroßmutter.“ neckt er sie. „Oh mein Gott.“ seufzt sie laut auf und lässt sich liebend gern in die Arme von ihrem Mann ziehen „mal sehen wie lange es dauert bis James uns zu Großeltern macht.“ und wieder hat sie es geschafft, Emma Black-Potter hat ihren Mann geschockt und dafür gesorgt das zu seinen grauen Haaren noch einige dazu kommen.

„Ich bereue es wirklich!“ teilt Henry seinen grinsenden Eltern wiederholt mit „wie konnte ich mich nur auf so ein Versprechen einlassen.“ Hermine klopft auf seine Schulter „Du packst das schon.“ versichert sie ihrem Sohn. Mine die noch immer geschockt ist, fragt Henry erneut „Was hat Jamie dich gebeten!“ Henry holt tief Luft „Er wollte dass ich auf dich aufpasse, für Dich da bin wenn Du Hilfe und Unterstützung benötigst.“ er schluckt „und das bedeutet das ich jetzt dein Schatten werde und auch bei der Entbindung dabei sein werde.“ Mine schüttelt fassungslos den Kopf „Darüber reden wir noch!“

Hope schmunzelt nur als sie sieht, wie Brad Emilia in ihre Jeansjacke hilft „Kommst DU jetzt jedes mal zu spät.“ Brad kneift seine Augen zusammen „Fräulein Brady.“ mokierte er sich „ich bin gerade mal 10 Minuten zu spät und glaub mir Süße, das wird nie wieder passieren, denn mein Schatz du wirst es mir ewig vorhalten!“ Emilia grinst und sieht Hope hinter ihnen stehen „Mom!“ sie geht zu Hope und hebt ihre Arme, als Zeichen das sie von ihr auf den Arm genommen wird. „Oh nein!“ protestiert Brad und schiebt die zwei aus der Schule „lasst uns ein paar Schritte gehen, hier haben die Wände Ohren!“ Hope grinst „Was sie nicht sagen Mr Brady.“ sie nimmt Emilia an die Hand und als sie auf den Weg nach Hogwarts sind, bleibt sie bei einem Baumstamm stehen und setzt sich drauf, sie nimmt Emilia hoch und setzt sie auf ihren Schoß, trotz Brads Blicke. „Wir müssen Dir was sagen!“ fängt Brad an mit erzählen, er hockt sich vor die zwei hin und nimmt Emilias Hand in seine Hände „was hältst Du von einem Bruder?“ Emilia dreht ihren Kopf zu ihrer Mom, die sagt „Was dein Dad dir damit sagen will, ist, wir bekommen ein Baby.“ Emilia strahlt richtig „Wann!“ Hope schmunzelt und küsst sie aufs Haar „Im Januar.“ Emilia seufzt laut auf „So lange noch!“ Brad und Hope lächeln sich nur an und nicken „Muss es ein Bruder sein!“ hört Brad zu seinem Entsetzen Emilia sagen „geht nicht auch eine Schwester, die so süß ist wie Josie Holly und Lotta!“ Hope zwinkert ihr zu „Mal sehen!“ sie stellt Emilia auf die Boden „aber wenn es ein Bruder wird, nehmen wir ihn auch, oder!?!?“ Emilia zieht ihre Nase kraus „Wenn´s sein muss.“ sieht zwinkert ihre Mom zu und dreht sich im Kreis „Ich werde eine große Schwester sein!“ sie wirft sich in die Arme von Brad, der sie hoch nimmt und Emilia Hope und sich nach

Hogwarts teleportiert...wo es eine kleine Party gibt.

Denn das Hope und Hermine ein Baby bekommen ist ein Grund zum feiern. Brad kann sich vor klugen Ratschlägen kaum retten, denn Jamie Mike Jonas Thomas und auch Neville haben viel Ratschläge im Umgang mit Schwangeren Frauen für ihn auf Lager, aber das alles lässt er gelassen über sich ergehen, denn heute ging sein größter Wunsch in Erfüllung, mit der Frau die sein Leben ausmachte ein eignes Kind zu bekommen, was kann man sich mehr wünschen.

Hermine Weasley überlegt sich beim duschen, wie sie es Jamie beibringen wird, aber irgendwie findet sie die richtigen Worte nicht. „Na dann müssen wir halt improvisieren!“ redet sie mit ihrem Kind als sie im Bett liegt und das Licht ausschaltet, aber irgendwie gelingt es ihr nicht in den Schlaf zu kommen, was ihr gerade heute Nacht absolut nicht passt, aber irgendwann übermannt sie der Schlaf und wie immer wird sie von Jamie schon sehnsüchtig erwartet, in einem Raum der seinem Zimmer in der Wohnung der Potters gleicht „Was für ein Tag!“ seufzt Mine auf und lässt sich aufs Bett fallen. „Das kannst DU wohl laut sagen.“ gibt Jamie ihr zu ihrer Verwunderung Recht „ich wurde heute zu Merlin zitiert, also musst DU mir heute sagen was Du und meine Familie so erlebt habt, denn ich habe nichts mitbekommen.“ Mine schmunzelt vor sich hin, was Jamie ganz schön verwirrt „Du wirst Onkel und Dad!“ hört er sie sagen, das mit dem Onkel kapiert er ja noch, aber das er Dad wird versteht er nicht so ganz, bis Mine ihm seine Hand auf ihren Bauch legt „Da drin wächst unser Baby, der kleine Junge den Merlin deiner Mom gezeigt hat, ist unser Sohn.“ Jamie schluckt „Soll das heißen, wir bekommen ein Baby.“ Mine nickt „Ja das soll es heißen.“ sie zieht seinen Kopf zu sich runter und küsst ihn auf den Mund...

Ich denke damit ist eine Frager erst mal beantwortet.

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Der Irrgarten

Bevor es los geht, wünsche ich allen Lesern ein wunderschönes Pfingstfest.

Hogwarts

Hope die gerade Emilia aus der Wanne nehmen will, wird von ihrem überbesorgten Mann daran gehindert „Oh nein!“ bremst er sie „das wird für die nächsten Wochen und Monate mein Job sein.“ Brad schiebt sie beiseite und hebt eine klatschnasse Emilia aus der Badewanne. „Das ist ein Witz!“ Brad schüttelt verneinend den Kopf „alles was schwerer als 1 Kilo ist, ist für Dich tabu.“ Hope zeigt ihn einen Piep und schiebt jetzt ihn beiseite „Aber meine Tochter abtrocknen und anziehen ist erlaubt.“ Hope ist so wütend über Brads Vorschrift, dass sie ohne es zu beabsichtigen, Emilia etwas fester als sonst abtrocknet. Erst als Emilia „AUA!“ laut ruft, kommt Hope zur Besinnung „Tschuldige, aber dein DAD hat einen Knall.“ Emilia versteht nicht was Hope damit meint :ich muss mal Morgen mit Henry darüber reden: sagt sie in Gedanken zu sich selbst und fragt ihre Mom „Liest DU mir heute eine Gute Nacht Geschichte vor?“ Hope nimmt ihr Kinn in die Hand und drückt ihr einen Kuss auf den Mund „JA!“ sie dreht sich zu Brad um „Du darfst deine Tochter gerne in Bett bringen!“ Brad schnappt sich Emilia „Na dann los.“ und trägt sie in ihr Bett, wo er sich neben sie liegt und Hope mit Emilia andächtig zuhört.

Auch Hermine bekommt es mit einem überbesorgt werdenden Dad zu tun „Da ich nicht Tag und Nacht auf dich aufpassen kann.“ hört sie ihn plötzlich sagen „werde ich meine Eltern und Henry auf Dich ansetzen, auch Moody werde ich einen Besuch abstatten, keine Außeneinsätze mehr für Dich.“ Mine schnappt nach Luft „Du hast was vor?“ Jamie rollt mit seinen Augen „Irgendwie muss ich doch auf euch aufpassen!“ Mine seufzt laut auf „Jetzt hör mir mal gut zu...Jamie Julius Potter.“ entgegnet sie „ich weiß sehr gut was ich tun darf und was nicht. Es ist absolut nicht notwendig deine Familie auf mich anzusetzen.“ sie boxt in seinen Bauch „übrigens hast Du das ja schon, der arme Henry wurde ganz blass als er gehört hat das er Onkel wird.“ Jamie holt tief Luft „Ich werde DAD!“ kommt noch immer ungläubig von ihm. „Ja wirst du.“ bestätigt Mine und zieht ihn zurück aufs Bett „und ich werde MOM, etwas womit ich nie und nimmer gerechnet hätte, denn allein die Vorstellung mich einem andern Mann hinzugeben, allein der Gedanke daran ist unvorstellbar.“ Jamie schluckt „Aber ich hätte es verstanden und Dir meinen Segen gegeben, das weißt Du hoffentlich.“ Mine sieht ihn mit zusammen gekniffen Augen an „Aber sicher doch.“ neckt sie ihn und zieht seinen Kopf zu sich runter „Küss mich.“ Jamie grinst nur und folgt Mines Bitte umgehend...

„Na Oma!“ neckt Harry Hermine, die gerade Josie in ihr Bettchen legt. „Damit kannst Du mich nicht schocken, Potter.“ kontert sie und streichelt Josie über ihre Wange „Schlaf schön Süße und träum was schönes.“ sie dreht sich um und macht das selbe bei Holly, die aber anders als Josie schon schläft „Sie ist wirklich eine kleine Schlafmütze.“ sie zwinkert Harry zu „also hat wenigstens Holly was von Dir.“ Harry reißt seine Mund auf „Mrs Potter, sie sind ganz schön frech wenn ich das mal sagen darf.“ kontert er und geht zu Josie, die ihn mit ihren großen braunen Augen so herzerweichend anstrahlt „Wie soll ich bei Dir mal später nein sagen können.“ seufzt er leise auf, er streicht ihr eine Locke von der Stirn „Schlaf schön Mäuschen.“ er küsst ihre kleine Hand die in der Luft rumwirbelt „Kommst Du!“ hört er Hermine von der Tür leise rufen. Harry sieht auf und der Blick dem er ihr zuwirft sagt alles „Vergiss es.“ kommt klipp und klar von Hermine „die zwei schlafen heute Nacht in ihrem eigenem Bett!“ Harry seufzt leise auf und geht zu ihr „Na dann los ab ins Bett mit ihnen Mrs Potter.“

„Bevor Du weitermachst!“ bremst Mine Jamie, der gerade dabei ist ihren Busen zu streicheln „solltest DU mal nachschauen ob deine Eltern schon schlafen, dein Dad möchte Dir auch gratulieren!“ Jamie lächelt und schließt seine Augen um auszuloten ob seine Eltern schon schlafen „Bin gleich wieder da!“ er springt vom Bett auf und löst sich wie immer in Luft auf.

„Wie hast Du denn das geschafft!“ will eine erstaunte Hermine von ihrem Sohn wissen, den Jamie ist es heute Nacht zum ersten Mal gelungen, seine Eltern gemeinsam zu treffen. „Keine Ahnung!“ kommt verschmitzt von ihm, er wendet sich seinem Dad zu „Du wolltest mit mir reden.“ Harry schmunzelt nur und geht auf ihn zu „Reden.“ kontert er „ich wollte Dir gratulieren.“ er zieht Jamie in seine Arme „DU musst doch platzen vor Glück.“ Jamie kann nur nicken und schaut seiner Mom in die Augen, die hinter seinem Dad steht „Tue ich auch, ich bin sehr, sehr glücklich.“ antwortet er doch noch seinem Dad „aber ich werde eure Hilfe brauchen.“ Hermine die Harry zur Seite geschoben hat umarmt Jamie erstmal „Ich freue mich sehr für euch zwei.“ sie holt tief Luft „also schieß los Sohn, wie können wir Dir helfen!“ Jamie holt tief Luft und geht in dem Raum das wie das Wohnzimmer seiner Eltern aussieht, nervös auf und ab „Mine, sie wird eure volle Unterstützung brauchen.“ er bleibt stehen und sieht seine Eltern sehr ernst an „ich werde für mein Kind nie da sein können, also müsst ihr an meiner Stelle für ihn da sein.“ Hermine geht zu ihrem Sohn und nimmt seine Hände „Das ist doch selbstverständlich!“ Harry nickt zustimmend „Mach Dir mal keine Sorgen um Mine, wir werden immer für sie da sein.“ Harry lacht auf einmal laut auf, was Hermine und Jamie stirnrunzelnd zur Kenntnis nehmen. „Henry!“ klärt er die zwei auf „ich werde nie sein Gesicht vergessen, als ihm klar geworden ist, was Du ihm mit dem Versprechen was DU ihm abgenommen hast, angetan hast.“ Jamie versteht immer noch nicht was sein Dad meint „die Geburt, ihm graust schon vor der Geburt!“ Jamie grinst nur „Richtet ihm meinen Dank aus.“ Jamie stoppt „oder nein das werde ich selber machen, außerdem weiß er dann ja schon wie es später bei ihm und Niki sein wird.“ Harry schluckt und Hermine schaut ihren Sohn mit zusammen gekniffnen Augen an „Wie viel später.“ Jamie zwinkert den beiden nur zu „Ich könnte noch stundenlang mit euch reden, aber Mine wartet und der Abend heute gehört uns dreien.“ er umarmt seine Eltern nochmals und löst sich vor ihren Augen in Luft auf...

Um noch jemanden zu gratulieren. Hope war sichtlich erfreut darüber, denn selbst im Traum liefen ihr die Tränen übers Gesicht „Glücklich.“ will Jamie von ihr wissen. „Ja.“ antwortet sie „sogar Brad hat sich langsam damit abgefunden das er eventuell nicht sofort seinen Sohn bekommt.“ Jamie grinst nur und bekommt einen so ernsten Blick in seinen Augen, das Hope ahnt was jetzt kommt „Ich, nein wir alle unsre ganze Familie wird auf Mine aufpassen.“ Jamie seufzt erleichtert auf und fragt verwundert „Woher wusstest DU was ich Dich fragen wollte.“ Hope verdreht ihre Augen „Ich kenne dich halt eben.“ Jamie schmunzelt nur und umarmt Hope noch mal bevor er sich von ihr verabschiedet.

Jamie rechnete eigentlich damit dass Mine ihn sehnsüchtig erwartete, womit er jedenfalls nicht gerechnet hat war das sie tief und fest schlief „Ist ja auch kein Wunder.“ redet er mit sich selbst als er sich neben sie legt und in den Arm nimmt, eine Hand legt er auf ihren nicht vorhandenen Bauch „deine Mom hat es sich in den letzten Wochen aber auch nicht leicht gemacht, jeden Morgen 10 km Dauerlauf und dann das wenige Essen das sie zu sich genommen hat.“ er streichelt sanft ihren Bauch „aber das wird sich jetzt ändern, dein Onkels, deine Tanten und deine Großeltern werden schon dafür sorgen und ich auch.“ verspricht er seinem Kind „aber sowie ich deine MOM einschätze, wird das nicht nötig sein, denn für sie.“ er stoppt und verbessert sich „nein für uns bist du unserer kleines Wunder!“ Jamie schmiegt sich an Mine ran und schließt seine Augen. Die er sofort wieder aufmacht als er Mine sagen hört „Unser Wunder das hört sich schön an.“ sie dreht sich in seinen Armen um und schaut ihm in seine grünen Augen „ich liebe dich.“ Jamie seufzt leise auf „Und ich liebe euch zwei.“ er beugt sich über sie und küsst sie sanft auf den Mund.

In Hogwarts warteten alle angespannt auf die nächste Runde des Turniers, alle außer den Teilnehmern, denen wäre es am liebsten wenn gewesen wenn Harry die Runde überspringen würde, besonders aus einem Grund, der Irrgarten, von weitem sah er einfach zu gewaltig aus. Daniel und Henry hatten noch öfter versucht einen Blick von oben zu erhaschen, aber leider waren Hermine und Luna zu gewieft gewesen, sie hatten doch tatsächlich, zu ihrem Ärgernis übrigens, einen Schutzschild über den Irrgarten errichtet.

„Man merkt das Wochenende ist.“ hört Hermine Harry brasseln. Sie schaut unter ihrem Kopfkissen vor „Hat er sie etwa schon wieder zu sich geholt.“ Harry der sich wieder neben seine Frau legt, nickt nur und beugt sich über sie und gibt ihr einen guten Morgen Kuss „Etwas gutes hat es aber auch.“ nuschelt Harry an ihren Lippen „so können wir noch etwas schmusen.“ gerade wollen seine Lippen wieder ihre berühren, als er

ein lautes Schreien hört. „Zu früh gefreut!“ neckt Hermine ihn und schiebt ihn von sich runter „mal sehen was Holly hat.“ Harry sieht ihr kopfschüttelnd hinterher :natürlich weiß sie wer schreit: er schüttelt weiter seinen Kopf :dabei hören sich die zwei total gleich an: er seufzt leise auf und sieht erwartungsvoll zur Tür.

Henry versuchter derweil wirklich Holly zu beruhigen, aber irgendwie gelang ihm das heute nicht so richtig. „Was hast du nur.“ murmelt er in ihr Ohr und streichelt ihr weiter beruhigende über ihr Bäuchlein, denn mit Holly auf den Arm hin und her gehen und Josie allein auf den Bett liegen lassen, die Zeiten waren endgültig vorbei. Josie die sich auf ihren Bauch gedreht hatte, zog ihre Stirn kraus, ein sicheres Zeichen für jeden das es nun nicht mehr lange dauern würde und sie aus Sympathie mit schreien würde „Süße nicht.“ fleht er seine kleine Schwester an und obwohl er niemals zugeben würde, ist er richtig erleichtert als er seine Mom in der Tür erblickt „Guten Morgen.“ wünscht Hermine ihrem Sohn und geht zu seinem Bett und nimmt Holly auf dem Arm und streichelt ihr über die Stirn „Fieber hat sie nicht.“ beruhigt sie Henry und sich selbst. „Mom was hat sie nur.“ Hermine, die Holly mal wieder die Faust aus dem Mund zieht, geht ein Licht auf „Zahnweh.“ verwirrt sie Henry, sie streichelt dabei über das Zahnfleisch von Holly „sie bekommt ihre ersten Zähnen.“ sie küsst Holly auf die Wange „Süße ich weiß das es wehtut, aber gleich nicht mehr.“ verspricht sie ihr und verlässt das Zimmer, Henry schaut ihr zweifelnd hinterher und als er Josie ansieht, erkennt er seinen Blick in ihren Augen, was ihn zum schmunzeln bringt.

Emilia die gerade aus ihrem Zimmer kommt schaut ihre Oma richtig besorgt an „Ist Holly krank!“ Hermine lächelt „Nein.“ versichert sie ihrer Enkeltochter „sie bekommt nur ihre ersten Zähne.“ Emilia strahlt und folgt Hermine und Holly in das Zimmer der Zwillinge „Was machst du da?!“ will eine neugierige Emilia wissen, denn seit dem sie weiß das sie bald eine große Schwester ist, möchte sie immer sofort wissen warum und wieso man das gerade macht. „Das hast du auch bekommen!“ klärt Hermine sofort auf „das hat deine OMA Granger entwickelt, es beruhigt das Zahnfleisch und lindert die Schmerzen.“ Emilia beobachtet Hermine genau, wie sie mit einem Wattestäbchen bei Holly das Zahnfleisch einpinselt „Das muss ich Mom erzählen.“ hört Hermine Emilia noch sagen, bevor sie aus den Zimmer rennt. „Nicht schon wieder!“ hört sie Emilia laut aufstöhnen und dann die Tür knallen „Darüber müssen wir mit Emilia noch mal reden.“ versichert Hermine Holly, die ihr Gesicht verzogen hatte „und jetzt werden wir deinem Dad aus dem Bett werfen.“ sie zwinkert Holly zu und geht zu Harry.

„Müsst ihr euch immer noch so viel küssen, obwohl MOM schon ein Baby bekommt.“ Brad schluckt und schaut hilfeschend zu Hope, die ihn angrinst „Deine Tochter.“ kontert sie nur und winkt Emilia zu ihnen, die kuschelt sich natürlich zwischen die zwei „Dein Dad hat mir nur Guten Morgen gewünscht!“ teilt Hope ihr mit. „Upps.“ kommt leise von Emilia bevor sie Hope einen Schmatzer gibt und Brad „Holly bekommt Zähne.“ plappert sie munter drauf los „Oma hat ihr Zahnfleisch eingepinselt und das hat Oma Granger erfunden.“ Hope nickt „Ich weiß!“ sie zieht Emilia in ihre Arme „lass uns noch ein bisschen schmusen, denn Dad hat ja Leonard versprochen mit ihm noch ein wenig zu üben.“ Emilia schaut Brad noch immer genauso böse an wie gestern Abend als sie gehört hat, das ihr Dad einem Slytherin helfen will die Runde zu gewinnen und das obwohl Daniel auch mit macht „Süße hör auf mir mit deinen Blicken ein schlechtes Gewissen zu machen.“ er drückt Emilia noch einen Schmatzer auf die Wange „Daniel hat Onkel Ron trainiert, Felica wurde von Tante Violet unterstützt und Homer MacMillan von Onkel Neville!“ er wirft seinen Frauen an der Badtür noch eine Kusshand zu.

Harry schmunzelt als er Henry durch die Tür kommen sieht „Na was hast du mit Holly wieder angestellt!“ Henry schnappt empört nach Luft „Gar nichts!“ mokierte er sich „was kann ich dafür das meine kleine Schwester mit 6 Monaten den ersten Zahn bekommt.“ Harry strahlt und nimmt ihm Josie ab und drückt ihr einen Schmatzer auf die Wange „Hat euer Bruder euch wenigstens ausschlafen lassen.“ Henry schnappt erneut nach Luft „Also wirklich!“ mokierte er sich erneut „DU tut's gerade so als ob ich sie jeden Tag wecken würde.“ er wuschelt Josie durch die Locken „ihr habt sie die ganze Woche für euch allein, das ist es wohl nicht zu viel verlangt wenn ich sie am Wochenende knuddeln kann.“ Henry schnappt sich Josie „Ich werde sie schon mal anziehen!“ er schließt seine Augen und verschwindet mit Hilfe des Rings Richtung Zimmer der Zwillinge.

„So haben wir aber nicht gewettet.“ hört Hermine die gerade ihr Schlafzimmer durch die Tür vom Zimmer der Zwillinge betritt, sie sieht nur noch wie auch Harry sich weg teleportiert und schaut Holly kopfschüttelnd an „Dein Dad.“ sie stoppt und dreht sich in der Tür um und sieht hinter sich Harry und Henry stehen, die zwei grinsen sich nur an „WAS?“ will Hermine von den beiden wissen und geht zu Hollys Wickeltisch „Passt DU bitte auf sie auf!“ fordert sie Harry auf und geht zu Schrank und sucht den Mädels Sachen raus.

Harry beugt sich über Holly und streichelt sanft ihr Gesicht mit seinen Fingern „Na Süße geht’s los!“ Holly grinst nur und jauchzt laut glücklich auf „Das Mittel wirkt schon!“ informiert Hermine die zwei und legt ihnen die Sachen für die Zwillinge hin „zieht ihr sie bitte an.“ Harry nickt und schaut zu Josie und Henry rüber, der schon dabei ist Josie zu waschen „Ich beeile mich ja schon!“ versichert Henry Josie, die schon wieder am meckern ist.

Am späten Nachmittag, atmen besonders die Teilnehmer der dritten Runde noch mal tief durch, auf den Rängen rund um dem Irrgarten saßen ihre Schüler Freunde und Eltern und als sie das ehemalige Quidditch-Feld betraten brach der Jubel auch schon los. Vor ihnen lag der Irrgarten, der von ihnen alles abverlangen würde. „Bereit!“ will Harry von den Teilnehmern wissen. „Nein.“ gibt Daniel als einziger offen und ehrlich zu „ich habe eine Scheißangst.“ Harry versteht ihn so gut wie kein anderer, denn vor gut 23 Jahren stand er an der selben Stelle und wartete darauf das Dumbledore die Runde eröffnete „du packst das schon.“ er zwinkert ihm zu und sieht zu Leonard Horton, der in seinem grünen Trainingsanzug nervös auf der Stelle auf seinen Füßen hin und her wippt. Auch Homer Macmillan sieht sehr angespannt aus und das liegt bestimmt nicht nur daran das er einen dunkel gelben Anzug tragen durfte :oh man, zum Glück war Hermine vor 23 Jahren nicht für unsere Kleidung verantwortlich:, er sieht zu Felica Abbot, dem einzigen Mädchen in dieser Runde :wie bei uns damals: sie trägt einen Trainingsanzug in blau und Daniel in weinrot. „Prf Granger hätten sie die Güte und würden nun endlich den Schutzschild entfernen?!“

„Schon längst geschehen!“ stellt Hermine fest „ich drücke euch allen ganz fest die Daumen.“ wünscht sie den Teilnehmern „der Irrgarten wird von uns aus der Luft bewacht, also keine Angst wenn ihr in Schwierigkeiten geratet und Hilfe benötigt, sprüht einfach rote Funken in die Luft.“ Daniel Leonard Felica und Homer sehen richtig erleichtert aus, als sie Hermines Worte hören „den Pokal hat Mr Moody vor einer Stunde im Irrgarten versteckt.“ sie nickt Harry zu und geht zu Luna und Jenny, die noch nervöser als ihr Sohn zu sein scheint. „Ich machen 100, was sag ich 1000 Kreuze wenn die Runde vorbei ist.“ raunt sie Hermine und Luna zu.

Harry holte tief Luft „Na dann mal los.“ sagte er laut zu der Irrgartenpatroulie, die aus Fred George Bill Charlie und Ron Weasley, Sirius Black-Potter und Violet Green besteht „ab auf ihre Plätze.“ Violet salutiert frech „Zu Befehl Boss.“ ruft sie laut und wird dafür von Harry mit einem garstigen Blick belohnt. Harry richtet seinen Zauberstab auf seine Kehle und murmelt „Sonus!“ damit ihn auch jeder verstehen würde „Guten Tag und Herzlich Willkommen zur dritten Runde im ersten Turnier von Hogwarts. Mrs Fleur Weasley und ich wissen wie Daniel Weasley, Leonard Horton, Felica Abbot und Homer Macmillan sich jetzt fühlen, aber lasst es euch gesagt sein, so schlimm wie bei uns wird es nicht werden, VERSPROCHEN.“ er zwinkert den vieren zu und sieht zu Fleur hoch, die neben ihrer Tochter sitzt und sich an ihrer Hand festklammert, er schmunzelt und wendet sich wieder den Teilnehmern zu „noch mal zur Erinnerung, es führt Slytherin gefolgt von Gryffindor Ravenclaw und Huffelpuff.“ die Jubelschreie ließen Vögel aus dem Labyrinth flattern und jagten Harry einen kalten Schauer über den Rücken :wie bei uns: er holt tief Luft „Als erster betritt Leonard den Irrgarten gefolgt von Daniel, Felica und Homer.“ Harry schaut zu Hagrid der für die Kanone zuständig war „auf mein Zeichen...“ aber noch bevor Harry seinen Zauberstab schwenken kann, feuert Hagrid sie schon ab „Tschuldigung!“ murmelt er nur und zieht dabei seine Schultern hoch.

Leonard schaute noch mal zu seiner Familie und Tina hoch, sie ihn aufmunternd anlächelte. „Na dann los!“ macht er sich selbst leise mut und betritt als erster den Irrgarten, als sich hinter ihn die Hecke schnell schloss, schluckte er nur, denn jetzt war nichts zu hören außer das knacken von Ästen, auf einmal kam ein Ruck durch seinen Körper und er rannte los, als ob der Teufel hinter ihm her wäre, nach gut 20 Metern kam er an eine Gabelung, er blieb stehen und schaute nach links und nach rechts in der Hoffnung irgendeinen Hinweis zu

sehen, aber nichts absolut nichts passierte „Tja dann werde ich mal den rechten Weg einschlagen.“ sagt er laut zu sich selbst und seine Stimme kommt ihm viel lauter vor als sonst.

Daniel sah noch wie Leonard nach rechts abbog und dann sah er zu seinem Entsetzen wie sich die Hecke hinter Leonard schloss „Verdammter Mist.“ flucht er laut auf und sieht zu seiner Verwunderung wie sich die Hecke wieder öffnet „na dann los.“ fordert er sich selbst auf „bevor sie sich wieder schließt.“ er holt tief Luft und biegt nach links ab. Wo er es mit einem kleinen peitschenden Weidchen zu tun bekommt „Verdammt.“ flucht er laut auf und sucht nach einer Wurzel auf dem Boden, aber er kann nichts erkennen und deswegen richtet er seinen Zauberstab auf den Weide und sagt laut „Imobilus!“ zu seiner Erleichterung erstarrt der Ast und er kann unbesorgt an ihm vorbei. Daniel beschleunigte seine Schritte und rannte irgendwann durch das Labyrinth.

Auch Jasmin und Homer waren schon auf den Weg durch das Labyrinth. Jasmin wagte es nicht sich umzusehen, im Gegenteil jedes Mal wenn sie eine Abzweigung hinter sich gebracht hatte, atmete sie erleichtert auf und hoffte nur noch dass um der nächsten Gabelung der Pokal stand. Als sie nach einer Ewigkeit, so kam es ihr jedenfalls vor auf einen Weg stieß der kein Hindernis zu haben schien, beruhigten sich ihre Nerven nicht, sondern flatterten richtig dolle, dieses ungute Gefühl in ihrem Bauch verstärkte sich von Minute zu Minute. Sie bettete nur das hier nicht irgendwo einer von Hagrids kleinen Tierchen auftauchte. Jasmin fühlte sich immer unbehaglicher und es half auch nichts dass vor ihr eine erneute Gabelung auftauchte und als ob sie es geahnt hätte, versperrte den Durchgang eine peitschende Weide „Was musstest du dich auch für das Turnier bewerben!“ schimpft sie selber mit sich selbst und fackelt nicht lang und sprengt sie Weide einfach, sie atmet tief aus und will gerade den rechten Weg einschlagen, als vor ihr eine Schlange erscheint...

Homer verfluchte sich auch öfter selbst, denn mit so vielen Hindernissen hatte er nicht gerechnet „Als ob peitschende Weiden und Knallrümpfige Kröter nicht reichen würden, nein natürlich nicht ich muss mich auch noch mit einer Teufelschlinge anlegen.“ er brasselt das laut vor sich so ein wenig von den Geräuschen die die Hecke macht abzulenken „man gut das Prf Longbottom mich darauf vorbereitet hat.“ er will gerade nach links abbiegen, als er hinter sich ein knurren hört und als er sich umdreht, bleibt sein Herz vor Schreck fast stehen „Ausgerechnet ein Wolf... wie kommen sie dazu...“ Homer schluckt und erinnerte sich an Neville Warnung „Irrwichte... sie haben doch tatsächlich einen Irrwicht hier drinnen.“ er richtet seinen Zauberstab auf den Wolf und atmet tief durch und mit zittriger Stimme und Hand sagt er laut „Riddikulus!“ der laute Knall ließ ihn erleichtert aufatmen „Geschafft.“ lobt er sich selbst und biegt nach links ab.

Leonard, hatte gerade seinen Irrwicht erledigt „Ratten, Monsterratten.“ brasselt er leise vor sich hin „mal sehen was mich noch erwartet.“ kaum das er es ausgesprochen hat, steht er auch schon vor einem der Kröter von Hagrid und der sieht alles andere als harmlos aus „Jetzt reicht´s mir aber.“ er zielt mit den Zauberstab auf den Kröter und ruft laut und verzweifelt „Evanesco.“ und zu seinem Glück verschwindet der Kröter „Glück gehabt!“ sagt er zu sich selbst und rennt weiter in der Hoffnung das schlimmste hinter sich zu haben.

Felica, verflucht zum wiederholten male ihre Angst vor Schlangen „Es ist nur ein Irrwicht.“ murmelt sie immer wieder leise vor sich hin „also beruhige Dich und erinnere dich verflucht noch mal an den Zauberspruch.“ der Jasmin nicht einfallen will, sie ist richtig erstarrt vor Angst und als sie einen lauten Knall hört, erschreckt sie richtig, bis sie durch den Nebel Daniel erblickt „Danke Schön!“ ruft sie ihm nach den Daniel ist schon wieder weiter gerannt und Jasmin macht es ihm nach, auch sie rennt jetzt...rechts...links...wieder links.

Henry, Niki und ihre Freunde saßen auf der Rängen und beobachteten auf der großen Leinwand das geschehen, denn das ist etwas was die Teilnehmer nicht wussten, im Irrgarten hatten Hermine und Luna Kameras verteilt nicht nur zur Sicherheit der Teilnehmer, sondern auch zur Freude der Gäste, denn was nützt es wenn man auf der Rängen sitzt und von den Geschehen im Irrgarten nichts mitbekommt. „Dein Freund ist ein wahrer Gryffindor!“ neckt Henry Lisa, als sie gesehen haben wie er Felica zur Hilfe kam. „JA!“ kommt stolz von ihr.



„Irrwichte.“ faucht zu selben Zeit Jenny Hermine und Luna an „ihr habt ja einen Knall!“ sie rauft sich die Haare. „Beruhige Dich!“ bittet Hermine sie und winkt Julia zu ihnen „denkt an deinen Untermieter!“ Julia sieht Luna fragend an „Irrwicht, die Irrwichte haben Jenny einen Schreck eingejagt.“ Julia nickt verstehend und hockt sich vor Jenny hin „Brauchst du was zur Beruhigung!“ Jenny schüttelt verneinend den Kopf „Ich will nur das Leo da heil heraus kommt.“ Julia schaut zu Hermine und Luna „wie schlimm wird es noch werden.“ Hermine holt tief Luft „Leo ist kurz vorm Ziel.“ Julia atmet erleichtert auf und setzt sich neben Jenny und nimmt ihre Hand in ihre „soll ich Jonas holen.“ Jenny schüttelt den Kopf und beobachtet weiterhin ihren Sohn und die anderen.

Daniel dachte nicht mehr nach, er folgte nur noch seinem Instinkt und der sagte ihm dass der Pokal ganz in der Nähe war, als auf einmal eine Sphinx vor ihm auftauchte, sie hatte den Körper eines Löwen und den Kopf einer Frau „Du bist fast am Ziel.“ hört er sie mit tiefer heiserer Stimme sagen „hinter mir wartet der Pokal.“ Daniel der ahnt dass sie ihn nicht so einfach vorbei lassen würde, schluckt und fragt „Was muss ich tun um hier vorbeizukommen.“ Die Sphinx bleibt stehen und antwortet „In ihrer Seele schlagen zwei Herzen, ein Mensch und ein Tier, verbunden zu einem.“ Daniel schluckt „Ich soll jetzt erraten um was es sich handelt.“ Die Sphinx nickt und sieht Daniel auf und ab gehen, zwei Meter auf und zwei Meter ab „Zentaur!“ murmelt er leise vor sich hin und wendet sich der Sphinx zu „Zentauren.“ sie nickt zu seiner Erleichterung zustimmend und erhebt ihre Vorderbeine um ihn vorbeizulassen. „Danke!“ raunt er ihr zu und hastete weiter...

Auch Leo wurde kurz vor Ziel von einer Sphinx erwartet. „Sie sind die schönsten Geschöpfe unserer Welt, aber ihr Blut ein Fluch und Segen zugleich, wenn meinen wir.“ Leo atmet tief aus „Einhörner!“ antwortet er ohne zögern und wird genauso wie Daniel an der Sphinx vorbei gelassen. Auch er spürte dass der Pokal zum greifen nah war. Auf einmal sah er ein Licht, das ihn wie ein Magnet anzog, keine 50 Meter von ihm entfernt stand er, auf einem Podest und wartete nur darauf von ihm geholt zu werden.

Als er auch schon Daniel erblickte, der ihm plötzlich gegenüberstand „Tja, Horton jetzt haben wir ein Problem!“ Leo nickt und macht einen Schritt vorwärts auf den Pokal zu, genauso wie Daniel „Ich hab das nicht alles auf mich genommen um dich am Ende gewinnen zu lassen.“ teilt Daniel Leo weiter mit und macht den nächsten Schritt auf das Podest zu. Beide achten nicht auf den anderen Weg der zum Pokal führt und so bekommen beide zu spät mit wie ihnen jemand zu vor kommt...

Homer erwartete genauso wie Daniel und Leo, kurz vor dem Ziel die Sphinx, ihr Erscheinungsbild jagte ihm einen heiden Schrecken ein „Löse mein Rätsel und ich lasse Dich passieren.“ Homer stöhnte laut auf „Muss das sein.“ Zu seiner Verwunderung schüttelt die verneinend den Kopf „Du kannst auch zurück gehen und einen anderen Weg versuchen!“ sie blinzelte ihn an und wartete auf seine Antwort. Homer holte tief Luft „Lass hören.“ Die Sphinx lächelt ihn an „Sie sind Geschöpfe der Nacht, Killer in Dunkeln werden sie genannt, ihr Kuss was Mystisches hat!“ Homer schaut die Sphinx weiter erwartungsvoll an „Das war´s... nur sie sind die Geschöpfe der Nacht, Killer in Dunkeln werden sie genannt, ihr Kuss was Mystisches hat.“ Sie nickt und lächelt ihn mit ihrem geheimnisvollen Lächeln an. „Vampire, würde ich schätzen, aber da es ja bei Ihren Fragen um Tiere geht, denke ich mal dass ihr eine Fledermaus meint.“ Sie schenkt ihm ein breites Lächeln und wischt zur Seite aus. Homer spurtete an ihr vorbei, den Blick aber weiterhin auf sie gerichtet.

„Darf ich das Rätsel nochmals hören!“ fragt Felica Abbot zaghaft die Sphinx, nachdem sie sich von dem Schock erholt hatte, denn zu wissen dass sie auf eine Sphinx kurz vor Ziel treffen würden und sie leibhaftig vor sich stehen zu sehen, war ein himmelweiter Unterschied. „Seltsam Unheimlich Eigenartig, sind nur einige Adjektive die sie beschreiben, sie gelten in unserer Welt als Boten des Todes und nur wer schon mal dem Tod ins Gesicht geschaut hat, kann sie erblicken.“ Felica schluckt „Thestrale!“ antwortet sie ihr prompt ohne zu zögern. „Sehr gut!“ die Sphinx verneigt sich vor Felica, was sie total erstaunt und lässt sie vorbei.

Homer zögerte nicht lange und rannte auf das Podest zu, aber als er sah was sich vor seinen Augen abspielte, schmunzelte er nur hinterhältig und zielte mit seinem Zauberstab auf den Pokal und ruft laut und deutlich „Accio Pokal!“ der wie nicht anders zu erwarten auf ihn zuschoss. Die Blicke die ihm Daniel und Leonard zuwarfen, ließen ihn laut auflachen „WAS?“ will er von ihnen wissen. „Das war aber eben sehr

hinterhältig!“ stellt Daniel Weasley entrüstet fest. „Das zählt nicht!“ faucht Leonard ihn an. „Ach ja.“ entgegnet Homer trocken „und warum nicht!“ Daniel schnaubt laut auf „Weil wir uns den Pokal holen sollten und damit war bestimmt nicht gemeint das Du ihn Dir so einfach zuschweben lassen kannst.“

„Darf er das?“ will Jenny von Hermine wissen, nachdem sie und alle anderen gesehen hatten wie Homer die zwei ausgetrickst hatte. „JA.“ Hermine versucht noch immer sich krampfhaft das Lachen zu verkneifen, was Jenny natürlich mitbekommt „Das ist überhaupt nicht lustig.“ braust sie leicht auf „mein Sohn war so kurz davor diese Runde zu gewinnen und nun...“ Luna unterbricht sie „Hat Homer gewonnen.“ teilt sie ihr ruhig und gelassen mit. Jenny kneift ihre Augen zusammen „Es war trotzdem unfair.“ sie verschränkt ihre Hände über ihren Bauch und streichelt ihn andächtig.

Auch Fleur ist nicht gerade begeistert über das Ergebnis, das sieht man ihr richtig an. Mine muss sich genauso wie Hope das lachen verkneifen, anders Emilia „Geschummelt.“ kommt mürrisch von ihr „Homer hat geschummelt.“ Hope verdreht ihre Augen „Hat er nicht!“ versichert sie ihrer Maus „er war nur gewiefter als Daniel und Leo!“ Emilia schnaubt nur auf und tritt davon. „Wo willst Du denn hin?“ ruft Hope ihr hinterher. Emilia dreht sich zu ihrer Mom um „Zu Henry.“ ruft sie ihr zu und stampft weiter. „Oh man.“ seufzt Hope laut auf „Homer sollte heute nicht mehr in ihre Nähe kommen.“ teilt sie Fleur und Mine mit „sie wird ihm wüsste Beschimpfungen an den Kopf werfen.“ Mine schmunzelt nur und zeigt auf ihre Mom, man sieht Fleur richtig an wie es in ihr brodelt.

Harry und Moody lachen laut los, als sie sehen wie Homer die zwei ausgetrickst hatte „Tja er ist nicht umsonst in Huffelpuff.“ stellt Moody trocken fest. „Na dann wollen wir die 4 mal erlösen!“ Moody nickt und die zwei gehen zum Irrgarten und ziehen ihre Zauberstäbe und lassen den Irrgarten einfach verschwinden. Noch bevor die Hecken ganz verschwunden sind, geht es auch schon los...Jubel von allen Rängen, egal ob Gryffindor, Ravenclaw, Huffelpuff oder Slytherin, in einem Punkt waren sich alle einig es war eine spannende Runde gewesen.

Emilia die jetzt auf Henrys Schoss sitzt, vergisst was sie sagen wollte, als sie mitbekommt, wie sich der Irrgarten in Luft auflöst, sie sieht zu Henry auf, der ihr nur zuzwinkert „Na wollen wir Daniel und Leo gratulieren gehen.“ Emilia schüttelt zu seiner Verwunderung verneinend den Kopf „Nein wir beide werden Homer verhauen.“ Henry glaubt sich verhöhnt zu haben „Wir werden was.“ Emilia springt von seinem Schoss und schnappt sich seine Hand und versucht ihn hochzuziehen „Homer verhauen.“ Henry schnappt sich Emilia und setzt sie wieder auf seinen Schoss „Du willst was?“ fragt er sie noch immer fassungslos. „Homer verhauen!“ sie verdreht gekonnt ihre Augen „Jimmy hat Colin auch eine auf die Nase gehauen als er mich geärgert hat.“ Henry kneift seine Augen zusammen „Wer ist Colin.“ Emilia schnaubt nur „Colin McGraf, er ist doof.“

„Was hab ich Dir gestern Abend erklärt, Emilia Brady.“ hören Emilia und Henry auf einmal Hope sagen und der Ton den sie anschlägt, lässt nicht nur Henry erschauern „Das Colin nicht doof ist.“ entgegnet sie leise. Hope lächelt und setzt sich neben die zwei auf die Bank „Genau.“ antwortete sie mit wesentlich sanfter Stimme „Colin hat dich zwar geärgert, aber trotzdem hätte Jimmy ihn nicht hauen dürfen.“ Emilia nickt und schaut zu Henry „Homer dürfen wir dann wohl auch nicht verhauen.“ kommt altklug von ihr. Hope schnappt entsetzt nach Luft „Ihr wolltet was.“ sie schaut Henry anklagend an und ohne seine Antwort abzuwarten, warf sie ihn ungehalten vor „Emilia ist noch ein kleines Kind, die noch nicht unterscheiden kann, was richtig ist oder falsch, aber von Dir Henry hätte ich etwas anders erwartet.“ Henry schluckt „Darf ich auch mal was sagen!“ schleudert er ihr entgegen, aber noch bevor er weiterreden kann, murmelt Emilia „Ich wollte Homer verhauen und nicht Henry.“ Hope schnappt nach Luft „Entschuldigung...“ Henry hob abwertend die Hand „Schon Gut.“ er grinst urplötzlich „wie es scheint haben deine Hormone dich schon im Griff.“ Hope schmunzelt nur und schaut wieder ernster zu ihrer Tochter runter „Süße, wir werden jetzt zu Homer gehen und ihm gratulieren.“ Emilia schluckt nur und springt von Henrys Schoss runter und rennt schon mal vor...

Harry fliegt auf die 4 zu und sieht die vier Champion von den Weasley und seinen Dad umringt, ihnen wird kräftig auf die Schulter geklopft, besonders Sirius kann sich bei Homer nicht mit Lob zurückhalten „Einfach

fantastisch.“ Homer wirkt richtig verlegen, aber die größte Überraschung bekommt Felica, die ein wenig enttäuscht drein schaut, Sirius dreht sich zu ihr um und verbeugt sich vor ihr „Alle Achtung.“ hört sie ihn noch immer fassungslos sagen „ich habe es noch nie erlebt das eine Sphinx sich vor einem Menschen verbeugt.“ Felica wird richtig rot im Gesicht und winkt nur ab.

„Mein Dad hat Recht!“ versichert Harry Felica „mich hat sie vor 23 Jahren nur vorbei gelassen.“ er zwinkert ihr zu und wendet sich dem Sieger der Runde zu „Gut gemacht, Mr McMillan, sie haben den Vorteil erkannt und sich zu nutzen gemacht.“ er schaut zu Leo und Daniel „Daniel und Leonard, ihr zwei seit mir welche.“ er schüttelt verschmitzt grinsend den Kopf „wenn Homer nicht eingeschritten wäre, hättet ihr euch wohl noch stundenlang darum gestritten wer nur der Sieger ist.“ er tritt zur Seite um nun auch den anderen eine Chance zugeben zum gratulieren...als Emilia an der Reihe ist, bekommt nicht nur er große Augen.

Sie schüttelte Homer die Hand „Herzlichen Glückwunsch.“ kommt fast trotzig von ihr „eigentlich wollte ich dich ja mit Henrys Hilfe verhauen, aber das hat Mom mir verboten.“ Homer hockt sich vor Emilia hin „Warum?“ will er von ihr wissen. „Weil Daniel gewinnen sollte und nicht DU!“ murmelt sie nur und schaut zu Daniel hoch, der sie nur anlächelt „aber 2 zu werden ist ja auch nicht schlecht.“ Harry der sich wirklich das Lachen verkneifen muss, räuspert sich „Na mal abwarten.“ er stellt sich wieder hin und verstärkt seine Stimme „In einer Stunde geben wir den Gewinner bekannt und danach findet ein kleines Festessen statt.“ er wartet erst mal ab bis sich alle wieder beruhigt haben „alle, auch die Gäste und eure Eltern sind recht herzlich dazu eingeladen.“ und noch bevor ihn noch einer was fragen kann, teleportiert er davon.

Sirius der schon Emilia auf dem Arm hat, flucht laut auf, was ihm einen bösen Blick von Brad und Hope beschert „WAS?“ Hope kneift ihre Augen zusammen „Emilia färbt langsam wirklich von Dir ab, Grandpa.“ Sirius grinst nur was ihm aber sofort vergeht, als er Brad sagen hört „Das war kein Lob...Du hast es doch eben selbst gehört, sie wollte Homer verhauen.“ Sirius grinsen wird immer breiter „Das ist nicht lustig.“ faucht Hope ihn an „in unserer Familie werden Probleme ausdiskutiert.“ Sirius nickt zur Erleichterung der zwei „Schon Gut.“ versichert er den beiden „aber dann solltet ihr Emilia lieber nie erzählen was ihre Oma getan hat.“ Emilia spitzt ihre Ohren „Welche Oma?“ aber weder Sirius noch ihre Eltern antworten ihr darauf, was auch besser ist.

Hermine und Luna sind fast die letzten die sich auf den Weg in die große Halle machen „Gut gemacht.“ lobt Moody die zwei, er war mit Ron zu ihnen gekommen. Auch Ron kann Moodys Lob nichts entgegensetzen „Jules hat eine spannende Runde verpasst.“ Hermine und Luna grinsen sich nur an. „Was...warum grinst ihr zwei so!“ Ron hat auf einmal ein mulmiges Gefühl im Bauch „Lotta ist bei Harry und Jules in den besten Händen.“ versichert seine Frau ihm. „Stimmt!“ gibt Hermine ihr Recht „außerdem können sie so schon mal für später üben, wenn sie eigene Kinder haben.“ Ron wird sehr weiß im Gesicht „Bis Gleich.“ raunt er den dreien zu und teleportiert davon.

Jules, ist gerade dabei Lotta zu wickeln als ihr Dad in ihr Zimmer platzt. „Wer hat gewonnen?“ will sie sofort von ihm wissen. Ron aber fragt zur selben Zeit „Wo ist Lupin?“ Jules kneift ihre Augen zusammen „Lupin...Dad er heißt Harry und Harry ist im Wohnzimmer.“ beruhigt sie ihn ein wenig, bevor sie ihn erneut schockt „er erholt sich gerade von einer wilden Runde im Bett mit mir.“ Ron schluckt „Schon gut.“ gibt er geknickt zu „ich habe verstanden.“ Jules nickt nur „Hoffentlich!“ sie nimmt Lotta hoch und übergibt sie ihrem Dad „und wer hat nun gewonnen.“ Ron der mit Lotta schmust, zwinkert ihr zu „Wollen wir es deiner Schwester sagen.“ Lotta jauchzt laut auf und Ron geht das Herz auf vor Freude als er dieses jauchzen hört „Homer.“ teilt er ihr mit „in 10 Minuten in der großen Halle!“ hört Jules ihn noch sagen bevor er mit Lotta verschwindet.

Nachdem alle einen Platz gefunden haben, erhebt Harry sich von seinem Stuhl und geht zum Podest „Bevor ich den Gewinner und den Zwischenstand unseres kleinen Turniers bekannt gebe, möchte ich Danke sagen.“ er sieht zu Hermine und Luna, beide sitzen am Tisch der Gryffindors mit ihren Kindern im Arm, das heißt Hermine hat nur Holly im Arm, den Josie hat Hope trotz Protest von Brad auf dem Schoß sitzen „Hermine Luna, danke für die tolle Arbeit die ihr bis jetzt geleistet habt.“ er schnippt mit seinen Finger und vor beiden liegt auf den Tisch ein kleiner Strauß mit Tulpen.

Harry holt tief Luft und bittet Ron Neville und Brad nach vor. „Homer McMillan hat für Huffelpuff 100 Punkte geholt.“ Homer strahlt richtig als er die Worte von seinem Direktor hört. „Den zweiten Platz hat, Leonard Horton.“ auch er bekommt Applaus von allen Schülern und Gästen, einzig Emilia schaut grimmig zu ihm rüber, wie Harry feststellen durfte, „Dritter wurde Daniel Weasley!“ Der aufsteht und sich vor allen verneigt. „Felicia Abbot erreichte zwar als letzte die Pokal, aber die Lehrer und ich haben entschieden dass ihr die Sonderpunkte zugesprochen werden, denn wer hat dass schon mal erlebt dass eine Sphinx sich vor einem Menschen verbeugt.“ Felicia wird ganz rot im Gesicht, man sieht richtig dass ihr soviel Lob unheimlich ist.

„Das heißt vor der letzten Runde, führt Slytherin mit 250 Punkten, vor Gryffindor mit 200 Punkten, gefolgt von Ravenclaw mit 150 Punkten und Huffelpuff mit 150 Punkten.“ verkündet Ron den Zwischenstand „wie ihr seht ist noch alles möglich!“

Hermine Hope und Luna halten den Krümeln vorsichtig die Ohren zu, so laut ist es auf einmal in der großen Halle. Erst als Harry laut um Ruhe bittet, beruhigen sie sich wieder „In drei Wochen findet das große Quidditch-Spiel statt.“ verkündet Harry jetzt noch „morgen werde ich die Mannschaftsaufstellung bekannt geben.“ er sieht zu Oliver und Angelina „Seit ihr bereit.“ ruft er ihnen verschmitzt grinsend zu „bereit euch von der Hogwarts-Mannschaft schlagen zu lassen.“ Oliver schmunzelt nur und nickt.

Es wird noch ein lustiger Abend in Hogwarts und Harry bereut es schon das er verkündet hat, das er Morgen die Spieler von Hogwarts bekannt gibt, denn so oft wie heute hatte er noch nie das Wörtchen Geduld sagen müssen.

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht.

# Harry Potter trifft Victor Krum!!!!!!!!!!!!!!!

mal sehen ob ihr alle genauso viel Spass beim lesen dieses Kapitels habt wie ich als ich es geschrieben habe.

Harry Potter trifft Victor Krum!!!!!!!!!!!!!!!

Hogwarts

Am Abend bevor der große Victor Krum in Hogwarts eintraf, spielten sich in Hogwarts die merkwürdigsten Szenen ab, Schülerinnen von denen es Harry nie vermutet hätte, sprangen wie wild gewordene Hühner im Flur herum und seufzten jedes Mal theatralisch auf wenn nur sein Name genannt wurde. „Wood, das wirst du mir büßen.“ murmelt Harry leise auf dem Weg zu seinem Büro. Gerade wollte er um die Treppe zu seinem Büro hochgehen, als er Tritte hörte und als sie die Tür zu ihrer Wohnung öffnete...seufzte er laut auf, denn zu seinem Leidwesen war Emilia eins von den wild gewordenen Hühner, obwohl sie wohl eher ein Hühnchen ist. „Nur noch einmal schlafen und dann kommt er.“ verkündet sie Brad, der ebenfalls laut aufstöhnt, verzweifelt laut auf stöhnt „JA.“ versichert er seiner Tochter nur, er bemerkt erst jetzt das Harry hinter ihnen steht „Drei Kreuze.“ stellt Brad fest „was sag ich 1000 Kreuze mache ich wenn der Kerl wieder da ist wo er hin gehört.“ flüstert er ihm zu. „Du sagst es.“ stimmt Harry ihm zu und hockt sich vor seine Enkeltochter „Wo wollt ihr eigentlich hin?“ Emilia verdreht ihre Augen „MOM hat Hunger auf Pizza.“ Emilia schüttelt angewidert den Kopf „Pizza schmeckt doch aber toll.“ stellt Harry verwundert fest. „Ja.“ gibt Brad ihm recht „aber Pizza mit Schokocreame drauf...“ Brad schüttelt sich. Harry schmunzelt nur „Zum Glück hatte ihre Mom andere Gelüste.“ kommt verschmitzt von Harry. Brad bekommt große Augen und hält Emilia die Ohren zu „Harry.“ sagt er empört und grinst dabei wissend. „Nicht was Du schon wieder denkst.“ kontert Harry „sie hat nur meine Nerven mit waghalsigen Unternehmungen strapaziert...reiten auf Firenze...Pansy verprügeln...in den Kopf von meinem Dad eindringen.“ Brad unterbricht ihn „Schon gut.“ aber Harry denkt nicht daran „Fliegen wie eine Göttin.“ Emilia schaut ihren Opa mit zusammen gekniffenen Augen an „Oma fliegt aber nicht.“ Harry staunt mal wieder über die Kleine :sie wird Hermine in 6 Jahren den Titel streitig machen...sie weiß jetzt schon immer alles besser: er nickt „Ich weiß.“ gibt er Emilia recht „aber als deine Oma mit deiner Mom und Jamie, Henry und den Zwillingen schwanger war, ist sie immer geflogen und zwar freiwillig!“ das ist etwas was Emilia absolut nicht glauben kann und das sehen ihr Harry und Brad auch an der Nasenspitze an „Frag sie doch nachher.“ schlägt Brad vor „und nun los, in Hogsmeade wartet eine Pizza auf uns.“ Emilia drückt Harry einen Kuss auf die Wange und fasst nach der Hand von Brad und zu Harrys Verwunderung laufen die zwei nach Hogsmeade.

Auch im Haus der Weasley drehte sich zur Zeit alles um Hermine Weasley, der es wenn sie ehrlich wahr so langsam auf den Geist ging :Jamie Potter: verflucht sie ihren Liebsten mal wieder in Gedanken :das werde ich Dir nie verzeihen, reicht denn dein Bruder und mein Bruder als Wachhund nicht aus, nein natürlich nicht: sie seufzt laut auf, was natürlich ihre Mom hören musste „Was ist?“ kommt sofort besorgt von ihr. „Nichts.“ entgegnet Mine und versinkt wieder in ihren Gedanken :Jamie, wie konntest du nur, wie konntest du meine Eltern bitten auf mich aufzupassen: Fleur ist mit der Antwort von ihrer Tochter alles andere als zu frieden, sie geht zu ihr und hockt sich vor sie hin „Geht's Dir wirklich gut?“ Mine schaut zu ihrer Mom runter und nickt „Ja es geht mir gut.“ sie streichelt über ihren Bauch „sieht man das nicht, ich Esse ausreichend, gehe zu allen Vorsorgeuntersuchungen, spaziere jeden Nachmittag mit Onkel Ron, Onkel Harry und den Mäusen durch Hogwarts.“ sie streichelt weiter über ihren Bauch „auf Arbeit darf ich noch nicht mal ein Buch in die Hand nehmen, Moody und Diana sind immer hinter mir her.“ Fleur grinst verschmitzt „das ist nicht lustig Mom.“ kommt vorwurfsvoll von ihrer Tochter „wie würdest DU dich fühlen wenn dir alle auf Schritt und Tritt folgen.“ Fleur schluckt „Sind wir wirklich so schlimm!“ Mine nickt „Seid ihr!“ versichert sie ihr „aber zum Glück für mich geht es Hope genauso.“ Fleur schmunzelt erneut „Ja...Brad ist sehr besorgt.“ Mine schnaubt laut auf „Was denkt ihr eigentlich von uns.“ sie steht auf und geht im Wohnzimmer leicht erregt auf und ab „Hope und ich halten uns an alle Vorschriften die Emma und Julia uns auferlegt haben.“ sie bleibt am Fenster stehen und sieht aufs Quidditch-Feld „Weißt DU wie froh ich bin das Daniel und Henry am Samstag

mitspielen, so kann ich wenigstens das Spiel in Ruhe genießen, ohne das mir bei jeden Seufzer der mir aus versehen über die Lippen kommt, mich zwei besorgt werdende Onkel eindringlich anschauen.“ Fleur muss sich das Lachen richtig verkneifen „Mom das ist nicht lustig.“ beschwert sie sich erneut bei ihrer Mom denn Mine hatte ihre Mom im Spiegel der Fenster grinsen sehen. „Ich weiß.“ Fleur geht zu Mine „aber Daniel dein Dad und ich machen uns halt Sorgen um Dich.“ Mine schaut ihrer Mom in die Augen „Unser Sohn ist das kostbarste Geschenk das ich je erhalten habe und ich würde nicht im Traum dran denken ihn in Gefahr zu bringen.“ Fleur nickt und nimmt ihre Tochter in den Arm „Ich werde mal mit deinem Bruder reden.“ verspricht sie Mine.

Harry wartete in seinem Büro auf Oliver Wood, die zwei wollten noch mal den morgigen Tag durchsprechen. „So langsam könnte er auftauchen.“ murmelt er leise vor sich hin, als er auch schon seinen Kamin knistern hört und wenige Augenblicke später erscheint Oliver auch schon „Entschuldige.“ sagt er auch schon sofort zu Harry „aber Viktor Krum kam etwas früher als erwartet an.“ Harrys Augen werden immer größer „Keine Panik er kommt erst Morgen zusammen mit uns nach Hogwarts, Angelina kümmert sich um ihn.“ Harry atmet erleichtert auf „Und was sagt dein Team zu ihren Gegnern.“ Oliver schmunzelt „Du hast da eine tolle Mannschaft, die es aber trotzdem sehr schwer haben wird.“ Harry verdreht seine Augen „Abwarten.“ kontert er trocken „Daniel Weasley und Leonard Horton können es locker mit Fred und George Weasley aufnehmen, sie sind die besten Treiber die ich nach den Weasley Zwillingen je gesehen habe.“ Oliver wiegt seinen Kopf abwartend hin und her „Mag sein, aber Angelina Wood, Katie Bell und Michael Corner werden es deinen Jägern richtig schwer machen.“ Harry lächelt nur „Mag sein, aber so leicht werden es Parvati Patil, David Greenberg und Jasmin McMillan es den dreien nicht machen, sie wurden nicht umsonst in die 2 Runde gewählt.“ Oliver nickt zustimmend „Aber gegen mich hat dein Hüter keine Chance.“ Harry lacht laut auf „Das werden wir ja sehen, Ron und Charlie trainieren Homer Brady nicht erst seit gestern.“ Oliver schluckt „Tja und dann sind da noch Viktor Krum und Henry Potter, bei den beiden weiß ich echt nicht wie es ausgeht.“ Harry lächelt „Henry ist genauso gut wie ich, wenn nicht noch besser.“ Oliver bekommt große Augen „Und das aus deinem Mund, Potter ich bin erstaunt.“ Harry grinst „Aber wenn ich ehrlich sein soll, würde ich am liebsten selber gegen Krum spielen.“ Oliver lacht laut auf „Krum würde auch am liebsten gegen Dich spielen!“ teilt er ihm mit nachdem er sich etwas beruhigt hat.

Am nächsten Tag war es endlich soweit, in der großen Halle saßen gerade alle beim Mittagessen als plötzlich die Tür aufgestoßen wurde und Viktor Krum gefolgt von Oliver Angelina, den Weasley Zwillingen Katie Bell und Michael Corner die Halle betraten. Wie nicht anders von Harry erwartet zog Krum eine richtige Show ab, obwohl es schon Ende Mai war, trug er einen langen Mantel und hielt in seiner linken Hand einen Stock mit dem er laute Geräusche machte und an der Decke von jedem Team seiner Mannschaft die Namen erschienen lies.

Henry bekam auf einmal richtig Panik, als er Victor an sich vorbei gehen sah :oh mein Gott, er ist viel größer als ich dachte: er seufzt laut auf, was Niki und Daniel besorgt zur Kenntnis nehmen „Was ist los!“ will Niki sofort von ihm wissen, Niki wie Henry feststellte war die einzige die noch nicht laut sehnsuchtsvoll aufgestöhnt hat seit Viktor Krum im Raum war. „Nichts.“ versichert er ihr „aber was ist mit Dir los?“ fragt er sie neugierig „Viktor Krum hat bis jetzt jedem Mädels ein seufzen entlockt, außer Dir.“ Niki grinst ihn nur an und seufzt theatralisch auf „Besser so.“ kontert sie. Henry schüttelt verneinend den Kopf „Vorher war mir lieber.“ Niki beugt sich zu ihm rüber und flüstert ihm ins Ohr „Der Seufzer galt aber nicht Krum, sondern Dir.“ Henry wird zu Daniels Belustigung ein wenig rot im Gesicht „Verkneif Dir jeden Kommentar.“ bittet Henry ihn noch, bevor er seinen Dad laut rufen hört „Ruhe!“

Denn nur so gelang es Harry das die Schüler, besser gesagt vor allen Dingen die Schülerinnen leiser wurden. „Herzlich Willkommen.“ er reicht Viktor die Hand „und Danke für die große Ehre die Sie meinen Schülern zu Teil werden lassen. Viktor ergreift Harrys Hand und drückt ein wenig fester zu als nötig „Danke für die Einladung!“ kommt nur überheblich von ihm „ich sehe Hermine gar nicht.“ Harry beißt seine Zähne zusammen :tief durchatmen Harry: befiehlt er sich innerlich selbst :das will er ja nur, er will dich nur provozieren: Harry lächelt ihn freundlich an „Meine Frau, ist bei unseren Mädels.“ teilt er ihm mit einer Freundlichkeit mit, die Oliver und Angelina große Augen bekommen lassen. „Setzt euch doch.“ bittet Harry

alle sehr freundlich und zeigt zu den einzelnen Tischen der Häuser.

Oliver Angelina und alle anderen setzen sich an den Tisch der Gryffindors, sogar Viktor Krum, der sich so gesetzt hat um so einen Blick auf Henry erhaschen zu können, er vermutet jedenfalls das es Henry ist, den in ihm sieht er viel von Hermine „Ist das der Junge von Hermine?“ fragt er Oliver laut. Oliver zuckt zusammen und nickt nur, er schaut zu Harry hoch, der Viktor mit zusammen gekniffen Augen ansieht :so eine Frechheit, Hermines Sohn, Krum, Henry ist auch mein Sohn, vergiss das nur nicht: er flucht innerlich laut auf.

Henry der die Worte von Viktor gehört hat, steht zum Entsetzen von seinem Dad auch noch auf und geht zu Viktor Krum „Herzlich Willkommen in Hogwarts.“ begrüßt er ihn freundlich „und ja wie sie richtig vermutet haben, bin ich der Sohn von Hermine und Harry Potter.“ den Namen von seinem Dad sag er so deutlich, das Harry innerlich frohlockt als er Viktors Blick sieht den der Henry zuwirft :mein Sohn: er schwillt richtig an vor Stolz. „Meine Mannschaft und ich freuen uns auf das Spiel.“ versichert Henry noch Oliver bevor er zurück zu seinem Platz geht :eingebildeter Lackaffe: flucht Henry innerlich auf „der Sohn von Hermine: macht er in Gedanken Viktors Stimme nach :von wegen der Sohn von Hermine, ich bin der Sohn von Hermine und Harry Potter: er setzt sich neben Niki und greift nach ihrer Hand.

Hermine kann kaum glauben was sie hört, da stehen Harry und Henry vor ihr und machen ihr Vorwürfe weil sie mit Victor Krum vor ewigen Zeiten mal ausgegangen ist. „Was fandest Du nur an dem...“ Henry verkneift sich das Wort was ihm auf den Lippen lag, als er den Blick seiner Mom sieht „der hat echt einen Knall, das sitzt er fragt er laut und deutlich.“ Henry öffnet Viktor nach „ist das der Junge von Hermine...Oliver.“ Hermine sieht zu Harry rüber, der zustimmend nickt „Er ist immer noch eifersüchtig!“ teilt er Hermine mit. „Aber warum.“ sagt sie zum entsetzen von ihrem Mann und Sohn „ich war doch nie mit ihm zusammen.“ sagt sie weiter und ignoriert die Blicke von Henry und Harry „wir haben uns ein paar mal geschrieben und das war’s auch schon.“ sie geht zu Harry „DU bist der einzige Mann der mich, auch noch nach 22 Jahren Ehe, mit einem Blick zum schmelzen bringen kann!“ Harry lächelt und Henry seufzt laut auf „Konntest Du nicht warten bis ich das Zimmer verlassen habe.“ Hermine zwinkert Henry nur an „Eine Bitte an euch zwei.“ Hermine greift nach Harrys und Henrys Hand „ignoriert ihn heute Abend beim Fest, mir zu Liebe.“ Harry nickt, anders Henry der verdreht nur seine Augen „Wenn’s sein muss.“ Hermine nickt nur.

Harry der mit Hermine im Zimmer der Zwillinge die zwei für ihren Ausflug zum Quidditch-Platz fertig macht, blickt immer wieder fragend zu seiner Frau. „WAS?“ kommt gereizt von Hermine, die das natürlich mitbekommen hat. „Nichts.“ wiegelt Harry ab und nimmt Josie auf den Arm „na drückst DU Henry schön die Daumen.“ Josie jauchzt zustimmend auf und tatscht mit ihren Händchen in Harrys Gesicht rum. „Ich kann es immer noch nicht glauben das Henry und Du es tatsächlich geschafft habt mich dazu zu überreden.“ Hermine nimmt Holly auf den Arm „von wegen wir wickeln sie um den kleinen Finger, glaub mir Süße das können dein Dad und Henry genauso gut wie wir.“ sie setzt Holly noch einen Sonnenhut auf, was weder ihr noch Josie gefällt wie man unschwer erkennen kann, da die zwei immer wieder versuchen sich den Hut vom Kopf zu zerren. „Na dann los.“ Harry schließt seine Augen und teleportiert sich Hermine und die Mäuse aufs Quidditch-Feld.

Wo sie schon sehnsüchtig von Lotta und Luna erwartet werden „Wie haben sie das nur geschafft?“ fragt Luna Hermine auf den Weg zu ihren Plätzen, denn auch Lotta ist mit von der Partie. „Keine Ahnung.“ seufzt Hermine auf und setzt sich neben Sirius, der von Harry Josie überreicht bekommt „Na meine Süße.“ Sirius lässt sich natürlich nicht nehmen und drückt Josie und auch Holly einen Schmatzer auf die Wange „ich hab schon von Krums Aussetzer gehört.“ raunt Sirius Hermine zu „Henry hat cool reagiert, ganz der Großvater.“ Hermine verdreht nur ihre Augen und sieht zu Hope und Mine die eine Reihe unter ihnen sitzen „Wo ist Emilia?“ fragt Hermine Hope verwundert. „Bei Niki, sie will auch mal auf und ab springen dürfen.“ Hermine sieht ihre Tochter bedauernd an „Er beruhigt sich schon wieder.“ Hope schnaubt laut auf „Das glaub ich erst wenn ich es miterlebe.“ sie spielt mit den Füßchen von Holly und Josie „zum Glück ist er der Kommentator und muss sich auf Spiel konzentrieren.“ Hermine grinst nur, anders Sirius „Deswegen sitze ich ja hier. Ich darf Dich und Mine im Auge behalten.“ Beide, Mine und Hope stöhnen laut auf. „Willkommen im Club!“ stöhnt Jenny auf „Jonas hat Julia und Mike gebeten auf mich acht zugeben.“ sie schaut zu Mike auf, der abwertend die Hände hebt „Ich hab mich nicht um den Job gerissen.“ kann er ihr noch versichern bevor es losgeht.

Harry kommt mit den beiden Mannschaften und dem Spielleiter, besser gesagt der Spielleiterin MD Hooch auf den Platz. „Herzlich Willkommen!“ sagt er laut und deutlich „und ein großes Danke Schön an MD Hooch die es einrichten konnte um dieses Spiel zu leiten.“ Md Hooch winkt ab „Es ist mir ein Vergnügen.“ Harry schmunzelt nur „die Kommentatoren werden Brad Brady und Jonas Horton sein.“ teilt er allen mit und schaut zu den beiden hoch „eine Bitte nehmt euch bitte nicht Hermine als Vorbild und bringt uns um ein spannendes Finnisches.“ fast jeder weiß worauf Harry anspielt, außer Viktor Krum, der sieht Harry fragend an „vor 23 Jahren hatten wir hier in Hogwarts ein Freundschaftsspiel... Ginny Weasley und ich waren die Sucher um es kurz zu machen, um an den Schnatz zu kommen wollte ich mich auf meinen Besen stellen um einen kleinen Vorteil gegenüber Ginny zu haben, aber leider war Hermine damals der Kommentator zusammen mit meinem Dad...jedenfalls hat sie mich abgelenkt und somit dazu beigetragen das Ginny mich schlägt.“ Viktor grinst nur und so fährt Harry fort in seiner Rede, aber er spürt genau die garstigen Blicke die seine Frau ihm zuwirft.

„23 Jahre.“ murmelt Hermine leise vor sich hin und schaut zu Sirius rüber „das ist jetzt 23 Jahre her.“ Er grinst nur und hebt Josie hoch und küsst sie auf die Wange „wie lange wollt ihr mir das noch vorhalten.“ Sirius schmunzelt „Bis ans Ende meiner Tage!“ kontert er trocken. Hermine seufzt laut auf „Na Super!“ entgegnet sie nur und streichelt Holly eine Locke aus der Stirn „es sei denn Du verrätst mir endlich warum ich immer noch nicht teleportieren kann.“ Hermine zuckt mit den Schultern „Ich weiß es wirklich nicht.“ versichert sie ihm mal wieder „ich weiß nicht warum gerade Moody und Du solche Schwierigkeiten damit habt.“ Sirius kneift seine Augen zusammen „Und was ist mit Mike und Jamie.“ Hermine wendet ihre Kopf Mike zu und fragt ihn „Hast Du es schon mal probiert!“ Mike schüttelt verneinend den Kopf „Jamie auch noch nicht.“ sagt er weiter. Sirius versteht das absolut nicht „Warum denn nicht?“ Mike holt tief Luft „Angst.“ gibt er offen zu „ich habe Angst vor meiner eigenen Courage!“ Hermine nickt verstehend „Lasst es einfach auf euch zukommen, der Ring spürt wenn ihr soweit seit.“ sie schaut wieder zu Sirius „und bei euch zwei spürt er bestimmt dass ihr es unbedingt wollt aber ihm nicht vertraut.“ Sirius weiß darauf keine Antwort und so wendet sich lieber wieder dem Spielfeld zu...

Wo Md Hooch gerade dabei ist die Spielregeln nochmals zu erläutern „Noch Fragen!“ will sie von den beiden Kapitänen der Mannschaften Victor Krum und Daniel Weasley wissen. Beiden nicken verneinend „Na dann los.“ sie schaut jeden einzelnen der hier versammelten Spieler an „Ich verlange von ihnen ein schönes faires Spiel zu sehen, nicht mehr und nicht weniger!“ sie schaut bei jeden ihrer Worte den einzelnen Spielern in die Augen „Besteigen sie die Besen, Bitte.“ Henry schaut zu Viktor und sieht wie er sich lässig auf seinen Besen setzt „Angeber.“ nuschelt er nur und setzt sich auf seinen Besen, einen Feuerblitz der neuste den es überhaupt gibt, zu seiner Verwunderung hatte seine Mom ihn ihm vor 2 Wochen überreicht mit den Worten „Damit du eine reelle Chance hast.“ er war so in Gedanken versunken oder besser gesagt auf Viktor fixiert das er fasst den Startpfeiff von Md Hooch verpasst hätte, aber zum Glück steht ja Daniel neben ihm und so kam sein Stupser gerade zur rechten Zeit.

Die Zuschauer sehen 15 Besen in die Lüfte emporsteigen und das Viktor dabei eins seiner Kunststücke vorführt, bringt die meisten im Stadion zum jubeln, darunter auch Emilia, die urplötzlich neben Hope aufgetaucht ist „So möchte ich auch mal fliegen können.“ ruft sie ihre Mom zu, da es doch sehr laut wurde. „Darüber reden wir noch.“ entgegnet Hope nur und schaut zu ihrem Mann hoch, der sie mehr im Auge hat als das Spiel, Hope verdreht ihre Augen und gibt ihm per Handzeichen zu verstehen das er sich lieber auf das Spiel konzentrieren sollte.

Anders Hermine und Luna die lassen das Spiel...Spiel sein und beobachten lieber ihre Mädels, aber wie es scheint gefällt den dreien was sie das sehen, besonders Josie und Holly jauchzen immer laut auf wenn einer der Spieler an ihnen in rasender Geschwindigkeit vorbei fliegt „Ich ahne schlimmes.“ seufzt Hermine auf und setzt sich Holly auf den Schulter, damit sie besser sehen kann, Sirius macht es ihr nach, was er aber schnell bereut, den Josie spielte wenige Augenblicke später lieber mit seinen Haaren als das Spiel zu beobachten.

Brad der sich endlich auf das Spiel konzentrierte, sah wie alle anderen, das Oliver gerade von David Greenberg einen Treffer in eins der drei Tore bekam „Tja wie es aussieht haben die Jungen erst mal die Nase



vorn.“ stellt Brad verschmitzt fest „10 zu 0 für die Mannschaft von Hogwarts.“ Jonas nickt zustimmend und sagt weiter „David ist nicht umsonst der beste Spieler in Slytherin.“

„Stimmt, aber wie es scheint ist Homer auch nicht so übel, denn einen Quaffel von Angelina Wood abzuwehren das soll schon was heißen.“

„Oh nein.“ kommt auf einmal von Jonas „jetzt haben sie ihn ausgetrickst, Homer konnte gar nichts dagegen tun.“

„Tja, Michal und Katie haben in all den Jahren nicht verlernt und damit steht es 10 zu 10.“

„Eine tolle Parade.“ lobt Jonas Katie Bell die, elegant wie eh und je unter Parvati und Jasmin hindurchgetaucht ist und auf das Tor von Homer zurast, das sie dabei dem Klatscher ausweichen muss scheint ihr nichts auszumachen „10 zu 20, die ehemaligen scheinen ins Spiel zu kommen.“

Fred und George haben in der Zwischenzeit David in die Mangel genommen, aber das lässt er nicht lange mit sich machen und als er plötzlich anhält und den Quaffel Jasmin zuwirft, wissen die zwei gar nicht wie das passieren konnte, auch Oliver war so erstaunt von dem Manöver das es Jasmin mit Leichtigkeit gelang ein Tor für Hogwarts zu schießen.

Henry der von sehr weit oben dem Spiel zusah, erschrak ein wenig als er plötzlich Viktor neben sich wahrnahm „Mache es mir nicht zu leicht...Potter!“ ruft er ihm zu und rast schon davon, den Krum hatte den Schnatz entdeckt, gefolgt von Henry der ihn auch entdeckt hatte :erst bin ich nur der Sohn von Hermine: mokiert Henry sich über Krum während er ihn verfolgt :und jetzt heißt es auf einmal Potter: Henry rast ihn so schnell hinterher, das Viktor schon seinen Atem in Nacken spürt :man ist der Junge gut: stellt er bewundernd innerlich fest :aber trotzdem werde ich gewinnen: der Schnatz ändert seine Richtung und fliegt jetzt auf die Tribüne zu, Henry und Viktor folgen ihm und so kommt es wie es kommen musste, Henry und Victor rasen wie Harry und Malfoy damals unter die Tribüne lang.

„Sag mir Bescheid wenn er wieder aufgetaucht ist.“ bittet Hermine Sirius und nimmt dabei Holly von ihren Schultern und setzt sich vor sich auf den Schoss und versteckt ihr Gesicht in ihren Haaren. Wenn Holly schon reden könnte, hätte sie jetzt laut protestiert, aber so kann sie nur ungnädig laut aufseufzen.

Brad der Henry und Krum im Blickfeld hatte, kommentiert das geschehen so bildlich das Hermine sich jetzt wünschte sie würde auch einen Hörschutz zu tragen, denn nur unter der Bedingung waren Luna und sie bereit gewesen die drei Mädels mit zum Spielfeld zu nehmen.

„Wie es scheint hat Prf Potter, seinem Sohn gezeigt wie es geht.“ lobt Brad seinen Schwager „wau wie schnell die zwei fliegen.“ er ist richtig begeistert „oho, sie werden doch nicht...doch.“ er holt tief Luft und sieht wie alle anderen wie Viktor und Henry auf den Boden zurasen, jeder erwartet das wenigstens einer der zwei es nicht schafft und rechtzeitig die Kurve kriegt, aber beide schaffen es mit Ach und Krach und bremsen kurz vorm Boden ab und flogen mit ihren Besen sofort wieder in die Höhe, dem Schnatz nach.

„So spannend es auch war.“ teilt Jonas den Zuschauern mit, den er hatte mitbekommen das alle Henry und Krum im Blick hatten „das Tor von Hogwarts habt ihr jedenfalls verpasst.“ den Parvati gelang es einen Treffer in Olivers Tor zu landen, denn auch er war für einen kurzen, sehr kurzen Augenblick nicht bei der Sache und musste dafür einen Treffer einstecken „es steht jetzt 20 zu 20.“

Angelina die nicht fassen kann was da eben passiert ist, fliegt zu ihrem Mann und ermahnt ihn „Pass auf dein Tor auf, sonst lass ich dich auswechseln.“ Oliver grinst nur und wirft ihr eine Kusshand zu „Zu Befehl Madam.“ kontert er noch verschmitzt und sieht wie Daniel und Leonard auf sie zurasen „ich würde mich an deiner Stelle aus dem Staub machen.“ Angelina dreht sich auf den Besen um und als sie sieht wer auf sie zugeflogen kommt, flucht sie laut auf und macht sich aus dem Staub, Daniel und Leo folgen ihr, was alle verwundert den sie war noch nicht mal in der Nähe von ihrem Tor gewesen, aber, das war alles Taktik, denn wenige Augenblicke später, raste David auf Oliver zu und traf den mittleren der drei Ringe.

„30 zu 20.“ schreit Jonas laut ins Stadion rein „tja, wie es scheint haben die Jungen ein paar Tricks auf Lager, die sich Daniel Weasley bestimmt von seinen Onkels abgeschaut hat.“

Brad grinst nur und beobachtet weiter die Sucher, Victor Krum und Henry Potter „WAU, sind die beide gut...ich meine Henry hat das ganze Jahr über gezeigt das er es locker mit Harry aufnehmen kann, aber so wie heute...WAU, so habe ich ihn noch nie spielen sehen...Fantastisch.“

Henry sieht das in dem Augenblick aber ganz anders :verdammst warum schaffe ich es nicht ihn zu überholen: zwar schaffte er es ihm auf den Fersen zu bleiben, aber leider kam er nie an ihm vorbei :dabei hatte ich ihn doch vorhin fast schon: Henry holt noch mal tief Luft und versucht nochmals an Victor vorbei zukommen, aber wie immer ist der Ungar ein wenig schneller...

Dieses Spiel war nervenaufreibend, wie Harry 2 Stunden später feststellt, als er Oliver und seiner Mannschaft zum Sieg gratuliert, aber er muss auch zugeben, das sein Sohn ein tolles Spiel geliefert hat, das Krum den Schnatz am Ende gefangen hat war einfach Pech gewesen, denn obwohl Henry sich auf den Besen gestellt hatte und das bei einer Wahnsinns Geschwindigkeit, im Stadion hielten alle den Atem an, es war mucksmäuschen still, sogar Hermine brachte keinen Ton heraus, aber das lag bestimmt nur daran weil Sirius ihr den Mund zugehalten hatte, gelang es Krum ihm den Schnatz vor der Nase wegzuschnappen. Auch die Treiber Hüter und Jäger spielten das Spiel ihres Lebens und das galt für beide Mannschaften wie Oliver in seiner Dankesrede anmerkte. Der Spielstand lautete am Ende 160 zu 310.

Am Abend machte Hermine sich für das Fest fertig, sie trug heute ein Corsagenkleid in Flieder aus Chiffon, der Rock umspielte beim gehen ihre Beine :nicht übel: lobt Hermine sich selbst einwenig und sieht plötzlich im Spiegel hinter sich Harry stehen, der eine schwarze Hose und ein weißes Hemd mit kurzem Arm trägt „Du siehst toll aus.“ hört sie ihn gequält von sich geben „wenn ich dich jetzt ganz lieb bitte ein Kleid anzuziehen das weniger sexy ist...“ Hermine die kaum glauben kann was ihr Mann da sagt, unterbricht ihn schroff „WARUM?“ Harry windet sich richtig und im dem Augenblick weiß sie warum „Ich rekapituliere mal.“ entgegnet sie und kommt sehr langsam auf ihn zu „Victor Krum weilt in Hogwarts und mein Mann möchte mich am liebsten in Omakleidung sehen.“ Harry grinst bei dem Wort Omakleidung, was ihm aber sofort vergeht als er den Blick seiner Frau sieht „Schon möglich.“ gibt er lieber schnell zu...er wagt trotz ihres Blickes nach ihren Händen zu greifen und sie sich auf seinen Oberkörper zu legen „Du hast seinen Blick nicht mitbekommen, als er nach Dir gefragt hat...er ist immer noch in dich verliebt.“ Hermine schmunzelt, was Harry doch sehr verwirrt „Tja Mr Potter, dann hat Mr Victor Krum ein Problem, denn wissen sie, seit dem ersten Kuss von meinem Mann bin ich ihm mit Haut und Haar verfallen.“ sie zwinkert ihm zu und drückt ihm einen Kuss auf die Lippen „und nun lass uns den Zwillingen Gute Nacht sagen.“ Harry seufzt leise auf und lässt sich von Hermine in das Zimmer von Holly und Josie ziehen, wo schon Diana und Tom Granger auf sie warten, mit Josie und Holly auf den Arm. „Ihr wollt wirklich nicht mitkommen?“ fragt Hermine ihre Eltern als sie erst Holly und dann Josie einen Kuss gibt. Tom schüttelt nur den Kopf „Obwohl wenn ich dich so sehe und Harrys Blick, dann sollten wir uns das bestimmt noch mal überlegen.“ Diana nickt grinsend „Schickes Kleid!“ stellt sie verschmitzt fest und zwinkert ihrer Tochter zu „aber deine Haare solltest Du offen tragen und nicht hochgesteckt, passt besser zum Kleid.“ Hermine geht zum Spiegel und löst den Knoten, ihre Haare fallen wie braune Seide über ihren Rücken. „Hochgesteckt!“ fleht Harry regelrecht „es sah es viel besser aus.“ aber leider schnauben seine Schwiegereltern laut auf „Von wegen!“ neckt Tom ihn noch.

Auch bei Hope und Brad spielt sich eine ähnliche Szene ab, nur war Brad das Kleid von Hope zu tief ausgeschnitten „Jetzt hören sie mir mal gut zu Mr Brady...in 4 Wochen kann ich solche Kleider nicht mehr tragen.“ sie dreht sich vor ihm Kreis um als er ihren Rückenausschnitt sieht, steht sein Mund sperrangelweit auf „Na toll.“ zickt er nur rum und holt doch tatsächlich einen Chiffonschal aus ihrem Schrank „den kannst du gleich wieder weglegen.“ Hope wirft ihm noch eine Kusshand zu und geht zu Emilia ins Zimmer...

Die noch immer bockig im Bett liegt, aber als sie ihre Mom das Zimmer betreten sieht, hört Hope sie laut sagen „WAU.“ und das geht ihr runter wie ÖL, denn das hatte sie von ihrem Mann hören wollen „Danke meine Süße.“ sie küsst Emilia auf ihre Wange „Grandpa und Grandma warten immer noch im Zimmer von Josie und Holly auf dich.“ Emilia kneift ihre Augen zusammen „Warum darf ich nicht mit.“ Hope stöhnt laut auf „Nicht schon wieder Emilia Brady.“ Emilia schluckt „Schon gut.“ sie springt aus dem Bett und rennt direkt in ihren Dad rein, der ihr auch noch Gute Nacht sagen wollte, er nimmt sie hoch und trägt sie in das Zimmer der Zwillinge aus dem gerade Hermine und Harry kommen.

Harry pfeift laut auf, als er seine Tochter erblickt „Habt ihr euch abgesprochen.“ will Harry von Hope

wissen, die in ihrem roten Kleid auf ihn zukommt. „Nein.“ kontern Hope und Hermine gleichzeitig. Hope geht zu ihrer Mom und als die zwei nebeneinander stehen, seufzen Harry und Brad laut theatralisch auf...

Die Pfiffe bekommen Hermine und Hope in dieser Nacht noch öfter zu hören, besonders als sie am Arm ihrer Männer die Halle betreten, müssen Harry und Brad, der Mal nicht in schwarz gekleidet ist, sondern eine graue Hose und ein dunkelblaues Hemd trägt ihre Schüler und Freunde mit einem grantigen Blick zum schweigen bringen, nur bei einem funktioniert das nicht.

Viktor, der schon den ganzen Tag auf diese Chance gewartet hat, geht zu Hermine und verbeugt sich vor ihr und begrüßt sie mit einem Handkuss. „Hermine, Du siehst atemberaubend aus.“ hört Harry zu seinem Entsetzen Krum sagen. „Danke.“ entgegnet Hermine nur „aber das hat mir mein Mann.“ das Wort Mann betont sie besonders „heute schon öfter gesagt.“ sie dreht sich Harry zu „nicht wahr Schatz.“ Harry nickt und lächelt sie so verliebt dabei an, das sogar seine Mom laut aufseufzt. Harry nimmt ihre Hand und geht mit ihr zu ihrem Tisch.

Ron der mit Luna schon dort auf sie wartet, wirft Hermine einen Blick zu, der Bände spricht „WAS?“ zischt sie ihm flüsternd zu. „nichts.“ wiegelt er ab und sieht zum Tisch von Viktor Krum rüber, der Hermine im Blick hat „Du wirst beobachtet.“ murmelt er Hermine zu und rückt sich ein wenig vor, so das Viktor Hermine nicht mehr allzu gut sieht. „Spinner.“ stellen Luna und Hermine fest und schauen nach oben zum Podium wo Harry und Oliver stehen.

„Bevor uns die Hauselfen von Hogwarts mit einem Festmahl verwöhnen.“ fängt Harry an mit reden „möchten wir, Oliver und ich noch ein paar Worte sagen!“

Oliver nickt „Ich weiß nicht was mich mehr beeindruckt hat, Homer als Hüter zu sehen, Parvati Jasmin und Daniel als Jäger zu erleben oder die Treiber Leonard und Daniel, sie waren einfach nur toll und ich würde mich sehr freuen wenn einer von Euch sich für eine Karriere als Quidditch-Spieler entscheiden würde.“

Harry hört einige der anwesenden Eltern laut aufseufzen, darunter auch seine Frau, was er gar nicht versteht denn bis jetzt wurde Henry noch mit keinem Wort erwähnt.

Das aber holt Oliver in dem Moment nach „Henry Potter.“ Oliver schaut ihm direkt ins Gesicht „als ich deinen Dad das erste mal spielen sehen habe, wau war ich...nein wir unsere ganze Mannschaft war beeindruckt und erleichtert das der Hut ihn nach Gryffindor geschickt hat.“

Harry verdreht nur seine Augen und hört weiter zu.

„Denn schon allein die Vorstellung dass er für Huffelpuff Ravenclaw oder Slytherin spielte bereitete mir schlaflose Nächte.“ Oliver stoppt und lässt in der großen Halle erst mal wieder Ruhe einkehren „aber heute dich zu erleben, war genauso beeindruckend wie deinem Dad beim Trimagische Turnier zuzuschauen, wie er den Drachen ausgetrickst hat...es lässt sich nicht beschreiben, es war einfach nur toll und ich denke jeder der Harry gesehen hat, stimmt mir zu.“ Oliver blickt zu Hermine „mit einer Ausnahme, deine Mom, so angespannt und nervös habe ich sie noch nie erlebt.“

Hermine rollt mit den Augen und wirft Harry eine Kusshand zu.

Oliver ignoriert die Geste gekonnt und wendet sich wieder Henry zu „Weißt Du schon was Du mal werden willst?“

Henry nickt zur Verwunderung seiner Eltern mit den Kopf „Aber das bleibt noch ein Geheimnis, wer weiß vielleicht ändere ich ja meine Meinung noch mal.“ er zwinkert seinen Eltern zu „aber mein zukünftiger Beruf hat nichts mit Quidditch zu tun.“

Hermine atmet erleichtert auf, was alle zum schmunzeln bringt.

„Das ist sehr schade, denn eins weiß ich nach Heute...so wie du geflogen bist, Du wärst einer der besten Sucher der Welt, was heißt einer der besten, der Beste der Welt geworden und da wird sogar Viktor mir zustimmen.“ er schaut zu Viktor, der gezwungen lächelt und dabei nickt.

Harry frohlockt innerlich und das sieht nicht nur Hermine ihm an. Auch Viktor bekommt das mit und das ist der Tropfen der das Fass zum überkochen bringt, er steht auf und geht nach oben zu Harry und Oliver. Er stellt sich direkt vor Harry „Seid 25 Jahren haben wir zwei noch eine Rechnung offen.“ hört nicht nur Harry ihn zu seiner Verwunderung sagen „wie so schön von Oliver bemerkt hast Du mit deinen Flugkünsten in der 1

Runde beim Turnier gezeigt was für ein guter Flieger Du bist. Aber was ich wissen möchte ist, wie gut bist DU wirklich Potter.“

Harry kneift seine Augen zusammen „Gut genug jedenfalls um Dich zu schlagen.“

Viktor grinst „Die Herausforderung nehme ich an.“ er hält Harry seine Hand hin „wir beide werden gegeneinander als Sucher antreten und damit ein für alle mal feststellen wer der Beste ist.“

Harry schluckt und greift nach seiner Hand „Einverstanden.“ jetzt ist er es der ein wenig fester zudrückt als nötig „aber ein Spiel wäre doch zu einfach.“ verwirrt Harry Viktor was man an seinem Blick erkennt „Fred und George Weasley haben bestimmt noch was von unserer 2 Runde über, Nebel...Schnee...Hagel...Gewitter und ein Schnatz den wir zwei fangen müssen, was hälst Du davon, machen wir das unter uns allein aus.“

Viktor nickt „WANN?“ will er von Harry wissen.

„Morgen Vormittag.“ schlägt Harry vor, Viktor nickt zustimmend und geht zurück zu seinem Platz.

„Bei dem Wettkampf geht es aber nicht nur darum wer der bessere Sucher ist.“ hört Hermine Ron leise zu ihr sagen „Krum ist eifersüchtig...auf Dich.“ Hermine schaut ihn fassungslos an „Quatsch!“ währt sie sich vehement gegen Rons Aussage „warum sollte er eifersüchtig sein, wir waren nie zusammen, ja wir haben uns kurze Zeit geschrieben aber mehr war da nicht.“ Ron grinst „Außer einem Kuss...wenn ich mich nicht irre.“ Hermine schnappt empört nach Luft „Einen Handkuss und daran ist ja wohl absolut nichts Verwerfliches.“ Ron grinst sie nur weiter an und hört aber mit einem Ohr weiter Harry und Oliver zu.

„WAU.“ ist Olivers einziger Kommentar dazu, er schaut zu den Weasley Zwillingen „habt ihr noch was davon auf Lager.“ Fred und George nicken und das ihre Augen hinterhältig blitzen jagt nicht nur Harry Angst ein.

„Wir haben einen Schnatz entwickelt der das von Harry gewünschte während der Jagd nach ihm abwechselnd erscheinen lässt und noch mehr, aber ich denke das werden Harry und Viktor morgen selber herausfinden.“ verkündet George laut allen in der Halle.

„Das werden wir auch.“ entgegnet Harry nur und kommt auf den heutigen Abend zurück „bevor ich die Hauselfen bitte das Abendessen aufzutragen, möchte ich mich im Namen von uns allen noch mal bei allen Spielern bedanken und uns allen einen wunderschönen Abend wünschen.“ er wendet sich Oliver zu „möchtest Du noch was sagen.“ Oliver schüttelt verneinend den Kopf und geht zu seinem Tisch und noch bevor er ankommt, sieht er wie auf dem Tisch das Festmahl erscheint.

Harry geht auch zu seinem Tisch, an dem Hermine schon auf ihn wartet „Musste das sein.“ Harry holt tief Luft „Ich hab nicht angefangen.“ rechtfertigt er sich „er hat mich heraus gefordert.“ Sirius nickt zustimmend „Krum wird sich warm anziehen müssen.“ stellt er trocken fest. Hermine bringt ihn mit einem Blick zum schweigen, sie schaut wieder zu Harry, der mit Ron und Brad schon eifrig über morgen spekuliert.

Es wird eine lange Nacht, außer für Mine die hatte sich schon früh hingelegt, denn sie konnte gar nicht erwarten mit Jamie über das Spiel zu reden. „Hallo mein Schatz.“ wie immer treffen sie sich in ihren Träumen in seinem Zimmer „was für ein Tag.“ Mine lässt sich aufs Bett fallen. „Oh ja...aber Morgen das wird noch spannender werden.“ Jamie lässt sich neben sie fallen und zieht erst mal ihre Kopf zu sich rüber „Küss mich.“ bittet er sie sehnsüchtig, was Mine natürlich sofort macht, aber zu seinen Bedauern unterbricht sie den Kuss sofort wieder und fragt „Was ist morgen.“ Jamie erzählt es ihr und er versteht gar nicht warum Mine laut loslacht. Das erkennt sie auch an seinem Blick „Tschuldigung.“ murmelt sie sofort „aber ich hätte zu gern das Gesicht von deinem Dad gesehen oder das von Krum.“ Jamie schmunzelt jetzt auch einwenig jedenfalls „wie geht's Dir und unserem Sohn?“ Mine strahlt wie immer wenn Jamie unser Sohn sagt „UNS geht's gut.“ erwidert sie, sie kuschelt sich in Jamies Arme „halt uns fest.“ Jamie nickt und tut ihr den Gefallen.

Am nächsten Vormittag versammeln sich alle erneut auf den Quidditch-Feld, Harry der ganz in schwarz gekleidet ist und Viktor der ganz in brau gekleidet ist warten nur noch auf die Weasley Zwillinge, die auf sich warten lassen und so bekommt Mine die Chance Harry viel Glück zu wünschen „Jamie deine Eltern Marc und Ginny wollen dich gewinnen sehen.“ Harry lächelt nur „Sag Jamie er soll uns mal wieder besuchen.“ Mine nickt „Ich werde es ihm ausrichten.“

Fred der mit George per Portschlüssel ankommt, schickt seine Nichte auf die Tribüne „Schwangere haben auf dem Spielfeld nichts verloren.“ neckt George sie liebevoll. Mine steckt den beiden die Zunge raus und teleportiert schnell davon.

Fred und George schauen zu Harry und Viktor „Bereit!“ beide nicken und so lässt Fred den Schnatz frei, Harry und Victor, die schon angespannt auf ihren Besen sitzen folgen ihm so schnell wie möglich. Womit aber keiner von ihnen gerechnet hat, war der Schneesturm der sie plötzlich umgibt :die zwei haben doch einen Knall: flucht Harry innerlich laut auf :wie soll man denn bei soviel Schnee noch den Schnatz erkennen: er schaut zu Viktor rüber und stellt verschmitzt fest das es ihm nicht viel besser geht :zum Glück hat Hermine meine Brille mal wieder ein wenig verzaubert, denn sonst wäre ich nur mit dem Abwischen meiner Brille beschäftigt:

Auch die Zuschauer verwünschen gerade die Weasley Zwillinge „Ich sehe weder meinen Sohn noch Mr Krum.“ beschwert sich Emma bei den beiden „sowieso wie habt ihr zwei das wieder hinbekommen, bei uns scheint die Sonne und Harry und Krum fliegen im dicksten Schneesturm.“ Fred zuckt nur mit seinen Schultern, anders George „Das Mrs Black-Potter wird für immer ein Geheimnis bleiben.“ Emma schnaubt laut auf „Ihr vergesst dabei etwas, Harry ist euer Teilhaber und wenn ich ihn bitte das für mich in Erfahrung zu bringen.“ Fred rollt mit den Augen und zeigt zum Feld wo sich der Schneesturm verzogen hat und jetzt wieder strahlender Sonnenschein ist.

:viel besser: lobt Harry gerade den Wetterumschwung und sucht mit seinen Augen den Schnatz, der wie sollte es auch anders sein sehr weit über ihnen auf einer Stelle schwebt :na dann los: Harry gibt seinen Besen Zunder und rast davon, denn er hatte mitbekommen das Krum den Schnatz noch nicht entdeckt hat.

Aber als Viktor Harry losrasen sieht folgt er ihn und gerade als sie beide auf gleicher Höhe sind, geht es von vorne los, denn urplötzlich regnet es wie wild drauf los :verdammte: flucht Viktor innerlich laut auf :wie soll man sich denn dabei konzentrieren können: er klammert sich an seinen Besen und rast den Schnatz hinterher, der jetzt unter der Tribüne verschwindet.

:ha, die Strecke kenne ich viel besser als Krum: frohlockt Harry ein wenig, als er dem Schnatz folgt und wie in ihrem zweiten Jahr in Hogwarts rasen sie jetzt unter die Tribünen von Slytherin Huffelpuff Ravenclaw UND Gryffindor durch, begleitet von lautem Jubel und auch auffluchen denn der Regen folgt ihnen ja und so bekommen leider alle Zuschauer eine kleine Erfrischung gratis.

„Zum Glück sind Josie Holly und Lotta heute nicht da.“ stellt Hermine verschmitzt fest, während sie ihren Zopf auswirngt. „Du sagst es.“ gibt Luna ihr recht :aber sie verpassen echt ein spannendes Rennen.“ Hermine schluckt nur, was Luna und Emma mitbekommen „Wie sauer bist Du?“ fragt Emma Hermine doch glatt. „Ich bin nicht sauer.“ versichert sie ihr nicht gerade überzeugend. „Aber sicher doch.“ entgegnet Luna nur und wendet sich wieder dem Spielfeld zu.

Wo Harry und Viktor gerade dabei sind Kunststücke auf ihren Besen vorzuführen, Loopings sind dabei noch die ungefährlicheren Kunststücke. :jetzt reichst mir: kommt mürrisch von Harry :mal sehen was der verdammte Schnatz davon hält: er fliegt steil nach oben.

Was Krum doch sehr verwundert :du machst es mir sehr leicht Potter: kommt überheblich von Krum in Gedanken, bevor er den Schnatz hinterher jagt, der wie es scheint nur darauf gewartet hat, denn plötzlich war Viktor von Hagel umgeben.

Anders Harry, der hatte von oben einen herrlichen Ausblick und nutzte seine Chance, er raste steil auf den Schnatz zu und erwischte ihn gleich beim ersten mal, aber leider hatte Harrys Besen so viel Schwung gehabt das es sehr schwer wahr zu bremsen.

Hermine befürchtete das schlimmste, aber zu ihrer Erleichterung gelang es Harry kurz vorm Aufknall auf der Erde den verdammten Besen abzubremsen. Harry hielt den Schnatz in seiner linken Hand und winkte damit wie wild herum. „Wie bei seinem ersten Spiel überhaupt.“ stellt Ron fest und rennt auf das Spielfeld um seinen Freund zu gratulieren. „JA!“ antwortet Hermine leise und bleibt als einzige auf der Tribüne sitzen.

Nachdem jeder Harry gratuliert hat, stehen sich Viktor und er endlich gegenüber „Gratuliere.“ kommt ziemlich mürrisch von Viktor und man spürt richtig wie ihn das wurmt das er verloren hat. „Danke.“ sagt Harry nur und hebt Emilia hoch „Übst Du mit mir fliegen.“ Harry nickt grinsend „Aber sicher doch meine Süße.“ er drückt ihr einen Kuss auf die Wange „wo ist denn deine Oma!“ Emilia dreht ihren Oberkörper um und zeigt Harry wo Hermine ist. Harry setzt Emilia ab und fliegt zu seiner Frau nach oben.

„He...na Du.“ Harry schwebt vor ihr und wartet auf eine Antwort von Hermine. „Du hast ihn tatsächlich besiegt.“ kommt noch immer fassungslos von Hermine. „Hast Du etwa daran gezweifelt.“ neckt Harry seine Frau verschmitzt. „Natürlich.“ entgegnet sie „glaubst du sonst hätte ich mich auf diesen Wetteinsatz eingelassen.“ Harry grinst sie verschmitzt an „Ich werde wie auf Eiern mit meinen Mäusen fliegen.“ verspricht er ihr „soll ich es Dir beweisen.“ Hermine kneift ihre Augen zusammen, denn sie ahnt was jetzt auf sie zukommt :na dann werde ich mal in den saueren Apfel beißen und mit ihm eine Runde übers Feld fliegen: sie steht auf und schwingt ein Bein über die Tribüne „aber sachte Mr Potter.“ Harry nickt nur denn damit hatte er nun wirklich nicht gerechnet.

„Schau mal Emilia.“ Hope stupst ihre Tochter an und zeigt nach oben zur Tribüne „Oma fliegt gleich mit Opa übers Feld.“ Emilias Augen werden immer größer als sie sieht, was Hermine macht und als ihre Oma sicher vor Harry auf den Besen sitzt, schaut sie zu ihrem Dad auf „Oh nein.“ wehrt er sich sofort vehement „kommt gar nicht in Frage.“ Emilia zieht eine Schnute „Dann frage ich halt Opa oder Henry.“ kommt schnippisch von ihr. Hope die mitbekommen hat, was ihre Tochter damit meint, hockt sich vor sie hin und sagt „Wenn Du das machst mein Schatz, bekommst du Flugverbot von uns und das bis zu deiner Einschulung hier in Hogwarts.“ Emilias Augen werden immer größer, sie sieht hilfeschend zu ihrem Dad „Keine Chance.“ stellt Brad fest „sollte ich mitbekommen das Du so wie deine Oma auf einen Besen kletterst, wird dein Besen 6 Jahre lang weggeschlossen.“ Emilia schluckt nur und stampft davon. „Deine Eltern.“ beschwert Brad sich bei Hope doch tatsächlich „ich hasse es meiner Tochter Strafe anzudrohen.“ Hope grinst „Nicht nur du.“

Hermine würde es zwar nie zugeben, jedenfalls nicht freiwillig, aber der langsame Flug mit Harry hat ihr richtig Spaß gemacht, der ihr aber sofort wieder vergeht als sie hört was Emilia machen wollte. „Tschuldigung.“ kommt reumütig von ihr. Hope winkt ab „Schon gut.“ sie umarmt ihren Dad nochmals „Du warst richtig gut.“ Henry schnaubt „Gut.“ kommt ehrfürchtig von ihm „Dad war fantastisch.“ Das Lob von seinem Sohn geht Harry runter wie Öl „Danke.“ er strubelt durch Henrys Haar „holst Du bitte Josie und Holly her.“ bittet er seine Frau. Hermine schaut nicht gerade glücklich aus als sie weg teleportiert. „WAS hat MOM denn?“ fragt Hope ihren Dad. „Sie hat eine Wette gegen Mich verloren.“ Henry schmunzelt „Und was hat das mit Holly und Josie...“ er stoppt „oha.“ kommt trocken von ihm „das bedeutet wohl das die zwei jetzt endlich ihre erste Flugstunde bekommen.“ Harry nickt nur, denn Holly Josie und Hermine tauchen vor ihnen auf und als sie ihren Dad sehen, jauchzen beide laut jubelnd los, es ist als ob die zwei wissen was jetzt gleich passiert.

Hermine überreicht Harry Josie „Ganz langsam!“ erinnert sie ihren Mann an sein Versprechen und sie kneift ihre Augen zusammen als sie Harry mit Josie abheben sieht. Sirius schnappt sich Holly und den Besen von Henry und schwebt mit Holly im Arm davon, Harry und Josie hinterher, Josie und Holly gefällt er erste Flug ihren Lebens wie man hört, denn sie jauchzen vor Freude laut auf. „Na toll.“ kommt trocken von Hermine „noch zwei Quidditch Verrückte.“

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Die unerwartete Rache während der letzten Runde im Turnier

Viel Spass beim Lesen und schaut mal am Ende des Kapitels...ich hab da ein kleines Attentat auf euch vor!

Hermine steht am Abend an den Bettchen von ihren Mäusen und beobachtet die zwei im Schlaf :das fliegen liegt den Potters wirklich im Blut: sie seufzt leise auf :aber glaubt nicht das ihr jetzt jeden Tag mit eurem Dad und Opa übers Quidditch-Feld fliegt, das meine Süßen war für lange Zeit, sehr lange Zeit wenn es nach mir geht euer letzter Flug: Harry der in der Tür steht und Hermine beobachtet, sieht ihr richtig an was sie gerade denkt. „Dad und ich sind doch wirklich sehr vorsichtig mit ihnen geflogen.“ hört sie ihn leise sagen und spürt wenige Augenblicke später seine Arme um ihren Bauch. „JA!“ muss Hermine ihm leider recht geben „aber was wäre so schlimm daran gewesen wenn wenigstens eins unserer Kinder nicht verrückt nach Quidditch wäre.“ Harry schmunzelt und küsst ihren Hals „Los lassen wir sie schlafen.“ Hermine streichelt ihren Mäusen nochmals über die Wange und folgt Harry nach unten ins Wohnzimmer.

„Schlafen sie wirklich schon?“ Henry sieht richtig betrübt aus bei seiner Frage. „Ja...es war ein aufregender Tag für sie.“ Henry grinst seine Mom nur an „War es.“ er zwinkert seinem Dad zu, was Hermine erahnen lässt was jetzt kommt und um einer Strafpredigt von Henry und Hope vorzubeugen, sagt sie lieber gleich „Ja ich habe nicht damit gerechnet das euer Dad Viktor besiegen kann.“ Emilia hört das zum ersten mal und schaut ihre Oma mit zusammen gekniffen Augen an „Dabei fliegt Opa doch viel besser als Viktor Krum.“ gibt sie altklug von sich. „Danke meine Süße.“ Harry hebt Emilia hoch und setzt sich in seinen Sessel und setzt sie sich auf den Schoß „Solltest Du nicht auch langsam ins Bett gehen.“ flüstert er ihr ins Ohr. Emilia schüttelt verneinend den Kopf „Ich darf noch 15 Minuten aufbleiben.“ sie schaut zu Hermine „bringst DU mich heute Bitte ins Bett.“ Hermine freut sich wie jedes Mal wenn Emilia sie darum bittet.

Emilia sagt genau 15 Minuten später Gute Nacht zu allen und geht an der Hand ihrer Oma nach oben in ihr Zimmer. „Das kann dauern.“ stellt Henry verschmitzt fest, er sieht zu Hope rüber „wollt ihr euch eigentlich sagen lassen was ihr bekommt.“ Hope schüttelt verneinend den Kopf und Brad sagt „JA.“ Henry seufzt laut auf „Was denn nun, ja oder nein.“ Hope sieht zu ihrem Mann „Warum willst Du es unbedingt wissen?“ Brad holt tief Luft „Weil ich es wissen will.“ kontert er nur „außerdem ist es Julia unfair gegenüber, sie weiß dann als einzige was wir bekommen und darf es niemanden sagen, noch nicht mal Emma möchte es wissen.“ Stellt er noch immer fassungslos darüber fest. Harry lächelt „Mom möchte sich wenigstens einmal überraschen lassen.“ Hope nickt zustimmend „Ich auch.“ entgegnet sie „außerdem wissen wir doch sowieso was wir bekommen werden.“ Brad kneift seine Augen zusammen „Ach ja.“ Hope nickt nur „du hast doch deine Tochter gehört...sie will eine Schwester.“ Harry Brad und Henry stöhnen laut auf „Noch mehr Frauen die uns in den Wahnsinn treiben.“ Henry zuckt zusammen als er den Blick sieht den Hope ihm zuwirft „ich würde mich über eine Nichte genauso sehr freuen wie über einen Neffen.“ versichert er ihr schnell. „Glück gehabt.“ entgegnet Hope grinsend.

Die nächsten 3 Wochen gingen besonders für den 5 Jahrgang viel zu schnell vorbei, Henry Daniel und alle anderen ihres Jahrgangs waren voll mit ihren ZAGs beschäftigt. Obwohl sie sich das ganze Jahr über darauf vorbereitet hatten, kamen für sie Prüfungen schneller als erwartet. Aber auch die Tage waren irgendwann zu Ende und so konnten sie gelassen der letzten Runde im Hogwarts Turnier entgegensehen.

2 Tage bevor die letzte Runde stattfinden sollte, lagen die Nerven bei Milly Nina Julian und Rita blank, die vier waren so was von aufgeregt, das sie jedem ein wenig leid taten. Besonders Nina Forster machte es den Gryffindors nicht leicht. „Sie ist schlimmer als Hermine.“ erzählt Harry Ron am Nachmittag, die zwei gehen wie jeden Tag mit den Mädels spazieren „erinnerst Du dich noch an unser 5 Schuljahr, sie hat uns wahnsinnig gemacht...immer bekamen wir zu hören...ich bin durchgefallen.“ Ron grinst „Dabei hat sie die Prüfungen locker bestanden, besonders schlimm war der Tag als sie ihre Prüfung in Runen hatte, wir zwei wussten das Hermine bestehen würde.“ Harry nickt „Ich erinnere mich.“ Ron schmunzelt „Als ich sie fragte wie Runen

war, man wahr sie schlecht gelaunt und wütend gewesen, sie hatte ein Wort falsch übersetzt.“ er sieht zu Harry rüber „weißt Du noch welches Wort.“ Harry schüttelt verneinend den Kopf.

„Ehwaz.“ hören sie aber Hermine sagen, Harry und Ron bleiben erstarrt stehen und drehen sich zu ihr um. Hinter ihnen stehen, Hope Mine und Luna, die schmunzeln und eine sehr mürrisch schauende Hermine „Wie lange seit ihr schon hinter uns?“ fragt Harry seine Tochter. „Lange genug.“ antwortet Hermine an ihrer Stelle. Harry und Ron schlucken „ihr zwei...“ faucht Hermine los „ihr zwei seid doch so was von nachtragend, halte ich euch noch immer vor wie wenig ihr für die Schule getan habt, oder das Quidditch euch wichtiger war als Hausaufgaben.“ Harry schüttelt verneinend den Kopf, anders Ron, der nickt „Gerade eben wieder.“ neckt er sie. „Wisst ihr was...ihr zwei habt einen Denkkzettel verdient...macht euch auf was gefasst.“ versichert sie den beiden noch, bevor sie weg teleportiert.

Harry und Ron atmen laut aus „Wie stecken in Schwierigkeiten.“ stellt Harry fest. „Oh ja.“ entgegnet Hope trocken, aber ihr grinsen dabei entgeht weder ihrem Dad noch Ron. „Du bist eindeutig die Tochter deiner Mom.“ stellt Ron fest. Hope nickt und schnappt sich den Wagen von Holly und Josie und spaziert davon, gefolgt von Mine und Lotta.

„Das habt ihr euch selbst eingebrockt.“ Luna lächelt die zwei verschmitzt an „ich an eurer Stelle würde auf der Hut sein.“ sie zieht Ron zu sich und drückt ihm einen Kuss auf den Mund und teleportiert davon. Beide Harry und Ron atmen laut aus „Auf der Hut sein!“ murmelt Ron „warum eigentlich, was haben wir denn so schlimmes gesagt.“ Harry schluckt nur „Wir stecken in Schwierigkeiten in echten Schwierigkeiten.“ er klopft Ron auf die Schulter „los lass uns den Mädels folgen.“ Ron nickt und die zwei folgen Hope Mine und den Mäusen, in Gedanken überlegt jeder wie der Denkkzettel von Hermine aussehen würde.

Luna hatte sich direkt zu Hermine teleportiert, die in ihrem Büro an ihrem Schreibtisch saß und auf Pergament etwas schrieb, als Luna draufschaute...wunderte sie sich ein wenig, denn sie konnte keins von den Wörtern entziffern „Was machst du da?“ Hermine schaut auf und grinst sie verschmitzt an „Das wird meine Rache für Ronald Weasley und Harry Potter.“ Luna schluckt „Und warum kann ich nichts von dem lesen was Du da schreibst.“ Hermine Antwort schockt sie ganz gewaltig „Als ob ich kein Geheimnis bewahren kann.“ kommt gekränkt von Luna. „Darum geht’s es doch gar nicht.“ versichert Hermine ihr schnell „aber dein Mann ist Auror und wenn er will kann er sehr gerissen sein.“ Luna schmunzelt „Deiner aber auch.“ Hermine nickt „Aber da muss ich jetzt einfach durch.“

Mine und Hope amüsieren sich köstlich über die geknickten Blicke von Harry und Ron „So schlimm wird es schon nicht werden.“ versichert Mine den beiden. „Hast du eine Ahnung.“ entgegnet Ron nur und will gerade Lotta aus den Wagen heben, als Mine laut auffaucht und sich an den Bauch fest „WAU.“ murmelt sie leise und streichelt über ihren Bauch. „Was ist?“ kommt besorgt von Hope. Mine lächelt so selig und so ist es Harry der seiner Tochter antwortet „Dein Neffe hat sich bemerkbar gemacht!“ Harry schaut zu Mine in der Hoffnung das sie seine Vermutung bestätigt. „Woher weißt Du das?“ will auch schon von ihm wissen. „So haben deine Mom und Hermine auch immer ausgesehen als sie euch zu ersten Mal gespürt habe.“ Mine greift nach Hopes Hand und legt sie sich auf den Bauch „WAU.“ kommt ehrfürchtig von ihr. Harry räuspert sich leise „Darf ich auch mal?“ Mine nickt und legt seine Hand auf die rechte Seite vom Bauch „Da spürst du es.“ Harry muss bevor er antwortet erst mal seinen Kloß den er im Hals hat herunterschlucken „JA!“ er schließt seine Augen und holt Hermine per teleportation zu ihnen.

Die alles andere als begeistert „Was soll...“ Hermine vergisst was sie sagen wollte als ihr von Harry ihre Hand auf Mines Bauch gelegt wird. „WAU.“ ist auch das einzige was sie rausbekommt. Mine wischt sich die Tränen die ihr übers Gesicht laufen weg „Ich kann es gar nicht mehr erwarten meinen Sohn in den Arm zu nehmen.“ sie streichelt andächtig über ihren Bauch „ich muss zu Mom und Dad.“ teilt sie ihnen noch mit bevor sie weg teleportiert.

Gringotts

Bill will gerade Fleur von der Arbeit abholen...als ihre Tochter im Büro ihrer Mom auftaucht...ihr



Tränenüberströmtes Gesicht lässt beide schlimmes erahnen, aber als Mine die Hand ihrer Mom nimmt und auf ihren Bauch legt...strahlt diese nur „Mein Enkelsohn.“ sie schluchzt laut auf und nimmt die Hand von ihrem Mann und legt sie neben ihre...Bill schluckt genauso wie Harry erst mal den Kloß in seinem Hals herunter „Unser Enkelsohn.“ berichtig er seine Frau und zwinkert Mine zu „Los das müssen wir feiern.“ Mine nickt und hackt sich bei ihrem Dad unter „Ich möchte das größte Eis das es gibt.“ Bill nickt „Bekommst Du.“ er greift nach Fleurs Hand und zusammen machen sie sich auf den Weg in die Muggel-Welt, denn Mine fühlt sich zur Zeit in der Zauberwelt alles andere als wohl, besonders seit heraus ist das sie ein Kind bekommt wird sie immer so eigenartig angesehen als ob manche Leute noch nie ein Schwangere gesehen haben.

### Hogwarts

„Was Jamie wohl sagen wird.“ Mine steht in ihrem Zimmer vorm Spiegel und redet mit sich selbst, sie stellt sich seitlich vorm Spiegel und schaut sich ihren Bauch an „er wird immer größer.“ stellt sie glücklich fest, sowieso ist Mine eine ungewöhnliche Schwangere wie Julia desöfteren schon feststellen durfte, ihr machte es zum Beispiel gar nichts aus das ihr Körper sich veränderte, im Gegenteil Mine genießt jede Veränderung ihres Körpers richtig „na dann wollen wir deinem Dad mal erzählen was Du gemacht hast.“ sie krabbelt in ihr Bett und löscht das Licht.

Wie immer erwartet Jamie sie schon sehnsüchtig, aber mit so einer stürmischen Begrüßung hatte er nicht gerechnet „Er hat sich bewegt.“ Jamie versteht erst nicht was Mine damit meint „unser Sohn...er hat sich bewegt und ich hab ihn gespürt.“ Jamie schluckt und legt seine Hand auf ihren Bauch „Wie fühlt sich das an?“ Mine lächelt und legt ihre Hand auf seine „Sehr eigenartig, aber auch sehr schön.“ Jamie beneidet Mine ganz schrecklich und das sieht sie ihm auch an „ich hätte es Dir nicht erzählen sollen.“ Jamie schluckt „Doch...es ist nur, ich würde so gern bei Dir sein.“ Mine nickt „Ich weiß, aber das geht nicht.“ Jamie nickt ebenfalls und führt Mine zu Bett, er nimmt sie in den Arm und hält sie die ganze Nacht fest.

Am Tag der letzten Runde...sind Ron und Harry schon richtige Nervenbündel, sie zucken jedes Mal zusammen wenn Hermine plötzlich hinter ihnen auftaucht, sehr zum Amüsement von ihren Eltern und Freunden. „Sie macht das mit Absicht.“ beschwert Ron sich bei Harry. „Ich weiß.“ gibt er ihm recht „aber zum Glück haben wir die nächste Stunde zum durchatmen.“ Ron atmet tief durch „Du sagst es.“ Harry holt noch mal tief Luft und geht nach vorn zum Podium.

„Die letzte Runde.“ stellt er fest, Harry schaut zu den Teilnehmern, Nina Foster aus Gryffindor, Milly Jacobs Slytherin Rita Miller Ravenclaw und Julian Logan Huffelpuff, die vor dem Podest sitzen „was ich jetzt schon verraten darf ist, das ihr vier die besten aus euren Jahrgängen seit, ihr habt in jedem Fach die Bestnoten erhalten.“ Harry schmunzelt als er in die glücklichen Gesichter der vier blickt „so und nun bitte ich Prf Granger nach vorn.“ Harry atmet innerlich erleichtert auf als Hermine neben ihm steht :1 Stunde in der ich mich nicht vor der Rache meiner Frau fürchten muss: er überlässt ihr das Podium und geht zu Ron.

„Danke Prf Potter.“ fängt Hermine an mit reden „vor euch auf den Tisch liegen Federn, wie ihr sicher schon bemerkt habt.“ Nina Rita Milly und Julian nicken. „Euer Tisch wurde so verzaubert das ihr die Antwort draufschreibt und wenn ihr alle die Feder aus der Hand legt erscheint sie über euch...Prf Gordon, Prf Green Prf McGonagall und Mrs Black Potter werden eure Punkte zählen.“ Hermine bittet die vier nach vorn und übergibt ihnen eine Pergamentrolle „Sowie die Antworten erscheinen, seht ihr auf der Rolle die richtige Antwort.“ die vier nicken verstehend und setzen sich auf die vier Stühle die hinter Hermine stehen. „Aber bevor es losgeht.“ sagt Hermine weiter „bitte ich Mr Harry Potter und Mr Ronald Weasley nach vorn.“ Hermine zückt ihren Zauberstab und zaubert neben Rita und Milly noch einen Stuhl und Tisch.

„Weißt Du was sie vorhat.“ flüstert Ron Harry auf dem Weg zu Hermine zu. „Nein.“ entgegnet er nur und als die zwei neben Hermine stehen, machen sich die zwei auf das schlimmste gefasst. „Ich weiß nicht wie ihr das seht, aber ich würde sehr gern wissen, wie gut der Direktor und der stellvertretende Chef der Auroren sich mit der Geschichte von Hogwarts auskennen.“ Harry und Ron bekommen große Augen und schlucken „deshalb schlage ich vor das Harry Potter sich neben Rita setzt und Ronald Weasley setzt sich auf den Stuhl neben Milly Jacobs.“ die zwei können noch immer nicht glauben was hier passiert „Prf Brady wird die Punkte

von Ron Weasley aufschreiben und Mr Remus Lupin die Punkte von Harry Potter.“

Remus und Brad kommen mit einem grinsen im Gesicht zu den dreien nach vorn „Es wird mir ein Vergnügen sein.“ stellt Remus verschmitzt fest und geht zu seinem Platz, auch Brad zögert nicht einen Moment und nimmt Hermine die Pergamentrolle ab und setzt sich auf dem Stuhl der Rons Tisch gegenüber steht. Harry und Ron schlucken und fügen sich ihrem Schicksal, sie gehen zu ihren Plätzen. Harry sieht zu seinem Sohn und seiner Tochter und ihr grinsen sagt ihm alles, genauso wie die feixenden Blicke von seiner Mom und die von seinem Dad.

Nachdem die zwei auf ihren Plätzen sitzen, räuspert Hermine sich laut um die Schüler und die Gäste zur Ruhe zu bringen „Seid ihr bereit.“ Hermine sieht jeden Teilnehmer Harry und Ron fragend an und alle nicken „na dann los.“ sie öffnet die Rolle „Wir fangen mit einer leichten Frage an.“ versichert sie allen und schon geht es los.

„Wann wurde Hogwarts gegründet?“ will Hermine als erstes wissen und wie nicht anders zu erwarten war, schreiben die vier Schüler schnell ihre Antwort auf, anders Ron und Harry die zwei überlegen ein wenig und schreiben ihre Antwort auf.

Als Harry und Ron ihre Feder wieder auf den Tisch legen, erscheint über allen 6 die richtige Antwort: vor über 1000 Jahren.

„Sehr gut.“ meint Hermine und stellt die nächste Frage „Mit was ist der sprechende Hut ausgestattet?“

Auch bei dieser Frage dauert es nicht lange und von den Teilnehmern liegen die Federn wieder auf den Tisch, anders sieht es bei Ron und auch Harry aus, sie brauchen etwas länger mit der Antwort, als sie ihre Feder wieder auf den Tisch legen, erscheint zu Hermines Verwunderung doch tatsächlich über allen 6 Teilnehmer die richtige Antwort: der Verstand der Gründer von Hogwarts.

„Richtig.“ lobt Hermine sie und stellt die nächste Frage „Wer waren die Gründer?“

Die Frage stellt für keinen eine große Herausforderung da und so kam es wie es kommen musste und über allen sechsen standen die Namen von Gryffindor, Huffelpuff, Ravenclaw und Slytherin.

Hermine nickt „Und weiter geht’s. Wie lange war Salazar Slytherin hier in Hogwarts als Lehrer tätig?“

An der Frage hatten sie alle zu knabbern, einzig Milly Jacobs legte schon nach wenigen Augenblicken die Feder wieder aus der Hand und schaut immer wider zu den Tischen ihrer Kontrahenten, die so nach und nach alle die Feder auf den Tisch legten, sogar Harry und Ron brauchten nicht allzu lange für die Antwort, wie Hermine feststellen musste, aber als sie die Antwort von den beiden sah grinste sie innerlich :von wegen, 100 Jahre, meine Herren es waren ca. 10 Jahre:, aber auch Julian Nina und Rita hatten sich etwas verschätzt.

„Was hat Slytherin Hogwarts hinterlassen?“ Hermine sieht zu ihrem Mann, der so eifrig am schreiben ist und als sie zu Ron schaut, sieht sie das er schon fertig ist mit antworten und auch die Schüler sind schneller fertig als erwartet, obwohl so schwer war die Frage ja nun auch nicht: Die Kammer des Schreckens.

„Wann fand das erste trimagische Turnier hier in Hogwarts statt?“ die Frage stellt Hermine als nächstes.

Als die sechs nach wenigen Minuten die Feder auf den Tisch gelegt hatten, sah Hermine das nur Milly und Nina die richtige Antwort aufgeschrieben hatten: 1294.

„Nennt mir 2 Direktoren von Hogwarts?“

Nina schreibt, Phineas Nigellus, Harry Potter.

Julian schreibt Harry Potter, Sirius Black-Potter.

Rita macht es sich auch ganz einfach, sie schreibt auch Sirius und Harry auf.

Einzig Milly schreibt Dumbledore und Phineas Nigellus als Direktoren auf.

Harry schreibt Dumbledore und Minerva auf.

Rons Antwort ist Dumbledore und Harry.

„Welche Eigenschaften musste ein Schüler von Salazar Slytherin vorwiegend haben?“ will Hermine als nächstes wissen.

Auch diese Antwort ist für keinen schwer zu beantworten: listig und ehrgeizig.

„Was ist das Wappentier von Ravenclaw?“ stellt Hermine schnell die nächste Frage.

Auch hier kennen alle die Antwort: Adler.

„Welcher Gründer konnte die Sprache der Schlangen?“ will Hermine als nächstes wissen.

Auch bei dieser Frage kommt die Antwort sehr zügig: Slytherin.

„Was sehen Muggel wenn sie Hogwarts erblicken?“

Die Antwort, eine Ruine, schreiben alle richtig auf.

„Welches Tier hatte Slytherin in der Kammer des Schreckens hinterlassen?“ will Hermine als nächstes wissen.

Harry und Ron sind dieses mal als erstes fertig und der Blick den sie Hermine zuwerfen sagt alles :was denn schwere Fragen hast DU nicht auf Lager: aber Hermine lässt sich nicht aus dem Konzept bringen, denn noch wissen die zwei ja noch nichts von der Sonderrunde. Auch Milly Julian Rita und Nina wissen die Antwort: Basilisk.

„Welches Tier ziert das Wappen von Huffelpuff?“

Julian ist dieses Mal als erster fertig mit antworten, kein Wunder kommt er doch aus Huffelpuff und der müsste ja nun wirklich wissen, dass ein Dachs das Wappentier von Huffelpuff ist.

„Nennt 4 Geister von Hogwarts?“

Rita schreibt, genauso wie Milly Julian und Nina die vier Hausgeister von Hogwarts auf, Sir Niclas, der blutige Baron, die graue Dame und der fette Mönch.

Anders Harry und Ron, die schreiben die maulende Myrte und Peeves, neben Sir Niclas und dem blutigen Baron auf.

„Welche drei Schulen kämpfen um den Trimagischen Pokal?“

Diese Fragen können alle sofort beantworten: Hogwarts, Beauxbatons und Durmstrang.

„Wer ist der jüngste Quidditch-Spieler des Jahrhunderts?“ Hermine wurmt es richtig das sie dies Frage stellen musste, denn leider steht in der neusten Ausgabe von Geschichte von Hogwarts, Harry drin als der jüngste Spieler den Hogwarts je hatte.

Auch Ron grinst als er die Antwort aufschreibt, er ist der schnellste von den sechsen der die Feder aus der Hand legt. Auch Milly Julian und Rita zögern keinen Moment, anders sieht das bei Nina aus, denn den Bereich der von Quidditch handelt hat sie gekonnt ignoriert und so schreibt sie einfach auf gut Glück Harrys Namen auf. Auch Harry hat mit der Frage so seine Probleme :so eine doofe Frage: stellt er in Gedanken brummelig fest :schreibe ich jetzt meinen Namen und ich bin es nicht, dann blamiere ich mich ja total: er holt tief Luft und schreib trotz der Zweifel die er hat seinen Namen auf und schaut nach oben, wo er seinen Namen erblickt.

„Richtig.“ stellt Hermine fest „Welches Tier war an Dumbledore gebunden?“

Für Harry und Ron stellt diese Frage kein großes Problem dar, auch Milly legt wenige Augenblicke die Feder zurück auf ihren Tisch, anders sieht es bei Julian Rita und Nina aus sie wissen im Moment nicht um welches Tier es sich handelt. Julian und Rita geben nach einer Weile auf und legen die Feder auf den Tisch, anders Nina sie beißt aus der Feder rum und man sieht richtig wie es in ihrem Kopf rattert und man sieht auch genau wann sie auf den Phönix kommt, sie strahlt richtig als sie sieht das Prf Potter auch den Phönix aufgeschrieben hat.

„Welche Farben und welches Tier gehört zu Gryffindor?“

Rot und Gelb und der goldene Löwe, das wissen alle Teilnehmer sofort.

„Welche Eigenschaften bevorzugten Rowena Ravenclaw und Helga Hufflepuff?“

Ravenclaw suchte immer nach den Weisesten und Gelehrten, Helga Hufflepuff suchte immer die Treuen und Gerechtigkeitssuchenden aus...so wünschte sich Hermine jedenfalls die Antwort, aber leider kam sie nur von Milly korrekt. Nina verwechselte Ravenclaw mit Gryffindor und Julian schrieb nur eine Eigenschaft auf, Rita schrieb nur die Eigenschaften von Ravenclaw richtig auf.

Aber die Krönung waren Harry und Ron, die schrieben nur ??? als Antwort auf.

„Welches Tier zieht die Kutschen von Hogwarts?“ stellt Hermine die letzte Frage an alle.

Thestrale, die Antwort wissen alle.

„Bevor die Runde mit den Sonderpunkten losgeht, bitte ich um einen kurzen Zwischenstand!“ Hermine wendet sich Sirius zu, der die Punkte von Milly Jacobs gezählt hat „Volle Punktzahl!“ verkündet er Hermine. Violet strahlt als sie das hört, denn Milly gehörte ja schließlich zu ihrem Haus, aber da sie die Punkte für Hufflepuff aufschreiben durfte, musste sie nun verkünden das Julian drei Fragen nicht korrekt beantwortete hatte. Auch Minerva musste Hermine verkünden das Rita nicht die volle Punktzahl erreicht hat. Hermine schaut zu Jamie Gordon, der die Punkte von Nina Foster aufgeschrieben hat „Nina hat eine Frage nicht korrekt beantwortet.“ Hermine nickt und verkündet das Zwischenergebnis „Das heißt Slytherin bekommt 100 Punkte, gefolgt von Gryffindor mit 75 Punkten, Ravenclaw mit 50 Punkten und Hufflepuff bekommt für diese Runde 25 Punkte.“ sie hört besonders die Slytherins laut aufjubeln, aber auch Gryffindor und Ravenclaw freuen sich riesig, anders Hufflepuff die sehen alles andere als glücklich aus. „Dürfte ich um Ruhe bitten!“ bittet Hermine die Schüler nach einer Weile „es gibt ja noch 50 Sonderpunkte zu holen, aber bevor es losgeht würde mich schon mal interessieren wie Prf Potter und Mr Weasley abgeschnitten haben.“ Hermine schaut zu Brad, der schmunzelnd verkündet dass Ron nicht die volle Punktzahl erreicht hat „Die Eigenschaften von Hufflepuff und Ravenclaw waren sein Verhängnis.“ Hermine schmunzelt und sieht zu Remus. „Wie bei Prf Potter.“ stellt er grinsend fest.

Hermine nickt und wendet sich wieder den Teilnehmern zu „Die nächsten 7 Fragen werden von den 7 Jahren handeln die Harry Ron und ich in Hogwarts verbracht haben.“ sie schmunzelt als sie die erleichterten Blicke von Harry und Ron bemerkt „ich werde Fragen stellen die sie dann durch schnelles zurufen beantworten dürfen, Harry und Ron werden ihnen dann sagen ob sie die richtige Antwort gegeben haben oder nicht.“ sie schaut zu Harry und Ron und sieht sie fragend an, die zwei nicken zustimmend und Hermine sagt weiter „ich denke das die beiden Herren Minister bestimmt ihnen einiges über unsere Zeit erzählt haben.“ sie dreht sich zu Sirius und Remus um und zwinkert den beiden zu, die laut empört aufschraubten „Also wirklich.“ mokiert sie Sirius und lächelt ein Lächeln das keiner so richtig einschätzen kann. „Na dann los!“ entgegnet Hermine und stellt die erste Frage „In unserem 1 Jahr in Hogwarts, bekamen wir es an Halloween mit einem?“

„Troll!“ antwortet Julian als schnellster.

„Stimmt.“ hört Julian zu seiner Erleichterung Ron sagen „unserer damaliger Lehrer in VgddK war von Voldemort besessen gewesen und hat so versucht an Harry ranzukommen.“ Harry verdreht seine Augen als er den Namen von Voldemort hört und erzählt weiter „An dem Tag hatten wir Prf Flitwick und Hermine hatte Ron daraufhin gewiesen das er den Zauber richtig betonen muss, er war richtig beleidigt deswegen und hat auf den Weg zur nächsten Stunde ein wenig über Hermine gelästert.“ Hermine schnaubt laut auf „Ein wenig.“ kontert sie „ist ja auch egal, seit diesem Tag sind wir die besten Freunde.“

„In was habe ich mich in unserem 2 Jahr verwandelt?“ will Hermine als nächstes wissen.

„Katze.“ kommt wieder ruckzuck von Julian.

„Oh ja.“ bestätigt Harry ihm grinsend „wir wollten uns in Grabbe Goyle und Hermine in Millicent

Bullstrodes verwandeln, den Vielsafttrank hat meine Frau perfekt hinbekommen, aber ein Menschenhaar von einem Tierhaar zu unterscheiden...“ er muss stoppen weil er sich nicht mehr zusammeneinander nehmen kann und laut loslacht. „Es war damals nicht lustig und ist es heute immer noch nicht.“ bemerkt Hermine. „Oh doch.“ kontert Ron „dein Gesicht, aber das war noch nicht mal das Beste daran, immer heißt es von Dir wir haben dich zu den unmöglichsten Sachen überreden können, aber erinnere dich mal wer auf die verrückte Idee mit dem Vielsafttrank gekommen ist.“ Hermine schluckt „ICH!“ verkündet sie zum Entsetzen ihrer Kinder.

„Mom!“ kommt pikiert von Henry „ich bin entsetzt.“ Hope nickt zustimmend „Ist das nicht ein Verstoß gegen die Schulregel gewesen.“ legt sie noch nach. „Fasst euch mal an eure eigene Nase.“ kontert Hermine nur und stellt die dritte Frage „Womit habe ich Ron und Harry im dritten Jahr um den Verstand gebracht.“

Diesesmal ist Nina schneller „Zeitumkehrer!“

Neville stöhnt laut auf „nicht nur Ron und Harry.“ stellt er fest „du hast unser ganzes Haus an seinem Verstand zweifeln lassen.“ Harry nickt zustimmend „aber trotzdem werde ich nie Rons Blick vergessen als wir plötzlich vor ihm verschwanden und plötzlich wieder auftauchten.“ Hermine grinst „Oh ja.“ Ron schnaubt laut auf „Dein Gesicht sah auch nicht besser aus Potter.“ Harry winkt nur ab „Dafür durfte ich Malfoys Schmach zweimal erleben!“ Hermine warnt ihn mit einem Blick ja nicht zu verraten was sie getan hat, aber sie hatte vergessen wie cool Ron das damals fand, den ihm viel nichts Besseres ein als es allen zu erzählen „Hagrids Hippogreif sollte hingerichtet werden und da er unser Freund ist, wollten wir ihm an dem Abend nicht allein lassen.“ Ron erzählt trotz Hermines flehenden Blick die Geschichte weiter „und als wir auf Malfoy Grabbe und Goyle trafen, fing Malfoy natürlich wieder an mit lästern, irgendwann hatte es Hermine gereicht und sie ging auf ihn zu und gab ihm eine Ohrfeige.“ Ron grinst „den Blick von Malfoy, ich werde ihn nie vergessen.“ Hermine kneift ihren Augen zusammen und sieht Ron mit starrem Blick an und als sie sieht wie er sich auf seinen Stuhl hin und her bewegt, lacht sie laut auf und nachdem sie sich wieder gefasst hatte stellt sie die nächste Frage „Mit wem zeigt Prof McGonagall unserem Haus wie getanzt wird?“

„Mr Weasley!“ kommt von allen gleichzeitig.

„Genau.“ gibt Harry den Schülern recht „keiner von uns Jungen wollte zum Ball, jedenfalls nicht freiwillig und tanzen wollten wir schon gar nicht, aber wie sagte Minerva damals so schön, das Haus Gryffindor ist berühmt für seine fähigen Tänzer.“ Hermine schnaubt laut auf „Aber sicher doch.“ kommt neckisch von ihr, sie schaut zu Ron rüber der sie immer noch mit wütendem Blick anschaut, Hermine grinst und stellt die nächste Frage „Was habe ich getan um die Hauselfen von Hogwarts zu befreien?“

„Strümpfe gestrickt.“ antworten Julian und Nina zügig.

„Woher?!“ kommt fassungslos von Hermine, den sie hatte damit gerechnet das niemand etwas davon wusste. „Die Porträts in unserem Haus.“ teilt Nina Hermine mit „ich habe sie ausgehorcht.“ Hermine schmunzelt und schaut zu Julian „Die Geister von Gryffindor.“ antwortet er ihr. Hermine lächelt „Gut, nein Sehr gut.“ lobt sie die zwei „Wer...“ Ron unterbricht Hermine hastig „So nicht.“ stellt er verschmitzt fest „dazu gibt es auch eine kleine Anekdote...denn deine Befreiungsaktion hat dazu geführt das nur noch Dobby für unser Haus tätig sein wollte, alle anderen Hauselfen hatten sich geweigert in unserem Haus für Ordnung zu sorgen, oder.“ Hermine nickt zustimmend „Darf ich die nächste Frage stellen.“ Ron nickt und Hermine fragt „Wer war der Halbblut Prinz und warum hatte er oder sie sich den Namen gegeben?“

„Snape...sein Dad war ein Muggel und er wollte damit zeigen das er stolz auf seinen Dad war!“ verkündet Milly Jacobs überraschend für alle „ich habe mich mit Prof Snape darüber unterhalten, da ich ja auch ein Halbblut bin...er wollte damit ausdrücken das er seinen Dad sehr gern gehabt hat und auch sehr stolz auf seine Mom war.“ Hermine nickt zustimmend „Das war seine Art ihrer zu gedenken.“ stellt sie traurig fest „und nun die letzte Frage.“ sie holt tief Luft „Wer gewann das Spiel an Halloween?“

Die Antwort auf diese Frage wussten alle sofort „Ginny Weasley Mannschaft.“

Harry lächelt, aber noch bevor er was dazu sagen kann, kommt noch immer mürrisch von Sirius „Aber nur weil Hermine das Spiel sabotiert hat.“ Hermine dreht sich zu ihm um „Hab ich nicht.“ zischt sie ihm zu „wenn jemand Schuld hatte dann Harry, warum stellt er sich auch auf seinen Besen.“ Sirius winkt ab und hört Harry sagen „Weil Ginny es fast geschafft hatte an den Schnatz zu kommen.“ Hermine lächelt nur „Das Waisenhaus hat sich jedenfalls über den Gewinn gefreut.“ kontert sie frech. Sie holt Luft „Damit sind auch die Sonderpunkte vergeben und die holt Julian Logan für Huffelpuff.“

Harry der zu ihr nach vorne kommt, nickt und verkündet „Damit steht fest das Slytherin den Pokal gewonnen hat.“ er bittet Leonard Horton nach vorn und überreicht ihm den Pokal „aber machen sie sich auf was gefasst, nächstes Jahr werden es ihnen Huffelpuff Ravenclaw und Gryffindor nicht so leicht machen.“ Leonard grinst „Abwarten.“ er dreht sich zu den Slytherin um und hält den Pokal in die Luft... nicht nur die Slytherins jubeln laut, auch Gryffindor und Huffelpuff die beide den zweiten Platz gemacht haben mit 275 Punkten und dritter wurde somit wurde Ravenclaw mit 250 Punkten.

„Ich denke diese letzte Runde war ein gelungener Abschluss für dieses Schuljahr.“ beginnt Harry mit seiner Rede, nachdem er den Sieger im Kampf um den Hauspokal verkündet hatte, Gryffindor gewann ihn schon zum 3 mal in Folge dieses Jahr „aber bevor ich ihnen schöne Ferien wünsche, muss ich noch Minerva McGonagall und Poppy Pomfrey verabschieden, die zwei wollen ihren Ruhestand genießen und die große weite Welt bereisen.“ Harry winkt die zwei zu sich „sie werden in Hogwarts eine Lücke hinterlassen die schwer zu schließen sein wird.“ Harry umarmt beide und wünscht ihnen alles Gute. Minerva und Poppy drehen sich zu den Schülern um die aufstehen und ihnen laut applaudieren und so geht Harrys erstes Schuljahr in Hogwarts als Direktor zu Ende.

Am Abend spazieren Hermine und Harry mit den Zwillingen durch Hogwarts, sie wollten der Feier die in der großen Halle stattfand aus dem Weg gehen und Zeit mit den Mäusen verbringen „Deine Lektion hatte es aber wirklich in sich.“ hören sie auf einmal Ron sagen, der ihnen mit Lotta und Luna folgte „ich dachte mich trifft der Schlag.“ Harry nickt zustimmend „Aber was soll’s wir haben es überlebt.“ Hermine verdreht ihre Augen „Wenn ihr nur einmal, ein einziges mal die Geschichte von Hogwarts gelesen hättet, wäre die Runde kein Problem für euch gewesen.“ Harry und Ron holen tief Luft „Warum sollten wir.“ entgegnet Ron trocken „Du hast doch bestimmt jede Ausgabe die es über Hogwarts gibt in eurer Bibliothek.“ Harry nickt zustimmend „Ich fand es gar nicht so schlimm.“ entgegnet er nur. Hermine lächelt und schiebt den Wagen weiter über das Gelände von Hogwarts...

Als sie zurück in die Wohnung kommen werden sie schon sehnsüchtig erwartet „Na endlich.“ so liebevoll werden sie von ihrem Sohn empfangen, der sich erst mal Josie schnappt und mit ihr zu Sofa geht „wie kommen wir morgen nach Godric Hollow?“ will er von seinen Eltern wissen. „Wir teleportieren, aber was DU machst ist Dir überlassen.“ antwort Harry ihm und nimmt ihm Josie ab und setzt sich mit ihr in seinen Sessel. „Eigentlich wollte ich noch mit ihr Schmusen.“ kommt richtig enttäuscht von Henry „aber zum Glück habe ich sie ja bald jeden Tag für mich allein.“ er schaut zu Hope rüber „ODER?“ Hope schüttelt zu seinem entsetzen verneinend den Kopf „Brad und ich haben beschlossen uns ein Haus in Hogsmeade bauen zu lassen.“ verkündet sie Henry, denn mit ihren Eltern hatten sie schon darüber geredet „aber bevor es losgeht, müssen wir uns erst mal einigen wie das Haus aussehen soll, denn nicht nur Brad hat bestimmte Vorstellungen auch Emilia bringt mich zur Verzweiflung.“ Henry grinst nur „Das bedeutet also das ihr den Sommer mit uns in Godric Hollow verbringen werdet.“ Hope nickt „Jedenfalls einige Zeit, nach James Hochzeit wollen wir mit Emilia in den Urlaub fahren.“ Hope sieht ihrem Bruder direkt an was er fragen will „aber noch wissen wir noch nicht wohin.“

Brad der gerade die Treppe herunter kommt, teilt Harry Hermine und Henry mit „Hope weiß noch nicht wo sie hin will.“ er zieht sie aus dem Sessel hoch und setzt sie sich auf seinem Schoss nachdem er sich hingesetzt hat „Emilia und ich wissen schon wo wir hinwollen, aber leider müssen wir Hope erst noch überzeugen.“ Hope seufzt laut auf „Ihr wollt da wirklich hin.“ Brad nickt „Wollen wir.“ Hope atmet laut aus „Na dann fahren wir halt dahin.“ Brad drückt ihr einen Kuss auf die Wange und sieht dabei in die abwartenden Gesichter

von Harry Hermine und Henry, Hope seufzt laut auf „Irland...Emilia will an die Atlantikküste.“ Hermine weiß sofort warum Hope nicht so begeistert darüber ist „Zu viele böse Erinnerungen.“ sie schaut Hope bei diesen Worten an. Sie nickt „Ja.“ Brad schluckt „Daran hab ich nicht gedacht.“ kommt geknickt von ihm „ich werde mit Emilia reden...“ Hope unterbricht ihn sanft „Musst Du nicht.“ versichert sie ihm, sie schaut zu ihren Eltern „Wo fahrt ihr denn hin?“ Henry schaut zu seinen Eltern „Ja wohin?“ Harry zuckt zu seinem entsetzten mit den Schultern „Wir wollten eigentlich gar nicht verreisen.“ Henry kann kaum glauben was er da hört und das sehen ihm seine Eltern auch an „wo wolltest DU denn hinfahren?“ fragt Harry seinen Sohn. „Wohin weiß ich noch nicht.“ verwirrt er seine Familie „aber wie das weiß ich schon...ich würde gern mal eine Kreuzfahrt machen, auf einem Dampfer über den Atlantik, oder so.“ Hermine schaut zu Harry der nicht abgeneigt zu sein scheint „Na dann sollten wir uns mal informieren ob es noch freie Plätze gibt.“ verkündet Hermine zu Henrys Freude...

Also...hier das Attentat...mich würde mal interessieren...welche Fragen ihr gestellt hättet...über eine Antwort darauf würde ich mich sehr freuen.

und wie immer gilt Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

## Endlich Ferien oder Urlaub mal etwas anders

Ich wünsche euch allen viel Spass beim Lesen und ein wunderschönes Wochenende.

Am nächsten Tag herrschen in Hogwarts Stress und Hektik...wie immer gab es Schüler die auf den letzten Drücker erst ihre Sachen packten und somit den Stress und die Hektik auslösten. Aber wie immer trafen alle pünktlich zum Frühstück in der großen Halle ein. Aber bevor Harry den Hauselfen das Zeichen zum Tischdecken gibt, geht er noch mal nach vorn zum Podium und räuspert sich „Guten Morgen.“ begrüßt er alle „ich weiß sie alle haben Hunger, aber ich möchte noch ein paar Worte an sie alle richten.“ er schaut lächelnd zu jedem Tisch „erholen sie sich gut, genießen sie die freie Zeit und bitte lassen sie Schule...Schule sein, die Ferien sind zur Erholung da.“ Harry zwinkert Nina Foster zu, die ein wenig rot im Gesicht wird „und nun wünsche ich ihnen allen eine gute Heimfahrt.“ Harry schnippt mit den Fingern und geht zu seinem Platz zurück, wo ihn schon sein Frühstück erwartet.

Als alle Schüler im Zug nach London sitzen, atmen alle Lehrer laut auf, Harry hatte alle Lehrer und Bewohner von Hogwarts zu einem letzten treffen in der großen Halle gebeten „Danke.“ kommt plötzlich und unerwartet von Harry. Jamie sieht ihm verwundert an „Wofür dankst du uns denn.“ Harry rollt mit den Augen „Für alles was ihr in diesem Jahr für mich und meine Familie getan habt.“ Harry der Holly auf dem Arm hatte, spielt mit ihren Locken „ihr wart immer für uns da.“ Jamie winkt ab „Du doch auch für uns.“ stellt er fest „und wenn einer Danke sagen sollte, dann wohl ich.“ Harry Hermine und seine Frau sehen ihn verwundert an „für die Chance die ihr mir gegeben habt...Lehrer an so einer tollen Schule zu sein.“ Violet grinst „Tolle Schule.“ neckt sie ihn „ich kann mich da an ein Gespräch vor 22 Jahren erinnern, in dem ein Jamie Gordon mich fassungslos angesehen hat und mich gefragt, ob wir noch im Mittelalter leben.“ Jamie rollt mit seinen Augen „Ich kannte doch eure Welt da noch nicht.“ rechtfertigt er sich erneut „und in meiner Welt gibt es halt nun mal Strom Computer und Fernseher.“

Mike nicht zustimmend „Du glaubst gar nicht wie sehr ich meinen Schlepptop vermiss!“ Harry Hermine Hope Brad Julia und Jamie grinsen verstehend, anders die Zauberer unter ihnen „Schlepptop, was ist denn ein Schlepptop.“ Mike seufzt leise auf „Ein tragbarer Computer...der in meine Aktentasche passt.“ erklärt er allen „aber was soll's.“ Julia schmunzelt und schaut zu Jenny „Wie lange willst Du noch arbeiten.“ Jenny schaut zu Jonas rüber, der sich mit Ron unterhält „Noch bis Anfang August...das heißt wenn ich vorher nicht durchdrehe.“ Hope versteht was Jenny meint „Hoffentlich kriegen sie sich langsam mal wieder ein.“ Jenny schnaubt leise auf „Vergiss es.“ Julia schmunzelt nur „Ich freue mich jedenfalls schon sehr auf unser Zuhause...so schön es auch hier in Hogwarts ist, aber...“ sie sucht nach den richtigen Worten. „Green Manor ist eben dein Heim.“ stellt Hermine fest. „JA.“ entgegnet Julia nur und schaut auf ihre Uhr „ich muss leider los.“ sie drückt Mike einen Kuss auf den Mund „bis nachher.“ und schon teleportiert sie davon. So nach und nach machen sich alle auf den Weg zu ihrer Arbeit oder ihren Häusern und am Ende sind nur noch Ron Harry Hermine Neville Luna Susan Sirius und Emma da.

„Hat James schon mit euch gesprochen.“ will Emma von ihrem Sohn wissen. „Nein.“ antwort Hermine ihrer Schwiegermom. Emma verdreht ihre Augen und schaut zu Susan rüber, die auch den Kopf schüttelt „James und Andrea würden gern in Godric Hollow heiraten, das heißt wenn ihr nichts dagegen habt.“ Hermine lächelt „Warum sollten wir...außerdem hat James mir schon vor 10 Jahren mitgeteilt das er in meinem Rosengarten mal seine Andrea heiraten wird.“ Sirius stöhnt laut auf „Da war er gerade mal 10.“ Harry nickt „Aber schon Andreas Schatten.“ er lacht laut auf „er ist ihr seit dem Tag ihrer Geburt mit Haut und Haaren verfallen.“ niemand kann Harry widersprechen „mal sehen wo Jules und Harry heiraten werden.“ Ron seufzt laut auf „Mir graust vor dem Tag.“ gibt er offen zu was ihm einige Lacher der Frauen einbringt, anders sieht es bei den Männern aus, die nicken nur zustimmend. „Wie habt ihr es eigentlich geschafft Henry dazu



zubekommen mit dem Zug nach London zu fahren.“ wechselt Sirius schnell das Thema. „Niki.“ stellt Hermine schmunzelnd fest „Niki hat ihn dazu gebracht.“ Sirius grinst seinen Sohn hinterhältig an „Nur noch 5 Jahre und du wirst erneut OPA.“ Harry nickt „UND du Uropa.“ kontert er nur.

„Bereit?“ fragt Hermine Harry als er das Zimmer der Zwillinge betritt. „Ja.“ antwortet er ihr „Flitwick und Binns wollten nur noch was von mir wissen.“ Hermine nickt nur und hebt Holly aus ihrem Bettchen „Na dann los.“ kommt glücklich von ihr „ab nach Hause.“ sie sieht zu Harry und Josie rüber „bis gleich.“ hört Harry sie noch sagen bevor die zwei weg teleportieren. Harry sieht sich noch mal im Zimmer um „Wie es scheint hat deine Mom alles eingepackt.“ er küsst Josie auf die Wange und geht mit ihr zu Fenster und schaut aufs Gelände von Hogwarts, jedenfalls den kleinen Teil den man von dem Fenster aus sieht :bis in 8 Wochen: verabschiedet er sich in Gedanken noch mal von seinem 2ten zuhause und teleportiert nach Godric Hollow..

Wo Hermine und Holly sie schon erwarten, denn Josies und Hollys Zimmer wurde von ihnen neu eingerichtet und Hermine wollte Holly ihr neues Zimmer zusammen mit ihrer Schwester zeigen. „Na endlich.“ murmelt Hermine nur, bevor sie Treppe hochgeht, an ihrem Schlafzimmer vorbei, zur Tür von dem Zimmer der Zwillinge...sie öffnet die Tür langsam und strahlt als sie das Zimmer erblickt, das in einem sehr hellen grün gestrichen wurden war...in der Mitte vom Zimmer stehen die zwei Bettchen von Josie und Holly, Josies Bett hat einen rose farbenden Himmel und Hollys Bett einen gelben Himmel, an dem Fenster stehen zwei Schaukelstühle, in einen von den beiden setzt sich Hermine jetzt erst mal rein, zum Probe schaukeln und schaut sich dabei jetzt im Zimmer genauer um...die Wand die dem Fenster gegenüber liegt, an der Bilder von der gesamten Familie hängen und ihre Spielzeugecke „Ihr könnt noch nicht mal krabbeln habt aber schon eine riesige Sammlung von Spielzeug.“ flüstert Hermine Holly ins Ohr. „Wie wohl der Dachboden jetzt aussieht?“ Hermine schaut zu Harry der sich mit Josie jetzt in den anderen Schaukelstuhl setzt „Du bist richtig neugierig.“ stellt Hermine fest „du hättest doch nur Brads Angebot annehmen müssen...oft genug gefragt ob du ihn begleiten möchtest hat er dich ja.“ Harry lächelt nur und stellt Josie auf seine Knie...

Hope zeigt ihnen 2 Stunden später ihr Reich im Haus...denn der Dachboden wurde für sie umgebaut und hatte jetzt ein Wohnzimmer, in dem ein riesiges Kuschelsofa stand vor einem Kamin und wie sollte es auch anders sein bei der Tochter von Hermine Granger hatte sie zwei große Regale in die Wand einbauen lassen in der jetzt ihre Bücher standen. Ihr Schlafzimmer ähnelte dem in Hogwarts sehr nur hatte Hope den Himmel weggelassen, denn sie hatte im Dach ein großes Dachfenster einsetzen lassen, somit konnten sie wenn sie abends im Bett lagen die Sterne sehen. Emilias Zimmer sah hier ganz anders aus als in Hogwarts, ihr Bett stand nicht mehr mitten im Raum sondern jetzt an der Wand, denn in der Mitte des Zimmers auf dem Boden lag jetzt ein weißer flauschiger Teppich auf den Emilia bestanden hatte, außerdem hatte sie den größten teil ihrer Spielsachen mit nach Godric Hollow gebracht die jetzt in einer Ecke fein säuberlich aufgestapelt lagen. zwischen den beiden Schlafzimmern befand sich das Badezimmer das eigenen Zugang zu den Schlafzimmern hatte. „Gefällt mir.“ gibt Hermine begeistert von sich. „Danke nochmals.“ Hope umarmt ihre Mom und ihren Dad „dafür dass wir den Dachboden umbauen durften und das ihr uns erlaubt solange unserer Haus in Hogsmeade noch nicht fertig ist bei euch zu wohnen.“ Harry winkt ab „Da nicht für.“ er drückt sie noch mal an sich „Wo sind eigentlich Brad und Emilia.“ Hope stöhnt laut auf „London.“ teilt sie ihren Eltern mit „sie wollen Henry vom Zug abholen.“ Harry lächelt „Aber der kommt doch erst in 4 Stunden dort an.“ Hope nickt „Du sagst es.“ sie nimmt ihm Holly ab „Aber so kann ich wenigstens meine Schwester auf den Arm nehmen ohne besorgte Blicke dafür zu ernten.“ Hermine nickt und schaut zu Harry, der seine Tochter mit besorgtem Blick beobachtet „Du nicht auch noch.“ seufzt sie laut auf und legt ihm Josie in den Arm „Hope ist doch eine vorbildliche Schwangere...jedenfalls vorbildlicher als ich.“ dem hat Harry nichts entgegen zu setzen.

„Was macht ihr denn hier?“ will Henry von Brad und Emilia wissen, denn Henry hatte mit seinem Dad gerechnet und war ganz schön verwundert gewesen als er Emilia und Brad erblickt hatte. „Emilia wollte den Bahnhof kennen lernen, also haben wir zwei einfach beschlossen dich abzuholen.“ Henry schmunzelt nur und wendet sich Niki zu und umarmt sie „Bis morgen.“ verabschiedet er sich von ihr und küsst sie sanft auf den Mund. „Bäh.“ hören beide, Niki und Henry Emilia empört aufstöhnen „müsst ihr euch jetzt auch immer küssen.“ Henry schnappt nach Luft und Niki hockt sich vor Emilia hin „Darüber reden wir in 10 Jahren noch mal.“ kommt verschmitzt von ihr. Brad ist es jetzt der empört nach Luft schnappt „Setzt meiner Tochter bloß

keine Flausen in den Kopf.“ Niki schmunzelt und wirft Henry noch eine Kusshand zu bevor sie zu ihrer Familie geht.

Sirius der Lizzy abgeholt hat, seufzt genauso empört auf wie Emilia vor wenigen Augenblicken, denn gerade verabschiedet sich Homer für 24 Stunden von Lizzy mit einem Kuss, der für Sirius Geschmack schon viel zu lange dauert „Luft holen.“ entgegnet er trocken, was ihm ein grinsen von Brad einbringt „Wir sprechen uns in 10 Jahren noch mal Brady.“ kontert Sirius nur und schnappt sich Lizzy Kofferwagen „bis morgen.“ ruft er Emilia zu und schnappt sich den Arm von Lizzy und zieht sie somit regelrecht aus Homers Armen. Lizzys Blick sollte Sirius eigentlich Angst einjagen, aber er grinst darüber nur und geht mit ihr durchs Gleis 9 ¾.

Kaum in Godric Hollow angekommen muss Emilia natürlich ihrer Oma und ihrem Opa erzählen was Henry und Sirius gemacht haben. Hermine versucht krampfhaft sich das Lachen zu verkneifen, was ihr aber nicht sehr gut gelingt. „Ob deine Mom auch noch lacht wenn Josie und Holly mit ihrem ersten Freund ankommen.“ Hermine lächelt nur, anders Harry dem wird ganz anders zumute...was man ihm auch ansieht.

Die nächsten Wochen vergehen so schnell, was ja auch kein Wunder ist, denn nachdem James endlich den Mut aufgebracht hat und seinen großen Bruder gefragt hat ob er seine Andrea in Godric Hollow heiraten darf, herrschte das Chaos bei ihnen, Harry stolperte öfter über Hochzeitszeitungen als ihm lieb war, aber als der große Tag endlich kam, begann er mit einer Überraschung.

Brad der mit einem kleinen Kater aufwachte...vergaß seine Kopfschmerzen sofort als er zum ersten mal sein Kind im Bauch von Hope spürte. „WAU.“ kommt ergriffen von ihm, Hope schmunzelt und legt ihre Hand auf seine „Wie wollen wir ihn oder sie nennen.“ Brad seufzt zu ihrer Verwunderung leise auf „Wir werden uns nie auf einen Namen einigen können.“ Hope grinst „Mag sein.“ gibt sie ihm recht „aber zum Glück haben wir ja noch etwas Zeit.“ Brad küsst ihren Bauch zärtlich, setzt sich auf und streichelt über seine Stirn „Wann wart ihr eigentlich wieder zu Hause?“ will Hope von ihm wissen. „Spät...sehr spät.“ murmelt Brad nur...zum Glück für ihn klopf Emilia an die Tür und ruft durch sie hindurch „Kann ich reinkommen, oder knutscht ihr schon wieder.“

Brad zwinkert Hope zu und ruft „Du darfst reinkommen.“ und beugt sich schnell rüber zu Hope und schafft es rechtzeitig ihr einen Kuss auf den Mund zu geben. „Mom...Dad.“ kommt empört von Emilia, was beide zum lachen bringt. Emilia die mitbekommt das ihre Eltern sie geneckt haben, verschränkt ihre Arme vor ihrem Oberkörper zieht eine Schnute „Das war gemein.“ stellt sie fest. Hope lächelt und winkt sie zu sich, als Emilia neben ihr liegt nimmt sie ihre Hand und legt sie auf ihren Bauch. „Was ist das?“ fragt Emilia sie verwundert. „Dein Bruder.“ klärt Brad sie auf. „Meine Schwester.“ kommt stolz von Emilia. Brad verdreht seine Augen „Was spricht gegen einen Bruder.“ Emilia zuckt mit den Schultern „Weiß nicht...aber Josie Holly und Lotta sind so süß...ich möchte auch so eine süße Schwester haben.“ Brad seufzt theatralisch auf und geht ins Badezimmer. Hope zwinkert Emilia zu „Schon aufgeregt?“ Emilia schüttelt nur verneinend den Kopf „Weiß doch wie das geht...hab ich ja bei Dad und Dir auch schon gemacht.“ Hope nickt und erinnert sie an ihre Hochzeit, wo Emilia das Blumenmädchen war. Emilia reißt sie aus ihren Erinnerungen „Schade das Josie und Holly noch nicht laufen können.“ Hope schmunzelt nur „Los lass uns nach unten gehen.“ schlägt sie ihrer Tochter vor.

Harry geht es nicht viel besser als Brad, auch er wird mit Kopfschmerzen wach „Nie wieder.“ seufzt er leise auf „nie wieder werde ich mit Dad einen Junggesellenabend organisieren.“ teilt er Hermine mit, die mit Josie gerade das Schlafzimmer betritt „Wers glaubt.“ entgegnet sie nur und legt Josie zu ihrem Dad „Holly schläft noch.“ teilt sie ihm mit und will sich gerade auf den Weg ins Bad machen, als es an ihrer Tür klopf. „Herein.“ ruft sie und hört Harry schmerzhaft aufstöhnen.

Emilia steckt als erste ihren Kopf durch die Tür „Die Luft ist rein.“ kommt richtig erleichtert von ihr und rennt sofort zum Bett um mit Josie zu schmuse „Was meint sie denn damit?“ fragt Hermine derweil ihre Tochter, die mit den Augen rollt „Sie wollte nicht auch noch euch beim küssen erwischen.“ Hermine lächelt verstehend und will nun endlich ins Bad gehen, als Hope sie an ihrer Hand festhält „Moment.“ sagt sie zu

Hermine und nimmt ihre Hand und legt sie auf ihren Bauch, Hope die noch immer die Blicke von Hermine vor Augen hat als sie zum ersten mal Jamies und Mines Kind gespürt hatte, muss sich das weinen verkneifen, als sie sieht wie ihre Mom strahlt. „Eindeutig ein Junge.“ gibt Harry altklug von sich, der zwischenzeitlich auch seine Hand auf Hopes Bauch gelegt hatte. „NEE.“ entgegnet Emilia „eine Schwester.“ Harry grinst nur und geht zurück zu Josie und Emilia „Meine Süße...in unserer Familie gibt es genügend Frauen, jetzt müssen mal Jungen her...sonst haben wir gar nichts mehr zu sagen.“ Hope stellt verschmitzt fest „Hast du auch jetzt schon nicht mehr...Daddy.“ Harry schnappt sich ein Kissen und wirft es Hope zu, die geschickt ausweicht und schnellstens das Zimmer verlässt und nach ihrer Tochter ruft...

„Bereit?“ fragt Sirius James 6 Stunden später grinsend, denn die zwei standen mitten in Hermines Rosengarten...der in voller Blüte stand vor dem Springbrunnen. „Ja.“ antwortet sein Sohn im total ruhig. „Bist du denn gar nicht nervös.“ James schüttelt verneinend den Kopf „Deine Nervosität reicht für uns beide.“ kontert er nur und atmet innerlich laut auf :wie lange denn noch: er schaut zu seinem Dad rüber der ihn ganz genau beobachtet, denn er kauft James seine Coolnis nicht so richtig ab „Wo ist eigentlich Mom?“ fragt James seinen Dad schnell, bevor er doch noch durchschaut, denn so nervös wie heute war er ja noch nie gewesen. „Die ist bei Andrea.“ antwort Harry an Stelle von ihrem Dad, er umarmt James „Na aufgeregter?“ das was Sirius nicht geschafft hat, schafft Harry mit dieser Frage „Und wie...wie lange noch?“ fragt er Harry und ignoriert dabei das grinsende Gesicht von ihrem Dad „30 Minuten...glaub mir sowie du Andrea auf dich zukommen sieh's, bist du die Ruhe selbst.“ er zwinkert James zu „es sein denn du hast Dad's Papiere geerbt und bekommst genauso wie er kaum Luft als Mom damals auf ihn zugegangen ist.“ James schaut zu seinem Dad, der Harry mit garstigen Blicken bombardiert „Hermines Mom musste ihm eine Tüte vor den Mund halten, so hyperventiliert hat er.“ Sirius Blick wird immer garstiger...was aber weder Harry noch Remus, der zu ihnen gestoßen ist, davon abhält James mit Geschichten über die Hochzeiten die sie in alle den Jahren besucht haben ein wenig abzulenken.

„Du siehst wunderschön aus.“ Neville nimmt ohne Zögern das Taschentuch das seine Frau ihm reicht und wischt sich die Tränen aus den Augen. „Danke.“ Andrea beugt sich zu ihrem Dad rüber, soweit es jedenfalls geht...denn der Reifrock stört doch ein wenig...aber so hatte Andrea sich ihr Kleid immer vorgestellt, ein weißes Kleid mit Reifrock und einer Korsage aus Spitze...ihre langen brauen Haare hatte ihre Mom zu einer Lockenmähne geknetet, sie fielen jetzt über ihren Rücken und drückt ihm einen Kuss auf die Wange, als auch schon die Harfenmusik erklingt. Neville reicht ihr seinen Arm und führt seine Tochter nach draußen gefolgt von Susan und Frank junior...der noch immer nicht fassen kann das seine Schwester heiratet.

Der Pastor der auch Brad und Hope getraut hatte, wartet mit James Harry Lupin Henry und Harry, der der Trauzeuge von seinem Bruder ist, am Springbrunnen auf die Braut. Aber erst mal kommen Sirius und Emma als erstes auf ihre Söhne zu „Wir haben tolle Söhne.“ flüstert Emma Sirius zu. „Ja...aber warum haben es die zwei nur immer so eilig mit dem Heiraten.“ Emma schmunzelt nur und lässt sich von Sirius zu ihrem Platz führen, wo schon Lizzy und Homer auf sie warten und ein junger Mann den Sirius noch nie im Leben gesehen hat „Wer ist denn das?“ fragt er seine Frau. Emma beugt sich etwas vor und zwinkert dem jungen Mann zu, was Sirius verwundert zur Kenntnis nimmt „Das ist Paul Walker, der Freund von Lily.“ teilt Emma Sirius gelassen mit, der gerade den Schock seines Lebens bekommt „Lilys Was?“ zischt er ihr zu. „Nachher!“ flüstert Emma nur und schaut zu ihren Söhnen, denen ihr Dad gerade sehr leid tut.

Als nächstes kommt Susan am Arm von Frank auf die Gäste zu. „Du wirst aber bitte mal in unserem Garten heiraten.“ bittet Susan ihrem Sohn, der erst mal schlucken muss „Ja...aber lasst mir bitte noch 10 Jahre Zeit damit.“ Susan schmunzelt „10 Jahre, weiß Denise schon das ihr in 10 Jahren heiraten wollt.“ Susan genießt es wie jede Mutter ihren Sohn in Verlegenheit zu bringen. Aber was seine Mom kann, kann Frank schon lange „Jepp.“ kontert er trocken und führt sie zu ihren Plätzen.

Hope Mine und Lily die Andreas Brautjungefern sind...atmen noch mal tief durch „Mine du darfst.“ teilt Hermine ihr mit, denn sie hatte die Ehrenvolle Aufgabe bekommen dafür zu sorgen das jeder pünktlich losgeht. „Ob Dad schon Paul gesehen hat?“ fragt Lily Hope. „Hab ihr Sirius wirklich nicht eingeweiht!“ kommt fassungslos von Hermine. „NEIN.“ antwortet Lily verschmitzt noch bevor sie auch losgeht. „Armer

Grandpa.“ murmelt Hope nur und beugt sich zu Emilia runter und streicht ihr eine sehr widerspenstige Locke aus der Stirn „MOM.“ protestiert sie nur. „Schon gut.“ Hope holt tief Luft und folgt Mine und Lily, die alle drei ein Kleid im Empirestil tragen knielang in hellblau. Als sie ihren Onkel erblickt...muss sie grinsen, denn so oft bekommt man nicht die Gelegenheit James Black Potter in einem Anzug zu sehen.

Emilia die auf das Zeichen ihre Grandma wartet, bekommt große Augen als sie Andrea erblickt „Sie sieht aus wie eine Prinzessin.“ raunt sie ihre Oma zu. „Ja.“ stimmt Hermine ihr zu „du aber auch meine Süße.“ Emilia schaut an sich runter, ihr Kleid ist wie das der Braut weiß, mit Spaghettiträgern und wie bei Andrea trägt auch sie einen Reifrock unter dem Rock auf dem Rosenblüten draufgestickt sind „Danke.“ kommt artig von ihr und bevor sie losgeht, holt sie tief Luft und vergisst dabei fast das Körbchen mit den Rosenblättern, aber zum Glück ist ihre Oma da und reicht es ihr schnell „Na dann los.“ murmelt sie nur und geht auf ihren Opa Henry Harry L. und ihren Onkel James zu, dabei verstreut sie wie ein Profi die Rosenblätter auf dem Rasen. Als sie an ihrem Dad vorbei geht, schmunzelt sie denn er hatte Holly auf dem Schoss und Daniel Weasley der neben ihm saß hatte Josie auf den Schoss und als die zwei sahen was Emilia tat, strahlten die zwei mit großen Augen an, so das Emilia es nicht übers Herz brachte weiter zu gehen ohne den beiden ein Blatt in die Hand zu drücken, das beide zerknautschten, statt es wegzuworfen. Emilia verdrehte nur die Augen und ging weiter nach vorn zum Springbrunnen.

Vor dem James so langsam am durchdrehen war, als erneut Musik erklingt, atmet er tief ein und vergisst auszuatmen als er Andrea erblickt, die am Arm ihres Dad's auf ihn zuschwebt. „Luft holen.“ flüstert Harry seinem Bruder zu, der nur schluckt. Als Neville und Andrea vor ihnen stehen bleiben, schluckt James erneut „Du bist wunderschön.“ sagt er zu seiner Braut mit einer samtigen Stimme. Neville muss sich sehr zusammen nehmen was ihn doch sehr verwundert, denn das er so nah am Wasser bei der Hochzeit seiner Tochter gebaut war, damit hatte er nun wirklich nicht gerechnet „Viel Glück.“ raunt er seiner Tochter zu und übergibt sie an James.

Der Pastor der auch schon Hope getraut hatte, wartet bis Neville auf seinen Stuhl sitzt, er lächelt und sagt „Wir haben uns hier versammelt um diesen Mann und diese Frau in den heiligen Stand der Ehe zu vereinen...als wir uns zu dem Vorgespräch getroffen haben, fragte ich beide warum sie so sicher sind das sie für immer zusammen gehören.“ der Pastor schmunzelt „ihr Antwort hat mich überrascht...Andrea sagte, James ist der fehlende Teil meiner Seele und meines Herzens ohne ihn bin ich nur ein halber Mensch.“ er lächelt jetzt James an „sie sagten...“ James unterbricht ihn und sagt selber noch mal die Worte „Andrea ist mein Leben...selbst wenn wir nicht am selben Ort sind, weiß ich wann sie glücklich ist, Angst hat oder traurig ist.“ Der Pastor nickt ergriffen „Ihre Worte haben mir gezeigt wie tief ihre Liebe zueinander ist...deswegen frage ich sie.“ er schaut zu Andrea „Wollen sie Andrea Longbottem den hier anwesenden James Black Potter zu ihrem Mann nehmen, ihn lieben und ehren in guten wie in schlechten Zeiten...so antworten sie mit Ja.“ Andrea schaut zu James und sagt laut und deutlich „JA!“

„James Black Potter wollen sie die hier anwesende Andrea Longbottem zu ihrer Frau nehmen...sie lieben und ehren...so antworten sie mit Ja.“ James nickt und antwortet auch laut und deutlich „JA!“ Der Pastor wendet sich Harry zu „Die Ringe.“ Harry überreicht sie ihm und schmunzelt als er sieht das Andreas Hand ein wenig zittert...sie nimmt den schlichten goldenen Ring von James vom Kissen und streift ihn über seinen Ringfinger „Du hast mal zu mir gesagt...das es für Dich nicht wichtigeres gibt als mein Glück und weißt Du was mich glücklich macht...deine Liebe...mehr brauche ich nicht um der glücklichste Mensch auf Erden zu sein.“ James nimmt Andreas Ring vom Kissen und streift ihn ihr über „Mein Herz, meine Seele und meine Gedanken sind Tag und Nacht bei Dir...Du bist alles für mich...mehr brauche ich nicht zu glücklich sein.“

Sirius der sich bis jetzt zusammen genommen hat...schluchzt laut auf und schnappt sich das Taschentuch von seiner Frau...die ihn kopfschüttelnd angrinst, sie schaut zu Susan und Neville rüber, wo sich auch Neville die Tränen aus den Augen reibt. Sie schaut zu James und Andrea und hört weiter zu, denn der Pastor erklärt die zwei gerade zu Mann und Frau. „James sie dürfen ihre Braut jetzt küssen.“ James nickt und hebt Andreas Kopf an und beugt sich zu ihr runter und küsst sie sanft auf den Mund.

Nachdem alle Andrea und James gratuliert haben...geht Sirius zu seiner großen Tochter, die ihn schon erwartet...mit diesem jungen Mann an ihrer Seite, der ihm irgendwie bekannt vorkommt. „Hallo Dad.“ Lily umarmt ihn und holt tief Luft „Darf ich vorstellen...Dr Paul Walker.“ sie zeigt auf den jungen Mann neben sich, der blonde Haare und blaue Augen hat, die Figur gleicht seiner vor 20 Jahren. „Paul das ist mein Dad...Sirius Black Potter.“ Paul reicht ihm die Hand „Es freut mich sie endlich kennen zu lernen.“ Sirius ist angenehm überrascht, wie es scheint hat der Kerl keine Angst vor ihm „Dr Walker...das heißt sie sind Arzt.“ Paul nickt „Ja Gynäkologe.“ Sirius bekommt große Augen und schaut sich nach seiner Frau um, die bei dem Brautpaar steht „dann kennen sie sicher meine Frau.“ Paul nickt „Ja sie hat mir ihre Praxis anvertraut.“ Sirius kann kaum glauben was er hier hört „Wie lange kennt ihr euch schon?“ fragt er beide. „10 Monate.“ teilt Lily ihm trocken mit. „10 Monate.“ kommt fassungslos von Sirius. Lily umarmt ihren Dad noch mal und zieht Paul zu dem Brautpaar.

Harry der weiß wie sein Dad sich jetzt fühlt, geht zu ihm und klopft ihm auf die Schulter „Willkommen im Club der unwissenden.“ Sirius nickt „Deine Mom hat es gewusst.“ er stoppt und schaut Harry genauer an „Du etwa auch.“ Zum Glück für ihn kann das Harry mit ruhigen Gewissen verneinen „Ich hab es auch erst kurz vor der Trauung erfahren.“ Sirius schüttelt noch immer fassungslos den Kopf und bemerkt so nicht das Emma zu ihnen gekommen ist „Wie findest Du ihn?“ Sirius kneift seine Augen zusammen „Wie ich ihn finde...Emma, woher soll ich das denn wissen...ich hab gerade ein paar Worte mit ihm gewechselt.“ Emma schmunzelt nur „Ich arbeite schon seit 2 Jahren mit ihm zusammen, er ist ein toller Kerl.“ versichert sie ihm. Sirius holt tief Luft „Mag sein.“ er stöhnt laut auf „muss das sein.“ er zeigt seiner Frau was er meint und wie sollte es anders sein...grinst sie nur, als sie sieht wie Lily und Paul sich küssen. „Wie alt ist er eigentlich?“ Emma rollt mit ihren Augen „28 Jahre...sein Dad ist Prof der Literatur und unterrichtet in Eton und seine Mom ist Ärztin, Kinderärztin...sie beide finden Lily wunderbar und freuen sich für ihren Sohn.“ Sirius schluckt „Wissen sie dass wir Zauberer sind.“ Emma nickt „Sie wissen es und haben den Schock langsam verdaut.“ Sirius holt tief Luft „Was für ein Tag.“ stellt er fest bevor er zu seinem Sohn geht...

„Auf James und Andrea Black Potter.“ mit diesen Worten beginnt Sirius seine Rede „Andrea falls ich es noch nicht gesagt habe...herzlich Willkommen in unserer Familie.“ er hebt sein Glas erneut „die immer für eine Überraschung gut ist.“ er schaut zu Lily, die ihn anlächelt...wissend anlächelt, Sirius lächelt zurück und wendet seinen Kopf wieder zum Brautpaar „ich habe gestern Abend überlegt was ich euch mit auf den Weg geben könnte...und glaubt mir...mir vielen tausend Ratschläge ein...aber dann erkannte ich, das ihr selbst entscheiden müsst wie euer Weg weiter geht...ich kann euch nur anbieten, immer ein offenes Ohr für euch zu haben.“ Sirius schaut zu Neville Susan und Emma „ich denke das gleiche gilt auch für Neville Susan und Emma.“ die drei nicken zustimmend „ich wünsche euch alles Glück der Welt.“ er hebt erneut sein Glas „auf euch.“ sagt er laut zum Brautpaar, auch Neville hält noch eine kleine Rede, bevor er zur Verwunderung aller Harry das Wort erteilt, obwohl er ja der Trauzeuge ist.

„Falls ihr jetzt erwartet das ich auf meinen Bruder und sein Frau anstoße.“ er grinst verschmitzt „vergesst es...denn das wird heute noch öfter passieren.“ er holt tief Luft „ich möchte lieber auf unsere Familie und Freunde anstoßen.“ er hebt sein Glas „und Danke sagen...das letzte Jahr hatte es in sich um es mal gelinde auszudrücken...Danke, dafür das ihr immer für uns da wahrt wenn ich oder Hermine euch gebraucht haben.“ er schluckt „Hermine und ich haben lange überlegt wie wir euch eine kleine Freude machen können.“ alle wollen schon laut protestieren, aber Harry hebt seine Hand „lasst mich doch erst mal ausreden.“ er lächelt „Henry hat uns dann auf die perfekte Idee gebracht.“ er hebt sein Glas erneut und zeigt damit zu Henry „Danke dafür.“ Henry versteht absolut nicht was sein Dad meint und das sieht man ihm auch an. „Wie ihr alle wisst fahren Hermine Henry Josie Holly und ich in 2 Tagen in Urlaub...was ihr aber noch nicht wisst ist...wo hin wir fahren und womit.“ er schmunzelt „aber dazu kommen wir später.“ er hört Henry laut aufstöhnen „Geduld mein Sohn...du wirst gleich verstehen warum.“ Harry schaut zu Hermine und nickt ihr zu.

Die unter ihrem Tisch nach dem angehefteten Zauberstab greift und lautlos sagt „Sichtbar wird, was bis jetzt verborgen.“ sie sieht zum Tisch von Leonard und Jenny Horton und muss schmunzeln als sie Jenny laut aufjauchzen hört...aber so geht es nicht nur Jenny, auch Susan, Violet Diana Luna und Julia jauchzen vor Schreck auf als sich auf ihren Tischen plötzlich ein kleines Boot erscheint. Jonas schaut zu Harry und

Hermine „Ein Boot ihr schenkt uns ein Boot.“ er hört sich richtig geschockt an. „Ja.“ entgegnet Harry trocken „jedenfalls für 15 Tage.“ mit der Ankündigung verwirrt Harry jetzt alle total.

„Was Harry versucht euch zu sagen.“ springt Hermine ein „ist folgendes...jedes der Boote zeigt euer Kreuzfahrtschiff, auf dem ihr mit eurer Familie eine Kreuzfahrt unternehmen werdet...auf Muggel-Art.“ Hermine zwinkert Harry zu „Wir haben sie sprachlos gemacht.“ Harry nickt und schaut zu ihrem Tisch :mal sehen wie Henry reagiert: Harry muss sich das Lachen regelrecht verkneifen, denn Henry hat sich gerade unter dem Tisch gebeugt und schaut dort nach ob ihr Boot dort vielleicht ist. „Suchst du was bestimmtes?“ fragt Harry seinen Sohn als er hinter ihm steht. Henry wendet seinen Kopf zu ihm „Ja unser Boot.“ Harry lächelt nur „Unser Boot...wer sagt denn das wir auch eine Kreuzfahrt machen.“ Harry liebt es seinen Sohn zunecken, was der natürlich weiß „Dad Bitte.“ kommt herzergreifend von Henry. Harry kontert nur „Ja Sohn.“ und zwinkert ihm zu bevor er zu Hermine geht...

„Ihr habt doch einen Knall.“ hört er auf den Weg zu ihr, Jonas fassungslos sagen, denn er hatte gerade das Reiseziel entdeckt, für ihn und seine Familie ging es von Neuseeland nach Australien. „Das können wir auf gar keinen Fall annehmen.“ kommt noch immer fassungslos von Jenny. „Warum nicht!“ will Hermine wissen „wisst ihr überhaupt was ihr vergangenes Jahr für uns getan habt...ihr habt eure Häuser verlassen und bei uns in Hogwarts gewohnt, ihr habt nicht einen Moment gezögert im Gegenteil ihr wart immer für uns da.“ Jenny holt tief Luft „Na dann überzeuge mal meinen Mann das es kein großes Risiko für mich darstellt mit einem Kreuzer auf dem Pazifik Urlaub zu machen. „Vielleicht reicht es ihm ja zu wissen das Julia und Mike und ihre Kinder mit euch zusammen die Kreuzfahrt machen werden.“ Hermine schaut bei jedem ihrer Worte Jonas an, der noch völlig neben sich steht und zu Jennys Erleichterung und Freude, sagt ihr Mann nach einer Ewigkeit, jedenfalls kommt es ihr so vor „JA.“ er schaut zu Harry und dann zu Hermine „Danke Schön.“

Harry winkt nur ab und schaut zu Thomas und Diana Braun „Wie gefällt euch euer Reiseziel.“ Diana holt tief Luft „WAU.“ sagt sie gerührt, denn für ihre Familie ging es mit der MS Costa von Mauritius, Seychellen, Kenia nach Madagaskar „ich wollte so was schon immer mal machen.“ sie holt tief Luft „Danke Schön.“ Thomas nickt zustimmend „Das ist der absolute Wahnsinn...ihr wisst gar nicht was für eine Freude ihr uns damit macht.“ Harry lächelt nur glücklich und geht zu Violet und Jamie Gordon, denn für die Familie Gordon ging es von Vancouver nach Hawaii und das in 13 Tagen „Und was sagt ihr.“ Jamie schüttelt nur fassungslos den Kopf, anders Violet, die holt tief Luft „Wahnsinn...da wollten wir schon immer mal hin.“ Harry nickt nur und schaut zu Neville rüber bei dem jetzt Hermine steht...

„Wir wollten Dir einen langgehegten Traum erfüllen.“ sagt Hermine zu Neville „dort findest Du bestimmt auf einen der Tagesausflüge in den brasilianischen Dschungel einige Pflanzen für deine Forschungen.“ Neville schluckt und wischt sich die Tränen aus den Augen „Danke.“ kann er nur sagen. Auch Susan muss erst mal schlucken, ehe sie einen Ton herausbringt „Das ist das besondere an euch beiden...da denkt man...man kennt euch und trotzdem schafft ihr es noch immer einen zu überraschen und das auf ganz fantastische Art und Weise...Danke Schön.“ Susan steht auf und umarmt Hermine und wirft Harry eine Kusshand zu, der jetzt bei Ron steht und auf einen dummen Spruch von ihm hofft...aber wie es scheint ist auch er total fassungslos.

„Gefällt´s Dir nicht.“ Harry hört sich total enttäuscht an. „Ob es mir nicht gefällt.“ faucht Ron ihn an „hast du einen Knall...das ist der absolute Wahnsinn...wir fahren die Elfenbeinküste lang und dann hoch nach Nordafrika...Wau...Wau.“ mehr bringt er jetzt nicht mehr zustande. Harry grinst und schaut zu Luna, die Lotta auf dem Schoss hatte „Ich hoffe es stört euch nicht das ihr Jules bessere Hälfte mitnehmen müsst.“ Luna und Jules verstehen sofort was, oder besser gesagt wenn Harry damit meint, anders Ron der schaut zu seiner Tochter, die sollte es auch anders sein auf Harry L. Schoss sitzt, plötzlich geht ihm ein Licht auf „Muss das sein.“ Harry nickt „Ja.“ er schaut zu Remus „denn Remus und Dora können leider erst fahren wenn in Hogwarts wieder Unterricht ist.“ die zwei schauen Harry fragend an, der zu seinen Eltern geht...

„Was haltet ihr von einer Kreuzfahrt von Brasilien über den Atlantik...nach Portugal Spanien und zurück nach England.“ Sirius schluckt „Wahnsinn.“ stellt er fest. Emma nickt zustimmend „Wann geht’s los?“ fragt sie ihren Sohn. „In 2 Tagen...geht’s los...mit Holly Josie Henry Hermine ihre Eltern Lizzy Lily Henry.“ er

schaut zu Dora und Remus „und falls ihr nichts dagegen habt...Niki und mir.“ Hermine die jetzt hinter ihren Eltern steht...hört die beide vor Freude aufjauchzen, aber wie immer hat ihre Mom noch einen Spruch auf Lager „Etwas früher hättet ihr uns schon vorwarnen können...2 Tage...das wird Stress pur.“ Hermine verdreht nur ihre Augen und geht zu Bill und Fleur „Ihr habt eine ganz besondere Aufgabe.“ sie zeigt zu Mine rüber „ihr müsst auf unserer Enkelkind aufpassen während ihr.“ sie schnippt mit den Fingern und auf Bills Platz erscheint auch ein Boot „eine Kreuzfahrt von England nach Grönland macht.“ Bill weiß gar nicht was er dazu sagen soll. „Auf euer Enkelkind passt seine Mom schon auf.“ stellt Mine schnippisch fest...Hermine lächelt sie nur an und geht zu Remus und Dora „Ihr zwei dürft sofort losfahren, sowie Sirius und wir wieder da sind...geht's für euch ab ins Mittelmeer.“ Remus zieht seine Stirn kraus „Ich auf einen Boot.“ er schüttelt den Kopf „ob das gut geht.“ Dora die ihren Mann sehr gut kennt, weiß sofort dass er nur einen Scherz macht. Sie boxt ihn auf den Arm „Blödmann.“

Harry muss laut auflachen als er das sieht, er schaut sich nach Hermine um...die wie könnte es auch anders sein, schon beim Brautpaar ist und ihnen ihr Geschenk überreicht „Dubai...ihr seid doch verrückt.“ hört Harry seinen Bruder sagen. „Wenn einer diese Reise verdient hat...dann Andrea.“ stellt Hermine trocken fest „denn sie wird schnell feststellen das es einen richtige Herausforderung ist mit einem Potter verheiratet zu sein und bei James sind auch noch Gene von den Blacks mit drin...sie tut mir jetzt schon leid.“ James kneift seine Augen zusammen „Was sind wir heute wieder lustig...Mr Potter.“ Hermine grinst nur und wird von Emilia abgelenkt die an ihrem Kleid rum zieht „Wo fahren den Mom Dad und ich hin?“ Hermine die schon darauf gewartet hat das jemand von der Familie Brady sie danach fragt...hockt sich zu ihr runter „Tja...Süße das entscheiden deine Eltern...entweder ihr fahrt wie verabredet nach Irland...ODER.“ sie stoppt und sieht Emilia erwartungsvoll an. „ODER?“ kommt ungeduldig von ihrer Enkeltochter. „Oder.“ sagt Harry weiter, der jetzt hinter ihr hockt „ihr fahrt mit uns zusammen über den Atlantik.“ Emilia jauchzt vor Freude laut auf und rennt zu ihren Eltern, die jetzt schon wissen das sie auf verlorenen Posten stehen, denn die Freude in Emilias Augen sagt alles „Brasilien wir kommen.“ Hope schaut zu ihren Eltern rüber „Danke Schön.“ Harry nickt und zieht Hermine in seine Arme...

Als Andrea und James sich von ihren Gästen spät in der Nacht verabschieden...können es die Mädels unter ihnen gar nicht mehr erwarten, denn darauf das Andrea den Brautstrauß wirft haben sie schon die ganze Zeit gewartet. Jedenfalls fast alle, den obwohl Mine sich für James und Andrea sehr freute...erinnerte sie der Tag daran das sie nie heiraten würde. Aber als sie sah wer den Brautstrauß fing...musste auch sie laut loslachen, denn das Gesicht des Vaters, Sirius Black-Potter, sagte alles. „Oh man...Grandpa tut mir richtig leid!“ murmelt Hope neben ihr. „Wers glaubt.“ entgegnet Mine nur und sieht zu Paul und Lily rüber „Sie sind ein schönes Paar.“ Hope nickt „Ja.“ sie legt einen Arm um Mines Schulter „Ach Süße.“ Mine holt tief Luft und schluchzt nur leise auf...

Zwei Tage später...treffen sich alle Potter Grangers und Niki Lupin am Grimmauld-Platz um von dort zum Starthafen hinzu teleportieren...zum Glück für alle, besonders den Männern können sie zaubern, denn soviel Gepäck hatten sie noch nie auf einen Haufen gesehen. „Na dann los.“ fordert Harry alle auf, er hat Josie auf den Arm und schnappt sich den Arm von seinem Dad „Es ist ein Jammer das Du das immer noch nicht kannst...sogar dein Enkelsohn hat das schneller hinkommen als Du.“ Harry muss ihn natürlich damit aufziehen das Sirius es noch immer nicht gelungen ist zu teleportieren „Werf ihn doch einfach über Bord.“ entgegnet Remus trocken „vielleicht packt er es ja dann.“ Sirius weiß gar nicht wenn er zuerst giftig anblicken soll...seinen Sohn oder seinen besten Freund „Ja...Ja...es stimmt schon, wer den Schaden hat braucht für den Spott nicht zu sorgen.“ Remus grinst nur und geht zu Niki „Viel Spaß.“ wünscht er ihr und küsst sie auf die Wange, auch Dora verabschiedet sich von Niki und zieht wie sie mit Holly und Henry weg teleportiert...zum Treffpunkt, denn sich Harry Brad und Henry gestern ausgesucht hatten.

„Magic.“ stellt Henry verschmitzt fest „unserer Schiff heißt Magic.“ Hermine nickt nur und schiebt den Wagen von den Zwillingen über die Reling an Bord...wo sie vom ersten Offizier zu ihrem Deck geführt werden. Sirius der mit Emma Lizzy und Lily eine Suite teilt...bekommt große Augen als er durch das Fenster aufs offenen Meer schaut. „Traumhaft.“ hört er Emma neben sich aufseufzen. „Trotzdem finde ich es doof mit Lily in einem Zimmer zu schlafen.“ verkündet Lizzy mal wieder. Sirius schaut sie nur an und schon hört seine

kleine auf mit nörgeln...was auch besser ist.

Hermine die mit Harry ihre Suite erkundet...schmunzelt als sie sieht...wie die Betten im Zimmer der Zwillinge erblickt „Boote.“ ruft sie Harry zu, der mit den Mäusen auf den Arm ihr gefolgt ist „Josie und Holly schlafen in Booten.“ Harry schmunzelt und legt Josie nachdem Hermine ihm Holly abgenommen hat in eins der Bettchen...Josie schaut sich richtig interessiert um und dreht sich auf den Bauch und legt ihr Köpfchen auf Kissen und zur Verwunderung von ihren Eltern schläft sie wenige Augenblicke später tief und fest, auch Holly gähnt laut und kaum das Hermine sie hingelegt hat...ist auch sie im Land der Träume. „Seeluft macht müde.“ flüstert Hermine ihrem Mann zu und zieht ihn in ihren Salon...

Henry der mit seinen Großeltern und Niki eine Suite bewohnt...schaut sich interessiert in seinem Zimmer um...das neben Nikis liegt, obwohl Hermine darauf bestanden hat...das Henry die Zwillinge und sie in der Suite mit den drei Schlafzimmern teilen, haben es ihre Eltern geschafft sie davon zu überzeugen, das sie Niki und Henry dort die Fahrt über wohnen. Henry der zu seinen Großeltern in den Salon geht...umarmt die zwei noch mal „Danke Schön.“ Diana schmunzelt nur, anders sein Grandpa „Glaub nicht das Du uns austricksen kannst...Niki verbringt die Nächte in ihrem Zimmer und DU in deinem...verstanden.“ Henry nickt „Hab ich euch doch versprochen.“ Niki die in der Tür zu ihrem Zimmer steht...schmunzelt nur und geht zu Henry und umarmt seinen Bauch von hinten „Los lass uns das Schiff erkunden.“ sie sieht fragend zu Henrys Großeltern „Haut ab.“ kommt trocken von Diana...

Hope Brad und Emilia stauen auch nicht schlecht als sie ihre Suite erkunden...besonders Emilia ist so was von aufgedreht...was Hope und Brad mit gemischten Gefühlen zur Kenntnis nehmen...denn eins haben sie in den letzten Monaten gelernt, immer wenn ihre Tochter so aufgedreht ist...ist es fast unmöglich sie zum Schlafen zu bringen, aber auf der anderen Seite...Emilia so glücklich zu erleben, nach allem was sie im vergangenen Jahr durch gemacht hat...ist einfach nur toll. „Wollen wir den Leuten zuwinken?“ fragt Emilia ihre Eltern. „Aber natürlich.“ verkündet Brad verschmitzt und schnappt sie sich und geht mit ihr an Deck um zu beobachten was alles passiert wenn so ein riesiger Dampfer losfährt...

Rio de Janeiro...schauen sich Hermine und Hope mit den Zwillingen nur vom Sonnendeck aus an...denn Josie und Holly hatten so ihre Schwierigkeiten mit der Zeitumstellung und auch Hope machte es mehr zu schaffen als sie zugeben würde, besonders vor Brad „Schlafen sie?“ will Hope von ihrer Mom wissen, nachdem sie ihren Bauch der immer dicker wird eingecremt hat. „Ja.“ antwortet Hermine ihr ein wenig besorgt „aber ist ja auch kein Wunder...sie machen die Nacht zum Tag!“ Hope schmunzelt „Bereust du es...nicht mit an Land gegangen zu sein.“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Hier mit euch Mädels zu liegen genügt voll und ganz...außerdem können dein Dad Josie Holly und ich hier immer noch mal herfahren wenn sie älter sind...dann kann Harry uns alles zeigen.“ Hope lächelt verschmitzt „Emilia wird mir heute Abend bestimmt alles berichten.“ sei seufzt laut auf „sie wird wieder total aufgedreht sein.“ Hermine nickt nur und schaut wieder zu Josie und Holly, die unter dem Sonnenschirm in einem Reisebett schlafen...

Nach 3 weitem Tagen hatten sich Josie und Holly soweit aklimatiziert und so konnte auch Hermine langsam die Kreuzfahrt so richtig genießen...die Tage an Bord, waren für sie am schönsten...Harry Henry und Brad dabei zu beobachten wie sie mit den Zwillingen und Emilia im Kinderpool spielten...oder Sirius und Harry dabei zu beobachten wie sie Golf spielten...sie machten einen richtigen Wettkampf daraus...wer schafft es den Golfball am weitesten in den Ozean zu schießen. „Wie die kleinen Kinder.“ stellte Emma verschmitzt fest...als sie auf der Fahrt übern Atlantik Richtung Portugal waren. Hermine nickte nur und schaute zu Emilia die an der Reling mit Hope stand und die Delfine beobachtete...eins war Hermine in diese Moment klar...diesen Urlaub würde sie nie vergessen...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!



# Das neue Schuljahr!

Ich wünsche allen Lesern ein wunderschönes Wochenende...und viel Spass beim lesen!

## Grimmauld-Platz

Zwei Tage bevor es für die Potters Bradys und Gordons zurück nach Hogwarts ging...trafen sich alle noch mal bei Sirius und Emma in ihrem Garten, denn wegen der Reisen die die einzelnen Familie unternommen haben, konnte man noch gar nicht so richtig auf die beiden Geburtstagskinder anstoßen, was aber heute Abend nachgeholt wurde, Sirius hatte nicht umsonst freiwillig mit Emma eine Großeinkauf in der Muggel-Welt absolviert...dem entsprechend war er auch gelaunt und erst als er Harry mit Holly auf sich zukommen sah, besserte sich seine Laune endlich wieder „Na meine Süße.“ er streckt die Arme nach ihr aus „kommst du zu deinem lieben Opa.“ Harry muss sich richtig das Lachen verkneifen was ihm aber vergeht als er sieht wie Holly ihre Ärmchen nach seinem Dad ausstreckt, Harry schüttelt seinen Kopf und überreicht Sirius Holly, die sich sichtlich wohl in den Armen von ihrem Opa fühlt „Wo ist Josie?“ will Sirius von seinem Sohn wissen. „In der Küche mit Hermine und Mom.“ teilt Harry seinem Dad mit „waren James und Andrea schon bei euch.“ Sirius schüttelt verneinend den Kopf „Dabei sind sie seid 24 Stunden wieder in London.“ Harry sieht ihn fragend an „Kingsley hat sie zufällig gesehen!“ Harry zieht seine Stirn kraus „Und wo hat Shackelbolt sie zufällig gesehen?“ Sirius kneift seine Augen zusammen „Vor ihrer Haustür.“ kontert er nur trocken und schmust lieber mit Holly als die feixenden Blicke seines Sohnes zu ertragen.

Er ist richtig erleichtert als er Emma Hermine und Josie auf sich zukommen sieht „Warum grinst Harry den so?“ will seine Frau natürlich sofort von ihm wissen. „Nur so!“ murmelt er und streichelt Josie, die auf den Arm von Emma ist übers Haare „wo ist eigentlich Emilia?“ Harry seufzt theatralisch auf, was Sirius verwundert zur Kenntnis nimmt, Hermine klärt ihn aber schnell auf „Sie kommen später nach...sie sind noch in ihrem neuen Haus.“ Sirius schaut zu Harry „Und was ist daran so schlimm.“ Harry seufzt erneut laut auf „Ich werde sie halt vermissen.“ gibt er offen zu und ist richtig erleichtert als seinen Bruder erblickt.

„Wie war Dubai?“ will Harry von den beiden wissen, nachdem sie sich begrüßt haben. „Traumhaft!“ seufzt Andrea auf „das Hotel...ich hab alles fotografiert.“ und rennt zurück zum Haus, Sirius schaut ihr verwundert hinterher, James der ahnt was seine Frau holen will, klopft seinen Dad sachte auf die Schulter „Sie holt nur kurz was.“ Sirius schluckt nur und geht mit Holly, die er noch immer auf den Arm hat zu seinem Platz, kaum das die zwei sitzen kommt auch schon Andrea auf sie zu und legt ein Album vor ihn auf den Tisch „das gehört euch.“ teilt sie Sirius mit und nimmt ihm Holly ab, denn Emma die den beiden gefolgt war, setzt sch neben sie und schlägt sie erste Seite auf „Oh mein Gott.“ seufzt sie ergriffen auf, denn Andrea hatte ein Album von ihrer Hochzeit und ihren Flitterwochen zusammen gestellt und auf der ersten Seite war das erste gemeinsame Bild von Andrea und James zu sehen, auch Sirius seufzt laut auf „Wie schnell doch die Zeit vergeht.“ stellt er fest und schaut sich mit Emma das Album an und ist dabei so vertieft, das er nicht mitbekommt das so nach und nach alle Gäste ankommen.

Neville und Susan die auch so ein Album bekommen haben, hatten sich in eine ruhige Ecke verdrückt und schauten sich auch erst mal das Album an. „Sie ist viel zu schnell erwachsen geworden.“ murmelt Neville leise vor sich hin. Susan nickt nur, denn ihr geht es nicht viel besser „Jetzt dauert es nicht mehr lange und dann heißt Oma und Opa Longbottom.“ Susan muss sich sehr anstrengen um nicht laut loszulachen als sie den entsetzten Blick von Neville sieht.

Sirius und Neville streiten sich fast darum wer von ihnen beiden grillen darf, am Ende bestimmt Emma, das sie beide sich um das Fleisch und die Bratwürste kümmern sollen „Ehe noch alle hier verhungern!“ stellt sie verschmitzt fest und geht zu der langen Tafel an der alle sitzen und sich über die Schiffsreisen unterhalten. Besonders über Jonas amüsiert sie sich köstlich...Mike erzählt so einige Anekdoten von ihrer Reise und man

sieht richtig wie unangenehm dass Jonas ist „Ich weiß das ich Jenny fast in den Wahnsinn treibe...aber ich hab einfach Angst...das ihr und dem kleinen was passiert.“ Jenny schluckt „Wird es nicht.“ sie legt ihre Hand auf seine „in 6 Wochen wirst du deine Tochter oder deinen Sohn in den Arm nehmen und mich wie bei Leo und Jana mit Tränen in den Augen ansehen und mir bestimmt wie damals 1000 mal sagen das DU mich liebst.“ Jonas wird immer kleiner auf seinen Stuhl, denn die feixenden Blicke von Thomas und Mike lassen ihm böses ahnen.

Ron schmunzelt nur und fragt Neville der mit der erste Fuhre gegrillten zu ihnen kommt „Wie war der Urwald?“ Susan stöhnt lauf auf, was alle verwundert...alle außer ihrem Sohn „Dad ist jeden Tag von Bord teleportiert und im Urwald rumgestromert.“ Frank schaut zu Henry und seinen Freunden „das wird ein anstrengendes Jahr werden.“ Henry schaut ihn mit zusammen gekniffen Augen an „Warum?“ Frank zeigt zu seinem Dad „Prf Longbottem hat eine Sack voll Pflanzen mitgebracht...die Hälfte kommt in die Forschung und die andere Hälfte werden wir im Unterricht untersuchen.“ Hermines Mom bekommt große Augen „Sind sie schon in unsrem Labor.“ Neville nickt und verkündet „Ja...Harry hat uns ein Labor in Hogwarts einrichten lassen.“ Susan schaut Harry mit garstigem Blick an, der nur abwinkt „Wäre es Dir lieber gewesen, Neville jeden Abend von London nach Hogsmeade zu holen.“ Susan schüttelt verneinend den Kopf und Harry sagt weiter „außerdem müssen sie jeden Abend pünktlich um 19 Uhr das Labor verlassen, sonst werden sie unsanft heraus befördert.“ Diana Thomas und Neville schauen Harry entgeistert an...

„Wie war denn euer Urlaub?“ fragt Jonas Emilia, die gerade über Jennys Bauch streichelt. „Toll.“ schwärmt sie sofort darauf los „Dad und ich waren auf dem Zuckerhut.“ Jonas grinst „Dad und Du!“ stellt er fest und fragt „wo war denn deine Mom?“ Emilia antwortet prompt „Auf dem Schiff.“ Brad atmet erleichtert auf als er das hört, aber zu früh gefreut „Dad wollte nicht das sie uns begleitet.“ legt sie zu seinem entsetzen noch nach. „Aha.“ kommt verschmitzt von Jonas, der sich zu seinem Freund zuwendet „und warum nicht?“ Brad spürt richtig die Blicke die ihm alle zuwerfen „WAS?“ fragt er genervt jeden. „Nichts Schatz.“ versichert ihm Hope und nimmt seine Hand schnell und legt sie auf ihren Bauch „Wahnsinn.“ kommt ergriffen von Brad „gewöhnnt man sich je daran?“ will er von den erfahrenden Väter wissen. „NEIN!“ stellt Sirius der hinter ihnen auftaucht fest, aber noch bevor er seinen Hand auf den Bauch von Hope legen kann, drängelt Emilia sich dazwischen „Tritt sie wieder.“ Brad stöhnt laut auf „Ja.“ stellt er fest „dein Bruder tritt wieder.“ Emilia schaut ihn mit zusammen gekniffen Augen an und zischt „Schwester.“ Brad der den Blick seiner Tochter erwidert...zischt jetzt „Bruder!“ zurück. „Schluss ihr zwei.“ geht Hope energisch dazwischen und bringt beide mit einem Blick zum schweigen, sie schaut zu ihrem Opa hoch „Gib mir mal deine Hand.“ er reicht sie ihr und sie legt sie auf die linke Seite „WAU.“ bringt Sirius nur heraus.

Mine die neben Henry sitzt...schmunzelt und flüstert ihm zu „Bin ich froh dass ich jetzt schon weiß das Jamie und ich einen Jungen bekommen.“ Henry nickt zustimmend „An Hopes Stelle hätte ich es mir schon längst sagen lassen.“ entgegnet er trocken. Mine lacht laut auf und zieht so die Blicke von allen auf sich, was sie nicht mitbekommt „Wir reden hier über deine Schwester...die so was von verschwiegen sein kann.“ Hope die Mines Worte gehört hat...nickt „Danke für das tolle Kompliment.“ sie zieht urplötzlich ihre Stirn kraus „Du weiß was ich bekomme...oder...Jamie hat es Dir verraten.“ Aber zur Verwunderung aller...schnaubt Mine laut auf „In dem Punkt ähnelt ihr euch total...weder Jamie noch Ginny oder deine Großeltern...sogar Marc verrät es mir nicht.“

Jenny schmunzelt zur Verwunderung aller als sie den Namen ihres Bruders hört „Mir verrät er auch nicht was ich bekomme...Jonas und er haben sich sogar deswegen im Traum gestritten.“ „Ist doch wahr.“ kommt empört von ihm „jedes Mal sagt er mir was anders...einmal soll ich mich auf einen Sohn freuen und wenige Tage später...empfängt er mich mit den Worten...was machen Jenny und meine Nichte.“ Jenny muss sich wie immer das Lachen verkneifen, was Jonas natürlich mitbekommt „das ist immer noch nicht witzig.“ Jana und Leo stimmen ihrem Dad zu „Aber Oma und Opa wissen was Mom bekommt.“ teilt Leo allen mit, obwohl er seinen Onkel versprochen hatte es niemanden zu verraten, das weiß Tina und deswegen legt sie ihm schnell die Hand auf den Mund und schaut zu Harry „Findet dieses Jahr wieder ein Turnier statt?“ mit dieser Frage versucht sie das Thema zu wechseln...was ihr aber nicht gelingt. „Soll das heißen das meine Eltern es schon wissen?“ fragt Jenny ihren Sohn...der nur zustimmend nicken kann, da Tina ihm immer noch den Mund

zuhält. Jonas grinst auf einmal und jedem ist klar was das bedeutet „Oh nein.“ kontert Jenny „du wirst weder Mom noch Dad aushorchen...ich will es nicht wissen und eins weiß ich...sollten sie es Dir wieder erwarten verraten...weiß ich es spätestens 1 Stunde später auch...also wag es ja nicht.“ sie droht ihm liebevoll mit erhobenen Finger und wendet sich Harry zu um zu erfahren ob nun ein Turnier stattfindet oder nicht. „JA!“ antwortet Harry „aber es wird ein wenig modifiziert werden...alles weitere erfahren alle am 1 September.“ und damit ist das Thema für Harry erledigt...das sehen alle an seinem Blick. Es wird noch ein toller Abend...an dem noch lange Urlaubsanekdoten ausgetaucht werden.

Zwei Tage später heißt es für die Potters leb wohl sagen...jedenfalls Godric Hollow, denn in Hogwarts musste jetzt alles für den 1 September vorbereitet werden. Das hieß insbesondere für Harry das ihn jetzt täglich eine Schulratssitzung erwartete...auf die er sich schon richtig freute. Aber auch für Neville und Hermine wurde es jetzt ernst...denn beide hatten vor den Lehrplan ein wenig abzuändern und dazu brauchten sie die Erlaubnis von ihrem Boss...der die zwei ungläubig ansah als sie ihm von ihren Plänen erzählten. „Ich fasse mal kurz zusammen.“ kommt noch immer geschockt von Harry „Du willst ab dem 6 Jahrgang Animagusunterricht geben und Du Neville willst deine besten Schüler in deine Forschungen mit einbeziehen.“ Beide nicken zustimmend und Harry fasst weiter zusammen „und ihr möchtet dass ich das beim Schulrat und den Ministern durchboxe für euch.“ Wieder nicken beide nur zustimmend und Hermine sagt außerdem noch „Ist ja schließlich dein Job...oder?“ Harry holt tief Luft „Ja.“ er lehnt sich in seinem Stuhl zurück und schließt seine Augen. Hermine grinst Neville verschmitzt an „Er überlegt sich schon eine Strategie.“ flüstert sie ihm zu.

Harry gelang es tatsächlich den Schulrat davon zu überzeugen das Animagusunterricht keine so schlechte Idee ist...bei Neville Vorschlag brauchte er zwar etwas länger um den Schulrat zu überzeugen, aber auch das gelang ihm...aber sein Dad war eine harte Nuss...denn der verstand absolut nicht warum es plötzlich Animagusunterricht geben sollte...aber zum Glück für Harry war Remus sofort auf seiner Seite und gemeinsam schafften sie es Sirius zu überzeugen.

Und jetzt saß er hier am 1 September und wartete auf die Schüler. „Bist Du etwa nervös?“ Harry der in seinem Büro auf und ab geht...bleibt stehen und schaut zu Phineas Porträt hoch und nickt „Ja.“ er zeigt hinter sich zum sprechenden Hut „das wird erst aufhören wenn er sein Lied gesungen hat und ich in keinem Wort eine Drohung höre.“ Phineas grinst und schaut zu dem Hut rüber, der sich laut mokiert „Als ob ich das mit Absicht mache.“ Harry zieht seine Stirn kraus...was der Hut zum Glück nicht sieht und außerdem bekommt er endlich von Hermine das Zeichen das es losgehen kann. Harry nimmt den Hut von Regal „Keine Warnung bitte.“ Harry dreht sich zu Phineas um „drück mir die Daumen.“

In der großen Halle, warten alle auf Harry, nicht nur die Schüler auch die Lehrer und Ron Sirius und Luna...die zu ihrer Verwunderung von Harry gebeten wurde zu kommen „Was er wohl von mir will?“ fragt sie Sirius und Ron...die beide nur mit den Schultern zucken können.

Als Harry die Halle betritt, ist es mucks Mäuschen still, was Sirius verwundert, er beugt sich zu Ron rüber „Wie macht er das immer?“ fragt er Ron leise „ich musste immer erst laut werden.“ Ron grinst nur und schaut zu Harry hoch, der am Podium steht und auf seine Schüler schaut „Herzlich Willkommen.“ sagt er laut und deutlich „ich weiß einige von ihnen warten schon ungeduldig auf das Abendessen und andere wollen wissen wie das nächste Turnier ablaufen wird.“ Harry zieht die meisten Schüler zustimmend nicken „aber bevor sie darauf eine Antwort bekommen...möchte ich Prf Granger bitten die neuen Schüler hereinzuführen.“ Harry gibt Mr Filch ein Zeichen, der daraufhin die Tür öffnet und Hermine und neuen Schüler hereinlässt...34 neue Schüler, darunter 17 Muggelgeborene...soviel wie noch nie.

Die Auswahl der Schüler ging wie immer glatt über die Bühne und dann kam der große Moment, der Moment vor dem Harry sich ein wenig fürchtete, das Lied des sprechenden Hutes. Hermine die Harry bei dem Lied beobachtete...wunderte sich ganz schön, denn so aufmerksam und angespannt hat Harry ja noch nie gewirkt und so kam es zum ersten mal vor das Hermine kein Wort von dem Lied mitbekam, was sie aber nicht so sehr störte dieses mal, denn Harry verzieht keine Mine, im Gegenteil er lächelt die ganze Zeit über. Als sie

ihn erleichtert ausatmen hört, weiß sie instinktiv das dieses Jahr das ruhigste überhaupt werden wird, was sie je in Hogwarts erlebt haben...aber bei ihrer Vermutung wusste Hermine ja noch nicht was ihr Mann geplant hatte...

„Vielen Dank.“ Harry der jetzt neben den Hut steht...beugt sich zu ihm runter und flüstert leise „Danke Schön.“ Der Hut schnaubt leise auf „Danke sie nicht mir, sondern den Gründern.“ Harry verdreht seine Augen und stellt sich aufrecht hin „Bevor ich uns allen guten Appetit wünsche...möchte ich noch einige Ankündigungen machen.“ Harry holt tief Luft „dieses Jahr wird es nur drei Runden geben...die vierte Runde lassen wir wegfallen.“ Harry sieht zu seinem erstaunen von den Neuzugängen welche protestieren „dafür.“ sagt er lauter um die Aufmerksamkeit wieder auf sich zu ziehen „wird die 2 Runde sehr viel aufregender werden...denn dieses Jahr möchte ich wissen wer von ihnen der beste Duellierer ist.“ wenn Harry jetzt eine Nadel auf den Boden fallen lassen würde, würde er hören wie sie aufprallt „in dieser Runde ist der 7 Jahrgang gefragt...der Sieger wird gegen mich antreten müssen.“ noch immer ist es in der Halle mucksmäuschen still, er schaut zu Sirius und Ron...die ihn mit geschockten Blick anstarren, er wendet seinen Kopf zu Hermine, die ihn ebenfalls anstarrt und das dabei ihr Mund offen steht bringt ihn dabei zum schmunzeln „ihre Lehrer in VgddK und Verwandlung werden mit ihnen üben und so wie ich Mr Weasley und meinen Dad einschätze werden auch sie mit ihnen üben, damit sie eine reelle Chance gegen mich haben.“ Harry schaut wieder zu Ron und Sirius, die nur nicken können und auch Brad nickt zustimmend, anders seine Frau...die atmet laut aus „Du lebst wohl gern gefährlich.“ hört er sie laut sagen.

Harry nickt und wendet sich wieder seinen Schülern zu „Also finden am 15, 16 und 17 Dezember die Vorrunden in der Schachrunde statt...am 22 Dezember wird der Sieger dann die Chance bekommen um für sein Haus 50 Sonderpunkte zu holen...ihr Gegner wird Mr Weasley sein.“ er schaut zu Ron, der zustimmend nickt. „Am 25 Februar findet dann die Vorrunde der Duellierrunde statt und das Finale ist am 1 März. Die letzte Runde findet dann am 08. Mai statt...Prf Longbottom und Prf Hagrid sind wie ich aus sicher Quelle weiß schon mitten in den Vorbereitungen.“ Harry grinst alle an...Leonard Horton findet als erster die Sprache wieder „Was ist mit Teilnehmer von letzten Jahr...dürfen wir uns erneut bewerben, oder...“ Homer Brady, der sein letztes Jahr in Hogwarts hat, unterbricht Leonard „Oder...ich finde jetzt sollte jemand anders unser Haus vertreten, auch wenn DU der beste in VgddK bist, jedenfalls in Slytherin, weiß ich das wenn unser Lehrer in VgddK mit uns übt... Gryffindor Ravenclaw oder Huffelpuff besiegen kann...bei Prf Potter sieht das natürlich ganz anders aus...aber darüber mache ich mir erst Gedanken wenn es soweit ist.“ Harry schmunzelt nur, anders Hermine die steht auf „Homer...falls Du der Gegner von Prf Potter sein solltest...dann glaub mir...wirst du nicht nur durchhalten...du wirst ihn besiegen.“ versichert sie ihm und schaut Harry herausfordernd an...Harry erwidert ihren Blick gelassen und zuckt auch nicht zusammen als er seinen Dad sagen hört „Mit meiner Unterstützung auf jeden Fall.“ Harry seufzt innerlich laut auf :na toll...Potter da hast du Dir ja was eingebrockt: er schaut zum Hut runter „Davor hätten sie mich ruhig warnen können.“ Der Hut reißt empört seinen Mund auf und bringt somit die ganzen Schüler und Lehrer zum lachen.

Nachdem sich alle ein wenig beruhigt haben...steht Luna auf und geht zu Harry nach vorn und fragt „Warum bin ich hier?“ Harry verdreht seine Augen „Na warum wohl...die Runden vorbereiten...Hermine und Du habt das letztes Jahr so toll gemacht, außerdem findet in diesem Jahr der Halloween-Ball statt, wo die Teilnehmer ausgelost werden, ein Neujahrsball und ein Frühlingsball.“ Luna stöhnt lauf auf und schaut zu Hermine „Da haben wir uns ja was schönes eingebrockt.“ Hermine nickt nur „Welche Flüche dürfen wir den Schülern beibringen?“ Harry schluckt gewaltig „Alle außer den drei verbotenen Flüchen.“ Hermine lächelt ihn hinterhältig an, was ihn böses ahnen lässt, er seufzt laut auf „ich sollte wohl auch ein paar Stunden bei Moody nehmen.“ entgegnet er trocken und schnippt mit den Fingern und auf den Tischen erscheint das erste Festmahl dieses Jahres.

„Hier geblieben.“ sagt Hermine am frühen Abend im Zimmer der Zwillinge verschmitzt zu Josie...die mal wieder loskrabbeln wollte, Hermine saß mit den beiden auf den Boden und spielte mit ihnen, sie nahm Josie auf den Arm und schaute zu Holly runter, die brav neben ihr saß und sie angrinste :Holly hat eindeutig mehr Gene von mir: stellt Hermine mal wieder fest, denn anders als Josie die keine 5 Minuten still sitzen konnte, saß Holly gern mal 5 Minuten still und beobachte ihr Umgebung dabei genau.

„Na will sie wieder auf Wanderschaft gehen.“ Hermine schaut nach oben und sieht in der Tür Henry und Harry stehen „Ja...unser kleiner Wildfang hat euch wohl gehört.“ Hermine lässt Josie wieder runter und es wundert sie überhaupt nicht das Josie schnurstracks zu ihrem Dad krabbelt, aber womit sie nicht gerechnet hat...war das Holly sich jetzt auch in Bewegung setzte und auf Henry zukrabbelte...der sein Schwester mit offenen Armen in Empfang nahm „Wisst ihr das ist ganz schön unfair...das ich im Gryffindor-Haus schlafen muss und ihr hier ganz allein mit Josie und Holly seid?“ Hermine grinst Harry an „Hab ich’s Dir nicht gesagt.“ Harry nickt und nimmt Josie auf den Arm, die das absolut nicht lustig findet und geht mit ihr zu Hermine und setzt sich neben sie „DU kannst sie doch jeden Tag besuchen und am Wochenende schläfst du doch sowieso hier.“ vermutet Harry mal. Henry seufzt laut auf „Wehe ich verpasse ihre ersten Schritte.“ er geht mit Holly zu seinen Eltern und setzt Holly auf den Boden und setzt sich neben sie „Bin ich froh das ich dieses Jahr nicht mitmachen muss.“ Harry grinst nur, anders Hermine „Ich wusste gar nicht das Du schon im 7 Jahrgang bist.“ neckt sie ihn liebevoll und schafft es gerade noch Josie an ihrem Fuß festzuhalten, denn der kleine Wildfang wollte schon wieder auf Wanderschaft gehen „Wollen wir nicht noch Emilia besuchen...mal sehen wie ihr erster Tag in der Vorschule war?“ kaum hatte Hermine das ausgesprochen waren Holly und Henry auch schon weg teleportiert...Hermine schaut Harry kopfschüttelnd an und teleportiert ihrem Sohn nach. Harry nimmt Josie, die mit großen Augen auf den Platz startete wo ihre Mom gerade eben noch gesessen hat auf den Arm und folgt den dreien...

### Hogsmeade

Henry wartete schon mit Holly vor der Tür auf seine Eltern...das Haus für das sich Hope Brad und Emilia letztendlich entschieden hatten...war ein Traum...es hatte zwei Stockwerke unten befanden sich der Salon, das Esszimmer, die Küche und Brads Arbeitszimmer und ein kleines Bad, im zweiten Stock gab es vier Schlafzimmer die alle mit einem Wandschrank und separaten Badezimmer ausgestattet waren, aber der Clou war der Balkon...der das Haus umrundete. Henry klopft gerade an die Tür als seine Mom auftaucht...gefolgt von seinem Dad und Josie „Ob Emilia schon schläft.“ will Henry von seinen Eltern wissen. Hope die gerade die Tür geöffnet hat...antwortet zu seiner Freude „NEIN.“ sie lässt die fünf herein „sie will noch auf ihren Dad warten.“ Hope die neben Harry steht...boxt ihn zu seiner Verwunderung in die Seite „was hast Du Dir nur dabei gedacht...eine Duellrunde...weißt Du wo mein Mann jetzt ist.“ Harry der schon länger versucht zu Wort zu kommen, schüttelt nur verneinend den Kopf „in seinem Klassenzimmer, er muss mit Homer üben.“ Harry schluckt „Jetzt schon.“ Hope nickt und nimmt ihm Josie ab „Komm her meine Süße.“ sie drückt Josie fest an sich, das dem Wildfang absolut nicht gefällt, sie tatscht mit ihren Händchen in Hopes Gesicht herum, Hope drückt ihr einen Kuss auf die Wange und lässt sie runter, kaum das Josie auf Boden ist...krabbelt sie auch schon davon in Richtung Salon wo Emilia noch immer vor ihren Schulbüchern sitzt.

Als Josie vor ihr auftaucht...wirft sie die Bücher zur Seite und schnappt sich Josie, die sie daraufhin mit einem grimmigen Blick anschaut, sie schaut hoch und fragt ihre Oma „Hab ich was falsch gemacht.“ Hermine schüttelt grinsend verneinend den Kopf „Sie will nur rumkrabbeln.“ klärt sie Emilia auf, die Josie daraufhin wieder auf den Boden setzt und große Augen bekommt als sie sieht wie schnell Josie wieder in der richtigen Position ist um davon zukrabbeln „Sie ist richtig schnell geworden.“ Harry nickt stolz und folgt ihr mit Emilia, denn Josie versucht jetzt schon öfter sich hochzuziehen. „Wie war’s bei der UNI?“ mit der Frage lenkt Hermine Hope von Josie Harry und Emilia ab. „Schön...aber ganz schön stressig, zum Glück kann ich noch ein Semester Fernstudium dranhängen.“ Hope geht zum Sofa und setzt sich hin „übrigens habe ich für meine Semesterarbeit eine 1 bekommen.“ Hermine schaut Hope mit stolzem Blick an und holt tief Luft „Du bist eben die Tochter deiner Mom.“ Henry schnaubt laut auf „Du vergisst dass auch ich alle Fächer mit O abgeschlossen habe.“ Hermine kneift ihre Augen zusammen „Alle Fächer.“ Henry winkt nur ab „Geschichte der Zauberrei zählt nicht...es ist ein Wunder das ich da ein E habe.“ Hope grinst ihre Mom verschmitzt an „Also ich hatte in jedem Fach das ich belegt habe...immer ein O.“ Henry verdreht nur seine Augen und folgt mit Holly seinem Dad Josie und Emilia.

Als Brad nach einer Stunde das Wohnzimmer betritt...wundert er sich kein bisschen das Harry und Hermine mit ihren Kindern da sind „Na da kann ich Dich ja lange suchen.“ er beugt sich zu Hope runter und gibt ihr einen Kuss. „Wenn hast du denn gesucht?“ will Harry von ihm wissen. „Dich...Boss.“ Brad grinst als

er Harrys garstigen Blick bemerkt „ich wollte Dir nur mitteilen das sich fast alle 7 Klässler bei mir zum Duellierunterricht angemeldet haben...also mach Dich auf was gefasst.“ Harry holt tief Luft „Na toll.“ Henry Brad Hermine und Hope lachen laut los „Das hast DU dir selbst zu zuschreiben.“ neckt Hope ihren Dad noch. „Ich weiß.“ gibt er zu „aber was soll's, da muss ich jetzt einfach durch.“ Holly die auf Henrys Schoss sitzt...gähnt laut „Das war unser Stichwort.“ kommt verschmitzt von Hermine „es wird Zeit die zwei ins Bett zu bringen.“ Hope nickt „Emilia kann sich auch langsam fürs Bett fertig machen...jetzt ist ja ihr Dad da.“ Emilia schaut ihre Mom mit zusammen gekniffen Augen an, aber noch bevor sie was sagen kann...räuspert sich Brad leise „Du kennst unsere Regeln...in der Schulzeit ist um 20 Uhr für sich Schlafenszeit.“ Emilia schluckt nur und verabschiedet sich von ihren Großeltern Henry und den Zwillingen „Bis Morgen.“ Harry schaut ihr lächelnd hinterher „Sie ist schon eine süße Maus.“ er schnappt sich Josie „na dann los.“ er verabschiedet sich von seiner Tochter und Schwiegersohn und teleportiert davon...gefolgt von Henry und Holly. Hermine wartet noch bis die zwei weg sind und geht dann zu Brad „Wie geht's Homer.“ Brad zuckt mit den Schultern „Ich weiß es ehrlich nicht...Lizzy sag mir zwar immer wider das es ihm gut geht...das er damit klarkommt.“ Hermine weiß was Brad meint „Aber du traust den Frieden noch nicht so ganz.“ Brad nickt „Ich werde ihn weiter im Auge behalten.“ Hermine nickt und umarmt ihre Tochter „Schlaf schön.“

Die nächsten Wochen gehen ruckzuck um...Hermine machte der Unterricht des 6 Jahrgangs zur Zeit am meisten Spaß...obwohl der 7 Jahrgang sich schon bei ihr beschwert hat...denn auch sie wollten alle Animagus werden...schaffte es Hermine sie davon zu überzeugen das dass in einem Jahr nicht möglich ist...außerdem standen ja bei ihnen noch die Abschlussprüfungen an und nur dieses eine Wort genügte um sie davon zu überzeugen das Animagus werden nicht so wichtig ist...jedenfalls nicht wichtiger als ihre Abschlussprüfungen. Daniel Weasley stellte sich als der begabteste Schüler heraus...denn um Animagus zu werden, brauchte man Geduld...viel Geduld und man musste die Ruhe in sich selbst finden, deswegen fanden manche Schüler es auch verwunderlich als Hermine anfing mit ihnen Atemübungen durch zuführen, aber als es Daniel nach 6 Wochen gelang sich für eine Millisekunde in seine Animagus Form zu verwandeln...waren alle sprachlos. Alle außer Daniel, der wollte unbedingt wissen in was er sich verwandelt hat...aber leider konnte ihm die Frage noch keiner beantworten, jedenfalls noch nicht.

Neville stellte für jeden Jahrgang eine Herausforderung dar...er gestaltete den Unterricht so spannend wie nur irgend möglich, das dazu auch Ausflüge in den verbotenen Wald gehörten...machte es für alle noch aufregender...auch wenn Hagrid und Harry die Klassen immer begeleiteten...was eine Bedingung von Schulrat war, denn seit der Vernichtung von Voldemort waren die Bewohner vom verbotenen Wald richtig friedlich, mit einer Ausnahme und wegen der begleitete auch Harry Neville und seine Schüler und nicht Ron, wie es eigentlich mit dem Schulrat ausgemacht war. Aber Aragog und seine Kinder jagten ihm auch nach all den Jahren Angst ein.

Brads Unterricht bestand zwar auch aus einem theoretischen Teil aber dem wurde mit so großer Aufmerksamkeit gefolgt das es sich nach wenigen Wochen eingebürgert hatte, das die zweite Stunde zum Üben der hohen Kunst des Duellierens genutzt wurde, jedenfalls beim 7 Jahrgang. Dem 6 Jahrgang brachte er gerade lautloses Zaubern bei...wobei sich herausstellte das Henry sich dabei als ein AS erwies. „Tja ganz die Mama.“ stellt Hermine trocken fest und bekommt von Harry einen undefinierbaren Blick zugeworfen „Fall sie sich erinnern Mrs Potter...war ihr Mann in dem Fach gar nicht so übel, ich glaube sogar das er etwas besser war als sie.“ kontert er trocken und bekommt von ihr einen Blick zugeworfen, der Henry laut zu lachen animiert.

Für jeden ging der September viel zu schnell um, nur für Jonas Horton nicht...denn es war schon der 21 September und Jenny hatte immer noch keine Wehen und das machte ihn noch nervöser als er jetzt schon wahr. Julia, die darauf bestanden hatte Jenny ab den 10 September täglich zu untersuchen, wundertet es zwar auch ein wenig, aber solange es Jenny und dem Kind gut ging, sah sie keine Notwendigkeit die Wehen einzuleiten, außerdem wollte das Jenny auch gar nicht.

Jonas der Jenny jeden Tag begleitete...konnte sich nach zwei nerven kostenden Wochen die Frage „Ob Julia sich im Termin geirrt hat?“ nicht mehr verkneifen. Jenny schnappte laut nach Luft...anders Julia „Kann

schon sein!“ gibt sie unumwunden zu „aber wer weiß vielleicht bekommst du ja eine Tochter...die jetzt schon weiß wie sie ihren Dad die Nerven strapaziert.“ Jonas schluckt nur und schaut bettelnd zu Jenny, die sofort verneinend den Kopf schüttelt „Oh nein.“ entgegenet sie trocken „die paar Tage wirst du dich noch gedulden können.“ sie setzt sich schwerfällig auf und lässt sich von Jonas von der Liege runter helfen. Jenny dreht sich zu Julia um „Morgen um die gleiche Zeit?“ Julia nickt „Es sei denn du bekommst heute Nacht Wehen...“ Jonas unterbricht Julia aufgeregt „Du denkst dass unser Baby heute Nacht kommt.“ Julia seufzt laut auf „Nein.“ antwortet sie prompt „das bedeutete es nicht.“ sie geht zu ihrem Schreibtisch „bis Morgen.“ mit diese Worten verabschiedet sie sich von den beiden.

„Wie geht’s Jenny?“ mit dieser Frage wird Jonas immer im Büro empfangen. „Wie gestern.“ stellt er fest und lässt sich in seinen Stuhl plumpsen, er schaut zu Mike „was steht heute auf den Plan.“ Mike zieht seine Stirn kraus „Brandon Brady...sein Prozess beginnt in 1 Monat und sein Anwalt will sich mit uns treffen.“ Jonas schluckt „Er will einen Vergleich...oder?“ Mike nickt „Wir sollten ihn anhören und dann mit Sirius und Hermine reden.“ Jonas rauft sich die Haare „Na dann los.“

Die zwei gehen in den Aufenthaltsraum, wo sie schon von Mr Wedlar, Brandons Anwalt erwartet werden, der nicht lange um den heißen Brei herum redet und ihnen seine Vorstellungen für Brandons Strafe mitteilt „35 Jahren...er hat alle ihre Frage beantwortet und es hat sich auch heraus gestellt das Mr Brady in Bezug auf die Muggel Recht hatte...sie haben sie gequält aber nicht getötet.“ Jonas schaut zu Mike „Was hältst du von dem Angebot.“ Jonas zuckt mit den Schultern „Es ist annehmbar...aber wir sollten erst mal mit dem Minister reden und unseren Boss.“ Mr Wedlar wird auf einmal sehr weiß im Gesicht, was Mike doch ein wenig verwirrt „Geht’s ihnen gut?“ Wedlar nickt und atmet laut aus „Mrs Potter...sie hat mich mal vorgeführt bei einer Verhandlung...ich dachte immer das meine Kollegen ein wenig übertreiben, aber seit dem Tag weiß ich das sie eher untertrieben haben.“ Mike schüttelt amüsiert den Kopf „Wenn sie meinen.“ er verabschiedet sich von seinen Kollegen und macht sich mit Joans auf den Weg zu Sirius.

„Was hält Hermine von dem Angebot.“ will er von Mike und Jonas wissen, nachdem sie ihn eingeweih haben. „Wir haben sie noch nicht gefragt.“ Sirius verdreht seine Augen und schaut auf die Uhr die über seinem Kamin in seinem Büro hängt „Sie hat gerade eine Freistunde.“ er schaut zu Jonas „holst du sie bitte her.“ denn zu seinem Leidwesen gelang es ihm immer noch nicht zu teleportieren. Jonas nickt und schließt seine Augen und denkt an Hermine...

Die gerade auf den Weg zu Harry war, aber als sie das Kribbeln im Bauch spürte, machte sie sich schon auf das schlimmste gefasst...denn sie hatte sich angewöhnt immer mit den schlimmsten zu rechnen. Als sie in Sirius sein Büro auftauchte und dort Mike und Jonas erblickte, ahnte sie was auf sie zukommen würde...denn Mike hatte sie gestern Abend schon vorgewarnt „Wie lautet sein Angebot?“ sie schockt Jonas richtig mit ihrer Frage und auch Sirius fragt sich gerade ob seine Schwiegertochter jetzt schon Gedanken lesen kann. „Höher als von uns vermutet.“ Jonas kneift seine Augen zusammen „Du hast sie vorgewarnt.“ Mike nickt „Sie und Brad...ich wollte ihn vorwarnen.“ antwortet er ohne zu zögern und wendet sich erneut Hermine zu „35 Jahre.“ teilt er ihr das Angebot von Wedlar mit. „Was hältst du davon...Sirius.“ will Hermine von ihm wissen. „Eigentlich ist das Remus sein Bereich.“ mit dieser Aussage versucht er sich vor einer Antwort zu drücken „wann kommt er noch mal zurück.“ Hermine grinst ihn frech an „2 Tage.“ sie wird aber sofort wieder ernst „ich bin dafür das wir das Angebot annehmen...Hope bekommt in 4 Monaten ein Kind und so wie in Wedlar einschätze wird er jede Menge Anträge einreichen um den Prozess solange wie möglich heraus zu zögern.“ Jonas kann Hermine nur zustimmen „Sehe ich auch so.“ Sirius stimmt den beiden auch zu und bittet sie die Vereinbarung vorzubereiten.

Als Hermine am Abend Brad und Hope von dem Vergleich erzählt...weiß sie nicht was sie von Brad halten soll, er zeigt keine Regung...er scheint als ob ihn das alles nicht interessiert „Wissen meine Eltern Nancy und Matty schon bescheid.“ Hermine nickt „Ja...Jonas und Mike haben es deinen Eltern und Nancy erzählt und ich vorhin Matty.“ Brad holt tief Luft „Wie geht’s ihr.“ Hermine zuckt nur mit den Schultern „Ich weiß es nicht...sie war viel zu ruhig, für meinen Geschmack jedenfalls.“ Brad atmet laut aus und teleportiert davon. „Matty.“ stellt Hope fest „er will bestimmt mit ihr Reden.“

Was sogar stimmte...aber Matty war nicht allein...sie ging gerade mit Homer um den schwarzen See spazieren und redete mit ihm darüber. Als Brad vor den beiden auftauchte...fiel seine Nichte ihm sofort um den Hals „Du weißt Bescheid.“ sagt Homer ihm auf den Kopf zu. „Ja.“ antwortet Brad „wie geht’s euch.“ Homer zuckt mit den Schultern „Ich weiß es nicht.“ Matty die sich aus den Armen von ihrem Onkel gelöst hat...schluckt „Ich versteh immer noch nicht wie Dad und Onkel Brian das tun konnten...sich Voldemort anschließen, obwohl Du und Tante Lucy gegen ihn gekämpft habt.“ Darauf weiß Brad auch keine Antwort „Vielleicht solltest Du diese Frage deinem Dad stellen.“ Homer schnauft laut auf „Ich wünschte das könnte ich auch.“ Brad schluckt „Mal sehen ob sich da was machen lässt.“ Homer sieht ihn verwundert an „Jamie...ich könnte ja Hope mal Fragen ob sie ihn fragt ob das möglich ist...das heißt wenn Du das möchtest!“ Homer nickt zustimmend „Obwohl ich Angst vor seinen Antworten habe.“ das verstehen Matty und Brad sogar.

In der Nacht von 23 September, war es dann endlich soweit...Jenny brachte nach nur 4 Stunden Wehen...eine Tochter zur Welt...Sophia Horton...eroberte nicht nur sofort das Herz ihres Dads, sondern auch das Herz ihrer Großeltern. Auch Leo, der sich ja sowieso eine kleine Schwester gewünscht hatte und Jana waren begeistert von den neuen Familierzuwachs. „Wie hättet ihr unseren Bruder genannt?“ will Jana nun endlich von ihren Eltern wissen, denn die zwei hatten weder ihnen noch ihren Eltern die Namen verraten. „Leon Marc.“ antwortet Jonas seiner Tochter. Die darauf sich daraufhin richtig zusammen nehmen muss um nicht zu weinen.

Aber in der Nacht passierte noch was...Homer traf im Traum auf seinen Dad. Jamie hatte mit James darüber gesprochen und der hatte Merlin gefragt ob das irgendwie möglich ist. Merlin hat nur genickt und es möglich gemacht.

Homer wusste gar nicht was er sagen sollte. Anders Brian, der geht sofort auf Homer zu und will ihn in den Arm nehmen...was Homer aber zu verhindern weiß in dem er einen Schritt zurück tritt „Falls Du glaubst ich wollte mit dir reden um Dir die Absolution zuerteilen...dann irrst Du dich Vater.“ der harte Klang seiner Stimme, machte Brian klar das sein Sohn sehr wütend auf ihn wahr „Erwarte ich nicht.“ Brian streicht mit der Hand über seine Stirn und geht zu einem der Bäume, denn er hatte sich ihren garten als Treffpunkt ausgesucht, und lehnt sich daran „also was willst du wissen.“ Homer schaut zu seinem Vater und atmet laut aus „Warum?“ fragt er ihn „warum hast Du Mom und mir das angetan.“ Brian schluckt, als Homer Lucy erwähnt „20 Jahre...20 Jahre lang musste ich mir immer wider anhören wie großartig dein Onkel Brad ist...nur weil er mit 15 Jahren mitgeholfen hat...denn dunklen Lord zu vernichten...irgendwann konnte ich es nicht mehr hören, jedes mal wenn ich mich vorgestellt habe...kam...sind sie mit Brad Brady verwandt...egal was ich tat...ich wurde immer mit deinem Onkel verglichen.“ Homer kann kaum glauben was er da hört „Und das war alles.“ faucht er ihn an „nur weil Onkel Brad ein Held für die meisten Leute ist.“ Brian schüttelt verneinend den Kopf „Nein.“ entgegnet er „das war noch nicht alles...Brad hätte jede Frau haben können, jede...aber was macht er...er heiratet Hope Potter...Potter.“ Homer wird ganz schlecht „Na und.“ faucht er zurück „sie ist nett, aber woher sollst du das auch wissen...Du kennst sie ja noch nicht mal.“ Brian schluckt, was Homer verwundert „Du kennst sie.“ Brian schüttelt verneinend den Kopf „Nein.“ er holt tief Luft „ich bin ihr nur einmal begegnet...im Haus deines Großvaters...sie hat mich angelächelt und dachte damit hat sie mich auf ihrer Seite.“ Homer wird immer wütender auf seinen Dad „Sie war doch nur freundlich und außerdem hat sie das nicht nötig...jemanden auf ihre Seite zu ziehen, denn wenn Du Dir die Zeit genommen hättest nur einmal mit ihr zu reden, hättest Du erkannt wie nett sie ist und wie gut sie Onkel Brad tut.“ Brian winkt ab „Wie geht’s deiner Mom.“ Homer rauft sich die Haare „Wie soll ihr schon gehen...ihr Mann dem sie bedingungslos vertraut hat...der alles für sie wahr...aber weißt du was.“ Brian sieht seinen Sohn fragend an „sie wusste es...sie hat gemerkt das Du dich verändert hattest, sie gibt sich die Schuld weil sie dich nicht darauf angesprochen hat...verrückt, oder...Du hast uns alle enttäuscht, aber Mom gibt sich die Schuld an deiner Veränderung.“ Brian streicht über seine Stirn und hört Homer weiter sagen „ich hab immer zu Dir aufgesehen, Du warst mein Vorbild und nun weiß ich noch nicht mal mehr wer Du bist.“ Homer rauft seine Haare „ich weiß nicht ob DU es mitbekommen hast...aber ich hab eine Freundin...ohne die ich die letzten Monate nicht überstanden hätte.“ Brian lächelt „Kenne ich sie.“ Homer nickt „Elizabeth Black-Potter.“ Brian vergeht das Lächeln „Ich verbiete Dir dich weiter mit ihr abzugeben.“ Homer kann kaum glauben was er hier hört



„Vergiss es.“ fährt er ihn rüde an „Lizzy ist das beste was mir passieren konnte und zum Glück für mich mag Mom sie.“ Homer holt tief Luft „Was immer zwischen Dir und denn Potters passiert sein mag...es interessiert mich nicht...ich weiß jetzt alles was ich wissen muss...dein Hass auf die Potters ist alles was Dich je interessiert hat, sogar mehr als Mom und mich.“ Brian will auf Homer zugehen „Bleib wo Du bist!“ Brian bleibt wie erstarrt stehen „Ich hab Dich lieb.“ hört Homer seinen Dad zu seinem entsetzen sagen. „Ach ja.“ kontert er „warum glaube ich Dir das nur nicht.“ er holt tief Luft „es war ein Fehler...dich treffen zu wollen.“ er holt tief Luft „Leb wohl“ das war das vereinbarte Stichwort für Merlin damit er Brian zurück bringen konnte. „Willst DU gar nicht wissen wer mich getö...“ hört Homer seinen Dad noch sagen, bevor er sich in Luft auflöst. „Nein will ich nicht.“ ruft er ihn noch hinterher bevor er aufwacht.

Als er am nächsten Tag seiner Mom Brad und Lizzy von dem Gespräch erzählt...weiß niemand so richtig was man davon halten soll. „Dein Dad war neidig auf seinen Bruder und seine Freundschaft zu Harry und Hermine...so wie es sich anhört, war er am Ende vom Neid zerfressen...was ich gar nicht verstehe...denn solange ich Dich kenne hast DU nie damit angegeben.“ Brad fühlt sich richtig unwohl in seiner Haut „Ich verstehe nur nicht warum.“ Lucy zuckt mit den Schultern „Auf diese Frage werden wir wohl nie eine Antwort bekommen.“ sie umarmt ihren Sohn „erinnere dich an die schönen Zeiten mit deinem Dad und die hatten wir, auch wenn sie lange zurück liegen.“ Homer nickt „Werde ich.“ er nimmt Lizzys Hand „auf nach St.Mungo ich möchte Leos Schwester sehen.“ er zwinkert Lizzy zu und zusammen apparieren sie ins Krankenhaus...wo sie sich anstellen müssen um einen Blick auf Sophia Horton werfen zu können, als sie endlich an der Reihe sind...müssen sich beide das Lachen verkneifen...denn Leonard hat seine kleine Schwester auf den Arm, die jetzt schon ziemlich viel schwarze Haare hat und blaue Augen „Sie sieht aus wie dein Dad.“ kommt trocken von Homer...Leo kneift seine Augen zusammen „Was Du nicht sagst Brady.“ Lizzy grinst „Und wie es scheint hat sie dich jetzt schon genauso gut im Griff wie Josie Holly und Lotta ihre Brüder.“ Leo seufzt laut auf „Ich weiß.“ gibt er geknirscht zu „wie soll ich ihr je einen Wunsch abschlagen können.“ Jana schnaubt leise auf und nimmt ihm ihre Schwester ab „Genauso gut wie mir.“ Leo schluckt nur und geht zu seiner Mom und setzt sich neben sie aufs Bett „Sie ist perfekt.“ raunt er ihr zu und küsst sie auf die Wange. Jonas der noch immer mitgenommen von der Geburt ist...räuspert sich leise und nimmt Jana ihre Schwester wieder ab „Ab mit euch nach Hogwarts.“ teilt er seinen Kindern und ihren Freunden mit „am Wochenende seht ihr sie ja schon wieder.“ Leo bekommt große Augen „Heißt das ihr werdet die Wochenenden in Hogwarts verbringen.“ Jonas nickt „Werden wir.“ damit erfüllt er seinen Kinder den größten Wunsch überhaupt.

Schneller als erwartet ging auch der Oktober um und da war er auch schon da der große Tag...der Halloween-Ball und somit auch die Auswahl der Teilnehmer des Turniers. Harry und alle anderen bestaunten mal wieder die große Halle...die von Hermine und Luna in ein Geisterschloss verwandelt hatten...denn zu diesem Ball sollten sich alle verkleiden, die Hausgeister von Hogwarts nahmen die Bitte von Hermine und Luna sehr ernst und spuckten noch mehr als sonst durch die große Halle.

„Zum Glück gehen Prf Granger und Mrs Weasley die Ideen nicht aus.“ mit diesen Worten beginnt Harry seine kleine Rede, er hatte sich als Elvis verkleidet...er trug eine Jeans ein schwarzes T-Shirt und Lederjacke und die dunkle Brille die für Elvis so typisch war „aber bevor die Party beginnt...wollt ihr sicher wissen wer die Teilnehmer des Turniers sind...Neville Brad Ron...würdet ihr Bitte nach vorn kommen.“ das Gelächter der Schüler erträgt Brad mit Würde, wie Harry findet, denn da Hope wegen ihrer Schwangerschaft als Kürbis ging...musste Brad in den saueren Apfel beißen und das Kostüm was Hope für ihn ausgesucht hatte, tragen...wie er da als Möhre auf ihn zugewaschelt kam...sah einfach zu komisch aus. Ron ging es wie den Schülern auch er musste laut lachen als er Brad sah, aber sein Blick brachte ihn sofort dazu sich das Lachen zu verkneifen. „Bin ich froh das Luna als Piratenbraut gehen wollte.“ Harry nickt „Nicht nur Du.“ stimmt er ihm leise zu „obwohl Hermines Kostüm sehr gewagt ist.“ Hermine hatte sich als Marilyn Monroe verkleidet und sie trug ein enges rosefarbendes Kleid mit einem sehr gewagten Dekolltee. „Musstest Du dich ausgerechnet als Vampir verkleiden.“ zischt Harry ihm zu. Neville grinst nur und zieht seinen Zauberstab und lässt den Feuerkelch hereinschweben.

„Seid ihr alle bereit.“ ruft Harry laut. „JA!“ schreien alle Schüler zurück und hören Prf Potter sagen „Die Schachteilnehmer.“ Brad verkündet als erstes den Teilnehmer aus Slytherin „Lisa Gordon.“ Neville verkündet

als nächstes den Teilnehmer von Ravenclaw „Marcus Marton.“ Ron der die Teilnehmer von Huffelpuff verkündet, ruft laut „James Gruber.“ Harry der schon die ganze Zeit vor sich hingeschmunzelt hat...verkündet laut den Teilnehmer von Gryffindor „Juliana Weasley!“ Ron grinst seine Tochter nur an...die wie sollte es auch anders sein auf Harry Lupins Schoss sitzt „Dad, bist du bereit gegen deine Tochter zu verlieren.“ Ron schnaubt nur auf „Mach weiter Harry.“ fordert er ihn auf.

„Für Slytherin tritt in der zweiten Runde Homer Brady an.“ verkündet Brad laut und zwinkert seinen Neffen zu. „Sara Malden.“ verkündet Neville den Teilnehmer aus Ravenclaw. „Cathie Miller.“ verkündet Ron den Huffelpuffs laut. „Tja und aus Gryffindor tritt Max Davis an.“

„Kommen wir zur dritten Runde.“ Harry schnippt mit seinen Fingern und Ron Brad Neville und ihn fliegen die Zettel mit den Teilnehmern zu. „Jana Horton.“ verkündet Brad laut...Leonard schaut seine Schwester fassungslos an und Jenny die neben Hermine am Tisch sitzt...seufzt laut auf „Von wem haben sie das?“ will sie von ihrem Mann wissen. Jonas grinst nur und schickt seiner Tochter eine Kusshand zu.

„Maike Closer.“ verkündet Neville laut und sieht wie die Ravenclaw Maike umarmen...denn eins hat er über Maike im Unterricht gelernt...sie ist um keine Antwort verlegen und findet in den unmöglichsten Situationen immer noch einen Ausweg.

„Gabriel Windsar.“ verkündet Ron laut den Huffelpuffs die wie es scheint mit der Wahl sehr zufrieden sind und das können sie auch sein...denn Gabriel ist ein schlauer Fuchs und das hat absolut nichts mit seinen roten Haaren zu tun.

„Nicole Lupin.“ teilt Harry den Gryffindors mit und als er den Blick von Henry sieht, weiß er dass sie ihn mit keinen Wort vorgewarnt hat und als er zu Remus und Dora schaut sieht er das es ihnen auch so geht.

„Ich glaubs nicht.“ kommt noch immer fassungslos von Henry „meine Freundin will freiwillig in den Irrgarten.“ Niki grinst nur „Jepp.“ kommt frech von ihr, bevor sie Henry einen Kuss aufdrückt und zu ihren Eltern geht „Viel Glück.“ wünscht ihr Remus stolz. „Danke.“ antwortet sie ihm gerührt und lässt sich von ihrer Mom in die Arme ziehen „Wenn Du Hilfe brauchst...du weißt ja wo Du mich findest.“ Niki nickt nur und schaut zu Henry rüber...der sie noch immer fassungslos ansieht „ob er sich von den Schock je erholt.“ kommt zweifelnd von ihrer Mom. „Das wird schon.“ versichert Niki ihr trocken.

Es wird ein toller Ball, jedenfalls für fast jeden...außer Henry und David Greenberg...denn den beiden steht die Fassungslosigkeit über ihre Freundinnen noch immer ins Gesicht geschrieben.

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Überraschende Wendungen

Bevor es losgeht...möchte ich allen Danken, allen die mir immer einen so lieben Kommentar hinterlassen...vielen lieben Dank und nun wünsche ich allen viel Spass beim lesen und ein wunderschönes Wochenende!

Hogwarts

Hermine und Harry sind gerade dabei die letzten Gäste des Balls zu verabschieden. Zu denen eigentlich auch Emma und Sirius gehören sollten, aber plötzlich waren sie verschwunden, genauso wie Henry. „Die werden doch nicht.“ Harry grinst Hermine nur an „Oh doch.“ gibt er ihrer Vermutung recht „sie sind auf den Weg nach Josie und Holly.“ Hermine flucht laut auf „Sollten wir nicht als erste gratulieren?“ Harry schmunzelt und reicht Ron die Hand, der schon die ganze Zeit feixend neben ihnen steht „Bis Morgen Nachmittag.“ Luna die gerade Hermine umarmt muss sie das Lachen verkneifen, was Hermine mitbekommt, wie sollte es auch anders sein „Das ist nicht lustig.“ schimpft Hermine mit beiden, besser gesagt mit den dreien „schließlich sind wir die Eltern.“ die Aussage und das Gesicht von Hermine dazu bringt alle zu lachen. „Mal sehen ob ihr auch noch lacht wenn Lottas 1 Geburtstag ansteht.“ Ron und Luna vergeht sofort das Lachen, anders Harry der lacht noch herzhafter. Was weder Hermine noch Luna und Ron verstehen.

„Na toll.“ kommt leicht verärgert von Hermine...der Blick dem sie Harry dabei zuwirft, jagt nicht nur Ron Angst ein, auch Brad, der mit Hope und Mine zu ihnen gestoßen ist. „Was ist denn hier los?“ fragt Hope ihre Mom. Hermine kneift ihre Augen zusammen „Deine Großeltern und Henry sind uns zuvorgekommen...sie sind schon bei Josie und Holly um ihnen zu gratulieren.“ Hope schnappt nach Luft, aber noch bevor sie darauf antworten kann...räuspert sich Harry laut, nach dem er sich wieder beruhigt hat „Sind sie nicht.“ verwirrt er jetzt alle, besonders seine Frau „glaub mir, die drei stehen vor verschlossenen Türen.“ Ron grinst Harry verschmitzt an und verabschiedet sich von ihm „Bis morgen.“ er fasst nach Lunas Hand „los ab ins Bett.“ kommt im Kommando Ton von ihm, Luna rollt nur mit ihren Augen und lässt sich von Ron Richtig Tor ziehen, denn sie schlafen heute Nacht in ihrem Haus auf den Hogwarts Gelände.

„Wenn jemand unseren Mäusen als erster gratuliert dann ja wohl wir.“ teilt er Hermine trocken mit. „Du hast ihre Tür verzaubert.“ sagt sie ihm auf den Kopf zu und von Mine kommt zur gleichen Zeit „Erster nicht ganz...zweiter oder dritter.“ Harry schaut Mine verwundert an, die daraufhin sagt „Jamie wollte ihnen Punkt 24 Uhr im Traum erscheinen.“ Jetzt ist es an Harry laut aufzufluchen „Na toll.“ er hackt Hermine und Mine unter den Arm „Abmarsch...wer weiß viel lange meine Enkeltochter ihre Uropa standhält.“ Hope grinst Brad verschmitzt an „So wie ich unsere Maus einschätze...dürften meine Großeltern schon im Zimmer der Zwillinge sein und mit ihnen schmusen. Brad nickt zustimmend, wird aber sofort wieder ernst „Emilia...sie hat mit keinen Ton erwähnt was heute vor 1 Jahr passiert ist.“ teilt er Hermine und Harry auf den Weg zu ihrer Wohnung mit „wir sind heute Morgen mit ihr zum Friedhof gefahren...“ Harry unterbricht Brad „Gefahren.“ Der daraufhin grinst „Gefahren...mit meinem Auto...es musste mal wieder bewegt werden.“ er zwinkert Hope zu „außerdem ist diese Art des reisen zurzeit am ungefährlichsten für meine Frau.“ Hope stöhnt laut auf und schluckt die bissige Antwort die ihr auf der Zunge lag herunter.

Vor der Zimmertür der Zwillinge hockten Sirius und Henry, die zwei flehten Emilia regelrecht an, sie herein zulassen „Geht nicht.“ teilt sie ihnen zum 10-mal bestimmt mit „Opa hat die Tür verhext.“ Sirius der schon sämtliche Zaubersprüche die er zum schließen und öffnen von Türen kennt ausprobiert hat...schaut zu Henry „hast DU nicht eine Idee.“ Henry schüttelt verneinend den Kopf „Dad hat uns ganz schön ausgetrickst.“ stellt er fest und stellt sich wieder hin. Niki die hinter ihm steht...schmunzelt Emma zu „Irgendwie tun mir die zwei absolut nicht leid.“ Sirius und Henry schnappen empört nach Luft und beide hören von der Treppe...Harry sagen „Mir auch nicht.“ er schaut seinen Dad und seinen Sohn nur an und beide treten beiseite...Harry stellt sich vor die Tür und alle hören ihn auf Parsel sagen „Öffne Dich!“ Hermine ist es dieses

Mal die sich das Lachen verkneift. „Ich hasse es wenn Du das machst.“ beschwert Sirius bei Harry und will ihn dabei zur Seite schieben, aber ein Blick genügt...ein Blick von seiner Frau und Hermine und er lässt erst mal Hermine vorbei...die die Tür schließt nachdem Harry und sie im Zimmer sind. „Schlafen sie!“ will Hermine von Emilia wissen, die Harry erst gelobt und dann ganz doll gedrückt hat und jetzt auf dem Arm hat. „Bis eben.“ flüstert sie leise „aber Grandpa und Henry haben sie geweckt.“ Hermine verdreht ihre Augen und als sie zu den Betten von Josie und Holly schaut muss sie schmunzeln, denn beide stehen in ihren Bettchen und strahlen sie an.

Hermine hält jetzt nichts mehr...sie geht zu den beiden und nimmt ihre Händchen und küsst sie abwechselnd „Alles Liebe zum Geburtstag.“ sie spürt plötzlich Harrys Arme um ihren Bauch „das Jahr ging viel zu schnell um!“ Harry holt tief Luft „Ja.“ mehr kann er auch nicht sagen, denn Josie und Holly schauen ihn mit ihren großen braunen Augen an und wie immer ist er hin und weg. „Ich nehme Josie und Du Holly.“ flüstert er Hermine zu „wir lassen Henry meine Eltern und Hope und Brad noch gratulieren und dann nehmen wir sie mit zu uns ins Bett.“ Hermine erhebt keinen Widerspruch...aber Emilia „Was ist mit mir.“ sie zieht eine beleidigte Schnute „darf ich nicht gratulieren.“ Harry der schon Josie auf dem Arm hat...nickt nur und hockt sich mit Josie hin und stellt seinen kleinen Wildfang auf den Boden und hält sie an ihren Händchen fest. „Du kannst sie ruhig loslassen.“ Emilia die sich in einiger Entfernung vor sie hingehockt hat, streckt ihre Arme aus und sieht erwartungsvoll zu Harry, der tief Luft holt und seine Maus loslässt. Josie quietscht laut auf und macht vorsichtig einen Schritt auf Emilia zu und noch einen...

Hermine bekommt genauso große Augen wie Harry. „Bin ich nicht gut.“ hören sie Emilia verschmitzt sagen „wir üben das schon seit 3 Tagen.“ Hermine geht zu Harry und hockt sich neben ihn „Kann Holly auch schon laufen.“ Emilia nickt und umarmt Josie stolz als sie bei ihr angekommen ist. Hermine überreicht Harry Holly und geht 2 Meter weg von ihnen „Lass sie runter.“ bittet sie Harry, der ihr den Wunsch nur zögernd erfüllt, aber da Holly sich auf seinem Arm hin und her windet, gibt er nach, er holt tief Luft und stellt Holly auf ihre Beinchen...die keinen Moment zögert und auf ihre Mom zugeht, Hermine schluchzt laut auf und Harry verkündet trocken „Wir stecken in Schwierigkeiten.“ Hermine schaut ihn fragend an „Hope und Henry.“ sagt er nur. Hermine holt tief Luft „Oh ja.“ sie sieht zu Emilia rüber „und Du auch.“ versichert sie ihr. Emilia schnaubt leise auf „Warum denn, Mom und Henry haben mir doch geholfen.“ Hermine und Harry sehen sich fassungslos an und lachen drauf los.

„Eure Eltern.“ kommt altklug von Emilia, die erst Josie und dann Holly auf den Kopf küsst „Alle Liebe zum Geburtstag.“ sie wischt sich zu Hermines Verwunderung mit der Hand über den Mund „Haare...ich hatte Haare im Mund.“ Harry kneift seine Augen zusammen „Witzbold.“ kontert er liebevoll, er steht auf und geht zu Emilia und Josie, die er an die Hand nimmt und mit ihr zusammen zur Tür geht, gefolgt von Hermine und Holly, mit jedem Schritt werden sie sicher auf den Beinen „Mal sehen was deine Oma und dein Opa dazu sagt.“ er gibt Emilia mit der Hand zu verstehen das sie die Tür öffnen soll. Emilia schmunzelt und tut ihm den Gefallen, kaum das sie die Tür offen hat...stürzen auch schon Sirius und Tom durch die Tür...beide bleiben wie erstarrt stehen als sie sehen das Josie und Holly auf sie zukommen, denn Harry und Hermine hatten sie losgelassen und so gingen die zwei jetzt langsam auf ihre Opas zu. „Emilia Brady.“ Henry der sich zwischen den beiden, die jetzt ihre Enkeltöchter im Arm haben, durchgedrängelt hatte hockt sich vor sie hin „hatten wir nicht abgemacht...das wir drei Hope DU und ich es allen gemeinsam vorführen.“ Die nickt nur „Seid doch selber Schuld...was braucht ihr auch so lange um zu uns ins Zimmer zu kommen.“ kontert sie nur trocken und geht zu ihrem Dad, der sie auf den Arm nimmt und zu Hope schaut, die beiden eine Kusshand zuwirft bevor sie zu ihren Schwestern geht die jetzt auf den Armen von Diana und Emma sind und ihnen beiden einen Kuss auf die Wange gibt „Alles Liebe zum Geburtstag.“ sie streichelt beiden durch ihre Locken, die wie wild abstehen.

Mine die sich biss jetzt zurück gehalten hat...geht jetzt ebenfalls zu Josie und Holly und streichelt beiden zärtlich übers Gesicht „Ich soll euch ganz doll drücken von Jamie.“ sei seufzt laut auf „er vermisst euch und wäre sehr gern heute bei euch.“ sie muss richtig die Tränen unterdrücken „ich soll euch sagen das er sehr stolz auf euch ist und euch sehr...sehr lieb hat.“ sie drückt jedem der zwei einen Schmatzer auf die Wange und geht so schnell wie irgend möglich in Jamies Zimmer...wo sie sich ans Fenster stellt und in die Nacht

hinausschaut, dabei streichelt sie ihren Bauch...Henry der ihr gefolgt ist...stellt sich neben sie und wartet darauf das sie was sagt. „Er fällt mir.“ bricht sie endlich nach einer Weile das Schweigen „jeden Tag mehr.“ Henry fasst nach Mines Hand und drückt sanft zu „Uns auch.“ versichert er ihr „aber weißt Du was...er ist immer bei uns.“ er zieht ihre Kopf zu sich und legt seine Hand auf sein Herz „hier drin...er lebt in jeden von uns weiter.“ er legt seine Hand auf Mines Bauch „nur noch 37 Tage.“ Mine schmunzelt „Ja, mal sehen was Daniel und Du dann noch von dem Vorbereitungskurs wisst.“ Henry schluckt „Alles.“ kommt so überzeugend von ihm, das Mine laut loslachen muss „Aber sicher doch.“ neckt sie ihn und holt tief Luft „geh zurück zu deiner Familie...ich werde mich hinlegen und mal mit Jamie wieder heiß diskutieren.“ Henry weiß sofort was Mine damit meint, denn bis jetzt konnten sie sich noch auf keinen Namen einigen „Grüß ihn schön.“ Mine nickt und umarmt Henry, der ihr noch sagt „Übrigens ist das da draußen auch deine Familie.“ er küsst sie auf die Wange und geht zurück zu seiner, nein ihrer Familie...

„Es geht ihr gut.“ beruhigt er alle...er hofft es wenigstens „sie ist schon wieder in Streitlaune.“ Hope grinst als einzige, denn bei Brad und ihr sah es nicht anders aus, auch die zwei wussten noch nicht wie ihr Kind heißen sollte, wobei Brad immer noch hoffte das sie einen Jungen bekamen „Jamie hat keine Chance.“ stellt Brad trocken fest „Mine wird sich am Ende genauso durchsetzen wie Hope.“ Harry nickt zustimmend, genauso wie Tom und Sirius...was allen dreien grantige Blicke einbringt. Aber zum glück für sie gähnen nicht nur Josie und Holly laut auf, sondern auch Emilia „Darf ich bei euch schlafen.“ Brad der das geahnt hat...nickt nur und verkneift es sich zu Hope zu schauen, er weiß sowieso das seine Frau ihn nur hinterhältig angrinsen würde „aber Bitte mach Dich nicht so dick wie sonst...denn es reicht schon das deine Mom es geschafft hat mich aus den Bett zuwerfen.“ Hope der das immer noch peinlich ist...zischt Brad zu „Musste das sein.“ der nickt nur und schnappt sich Emilia und wirft sie sich über die Schulter „sag gute Nacht.“ Emilia ruft ihnen zu „Gute Nacht ich hab euch lieb.“ und wirft jedem eine Kuschhand zu.

Hope die ihnen unauffällig folgen wollte, wird von ihrem Bruder aufgehalten „Erzähl...wie hast du es geschafft Brad aus den Bett zuwerfen, denn wenn ich mich richtig erinnere ist eurer Bett doch sehr...sehr breit.“ Hope rollt mit ihren Augen „Seit der Nacht.“ kontert sie „ich hab mit Jamie diskutiert, er wollte das ich auch Fred und George auf Mine ansetze und dabei ist es passiert...frag mich nicht wie...aber ich bin wach geworden weil mein Mann laut AUA geschrieen hat.“ Harry schüttelt sich vor lachen „Das hätte ich zu gern gesehen.“ Hope kneift ihre Augen zusammen „Gute Nacht.“ kommt trotzig von ihr, sie umarmt jeden...jeden außer Harry, denn ignoriert sie gekonnt.

„Deine Tochter.“ sagt Hermine trocken und nimmt ihrem Dad Holly ab und wünscht allen Anwesenden Gute Nacht und verschwindet in ihrem Schlafzimmer. Harry braucht etwas länger um ihr mit Josie zu folgen, denn Sirius wollte und konnte sich gar nicht von seiner Enkeltochter verabschieden.

Am nächsten Tag, fand in der großen Halle die erste Geburtstagsparty der Zwillinge statt...Sirius Tom und Remus hatten die Halle dekoriert und Hermine war als einzige nicht allzu sehr davon begeistert...denn wenn sie und Luna die Halle dekoriert hätten, wie es eigentlich geplant war...dann...dann würden jetzt bestimmt nicht kleine Besen über ihren Köpfen hinweg fliegen auf dem Miniaturausgaben von Holly Josie und zur Verwunderung von Luna und Jenny, auch Miniaturausgaben von Lotta und Sophia saßen. „Na wie findest du es?“ Sirius wagt es als einziger Hermine das zu fragen. obwohl er sich das sparen könnte, denn ihre Blicke sagen eigentlich alles „Nett...etwas ungewöhnlich...aber nett.“ Sirius kneift seine Augen zusammen „Nett.“ entgegnet er mürrisch und schüttelt dabei seinen Kopf und geht zu Remus und Tom um ihnen davon zu berichten.

Hermine sieht ihm grinsend hinterher und hebt Josie aus dem Kinderwagen und stellt sie auf den Boden...urplötzlich wird es total still in der Halle und alle schauen auf Josie und Holly, die Harry auf den Boden gestellt hat in der Zwischenzeit. „Sie gehen.“ murmelt Ron fassungslos. Henry, der neben ihm steht nickt stolz „Wir haben nur 3 Tage dazu gebraucht.“ Harry Lupin seufzt laut auf als Josie auf ihn zukommt, er hockt sich hin und fängt sie auf „Süße Du bist einmalig.“ stellt er gerührt fest. James Black Potter der mit Holly neben ihm hockt...räuspert sich leise „Zweimalig.“ berichtigt er ihn ebenfalls gerührt. Jules und Andrea verdrehen nur ihren Augen und überreichen den Mäusen ihr Geschenk von ihren Taufpaten. Jeder der zwei

bekam eine Bildercollage die ihr erstes Jahr dokumentierte...besonders viel Bilder hatten sie von Jamie und den beiden eingebaut. „Danke.“ sagt Hermine im Namen ihrer Mäuse, die mit ihren Fingern immer wieder auf Jamie zeigen.

Sirius der langsam ungeduldig wurde überreicht den beiden als letzter ihr Geschenk. Hermine die mit Harry die Geschenke auspackt...stöhnt laut auf „Musste das sein.“ Sirius nickt „Ja.“ sagt er trocken „oder glaubt ihr dass ihr mich noch mal austricksen könnt.“ Harry grinst und überreicht Josie ihren Besen, der wie sollte es auch anders sein ein Unikat ist, ihr Besen ist pink, sowie ihr Kleid das sie heute tragen musste und Hollys ist fliederfarbend wie ihr Kleid und beide tragen in ihrem Haar das passende Haarband dazu, beide Josie und Holly strahlen ihrem Opa mit ihren großen Augen an und als Hermine ihnen den Besen abnehmen will, bekommt sie empörte Blicke zugeworfen. „Schon gut.“ sagt sie nur und geht zu Luna die mit Jenny und ihren Mäusen etwas abseits sitzt.

Sie nimmt Jenny erst mal Sophia ab „Sie hat schon wieder zugelegt.“ stellt sie stolz fest. Jenny nickt genauso stolz „Sie ist ja auch ein kleiner Vielfraß.“ Jenny kitzelt Sophia unter ihr Kinn, was sie zum schmunzeln bringt. „Schade das es nur 6 werden die Harry und mich in 11 Jahren in den Wahnsinn treiben.“ Jenny versteht kein bisschen was Hermine meint, anders Luna...die lacht laut auf „Na wer weiß...vielleicht haben ja Hope und Mine noch eine Überraschung für uns parat.“ Hermine winkt nur ab „Glaub ich nicht.“ sie schaut aber trotzdem zu ihrer Tochter und Mine rüber, die Bauch an Bauch stehen und sich so freiwillig von Daniel ablichten lassen „obwohl Hope ist...aber nein.“ verwirft sie den Gedanken gleich wieder „das hätte sie uns erzählt, sie oder Julia.“ sie schaut wieder zu Jenny und Luna die Hermine beide anschauen...

Der erste November ging genauso schnell vorbei wie der ganze Monat. Daniel und Henry waren fast genauso aufgeregt wie Mine, denn beide hatte beschlossen Mine bei der Geburt tatkräftig zu unterstützen und so kam es das sie seid 3 Monaten mit Mine einen Schwangerschaftskurs in der Muggel-Welt aufsuchten. Julia fand das erst absolut nicht lustig, aber als Mine ihr erklärt hat warum sie nicht ihren Kurs besuchen wollte, verstand sie Mine sofort, denn noch immer wurde Hermine Weasley von allen in der Zauberwelt mit großen Augen angeblickt. Aus Solarität begleitete Hope ihre Freundin sogar und so war es nicht weiter verwunderlich das auch in der Muggel-Welt die zwei Frauen mit ihren Begleitern angestarrt wurden, jedenfalls am Anfang.

Am 4 Dezember brachte Niki Henry und Daniel mit einer Frage total aus dem Konzept...beide glaubten das sie auf alles vorbereitet wären, aber Nikis Frage „Woher wollt ihr wissen das Mine Wehen hat?“ schockte sie total. „Na meine Mom und mein Dad werden uns schon benachrichtigen.“ Niki kontert trocken „Das glaubst aber nur Du.“ Daniel holt tief Luft, denn das was Niki das sagte war gar nicht so abwegig...denn Fleur Weasley wäre liebend gern an der Seite ihrer Tochter und sie hatte auch schon öfter ihren Sohn deswegen verflucht, weil er in dem Punkt so stur war. „Na dann holen wir sie halt nach Hogwarts.“ Henry greift nach Daniels Hand und schon sind die zwei weg. „Ich hasse es wenn er das macht!“ beschert sich Lisa bei Niki, die noch immer auf die Stelle starrt auf der bis vor kurzem noch Daniel und Henry standen...

Die sich direkt in Mines Zimmer teleportiert hatten. „Sag mal spinnt ihr.“ faucht Mine die zwei auch sofort an, sie lag auf ihrem Bett und wollte sich eigentlich ein wenig ausruhen. „Entschuldigung.“ kommt von beiden sofort und Daniel sagt weiter zu ihr „wir haben ein Problem.“ Mine schaut die zwei verwundert an „Ach ja.“ Henry nickt „Ja...wie sollen wir erfahren das Du in den Wehen liegst wenn wir zwei in Hogwarts weit weg von Schuss sind.“ Mine schüttelt fassungslos ihren Kopf „Dad hätte euch schon benachrichtigt.“ Henry und Daniel schütteln verneinend den Kopf „Hätte er nicht.“ sagt ihr Bruder „Mom hätte es ihm nämlich verboten.“ Hermine Weasley sagt laut „Upps und was schlägt ihr vor.“ Henry antwortet prompt „Hogwarts...Tante Julia können wir doch dann holen lassen, oder mit dem Ring herholen, außerdem wärst du nicht viel lieber an einem Ort an dem dich keiner mit großen Augen anstarrt.“ Dem Argument kann Mine nicht widersprechen „Also gut.“ sie steht mit Hilfe von Daniel und Henry auf „ich packe jetzt meine Sachen.“ sie schaut zu Daniel und der Blick dem seine Schwester ihm zuwirft macht ihm Angst „Du redet mit Mom.“ Daniel stöhnt laut auf „Warum immer ich.“ Mine grinst nur und schaut zu Henry, der mit seinen Kopf nickt, zustimmend „Ich werde mit Tante Julia reden.“ hört sie ihn noch sagen bevor er weg teleportiert...

Henry hatte sich direkt in das Büro von Julia teleportiert, wo er zu seinem Entsetzen Mike und Julia beim sehr leidenschaftlichen Küssen erwischt. Julia die ihn zuerst erblickt, stößt Mike von sich und faucht Henry an „Schon mal was vom anklopfen gehört.“ Henry schluckt „Sorry.“ kommt kleinlaut von ihm „aber ich hab nicht damit gerechnet das Onkel Mike und Du...“ Mike, der sich noch immer nicht von dem Schock erholt hat, unterbricht Henry schroff „Schon gut.“ er holt tief Luft „was ist passiert.“ Henry zieht seine Stirn kraus „Nichts.“ versichert er den beiden „ich wollte Tante Julia nur informieren das Mine ihr Kind in Hogwarts zu Welt bringen wird.“ Julia verdreht ihre Augen „Was spricht gegen St.Mungo?“ Henry antwortet darauf „Leute die Mine wie ein Weltwunder anstarren.“ Julia weiß sofort was Henry meint „Einverstanden.“ sie packt einige Sachen zusammen „Na dann los...Susan und ich sollten langsam anfangen alles vorzubereiten.“ sie schnappt sich Mike und küsst ihn zu Henrys Entsetzten sehr leidenschaftlich auf den Mund „bis heute Abend.“ sie schaut zu Henry rüber „auf nach Hogwarts.“

Wo Susan Longbottem genervt vor dem Labor von Diana Tom und Neville auf und ab geht, denn Neville und sie waren seit 1 Stunde verabredet...sie wollten noch die restlichen Geschenke zu Weihnachten einkaufen...sie schaut auf ihre Uhr und nuschelt leise vor sich hin „Noch 1 Minute.“ sie schaut zu Tür, die langsam mal aufgehen sollte...aber nichts passiert...so langsam glaubt Susan das Neville sie schon raus teleportiert hat, aber dem war nicht der Fall...was man an der aufschlagenden Tür und drei Forschern die unsanft auf den Hosenboden landeten unschwer erkennen konnte. „Ich bringe Harry um.“ flucht Tom Granger laut auf und hilft seine Frau beim aufstehen.

Harry der sich schon diebisch auf den Tag gefreut hatte, erscheint plötzlich unter seinem Tarnumhang „Warum?“ will er von seinem Schwiegervater wissen „ihr wusstet doch dass so was passieren konnte.“ Diana die sonst um keine Antwort verlegen ist...flucht nur sehr undamenhaft auf und marschiert davon, gefolgt von ihrem Mann. „Etwas genauer hättest Du uns schon sagen können was passiert.“ stellt Neville grimmig fest „wir können jetzt Morgen noch mal von vorn beginnen.“ Harry schmunzelt und schaut zu Susan, der der Schalk im Gesicht steht „Gut gemacht.“ lobt sie Harry und wendet sich ihrem Mann zu, der sie empört ansieht, aber noch bevor er loswettern kann, erscheinen Julia und Henry...

Die zwei teilen Harry und Susan umgehend mit um was es geht...Harry ist sofort damit einverstanden und gibt sein Okay...und so machen sich Julia und Susan sofort auf den Weg in die Krankenstation. „Danke.“ raunt Neville Henry zu. Der ihn verwundert ansieht „du hast mich vor einem Einkaufsmarathon gerettet.“

Daniel hatte nicht soviel Glück wie Henry, denn Fleur fand es überhaupt nicht lustig, aber Mine schaffte es ihre Mom schließlich davon zu überzeugen das sie das richtige machen „Außerdem was hält dich ab auch in Hogwarts zu wohnen...noch steht ja unserer Haus leer.“ der Vorschlag versöhnt Fleur ein wenig mit ihrem Sohn „ich werde mal anfangen mit Packen.“ Bill atmet laut aus, als seine Frau das Zimmer verlassen hat „Danke.“ sagt er zum Vergnügen von Mine und Daniel „ich hab mir schon die Nächte um die Ohren geschlagen...damit, wie ich Dich und Henry nach London holen kann, ohne das mich meine Frau verflucht.“

„Geschafft.“ verkündet Henry seinen Eltern...die ihn fragend ansehen „ich habe ein Teil meiner Sachen in mein Zimmer gebracht.“ klärt er seine Eltern auf „solange wie Mine hier wohnt...werde ich auch hier wohnen.“ stellt er seine Eltern vor vollendete Tatsachen. „Wir haben nichts anders erwartet.“ entgegnet Harry trocken und wuschelt seinem Sohn durch die Haare, ein Auge immer auf Josie und Holly, die gerade versuchen allein aufzustehen, beiden gelingt das toll und sie strahlen Henry und ihre Eltern an. „Wir sollten ihre Matratzen noch eine Stufe runterstellen.“ stellt Hermine fest und geht zu ihren Mäusen und nimmt sie an die Hand und geht mit ihnen durchs Wohnzimmer...

„Noch 24 Stunden!“ stellt Jamie in der Nacht zum 6 Dezember glücklich fest „dann kommt unser Sohn auf die Welt. Mine schaut ihn mit strahlenden Augen an „Weißt Du was...was ich nicht weiß.“ Jamie schüttelt zu ihrer Verwunderung verneinend den Kopf „Grandpa und Grandma wollen es mit partuu nicht sagen.“ er schnaubt laut auf „von Ginny und Marc ganz zu schweigen...die ziehen mich lieber immer damit auf...das ich als einziger nicht weiß wann unserer Sohn geboren wird.“ Mine lacht laut los als sie versteht was Jamie damit meint „Das ist nicht lustig.“ mokiert Jamie sich „sogar Merlin weigert sich mir darauf eine Antwort

zugeben...er hat nur gesagt, das ich das unmögliche erwarten soll.“ Mine schaut ihn verwundert an „Ich denke er will mich nur Ärgern, weil wir beide felsenfest davon überzeugt sind einen Sohn zubekommen.“ Mine seufzt leise auf „Der noch immer keinen Namen hat.“ Jamie seufzt laut auf „Entscheide wenn Du ihn siehst...ich bin mit allem einverstanden, nur nicht mit Jamie.“ Mine kuschelt sich an Jamie ran „Danke.“ sie küsst ihn auf seine Brust und schließt ihre Augen.

Womit niemand von den beiden gerechnet hat...passiert am 6 Dezember um 10 Uhr morgens...Mine bekommt ihre erste Wehe und Jamie der sie den ganzen Tag schon beobachtet hat...spürt sie genauso wie Mine. James der neben ihm steht...schmunzelt als er seinen Enkelsohn „AUA!“ schreien hört, Jamie dreht sich zu ihm um „Es geht los.“ er hört sich richtig panisch an. „Sieht so aus.“ neckt James ihn und ruft Lily zu, die mit Ginny und Marc gerade auf sie zukam „Es geht los...unserer Urenkel will seine Mom kennen lernen.“ Lily strahlt Jamie genauso an wie Marc und Ginny, Jamie aber bekommt das nicht mit, er beobachtet Mine weiter und hofft das sie nach seiner Mom oder seinem Dad ruft...aber nicht von dem passiert, Mine legt sich hin und streichelt nur immer wieder über Ihre Bauch.

„Ich glaub das einfach nicht.“ faucht Jamie nach 5 Stunden die ihm wie eine Ewigkeit vorkamen alle an „wie lange will sie denn noch rum sitzen und nichts tun.“ Lily die sich köstlich über Jamie amüsiert, sagt zu ihm „Erstens mein Schatz...liegt Mine und sitzt nicht rum und zweitens hat sie noch viel Zeit...sehr viel Zeit.“ Jamie der die nächste Wehe von Mine spürt...zischt „Zeit, von wegen.“ er atmet tief ein und aus „weißt DU überhaupt wie weh das tut.“ Lily nickt „Weiß ich.“ kontert sie „schon vergessen ich habe deinen Dad zur Welt gebracht.“ Jamie stöhnt schmerzhaft auf „Aber Du hattest Opa an deiner Seite.“ Lily kann Jamie da nicht widersprechen. „Mine ist auch nicht allein.“ erinnert James Jamie vorsichtig „schon vergessen DU hast Henry und Daniel auf Mine angesetzt.“ Jamie flucht laut auf „Das ist doch aber nicht dasselbe...Du warst bei Oma als Dad geboren wurde und hast ihre Hand gehalten...es ist einfach nicht fair...ich sollte bei ihr sein und nicht mein und ihr Bruder.“ Wie aus dem Nichts tauchen plötzlich Merlin und eine junge Frau auf „Na endlich!“ sagt sie verschmitzt und verwirrt nicht nur Henry mit dieser Aussage...

Mine liegt zur Selben Zeit auf ihrem Bett und atmet tief ein und aus...sie flucht dabei innerlich laut auf :wegatmen, hilft absolut nicht: sie holt tief Luft als die Wehe vorbei war und setzt sich vorsichtig auf „Alle 10 Minuten.“ stellt sie nach einem Blick auf die Uhr fest „ich sollte wohl mal Henry herholen.“ Aber wie immer hatte ihr Fastschwager einen siebten Sinn, denn in dem Moment als Mine Henry mit Hilfe des Rings zu sich holen wollte...spaziert er durch die Tür, mal wieder ohne anzuklopfen. Henry erkennt auf den ersten Blick was los ist und flucht laut auf „Wie lange?“ will er von Mine wissen. „Alle 10 Minuten.“ antwortet sie ohne zögern. Henry flucht erneut laut auf „DU...Du...ich glaube es einfach nicht.“ stammelt Henry rum...denn alles was er in dem Vorbereitungskurs gelernt hatte war weg. „Hole Daniel und bring mich zu Susan.“ bittet Mine ihn. Henry holt tief Luft „Bin sofort wieder da!“ und schwups ist er weg...

Daniel der gerade auf den Weg zu seinen Eltern war...erschickt wie immer gewaltig wenn Henry plötzlich vor ihm auftaucht „Was ist los?“ Henry grinst, denn eigentlich hätte er jetzt mit einer Strafpredigt gerechnet...denn Daniel Weasley hasste es wenn sein Freund so plötzlich vor ihm auftauchte. „Mine hat Wehen.“ Daniels Augen werden immer größer. „Alle 10 Minuten!“ Henry staunte nicht schlecht denn Daniels Augen wurden immer größer „Na dann los.“ er stöhnt laut auf, denn gerade hatte er seine Mom erblickt, die auf sie zugelaufen kam „Schnell weg.“ zischt Daniel Henry zu...aber der denkt gar nicht daran, sondern er geht zum entsetzen von Daniel noch auf Fleur zu „Mine hat Wehen.“ teilt Henry Fleur ohne umschweife mit „geht's Du bitte Julia holen.“ Fleur nickt nur und rennt zurück ins Haus, er dreht sich zu Daniel um „wie hab ich das gemacht.“ Daniel der noch immer viel zu geschockt ist, darüber das seine Mom so einfach Henrys Bitte erfüllt, sagt gar nichts dazu, sondern er reicht Henry nur die Hand „Los bring uns schon zu meiner Schwester.“ Henry nickt und greift nach Daniels Hand und teleportiert sie in das Zimmer von Mine...die gerade eine erneute Wehe hat. „Das waren jetzt aber keine 10 Minuten.“ stellt Henry fest und er hört sich richtig panisch an. „Was du nicht sagst.“ zischt Mine nur „warum hat das solange gedauert.“ Henry und Daniel wagen es nicht auf diese Frage zu antworten, sondern nehmen Mine in die Mitte und wollen mit ihr zur Krankenstation laufen „Oh nein.“ stellt Mine gereizt fest „Henry Du wirst uns schön dahin teleportieren.“ Henry nickt und erfüllt Mine ihre Bitte, oder sollte man sagen Forderung...



Auf der Krankenstation werden sie schon von Susan und Julia erwartet. „Man Mom war ja richtig schnell.“ kommt überrascht von Daniel. Julia lächelt nur und nimmt mit Susan Mine in Empfang „Wie oft kommen die Wehen jetzt schon.“ Mine und Henry antworten gleichzeitig „Alle 8 Minuten.“ Julia schmunzelt was ein Fehler war, denn Mine findet das keine bisschen lustig „Lachst Du mich etwa aus.“ faucht sie Julia, die das schon gewohnt ist an. „Nein.“ versichert sie ihr nur und führt sie mit Susan zum vorbereiteten Bett „ich werde dich jetzt erst mal untersuchen.“ Julia ist so ruhig dabei, das Henry Hochachtung vor ihr bekommt, zu seiner und Daniels Erleichterung zieht Julia den Vorhang zu bevor sie Mine untersucht.

Fleur war von St.Mungo sofort zu ihrem Mann gefloht, der jetzt mindestens genauso nervös war wie seine Frau „Ob Harry und Hermine schon Bescheid wissen.“ Fleur zuckt nur mit den Schultern „na dann lass uns das doch mal herausfinden.“ schlägt Bill seiner Frau vor, die seid dem sie ihm verkündet hat, das ihre Tochter Wehen hat kein Ton mehr gesagt hat „geht’s Dir gut?“ will er deswegen auch von ihr wissen. Fleur nickt wieder nur zustimmend und krallt sich an seinem Arm fest „Ich hab Angst.“ Bill schluckt seine Angst herunter und nimmt Fleur beruhigend in den Arm „Mine ist in den besten Händen...in wenigen Stunden wirst du deinen Enkelsohn in den Arm halten.“ Fleur wischt sich die Tränen aus den Augen und nickt nur...Bill küsst sie sanft auf den Mund „lass uns gehen.“

Jamie...schaut die junge Frau mit den schwarzen Haaren und schwarzen Augen, verwundert an „Was soll das heißen na endlich.“ faucht er sie an „und wer zum Teufel sind sie überhaupt.“ Die junge Frau grinst „Jedenfalls nicht der Teufel.“ kontert sie, wird aber sofort wieder ernst „ich bin dein Schicksalsengel und warte seit 7 Monaten auf diesen einen Satz von Dir.“ Jamie schaut zu Merlin „Schicksalsengel...stimmt das.“ Merlin nickt „Ja...besondere Menschen, sowie Du zum Beispiel haben einen Engel...einen Schicksalsengel, der ihr Schicksal in die eine oder andere Richtung verändern kann.“ Der Engel nickt bei jedem von Merlins Worten zustimmend „Ich heiße übrigens Morgana.“ James lacht laut auf, aber das vergeht ihm sofort als er den Blick von Morgana und Merlin zu spüren bekommt „Tschuldigung.“ murmelt er leise. Lily der es noch immer die Sprache verschlagen hat...holt tief Luft, aber noch bevor sie Morgana fragen kann wie sie Jamies Schicksal ändern wollen, fragt er aufgeregt „Heißt das ich darf bei der Geburt von meinem Sohn dabei sein.“ Morgana nickt zustimmend „Wenn Dir das genügt...dann ja.“ Jamie versteht absolut nicht was sie damit meint, anders Ginny „Soll das heißen Jamie könnte für immer zurück!“

Hermine und Harry waren gerade mit den Zwillingen unterwegs und bekamen so nicht mit was gerade in Hogwarts los ist. Fleur und Bill brauchten eine Weile ehe sie die vier vor Hagrids Hütte entdeckten, wo Harry gerade für die Zwillinge einen Schneemann baute. „Na wollt ihr mir helfen.“ Bill schüttelt verneinend den Kopf und lässt die Bombe ohne Vorwarnung platzen „Mine hat Wehen.“ Hermine die gerade Holly die Nase putzte, erstarrte „Seid wann?“ will sie von Fleur wissen. „Keine Ahnung.“ teilt sie ihr mit „aber sie ist schon auf der Krankenstation.“ Harry schnappt sich Josie und greift nach Bill und noch bevor er was dagegen sagen kann ist er schon im Flur der Krankenstation. Hermine kommt mit Holly und Fleur wenige Augenblicke später an...und jetzt hieß es warten, denn eins war allen klar...weder Julia noch Susan würden sie auf die Krankenstation lassen.

Julia die Mine gerade ein leichtes Schmerzmittel gegeben hat...geht zurück zu Susan und sagt leise zu ihr „Sie sind toll.“ Susan weiß sofort was Julia damit meint „Ja...sie lassen sich nicht aus der Ruhe bringen.“ Julia schmunzelt als sie sieht wie Daniel sein Gesicht verzieht, denn Mine hatte gerade wieder eine Wehe und hatte es sich unbewusst zur Gewohnheit gemacht, abwechselnd nach Henrys oder Daniels Hand zu greifen. Henry schluckte und wischt Mine mit einem feuchten Tuch über die Stirn „Du machst das gut.“ lobt er sie. Mine zieht scharf Luft ein „Ach ja.“ Henry zuckt zusammen und schaut zu Daniel rüber, der vorsichtig seine Hand bewegt.

„Natürlich nicht.“ widerspricht Jamie Ginny sofort „ich bin TOD...schon vergessen.“ Marc schmunzelt „Mag sein...trotzdem liegt Mine in den Wehen und bekommt euren Sohn.“ Jamie holt tief Luft und schaut zu Morgana und Merlin „Hat Ginny recht?“ Morgana nickt „Ja.“ sagt sie so einfach zu ihm. Jamie bekommt plötzlich keine Luft mehr...er fasst sich an die Kehle und schnappt nach Luft. Lily geht zu ihm und hält ihn an

den Schultern fest „Atme tief durch.“ Jamie nickt und versucht es immer wieder aber es gelingt ihm nicht „Kann nicht.“ raunt er nur und schaut hilfeschauend zu Merlin und Morgana...aber nicht sie bringen ihn dazu durchzuatmen, sondern sein Sohn...denn Mine hatte gerade eine sehr heftige Wehe...

Was auch Henry zu spüren bekam, denn jetzt war seine Hand an der Reihe und nicht nur Mine schreit laut AUA...nachdem die Wehe vorbei ist...lässt Mine aber noch lange nicht los...sondern wendet ihren Kopf Henry zu „Tut mir Leid.“ Henry winkt mit der anderen Hand nur ab „Schon gut.“ er zwinkert Mine zu und atmet erleichtert auf als sie endlich seine Hand loslässt.

Sirius der von Harry per teleportation nach Hogwarts geholt wurde geht vor der Krankenstation nervös auf und ab. Emma die zwischen Diana und Tom auf der Bank sitzt...beobachtet ihren Mann vergnügt „Männer.“ flüstert sie Diana zu. Die nur nickt und immer mal wieder ihrem Schwiegersohn giftige Blicke zuwirft. „Was hat denn mein Sohn verbochen?“ fragt Emma sie verwundert. „Das frag ihn mal schön selbst!?!?“ Harry der die Blicke von Diana schon die ganze zeit gespürt hat...zwinkert ihr frech zu „Geht etwa immer noch um euer Labor?“ Diana nickt „Ich warte seit 2 Tagen auf eine Entschuldigung.“ zischt sie ihm zu. „Von mir etwa!“ entgegnet er trocken. „Nein...natürlich was denkst du denn...wer ist denn auf die verrückte Idee sonst gekommen.“ Hermine die schon seit 2 Tagen deswegen ein schlechtes Gewissen hat...murmelt leise „Ich.“ Diana und Tom bekommen große Augen „War ja klar.“ kommt verschmitzt von ihrem Dad. „Warum?“ will Diana von ihr wissen. „Weil ihr sonst die ganze Nacht im Labor verbracht hättet...ich mach mir halt Sorgen um euch...könnt ihr das denn gar nicht verstehen.“ Diana schluckt und nickt...

„Geht's wieder!“ will Morgana von Jamie wissen. „Ja.“ er schaut zu ihr direkt in die Augen „noch mal ganz von vorn...sie sind mein Schicksalsengel und irgendwas muss ich richtig gemacht haben und sie geben mir eine zweite Chance auf ein Leben mit meiner Familie.“ Morgana nickt „Ja.“ Jamie schluckt „Was ist mit meinen Großeltern, Ginny und Marc.“ Morgana schüttelt bei jedem Namen verneinend den Kopf „Ihr Schicksal hat sich erfüllt.“ Ginny die das geahnt hat...geht zu Jamie und nimmt seine Hände in ihre Hände „Selbst wenn sie mir die Chance geben würden, müsste ich ablehnen...solange es Zeitreisen gibt...ist es zu gefährlich, nicht nur für meine Familie, sondern für unsre ganze Welt.“ Morgana nickt bei jedem von Ginneys Worten zustimmend. „Auch wir haben unserer Schicksal erfüllt.“ sagt James zu seinem Enkelsohn „aber DU noch nicht...vor Dir liegt eine Aufgabe um die ich Dich sehr beneide...dein Sohn Du wirst ihm aufwachsen sehen, ihn in den Arm nehmen können, ihm Gutenachtlieder vorsingen, ihm Quidditch beibringen...all das was deine Grandma und ich auch gern bei deinem Dad gemacht hätten.“ Lily holt tief Luft „Mine braucht Dich...mehr als wir Dich hier oben...außerdem freue ich mich darauf dich zu beobachten wie Du mit deinem Sohn all das tun wirst was dein Grandpa eben aufgezählt hat.“ Jamie stehen die Tränen in den Augen „Es ist nicht fair.“ Merlin räuspert sich „Mag sein das Du das so siehst Jamie, aber vielleicht macht es Dir denn Abschied leichter wenn Du erfährst das auch Ginny Marc und deine Großeltern eine Belohnung bekommen werden.“ er schaut zu den vieren „Jedes Jahr bekommen sie die Gelegenheit 48 Stunden ihre Familien zu besuchen.“ die strahlenden Gesichter der vier zeigen Merlin das es den Krach den es für ihn geben wird währ ist „aber immer unverhofft und nie zur selben Zeit.“

Merlin geht zu Jamie und umarmt ihn „Genieße jeden Tag.“ er nickt und schaut zu Ginny, die auf ihn zukommt „Werde einfach glücklich.“ Jamie zieht sie in seine Arme „Bin ich schon.“ Marc klopf ihm nur auf die Schulter „Machs gut und bestelle meiner Familie liebe Grüße.“ Jamie nickt und holt tief Luft und geht zu seinen Großeltern, die ihn gemeinsam in den Arm nehmen „Leb wohl und vergiss nie wie Lieb wir dich haben.“ flüstert Lily ihm ins Ohr. „Geh.“ sag James „Mine braucht dich...mehr als alles andere auf der Welt.“ Jamie schluckt und schaut zu Morgana „Wie funktioniert das jetzt.“ Morgana zeigt auf Jamies linke Hand „Benutze ihn einfach.“ Jamie hebt seine Hand „Der Ring.“ Morgana nickt „Hast DU dich nicht gewundert warum du ihn immer noch trägst.“ Jamie schüttelt verneinend den Kopf „Hab nicht drüber nachgedacht.“ Merlin lächelt „Viel Spaß und nun los...oder willst DU das Beste verpassen.“ Jamie schüttelt verneinend den Kopf und schaut noch mal seine Großeltern und Ginny und Marc an „Ich hab euch lieb!“ hören sie ihn noch sagen...bevor er sich auf den Heimweg macht.

„Nicht mehr lang.“ teilt Julia Mine mit. „Ach was.“ faucht sie Julia an und will gerade nach Daniels Hand

fassen, als sie eine Stimme hört, die ihr jede Nacht aufs neue geholfen hat durchzuhalten „Daniel...ich denke deine Hand hat genug gelitten, jetzt bin ich dran.“ Daniel schaut Jamie fassungslos an „Wie...Was?“ stammelt er nur. „Später.“ versichert er ihm „geht nach draußen und bereitet unsre Eltern darauf vor das sie bald Großeltern werden. Jamie schaut zu Henry, der ihn mit offenen Mund anstarrt „Danke Schön und nun ab mit euch.“ Henry nickt und zieht Daniel am Kragen hinter sich her, als die zwei vor der Tür stehen, dreht er sich noch mal um „Er ist es wirklich.“ murmelt er leise und öffnet die Tür...

„Du bist es wirklich.“ schluchzt Mine laut auf. Jamie nickt und zieht ihr Kissen weg „Das brauchst DU nicht.“ er setzt sich hinter sie und schaut zu Julia „kann's losgehen.“ Julia schüttelt sich „Noch nicht.“ sie schmunzelt als sie sieht wie Jamie freiwillig Mine seine Hand reicht „Nur noch ein paar Minuten.“ flüstert er ihr ins Ohr „und dann hast du es überstanden.“ Mine schüttelt verneinend den Kopf „Hab ich nicht.“ schluchzt sie verzweifelt auf „denn sowie unserer Sohn da ist...verlässt DU mich ja doch wieder.“ Jamie will ihr gerade sagen das er sie nie wieder verlassen wird...als er Julia laut sagen hört „Pressen Mine...dein Sohn will Dich kennen lernen.“ Mine kneift ihre Augen zusammen und lehnt sich an Jamie „Hilf mir.“ bittet sie ihn, was er auch tut...

„Ist er schon da?“ fragt jeder Henry und Daniel. „Ja.“ antworten beide noch völlig geschockt. „Aber warum höre ich ihn dann nicht schreien...es geht ihm doch gut?“ will Fleur von ihrem Sohn wissen. „Ja geht's es.“ antwortet er „Jamie sah richtig gut aus.“ Hermine schaut zu Henry, der sich zu Josie und Holly gesetzt hat, die auf einer Matte tief und fest schlafen „Jamie...sie hat ihren Sohn nach seinem Vater benannt.“ Henry schüttelt verneinend den Kopf „Nein...er ist doch noch gar nicht auf der Welt.“ Jetzt versteht keiner mehr was die zwei meinen. Henry schaut zu seinen Eltern „Jamie ist zurück...er ist da drin bei Mine.“ Hermine kann kaum glauben was sie hört, auch Harry geht es nicht anders. „Sag das noch mal.“ kommt fassungslos von Hope. „Jamie ist zurück.“

„Noch einmal Pressen.“ verspricht Julia einer völlig erledigten Mine „dann hast DU es geschafft.“ Mine würde das zu gern glauben, denn die Schmerzen waren kaum noch auszuhalten. „Susan...halte das Handtuch bereit...gleich ist er da.“ Julia zwinkert Mine und Jamie zu und sagt laut „Pressen.“ Den Moment wird Mine nie in ihrem Leben vergessen...dieses Gefühl zu hören wie ihr Sohn laut empört aufschreit. „Er sieht aus wie Jamie.“ stellt Julia fest, ehe sie Mine ihren Sohn reicht...der sowie er in den Armen seiner Mom liegt aufhört mit schreien und sie mit großen Augen ansieht. „Er ist perfekt.“ kommt gerührt von Jamie. Julia, die das kennt, räuspert sich leise und hält Jamie eine Schere hin „Willst DU die Nabelschnur durchschneiden.“ Jamie schüttelt verneinend den Kopf „Mach das mal Du.“ er schlingt seine Arme um Mine und ihren Sohn und hält sie einfach fest...

„Jetzt ist er aber da.“ verkündet Sirius allen „mal sehen wann wir rein dürfen.“ Harry und Hermine schauen auf die Tür und hoffen das sie so schnell wie möglich aufgeht...denn wer weiß wie lange Jamie hier ist. „Ich will ihn wenigstens einmal in den Arm nehmen.“ schluchzt sie an Harrys Schulter. „Wirst du.“ versichert er Hermine, er hofft es jedenfalls.

Julia räuspert sich leise „Wie soll er heißen.“ Mine die noch immer nicht glauben kann das sie ihren Sohn im Arm hat...schaut zu Jamie auf „Es ist deine Entscheidung.“ Mine grinst „Na dann...Julian James...wie findest du die Namen.“ Jamie nickt zustimmend „Julian James Potter...hört sich gut an.“ Mine nickt und begreift erst jetzt was Jamie gesagt hat. „Ich lass euch zwei erst mal allein.“ Julia Nimmt Mine Julian aus dem Arm „keine Panik.“ denn die stand Mine regelrecht im Gesicht geschrieben „du...nein ihr bekommt ihn gleich zurück...ich will ihn mir nur mal genauer ansehen.“

Jamie und Mines Blicke folgen den beiden „Potter.“ hört Jamie plötzlich Mine sagen „wie kommst DU darauf dass unserer Sohn Potter heißen wird.“ Jamie grinst „Na ich kann ja auch deinen Namen annehmen, bei unserer Hochzeit...Jamie Julius Weasley...hört sich auch nicht schlecht an.“ Mine die schon bei dem Wort Hochzeit den Atem angehalten hat...atmet laut aus „Hochzeit.“ quietscht sie laut auf „sagtest du gerade Hochzeit.“ Jamie nickt und hebt Mines Oberkörper vorsichtig an, er steht auf und hockt sich vor das Bett „Hermine Weasley...Du bist alles für mich...heirate mich.“ Mine schluckt „Wie...ich meine musst DU nicht

zurück.“ Jamie haut sich vor die Stirn „Sorry...hab ich wohl in der Aufregung ganz und gar vergessen, zu erwähnen...mein Schicksal wurde umgeschrieben...ich weiß zwar immer noch nicht wieso...aber ich darf bleiben...für immer.“ Mine kann kaum glauben was er sagt „Kneif mich bitte mal.“ Jamie schmunzelt und tut ihr den Gefallen „Aua.“ hört er sie leise sagen und dann spürt er ihre Lippen auf seinen Mund „Ja.“ antwortet sie während sie ihn immer wider küsst „ja ich werde deine Frau...wann immer Du willst.“

Susan tut es richtig leid die zwei zu stören, aber was sein muss...muss sein, sie räuspert sich erst leise und dann etwas lauter, als sie endlich die Aufmerksamkeit der zwei hat...sagt sie „Julia kümmert sich um Julian...Jamie willst DU ihr nicht dabei zusehen, in der Zwischenzeit kümmere ich mich um Mine.“ Jamie schaut zu Mine die nickt „Geh.“ sie wirft ihm noch eine Kusshand zu und schaut ihm hinterher. „Na dann los.“ kommt trocken von Susan „waschen und umziehen...oder willst Du so deine Eltern empfangen.“ Mine schüttelt verneinend den Kopf und lässt alles was Susan mit ihr macht gelassen über sich ergehen...im Auge hat sie immer Jamie Julia und Julian...

Etwa eine Stunde später öffnet Julia endlich die Tür „Ihr dürft reinkommen.“ Fleur und Bill waren als erste durch die Tür, gefolgt von Emma Sirius Tom und Diana Henry und Daniel. Hope die hinter ihrer Mom steht...stupst sie an „Willst du nicht reingehen.“ Hermine holt tief Luft „Doch.“ sie nimmt Hopes Hand „na dann los.“ Hope nickt und gemeinsam treten sie durch die Tür.

„Er ist wirklich da.“ raunt Hermine Hope zu. „Ja.“ antwortet sie und geht zu ihrem Bruder und umarmt ihn fest „ich hab Dich vermisst.“ Jamie nickt „Ich dich auch.“ Harry der jetzt mit Josie an der Hand durch die Tür tritt...schaut zu Hermine, die immer noch an derselben Stelle steht „Willst du gar nicht Hallo sagen.“ Sie schüttelt den Kopf „Kann nicht.“ Harry schaut sich nach Henry um und winkt ihn zu ihnen „Nimm mal Josie.“ bittet er ihn und geht mit Hermine einen Schritt beiseite um Brad mit Holly rein zulassen.

„Was ist los?“ will Harry von Hermine wissen. „Ich weiß es nicht.“ sie holt tief Luft „noch ist er hier...aber wie lange noch.“ Jamie der zu seinen Eltern rüber gekommen ist, antwortet seiner Mom „Für immer.“ Hermine schaut ihn unwirklich an...sie kann nicht glauben was sie eben gehört hat „Was hast du gerade gesagt.“ Jamie nimmt seine Mom in den Arm „Ich bleibe für immer.“ Hermine kann das immer noch nicht glauben „Wie...Wieso!?!“ will sie von ihm wissen. „Das ist eine lange Geschichte.“ er zieht Hermine zu seinem Sohn „aber bevor ich sie euch erzähle möchte ich Dir Julian James Potter vorstellen.“ er nimmt Mine Julian ab und legt ihn in die Arme seiner Mom „meinen Sohn.“

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

# Ein Traum wird wahr!!!!!!!!!!!!

Ich wünsche allen ein wunderschönes Wochenende!

Hogwarts

„Kneif mich mal!“ fordert Hermine Harry am nächsten Morgen auf. Harry weiß warum ihn seine Frau darum bittet „Muss ich nicht.“ er zieht sie in seine Arme „Jamie ist wirklich wieder da, DU hast das nicht geträumt.“ versichert er ihr liebevoll „und ich auch nicht.“ Hermine streichelt über seine Brust „Verrückt oder.“ sie sieht zu Harry auf „auf einmal geht unserer größter Wunsch einfach so in Erfüllung.“ Harry streicht ihr das Haar aus der Stirn „Einfach so war es aber nicht...Jamie hat letztes Jahr großartiges geleistet, außerdem ist er ohne Protest zurück gekehrt...ich denke das hat die Weisen und seinen Schicksalsengel am meisten beeindruckt, er hat sich nicht geweigert und sein Schicksal akzeptiert, obwohl ihm das bestimmt nicht leicht gefallen ist.“ Hermine nickt und schaut zur Tür von den Mäusen „Es ist so ruhig.“ Harry der ihrem Blick gefolgt ist...lacht leise auf „Kein Wunder...Jamie hat sie ja lange genug wach gehalten.“

Hermine schmunzelt und erinnert sich an die vergangene Nacht, Jamie mit seinen Schwestern zu beobachten, wie er mit ihnen geschmüst hat...obwohl die zwei noch sehr klein waren zeigten sie keine Angst vor ihm „Sie haben ihn sofort wieder erkannt.“ murmelt Hermine leise, sie sieht zu Harry „wollen wir mal nachschauen ob sie noch schlafen.“ Harry nickt, aber bevor er Hermine aus seinen Armen entlässt muss sie sich das erst mal verdienen, mit so ca. tausend Küssen. Hermine öffnet vorsichtig die Tür und schaut zu den Betten der Mädels „Das glaub ich jetzt nicht.“ kommt verschmitzt von ihr, bevor sie ins Zimmer geht, gefolgt von Harry „Henry.“ zischt er Hermine zu.

„Was ist mit mir?“ hören sie von der Tür Henry fragen „wo sind den Josie und Holly?“ fragt er weiter ehe seine Eltern darauf antworten können. „Wir dachten bei Dir!“ entgegnet Harry und haut sich vor die Stirn „Jamie.“ sagt er zu Hermine und Henry. „Glaub ich nicht.“ kommt zweifelnd von Henry „obwohl, heute Nacht hat er ja ewig mit Josie und Holly geschmüst, obwohl er jetzt Julian dafür hat.“

„Nicht schon wieder.“ mit diesen Worten wird Mine am nächsten Morgen unsanft geweckt, sie dreht sich in Jamies Armen, in denen sie die letzten 4 Stunden verbracht, um und schaut ihn besorgt an „Was ist?“ Jamie schluckt „Weißt Du ob hier noch irgendwo von mir eine Brille liegt.“ Mine setzt sich auf, greift hinter sich und holt aus dem Nachtschrank eine Brille von Jamie und reicht sie ihm. Er setzt sie schnell auf und schaut zu ihr auf „Das hab ich am meisten vermisst, dein Lächeln morgens.“ kommt gerührt von ihm. Mine schluckt nur und streichelt über sein Gesicht „Ich liebe Dich.“ Jamie schluckt „Und ich liebe Dich und unseren Sohn mehr als alles andere auf der Welt.“ Mine lächelt glücklich „Wir dich auch.“ sie gibt Jamie einen zärtlichen Kuss und steht auf um nach ihrem Sohn zu schauen. „Er schläft noch.“ sie will gerade ihren Kopf wenden um nach Jamie zu schauen als sie auch schon seine Arme um sich spürt „Er ist wunderschön.“ raunt er ergriffen, bevor er Mine auf den Hals küsst. „Stimmt.“ gibt sie ihm Recht „obwohl er noch kein einziges Haar hat.“ Jamie schmunzelt nur und beobachtet weiter ihren Sohn.

Harry klopft leise an der Tür von Jamie an „Hoffentlich wecken wir Julian jetzt nicht.“ Hermine winkt nur ab und öffnet vorsichtig die Tür und schaut um die Ecke „Komm ruhig herein.“ bittet Jamie sie leise. Hermine, die noch immer nicht so richtig fassen kann das Jamie wahrhaftig vor ihr steht, muss ihn erst mal in den Arm nehmen um sich erneut zu versichern das es kein Traum ist. „Lässt DU mich auch mal wieder los?“ will Jamie von seiner Mom nach einer Weile wissen. „NEIN.“ kontert Hermine bevor sie ihn doch loslässt und sich ihren Enkelsohn anschaut „Er sieht aus wie Jamie.“ Harry nickt „Er hatte auch diese süße Schnute und keine Haare auf den Kopf.“ Jamie schaut seine Eltern verwundert an „Woher wisst ihr das.“ Hermine holt tief Luft „Am Tag deiner Beerdigung haben wir dich zum ersten mal gesehen...wir wollten Dich wenigstens einmal sehen.“ Jamie schluckt „Das habt ihr mir nie erzählt.“ Harry nickt „Darüber reden wir auch nicht allzu gern...denn das war der schlimmste Tag in unserem Leben, wir mussten von einem Teil unseres Herzens und unsrer Seele Abschied nehmen...das zu akzeptieren war schlimm für uns.“ Henry nimmt seine Mom in den

Arm „Jetzt habt ihr ihn ja wieder.“ er zwinkert Jamie zu „wo hast du Josie und Holly versteckt.“ Jamie bekommt große Augen „Sind sie etwa weg.“ Hermine nickt nur und schaut zu Harry „Also bleibt nur noch Hope über.“ Jamie räuspert sich leise „UND Emilia.“ gibt er seinen Eltern zu bedenken.

„Emilia.“ Henry dreht sich um und macht sich sofort auf den Weg zu ihrem Zimmer, er lauscht erst mal an der Tür „Da ist noch alle ruhig drin.“ teilt er seinen Eltern und Jamie der sich ihnen angeschlossen hat mit. Hermine schiebt Henry beiseite und öffnet vorsichtig die Tür und schaut um die Ecke „Wie Süß.“ flüstert sie leise und geht auf Zehenspitzen ins Zimmer, in Emilias Bett liegen die drei und schlafen tief und fest, Emilia liegt in der Mitte und hatte Josie und Holly im Arm „wann sie die zwei wohl zu sich geholt hat?“ fragt Hermine Harry leise. Harry zuckt mit den Schultern „Lassen wir sie noch ein wenig schlafen.“ Hermine nickt und sieht zu ihrer Verwunderung nur Jamie hinter sich stehen „wo ist Henry.“

„Hier.“ er kommt gerade durch die Tür in der Hand hat er einen Fotoapparat „das muss man einfach für die Nachwelt festhalten.“ teilt er seinen Eltern mit und drückt ab. Harry zieht seinen Sohn leise nach draußen „20 Bilder sollten genügen.“ er schließt vorsichtig die Tür „und nun.“ Hermine zuckt mit ihren Schultern, anders Henry „Hope holen und reden.“ Hermine versucht zwar Henry aufzuhalten, aber so gut kannten Harry und Hermine ihren Sohn und sie wussten das es zwecklos ist. „Ich sag nur Mine Bescheid.“ teilt Jamie ihnen mit und verschwindet in seinem Zimmer.

Hope die schon eine Weile nicht mehr schlafen kann, will gerade die Tür aufmachen, als Henry anklopfen will und so erwischt anstelle der Tür ihre Stirn. „Tschuldigung.“ murmelt er leise. Hope winkt nur ab und drängelt sich an Henry vorbei „Was wolltest DU?“ Henry grinst nur und zeigt zur Tür von ihren Eltern „Jamie ist auch schon wach und da sonst alle noch schlafen...“ Hope unterbricht Henry „Reden.“ Henry grinst und legt einen Arm um Hopes Schulter und geht mit ihr zu ihren Eltern...

„Wo sind denn Josie und Holly?“ will Hope von ihren Eltern wissen. „Bei Emilia.“ teilt Henry ihr gelassen mit „die drei schlafen noch tief und fest.“ Hope schüttelt ihren Kopf „Na das kann ja heiter werden.“ Hermine weiß sofort auf was Hope anspielt „Daran gewöhnt man sich mit der Zeit...außerdem musst Du nicht drei Zimmer absuchen, so wie euer Dad und ich.“ entgegnet sie trocken. „Weißt Du was Hope bekommt?“ fragt Henry Jamie als dieser durch die Tür kommt. Jamie überlegt eine Weile, was ein wenig verwunderlich ist „Ich hab’s mal gewusst.“ teilt er seinem Bruder zerknirscht mit „aber wie es scheint lässt mein Gedächtnis mich in Stich.“ Hope atmet erleichtert auf und haut Henry der neben ihr sitzt auf den Arm „du weißt genau dass ich es nicht wissen will.“ zischt sie ihm zu. Henry hält ihre Hand fest „Aber ich.“ entgegnet er nur „aber jetzt sind es ja nur noch 5 Wochen.“ Hope nickt und streichelt über ihren Bauch „Und dann sehe ich endlich meine Füße wieder.“ Hermine schmunzelt als einzige, anders Henry Jamie und Harry, die verdrehen nur die Augen.

„Was macht mein Neffe?“ will Hope von Jamie wissen. „Er schläft noch.“ teilt er ihr mit und setzt sich neben Hope auf das Sofa „ich kann immer noch nicht glauben dass ich hier bin.“ Henry nickt „Kann keiner so richtig.“ er seufzt laut auf „man das wird was werden...Mine wurde schon immer angeschaut wie das achte Weltwunder...was soll das dann erst bei Jamie werden.“ Hermine winkt ab „Mag sein das es schlimm werden wird...aber dafür haben wir Jamie wieder.“ der sie anlächelt „Außerdem gibt es ja noch die Muggel-Welt wenn es also allzu schlimm wird.“ Harry gibt ihm recht „Genau...das haben eure Mom und ich auch gemacht...nachdem wir Voldemort das erste mal vernichtet haben.“ er seufzt laut auf „ich wollte diesen Namen nie mehr hören und jetzt sag ich ihn selber.“ er schüttelt über sich selbst den Kopf und zieht Hermine in seine Arme „Danke für die 5 Wunder die Du mir geschenkt hast.“ er küsst sie auf die Wange und hört seinen Kindern und Hermine einfach nur zu.

## London

Sirius wäre jetzt viel lieber in Hogwarts, als sich auf diese Zaubergamotsitzung vorzubereiten, aber sie musste sein, denn ihre Welt musste ja darüber informiert werden das Jamie Julius Potter von den Toten auferstanden ist. „Müssen wir los?“ fragt er Remus der gerade mit Shackelbolt sein Büro betritt. „Nein.“ teilt Remus Sirius mit, denn das ganz schön verwirrt „Und warum nicht.“ Remus zeigt zu Kingsley „Erzähl ihm was Du mir erzählt hast.“ Kingsley kommen die zwei wie zwei Irre vor „Der Zaubergamot hat mich geschickt

um Dir und deiner Familie die herzlichsten Glückwünsche zur Geburt deines ersten Urenkeln zu übermitteln... außerdem fragt er wann Jamie und Hermine Weasley endlich heiraten werden?“ Sirius schaut verwundert zu Remus „Verstehst du das?“ Remus schüttelt den Kopf und erschrickt gewaltig als Sirius auf einmal erstarrt...

Sirius ist zwar noch im Büro, er sieht auch Remus und Kingsley und außerdem einen kleinen Mann mit weißem Bart „Merlin.“ sagt Sirius laut zu sich selbst. „Ja...ich wollte sie nur informieren das für ihre Welt Jamie nie TOT war...wir haben dafür gesorgt das nur ihre Familie und engsten Freunde, also die Weasley, Greenbergs, Hortons, Gordons Brauns Lupins und Brads Eltern wissen das Jamie eigentlich schon seit 21 Jahren tot ist...für alle anderen war er immer da...also wird es für sie nicht allzu schwer werden, das hoffen wir jedenfalls.“ Merlin zwinkert ihm zu und löst sich in Luft auf. „Was zum Teufel ist mit Dir los?“ faucht Remus ihn an, nachdem er wieder zu sich gekommen ist. Sirius winkt nur ab „Danke.“ sagt er zu Shackelbolt „richte dem Zaubergamot meine und Harrys Grüße aus.“ Kingsley nickt und verlässt das Büro von Sirius. „Was war mit Dir los.“ Sirius grinst nur vor sich hin „Bringst du mich nach Hogwarts?“ bittet er Remus, was ihm sehr schwer fällt. Remus seufzt laut auf „Also wirklich, langsam solltest DU das in den Griff bekommen.“ Sirius winkt zu seiner Verwunderung nur ab und fasst Remus an die Schulter „ab nach Hogwarts!“ was weder Remus noch Sirius merken ist, das Sirius zum ersten mal selbst teleportiert, nur weiß er es noch nicht...

In Hogwarts sitzen gerade alle beim Tee in der großen Halle und zu Sirius Verwunderung ist auch seine Frau hier. „Wie kommst du denn hier her!“ Emma verdreht ihre Augen „Kamin.“ teilt sie ihm gelassen mit „solltest Du jetzt nicht dem Zaubergamot mitteilen das Jamie wider da ist.“ Sirius nickt „Wollten wir zwar...aber ich hatte Besuch von Merlin.“ Jamie der Josie auf dem Schoss hatte, zuckt zusammen „Muss ich wieder zurück?“ Sirius schüttelt nicht nur zu seiner Erleichterung verneinend den Kopf „Nein...er hat mir nur mitgeteilt das wir als einzige wissen das Jamie von den Toten auferstanden ist...für alle anderen war er schon immer da.“ Jamie hofft sich nicht verhöhrt zu haben „Soll das heißen ich bin nur der Sohn von Hermine und Harry Potter für alle und kein achtetes Weltwunder.“ Sirius nickt zustimmend „Sieht so aus.“

Mike der Holly auf den Schoss hat...räuspert sich „Das heißt wir müssen uns keinen unsinnigen Fragen von Reportern stellen die hier eine große Story wittern.“ Sirius nickt zustimmend „Gott sei Dank.“ er spürt richtig die Blicke die Luna ihn zu wirft und auch Harrys Blicke spürt er im Rücken „damit habe ich euch nicht gemeint.“ Luna schnaubt laut auf „Das ist auch besser so.“ kommt schnippisch von ihr.

Molly die ihren Urenkel auf dem Schoss hat, bekommt davon nichts mit, sie ist völlig fasziniert von dem jungen Mann auf ihren Schoss, auch Emilia beobachtet Julian aufmerksam „Ein Bruder ginge auch.“ murmelt sie leise vor sich hin. Brad der neben ihr sitzt...lacht laut auf, was ihm einen bösen Blick von Molly beschert „Sorry.“ murmelt er verschmitzt „aber das ich das noch mal aus dem Mund meiner Tochter höre...damit hätte ich nie gerechnet.“ Hope die neben ihrer Mom sitzt...sieht Brad fragend an „Emilia.“ teilt er ihr hoch erfreut mit „wäre auch mit einem Bruder einverstanden.“ Emilia nickt „Aber nur wenn er auch so süß ist wie Julian.“ kontert sie. Hope seufzt laut auf, sie will den beiden gerade eine passende Antwort geben, als sie Eulen durch die Tür der großen Halle fliegen sieht...eine landet direkt vor ihr „Hella.“ sagt sie verwundert und streichelt ihrer Eule über die Federn und nimmt ihr den Tagespropheten ab...eine Sonderausgabe mit einem Leitartikel geschrieben von Luna Weasley.

Als Luna das hört, reißt sie Ron der ihrer Eule die Sonderausgabe abgenommen hat aus der Hand...sie überfliegt den Artikel und das ihre Augen dabei immer größer werden...bereitet nicht nur Harry Kopfweh. „Lies mal laut vor.“ bittet Sirius sie. Luna räuspert sich „Jamie Julius Potter und Hermine Weasley haben einen Sohn.“ liest sie die Schlagzeile laut vor „Gestern Abend brachte Hermine Weasley nach 10 Stunden Wehen, ihrer Sohn auf die Welt, gerade noch rechtzeitig kam der werdende Vater von seiner Auszeit die er sich nach dem Harry Potter, der Direktor von Hogwarts und Herausgeber des Tagespropheten, seine Schwester Hope Potter Brady, die übrigens im 5 Wochen ebenfalls ein Kind bekommen wird und er Voldemort vernichtet haben zurück. Wir alle warten gespannt auf das erste Bild von Julian James und die Ankündigung wann Hermine Weasley und er endlich heiraten werden.“ sie senkt die Zeitung und stellt fassungslos fest „Das hab ich nicht geschrieben.“ versichert sie Harry, der nicht gerade glücklich über den

Artikel ist „Weiß ich.“ versichert er ihr „aber ich denke das ist auf Merlins Mist gewachsen.“

Jamie schluckt „Ich komme dabei aber nicht sehr gut weg...das hört sich an als ob ich Mine im Stich gelassen habe, freiwillig.“ er sieht zu Mine, die zu seiner Verwunderung grinst „Er ist genial.“ sagt sie zur Verwunderung aller auch noch „Merlin erklärt mit diesen Artikel auch die Blicke die mir allen zugeworfen haben.“ sie geht zu Jamie und nimmt ihm Josie ab und stellt sie auf den Boden und nimmt Jamie in den Arm „Wir alle hier wissen wie es wirklich wahr...oder.“ Jamie nickt, sie schaut zu Luna „Merlin ist auch bei Dir genial gewesen.“ Luna schnaubt laut auf „Was Du nicht sagst.“ faucht sie ihre Nichte an. Mine nickt „Du warst so wütend über Jamies Verschwinden, das Du dich so an ihm ein wenig gerächt hast.“ Harry grinst seine zukünftige Schwiegertochter an „Deswegen bist du auch eine so gute Aurorin...Du siehst immer die zweite Seite der Geschichte.“ Mine wird vor Verlegenheit ganz rot im Gesicht „Danke.“ sie schaut zu ihrer Mom „hilfst DU mir.“ wechselt sie das Thema schnell „denn Tante Luna wird ihre Leser doch nicht enttäuschen wollen und bestimmt einen riesigen Artikel über die Hochzeit von Hermine Weasley und Jamie Julius Potter.“ Fleurs Augen und die der anderen werden immer größer „die am 27 Dezember hier in Hogwarts stattfinden wird berichten wollen.“ Mine schaut wieder zu Luna „ODER?“ Luna schluckt „Muss ich dann wohl.“ zischt sie nur und springt auf einmal auf und rennt zur Tür...durch die gerade Josie abdampfen wollte.

„Hier geblieben Süße.“ sie nimmt Josie auf den Arm, der das absolut nicht gefällt „deine Neugier bringt sich irgendwann in echte Schwierigkeiten.“ stellt Luna schmunzelnd fest. Hermine die Josie von Luna in Empfang nimmt setzt sie auf ihren Schoß „Wildfang.“ stellt sie fest „du bist eindeutig die Tochter...“ Diana Granger unterbricht ihre Tochter „Deiner Mom.“ Hermine schnaubt laut auf „Das kann nicht sein.“ Ihr Dad nickt aber zu ihrem Leidwesen zustimmend „Stimmt aber, kaum hat man dich eine Sekunde aus den Augen gelassen warst du auf Wanderschaft...du warst ebenso ein Wildfang wie Josie.“ Harry der schon immer wusste dass er als Baby viel artiger war als seine Frau, lacht laut auf „Von wegen das hat Josie von mir.“ hört sie ihn verschmitzt sagen „Du bist der Wildfang von uns beiden gewesen.“

„Mal sehen was Oma und Opa dazu sagen werden.“ mischt Jamie sich ein „ich werde sie auf jeden fall fragen wenn sie uns für 48 Stunden besuchen kommen.“ Jamie wird von jedem angestarrt, was ihm richtig unheimlich ist, sagt weiter „hab ich das nicht erwähnt gestern.“ Alle schütteln verneinend den Kopf „Upps...also gut.“ er holt tief Luft „Ginny Marc und unsre Großeltern kommen uns einmal im Jahr für 48 Stunden besuchen.“ Molly schluchzt laut auf „WANN?“ will sie von Jamie wissen. „Immer zu unterschiedlichen Zeiten.“ Hope kommt auf Jamie zu und zieht ihn zu ihrer Verwunderung von alle weg „Kommen Eric und Brooke auch.“ Jamie schüttelt verneinend den Kopf „Leider nein.“ teilt er Hope nicht sehr gern mit „noch ist Emilia noch nicht soweit...aber wer weiß eines Tages.“ Hope die zu ihrer Tochter schaut, seufzt leise auf „Also besteht noch Hoffnung.“ Jamie der ihrem Blick gefolgt ist...nickt „Ja.“

Die nächste Zeit ging nicht nur für Jamie viel zu schnell um, jeden Tag stellt er was Neues an seinem Sohn fest, was nicht nur seine Verlobte amüsierte, aber Jamie stand darüber, sollten sich doch sein Dad und seine Opas darüber lustig machen, für ihn war jeder Tag den er mit seiner Familie verbringen durfte ein Geschenk, besser gesagt ein kleines Wunder.

Auch für Jules ging die Zeit viel zu schnell vorbei, besonders da es in 2 Tagen schon losging, die Schachrunde. Sie hatte zwar mit Harry Lupin geübt...aber erst die Spiele mit Jamie Potter hatten ihr eine Vorstellung davon gegeben wie sie ihren Dad austricksen könnte.

„Na bereit?“ will Jamie, der mit seinem Sohn auf sie zukommt, von Jules an Abend des ersten Spieltages von ihr wissen. „Jepp.“ sie streichelt über Julians Gesicht „Weiß Mine das Du mit JJ hier unten bist.“ Jamie kneift seine Augen zusammen „Ich könnte Henry den Hals umdrehen, da hat mein Sohn so einen tollen Namen und was macht er...“ Jamie stockt plötzlich als er Mine sieht, die schnellen Schrittes auf sie zukommt „Oho...Julian dein Dad steckt in Schwierigkeiten.“ nuschelt er in sein kleines Ohr. Mine kommt kopfschüttelnd und mit leicht wütenden Blick auf sie zu „Hast du dich etwa nicht abgemeldet?“ fragt Jules ihn erstaunt. „Doch.“ versichert Jamie ihr „ich hab ihr zugerufen das ich nach unten gehe.“ Jules verdreht ihre Augen „Du nach unten geht's...aber das Du JJ mitnimmst hast du wohl vergessen zu erwähnen.“ Mine die bei



ihnen angekommen ist...sagt trocken „Stimmt.“ sie nimmt Jamie JJ ab „weißt Du eigentlich sollte er in seiner Wiege liegen und schlafen...“ Jamie wagt es doch tatsächlich und unterbricht Mine „Josie und Holly waren vor einem Jahr auch mit unten.“ Mine seufzt laut auf und Jules stellt fest „Sie waren aber schon etwas älter.“ Jamie schluckt nur und streichelt JJ über seinen Rücken „Nur ganz kurz...Bitte.“ er sieht Mine mit seinen grünen Augen so herzerweichend an, das sie wieder mal nachgibt „Dein Blick sollte verboten sein.“ sie zwinkert ihm zu und geht mit JJ zu Hope und Emilia.

„Hat er dich wieder rum bekommen.“ stellt Hope scherzhaft fest. „JA.“ kontert Mine nur und legt sich JJ über die Schulter und streichelt ihn sanft. „Darf ich ihn nehmen?“ fragt Hope Mine. „Ist Brad in der Nähe.“ Emilia die zwischen ihn sitzt...sagt trocken „Ja.“ und zeigt zum Lehrerpult, wo Harry Brad Ron und Luna stehen „dann nein.“ sagt Mine zu Hopes entsetzten verschmitzt. „Das ist nicht fair.“ meckert Hope rum und schaut Mine mit ihrem berühmten Bettelblick an „Oh man DU kannst das genauso gut wie Jamie.“ stellt sie verschmitzt fest und übereicht ihr JJ „aber sowie Brad auf uns zukommt bekomme ich ihn zurück.“ Hope nickt und nimmt Mine JJ ab, sie legt ihn sich in den Arm „Er ist richtig schnuckelig.“

„Wo steckt denn Hermine?“ fragt Luna Harry verwundert. „Sie kommt gleich.“ versichert er ihr und zeigt zur Tür, durch die Hermine gerade mit den Twins kommt, an jeder Hand hat sie eine und kommen jetzt auf die vier zu. „Oh man.“ seufzt Ron laut auf „sie werden immer süßer.“ Harry nickt nur und hockt sich hin und reißt seine Arme auf um Josie und Holly die jetzt auf ihn zugelaufen kommen aufzufangen, beide tragen eine Jeanshose und ein Pulli schwarz weiß kariert mit Schachfiguren drauf. Ron der sich neben Harry hockt, strubbelt Holly durchs Harr, was ihr genauso wenig gefällt wie ihren Brüdern „Seit ihr wieder unsere Glücksfeen.“ Hermine verdreht nur ihre Augen und fragt Luna „Wo ist denn Lotta?“ Luna rollt mit ihren Augen und zeigt zum Gryffindor Tisch, wo Lotta auf dem Schoss von Lucas sitzt. Hermine grinst nur und sagt zu Harry das sie anfangen können.

Aber bevor es losgeht, rennt Ron schnell zu Tisch der Gryffindors und nimmt seinem Sohn seine Tochter ab „Du bekommst sie gleich wieder.“ verspricht er ihm. Auch Brad ist zur Verwunderung von Harry losgerannt und hat sich Emilia geschnappt, sie über seine Schulter geworfen und Hope nur kopfschüttelnd angesehen, bevor er mit seiner Tochter zurück rannte.

Wie im vergangen Jahr stehen in der Mitte der Halle zwei Schachspiele, zwischen ihnen in der Mitte steht ein Pokal, der etwa so groß ist wie die Zwillinge...Harry geht mit Josie und Neville mit Holly an der Hand darauf zu, gefolgt von Ron Lotta Brad und Emilia, die er erst am Schachbrett absetzt. Ihr Blick bringt nicht nur ihn zum lachen. „Also gut.“ fängt Harry an mit reden „in dem Pokal liegen die Teilnehmer der Schachrunde und Josie Holly Lotta und Emilia werden jetzt die einzelnen Paarungen ziehen.“ Harry geht mit Josie zu dem Pokal und gemeinsam greifen sie hinein. Neville und Holly machen es ihm nach. Harry nimmt Josie auf den Arm und lässt jetzt Ron mit Lotta ran auch sie ziehen gemeinsam den Teilnehmer, anders Brad, der von Emilia mit einem Blick davon abgehalten mit ihr gemeinsam den Teilnehmer herauszunehmen.

Harry lässt Josie los und öffnet den Bauer, denn Hermine und Luna hatten die Namen in Schachfiguren eingeschlossen und will den Zettel herausnehmen, aber zu seinem erstaunen erscheint über ihm Lisas Name „Tja, wie es scheint haben Prf Granger und Mrs Weasley immer noch was in Petto.“ stellt Harry bewundernd fest „Neville öffne bitte den Bauern.“ Neville nickt und lässt Holly los und über ihn erscheint der Name von James Gruber, den Spieler von Huffelpuff.

Ron öffnet mit Hilfe von Lotta seinen Bauern und zu seinem Vergnügen erscheint der Name seiner Tochter über ihnen. „Tja dann haben wir wohl Marcus seinen Bauern in der Hand.“ stellt Brad verschmitzt fest und hält ihn Emilia hin „möchtest du ihn öffnen.“ Emilia nickt und wie nicht anders zu erwarten war erscheint über ihnen Marcus Martons Name.

Harry bittet die Spieler nach vorn und eröffnet somit die erste Runde des Turniers...das erste Spiel gewinnen Gryffindor und Huffelpuff, James hatte Lisa kalt erwischt, sie war sich so sicher gewesen und er hatte sie mit einem Zug Schach Matt gesetzt mit dem sie nie gerechnet hätte.

Am nächsten Abend spielen Gryffindor gegen Ravenclaw und Huffelpuff gegen Slytherin... wo am Ende Jules von Gryffindor der Sieger ist und Lisa von Slytherin. In der letzten Vorrunde stehen sich Slytherin und Gryffindor gegenüber und Huffelpuff und Ravenclaw. Marcus schlägt James ruck zuckt in 12 Zügen. Anders sah es bei Jules und Lisa aus...die zwei hatten schon öfter gegen einander gespielt und so konnten die zwei fast erahnen wer welchen Zug machen würde. Aber am Ende gelang es Jules mit einer List Lisa zu schlagen und so kam es das Jules alle drei Spiele gewann.

„Gut gemacht.“ lobt Harry Jules „das heißt Gryffindor bekommt 100 Punkte und da Ravenclaw Huffelpuff und Slytherin je ein Spiel gewonnen haben, ziehen wir die restlichen Punkte zusammen und somit bekommt jedes Haus 50 Punkte.“ Harry sieht zu den Spielern, die zustimmend nicken „Juliana du darfst dann am 22 gegen deinen Dad antreten.“ Jules nickt und schaut zu ihrem Dad „Ich freu mich schon.“

„Nicht nur Du.“ murmelt Ron leise vor sich hin. „Was hast du vor?“ fragt Luna die das gehört hat...ihre Mann „Zu gewinnen.“ stellt er verschmitzt fest und setzt sich Lotta auf seine Schulter und spaziert mit ihr davon. Luna schaut den beiden kopfschüttelnd hinter her...

Am 22 Dezember war es dann soweit...Juliana Weasley und Ron Weasley standen sich im Hof von Hogwarts gegenüber. Aber bevor das Spiel beginnen konnte, musste man erst mal Josie und Holly davon überzeugen das Spielfeld zu verlassen, denn den beiden machte es höllischen Spaß zwischen den großen Spielfiguren lang zulaufen. Aber das Spielfeld verlor schnell seine Anziehungskraft als Ron einen Bauer in Bewegung setzte. Hermine musste sich vor Schreck und Angst die Augen zu halten, anders Harry, der schickte seinem Freund grimmige Blicke zu, bevor er sich seine Mäuse schnappte und in Sicherheit brachte.

„Na bist du bereit.“ will Ron von Jules wissen. „Jepp.“ antwortet sie kess und sagt auch schon ihren ersten Zug...Ron nickt nur und bewegt den Bauern mit dem er Josie und Holly vom Schachbrett verscheucht hat, wieder in Bewegung...so geht es Zug um Zug...Ron erkennt schon nach den ersten Zügen von Jules das sie in den Vorrundenspielen noch nicht alles gezeigt hatte, aber noch mal würde er sich nicht austricksen lassen.

„Ich hoffe das Jules gewinnt.“ hört Hermine zu ihrem Vergnügen Harry sagen „einfach so meine Mäuse erschrecken.“ Hermine rollt nur mit den Augen und schaut zu Josie und Holly, die bei Henry und Niki jetzt sind „Ihnen geht's gut...sie haben sich doch nur ein wenig erschrocken.“ hört Harry Hermine zu seinem Entsetzen sagen. „Ein wenig.“ zischt er „ich dachte ich bekomme einen Herzinfarkt.“ Hermine nickt „Dachte ich auch.“ gibt sie zu „und nun schau wieder nach vorn...denn Ron gewinnt gleich.“

Womit Hermine sogar Recht hatte...den Ron erkannte den Zug noch vom letzten Jahr und parierte dagegen und setzte somit seine Tochter 3 Züge später Schach Matt. „Gratuliere.“ kommt leicht enttäuscht von Jules. „Du warst richtig gut.“ lobt Ron sie und umarmt sie „aber ich war ein klein wenig besser.“ Jules zieht eine Schnute und lächelt ihren Dad verschmitzt an „Aber nur eine klein wenig.“ kontert sie.

Harry der noch immer ein wenig wütend auf Ron ist...geht zu den beiden und sagt „Ich hätte mir zwar einen anderen Ausgang gewünscht...aber es sollte nicht sein.“ er zeigt mit dem Zeigefinger auf Ron „aber solltest du es noch mal wagen Josie und Holly noch mal so zu erschrecken.“ Luna die mit Lotta zu ihnen gekommen ist, unterbricht Harry und sagt laut weiter „drehe ich Dir eigenhändig den Hals um.“ Ron winkt nur ab und will ihr Lotta abnehmen, aber leider war Jules ein wenig schneller „Du musst nicht getröstet werden.“ Ron verdreht seine Augen und sieht ihr hinter her, wie sollte es auch anders sein...sie geht natürlich zu Harry Lupin und lässt sich in seine Arme ziehen „Sie hätte Lotta ruhig mir überlassen können, sie hat doch Harry zu trösten.“

Harry grinst nur und sagt „Sonderpunkte ade...das heißt es bleibt beim aktuellen Spielstand.“ er schwenkt seinen Zauberstab und repariert das Schachspiel „ich wünsche ihnen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und wir sehen uns alle am 1 Januar zum Neujahrsball hoffentlich gesund und munter wieder...in der großen Halle steht noch für jeden ein Punsch und ein paar Plätzchen bereit.“ teilt er seinen Schülern mit, er zwinkert

Jamie zu...der grinsend auf sie zukommt „Mr Weasley wie wär's...bereit für eine Revanche.“ Ron schluckt „Aber sicher doch.“

Ron flucht am Ende des Spiels laut auf...denn Jamie ist es erneut gelungen Ron zu schlagen...er hat ihn mit seinen Spielzügen völlig konfus gemacht und Ron erkannte kein Strategie dahinter, und so kam es wie es kommen musste...Jamie Potter gewann erneut gegen Ron Weasley...was ihm lauten Jubel einbrachte, von allen Schülern, aber am lautesten jubelte Jules, was ihr beleidigte Blicke ihres Dads einbrachte.

Mine bekam von dem Spiel leider nichts mit, denn sie hatte sich schon vor dem Spiel von Jules und ihrem Onkel verabschiedet...den JJ gehörte eindeutig ins Bett und da lag er jetzt auch drin und wurde von seiner Mom beobachtet. „Er ist so süß!“ Jamie seufzt leise auf und legt seine Arme von hinten um Mines Bauch. „Ja.“ stimmt Mine zu und küsst Jamie auf die Wange „und hat Jules gewonnen?“ Jamie schüttelt verneinend den Kopf „Leider nicht...aber ich.“ verkündet er stolz „ich hab gewonnen und damit hat er nicht gerechnet.“ Mine grinst nur „Nur noch 5 Tage.“ sie nimmt seine Hand und zieht ihn zu ihrem Bett „dann sind wir verheiratet.“ sie legt sich hin und zieht Jamie neben sich und kuschelt sich in seine Arme. „Ja!“ Jamie seufzt laut auf „man hab ich James beneidet, er durfte seine Traumfrau heiraten und sich mit ihr eine gemeinsame Zukunft aufbauen.“ Mine streichelt über seinen Oberkörper „So wie wir jetzt.“ Jamie nickt und spielt mit ihrer linken Hand...als ihm auf einmal etwas einfällt „Oh mein Gott.“ seufzt er laut auf und springt aus dem Bett „wie konnte ich das nur vergessen.“ Mine versteht absolut nicht was Jamie meint „Was vergessen.“ Jamie aber ist schon durch die Tür raus...Mine sieht ihm kopfschüttelnd hinter her und kuschelt ihren Kopf in sein Kissen...

Jamie rannte fasst in seine Mom rein, die gerade aus dem Zimmer von Josie und Holly kam „Schlafen sie schon?“ Hermine nickt und fragt „Wo willst du denn so schnell hin.“ Jamie holt tief Luft „Zu Euch.“ er lässt seine Mom vorbei und betritt nach ihr das Schlafzimmer seiner Eltern. Harry und Hermine sehen Jamie erwartungsvoll an, der wie es scheint mit sich kämpft. Jamie sucht tatsächlich nach den richtigen Worten „Ich brauche eure Hilfe...jedenfalls solange bis ich einen Job habe.“ er bleibt vor seinen Eltern stehen und atmet laut aus „würdet ihr mir bitte Geld leihen, damit ich Mine einen Verlobungsring und für uns Eheringe kaufen kann.“ Harry schaut zu Hermine, die ihren Sohn anlächelt „Wenn weiter nichts ist.“ Jamie seufzt laut auf „Weiter nichts...Mom, JJ ist jetzt 3 Wochen alt und gerade eben ist mir erst eingefallen das ich noch keinen Cent für ihn ausgegeben habe...entweder haben Mine oder ihr alles bezahlt.“ Harry räuspert sich leise „So ganz stimmt das nicht.“ Jamie sie ihn verwundert an „ich denke wir sollten Henry und Hope dazu holen...oder?“ schlägt Harry Hermine vor. Die schon dabei ist ihren Sohn herzu teleportieren.

„MOM.“ seufzt Henry protestierend auf „musste das jetzt sein.“ Hermine sieht nur die roten Lippen ihres Sohnes und ahnt sofort wobei sie gestört hat „Ja musste.“ stellt sie verschmitzt fest, bevor sie sich Harry zuwendet „geht schon mal vor ich werde Mom und Dad bescheid geben und dann Hope abholen.“ Harry nickt und verschwindet mit seinen Söhnen.

London

„Was wollen wir denn hier!“ will Henry von seinem Dad wissen. Aber der denkt gar nicht daran jetzt schon die Katze aus dem Sack zu lassen „Folgt mir.“ er betritt Gringotts und geht mit seinen Söhnen zum Schalter von Griphook „Mr Potter.“ kommt hochofrenut „wie kann ich ihnen helfen.“ Harry beugt sich zu ihm rüber und flüstert ihm was ins Ohr...der Kobold nickt und verschwindet kurz...

In der Zwischenzeit kommen auch Hope und Hermine in Gringotts an „Konnte das nicht bis Morgen warten.“ will Hope von ihrer Mom wissen. „Nein.“ antwortet sie prompt und geht zu Harry und ihren Söhnen, wo gerade Griphook erscheint „Alles ist vorbereitet.“ teilt er Harry mit und bittet alle ihm zu folgen.

Hope und Henry die schon öfter mit ihren Eltern bei Gringotts waren, wissen was jetzt auf sie zukommt, anders Jamie, der atmet erleichtert auf als der Wagen mit dem sie runter gerast sind zum stillstand kommt „WAU.“ er steigt mit wackeligen Beinen aus und sieht seine Eltern fragend an „was wollen wir hier?“ Das wollen auch Hope und Henry wissen „Genau.“ sagen beide gleichzeitig.

Griphook...räuspert sich laut „Mit wem beginnen wir.“ er überreicht Harry drei Schlüssel. „Jamie.“ antwortet Harry Griphook, der nickt und Harry Hermine und ihre Kinder zum Verlies 407 führt. Harry überreicht Jamie seine Schlüssel „Der ist für dein Verlies.“ Jamie kneift seine Augen zusammen „Mein Verlies.“ Hermine nickt „Ja.“ antwortet sie „deine Geschwister haben schon seit ihrem ersten Schuljahr in Hogwarts eins...“ Henry unterbricht seine Mom „Aber das ist doch gar nicht hier unten.“ Hermine bringt ihm mit einem Blick zum schweigen „Dieses Verlies.“ sagt sie weiter „ist euer Erbe...euer Dad und ich haben lange darüber nachgedacht...am Ende haben wir uns darüber geeinigt das ihr jetzt schon frei über ein drittel eures Erbes verfügen könnt.“ Henry und Hope bekommen große Augen, denn sie wissen ja das ihre Eltern nicht gerade ARM sind...Henry stupst Jamie an „Öffne es.“ Jamie holt tief Luft und öffnet die Tür zu seinem Verlies...

Jamie weiß gar nicht was er sagen soll...denn soviel Geld hatte er noch nie auf einen Haufen gesehen...er schaut zu seinen Eltern „Wie viel?“ Harry schmunzelt „Ihr bekommt von uns jetzt 1,5 Millionen Galleonen und jeder 1 Truhe mit Schmuck...denn Rest bekommt ihr erst wenn wir mal nicht mehr sind.“ Hope schluckt und geht zu der Truhe die in Jamies Verlies steht und öffnet sie „WAU.“ hört Hermine sie sagen...sie geht zu Hope „Das kannst Du wohl laut sagen.“ kommt verschmitzt von ihr „davon befinden sich noch 3 Truhen in meinem Verlies.“ Jamie der zu ihnen gekommen ist...bekommt große Augen „Woher stammt all das viele Geld?“ Harry antwortet darauf „Von deinem Grandpa und deiner Grandma Potter und von uns...durch Grandmas Heiltrank gegen den Cruitaisfluch haben wir noch einiges dazu bekommen, obwohl der größte Teil in die Stiftung fließt.“ Jamie der während er seinem Dad zuhört in der Truhe rumstöbert...sagt auf einmal laut „Perfekt.“ er holt eine kleine Schatulle raus in der ein weißgoldener Ring mit einem Saphir liegt der umgeben von Diamentsplittern ist. Hope grinst „Er passt zu ihren Augen.“ Jamie nickt nur und schaut zu seinen Eltern „Danke.“ Hermine winkt nur ab „Wir geben halt lieber mit der warmen Hand als mit einer Kalten, außerdem gehört euch das alles sowieso mal.“

„Ich sehe mich mal im meinem Verlies um.“ sagt Henry und verschwindet, gefolgt von Hope, die jetzt auch neugierig geworden ist. In ihren Verliesen sieht es genauso aus...ein Haufen Geld und eine Truhe...mit Schmuck.

Als sie sich nach einer Stunde zurück nach Hogwarts begeben...hat Jamie nicht nur den perfekten Verlobungsring gefunden, sondern auch die perfekten Eheringe...in der Truhe fand er noch eine Schatulle und als er sie öffnete...lagen da zwei weißgoldene Ringe drin...einer ganz schlicht und in den anderen waren 5 kleine Saphire eingearbeitet...die Mine aber heute noch nicht zu sehen bekommen würde. Anders sah es bei dem Verlobungsring aus...

Den steckte er einer schlafenden Mine einfach an den Finger und küsste sie sanft auf die Wange...danach ging er zu der Wiege zu seinem Sohn und beobachtete ihn noch eine Weile beim schlafen. Als Mine in der Nacht von JJ geweckt wurde...war sie noch viel zu Müde um mitzubekommen das sich jetzt an ihrer Hand ein Ring befand...das bekam sie erst am nächsten Morgen mit, als sie die Augen aufschlug und direkt darauf schaute...so schnell hat Jamie sie noch nie sitzen sehen. „Wie...wo...woher...“ stammelt Mine rum und schaut Jamie dabei mit strahlenden Augen an „Das ist ein altes Erbstück unserer Familie...ich habe es aus meinem, besser gesagt unserem Verlies geholt.“ Mines Augen werden immer größer „Unserem Verlies.“ merkt sie an. Jamie nickt und erzählt ihr alles...

Am Morgen ihrer Trauung kann Jamie immer noch nicht fassen das seine Eltern ihm das wirklich angetan haben...sie hatten ihn regelrecht gezwungen mit Henry Josie und Holly in Godric Hollow zu schlafen. „UND das alles nur wegen einem alten Muggelbrauch.“ meckert er vor Josie und Holly rum...die ihn nur anstrahlen, denn er hatte sie zu sich ins Bett geholt und spielte mit ihnen „nur noch 8 Stunden.“ Henry der ebenfalls die Zwillinge zu sich holen wollte...wusste sofort als er sie nicht vorfand wo sie waren „Und dann bist du verheiratet und stehst unter Mines Pantoffel.“ neckt Henry ihn. Jamie kontert gelassen „So wie DU bei Niki.“ Henry schluckt nur und setzt sich ans Bettende „Ich stehe nicht unterm Pantoffel.“ mokierte er sich „ich bin eben nur sehr verliebt.“ Jamie grinst nur und lässt es auf sich beruhen...

In Hogwarts macht Mine gerade ihre Mom Emma Diana und Hope wahnsinnig...in 2 Stunden sollte die Trauung sein und sie wusste immer noch nicht was sie mit ihren Haaren machen sollte. „Wie Hope.“ raunt Diana Emma zu, sie geht zu Mine und drückt sie zurück auf den Stuhl „Süße...beruhige Dich bitte.“ Mine nickt und atmet tief durch „Bereit.“ sie sieht zu ihrer Mom „steckt sie mir bitte auf.“ bittet sie Fleur, die ihr diese Bitte sehr gern erfüllt...als Fleur den Schleier festgesteckt hat...seufzt sie laut auf „So habe ich mir das immer vorgestellt.“ sie küsst ihre Tochter sanft auf die Wange „du bist wunder...wunderschön.“ Emma und Diana die jetzt schon Tränen in den Augen haben...nicken nur und schauen zu Hope...die im Sessel sitzt und tief ein und ausatmet.

Emma bekommt große Augen „Sag jetzt nicht das DU Wehen hast.“ Hope schluckt „Hab ich nicht.“ versichert sie ihr :natürlich habe ich Wehen und zwar schon alle 15 Minuten...aber glaub nicht das ihr das jetzt schon erfahrt...ich will dabei sein wenn mein Bruder heiratet: sagt sie in Gedanken zu sich selbst. Emma sieht sie zweifelnd an und legt ihre Hand auf Hopes Bauch „Der ist aber ganz schön hart.“ Hope verflucht ihre Oma innerlich :natürlich ist er hart...wau...tut das weh: sie schreit innerlich laut auf und klammert sich an der Lehne von Sessel fest, zu ihrem Glück kommt gerade ihre Mom mit Josie und Holly herein...die mit Emilia zusammen die Blumen streuen sollen „Wo ist meine Tochter?“ fragt sie ihre Mom, mit gelassener Stimme, jedenfalls hofft sie das sie gelassen klingt. „Bei ihre Großvätern.“ sie schaut zu Mine die jetzt in ihrem Brautkleid aus dem Bad kommt. „Du bist wunderschön.“ Mine atmet erleichtert auf und geht zu Spiegel und dreht sich hin und her „Zum glück sieht man bei dem Kleid meinem Bauch nicht so doll.“ Hope schnaubt laut auf „Was für einen Bauch.“ sie zeigt auf ihren „Das ist ein Bauch.“ und streichelt drüber. Mine grinst nur und schaut sich wieder im Spiegel an...sie trägt ein weißes Kleid im Empirestil aus Chiffon, der Rock besteht aus einzelnen Chiffonlagen...außerdem betont das Oberteil ihren Busen perfekt. „Hast DU alles Beisammen?“ fragt Hope sie „etwas altes, neues, blaues und gebrauchtes.“ Mine schluckt „Blau ist mein Strumpfband...alt ist mein Verlobungsring...neu ist mein Kleid und geborgt ist die Kette um meinem Hals...sie gehörte Moms Grandma schon.“ Fleur nickt und richtet die Weißgoldene Kette noch mal...als Anhänger hat sie ein Herz aus einem Saphir.

Jamie atmet tief aus...als er die große Halle betritt...sie war von Molly Fleur und Luna geschmückt wurden, in der Halle standen lauter weiße und blaue Rosen und der Weg zum Altar war mit einem blauen Teppich ausgelegt „Blaue Rosen.“ raunt er seinem Dad zu „alles in weiß und blau.“ Harry nickt und sagt „Selber Schuld.“ er zeigt zu Jamie...er einen dunkelblauen Anzug mit einem weißen Hemd trägt „ihr wolltet es doch so.“ Jamie winkt ab „Wir nicht...Fleur und Mine...ich hätte sie sogar geheiratet wenn sie in einem Strohsack auf mich zugekommen wäre.“ Sirius der auch einen dunkelblauen Anzug trägt...schmunzelt als er auf sie zukommt „NA bereit.“ Jamie nickt „Hast du die Ringe.“ Sirius schluckt und tastet seine Taschen hektisch ab „Dad.“ warnt Harry ihn „Jamie ist schon nervös genug.“ Sirius grinst und holt aus seiner Jackentasche die Schatulle mit den Ringen hervor.

Als die Musik beginnt...setzen sich alle Gäste auf ihre Plätze und sehen einen nervösen Bräutigam am Altar stehen „Zappele nicht so rum.“ raunt Sirius seinem Enkelsohn zu. Jamie rauft sich die Haare und sieht zur Tür die jetzt von Hagrid aufgemacht wird. Fleur und Daniel kommen als erst herein, gefolgt von Hermine und Harry...und dann kommen Emilia Josie und Holly, die drei tragen ein hellblaues Kleid und sehen einfach zu süß aus. Josies und Hollys Körbchen lässt Remus vor sie schweben und auch bei rausnehmen der Blütenblätter bekommen sie Hilfe von Henry und Harry L. aber man sieht auch deutlich das Josie und Holly einige einzelne Blüten selbst rausnehmen und sie wegwerfen. „Emilia hat toll mit ihnen geübt.“ raunt Brad Hope zu...die gerade eine erneute Wehe hat und nur nickt, was Brad ein wenig verwundert...aber da jetzt die Braut die Halle am Arm ihres Dad's betritt, denkt er nicht weiter darüber nach.

Bill...strahlt übers ganze Gesicht als er Jamie seine Tochter übergibt „Viel Glück.“ wünscht er den beiden. Mine die sich richtig zusammen nehmen muss um nicht die Fassung zu verlieren, nickt nur und schaut zu ihrer Trauzeugin Lily Black Potter, denn Hope wollte keiner mehr zumuten sich länger als 10 Minuten hinzustellen und reicht ihr ihren Brautstrauß aus weißen Rosen und schaut nach vorn zu einem der Zauberstandesbeamten, denn da weder Jamie noch Mine kirchlich waren, hatten sie sich für eine einfache Trauung entschieden.

„Meine Damen und Herren wir haben uns heute hier versammelt um dieses Mann und diese Frau zu vermählen, ihre Seelen zu verbinden.“ er sieht auf und fragt „sollte unter ihnen jemand sein der etwas dagegen hat...sollte er jetzt sprechen oder für immer schweigen.“ niemand erwartet wirklich einen Einwand zu hören...aber zu ihrem Entsetzen hören sie aus weiter Ferne die Worte „Ja wir haben etwas dagegen.“

Ein helles Licht erscheint in der Halle und wie aus dem Nichts tauchen plötzlich James Lily Marc und Ginny auf „Es sei denn ich darf die Braut küssen.“ Mine strahlt als sie James auf sie zukommt und umarmt „Willkommen in unserer Familie.“ sagt er zu ihr und küsst sie auf die Wange, er schaut zu Jamie „Na Überraschung gelungen.“ Jamie nickt nur und lässt sich von seiner Grandma umarmen „Viel Glück.“ raunt sie ihm und Mine zu und geht zu Emma, die zur Seite gerutscht ist. Der Standesbeamte will gerade fragen ob er weiter machen kann...als Mine ihn daran hindert und nach Ginny ruft, die in einem hellblauen Kleid auf sie zukommt „Stellst Du Dich bitte neben Lily.“ fordert Mine sie liebevoll auf. Ginny nickt und wischt sich die Tränen aus den Augen und schaut zu Marc, der neben Jenny sitzt und Sophia auf dem Schoss hat...

„Sie dürfen weiter machen.“ raunt Sirius dem Standesbeamten zu, der richtig nervös zu sein scheint. Er holt tief Luft „Jamie Julius Potter und Hermine Isabelle Weasley haben sie alle dazu eingeladen um Zeuge zu sein...Zeuge ihrer Verbindung zu sein...nicht nur ihre Seelen werden sich heute verbinden, sondern auch ihre Herzen...sie werden zu einem werden.“ er sieht zu Jamie und fragt „Jamie Julius Potter hier mit Frage ich sie...wollen sie die Ehe mit der hier anwesenden Hermine Isabella Weasley eingehen...sie ehren und lieben, in guten wie in schlechten Zeiten...so antworten sie mit Ja.“

Jamie nickt und schaut zu Mine „Ja ich will.“ sagt er laut und greift nach ihrer Hand und küsst sie sanft. Der Standesbeamte räuspert sich und wendet sich Mine zu „Hermine Isabella Weasley...wollen sie den hier anwesenden Jamie Julius Potter die Ehe eingehen, ihn ehren und lieben in guten wie in schlechten Zeiten so antworten sie mit Ja.“

Mine schluchzt ihr „Ja.“ denn sie ist zu keinem klaren Wort fähig. Zum Glück ist Lily darauf vorbereitet und reicht ihr ein Taschentuch, damit sie sich die Tränen wegwischen kann. Auch der Standesbeamte ist sehr gerührt...aber noch ist sein Job nicht erledigt „Die Ringe.“ bittet er Sirius. Der sie ihm überreicht „Mr Potter.“ Jamie schaut zu ihm und nimmt ihm dem Ring ab...

Mine die sich gerade ein wenig gefangen hatte...schluchzt erneut laut auf als sie sieht wie Jamie ihr ihren Ehering aufsteckt...aber endgültig zum weinen bringen sie seine Worte „Ich erinnere mich noch sehr genau an den Abend an dem ich dich zum ersten mal gesehen habe...ich dachte ich erblicke einen Engel.“ er stoppt und holt tief Luft „und der bist du mein Engel...du bist alles für mich...Du schaffst es mit einem Blick mich zu lachen, weinen oder auch wütend zu machen...deine Liebe hat mich immer begleitet...Danke dafür und für Julian.“ Jamie schaut zu Molly rüber die JJ auf dem Schoss hat, er wirft ihm eine Kuschhand zu und schaut wieder zu seiner Fastfrau „ich liebe Dich...du bist in meinen Herzen für alle Zeit.“ er hebt erneut ihre Hand und küsst ihren Ring.

Der Standesbeamte, lächelt und überreicht Hermine den Ring von Jamie...sie steckt ihn Jamie mit zittrigeren Fingern an „Ich erinnere mich auch noch sehr genau an das erste mal als ich dich gesehen habe...ich dachte die Zeit bleibt stehen, am liebsten wäre ich geflüchtet.“ sie sieht seinen entsetzten Blick aber der beruhigt sich sofort wieder, als sie sagt „nicht vor Dir, sondern vor meinen Gefühlen...mein Herz hat verrückt gespielt und dein Lächeln es hat sich in mein Herz eingepägt...ich wusste sofort das Du der EINE für mich bist...das Schicksal hat uns eine 2 Chance gewährt und darüber bin ich sehr glücklich.“ sie holt tief Luft „Jamie ich liebe dich und JJ mehr als alles andere auf der Welt.“ sie zieht zum entsetzen des Standesbeamten Jamie an seinem Schlips zu sich runter und küsst ihn auf den Mund...

„Hiermit erkläre ich sie zu Mann und Frau.“ sagt er laut obwohl die zwei sich immer noch küssen. Er zieht seinen Zauberstab und lässt Konfetti auf sie herunter regnen...in Silber und Blau. Er schaut zum Minister und Trauzeugen „Wie bekommen wir sie dazu aufzuhören?“ fragt der Standesbeamte Sirius. „So.“ kommt verschmitzt von ihm, der sich neben Jamie stellt und laut pfeift...die zwei sind nicht die einzigen die sich

erschrecken, aber das stört Sirius absolut nicht, denn er verkündet jetzt laut „Darf ich vorstellen Jamie und Hermine Potter.“ Sirius schluckt und umarmt beide und gratuliert ihnen als erster. „Eigentlich wäre das mein Text gewesen.“ hören Ginny und Lily den Standesbeamten murmeln, der als zweiter gratuliert...

Jetzt hält es keinen mehr auf den Plätzen alle Gäste kommen nach vorne und gratulieren den beiden. Mit einer Ausnahme... Hope Potter Brady... die saß wie festgewachsen auf ihren Stuhl... was nicht nur Jamie besorgt feststellte.

Brad der fest damit gerechnet hatte, das seine Frau ihm folgt... folgte Jamies Blick und bekam ein ganz mulmiges Gefühl im Bauch. Er ging mit wackligen Beinen auf sie zu „Geht's Dir gut?“ Hope nickt nur und atmet zu seinem Entsetzen so ein und aus... wie sie es bei dem Vorbereitungskurs gelernt haben „Wehen.“ stammelt er „du hast Wehen.“ Hope, die diese Wehe weggeatmet hat... zischt ihm zu „Was du nicht sagst.“ Brad weiß gar nicht was er sagen oder besser gesagt tun soll, er steht völlig neben sich.

Julia die ihm gefolgt ist... schiebt ihn zu seinem Stuhl und befiehlt ihm „Setz dich.“ dann wendet sie sich Hope zu „Seit wann?“ will sie nur wissen. „6 Stunden.“ Hope atmet erneut ein und aus und greift nach Brads Hand, der sich in dem Moment schwört Hope, sowie ihr Kind auf der Welt ist, die Leviten zu lesen. „Wie groß ist der Abstand?“ fragt Julia sie nachdem Hope wieder normal atmet „Alle 4 Minuten.“ Julia bekommt große Augen und wendet sich Emma und Susan zu „Seid ihr auf eine Sturzgeburt vorbereitet.“ Susan schüttelt verneinend den Kopf „Noch nicht.“ teilt sie Julia mit „aber wenn ihr ankommt dann ja.“ sie greift nach Emmas Hand und teleportiert davon „Na Hoffentlich.“ bettet Julia und schaut zu Brad „na dann los.“ Brad holt tief Luft und zieht Hope mit Julias Hilfe hoch, aber bevor sie losgehen können... winkt Hope Jamie und Mine zu sich „Herzlichen Glückwunsch.“ sie drückt Mine und Jamie einen Kuss auf die Wange „feiert für mich mit.“ Jamie verdreht nur seine Augen und schaut Hope Brad Julia und seinen Eltern hinterher...

Sirius schüttelt seinen Kopf und geht zu James und Lily um sie erst mal richtig zu begrüßen „Jetzt dauert es nicht mehr lang und wir haben noch einen Urenkel.“ James grinst nur und schaut sich nach Emilia um... die noch immer auf derselben Stelle stand wie bei der Trauung... er stupst Sirius an und zeigt mit seinem Finger nach Emilia. Die zwei gehen zu ihr und hocken sich vor sie hin „He was ist denn los?“ will Sirius von Emilia wissen. „Mom hat Schmerzen.“ sie wirft sich in Sirius seine Arme „ich will keine Schwester oder Bruder wenn das Mom wehtut.“ Emilia hört sich richtig verzweifelt an. Sirius und James schauen sich hilflos an aber zu ihrer Erleichterung kommt Mine Potter auf sie zu und setzt sich auf einen Stuhl und hebt Emilia auf ihren Schoß, denn sie hatte jedes Wort verstanden „Ja... Süße Mom hat Schmerzen... aber glaub mir, sowie sie deine Schwester im Arm hat... sind die wie weggeblasen.“ Emilia sieht Mine zweifelnd an „Bei mir war es genauso.“ verspricht sie ihr und drückt sie fest an sich.

Jenny schaut Hope kopfschüttelnd hinterher „Wie die Mutter so die Tochter.“ sie schmunzelt und streichelt über Sophias Gesicht und schaut wieder auf zu ihrem Bruder „ich kann immer noch nicht glauben das DU hier bist.“ stellt sie erneut fest. „Ich auch nicht.“ er zieht seine Schwester in seine Arme „wo ist dein Mann hin.“ Jenny grinst „Mom und Dad holen.“ Marc strahlt und kuschelt seine Nase in Sophias Haare „Sie ist euch gut gelungen.“ Jenny nickt „Ist sie.“ sie schaut zu Jana und Leo rüber und zwinkert ihnen zu „so wie Jana und Leo.“

Hope kam der Weg zur Krankenstation noch nie solange vor wie heute... sie atmet erleichtert aus als sie die Tür endlich erblickt „Warum sind wir nicht teleportiert.“ faucht sie Julia an und zieht erneut laut Luft ein „Atme.“ befiehlt Julia ihr ruhig. Hope schaut sie grimmig an und atmet laut ein und aus. „Alle 3 Minuten.“ meint Julia nur und geht zu Tür und öffnet sie, sie atmet erleichtert aus als sie sieht das Emma und Susan alles vorbereitet haben. „Bringt sie zum Bett.“ bittet Julia Brad und Harry, aber zu ihrem Vergnügen... hebt Brad Hope einfach hoch und trägt sie schnell zum Bett. „Das hätte Dir schon mal früher einfallen können.“ faucht Hope Brad zum Dank auch noch an.

Brad hat sich noch nie so hilflos gefühlt wie in dem Augenblick, er tritt beiseite und lässt erst mal Emma ran. Julia der Brad ein wenig leid tut... klopf ihm auf die Schulter „Keine Sorge sie kriegt sich schon wieder

ein.“ versichert sie ihm und zeigt auf dem Stuhl der neben Hopes Bett steht „Setz Dich.“ sie wendet sich Harry und Hermine zu „Und ihr zwei verzieht euch jetzt...ab nach draußen, oder besser noch, ab in die große Halle mit euch.“ Harry will gerade sagen, das sie das vergessen kann als er dieses kribbeln im Bauch fühlt und so landet er direkt vor Lily, gefolgt von Hermine „Also wirklich.“ schimpft Hermine auch schon los „sie hat uns tatsächlich aus dem Krankenzimmer geworfen.“ Mike der ahnt wer das war...sagt trocken „Meine Frau.“ Hermine nickt und geht zu ihrem Sohn und Mine „So eine Hochzeit hatten wir noch nie.“

Jonas kommt gerade mit Marcs und Jennys Eltern zurück, als er den beiden gesagt hatte warum er hier ist...konnten sie es gar nicht glauben, aber jetzt sahen sie ihn. Nancy geht auf ihren Sohn mit Tränen in den Augen zu „Du bist es wirklich.“ schluchzt sie laut auf und lässt sich liebend gern in die Arme von ihrem Sohn ziehen „Ja ich bin es wirklich.“ er schaut zu seinem Dad, der hinter seiner Mom steht „Ich hab euch schrecklich vermisst.“ Paul nickt „Wir dich auch...jeden Tag aufs neue.“ er schämt sich nicht der Tränen die über sein Gesicht laufen „aber jetzt haben wir dich wieder...zwar nur Kurz...aber das ist besser als gar nichts.“ Marc nickt nur...

Hope die gerade von Emma untersucht wird...flucht laut auf als schon wieder eine Wehe kommt „Glaub mir Brady...diese zwei werden die einzigen Kinder sein die ich bekomme.“ Julia die sich schon die ganze Zeit gefragt hat...wann Hope die Bombe platzen lässt...grinst nur, anders Emma...sie schaut Julia mit großen Augen an „ZWEI?“ fragt sie nach. Julia nickt „Ja.“ entgegnet sie nur und schaut zu Brad...der zwischen ihr und Hope fassungslos hin und her sieht, er schluckt „Sagte Hope gerade 2.“ Julia nickt „Ja...ihr bekommt Zwillinge.“ Brad ist total geschockt „Zwillinge.“ er rauft sich die Haare und kneift seine Augen zusammen „wieso weiß ich nichts davon.“ Aber die Antwort darauf bekommt er später erst...denn Hope stöhnt erneut schmerzhaft auf und greift nach seiner Hand „Pressen.“ zischt sie nur „ich will pressen.“

Aber zu ihrem Entsetzen schütteln Emma und Julia verneinend den Kopf „Noch nicht.“ befiehlt Julia „erst wenn ich es sage.“ sie schaut zu Emma „Bereit.“ sie nickt und schaut zu Susan...die in Windeseile noch ein Bettchen hergerufen hat „Zum Glück hat Hermine auch zwei davon gebraucht.“ Julia und Emma grinsen nur...was Hope zum Glück nicht sieht.

Hope würde am liebsten aufstehen und weglaufen :verdammst tut das weh: sie hatte erneut eine Wehe :nie wieder...nie wieder werde ich das mitmachen: sie schreit laut auf und krallt sich an Brads Unterarmen fest, denn er saß jetzt hinter ihr, auf Befehl von Julia...denn wenn es nach ihr gehen würde, säße Mr Brady jetzt in einem Ameisenhaufen „Pressen.“ ruft Julia laut und reißt Hope aus ihren Gedanken...Hope schließt ihre Augen und holt tief Luft „Gut gemacht.“ lobt Emma ihre Enkeltochter „das Köpfchen sehe ich schon.“ Hope würde ihrer Oma am liebsten an die Kehle springen „Was du nicht sa...aaahhh.“ schreit sie erneut laut auf „Brad hilf ihr.“ bittet Julia ihn ruhig und mit Hilfe von ihrem Mann, brachte Hope ihr Kind auf die Welt...das gleich laut schreiend verkündete hier bin ich. Julia lächelt und legt Hope ihre Tochter auf den Bauch „Sie ist perfekt.“ stellt Hope gerührt fest und streichelt ihr über ihren Kopf, sie sieht zu Brad hoch, der es wagt sie sanft auf die Wange zu küssen „Danke.“ raunt er gerührt und nimmt von Julia die Nabelschere in Empfang...

In der großen Halle wurde gerade die Torte angeschnitten...Mine die noch immer nicht fassen kann das sie Hermine Weasley Potter ist...kneift sich selbst in den Arm, was Fleur mitbekommt „Es ist kein Traum.“ teilt sie ihrer Tochter gerührt mit „Du bist mit dem Mann deiner Träume verheiratet.“ Mine nickt nur und sieht Jamie mit JJ auf sie zukommen „Als nächstes möchte ich eine Enkeltochter.“ teilt Fleur ihrer Tochter verschmitzt mit. „Mal sehen was sich machen lässt.“ kontert Mine trocken. Jamie schaut seine Frau fragend an...denn er hatte nur den letzten Satz verstanden „Nachher.“ meint Mine nur und zieht Jamie und JJ auf die Tanzfläche, sie gibt Remus ein Zeichen, der daraufhin das Grammophon anwirft.

„Bereit für deinen Sohn.“ will Julia von Hope wissen. Hope holt tief Luft „Na dann los.“ sie krallt sich in Brads Unterarme und fängt an mit pressen. Brad verkneift sich jeden Kommentar, aber innerlich brodelte es in ihm :mein Schatz du wirst mir nachher einiges erklären dürfen: er grinst innerlich :einen Sohn: aber das grinsen vergeht ihm als Hope sich richtig festkrallt, aber zum Glück ist es endlich vorbei...der empörte Schrei seines Sohnes...lässt ihn und Hope alle Schmerzen vergessen. Julia lächelt und legt Hope ihren Sohn auf den



Bauch „Das hast du gut gemacht.“ lobt sie ihre Patentochter. Hope bekommt das aber nicht mit...sie ist viel zu sehr auf ihren Sohn fixiert, der anders als seine Schwester schon jetzt Haare auf dem Kopf hat „Er sieht aus wie Du.“ stellt Brad gerührt fest. Hope schluckt und schneidet zusammen mit Brad die Nabelschnur durch. „Ihr bekommt ihn und seine Schwester gleich wieder.“ verspricht Julia den beiden und geht mit Hopes und Brads Sohn zu Susan, Emma bleibt bei den beiden und gratuliert als erste „Auf das Gesicht von deinen Großvater bin ich jetzt schon gespannt.“ Hope lächelt „Und ich erst aber am meisten freue ich mich auf Emilias Reaktion.“ sie zwinkert Emma zu und lehnt sich an Brad, der jetzt endlich wissen will wie sie ihm das verheimlichen konnte „Also Gut.“ Hope holt tief Luft „was hättest du gemacht wenn Du es gewusst hättest.“ Brad antwortet ohne zögern „Dich auf Schritt und Tritt verfolgt.“ als er seine eigenen Worte hört...weiß er warum Hope das getan hat. „Genau.“ stimmt Hope ihm zu „Du hast mich so schon fast in den Wahnsinn getrieben...glaub mir Schatz...es war besser so.“ Brad knirscht mit den Zähnen „Darüber reden wir noch.“ Hope verdreht ihre Augen nur und sieht Julia und Susan mit ihren Kindern kommen, sie wollen Hope ihr gerade ihre Kinder reichen...als Hope sie bittet sie Brad zu geben „Ich würde mich gern ein wenig frisch machen.“ Julia nickt und bittet Brad sich auf das Bett neben Hope zu legen, als er seine Kinder im Arm hat...begreift er erst richtig was hier heute passiert ist.

„Ob Hope ihr Kind schon hat?“ fragt Henry seine Mom. Hermine zuckt nur mit den Schultern und zieht mal wieder zur Tür „Sie sind jetzt schon seit 5 Stunden weg...für eine Sturzgeburt dauert das ganz schön lange.“ Harry schluckt und will gerade seine Frau zum Tanzen auffordern...als Julia die Halle betritt...so schnell war sie noch nie umzingelt gewesen „Jonas Thomas...holt ihr bitte Brads Eltern her.“ bittet sie die zwei auf Wunsch von Brad und Hope. Die zwei nicken, aber bevor sie sich auf den Weg machen wollen sie wissen was Hope bekommen hat „Darf ich euch nicht sagen.“ teilt sie ihnen zum entsetzen mit und scheucht die zwei los...

„In 30 Minuten sollen alle Potters und Brady auf die Krankenstation kommen.“ teilt Julia allen mit und ruft nach Emilia „aber du sollst jetzt schon mitkommen.“ Emilia schaut Julia mit besorgten Blick an „Deiner Mom geht's gut.“ versichert sie Emilia liebevoll und nimmt sie auf den Arm und teleportiert davon „Das werden die 30 längsten Minuten in meinem Leben.“ stellt Henry mürrisch fest und geht nervös auf und ab...

Emilia kann kaum glauben was sie sieht „Zwei...das sind zwei Babys.“ sie schaut zu ihrem Dad „wieso weiß ich nichts davon?“ verlangt sie von ihm zu erfahren. „Frag das mal deine Mom.“ kontert Brad nur und sieht wie Emilias Kopf zu Hope schnellt „Willst du gar nicht wissen ob du Brüder oder Schwestern hast.“ Emilia erstaunt sie mal wieder „Beides.“ teilt sie ihren Eltern gelassen mit „ich habe einen Bruder und eine Schwester...ODER?“ Hope grinst und winkt sie zu sich, denn Brad hatte die zwei immer noch im Arm und bittet Julia Emilia aufs Bett zu helfen, als sie neben ihr sitzt, kuschelt sich Emilia an Hope ran „Aidan und Amelie Brady.“ sie sieht zu Hope „Aidan ist der mit den Haaren.“ Hope nickt „Woher weißt du das.“ Emilia zuckt mit den Schultern „Weiß nicht.“

Pünktlich 30 Minuten später betreten alle Potters und Brady die Krankenstation...Henry der als erster herein will, bleibt wie erstarrt in der Tür stehen als er sieht das Hope, die jetzt ihre Babys im Arm hat, zwei Babys bekommen hat „Das glaub ich nicht.“ Sirius der leider als letzter das Zimmer beteten soll, dauert das viel zu lange und so bekommt er endlich mit das er schon längst teleportieren kann als er sich wünscht endlich bei Hope zu sein „Oh mein Gott.“ schluchzt er laut auf und bringt Henry dazu endlich weiter zu gehen...aber wie Henry geht es jeden, der einen Blick auf Hope wirft.

„Zwillinge.“ kommt glücklich von Matty Brady „also wirklich das hättet ihr uns aber schon sagen können.“ Brad schnaubt leise auf „Sag das nicht mir, sondern meiner Frau...ich hab es ja auch er vorhin erfahren.“ Harry grinst seine Tochter an „Also wirklich.“ er nimmt Hope eins der Babys ab „Wie heißen sie und wie schwer waren sie du wie klein sind sie.“ Hope schmunzelt und antwortet auf einen Teil der Frage „Aidan und Amelie...denn Rest muss Dir Julia...“ Hope bekommt erst jetzt mit das sie verschwunden ist. „Sie ist in der großen Halle und teilt den anderen die Neuigkeit mit.“ klärt Emma Hope und die anderen auf „Amelie...ist 48 cm und wiegt 2850 Gramm und Aidan ist auch 48 cm aber er wiegt schon 2900 Gramm.“

„Zwillinge.“ teilt Julia allen mit „Hope und Brad haben einen Sohn und eine Tochter.“ alle starren Julia an als ob sie einen Knall hat „kein Witz.“ versichert sie allen „Aidan und Amelie Brady...Hope und ich wussten es als einzige...mir wurde sogar untersagt es Brad zu erzählen...glaub mir...Hope ist wahrlich die Tochter ihrer Mom...mit was für Flüchen sie mir gedroht hat...das könnt ihr euch gar nicht vorstellen.“ so langsam begreifen alle...das Julia wirklich keinen Scherz gemacht hat...

Jamie der jetzt erst die Gelegenheit bekommt, Hope zu gratulieren...umarmt sie fest „Danke...für das schönste Hochzeitsgeschenk.“ Hope schmunzelt und sieht zu ihren Eltern, die jetzt Aidan und Amelie auf den Arm haben, sie sitzen auf einem Bett und zeigen Josie und Holly die Babys, Hermine spürt den Blick ihrer Tochter und zwinkert ihr zu „Gut gemacht.“ Hope lächelt nur...

Das Letzte Kapitel kommt dann am 28 Juni!

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!

## Das neue Jahr...

Das letzte Kapitel...wau...ich möchte mich bei allen Kommentatoren auf diesen Weg nochmal recht herzlich bedanken...ihr seit einfach SPITZE...vielen lieben Dank...und jetzt viel Spass beim letzten Kapitel von HP 20 Jahre nach Voldemort!

Hogwarts

Brad wacht die ganze Nacht über seine Familie...denn nicht nur Hope Amelie Aidan und er hatten die Nacht auf der Krankenstation verbracht, sondern auch Emilia...sie hat sich standhaft geweigert ohne ihre Eltern und ihre Geschwister die Krankenstation zu verlassen, Brad beobachtete nicht nur seine Kinder im Schlaf sondern auch seine Frau :Hope Brady...mir einfach so zu verschweigen das wir Zwillinge bekommen...ich kann es immer noch nicht fassen das ich absolut nichts bemerkt habe...und das alles nur weil ich ein wenig besorgt um Dich war: er schnaubt leise auf und erinnert sich an einige Situationen während der Schwangerschaft, da fiel ihm spontan ihr Büro im neuen Haus ein...Hope wollte sich nur ein Buch aus dem Regal nehmen, aber wie es der Zufall so wollte ging Brad gerade am Büro vorbei und bat sie sich zu setzen was sie wenn er sich richtig erinnert nur widerstrebend tat :vielleicht, aber nur vielleicht habe ich ein klein wenig übertrieben...aber trotz allem hätte sie es mir sagen müssen: Brad fährt sich mit den Händen durch seine Haare und schließt für einen Moment die Augen.

„Schläfst du?“ hört er einen Moment später Hope leise fragen. „Nein.“ antwortet Brad und öffnet die Augen dabei. „Hast DU die ganze Nacht hier gesessen?“ fragt sie Brad weiter aus. „Ja.“ entgegnet er nur und steht auf und reckt und streckt sich ein wenig. „Du bist wütend auf mich.“ stellt Hope traurig fest. Brad schluckt und geht zum Bett von Hope und setzt sich ihr gegenüber „Nicht wütend...enttäuscht.“ Brad greift nach Hopes Hand „ich weiß das ich deine Nerven ein wenig strapaziert habe...aber das war noch lange kein Grund mir zur Verheimlichen das wir Zwillinge bekommen werden.“ Hope zieht ihre Stirn kraus „Mag sein.“ entgegnet sie „aber ganz ehrlich hast du es kein bisschen vermutet.“ Brad kneift seine Augen zusammen „Vermutet...wieso denn.“ Hope verdreht ihre Augen „Wie oft habt Emilia und DU auf meinem Bauch gefasst und felsenfest behauptet das ihr einen Fuß gespürt habt...obwohl Du links und sie die rechte Seite gestreichelt habt.“ Brad schluckt „habt ihr geglaubt dass er oder sie schon Spagat kann.“ Brad schüttelt verneinend den Kopf „Natürlich nicht.“ Hope lächelt „Und überhaupt ich bin auch ein Zwilling, also standen die Chancen dass wir Zwillinge bekommen werden 50 – 50.“ Brad nickt nur...und schaut zu Emilia rüber...

„Guten Morgen Mrs Potter.“ mit diesen Worten wird Mine nach ihrer Traumphochzeit zum ersten Mal von ihrem Mann geweckt. „Guten Morgen Mr Potter.“ erwidert sie glücklich und will sich einen Kuss von ihrem Mann holen, aber wie es scheint hat ihr Sohn was dagegen...denn er verlangt lautstark nach ihrer Aufmerksamkeit „dein Sohn hat ein ganz schlechtes Timing.“ stellt sie verschmitzt fest bevor sie Julian zu ihnen ins Bett holt und zwischen ihnen legt. Jamie streichelt über seinen Kopf „Es wird immer mehr.“ teilt er seiner Frau mit. Mine grinst ihn nur an „Schon vergessen...unser Sohn bekommt blonde Haare.“ sie küsst Jamie zärtlich auf den Mund „jedenfalls das hat er von mir und meine Augen...sonst sieht er nämlich aus wie Du.“ Jamie sieht seinen Sohn mit stolzem Blick an und nickt nur. „Wann sollten wir in der Halle sein?“ Jamie verdreht seine Augen „1 Stunde...also haben wir noch viel Zeit.“ Mine grinst „Für ein paar Küsse reicht die Zeit auf jeden Fall.“ stellt sie fest...

„Guten Morgen.“ flüstert Emilia ihren Eltern zu. „Warum flüsterst du?“ fragt Hope sie verschmitzt. „Na wegen Aidan und Amelie.“ antwortet sie und krabbelt zu ihrer Mom ins Bett. „Süße die zwei schlafen genauso tief und fest wie Du immer.“ teilt Brad seiner Tochter mit und strubbelt ihr übers Haar, auf einmal fällt ihm ein das „Wir haben nur eine Wiege und überhaupt sind wir gar nicht auf zwei Babys vorbereitet.“ Hope zwinkert Brad und Emilia zu „Ihr seit nicht auf Zwillinge vorbereitet.“ kontert sie „aber ich schon.“ sie zieht Emilia in ihre Arme „ist alles schon im Zimmer der Zwillinge.“ Brad fragt sich gerade ob er eine Brille braucht, denn im Kinderzimmer steht bis jetzt nur ein Bett und eine Wiege, mit Ausnahme von den Sachen, Hope hatte wohlweißlich Strampler und alles andere für einen Jungen und ein Mädchen besorgt, sogar eine

Puppenstube in der die gleiche Wiege und das gleiche Bett standen...Brad bekommt große Augen „Die Puppenstube...du hast dort drin alles für das zweite Baby versteckt.“ Hope nickt „Jepp...zum Glück kann ich zaubern.“ Brad schüttelt genauso fassungslos den Kopf wie Emilia...

„Na ob Brad denn Schock schon langsam verdaut hat.“ Hermine und Harry zogen gerade Josie und Holly an, denn sie hatten sich in der großen Halle zum Frühstück verabredet mit allen. „Habt ihr ihn denn schon verdaut?“ fragt Henry seine Eltern von der Tür aus. Hermine nickt, anders Harry, der holt tief Luft „Sagen wir mal so...ich verdaue noch.“ Henry grinst und geht zu seinen Eltern und stellt sich zwischen die Wickelkommoden „Was schätzt ihr wie viel Zwillingenkel ihr noch bekommen werdet?!?!“ Harry schluckt, anders Hermine die grinst Henry verschmitzt an „Wer weiß vielleicht habe ich ja deine Zwillinge damals gesehen.“ Henrys Augen werden immer größer „DU willst mich auf den Arm nehmen.“ Hermine schmunzelt „Geht nicht mehr...du bist schon viel zu schwer dafür.“ Henry schnappt empört nach Luft. Harry grinst jetzt ebenfalls und teilt Henry gelassen mit „Deine Mom will Dich doch nur aufziehen.“ er reicht Henry Josie und Holly „geh mit den beiden schon mal vor...Oma und Opa Potter warten bestimmt schon sehnsüchtig auf die zwei.“ Henry setzt sich die zwei auf die Hüfte und sagt zu den beiden „Macht winke...winke zu Mom und Dad.“ Hermine winkt den dreien hinterher und sieht zu Harry „Anziehen und zu Hope.“ Harry nickt zustimmend...

In der großen Halle werden Josie und Holly sofort von James und Lily in Beschlag genommen. „Sie sind so groß geworden.“ stellt Lily fest. James nickt zustimmend „Und schwer.“ er stöhnt theatralisch auf als er Holly Henry abnimmt. „Sehr schwer.“ Sirius grinst nur „Blödmann.“ zischt er seinem Freund zu und kitzelt Holly unters Kinn „wo bleiben nur Hope und ihre Familie solange.“

Hermine und Harry hatten sich direkt zur Krankenstation begeben...womit sie nur nicht gerechnet haben, war das sie dort niemanden mehr antrafen...mit einer Ausnahme...der maulenden Myrte „Dr Greenberg hat Hope schon entlassen.“ teilt sie den beiden gelassen mit, bevor sie wieder davon schwebt. Harry sieht seine Frau grinsend an „Tja das war wohl nichts.“ Hermine nickt „Jetzt heißt es Schlange stehen.“ versichert sie Harry noch bevor sie sich auf den Weg in die große Halle machen.

„Guten Morgen...Grandpa.“ hört Sirius hinter sich Hope sagen...denn sie hatte gerade die große Halle betreten und mit einem Finger auf dem Mund alle gebeten ruhig zu bleiben. Sirius dreht sich schnell um und umarmt Hope fest „Wie geht's Dir?“ Hope lächelt glücklich und zeigt zu Brad und Julia, die beide Aidan und Amelie auf dem Arm haben „Gut.“ sie holt tief Luft „sehr gut sogar.“ sie streichelt übers Emilias Haar und beobachtet mit ihr zusammen wie alle die Zwillinge bestaunen. Hope setzt sich an den Tisch und hebt Emilia auf ihren Schoß, die sich in ihre Arme kuschelt „Ich hab Dich lieb.“ flüstert Hope Emilia ins Ohr. Emilia dreht ihre Kopf zu ihrer Mom „Ich dich auch.“ sie umarmt Hope ganz fest und Hope spürt das Emilia irgendwie erleichtert zu seinen scheint...

In der großen Halle zieht Harry erst mal James und Lily zur Seite und geht mit ihnen zu Hermine „Ihr hättet uns ruhig vorwarnen können.“ sagt Harry seinen Eltern auf den Kopf zu. „Weißt du wie oft wir Hope darum gebeten haben.“ James stöhnt laut auf „aber sie kann so was von Stur sein.“ er schaut zu Hermine rüber, die gleich protestiert „Von mir hat sie das nicht.“ Lily nickt zu James und Harrys entsetzen auch noch zustimmend „Nee das hat sie von ihrem Großvater geerbt.“ James reißt seinen Mund auf und lacht laut los.

Hermine wartet bis James sich beruhigt hat und fragt ihn und Lily dann „Warum durfte Jamie zurück zu uns?“ sie will endlich eine Antwort auf diese Frage. „Hat er es euch nicht erzählt.“ Harry nickt „Doch...aber so richtig schlau sind wir aus seiner Antwort nicht geworden.“ James sieht zu Jamie rüber, der am Ravenclaw-Tisch sitzt mit seinem Sohn „Julian...war ein Grund und weil Jamie es verdient hat...er hört es nicht gern, aber als Hermine damals vor 22 Jahren von Voldemort mit dem Todesfluch getroffen wurde...da hat Jamie den Fluch auf sich gezogen, frag mich aber jetzt nicht wie er das geschafft hat...denn das mag jetzt ein Schock für euch sein, aber eigentlich sollten beide sterben Hope und Jamie.“ Hermine die das immer geahnt hat, holt tief Luft und klammert sich an ihren Mann fest. Lily sagt weiter „Wir vermissen ihn...aber zu sehen wie er sein Leben lebt, ihn zu beobachten wie er mit JJ umgeht, all das macht uns glücklich.“ Harry

versteht was sein Dad meint „Ja mit ihm kommt er viel besser klar als mit Josie und Holly.“ James grinst nur...denn Josie kommt auf sie zugelaufen „Sie werden euch auf Trapp halten.“ versichert Lily Hermine und Harry und zum entsetzen von James schnappt seine Frau sich Josie und geht mit ihr zu Hope und Emilia.

„Emilia?“ fragt Lily „na was sagst du zu deinen Geschwistern.“ Emilia lächelt ihre Grandma mit großen Augen an „Sie sind niedlich.“ sie kuschelt sich in die Arme von ihre Mom. „So niedlich wie Du.“ stimmt Hope ihrer Tochter zu und küsst sie sanft aufs Ohr, Emilia dreht ihren Kopf zu ihr „Schlafen wir heute Abend zu Hause.“ Hope nickt „Ja.“ Emilia strahlt und kuschelt sich wieder in Hopes Arme.

„Na wie fühlst du dich?“ will Ron von Brad wissen. „Gut...sehr gut.“ versichert er ihm Thomas Mike und Jonas „ich hab drei gesunde Kinder und eine Frau die mich in den Wahnsinn treibt was will man mehr.“ Jonas grinst und schaut zu Amelie die Mike auf dem Arm hat „Sie sieht aus wie Hope.“ Brad seufzt theatralisch auf „Sie wird mich genauso in den Wahnsinn treiben wie ihre Mom und ihre Schwester.“ dem kann keiner widersprechen. Ron der Aidan auf dem Arm hat...stellt trocken fest „Jungs können das genauso gut.“ Brad winkt nur ab und geht zu Hope und Emilia rüber.

Emma die mit Sirius bei JJ Jamie und Mine sitzt...haut sich auf einmal vor die Stirn „Ist euch eigentlich bewusst dass wir jetzt zwei Hermine Potters in der Familie haben.“ Sirius seufzt laut auf „Als ob eine nicht genügen würde.“ Jamie lächelt nur und nimmt Mine JJ ab „Deswegen haben Mine und ich beschlossen das wir noch den Namen Black dazu nehmen werden...das heißt wenn es Dir und Grandma recht ist.“ So stolz hat Sirius noch nie ausgesehen, er atmet laut aus „Ist es.“ er winkt Harry und Hermine zu sich „Jamie will den Namen Black annehmen.“ verkündet er stolz. „Wissen wir schon.“ teilt Harry seinem Dad mit und zwinkert Jamie und Mine zu...

Besonders für Harry gehen die nächsten 36 Stunden viel zu schnell um und schneller als erwartet heißt es Abschied nehmen, von Marc und Ginny und seinen Eltern. „Wir sehen uns ja bald wieder.“ James zwinkert Harry zu und hockt sich vor Josie und Holly „und dann meine Süßen will ich mit Opa begrüßt werden.“ er gibt Josie und Holly einen Kuss auf die Wange und geht zu Hope Brad und ihren Kindern und verabschieden sich von ihnen, als nächstes ist Henry dran, der es sehr bedauert das seine Großeltern seinen Geburtstag verpassen werden „Irgendwann sind wir zu deinem Geburtstag da!“ verspricht Lily ihm.

Von Jamie sich zu verabschieden fällt beiden am schwersten denn er war ja mehr als 20 Jahre lang ihr Lebensmittelpunkt „Bis in ein paar Monaten.“ raunt James ihm zu „übrigens haben Merlin und ich deine Lebensgeschichte ein wenig ausgeschmückt.“ Jamie bekommt große Augen „Also hab ich es Dir zu verdanken, das alle glauben ich habe meine Frau im Stich gelassen.“ James schmunzelt „Nein!“ entgegnet er „das hat sich Merlin ausgedacht...frag deinen Opa doch mal nach deiner Akte...die hier in Hogwarts irgendwo liegt...sag Sirius nur Gryffindor-Gemeinschaftsraum...er wird dann wissen was ich meine.“ Lily die JJ auf dem Arm hat, überreicht Jamie seinen Sohn „pass gut auf ihn und deine Frau auf.“ Jamie nickt und umarmt sie fest...

Ginny und Marc fällt es auch sehr schwer Abschied zu nehmen, denn die letzten 48 Stunden waren besonders für Marc sehr schwer und trotzdem sehr glücklich gewesen „Wir sehen uns in euren Träumen.“ sagt Marc und man merkt an seiner Stimme das er mit den Tränen kämpft. „Ich hab Dich so lieb mein Sohn.“ Nancy geht es wie Marc, aber sie weiß auch dass sie da jetzt einfach durch müssen. „Ich dich auch.“ er küsst sie auf die Wange und geht zu James und Lily...die nur noch auf Ginny warten...

„Bis zum nächsten mal.“ Molly gibt sich richtig Mühe damit, nicht in Tränen auszubrechen. „Genau...außerdem sehen wir uns ja in ein paar Stunden schon wieder.“ sie umarmt ihre Mom und ihren Dad und geht zu Mine, die jetzt JJ auf dem Arm hat „Ich werde von oben auf ihn Acht geben.“ verspricht sie ihr. Mine nickt und schluckt ihren Kloß den sie im Hals hat herunter „Dann kann JJ nichts passieren...denn wenn er Dich als Schutzengel hat, geht alles gut.“ Ginny lächelt und geht zu Jamie „Leb wohl.“ Jamie schluckt und umarmt sie...bevor Ginny zu Marc Lily und James geht...

Nachdem die 4 verschwunden sind...geht Jamie zu Sirius „Grandpa wo befindet sich im Gemeinschaftsraum der Gryffindors euer Geheimfach?“ Sirius schaut ihn ganz erstaunt an „Woher weißt Du davon.“ Jamie verdreht seine Augen „Opa James.“ Sirius grinst und wünscht sich zu Gemeinschaftsraum der Gryffindors...ihm folgen erstaunte Blicke, denn erst jetzt bekommen alle Endlich mit das Sirius das teleportieren endlich hinbekommen hat. „Seit wann?“ fragt Mike Harry. „Seit dem 27 Dezember.“ antwortet er ihm „aber ich denke Dad hat das selbst gar nicht mitbekommen.“

Womit Harry gar nicht so unrecht hatte...denn Sirius Black Potter führt im Gryffindor Gemeinschaftsraum gerade einen Freudentanz auf „Ich kann's...ich kann's.“ lobt er sich selbst immer wieder aufs Neue. Nachdem er sich wieder beruhigt hat...geht er endlich zum Kamin, dort befindet sich...in der untern Reihe...sechster Stein von links ihr Geheimfach, in dem sich eine Pergamentrolle befindet, die er selber geschrieben hat, was ihn doch sehr verwundert, denn daran kann er sich gar nicht erinnern. Als er sich die Rolle genauer ansieht, bekommt er große Augen, denn dort steht Jamies Name drauf und als er anfängt mit lesen, werden seine Augen immer größer...

In der großen Halle, wartet in der Zwischenzeit Jamie sehr ungeduldig auf seinen Großvater, der zum Glück für ihn gerade wieder auftaucht „Jamie Julius Black Potter.“ kommt grinsend von seinem Opa „du hast ja so einiges auf den Kerbholz.“ Jamie schaut ihn verwundert an. „Kerbholz?“ fragt Harry seinen Dad. Sirius nickt und reicht Harry die Rolle, auch Harrys Augen werden immer größer. Hermine will jetzt auch wissen was da steht und setzt sich neben Harry, aber anders als Harry gibt sie verschiedenen Kommentare dazu laut ab „Jamie hat was!“ sie liebt weiter „aber sicher doch...als ob man das im zweiten Jahrgang schon kann.“ Nicht nur Jamie will jetzt wissen was sie da lesen, aber noch bevor er seine Eltern darum bitten kann, flucht Hermine laut auf „so was würde mein Sohn nie und nimmer tun.“ Jamie der sich sehr unwohl in seiner Haut fühlt...fragt „WAS?“ laut nach.

Harry schaut auf „Du würdest keinen Slytherin in ein Tier verwandeln und schon gar nicht in einen Esel.“ teilt er Jamie mit...der immer noch kein Wort versteht. „Wer hat sich das nur ausgedacht?“ fragt Hermine ihren Mann. „Merlin und Grandpa.“ antwortet Jamie und fragt „Was ist das da?“ Hermine schüttelt ihren Kopf „Das mein Sohn ist deine Schulakte...du hast im 1 Jahr nachts öfter den Verbotenen Wald aufgesucht, in Begleitung von Hope Harry Lupin und Mine.“ die drei schauen Hermine fassungslos an „im 2 Schuljahr...habt ihr 4 Sirius Haare geklaut und habt einen Vielsafttrank gebraut, danach seit ihr alle 4 durch Hogwarts spaziert, jeder in eine andere Ecke und habt den Lehrern mitgeteilt das Heute der Unterricht ausfällt.“ Jamie kann nicht glauben was er da hört und das sieht man ihm auch an, aber auch Hope Mine und Harry Lupin können nicht fassen was sie hören. „In eurem dritten Jahr...seid ihr mit den Thestralen nach London geflogen...zu einem Rockkonzert in der Muggel-Welt!“ erzählt Harry weiter „in euerm 4 Jahr...hast du Jamie einen Schüler aus Slytherin in einen Esel verwandelt...“ Jamie unterbricht seinen Dad „Wen?“ Harry zuckt mit seinen Schultern „Steht nicht da...aber das hat das Fass zum überlaufen gebracht...du wurdest danach aus Hogwarts ausgeschlossen und musstest danach in der Muggel-Welt zur Schule gehen.“ Jamie schluckt „Warum nur ich...was ist mit Hope Mine und Harry...so wie es sich angehört hat...waren sie immer mit dabei.“ Hope schnappt empört nach Luft „Waren wir nicht...wir waren die liebsten Schüler die Hogwarts je hatte.“

Sirius lacht laut auf und Remus wirft trocken ein „Darf ich mal ganz laut lachen.“ Mine kneift ihre Augen zusammen „Warum.“ kontert sie „Hope hat doch Recht wir waren vorbildliche Schüler, wir waren sogar Klassenbeste...alle drei.“ sie sieht zu Hope die zustimmend nickt und zu Harry Lupin, der wie es scheint anderer Meinung ist „Mag sein das wir gute Schüler waren...aber Dad und Sirius hatten es nicht leicht mit uns, wir haben viel Unsinn angestellt.“ Mine winkt nur ab und schaut zu Hermine und Harry „Also steht da auch warum nur Jamie abgehen durfte.“ Hermine nickt „Weil er alle Schuld auf sich genommen hat...denn wenn ich das richtig gelesen habe...solltet ihr alle 4 Hogwarts verlassen.“ Jetzt sind die vier erst mal sprachlos.

Remus beugt sich zu Sirius rüber „Da hat er sich ja aus unseren Schuljahren das beste rausgesucht.“ flüstert er ihm zu. Sirius grinst und nickt zustimmend. „Ihr.“ sagt Dora Sirius und Remus auf den Kopf zu „ihr hab das

alles angestellt.“ Remus wird immer kleiner auf seinen Platz und auch Sirius fühlt sich sehr unwohl in seiner Haut „Mag sein.“ Jamies Mund wird immer größer „Mag sein.“ geht er in die Luft „Grandpa hat eure Streiche mir angelastet...das glaub ich einfach nicht.“ Sirius schmunzelt nur. „Welcher Slytherin?“ will Hope wissen. „Meinen Bruder...Regulus.“ antwortet Sirius. „Welche Band?“ will Mike wissen. „Queen!“ teilt Remus ihm mit „das war ihr erstes großes Konzert in London.“ Mike seufzt laut auf „Wahnsinn...da wäre ich gern dabei gewesen.“ Sirius schmunzelt „Ja es war schon toll.“ stellt er fest. Hermine räuspert sich „Habt ihr wirklich Dumbledore Haare geklaut?“ Sirius und Remus nicken zustimmend „Er war mächtig beeindruckt von uns.“ Dora schnaubt laut auf und schüttelt fassungslos ihren Kopf...

In dieser Nacht liegt Jamie noch lange wach, was Mine mitbekommt „Was ist los?“ will sie von ihm wissen. Jamie dreht sich zu ihr um „Grandpa...er hat mich öfter als Rumtreiber betitelt...wenn Ginny und ich ihm einen Streich gespielt haben.“ er zieht Mine in seine Arme „und nun muss ich damit leben ein echter Rumtreiber gewesen zu sein.“ Mine schmunzelt, was Jamie zum Glück nicht sieht „Ist doch egal was alle von Dir halten...wir kennen die Wahrheit und das ist alles was zählt.“ Jamie atmet tief ein „Es wurmt mich trotzdem.“ Mine legt ihren Kinn auf seine Brust „Na dann ändere es doch...zeig allen was wirklich in dir steckt.“ Jamie nickt „Aber wie.“ Mine will ihm gerade drauf antworten, als JJ sich meldet „Hier hat jemand Hunger.“ sie will gerade aufstehen und JJ zu ihnen holen, aber Jamie kommt ihr zuvor und nimmt JJ aus der Wiege „Na du.“ er geht mit ihm zum Wickeltisch und wechselt ihm schnell die Windel und bringt dann Mine ihren Sohn...die ihn schnell anlegt „Wie ich ihn beneide.“ seufzt Jamie leise auf. Mine wird zum Jamies Vergnügen ein wenig rot im Gesicht...

Bei Brad und Hope geht es ähnlich zu...gerade hatte Hope Aidan gestillt und nun war Amelie an der Reihe und Brad ging mit seinem Sohn auf und ab und klopfte ihm sanft auf den Rücken, als er Aidans Bäuerchen hörte...schaute er stolz zu Hope und Amelie. Hope schüttelte nur ihren Kopf „Schaut mal nach ob Emilia noch schläft.“ bittet Hope ihren Mann. Brad nickt und geht mit seinem Sohn zu Emilias Zimmer...

„Jetzt schön leise sein.“ flüstert er Aidan in sein kleines Ohr, bevor er leise die Tür öffnet...zu seiner Verwunderung schläft Emilia aber nicht, sondern liegt wach in ihrem Bett. „Süße was ist los?“ Brad geht mit Aidan zu Emilias Bett. Emilia hat zu seinem entsetzen Tränen in den Augen, er legt Aidan vorsichtig ab und nimmt Emilia in den Arm „hast du schlecht geträumt.“ Emilia schluchzt nur leise auf und klammert sich an Brad fest „Süße Du musst mir schon sagen was mit Dir los ist...sonst kann ich Dir nicht helfen.“ Hope die jetzt mit Amelie ins Zimmer kommt, sieht Emilia an was mit ihr los ist „Lasst uns in unser Bett gehen und reden.“ schlägt sie Brad und Emilia vor...

„Du hast Angst.“ sagt Hope Emilia auf den Kopf zu „Angst dass wir dich jetzt nicht mehr lieb haben.“ Brad schluckt und dreht Emilias Köpfchen zu sich „Stimmt das was Mom sagt.“ Emilia nickt zu seinem entsetzen. Brad holt tief Luft „Süße jetzt hör mir mal gut zu.“ er zieht sie in seine Arme „Deine Mom und ich haben dich genauso so lieb wie deine Schwester und deinen Bruder.“ Hope streichelt über ihren Rücken und spürt wie erleichtert Emilia aufatmet „Also muss ich nicht zurück ins Heim.“ Hope schaut zu Brad...der nicht versteht wie Emilia auf so was kommt „Milly hat gesagt...das wenn ihr euer Baby habt ich zurück ins Heim muss weil ihr nicht meine richtigen Eltern seit.“ Hope tut es in der Seele weh das zu hören, sie löst Emilia aus Brads Armen und zieht sie ihn ihre „Süße, du bist unsere Tochter...mag sein das wir nicht deine richtigen Eltern sind...aber für uns bist du unsere richtige Tochter.“ Emilia klammert sich an Hope fest „Für immer und ewig.“ will sie von Hope wissen und schaut zu ihr auf. „Für immer und ewig.“ versichert Hope ihr und küsst ihre Tränen weg „los lass uns ein wenig schlafen...denn wer weiß wann dein Bruder wieder anfängt mit schreien.“ Emilia nickt „Bringst du mich ins Bett?“ fragt sie ihren Dad. „Warum sollte ich...du liegst doch schon im Bett.“ antwortet Brad verschmitzt. Emilia lächelt endlich wieder und kuschelt sich in die Arme von Brad.

„Wer zum Teufel ist Milly und wie kommt sie dazu so was unserer Tochter zu erzählen.“ zischt Brad Hope zu, nachdem Emilia tief und fest schläft. „Milly Foster...sie kommt nächstes Jahr nach Hogwarts...sie ist ein kleines Biest.“ stellt Hope ebenso wütend fest, sie holt tief Luft und streichelt über Emilias Haar „ach Süße wenn Du wüsstest wie lieb wir Dich haben.“ Brad greift nach Hopes Hand „Sie weiß es.“ versichert er ihr

„und falls nicht, werden wir es ihr beweisen, jeden Tag aufs Neue.“ Hope nickt und kuschelt sich an Emilia ran und schließt ihre Augen...

Zwei Tage später...feiern in Hogwarts Henry Jules und Lizzy ihren 16 Geburtstag. Angelina und Oliver die von Harry zur Sylvesterparty in Hogwarts eingeladen wurden...brachten den dreien Karten für ihr Team...Jahreskarten als Geschenk mit. Die drei wurden von ihren Vätern glühend darum beneidet. „Was für ein Jahr.“ seufzt Oliver laut auf, als er neben Harry sitzt. „Oh ja.“ stimmt er ihm zu „hat Krum noch was gesagt.“ Oliver grinst „Jepp...aber frag nicht was...er hat den ganzen Rückweg über auf Ungarisch geflücht.“ Harry lächelt nur...

„Und hast DU es ihm schon gesagt?“ fragt Julia Angelina. „NEIN.“ antwortet sie ihr. „Aber warum denn nicht.“ Julia zeigt zu Hope „noch mal mache ich das nicht mit.“ Angelina die ihrem Blick gefolgt ist...schmunzelt „Musst du auch nicht.“ verspricht sie Julia „Punkt Mitternacht erfährt er es.“ Julia atmet erleichtert auf und geht zu ihrem Mann „Lass uns Tanzen.“ Mike nickt und zieht seine Frau auf die Tanzfläche...

Punkt Mitternacht stoßen alle auf ein neues Jahr an. „Zum Glück haben wir tolle Hauselfen als Kindermädchen.“ stellt Brad glücklich fest. Hope nickt und schaut zu Emilia die als einziges Kind mit anstoßen durfte „Sie sieht richtig glücklich aus.“ Brad nickt „Ja.“ er winkt sie zu sich und hebt sie auf den Arm „was wünschst Du dir fürs neue Jahr?“ will Brad von ihr wissen. „Nichts.“ antwortet sie ihm „ich hab einen tollen Bruder und eine süße Schwester und die besten Eltern auf der Welt...was will ich mehr.“ Brad zwinkert Hope zu „Die besten Eltern der Welt.“ Hope nickt nur und wirft ihre Tochter eine Kusshand zu...

Als Oliver auf einmal laut losjubelt weiß nur Julia warum, aber als er laut verkündet „Ich bekomme ein Baby.“ lachen alle laut los. Sirius geht zu ihnen und gratuliert den beiden als einer der ersten. „Übrigens Angelina bekommt das Baby.“ stellt Julia verschmitzt fest. Oliver schluckt nur und zieht seine Frau wieder in seine Arme „Wann?“ will er von Angelina wissen. „Ende Juli.“ Oliver kneift seine Augen zusammen „Und warum fliegst du dann noch.“ Angelina erwidert seinen Blick stur. „Weil sie noch bis zum 5 Monat fliegen darf!“ teilt Julia ihm gelassen mit. Oliver zischt ihr zu „Na das wollen wir doch mal sehen.“

„Willkommen im Club.“ stellt Hope neckend fest und umarmt Angelina „wenn er nur halb so anstrengend wie Brad wird...na dann Prost Mahlzeit.“ Angelina winkt nur ab „Wie schlimm kann er schon werden.“ Jenny die zu den beiden gekommen ist...sagt trocken „Mal sehen ob du das in 2 Wochen auch noch so siehst.“ sie zwinkert Hope zu und geht zu ihrem Mann, der ihre Tochter, ihre schlafende Tochter auf dem Arm hat „Lass uns nach oben gehen.“ Brad nickt und verabschiedet sich von seinen Freuden und geht nach oben in das alte Zimmer von Hope hier in Hogwarts. „Weißt Du schon was Jamie Ankündigen will?“ fragt Brad Hope, nachdem sie in ihrem Bett liegen...Emilia hatten sie in ihr Zimmer gebracht in dem auf Wunsch von Emilia auch die Wiegen von Amelie und Aidan standen. „Nein.“ antwortet Hope ihm und kuschelt sich in seine Arme „Emilia scheint sich wieder gefangen zu haben.“ Brad küsst Hope auf ihr Haar „Zum Glück...aber diese Milly knöpfe ich mir noch vor.“ Hope grinst nur und gähnt plötzlich laut „Gute Nacht.“ hört Brad sie noch murmeln, bevor sie auch schon ruhig ein und ausatmet...

Auch Jamie und Mine hatten sich zurückgezogen und langen in ihrem Bett „Ich hab mit meinen Eltern gesprochen...was sie davon halten würden wenn wir in das Haus der Weasley hier in Hogwarts erst mal wohnen!“ teilt Jamie Mine mit. „Und?“ fragt sie Jamie. „Sie finden es toll!“ Mine küsst ihn auf die Wange „hast du ihnen auch schon deine andern Pläne mitgeteilt.“ Jamie schüttelt verneinend den Kopf „Morgen beim Familienfrühstück.“ Mine schmunzelt nur und kuschelt sich in seine Arme...

Auch Henry hatte sich zum Leidwesen von Remus schon mit Niki zurückgezogen...die zwei übernachteten Mal wieder in Henrys Zimmer in der Potter Wohnung. „Wie geht's Dir wirklich?“ fragt Niki Henry und verwirrt ihn damit gewaltig. „Warum fragst du.“ Niki stützt sich auf ihren Ellbogen ab und schaut auf Henry runter „Jamie ist wieder da...“ Henry unterbricht Niki „Zum Glück.“ er streicht ihr eine Locke aus der Stirn „ich hab ihn schrecklich vermisst...außerdem finde ich es toll einen großen Bruder zu haben.“ Niki zieht ihre



Stirn kraus „Noch findest Du es toll...glaub mir, große Brüder können richtige Nervensägen sein.“ Henry schmunzelt nur und zieht Niki in seine Arme „Ich freue mich jedenfalls auf jeden Tag mit ihm... wir haben viel nachzuholen.“ er küsst Niki aufs Haar „schlaf schön.“ wünscht er ihr. „Kein Problem.“ entgegnet Niki trocken „ich lieg ja in deinen Armen.“

Remus sitzt mit Sirius Harry und Ron im Hof von Hogwarts...sie sind als einzige noch wach. „Wo schläft eigentlich Harry?“ fragt Ron Remus. „Im Gryffindor-Turm.“ antwortet er ihn mürrisch „als ob es nicht reicht dass Niki fast jede Nacht bei Henry verbringt...nein jetzt fängt mein Sohn auch noch damit an.“ Ron schluckt...was Harry mit einem grinsen zur Kenntnis nimmt „Das ist nicht lustig!“ faucht Ron ihn an. „Oh doch.“ stellt Harry fest „nach allem was Harry und Jules durch gemacht haben...denke ich das sie ein wenig Zweisamkeit verdient haben.“ Ron holt tief Luft „Mag sein.“ gibt er doch tatsächlich zu. „Sie sind wieder richtig glücklich!“ stellt Sirius fest „haben sie sich seid dem überhaupt schon mal wieder gestritten.“ Remus und Ron nicken heftig „Oh ja.“ kommt von beiden gleichzeitig. „Jules kann Harry ganz schön zur Weißglut bringen...man so habe ich meinen Sohn noch nie erlebt.“ Harry schüttelt lächelnd seinen Kopf „Und das gefällt Dir.“ Remus grinst und nickt zustimmen mit dem Kopf „Und wie.“ Ron rollt mit seinen Augen „Das hat sie von ihrer Mom.“ stellt er trocken fest. „Hast du dich schon mit Paul Walker abgefunden?“ fragt Harry seinen Dad. Sirius nickt „Er ist kein übler Kerl.“ Harry bekommt große Augen „Kein übler Kerl...wau das hört sich ja nach einem Lob an.“ Sirius grinst nur...was ihm aber gleich wieder vergeht, bei Remus seinen Worten „Uns stehen in den nächsten 5 Jahren mindestens 4 Hochzeiten ins Haus...Paul und Lily, Henry und Niki, Jules und Harry und Lizzy und Homer.“ auch Ron und Remus wird bei dem Gedanken ganz anders. Aber Harry nicht wie es scheint „Dich bringt wohl gar nichts mehr aus der Ruhe.“ stellt Sirius fest. „Nicht nach den letzten 4 Wochen...Jamie ist wieder da, für immer, ich muss mich jeden Morgen erst mal kneifen...damit ich weiß das es kein Traum ist...ich freue mich auf jeden neuen Tag mit ihm und meiner Familie.“ er zwinkert seinem Dad zu „gute Nacht und sei Morgen bitte pünktlich.“ Sirius will ihn gerade mitteilen dass er immer pünktlich ist...aber leider ist Harry schon weg...

Der findet nicht nur Hermine in ihrem Bett vor, auch Josie und Holly lagen bei ihnen im Bett und schliefen tief und fest, genauso wie ihre Mom. Harry beugt sich über Hermine und küsst sie sanft auf die Wange, das selbe macht er bei Josie und Holly, bevor er sich neben sie legt und versucht einzuschlafen...aber irgendwie gelingt ihm das nicht so richtig. Also dreht er sich auf die Seite und beobachtet Hermine Josie und Holly im Schlaf :sie werden ihrer Mom von Tag zu Tag ähnlicher: stellt Harry fest, erst streichelt er Holly und dann Josie zärtlich über ihr Haar und schließt seine Augen und lässt noch mal das vergangene Jahr Revue passieren :Voldemorts Vernichtung, ich hatte noch nie soviel Angst in meinem Leben wie an dem Tag: er seufzt innerlich laut auf „wenn ich Hermine verloren hätte...ich will es mir gar nicht vorstellen: er schaut wieder rüber zu Hermine, die ihn mit ihren großen braunen Augen jetzt ansieht „Wie lange beobachtest Du mich schon.“ Hermine schmunzelt „Nicht lange.“ versichert sie ihm und greift nach seiner Hand „ich liebe Dich...jeden Tag ein bisschen mehr.“ Harry stöhnt leise auf „Wie kannst Du mir so eine Liebeserklärung machen, wenn Josie und Holly sich in unserem Bett breit machen.“ Hermine schmunzelt „Sie haben mich mit großen Augen angesehen...“ Harry unterbricht sie sanft „Und konntest nicht widerstehen...dann weißt Du ja wie es mir geht...Du und die Kinder ihr seit mein Leben...mehr brauch ich nicht um glücklich zu sein.“ Harry zieht Hermines Hand an seinen Mund und küsst zärtlich die Handinnenfläche „ich liebe Dich.“ Hermine wischt sich Tränen aus den Augen und zieht Holly in ihre Arme „Schlaf schön.“ Harry macht es ihr nach und zieht Josie in seine Arme „Gute Nacht.“

Am nächsten Morgen treffen so nach und nach alle zum Familienfrühstück ein...als letzter betritt Sirius den Raum der Wünsche, denn dorthin hatte Harry alle gebeten zu kommen. In der Mitte von Raum stand eine lange Tafel, mit allem was zu einem Sektfrühstück gehörte. Harry steht auf und klopft mit seinem Löffel an sein Sektglas „Bevor ich euch Guten Appetit wünsche...möchte ich euch allen noch mal ein wunderschönes Neues Jahr wünschen.“ er hebt sein Glas „auf uns alle und das nur noch glückliche Zeiten vor uns liegen.“ Dem Wunsch schließen sich alle an...es wird ein sehr ausgiebiges Frühstück, besonders für Paul, denn Harry zur Freude von Lily auch eingeladen hatte, für den die Zauberwelt noch immer ein großes Abenteuer ist...jeden Tag entdeckt er was Neues.

Jamie bekam jetzt zum 10-mal schon einen Rippenstups von seiner Frau...denn eigentlich wollte Jamie ja eine Ankündigung machen...aber wie es schien hatte ihr Mann Angst vor der Reaktion seiner Familie...aber nach dem 11 Rippenstups...stellte sich Jamie seinen Schicksal und stand auf und räusperte sich laut „Also gut.“ er atmet tief aus „Mom Dad.“ er schluckt „ich brauche eure Hilfe...denn obwohl ich schon 6 Monate Schule in Hogwarts hinter mir habe...weiß ich nur ein zehntel von dem was ich wissen muss um mit Henry zusammen meinen Abschluss in Hogwarts zu machen.“ er schaut zu seinen Bruder „das heißt wenn Du nichts dagegen hast.“ Henry schaut seinen Bruder verwundert an „Warum sollte ich.“ will er von ihm wissen.

Jamie grinst ihn hinterhältig an „Weil ich vorhabe der Jahrgangsbeste zu werden.“ Henry erwidert seinen Blick gelassen „Na dann viel Glück Bruderherz.“ Jamie nickt und schaut zu seinen Eltern „Das heißt wenn ihr nichts dagegen habt.“ Hermine schüttelt verneinend den Kopf „Warum sollten wir.“ Jamie lächelt sie glücklich an „Danke...denn sowie ich Hogwarts hinter mir habe...will ich in der Muggel-Welt studieren...Betriebswirtschaft...“ Henry unterbricht ihn „Sag jetzt nicht das Du die Stiftung leiten willst.“ Jamie nickt zu seiner Belustigung „Na dann mal zu...denn das hatte ich auch vor...ich will auch für die Stiftung arbeiten und irgendwann mal leiten.“

Harry grinst seine Frau an „Deine Söhne...“ Hermine kneift ihre Augen zusammen „Unsere Söhne.“ kontert sie. Sirius räuspert sich laut „Oh man wie gerne wäre ich im nächsten Jahr hier Lehrer...Henry und Jamie im selben Jahrgang...und wenn möglich noch im selben Quidditch-Team...Hogwarts wird sein blaues Wunder erleben.“ Harry und Hermine seufzen laut auf „Nicht nur Hogwarts.“ stellen beide verschmitzt fest und zwinkern ihren Söhnen zu...

Genau an der Stelle geht es 2009 weiter...ich schätze mal so September...ich denke es ist in eurem Sinn...fallts ihr aber nicht erfahren wollt wie Hennrys und Jamies 7 Schuljahr sein wird...dann teilt mir das bei den Kommiss mit und ich werde nur einen ausführlichen Epilog schreiben...also es liegt an euch...

Lob und Kritik ihr wisst wie es geht!